



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.











9261

839.63

M69

cop. 2









# ALTNORDISCHES GLOSSAR





# ALTNORDISCHES GLOSSAR

## WÖRTERBUCH

ZU EINER AUSWAHL

ALT-ISLÄNDISCHER UND ALT-NORWEGISCHER

PROSATEXTE

VON

**DR. THEODOR MÖBIUS**

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT IN KIEL



LEIPZIG

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

1866



Librarian  
thin  
11-30-27  
15885

## Vorwort

4-20-28 82612  
Vorliegendes Glossar soll ein Hilfsmittel sein zum Verständniss der in meinen *Analecta norrœna* (Lpz. 1859), in K. Maurers *Gullþóris saga* (ebd. 1858), in Gudbr. Vigfússons *Fornsögur* (ebd. 1860) und *Eyrbyggja* (ebd. 1864) gebotenen Prosatexte. Die Ausdehnung des zunächst nur für die *Anall. norr.* versprochenen und bestimmten Buches auf die letztgenannten *Saga's* möge sein späteres Erscheinen erklären und zugleich rechtfertigen.

Die Verse, deren einige in den genannten Texten vorkommen, habe ich unberücksichtigt gelassen; ich darf den Leser auf die vom Herausgeber beigelegten Erklärungen und auf Svbj. Egilssons *Lexicon poeticum* verweisen.

Dagegen habe ich den aus *An Gp Fs Eb* gesammelten Wörternvorrath vermehrt theils durch die einfachen Wörter, die er nur in Ableitungen oder Zusammensetzungen enthält, theils durch eine Anzahl anderer, deren Aufnahme irgendwie wünschenswerth oder auch nothwendig erschien; ausser dem etymologischen Interesse und dem Umstande, dass die *Composita*, ächte wie unächte, nicht überall als solche gedruckt sind, bestimmte mich die Absicht dem Glossare dadurch eine weitere Nutzbarkeit zu verleihen.

Bei der Bearbeitung habe ich auf Vergleichung mit den verwandten Sprachen so gut wie keine Rücksicht genommen, auf Orthographie, Flexion, überhaupt Grammatisches, selten mehr, als die Texte in *An Gp Fs Eb* zu erfordern schienen; Beides gedachte ich in Verbindung mit Paradigmen zur altnord. Grammatik zum Gegenstand einer besondern Darstellung zu machen. Das Hauptgewicht legte ich auf die Bestimmung des Sinnes und der Bedeutung

der Wörter. Von den drei Wegen, auf denen ich sie suchte, der Etymologie, des Gebrauches, der von Andern gegebenen Erklärung, habe ich keinen unbenutzt gelassen, vorzugsweise jedoch den mittelsten einzuhalten gesucht, sei es um auf ihm allein das Ziel zu erreichen oder doch, was ich auf den beiden andern gefunden, auf ihm zu prüfen und bestätigt zu erhalten. Solcher Bestätigung bedurfte es zwar nicht, wo ich auf die Werke Jacob Grimms und K. Weinholds, K. Maurers und P. A. Munchs und die dort gegebenen und meist auch begründeten Wort- und Sach-erklärungen verweisen konnte, umsomehr jedoch in allen den vielen Fällen, einmal wo ich die Bedeutung aus den Wörterbüchern des Bj. Haldórsson oder Er. Jónsson zu entnehmen hatte, andererseits wo bei der zufälligen Verwandtschaft der erklärten und der erklärenden Sprache die Gefahr so nahe lag durch das deutsche Wort zwar die Form des nordischen, aber nicht seinen Gehalt zu deuten — eine Gefahr, vor der ich mich wie meinen Leser auch dadurch zu schützen suchte, dass ich, wo irgend ein Missverständniss zu befürchten, die lateinische Sprache wählte oder Umschreibung oder auch Beibehaltung des nordischen Ausdruckes, ja sogar solche etwas schulmeisterliche Bemerkungen hinzufügte, wie unter *bálkr*, *berg*, *gjóta* u. a.

Um die Bedeutung des Wortes aus seinem Gebrauch zu erkennen, d. h. aus solchen Stellen, in denen sie sich durch den Zusammenhang, durch Synonyma, durch Gegensatz, durch Varianten, durch Glossen udgl. mehr oder minder vollständig, mehr oder minder sicher ergibt —, dazu reichten natürlich die Texte in An Gp Fs Eb bei weitem nicht aus. War ich schon wegen jener aus Ableitungen und Zusammensetzungen gelösten Wörter, um im besten Falle ihr Vorkommen zu belegen, auf möglichst umfassende Lectüre angewiesen, so nicht weniger, ja noch viel dringlicher wegen der mir zunächst vorliegenden Wörter meiner Texte. Das Gebiet aber, auf dem ich suchen mochte und konnte, war nach manchen Seiten hin ein beschränktes; nicht das ganze der alt-isländischen und alt-norwegischen Literatur, sondern mit principiellem und consequentem Ausschlusse des poetischen, das ich allein durch Verweisung

auf Svbj. Egilssons Lex. poet. berührt habe, nur das der Prosa, möglichst der originalen, der klassischen Prosa, und auch hier im Hinblick auf die Mehrzahl der Texte, für die das Glossar zunächst bestimmt ist, am liebsten die Islendinga- und die Noregskonunga sögur, vor allem die Eigla, Laxdæla, Njála, Grettla; leider musste ich auf Heimskringla, weil Ungers Ausgabe erst begonnen und noch nicht vollendet, ganz und gar verzichten. Die Mannichfaltigkeit der in den Anall. norr. vertretenen Werke gestattete allerdings einen weiteren Bezirk, und so sind es namentlich Snorra-Edda, Speculum regale, die Biskupa sögur und die Grágás, die ich hier benutzt. Unbenutzt dagegen liess ich, ausser den mir ferner liegenden norweg. Gesetzen, Urkunden, Uebersetzungen, die Fornaldar sögur Nordrlanda, obwohl — wenn ich überall vergebens gesucht — ich mich wohl selbst zu diesen bequemen musste. So figurieren denn auch sie in dem Register der Abkürzungen, wie so manches Buch, das höchstens ein paar mal angeführt den arglosen Leser eine viel umfänglichere Benutzung vermuthen lassen könnte.

Bei weitem nicht alle Belege habe ich selber gefunden; viele derselben sammt den betr. Erklärungen verdanke ich verschiedenen Glossaren, so dem hluta- und orda-registr in Fms XII, dem Gloss. zur lat. Njála, C. Ungers Glossaren zu Oh, Barl, Alex, den Gloss. und grammat. Schriften K. Gylfason's und H. Fridrikssons, u. v. a. Die Glossare meiner verdienten Vorgänger, Dietrich und Frd. Pfeiffer, deren ersterem wir das erste altnord.-deutsche Glossar verdanken, habe ich leider nicht so benutzen können, wie ich es gewünscht, da sie, nach einem andern Plane als das meinige gearbeitet, die Poesie und Prosa nicht geschieden und nur höchst selten Belegstellen aus der Prosa angeführt; gleichwohl verdanke ich beiden manche schätzbare Belehrung.

Sehr zu bedauern habe ich es, dass ich das vortreffliche Wörterbuch Joh. Fritzners nicht als ein bereits fertiges während, oder noch lieber vor der Ausarbeitung meines Glossars benutzen konnte; so aber konnte ich diess nur zum Theil und nur während des Druckes, und wenn es auch da nicht mehr und nicht öfter geschehen, hinderte mich eine gewisse Scheu und Unsicherheit, inwieweit ich ohne

Verletzung fremden Eigenthumes diess thun dürfe; nur dass ich mir hier und da eine 'Stelle' zugeeignet und auch diess nicht leichten Muthes, wenn ich bedachte, was es mir oft für Zeit und Mühe gekostet im gegebenen Falle eine solche ausfindig zu machen.

'Berichtigungen und Nachträge' wird selbst das beste Wörterbuch gestatten; um wie viel mehr diess Glossar, das nach Inhalt und Umfang bei uns wenigstens als erster Versuch seiner Art gelten darf. Einen reichen Schatz der trefflichsten Bemerkungen für den ursprünglich beabsichtigten Anhang stellte mir bereits mein werther Freund Professor Konr. Maurer in München, nachdem er die fertigen Bogen einer Durchsicht unterworfen, in uneigennützigster Weise zur Verfügung. Da ich mich jedoch nicht entschliessen konnte, diese werthvollen und inhaltsreichen Mittheilungen, wie ich es des Raumes wegen hätte thun müssen, irgendwie zu kürzen, wird er sie nun auf meine Bitte in andrer Weise und nur vollständiger und ausführlicher veröffentlichen. Was mir mein Freund Gudbr. Vigfússon berichtigt hat, was ich selber bisher an Nachträgen und Berichtigungen gefunden und noch zu finden hoffe, soll mit dem, was Andre finden und mir auf öffentlichem oder privatem Wege mittheilen wollen, den Inhalt eines spätern Supplementheftes bilden. Für jetzt habe ich am Schlusse des Buches ein kleines Verzeichniss von Druckfehlern und einigen andern Fehlern zusammengestellt, um dessen Berücksichtigung ich den Leser hiermit recht angelegentlich gebeten haben möchte.

KIEL, Anfang Juni 1866

Thd. Mbs



# Alfabet

a (æ) b d (ð) e f g h i j k l m n o (œ, ö) p r s t þ u v x y (z)

*NB. Der Umlaut von á und ó, in Gþ F's Eb u. a., gleichmässig mit æ bezeichnet, ist im Glossar gesondert in æ und œ*

## 1. Grammatische Abkürzungen

acc. = accusativus  
add: = addatur  
adj. = adjectivum  
adv. = adverbium  
bes: = besonders  
bez. = beziehentlich  
comp. = comparativus  
conj. = conjunctio  
d. h: = das heisst  
d. i: = das ist  
dass. = dasselbe  
dat. = dativus  
del: = deletur  
dem. = demonstrativum  
ebd = ebendasselbst  
einn = acc. sing. masc.  
einnar = gen. sing. fem.  
eins = gen. sing. masc. od. neutr.  
einu = dat. sing. neutr.  
eitt = acc. sing. neutr.  
Eto = Etwas  
f. = femininum  
gen. = genetivus  
i. e: = id est  
imp. = imperativus  
inf. = infinitivus  
intr. = intransitivum  
Jem = Jemand

kgr kgs kgi kng = konungr usw  
m. = masculinum od. mit  
n. = neutrum  
nom. = nominativus  
num. = numerale  
obj. = objectum  
od. = oder  
öft. = öfter  
opp: = opponitur  
part. = participium  
pl. = pluralis  
ppr. = part. praet.  
ppraes. = part. praes.  
praep. = praepositio  
praes. = praesens  
praet. = praeteritum  
s. = Seite  
s: = siehe  
sing. = singularis  
stv. = starkes Verbum  
svv. = schwaches Verbum  
sup. = superlativus  
trans. = transitivum  
u. = und  
udgl = und dergleichen  
usw = und so weiter  
vgl: = vergleiche  
\*: = Verszeile (z. B. 52<sup>12\*</sup>)

## 2. Abkürzungen der Quellen und Hilfsmittel

*NB.* Jedes Zahlencitat bezeichnet Seite und Zeile einer bestimmten Ausgabe; ohne vorgesetzte Abkürzung bezieht es sich auf An; An nur angewendet, um das daraus entnommene Citat von dem vorausgehenden zu unterscheiden (z. B. 13<sup>1</sup> Fs 26<sup>7</sup> aber: Fs 26<sup>7</sup> An 13<sup>1</sup>). Vollständige Titel der nachstehend verzeichneten Bücher enthält C (= Cat).

(An) 1—300 = *Analecta norroena.*

*Lpz.* 1859

1—31<sup>20</sup> = *SE* 88 ... 436  
 1 — 2<sup>9</sup> = 88<sup>9</sup> — 90<sup>13</sup>  
 2<sup>4</sup> — 10<sup>20</sup> = 142<sup>5</sup> — 166<sup>5</sup>  
 10<sup>31</sup> — 12<sup>19</sup> = 166<sup>13</sup> — 170<sup>22</sup>  
 12<sup>20</sup> — 15<sup>20</sup> = 270<sup>3</sup> — 278<sup>7</sup>  
 15<sup>21</sup> — 17<sup>17</sup> = 284<sup>9</sup> — 290<sup>1</sup>  
 17<sup>18</sup> — 17<sup>26</sup> = 90<sup>15</sup> — 92<sup>2</sup>  
 18 — 21<sup>18</sup> = 172<sup>4</sup> — 188<sup>22</sup>  
 21<sup>19</sup> — 28<sup>10</sup> = 352<sup>1</sup> — 370<sup>7</sup>  
 28<sup>11</sup> — 30<sup>17</sup> = 392<sup>8</sup> — 398<sup>11</sup>  
 30<sup>18</sup> — 31<sup>20</sup> = 432<sup>13</sup> — 436<sup>1</sup>  
 34<sup>17</sup> — 37<sup>5</sup> = *Hkr*, *formáli*  
 37<sup>6</sup> — 74 = *Ynglinga saga*  
 75 — 82<sup>19</sup> = *Oh* 23 — 28<sup>17</sup> (*k.* 31 — 38)  
 82<sup>20</sup> — 98<sup>17</sup> = *OH* 204<sup>16</sup> .. 223 (*k.* 201 .. 235)  
 98<sup>18</sup> — 111<sup>20</sup> = *Islendingabók* (*Isl. I*, 1—20)  
 111<sup>21</sup> — 134 = *Nj* (*Rask*, *oldn. Læseb.*)  
 135 — 166 = *Gunl* (*Isl II*, 187—276)  
 167 — 168 = *Hallfr* (= *Fs* 113<sup>7</sup> — 115<sup>19</sup>)  
 169 — 184<sup>23</sup> = *p. Sið. saga*  
 184<sup>24</sup> — 186<sup>19</sup> = *p. Sið. draumr*  
 186<sup>20</sup> — 203 = *Hemings þáttur*  
 204 — 234 = *Didr* 306<sup>11</sup> — 334<sup>14</sup> (*k.* 356—394)  
 235 — 240<sup>19</sup> = *Barl* 110<sup>32</sup> — 115<sup>12</sup> (*k.* 118—119)  
 240<sup>20</sup> — 243<sup>8</sup> = *Bp I*, 227<sup>26</sup> — 229<sup>22</sup>  
 243<sup>11</sup> — 245<sup>7</sup> = *Bp I*, 236<sup>28</sup> — 238<sup>10</sup>  
 245<sup>8</sup> — 255<sup>23</sup> = *Spec* 57<sup>5</sup> — 64<sup>36</sup>  
 225<sup>26</sup> — 261<sup>16</sup> = *SE II*, 11—28<sup>4</sup>  
 261<sup>17</sup> — 270<sup>8</sup> = *Grág (reg.)*  
 261<sup>17</sup> — 262 = *I*, 17<sup>19</sup> — 19<sup>2</sup> (*Krþ*)  
 263 — 264<sup>11</sup> = *I*, 38—39<sup>20</sup> (*þsk*)  
 264<sup>12</sup> — 265<sup>8</sup> = *I*, 167<sup>17</sup> — 168<sup>23</sup> (*Vsl*)  
 265<sup>9</sup> — 268 = *I*, 237<sup>8</sup> — 242<sup>7</sup> (*Arfaþ.*)  
 269 — 270<sup>8</sup> = *II*, 208 — 209<sup>16</sup>  
 270<sup>9</sup> — 281 = *NgL I*, 29—37 (§ 57 — 71)  
 282 — 283 = *Griðamál* (*Hdv k.* 33)  
 284 — 300 = *Orthogr. Proben*, *XII* — *XV. Jh.*

284<sup>1</sup> — 284<sup>10</sup> = *Gisl. frmp XVII* — *XVIII*

284<sup>11</sup> — 285<sup>14</sup> = *Isl I*, 385<sup>1</sup> — 1<sup>8</sup>

285<sup>15</sup> — 286<sup>18</sup> = *Isl I*, 386<sup>14</sup> — 387<sup>5</sup>

286<sup>14</sup> — 286<sup>26</sup> = *Oh* 85<sup>7</sup> — 14

287<sup>1</sup> — 287<sup>14</sup> = *NgL I*, 113 (§ 225)

287<sup>15</sup> — 288<sup>4</sup> = *NgL II*, 523<sup>5</sup> — 15

288<sup>5</sup> — 288<sup>17</sup> = *Dipl. Norv. I*, nr. 3

288<sup>18</sup> — 289<sup>12</sup> = *Dipl. Norv. I*, nr. 7

289<sup>13</sup> — 290<sup>6</sup> = *Fms X*, 382<sup>19</sup> — 383<sup>18</sup>

290<sup>7</sup> — 290<sup>25</sup> = *Gisl. frmp. p.* LXIV

290<sup>26</sup> — 291<sup>7</sup> = *Oh* 85<sup>15</sup> — 23 (*k.* 118)

291<sup>8</sup> — 292<sup>11</sup> = *Gisl. frmp. p.* CI — CII

292<sup>12</sup> — 293<sup>22</sup> = *Strengl* 81 — 82 (*k.* 18)

293<sup>23</sup> — 294<sup>22</sup> = *Dipl. Norv. I*, nr. 93

294<sup>23</sup> — 295<sup>15</sup> = *Dipl. Norv. I*, nr. 103

295<sup>16</sup> — 296<sup>17</sup> = *Isl I*, 244<sup>21</sup> — 246<sup>14</sup>

296<sup>18</sup> — 297<sup>23</sup> = *Fas I*, 527<sup>25</sup> — 528<sup>26</sup>

297<sup>24</sup> — 298<sup>10</sup> = 37<sup>6</sup> — 17 (*Hkr, Anf.*)

298<sup>11</sup> — 298<sup>27</sup> = *GrhM I*, 214<sup>11</sup> — 216<sup>2</sup>

299<sup>1</sup> — 299<sup>17</sup> = *Isl II*, 476<sup>16</sup> — 477<sup>9</sup>

299<sup>18</sup> — 300<sup>12</sup> = *AnO* 1854, 26<sup>16</sup> — 28<sup>7</sup>

*Alex* = *Alexanderssaga* 1843 (C 56)

*AM* = *Arna-Magnæan. Ausg. od. Handschr.* (C 3)

*An* = *Analecta norroena*, s: oben

*AnO* = *Annaler for nordisk Oldkyndighed* (C 8)

*Band* = *Bandamannasaga* 1850 (C 60)

*Barl* = *Barlaams saga* 1851 (C 60)

*Bj. Hld.* = *Lexicon Björn. Haldorsonii* 1814 (C 25)

*Bp* = *Biskupa sögur I. II*, 1. 1858. 1862

*Cat* = *Catalogus libror. Isl. et Norv. aetat. med. Lips.* 1856

*Didr* = *Didrikssaga* 1853 (C 151)

*Dipl. Isl.* = *Diplomat. Islandic. I.* Kpmh. 1857 ff.

*Dipl. Norv.* = Diplom. Norveg.  
(C 50)

*Dropl* = Droplaugar-sona saga 1847  
(C 65)

*Eb* = Eyrbyggja saga Lpz. 1864

*Eg* = Egils saga Skall. 1856

*Eg AM* = Egils saga Skall. 1809  
(C 77)

*Eluc* = Elucidarius, in: *AnO* 1858

*Fas* = Fornaldar sögur, I—III  
(C 39)

*Fbr* = Fóstbrœðra saga 1852 (C 86)

*Flat* = Flateyjarbók I. II. III, 1

*Flóam* = Flóamanna saga, in: *Fs*

*Fms* = Fornmannasögur, I—XII  
(C 35)

*Fs* = Fornsögur Lpz. 1860.

1—80 } = Vatnsdœla saga  
162—168 }

81—116 = Hallfreðar saga

117—161 } = Flóamanna saga  
168—1857 }

1858<sup>20</sup>—204 = Landnámabók

*Fsk* = Fagskinna 1847 (C 82)

*Gisl* = Gísla saga 1849 (C 88)

*Gisl. frmp.* = Konr. Gíslason um  
frumparta (C 24)

*Gr* = JGrimms Grammatik

*Gr GDS* = Gesch. der deutschen  
Sprache (1843)

*Gr Myth* = deutsche Mythologie  
(1844)

*Gr RA* = deutsche Rechtsalterthü-  
mer

*Gr Wb* = deutsches Wörterbuch

*Graag s:* Maurer, *Graag*

*Grág* = Grágás (*cod. reg.*) 1850 ff.  
(C 89) *s:* *An* 261<sup>17</sup>—270<sup>18</sup>

*Grág AM* = Grágás (*edit. u. cod.*  
*AM.*) 1829 (C 89)

*Grett* = Grettis saga 1853 (C 90)

*Grh M* = Grönlandshistor. Mindes-  
mærker I—III (C 44—46)

*Gp* = Gullþóris saga Lpz. 1858

*Gul* = Gulapingslög hin eldri (§ 57  
—71 in: *An* 270<sup>9</sup>—281)

*Gunl* = Gunnlaugs saga (in: *An*  
135—166)

*Hálfs s.* = Hálfs saga 1864

*Hallfr* = Hallfreðar saga (in *Fs* 81  
—116, auch in: *Pröv.*,  
nr. II)

*Hauksb* = Nokkur blöð or Hauksb.  
1865 *s:* Germania X, 476 ff.

*Hdv. Ísf.* = Hávarðar saga Ísfirð.  
1860

*Hdv* = Heiðarvíga saga 1847 (C 159)

*Hem* = Hemings þátrr, in: *An* 186<sup>20</sup>  
—203

*Hgv* = Hungrvaka, in *Bp I*, 57—86

*Hítð* = Bjarnar saga Hítðœla-  
kappa 1847 (C 61)

*Hkr* = Heimskringla (C 101)

*Hrafnk* = Hrafnkels saga 1847  
(C 112)

*Hom* = Homiliebog, gammel norsk.  
Christiania 1864

*Isl* = Islendinga sögur, I (1843)  
II (1847) C 33—34

Islendingabók, in: *An* 98<sup>18</sup>—111<sup>20</sup>

*Korm* = Kormakssaga 1832 (C 122)

*Krs* = Kristni saga, in: *Bp I*, 1—32

*Krþ* = Kristinna laga þátrr, in:  
*Grág I*, 3—37

*Krþ AM* = Krþ ed. Thorkelin 1775  
(C 124)

*Ljósv* = Ljósvefninga saga, in:  
*Isl II* (1830)

*Lrþ* = Lögréttn þátrr, in: *Grág I*,  
211—217

*Lsp* = Lögsögumanns þátrr, in:  
*Grág I*, 208—210

*Lxd* = Laxdœla saga 1826 (C 127)

*Maurer, Beitr.* = Beiträge z. Rechts-  
geschichte des german.  
Nordens. 1. Münch. 1852

—, *Bekehr.* = die Bekehrung des  
norweg. Stammes zum  
Christenthum Bd. I. II.  
Ebd 1855—56

—, *Isl. Volkss.* = Isländ. Volkssagen  
der Gegenwart Lpz. 1860

—, *Graag* = Artikel 'Graagaas' in  
d. Hallischen Encyklo-  
pädie 1. Sect., Bd. 77,  
s. 1—136

*Munch* = Det norske Folks Historie  
af P. A. Munch I, 1. 2 II.  
III. IV, 1. 2 Chra 1852—  
1859

*MunchCl* = Die nord-german. Völ-  
ker (I) .. und: Das heroi-  
sche Zeitalter (II) .. von  
Munch, übers. von G. F.  
Claussen. Lübeck 1853  
—1854

*Munch, Norge i Midd* = Histor.-  
geogr. Beskrivelse over  
Kongeriget Norge i Mid-  
delalderen. Moss. 1849

*NgL* = Norges gamle Love I—III.  
(C 50—51)

*Nj* = Njála 1772, lat. c. gloss. 1809  
(C 132)

*OH* = Olafs saga helga 1853 (= *Hkr VII* od. *Fms IV—V*,  
154 (C 136)

*Oh* = Olafs saga helga 1849 (C 136)

- Ol. Tr.* = Olafs saga Tryggv. 1853 (C 137)  
*Orkn.* = Orkneyinga saga 1780 (C 139)  
*Pröv* = 44 Pröver af oldnord. Sprog og Literat., udg. af K. Gislason Kbh 1860  
*Safn* = Safn til sögu Islands. I. II. (C 12)  
*SE (I) II* = Snorra-Edda I. II. edit. AM. (C 74—75)  
*ShI* = Scripta histor. Islandor. I—XII. (C 37)  
*Spec* = Speculum regale 1848 (C 122)  
*Stj* = Stjórn 1853 (C 147)  
*Strengl* = Strengleikar 1850 (C 148)  
*Sturl* = Sturlunga I, 1. 2 II, 1. 2 1817—20 (C 149)  
*Svarfd* = Svarfdœla saga, in: *Isl II* (1830)  
*Subj. Egilss.* = Lexicon poet. (C 26)  
*Tgj* = um tíundar gjald, in: *Grág I*, 205—218  
*þj* = þorláks bisk. jarteinabók, in: *Bp I*, 333—356  
*þórð* = þórðar saga hreðu 1848 (C 153)
- þorskf* = *Gþ* (d. i: Gullþóris saga) Lpz. 1858  
*þ. Sid.* = saga þorsteins Síðu-Hallssonar, in: *An* 169—184 (auch in: *Pröv*, nr. III)  
*þsk* = þingskapa þátt, in: *Grág I*, 38—143  
*Vallalj* = Valla-Ljóts saga, in: *Isl II* (1830)  
*Vdpnf* = Vápnfirðinga saga 1848 (C 157)  
*Vdpnf. membr.* = Vapnf. fragm. mbr. in: *Ný Félagsrit XXI*, 122—125  
*Vatsd* = Vatnsdœla saga, in: *Fs* 1—80 u. 162—168  
*Vem* = Vemundar saga, in: *Isl II* (1830)  
*VigaGl* = Víga-Glúms saga, in: *Isl II* (1830)  
*Vsl* = Víglóði, in: *Grág I*, 144—192  
*W'cinh.* = Altnord. Leben von Karl Weinhold. Berlin 1856  
*Yngl* = Ynglinga saga, in: *An* 37<sup>e</sup>—74

# A

-a (od. -at), *part. neg. dem Verbum angefügt* (vgl -gi, 1.) *era d. i: er-a ist nicht* Lxd 126<sup>19</sup> *erat dass* 266<sup>14</sup> Fs 39<sup>9</sup> *varat war nicht* Fs 159<sup>17</sup> *ek sékka ich sehe nicht* SE II, 36<sup>9</sup> *kannka ebd* 38<sup>7</sup>; *s: Konr. Gísl., frmp. s. 222 ff.; häufig in Grágds s: Maurer, Graag. 66<sup>b</sup> ff.*

1. á, *adv. u. præp. m. dat. u. acc. in, an; m. dat. (wo? wann?) in, auf, an, bei; m. acc. (wohin? wann?) nach, auf, gegen; á skipi eðr at skipi* 266<sup>7</sup> *þar er nú heitir á Þórisstöðum* Gþ 57<sup>4</sup>; *á vetrum (opp: um sumrum) während d. W. Eb* 3<sup>12</sup>; *in Bezug auf ungr at aldri ok grannligr á vöxt* 28<sup>16</sup>; *bisweilen acc., wo wir dat. erwarten hann sá marga menn á tvá bekki* 5<sup>23</sup> 16<sup>16</sup>; *gegen (contra) kviðr berr á hinn þsk* 74<sup>4</sup> *kveða á gögnin ebd* 74<sup>6</sup>; *adv. 9<sup>27</sup> 14<sup>16</sup> 19<sup>19</sup> 27<sup>24</sup> 29<sup>17</sup> 99<sup>26</sup> 103<sup>1</sup> 145<sup>16</sup> u. ö.*

2. á, ár, *pl. ár, f. Fluss á mikil* 181<sup>18</sup> *allra á mest* 16<sup>15</sup> *milli á tveggja* Gþ 55<sup>15</sup> *þar er breitt er árnar hittaz* 210<sup>3</sup> *einstigi þat er var við ána* Gþ 65<sup>6</sup>

3. á s: ær, *f. Schaf*

4. á s: eiga (átta), *haben*

abbast (að), *erzürnt sein auf —, gegen Etw (upp á eitt) hon abbaðist upp á arfasátuna* 127<sup>9</sup>

ábóti, *m. abbas, Abt* Fs 115<sup>1</sup>

á-brúðigr (od af-bruð.), *adj. eifersüchtig hefir hann vel hefnt sín sem ábrúðigr herra* 293<sup>16</sup> *vgl afbrýði, n.*

á-búð, *f. Bebauung, Cultur des Bodens nema land sér til ábúðar* Fs 20<sup>25</sup>; *d. Wohnen an einem Orte, d. Bewirthschaften desselben ef land spilliz í ábúð hans während er darauf wirthschaftet* Tgj 217<sup>20</sup>

á-burðr, *m. das Auffallende im Aeussern, z. B. in Tracht udgl, in: áburð-ar-maðr, m. der sich prächtig kleidet hann var áb. mikill* Fs 71<sup>4</sup> *ebd* 126<sup>25</sup> *vænn ok áb. mikill* Lxd 90<sup>20</sup> *vgl hlutgjarn ok áburðar-mikill ebd* 248<sup>17</sup>

á-byrgð, *f. Verantwortung, periculum, Risco fel ek honum á hendr alla ábyrgð hér: ich schiebe auf ihn alle Verantwortung hier, ich mache ihn durchaus verantwortlich hierbei* 195<sup>15</sup> *ek vilda eigi, at honum ykist ábyrgð í um dauða þinn* 200<sup>23</sup> *er þat (náml: tó brenna þá inni) stórr ábyrgðar-hlutr fyrir guði ein Ding schwerer Verantwortung vor Gott* 129<sup>21</sup> *halda od. leggja ábyrgð á d. Verantw. übernehmen, sich verbürgen (= abyrgjask)* Krþ 16<sup>18</sup>; 270<sup>11</sup> (14) 266<sup>4</sup> *taka eitt til ábyrgðar auf eigne Gefahr* 267<sup>11</sup> *þóttust þeir hafa mikit í ábyrgð in Gefahr haben d. h. aufs Spiel setzen, riskieren* 13<sup>29</sup>

á-byrgjast, *swv. sich verbürgen, das Risiko übernehmen, verantwortlich sein für Etw (eitt od. við einu); skyldr ábyrgjaz þat fé 266<sup>11</sup> ábyrgjask við leynanda-löstum 270<sup>14</sup> Grág II, 187<sup>10</sup>-188<sup>6. 9</sup> für Etw Sorge tragen áb. vitni, at . . 277<sup>18</sup>; auch: ábyrgjaz sik Grág II, 187<sup>9</sup>-188<sup>19</sup>*

áða s: æja

aðal, *n. natura, indoles . . . s: Subj. Egilss. Lex. 34<sup>8</sup>; kaum in Prosa, wo: eðli, n.; aðal — zur Bezeichn. d. Vorranges, so in:*

aðal-hending, *f. 'volle Assonanz' od derj. Silbenreim innerhalb der (je zweiten) Verszeile der Drottkvætt-strophe, in welchem gleichen Consonanten auch gleiche Vocale vorausgehen (vgl skot-hending) z. B: Friðrofs konungr ofsa SE 598<sup>15</sup> ebd II, 82<sup>15</sup> s: An 302*

aðal-skáli, *m. d. Haupt- oder eigentliche Wohn-, Trinkhalle (opp: forhús) Eb 78<sup>19</sup>*

áðan, *adv. vorher, vorhin, vor kurzem mús hljóp áðan á kinn mér Fs 140<sup>5</sup> sem áðan talda ek Þsk 61<sup>15</sup> Grág II, 178<sup>21</sup>*

aðild, *f. Recht od Pflicht des aðili; Inbegriff der aðiljar: þessir menn eru til aðildar taldir diese Leute bilden die aðiljar 264<sup>28</sup> voru konur til erfðar ok aðildar Eb 69<sup>1</sup>*

aðili, *m. der, dem es zunächst (sei es durch die natürl. Umstände oder nach gesetzl. Bestimmung) zukommt eine Sache vor Gericht zu führen, sóknar-aðili: als Ankläger, oder varnar-aðili: als Vertheidiger 263<sup>14</sup> (opp: sækjandi) Eb 19<sup>16</sup> sonr manns er aðili vígsakar: wenn Jem erschlagen, so ist dessen Sohn der aðili vígsakar (od: at vígsök) d. h: der, dem es zunächst obliegt die vígsök zu führen 264<sup>12</sup> lög á því, at aldri síðan skyldi kona vera vígsakar aðili . . . Eb 69<sup>8</sup> hann er aðili at sök þeirri bæði sækjandi ok seljandi 269<sup>15</sup>; aðiljarnir 264<sup>27</sup> aðilja als nom. pl. (= aðiljar), ganz wie bræðra Vsl 147<sup>16</sup> Þsk 40<sup>1</sup> u. ð.*

áðr, *adv. vorher, Fs 123<sup>1</sup> früher, vorhin at nú sé lægra, en áðr 7<sup>15</sup> áðr (opp: nú) vas þing á Kjalarnesi 100<sup>32</sup> hit næsta sumar áðr den nächstvorausgegangenen Sommer 104<sup>14. 19</sup>; schon, bereits er hon eigi áðr heitkona Gunnlaugs? 152<sup>23</sup> (vgl hon er áðr h. G. 152<sup>31</sup>) — seltner als conj. = áðr enn bevor gakk at finna hann, áðr þú farir Nj 7<sup>19</sup> þá gerðist . . , áðr hann gekk . . Dropt 13<sup>16</sup> ebd auch: 17<sup>9</sup> 22<sup>14</sup> 29<sup>23</sup>*

á-drykkja, *f. das Zutrinken Krs 19<sup>36</sup>*

áe-fangr *Vsl 160<sup>17</sup> s: ái-vangr, m.*

á-eggjan (od. -un), *f. Anreizung, Aufforderung heldr at hlýða mínum fortölum en þess hins gamla karls hégomligri áeggjan 236<sup>7</sup> Fs 185<sup>24</sup> ebd 189<sup>25</sup>*

æ (od. ei), *adv. = ætíð immer 39<sup>5</sup> 252<sup>14</sup> æ svá sem immer, jedes Mal, so wie . . 250<sup>5</sup>*

æ, *interj. ach! æ, þat er veinon: 'æ est ejulatio, interjectio dolentis' SE II, 50<sup>19</sup>*

æðr (od. æð), *f. Ader, Spec 137<sup>30</sup> Barl. Gloss. — æða-blóð, n. = blóð; hann lét slá sér æða-blóð er liess sich zur Ader Fms IX, 75<sup>25</sup> 197<sup>5</sup>*

æðr, *f. Eidervogel svá var mörg æðr í eygni, at varla mátti ganga fyri eggjum Gh.M I, 412<sup>18</sup> eigi skal veita gæss né andir né æðar . . . Grág AM II, 347<sup>5</sup>*

æðra, *f. Furcht*; mæla æðru *durch Worte seine Furcht zeigen* verðit vel við ok mælit eigi æðru! . . u. seid nicht furchtsam 130<sup>5</sup>

æðrast (að), *bange, furchtsam sein* hann bað þá eigi æðrast 203<sup>1</sup>

æfi, *f. Lebenszeit, Leben* hinn síðara hlut æfi sinnar *Gp* 49<sup>8</sup> enda æfi sína (*Leben*) í helgum lifnaði (*Lebenswandel*) 203<sup>26</sup> skrifa æfi Ynglinga *das Leben der Y. (be-)schreiben* 35<sup>10</sup> at hans sögu es skrifuð æfi allra lögsögumanna á bók þessi (*Lebensdauer*) 108<sup>11</sup> vgl ættartala ok konunga æfi 98<sup>22</sup>, *geradezu: Biographie* sem segir í æfi þeirra (*Orkneyja-jarla, d. i: in der Orkneyinga saga*) *Fs* 17<sup>22</sup>

æfin (od. ævin) — *in: ævin-trygð, f.*

æfintýrr, *m. d. i. Abenteuer (mlat: aventura)* nú skal segja þann æfintýr, er gjörðist . . . *Fms III*, 89<sup>1</sup> *V*, 300<sup>6</sup>; *auch* æfintýr, *n.* segja mörg æfintýr (*acc. pl.*) *Fms III*, 153<sup>5</sup> und æfintýri, *n.*

ægja (*d. i. æja*) *Isl II*, 308<sup>2</sup> *s: æja*

æja (áða), *ausruhen, weilen* æja ok eiga dvöl 282<sup>10</sup> hann áði ok sofnaði 296<sup>1</sup> þeir riðu til A-stapa ok áðu þar þorð. *Hr* 32<sup>1</sup> þá stíga þeir af baki ok æja *Gisl* 35<sup>2</sup> þeir láta nú taka niðr hesta sína, ok ægja *Isl II*, 308<sup>2</sup> æja í engjum *Fs* 51<sup>16.22</sup>; æja hestum *die Pferde grasen lassen* þá áðir þú hestum þínum í engjum mínum *Fs* 57<sup>31</sup>; *s: Grág AM II*, 233

-æligr, *adj. (s: ærr, adj.) in: lang-æligr*

ær, ær, *dat. u. acc. á, pl. ær, f. weibl. Schaf* ein ær mókollótt *Grett* 141<sup>19</sup> *pl.: hrutar ok ær ebd* 160<sup>31</sup> *Grág II*, 193<sup>28</sup>-195<sup>2</sup> þj 334<sup>211</sup>.

-æri, *n. (von ár, n.) in: hall-æri*

-æringr, *m. -ruderer, zur Bezeichnung der kleineren Schiffe, z. B. átt-ær. von 8 Rudern Fms IX*, 475<sup>11</sup> *so auch: sex-æringr, tein-æringr*

-ærr, *adj. (von ár, n. od. ár, f.) in: skammærr, langærr — áttærr, sexærr*

ærri, *comp. junior s: ærri*

æs, *f. Kante, äusserster Rand; von einem Saum: (pl.) SE* 346<sup>5</sup>

æsta (st), *verlangen Etw (eins) æsta taks Sicherheit verlangen Grág II*, 196<sup>21</sup>; æsting, *f. d. i: tó æsta; æst. taks ebd* 196<sup>22.23</sup>

æti, *n. edulia, in: ú-æti, n.*

æ-tíð, *adv. = æ, allezeit, immer Fs* 170<sup>7</sup>

ætla (að), *glauben, meinen; beabsichtigen, sich vornehmen, wollen* hann kvazt ekki ætla at rjúfa sættir 119<sup>24</sup> 104<sup>5</sup> 7<sup>26</sup>; *auch* ætla sér: hvergi ætla ek mér af at bregða *keineswegs will ich, nehme ich mir vor, abzuweichen* 118<sup>18</sup> suðr ætla ek mér at ganga *ich will nach Rom* 200<sup>24</sup> þetta sumar ætladi hann utan (*näml. at fara*) *diesen Sommer wollte er nach Norwegen (s: utan)* 169<sup>2</sup> 144<sup>7</sup> *ebenso* hann ætlar á Breiðabólstað 282<sup>12</sup>; *bestimmen, aufgeben Jem (einum) Etw (eitt) ferð hefi ek ætlat yör* 190<sup>32</sup> þér ætla ek at fyrirkoma honum á sundi 195<sup>32</sup> honum var lengra líf ætlat *vita longior ei destinata erat Fs* 131<sup>25</sup> (*vgl: þeim var lengra lífs auðit Þórð. Hr* 11<sup>12</sup>)

ætlan (od. ætlun), *f. Meinung* ekki er þat mín ætlan, at svá sé 137<sup>5</sup> at ætlun ok tölu þeirra Teits . . ok þorkels *nach der Ansicht und Angabe des T. u. Th. u. a.* 99<sup>14</sup>; *Vorhaben, Absicht* 190<sup>24</sup> *Fs* 85<sup>6</sup> vera fyrir starfi ok til ætlanar . . und zur Anordnung *Fs* 72<sup>1</sup>

ætr, *adj. essbar* hold ætt essbares *Fleisch* 233<sup>2</sup>

ætt- s: *auch* átt-

ætt (od. átt), *f. Geschlecht, Herkommen* hon spurði hann at nafni eða ætt 20<sup>14</sup> hann var soenskr at ætt er war ein Schwede von Geburt *Gþ* 53<sup>22</sup> Ísfrzkr at ætt ok kynni ebd 63<sup>2</sup> leiða einn í ætt *Jem in d. Geschlecht einführen d. h. ihn adoptieren* (s: ættleiðing, *f.*) 272<sup>19</sup>; — *Himmelsgegend* síðan flugu (fluglarnir) í brott . . í sömu ætt 137<sup>11</sup>. (*pl.* 137<sup>4. 10</sup>) ur öllum áttum 54<sup>23</sup> s: höfuð-átt, norðr-ætt

ættaðr, *adj. herkommend* hann var ættaðr af Meðalfellsströnd *Eb* 49<sup>a</sup> . . í Englandi, er hann var þaðan ættaðr 146<sup>19</sup> s: stór-ættaðr

ættar-tala, *f. (od. -tal, n.) Geschlechtsregister* konunga ættartala ok æfi 98<sup>21</sup> biskupa kyn ok ættartala 110<sup>19</sup>

ætt-bálkr, *m. Familie, Sippschaft* svá margir ættmenn, at engi ætt-bálkr var þá jafn mikill *Eb* 10<sup>4</sup>

ætt-bogi, *m. Geschlechtsreihe, Nachkommenschaft* frá honum er kominn mikill ættbogi *Fs* 161<sup>6</sup> *Lxd* 100<sup>16</sup>

ætt-borinn, *ppr. einem Geschlechte (d. h. einem freien Geschl.) durch Geburt angehörig* maðr frjáls ok fulltiða ok ættborinn 280<sup>32</sup> nú fær leysingi konu ættborna (*d. i. frjáls-borna*) 275<sup>24</sup> ættborinn maðr 280<sup>18</sup>

ætterni, *n. = ætt, f. Abstammung, Herkunft* mikill maðr fyrir sér sem ætterni hans var til *Fs* 28<sup>14</sup> sygnskr maðr at ætterni *Fs* 15<sup>1</sup> ebd 63<sup>11</sup>

ætt-leiðing, *f. Adoption* (s: ætt, *f.*) 272<sup>19 11</sup>.

ætt-maðr, *m. Geschlechtsgenosse (von den ættmenn des König Danr mikilláti)* 35<sup>18</sup>

ætt-stórr, *adj. von grosser, ausgedehnter Verwandtschaft* ættstórr maðr ok á (*hat*) marga frændr 299<sup>13</sup> feðgar vóru miklir fyrir sér ok ætt-stórir *Gþ* 42<sup>8</sup>

ævin- (od. æfin-) *in*:

ævin-trygð, *f. ewige Bürgschaft* veita trygðir ok ævintrygðir 283<sup>15</sup> ævintrygðir ok aldartrygðir *GragAM II*, 171<sup>2</sup>

æzl, *n. Atzung* nú er örninn gamli fluginn á æzlit *Eb* 66<sup>22</sup>

af = ef *Vsl* 165<sup>21</sup> *Grág II*, 204<sup>3</sup>

af, *adv. u. praep. m. dat. von*; þá er nokkut er af nátt *wenn ein Theil der Nacht vorüber ist* 191<sup>17</sup> ef finnz af líki *si partes cadaveris inveniuntur, si quid cadaveris inv.* *Tgj* 215<sup>25</sup> henda ok af selum *aliquid phocarum* *Fs* 143<sup>14</sup>; af hafi *vom Meere her* *Fs* 92<sup>3</sup>; af því *seitdem, darauf* 105<sup>3</sup> af afli *mit Kraft d. i. kräftig*, af reiði *aus Zorn d. i. zornig usw*; — *adv.*: ef í einum drykk gengr af: *wenn (es) in einem Zuge weg-, aus-getrunken wird* 7<sup>11</sup>. mun skína af í dag den ganzen Tag (*bis zum Untergang*) wird heute die Sonne scheinen *Eb* 53<sup>13</sup>

á-fall, *n. die auf das Schiff stürzende Woge, Seesturz* laust áfall hann niðr í skipit *Fs* 113<sup>25</sup> þá höfðu gengit VIII áföll . . . þá kom áfall hit IX. *Fs* 153<sup>12. 13</sup> — *Urtheilsfällung* døma áfall ein *Urtheil fällen über Etw (eins)* *þsk* 123<sup>4</sup>-75<sup>9</sup>

á-fang, *n. das Anfassen; das widerrechtliche Erfassen, Wegnehmen* gjalda áfang einum 281<sup>31</sup>

afar, *adv. sehr, in hohem Grade* afar vel 188<sup>11</sup> standa afar breitt *SE* 68<sup>13</sup>

afar-kostr, *m. schlimme Lage, hartes Verhängniss* mæta miklum afar-



kostum af einum *Lxd* 170<sup>17</sup> er til afarkosta *es steht ein schlimmer Zustand bevor ebd* 222<sup>22</sup>

afar-menni, *n. ein (irgendwie) hervorragender, ausgezeichnete Mensch* hann var it mesta afarmenni ok vinsæll af allri alþýðu 135<sup>7</sup>

áfáttað, *adj. n. mangel-, fehlerhaft* þótti mart þat er áfáttað var 114<sup>23</sup>

af-bera, *stv. weg-, abtragen (die Speise vom Tische)*: þá var hann mettr ok afborit af borðinu 126<sup>18</sup>

af-bragð, *n. das was sich vor andern auszeichnet, m. gen.* hann þótti mikít afbragð annarra manna *er schien vor den andern Menschen im hohen Grade ausgezeichnet* 157<sup>13</sup>

af-bragðligr, *adj. auffallend, ausgezeichnet* kvennbúnaðr afbragðligr *Eb* 92<sup>29</sup>

af-brigð, *f. Verletzung, Vernachlässigung* afbr. laga, *z. B.* sækja menn um laga afbrigð *Tgj* 206<sup>16</sup> afbrigð máls *Grdg II*, 178<sup>28</sup>

af-brigði, *n. Abweichung (vom Rechten), Unrecht, Sünde* biðr hann fyrirgefa sér . . þessi afbrigði 139<sup>1</sup> (*vgl* eigi man lýðisamt verða ef af er brugðit 137<sup>22</sup>)

af-brýði, *n. Eifersucht* fyrir afbrýðis sakir *Hkr III*, k. 34

af-burðr, *m. excellentia*; afburðar — *u.* afburða —, (*gen. sg. u. pl.*) in *hohem Grade* maðr afburðar-mikill *Fms V*, 181<sup>1</sup> víg afburða-frœknligt *Hdv* 369<sup>11</sup>

af-dalr, *m. abseits liegendes Thal* afdalr eða útey 75<sup>20</sup> *Grdg I*, 12<sup>22</sup>

af-drekka, *stv. austrinken* hann hafði alt afdrúkkít kalkinum *Gþ* 49<sup>7</sup> (*vgl* drekka af fullit 65<sup>13</sup>)

áf-felli, *n. Unglück* hann sagði þar fyrir hverju áfelli hann var vorðinn *Fs* 134<sup>14</sup> vandræði ok áfelli *Sturl II*, 1, 259<sup>15</sup>

áf-fengr (*od. áfenginn*), *adj. fassend, packend, von Getränken: berauschend* eigi skorti þá áfengan mjöð 26<sup>27</sup> þar var ok áfenginn mjöðr ok (*var*) mjök drukkit *SE* 208<sup>10</sup>

af-gerð, *f. Unthat (vgl* afbrigði, *n.)* stórar afgerðir *Fs* 53<sup>13</sup>

af-glapa, *svv. zerstören, zunichte machen, in Unordnung bringen* afglapa sökina fyrir einum *Vsl* 169<sup>8</sup> várþing verðr afglapat *þsk* 100<sup>16</sup>

af-glapi, *m. Tölpel, blödsinniger Mensch* hann var . . eldsætr ok þótti vera nær afglapi *Gþ* 58<sup>12</sup> *Svarfd* 177 *extr.*

af-glöpun, *f. =* ró af-glapa; afglöpun þings *þsk* 45<sup>2</sup>-48<sup>24</sup>-69<sup>8</sup> *vgl* *Lrþ* 217<sup>8</sup>

af-henda, *svv. aushändigen* afhendi hann honum dúkinn 201<sup>29</sup>

áf-hendr, *adj. los, frei* segja einn afhendan *Jem verabschieden (ihm aufsagen)* leitt er mér at segja þik afhendan *Fs* 34<sup>20</sup> segja sér e. a. — *sich von Jem lossagen* þér hétuð, at segja mik aldri yðr aldri afhendan *dass ihr euch nie von mir lossagen wolltet* *Fs* 96<sup>15</sup>

af-huga, *adj. indecl. uneingedenk* eru þeir eigi afh. við mik *sie gedenken meiner recht wohl* *Fs* 47<sup>1</sup> verða afh. hörmum sínum *seinen Schmerz vergessen* *Hgv* 78<sup>8</sup> hon verðr aldri afh. Gunnlaugi *nie kommt ihr G. aus dem Sinne* 166<sup>13</sup>

af-hús, *n. abseits gelegenes, von den übrigen getrenntes Haus, Zimmer* afhús í miðjum skálanum 3<sup>13</sup> 'postica' im Tempel umhverfis stallann var goðunum skipat í afhúsinu *Eb* 6<sup>22</sup>

afi, m. *Grossvater* faðir — afi — ái SE 534<sup>11</sup> vgl amma, f.

af-klæða, *swv. entkleiden* kómu þeir í loptið (*Schlafgemach*) ok ætluðu at afklæðast Fs 85<sup>18</sup>

af-kvæmi, n. *Nachkommenschaft* öll ætt ok afkvæmi Gjúka 28<sup>10</sup>

1. afl, m. *Feuerherd zum Schmieden* SE 340<sup>22</sup>-342<sup>211</sup>. lögðu þeir afla ok þar til gerðu þeir hamar ok tóng ok steðja SE 62<sup>14</sup>

2. afl, n. *Kraft, körperl. Kraft* bæði afls ok vænleiks ok vaxtar 157<sup>18</sup> reiða hamarinn af öllu afli *mit ganzer Kraft, aus allen Kr.* 4<sup>20</sup>; *Beistand* afl ok traust 250<sup>6</sup> — *Stärke, numerische Stärke, Stimmenmehrheit* skal þá afl ráða með þeim: *soll da Stimmenmehrheit unter ihnen entscheiden* Lsp 208<sup>17</sup> Lrp 214<sup>17</sup> fá afl til eins *Stimm. erhalten zu Etw* Lrp 216<sup>2</sup>

afla (að), *ausführen, bereiten, herrichten* Etw (eins) hann lætr skemtunar afla 188<sup>19</sup>; *erwerben* Etw (eins) afla fjár ok sóma Fs 4<sup>9</sup> gulls Gþ 56<sup>7</sup> fara kaupföllum ok afla svá sér fjár 246<sup>34</sup> afla fjár eðr kaupa 277<sup>28</sup> afla mikillar framkvæmdar Eb 39<sup>5</sup>

af-laga, *adj. indecl. ungesetzlich* eptir-leita afl. Eb 22<sup>23</sup>

afla-munr, m. *Unterschied in der Kraft* engi var þeirra aflamunr *sie waren an Stärke nicht verschieden* Fs 42<sup>28</sup>

af-lát, n. *Aufhören* (tò láta af) snú (þú) þeim til afláts síns grimleiks Spec 134<sup>7</sup> biðist þér fyrir án afláti *ohne Unterlass* Bp I, 97<sup>5</sup> — *Verlust* taka aflát stór Eb 106<sup>16</sup>

af-láta, *stv. ablassen von Etw* (einu) hon vill ei afláta ofstarki sínu 293<sup>7.2</sup>

af-leiða, *swv. hingehen, verlaufen* hann kvað illa mundu afleiða 172<sup>11</sup>

af-leiðis, *adv. abseits*; færa eitt afl. *Etw schlimm auslegen* Krs 7<sup>34</sup>; afleiðis-þokki, m. *abweichende, missgünstige Meinung* (?) taldi hon afleiðis þokka um kurteisi karlanna þj 340<sup>2</sup>

af-leifar, f. *pl. reliquæ, Ueberbleibsel* í kristninni miklar ok illar afleifar heiðins síðar 244<sup>17</sup> bú afleifar Tgj 205<sup>18</sup>

afli, m. *Macht, Schutz* frænda afli mikill ok vina 152<sup>30</sup>

af-neyzla, f. *Nutzung, Niessbrauch* banna einum afneyzlu skógarins Fs 125<sup>18</sup>

afr, n. *ein Getränk aus Hafer 'sorbitio avenacea'* hann lét bera inn afr ok drukku þeir þat Eg 84<sup>7</sup>

af-ráð, n. *Schaden, Verlust* gjalda afr. *Schaden erleiden* en þat afráð munu vér gjalda, at . . . 127<sup>29</sup>; afráðs-koll *im Beinamen Þorgeirr* afráðskoll (?) 36<sup>11</sup>

á-fram, *adv. vorwärts* reyna kappsund áfram langt (*gerade aus schwimmen*) 196<sup>10</sup> falla áfram Fs 52<sup>32</sup>

af-rek, n. *hervorragende, ausgezeichnete Leistung, Heldenthat* þrótt ok djartleik mundi til þurfa at vinna slíkt afrek Fs 6<sup>20</sup> ekki afrek megum vér vinna, ef eigi megum vér njóta várra höggvápnna við. Húna 225<sup>5</sup>; afreks-verk, n. *dass. gera mörg afreksverk* Fs 149<sup>14</sup>; afreks-maðr, m. *der hervorragende afr.* um vöxt eða afl 135<sup>6</sup> afr. at vexti ok afli Fs 23<sup>31</sup>

af-rendr, *adj. vollkommen (vollendet, eig. abgerundet* Dropl 7<sup>12</sup> -gloss 37) afrendr at afli Fs 48<sup>9</sup> harðr ok afr. a. a. ebd 33<sup>11</sup> (*dafür afreyndr a. a. vollbewährt? ebd 162<sup>17</sup> ebenso Flat I, 341<sup>30</sup>*)

- af-réttir, *m.* 'tesqua compascua' í afréttum eða í almenningum *Grág I*, 11<sup>16</sup> *ebd II*, 113 (§ 201 ff.) *Eb* 37<sup>8</sup>
- af-skiptinn, *adj.* theilnehmend, sich kümmernd um Etw (um eitt) var hann afskiptinn um flesta hluti *Lxd* 66<sup>21</sup>
- af-skræmiliga, *adv.* erschrecklich, (Schreck u. Furcht erregend) von einem Thiere: lét hann stórum afskræmiliga *Eb* 117<sup>7</sup>
- af-springr, *m.* Abkömmling afspringr Sems *SE* 8<sup>9</sup>
- af-stígr, *m.* Seiteweg .. afstíg einn er lá af þjóðgötunni *Fs* 5<sup>10</sup>
- af-svara, *swv.* abschlagen þá falar hon oxann ..., þ. afsvaraði ok vil únýta oxann *Fs* 173<sup>24</sup>
- af-taka, *stv.* wegnehmen, *impers:* (der Hieb) kom á hönd, svá at aftók so dass es (die Hand) abschlug 116<sup>17</sup> svó at aftók höfuðit (τὴν κεφαλὴν) *Gþ* 75<sup>12</sup>
- af-taka, *f.* Verlust mikil aftaka ok missa .. í fráfalli Baldrs 19<sup>8</sup>
- af-tekt, *f.* Einnahme, Einkünfte setja .. allan (fjórðung) at aftektum (d. h. das ganze Nordviertel zinsbar zu machen) *Hgv* 68<sup>18</sup>
- afttr = apttr, *adv.* zurück hverfa a. 76<sup>8</sup>
- af-vinna, *f.* Ausgabe, Unkosten afvinna varð engu minni *Hgv* 84<sup>19</sup>
1. á-gæta, *adv.* sehr, vorzüglich taka einum við ágæta vel *Fs* 129<sup>9</sup>
2. á-gæta, *swv.* preisen, rühmen *Lxd* 220<sup>13</sup> menn ágættu vörn hans *Háv. Ísf* 16<sup>31</sup>
- á-gæti, *n.* Treffliches, Rühmenswerthes, Ruhm þá var ágæti mikit frá þeim sagt *SE* 24<sup>17</sup> hefir hverr til síns ágætis nökkut der Ruhm hat bei Jedermann irgendwie seinen guten Grund 124<sup>23</sup>
- ágætis-maðr, *m.*; hann þótti enn mesti ágætis-maðr er galt für einen höchst vornehmen, angesehenen Mann 171<sup>11</sup> ág. á vöxt eðr afl *Fs* 3<sup>10</sup>
- á-gætr, *adj.* ausgezeichnet, vornehm þú þykkir ágætr maðr um alt land 118<sup>7</sup> ágætastr allra herkonunga af ætt ok afl ok hug 23<sup>21</sup> mildastr ok ágæztr at góðu 107<sup>12</sup>
- á-gangr, *m.* Angriff, Gewaltthatigkeit frjáls af ágangi konunga ok illræðismanna *Fs* 20<sup>19</sup> veita ágang einum injuriam inferre alicui *Eb* 55<sup>13</sup>
- ágang-samr, *adj.* händelsüchtig (s: ágangr, m.) ágangsamr einum ok eigi góðviljgr *Fs* 9<sup>10</sup> glettinn ok ágangs(s)amr *ebd* 30<sup>29</sup> s: ú-ág.
- ágangs-maðr, *m.* der Jem Gewalt anthut ág. eðr tyrrinn *Fs* 20<sup>1</sup> *ebd* 21<sup>3</sup>
- ága-samr, *adj.* unruhig, unfriedlich agasamt mun þá verða í heraðinu: da wird viel Unruhe und Streit im Bezirk entstehn *Eb* 83<sup>4</sup>
- agi, *m.* Unruhe, Tumult úfriðr ok agi *Fms VI*, 286<sup>21</sup> *ebd* 298<sup>19</sup> Schrecken, Furcht var lýðr undir aga miklum ok ótta *ebd X*, 409<sup>22</sup>
- á-gildr, *adj.* den Werth eines Milchschafes (ær, f.) habend hrutr tvívetr (er) ágildr *Grág II*, 193<sup>25</sup>
- á-girnd, *f.* Habsucht ganga á með kappi ok ágirnd 288<sup>10</sup>
- á-girni, *f.* (auch n.) Begier nach Etw (eins od til eins) ág. fjár ok metnaðar *SE* 2<sup>13</sup> ág. til fj. *ebd* 8<sup>4</sup> Habsucht þá drepast bræðr fyrir ágirni sakar *SE* 186<sup>9</sup> ágirni er mikit í skapi þessum sveini *Oh* 22<sup>2</sup>
- á-gjarn, *adj.* in ú-ágjarn
- á-gjarnliga, *adv.* heftig grimmliga ok ágj. reiðr 240<sup>19</sup>
- agn, *n.* Lockspeise, bes. für Fische agn þessa önguls ... *Barl* 123<sup>33</sup>

- agn-sax, n. *das Messer zum Schneiden der Lockspeise 'culter escarius'*  
12<sup>13</sup> Nj 19<sup>11</sup>
- á-grip, n. *'compendium, epitome'* z. B. stutt ágrip af Noregs konunga sögum s: *Catal* p. 55
- á-hald, n. = τὸ halda á, d. *Anfassen, Ringen* ok hélt þeim við áhöld und es fehlte nicht viel, dass sie einander in die Haare fuhren Eb 53<sup>22</sup>
- á-heit, n. *Anrufung, Gebet* hófz þá . . átrúnaðr við Óðin ok áheit 43<sup>14</sup>
- á-hlaup, n. *Anstürmen* áhlaup þín úvitrlig Fs 41<sup>25</sup> með ráðum en eigi með áhlaupum Fs 38<sup>27</sup>
- á-hlýðast, *swv. horchen auf Etw* (við eitt) hann áhlýddist lítt við þat Fs 141<sup>15</sup>
- á-horfast, *swv. ein Aussehn haben, aussehen* þat þótti frekliga áhorfast (nachher: fr. horfa) Fs 43<sup>19</sup> (43<sup>20</sup>)
- á-hugi, m. *Verstand, Denken an Etw* segir hann, hver fyrirætlan hans er í áhuga im Sinne Hdv 355<sup>9</sup> *Bekümmerniss in: áhuga-fullr, adj: við þik hefi ek lengi áhuga-fullr verit ich bin deinetwegen lange in Besorgniss gewesen* Fs 98<sup>24</sup>
- ái, m. *Urgrossvater, 'Ahn' (Gr Wb)* faðir — afi; ái er hinn þriði SE 534<sup>11</sup>
- ái-vangr, m. *Aufenthalts-, Ruhe-stätte* (s: æja) taka hross sitt á áefangi hept Vst 160<sup>17</sup> taka áifang (atf. ist Druckfehl.) Hdv 309<sup>16</sup>
- aka (ók), *fahren d. i. curru vehi* Freyr ók í kerru með galti 20<sup>8</sup> ekr hon köttum ok sitr í reið SE 96<sup>17</sup> ebd 464<sup>15</sup>; *fahren, bringen Etw* (einu) bað hann þá aka heyi í garð sinn Eb 53<sup>18</sup> *übhpt.: sich bewegen, leitu(m) vér þá til leyna várna ef at oss ekr wenn es gegen uns loszieht* Fs 50<sup>22</sup>
- á-kafa, *adv. in hohem Grade, sehr* þeir vóru ák. móðir Gþ 47<sup>25</sup> meybarn ák. fagrt 137<sup>34</sup>; hann flaug sem ákafast *'quam vehementissime'* SE 222<sup>13</sup>
- á-kafi, m. *Heftigkeit, Hitze, von einem streitlustigen Heere* ákafi lýðsins 84<sup>23</sup> þeir féngu þó ekki atgört fyri ákafa þeirra sjálfra 161<sup>13</sup> sækjast od. berjast í ákafa 163<sup>31</sup> 164<sup>17</sup> Gþ 59<sup>22</sup> ebd 65<sup>13</sup> með ákafa Fs 48<sup>28</sup>; ákafa-maðr, m. Eb 14<sup>18</sup>
- á-kafliga, *adv. = ákafa sehr* ák. hræddr 77<sup>30</sup> byrðar ák. miklar Fs 177<sup>7</sup> mit Eifer, Heftigkeit hann drekkur sem ákafligast má hann 7<sup>32</sup> kalla ák. heftig, laut rufen 2<sup>27</sup> flytja bónorðit ák. *angelegentlich, eifrig* 153<sup>8</sup>
- á-kafr, *adj. heftig, ungestüm* ákafr maðr ok eigi mjök stiltr 173<sup>31</sup>, im Beinamen þórarinn ákafi Gþ; ákaft = *adv: hann sótti ák. róðrinn er ruderte aus allen Kräften* Gþ 70<sup>1</sup>
- á-kall, n. *Anrufen, im Gebet til ákalls ok böna fyrir sjálfum sér* SE 88<sup>2</sup>; *Forderung = tilkall, n. veita ákall um eitt* (vorher: tilkall) Eb 58<sup>24</sup> (58<sup>21</sup>)
- akarn, n. *Waldfrucht, Ecker* þeir lifðu við akarn ok við grös SE 18<sup>16</sup> féll akarn nökkut í höfuð mér? SE 148<sup>15</sup>
- á-kast, n.; áköst, pl. *Wortstreit, Vorwurf* vóru þar engi áköst með þeim sie richteten keine feindl. Worte gegeneinander Eb 35<sup>22</sup>
- á-kefð, f. *Heftigkeit, Ungestüm* ríða í ákefð Fs 78<sup>30</sup>

á-kenning, *f. Ermahnung, Tadel* göra ákenning þj 341<sup>7</sup>

akkeri, *n. Anker* draga upp akkerit Fs 92<sup>14</sup> svá at eigi hrifu akkerin við ebd 92<sup>4</sup>; akkeris-strengur, *m. Ankerseil* ebd 92<sup>12</sup> Akkeris-frakki (*wie sich König Olaf nennt s: frakki, m.*) ebd 92<sup>19.24</sup>

akr, akrs, *pl. akrar, m. Acker* 49<sup>6</sup> bleikir akrar, en slegin tún 120<sup>20</sup> or guðligum akri 244<sup>18</sup> þar er hvárki sé akr né engi þsk 84<sup>22</sup> GrRA 8-9

akta (að), *achten auf Etw, sich befeissigen einer Sache* (eitt) hann aktaði mjök ýmislegar íþróttir Bp I, 680<sup>21</sup>

ak-taumr (od attaumr), *m. ein Schiffsseil (am Segel, od am Ruder)* Lxd 56<sup>17</sup>; vera einn í áktaunum Etw auf seine Hand allein unternehmen Isl II, 44<sup>13</sup>

á-kvæði, *n. Bestimmung, prophet. Aussage*; þat vilda ek, at mín ákvæði stæðist (*in Erfüllung ginge*) Eb 34<sup>18</sup>

á-kváma (od á-kóma), *f. zugefügter Schaden, Wunde* ákvámur þær, er féngu menn Más, smár ok stórar Fs 49<sup>13.18</sup>

á-kveða, *stv. aussprechen, pronuntiare* þat sem er eigi skýrt ákveðit deuttlich (*distincte*) ausgesprochen 257<sup>29</sup>; *bestimmen, festsetzen* Fs 68<sup>17</sup> á þeirri stund er þér hafit ákveðit 190<sup>14</sup> (*vgl at ákveðinni stundu SE 210<sup>15</sup>*) at ákveðnu zur festgesetzten Zeit Fs 133<sup>2</sup> ebd 71<sup>7</sup>

al- ganz, unumschränkt, vollständig; — all- sehr, in hohem Grade z. B. al-vitr: omniscius, all-vitr: sapientissimus (Gr II, 650)

ál (od ól), álar, *pl. -ar, f. Riemen, Band* ál (ól) heitir band 259<sup>12</sup>; álar-endi, *m. Ende des Riemens* 4<sup>8</sup>

-ala (von ala, ól) *tn: sjálf-ala, adj.*

ala (ól), *zeugen, hervorbringen* alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>18</sup> ef barn elsk (*nascitur*) í úteyjum Krþ 5<sup>5</sup> ebd 3<sup>8</sup> nu elr hverr þessa stafa níu annan staf undir sér ein jeder dieser 9 Buchstaben zeugt von sich, aus sich noch einen zweiten 258<sup>13</sup>; alinn til arfs *erb-berechtigt* Vsl 170<sup>12</sup>; — *ernähren, füttern, beköstigen* hestrinn var alinn á korni Gþ 57<sup>11</sup> beköstigen ala einn eldi (eldinu) Grdg II, 178<sup>17.11</sup>. búandi er skyldr at ala þá menn, er . . Krþ 4<sup>2-5</sup> 10 ala prest at dag-verði ok náttverði *den Priester mit Frühstück u. Abendbrod versehen* Krþ 16<sup>21</sup>; ala aldr d. Alter nähren d. h. die Lebensstage zubringen ek mun eigi á Íslandi aldr ala Fs 179<sup>12</sup>

alaðr, *m. Unterhalt, in: alaðs-festr, f. Geldsumme, die der Verurtheilte zur Milderung seines Zustandes erlegt* fjörbaugr ok alaðsfestr þsk 88<sup>10.12</sup> 118<sup>17</sup>

á-lag, *n. das Auferlegte, von Widerwärtigkeiten, Gefahren* ek spari þik til harðra álaga fyrri okkarn vinskap Fs 18<sup>19</sup> vitr maðr ok ágætr í öllum álögum ok allri karlmensku Fs 120<sup>24</sup> von der auferlegten Geldstrafe Tgj 211<sup>10-211</sup> 22-213<sup>24-214</sup> 2.4

al-blóðugr, *adj.* 165<sup>9</sup> s: al- u. blóðugr

ál-búinn, *ppr.* 5<sup>32</sup> 146<sup>8</sup> 147<sup>24</sup> 159<sup>3</sup> Fs 46<sup>20</sup> u. ö. s: al- u. búinn

al-bygðr, *ppr.* 101<sup>12</sup> s: al- u. byggva

alda- und aldar- s: öld, *f.*

alda-mót, *n. Grenze zweier Jahrhunderte* en II vetrum síðar (*d. i. 1120*)

varð aldamót d. h. endte das eine (XI.) Jahrh. und begann das andre (XII.) 110<sup>10</sup>. (NB. Are, vom J. 1000 ausgehend, berechnet hier das XI. Jh. als ein Grosshundert, zu 120 JJ.)

aldar-far, n. 'temporum historia' segja fram aldarfarit SE 204<sup>16</sup>; aldarfars-bók, f. Chronik, von Beda's Werk: de VI mundi ætatibus Isl I, 23<sup>8</sup>

aldar-tal, n. (seculi i. e:) annorum numerus jörðin . . var furðuliga gömul at aldartali SE 4<sup>24</sup>

al-dauða, adj. indecl. ganz tod vóru þeir eigi aldaða Hdv 310<sup>21</sup>

aldin, n. Baumfrucht gras ok aldin ok jarðar ávöxtr allr Krþ 36<sup>13</sup>

aldir, f. pl. homines, s: öld, f.

-aldr, adj. -alterig in: jafnald 63<sup>11</sup> 140<sup>22</sup> Gþ 45<sup>11</sup>

aldr, aldrs, pl. aldrar, m. Alter, Lebensalter ungr at aldri 28<sup>16</sup> vera við aldr bei Jahren, bejahrt sein 149<sup>32</sup> Fs 100<sup>25</sup> Eb 9<sup>13</sup> eigi ræðr aldr með jafnnánum mönnum . . das mehr od minder hohe Lebensalter 265<sup>3</sup> mörgum öldrum síðar 'multis post seculis' SE 20<sup>16</sup> um aldr jemals 239<sup>4</sup>; Alter, Greisenalter aldr fœrðist yfir hann das Alter überkam ihn Fs 3<sup>8</sup>

aldræðr, adj. bejahrt hann gerðist nokkut aldræðr Fs 28<sup>32</sup>

aldri od. aldri-gi (d. i: aevo- non = nunquam, abgekürzt zu aldri, vgl: ei d. i: ei-gi, s: -gi, 1.), adv. niemals; aldri 9<sup>18</sup> aldre Gþ 65<sup>27</sup> auch: aldrigin 76<sup>21</sup> 82<sup>1</sup>

ald-rænn, adj. alt, betagt Fms VI, 65 extr. ebd 96<sup>26</sup> Barl 76<sup>6</sup>

aldr-tili, m. vitae pernicies, Verderben, Tod; hljóta aldrtila af einum Eg 9<sup>5</sup> hefir lokit þeirra skipti með úsætti, en sumum stöðum með (fjándskap eðr) aldrtila Fms VIII, 153<sup>22</sup>

á-leggja, swv. anlegen; hann mun ok líf áleggja ok vera þér trúr, das Leben einsetzen 118<sup>1</sup>

á-leiðis, adv. fúrderhin bera til ins næsta bæjar áleiðis Krþ 27<sup>4</sup>

á-leitni, f. Anfeindung mæla við einn til frýju eðr áleitni Fs 8<sup>22</sup> Lxd 214<sup>18</sup>

á-lengðar (d. i. á lengðar acc. pl. von lengð, f.) auf die Länge, lange Zeit, lange noch at hann mætti álengðar lífa Fs 145<sup>5</sup> Hdv 304<sup>23</sup>

á-lengr (s: lengr, comp.), noch weiter, öfter þsk 55<sup>12</sup>; álengr er, conj. nachdem álengr er lokit er févirðingunni: nachdem dass geendet ist . . . 266<sup>3</sup> öft. in Grág (þsk 95<sup>3</sup> Lrþ 214<sup>7</sup> usw)

1. al-eyða, swv. ganz öde machen þar var aleytt Eb 114<sup>23</sup>

2. al-eyða, f. Wüstenei, völl. Mangel víða var aleyða at vígjum mönnum weit umher fehlte es gänzl. an streitbaren Männern 83<sup>30</sup>

3. al-eyða, adj. indecl. wüst göra aleyða verwüsten hann görir mjök aleyða landit 58<sup>33</sup>

al-fari, adj. der ganz, auf immer fortweist at hann myndi ríða í brot alfari 120<sup>11</sup> Vsl 173<sup>21</sup>

álfr, álfs, pl. -ar, m. der Alb, Elf (Gr. Myth 411 ff. Maur., Bek. II, 699 u. Isl. Volkss. 2), von Högni: álfs son 232<sup>33</sup> hóll einn . . er álfar búa í Korm 216<sup>14ff.</sup>

álf-reki, m. (od álf-rek, n.?) der (od: das, was) die Alfen vertreibt;

- in: ganga álfrek (*dafür: hafa álfreka Isl I, 97<sup>21</sup>*) *seine Nothdurft verrichten Eb 7<sup>7</sup> ganga til álfreka Eb 10<sup>14</sup> s: Maur. Beitr. 156, n. 1 ('álfrek i. e: ál-rek: τὸ exprímere angúllas seu anguillis similia' Eir. Magn.)*
- al-gerla, *adv. s: al- u. gerla; kunna eitt alg. 242<sup>1</sup>*
- al-góðr, *adj. s: al- u. góðr; Fs 55<sup>5</sup>*
- al-heiðinn, *adj. s: al- u. heiðinn; land alt alheiðit 137<sup>25</sup>*
- al-hugaðr, *adj. ganz aufrichtig (s: al-hugi, m.) of þér er þat al-hugat 114<sup>5</sup>*
- al-hugi, *m. voller Ernst þetta er alhugi minn, en eigi hégómi 143<sup>13</sup> Eb 46<sup>7</sup>*
- ali- (*von ala, ál*) in:
- ali-björn, *m. zahmer Bär Vsl 156<sup>2</sup> Grág I, 188<sup>22, 24</sup>-189<sup>11</sup>*
- á-liðinn, *ppr. zum Ende neigend at áliðnum degi d. i. Abends 191<sup>7</sup>*
- alin (*od. öln*), *alnar, pl. alnir, f. Elle ker mikit margra alna 44<sup>34</sup> öxi nær alnar fyrir munn (s: munnr, m.) Gþ 64<sup>14</sup> Eg 212<sup>22</sup>; die Elle des vaðmál (s: vaðm.), als Werthbestimmung réttar alnir 265<sup>28</sup> kaupa eitt alnum Etw nach Ellen kaufen 265<sup>27</sup> kaupa öln eitt für 1 Elle Etw miethen od mit 1 Elle bezahlen þsk 129<sup>26</sup> III hundruð sex-alna aura: 300 sechsellige Unzen 262<sup>32</sup> (s: Hpt, Ztschr. X, 223)*
- á-lit, *n. Aussehen fagr álitum schönen Aussehens 17<sup>20</sup> göfugligr álitum 40<sup>29</sup> vænn at álitu 112<sup>14</sup> (s: yfir-lit); álita-mál Dinge die ein Ansehn haben, der Ueberlegung werth sind hann kvað þetta vera álitamál Fs 53<sup>15</sup>*
- á-lita, *stv. auf Etw sehen, Rücksicht nehmen er þat ekki jafnræði . . ok man því ekki verða álitit 143<sup>17</sup>; behúten, beschützen Etw (eitt) sá (deus) mun mér hjálpa ok álíta ferð vára Fs 172<sup>19</sup>*
- á-ljót, *n. Verletzung durch Wort oder That, mæla áljót einum Grág II, 182<sup>16</sup> yggja sér áljót eða fjárrán ebd 189<sup>20</sup> hætt við áljót eða bana ebd 191<sup>19</sup>; áljóts-ráð, n. pl. Nachstellung auf d. Leben Jem's Vsl 183<sup>19 ff.</sup>*
- alka, *f. ein Seevogel fugl því líkastr sem alku-ungi Fs 147<sup>10</sup>*
- al-keyptr, *ppr. . . theuer bezahlt, hoch zu stehen at þér þykki alkeypt, at . . . Eb 97<sup>13</sup> Fms IX, 302<sup>24</sup>*
- al-kristinn, *adj. s: al- u. kristinn; þá var alkristit í Noregi 75<sup>6</sup>*
- al-langt, *adv. weitweg fljúga allangt 194<sup>27</sup>*
- all- s: al-
- NB. die mit all- zusammengesetzten Wörter s: unter dem zweiten Worte
- áll, *m. Aal áll ok karfi SE 580<sup>3\*</sup>*
- al-lítill (*auch all-lit. 7<sup>14</sup>*), *adj. s: al- u. lítill; 82<sup>9</sup> 140<sup>4</sup>*
- allr, öll, alt (*od allt*) *ganz, vollständig sá máldagi á at haldaz allr 261<sup>20</sup> þriðja dag var þar allr maðr am 3. Tage war der Mensch vollständig, fertig SE 46<sup>13</sup>; hann var allr í brottu vollständig verschnunden Eb 112<sup>2</sup>; allr einn ganz derselbe en ef sá er allr einn Vsl 172<sup>6</sup>-173<sup>14</sup>; allr d. i. dauðr Háv. Ísf 50<sup>18</sup>; allan þann dag den ganzen Tag hindurch 224<sup>16</sup> fara þá nátt alla ok daginn eptir 242<sup>7</sup>; at öllu od. með öllu durchaus, ganz u. gar 188<sup>14</sup> 189<sup>13</sup> Fs 33<sup>23</sup> með ö. 244<sup>30</sup> Fs 85<sup>4</sup> ebd 41<sup>15</sup>*
- allra-handa: *allerhand var þar nóg . . allrahanda árgæzka SE 14<sup>14</sup>*
- alls (*d. i. παντός*), *adv. in Ganzem, überhaupt alls vóru þeir VIII sam-*



an *Eb* 84<sup>20</sup> hann hafði alls verit biskup IV vetr ok XX er war 24 Jahre im Ganzen Bischof gewesen 107<sup>25</sup>; — *conj.* da, da ja, quoniam alls vér erum einnar tungu da wir ja eine Sprache reden 256<sup>16</sup> alls hann trúir mér til *Fs* 90<sup>15</sup> *Hdv* 317<sup>6</sup>-386<sup>3</sup>

alls-herjar — des ganzen Volkes (*s.* *Maur. Beitr.* 147), in: allsherjarfé, *n.* Gemeingut land þat varð síðan a. 101<sup>8</sup> allsherjar-goði, *m.* Gode im Althingdistrikt *Fs* 199<sup>8</sup>; allsherjar-lög, *n. pl. d.* allgemeine Landrecht 'at alþingismáli ok allsherjarlögum' *s.* *Maur.*, *Graag.* 17<sup>a</sup> u. 32<sup>b</sup>, *n.* 67 alls-konar od. alls-kyns: jeder Art, allerlei fyrir allskonar háska 18<sup>4</sup> með allskonar fögum 218<sup>29</sup> in jeder Weise: allskonar er þér illa farit *Fs* 33<sup>14</sup>; — þeir höfðu leika ok allskyns gleði *Fs* 25<sup>15</sup> halda allskyns vörðu yfir konungi 249<sup>8</sup>

alls-valdandi, *ppraes.* omnipotens allsvaldandi guð 240<sup>10</sup>

al-mæltr, *adj.* allgemein —, überall besprochen spyrja almæltra tíðinda *de publicis novis Eb* 91<sup>2</sup> *Lxd* 80<sup>2</sup>; — wer vollständig sprechen kann, von einem Kinde *Lxd* 34<sup>25</sup>

al-mætti, *n.* ganze Kraft (*opp.* hálf-mætti) 257<sup>3</sup>

al-manna *d. i.* allra manna; at almanna tali nach der allgemeinen, gewöhnlichen Zählung 110<sup>17</sup>; *vgl.* almanna-gjá die für Alle bestimmte Kluft (*s.* gjá, *f.*) 121<sup>9</sup>; almanna-vegr, *m.* Haupt-, Heerstrasse *Fs* 4<sup>20</sup>

al-menning, *f.* od. al-menningr, *m.* Allmende, der zu allgemeiner Nutzung bestimmte Grund u. Boden (*s.* Grág § 240 *Munch-Cl I*, 162 ff.) af því es þar almenning (*f.*) at víða í skógum: seitdem (od. deshalb) ist dort Almende, um auf ihr (u. zwar auf —, in ihren waldigen Theilen, in ihren Wäldern) Holz zu schlagen til alþingis (*d. i.* til alþingis-neyzlu) 101<sup>9</sup>; allgemeines (Kriegs-) Aufgebot *Grág II*, 196<sup>3</sup>

almennings-hús, *n.* ein für Jedermann bestimmtes Wohnhaus þeir fóru þegar í Traðarholt ok vóru eigi í almenningshúsum *Fs* 160<sup>12</sup>

álmr, *m.* Ulme at skógi litlum álms eða olifa víðar *Karla M* 310<sup>16</sup>; álm-tré, *n.* dass. *ebd* 166<sup>30</sup>

al-múgi (od. almúgr), *m.* das Volk, d. grosse Menge *Hgv* 74<sup>25</sup>

almusa *f.* *s.* ölmusa, *f.*

alnar-kefli, *n.* Stock, der eine Elle (öln, *f.*) lang ist alnarkefli ok digrt mjök *Fs* 137<sup>18</sup>

á-lögð: lög álögð 108<sup>26</sup> *vgl.* lög leggja á þat *ebd* 108<sup>27</sup>

álpt (od. álft), *f.* Schwan 136<sup>20</sup> *Fs* 146<sup>6</sup>

alr, *m.* Ahle, Pfrieme *SE* 346<sup>3.4</sup>

al-ráðinn, *ppr.* fest bestimmt, beschlossen þat (er) alráðit, at . . 79<sup>6</sup>

als *s.* alls, *adv.*

al-sýkn, *adj.* völlig straffrei *Vsl* 187<sup>25</sup>

alt (πᾶν, *acc.*), *adv.* durchaus, ganz u. gar þat eru alt stefnusakir *Lrþ* 212<sup>21</sup>-217<sup>3</sup> (?) alt eins (*s.* einn) 144<sup>8</sup> alt at einu ganz nach wie vor *Eb* 63<sup>6</sup>; häuf. vor *Präpp.* u. *Advv.* alt fyrir . . *Gþ* 50<sup>24</sup> alt ofan í . . 164<sup>28</sup> alt til . . (alt þar til) 30<sup>28</sup> alt út til 37<sup>9</sup> *Gþ* 49<sup>21</sup> alt umhverfis 222<sup>11</sup>

altari, *m.* Altar kesja stendr í Kristskirkju við altara 90<sup>24</sup>; — altari, *n.* dass. in: altaris-klæði, *n.* Altardecke *Fs* 115<sup>8</sup>



- al-tíð, *adv. allezeit, immer* 199<sup>19</sup> 201<sup>1</sup>
- alt-jafnt, *adv. fortwährend immer* 300<sup>12</sup>
- al-þingi (od al-þing), *n. das Althing d. h: die alljährl. abgehaltene, allgemeine Landesversammlung auf Island (Maur. Beitr. 147 ff. u. Graag 17<sup>b</sup> ff.)*  
alþingi vas sett at ráði Úlfljóts ok allra landsmanna 100<sup>31 ff.</sup>
- alþingis-mál, *n. die gemeinen Satzungen des Landrechts (vgl allsherjarlög, n. pl.) taka (derogare) af alþingismáli þsk 98<sup>26</sup> þat er fjárlag at (nach) alþingismáli Grág II, 192<sup>14</sup>*
- alþingis-nefna, *f. Ernennung der Männer, welche die lögrétta auf dem Althing bilden sollen Lrþ 211<sup>21</sup>*
- alþingis-reið, *f. d. Reiten —, d. Reise zum Althing Vsl 175<sup>11</sup>*
- al-þýða, *f. das Volk, die Leute 79<sup>22</sup> 98<sup>1</sup> at alþýðu tali (vgl at almanna tali) 106<sup>11</sup> (110<sup>17</sup>) vgl alþýðu-mál Eb 50<sup>14</sup> alþýða manna Fs 67<sup>7</sup> samna saman allri alþýðu, þegn ok þræl 91<sup>31</sup> smærri menn ok alþýða 179<sup>2</sup> þat eru einkumenn, en eigi alþýða 252<sup>32</sup>*
- al-þýðligr, *adj. vulgaris mál alþýðligt (opp: skáldskap) sermo vulgaris SE II, 96<sup>18</sup>*
- alþýðu-skap, *n. Sinnesart des Volkes vera við alþýðuskap nach dem Sinne des Volkes sein, ihm zusagen hon var eigi við alþýðuskap 299<sup>16</sup> Eb 18<sup>7</sup> hann var úvinsæll ok lítt við alþýðuskap Fs 63<sup>12</sup> vgl hann var vinsæll af allri alþýðu 135<sup>8</sup>*
- al-úð, *f. s: öluð, f.*
- al-væpni, *n. volle Waffenrüstung 83<sup>23</sup> 104<sup>32</sup>*
- al-vara, *f. voller Ernst (vgl alhugi, alhugaðr) hann segir sér þat alvöru 114<sup>6</sup> með nokkurri alvöru einigermassen mit aufrichtigem Willen Fs 142<sup>31</sup>*
- al-vátr, *adj. ganz feucht, durchnässt Eb 73<sup>7</sup>-100<sup>3</sup>*
- á-lykt, *f. Entscheidung, Schluss in:*
- álykta(r)-þing, *n. = almannaðing (opp: fylkis-þing) 288<sup>3</sup>*
- ályktar-vitni, *n. Zeuge, der den Ausschlag giebt þat heitir ályktarvitni, þar skal ok ekki andvitni á móti koma 274<sup>2</sup>*
- ama (að), *belästigen; amast læstig, beschwerlich werden Jem (við einn) þeir taka næsta at amast við mik Fs 32<sup>18</sup> Fbr 6<sup>22</sup>*
- á-mæla, *swv. Vorwürfe machen, schelten, tadeln Jem (einum) hann ámælti honum mjök Fs 152<sup>2</sup> Eb 66<sup>2</sup> þeir ámæltu skáldskapnum hans Fms V, 209<sup>3</sup>*
- á-mæli, *n. Tadel fékk hann af því nokkut ámæli 298<sup>16</sup> hann hafði beðit ámæli af konu sinni Fs 58<sup>21</sup>; leggja einum eitt til ámælis aliquid alicui vitio vertere Fs 40<sup>26</sup> Eb 111<sup>14</sup> mikit orð gera á til ámælis sich in hohem Grade tadelnd über (Etw) aussprechen Fs 4<sup>1</sup>*
- ambátt (od. ambótt), *pl. -ir, f. Dienerin, Magd (Munch-Cl. I, 181) 59<sup>33</sup> 270<sup>22</sup> þræll und ambátt 274<sup>21</sup> 276<sup>22</sup> Gisl 46<sup>27</sup>; ambáttar-son, m. Fs 68<sup>12</sup> ebd 69<sup>2</sup>*
- á-meðan, *adv. unterdessen; conj. (= ám. er) so lange als . ., Eb 77<sup>22</sup>*
- á-milli, á-millum *s: milli, millum*
- á-minning, *f. Erinnerung, Hinweisung kenna eitt einum með iðuligum áminningum 244<sup>5</sup>; áminningar-vísur, f. pl. yrkja á. nökkurar um*

þau tíðindi *einige Strophen zur Erinnerung an diese Begebenheiten dichten* 86<sup>8</sup>

amma, *f. Grossmutter* 131<sup>21</sup> móðir — amma — edda *SE* 538<sup>2</sup> *vgl afi, m. amra* (að), *jammern, heulen, (von Katzen) miauen* þá tóku kettirnir þegar at amra ok illa láta *Fs* 45<sup>3</sup>

an- s: and-

án, *adv. u. praep. m. gen., auch dat. u. acc.: ohne; m. dat. SE* II, 14<sup>7</sup> *m. acc. selja eitt án ráð eins Grdg* II, 45<sup>12</sup> án vera einn *od eitt privatus esse aliquo, aliqua re mun hann þik eigi þykkjast mega án vera er wird nicht ohne dich sein zu können glauben Fms VII, 26<sup>18</sup>; Sprchw: 'án er ilt gengi (dafür: er án ills gengis Dropl 23<sup>3</sup>)| nema heiman hafi' d. h: die Schlimmsten unter unsern Begleitern bringen wir uns gewöhnlich selber mit Nj* 27<sup>16</sup>

á-nauð, *f. Noth, Drangsal* vér höfum lagt oss í mikla ánauð *Fs* 22<sup>24</sup>; *Knechtschaft (Munch-Cl. I, 181 vgl Gr RA 311) ánauð ok þrælkan* 92<sup>20</sup> ganga í ánauð ok gjörast þrælar *Eg* 4<sup>12</sup>

á-nauðigr, *adj. in Knechtschaft befindlich ánauðigt fólk, karlar ok konur* 59<sup>30</sup> nú eru bræðr II fœddir upp ánauðgir at eins manns 276<sup>26.25</sup>

and- 1. (*od. ann [an]- od. önd-*) *d. i: ávri- z. B. in: and-lit, and-nes, ann-skoti, önd-verðr, önd-vegi usw* 2. (*od. andar-*) *s: 1. önd, f. z. B. in: and-lát, and-varpa, andar-drátttr usw*

anda (að), *hauchen, athmen; andast aushauchen, sterben* hann andaðist síðan ok var þar jarðaðr at kirkju 164<sup>28</sup> 36<sup>20</sup> 106<sup>28</sup> 262<sup>30</sup> hon var þá öndut *da war sie gestorben* 181<sup>30</sup> andast or sótt *an einer Krankheit sterben Eb* 95<sup>17</sup>

andar-drátttr, *m. Athemzug, Lebensodem* guð gaf honum lífligan andar-drátt 237<sup>24</sup>

and-dyri (*od. andyri*), *n. eine Art Vorzimmer Fs* 72<sup>15</sup> þar var andyri breitt ok máttu margir menn standa jafnfram *Nj* 140<sup>8</sup> *vgl 3. önd, f. andi, m. Geist (vgl 1. önd, f.) hinn helgi andi St. Spiritus* 292<sup>9</sup> *Fs* 77<sup>16</sup> Clemens kallar hann (Óðin) fjánda ok úhreinan anda 290<sup>13</sup>

and-lát, *n. Tod (tò láta önd vgl 'den Geist aufgeben')* á hinum X. vetri eptir andlát Ísleifs biskups 108<sup>2</sup> 110<sup>14</sup>

and-lit, *n. Antlitz, Gesicht* 95<sup>7</sup> 129<sup>5</sup> langt andlit ok bleikt sem aska 219<sup>23</sup>

and-marki (*od. anm.*), *m. id quod offendit, Fehler, Mangel* leyna an-mörkum sínum fyrir mönnum *Hgv* 73<sup>4</sup> ábyrgjaz við andmörkum ok auvirðum *Grdg* II, 154<sup>19</sup> *ebd* 153<sup>6.13</sup>

and-nes (*od. annes*), *n. Vorgebirge* herja um eyjar ok annes *Flat* I, 140<sup>23</sup>

andri (*od. öndr*), *m. eine Art Schneeschuh (skíð, n.) snæliga skuggir (es sieht nach Schnee aus), kváðu Finnar (þeir er) áttu andra fala Fms VII, 20<sup>4</sup> (vgl Shl VII, 21 n. 2 u. Mch II, 492 n. 2)*

and-skoti, *m. Gegner, adversarius* 104<sup>27</sup> úvin ok andskoti 236<sup>5</sup> í an-skota flokki *Vsl* 151<sup>6</sup>

and-sœlis, *adv. der Sonne entgegen, von rechts nach links (opp: sól-sinnis)* ganga a. um hús *Fs* 59<sup>4</sup> *ebd* 78<sup>8</sup> öfugt ok a. *Eb* 98<sup>9</sup>

and-svar, *n.* *Antwort* hann fékk þau andsvör, at . . 55<sup>19</sup> hlýðit til andsvara minna 237<sup>15</sup>

and-svara, *swv.* *antworten* þarf fyrir því at andsvara at (*d. i.* er) spurt er 251<sup>24</sup>

and-varpa, *swv.* *Seufzer ausstossen, seufzen* hann andvarpaði mjök *Fs* 104<sup>1</sup> *Eb* 95<sup>2</sup>

and-virki (*od. ann-v.*), *n.* *Arbeit, bes. Heuarbeit, das was dazu gehört, Wirthschaftsgeräth* at sjá um andvirki sitt þat er þar stóð *Eb* 53<sup>16</sup> ef eldr kemr í hús manns eða í andvirki hvertki sem er *Krþ* 23<sup>23</sup> fara með byttur eða með sleða eða með andvirki sitt *ebd* 24<sup>20</sup> (*beidemaal and-v., nicht ann-v., vgl: antwerk mhd Wb III, 588<sup>2</sup>*)

and-vitni, *n.* *Gegenzeugniss* þat er andvitni er menn bera í gegn (*d. i:* í mót) því sem áðr er borit . . . *þsk* 68<sup>18ff.</sup> færa andvitni á móti 274<sup>10</sup>

angi, *m.* *Wohlgeruch* ilmr ok angi *Stj* 72<sup>85</sup> u. ö.

anгр, *m.* *schmale Bucht, z. B. in Angr, Angrar, Harð-anгр, Kaup-anгр, s: MchNG XIV. 29. 222<sup>1</sup>*

anгр, *m.* *Kummer, Betrübniß* 239<sup>32</sup>

anгра (*að*), *ängstigen, bekümmern* Jem (einn *od.* einum) mjök anграði hann, at . . *sehr bekümmerte ihn, dass . . 293<sup>7</sup>* hvárt sem mér anграr (*molestat*) reykr eða bruni 131<sup>27</sup>; anграðr *bekümmert, im Sprchw:* 'anграðr er gumi hverr, ef . . . 194<sup>12</sup>

anгр-samr, *adj.* *kummervoll* sorgafult ok starfsamt ok anгрsamt *meinlætis-líf* 236<sup>8</sup>

áning, *f.* = *τὸ αἶμα*; göra auvisla í áningu *GrágAM II, 233*

ann- 1. *s:* and- 2. *s:* önn, *f.*

ánnáll, *m.* *liber annalis* fróðir ánnálar ok áðrar vísindabækur *Pröv* 403<sup>25</sup>  
ánnálar íslenzkir *s: Catal p. 56*

annarr, önnur, annat (*aðr.., öðr..*) *ein anderer, der zweite; der eine von zweien* hann höggur til annarrar *d. i:* *nach der einen der beiden Frauen* *Fs* 177<sup>8</sup> ann.. -ann.. *der eine, der andre* settist Loki at öðrum enda, en Logi at öðrum 6<sup>4</sup> *Fs* 66<sup>14</sup> *SE* 182<sup>18</sup>; annarr en . . *der nächste nach..* 139<sup>18</sup> þórarinn var knástr maðr annarr en þorgils Thor. *stand dem Thorg. an Tüchtigkeit am nächsten* *Fs* 143<sup>8</sup> honum fékk hann LX hundraða . . . , annat en staðfestur *ausser dem Grundbesitz* *Fs* 141<sup>31</sup> *ohne en* *Fs* 28<sup>10</sup>; at öðru *im Uebrigen, sonst:* fjölkunnigr mjök ok þó at öðru illa *Fs* 46<sup>1</sup>; — annars, *dass.* 262<sup>5</sup> at öllu annars, nema því . . . *durchaus im Uebrigen, nur mit der Ausnahme . . .* *Krþ* 28<sup>19</sup>; annarsstaðar *anderswo, anderwärts* 132<sup>22</sup> 148<sup>8</sup> annarsvegur (*s: vegar*) *Fs* 5<sup>15</sup>

annarr einn *nur der eine von beiden* ef annarr einn fæðir hann *Vsl* 160<sup>4</sup> ganga annan veg einn (at eins *AM*) *nur den einen der beiden Wege* (*opp:* hvárn tveggja veg) *Vsl* 153<sup>22.19</sup>

annar(r)-hvárr *der eine von beiden* hann kvað annanhvárn verða at hníga fyrri öðrum 161<sup>22</sup>; annat-hvárt — eða: *entweder — oder* annat-hvárt sigraz eða falla 89<sup>25</sup> 75<sup>17</sup> 199<sup>29</sup> *Fs* 121<sup>8</sup>

annar(r)-hverr, *dass.;* at öðru hverju (*d. i:* sinni) *ein u. das andre*

*Mal, ab u. zu dragast þeir nú með jöklunum fram ok á ísinn at öðru hverju* *Fs* 177<sup>14</sup>

annar(r)-tveggja (*od. -tveggi*) *einer von beiden önnur-tveggja eða (aut) báðar* 256<sup>17</sup>; annat-tveggja — *eða entweder — oder* 255<sup>26</sup> *Fs* 4<sup>8</sup>

annast (*að*), *Sorge tragen für Etw* (*eitt od. um eitt*) hann átti land at annast *Fs* 153<sup>26</sup> (*h. á. skipit at a. Bp I, 338<sup>5</sup>*) annast varnað 'tutari merces' *Lxd* 82<sup>10</sup>; skaltu engan-hlut (*neutiquam*) um þat annast *Fs* 27<sup>19</sup> annast um búit *Lxd* 70<sup>22</sup> (annast á eitt *ebd* 86<sup>7</sup>)

an-nes, *n. s.*: and-nes, *n.*

ann-kostr, *m. in.*: fyrir annkost *mit Absicht, mit böser, feindlicher* (*ann- = and- ?*) *Absicht*: hann sigldi skipi sínu á sker f. a. ok vildi brjóta, sem var *Fms VIII, 367<sup>8</sup>*

(annr), annst, *adj. neutr.*: annst er mér *es liegt mir daran ... ich habe Lust zu ...* mér er eigi annara at vita mín forlög, en .. *mir liegt ebensowenig an der Kenntniss meines Schicksals, als ..* *Fs* 19<sup>20</sup> *vgl.*: ú-annara

ansa *od. anza* (*að*), *sich kümmern um Etw* (*einu od. til eins*); *vgl þau börn .. sem hon (apynjan) elskar .. opp:* en hin, sem hon ansar minnr ok vanrækir (*negligit*) *Stj* 95<sup>25</sup>

anti-cristr, *m. Antichrist* 285<sup>19</sup>

anza *s.*: ansa

apaldr, *m. (d. i.*: Affolter, *s.*: *Gr WB*) *Apfelbaum*; apaldrs-garðr, *m. Apf.-garten* 220<sup>7</sup> 221<sup>12</sup> 223<sup>25</sup> (*Thidriks s.*)

apal-grár, *adj. apfelgrau, mlat: pomelatus, von Pferden u. Rindern* hestr a. (*gloss: grá-eplótt*) *Isl I, 93<sup>11</sup>* naut apalgrátt at lit *Eb* 115<sup>22</sup> uxi ap. at lit *Lxd* 120<sup>12</sup>

api, *m. simius, homo fátuus*; apynja, *f. simia* *Barl* 139<sup>5</sup> *Spec* 27<sup>31</sup> *Stj* 95<sup>19</sup>

apne (*d. i.*: aptne *d. i.*: aptni *s.*: aptann, *m.*) *þsk* 128<sup>24</sup>

aptan, *adv. von hinten her* örin kom aptan í spjóts-halann 193<sup>24</sup>

aptann, *m. Abend*; einn aptan at kveldi 'vespere quodam ad crepusculum' 11<sup>2</sup> um aptna an den Abenden, *Abends* 51<sup>31</sup>

aptan-söngr, *m.* 262<sup>12</sup> *s.*: söngr, *m.*

aptr, *adv. rückwärts* hlaupa aptr (*opp:* fram) *rückwärts springen* 112<sup>1</sup> sumarit (*aestatem*) munaði aptr til vársins 101<sup>24</sup> fyrir löngu aptr *lange zurück, vor sehr langer Zeit* *Fs* 125<sup>22</sup>; *zurück* leiða a. 285<sup>26</sup> gefa a. 126<sup>21</sup> koma a. *Gþ* 49<sup>15</sup>, fara a. 20<sup>32</sup>; segja *od. mæla* aptr *mit den Worten etwas zurücknehmen* eigi skal nú aptr mæla *Bandam* 33<sup>9</sup> segja aptr friði ok herja í hina sömu vík *NgL I, 103 (§ 314)* vera aptr (*von der Thüre*): *geschlossen sein* er þeir kómu á bæ hans, voru aptr hurðir *Gþ* 60<sup>16</sup>

aptra (*að*), *zurückhalten, hemmen z. B. das Umcetter* þeir báðu hann aptra veðrit, þvíat hann var margkunnigr (*Zauberer*) *Fs* 78<sup>7</sup>

aptr-elding, *f. Tagesgrauen, das Wiederhellwerden* í morgun um aptr-elding 193<sup>8</sup>

aptr-ganga, *f. das Zurückkommen Gestorbener als Gespenster (s. Maurer, Isl. Volks. 326<sup>b</sup>, Jón Árnason, ísl. þjóðss. I, 222)* *Fs* 144<sup>811</sup>. *Eb* kap. 34 *Lxd* 54<sup>13.20</sup> *ebd* 100<sup>6</sup> (*vgl* hann gέkk mjök aptr *ebd* 54<sup>12</sup>)

aptr-hlaup, *n. d. Zurückspringen, -prallen* verðr aptrhlaupit (*des Asgrim*)  
hart *Fs* 158<sup>6</sup>

aptr-mjór, *adj. hinten —, am Ende schwächig* *SE* 184<sup>7</sup>

aptr-reka, *adj. indecl. zurückgetrieben. mit verða; von Schiffen ef þeir verða a. eða halda (retinent) þeim veðr ... þsk* 90<sup>24.29</sup>

1. ár, *n. Jahr* at réttu tali eru í hverju ári V dagar hins IV. hundraðs (365 *T.*), ef eigi es hlaupár, en þá einum fleira (366 *T.*) 102<sup>8</sup>; *gutes, fruchtbares Jahr, Fruchtbarkeit* þar var góð jörð ok hrá ok gjörðist þar skjótt ár mikit *SE* 18<sup>22</sup> ár ok friðr góðr *SE* 26<sup>24</sup> blóta til árs 42<sup>24</sup> 70<sup>13</sup> (*opp: hallæri, n.*): 70<sup>8</sup>

2. ár, *n. Beginn (rückssichtl. der Zeit) s: Subj. Eg; in: ár-degis, adv.*

3. ár, árar, *pl. árar, f. Ruder* hann leggr sínar árarút ok rær at landi 211<sup>10</sup> bæði árar ok þiljur *Eb* 85<sup>2</sup>

ára-burðr, *m. Ruderführung 'modus remigandi'; ráðast undir áraburð eins sich unter den Schutz von Jem begeben* *Lxd* 140<sup>22</sup> koma undir áraburð eins þj 335<sup>34</sup>

á-ræði, *n. Muth, Kühnheit* fyrirmaðr sakir áræðis ok karlmensku *Fs* 8<sup>6</sup> *ebd* 62<sup>10</sup> *ebd* 17<sup>5</sup> vom Thor: hinn sterksti áss, áræðis fullr 290<sup>9</sup> bera áræði til .. *Muth haben zu .. Gþ* 58<sup>6</sup>

árar-stúfr, *m. Bruchstück eines Ruders* *Fs* 177<sup>23</sup>

á-rás, *f. Anlauf, Angriff* þá tókz eigi skjótt árásin 92<sup>29</sup>

ára-tal, *n. Jahresberechnung* hann (Ari fróði) hafði þat áratál ... *er berechnete die Jahre* 36<sup>2</sup> voru dægr greind ok áratál *SE* 50<sup>9</sup>

ár-bakki, *m. Flussufer* 49<sup>9</sup> 49<sup>16</sup> *Fs* 37<sup>14</sup>

ár-degis, *adv. früh am Tage* *þsk* 126<sup>17</sup> *ebd* 128<sup>22</sup>

arðr, arðrs, *m. Pflug* lét hann þrælana draga arðrinn *Fs* 197<sup>25</sup>; — arðr-öxi, *m. Pflug-Ochse* *Grág* II, 193<sup>19</sup>

ár-ferð, *f. Jahresertrag (s: ár, n.) batnaði ekki árferð* 47<sup>24</sup> *SE* 14<sup>11</sup>

1. arfi, *m. der Erbe, heres; heitir sonr ok arfi, arfuni ... SE* 534<sup>12</sup>

2. arfi, *m. Vogelgras ('alsine media'), in: arfa-sáta, f. ein kleiner Haufen von V.* 127<sup>4</sup> 129<sup>34</sup> 130<sup>1</sup>

arf-gengr, *adj. erbfähig* *Grág* I, 222<sup>611</sup>; *dann (ebenso wie alinn til arfs ebd* II, 203<sup>15</sup>): *der ehelich gebořne (opp: eigi til arfs alinn der uneheliche) s: Maurer, Graag* 80<sup>2</sup>, *n.* 64—66

arfr, arfs, *m. das Erbe, die Erbschaft* honum tœmdist arfr 142<sup>1</sup> 267<sup>19</sup> hann á allan arfinn 265<sup>14</sup> leiða til arfs *ins Erbe einführen* 65<sup>10</sup> sá er arfi er næstr: *der, welcher dem Beerben zunächst steht, d. i. der nächste, erste Erbe* 272<sup>19</sup>

arf-svik, *n. Erb-betrug* veita arfsvik einum Jem *am Erbe betrügen* 272<sup>30</sup> *Eb* 63<sup>9</sup>

arf-taka, *f. das Beerben, in: arftökn-maðr, m.* 85<sup>8</sup> réttr arftökumaðr hins andaða 266<sup>23</sup>

arfuni, *m. = arfi (vgl SE* 534<sup>12</sup> *u.* 561<sup>26</sup>) *in: skap-arfuni* *Krþ* 3<sup>4</sup>

arf-ván, *f. Aussicht auf Erbschaft* 267<sup>19</sup>

arga (*od* arðga) *s: örðga*

ár-gljúfr, *n. Felsenklüft, durch welche ein Fluss (á, f.) stürzt — (plur.)* *Fs* 50<sup>14</sup> *ebd* 62<sup>24</sup>

ár-gœzka, *f. fruchtbare Ernte* (s: ár, n.) *SE* 14<sup>15</sup>

argr, örg, argt *feig* 'þræll einn þegar hefnist, en argr aldri' *Grett* 28<sup>4</sup>; *abscheulich, nequam* þú it argasta dýr *F's* 147<sup>8</sup>

ari, *m. Adler, Aar* (vgl örn, *m.*) annarr arinn (*vorher ernir* II) *Fas* I, 517<sup>12</sup> ari af gulli, *als Zierde eines Scepters* *Fms* X, 15<sup>13</sup>

*NB. als nom. propr. der Name des berühmten isländ. Historikers Ari Þorgilsson, Cat* p. 177

arinn, arins, *pl. arnar, m. eine zum Opfer bestimmte Feuerstätte, Herd* bjartr eldr á arni *F's* 42<sup>6</sup> hann tók glœðr af arni *Sturl* I, 2, 101<sup>2</sup>; hann drakk aldri at arins-horni *an des Herdes Ecke* (= *am, hinter dem H.*) 61<sup>17</sup>

árla (*d. i: ár-liga*), *adv. frühzeitig* árla morguns *früh am Morgen* *F's* 176<sup>7</sup>

ár-maðr, *m. 1. Oberaufseher auf den königl. Gütern in Norweg., vgl ministerialis in Deutschl. (Munch* I, 1, 573 *Anm.* 1 II, 988) 280<sup>12</sup> *Eb* 4<sup>16</sup>; — 2. ein hilfreicher Geist, ein Halbriese (*Maur. Isl. Volkss.* 327<sup>b</sup>) at Giljá stóð steinn sá er þeir frændr höfðu blótað ok kölluðu þar búia í ármann sinn *Krs* 5<sup>11</sup> *ff.* vgl Ármannssaga *Cat* p. 58

1. armr, arms, *pl. -ar, m. Arm, brachium* *SE* 542<sup>4</sup> (vgl. hönd, *f. u. hand-leggr, m.*); *Arm, Flügel eines Schlachtheeres* 94<sup>1</sup> *Oh* 67<sup>28</sup>

2. armr, örm, armt *elend, unglücklich; schlecht, verächtlich* mæl þú manna armast! *sprich, du elendester Wicht* *F's* 149<sup>18</sup>

arm-vitigr, *adj. barmherzig, mitleidig; a. við fátækja menn* þj 356<sup>4</sup>

arnaðr, *m. Vermittelung, Fürbitte, in: arnaðar-orð, n. pl. preces* allra heilagra arnaðarorð *Grág* I, 205<sup>14</sup>

arni: foco, s: arinn, *m.*

arning, *f. das Pflügen des Erdbodens* verkmenn voru at arningi þj 350<sup>29</sup>

árr, *pl. árar (od. ærir), m. Diener* (*MunchCl.* I, 181); *in Prosa: hann (der Teufel) með sínum árum ok erendrekum* *Fms* II, 137<sup>16</sup> *ebenso: fjándinn ok hans árar* *Fms* VII, 37<sup>22</sup> vgl: árr, *m. od. ári, m. 'minister diaboli, malus daemon'* *BjHald*

ár-sæll, *adj. gesegnet durch gute Ernte, reich an Gütern* vinsæll ok ársæll 43<sup>33</sup>

ár-salr (*od. arsali*), *m. Bettvorhang, Bettdecke (Bettzeug?)* rekkjurefill ok 'allr ársalr með *Eb* 93<sup>19</sup> blæjur ok ársalr allr *ebd* 96<sup>19</sup> *SE* 106<sup>10</sup> (vgl *ebd* II, 271<sup>29</sup>)

ár-tíð, *f. Juhrestag, namentl. Todestag* *Hgv* 85<sup>2</sup>

ár-vöxtr, *m. Wachsen, Anschwellen des Flusses* 16<sup>26</sup>

á-saka, *svv. Vorwürfe machen weg. Etw* (um eitt): ekki kann ek ykkar at ásaka um þetta 139<sup>5</sup>

á-samt, *adv. zusammen; þat kemr ásamt með þeim sie kommen, stimmen darin überein* *Hgv* 70<sup>19</sup> *F's* 102<sup>13</sup> *SE* 136<sup>3</sup>

ása-öl, *n. Asenbier* 13<sup>8</sup>

á-sáttr, *adj. = sáttr, enig, in verða ásáttr sich vergleichen, enig od. eins werden über Etw nú rœða þeir um goðorðit ok verða eigi ásáttir, vildi hverr sinn hlut fram draga* *F's* 68<sup>24</sup> *ebenso* *Lxd* 210<sup>20</sup> - 212<sup>12</sup> - 284<sup>21</sup>

á-sauðr, *m. coll. Schaf (weibliches, s: ær, f.)* XX kýr ok C (tov) ásauðar *Fs* 154<sup>31</sup>

á-sjá, *f. Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Hilfe viðtaka ok ásjá gastl. Aufnahme u. Beistand* *Fs* 63<sup>15</sup> ásjá ok fullting *ebd* 73<sup>20</sup> veita einum ásjá *Fs* 62<sup>9</sup> *ebd* 140<sup>8</sup> biðja einn ásjá *Fs* 62<sup>14</sup> *ebd* 98<sup>12</sup>

á-sjón, *f. Aussehn með svá björtum blóma ok fagri ásjón* 244<sup>10</sup> *vom menschl. Angesicht* *SE* 52<sup>22</sup> (ásjána, *f. dass. Fbr* 62<sup>19</sup>)

aska, *f. Asche* 42<sup>20</sup> *Eb* 115<sup>10</sup> brenna at ösku *SE* 38<sup>11</sup> andlit bleikt sem aska 219<sup>33</sup>

á-skorun, *f. Aufforderung, dringliches Bitten fyrir þína áskorun viljum vér prófa* *Fs* 22<sup>17</sup>

askr, *pl. -ar, m. Esche* askrinn er allra trjá mestr ok beztr *SE* 68<sup>11</sup>

á-skynja, *adj. indecl. unterrichtet von Etw, interessiert für Etw* þeir er helzt verða áskynja, hvat góðir síðir eru . . 253<sup>2</sup> *vgl* 245<sup>27</sup>

ás-megin, *n. Asenstärke, -kraft* þá vex honum (dem Thor) ásmegin 1<sup>18</sup>

ás-móðr, *m. Asemouth* þórr í ásmóði 14<sup>17</sup>

1. áss, áss (*od. ásar*), *pl. æsir, m. Ase, Name der nordischen Götter im Heidenthum (Gr. Myth. 22 ff.). NB. Isländische Gelehrsamkeit des 13. und 14. Jhs. bezieht das Wort áss auf Asien (z. B. ferðar þeirra Ásiamanna, er Æsir voru kallaðir* *SE [Vorr.]* 26<sup>21</sup> *u. ö.), wie sie Brimissalr als Saal des Priamus, Öku-þórr als Hector, Frigg als Phrygia udgl. erklärt*

2. áss, áss, *pl. ásar, m. Balken undir sótkum ási* 61<sup>16</sup>; áss-endi, *m. Ende des Giebelbalkens* 123<sup>31</sup> *s: brúnáss, vindáss; vom Thürpfosten hann hjó í ásin er fram tók or vindskeiðunum* *Fs* 62<sup>22</sup>; *von der Segelstange (beiti-áss) settist hann niðr á ásin . . laust (es schlug) ásin ofan á hann* *Fs* 113<sup>25.26</sup>; — *Bergrücken* *Eb* 84<sup>14</sup> fór ek um fjöll ok um ása *Spec* 138<sup>7</sup>; Ás (*d. i. áss*) í Vatnsdali *Fs* 234<sup>•</sup> *An* 142<sup>2</sup>

ást, *pl. ástir, f. Liebe, amor á hana (die Freyja) er gott at heita til ásta* *SE* 96<sup>21</sup> ekki voru miklar ástir af hennar hendi við Grís *Fs* 90<sup>29</sup> *von Ehegatten: ástir góðar með þeim Þorsteini ok Þórdísi* *Fs* 11<sup>33</sup> Ovidius um kvenna-ástir (*de amoribus feminarum*) 244<sup>34</sup> munuðlífi ok holdlig ást (*s: munuðlífi, n.*) 245<sup>5</sup> (ástargyðja = *Venus* *SE* 18<sup>12</sup>)

á-standast *d. i: standast á (s: standa u. vgl fallast í faðm)* víg þeirra Helga skyldu ástandast heimsókn ok fjörráð við þóri *eins sollte in das andre aufgehen* *Gþ* 73<sup>18</sup>

ástar-auga, *n. Blick voll Liebe ok þeim ástaraugum renni ek til barns þessa, at . . (etwa: und mit solcher Liebe ruht mein Auge auf diesem Kinde, dass . . s: renna)* 138<sup>5</sup>

ástar-þokki, *m. = ást, f. þú hefir lagt ástarþokka til hennar du hast 'ein Auge auf sie geworfen'* *Fs* 137<sup>4</sup>

ást-maðr, *m. der, welcher Jem (eins) inníg líbt voru ok löngum í hörðum hugum ástmenn hennar* *þj* 351<sup>22</sup>

ást-ráð, *n. freundschaftl. Rath* þá vil ek hafa ástráð Katónis 261<sup>9</sup>

ást-sæld, *f. Beliebtsein af ástsæld hans in Folge der Liebe, der Zuneigung, die er bei andern genoss* 108<sup>18</sup>

ást-sæll, *adj. beliebt* Gizurr biskup vas ástsælli af (*bei*) öllum landsmönnum en hverr maðr annarra 108<sup>16</sup> *vom Gotte Baldr* 20<sup>30</sup>



ást-samligr, *adj.* liebevoll; —a, *adv.* bera kveðju einum á. *Jem. in. mit Liebe Grüsse bringen* Fs 7<sup>23</sup>

ást-semd, *f.* Anhänglichkeit, Ergebenheit rækja ástsemd við einn 248<sup>7</sup>

ást-úðigr, *adj.* von freundlicher, liebevoller Gesinnung ástúðigt var með (zwischen) þeim bræðrum Fs 59<sup>13</sup>

á-stundan, *f.* Streben, Eifer kristinna manna trú ok ástundan 237<sup>7</sup>

ást-vin, *m.* Liebling, Auserwählter hann (Jesus Chr.) setti í himinsríkis-sælu sína sanna ástvini 238<sup>7</sup>

á-sýnd, *f.* Aussehn vera áskýndum aussehn eptir því sem þú ert áskýndum Fs 4<sup>17</sup>

ásynja, *f.* Asin (*s:* áss, *m.*), *nord.* Göttinn hverjar eru ásynjurnar? SE 114<sup>7</sup>

á-sýnn, *adj. in:* verða áskýnt sichtbar werden, zum Vorschein kommen Vsl 149<sup>8.15.18</sup>

1. at, *adv. u. praep. m. dat., acc., gen. zu. bei, gegen, nach; m. dat. (wo? wohin? wann?)* vera at hýbýlum, koma at bœ einum, at þeirri nótt; *in Hinsicht auf, rücksichtlich* vænn at yfirlitum, ágætr at ætt ok afli, ungr at aldri; *mit adj. = adv. at sönnu, at réttu d. i. in Wahrheit, mit Recht; öfter at wo wir af erwarten, namentl. bei þiggja nehmen, vænta erwarten Etw von Jem:* at einum (*so auch:* hon var at (*nicht* af) Ása ætt SE 30<sup>12</sup>); *mit dat. abs. des partic. praes. u. praet. at honum lifanda eo vivente, at svá búnu (re) ita comparata, at loknum tíðum ecclesiâ missá; verða at einu werden zu Etw (s: verða), senda at gjöf zur Gabe d. i: als Gabe bera einn at syni, zum Sohne d. i: als Sohn z. B. meyjar níu báru Heimdall at syni SE 100<sup>6</sup> hin gamla gýgr fœðir at sonum marga jötna ebd 58<sup>15</sup>. — m. acc. nach (ppst) at þat darauf, at föður dauðan patre mortuo. — m. genit. ellipt. (wie év und elç) at Haflíða Márssonar im Hause des H. M., bei H. M. 109<sup>9</sup> gista at auðigs bónda 142<sup>6</sup>-276<sup>26</sup> Fs 195<sup>5</sup>-52<sup>17</sup>-56<sup>6</sup> Tgj 208<sup>22</sup>-209<sup>3.27</sup> Þsk 84<sup>9.11</sup> at sín Krþ 15<sup>3</sup>. — *adv. in* vera at da, vorhanden sein þá var þú at 258<sup>25</sup> slíks var at váu talis (τοιούτου) aderat spes, bera at sich zutragen, verða at dass., u. a.; beim Comparat. at heldr desto mehr, eigi at síðr nichts desto weniger*

2. at, *conj.* 1) vor dem Inf: zu — 2) mit Indic. od Conj: dass; öfters (wie ὅτι) vor orat. dir. und vor Imperat. hann svarar, at: ek skal ... 20<sup>18</sup> görum þá annattveggja, at: verum... eða haldum... 79<sup>31</sup>; *in Grág öfters ein Satz mit at .., vor dem ein þat er mælt ausgelassen z. B. sá maðr, er .., at hann .. wenn Jem .., so ist bestimmt, dass er .. Vsl 191<sup>20</sup>. Nicht selten at, wo wir eine Relativpartikel (er) erwarten z. B. andsvara fyri því, at (statt er) spurt er 251<sup>24</sup> Fs 29<sup>15</sup> Lxd 54<sup>7</sup>; auch = ef SE 58<sup>3</sup> Gþ 48<sup>19</sup>*

3. -at, *part. neg. s: -a*

4. át, *n.* Essen, Speise hrossakjöts át 106<sup>2</sup> at áti ok at drykkju 253<sup>18</sup> at ölvi ok at áti 282<sup>27</sup> at öldri ok at áti Grág I, 206<sup>3</sup>

at-burðr, *m.* das was sich zuträgt (berr at), Ereigniss, Begebenheit, Hergang 106<sup>5</sup> sagði hann allan atburð, hvernig farit hafði die ganze Begebenheit, wie sie sich zugetragen 201<sup>15</sup> þeir urðu svá hræddir við þenna atburð .. 81<sup>20</sup> auch in pl. 96<sup>16</sup> 234<sup>21</sup> með þeim atburðum sem ..



bei einem Hergange, wie er . . 164<sup>30</sup>; Anfall, Angriff eigu vér sigrs ván af skjótum atburðum 90<sup>5</sup>

at-dráttir, m. d. Herbeischaffen, namentl. von Lebensmitteln eigi mega missa einn fyrir sakir starfa ok atdráttar Grett 28<sup>26</sup>, in: atdrátta-maðr, m. ein tüchtiger Hauswirth Eb 12<sup>17</sup> Grell 61<sup>10</sup>

at-fang, n. in: atfanga- (od. atfangs-) dagr, m.; atfangadagr jóla der dem Julfest vorausgehende Tag 150<sup>4</sup> in: atfangakveld, n. vom vorausgeh. Abend atfangakveld jóla Grell 79<sup>22</sup>

át-fár, adj. der Speise mangelnd, in: verðr átfátt ok drykkfátt es tritt Mangel an Speise und Trank ein Fs 172<sup>29</sup> vgl mat-fár, adj.

atfara-lauss, adj. ohne Ueberfall (at-för, f.); var atfaralaust með mönnum vetrinn þaðan í frá: den übrigen Theil des Winters fand kein feindl. Ueberfall unter den Leuten statt Eb 88<sup>25</sup>-109<sup>18</sup>

at-ferð, f. Aufführung, Benehmen, Handlungsweise gæta hoveski ok góðrar atferðar 253<sup>15</sup> 237<sup>10</sup> atferð ungra manna Fs 4<sup>7</sup> (plur: ebd 4<sup>9.16</sup>); Beschädigung, Verwundung, die Jem im Kampfe erhält at mannalátum ok atferðum (var: áverkum) Eb 89<sup>5</sup>

at-ferli, n. Hergang, Verfahren bei einer Sache 140<sup>31</sup> kunna orð til eða atferli die (zu der Taufhandl.) nöthigen Worte u. Manipulationen verstehen Krþ 1, 6<sup>16ff</sup>.

at-fœrr, adj. fähig, im Stande es sárr maðr er eigi atfœrr at lýsa . . Vsl 151<sup>15</sup>

at-færsla, f. Verrichtung, Arbeit Krþ 26<sup>23</sup>

at-för, f. Angriff, Ueberfall ráða atför við einn 121<sup>9</sup>

at-ganga, f. (= atgangr, m.) veita atgöngu (honum ok drepa hann sie gehen auf ihn los und . .) 47<sup>30</sup> 90<sup>3</sup> SE 136<sup>7</sup> etja einn til atgöngu við einn gegen Jem 224<sup>12</sup>; — atgöngu-mikill, adj. wer eine Sache kräftig in Angriff nimmt þeir bræðr eru bæði ráðugir ok atgöngu-miklir Fs 41<sup>4</sup>

at-gangr, m. Aufeinander-losgehen, Angriff, Anfall herjast með stórum höggum ok öruggum atgangi 163<sup>30</sup> börðust þeir allir ok varð þat harðr atgangr Gþ 53<sup>11</sup> af-ráða illmenni þessi með yðrum atgangi wenn ihr angreifen wollt Fs 77<sup>2</sup>

at-geirr, m. Lanze (Weinh. 195) 115<sup>22</sup> 116<sup>21</sup>

at-gera, svv. unternehmen, ausführen 117<sup>9</sup> gátu (od. féngu) þeir ekki atgert sie konnten nichts ausrichten 123<sup>7.9.11</sup> (129<sup>10</sup> 161<sup>13</sup> 218<sup>6</sup> 226<sup>9</sup>)

at-gerð, f. Veranstaltung, Verrichtung . . til ámælis, at engar atgerðir skyldi í móti koma slíkum úhöfum dass nichts geschehen sollte gegen . . Fs 4<sup>3</sup> búinn til allra atgerða Fs 57<sup>2</sup>

at-gervi, f. (od. n.) Geschicklichkeit, Tüchtigkeit koenn við alla leika ok at allri atgerfi vel fœrr Fs 14<sup>2</sup> hann var í leiknum ok sýndi þá enn atgervi sína ebd 60<sup>15</sup> vaskleikr ok atgerfi Fs 133<sup>5</sup>; hafa atg. yfir flesta menn ebd 60<sup>13</sup>; atgervi-maðr, m. od. atgervis-maðr, m. ein geschickter, tüchtiger Mensch Eb 14<sup>15</sup> atg. um alla hluti 49<sup>30</sup> argerfis-menn hinir mestu SE 16<sup>15</sup>

at-hlaup, n. (vgl at-för u. at-gangr) Angriff veita einum hart at-hlaup 94<sup>9</sup> tókst þá þegar athlaup Gþ 56<sup>22</sup>

at-hœfi (*od.* at-[h]œfi), *n.* *Aufführung, Handlungsweise* athœfi hans ok allr færleikr *Fs* 3<sup>11</sup> um sinn hag ok athœfi 237<sup>13</sup> 292<sup>27</sup> 254<sup>32</sup> 224<sup>21</sup> 235<sup>10</sup> *pl.* þat sem honum míslíkadi í atævom (*d. i.*: athœfum) hennar 293<sup>6</sup> þessi hin eskulig athœfi 236<sup>9</sup>

at-höfn, *f.* *Beschaffenheit, Natur* at þú fylgir þar eptir þinni athöfn *Fs* 4<sup>15</sup> *Handlungsweise* hans tiltekt ok vánd athöfn *Fs* 9<sup>22</sup> *Handlung, That* 239<sup>5</sup> *SE* 336<sup>3</sup>

at-hyggja, *svv.* *aufpassen, Acht geben* nú skulu vér athyggja, hvat . . 127<sup>24</sup> hann athugði siðvenju hennar *er beobachtete* . . 292<sup>21</sup>

at-hygli, *f.* *Aufmerksamkeit* bæði þarf við næmleik ok athygli 251<sup>9</sup> fara með forsjó ok athygli *Fs* 13<sup>15</sup>

at-hyllast, *svv.* *sich die Huld Jem's verschaffen, sich Jem (einn) zum Freunde machen (Worte des Thor:)* ef þú vilt mik athyllast *Fs* 173<sup>13</sup>

at-koma, *stv.* *hinkommen* hann vár þá atkominn dauða eðr dauðr *nahe dem Tode oder (bereits) tod* 54<sup>12</sup>

at-kveða, *stv.* *s.*: kveða at

at-kvæði, *n.* *Aussprache* stafir þeir er eigi gegna atkvæðum várrar tungu (*d. h.*: *Buchstaben, für die wir im Isländ. keinen entsprechenden Laut haben*) 256<sup>25</sup> *ff.* vgl hljóð eða atkvæði *SE* 11, 28<sup>8</sup>; — *Geheiss, Bestimmung, Urtheil* mega mikit atkvæði finnnar *Fs* 22<sup>28</sup> gera við (*gegen*) atkvæðum *ebd* 23<sup>4</sup> af atkvæði guðanna 'jussu decorum' *SE* 64<sup>1</sup> skyldi þat atkvæði standast sem segði Óðinn *SE* 342<sup>19</sup>

at-laga, *f.* *Anlegen eines Schiffes an das andre um zu kämpfen, Angriff in der Seeschlacht* þar féll jarl í þeirri atlögu ok mart lið með honum 170<sup>33</sup>

á-trúnaðr, *m.* *Glaube* átr. við guð *Gl. an Gott* dýrka guð ok veita þangat allan átrúnað 82<sup>12</sup> hófz þá átrúnaðr við Óðin ok áheit 43<sup>14</sup> (*Worte des Thor:*) nema þú hverfir aptr til míns átrúnaðar 'zum Glauben an mich' *Fs* 142<sup>8</sup> hafa átrúnað á hest *Fs* 55<sup>15</sup> átrúnað á fjalli (*aberggläubische Verehrung für einen Berg*) *Eb* 6<sup>29</sup> (átr. á fjall (*acc.*) *Isl* 1, 97<sup>12</sup>); *vom heidn. Glauben (opp: Christenth.)* forn átrúnaðr 141<sup>30</sup> forneskja ok illr átrúnaðr *Fs* 92<sup>31</sup>-149<sup>10</sup> hégomligr átr. (*opp: kristinna mauna trú*) 237<sup>7</sup>

at-sæta, *f.* *Wohnsitz* konungr hafði atsætu á Geirstöðum 74<sup>12</sup>

at-seta, *f.* = atsæta, *f.* 144<sup>34</sup> *SE* 374<sup>15</sup>

at-sœkja, *svv.* *angreifen, aggredi* (*s.*: sœkja at) 127<sup>28.29</sup>

át-sókn, *f.* *Angriff, impetus* hin harðasta atsókn *Gþ* 76<sup>15</sup>; atsóknar-maðr, *m.* *Fs* 70<sup>2</sup>

at-stoð, *f.* *Beistand, Unterstützung* *Fs* 73<sup>25</sup>

átt, *f.* (*familia* *Vsl.* 178<sup>13</sup> *regio* 54<sup>23</sup> 65<sup>18</sup>) *s.*: ætt, *f.*

átta, *num.* *acht* *Krs* 30<sup>21</sup> — átti (*od.*: áttandi, *od.*: áttundi), *num. adj.*: *der achte*

-átta, *f.* *Ableit.* *in.*: kunn-á., veðr-á., vin-á.

átt-hagi, *m.* *Geburtsgegend, Heimath* frændr í átt Haga sínum *Fs* 61<sup>5</sup> *Lxd* 40<sup>5</sup>

átt-jörð, *f.* *der von den Vätern ererbte Landbesitz, Familiensitz* ef ek

sel áttjarðir mínar margar ok góðar *Fs* 19<sup>26</sup> fara til áttjarða sinna ok ríkis *ebd* 12<sup>2</sup>

átt-ræðr, *adj.* von der Zahl 80, octogenarius (*s:* ræðr, *adj.*) von Jahren 100<sup>6</sup>; — achtrudrig (*vgl* róðr, *m.*) skip áttroett *Eg* 194<sup>25</sup> nachher: á áttæru skipi (*s:* ár, *f.*) *ebd* 194<sup>28</sup>

attu (*od* attú) *d. i:* at þú 88<sup>5</sup> *Eb* 59<sup>9</sup> *s:* *Gisl. frmp.* 234<sup>3</sup>

átt-vísi, *f.* Genealogie, Geschlechts-kunde 256<sup>19</sup>

at-þreytt, *ppr.* (*s:* þreyta) sollicitatus 117<sup>9</sup>

at-veita, *swv.* Hilfe bei Etw leisten vera skal ek atveitandi *Eb* 43<sup>26</sup>

at-verknaðr, *m.* Besorgung, Arbeit ætla einum eitt til atverknaðar *Eb* 94<sup>15</sup>

at-vinna, *f.* Lebensunterhalt mjöl nokkut höfðu þeir til atvinnu sér *Fs* 143<sup>14</sup>

at-vist, *f.* Anwesenheit, Anw. bei einem Kampfe, Theilnahme daran *Vsl* 157<sup>16</sup> vera í atvist ok atsókn þá er hann var veginn *Nj* 100<sup>12</sup>

at-yrði, *n. pl.* unfreundliche, kränkende Worte skaup eðr atyrði (*opp:* gleði ok gaman) *Fs* 72<sup>7</sup> verða fyrir atyrðum eins von Jem gescholten werden *Fs* 5<sup>4</sup>

auð-, *part. vor Partico. u. Adj.*: leicht — (*opp:* tor — schwer). — *NB.* wohl kaum von auðr, *m.* Reichthum (*ags:* eáð, *n.*), womit häufig Personennamen gebildet sind, z. B. Auðúlfr, Auðunn, Auðfinnr, Auðvarðr u. a.

auð-eggjaðr, *ppr.* leicht gereizt zu Etw (eins) 88<sup>31</sup>

auð-fenginn, *ppr.* (auch auðfengr, *adj.*) leicht zu erreichen *Fs* 62<sup>15</sup>

auð-fyndr, *adj.* leicht aufzufinden, zu erkennen, deutlich auðfynt þótti mér þat á *Lxd* 214<sup>13</sup>

auðigr, *adj.* reich, wohlhabend (*opp:* félauss): þá taka hinir auðgu traust af fé sínu ok bægja þeim er félausir eru *da pochen die Reichen auf ihr Geld und verdrängen die Armen* 247<sup>9</sup> auðigr at fé 135<sup>4</sup> 112<sup>9</sup> bloss auðigr: 142<sup>6</sup> 43<sup>20</sup> hann átti mjök ríka ok auðga föðurleifð 292<sup>15</sup> reich an Etw (af einu) auð. af friðinum ok ári 44<sup>5</sup>; im Beinam: Njörðr hinn auðgi 38<sup>30</sup> Eyjúlfr hinn auðgi *Gp* 41<sup>8</sup>

(auðinn, *ppr.*) in: verðr auðit es ist (vom Geschicke) bestimmt, gewährt, vergönnt Etw (eins) Jem (einum) ef þér verðr lífs auðit . . 198<sup>31</sup> mikils man Jóni þessum auðit verða 243<sup>3</sup> ef þess verðr auðit 127<sup>12</sup> 128<sup>24</sup> honum var annarra forlaga auðit en vera þar drepinn fyrir ihn war ein andres Schicksal bestimmt, als das erschlagen zu werden *Fs* 6<sup>12</sup>; at þer verði auðit, at verða . . 180<sup>20</sup> *m. gen und at m. inf.* . . 240<sup>10</sup>

auð-kendr, *ppr.* leicht erkennbar Högni er at þessu auðkendr 219<sup>32</sup> *SE* 106<sup>12</sup>

auð-kumall, *adj.* empfindlich, leicht verletzbar þj 353<sup>5</sup> *s:* auðskæðr, *adj.*

auð-maðr, *m.* ein reicher Mann 141<sup>10</sup>

auðn, *pl.* auðnir, *f.* Leerheit, Oede mikil auðn stórmennis í Húnalandi 234<sup>14</sup> *s:* landauðn, *f.*; Mangel, Unzulänglichkeit des zur Ernährung der Familie nothwendigen ef þar berr auðn wenn sich Unzul. herausstellt þsk 70<sup>19</sup>

auðna, *f.* Geschick þá mun auðna ráða sigri 89<sup>23</sup> Glück, Vortheil fram-

- kvæmd ok auðna *Eb* 41<sup>5</sup> in: auðnu-maðr, *m.*: ekki ertu auðnumaðr  
*du bist kein Mann des Glückes Gp* 74<sup>12</sup>
- auðna-hús, *n.* einsam gelegenes Haus *Vsl* 187<sup>5</sup> auðnahús eða sel úbygð  
*Vsl* 186<sup>23</sup>
- auð-næmr, *adj.* leicht zu verstehen, zu lernen þeir nema þat af þeim  
 er þeim er auðnæmast 245<sup>26</sup>
- auð-œfi, *n. pl.* Schätze, Reichthum 42<sup>18</sup>; land ok margra kynja auð-  
 œfi önnur bæði í löndum ok í lausum aurum 108<sup>30</sup> sœmdar ok auð-  
 œfi konungligrar tignar 236<sup>16</sup> í fjárhlutum ok auðœfum *Fs* 12<sup>10</sup> at  
 skipta auðœfum 276<sup>10</sup>
1. auðr, auðs (*od.* auðar), *m.* Reichthum, Besitz auðr fjár 152<sup>30</sup> auðr landa  
 eða lausa-fjár *SE* 92<sup>14</sup> von einem Sack voll Silber 186<sup>28</sup> Uppsala-auðr  
*(MunchCl. I, 204)* 44<sup>1</sup> 46<sup>6</sup> vgl. 'Allod' *Gr Wb*
2. auðr, auð, autt, *adj.* leer, öde háseti autt unbesetzt 65<sup>5</sup> land autt  
 af (*von*) fuglum 209<sup>8</sup> hinn syðri hlutr Blálands er auðr af (*durch,*  
*wegen*) sólarbruna 37<sup>17</sup>
- auð-ráð (*od.* auðræði), *n.* Vermögen, Reichthum grundvöllr auðráða ok  
 hæginda *Hgv* 68<sup>10</sup> gefa auðræði þeim er fátækir voru *Oh* 22<sup>20</sup>
- auð-sær, *adj.* leicht zu sehen, zu verstehen auðsætt er þat, at . . *Fs*  
 88<sup>31</sup> *An* 178<sup>15</sup> vgl: auð-séinn, *ppr.*
- auð-séð (*d. i.* -séið *d. i.* -séin, *s.* -séinn) 190<sup>14</sup>
- auð-séinn, *ppr.* = auð-sær, *adj.* öllum mönnum var auðséð reiði-  
 þykkja konungs 190<sup>14</sup> auðsét (*od.* auðsét) er nú, at . . *offenbar ist*  
*nun, dass . .* 8<sup>2</sup>
- auð-skilinn, *ppr.* leicht erkennbar 260<sup>22</sup>
- auð-skœðr, *adj.* leicht zu beschädigen, zu verletzen, empfindlich hon var  
*(wegen ihrer Krankheit)* auðskœð ok auðkumal þj 353<sup>5</sup>
- auð-sóttligr, *adj.* leicht zu erreichen, leicht þikkir eigi auðsóttligt at  
 fara . . *Fs* 149<sup>22</sup> eigi er þat all-auðsóttligt *Fs* 40<sup>6</sup>
- auð-velligr (*d. i.* veldligr), *adj.* mit leichter Mühe herzustellen; —a,  
*adv.* leicht, ohne Mühe *Eb* 47<sup>5</sup>
- auð-vitaðr, *adj.* leicht zu wissen, deutlich auðvitat er þat 'manifestum  
*est'* *Lxd* 206<sup>14</sup>
- au-fúsa (*od.* á-fúsa), *f. s.* öfúsa, *f.*
- auga, *n.* Auge; þat er sá augnanna, þá hugdist hann . . : *id quod vi-*  
*debat oculorum, putabat . . d. h. quum quid oculor. videret, als er (Thors*  
*blitzende) Augen erblickte, meinte er . . .* 2<sup>24</sup> Þórr hvesti augun á  
 orminn *Th.* varf scharfe Blicke auf . . 12<sup>8</sup>; fara frá augum konungs  
 aus dem Angesichte des Königs 200<sup>4</sup>; kvernar-auga vom Loch im  
 Mühlstein *SE* 378<sup>2</sup>; von Morastlöchern, Pfützen augu djúp eðr fen  
*Fs* 45<sup>23</sup>
- aug-lit, *n.* Angesicht í augliti almáttigs guðs 243<sup>29</sup>
- augna-bragð (*od.* auga-br.), *n.* das Blicken des Auges, sein Ausdruck  
 hyggiligt a. *Fs* 23<sup>20</sup> Augenspiel (*s.* augna-skot) úfagrligt var hennar  
 augnabragð *Fs* 43<sup>2</sup> á einu augabragði in einem einzigen Augenblicke  
*SE* 8<sup>19</sup>
- augna-skot, *n.* = τὸ skjóta augum; *v. d.* Augenrollen wilder Katzen *Fs* 44<sup>27</sup>

aug-sýn, *f. conspectus*; koma einum í aug-sýn *Jem vor d. Angesicht, vor d. Augen'kommen Eb 58<sup>6</sup>*

auk, *n. augmentum*, in auk od. at auk od. at auki = *adv. überdiess, ausserdem* XXX karla ok konur at auk *Gísl 89<sup>20</sup>* gefa at auki sæmiligar gjafir *Fs 135<sup>12</sup>*; auk *auf Runen u. in alten Hdss. = ok, s: K. Gísl. in AnO 1858, 151 n. 1.*

1. auka (jók), *vermehren* 200<sup>33</sup> 250<sup>1. 14</sup>, *hinzufügen* (*opp: nema af*) 100<sup>25</sup> svá hafa eða þar við auka (*in unveränderter oder in durch Zusätze erweiterter Gestalt*) 98<sup>20</sup> *vermehren, grösser machen Etw* (eitt od. einu) konungar jóku ríki sitt 64<sup>24</sup> hann eykr veizluna *er verlängert sie, setzt sie fort Fs 132<sup>27</sup>* þá skrifaða ek . . ok jókk (*d. i: jók ek*) því, es . . *et addebam id, quod . . 98<sup>22</sup>*; *vermehren um Etw* (at einu) þá es eyksk . . *et sjaunda hvert at viku wenn jedes 7. (Jahr) um eine Woche verlängert wird 102<sup>10</sup>*

2. auka (að), *vermehren* áðr en aukaðist mannfólkit *SE 42<sup>2</sup>*

auka-nafn, *n. Zunamen* þeir hafa þau aukanafn með húskarla nafni, at þeir heita hirðmenn *sie heissen nicht bloss húskarlar, sondern auch hirðmenn 253<sup>6. 8</sup>* s: auk-nefni; *n.*

auki, *m. Vermehrung, Zuwachs Spec 111<sup>6</sup> Alex 14<sup>20</sup>*; in: sak-auki, *m. auk-nefni, n. = auka-nafn; 248<sup>25</sup>*

aumingi, *m. armer, elender Mensch örr við aumingja Hgv 74<sup>14</sup> Fms V, 212<sup>12</sup>*

aumr, *adj. unglücklich, beklagenswerth Fms V, 145<sup>15</sup>*

aurar, *m. pl. s: eyrir, m.*

aurr, *m. grober Sand, sandige Erde, argilla (SE 76<sup>9</sup>) in: aur-skriða, f. aur-skota (od. örskota), f. Fs 180<sup>13</sup> s: aus-ker, n.*

aur-skriða, *f. Sand-lawine, -sturz, þá hljóp aurskriða á bæinn Fs 59<sup>6</sup> vgl ebd 194<sup>9</sup>*

ausa (jós), *schöpfen* fyldist skipit undir þeim ok jósu þeir upp u. *schöpfen sie (das eingedrungene Wasser) herauf, heraus 182<sup>14</sup> Grettl 35<sup>28. 29</sup> Fs 113<sup>23</sup>-153<sup>16</sup>*; *begiessen Jem (einn) mit Wasser (vatni), von heidn. wie christl. Taufe (Weinh. 262)* hann var Grímr nefndr, (þá) er vatni var ausinn *Eb 12<sup>26</sup>* þó er rétt, at um sinn barnit sé í drepit eða helt vatni á eða ausit *Krþ 6<sup>7</sup>* ausa einn moldu *Jem begraben Eg 114<sup>25</sup>*

aus-ker (*d. i: aust-ker*), *n. Schöpfgefäss (auf dem Schiffe) Fs 147<sup>4. 11</sup> (dafür ör-skota und aur-skota ebd 180<sup>10. 13</sup>)*

austan, *adv. von Osten her (d. i: westwärts)* fara austan *d. i. frá Noregi til Íslands 104<sup>11</sup>*; fyrir austan *östlich von Etw* (eitt) 99<sup>24</sup>

austan-fjarðar: *in den 'ostwärts von der (Christiania-) Bucht' gelegenen Landschaften des südlichen Norwegens Fs 100<sup>6</sup> s: Fms XII, 263<sup>4</sup>*

austan-verðr, *adj. östlich á austanverðum Taurinum 50<sup>23</sup>*

aust-firzkr, *adj. aus den Austfirðir (dem Ostlande) Islands Eb 64<sup>7</sup>*

austisk (*d. i: eystisk d. i: æstisk*) 289<sup>29</sup> s: æsa (st)

aust-ker, *n. s: ansker; bæði árar ok austker þj 338<sup>19</sup>*

aust-maðr, *m. Mann aus Osten d. i. (in der Regel): aus Norwegen, ein Norweger 100<sup>19</sup> ebenso 116<sup>23</sup> 122<sup>32</sup>* ef austmaðr deyr út hér (á Íslandi) *Grág II, 197<sup>16</sup>*

1. austr, *n.* *Osten* stefna í austr nach Osten, ostwärts 5<sup>10</sup>
  2. austr, *adv.* ostwärts (gewöhnl: nach Norwegen); byggva austr á Síðu 100<sup>14</sup> nach od. in Norw: 104<sup>3.6</sup> (austan nach Isl. 104<sup>11</sup>) 265<sup>22</sup> 266<sup>25</sup>
  3. austr, *m.* das Schöpfen des ins Schiff gelaufenen Wassers hann gékk frá austri er ging weg vom Sch., hörte auf zu schöpfen Fs 113<sup>25</sup> - 153<sup>13</sup> hann var (*occupatus erat*) II dægr í austri ebd 153<sup>12</sup>; — das Kielwasser 258<sup>25</sup> varð hann alvátr ok hleypr or austrinum Fbr 81<sup>19</sup>
- austr-bití, *m.* der am Schöpfraum im Schiffe befindl. Querbalken Fs 153<sup>14</sup>
- austr-lönd, *n. pl. u.* aust-ríki, *n.* = austr-vegr, *m.* von den osteurop. Ländern Fms XII, 263<sup>b</sup> ff.
- aust-rœnn, *adj.* von Osten her kommend d. i. norwegisch hús gera or austroenum viði aus norweg. Zimmerholz þsk 130<sup>22</sup> maðr austroenn, ein Norweger 100<sup>21</sup> (von Norwegen aus: von der Ostsee, von Garðaríki (Russland) herkommend, s: austrvegr, *m.*)
- austr-rúm, *n.* Schöpfraum im Schiffe 11<sup>20</sup>
- austr-vegr, *m.* östl. Land Þórr var farinn í austrveg (od. í austrvega) at drepa tröll 12<sup>20</sup> SE 336<sup>18</sup> (häuf: die Länder um die Ostsee, Russland u. a. s: Fms XII, 264<sup>a</sup>)
- au-virð od. auvirði (d. i: auð-virð von leichtem, geringem Werthe?), *n.* Schade ábyrgjaz við andmörkum ok auvirðum Grág II, 154<sup>19</sup>; ein verächtlicher Mensch hygga ek, at engi maðr eigi jafnmikil auvirði (*acc. pl.*) at frændum Hrafnk 11<sup>5</sup>
- auvirðligr, *adj.* verächtlich, niedrig; —a, *adv.* auv. þykki mér honum tekizt hafa mir scheint es als habe er sich wie ein Lump benommen Fs 71<sup>28</sup> .. at þeim tækist auv. dass. Eb 107<sup>26</sup>
- auvirð-skapr (od övirð-sk.), *m.* Schlechtigkeit, Gemeinheit Gþ 56<sup>8</sup>
- auvisli (d. i: auð-virðsli?) od. ausli, *m.* Schaden mundi ekki vera gert til auvisla Lxd 76<sup>24</sup> setja öllum auvisla við einn Fms III, 144<sup>11</sup> gjalda auvisla Grág II, 188<sup>25</sup>; auvisla-bætr, *f. pl.* Schadenersatz Vsl 187<sup>3</sup> Grág II, 188<sup>2</sup>
- ávalt (d. i: of alt), *adv.* immer, stets 47<sup>11</sup> 127<sup>14</sup> 137<sup>27</sup> u. ö. Fs 29<sup>1</sup> (of alt Fms V, 158<sup>19.20</sup> ebd 301<sup>17</sup> ofvalt þj 349<sup>23</sup>) vgl AnO 1858, 86
- á-vanr, *adj.* mangelnd þar er mestra umbóta var áðr ávant um kristnina da wo es noch der grössten Aufhilfe rücksichtl. des Christenthumes bedurfte 75<sup>19</sup>
- á-varp, *n.* Ansicht, Meinung (vgl at verpa orði á: 'adjicere verbum, sententiam ferre') at ávarpi flestra manna Hgv 72<sup>23</sup>
- á-vaxta (að), *wachsen* —, sich mehren lassen hann hafði ávaxtat féit (durch Verzinsung) 119<sup>22</sup> s: ávöxtr, *m.*
- á-verk *n.* od. áverki, *m.* Schaden, den man Jem zufügt, sei es Tod od. Wunden Vsl 146<sup>13</sup> ff. - 156<sup>24</sup> ff. Fs 99<sup>2</sup> sækja einn of áverkin Vsl 147<sup>17</sup> ff. drep annat, er áverk heitir Vsl 149<sup>9</sup> (áverkadrep, *n.* ebd 149<sup>16</sup>) hinn sári maðr mælti: hverr er sjá maðr er mér hefir áverka veittan? Fs 7<sup>7</sup> Gþ 51<sup>18</sup> - 61<sup>7</sup> setja áverkum við einn Jem einen Schaden zufügen Gþ 72<sup>4</sup> bæta engi víg eðr áverka Eb 11<sup>28</sup>; áverka-mál, *n.* Eb 37<sup>18</sup>
- á-vinnr, *adj.* beschwerlich, mühsam Orkn 408<sup>24</sup> Fms II, 308<sup>1</sup>
- á-vit, *n. pl.* Vorwürfe berja einn miklum ávitum Oh 83<sup>32</sup>

á-víta, *swv.* Vorwürfe machen, tadeln Jem (einn) *F's* 58<sup>29</sup>-104<sup>8</sup> *Gþ* 49<sup>6</sup>  
 á-vöxtr, *m.* Ertrag, Fruchtbarkeit ávöxtr jarðarinnar *SE* 6<sup>11</sup> Zins-  
 ertrag 267<sup>5</sup> féinu verja til ávaxtar das Geld sich durch Verzinsung  
 vermehren lassen 200<sup>23</sup> *vgl:* ávaxta (að)  
 axlar-bein, *n.* Achsel-, Schulter-knochen *Gþ* 59<sup>25</sup>  
 ázt d. í: átt-st, *ppr.* von eiga *Eb* 27<sup>19</sup>

## B

bað, *n.* Bad (*Wetnh.* 393) fara í bað ok hvíla sik eptir þat *Eb* 48<sup>911</sup>;  
 bað-stofa, *f.* Badestube *ebd* 47<sup>9</sup>  
 báðir, báðar, bæði (*gen:* beggja) beide; yfir okkr bæði (*d. í:* *Njál* ok  
*Bergþóru*) 131<sup>16</sup>  
 bæði — ok: *sowohl — als auch* (*vgl Gr. Wb I* 1364 nr. 7) bæði með  
 stórum skipum ok smám *navibus et magnis et parvis* 54<sup>23</sup> bæði þeim  
 ok Sæmundi *et üs* (þorláki ok Katli) *et Saemundo* 98<sup>19</sup> 256<sup>22</sup> (21) bæði  
 — enda, *dass.* *Eb* 81<sup>13</sup> *auch nachgestellt:* móðr ok sárr bæði 232<sup>28</sup>  
 mörg högg bæði ok stór *d. í:* h. b. m. o. st. *F's* 17<sup>14</sup>  
 bægi-fótr, *adj.* mit verrenktem Fuss bægðum fœti (?); þórólfr varð  
 sárr á fœti ok gúkk jafnan haltr síðan; af þessu var hann kallaðr:  
 bægifótr *Eb* 9<sup>16</sup>  
 bægja (gð), *stossen* bægja hendr (*die Hände d. í:* mit den Händen)  
 við einum *Hdv* 312<sup>6</sup> *wegbringen, örtl. verändern* bægja heraðsvist  
 sinni *seine Wohnung im Herad verändern* *Eb* 91<sup>17</sup> *belästigen, drängen,*  
*verdrängen* Jem (einum): hinir auðgu . . bægja þeim er félausir eru  
 247<sup>10</sup> hann bægði henni ok var hon fyrir því úvin hans *Gþ* 44<sup>8</sup>  
 bægjast *streiten mit* Jem (við einn) *F's* 47<sup>7</sup> (*vgl Fms VII*, 25<sup>7</sup>)  
*Lxd* 56<sup>6</sup>  
 bærr, *adj.* *berechtigt zu Etw* bærr þykkjumst ek at ráða 192<sup>25</sup> bærr  
 er hverr at ráða sínu *Isl II*, 145<sup>8</sup>  
 bæsa (st), *in den Stall* (báss, *m.*) *bringen* 'fyrr á gömlum uxanum at  
 bæsa, en kálfinum' (*erst hat man den alten Ochsen einzustallen, dann*  
*erst das junge Kalb*) *Fms VI*, 28<sup>18</sup>  
 bagall, *pl.* baglar, *m.* *baculus, Bischofsstab* biskupr hafði mitru á höfði  
 ok bagal í hendi 79<sup>23</sup> 99<sup>31</sup>  
 baggi, *m.* *Packet, Bündel* þá batt hann nest þeirra alt í einn bagga  
 ok lagði á bak sér 4<sup>1</sup> (*s:* nest-baggi 3<sup>31</sup>) langan bagga hafði hann  
 á baki ok var þar í sverð hans *F's* 98<sup>6</sup>  
 1. bágr (*od.* bági), *m.* *Schwierigkeit; in* brjóta bágr í móti einum *sich* Jem  
*widersetzen* *Fas I*, 43<sup>14</sup>; fara í bágr með einum *mit* Jem *in Streit ge-*  
*rathen* fór í bágr með þeim *Hild* 28<sup>28</sup>  
 2. bágr, *adj.* *schwierig, lästig* þat verðr mér bágt, at . . . 189<sup>6</sup>  
 bak, *n.* *Rücken* leggja bagga á bak sér 4<sup>1</sup> féll hann á bak aptr 129<sup>5</sup>  
 hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar 225<sup>25</sup>; *häuf. vom Pferde-*  
*rücken stíga* (fara-, hlaupa-) af baki 174<sup>31</sup> *F's* 37<sup>23</sup> *An* 116<sup>6</sup> hlaupa



- á bak 157<sup>32</sup>; á bak, *im Rücken von —, hinter Etw (einu) laundyr á bak húsum Gþ 60<sup>9</sup> komast á bak einum Jem (um ihn von hinten anzugreifen) in den Rücken kommen Fs 50<sup>18</sup>; ganga á bak (einu) Etw umgehen, z. B. ein Gelübde nicht halten sá er á bak gengr (griðmálum), er at vísu griðníðingr 283<sup>31</sup>; á bak von der Zeit: á bak jólum Fs 143<sup>34</sup>*
- baka (að), *braten, intr. skaltu eigi þurfa heitara at brata du wirst es (d. Feuer) nicht heisser brauchen, um daran zu braten 129<sup>26</sup>*
- bak-borði, *m. die linke Seite des Schiffes 34<sup>12</sup>*
- bak-eldar, *m. pl. Herdfeuer, an dem man 'bratet' sitja við bakelda ok kýla vömb sína á mjöð Fs 4<sup>11</sup>*
- bak-hlutr, *m. Rücken-, Hinter-theil þjónapparnir báðir alt við bakhlut Fs 48<sup>21</sup>*
- bakki, *m. niedriges Flussufer (s: ár-bakki) Fs 37<sup>21</sup>-90<sup>4</sup>*
- bak-mæli, *n. Verläumdung Grág II, 182<sup>5</sup>*
- bál, *n. Scheiterhaufen þeir tóku nú eld ok gerðu bál mikit 129<sup>23</sup> 54<sup>11</sup> vom Feuer überhpt bálit tók at vaxa Fs 45<sup>15</sup>*
- bál-för, *f. das Hinbringen eines Leichnam auf den Scheiterhaufen, das Verbrennen desselben auf ihm gera bálför Baldrs á skipinu 19<sup>19</sup>*
- bálkr, *m. Scheidewand bálk mikinn sá 'hann standa um þveran hellinn ok stórt gat (Loch) á miðjum bálkinum; járnsúla stóð .. fyr framan bálkinn Fms III, 217<sup>12</sup>; übhpt Abtheilung, Abschnitt, z. B. in Gesetzbüchern úmaga-bálkr Grág § 128 ff. Art, Klasse hinn IV. bálkr runhendinga SE 706<sup>8</sup>; grössere Anzahl, Haufen in: ættbálkr, frændabálkr (Lxd 102<sup>2</sup>); im Namen von Gedd. (z. B. Sigurðar-b., Cat p. 143, Vikars-b., Cat p. 159) = vísna bálkr?*
- NB. Der Balken, *trabes, heisst: bjalki, m. s: Járnsíða (1847), Gloss.*
- bana (að), *töden Jem (einum) ef hann banar manni Grág II, 188<sup>16</sup> ef manni er svá banat Vsl 156<sup>11</sup>*
- bana-högg, *n. Tod-bringender Hieb, tödlicher Schlag höggva bana-högg erschlagen Jem (einn) 52<sup>8</sup> Kolskeggr höggr hann banahögg með saxinu 116<sup>30</sup> 148<sup>6</sup>*
- bana-maðr, *m. der welcher Jem tódet (nicht: Mörder) verða eins banamaðr Jem töden Fs 9<sup>27</sup> þess strengi ek heit at verða þess manns bani er þinn banamaðr verðr 28<sup>28</sup>*
- bana-orð, *n. Todesbotschaft segja banaorð várna manna Fms VI, 415<sup>22</sup> bera banaorð af einum für den Töder von Jem gelten, dann: Jem töden Ól 70<sup>25</sup> þórr berr banaorð af Miðgarðsormi SE 190<sup>22</sup>*
- bana-sár, *n. tödliche Wunde fá banasár 231<sup>32</sup>*
- bana-skot, *n. tödlicher Wurf, Schuss, in: banaskot-maðr, m. b. eins der, welcher Jem durch einen Wurf od (Pfeil-) Schuss tódet 203<sup>24</sup>*
- bana-sótt, *f. tödl. Krankheit Fs 199<sup>5</sup> liggja í banasótt Fs 80<sup>8</sup> taka banasótt tödlich krank werden Gþ 54<sup>4</sup>*
- bana-þúfa, *f. Tod-bringender Hügel drepa fótum í banaþúfu ok þrotna þar mit den Füßen stossen an —, stolpern über einen Hügel und damit den Tod finden 179<sup>16</sup>*
- band, *n. Fessel, von einem Gefesselten: hann var stirðr af böndum Fs 103<sup>5</sup> von der Hundekette: ganga í band hundinum an die Kette*



- des Hundes herantreten Grág II, 187<sup>9</sup>; das Band, die Verpflichtung, pl. ganga í bönd ok eiða, daher die so verbundenen: banda-menn s: Bandamanna saga (Cat p. 60) ebd 20 (9 ff.). 19-22<sup>5</sup>-33<sup>12</sup>*
- bandingi, *m. ein Gefangener, der gefesselt ist Óh 37<sup>9</sup>*
- bani, *m. Tod bregða sér hvárki við sár né við bana 124<sup>16</sup> ljósta einn til bana 49<sup>7</sup> verða at bana tödlich werden, Tod bringen var þá komit at bana gekommen zum Tode, beinahe gestorben Fs 60<sup>6</sup>; häuf. = bana-maðr, m.*
- bann, *n. Verbot í banni þínu (opp: í lofi mínu mit meiner Erlaubniß) Fs 22<sup>11</sup> (10) leggja bann fyrir verbieten 162<sup>11</sup> allir hlýddu hans boði ok banni Fs 14<sup>18</sup>*
- banna (að), *verbieten, verwehren Jem (einum) Etw (eitt) 100<sup>2</sup> 285<sup>24</sup> Lappir vildu banna þeim yfirför 32<sup>20</sup> vgl banna stíga die Wege verbieten (durch die That), sie unzugänglich, unwegsam machen Fs 5<sup>13</sup>*
- ban-vænligr, *adj. todesgefährlich, tödlich högg banvænligt SE 226<sup>18</sup>*
- bára, *f. Woge báran kastaði inn aptr honum (vorher bylgja) Fs 153<sup>16</sup> 'vant verður at sigla milli skers ok báru' Sprchw. i. e. incidit in Scyllam etc. Fms II, 268<sup>10</sup> ebenso 189<sup>7</sup>; — bårur, pl. die äussere Rinde (vom Käse) . . ost-hleif ok vóru af bårurnar Fs 146<sup>21</sup> (dafür: bõrurnar ebd 179<sup>19</sup>)*
- bar-dagi, *m. Kampf 32<sup>21.30</sup> u. ö. falla í bardögum Fs 39<sup>31</sup>; Schlag (= barning, f.) ef þrællinn verður ómaga af þeim bardaga Vsl 191<sup>14</sup>*
- barki, *m. Luftröhre Gilli brá saxinu á barka honum 186<sup>3</sup>; sneið í sundr kjálkana ok barkann Fms VII, 191<sup>7</sup>*
- barn, *n. Kind konum ok börnum ok húskörlum 130<sup>17</sup> vera með barni schwanger sein 137<sup>23</sup>; s: mey-barn, svein-barn*
- barna-eign (od. barn-eign), *f. Kinderhaufen Loki gat furðu illa barna-eign SE 114<sup>1</sup>*
- barna-skap, *n. Art eines Kindes hann kvaðst eigi hafa barnaskap er meinte er sei kein Kind Fs 138<sup>17</sup>*
- barn-fúlga, *f. Zieh-geld (zur Auferziehung von Kindern) 270<sup>18</sup>*
- barning, *f. Schlag, in: lama-barning, f.*
- barn-leikr, *m. Kinderspiel lékumst vit barnleikum ich und er spielten als Kinder zusammen 189<sup>12</sup>*
- barn-æska, *f. Kindhett komast or barnæsku die Kindheit überleben, gross werden Eb 125<sup>1</sup>*
- bar-smíð, *f. Prügelei, Schlägerei Grág II, 179<sup>20</sup> at þær barsmíðir görðiz á miðli manna 105<sup>20</sup> of víg eða barsmíðir 106<sup>27</sup>*
- barúnn, *m. baro greifar í Saxlandi, en barúnar í Englandi SE 456<sup>7</sup>; über diese Würde in Norwegen (seit 1277) s: Munch IV, 1, 590 ff.*
- báru-skot, *n. Sturzwelle 71<sup>30</sup>*
- basón, *f. Posaune Högni (Hagen) lætr nú við kveða sín basón (od. acc. pl. neutr.?) 227<sup>25</sup>*
- báss, báss, *pl. —ar, m. Stall kúna (vaccam) leiða a bás ok binda Eb 115<sup>20</sup> davon bæsa (st) einstellen (auch bása (að), so: basar hon nautum Gisl 104<sup>5</sup>)*
- bati, *m. Besserung (von einer Krankheit) Vsl 160<sup>20</sup> Vorthel, Nutzen Fs 155<sup>7</sup>*

bát-lauss, *adj.* ohne Boot sigla bátlaust *Eb* 49<sup>29</sup>

batna (að), *besser werden* batnaði árferð 47<sup>24</sup> at . . batni húsifjar  
várar *Fs* 31<sup>25</sup> veðr batnar *Fs* 54<sup>32</sup> ef hánum batnar *wenn es mit ihm*  
(dem Kranken) *besser wird* 262<sup>29</sup> *Vsl* 153<sup>1</sup> *auch m. Gen: batna besser*  
*werden mit Etw (eins), impers: henni batnaði sóttarinnar Eb* 102<sup>27</sup>

bátr, báts, *m.* Boot hann var lagiðr í bátinn frá skipinu *Fs* 38<sup>34</sup> -  
143<sup>11</sup> *Gþ* 56<sup>20</sup>

bauga-tal, *n.* Verzeichniss u. Bestimmung der verschiedenen Wergelder  
(baugar), 'ein Schema für die Vertheilung der Verwandtschaftsbusse, je  
nach der grössern oder geringeren Nähe der Verwandtschaft' Maurer;  
*s: Grág § 113—115*

baug-bœtandi, *ppraes. der, welcher Busse (s: baugr, m.) zahlt Grág § 113*

baugði, *d. i.* beygði *s: beygja*

baug-gildi, *n.* Wergeld, was den männlichen Verwandten des Er-  
schlagenen zu entrichten war (nefgildi, was den weiblichen) *Grág I,*  
196<sup>16.17</sup> *AnO* 1850, 262 *Munch II,* 970

bauggildis-maðr, *m.* der welcher ein bauggildi zu entrichten oder zu  
erhalten hat, hiernach: Verwandter von männlicher Seite (nefgildis-  
maðr, Verwandter von weiblicher Seite) 274<sup>4</sup>

baugr, baugs, *pl. —ar, m.* Ring (*s: gull-b., silfr-b.*) klappa holan  
baug um eitt (*s: klappa*) 192<sup>27</sup>; Busse, Wergeld til bóta ok til banga  
273<sup>6</sup> (*Weinh.* 117 ff. *Mch II.* 669 ff.) *s: baug-gildi, n. fjör-baugr, m.*

baug-rýgr, *f.* 'Erbtochter, so weit sie als solche ausnahmsweise an der  
Zahlung u. Empfangnahme der Geschlechtsbusse Antheil nimmt' Maurer  
*s: Grág I,* 201<sup>1</sup>

baug-þak, *n.* Ring-dach d. i. Vermehrung, Zuschlag der Busse (baugr,  
*m.*) höfuð-baugi fylgja VI aurar baugþak zum eigentl. Wergeld kom-  
men noch 6 Ören, als Zuschlag *Grág I,* 193<sup>5ff.</sup> (bloss þak ebd 195<sup>7ff.</sup>);  
at baugþaki zuschlagsweise, ausserdem þj 336<sup>6</sup>

baug-þiggjandi, *ppraes. der, welcher Busse (s: baugr, m.) empfängt*  
*Grág § 113*

bauta, schlagen, erschlagen svá bautu(m) vér björnuna sic percutimus  
ursos 97<sup>14</sup>

bauta-steinn, *m.* Denkstein zur Erinnerung eines im Kampfe Gefalle-  
nen brenna alla dauða menn ok reisa eptir bautasteina 35<sup>12</sup> 46<sup>25</sup>  
göra eigi síðr hauga en bautasteina til minningar eptir frændr sína  
*Eg* 42<sup>19</sup> (*auch: bautaðar-st. Fsk* 19<sup>34</sup>; *bautar-st. Hávamál, str.* 72)

*NB. Den Bautasteinen ist der Mangel an Runen charakteristisch; irre-  
führend ist daher der von J. Göransson für seine Samml. von Runenin-  
schriften (Cat p. 18) nach solchen Steinen eigens gebildete Titel: Bautil*

bazt, *adv. d. i.* bezt; baztr, *adj. superl. d. i.* beztr

beðr, beðs (od. beðjar), *pl. beðir, m.* Bett-decke *Fs* 7<sup>5</sup>

begja *Isl II,* 312<sup>9</sup> *d. i:* bægja

beiða (dd), verlangen, fordern Etw (eins) beiða bóta (mulctarum)  
fyri . . . 142<sup>9</sup> 165<sup>20</sup> *Gþ* 60<sup>7</sup> *auch m. acc. in beiða lögbeiðing eine ge-  
setzmässige Forderung an Jem richten Þsk* 49<sup>20</sup> *Lrþ* 213<sup>29</sup>; bitten um  
Etw (eins) Jem (einn) *Vsl* 146<sup>16</sup> beiddi þorsteinn Atla, at . . 136<sup>4</sup>

beiddi hann Gunnlaug (at) fara með sér 142<sup>2</sup>, zur *Eidesleistung* auf-  
fordern *Tgj* 206<sup>30</sup>-207<sup>1</sup>; beiðast für sich fordern, begehren 254<sup>9</sup> Fáfnir  
ok Reginn beiddust af (sonargjöldunum) nokkurs í bróðurgjöld 23<sup>5</sup>;  
beiðast laga: um (*Berücksichtigung*) der Gesetze *Lxd* 76<sup>23</sup>; hann beidd-  
ist þangat er verlangte dorthin (zu reisen) 135<sup>22</sup>; beiddr *petitus* hann  
kvað sveininn hafa verit illa beiddan der Junge sei bös aufgehetzt  
worden *Fs* 69<sup>5</sup>

beidning, *f.* Forderung in: lög-beidning, *f.*

beils *s:* beitsl, *n.*

bein, *n.* (os u. crus) Knochen 2<sup>13</sup> Gebeine (von Menschen) 131<sup>28</sup> 189<sup>28</sup>  
*Eb* 124<sup>411</sup>.

beina (nd), in die richtige Lage bringen, fördern, unterstützen; hann  
beinir fluginn 'alas expandit' 15<sup>32</sup> (*SE* 284<sup>21</sup>) *ebd* 80<sup>20</sup> beina at með  
einum unterstützen *Jem* 132<sup>17</sup> beina fyrir einum, dass. *Fs* 142<sup>29</sup>

bein-brot, *n.* Knochenbruch beinbrot eðr önnur meiðsl *Fs* 31<sup>4</sup>

beini, *m.* Förderung, die Aufwartung dem Gaste erwiesen, Gastfreund-  
schaft (*s:* forbeini) vinna beina einum *Fs* 72<sup>1</sup> er þeim veittr góðr  
beini 191<sup>31</sup> hann gékk mjök um beina er machte sich viel mit der Be-  
wirthung der Gäste zu schaffen *Fs* 72<sup>4</sup>

bein-leiki, *m.* = beini, *m.* gastliche Aufnahme vinna einum beinleika  
*Fs* 52<sup>23</sup>-55<sup>6</sup> vera í góðum beinleika *Fs* 40<sup>14</sup>

beinn, *adj.* richtig (*opp:* schief), förderlich günstig; häuf. vom Fahrwinde  
beinn byrr 283<sup>8</sup> beinasti byrr 203<sup>8</sup>; gastfreundlich hann var all-beinn  
við hann *Fs* 102<sup>8</sup>; beint = *adv.* ganz und gar, gerade beint er þér  
farit sem ólmum dýrum 181<sup>11</sup> beint yfir bæinn gerade über die Woh-  
nung *Eb* 94<sup>17</sup>

beiskjaldi? im Beinamen Þorleifr b. *Fs* 191<sup>21</sup> (*vgl Isl I*, 74, not. 15)

1. beita (tt), beissen lassen, vom Weiden der Thiere *Grág II*, 186<sup>16</sup> beittu  
þeir bæði tún ok eng sie liessen ihre Heerde sowohl auf dem Grasplatz  
als auch der Wiese weiden *Gþ* 64<sup>5</sup>-63<sup>14</sup> beita upp í dalinn die Heerde  
aufwärts ins Thal zur Weide führen *Eb* 61<sup>17</sup>; vom Anspannen der  
Zugthiere beita fyrir (sleða) tvá sterka yxn *Eb* 62<sup>23</sup>; die Segel wen-  
den, kreuzen þeir koma á Eiríksfjörð, beita fyrir landit, héldu síðan  
inn í fjörðinn *Fs* 181<sup>22</sup> *vgl* beita á brott frá landinu *Lxd* 76<sup>2</sup>

2. beita, *f.* Imbiss, Speise hafa eitt at beitungum 11<sup>15.16</sup>

beiti-áss, *m.* Segelstange, die man anwendet, wenn man will beita  
(*s:* diess) 71<sup>31</sup>

beiting, *f.* das Gras-en-lassen der Heerde fyrir beitingum Helga weil  
Helge seine Heerde . . grasen liess *Gþ* 63<sup>13</sup> *vgl ebd* 63<sup>14</sup> u. 64<sup>8</sup>; —  
beitingamál *n.* Rechtssache in Betreff der beiting *Fs* 200<sup>9</sup>

beitsl (od. beizl od. beisl od. auch beils), *n.* Pferdezaum *Fs* 62<sup>26</sup>-128<sup>25</sup>

bekkju-nautr, *m.* Bankgenosse, Kumpan *Fs* 97<sup>29</sup>

1. bekkur, bekks (od. bekkjar), *pl.* -ir, *m.* Bank sitja á bekkinum  
138<sup>26</sup> 6<sup>2</sup> 125<sup>29</sup> maðr stóð upp af hinum úæðra bekk (niedriger im  
*Vgl zu der des háseti*) 151<sup>1</sup>

2. bekkur, bekks (od. bekkjar), *m.* Bach eitrormr svaf við einn bekk  
er flaut um dýflissuna (*Gefängniss*) *Fms VI*, 164<sup>19</sup>

-beldi, n. (vgl. ahd: palt, balt, adj. muthvoll, kühn, verwegen) in of-beldi, n.

belgja (gð), *aufbauschen* nú belgir upp dúkinn (vom Winde, der das Tuch aufbauscht) 200<sup>11</sup>

belgr, belgs, pl. -ir, m. *abgestreifte Thierhaut* 22<sup>27</sup> ff. vom Blasebalg meðan belgr lagðist niðr SE 342<sup>12</sup>; s: hafr-b., otr-b., refs-b.

belja (að), *brüllen, von einem Kalbe*: hann beljaði hátt, sem graðungr gylli Eb 116<sup>27</sup> graðungr tók at belja ok gjalla ákaflega hátt GrhM I, 240<sup>16</sup>

bella (ball), *stossen, treffen auf Jem* (einum), *impers*: ball þér nú? *traf es dich jetzt (etwa: sass der Hieb)?* Eb 86<sup>18</sup>; *tödlich treffen, töden* 'eigi má úfeigum bella' Sprchw: *vergebens wird man den, der nicht sterben soll, tödlich zu verwunden suchen* Hdv 305<sup>7</sup>; *gewaltthätig, frech unternehmen Etw* (einu) *gegen Jem* (við einn): hvar viti menn slíku belt við konungmann? Eg 145<sup>1</sup>

belti, n. *Gürtel* (Weinh. 165. 175) 192<sup>9</sup> 197<sup>21</sup> kníf ok beltí Fs 98<sup>27</sup>

ben, benjar, pl. -ar, f. *Wunde* (geföhrl., tödl.) sár eða ben Vsl 174<sup>25</sup> lýsa ben ef at vígi göriz ebd 148<sup>10</sup> benjar voru á enum dauða ebd 152<sup>8</sup> ff. þeir fundu ben litla undir hendinni sem . . . hefði stungit verit Fs 144<sup>33</sup>

benda (nd), *winken Jem* (einum): bendi hann honum leynilega til sín Barl 53<sup>2</sup> *bedeuten Etw* (eitt), *verkünden, portendere* hvat hon ætlar at undr þetta man benda Eb 94<sup>6</sup> vgl hvat er tákna mundi eðr fyrir benda þessi in miklu undr Fms XI, 12<sup>8</sup>

bending, f. *Wink* hon görir þá bending konungs mönnum Fms I, 10<sup>4</sup> *Vorzeichen, portentum* þá kom ótti yfir heiðingja af þeirri bending, er yfir konungs skipit kom hiti svá mikill Fms VII, 195<sup>6</sup>

ber, n. *Beere, bacca* at lesa ber *Beeren aufsammeln* Krþ 24<sup>30</sup> Fms I, 201<sup>20</sup> ff.

bera (bar), *tragen, bringen*; *tragen* bar hann at landi (es trug ihn zum Lande, zum Ufer) er gelangte ans Land 16<sup>28</sup> hann var borinn at feðr sínum (von einem neugeborenen Kinde) Fs 23<sup>24</sup>; *mit sich tragen, haben, besitzen* bera áráði (od. traust) til . . Muth haben zu . . Gþ 47<sup>10</sup> - 58<sup>6</sup> (ebd 50<sup>5</sup>); *ertragen, ferre mannfólk*it var meira en landit mátti bera 70<sup>21</sup>; *bera skaða ein Unglück zu tragen haben* 19<sup>7</sup>; *überwältigen, über-treffen Jem* (einn) *mit, durch Etw* (einu): þér munu(t) bera mik ráð-um ok virða mik engis 128<sup>14</sup> hina stærri menn bar hann opt ofríki *die vornehmeren duckte er oft durch sein Uebergewicht* 171<sup>17</sup>; *vortra-gen d. i. vorbringen, darlegen, verkünden* bera vætti 119<sup>1.8</sup> hann bar þetta mál fyrir konu sína Fs 12<sup>2</sup> þeir gengu til lögbergs ok báru upp erindi sín 105<sup>2</sup>; *bera kvið od. bloss bera* s: kviðr, m.; *bera sik: sich benehmen* hann bar sik eigi all-vel Eb 295; *sich befinden* ef þér berit yðr eigi vel Eb 31<sup>10</sup>; *impers*: bar svá ríkit (acc.) undir Hálfðan *es brachte, gelangte auf diese Weise die Regierung . .* Fs 119<sup>7</sup>; *berast sich ereignen, eintreffen* af þvíða bornu cf. *ab hocce facto i. e: quae quum ita sint* 294<sup>12</sup> *berast* *zugehören* Fs 46<sup>8</sup>; — *mit Präpp.* bera á *auf Etw fallen, treffen* nema hann (gangdagr) beri á á paschavíku *wenn er nicht in die Osterwoche fällt* Krþ 30<sup>18</sup> u. ö. *berast á sich mit*

- Etw* (reichen Kleidern udgl) sehen lassen þóat þú berist á mikit *Eb* 93<sup>23</sup>; berr (od. berst) at (vgl athurðr, m. Begebenheit) es trägt sich zu, es ereignet sich svá bar at eina nótt, at . . *Fms IV*, 274<sup>2</sup> u. ö. þá berr brátt at *da trägt es (sie) schnell herbei d. i: (sie) kommen schn. herbei Fs* 152<sup>15</sup> *Eb* 49<sup>19</sup>; b. af einum überwinden *Jem* (vgl *victoriam auferre ab aliquo*) Gunnlaugr bar af Hrafn ok lét Hrafn þar líf sitt 164<sup>18</sup> *Fs* 37<sup>2</sup>-160<sup>1.3</sup> übertreffen *Jem* (af einum) in od. an *Etw* (einu) b. af einum tign an *Würde* 257<sup>3</sup>; b. frá hervorrage, sich auszeichnen in at þat bæri frá, hví vel . . . dass es auffiel, wie trefflich . . 105<sup>3</sup>; b. saman zusammentragen sam. bera fund zusammentreffen hvar fund várn berr saman *wo wir zusammentreffen Fms IV*, 96<sup>11</sup> auch m. dat. fundi: ef saman mætti bera fundi þeirra (d. i: þórs ok) Miðgarðsorms 10<sup>29</sup> *Eb* 75<sup>18</sup> eintreffen ef þetta berr saman 'si hoc evenerit' 117<sup>20</sup>; b. til zubringen sem lög berr til *wie das Gesetz bestimmt (?) Grdg I*, 203<sup>11</sup> sich zutragen svá kann optliga til at bera, at . . 254<sup>18</sup> hvat sem til handa kann at berask *was auch vorkommen mag* 247<sup>17</sup> en þat bar til þess, at . . *das hatte darin seinen Grund, dass . .* 40<sup>31</sup> (vgl þá báru þessir hlutir til 40<sup>28</sup>) hvat berr til þess, at . . *wie kommt es, dass . .* 187<sup>23</sup> 192<sup>2</sup> *Veranlassung sein zu Etw* þat berr ok annat til þessa rits: *eine andre Veranlassung zu dieser Schrift ist die, . . Hgv* 59<sup>10</sup>; b. um Zeugniß ablegen von *Etw* þeir bera um, sem við handsalit vóru *Eb* 59<sup>17</sup>; b. undan forttragen gókk hann fyrstr ok bar undan út í dyrrin *es trug ihn fort, er entkam Eb* 42<sup>16</sup> freimachen, freisprechen *Jem* (einn) von einer Anklage þú vill þik eigi undan bera með rannsóknninni: *du willst dich nicht mit (d. h. mit Hilfe von) Haus-suchung von der gegen dich erhobenen Anklage freimachen lassen Eb* 22<sup>25</sup>; b. undir bringen *Etw* (eitt) in den Besitz *Jem's* (undir einum) bera fé undir einum 'pecuniam largiri alicui' *Lxd* 114<sup>10</sup> berr eitt (acc.) undir einn *es fällt Jem zu berr vöxtu undir einn af fénu es trägt, giebt Zinsen für Jem von d. Gelde Tgj* 212<sup>16.18</sup>; b. við zu-tragen, sich zutragen þat sem ei hefir fyrr við borit *Lxd* 72<sup>23</sup>-256<sup>15</sup> hvat ber nú þat við, er . . *was ist der Grund, dass . . Lxd* 132<sup>10</sup> *impers: þessi tífðindi (acc. pl.) bar þar við . . diese Geschichte trug sich zu . . Eb* 98<sup>12</sup>; — borinn, ppr. natus; versehen, ausgerüstet mit *Etw* (einu): til aldrs komnir ok svá hyggjandi bornir *Vsl* 160<sup>26</sup> vel viti bornir *Eg* 11<sup>19</sup>
2. bera, f. *Bärin Fs* 191<sup>5</sup> (= *Isl I*, 176<sup>7</sup>); berr, m. ursus (?) s: *Subj. Egtlss.* ber-fœttr, adj. baarfuss, im Beinamen des norweg. Königs Magnus berfœttr († 1103) Magnus konungr hafði þá síðu . . ok margir hans menn, at þeir géngu ber-leggjaðir (mit blossen Beinen) . . ok kölluðu margir menn hann ber-bein eðr ber-fœtt *Fms VII*, 63 extr.
- berg (= bjarg), n. *Felsen Gþ* 49<sup>21.11</sup>. von einem Hause, das auf Felsen steht ok var víða berg undir *Fs* 136<sup>1</sup>. NB. Der 'Berg' heisst fjall, n. od. hváll (od. hóll), m. od. hæð, f.
- bergi, n. *Wohnstätte* (s: 1. bjarga) in: her-bergi; *Felsen* (s: berg, n.) in: lög-bergi
- bergja (gð), schmecken, kosten, geniessen *Etw* (einu) hon vildi engum mat bergja *Eb* 95<sup>4</sup>

berg-risi, *m. Riese, der in den Felsen hausst* (*Gr Myth* 499) hrím-pursar ok bergrisar 1<sup>14</sup> *SE* 72<sup>7</sup>-100<sup>11</sup>

berg-snöð, *f. Felsenvorsprung* *Gþ* 50<sup>23</sup>-51<sup>17</sup>

ber-högg, *n. offenbare Feindschaft* ganga í berhögg við einn um eitt *Jem wegen Etw offen befeinden* 175<sup>32</sup> *Lxd* 142<sup>8</sup>

-beri, *m. (von bera, bar: tragen) in: reyk-beri*

berja (barða), *schlagen Jem (einn) ber-þu hundinn, er eigi bíta járn* 97<sup>7</sup> *Fs* 77<sup>6</sup> *Eb* 99<sup>17</sup> hann hljóp til nautanna, barði ok elti út *Gþ* 65<sup>5</sup> þórr var farinn at berja tröll 12<sup>20</sup> sumir höggva til, sumir berja grjóti *schmeissen mit Steinen* 18<sup>10</sup> berja einn grjóti í hel *Eb* 33<sup>16</sup> berja einn lama-barningu *Jem lahm schlagen* *Vsl* 191<sup>10</sup> berjast lama-barning *sich lahm schlagen* (ef þrælarnir berjast lama-barning) *ebd* 191<sup>10</sup>; *vom Hahne, der die Henne 'schlägt'* haninn leggr at henni (hœnunni) ok berr hana *Fs* 156<sup>26</sup> *als Vorwurf der Feigheit: ór er þér bart alt hjarta dir ist dein Herz ganz herausgeschlagen* 77<sup>19</sup>; — *berjast sich schlagen, kämpfen* 30<sup>30</sup> 102<sup>28</sup> hann barðist alldjarfliga *Gþ* 69<sup>3</sup> *An* 92<sup>22</sup> berjast með einn (*im Verein mit Jem kämpfen gegen . . .*) *Gþ* 53<sup>7</sup> berjast móti einum *gegen Jem* 83<sup>34</sup> *od. b. við einn: berst við lið mitt kämpfe, schlage dich mit meinen Leuten!* *Fs* 134<sup>3</sup>

berliga, *adv. offenbar, deutlich* þú hefir berliga á mik (*opp: á annan*) *kveðit Isl II*, 317<sup>7</sup>; birta *b. 237<sup>11</sup> (nachher: birta opin-berliga 237<sup>17</sup>)*

-berni (*od. -birni*), *n. von barn, n., in: einberni*

bernska, *f. Kindheit, Kindesalter* hann var þá í bernsku 112<sup>11</sup>; bernsku-ráð *ein kindisches, unverständiges Benehmen* 235<sup>21</sup>

berr, *adj. entblösst, bloss; vom gezogenen Schwerte* 31<sup>7</sup> vaða berum fótum *baarfuss* *Fs* 76<sup>22</sup> *unbekleidet SE* 370<sup>13</sup> aldri stígr hann á bera jörð, heldr bók af bók (*s: búkr, m.*) 231<sup>2</sup>; — *deutlich, bekannt* gerðu þeir þá bert, at . . *promulgarunt Fms I*, 62<sup>2</sup> *auch subj: deutlich erblickend* gera einn beran *Jem überzeugen von —, bekannt machen mit Etw (at einu)* *Fs* 41<sup>16</sup> svá at hann yrði eigi berr so dass er nichts erführe *Pröv* 257<sup>22</sup> *ebenso* hann varð eigi berr at *Oh* 42<sup>27</sup>

ber-serkr, *m. Berserker, ein Mensch der namentl. im Kampfe in besinnungslose Wuth u. Raserei geräth, wodurch er Uebermenschliches zu leisten vermag (s: Maurer, Bek. II, 108 ff.)* 19<sup>23</sup> *Fs* 17<sup>11</sup>-54<sup>17</sup> *Eb* k. 25 u. 28.

berserks-gangr, *m. der Zustand der Raserei beim Berserker, Berserkerwuth* á þóri kom stundum berserksgangr *Fs* 50<sup>9</sup>-59<sup>19</sup> *vgl: þeim, er hamrammir eru, eða þeim, er berserksgangr var á* *Eg* 55<sup>1</sup>

bersi (*od. bessi*), *m. Bár hjörn heitir . . ok bersi SE* 442<sup>21</sup> göltr ok svá bessi (*vorher: g. ok hvítabhjörn*) *Svarfd* 165<sup>28</sup>

betr, *adv. comp. (zu vel, als posit.) besser* ek em vápnaðr betr en þú *Eg* 214<sup>3</sup> einn maðr var miklu betr sundfoerr en aðrir *Krs* 18<sup>14</sup>; bezt, *adv. superl. aufs beste* menn er mér þykkja bezt mentir af Íslendingum *Krs* 19<sup>21</sup>

betrast, *besser werden* má vera at betrist um hag þinn *Fs* 172<sup>31</sup>

betr-feðrungr, *m. s: feðrungr.*

betri, betra, *comp. melior, melius* þá kom inn draumkona mín hin betri *Gísl* 41<sup>20</sup>; beztr, *superl. optimus*

beygja (gð), *krümmen, biegen* köttrinn beygði (baugði *cd. reg.*) hangit 8<sup>14</sup>

beztr, *superl. s:* betri, betra; bezt, *adv. superl. s:* betr

bíða (beið), *warten* bíða III vetr *d. i: drei Winter lang* 144<sup>25</sup> *warten auf Etw (eins):* bíða ragnarökr 31<sup>20</sup> hann beið þess, er . . *darauf, dass . .* 32<sup>17</sup> 132<sup>11</sup>; — *erhalten, zuertheilt bekommen* Lxd 256<sup>11</sup> hann hafði beðit á mæli af konu sinni *Fs* 58<sup>21</sup> þar beið enginn fisk í man *bekam, fand keinen Fisch darin (sondern nur Fischhäute)* Eb 101<sup>14</sup>

biðill, *m. Freier* *Fs* 88<sup>22</sup> *Gþ* 57<sup>22</sup>

biðja (bað), *heissen Jem Etw, auffordern zu Etw, verlangen, auch: bitten; bitten* 109<sup>22.25</sup> *Jem (einn) um Etw (til eins):* vil ek biðja yðr til sætta *Fs* 11<sup>10</sup> *bitten zu Gott, beten* hann bað til guðs fyrir sér 87<sup>14</sup> (*ohne til guðs*): 86<sup>1</sup> 202<sup>22</sup>; — *freien um Jem (einnar)* 113<sup>28</sup> 24<sup>29</sup> *Gþ* 57<sup>14</sup> *u. ö.*

bifast (að), *erbeben* jörðin bifaðist við *Gísl* 60<sup>24</sup> *sich rühren, sich bewegen* ok bifaðist hvergi feldrinn *Grett* 84<sup>8</sup>

bifra, *f.? im Beinamen* Ketill bifra *Fs* 120<sup>11</sup>

bik, *n. Pech* dökkálfar svartari en bik *SE* 78<sup>8</sup> grýtur (*Pfannen*) fullar . af biki vellanda *Fms VII*, 232<sup>8</sup>

bikkja, *f. Hündin, Betze* fór Bergr þá lútari (en) bikkjan *Fs* 54<sup>8</sup>; *öfter als Schimpfwort*

bil, *n. Aufenthalt (mora), Zeit; Augenblick* í því bili 4<sup>21</sup> 81<sup>15</sup> í þessu bili 124<sup>6</sup> 220<sup>8</sup> í þat bil *dass. Eb* 88<sup>22</sup>

bila (að), *säumen* hann vill fyrir öngan mun bila at koma til einvígis 13<sup>24</sup> *SE* 344<sup>10</sup>; *Säumniss verursachen, verhindern, hemmen* hvatki er at bilar síðan *Vsl* 162<sup>5</sup>

bíldr, *m. 'scalprum'* *Subj. Egilss.; im Beinamen:* Önundur bíldr *Fs* 126<sup>7</sup>

bilt, *adj. neutr. in:* einum verðr bilt *es wird Jem überrascht, verdutzt* þór varð bilt . . , at slá *Thor ward (zu sehr) verdutzt, als dass . .* 3<sup>23</sup> þeim varð öllum bilt við (*über*) Hermund 166<sup>7</sup> *ebenso Fbr* 85<sup>8</sup>

binda (batt), *binden, fesseln; hann batt um . er band (einen Strick) um . . SE* 214<sup>7</sup> binda sár *verbinden Vpnf* 29<sup>5</sup> hann lét binda þá *fesseln* 175<sup>11</sup> þá váru bundnir hestar þeirra *angebunden* 125<sup>15</sup> *Lxd* 98<sup>20.25</sup>; *binden (metaph.)* þeir binda vel vinfengi sitt (*von einem Freundschaftsbündniss*) *Vpnf* 10<sup>12.16</sup> binda eitt (með) fastmælum *über Etw eine bestimmte Verabredung treffen Lxd* 52<sup>3</sup> *Nj* 170<sup>8</sup> bindast fyrir stich zu *Etw verpflichten Krs* 19<sup>19</sup>

birgja (gð), *versorgen Jem (einn) mit Etw (um eitt od. at einu)* hann birgði þau um búfé *Lxd* 144<sup>25</sup> skal ek víst birgja hann at nokkuru *Nj* 73 *extr.*

birki-raptr, *m. Knüttel von Birkenholz Eb* 118<sup>22</sup>; birki- (*s:* björk, *f.*) *auch in:* birki-viðr, *m. Birkenbaum Grág II*, 124<sup>4</sup>

birna, *f. Bärin* þá fundu menn birnu eina ok með henni húna tvá *Fs* 26<sup>15</sup>

birta (rt), *klar machen, erhellen* lýsigull þat er birti ok lýsti höllina



*SE 336<sup>20</sup> (birtast erglänzen SE 120<sup>17</sup>) aufklären, erläutern 6<sup>32</sup> vil ek nú birta yðr mína fyrirætlun 203<sup>4</sup> birta ok sýna . . alt þat sem sannast var 237<sup>11</sup>*

birti, *f. Glanz, Licht* eldr eða ljós eða birti *Ægis SE 338<sup>8</sup>*.

birting, *f. Erglänzen (Offenbar-werden)* birting ok skilning ok dags-brún alls ljóss 238<sup>20</sup>

biskup (od. byskup), *m. Bischoff* 99<sup>10.11</sup>

bit, *n. Beissen, Biss* at tönnunum er bitsins ván 259<sup>13</sup> hestar géngu á bit zum Fressen *Fs 64<sup>4</sup> vom Schwerte: allíklígt til bits Fs 6<sup>17</sup>*

bíta (beit), *beissen; von grasenden Pferden Fbr 41<sup>18</sup> vom Anbeissen der Fische bítr vel um daginn Lxd 40<sup>6</sup> vom Schwerte: Gramr sverð beit nú svá vel 230<sup>27</sup> járnin bíta 97<sup>8</sup> vom Bohrer nafarrinn bítr SE 222<sup>1</sup>; verwunden, Schmerz bereiten Jem (einn od. á einn) Ingjaldr bað hann vera glaðan ok láta þetta eigi á sik bíta Fs 20<sup>8</sup> hafa mik nú at fullu bitið hans ráð seine Anschläge haben mich nun genug gequält Fs 8<sup>3</sup> vgl Lxd 204<sup>16.17</sup>; eingreifen, wirksam sein, anschlagen* beit þetta ráð *Fs 153<sup>29</sup> von dem Schiffe Stígandi: er vér köllum bíta í siglingu allra skipa bezt Fs 27<sup>31</sup>*

biti, *m. eine bestimmte Art Balken auf dem Schiffe* (skip var þrennum bitum útbitat *Sturl II, 1, 61<sup>3</sup>*) in: austr-biti

bitr, bitr, bitrt, *beissend, scharf, von König Olafs Schwerte Hneitir, hit bitrasta sverð Fms IV, 65<sup>11</sup>; begehrlích bítr á fébætr Hdv 386<sup>3</sup>*

bitrligr, *adj. = bitr; snarpri ok bitrligri hirtingar-þel 244<sup>13</sup>*

bitull, *m. Gebiss, Zaum* nema bitlana af hestunum 51<sup>7</sup>

bjálfi (od. bjálbi), *m. Pelz* ermr sköm (*kurzer Aermel*) á bjálba þeim er ek hafða *Fms V, 207<sup>17</sup>; in: hrein-bjálfi*

bjalla, *f. Glocke, nola* 99<sup>30</sup> *Hgv 65<sup>12</sup> vgl klukka, f.*

bjannak (?) *Segen* hann lagði hendr í höfuð þeim ok gaf þeim bjannak 38<sup>11</sup> *‘írisch: beannachd, benedictio’ Gr Myth 121 \*, vgl skjaðak, krafak u. a. Bp I, 64, not. 1*

bjarg (od. berg), *n. Fels, Klippe SE 134<sup>19</sup> björg ok steinar 42<sup>1</sup> 178<sup>8</sup> á framanverðum björgunum 198<sup>18</sup>; von Klippen im Meere sjófarstraumr brast í björgum Fs 142<sup>12</sup>*

1. bjarga (barg), *schützen, retten Jem od. Etw (einum od. einu) hann má hvárki bjarga sér né öðrum 81<sup>10</sup> bergen, verbergen, Schutz gewähren Gþ 58<sup>19</sup> bjarga björg allri við skaða allen Schutz gegen den Schaden anwenden Krþ 23<sup>26</sup> retten Gþ 59<sup>16</sup> varð svá borgit hinum mesta hlut borgarinnar (vor dem Feuer) 286<sup>25</sup> bjargast sich retten 87<sup>12</sup> bj. við eitt sich von Etw ernähren, Etw geniessen nafni hans bargst lítt við ostinn Eb 88<sup>4</sup> vgl d. folg.*

2. bjarga (að), *dass. hon bjargaðist lítt við þá fœðu er til var sie rettete sich — fristete ihr Leben kaum von der vorhandenen Nahrung Fs 143<sup>21</sup>*

3. -bjarga, *adj. indecl. (s: 1. bjarga) in: sjálf-bjarga*

bjarg-hyrna, *f. Felsenworsprung* 200<sup>12</sup>

bjarg-kviðr, *m. Vertheidigungszeuge* 119<sup>6</sup> *þsk 56<sup>12</sup>*

bjarg-nöf, *f. Felsenworsprung* 200<sup>18</sup>



- bjarg-ráð, *n.* *Beistand, den man dem Verurtheilten erweist ráða bjarg-ráð einum Vsl 189<sup>10</sup>*
- bjarg-skora, *f.* *Felsenklüft 177<sup>24</sup>*
- bjarg-snös, *f.* (= berg-sn.) 199<sup>15</sup>
- bjarkeyjar-réttr, *m.* *Stadt-, Markt-recht* meðan er þú vilt kaupmaðr vera, þá þarftu engan rétt þér meir annan kunnan gera en Bjarkeyjar rétt *Spec 6<sup>23</sup> æsta taks at Bjarkeyjarrétti Grdg II, 196<sup>21</sup> Fms VII, 130<sup>11</sup>; s: Catal p. 61 und Mch IV, 1, 569. NB. bjark-ey d. i: Birkeninsel (mehrere dieses Namens an der Küste Norwegens, s: Fms XII, 267<sup>1</sup>) d. i. eine für den Handelsverkehr bestimmte, vielleicht mit Birkenstäben abgegrenzte Stätte, Handelsplatz, s: Mch NG 29*
- bjarki *im Beinamen* Böðvarr bjarki (*von der Birkenrinde, aus der er für sein Schwert eine Scheide machte s: Saxo Gramm. ed. Müll. Velsch. II, p. 99, (I, p. 103<sup>2</sup>) hiernach d. Name der Bjarkamál (hin fornu) Catal p. 61*
- bjarnar-lið (*d. i: hlið?*), *n.* *Bärenhöhle* vísa einum eigi á ár úfœrar eða á ísa úfœra né til bjarnar liða 278<sup>15</sup>
- bjarn-dýr (*od. -dýri*), *n.* = björn, *m.* *Fs 148<sup>29</sup> her máttu sjá bjarn-dýri Fs 27<sup>20.10</sup>*
- bjarn-gjald, *n.* *die an Bärenfellen zu entrichtende Abgabe* gjalda bjarngjöldin *Fs 150<sup>3</sup>*
- bjarn-sviða, *f.* *Bärenspiess d. i: um Bären damit zu töden Eb 108<sup>30</sup>*
- bjarn-ylr, *m.* *natürliche Wärme des Bären; svá segja menn, at Ólafr Hávarðsson hafi haft bjarnyl, þvíat aldri var þat frost eða kuldi, at Ólafr fœri í fleiri klæði en eina brók, ok skyrtu gyrða í brœkr Háv. Ísf 3<sup>9</sup>*
- bjartr, björt, bjart, *licht, hell* hann er bjartr, svá at lýsir af honum 17<sup>20</sup> *SE 208<sup>2</sup> ljós skirt ok bjart 238<sup>27</sup> 200<sup>29</sup>*
- bjóða (*baud*), *bieten, sich erbielten* hann bauð at gjalda bónda mörk 142<sup>10.33</sup> þá skal ek boðinn ok búinn til þess starfs . . *einer der sich erboten hat (od. erbiertet) und bereit ist zu . . 169<sup>14</sup>; gebieten, befehlen* býðr þá konungr at taka Odd. . . 199<sup>27</sup>; *einladen Jem (einum): Óðinn bauð honum til drykkju 13<sup>15</sup> bloss bj. mönnum 115<sup>4</sup> hāuf: bjóða heim einum Jem zu sich, nach Hause einladen 206<sup>32</sup> 207<sup>18</sup> Eb 20<sup>27</sup>; auffordern, einladen Jem (einum) Etw zu thun (at m. inf.) od. zu Etw (til eins): hann bauð Gunnari at hlýða til eiðspjalls síns 118<sup>20</sup> 121<sup>3</sup> vil ek bjóða syni þínum til fósturs Lxd 50<sup>25</sup> at ek bjóða yðr til erfis eptir . . Lxd 106<sup>4</sup>; anbieten Jem (einum) Etw (eitt) hann bauð honum fyrir fé er bot ihm dafür Geld an Eb 20<sup>25</sup> hvi býðr mér þú eigi þat, er ek vil þiggja? 143<sup>5</sup>; bjóðask sich verbürgen für Jem (einum) 279<sup>29</sup> Fms XI, 121<sup>22</sup>*
- björg, bjargar, *pl. —ir, f.* *Bergung, Schutz* reynir er björg þórs 16<sup>30</sup> vænti hann sér öngrar bjargar eðr hjálpar af öðrum mönnum *Fms V, 212<sup>2</sup>; bjargir, pl. von dem einem Verurtheilten gewährten Schutz Vsl 146<sup>22</sup>*
- björk, bjarkar, *f.* *Birke* skógr er þar (*auf Island*) engi utan björk *Bp II, 5<sup>21</sup>*
- björn, *m.* *Bär 97<sup>14</sup> skógar-björn Fs 197<sup>27</sup> hvat sem ér við-björn eða*

hvíta-björn (*Wald- od. Eisbär*) *Krþ* 34<sup>6</sup> (*s: Maur. 'Waldbär u. Wasserbär' im Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorzeit, 1863 nr. 11 u. 12*)

1. bjórr, *m. Bter* (*früher: bifr = mlat: biber, s: Guðbr. Vigfússon in Eb S. 132, not. 6; später und gewöhnlich öl, engl: ale; vgl: öl heitir með mönnum, en með ásum bjórr Alvíssmál, str 34*) *in: bjórsalr, m. sá salr hinn ágæti, er æsir kölluðu Brímis sal eða bjórsal SE 226<sup>6</sup>*
2. bjórr, *m. Streifen, abgeschnittner Fetzen . . bjórar þeir er menn sníða or skóm sínum SE 192<sup>6ff.</sup>; von einem Stück Land bjórr lá únuminn . . milli Kross-ár ok Joldu-steins; þat land fór Jörundr eldi ok lagði til hofs Isl I, 284<sup>11</sup>; Scheidewand = bjór-þili, n. (bjór-þili var á milli ok vóru gluggar tveir á Vápnfirð. s. mbr. in: Ný félagsrit XXI, 124<sup>5</sup>) annar hlutrinn (af legginum) stökk út í bjórinn svá at þar varð fastr Háv. Isf 6<sup>7</sup>*
3. bjórr, *m. Biber, Biberfell 'bjórr ok safali' Biber- u. Zobel-fell, als Handelsartikel Eg 32<sup>16</sup> Fms IV, 298<sup>7</sup>-329<sup>28</sup> ebd V, 274<sup>5</sup>*  
*bjúga, stv. flectere; nur bugust flectebant se SE 432<sup>10\*</sup> u. boginn flexus hann var nú boginn mjök af elli Alex 8<sup>17</sup>; gewöhl: beygja (gð)*  
*bjúgr, adj. krumm, gekrümmt veðrarhorn bjúgt 79<sup>28</sup> vor Kälte hann var all-bjúgr á baki þvíat veðr var kalt Fs 159<sup>23</sup>*  
*blað, n. Blatt s: laufs-blað, herðar-blað; der herabhängende Zipfel des Kleides, in: drepa blöðunum undir beltí die Rockzipfel unter den Gürtel schlagen, befestigen 192<sup>6</sup> Eb 81<sup>5</sup>*  
*1. blaðra, f. Blase þá var líkami hans at sjá, sem blaðra væri við blöðru Blase an Blase Bp I, 182<sup>6</sup>; blöðru-skalli, m. Blasenkahlkopf (?) im Beinamen Þórólfr bl. Eb 8<sup>10</sup>*  
*2. blaðra (að), zittern tungan var úti ok blaðraði Fbr 77<sup>16</sup> Oh 79<sup>24</sup>*  
*blæja, f. Decke breyddi hon yfir rekkjuna enskar blæjur ok silkikult Eb 93<sup>18</sup>; vom Leichentuch líksöngur ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>*  
*blær, m. Wind, Luft, Zug blær hitans SE 42<sup>18</sup> kaldr blær Vem 319<sup>3</sup>*  
*blá-eygr, adj. mit blauen Augen 112<sup>6</sup>*  
*blá-maðr, m. von dunkler Hautfarbe (von den Aethiopen) 37<sup>20</sup> ebenso: Bláland hit mikla (vgl ShI XII, 82) 37<sup>15</sup>*  
*blána (að), blaue, dunkle Farbe bekommen þrútna mjök ok blána í andliti Fms VII, 172<sup>3</sup>; von dem mit Blute gefärbten Schwerte 134<sup>14</sup>*  
*bland, n. Mischung; í bland við einn od. með einum zusammen mit Jem; in: við-bland, n.*  
*1. blanda (blétt), mischen 26<sup>24</sup> 45<sup>3</sup> blöndum (vér) eigi giptu við úgiptu Fs 99<sup>5</sup>*  
*2. blanda (að), dass. þeir hafa blandat saman sjó ok hlandi Fs 147<sup>4.5</sup>*  
*3. blanda, f. Mischung, gemischte Feuchtigkeit fór fyrst or (geirvörtunni) blóð, síðan blanda . . . Fs 145<sup>5</sup> [namentl. die Mischung von saurer Milch u. Wasser, ein noch heutzutage auf Island vielfach genossenes Getränk ekki var at drekka nema blanda Fms IX, 360<sup>15</sup>]*  
*blandinn, ppr. von gemischter Gesinnung, falschhon er blandin mjök 114<sup>12</sup>*  
*blár, blá, blátt, blau blár logi (über verborgnen Schätzen, vgl Maur., Isl. Sagen 70 ff.) Gþ 47<sup>5ff.</sup> dunkel, schwarz stundum fölr sem gras,*

stundum blár sem hel (vgl SE 106<sup>11</sup>) 126<sup>21</sup>; *häuf. von (den auf Island noch jetzt nationalen, schwarz-blauen) Kleidern í blárri kápu Fs 37<sup>13</sup>-127<sup>1</sup>*

blása (blés), *blasen*; hann blés í kross yfir drykk sínum, áðr hann drakk *durch kreuzweises Blasen über den Trank ihn segnen Fs 103<sup>15</sup>*  
blása í eggjarnar *die Schwertschneide des Gegners durch Beblasen (wie man sich einbildete) stumpf machen Gþ 59<sup>20</sup>*; *ausblasen, ausströmen Etw (einu) ormr blés eitrinu 12<sup>9</sup> SE 188<sup>16</sup>*; *vom Anblasen des Feuers (in der Schmiede) blása at 177<sup>14</sup> vgl: SE 342<sup>4</sup>*; *blasen ein Blas-instrument (einu): blása öllum sínum lúðrum hvárir 228<sup>26</sup>* *bloss blása: blása til móts zum Angriffe in der Schlacht 78<sup>1</sup>*; *blása við aufpusten, seufzen hann blés þá við mæðiliga ok mælti Fs 10<sup>22</sup> Hdv 14<sup>21</sup>-18<sup>6</sup> Lxd 236<sup>1</sup>*; *impers: aufschwellen blés höndina ákaflega þj 341<sup>34</sup>* *maðr tók sótt mikla, ok blés hann allan . . er schwoll ganz auf, ebd 339<sup>23</sup>* *vom Winde: á honum blés út öll klæðin es blies an ihm das Kleid ganz aus od. auf 200<sup>10</sup>*

blástr, blástrs, —rar, *m. das Blasen (vom Gjallarhorn) SE 100<sup>15</sup> (vom Bl. des Feuers) ebd 342<sup>4</sup>* *von den keuchenden, stöhnenden Drachen þeir heyrðu blástr til drekkanna Gþ 51<sup>2</sup>*

blástr-járn, *n. 'das erste Eisen, das beim Schmelzen des Erzes erscheint' Grág II, 193<sup>7</sup>*

blauðr, *adj. feig þá var blauðum manni eigi vært er saman kómu í víg þiðrekr ok Niflungar 231<sup>14</sup>* *gakk næst mér ef þú ert ekki með öllu blauðr Gísl 69<sup>8</sup>-63<sup>6</sup>*

blautligr, *adj. weichlich blautlig kvæði ok regilig 244<sup>27</sup>*

blautr, *adj. weich, sanft fjöturrinn sléttr ok blautr sem silkiræma SE 110<sup>9</sup>*; *weichherzig Hdv 365<sup>24</sup>*; *s: hrá-blautr, adj.*

bleðja (bladda), *blättern, abblättern, übertr: bleðja hirðina den Hof d. i: die Hofleute nach u. nach bei Seite bringen, verjagen Fs 96<sup>2</sup>*

bleik-hárr, *adj. von hellem Haare Eb 17<sup>14</sup>*

1. bleikja, *f. weisse Farbe, den Schild überziehen með bleikju 83<sup>16</sup>*

2. bleikja (kt), *bleichen Brynhildr ok Guðrún géngu til vatns at bleikja hadda sína 25<sup>17</sup>*

bleikr, *adj. bleich bleikt andlit sem aska 219<sup>23</sup>* *bleikir akrar 'flaventes' 120<sup>19</sup>*

blessa od. bleza (að), *segnen, benedicere hann hafði bæði vígt krísmann ok blessat hann 300<sup>11</sup>* *konungs sunr hit blessaða ungmenni 237<sup>9</sup> 244<sup>12</sup>*

bleyði-maðr, *m. Feigling bleyðimaðr er eigi bersk 92<sup>22</sup>*

blíða, *f. Freundlichkeit skiljast með hinni mestu blíðu 202<sup>22</sup>*

blíð-læti, *n. Sanftmuth, Zärtlichkeit með föðurligu blíðlæti 235<sup>5</sup>*

blíðliga, *adv. sanft, einschmeichelnd 136<sup>23</sup>* *von Liebesblücken hann lítr opt til hennar blíðliga Fs 121<sup>5</sup>* *von Gastfreundschaft Fs 151<sup>30</sup>*

blíðr, *adj. freundlich, sanft blíðr ok hægr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup>* *með blíðum orðum Fs 8<sup>20</sup>*; *blítt = blíðliga, adv. láta blítt við einn es mit Jem freundlich, zärtlich meinen 136<sup>24</sup> vgl Fs 146<sup>6</sup>*

blígr, *adj. (?) starren Blickes? (vgl blígja (gð) in: skurðgoðit blígir*

- augum ok mælir ekki *Mírm. s. in: Ungers Oldn. Læseb. 70<sup>24</sup>*) *im Beinamen: Þórðr blígr Eb 14<sup>13</sup>*
- blika (að), *blicken, erglänzen* skildir blika 283<sup>7</sup>
- blíkja, bleik, *dass. in: blíkjanda-böl 'malum praesentissimum' (vgl: skínandi dauði) SE 106<sup>10</sup>*
- blikna (að), *erbleichen* *Fbr 8<sup>13</sup>* (opp: blána (að) *dunkel werden*) *Fms II, 42<sup>6</sup>*
- blinda (að), *blind machen, blenden* skaltu drepa hann eða blinda ella *Fs 97<sup>25</sup>-98<sup>25</sup>*
- blindigr, *m. einer, der wie ein Blinder tappt, in: blindlinga-trjóna(?)*, *als Beinamen von: Bölverkr bl. Eb 9<sup>9</sup>*
- blindr, *adj. blind* Höðr blindr 18<sup>24</sup> hann var þá gamall ok nær blindr *Fs 37<sup>11</sup>*
- blóð, *n. Blut* blóð ok vágr 145<sup>7</sup>
- blóð-flekk, *m. Blutflecken* Eb 87<sup>14</sup>
- blóð-nátt, *f. Blut-nacht, Nacht der blutigen That* 'blóðnætr eru bráðastar' so lange der Todschlag noch in frischer Erinnerung, ist auch die Begierde zur Rache am grössten *Fs 39<sup>16</sup>* ebenso *Víga-Gl 344<sup>16</sup>* und (blóðæsir [?] eðr blóðnætr eru usw) *Bp I, 142<sup>6</sup>*
- blóð-öx, *f. Blutaxt Beinamen des Norweg. Königs Eiríkr blóðöx (931—935)* *Fs 126* Eiríkr var snemmendis hinn mesti hermaðr, því var hann kallaðr E. blóðöx *Fms I, 8<sup>12</sup>* vgl *Fsk 17 extr.*
- blóð-refill, *m. Schwertspitze* (opp: hjölt *SE 112<sup>21</sup>*) 159<sup>25</sup> *Gþ 68<sup>29</sup>*
- blóð-risa, *adj. indecl. blutig verwundet, mit Blutstriemen bedeckt* hann var allr bl. um herðarnar Eb 19<sup>6</sup> bei einem Ringkampfe: hvervetna var blátt ok blóðrisa *Grett 167<sup>20</sup>*
- blóð-spýja, *f. Blutsturz* blóðspýja kom at sveininum ok andaðist hann *Fs 153<sup>19</sup>*
- blóð-tjörn, *f. Blutlache* Eb 71<sup>20</sup>
- blóðugr, *adj. blutig, mit Blut bedeckt* 165<sup>1</sup> 229<sup>17</sup>
- blœða (dd), *bluten, Blut vergiessen* þat sá ek, at hvártrveggja blœddi 136<sup>30</sup> 230<sup>7</sup>; blœðir es blutet Jem, es kostet Blut Jem (einum) þótt einhverjum blœði *Fs 33<sup>9</sup>-162<sup>16</sup>* Eb 87<sup>17</sup> *Vsl 155<sup>21</sup>-148<sup>17</sup>*
- blóm, *n. coll. Blume* vex á jörðunni gras ok blóm *SE 4<sup>16</sup>* flúr ok viðir ok allskyns blóm þat er á jörðu vex *Fms V, 345 extr.*
- blómi, *m. = blóm, n.; vom blühenden Zustand des Christenthumes: kristni* hefir skinit með svá björtum blóma ok fagri ásjón 244<sup>10</sup>
- blómstr, *m. = blóm, n.; gaf ek sœtan blómstr aldinberanda viði* *Spec 138<sup>9</sup>*; þenna fagra völl kalla latínumenn *Flos mundi*, þat köllum vér Blómstr-völl *die hiernach benannte Blómstrvalla saga (11<sup>13</sup>) s: Catal p. 62; Blómstr spálerer Name der Sturlunga saga s: Catal p. 148*
- blót, *n. Opfer (s: Gr Myth 31, Maur., Bek. II, 195 ff.); gera blót, fremja blót ein Opfer herrichten* 55<sup>17</sup> *Fs 41<sup>20</sup>* Þorri var blót-maðr mikill, hann hafði blót á hverju ári . . 31<sup>28</sup> (s: manna-blót, sónar-blót) kom ásamt með þeim, at hafa Hallfred til blóta *den H., wie ein Opferthier, zu töden* *Fs 102<sup>13</sup>*; — Verbot (vgl bannast eða blótast *Fms VIII, 294<sup>9</sup>*) mun ek halda minni sýslu fyrir blóti þínu *trotz deines Verbotes* *Fs 36<sup>24</sup>*

1. blóta (blét), *opfern, Opfer bringen*; blóta á laun heiml. den heidn. Göttern opfern 106<sup>8</sup> hof-blóta (opp: kirkjur sækja) in den heidn. Tempeln opfern 283<sup>6</sup> blóta í mót sumri dem Sommer entgegen opfern d. h. das zur Begrüssung des Sommers bestimmte Opfer bringen Fs 41<sup>10</sup>; opfern wegen Etw d. h. zur Erreichung von Etw (til eins) hann blét til langlífis sér auf dass er lange lebe 55<sup>17</sup> 70<sup>12</sup> bl. til byrjar Fs 173<sup>4</sup>; blóta einn: opfern Jem d. h: durch Opfer Jem verehren, daher: hann er blótinn ihm (dem Gotte) wird geopfert 290<sup>10</sup> Isl I, 47, n. 1 (dagegen: hann gaf Óðni son sinn ok var honum blótinn: er weihte seinen Sohn dem O. und diesem wurde er als Opfer dargebracht 55<sup>18</sup>) blóta einu mit Etw opfern, Etw als Opfer darbringen grunaðr var hann um þat, at hann mundi blóta mönnum dass er Menschenopfer brächte Fs 28<sup>26</sup> Krs 23<sup>7</sup>
  2. blóta (að) = blóta (blét); þeir reistu hof ok blótuðu Isl I, 322<sup>6</sup> blóta einu: Etw als Opfer darbringen hann blótaði bæði mönnum ok fé Fs 50<sup>1</sup> An 55<sup>28</sup> II. blóta einn Jem durch Opfer ehren hann blótaði skurðgoð Fms II, 263<sup>5</sup> þau (Hölgi ok Þorgerðr) voru bæði blótuð beiden brachte man Opfer SE 400<sup>7</sup>
- blót-fé, n. Opferschatz, das als Opfer dargebrachte Gold u. Silber SE 400<sup>8</sup>
- blót-goði, m. Opferpriester Njörðr ok Freyr, blótgoðar 39<sup>11</sup> s: blót-gyðja, f.
- blót-gröf, f. Grube, Höhle, um darin (heimlich) zu opfern (pl.) Fs 49<sup>32</sup>
- blót-gyðja, f. Opferpriesterin Freyja, bl. 39<sup>12</sup> s: blót-goði, m.
- blót-hús, n. Opferhaus Fs 42<sup>14</sup> Fms II, 263<sup>7</sup>
- blót-klæði, n. Gewand des Opfernden Fs 42<sup>9</sup>
- blót-maðr, m. Opferer 31<sup>28</sup> Gþ 42<sup>13</sup> eþ þú ert heiðinn ok þó engi blótmaðr Fms II, 265<sup>12</sup>
- blotna (að), weich (blautr, adj.) werden blotna ok bogna sem vax fyrir eldi Barl 181<sup>21</sup>; sich einschüchtern lassen hann kveðst opt hafa heyrt hót hans digr, ok blotnar hann ei við Hdv 330<sup>13</sup>
- blót-staðr, m. Opferstätte 38<sup>2</sup>
- blót-trygill, m. Blutschüssel beim Opfern Fs 108<sup>20</sup>
- blót-veizla, f. feierliches Gastmahl beim Opfer hafa inni (í hofi) blót-veizlur Eb 6<sup>26</sup> blótveizla mikil um haustit at vetrnóttum Fms I, 35<sup>8</sup>
- blunda (að), blinzeln 21<sup>22</sup>
- boð, n. Einladung, Aufforderung 13<sup>16</sup> 149<sup>25</sup> jarl bauð honum með sér at vara; Gunnlaugr þakkar honum boðit 154<sup>13</sup>; Gastgebot (vom Hochzeitsmahl) 114<sup>27</sup> bjóða til boðs 115<sup>2</sup> Gþ 57<sup>25</sup> s: vina-boð; Botschaft, Kunde ek vil eigi at boð fari fyrir í Hunaland várri ferð 211<sup>32</sup>; Gebot (von Gottes Gebot:) 238<sup>25</sup> allir hlýddu hans bodi ok banni Fs 14<sup>18</sup> Krs (28<sup>5</sup>) s: boð-orð, n.
- boða (að), verkünden Ólafr Tryggv. hafði mönnum kristindóm boðaðan í landinu 75<sup>5</sup> þá sömu trú boða ek með þeirri grein, at trúa á einn guð . . . Fs 77<sup>15</sup>; gebieten Jem (einum od. einn) boða einum af löndum Jem gebieten das Land zu verlassen, ihn durch Gebot aus dem Lande weisen Eb 5<sup>10</sup> Fms VII, 21<sup>9</sup>

-boðan, *f.* Verkündigung, in: fyrir-boðan

1. boði, *m.* Verkünder (vom Anstifter eines Gerüchtes) 176<sup>b</sup>

2. boði, *m.* brandende Woge sem boði nökkurr lysti oss í bjargskoru nökkura 177<sup>23</sup> boði féll yfir skipit 182<sup>13</sup> vgl Lxd 142<sup>16</sup>-76<sup>4</sup> röru dvergarnir á boða ok hvelfði skipinu SE 218<sup>1</sup>

boð-orð, *n.* Gebot guðs boðorð 237<sup>26</sup> var Ólafr Tryggv. kominn með nýjum sið ok boðorðum Fs 91<sup>20</sup>

boð-skapr, *m.* Auftrag brjóta konungs boðskap Fs 98<sup>29</sup>

boðs-maðr, *m.* eingeladener Gast 221<sup>13</sup> Gþ 58<sup>3</sup> fyrir-boðsmaðr: der schon vorher eingeladen oder zum Empfang Jemandes bereits amwesende Gast Fs 52<sup>20</sup>

bœjar-bót, *f.* das was zur Verbesserung einer Wohnstätte dient hann görði þar mörg hús ok stór ok marga aðra bœjarbót Bp I, 645<sup>7</sup>; als Beiname s: bót, *f.*

bœjar-brenna, *f.* Anzündung des Gehöftes Eb 56<sup>2</sup>

bœjar-maðr, *m.* Bewohner eines Handelsplatzes, Stadt d. i: homo municipalis, in: bœjarmanna-lög, *n. pl. s:* Catal p. 63

bœklingr, *m.* libellus 258<sup>8</sup> Hgv 59<sup>111</sup>.

bœli, *n.* Aufenthalts-, Zufluchts-stätte Lxd 250<sup>9</sup> hann fór í bœli sitt ok sat þar um vetrinn Grett 140<sup>9</sup>; namentlich von Thieren: bjarnar-b., dreka-b., svín-b. usw

bœn, *f.* Bitte sú er bœn mín, attu . . . darum bitte ich, dass du . . . 88<sup>b</sup> 108<sup>4</sup> 130<sup>29</sup> Gebet 236<sup>19</sup> 86<sup>3</sup> (vgl SE 88<sup>2</sup>) bœnar-orð Worte des Bittens, des Flehens 286<sup>22</sup> Bitte, Gebot Fs 10<sup>6</sup>; = bôn-orð, *n.* Oh 4<sup>16</sup>-5<sup>3</sup>  
bœna (nd), bitten, auffordern bœnir hann, at . . . Alex 33<sup>18</sup> bœndi hann til, at . . . Fms X, 387<sup>12</sup> sá er bœndr er der, welcher (darum) angegangen worden Krþ 10<sup>20</sup>-13<sup>13</sup> (grát-bœna, sár-bœna cum fletu-, enixe efflagitare, bei Bj. Hald.)

bœna-hús, *n.* Bethaus, Kapelle Krþ 19<sup>16</sup>

bœr, bœjar, *pl. bœir, m.* Gehöft (s: Mch I, 1, 116. 346) bústaðr á þeim bœ 174<sup>8</sup> 120<sup>8</sup> 162<sup>16</sup> Fs 20<sup>26</sup>; Stadt d. i: mehrere bœir zusammen í bœnum d. i: Niðarósi (Drontheim) 202<sup>26</sup>

bæta (tt), bessern Etw (eitt) slœða um vár ok bæta túngarð þsk 129<sup>21</sup>  
bæta ráð sunar síns 272<sup>18</sup> ausbessern, wieder gut machen þeir bæta á (skipinu) þat sem brotit var 212<sup>11.8</sup> bæta yfir, dass. (s: yfirbót, *f.*) allill er vísa ok boet yfir: und mache es besser! Fs 94<sup>16</sup> (vgl ebd 95<sup>3</sup>) nú skaltu bæta yfir við guð, er þú . . . nun sollst du gegen Gott es wieder gut machen, dass du . . . Fs 104<sup>12</sup>; bæta aptr schliessen (von einem Gitterthor): kemr hann at þar er lög-hlið er aptr boett, ok á hann at brjóta upp Krþ 26<sup>5</sup>; — büssen, abbüssen Jem (einn) od. Etw (eitt) d. h. den Jem od. Etw zugefügten Schaden, mit od. durch Etw (einu) 287<sup>111</sup>. hverju viltu bæta mér son mín? womit (wodurch, wiehoch) willst du mir meinen Sohn bezahlen? d. h. welches Wergeld willst du mir für meinen Sohn geben 165<sup>16</sup> þær (sakar) skal fé bæta solchen Streit soll man mit Geld ausgleichen 283<sup>3</sup> Vsl 192<sup>10</sup> munt þú jafnan bæta fyrir henni du wirst immer für sie (für das von ihr begangene Unrecht) Strafe zahlen müssen 115<sup>1</sup> Fs 60<sup>24</sup> An 271<sup>5</sup>

- bœtir, *m. der welcher verbessert, vermehrt usw z. B. in: laga-bœtir (Beinamen des norw. Königs Magnus): legum emendator, við-bœtir: additamentum u. a.*
- bœxl (*d. i: bœgsl*), *n. = bógr, m.; von den Flügeln eines Drachen Gþ 51<sup>7</sup>-48<sup>24</sup>*
- böl, böls, *dat. bölvi, n. Uebel, Unglück; im Sprcho: 'svá skal böl bœta, at bíða annat meira' Grett 108<sup>16</sup> vgl: en þó kann vera, at þetta sé eigi mikils vert nær því (im Vergleich dazu:) ef kemr annat böl meira Oh 63<sup>23</sup>*
- böllr, ballar, *pl. -ir, m. Kugel böllr jarðarinnar Spec 47<sup>14</sup>; testiculus lostinn á böll Vsl 149<sup>17</sup>*
- bölva (*að*), *fluchen Jem (einum) bölvar hann Baldri 290<sup>16</sup> opp: blessa seggen, vgl: guð vill þiggja blessaða fórn (Opfer), en eigi bölvaða Spec 152<sup>22</sup>; verbieten hann bölvar (var: bannar) þeim . . Fbr 84<sup>25</sup> (GhM 324<sup>1</sup>)*
- bötu *d. i: bautu s: bauta*
- bófi, *m. Schuft ('Kjeltring' EJ), im Beinamen: Freysteinn bófi Eb 54<sup>20</sup>*
- boga-skot, *n. τὸ skjóta af bogum Eb 113<sup>2</sup>*
- boga-streng, *m. Bogensehne 124<sup>7.18</sup>*
- bogi, *m. Wölbung, Bogen, z. B. in: regn-b., söðul-b. u. a.; Schiess-bogen skjóta af boga 111<sup>25</sup> SE 94<sup>17</sup> An 194<sup>26</sup>*
- bog-maðr, *m. Bogenschütze, vom Ullr SE 102<sup>14</sup> bogmenn Fms 413<sup>11</sup>*
- bogna (*að*), *sich beugen fylking búanda bognaði fyrir (vor den an-dringenden Feinden) 94<sup>10</sup>*
- bógr, *m. Bug, armus undir bógum hestanna SE 56<sup>19</sup>*
- bog-sveigir, *m. Bogenspanner. im Beinamen Ánn bogsveigir Fs 3<sup>8</sup>*
- bók, bókar, *pl. bœkr, f. Buch nema nytsemi á bók Nützliches lernen 'am' —, aus dem Buche (Gr Wb II, 467) SE II, 42<sup>15</sup> ritaði hann í upphafi sinnar bókar um . . 35<sup>34</sup> skrifa eitt á bók (vgl: 'Etw zu Papier bringen', schriftlich aufzeichnen) 109<sup>9</sup> áhnl.: setja eitt á bœkr 255<sup>26</sup>; das heilige Buch d. i: Bibel vinna eiða at bók þeirri er heilug orð eru á ritin ok meiri en háls-bók Þsk 80<sup>12.1</sup>-76<sup>18</sup>-79<sup>17</sup> skal þau til kirkju fœra ok leggja bók á höfuð þeim 275<sup>3</sup> virða eitt við bók eine Schätzung angeben, indem man dabei die Bibel an-fasst 265<sup>16</sup> s: Maur., Graag 69<sup>2</sup>, n. 78*
- bóka-steinn, *m. Farbe (Färb-stein?), um den Schnitt der Bücher zu fär-ben rauðr bókasteinn Þj 341<sup>1</sup>*
- bók-fell, *n. Pergament SE II, 30<sup>6</sup>-40<sup>6</sup>*
- bokkr, *m. in: stór-bokkr s: bukk, m.*
- bók-mál, *n. Sprache der heil. Schrift, d. i: latein. Sprache jamdægri því er at bókmáli verðr benedicti-dag 291<sup>18</sup>*
- bók-stafr, *m. Buchstabe ú, bē þat eru II nöfn tveggja bókstafa SE II, 42<sup>1</sup>*
- bók-vísi, *adj. schriftgelehrt (?) Bjarnharðr hinn bókvísi 106<sup>14</sup>*
- ból, *n. Wohnstätte Fáfnir fór upp á Gnitaheiði ok gerði sér þar ból 23<sup>17</sup> (= ból-staðr, m. 40<sup>21</sup> vgl: nátt-ból, n.); Wohnung eines norweg. Bonden, ein Stück Land mit Wohnung u. Acker, der kleinste Theil in der administrativen Eintheilung Norwegens (vgl MunchCl. I, 161*



- MunchNG* x. xx. 10); seine Grösse wird nach der von ihm zu entrichtenden Steuer angegeben z. B. markar- (od. merkr-) ból: ein Landgut, das eine Mark bezahlt, ebenso eyris-, örtuga-ból, so 288<sup>22.24</sup> 293<sup>27</sup>
- bolli, m. Schale zur Aufnahme des Opferblutes *Eb* 6<sup>20</sup> (= hleytbolli *ebd* 6<sup>10</sup>) á þeim stalli skyldi standa bolli mjök af koppar; þar skyldi í láta blóð usw *Isl I*, 336<sup>14</sup>
- bol-öxi, f. Holzaxt, Zimmeraxt *Fs* 144<sup>26</sup>-158<sup>2</sup>-160<sup>3</sup>
- bolr (od. bulr), m. Stamm (s: bolungr, m.); Rumpf des menschl. Körpers (vgl: hann var mikill maðr vexti ok vel bols-vexti *Hgv* 66<sup>7</sup>) 'ganga í milli bols ok höfuðs á einum': Jem den Kopf vom Rumpfe trennen, ihn töden *Grett* 130<sup>3</sup> *Eb* 86<sup>20</sup>
- ból-staðr, m. Wohnsitz (s: ból, n.) 40<sup>21</sup> *Gþ* 72<sup>20</sup> *SE* 106<sup>6</sup>
- bolungr (od. bul.), m. grosser Knüttel in viðar-bolungr
- bólutr *Vsl* 159<sup>17</sup>, d. i: bú-hlutr, m.
- bóndi (d. i: bóandi = búandi), pl. böendr, m. der Bonde, freier Grundbesitzer (*MunchCl. I*, 161), die gegen König Olaf d. Heil. ziehenden 'Bonden' 82<sup>21ff.</sup>; als eine Art Titel: 'Njáll b.' 127<sup>8</sup> 'Illugi b.' 140<sup>1</sup> 'Þorsteinn b.' 135<sup>20</sup>; Hausvater, Ehemann Freyja var ...; Óðr hét bóndi hennar 44<sup>21</sup> 25<sup>20</sup> 206<sup>10</sup> 292<sup>21</sup> hann er veginn, bóndi minn! *Gisl* 29<sup>31</sup> auch pl. böendr (maritos) *Lxd* 128<sup>9</sup> bæði böendr ok lausir menn et mariti et caelibes *Fs* 23<sup>17</sup>
- bón-orð, n. Werbung, das Freien þá hóf hann upp bónorð sitt ok bað hennar 66<sup>25</sup> 143<sup>11</sup> flytja bónorð 153<sup>8</sup> vekja bónorð við einn, at biðja dóttur hans eine Werbung anbringen 144<sup>14</sup>
1. bora (að), bohren, durchbohren *Etw* (eitt) *Eb* 64<sup>23</sup> *SE* 222<sup>1ff.</sup> *Lxd* 116<sup>23</sup>
2. bora, f. das (gebohrte) Loch hann rak borur stórar á borðstokkunum *Grett* 114<sup>7</sup> von einem natürl. Höhlenloch er þar bora í gegnum fjallit *ebd* 132<sup>7</sup>; in vaga-bora, f.
- borð, n. Rand, Kante, namentl. des Schiffes, Bord kasta sér fyrir borð (ins Meer herabspringen) *Fs* 92<sup>13</sup> fundu þeir þar borð stórt nýrekit (von den Planken eines gestrandeten Schiffsbordes) *Fs* 25<sup>5</sup>; verða allr fyrir borði in grösste Verlegenheit kommen, unterliegen *Eb* 53<sup>25</sup> hann kvað allt sitt mál fyrir borði verða *ebd* 44<sup>10</sup>, koma sinni ár fyrir borð sein Ruder über Bord bringen d. h.: *Etw* erreichen, durchsetzen *Eb* 60<sup>11</sup>; der Rand eines Trinkgefässes, vielmehr der zwischen dem Rand u. der Oberfläche der Flüssigkeit befindl. Raum er nú gott berandi borð á horninu jetzt lässt sich der 'Bord' am Horne gut tragen (nähm. ohne etwas zu verschütten) 7<sup>24</sup>; Tafel, Bret, Tisch, namentl. Speisetisch 125<sup>26</sup> þar stóð jafnan borð ok matr á *Eb* 9<sup>7</sup> var Flosi mettr ok afborit af borðinu 126<sup>19</sup> häuf. plur: þeir ganga nú til borða ok drekka gott vín 215<sup>3</sup> sitja yfir borðum bei Tische sitzen *Fs* 36<sup>6</sup> sitja undir borðum dass. *Fs* 41<sup>27</sup> (*ebd* 165<sup>19</sup>) *Eb* 112<sup>8</sup> setjast undir borð sich zu Tische setzen hann settist undir borð ok bað menn eta 125<sup>31</sup> stíga yfir borð dass.: yfir borð stíga til matar eða drykkjar 249<sup>10</sup>; — vom Spielbrett *Gþ* 64<sup>5</sup>
- orð-búnaðr, m. Tischgeräth gæta borðbúnaðar ok ölgagna *SE* 118<sup>18</sup> síðan voru teknir brott dúkarnir ok allr borðbúnaðrinn *Fms IV*, 262<sup>10</sup>



- borð-dúkr, *m.* *Tischtuch* 125<sup>28</sup> *s.*: borðbúnaðr, *m.*
- borð-fastr, *adj.* *der, welcher seine Beköstigung an einem bestimmten Orte erhält; von Hofleuten des norweg. Königs: þessir menn eru ekki borðfastir innan hirðar með konungi, heldr eru þeir í heruðum . . .* 250<sup>7</sup> 249<sup>8</sup> *n.*
- borð-fœri, *n.* 'abstersorium' *Grág II*, 187<sup>16</sup>
- borð-hald, *n.* *Mahlzeit, Beköstigung* *SE* 126<sup>8</sup> hann veitti þeim at borðhaldi fiska ok mjólk *Fms IV*, 81<sup>23</sup>
- borði, *m.* *Vorhang, Umhang* hann lét tjalda kirkju borða þeim er hann hafði út haft *Hgv* 77<sup>20</sup>
- borð-ker, *n.* *Trinkgefäß für den Speisetisch (?)*; *Gudrun lässt aus den Hirnschalen der Knaben Atle's ein borðker fertigen* 26<sup>22</sup> *vgl.*: Ólafr konungr (kyrri) lét standa fyrir borði sínu skutilsveina ok skenkja sér með borðkerum ok öllum tignum mönnum . . . *Fms VI*, 442<sup>7</sup>
- borg, *ar, pl. -ir, f.* *erhöhter, hügel förmiger Platz (wonach: Borg à Myrum, Borgarfjörðr)* 144<sup>12</sup>; *Burg, arx, Stadt* til borgar Vernizu (*d. i.*: *Worms*) 205<sup>34</sup> *von Nowgorod* 286<sup>16</sup>; borgar-veggr, *m.* *Burgwand, -mauer* 218<sup>16</sup> 220<sup>1</sup> *SE* 212<sup>16</sup>
- borg-hlið, *n.* *Burgthor* 5<sup>16</sup> *SE* 134<sup>26</sup>
- brot (*od.* brott), *adv.* *s.*: braut, *f.*
- bort *s.*: brot, *adv.*
- bót, bótar, *pl. boetr, f.* *Besserung (vgl. heraðs-b., nafn-b., yfir-b.)*, *Abhilfe* nú þótti sú framaferð mest at ráða hér boetr á um hiergegen *Abhilfe* zu beschaffen *Fs* 4<sup>32</sup> vandræði mundu verða, ef eigi réðisk boetr á 103<sup>1</sup>; *Schadenersatz, Busse, vom Wergeld* 287<sup>5</sup> beiða bóta fyrir einn 165<sup>20</sup> *Gþ* 60<sup>7</sup> bjóða sætt ok mikit gull at bótum 31<sup>4</sup> víg-sök ok boetr 265<sup>4</sup> til bóta ok til bauga 273<sup>5</sup>
- NB.* *In den Beinamen z. B. þyri Dana- (od. Danmarkar-) bót Fms XI*, 8<sup>12</sup> — Ólöf ár-bót *Fms I*, 13<sup>26</sup> — Þorbjörg boejar- (*od.* bekkjar-bót) *Fs* 191<sup>20</sup> *u. a. scheint -bót nicht sowohl emendatio, als decus zu bedeuten*
- bóta-lauss, *adj.* *ohne Busse* þat (högg) skaltu hafa bótalaust der Hieb, den du empfangen, soll dir nicht entschädigt werden *Fs* 57<sup>34</sup>
- botn, botns, *pl. -ar, m.* *Grund, Boden; von den untersten Flächen der Heuschöber* *Eb* 118<sup>16</sup>; *der innerste Theil einer Bucht (fjarðar-botn)* var þar þá fjörðr ok horfði botninn inn at höfðanum und ihr innerster Theil lag dem Vorgebirge gegenüber *Fs* 197<sup>22</sup> *opp.*: mynni der Ausgang der Bucht, *vgl.*: . . at í austr horfi botninn á Hjörungavági, en mynnit í vestr *Fms XI*, 125<sup>5</sup>; *Helsingja-botn* 31<sup>24</sup> þorska fjarðar-botn *Gþ* 63<sup>9</sup>
- bót-sama (*að*), *wieder herstellen Etw (um eitt)*; þeir eign bótsama um þær búðir *þsk* 112<sup>13</sup>
- brá, *pl. brár, f.* *Augenbraue, cilium, palpebra*; auga skal kenna til bráa eð brúna *SE II*, 499<sup>17</sup> brárnar (*voru*) brottu af grát ok tárur *Barl* 199<sup>16</sup>
1. bráð, *f.* *Schnelligkeit*; 'í bráð' *in der nächsten Zeit* í bráð ok lengðar *für den Augenblick und für späterhin* *Fms VII*, 88 *extr.* nú vita menn

- óglöggt, hvat er Gestir er orðit fyrst í bráð *für den ersten Augenblick Hdv 303<sup>10</sup>*
2. bráð, *n. das mit Theer bestrichne Holz* þat myndi ekki eira barninu heldr en bruninn í bráð *þj 341 extr. lát standa skipit undir bráði um vetrinn Spec 8<sup>5</sup> (bræða (dd) theeren: bræð vel skip þitt um sumarit ebd)*
3. bráð, *pl. -ir, f. Jagdbeute, Fleisch der jagdbaren Thiere* (*s: 'Brat' Gr Wb*) þá er maðr stelr því er ætt er eða blóðugri bráð *Grág II, 165<sup>7</sup>*
- bráða-fangs (*od. bráð-fengis*), *adv. schnellen Fanges, in Hast* þau doemi er bráðafangs fundust *exempla per saturam collecta SE II, 40<sup>23</sup> yfirkomast bráðfengis Fms XI, 35<sup>16</sup>*
- bráð-dauðr, *adj. schnell-tod verða br. schnell, ganz plötzlich unkommen 286<sup>1</sup> 297<sup>8</sup>*
- bráð-feigligr, *adj. zu schnellem Tode bestimmt eigi sýnist þú mér bráðfeigligr Fs 74<sup>13</sup>*
- bráð-geðr, *adj. schnell, voreilig 'bráðgeð er bernskan' Sprcho. Fms VI, 220<sup>10</sup> vgl ebd 195<sup>23</sup>*
- bráð-gjör, *adj. schon frühzeitig entwickelt, frühreif* hann var snemmendis bráðgjör 139<sup>26</sup> hann var all-bráðgjör *Gþ 58<sup>8</sup> Eb 9<sup>1</sup>*
- bráðliga, *adv. eilig, schnell* ganga br. 146<sup>19</sup> *sehr bald 140<sup>21</sup>*
- bráðr, bráð, brátt, *schnell, hastig* veita einum bráðan bana *Fms V, 280<sup>14</sup>; brátt = adv. eilig, bald 136<sup>28</sup> 151<sup>12</sup> 201<sup>25.31</sup> ebenso bráðum Oh 22<sup>17</sup>*
- bráð-ræði, *n. Ungestüm Fs 53<sup>3</sup>*
- bráð-skeyti, *n. Unbesonnenheit, Uebereilung 246<sup>23</sup> (bráð-skeytt, adj. Hdv 316<sup>13</sup>)*
- bráð-þroskaðr, *adj. früh gereift vom Wuchse des Körpers* hann var br. ok mikill fyrir sér *Fs 126<sup>21</sup>*
- bræða (dd), *schmelzen, auflösen Etw (eitt) bræða snæinn með höndum Krþ 6<sup>11</sup> (vgl: bráðna (að) schmelzen, intrans. svá at hrím bráðnaði ok draup SE 42<sup>18</sup>) vgl bræða unter 2. bráð, n.*
- bragar-laun, *n. Dichterlohn* gefa einum eitt at bragarlaunum zur Belohnung *für das vorgetragene Gedicht 146<sup>29</sup> 149<sup>12</sup>*
- bragar-mál, *n. syncope, z. B. þars = þar es, emk = em ek SE 610<sup>19</sup> ebd II, 134<sup>20</sup>; s: Guðbr. Vigfússon, Vorr. zu Eb p. XLVII*
- bragð, *pl. brögð, n. schnelle Bewegung (s: bregða) von der Zeit skamms* bragðs: *sehr bald þj 336<sup>20</sup>-340<sup>14</sup> verða fyrri at bragði, en þeir . . ihnen zuvorkommen SE II, 40<sup>21</sup>; Aussehen, das Aeussere (s: yfir-bragð) þú hefir illsligt bragð á þér Fs 64<sup>21</sup> vera í bragði ein Aussehen haben, aussehen, sich benehmen Fs 91<sup>20</sup>-93<sup>2</sup> ctwas was Aufsehen erregt, auffallend ist Fs 51<sup>27</sup>; Aufführungs-, Handlungsweise, That skal neyta góðs bragðs Eyvinar vinar míns (d h. ich will ebenso, wie E., mir selbst das Leben nehmen) Fs 39<sup>10</sup> ähnl: ofmikit bragð (opp: stilling) ebd 36<sup>11</sup>; taka eitt (til?) bragðs (od. bragða) versuchen, unternehmen - Etw 129<sup>22</sup> t. bragða þat, at . . Fs 132<sup>14</sup>-145<sup>4</sup>; brögð Zauberkünste Fs 39<sup>19</sup> í brögðum ok sjónhverfingum 40<sup>13</sup>; Ringkünste (s: fang-brögð), artes luctatoriae 8<sup>32</sup>; s: við-bragð, n.*

- bragð-vísi, *f. Zauberkunde, von einem Astrologen*: hann sigrar mik nú í stjörnufrótt ok bragðvísi sinni 243<sup>1</sup>
- bragr, ar, pl. -ir, m. *Dichtkunst* af honum (dem Gotte Bragi) er bragr kallaðr skáldskapr *SE* 98<sup>16</sup> (in: bragar-bót, n. *SE* 642, str. 31, bragar-hátt, m. *SE* 594, n. 1, in bragar-laun, n. und bragar-mál, n.)
- braka (að), *prasseln, krachen* tekr at braka mjök í kistunni *Fs* 132<sup>11</sup>
- brandr, brands, pl. -ar, m. *Brand d. i. ein brennendes Stück Holz* 132<sup>6</sup> 233<sup>10</sup> hann stingr brandinum loganda í munn honum (s: log-brandr) 233<sup>11</sup>
- brattr, brött, bratt, *jähe, schroff* 197<sup>32</sup> at björgum nokkurum bröttum *Fs* 178<sup>2</sup>-145<sup>20</sup>
- brauð, n. *Brod* við fleira lifa menn en við brauð eitt *Spec* 44<sup>3</sup> hálfr leifr brauðs 180<sup>26</sup> 79<sup>16</sup> brauð-sufl, n. (s: sufl) *Zukost* zum *Brod*, z. B. *Butter* oder dgl 180<sup>28</sup>
- braut, brautar, pl. -ir, *f. Weg (eigntl: [via] fracta od. rupta, vgl franz: route)* brautin liggr þar fram í milli ok er eigi breiðari en götu-breidd *Eg* 188<sup>29</sup>; braut od. á braut, á brautu, brot, brott, í brottu od. bort, burt, burtu u. a. (s: *K. Gísl frmp.* 192<sup>\*</sup>) = *adv. fort, 'weg'* vera á brautu *weg sein* *Fs* 6<sup>34</sup> vera í brottu 38<sup>19</sup> *wegbleiben* 119<sup>17</sup> 154<sup>14</sup> *entfernt sein* 121<sup>14</sup> fara braut od. á braut *sich wegbegeben* 99<sup>29</sup> fór hann braut leið sína *er zog seines Weges fort* 13<sup>26</sup> komast burtu 200<sup>25</sup> dæma einn burtu *Fs* 122<sup>26</sup> draga á braut *wegziehen* 3<sup>27</sup> hverfa í brot *hinweg-, verschwinden* 32<sup>2</sup> nema á brott *wegnehmen, entfernen* 33<sup>28</sup> heita einn á brot *Jem (aus dem Dienste) weisen* *þsk* 130<sup>16</sup>
- brautar-gengi, n. *Reisegesellschaft, Beistand, Hilfe* biðja einn föru-neytis ok brautargengis *Hdv* 322<sup>9</sup> liðsinni ok brautargengi *Lxd* 238<sup>1</sup>-26<sup>15</sup> bjóða einum brautargengi 193<sup>14</sup> njóta síns brautargengis *Fs* 57<sup>25</sup>
- braut-ferð, *f. Wegfahrt, Abreise* búast til brautferðar *Fs* 18<sup>27</sup>
- bréf, n. *Urkunde 'breve'* 288<sup>19</sup> 293<sup>23</sup> *Brief* 207<sup>7.23</sup> 300<sup>5</sup>
- bregða (brá), *in schnelle Bewegung setzen Etw (einu); schwingen, z. B. das aus der Scheide gezogene Schwert* 24<sup>22</sup> Niflungar bregða nú sverðum sínum 223<sup>39</sup> hann brá sverði ok sneið af . . *Fs* 51<sup>18</sup> von Thor's Hammer 2<sup>17</sup> bregða viðbrögðum Schwingungen schwingen (sich zu befreien) *Lxd* 156<sup>15</sup>; *verändern* hann brá sér í konu líki *er nahm Weibsgestalt an* 18<sup>14</sup> 39<sup>34</sup> bregðast (d. i. bregða sér) 23<sup>17</sup>; *verlassen, aufgeben* aldrigi skal ek brigða sáttmáli Jes. Krist(s) 240<sup>1</sup> bregða máli sein *Wort brechen geg. Jem (við einn)* *þsk* 130<sup>14</sup>; bregðast *zurückweichen, sich entziehen* hverr mun mér þá trúr, ef faðirinn bregðst? *wenn mich der eigne Vater im Stiche lässt* *Fs* 90<sup>17</sup> *äbnl. ebd* 140<sup>34</sup>; — bregða af *abweichen z. B. von einer Vorschrift* 118<sup>19</sup> eigi man lýðisamt verða, ef af er brugðit *wenn mein Befehl nicht ausgeführt wird* 137<sup>32</sup> *Eb* 95<sup>12</sup> *abweichen von dem Gewöhnlichen, dadurch auffallen, wunderbar erscheinen* þat þótti honum mest af bregða, er (= at) . . . *Fs* 77<sup>17</sup>; — bregðaz um *verschiedener Meinung sein* *Vsl* 182<sup>22</sup> *þsk* 50<sup>26</sup>; — bregða við *aufbrechen, sich schnell erheben* þórir það hann skjótt við bregða, ef hann vildi Steinólf finna *Gþ* 77<sup>23</sup> bregðast við *dass. ebd* 63<sup>22</sup>; *entgegenstehen Etw (einu)* hann brá við blóttrygli

(um sich zu schützen) *Fs* 108<sup>26.12</sup> *ebenhierher wohl: hann brá við grönum (er verzog die Lippen) ok glotti at 129<sup>8</sup> bregðaz frumhlaupum við sich gegenseitig angreifen Vsl* 147<sup>14</sup>-157<sup>22</sup>-165<sup>8</sup>; — bregðr einn við *es passirt etwas þá brá því við er mér þótti undarligt 177<sup>10</sup> en þó bregðr nú kynligu við aber es geht doch wunderbarlich zu Hdv* 252<sup>8</sup>; bregðr einum við eitt *es geräth Jem über Etw in (gemüthl.) Bewegung, er erschrickt darüber (honum) bregðr því við 202<sup>20</sup> brá (Steinólfi) mjök við (þat), er hann sá . . . Gþ* 54<sup>9</sup> *Grett* 91<sup>26</sup> at hann brygði sér hvarki við sár né við bana *dass er sich weder durch (die Aussicht auf) Wunden noch Tod beunruhigen liesse 124<sup>15</sup>; brugðinn við eitt für Etw geeignet, tauglich munu þit brátt brugðnir við meira Fs* 84<sup>17</sup>

breiða (dd), breiten, bedecken breiða klæðin yfir 97<sup>27</sup> *Gþ* 71<sup>5</sup> *An* 105<sup>12</sup> 131<sup>31</sup> *ausbreiten váru breiddar . . nauta húðir 223<sup>24</sup> vgl Eb* 48<sup>11.17</sup>. sá þeir at breitt hafði verið yfir andlitið *dass (Etw z. B. eine Decke) ausgebreitet gewesen war . . Fs* 60<sup>4</sup> breiðast sich ausbreiten, breit werden þá rýmdist íssinn ok breiddust sundin *Fs* 180<sup>2</sup>

breið-öxi, *f. breite Axt* 149<sup>23</sup>

breiðr, breið, breitt *breit* hann var IX rasta hár, en III breiðr 13<sup>33</sup> von einem Wege 191<sup>4</sup> *Axt (vgl: breið-öxi, f.) 289<sup>30</sup>; s: spannar-breiðr, adj.*

brek, *n. 'petitiunculae crebrae' in: brek-vísi, f. fortwährendes Bitten u. Betteln Lxd* 134<sup>12</sup>; — *Trug, List in: brek-lauss, adj. vél-laust ok brek-laust þsk* 122<sup>25</sup>, in: brek-sekt, *f. so: sekja einn breksekt Jem's Verurtheilung auf eine betrügerische Weise zu Wege bringen þsk* 111<sup>9.16</sup>

brekka, *f. Hügel ofan fyrir brekkuna Fs* 42<sup>29</sup> *Gþ* 56<sup>17</sup> með brekkum nökkurum löngum 180<sup>14</sup>; *öft. = þingbrekka (s: diess): leiða einn í lög eða í brekku Vsl* 192<sup>21</sup>

1. brenna (brann), brennen, *flagrare* brenna inni im Hause verbrannt werden 128<sup>20</sup> 175<sup>8</sup> þik skal út bera ok skaltu eigi inni brenna 131<sup>31</sup>

2. brenna (nd), anzünden, *adurere* brenna einn inni: *Jem das Haus über d. Kopf anzünden und so diess sammt seinen Inwohnern verbrennen Vsl* 184<sup>26.17</sup>. *An* 101<sup>4</sup> 123<sup>25</sup> 129<sup>20</sup> brenna eitt upp *Etw aufbrennen d. i. gänzlich verbrennen 127<sup>10</sup> br. fyrir einum Brand, Feuersnoth über Jem ergehen lassen 84<sup>26.27</sup>; brenna einn með eldingum Jem durch Blitz vernichten 236<sup>13</sup>; schmelzen u. dadurch reinigen brent silfr (s: silfr) 265<sup>11</sup> aurar brendir 266<sup>20</sup>*

3. brenna, *f. Brand, das Brennen* 19<sup>31</sup> hann vas at brennu þorkels er war dabei (als brennumaðr, *s: diess*), als man bei Th. Feuer anlegte 102<sup>19</sup>

brennu-maðr, *m. der welcher Feuer anlegt, incendiarius* 134<sup>16.23</sup> (doch: Brennu-Njáll insofern Njáll u. sein Haus durch angelegtes Feuer umkamen)

brennu-staðr, *m. Brandstätte Vsl* 185<sup>7</sup>

bresta (brast), bersten, auseinander brechen, springen, *gewöhnl. bresta sundr od. í sundr; von einem hölz. Götzen* 81<sup>15</sup> sverðit brast sundr 159<sup>24</sup> brestr í sundr stjórnsviðin 212<sup>4</sup> 14<sup>22</sup> 133<sup>11</sup>; brestr es mangelt, gebricht Einem (einn) an Etw (eitt) eigi brestr mik áræði *Fs* 62<sup>10</sup>

brestr, *m.* *Gekrach* varð þá brestr mikill ok fylgði skrækr mikill 17<sup>2</sup> 133<sup>29</sup>

breyskligr, *adj.* *schwach, schwächlich* mannsins náttúra breysklig 245<sup>4</sup> (*vgl* breysk-leikr, *m.* *imbecillitas*, *in:* svá sem náttúra mannsins má bera fyrir sínum breyskleik *Alex* 106<sup>9</sup>)

breyskr (*d. t.* breyt-skr?), *adj.* *gebrechlich, von einem irdnen Topfe* breyskr leirpotttr *Spec* 116<sup>6</sup>

breyta (*tt*), *ändern, eine Aenderung treffen* breytt á fleiri vega (*opp:* rétttr *SE* 594<sup>4</sup>) 42<sup>14</sup> *Fs* 15<sup>25</sup> *Etw* (einu) *SE* 88<sup>2</sup>-230<sup>1</sup>-350<sup>12</sup>; *einrichten, anstellen, thun* 132<sup>19</sup> *Fs* 105<sup>11</sup>-21<sup>8</sup> breyta ráðahag sínum *seine Einrichtung treffen* *Fs* 24<sup>22</sup> hversu sem slíku er breytt: *wie auch derlei angestellt wird* *Eb* 96<sup>14</sup>

breytiliga, *adv.* *wunderbar, seltsam* *Fs* 42<sup>32</sup> þetta berr breytiliga til *Ljósv* 77<sup>6</sup>

breytinn, *adj.* *in:* marg-breytinn

breytni, *f.* *Veränderung (s: ráða-breytni, f.)* hann gerði mikla breytni á yfirlitum sínum *Fs* 98<sup>5</sup> var þar engi breytni á hýbýlum *keine auffällige Veränderung* *Eb* 79<sup>22</sup> *Handlungsweise, die auffällt, abweicht vom Gewöhnl.* at hafa breytni *eine solche vornehmen* *Fs* 77<sup>18</sup>; ef kona ferr með vápnum fyrir breytni sakir *Grág II*, 204<sup>1</sup>

breyttr, *ppr.* *in:* van-breyttr

brigð, *f.* *Veränderung (engi brigð mun ek hér á gjöra* *Fms II*, 27) *in:* af-brigð; *Einlösung in:* landa-brigð

brigða (*gð*), *verändern = bregða (brá)* 240<sup>1</sup> hon hefnir þeim er brigða ús *qui pacta violant* *SE* 116<sup>9</sup>; *einlösen á* hann fleiri lönd at brigða en eitt *Grág II*, 76<sup>311</sup>.

brigði, *n. pl.* = brigð, *n. in:* afbrigði, heillabrigði, landabrigði

brigzli, *n.* *Vorwurf, Schimpf* fœra einum eitt í brigzli *Jem Etw* zum *Vorwurf* vorföhren, *es von ihm beschimpfen lassen* fœri nú hvárrgi öðrum í brigzli sína sett 232<sup>23</sup> svá opt er í brigzli fœrt hans móðerni *so oft hat man ihm seine mütterl. Abkunft vorgeworfen* 208<sup>26</sup>; bregða brigzlum *Vorwürfe machen* *Jem* (einum) *Grág II*, 182<sup>15</sup>

brim, *n.* *Brandung* veðr ok brim *Isl I*, 276<sup>3</sup> brim mikit við eyna *Grett* 113<sup>23</sup> veðrit tók minka ok lægja brim *Eg* 44<sup>28.26</sup>

bringa, *f.* *Brust* hefja einn upp á bringu sér *Jem an seine Brust* heben, *ziehen* *Eb* 64<sup>27</sup> hárit tók ofan á bringu henni 113<sup>20</sup>

bring-spelir, *m. pl.* (*od. -spalir, f. pl.*) *die untersten Brustknochen* *Gþ* 65<sup>17</sup> lostinn fyrir bringspöllum *Vsl* 149<sup>17</sup> fyrir neðan bringspalirnar *Isl II*, 55<sup>4</sup>

brjósk, *n.* *Knorpel* bíta í brjósk eða bein *Vsl* 187<sup>19</sup> en þá er skorit, er nemr (*wo es trifft auf*) brjósk eða bein *ebd* 148<sup>2</sup>, *in:* flag-brjosk

brjóst, *n.* *Brust* *Gþ* 65<sup>16</sup>; *Vorderseite eines Schlachtheeres* brjóstit konungs-fylkingar 94<sup>10</sup>; *Gemüth* er eigi sorg or brjósti mér horfin 239<sup>20</sup>

brjóst-barn, *n.* *Säugling, von den eignen Kindern im Gegens. zu andern* unna brjóstbörnunum meira en öðrum mönnum *Fs* 154<sup>1</sup>

brjóta (*braut*), *brechen* brjóta fót *Beinbruch* erleiden *Vpnf* 23<sup>13.25</sup> þórs steinn, er þeir menn vóru brotnir um . . . ein scharfkantiges

- Felsstück, über welches die zu Opfernden (am Rückgrad?) gebrochen wurden* Eb 12<sup>13</sup>; *von den sich brechenden Wellen des Flusses* 16<sup>18</sup>; *häuf. vom Schiffbruch*; brjóta konu til svefnis *eine Frau nothzüchtigen* Vsl 164<sup>12</sup>; *übertr.: brjóta boðskap einen Auftrag brechen d. h. unausgeführt lassen (vgl. 'das Wort brechen')* Fs 98<sup>29</sup> brjóta guðs boðorð 237<sup>25</sup> brjóta þjóðir undir sik *sich unterwerfen* 39<sup>21</sup> *zwingen*: vildi hann mik til trúar brjóta Fs 98<sup>10</sup>; — brjótast *sich sträuben, ankämpfen gegen Etw (við einu) brj. við forlögum Fs 20<sup>15</sup>; sich tummeln, sich aus Etw herauszubringen, zu befreien suchen* björn einn brauzt um í vök (vgl. SE 112<sup>11</sup>) ok var brotinn í (eingebrochen) hrammrinn Fs 146<sup>24.25</sup>
- brjótr, m. in: laga-brjótr
- broddr, m. *Spitze*; *von den eisernen Spitzen der Eisschuhe* hann stóð fast á broddum (d. i.: skó-broddum) Eb 86<sup>25</sup>. (10) vgl mann-broddr, m. dass. Vpnf 3<sup>20</sup>
- bróðir, m. *Bruder* bróðr fratri 217<sup>31</sup> fratres 207<sup>22</sup>
- bróður-gjöld, n. pl. *Busse für den Bruder* 23<sup>5</sup>
- bróður-hefnd, f. *Rache (d. t. Rächung) des Bruders* Fs 160<sup>18</sup>
- brœðra, nom. pl. in: næsta-brœðra (= fjór- od. fer-menningar) *Verwandte im 4. Gliede* þsk 47<sup>16</sup> Vsl 158<sup>10</sup>; annarra-brœðra (= sex-menningar) *Verwandte im 6. Gliede* Grág I, 194<sup>4</sup>; þriðja-brœðra (= átt-menningar) *Verwandte im 8. Gliede* Grág I, 194<sup>8</sup>; vgl Fms I, 285<sup>27</sup> Bp I, 10 n. 5
- Brœðri, pl. brœðrar, m. in: næsta-brœðri Grág I, 239<sup>11</sup> (= An 266<sup>26</sup>) ebd 194<sup>1</sup>; annarra-brœðri Grág II, 26<sup>3</sup>; þriðja-brœðri Vsl 173<sup>30</sup> þsk 136<sup>16</sup> s: -brœðra
- brœðrungr, m. *des Bruders Sohn, Neffe* 287<sup>9</sup> Grág I, 193<sup>16</sup>-II 60<sup>4</sup>
- brók, brókar, pl. brœkr, f. *Hose (Weinh. 163)* hann skyldi kippa brókinni *er sollte ihm die Hose (des einen Beines) ausziehen* Eb 87<sup>25.29</sup> hvítar brœkr Gþ 58<sup>13</sup>; hon (Hallgerðr) var mikil vexti ok því var hon langbrók kölluð Nj 16<sup>10</sup> (Hallgerðr langbrók Lxd 24<sup>1</sup>); Haukr hábrók Eb 4<sup>21</sup>; Ragnarr loðbrók Fs I, 238 extr.
- brók-lindi, m. *Hosengürtel* Fs 53<sup>17</sup> Fbr 94<sup>2</sup>
- brosa (st), *lächeln* Fs 107<sup>5</sup> 'hann brosti at ok mælti' *er lächelte dazu und sprach . . z. B. Fms V, 178<sup>1</sup>*
1. brot (od. brott), adv. s: braut, f.
2. brot n. *Bruch*, to brjóta, in: frið-brot, laga-brot, skip-brot u. a.; *Abbruch* verðr búðin úheilög við broti 'taberna demolitioni obnoxia fit' Vsl 176<sup>9</sup>; *Bruchstück* (s: keipla-brot) flugu fjarri brotin (der zersprengten Fessel) SE 108<sup>9</sup> í hverja vík voru rekin brot af þessu tré Fms VII, 163<sup>9</sup> deila brotum (s: deila) Eb 65<sup>14</sup>; *Brech-, Hebestange* fœra brot undir einn (um ihn wegzuschaffen) Eb 115<sup>6</sup>
- brotna (að), *zerbrechen, entzweigen* brotna ok slitna SE 188<sup>4</sup> An 124<sup>12</sup> brotna sundr 14<sup>20</sup>
- brott . . = brot, adv.
- brott-búinn, ppr. *zur Abreise gerüstet, im Begriffe aufzubrechen* Eb 40<sup>28</sup>
- brott-búningr, m. *Rüstung zur Abreise* 157<sup>15</sup>

- brott-fall, *n.* *Epilepsie* þj 335<sup>37</sup> - 336<sup>6. 21</sup>  
 brott-ferð, *f.* *Abreise* 152<sup>6. 7</sup> 243<sup>3</sup>  
 brott- (od. braut-) höfn, *f.* *das mit sich fortnehmen* Grág II, 200<sup>4</sup>  
 brottu (od. brotu od. í brotu) *s:* braut, *f.*  
 brú, *pl.* -ar, *f.* *Brücke* gera brúar um ár þsk 130<sup>22</sup> gera brú til himins af jörðu SE 60<sup>15</sup>; brúar-sporðr, *m.* *Brücken-ende* 'caput pontis' SE 78<sup>13</sup>  
 brúð-gumi, *m.* *Bräutigam* 157<sup>7</sup>  
 brúð-hlaup (od. -laup), *n.* *Hochzeit* 153<sup>17</sup> Grág I, 222<sup>11 ff.</sup> gera brúð-hlaup til einnar *Hochzeit* machen mit Einer, sich mit ihr vermählen 60<sup>2</sup> 66<sup>30</sup> 73<sup>12</sup> (daher: brúðhlaups-gerð, *f.* *dass.* Fs 21<sup>26</sup>) *s:* GrRA 434 Weinh. 245 (vgl ok var brúðkaup þeirra at Gríms, ok var þat sagt, at hon hljóp úr hvílu ena fyrstu nátt, er Hrafn var innar leiddr. Sturl I, 1, 139<sup>21</sup> AnO 1849, 236 *n.* 5) *s:* Weinh. 238 ff.  
 brúð-kaup, *n.* (eigntl.: *das Kaufen der Braut*), *dass.:* von d. *Hochzeitsfeier*: þetta brúðkaup (kurz vorher: brúðhl.) var veitt með hinni mestu virðingu Fs 21<sup>29</sup> (26)  
 brúð-laup, *n.* *s:* brúð-hlaup  
 brúð-maðr, *m.* *Hochzeitsgast* Fs 73<sup>12</sup> Krþ 27<sup>11</sup> Eg 82<sup>27</sup>  
 1. brúðr, ar, *pl.* -ir, *f.* *Braut* 157<sup>9</sup> Krþ 27<sup>13</sup> (sonst in Grág: kona, *f.*); Stuhl-rücken Fbr 98<sup>2</sup> - 99<sup>17</sup> *s:* stól-brúðr  
 2. brúðr d. i: brunnr, *m.* SE 40<sup>7</sup>  
 brúkaðr, *adj.* (ppr.?) *dienlich, brauchbar* dúkrinn hins helga Stephani til margra hluta brúkaðr 203<sup>20</sup> (brúka (að), entlehnt, statt des gewöhnlichen neyta od. nýta)  
 brullaup d. i: brúð-hlaup, *n.*  
 brumr, *m.* *Zeitpunkt* í þenna brum hoc momento 96<sup>11</sup>  
 brún, -ar, *pl.* brýnn, *f.* *Rand, Kante* (*s:* brún-áss, *m.*); Augenbraue þórr lét síga brýnnar (d. i. brýnn-inar) ofan fyrir augun 2<sup>23</sup> lypti þá mjök brúnum manna, etwa: sie sperrten weit die Augen auf (vor Erstaunen) Fs 26<sup>6</sup> vgl hefja upp brýnn við eitt Fbr 18<sup>22</sup> Eg 25<sup>11</sup> bera einum á brýnn, at . einem geradezu unter die Augen sagen, dass . Fs 124<sup>30</sup>  
 bruna-öld, *f.* *das Zeitalter, in dem man die Leichen verbrannte* hin fyrsta öld er kölluð brunaöld, þá skyldi brenna alla dauða menn 35<sup>11</sup>  
 brún-áss, *m.* *Seitenbalken am Hause* (Weinh. 218) 133<sup>13</sup> 122<sup>26</sup>  
 bruni, *m.* *Brand, das Brennen* reykr eða bruni 131<sup>27</sup> 186<sup>15</sup>; *s:* hús-bruni, sólarbruni  
 -brúni, *adj.* (brún, *f.*) *in:* tvennumbrúni  
 brúnn, *adj.* 1. braun (auch: brúnaðr, *adj.*) brún od. brúnuð klæði Spec 66<sup>6. 9</sup> Bp II, 800<sup>11</sup>; *in:* rauð-brúnn, sól-brúnn 2. von brún, *f.* *in:* léttbrúnn, svartbrúnn  
 brunnr (od. brúðr), *m.* *Brunnen* bera fótur tvær vatns frá brunni 270<sup>25</sup>  
 brú-steinn, *m.* *Brückenstein*; *pl:* brústeinar: stratum lapideum, gepflasterter Weg (Subj. Egilss.) Eb 42<sup>30</sup>  
 -brýði (?), *n.* *in:* af-brýði  
 bryggja, *f.* *Brücke, Schiffbrücke* (skips-bryggja, *f.* Fbr 62<sup>17</sup>), Ort zum Landen ofan á bryggjur 146<sup>7</sup> Lundúna-bryggja (London) 291<sup>4</sup>  
 bryggju-sporðr, *m.* *Brücken-ende* (*s:* brúar-sporðr, *m.*) 73<sup>17</sup> 266<sup>8</sup>



brýn (*d. i. brýnn*) *Fs* 124<sup>30</sup> *s*; brún, *f.*

brýna (*nd*), (*kantig machen*) *schärfen, schleifen* brýna vápn *Hdv* 348<sup>15</sup>

brýnt var at síðan ok var it bezta vápn *Fs* 62<sup>29</sup> *von der Sense SE* 218<sup>25</sup>-220<sup>2</sup>; *ziehen an die Kante (d. i. das Ufer) Etw* (einu), brýna

skipinu upp *das Schiff ans Land ziehen Gþ* 69<sup>16</sup> *Fs* 145<sup>21</sup>-147<sup>24</sup> *Frð* 103<sup>6</sup>

brýni, *n. Wetzstein (nachher harð-steinn, m.) Hdv* 348<sup>11</sup>.

brýning, *f.* = *τὸ brýna, adhortatio Lxd* 240<sup>11</sup> brýningin hefir þá tekit *da hat also unsre Aufreizung Erfolg gehabt Eb* 25<sup>14</sup>

1. brynja, *f. Panzer* 24<sup>21</sup> *SE* 420<sup>9</sup>

2. brynja (*að*), *mit einem Panzer bekleiden þá óð kappinn at fram, hjálmaðr ok brynjaðr Fms* X, 383<sup>25</sup>

brynju-hringr, *m. Ring des Ringpanzers, (pl.)* 233<sup>5</sup>

brynju-lauss, *adj. ohne Panzer* 41<sup>7</sup>

brýnligr, *adj.* = brýnn, *adj.*; sjá menn ekki um vistaföng brýnligt *man entdeckte nichts, was einen leichten Erwerb der Lebensmittel erwarten liess Fs* 177<sup>3</sup>

1. brýnn, *adj. hervorstechend, auffallend, ganz deutlich* brýn málaefni *Lxd* 66<sup>3</sup>; *anreizend, fördernd, von gutem Fahrwinde byrr brýnn (d. i. byrr brýnandi) 259<sup>28</sup> s: brýna (nd)*

2. brýnn (*d. i. brýnr*): *supercilia, s: brún, f.*

brynna (*nt*), *aus dem Brunnen zu trinken geben, tränken Jem (einum): stýrimaðr þarf byrinn brynna (ventum secundiore), en sá er nautun- um skal brynna 259<sup>29</sup> er hánun (hafrinum) þar brynnt Dropl* 34<sup>26</sup>

bryn-tröll, *n. Streithammer Grág* II, 216<sup>10</sup> *Eg* 33<sup>17.25</sup> bryntröll gull- rekit *Lxd* 148<sup>14</sup> bryntröll rekit *Valla-Lj* 208<sup>15</sup>

bryti, *m. Vorschneider, vornehmster unter den Knechten, Haushalter* 131<sup>25</sup> 280<sup>9</sup> *Fs* 144<sup>22</sup>

brytja (*að*), *abschneiden, in Stücke schneiden, vom Fleische* 230<sup>6</sup> brytja fyrst höfuðit ok velja stykkinn fyrir þik *Fs* 72<sup>20</sup>

brytjun, *f. Austheilen von Speise brytjun fyrir X menn þsk* 129<sup>29</sup>

bú, *n. Wirthschaft, Haushalt* þat er bú er maðr hefir málnýtan smala *þsk* 136<sup>19</sup> sú heitir húsfreyja, er bú á 44<sup>21</sup> 171<sup>30</sup> 288<sup>14</sup> slatra *od. drepa fé í bú sitt 172<sup>20.26</sup> setja saman mikit bú Gþ* 57<sup>5</sup>; *Wohnort Njáll bjó at Bergþorshváli, annat bú átti hann í Þórólfs-felli 112<sup>12</sup> SE* 210<sup>21</sup>; *das zur Wirthschaft gehörende Vieh, Hausthier höggva bú 85<sup>15</sup> ef maðr höggr bú fyrir manni, þóat eigi höggvi meira en eina kú 287<sup>15</sup>*

búa (*bjó*), *wohnen 111<sup>21</sup> u. ö. sich niederlassen Fs* 31<sup>15</sup>; — *etwas in Stand bringen, versehen mit Etw, schmücken* búa höfuð með höfuðbúnaði 292<sup>18</sup> *ausrüsten* búa skip 142<sup>26</sup> búa her *Eb* 3<sup>16</sup> *Fs* 196<sup>22</sup> *u. ö.*; *búast sich rüsten til ferðar zur Reise 27<sup>22</sup> b. at fara dass. Fs* 196<sup>10</sup> *hann hafði eigi við bardaga búizt er hatte sich nicht auf einen Kampf eingerichtet, — vorbereitet Fs* 127<sup>3</sup> *hann bjóst mjök at vápnunum ok klæðum er legte viel Werth auf seine Waffenrüstung u. seinen Anzug Fs* 29<sup>9</sup> *sich anschicken zu Etw* hann bjóst til at eta dögurð 3<sup>32</sup>; *búa um lík (od. um dauðan mann) einen Leichnam zur Bestattung aus- rüsten Fs* 132<sup>5</sup>-131<sup>26</sup>-132<sup>4</sup> *bestatten 164<sup>25</sup> taka lerept eða vaðmál ok*



búa um lík *Grág I*, 8<sup>7</sup> (vgl: um-búnaðr, m.); búa við einn *sich geg. Jem betragen* hann mun vilja búa við oss sem (við) aðra fyrr *Fs* 36<sup>9</sup>; s: búinn, ppr.

búandi (ppraes.), m. 206<sup>10</sup> pl. búendr 82<sup>21</sup> s: bóndi, m.

búandligr, adj. wie ein *Bonde* *Fs* 101<sup>33</sup>

búand-maðr, m. = bóndi, m. fram, fram búand-menn! (*Kriegsruf der 'búendr'*) 93<sup>2</sup>; auch búand-karl, m. *Eg* 22<sup>19</sup>

1. búð, pl. -ir, f. = tó búa; *Wohnung, Aufenthalt* hann var þar um nóttina ok hafði kalda búð *Eb* 73<sup>10</sup>; *Bude od. Zelt, von den während des Thing auf dem Thingplatze errichteten Buden* (þingbúðir vgl senda menn fyrir til þings, at tjalda búðir sínar *Fbr* 25<sup>27</sup>) 105<sup>11</sup> 113<sup>5</sup> *Fs* 60<sup>10</sup> s: þsk 112<sup>8 ff.</sup>

2. búð, adv. s: bút

búðar-hamarr, m. *Felsen, auf dem die Bude steht* *Eb* 69<sup>18</sup>

búðar-ketill, m. *Buden-kessel, zur Zubereitung der Speisen auf der Reise* *Eb* 70<sup>7</sup>

búðar-tópt, f. *Platz wo die Bude steht oder stehen soll* 136<sup>6</sup> *Vem* 274<sup>18 ff.</sup>

búðar-veggr, m. *Wand der Bude* 135<sup>28</sup>

búðar-vörðr, m. *das Amt für die Mahlzeit der Genossen einer Bude zu sorgen* mötunautar hlutuðu með sér, hverir búðarvörð skyldu halda dag frá degi *Eb* 69<sup>18</sup> - 70<sup>8</sup> - 78<sup>10</sup>

búðkr, m. *Büchse, von einer Salben-büchse*: hann hafði einn búðk fullan af krísmu 300<sup>2</sup> tveir búðkar með balsamum *Bp I*, 872<sup>22</sup>

búð-seta, f. *das Wohnen in einer Bude, Hütte* sitja búðsetu eine Hütte bewohnen *Grág II*, 198<sup>4</sup>

búðu-nautr, m. (búða, f. = búð, f.?) *Zeltgenosse* *Grág I*, 6<sup>10</sup>

bú-fé, n. *Hausthiere, das Vieh der Wirthschaft* 268<sup>22</sup> *Gþ* 55<sup>15</sup>

bú-ferli, n. *das Vieh u. Mobilien der Wirthschaft* *Gþ* 55<sup>17</sup> hafa með sér skuldalið ok búferli *Eb* 5<sup>21</sup>

bugr, m. *Biegung, Krümmung* gera mikinn bug á fylkingu *Fms XI*, 131<sup>7.23</sup> man erblickte vom Land aus bug allra seglanna *Fms VII*, 94<sup>12</sup>

bú-hlutr, m. *Wirthschaftsgeräth* net eða skip eða bú boluti (d. i: bú-hluti) *Vsl* 159<sup>17</sup>

búi, m. *Bewohner* (s: stafn-búi, m.), *Bauer* 2<sup>11</sup>; *Nachbar* (d. i: nábúi, m.) *Fs* 31<sup>17</sup> 134<sup>10</sup> 118<sup>13</sup> 119<sup>1.4 ff.</sup>

búinn, ppr. (s: búa, bjó) *ausgerüstet, paratus, comparatus*; von der *Waffenrüstung, dem Anzuge* hann var svá búinn, at hann hafði hjálm gyltan á höfði, en hvítan skjöld . . . 90<sup>21</sup> 113<sup>4</sup> *Gþ* 64<sup>12</sup>; *fertig, reif für Etw sverð* búit vom gezogenen, zum Gebrauch bereiten *Schwert* *Gþ* 47<sup>28</sup> sök eða vörn búin til þings (*reif zur Verhandl. am Thing*) 263<sup>15</sup>; s: al-búinn, við-búinn — búit er við einu es ist fertig bis zu . . , es ist nahe an . . búit var við skipbroti beinahe gab es *Schiffbruch* 155<sup>3</sup> *áhn!*: þá var búit, at . . 11<sup>12</sup> var þá búit mart búanda liðit at flýja *viele von den Bonden wollten bereits (waren im Begriff) die Flucht ergreifen* 94<sup>12</sup> hann vildi eigi svá búit hafa er wollte es nicht dabei fertig sein d. h. bewenden lassen 142<sup>9</sup>; *håuf*: við svá búit od. bloss

- svá búit *od.* at svá búnu *re ita comparata*, *unter diesen Umständen* 67<sup>15</sup> 226<sup>11</sup> *Eb* 35<sup>21</sup>; buit, *adv.* s: bút
- bú-karl, *m.* = bóndi, *m.* *Fs* 33<sup>21</sup>
- bukkr (*od.* bokkr), *m.* *Bock, caper* .. þar til sem stóð einn mikill bukkr; konungr hjó á hálsinn hafrinum (*d. i:* bukki) *Fms VI*, 95<sup>20</sup>
- búkr, *m.* *Körper, Leib, der menschl. Körper* 230<sup>17</sup> lá þá búkrinn sem sofinn eða dauðr 41<sup>11</sup> *von den Erschlagenen, die auf dem Boden liegen:* aldri stígr hann á þera jörð, heldr búk af búk 231<sup>2</sup> s: nauts-búkr, *m.*
- bú-land, *n.* *anbaufähiges Land* honum þótti þat lítið búland *Eb* 9<sup>12</sup>
- búlki, *m.* *Gepäckhaufen auf dem Schiffsverdecke* skip var albúit ok bundinn búlki ok vara Gauts kominn í búlka *Fbr* 27<sup>21</sup> breiða tjöld grá yfir búlkann stafna í milli *Oh* 51<sup>14</sup> *An* 266<sup>10</sup> *Eb* 69<sup>27</sup>
- bulungr, *m.* s: þolungr, *m.*
- buna, *f.* 'scaturigo' Bj. Hald. *im Beinamen Björn buna (?) Eb* 3<sup>2</sup>
- búnaðr, *m.* *Kleidung, Anzug, Rüstung* 210<sup>16</sup> 79<sup>34</sup> 282<sup>4</sup> 219<sup>19</sup> *von der weibl. Kopfbedeckung* tók hon búnaðinn af höfði sér *Fs* 76<sup>3</sup> (*vgl* höfuð-búnaðr, *m.* 292<sup>19</sup>) *vom Schmucke der Pfeile* búnað taka af örv-unum 194<sup>22</sup>
- búningr, *m.* = búnaðr, *m.*; hann gékk með þeim búningi *in diesem Anzuge* (vorher hann var svá búinn, at hann var í grám kyrtli ..) 145<sup>8</sup> hvers-dags-búningr *All-tags-kleidung Tgj* 205<sup>7</sup>
- búr, *n.* *Vorrathshaus Eb* 32<sup>18</sup>-97<sup>4.5</sup> *vgl* hundr bundinn fyrir bári til varðar *Grág II*, 187<sup>2</sup> (búrhundur, *m.* *Fs* 89<sup>10\*</sup>); s: úti-búr, svefn-búr
- burða-munr, *m.* *Unterschied des Herkommens, der Abkunft Fs* 125<sup>24</sup>
- burðar-tíð, *f.* *Geburtszeit* í þinni burðartíð *als du geboren wurdest* 235<sup>13</sup>
- burðr, *m.* *Geburt* eptir burð Krists 99<sup>20</sup> eiga burð til .. *durch Geburt zu Etw* *berechtigt sein* 280<sup>10</sup>; s: at-burðr, höfuð-b., út-b., vitnis-b.
- bú-risna, *f.* *Wohlstand, Ueberfluss in der Wirthschaft* hélt hann ávalt búrisnu sinni *Fs* 29<sup>1</sup>
- burst (*od.* bust), *f.* *Borste, seta* síðan tók hann bust af geltinum *Oh* 14<sup>29</sup> burstin or gulli *SE* 342<sup>2</sup> lýsti af burstinni *ebd* 344<sup>7</sup>
- burt (*od.* burtu), *adv.* s: braut, *f.*
- burt-flutningr, *m.* *Weiterbeförderung* búa einum burtflutning á skip-um 193<sup>28</sup>
- burt-sigling, *f.* *Abreise zu Schiff* 202<sup>20</sup>
- burtu, *adv.* s: braut, *f.*
- bús-gögn, *n. pl.* *Hausgeräthe* öll búsgögn höfðu þeir (æsirnir) af gulli *SE* 62<sup>18</sup>
- bú-sifjar, *f. pl.* *Nachbarschaft Fs* 31<sup>16.28</sup> vóru þat illar bú-sifjar við alla þá er í nánd vóru *Fs* 35<sup>14</sup>
- bú-smali, *m.* *Hausvieh* bæði naut ok sauði ok annan búsmala *Fs* 26<sup>21</sup>
- bú-staðr, *m.* *Wohnort* taka sér bústað í ey einni 39<sup>20</sup> 174<sup>6</sup> *Fs* 190<sup>23</sup>
- bú-stjórn, *f.* *Verwaltung der Wirthschaft* taka bústjórn *Eb* 72<sup>22</sup>
- bú-stýra, *f.* *Wirthschafterin, Aufseherin Gp* 57<sup>7</sup>
- bút (*od.* búð) *d. i:* buit, *ppr. n.* = *adv.* *jawohl, freilich* bút þykki mér

sem þér hafit við ázt ei gewiss seid iðr, wie mir scheint, hart aneinander getroffen Eb 27<sup>19</sup> buit ebenso Fms III, 97<sup>6</sup> Isl II, 90<sup>7</sup> búð Nj-gloss 664

bútr, m. unbehauenes Stück, Klotz in: járn-bútr, m.

bú-þegn, m. = bóndi; hann var góðr búþegn ok mikilhœfr maðr Fs 12<sup>21</sup>

bú-verk, n. Arbeiten in der Hauswirtschaft Fs 72<sup>17</sup>

bygð, ar, pl. -ir, f. Besiedelung bók um Íslands bygð 36<sup>1</sup> 99<sup>7</sup> landsfólkit gnógt til lands bygðarinnar um das Land zu besiedeln 63<sup>1</sup> Niederlassung, Wohnen, Aufenthalt þótti mönnum með stórmeinum hans bygð Fs 44<sup>10</sup> bewohntes, angebautes Land (s: úbygð, f. Einöde) þar liggr vatn . ., en bygðin mikil öllum megin at vatninu alle Küsten des Sees sind stark bevölkert, vielfach angebaut 76<sup>2</sup> Wohnung, Wohnstätte þar voru bygðir miklar 32<sup>20</sup> Bevölkerung, Einwohner hann lagði gjald á Manar-bygðina Eb 49<sup>12</sup>

bygðar-lag, n. Gegend, District, wo sich Leute niedergelassen Fs 50<sup>7</sup>

bygðar-maðr, m. Einwohner Fs 8<sup>20</sup>-31<sup>12</sup>

bygðar-leyfi, n. Erlaubniss zum Anbau, zur Niederlassung biðja sér bygðarleyfis Fs 31<sup>12</sup>

bygg, n. Gerste, hordeum, Alóissmál str. 32, in: bygg-hlaða, f. Fbr 110<sup>9</sup>-112<sup>9</sup>

-byggji (od. -byggvi), m. Bewohner, in: Eyr-byggjar die, welche das Vorgebirge Eyrr (od. Eyri) bewohnen Eb; Falstr-byggjar (od. -byggvir) Fms XII, 283 Fjónbyggjar ebd 284 Sælundbyggjar ebd 359; in: aprtbyggjar in puppi versantes Fms VII, 94<sup>7</sup> frambyggjar in prora versantes Fms IV, 100<sup>12</sup> Eg 15<sup>27</sup> skutbyggjar dass. Fms VIII, 224<sup>5</sup>

byggiligr, adj. zur Besiedelung geeignet hvamr byggiligr Fs 22<sup>27</sup> dalr byggiligr Hrafnk. 4<sup>1</sup>

byggja od. byggva (gð), besiedeln þjóð (sú) es Vínland hefir bygt 103<sup>21</sup> þá bygðisk Ísland 99<sup>12</sup> 35<sup>21</sup>; bewohnen kringla heimsins sú er (ea quam) mannfólkit byggvir 37<sup>7</sup> 283<sup>9</sup> mun hans vörn uppi meðan landit er bygt so lange hier Menschen wohnen (= eðs áel) 125<sup>1</sup>; sich niederlassen, anbauen hann bygði suðr í Reykjarvík 99<sup>20</sup> eine Wohnung bereiten für Jem (einum), ihm anweisen hann bygði þeim Hrolleifi Fs 34<sup>21</sup> hann bygði þar skipverjum sínum Eb 6<sup>9</sup>

byggva s: byggja

bylgja, f. Welle Fs 153<sup>15</sup> hon gékk á bylgjum sem á landi Fs 114<sup>15</sup>

-býli, n. (von ból, n.) in: hýbýli, tvíbýli u. a.

-býll, adj. (von ból, n.) in: harðbýll, árbýll (Fms V, 314<sup>14</sup>), þungbýll (Lxd 26<sup>3</sup>)

býr, m. (vgl dān. by Stadt) = boer, m.

byrðingr, m. Handels-, Lastschiff var þá fyrir þeim samflot nokkut,

byrðingar ok róðrarferjur ok skútur Fms VII, 310<sup>22</sup>; in byrðings-

maðr, m. Kauffahrer taka sér fari með byrðingsmönnum Eb 70<sup>22</sup>

-byrðis (od. borðs) in: út-byrðis (utan-borðs)

byrðr, pl. -ar, f. onus, Bürde byrðar af lokarspánum SE 212<sup>15</sup> Bündel þær bundu byrðar miklar Fs 145<sup>10ff.</sup> með mikla byrði ok þunga Fbr 62<sup>21</sup>

-brygð, *f.* (von byrgja) in: á-brygð

byrgi, *n.* ein umhegter Platz, Burg Eb 47<sup>2</sup>

byrgja (gð), bergen, verwahren, schliessen byrgja kvía-dyrnar Fb 26<sup>30</sup>  
einschliessen nú skal oss byrgja eina saman í húsi Fs 22<sup>17</sup>-101<sup>13</sup>  
byrgja baðstofuna von aussen her fest umschliessen Eb 48<sup>10</sup> byrgja yfir  
durch Ueberstülpen Etw einschliessen, überstülpen Fs 137<sup>11, 17</sup>

1. byrja (að), zu Wege bringen, einleiten Etw (eitt): byrja mál die  
Sache bei Jem (við einn) vermitteln Fs 10<sup>7</sup> hans mál byrjaðu fleiri  
Ok 5<sup>1</sup> hann byrjaði hennar mál við Ólaf konung, at hann væri  
henni til hlífðar ímóti úvinum sínum Fms X, 310<sup>25</sup>; — anfangen, be-  
ginnen byrja ferð 3<sup>1</sup> SE 26<sup>12</sup>

2. byrja (að); byrjar es ziemt sich eigi byrjar oss þat Fms V, 293<sup>2</sup>  
sem byrjar nafni þeirra wie es sich ziemt für —, passt zu ihrem Titel  
253<sup>24</sup>

3. byrja (að); byrjar es weht guter Fahrwind (byrr, *m.*) für Jem (einum),  
er hat guten Fahrwind 'byrjaði honum vel' Eb 5<sup>24</sup>

byrr (od. byr), byrjar, *pl.* -ir, *m.* günstiger Wind ok er þeim gaf byr,  
létu þeir í haf 144<sup>29</sup> 154<sup>20</sup> *pl.*: gaf þeim byri Fbr 28<sup>21</sup> þá tók af  
byrina (ventos) ok kom á norðanveðr hvast . . . Fs 153<sup>9</sup> beinn byrr  
283<sup>9</sup> höfðu þeir harða réttu ok litla byri Fs 173<sup>31</sup> sigla góðan byr  
guten Windes Fs 172<sup>26</sup> hann lá þar til byrjar (wartend auf . .) Eg 75<sup>23</sup>

byskup (od. byskupr), byskups, *pl.* -ar, *m.* s: biskup, *m.*

býsn (od. bísni), *n.* Wunder þar munu eigi býsn eptir koma da wer-  
den sich keine Wunder einstellen Eb 96<sup>14</sup> þetta þótti öllum hit mesta  
býsn Fms X, 10<sup>9</sup>-64<sup>20</sup>

býsna od. bísna (að), von dem Vorausgehen wunderbarer Begebenheiten,  
wenn irgendwie eine Besserung eintritt, im Sprichw: býsna skal, at  
betr verði (od. til batnaðar) Fms X, 261<sup>29</sup> ebd V, 199<sup>7</sup>

bytta, *f.* Kübel, Fass fara til sels með byttur Krþ 24<sup>20</sup> Fbr 81<sup>13</sup> ff.  
Grett 35<sup>21</sup> ff.

## D

dá, *n.* bewusstloser Zustand liggja í dái þj 336<sup>1</sup>

dáð, *pl.* -ir, *f.* That (s: mann-dáð, ú-dáð); Tüchtigkeit reyna dáð ok  
karlmennsku Fs 133<sup>24</sup>

dæll, *adj.* mit dem leicht zu verkehren ist, umgänglich, leutselig dæll í  
skaplyndi (dafür: hœgr í sk.) Fs 34<sup>8</sup> (ebd 163<sup>25</sup>) dæll við einn freund-  
lich gegen Jem dæll við alþýðu Gþ 42<sup>5</sup> hógværr ok dæll í öllu við  
fólkit Orkn 146<sup>17</sup>; leicht dælla væri at draga, ef hálf hleypiti Fbr 38<sup>12</sup>

dælligr, *adj.* dass. 14<sup>8</sup> Fs 156<sup>19</sup>

daga (að), tagen, Tag werden en at morni, þegar dagaði 9<sup>5</sup> 228<sup>23</sup>

daga-kaup, *n.* Tagelohn; fara með dagakaup für Tagelohn arbeiten  
þsk 133<sup>3</sup>

dagan, *f.* das Tag-werden, Morgendämmerung 3<sup>18</sup> í dagan bei Anbruch  
des Tages SE 126<sup>20</sup> en í dagan stóð hann upp ok klæddist 11<sup>4</sup>

sigla um nóttina við nýlýsi ok í dagan sökja þeir vestr *Oh* 51<sup>12</sup>  
fyrir dagan 228<sup>22</sup>

daga-tal, *n.* Zählung der Tage, (in der Woche) 244<sup>22</sup> 174<sup>22.28</sup>

dag-fasta, *f.* das Fasten am Tage *Krþ.* 29<sup>20</sup>

-dagi, *m.* (*schw.* Form von *dagr*, *m.* *s:* *Gr II*, 490) *in:* bar-dagi, dauð-dagi, ein-dagi, gjald-dagi, mál-dagi, skil-dagi, spur-dagi *u. a.*

dag-langt, *adv.* einen Tag über sitja daglangt 193<sup>29</sup>

dag-leið, *f.* Tagesreise 62<sup>31</sup> fara *od.* riða fullum dagleiðum *Fs* 41<sup>17</sup>  
*Eb* 109<sup>5</sup> *Vsl* 160<sup>17</sup>

dagligr, *adj.* täglich dagligt erfiði *Spec* 11<sup>12</sup>

dag-mál, *n.* die Morgenzeit, gegen 8 oder 9 Uhr; jafnnær rismálum ok dagmálum *Hrafnk* 25<sup>19</sup> *Oh* 18<sup>28</sup> um morguninn fyrir dagmál *ebd* 28<sup>14</sup>  
fyrir dagmál dags *Hdv* 354<sup>1</sup>

dagr, dags, *dat:* degi, *pl.* -ar, *m.* Tag jafnt nótt sem dag (*acc.*) *SE* 100<sup>12</sup> Lebenszeit, Zeit á dögum Haralds hins hárfagra 99<sup>12</sup> á þeim dögum *damals* 107<sup>20</sup> der letzte —, der Todes-tag *Fs* 8<sup>10</sup>-11<sup>24</sup> á hinum III degi í viku (*d. i:* am Dienstage, früher: þýrsdegi, *s:* viku-dagr, *m. u. Weinh.* 374) 110<sup>4</sup>; — í dag heute 77<sup>8</sup> 93<sup>26</sup> í dag ok á morgin *hodie et cras þsk* 78<sup>11</sup> (im þsk überall í dag: heute, am Eröffnungstage des Althing, Freitag in der 11. Woche des Sommers, *s:* Maurer, Graag 50<sup>b</sup> *s:* þvált-dagr, *m.*) enn í dag noch heute, noch heutigen Tages 230<sup>20</sup> 225<sup>10</sup> of daginn bei Tages Anbruch 135<sup>29</sup> um daga am Tage, *interdiu*, um daga optliga häufig den Tag über 57<sup>29</sup> *vgl* opt um daga, *dass.* *SE* 182<sup>3</sup>

dags-brún, *f.* Tagesanbruch í móti dagsbrúninni *Fms VIII*, 126  
*metaph:* 238<sup>20</sup>

dag-setr, *n.* occasus diei þat var eptir dagsetr, en tunglskín var á *Lxd* 156<sup>26</sup> heim ganga fyrir dagsetr *Grett* 25<sup>8</sup>

dags-ljós, *n.* Tageslicht þeir fóru í dagsljósi í rekkju noch während es Tag war *Eb* 97<sup>3</sup>

dag-stund, *f.* Weile -, Zeit des Tages eigi skemr en dagstundar leið ok eigi lengr en tveggja náttu leið *þsk* 111<sup>25</sup>

dag-verðr, *m.* *s:* dögurðr

dag-vöxtr, *m.* *in:* vaxa dagvöxtum von Tag zu Tag grösser werden *Eb* 116<sup>24</sup>

dáinn, *ppr.* *s:* deyja (dó)

dálkr, *m.* Mantel-spange hann snýr dálk or skikkjunni (*so dass nun die skikkja ganz lose auf den Schultern hängt*) 199<sup>5</sup> (*vgl* 199<sup>17.18</sup>) stal maðr frá Kormaki dálki, er hann hafði lagt af sér feldinn *Korm* 232<sup>14</sup> *vgl Viga-Glums s.* (1786), p. 189 ff.

dalr, dals, *pl.* -ir (*od.* -ar), *m.* Thal fara ofan eptir dalnum 85<sup>19</sup> 33<sup>7</sup>  
dalr, hömrum luktr ok skógi vaxinn mjök tveim megin 191<sup>7</sup> dalr var í hválinum ein Wäldchen (?) 127<sup>17</sup>

dals-botn, *m.* Thalgrund 33<sup>6</sup>

dal-verpi, *n.* kleines, enges Thal *Fs* 31<sup>25</sup> *Gisl* 51<sup>4</sup> var milli þeirra dalverpi nokkut ok hittust (þeir) þar í dalinum *Fms VIII*, 407<sup>11</sup>

dām, *m.* Geschmack gerði síðan af dām ekki góðan (*von schlechtem Biere*) *þj* 340<sup>19</sup>

dánar-fé, *n. Hinterlassenschaft eines (ausser Lands) Verstorbenen* (dán, *f. mors? vgl. θάνατος*) ef maðr tekr dánarfé austr 265<sup>22</sup> (= *Grdg I*, 238<sup>3</sup>) ek skal heimta dánarfé nökkut í Vík austr *Fms VI*, 392<sup>11</sup> auch *in*: dánar-dægr, *n. Todestag til dánardægrs síns usque ad mortem suam Fms I*, 219<sup>5</sup>

dándi *d. i. dugandi* (*s*: duga), *in*:

dándi-menn, *m. pl. tüchtige Leute Fs* 166<sup>16</sup> (*dafür*: dugandi menn *ebd* 37<sup>6</sup>)

dans, *m. Tanz (Weinh. 464 ff.)* þat var einn dróttinsdag, at þar var dans mikill *Sturl II*, 1, 258<sup>32</sup> (*vgl. dansleikr, m. ebd I*, 1, 13<sup>2</sup>); slá dans einen Tanz schlagen *d. i. aufführen* þá var sleginn dans í stúfu *ebd II*, 2, 117<sup>1</sup>; *Tanzlied* hann kvað dans þenna við röst *ebd II*, 1, 317<sup>14</sup> *Bisch. Jón Ógm. († 1121) verbot*: kveða kvæði í dans *An* 244<sup>26</sup>

danskr, dönsk, danskt, *dänisch, aus Dänemark* danskir menn 153<sup>32</sup> menn danskir eða scenskir eða norrœnir *Vsl* 172<sup>10</sup> þýðverskir menn ok danskir (*opp*: íslenzkir) *SE II*, 134<sup>10</sup>; *nordisch, skandinavisch in*: 'dönsk tunga' 34<sup>18</sup> 48<sup>27</sup> 257<sup>19</sup> 263<sup>17</sup> 266<sup>22</sup> *meist zur Bezeichnung der Länder 'nordischer Zunge' d. h. der skandinavischen Länder z. B. þá var honum (d. i. Fróða konungi) kenndr friðrinn um alla danska tungu (im ganzen Norden) ok kalla Norðmenn þat Fróða-frið SE* 374<sup>22</sup> (*s*: C. C. Rafn, *Antiqu. de l'Orient* (1856) p. XII—XLVIII)

dapr, döpr, daprt, *traurig, betrübt* 156<sup>7</sup> 165<sup>23</sup>

dáprast (*að*), *beschoerlich werden* honum dapraz sundit *Fbr* 94<sup>3</sup> *Isl II*, 107<sup>7</sup>

daprligr, *adj. von traurigem Ansehn* álptin, hnipin mjök ok daprlig 136<sup>23</sup>

dasast (*að*), *müde, erschöpft werden* kómu þeir allsíð til þ. ok voru mjök dasaðir *Vpnf* 11<sup>7</sup>

datta (*að*), *schlagen, intr. (vom Herzen)*: þá kemr æðra í brjóst honum ok dattaði hjarta hans við *Fbr* 20<sup>14</sup>

-dauða, *adj. indecl. in*: al-dauða

dauða-dagr, *m. Todestag* 68<sup>8</sup> 118<sup>21</sup> *Fs* 49<sup>20</sup>

dauða-drukkinn, *ppr. todestrunken d. h. bis zur Bewusstlosigkeit betrunken* þau gerðu alt fólk dauðadrukkit 68<sup>32</sup> svefnoerr ok dauðadrukkinn 45<sup>7</sup>

dauða-dvöl, *f. Verzögerung des Todes* lítil er mér dauðadvöl, at gjöra þenna yðarn vilja wenn ich Euern Willen thue, werde ich nicht lange auf den Tod zu warten brauchen 198<sup>16</sup>

dauða-róg, *n. Tod bringende, abscheuliche Verläumdung Fs* 97<sup>20</sup> þeir höfðu hann rögðan dauðarógi *Isl I*, 281<sup>15</sup>

dauða-stofnan, *f. Vorbereitung, Veranstaltung zum Tode* 198<sup>32</sup>

dauð-dagi, *m. Tod* fá þvilikan dauðdaga, sem . . so umkommen, wie . . 146<sup>1</sup> hafa slíkan dauðdaga, sem . . dass. *Lxd* 4<sup>6</sup>

dauði, *m. Tod* sagt er frá dauða hvers þeirra ok legstað 35<sup>3</sup> 200<sup>26.27</sup>

dauð-leikr, *m. Sterblichkeit, Tod; (metaph.)* 239<sup>9</sup>

1. dauðr, *m. Tod* kasta einum til dauðs (*ut moriatur*) 199<sup>10</sup>

2. dauðr, *adj. tod* (*opp*: kvikr) 20<sup>31</sup> . . allra sára, sem hann hafði á sér dauðum die er an sich hatte, als er starb 126<sup>25</sup> hinn dauði der Verstorbene (*d. i. Erblasser*) 265<sup>10</sup> *s*: al-dauðr, sótt-dauðr

daufligr, *adj.* still, traurig voru hífýli heldr dauflig eptir *Eb* 100<sup>15</sup>  
 honum þíkkir daufligt; því fátt var til skemtunar á Laugabóli *Fbr*  
 30<sup>23</sup>-29<sup>27</sup>

daufr, *adj.* taub hon var dauf ok mállaus *Lxd* 34<sup>13</sup> blindir eða daufr  
 41<sup>5</sup> 81<sup>9</sup> dumbum líkneskjum, dauðum ok daufum 238<sup>24</sup>

daunn, *m.* Geruch reykjar daunn *Fms* II, 98<sup>5</sup>, schlechter Geruch, Ge-  
 stank (daher = ú-daunan, *f.*) hræfa-daunn af valinum Leichengeruch  
 vom Schlachtfeld *Fms* VIII, 230 *extr.* metaph: daunn ok dauðleikr  
 239<sup>9</sup>

daunsna (að), schnobren gékk Glæsir (graðungrinn) at honum ok  
 daunsnaði um hann *Eb* 117<sup>5</sup>

-degi, *n.* (von dagr, *m.*) *in*: skamm-degi, mið-degi; -degis, *gen.* *in*:  
 ár-degis, *adv.*

deigr, *adj.* weich, vom Metall: þú ræðr deigum brandi *Eb* 85<sup>20</sup>

1. deila (*ld*), theilen orð deilt í II samstöfur 261<sup>9</sup> goðorð smærra (*in*  
*minores partes*) deild 263<sup>5</sup>; streiten um Etw (um eitt) *Gþ* 67<sup>11</sup> deila  
 (od. deila kappi) við einn (mit Jem) 120<sup>2</sup> 143<sup>28</sup>; deilir es findet Thei-  
 lung, Nicht-Uebereinstimmung statt til þess hvat í deilir með þeim  
*Lrþ* 214<sup>11.26</sup>; deila eitt brottum Etw in seine einzelnen Bruchstücke  
 zerlegen d. h. über Etw eine detaillirte, endgiltige Meinung fassen, - aus-  
 sprechen *Eb* 65<sup>14</sup>

2. deila, *f.* Zwiespalt, Streitigkeit *Eb* 95<sup>26</sup> Krieg mit Jem (við einn)  
 60<sup>16</sup> mikil deila millum I. ok H. 68<sup>6</sup> ganga í deilu með einum sich mit  
 Jem in Streit einlassen *Eb* 55<sup>16</sup>

deild, *f.* Theilung, Eintheilung frá fjórðungadeild von der Theilung Is-  
 lands in Viertel 99<sup>9</sup>; Streit deild manna at öldrhúsi 273<sup>26</sup> deildir við  
 eigast mit einander im Streite liegen *Eb* 88<sup>28</sup> s: ill-d., þinga-d.

deildar-lið, *n.* vertheilbare Mannschaft 90<sup>7</sup>

deili, *n. pl.* Kennzeichen vita deili die Kennzeichen wissen, genaue Kunde  
 haben von Etw (á einu) *SE* 4<sup>4</sup> vitum vér deili á því, at . . 76<sup>9</sup> þeir  
 menn hafa oss sagt ífrá þessu . . . ok engi þeirra vissi deili á  
 öðrum ohne dass Einer unter ihnen Etwas von dem Andern (d. h: dem  
 Berichte des Andern) wusste d. h: indem sie ganz unabhängig von ein-  
 ander berichteten 234<sup>31</sup> vita öll deili á einum Jem genau kennen *Eg*  
 76<sup>13</sup>-194<sup>10</sup>; segja deili genau berichten von Etw (á einu) þeir sögðu  
 honum deili á sér ok sögðu hann frænda sinn *Fs* 30<sup>22</sup> vgl sagði  
 hann deili á um erendi, at . . . *Lxd* 112<sup>5</sup>

-deilinn, *adj.* *in*: hlut-deilinn

des, *pl.* desjar, *f.* Heuhaufen menn eru við heygarð ok reyna desjarnar  
*Lxd* 348 *extr.*

detta (datt), schwer und hart niedersallen brandar ofan dattu 132<sup>7</sup>  
 metaph: láttu niðr detta (málit), engu er nýtt *Fs* 159<sup>18</sup>

deyða (dd), töden Jem (einn) 46<sup>13</sup> *Lxd* 54<sup>12</sup> hverjumgi dauða er þeir  
 deyða hann auf welcherlei Weise sie nur immer ihn töden *Vsl* 156<sup>14</sup>

deyfa (ðð), stumpf machen deyfa vápn 147<sup>27</sup>

deyja (dó), sterben dó (d. i: dóu) flestir dýar 43<sup>27</sup> ek veit enga þá  
 skepnu dáit hafa, er . . scio nullam eam creaturam mortuam esse, quae . .



- 198<sup>29</sup> fyrir því at deyja verða allir ór heiminum þessum *weil alle aus dieser Welt hinweg-sterben müssen* 285<sup>28</sup> *dagegen* deyja ór sárum *st. an den Wunden* *Fs* 120<sup>1</sup> ef maðr deyr or þeim sárum er hann fékk þar *Vsl* 177<sup>9</sup>; á deyjanda degi *am Todestage* *Lxd* 106<sup>27</sup>
- días, *m. pl. Benennung von Opferpriestern*: skyldu þeir (XII hofgoðar) ráða fyrir blótum ok dómum manna í milli; þat eru días kallaðir eðr dróttnar 38<sup>4</sup> 43<sup>27</sup> (= *Yngl kap. 2. 11*) *vgl Gr Myth* 82
- digna (að), *weich* (deigr, *adj.*) *werden* (*opp*: herða) *von einem Schwerte* 134<sup>15</sup>
- digr, digr, digrt, *dick, umfänglich* *Eb* 115<sup>4</sup> álnar kefi digrt mjök *Fs* 137<sup>17</sup> digrt belti *Gþ* 47<sup>28</sup> *von einem Götzenbilde* hárr ok digr 79<sup>12</sup>; *vom Könige Olaf dem Heiligen*: Ólafr hinn digri 100<sup>8</sup> (hann var kallaðr Ólafr digri *Fms IV*, 39<sup>1</sup>); — digrleikr, *m. crassitudo* *SE* 110<sup>16</sup>
- dikt, *n. Gedicht, von der ars des Ovid.*: tendra hug upp með saurugligum ok syndsamligum diktum 245<sup>7</sup>
- díli, *m. Flecken* (= flekk, *m.*) hon var öll al-loðin, nema einn díli undir hinni vinstri henni . . .; hann leggur sverðinu á þessum sama flekk *Fms III*, 125<sup>7</sup>; *s*: grautar-díli, *m.*
- dilkr, dilks, *pl. -ar, m. Lamm, das den Sommer über mit der Mutter läuft* *Grdg II*, 156<sup>311</sup>.
- dimma (að), *dunkel, finster werden* *Hdv. Ísf* 26<sup>23</sup>
- dimmr, *adj. dunkel* var ljóst hit efra, en dimmt hit neðra *Hdv. Ísf* 6<sup>27</sup> dimmt at sjá *vor Dunkelheit nicht sehen können* *Fbr* 10<sup>10</sup>-16<sup>22</sup>
- dirfa (fð), *kühn machen*; dirfa sik *sich erdreisten, erkühnen* þú dirfir þik at því at jafnast við oss *Fs* 53<sup>29</sup> dirf þik eigi at þreyta við oss! *Fs* 36<sup>22</sup>
- dirfð, *f. Kühnheit, Dreistigkeit* *Eg* 21<sup>29</sup> *Fms IV*, 161<sup>18</sup>
- dís, *pl. dísir, f. Göttin* (*Gr Myth* 373, *Maurer, Bek. II*, 703) Aðils konungr var at dísar blóti, ok reið hesti um dísar-salinn 60<sup>31</sup>
- diskr, *pl. -ar, m. Teller* hann tekr mat af diskinum 223<sup>12</sup> lagðr var matr á borð fyrir menn, en þá vóru öngvir diskar *Hdv* 337<sup>1</sup>
- djákn, *m. diaconus* *Bp I*, 154<sup>29</sup>
- djarfleikr, *m. Kühnheit, Verwegenheit* þróttir ok djarfleikr *Fs* 6<sup>19</sup> *SE* 98<sup>7</sup>
- djarfliga, *adv. kühn* (*s*: djarfr, *adj.*) ganga dj. fram 89<sup>21</sup> berjast dj. *Gþ* 78<sup>25</sup> (all-dj. 95<sup>19</sup> 170<sup>30</sup> *Gþ* 61<sup>3</sup>) mæla dj. til eins 113<sup>15</sup>
- djarfr, djörf, djarft, *kühn, dreist, keck* Týr er djarfastr ok bezt hugaðr *SE* 98<sup>2</sup> *An* 173<sup>28</sup> verða djarfr *sich erkühnen* 288<sup>13</sup> sækja at djarft (= djarfliga) 57<sup>5</sup>
- djöfull, *m. Teufel, vom Satan* 285<sup>18</sup>, *vom Dietrich von Bern* 232<sup>34</sup>, *von der Grimhilde* 233<sup>17</sup>
- djúp-audigr, *adj. unermesslich reich, im Beinamen*: Auðr hin djúp-audga (*s*: *Isl I*, 117<sup>411</sup>.) *Eb* 3<sup>5</sup>
- djúpr, djúp, djúpt, *tief* hafit þat it djúpa *das Meer, das tiefe* 3<sup>3</sup> í enn djúpa sæ *SE* 106<sup>1</sup> (djúp, *n. Meerestiefe* *Eg* 80<sup>26</sup>)
- djúp-sær, *adj. tief-, scharfsichtig, klug* 171<sup>14</sup> djúpsær í ráðunum *Eb* 80<sup>10</sup>
- doðna (að), *ermatten* hann doðnaði mjök ok var honum þá þrotit alt megn 196<sup>22</sup>
- dægr, *n. (Tag- od. Nacht-) Hälfte des Tages* (*vgl*: misseri, *n.*) *Tag od. Nacht, Tag á því dægri hoc die* 96<sup>9</sup> sól er meira hlut dægra (*die-*



- rum i. e. diei) fyr ofan jörð.<sup>4</sup> En undir jörðu 291<sup>22</sup> á XI dögum. 61<sup>23</sup>, þeir sigldu tvau dægr at landinu Fs 153<sup>11.12</sup> voru dægr greind ok áratat SE 50<sup>9</sup> en næstu dægr Lsp 209<sup>20</sup>; s: skapa-dægr
- dægri, n. dass. in jafn-dægri, sam-dægris
- dælar (od. dælir), m. pl. Bewohner eines Thales (dalr, m.) z. B: Raum-dælir, Vð-dælir, Vatns-dælir u. a. (-dælskr, adj. in Vatn-dælskr Hdv 335<sup>24</sup>); Dælir Bewohner der Landschaft Guðbrands-Dalir in Norwegen 75<sup>25</sup>
- dœma (md), urtheilen; zuerkennen Jem (einum) Etw (eitt) dœma einum dauða Jem zum Tode verurtheilen 193<sup>17</sup> auch dœma til eins: menn voru dœmdir til blóts Eb 12<sup>12</sup> lögréttumenn dœmdu Botildi VI aura-ból sie erkannten der Bot. ein Landgut On 6 Ören zu, erklärten sie als Besitzerin desselben 294<sup>13</sup>
- dœmi, n. Beispiel, exemplum vita dœmi til þess, at . . 34<sup>25</sup> 258<sup>5</sup> taka dœmi af oss ein Beispiel nehmen an uns 236<sup>24</sup> (häuf. in SE s: daselbst 252<sup>9</sup> 226<sup>10</sup> 230<sup>16</sup> 260<sup>16</sup> u. ö.) Kennzeichen, Kriterien 36<sup>4</sup>; s: rétt-dœmi, ú-dœmi
- dögg, g. u. pl. döggar, f. Thau Líf ok Leifþrasir . . hafa morgindöggar fyrir mat SE 202<sup>19</sup> döggar-drep á grasi Fms II, 278<sup>2</sup>
- dögg-skór, m. Beschlag, Buckel auf der Schwertscheide hann stakk á honum döggskónum Gþ 47<sup>30</sup> Gísl 115<sup>8</sup>
- döggva (gð), bethauen, irrigare döggar hann jörðina af meldropum sínum SE 56<sup>5</sup>
- dögurðr (d. i: dag-verðr, vgl nátturðr), m. Früh-mahlzeit eta dögurð 3<sup>32</sup> 125<sup>15</sup> Fs 72<sup>23</sup> at dögurðar máli tempore prandii SE 126<sup>22</sup>-132<sup>3</sup>
- dökk-blár, adj. dunkelblau skjöldr dökkblár at lit 215<sup>22</sup>
- dökkkr, adj. dunkel, dunkelfarbig; hann reið dökkva dala ok djúpa 20<sup>11</sup> hon (Nótt) var svört ok dökk SE 54<sup>19</sup> hann var dökkkr á hár 112<sup>29</sup>
- dofinn, adj. empfindungslos, steif dofinn er mér fótr minn Vpnf 21<sup>28</sup>; im Beinamen: Þórðr enn dofni Fs 202<sup>12</sup>
- dofna (að), kraftlos werden, ermatten Þórði dofnaði höndin ok lét hann laust Fms VI, 203<sup>6</sup>;—von einer Begebenheit: dofnar yfir sie wird vergessen Þj 348<sup>18</sup> um síðir dofnar enn yfir þessu Band 11<sup>23</sup>
- dólgr, m. Feind s: Subj. Egills.; in: saka-dólgr, m.
- dóma, adj. indecl. in: samdóma
- dómandi, ppraes. judex = dómari, m. 264<sup>1</sup> vgl þeir er dómendr (= dómamarar) skyldu vera SE 208<sup>4</sup>
- dóm-hringr, m. Gerichtsring, wohl ein von Steinen gelegter Kreis, innerhalb dessen das Gericht, bez. Opfer (Menschenopfer) vollzogen wurde Eb 12<sup>11</sup>
- dóm-nefna, f. Ernennung von Richtern dómnefna ok lögréttu skipun 103<sup>7</sup>
- dómr, dóms, pl. -ar, m. Urtheilung, Entscheidung hann bauð dóm Þórðisar á málinu er erklätað sich bereit, sich der von Th. in dieser Sache gefällten Entscheidung zu unterwerfen Fs 74<sup>5</sup>; Gericht, ráða fyrir blótum ok dómum manna í milli (wenn die Leute untereinander Gericht ab-

hielten) 38<sup>4</sup> *judicium i. e. judices* (dómarar) nefna mann í dóm *Jem als Richter (in judicium) ernennen* 263<sup>2</sup> dóm (d. i. dómarar) fara út (s: fara út) 118<sup>20</sup> 264<sup>10</sup>; — dómr heilagr *Reliquie* bar prestur vígt vatn ok helga dóma um öll hús *Eb* 102<sup>25</sup> at sækja helgan dóm hins sæla Þorláks biskups þj 343<sup>21</sup>-344<sup>4</sup>; — -dómr -thum in: rík-dómr, sjúk-dómr, tróll-dómr u. a.

dóm-rof, n. *Verletzung des richterlichen Urtheils* 295<sup>11</sup>

dóms-orð, n. *Richterspruch, gerichtliche Entscheidung* lúka dóms-orði á einn einen solchen gegen Jem fällen *Eb* 102<sup>15. 18</sup>

dóm-staðr, m. *Gerichtsstätte* *SE* 70<sup>11</sup>-102<sup>21</sup>

dóm-stóll, m. *Gerichtstuhl* settust goðin á dómstóla sína *SE* 134<sup>27</sup>

dóttir, dóttur, pl. døtr, f. *Tochter*

dóttur-sonr, m. *Tochtersohn* 101<sup>3</sup> *Gþ* 79<sup>16</sup>

dræpr, adj. der getödet werden kann u. darf 119<sup>18</sup> gjöra einn útlægan ok dræpan Jem für vogelfrei erklären 200<sup>1</sup> gj. einn dræpan ok til-tækjan dass. *Eb* 4<sup>20</sup> dræpr ok úæll þsk 91<sup>7</sup>; des Schlachtens werth, schlachtbar kýr dræp *Eb* 115<sup>15</sup>-116<sup>2</sup>

drag, n. *Unterlage bei einem 'gezogenen' Gegenstand, z. B. Boot, Schlitten, in: leggjá drag undir eitt Etw unterstützen, befördern . . at þeir mundi eigi leggjá drag undir ofmetnað þórsnesinga Eb* 10<sup>10</sup>

draga (dró), ziehen; das Schwert aus der Scheide 31<sup>6</sup> draga saudi die Schafe, nach ihren verschiedenen Zeichen, aus dem Gehege herausziehen *Eb* 37<sup>5.7</sup> dr. upp den Anker aus dem Meere herauf *Fs* 92<sup>14</sup> überziehen mit Farbe draga skjöld með bleikju 83<sup>15</sup>; — metaph: abziehen, ableiten nöfn sona draga af nöfnum guðanna (*Eb*) 126<sup>8</sup>; hinziehen (in die Länge) vil ek eigi þessi svör láta draga fyrir mér lengr *Eb* 46<sup>13</sup>; ausdehnen, erweitern draga ríki einum (d. i. für Jem) *Eb* 4<sup>4</sup>; hinziehen, veranlassen mikit dregr mik til þess *Fs* 9<sup>24</sup>; impers: dregr at . . dregr at jólum es naht die Jul-Zeit *Fbr* 84<sup>8</sup>; dregr til . . es zieht, neigt sich nach . . ok er úvíst til hvers um dregr wohin es sich wendet, was daraus wird *Fs* 6<sup>14</sup> varð þat fram at koma sem til dró es musste seinen (vom Schicksal bestimmten) natürlichen Verlauf haben 161<sup>14</sup>; dregr saman es zieht zusammen, vereinigt, bewirkt saman dró kaupmála (acc. sg) með þeim sie wurden Handels einig 114<sup>24</sup>; dregr undan es ent-zieht ef oss dregr undan wenn wir davon kommen 128<sup>11</sup> lítt dró (hann, eum) enn undan við þik (der) entkam dir wenig (d. h. gar nicht) 129<sup>6</sup>; — dragast sich begeben dragast fram með jöklinum (von Schiffen) dem Gletscher entlang vorwärts schiffen *Fs* 145<sup>20</sup> hann bað þá dragast á brott er forderte sie auf, sich aus dem Staube zu machen (vgl 'sich verziehen') *Fs* 35<sup>20</sup> þú dregst til fjándskapar við mik du trittst in Feindschaft zu mir 158<sup>31</sup> dragast til úvissu við einn ein zweideutiges Benehmen gegen Jem zeigen *Fs* 57<sup>30</sup> dregst sú mannfýla . . at reita oss dieser Lump geht darauf aus . . uns zu beleidigen (reizen) *Fs* 46<sup>15</sup>; dragast sich mehren þegar honum drógst aldr als er älter wurde *Fs* 129<sup>13</sup>; dragast vel bene procedere mun þat þó vel dragast *Fs* 146<sup>9</sup> (*ebd* 178<sup>33</sup>)

dragna (að), nachschlappen, von einem losen Schuhband *Eb* 78<sup>18</sup> von

- einem Kleide Víga Gl 329<sup>29</sup> sich mühsam hinschleppen hann dragnar síðan heim at búrinu Hav. Ísf 42<sup>12</sup>*
- dramb, n. *Prahlē, hochmüthiges Gebaren í einkenniligu drambi, er hon bar á sér 292<sup>29</sup>*
- dramb-læti, n. *Hoffahrt, Stolz dramblætis kona 292<sup>29</sup>*
- dramb-vísi, f. *dass. metnaðr ok drambvísi 292<sup>25</sup>*
- dráp, n. *Schlag, Todschlag, Tödung LX vetrum eptir dráp Eadmundar konungs 101<sup>15</sup> hann er saklauss af drápi Sigurðar sveins 232<sup>6</sup> leiða einn til dráps zum Tode (ut interficiatur) Fs 96<sup>5</sup> dœma einn til dráps ok reisa honum gálga Fbr 3<sup>20</sup>*
- drápa, f. *die Drapa, ein mit Kehrreimen (s: stef, n.) versehenes, längeres Lobgedicht (im Ggs. zu dem kürzeren flokkur od. dræplingr, s: Egils saga AM. p. 427\* u. Shl III, p. 224 ff.) hví ortir þú flokk um konunginn, eðr þótti þér hann eigi drápunnar verðr? 152<sup>2</sup> vgl: Fms V, 5<sup>10ff.</sup>*
- drápu-mál, n. *Rechtssache, betreff. eine drápa Fs 87<sup>22</sup>*
- dráttr, m. d. i: *τὸ draga in: skips-dráttr, undan-dráttr*
- draugr, m. *Gespēst (s: Gr Myth 867 Maurer, isl. Volkss. 329<sup>b</sup>) 41<sup>21</sup> Fs 131<sup>20ff.</sup>*
- drauma-maðr, m. *der, dem sich die Zukunft in Träumen offenbart und der die Träume deuten kann 180<sup>10ff.</sup> vgl: draum-maðr, m.*
- drauma-ráðning, f. *Traumdeutung 177<sup>29</sup>*
- draum-kona, f. *Weib, das im Traum erscheint (Maurer, Bek. I, 195) 185<sup>7</sup> vgl 184<sup>25</sup> 185<sup>17</sup>*
- draum-maðr, m. *Mann, der im Traume erscheint Fs 142<sup>6</sup> Fbr 104<sup>26</sup> vgl: drauma-maðr, m.*
- draumr, m. *Traum 209<sup>2</sup> 135<sup>25</sup> dreyma drauma stóra ok hættliga um líf sitt 18<sup>2</sup> berast í drauma (in somnia) im Traume erscheinen barst þórr í drauma honum Fs 141<sup>6</sup> ráða draum Traum deuten 136<sup>16</sup> u. ö.*
- dregill, m. *Band (= band, n.) SE 110<sup>19</sup> von Hosenschnüren vafit at vándum dreglum Nj 214<sup>24</sup> hafa dregla um höfuð Oh 65<sup>26</sup>*
- dreif, f. = *τὸ dreifast in: at drepa á dreif = 'at þegja yfir' Hdv (Isl II, 481<sup>a</sup>) þeir drápu öllu á dreif um þessa fyrirætlan Eg 22<sup>29</sup>*
- dreifa (fð), *bespritzen Etw (eitt): hann dreifir (mit Gifte) lopt öll ok lög SE 188<sup>17</sup>; dreifast sich zerstreuen, verbreiten þeir dreifðust í skóginn Fs 197<sup>30</sup> lið Óttars dreifðist norðr til sveita Fs 75<sup>10</sup> von einem Gerüche: var þetta mjök víða dreift ok fregit hvervitna 293<sup>19</sup> 42<sup>6</sup> sich spalten dreifaz í ættir 64<sup>22</sup> SE 2<sup>4</sup>*
- dreifr, adj. *in: dreift, adv. zerstreut, gesondert fara dr. út eptir bygðinni 85<sup>14</sup> fór þat lið dreift mjök sehr zerstreut 88<sup>19</sup>*
- dreita (tt), *facere cacare hann dreitti þau inni er nöthigte sie im Hause at dríta Lxd 208<sup>20</sup>*
- dreki, m. *Schlange 37<sup>20</sup> 206<sup>28</sup> s: flug-dr.; eine Art Kriegsschiff Eg 20<sup>20</sup> Fms IV, 354<sup>10</sup>*
1. drekka (drakk), *trinken, Trinkgelage halten 188<sup>21</sup> drekka tvímenn-ing (opp: drekka sér allein für sich trinken, s: tvím.) 66<sup>5</sup>; trinken Etw (eitt) 164<sup>7</sup> drekka kýr an den Kühen die Milch saugen 270<sup>12</sup> drekka spenann an der Brustwarze saugen Fs 71<sup>25</sup>*

2. *drekka*, *f.* = *tò drekka*, *convivium*, z. B. in *Ægisdrekka u. a.*  
*dverga drekka d. i. skáldskapr SE 218<sup>7</sup>*  
*drekkja (kt)*, *ertränken Jem (einum)* Jón hefir drekt Koll, fóstra  
mínum 242<sup>17</sup> *von d. Sinfluth drekti guð heiminum í sjóvargangi SE 2<sup>7</sup>*  
*drengiligr, adj. männlich, brav, tapfer 219<sup>24</sup> 170<sup>11</sup> Fs 10<sup>31</sup> Gþ 47<sup>15</sup>;*  
*drengiliga, adv. 225<sup>8</sup> all-dr. 226<sup>2</sup> Gþ 56<sup>3</sup>-62<sup>25</sup>*  
*dreng-lyndr, adj. braven, biedern Sinnes högværr ok drenglyndr 112<sup>17</sup>*  
*drenglyndr ok vinhollr Fs 116<sup>19</sup>*  
*drengr, m. ein jüngerer Mann ('ein junger Kerl, Bursche') 112<sup>10</sup> 217<sup>6</sup>*  
*von einer Frau: kvennskörung mikill ok drengr góðr 112<sup>19</sup>; namentl.*  
*ein braver, ächter Mann (s: dreng-skapr, m.) þat er drengs verk 232<sup>4</sup>*  
*dreng-skapr, m. Bravheit, Männlichkeit, Heldenart 212<sup>33</sup> Fs 76<sup>13</sup>*  
*vinna einvígi með drengskap 232<sup>22</sup> opt verðr údrjúg til drengskap-*  
*arins hin úfrjálsu settin 'serviles naturae virtutem aegre admittunt'*  
*Fms II, 69<sup>28</sup>*  
*drepp, n. Schlag, Stoss þat er drepp ef maðr lýstr annan með öxar-*  
*hamri usw Vsl 147<sup>3ff.</sup>-149<sup>6ff.</sup>*  
*drepa (drap), schlagen, stossen; dr. á dyrr an die Thüre pochen Fs 41<sup>28</sup>*  
*á dyrr er dreppit; gangit út nokkurr sveina! Fbr 9<sup>8</sup> dr. fingrinum í*  
*munn sér den Finger in seinen Mund stecken 24<sup>4</sup> dr. barninu í vatnit*  
*das (zu taufende) Kind ins Wasser tauchen Krþ 6<sup>3</sup> dr. foeti, fótum*  
*mit dem Fusse unstossen, stolpern 120<sup>16</sup> þóttumst ek drepa fótum í*  
*þufu ok falla 179<sup>13</sup> beschlagen mit Nägeln, Zierrathen udgl ok (var)*  
*dreppit hlöðunum und es war (der Scharlachrock) beschlagen, verziert*  
*mit ... 192<sup>8</sup>; — erschlagen, töden Jem (einn) 99<sup>13</sup> hann drap þá báða*  
*163<sup>21</sup> u. ö.; drepast umkommen fé drapst aldri af megri ok drep-*  
*hríðum Eb 52<sup>20</sup>*  
*drepp-hríð, f. entsetzliches Unwetter (Hagelschlag?) Eb 52<sup>20</sup>*  
*dreyma (md), träumen; mir träumt von Etw: mik dreymir eitt (aliquam*  
*rem) 91<sup>10</sup> 136<sup>15</sup> mik hefir mart dreymt undarligt (multas miras res)*  
*176<sup>23</sup> Baldr hinn góða dreymdi drauma stóra 18<sup>1</sup> hann dreymdi þat,*  
*at ... 101<sup>29</sup> 77<sup>24</sup> (doch auch: sá maðr dreymir mik jafnan von dem*  
*Manne träumt mir fortwährend Fs 98<sup>16</sup>)*  
*dreypa (rð), bluten; dreypði es blutete Hdv 364<sup>17</sup> Fms V, 185<sup>27</sup>*  
*dreypri, m. Blut 229<sup>18</sup> manna-dreypri ok blóð Fms XI, 233<sup>20</sup> (von Chri-*  
*stus): sá sem alla leysti með sínum dreypa Fs 142<sup>15</sup>*  
*dreyp-rauðr, adj. blutroth setti hann (es machte ihn) dreyp-rauðan á*  
*at sjá Eg 49<sup>22</sup> Fms VII, 145<sup>15</sup>*  
*dreypugr, adj. blutig hon batt á höfuð mér dreypuga húfu ok þvó*  
*áðr höfuð mitt í blóði Gísl 64<sup>13</sup>*  
1. *drífa (dreif), sich schnell vorwärts bewegen; vom Schneewetter þá drífr*  
*snær or öllum áttum SE 186<sup>5</sup> tók at drífa Víga Gl 329<sup>28</sup>, von hastig*  
*herbeieilenden Menschen, bloss drífa 88<sup>20</sup> 221<sup>14</sup> od. drífa til, so: drífa*  
*þeir til ur öllum áttum, bæði með stórum skipum ok smám 54<sup>23</sup>*  
*56<sup>30</sup> 224<sup>27.31</sup>; drífa at einum sich Jem anschliessen Lxd 94<sup>19</sup>*  
2. *drífa, f. Schneewetter (s: 1. drífa) Fms V, 338<sup>17</sup>; im Beinamen Þórir*  
*drífa Fs 203<sup>27</sup>*

- drikkinn (*d. i. drit-kin? s: dríta u. kinn*) im Beinamen: þurðr dr. *Gþ* 42<sup>16</sup>
- dríta (*dreit*), *cacare* *Sturl* I, 2, 39<sup>28</sup> davon: Drit-skör, *n. Namen einer Klippe, auf der man seine Nothdurft verrichten sollte* *Eb* 7<sup>6</sup>
- drjúgr (*od. drygr*), *adj. langhin -, weit - ausreichend til þess at verði bókfell drjúgara damit das Pergament länger ausreiche* *SE* II, 30<sup>6</sup>-40<sup>7</sup>; *voll, stark var þá landherrinn svá drjúgr, at Svíar féngu eigi mótstöðu veitt . . war so mächtig, dass die Schweden weichen mussten* 62<sup>13</sup>; *verða drjúgari die Oberhand gewinnen . . hvárt drjúgara verður, vitsmunir hans ok gipta, eður brögð mín* *Fs* 39<sup>19</sup>; *drjúgum, adv. sehr. valde* *Nj* 96<sup>17</sup> (*auch: drjúgt od. drjúgan ebd* 108<sup>6</sup>); *beinahe, fere* *Fbr* 79<sup>18</sup>
- drjúpa (*draup*), *tröpfeln* *Fms* VI, 351<sup>11.17</sup> drupu af honum (*vom Ringe Draupnir*) 8 gullhringar 20<sup>8</sup> *vom herabrinnenden Regen* tóku húsin at drjúpa *Gisl* 22<sup>10.16</sup>; *sich neigen (d. i. 'vergere ad interitum')* þótti drjúpa Ísland eptir fráfall Gizurs bps *Hgv* 71<sup>12</sup>
- dropi, *m. Tropfen* *SE* 42<sup>19</sup>-128<sup>23</sup> auga þitt kannar alla dropa regn-ligrar döggar *Spec* 132<sup>20</sup>
- drótt, *f. Leibwacht, Gefolge* (*MunchCl.* I, 171 *n. 2*) = hirð-sveit 48<sup>31</sup>
- dróttin-hollr, *adj. seinem Herrn zugethan, treu* þat kalla ek gott hvert er dróttinholt er 31<sup>10</sup>
- dróttinn, *pl. dróttnar, m. Fürst* (*MunchCl.* I, 171 *f.*) *der frühere Name der Könige* 48<sup>30</sup>, *im Sprchw: 'dýrt er dróttins orð' des Königs Wort hat viel zu bedeuten* *Fms* II, 269<sup>3.28</sup> *Lxd* 212<sup>8</sup> *von Opferpriestern (hofgoðar) djar eður dróttnar* 38<sup>4</sup>; *von Gott dróttinn guð minn!* 244<sup>4</sup> *von Christus várr dróttinn talar í guðspjallinu* 243<sup>16</sup>; *vom Herrn (opp: þræll)* 271<sup>9</sup> *dróttinn þrælsins* *Vsl* 190<sup>20</sup>-178<sup>7ff.</sup>-188<sup>15ff.</sup>; *skipa-dróttinn Schiffsherr* *Grág* II, 197<sup>21</sup>
- dróttins-dagr, *m. dies dominica, Sonntag* 107<sup>27</sup> 264<sup>11</sup> 291<sup>9</sup>
- dróttin-svik, *n. Betrug gegen den Herrn* *Fs* 18<sup>15</sup>
- drótt-kvæðr, *adj. in: dróttkvæðr háttr, m. SE* 598<sup>2.22</sup>-676<sup>20</sup> (*od. dróttkvæða, f. SE* 684<sup>21</sup>-676<sup>21</sup> *od. dróttkvætt, n. SE* 614<sup>14</sup>-676<sup>16</sup> *u. ö.*) 'metrum collatum' *Subj. Egilss., das für die kunstvollen drápur sowohl als auch die improvisierten lausavísur weitaus üblichste Metrum; wesentlich sind ihm die Zahl von 6 Silben in jeder Verszeile und der innere Silbenreim (aðal- und skot-hending, f.) s: SE* 598<sup>22ff.</sup>-634<sup>1-4</sup>; *drótt- ob von der vortragenden drótt, f. oder von dem besungenen dróttinn, m.??*
- dróttning, *f. Herrin, Fürstin* 48<sup>31</sup> *von der Svanhilde* 27<sup>19</sup> *von der Frau eines engl. Königs (dróttning hans 'seine Königin')* 201<sup>21</sup> *eines Jarlen* *Fs* 10<sup>8</sup>; *von der Frau des Herrn (opp: þræll)* *Vsl* 178<sup>7ff.</sup> (*s: dróttinn, m.*)
- drukna (*að*), *ertrinken* 181<sup>26</sup> hann hafði druknat í fiskiróðri *Eb* 13<sup>8</sup>; *druknan, f. Tod durch Ertrinken* *Lxd* 58<sup>6</sup>-128<sup>18</sup>
- drúpa (*pt*), *über Etw hangen, sich herabneigen s: Subj. Egilss.; sich neigen (vgl drjúpa)* von Ísland várt land drúpti eptir fráfall Gizurar bps *Bp* I, 145<sup>17</sup>
- drýgja (*gð*), *vollziehen, ausüben* drýgja vilja sinn *Spec* 36<sup>33</sup>-37<sup>2</sup> drýgja misræðu við eina *Vsl* 164<sup>17</sup> drýgja hernað *ebd* 174<sup>15</sup>

drykk-fár (od. drykkjar-f.), *adj. des Trankes ermangelnd; bæði verðr átfátt ok drykkfátt es tritt Mangel an Speise wie an Trank ein* Fs 172<sup>20</sup>-142<sup>20</sup>

drykkja, *f. das Trinken, das Trinkgelag* hann sat við drykkju lengi um kveldum 51<sup>28</sup> setjast til drykkju SE 132<sup>4</sup> vera jafnan með konungi at áti ok at drykkju 253<sup>18</sup> drykkjur miklar 50<sup>12</sup>; *s:* sveitar-drykkja

drykkjar-fár, *adj. s:* drykk-fár

drykkju-maðr, *m. Zechbruder, compotor* 7<sup>8</sup>

drykkju-mál, *n. Trink-mahl? die Morgenzeit, an der man zu trinken pflegte, eine Art Frühstück?* en er drykkjumáli var lokit 195<sup>30</sup> (*vgl* um morgininn eptir tíðir drekka þeir allir samt 188<sup>21</sup>)

drykkju-skáli, *m. Trinkhalle* mikill dr. 188<sup>12</sup> ff.

drykkju-stofa, *f. Trinkstube* Fs 9<sup>15</sup>

drykk-leysi, *n. Mangel an Trank* vatnit var hvergi í nánd ok verðr þeim nærr farit af drykkleysi *nirgends in der Nähe war Wasser und sie gerathen fast in Gefahr durch den Mangel an Getränk* Fs 180<sup>8</sup>

drykkkr, drykkjar (od. drykks), *pl. -ir, m. Trank* Gþ 49<sup>7</sup> taka . . mat, drykk eðr svefn essen, trinken oder schlafen 243<sup>32</sup> bæði drykkkr ok matr SE 126<sup>11</sup> An 249<sup>11</sup> drekka tvá drykki *zwei Trünke thun* Gþ 49<sup>4</sup>

dubba (að), *anziehen, ausrüsten* tók hann góð vaðmáls-klæði ok dubbaði sik vel Fms VI, 208 *extr.*; d. einn til riddara *Jem zum Ritter schlagen* 219<sup>27</sup> riddarar dubbaðir Fms X, 109<sup>8</sup> ff. (*vgl* ný-dubbaðr Alex, gloss. 208)

duga (gð), *von Nutzen sein, helfen, taugen* Eb 82<sup>13</sup> Fs 30<sup>2</sup> An 76<sup>18</sup> 123<sup>27</sup> Gþ 59<sup>4</sup> mundi mér vel duga, ef ek fénga at drekka nökkut *es würde mir wohl thun, wenn ich . .* 164<sup>6</sup> vel duga *sich wohl bewähren*, duga verr *sich minder bew. (von Freunden)* Fs 56<sup>10.9</sup>; dugi þú mér, Hvíta-Kristr! *hülfe du mir . .* Fs 101<sup>6</sup>; dugandi menn *rechtschaffne Leute* 295<sup>2</sup> ff. *vgl:* dándi-menn, *m. pl.*

dugnaðr, *m. Vorthell, Nutzen* veita dugnað einum Krs 11<sup>24</sup> *Beistand* fara til dugnaðar við einn Fbr 66<sup>4</sup>

dúkr, *m. Gewebe, Zeug* saman vefja eitt sem dúk 41<sup>18</sup> SE 140<sup>7</sup> *von einer leinenen Binde (auch lín-dúkr)* 198<sup>27</sup> *von einem Leichentuche* 297<sup>10</sup> gizki oða dúkr (*s:* gizki) Fs 59<sup>6</sup>

dul, *f. Einbildung, Wahn* þat er mikil dul, at þú þikkir . . . Vpnf 10<sup>29</sup> dul ok víl 'caeca opinio' 259<sup>19</sup>

dul-hötttr, *m. ein mit einem Visir, Maske* versehener Hut 290<sup>8</sup>

dulr, *m. Verbergung, occultatio* draga dul á einu Etw verbergen Fms IV, 207<sup>22</sup> ganga duls verbergen Etw (eins): þarf eigi lengr at ganga duls hins sanna hér um Fms V, 265<sup>9</sup>

dumbr, *adj. stumm* dumbum líkneskjum, dauðum ok daufum 238<sup>33</sup> gefst daufum heyrn ok dumbum mál Barl 17<sup>15</sup>

1. duna (að), *dröhnen* hann hrýtr . . fast svá at dunar í skóginum . . . 'adeo ut silva resonet' 4<sup>18</sup> (= SE 143<sup>10</sup>) *s:* dynja u. dynr, *m.*

2. duna, *f. fragor* heyra dunur miklar Eb 61<sup>18</sup>. NB. Der 'Donner' heisst þruma, *f. od. reidar- (od. reiði-)þruma, f. s:* diese WW.

dupt, *n.* Staub láta verða at duptri *SE* 8<sup>20</sup>

dúra (*rð*), *schlummern* 259<sup>26</sup> *s:* dúrr, *m.*

dura- (*od.* dyra-) dómr, *m.* *Thürengericht d. h. ein Gericht, vor den Thüren desj. Hauses niedergesetzt, dessen Schädigung (durch Diebstahl udgl) untersucht werden soll Eb* 22<sup>26 ff.</sup> - 25<sup>26</sup> - 102<sup>10 ff.</sup>

dúrr, *m.* *Schlummer* fékk hann dúr nokkurn ok sofnaði hann *Oh* 80<sup>7</sup>

dusil- (?) *in:* dusil-hross, *n.* *Schindmähre Hdv* 333<sup>4</sup> *auch in:* dusil-menni, *n.* *SE* 532<sup>2</sup>

dust, *n.* Staub svá sýndist sem dust ryki or hreinbjálfanum 96<sup>23</sup> rýkr þar or dust mikit *Oh* 39<sup>29</sup>

dvelja (*dvalda*), *aufhalten, hemmen* hann dvaldi þá ekki ferðina ok fór þegar um náttina 163<sup>1</sup> far þú eptir honum ok dvel hann! *Gþ* 62<sup>3</sup> *Fs* 70<sup>3</sup> dveljast munu stundirnar, áðr en sagt er alt *die Zeit muss (in ihrem Laufe) aufgehalten werden, ehe . . 2<sup>2</sup>; dveljast sich aufhalten, verweilen* hann dvaldist þar of náttina 2<sup>15</sup> 127<sup>18</sup> 241<sup>24</sup> hon bað hann með sér dveljast bei ihr zu bleiben *Fs* 128<sup>4</sup>

dvergr, *dvergs, pl. -ar, m.* *Zwerg (Gr Myth* 415 *ff. Maurer, Bek. II, 8 ff.)* er rétt at kenna dverga til steina eða urða, en jötna til fjalla eða bjarga *SE* 11, 428<sup>18</sup>

dvína (*að*), *schwinden, abnehmen* dvínar allr þroti þjótanda hafs *Spec* 54<sup>4</sup>; *sistere, aufhalten* dvína munda ek láta ferðina *ich würde lieber nicht reisen Fs* 172<sup>20</sup>

dvöl, *f.* *Verweilen, Ausruhn* sēja ok eiga dvöl 282<sup>10</sup> *Fs* 26<sup>1</sup> afhvarf manna edr dvalar *Lxd* 204<sup>2</sup>; *Verzögerung* ef nokkur dvöl yrði á *wenn man zögerte Gþ* 78<sup>3</sup> var þat ekki löng dvöl *das war bald abgemacht Fbr* 99<sup>5</sup>

dygð, *f.* *Bravheit* dygð mannsins *Fs* 10<sup>26</sup> veita einum af enni mestu dygð *nach bestem Vermögen Fs* 131<sup>11</sup>

dýja (*dúda*), *bewegen, schütteln* hann dúði spjótspíkuna *Lxd* 278<sup>19</sup>

dykr (*od.* dynkr), *m.* *Getös, durch einen niederfallenden schweren Gegenstand verursacht Eb* 78<sup>26</sup> *Grett* 38<sup>12</sup>

dylgja, *f.* *Streit, Feindschaft (s: dolgr, m.)* voru af því dylgjur miklar með þeim *Gþ* 55<sup>8</sup> *Eb* 11<sup>10</sup> *Bandam* 39<sup>15</sup>

dylja (*dulda*), *verbergen; ableugnen* hann kvaðst eigi mega dylja frændsemi við Hr. *er könne nicht in Abrede stellen, dass er mit Hr. verwandt sei Fs* 30<sup>24</sup> eigi dyl ek, at . . *ich will zugeben, dass . . 191<sup>19</sup>* ek dylst eigi við, at . . *dass. Eb* 91<sup>4</sup> *ebenso dyljast við eitt Etw ableugnen þsk* 43<sup>12</sup> *Lxd* 48<sup>1-72<sup>3</sup></sup>; *auch mit gen.: hann duldi þess er leugnete diess Fs* 125<sup>1</sup> *Eg* 72<sup>4</sup>; *dulinn (od. duliðr), ppr. umwissend, in Unwissenheit über Etw (at einu od. eins) ertu of mjök dulinn at honum Fs* 97<sup>14</sup> en þú gangir duliðr þess *SE* 82<sup>13</sup>

dylla? *im Beinamen: þuriðr dylla (var: dilla Isl* I, 45<sup>2</sup>) 139<sup>17</sup>

dymbil-dagar, *m. pl.* *die drei nächsten Tage vor Ostern Krs* 30<sup>12-71<sup>1</sup></sup>; *dymbildaga-vika, f. die Charwoche Fms* X, 72<sup>2</sup>

dýna, *f.* *eine (mit dúnn, m. Dun gefüllte) Decke, Pfühl dýnur ok hægindi Eb* 96<sup>18</sup>

dyngja, *f.* *Haufen* hestar voru í dyngju (?) *Fs* 194<sup>19</sup>; *Frauengemach*



- Eb* 103<sup>4</sup> *Gisl* 15<sup>1</sup> fara til dyngju Kolfinnu *Fs* 88<sup>17</sup>; dyngju-veggr, *m.* *Wand eines Fr.* *Fs* 88<sup>23</sup>
- dynja (dunda), *dröhnen* 20<sup>16</sup> (*vgl* *duna*); *heftig vorwärts dringen* spjótin dundu á þeim eða í gegnum þá . . *Fms* XI, 334<sup>3</sup> dundi þá blóðit um hann allan stürzte, strömte über seinen ganzen Körper 126<sup>13</sup>
- dynr, *m.* *Geräusch, Lärm, Getös* (*vgl* *duna, f.*) heyrði hann út dyn mikinn *Fs* 5<sup>25</sup> *SE* 204<sup>17</sup> riðu þeir heim mikinn dyn (*mit lautem Lärm*) í túnit eptir hörðum velli *Hdv* 333<sup>16</sup> engi dynr verðr af hlaupi kattarins (*von dem unhörbaren Laufen der Katze*) *SE* 110<sup>2</sup>-108<sup>17</sup>
- dýr, *n.* *Thier* 57<sup>31</sup> ólmum dýrum, er smádýrum verða at skaða 181<sup>12</sup>
- dýra-dómr, *m. s:* dura-domr
- dýrð, *f.* *Herlichkeit* í himinríkis dýrð 291<sup>13</sup> til sinnar (*Christi*) dýrðar 238<sup>6</sup>
- dýr-gripr, *m.* *Kostbarkeit, Kleinod* *Eg* 2<sup>22</sup> í gulli ok mörgum dýr-gripum *Gþ* 51<sup>24</sup>
- dýr-hundr, *m.* *Jagdhund* d. mikill *Eb* 76<sup>26</sup>
- dýri, *n.* = dýr, *n.*, in bjarn-dýri, ill-dýri u. a.
- dýrka (að), *verehren, glorificari, von Gott* honum játa ek ok hann dýrka ek einn sannan guð 238<sup>16</sup> 243<sup>21</sup> 80<sup>24</sup> Freyr var meir dýrkaðr en önnur goðin 44<sup>4</sup>
- dýrligr, *adj.* *kosbar, von einer Frau* 209<sup>25</sup> 292<sup>16</sup> *von einer Mahlzeit* hin dýrligsta veizla 206<sup>1</sup>
- dýrlingr, *m.* *Liebling* dýrl. guðs *von Heiligen, z. B. vom heil. Thorlak þj* 333<sup>21</sup>
1. dýrr, *adj.* *theuer, kosbar, in:* jafn-dýrr 280<sup>10</sup> dýrt er dróttins orð *s:* dróttinn, *m.*; *vornehm* dýrar konur *Grett* 202<sup>3</sup>
2. dyrr, *gen.:* dura, *f. pl.* (*od. n. pl.* *Eb* 42<sup>16</sup>), *porta, Thor- od. Thür-öffnung* hurð fyr durum (*s:* hurð, *f.*) 284<sup>2</sup> 128<sup>23</sup> 229<sup>23</sup>; *Thüre, z. B. häuf.* drepa *od.* berja á dyrr klopfen an d. Th. (*um Einlass zu fordern*); norðr-dyrr u. suðr-dyrr, *f. pl.* *Fs* 72<sup>27.28</sup>; *s:* verkmannd., laund.
- dýrs-horn, *n.* *Horn eines Thieres, als Trinkgefäß* 30<sup>3</sup> (*pl:* dýra-horn, *so:* drekka af dýrahornum *Fms* VI, 442<sup>16</sup>)
- dys, dysjar, *f.* *Grabhügel* *Eb* 61<sup>8ff.</sup>-62<sup>21</sup>-63<sup>3</sup>
- dysja (að), *unter einer dys begraben* Jem (einn) *Eb* 60<sup>29</sup>-61<sup>14.23</sup>

## E

- eárn 260<sup>5.9</sup> *s:* járn, *n.*
- ebreskr, *adj.* *hebräisch* 256<sup>7</sup> 291<sup>24</sup>
- eða (*od.* eðr), *conj.* *oder; annat-hvárt . . eða entweder . . oder; beim Beginn einer Frage* 145<sup>26</sup>
- eðli (*od.* öðli), *n.* *Beschaffenheit, natürl. Besch.* þú ert eigi í öðli þínu sem aðrir menn *du bist nicht so geartet wie Andre* *Fs* 59<sup>24</sup> *von den Engeln:* eztir allrar guðskepnu í eðli sínu 292<sup>3</sup> hendr váru lengri



en at hætti ok eðli *die Hände waren länger, als sie es ihrer natürl. Art u. Beschaffenheit nach sein sollten* 178<sup>5</sup> *vom Buchstaben* 260<sup>5</sup> þær (sjókonur) eigu eðli á sjó eða vötnum *sie haben eine dem Meer oder den Seen entsprechende Natur* 210<sup>19</sup> *alt er með líkindum ferr ok eðli alles Wahrscheinliche u. Natürliche* SE 338<sup>20</sup>

eðr = eða, conj.

1. ef, conj. *wenn; im abhäng. Satze: ob* hann hugsaði þat, ef . . 4<sup>26</sup>

2. ef, n. *Zweifel* (efa (að), ef-lauss u. a.) s: if, n.

efla (ld), *stark, kräftig machen* efla einn mjök til virðingar um alla hluti *Jem's äussere Stellung in jeder Beziehung recht fest u. sicher machen* Fs 75<sup>5</sup> vgl Fs 10<sup>15</sup> efla kristindóm *befestigen* 75<sup>5</sup>; *ausführen, zu Wege bringen* efla blót stór 47<sup>23</sup> e. flokk í móti einum Fs 152<sup>17</sup> efla til . . *auf Etw anlegen, Etw beginnen* þeir eflu til sveina-leiks 63<sup>19</sup>

efling, f. *Stärkung, Förderung* til eflingar kristni guðs *zur F. von Gottes Christenthum (d. i. des göttlichen Chr.)* Fs 93<sup>12</sup>

1. efna (að), *Vorbereitung treffen, vorbereiten, einrichten* Etw (til eins) hann kaus sér bústað ok efnaði til bojar *und richtete ein Gehöft ein* Fs 26<sup>9</sup> hann efnar til brúðhlaups-gerðar *er trifft Anstalten zur Vollziehung der Hochzeit* Fs 21<sup>26</sup> efna til kaupangs 36<sup>14</sup>; *auch* haustboð var efnat Fs 86<sup>21</sup> hann kvað þat vel efnat, at . . *bene comparatum, quod . .* Fs 20<sup>23</sup>

2. efna (nd), *ausführen, leisten* efna þat sem ek hefi heitit *mein Versprechen erfüllen* 148<sup>11</sup> vgl 174<sup>25</sup> efna heit 200<sup>34</sup> 201<sup>15</sup> e. orð, *dass.* Eb 54<sup>16</sup> íþrótt er, ef þú efnir *etwa: da kannst du etwas, wenn du diess leistest* 6<sup>1</sup>; efna seið *Zauberei treiben* Fs 19<sup>10</sup>

efni, n. *Stoff* (namentl. im Hinblick auf das, was aus ihm gemacht werden, hervorgehen kann); *Gott schuf die Welt af engu fyrirbyggjandi efni aus keinem vorhandenen Stoffe, aus Nichts* 237<sup>28</sup> ærin efni til máls *hinreich. Stoff zu einer Abhandl.* 260<sup>14</sup>, *häuf. m. gen.: . . . er höfðingja efni erut die ihr Höfdinge werden wollet* Fs 87<sup>10</sup> hon kvað Egil vera víkings efni . . *dass Eg. ein Viking werden solle, das 'Zeug' zu einem Vik. habe* Eg 78<sup>15</sup> (vgl konungs-efni *Kronprinz*) ills manns efni ertu du hast Anlage zum Bösewicht Gþ 47<sup>31</sup> nú eru ills efni í *nun schaut es schlimm aus* Fs 47<sup>24</sup> vgl má vera at eigi sé góðs efni í 177<sup>12</sup>; *Lage, Standpunkt, Verhältnisse* fœra síðu manna í annat efni *die Sitten der Menschen umgestalten* 243<sup>12</sup> hann skildi í hvert efni komit var málinu *er. erkannte, wohin (wie weit) es mit der Sache gediehen* Fs 74<sup>26</sup> koma í únýtt efni 105<sup>17</sup> koma í allóvænt efni *in eine sehr schlimme, gefährl. Stellung gerathen* 147<sup>27</sup> Krs 24<sup>15</sup> þótti í vant efni komit Eb 88<sup>27</sup> vita hvert efni honum þætti í vera *erfahren, wie ihm die Sachlage scheinen möchte* Fs 5<sup>22</sup> at hvern gefist eptir efnum *gemäss den Umständen (od. pro viribus)* Fs 47<sup>34</sup> ek veit eigi gjörla efni Gunnlaugs *ich weiss nicht bestimmt, wie es' mit G. steht (was er vorhat od. dgl)* 153<sup>16</sup>

efniligr, adj. *vielversprechend, von dem sich Etw erwarten lässt, von Jünglingen* 139<sup>24</sup> 141<sup>14</sup>

efri (od. öfri od. yfri), comp. u. efstr, superl. superior u. supremus; at

Mosfelli hinu efra zu *Ober-Mosfell* (*opp*: M. hit neðra *Nieder-M.*) 100<sup>15</sup> hit efra *oberwärts* fara h. e. *Gþ* 55<sup>17</sup> it öfra (*unrichtig*: inöfra) 289<sup>13</sup> var ljóst hit efra, en dimt hit neðra *Hdv. Ísf.* 6<sup>27</sup> alskipat var hit efra ok hit fremra *toto triclinio a summo ad imum insesso Eg* 20<sup>15</sup> von der Zeit: kominn mjök (*od. hniginn nökkut*) á hinn efra aldr *vorgerückten Alters Hdv. Ísf* 35<sup>24</sup>-2<sup>5</sup> hinn efra hlut nærtr den spätern Theil der Nacht *Krþ* 28<sup>14</sup>; — þeir er efstir stóðu í líði am vordersten 94<sup>11</sup> kominn í hit öfsta stig *auf die oberste Stufe* 91<sup>19</sup> koma á efsta bæ í dalnum 162<sup>34</sup> miðvikunótt hin fyrsta ok hin efsta d. erste u. letzte Mittwochnacht *Krþ* 32<sup>23</sup> sumarnótt hin efsta *Gisl* 154<sup>22</sup> eft . . s: ept . .

1. egg, n. *Ei* (*des Vogels*) *Fs* 145<sup>15</sup> (17); andar-egg *Entenci Eg* 64<sup>2</sup>

2. egg, eggjar, pl. -ar, f. *Ecke, Kante* taka III hellur ok setja á egg *SE* 184<sup>9</sup> *Schneide, Schwertschneide* hann brá sverðinu ok blés í eggjarnar *Gþ* 59<sup>20</sup> *Schwert* (s: sverðs-egg, f.) hann fékk stór högg af Mimungs-eggjum 215<sup>27</sup>

egg-elningr, m. in lé eggeln. *eine Sichel, deren Eisen eine Elle lang ist Grdg II*, 193<sup>5</sup>

eggja (að), hetzen, anreizen 129<sup>15</sup> 181<sup>14</sup> eggjaði hverr annan *Jeder trieb den Andern an* 90<sup>13</sup> 23<sup>23</sup> eggja liðit *Gþ* 65<sup>14</sup> e. einn til atgöngu 224<sup>11.18</sup> ohne til: muntu eggjaðr verit hafa (til) þessa verks af feðr þínum *Fs* 8<sup>2</sup>

eggjan, f. *Anreizung, excitatio* varð þá kall mikit ok eggjan um allan herinn 92<sup>25</sup> eggjan hans (*von Seiten*.) *Fs* 6<sup>19</sup> *An* 223<sup>21</sup> vgl: á-eggjun, f.

egg-skurn, f. *Eierschale SE* 76<sup>13</sup> höllótt eggskurn *Stj* 12<sup>20</sup>

egg-teinn, m. *Schneide-stange d. h. der vorn an der Schneide des Schwertes oder der Axt angeschmiedete Stahlrand* 134<sup>14</sup> s: eggvölr, m.

egg-ver, n. *Stelle wo man Eier sammeln kann þj* 350<sup>24.25</sup> *Eg* 19<sup>21</sup>

egg-völr, m. = eggteinn, m. hon (eyx) var slegin ofan öll af ok fram til eggjar; eigi var eggvölr fyrir henni *Fbr* 86<sup>6</sup>

egna (nd), als *Lockspeise* (agn, n.) *gebrauchen Etw* (einu): þórr egndi oxahöfði *SE* 226<sup>10</sup>

egning, f. *Verlockung, Täuschung, in: egningar-kviðr, m. þsk* 65<sup>22</sup>

ei, adv. immer s: æ; ei (d. i. ei-gi), adv. nicht 34<sup>24</sup> *Gþ* 56<sup>5.6</sup> (ei: ei-gi = aldri: aldri-gi)

eið (*od. eiði*), n. *Landenge, Isthmus Eb* 84<sup>25</sup>-86<sup>4</sup> eið mjótt fyrir ofan nesit *Eg* 56<sup>15</sup> in: þræla-eið *Fs* 198<sup>11</sup>

eið-fall, n. *Unterlassung des Eides* 272<sup>3</sup>

eiðr, eiðs, pl. -ar, m. *Eid vinna eið einen Eid leisten* 118<sup>32</sup> v. eiða (pl.) 18<sup>19</sup>; *epexeget*: vinna eið, .. lögeið *Eid, näml. den gesetzl. Eid Vsl* 192<sup>6</sup> v. eið, .. fimtardómseið ... *þsk* 80<sup>3</sup> u. ó.; s: lyrittar-eið, settar-eið, lög-eið

eið-rofi, m. *der welcher den Eid bricht eiðrofar ok morðvargar SE* 200<sup>5</sup> eiðrofi ok konungsníðingr *Fms VII*, 387<sup>10</sup>

eið-spjall, n. *Ablegung des Eides hlýða til eiðspjalls* 118<sup>30</sup> *þsk* 54<sup>10</sup>

eið-svari, m. *ein durch Eid verbündeter, von Gunnarr u. Högni, als eiðsvarar Sigurðar* 25<sup>23</sup>

eib-unning, *f.* = *τὸ vinna eib* *þsk* 66<sup>23</sup>

1. eiga (*átta*), *haben, besitzen* hann hafði í hendri öxi mikla er hann átti er *hatte in der Hand eine grosse Axt, die er besass, - die sein Eigenthum war* *Fs* 50<sup>23</sup>-127<sup>2</sup> sá ek alpt eina ok þóttist ek eiga und es schien mir, als gehöre sie mir 136<sup>21</sup> eiga eina Eine als Frau besitzen, mit Einer verheirathet sein hann átti Ingibjörgu 139<sup>20</sup> u. öft. eiga son 75<sup>24</sup> eiga son við konu mítt -, von seiner Frau einen Sohn haben *Gþ* 57<sup>8</sup> eiga tal við einn sich mit Jem unterhalten (*s: tal*) eiga eitt das Recht zu Etw haben Loki sagði, at hann átti höfuð, en eigi hálsinn 'eum capitis, non colli jus habere' *SE* 344<sup>23</sup> so häufig in *Grág*, namentl. mit *adjj. verbb.* eiga lægt, e. vígt, e. útkvæmt u. a. (*s: diese*); eiga bót zur Erhebung von Wergeld berechtigt sein *Vsl* 171<sup>4.8</sup> eiga gjöld eins (für . .) *Vsl* 190<sup>13</sup>; — eiga eitt at einum verdienen Etw von -, an Jem áttu annat at mér du hast dir andres bei mir verdient 121<sup>22</sup> Etw von Jem zu fordern haben, beanspruchen dürfen *Eb* 66<sup>1</sup> sá er féit átti at enum vegna *Vsl* 172<sup>1</sup>-192<sup>1</sup>; eiga eptir hinterlassen Etw (eitt) átti hann fé eptir 262<sup>31</sup> hann átti eptir III sonu *Fs* 120<sup>1</sup>; eiga í: Antheil haben an Etw *Eb* 106<sup>24</sup>; eiga undir . . . unterwerfen þeir vilja eiga undir sér meira d. h. sie erstreben eine grössere Gewalt *Fs* 121<sup>2</sup> *Eb* 17<sup>22</sup>; eiga við einn verkehren, zu thun haben mit Jem eig ekki við hann! 147<sup>9</sup> helzt vilda ek við hann eiga, ef ek setta við nokkurn 196<sup>8</sup> þegar er hann á eigi við oss eina um sobald er nicht mit uns allein deshalb zu thun hat 82<sup>9</sup>; — eigast við mit einander zu thun haben, namentl. von Kämpfenden 40<sup>13</sup> þ. sótti at honum ok áttust við um hríð 183<sup>23</sup> 158<sup>12</sup> sem þér hafit við ázt wie ihr mit einander gekämpft habt *Eb* 27<sup>19</sup>; — eiga m. *Inf.* mit (od. ohne) at: dürfen, das Recht haben, müssen eigi á (nicht darf man) títund or hrepp at gefa 269<sup>6</sup> ek á (ich muss) hendr mínar at verja 116<sup>9</sup> haldaz eigu (*haberi debent*) þar önnur kaup öll sem hér 267<sup>20</sup> áttu nú (*näml. at hefja þenna leik*) *Fs* 121<sup>8</sup>

2. eiga, *f. Eigenthum* 44<sup>20</sup> 85<sup>10</sup> 89<sup>29</sup>; *Eigenthumsrecht* leggja eigu á eitt Etw als sein *Eigenth.* erklären 99<sup>26</sup> hann lagði eigu sína á jarðir þær allar *Eg* 60<sup>3</sup> (*s: eigin u. eign*)

eigandi, *ppraes. Besitzer* Freyr er eigandi *Skíðblaðnis* *SE* 262<sup>25</sup> u. ö. láta hestinn koma í hendr eiganda *Fbr* 26<sup>20</sup>

eigi, *adv. nicht s: ei*

eigin, *n. Eigenthum* *Oh* 5<sup>29</sup> *Grág* 11, 99<sup>24</sup>-164<sup>17</sup>

eigin-kona, *f. Ehefrau* mey gefa einum til eiginkonu 215<sup>11</sup>

eiginn, *adj. eigen, eigenthümlich* var eigin tunga um öll þessi lönd *SE* 30<sup>1</sup>

eigin-orð, *n. Eigenthumsrecht; Eigenthum* fá jarðir at eiginorði *Eg* 166<sup>7</sup> von der Ehe = eiginkona: fá systur til frillu eða til eiginorðs *Fs* 134<sup>5</sup>

eign, *pl. -ir, f. Eigenthum; von Land-eigenthum (pl.)* 39<sup>19.22</sup> 82<sup>17</sup> 156<sup>8</sup> *Eb* 4<sup>5ff.</sup> um eign þá ok útveg . . 288<sup>7</sup> *s: land-e., viðr-e.*

eigna (*að*), *zueignen* hann sá landskostinn ok eignaði sér *Fs* 46<sup>10</sup> eigna daga vitrum mönnum heiðnum die Tage diesen zueignen, nach ihnen benennen 244<sup>20</sup>; eignast sich zueignen Etw (eitt) 19<sup>10</sup> *Gþ* 58<sup>17</sup>

eiguligr, *adj. besitzenswerth* kálfr all-eiguligr *Eb* 116<sup>7</sup>

- eik, eikr, *pl.* eikr, *f.* *Eiche* 171<sup>2</sup> *Fs* 69<sup>24</sup> *SE* 208<sup>22</sup>; *im Sprcho*: þat hefir eik er af annarri skefr *Grett* 53<sup>13</sup> (*Hárbarðslj.*, *str.* 22) *s*: fága ei-lífi, *n.* *Ewigkeit* heimboð til eilífis fagnaðar *Barl* 76<sup>27</sup>-93<sup>1</sup>  
 ei-lífligr, *adj.* *ewig* 238<sup>17</sup>  
 ei-lífr, *adj.* *ewig* 285<sup>16</sup> 291<sup>11</sup>; at eilífu *semper* lifa at eilífu 43<sup>14</sup>  
 ein-angr, *m.* *Hohhweg, Kluft; Klemme, Verlegenheit* 'margir verða vaskir í einangrinum' (*wenn sie müssen*) *Eb* 23<sup>31</sup> útilleitinn, en þó öruggir í einangri *Grett* 100<sup>10</sup>  
 ein-arð (*od.* einörð *od.* einurð), *f.* *Einfalt, Aufrichtigkeit* heldr trúlaugi vándra manna, en sannindum ok einurð *Eg* 28<sup>16</sup> *Treue* einörð ok vinátta 150<sup>21</sup>; *Ausdauer, Muth in*: hafa -, halda einurð 194<sup>11</sup> 195<sup>11</sup>  
 ein-arðr u. einarðligr, *adj.* *aufrichtig, freimüthig, kühn* þeir sóttust einart í ákafa 163<sup>21</sup> einarðligr maðr ok sköruligr *Fs* 93<sup>8</sup> einarðr ok allvel stiltr *Eb* 68<sup>25</sup>; einart, *adv.* *ununterbrochen, fortwährend* *Eg* 158<sup>14</sup>; einarðliga, *adv.* *ohne Vorbehalt, offen* *Vpnf* 30<sup>29</sup>  
 ein-berni, *n.* *einziges Kind* *Grág I*, 200<sup>29</sup> *Eg* 11<sup>31</sup>-37<sup>22</sup>  
 ein-daga (að), *einen Termin (eindagi) festsetzen* stefna um eindagat fé *Geld was zu bestimmter Zeit (am várþing) eingezahlt werden soll* *þsk* 98<sup>7</sup>-100<sup>28</sup>  
 ein-dagi, *m.* *bestimmter Tag, Termin* fara í þann eindaga er hann hafði honum heim stefnt 271<sup>16</sup>  
 ein-dæmi, *n.* *Recht der eignen Entscheidung (= sjálfðæmi)* unna eindæmis einum fyrir eitt Jem gestatten, dass er nach seinem eignen Gutdünken über Etw entscheide *Fs* 90<sup>9</sup> *Oh* 36<sup>36</sup>; das was in seiner Art allein dasteht (*vgl*: endemi, *n.*) 'eindæmin eru verst' *Grett* 29<sup>20</sup>  
 ein-faldr, *adj.* *simplex, einfach (opp: marg-f.)* *Spec* 70<sup>28.33</sup>-71<sup>3.7</sup>  
 ein-færr, *adj.* *allein, ohne Begleitung* 196<sup>18</sup>  
 ein-gi (til eingis *Fs* 22<sup>5</sup>) *s*: engi  
 ein-hama, *adj.* *indecl. od. einhamr, adj. nur von einer Gestalt; in der Verbind.: eigi einh. von solchen, die mehrere Gestalten annehmen können (vgl: hamramr, adj. u. s: Maurer, Bek. II, 101 ff. 109)* *Eb* 48<sup>7</sup>-111<sup>25</sup>  
 ein-hendr, *adj.* *einhändig, vom Týr* *SE* 266<sup>4</sup> Gautr var einhendr *Fs* 189<sup>4</sup>  
 ein-heri, *pl.* -herjar, *m.* 'qui unice pugnis operam dat' *SE* 84<sup>13</sup> *Odins Gäste in Valhöll und einstige Kampfgenossen (s: Gr Myth 778)*  
 ein-hleypir, *n.* = τὸ coelibem esse, *in*: einhleypis-maðr, *m.* *od*: einhleypingr, *m.* *coelebs* *Hdv* 325<sup>2</sup>  
 ein-hlítr, *adj.* *allein im Stande, ausreichend* þikkist hann nú eigi einhlítr um varnir málsins er háltr sig heldr fyrir sterkum, um allein die Vertheidigung zu unternehmen *Fs* 125<sup>4</sup> *Eb* 31<sup>20</sup>  
 ein-hugsa, *svv.* *sich Etw bestimmt vorsetzen, ernstlichst vornehmen* þat hefi ek einhugsat, at koma . . *Fs* 19<sup>26</sup>  
 einir, einis, *pl.* -ar, *m.* *Wachholder, juniperus communis*; svá var hann sökum horfinn sem hrísla eini . . wie ein Busch durch die Stacheln des Wachh. *Lxd* 52<sup>14</sup>  
 einka— (*od.* einkar *od.* einkum, *von eink, einkar, f. ?*) *besonders* — einka-lof, *n.* *Privilegium* beiða einkalofs ok margra lofa annarra *Lrp* 212<sup>28</sup>

- einka-maðr, *m.* *Jem der sich in der Menge auszeichnet þat eru einka-menn, en eigi alþýða* 252<sup>31</sup>
- einka-mál, *n. pl. besondere Verträge Eg* 17<sup>21</sup> binda grið at einka-málum sín á millum 78<sup>13</sup> vgl Vár hlýðir á eiða manna ok einka-mál 'juramenta et pacta privata' SE 116<sup>7</sup>
- ein-kannligr, *adj. besonders, eigenthümlich; ein-kannliga, adv. vorzugsweise SE* 12<sup>25</sup> þj 337<sup>22</sup>
- einkar (*s: einka-*) *besonders kurteis kona ok ekki einkar væn 'nicht besonders' Fbr* 36<sup>21</sup> húsin einkar lítil ebd 99<sup>5</sup>
- einka-vin, *m. etwa: Herzensfreund, im Sprchw: illt er at eiga þræl at einkavin Gret* 184<sup>23</sup> Nj 77 *extr.*
- ein-kenniligr, *adj. auffallend, hervortretend í svá einkenniligu drambi* 292<sup>29</sup> halda einn með . . einkenniligum kærleik Sturl 39<sup>13</sup>
- einkum (*s: einka-*) *besonders bauð hann til sín vinum sínum, einkum (speciell aber) mági sínum Fs* 76<sup>29</sup> - 21<sup>17</sup> yrkja um engi mann einkum (namentlich) Grág II, 185<sup>12</sup>
- ein-kunn, *f. Viehmarke hverr maðr skal einkunn eiga á fé sínu bæði nautum ok sauðum Grág II, 154<sup>29 ff.</sup>; davon: ein-kynna, svv. das Vieh mit einer solchen Marke versehen ebd 154<sup>29 ff.</sup>*
- ein-lyndr, *adj. eigensinnig, eigenvillig Fs* 69<sup>19</sup>
- ein-mæli, *n. Sondergespräch gengr Grimhildr í höll þiðriks ok til einmælis við hann um sich mit ihm allein, von den Uebrigen getrennt, zu besprechen* 220<sup>9</sup> SE 216<sup>14</sup>; *einstimmige Rede, allgemeine Uebereinstimmung mikit mun til haft, er einmæli er um da es so allgemein anerkannt ist* 282<sup>17</sup>
1. ein-mæltr, *ppr. einstimmig, in: vera einmælt Oh* 30<sup>24</sup> - 33<sup>25</sup>; at þat væri einmælt, at hann yrði banamaðr hans (*dass gesagt würde, dass nur er . . .*) Eb 113<sup>21</sup>
  2. ein-mæltr, *adj. in: eta einmælt nur eine Mahlzeit des Tages halten, fasta einmælt nur eine der beiden Tagesmahlzeiten aussetzen Krþ* 29<sup>20</sup> vgl: tví-mæltr
- ein-máll, *adj. eigensinnig, auf seiner Meinung beharrend einmáll ok hjámáll* 261<sup>4</sup>
- ein-mánaðr, *m. der letzte Wintermonat (vgl Weinh. 377: Merz) fundr lagiðr at einmánaði Fs* 67<sup>31</sup> þat var vandi í heraðinu, at menn höfðu samkvómu í öndverðan einmánað usw Vpnf mbr. in: Ný félagsrit XXI, 124<sup>15</sup> vgl ebd 125<sup>2 ff.</sup>
- ein-mani (*od. -mana*), *adj. alleinstehend einmani sem þú ert Fbr* 91<sup>9</sup>
- einn, ein, eitt, *einer (Zahw. Adj. Pron. Art.); varð einn hlutrinn ávalt mestr einer von den Theilen Gþ* 52<sup>1</sup> Höðr heitir einn ássinn *einer von den Asen SE* 102<sup>4</sup> þeir taka ein uxann *einen von den Ochsen SE* 208<sup>17</sup>; — unus, solus, unicus: hann varð einn konungr at öllum Norvegi (*der allein über das ganze N. regierte*), 99<sup>5</sup> ok er sá einn (*sc. kost*) til, at vér . . . hier bleibt nur übrig, dass wir . . . Eb 67<sup>1</sup> verum allir einna manna! *lasst uns alle (von der Art eines Mannes) wie ein Mann sein* 78<sup>25</sup> einn við sik *allein -, an u. für sich* 256<sup>31</sup>; *eigenartig ein var hon sér í lýðsku (s: lýðská, f.) Fs* 80<sup>19</sup> hann var

- mjök einn um sitt = einlyndr *ebd* 29<sup>14</sup>; *alleinig* (*nur, bloss*) skáli var gerr af viði einum *aus purem Holze* 122<sup>25</sup> hird hans er skipuð afreksmönnum einum *aus lauter Helden* *Eg* 9<sup>10</sup> þatt eitt finn ek honum *nur das -, das allein -* 144<sup>10</sup> eigi fara nema þessa einu ferð *ire non nisi hoc unum iter* 198<sup>22</sup> ilt eina man af standa *nur Uebles wird daraus erstehen* 209<sup>8</sup> 130<sup>6</sup>; — *ein und derselbe* (= einn ok hinn sami) voru uppi allir einn tíma *alle lebten zur selben Zeit* 141<sup>27</sup> at eitt skyldi ganga yfir okkr bæði (*dasselbe Schicksal über dich u. mich*) 131<sup>15</sup> tungur úlíkar þær er or einni ok hinni sömu tungu hafa gengit 256<sup>3</sup> (*nachher bloss alls vér er erum einnar tungu ejusdem linguae* 256<sup>17</sup>); — *quidam, eine Art von* þá eru þeir enn einir húskarlar, er . . . *da giebt es noch gewisse Hausleute, welche* (þeir er) . . . 249<sup>10</sup> 250<sup>3</sup>; — *einer* (*unbestimmter Artikel od. aliquis*) sá ek álpt eina væna ok fagra 136<sup>20</sup> *Fs* 191<sup>5</sup> fyrir mér skal standa . . einn álfs son 232<sup>23</sup> *SE* 206<sup>13</sup>-214<sup>2</sup>-216<sup>7</sup>; Ubbe þat er eins manns eitt nafn *SE II*, 42<sup>2</sup>; — *eins und einna, gen. sg. u. pl., zur Verstärkung, wie allra, meist bei Superlativen* eins mest *Barl* 90<sup>15</sup> einna sízt *am allerwenigsten* *Fms I*, 37<sup>14</sup> at engi viti einna-miklugi görr *Lsp* 209<sup>18</sup> s: eins
- NB. Schwache Declination in:* fara þessa einu ferð 198<sup>22</sup> ilt eina man af standa 209<sup>8</sup> ekki vænta at honum nema góðs eina *Eg* 28<sup>29</sup>
- einn-hverr, *pron. irgend einer* einnhverr skal halda vöku 191<sup>15</sup> einhvern fóstbróður hans *Gp* 59<sup>7</sup> einhvern morgin *eines Morgens* 140<sup>4</sup> á einhverju sumri 54<sup>17</sup> or einumhverjum öðrum (*fjórðungi*) *aus irgend welchem -, jedem anderen* 103<sup>8</sup>
- einnig od. einnug, (*d. i. einn veg* *Fs* 174<sup>13</sup>, s: vegr, m.) *auf dieselbe Weise, ebenso* 193<sup>15</sup> eigi þótti öllum einnug (*omnes inter se dissident*) *Hdv* 352<sup>13</sup>
- einn-saman, *adj. allein mit sich, einsam, allein* *Fs* 5<sup>2</sup> *An* 123<sup>21</sup> 232<sup>7</sup> 181<sup>21</sup> *Fs* 7<sup>22</sup> ef vit erum einir saman *wenn ich u. du allein sind* 241<sup>27</sup>
- einn-samt, *adj. dass. konungr er kominn einnsamt* 226<sup>28</sup> falla fyrir sjóninni einnisamt *vor dem blossen Anblick* 2<sup>25</sup>
- ein-örð, *f. s: einarð, f.*
- ein-röenn, *adj. eigensinnig, morosus* *Fbr* 95<sup>16</sup> *Eg* 184<sup>25</sup> einröenn ok undarlig ok nökkut bráðr í skaplyndi *Fms II*, 161<sup>25</sup> *Eg* 184<sup>25</sup>
- eins in: eins, at eins, þvíat eins, alt eins, eins ok; eins in: vera eins *einig sein z. B. sættast ok v. e.*; — at eins *nur, bloss* sjaldan at eins *nur selten* 249<sup>10</sup> 251<sup>12</sup> or þínu landi at eins (*nicht von anderer Seite her*) *Fs* 46<sup>9</sup> at eins at nafni *allein des Namens wegen* 251<sup>26</sup>; — þvíat eins *nur so, nur in dem Falle* þvíat eins á hann . . , ef . . *nur dann . . , wenn . .* 266<sup>18</sup> *vgl* svá at eins, at . . *nur insoweit, dass . .* svá at eins ertu ung, at eigi þarftu bregða henni elli *du bist nicht mehr so jung, um jener ihr Alter vorhalten zu können* *Eb* 18<sup>14</sup>; þar at eins, *dass. þek* 42<sup>13</sup>; — alt eins (*od. alt at einu*) *nichts desto weniger, gleichwohl* 144<sup>8</sup>; — eins ok *ebenso wie item atque* 300<sup>10</sup>
- ein-særr, *adj. selbstverständlich, klar* þá er ok einsætt, at . . *Fs* 10<sup>30</sup>
- ein-staka, *adj. indecl. hier u. da, vereinzelt* verða þá einstaka kossar

- Fs* 88<sup>25</sup> sprettr (*d. i.:* spretta) upp af honum einstaka mansöngs-  
visur *Fbr* 37<sup>5</sup> í einstaka vísu 'in monostrophis' *SE* 612<sup>2</sup>
- ein-stig, *n.* *Pfad für nur einen Menschen* 197<sup>23</sup>
- ein-stigi, *n.* *dass. fyrir einstigi þat er var við ána* *Gþ* 65<sup>6.11</sup> *Vsl*  
146<sup>15</sup>
- eins-vegar (*unius viae*) *zugleich* hlupu e. frá húsunum gyltr ok gríss  
*Gþ* 60<sup>20</sup>
- ein-tala, *adv.* *gesondert von Andern über Etw sprechen* var þeim ein-  
talat um Helgu 155<sup>6</sup>
- ein-urð, *f. s.:* ein-arð, *f.*
- ein-vænn, *adj.* *nur noch auf Eines (d. i. den Tod) wartend* hon lá  
einvæn þj 853<sup>6.12</sup>
- ein-vala, *adj. indecl. ausgewählt: häuf.* einvala lið *ausgesuchte Leute*  
*Gisl* 70<sup>14</sup> *Eb* 10<sup>20</sup>-79<sup>14</sup> *Hdv* 370<sup>6</sup> u. ö.
- ein-vald, *n.* *Herrschaft, uneingeschränkte Macht* 69<sup>13</sup>; einvalds-höfðingi,  
*m.* *Alleinherrscher* 64<sup>19</sup> einvalds-konungr, *m.* *dass.* 75<sup>1</sup>
- ein-valdi, *m.* *Alleinherrscher* *Eg* 3<sup>15</sup>
- ein-vígi, *n.* *μνο-μαχία, Zweikampf* 13<sup>25</sup> 229<sup>3</sup> 249<sup>14</sup> ef þeir verða  
drepnir í einvígum 247<sup>20</sup>
- ein-virki, *m.* *Jem, der ohne Dienstleute alles allein zu verrichten hat*  
*Vsl* 159<sup>19.11.</sup>-160<sup>4</sup>
- ein-voldugr, *adj.* *alleinherrschend* hann varð einvoldugr yfir öllum  
Noregi *Fs* 17<sup>20</sup>
- eir, *n.* *Erz, Kupfer* 260<sup>5</sup> tabula af eiri *Fms VIII*, 448<sup>4</sup> eir sortnar  
brátt ok verðr sámléitt um síðir *Barl* 166<sup>12</sup>; eir-teinn, *m.:* eirt. í  
gullhringi 'flum aereum' (*vgl egg-teinn, m.*) *Fms II*, 129<sup>13</sup>
- eira (rð), *schonen, verschonen* Jem (einum) at eira skyldu Baldri eldr  
ok vatn *dass Feuer u. Wasser dem B. Schonung angedeihen lassen*  
*sollten* 18<sup>5</sup>; eirar vel, - illa *es passt -, gefällt* Jem (einum) *wohl,*  
*- übel:* en honum megi vel eira inni at vera *als dass ihm der Auf-*  
*enthalt im Hause behagen könne* *Fs* 45<sup>9</sup> honum eirir illa ef hann hefir  
eigi sitt mál er ist *sehr unzufrieden, wenn er nicht . .* 151<sup>25</sup> Bergi  
eirði it versta Berg var aufs *höchste entrüstet* *Fs* 53<sup>2</sup> 129<sup>17</sup>
- eirð, *f.* *Schonung* engrar eirðar settir þú af mér von, ef . . *du hättest*  
*keine Schon. von mir zu erwarten* *Gþ* 48<sup>14</sup> biðja eirðar einum *Öh* 40<sup>6</sup>;  
*s.:* ú-eirð
- eirinn, *adj.* *nachsichtig* eirinn í skaplyndi *Fbr* 19<sup>17</sup>
- eir-penningr, *m.* *Kupferpfennig* 44<sup>16</sup>
- eitr, *n.* *Gift* *SE* 184<sup>16.11.</sup> *Gþ* 51<sup>11</sup> var kastat eitri í drykk þeirra ok  
dó þeir þar allir *Fms VIII*, 303<sup>12</sup>
- eitr-ormr, *m.* *giftige Schlange* 18<sup>7</sup> *SE* 184<sup>15</sup>
- ek, mín, mér, mik *pron. 1. pers.*
- ekja, *f.* *Karren (zum Heusfortschaffen, at aka heyinu)* tóku þá sumir til  
ekju, en sumir hlóðu heyinu *Eb* 94<sup>12</sup>
1. ekki, *n. adv. nihil, non s.:* engi
2. ekki, *m.* *Schmerz, Betrübniß* Ö. spyr hvat honum væri til ekka  
*Lxd* 72<sup>19</sup>



ekkjja, *f.* Wittwe 135<sup>11</sup> 179<sup>13</sup> *Vsl* 170<sup>1</sup> *Grág I*, 225<sup>18</sup> *ebd II*, 29<sup>13 ff.</sup>

ekla, *f.* Mangel, in: land-ekla, vell-ekla

el (od. jel), *n.* Sturm hagl eða regn eða jel . . *SE* 350<sup>13</sup>; þvíat el eitt mun vera denn es wird bloss ein (vorübergehendes) Umwetter sein 130<sup>6</sup>

elda (ld), *Feuer anzünden, vom Kochfeuer hann eldir undir katlinum Fbr* 51<sup>13</sup>-72<sup>12</sup> *ans Feuer bringen Etw (einu): elda viði Grág II*, 137<sup>14</sup> (vgl: úeldr, ppr.) glühen, schmelzen *Etw (eitt) in: elda grátt silfr Eb* 106<sup>13</sup> *s: grár, adj.*

eldast, *swv. alt werden Fs* 4<sup>4</sup>-61<sup>6</sup> *SE* 98<sup>20</sup>

elda-skáli, *m. d. tägliche u. allgemeine Aufenthaltsort im Hause, wegen des fortwährend unterhaltenen Feuers (die grosse, allgemeine Wohnstube)* 166<sup>22</sup> 191<sup>15</sup> *Fs* 38<sup>15</sup> *Eb* 98<sup>1 ff.</sup> *Eg* 92<sup>20</sup>

eld-hús, *n. dass. öndvegissúlur í eldhúsi Fs* 198<sup>24</sup> *Kochhaus?* 186<sup>5</sup>; eldhús-gólf, *n. Eb* 99<sup>14</sup>

eldi, *n. Nahrung, Beköstigung Vsl* 153<sup>6</sup> þeimern við manna eldi skyldir (vorher hann er skyldr at ala þau) *Krþ* 27<sup>20 (16)</sup>; *s: kálf-e., sjálf-e.*

eldi-brandr, *m. von einem brennenden Holzstücke z. B. Jem ein solches in den Mund stossen* 233<sup>14</sup> *Fs* 45<sup>13</sup>; Brennholz = eldiviðr, *m. Fbr* 51<sup>6 ff.</sup>

elding, *f. Blitz sá hann eldingar ok heyrði þrumur stórar* 14<sup>16</sup> reidþrumur með ógurligum eldingum *Spec* 52<sup>29</sup> guð lýstr anticrist (diabolum) með eldingu 286<sup>1</sup>; *d. Leuchten, Flamme Gþ* 51<sup>1 ff.</sup> Glühen gulls þess er stendz elding *das die Glühung aushält Grág II*, 193<sup>2</sup>; *das Anbrennen (= eldsgerð, f. Fs* 45<sup>18</sup>) hafa efni til eldingar *Feuerungsmaterial haben Fs* 45<sup>9</sup>

eldi-skið, *n. brennendes Holz (zum Leuchten) Fs* 6<sup>7</sup>

eldi-viðr, *m. Brennholz Fs* 100<sup>20</sup> *Fbr* 51<sup>5 ff.</sup>-72<sup>6 ff.</sup>

eld-kveykja, *f. Zunder* 127<sup>11</sup>

eldr, elds, *pl. -ar, m. Feuer bera eld at húsum Feuer anlegen* 175<sup>4 ff.</sup>

fara eldi um landit *d. Stück Land, das man besiedeln will, mit Feuer d. i. mit brennender Fackel umfahren und hiermit seine Besitznahme des-*

*selben erklären* eptir þat fór þórólfr eldi um landnám sitt *Eb* 6<sup>8</sup> (*s: Maurer, Beitr.* 56 ff.); *vom Feuer auf dem Altare þar skyldi á*

*vera eldr sá er aldri sloknaði, þat kölluðu þeir vígðan eld Isl I*, 336<sup>12</sup>; — *eldar Brandstätten* 133<sup>32</sup> *von Herdfeuern svá víða sem eldar*

*upp brenna* 283<sup>6</sup> þar voru eldar stórir eptir endilangri höllinni (*s: eldstó, f.*) 17<sup>11</sup>

eldri (od. ellri *s: diess*) *comp. und eldstr (od. elztr), superl. zu gamall, adj. alt*

eld-sætr, *adj. einer, der gern am Feuer hockt Gþ* 58<sup>11</sup>

elds-gangr, *m. Brand, das Lohen der Flammen komast undan fyrir gný ok eldsgangi Fs* 84<sup>8</sup> varð þá eldsgangrinn svá mikill, at hvat logaði at öðru *Fms I*, 128<sup>15</sup>

elds-gerð, *f. Anmachen, Unterhalten des Feuers (s: elding, f.) Fs* 45<sup>16</sup>

elds-hiti, *m. Hitze des Feuers Fs* 77<sup>9</sup>

elds-stó, *f. Feuerstelle (d. h. der durch die Mitte des Wohnraumes langhin gepflasterte Steinweg, auf dem die Feuer brannten) Fs* 6<sup>22</sup> *Fbr* 51<sup>14</sup>



- eld-stokkr, *m. ein brennendes Stück Holz* 133<sup>4</sup>
- eljan (od. eljun), *f. Standhaftigkeit, Kraft* *Fs* 4<sup>15</sup> eljan ok styrkr *Fms VII*, 228<sup>1</sup> eljunar-maðr, *m. Fs* 184<sup>24</sup> eljunarm. við (*standhaft gegen*) vás ok vökur *Fms VIII*, 447<sup>12</sup>
- ella *u. ellar d. i:* (elliga *u.*) elligar
- elli, *f. Alter, senectus* 10<sup>17</sup> 203<sup>21</sup> 111<sup>17</sup> 235<sup>16</sup> hann bjó þar til elli *Gþ* 56<sup>32</sup> deyja af elli 56<sup>10</sup>
- elli-dauðr, *adj. an Altersschwäche gestorben* sottedauðr eða ellidauðr *SE* 106<sup>5</sup>
- ellifu, *num. elf nefna ellifu die Zahl Elf sagen* *Lxd* 290<sup>15</sup>
- elligar (od. ella od. ellar), *adv. sonst, im andern Falle, oder* ella 122<sup>12</sup> 117<sup>21</sup> *Fs* 40<sup>29</sup> - 120<sup>21</sup> - 154<sup>27</sup> ellar 272<sup>5</sup> 278<sup>25</sup> elligar 89<sup>29</sup> 240<sup>15</sup> *Fs* 36<sup>22</sup>; *häuf. eða . . ella (od. elligar)* 65<sup>18</sup> 126<sup>26</sup> 147<sup>21</sup> annathvart — eða . . ell. 199<sup>30</sup> 89<sup>25</sup>
- elligr, *adj. mit Sturm, Hagewetter (el, n.) drohend* þótti nökkut el-  
ligt vera ok allkalt *Vpnf* 21<sup>26</sup>
- elli-móðr, *adj. altersschwach* *Lxd* 12<sup>22</sup> *Grett* 15<sup>6</sup>
- ellri (*d. i. eldri*), *comp. zu gamall, adj. alt* nefna í dóm karlmann XII  
vetra gamlan eða ellra 263<sup>11</sup> 264<sup>12</sup> 258<sup>24</sup>
- eln, *adj. (von alin, f.) in:* tvíeln
- elna (*að*), *wachsen, überhand nehmen* sótt elnaði á hendr honum (*gegen ihn, wie ihren Feind*) *Hgv* 69<sup>14</sup> ebenso *Eg* 55<sup>11</sup> (*ohne á hendr*) *Bandam* 41<sup>9</sup>
- elningr, *m. (von alin, f.) in:* egg-elningr
- elri, *n. od. elrir, m. Eller, Erle s: Subj. Egilss.; in:* elris-hundr, *m. poet. Benenn. des Sturmes* gó elrishundr alla þá nótt óþrotnum kjöpt-  
um usw *Fbr* 14<sup>19</sup>
1. elska (*að*), *lieben* hverir hlutir elskandi eru (*quae res diligendae sunt*) fyrir sömdar sakar eða hv. hl. hatandi eru fyrir úsömdar sakar 253<sup>31</sup> von der Liebe zu Gott 235<sup>25</sup> *Fs* 80<sup>20</sup> zum (*geist.*) Lichte 237<sup>18</sup>
2. elska, *f. Liebe, dilectio, von der L. zu Christus* 238<sup>20</sup>; *vgl ást, f.*
- elskr, *adj. von Liebe erfüllt gegen Jem od. Etw (at einum od. einu)* Egill unni honum mikit, var Böðvarr ok elskr at honum *Eg* 194<sup>22</sup> ebd 77<sup>7</sup> von Pferden elskir hvárr at öðrum *Nj* 81<sup>20</sup>; *in:* heima-e.
- elskugi (*d. i. elsk-hugi*), *m. 'amor'* *SE* 116<sup>2</sup> (*s: ebd* 117 *n. a*) ebd 540<sup>16</sup> *Barl* 6<sup>25</sup>
- elskuligr, *adj. liebenswerth, behaglich* elskulig athæfi (*opp: snarpt ok hart . . líf*) 236<sup>9</sup>
- elta (*lt*), *treiben, jagen* konungr hafði elt dýr eitt lengi 57<sup>31</sup> hann barði ok elti (*nautin*) út með sjónum *Gþ* 65<sup>5</sup>
- elting, *f. das Treiben, Verfolgen* eltingar miklar *Fs* 50<sup>29</sup>
- embætta (*tt*), *bedienen* emb. fé *d. Vieh beaufsichtigen, füttern usw* kona sú er embættir fé *Hdv* 308<sup>5</sup> fé var embætt at morgunmáli ebd 334<sup>18</sup>
- embætti, *n. Amt (von ambátt, f.) namentl. von den gottesdienstlichen Verrichtungen* þar söng hann messur ok flutti fram guðligt embætti *Fms II*, 198<sup>10</sup>

emja (að), *heulen* hann fór grenjandi ok emjandi 289<sup>26</sup>

emjun, *f. Geheul, vom Miauen der Katzen* Fs 44<sup>27</sup>

en (od. enn), *conj.* 1. *aber* 2. (nach Comparat.) *als*

1. enda (nd od. að), *enden*; zu *Ende bringen* Etw (eitt) hann hefir ent sína æfi 203<sup>28</sup> ótti er nú af ráðinn ok endaðr mit dem Schrecken ist es nun vorbei u. hat es ein Ende genommen Fs 9<sup>1</sup>; endar, *impers.* endar hér þenna sögupátt 203<sup>27</sup>; endast ein Ende nehmen mér mundi endast til bana (ein tödliches Ende) 9<sup>27</sup> endast (vel) ein gutes Ende nehmen, getingen, glücken 143<sup>33</sup> Fs 35<sup>28</sup> Eg 37<sup>12</sup> endast til ausreichen meðan mér endast föng til Eg 28<sup>30</sup> ef honum endist aldr til Eg 131<sup>9</sup> - 156<sup>16</sup>

2. enda, *conj.* *überdiess, wie auch (hinzufügend, anreihend)* 162<sup>25</sup>; 102<sup>29</sup> 105<sup>25</sup> 125<sup>22</sup> 174<sup>18</sup> 265<sup>17</sup>

endemi (od. endimi, *d. i:* ein-dœmi, *vgl eindimi* Oh 41<sup>3</sup>), *n.* *etwas ganz Ausserordentliches* (*s:* dœmi) hann kvað slíkt mikil endemi (vera) Fs 61<sup>5</sup> kvað aldriki slík undr ne endemi mælt hafa verit Oh 41<sup>3</sup>; *im Ausrufe* heyr á endimi! od. heyr á firn ok endimi! hat man je dergleichen, so Etw gehört! Fs 87<sup>17</sup> Fms VII, 21<sup>3</sup>; endemis-maðr, *m.* *ein ganz ausserordentlicher, ungewöhnlicher Mensch* Fs 38<sup>12</sup>

endi (od. endir), *m.* *Ende (von Stricken)* festa endana 123<sup>31</sup> fyrir utan allan enda eís ásl 238<sup>19</sup> . . líkast, at með þeim enda slitni æfi mín Fs 21<sup>4</sup> ok gerum vér þar enda á Vatnsdœlasögu Fs 80<sup>21</sup> . . líkast, at illan enda eigi dass es ein schlimmes Ende nehme 176<sup>7</sup>; *Fuss eines Berges s:* fjalla-e., Hlíðar-e.

endi-langr, *adj.* *lang* von einem Ende zum andern optir endilangri höllini der ganzen Halle entlang (*s:* eldstó) 17<sup>11</sup> útlægr fyrir endilangan Noreg verbannt in N., seiner ganzen Ausdehnung nach 200<sup>1</sup>

endiligr, *adj.* *in:* ú-endiligr

endi-mark, *n.* *Grenze, Grenzlinie* gæta endimarka jafngirndar 253<sup>18</sup>

endimi *s:* endemi

1. endr, *adv.* *wiederum*; endr ok sinnum (od. stundum) ab u. zu Fbr 91<sup>29</sup> Spec 48<sup>4</sup>

2. -endr, *adj.* (von andi, *m.*) *in:* ör-endr

endr-nýja, *swv.* *erneuern, wiederholen* Etw (eitt) Fbr 30<sup>24</sup> *impers:* þá endrnýjaði sóttina í annat sinn Eb 101<sup>18</sup>

eng, *g. u. pl.* engjar, *f. od.* eng (engi), *n.* *Wiese* bæði tún ok eng Gþ 64<sup>8</sup> hvárki akr né eng Hrafnk 21<sup>8</sup> æja í enginu Fs 51<sup>18</sup> (í engjum ebd 28); *in:* Eyjar-engi Fs 51<sup>14</sup>

1. engi, engi, ekki (engi u. engr od. öngi u. öngr, *auch eingi u. enginn*), *adj.* *keiner*; engi venti ek at . . (nullus spero) ich erwarte nicht, dass . . 235<sup>14</sup> engi nemo 101<sup>25</sup> eingi dass. 5<sup>23</sup> engan (*acc.*) nulum Fs 51<sup>1</sup> engi (engi alarendann) dass. 4<sup>8</sup> öngvir (*nullae literae*) 256<sup>28</sup> öngu od. í engu non, nihil 7<sup>18</sup> 114<sup>13</sup> (*vgl aukask öngu vermehrt werden um nichts* 102<sup>11</sup>)

2. engi, *n.* = eng, *f.* Eb 53<sup>3</sup> Háv. Ísf 35<sup>26</sup> hvárki akr né engi (*s:* akr) þsk 84<sup>22</sup>

engill, *m.* *Engel* englar óztir allrar guðskepnu 292<sup>2</sup>

enginn = engi nemo Fs 4<sup>31</sup>

engi-verk, *n.* *Wiesen-, Heu-arbeit* Krþ 35<sup>22</sup> ff. þsk 130<sup>24</sup> Eb 53<sup>1</sup>

engr (*od. öngr*) *nullus* *s:* engi, *adj.*

1. enn, en, et (*od. ett*) *s:* hinn, hin, hit, *pron. u. art.*

2. enn, *adv. noch*; enn eigi *nondum* 190<sup>22</sup>; *beim Comp. vgl:* ekki er enn (*nondum ullum*) mark at, nærr mun við gangast enn (*noch näher*), áðr lýkr 125<sup>24.25</sup>; *wiederum, rursus* 6<sup>28</sup> 102<sup>28</sup> 190<sup>19</sup> Fs 53<sup>3</sup>-133<sup>16</sup> *auch, etiam* Fs 83<sup>5</sup>

enni, *n.* *Stirn* Gþ 66<sup>19</sup> Lxd 120<sup>14</sup>

enskr (*d. i. engilskr*), *adj. englisch* enskir menn (*d. Engländer*) rita ensk-una (*die engl. Sprache*) 256<sup>12</sup> enskt lérept Grág II (194<sup>18</sup>) enskar blæjur Eb 93<sup>18</sup> ensk klæði með mörgum litum Eg 168<sup>8</sup>

epli, *n.* *Apfel* Þunn varðveitir í eski sínu epli SE 98<sup>19</sup> Spec 16<sup>3</sup> ff. hon (*Eva*) tók þá eitt epli . . ok át Stj 35<sup>23</sup> ff.

eptir, *adv. u. praep. mit acc. u. dat. nach*; *mit dat.:* senda eptir einum *nach Jem schicken* 192<sup>3</sup> fara eptir einu *nach Etw, um es zu erreichen* Eb 103<sup>8</sup> *entlang renna eptir sléttum velli* 6<sup>16</sup> SE 74<sup>8</sup> flytja herinn út eptir dalnum 88<sup>16</sup> *gemäss hann gaf sér fátt um (er machte sich wenig aus diesem Gerücht)*, en þótti þó eptir því sem þeir sögðu *aber es (der Sachverhalt) schien ihm gemäss dem was jene sagten d. h.: gleichwohl hielt er bei sich den Vorwurf für begründet* Fs 4<sup>4</sup>; *m. acc. öft.:* drekka erfi *od. mæla eptir einn in Erinnerung an einen Verstorbenen*; eptir þat *von der Zeit: post hoc*; — *adv. nach, zurück, hintennach* um morgininn eptir den Morgen *darauf* 105<sup>13</sup> ek sýni hér eptir *deinceps (von nachfolgenden Beispielen)* 258<sup>16</sup>; *häuf. ellipt.:* reisa bautasteina eptir *hinterdrein (näml. nach —, zum Andenken an die Toden)* 35<sup>12</sup> ríða eptir *hinterdrein reiten* 115<sup>32</sup> vera eptir *zurück (zu Hause) bleiben* 169<sup>22</sup> Eb 100<sup>15</sup> *auch: übrig (m. gen.) bleiben* þat er eptir er vetrar *den Rest des Winters* Fs 14<sup>5</sup> hvat verðr þá eptir, er . . *was bleibt da noch übrig, wenn . .* SE 198<sup>16</sup> *s:* sitja e., ganga e., láta e.; eptir sem *postquam, seitdem* tréit hafði rekit á land hans eptir sem (hann) blótaði Gþ 55<sup>7</sup> eptir er *dass.* Krþ 10<sup>24</sup>

eptir-bátr, *m. ein vom Schiff nachgeschlepptes Boot; metaph. von Jem, der sich nach dem Willen eines Andern zu richten hat . . at faðir minn væri eptirbátr föður þíns* 151<sup>21</sup>

eptir-ferð, *f. Nachfahrt d. i: die Verfolgenden (vgl eptir-reiði, f.)* Eb 108<sup>12</sup>

eptir-ganga, *f. Begleitung, ehrenvolles Geleit* veita einum *sæmd ok eptirgöngu* Fs 16<sup>20</sup> *ilt varð honum til eptirgöngu manna þeirra er góðir voru es fiel ihm schwer tüchtige Männer zur Begleitung, — Genossenschaft zu erhalten* Fs 50<sup>2</sup>; eptirgöngu-maðr, *m. Genosse, Begleiter* Eb 39<sup>9</sup>

eptir-látr, *adj. nachgiebig, gehorsam* verit mér hlýðnir ok eptirlátir! Fs 80<sup>12</sup> Nj 68<sup>1</sup>

eptir-leit, *f. = rð leita eptir, Nachforschung* fara í eptirleit Eb 77<sup>22</sup>

eptir-leitan, *f. = eptirleit, f. 180<sup>3</sup>; eingehende Untersuchung, - Besprechung* spyrja með eptirleitan 252<sup>25</sup>

eptir-mál, *n. gerichtl. Verfolgung, Untersuchung von Etw (um eitt)*

- 134<sup>24</sup> *wegen eines Getödeten: um einn Hítid 73<sup>7</sup> od. eptir einn Dropi 18<sup>5</sup> vgl mæla eptir einn Eb 43<sup>16</sup>*
- eptir-mæli, *n. Vertheidigung* hvert eptirmæli skal ek af þér hafa eða liðvéizlu? (ept.: liðv. = *Wort: That*) 126<sup>4</sup> vgl 126<sup>9</sup> formaðr eptirmælis Eb 44<sup>2</sup>
- eptir-máli, *m. (ob alt?) epilogus* z. B. SE 224
- eptir-reiði, *f. Nachritt d. i: die Nachreitenden* (vgl: eptir-ferð, *f.*) Fs 89<sup>27</sup>.
- eptir-rýning (var: -reyning), *f. in: eptirrýningar-maðr, m. Jem, der Etw auf die Spur zu kommen sucht* framsýnn ok ept. Eb 21<sup>24</sup>
- eptri (od. eftri), *compar. von aptr, posterior, hinterer* hafr . . haltr eptra foeti lahm am Hinterfuss 2<sup>19</sup> von der Zeit þeir er eftri (als die spätern opp: fyrri) báru vitni 274<sup>13</sup>
1. er- (*in er-endi, er-lendis u. a.*) s: ör-
  2. er (od. es), *partic. relat. meist mit vorausgehend. pronom. demonstr. (sá, sú, þat) od. adv. pron. demonstr. (þá, þar, hér) zur Bildung des entsprechend. Relativ; allein (er = þá er): als, da, wann* Fs 136<sup>8</sup> Eb 6<sup>21</sup> so lange als Fs 143<sup>6</sup>; *andrerseits er ausgelassen þat mest (er) hann mátti Hgv 83<sup>11</sup> þeim (er) . . verða Krþ 33<sup>9</sup>; dass (= at) svá er sagt, er . . Krs 4<sup>13</sup> fyrir þat, er . . deshalb, dass Eb 11<sup>22</sup> hann réð því, er . . er var Ursache, dass . . 89<sup>19</sup> en þó kom þar, er allir vissu (es kam dahin, wo -, od: dass Alle es wussten) 114<sup>29</sup> em ek þess sæll, er . . darüber glücklich, dass . . Fs 141<sup>3</sup> - 125<sup>21</sup> hann smurði urtum þeim er eigi mátti fúna . . derartigen, durch welche oder: dass in Folge derselben . . 39<sup>8</sup> þótti þó illa, er hann var . . es war ihm ärgerlich, dass er . . Fs 128<sup>20</sup> Eb 55<sup>2</sup> fundu þeir þat es af því má skilja sie fanden solches, dass man aus ihm . . (od. statt: þat es má skilja af?) 103<sup>19</sup> vgl þá (eos) er þeir (qui) 123<sup>19</sup> ähnlich: sá maðr, er honum: is, cui Vsl 192<sup>11</sup> hann, er hann is, qui ebd 192<sup>12</sup> -cunque, nach d. Relativ 78<sup>4</sup> (vgl -gi)*
  3. er (od. es): ist, s: vera
  4. ér (od. þér) vos
- erbið . . s: erfið . .
- er-endi, *n. s: er-indi*
- erfa (fð), *ein Leichenmahl (erfi, n.) halten, durch ein solches Jem (einn) ehren* at erfa föður sinn 64<sup>27</sup> þat hlýðir eigi (*non decet*), at hann sé eigi erfðr Eg 196 *extr.*
- erfð, *f. das Erbgut, heredium* skipta erfð við einn Fs 121<sup>16</sup> (*plur.*) ebd 123<sup>15</sup>
- erfi, *n. Leichenmahl (Weinh. 500) s: Fsk 44<sup>10ff.</sup>; An 26<sup>22</sup> Gþ 67<sup>3</sup> drekka erfi eins ein Trinkgelag zu Ehren eines Verstorbenen halten* Fs 132<sup>24</sup> gera erfi eptir einn 65<sup>8ff.</sup> Fs 50<sup>9</sup>
- erfiða (að), *arbeiten* þjóðir sem ekki erfiðaðu ok lifðu við akarn ok grös SE 18<sup>14</sup>
- erfiði, *n. Mühsal, Arbeit* hafa hit mesta erfiði fyrir 210<sup>27</sup> *Anstrengung* hafa náttleika með miklu erfiði ok háreysti Fs 174<sup>18</sup>
- erfiðliga, *adv. (s: erfiðr, adj.)* sækja e. til eins 15<sup>30</sup>

- erfiðr, *adj.* beschwerlich, mühsam fá einum ferð erfiða *Fms V*, 20<sup>22</sup> hon var erfið (*molesta*) í gripa-kaupum *Lxd* 134<sup>3</sup>; erfitt (wie erfiði, *n.*): verðr erfitt einum *Jem* erleidet Mühsal, - *Beschwerde* 136<sup>8.12</sup> *Fs* 22<sup>20</sup>-113<sup>27</sup> var foetinum orðit erfitt af langri göngu þj 344<sup>11</sup> hefir (hann *od.* þat) oss erfitt veitt 124<sup>34</sup> vgl erfitt hafa draumar veitt í nótt *Lxd* 270<sup>27</sup>
- erfi-drápa, *f.* *Drapa* zu Ehren eines Verstorbenen z. B. die des Sighvatr skáld auf König Ólafr helgi 90<sup>15</sup>, des Hallfreðr vandr. auf dens. *Fs* 207 u. a.
- erfi-kvæði, *n.* Gedicht zu Ehren eines Verstorbenen z. B. Egils Sonartorrek *Eg* 196<sup>28</sup>
- erfingi, *m.* der Erbe 236<sup>2</sup> u. ö. 265<sup>12</sup> 283<sup>13</sup> erfingjar í úmegð unnmündige Erben *Fs* 67<sup>12</sup>
- ergi, *f.* Eigenschaft des argr, *adj.*; Schamlosigkeit 41<sup>32</sup> ebenso: með allri ergi ok skelmiskap *Gísl* 31<sup>31</sup> at lifa eptir guðum sínum (nach dem Beispiele ihrer heidnischen Götter) ok fylgja svá fúl-lífi, ilsku ok ergi, hórdóm ok ragskap *Barl* 138<sup>9</sup>
- ergjast (*gð*), schwach und kraftlos werden, im Sprchw: 'svá ergist hverr, sem hann eldist' je älter, um so kraftloser *Fms IV*, 346<sup>20</sup>-III, 192<sup>10</sup>
- erindi (*od.* -endi, *od.* ör-, *od.* eyr-), *n.* Geschäft, Verrichtung þat er eyrindi mitt hingat, at das Geschäft, das mich hierher führt, ist das, dass.. 161<sup>3</sup> *Fs* 9<sup>19</sup> *Eb* 22<sup>15</sup> gef þér þat til erendis mache dir es zum Bewerb (stelle dich so, als ob ..) *Fs* 41<sup>29</sup> ek á önnur eyrendi við þik ich habe andre Geschäfte mit dir vor 176<sup>20</sup>; ganga erinda sinna seine Nothdurft verrichten *Fs* 75<sup>22</sup> ganga örna (*d. i.* örinda) sinna, dass. *Eb* 10<sup>11</sup>; Auftrag bera upp erindi sín 105<sup>2</sup> *Eg* 155<sup>10</sup> koma þess erendis, at mit dem Auftrage kommen 192<sup>17</sup> *Eg* 50<sup>21</sup> senda einn erinda (*gen. plur.*) in -, mit Aufträgen Jem schicken ek em sendr erinda frá föður þínum, hann býðr usw 192<sup>22</sup> fara slíkra erenda *Vpnf* 14<sup>12</sup>; Botschaft boða *od.* flytja guðs erindi die Botschaft Gottes *d. i.* den wahren Glauben *Krs* 10<sup>4</sup>-12<sup>24</sup>; — Rede hann mælti langt erendi *Fs* 136<sup>7</sup> ef svá berr at í erindi mínu (*dafür*: í röðu minni *Fms IV*, 247<sup>29</sup>) 81<sup>3</sup> skaut hann á erendi (begann er mit seiner Rede), talaði hátt ok hvelt ok segir svá: .. *Fms I*, 215<sup>18</sup> vgl tala trú fyrir mönnum langt erindi ok snjalt 'de religione multa atq. diserta verba facere' *Lxd* 170<sup>5</sup>-174<sup>17</sup>-182<sup>8</sup>; — Strophe eines Gedichtes = vísa, bestehend aus 8 Versen (*vísuorð*) *SE* 612<sup>24</sup>-594<sup>10</sup> hann snýr þeim erindum (*od.* vísum) til lofs Þordísi, er mest voru ákveðin orð um Þorbjörgu *Fbr* 63<sup>24</sup> (*ebd* 38<sup>23</sup>) vgl *ebd* 64<sup>12</sup> snúum sumum erindum ok fellum ór sum *Oh* 46<sup>26</sup>; — Athemzug, spiritus er hann þraut eyrindit als ihm der Athem (beim Trinken) ausging 7<sup>12</sup> vgl (von einem Ertrinkenden): þá var þrotit örendi hans þj 355<sup>24</sup> sem honum vannst til eyrindi in dem Grade als ihm der Athem wiederkam 7<sup>20</sup>
- erindis-lauss (*od.* erind-l.), *adj.* unverrichteter Sache fara á erindislausu (= *adv.*) *Fs* 5<sup>8</sup> fara erind-laust *Fms VI*, 248 *extr.*
- erind-reki, *m.* (der Etw verrichtet), Bote sendu æsir um allan heim erindreka 21<sup>5</sup> *Eg* 106<sup>12</sup> biskop eða hans erindreki *NgL I*, 8 (§ 11) von den Geschäftsträgern des Teufels *Barl* 52<sup>19</sup> vom Teufel selbst *ebd* 157<sup>3</sup>
- erki-biskup, *m.* Erzbischof 254<sup>28</sup>

er-lendis, *adv. ausser Lands ef maðr andaz erlendis* 265<sup>9</sup> þsk 96<sup>6</sup>  
(er-lendis *d. i.*: el-lendis *vgl ahd*: ali-lanti, *auch im Namen Erlendr*)

ermskr (*od. hermskr Grág*), *adj. armenisch* III biskupar ermskir 106<sup>17</sup>  
(*dafür*: III af Armenia *Isl I*, 332<sup>8</sup>) biskupar hermskir eða girskir  
*Krþ* 22<sup>12</sup>

ermr (*od. ermi*), *gen. u. pl. -ar, f. Aermel (s: unter bjálfi, m.)* hann reif  
af (kápunni) ermina aðra *Fms XI*, 332<sup>26</sup>; *in*: kapu-ermr

ern, *adj. frisch, muthig, kräftig (vgl: erriligr, adj.)* ernastr maðr *Gisl*  
117<sup>1</sup> *dafür*: sterkastr at leikunum *ebd* 32<sup>16</sup> þá (*damals*) var ek sem  
ernastr maðr ok fór ek landa í milli *usw Fms V*, 300<sup>6</sup>

erriligr, *adj. von frischem Aussehn; von einer Frau: obgleich schon in*  
*den Funzigern*, var þó konan hin erriligsta (*var: ernasta*) *Eb* 94<sup>1</sup>  
kona mikil ok errilig *Fms III*, 222<sup>7</sup>

erru-beinn, *adj. Fs* 203<sup>21</sup> *s: örru-beinn*

erta (*rt*), *aufreizen, lacescere* þeir ertu hana því meirr, sem hon var  
angráðari *Fbr* 71<sup>24</sup> (*dafür*: en þeir glettuz því meir við kerlingu,  
sem hon angráðiz meirr við *ebd* 50<sup>11</sup>) þótti mikit gaman at erta hann  
*Fms VI*, 323<sup>22</sup> — erting, *f. = τὸ lacescere, in: ertinga-maðr Eg* 145<sup>22</sup>

es = er 1. 'isl' 2. *part. relat.* 98<sup>22</sup> II.

eski, *n. ein von Eschenholz (askr, m.) gefertigtes Behältniss, für Idunns*  
*Aepfel SE* 98<sup>19</sup> *für den Schmuck der Frigg SE* 114<sup>14</sup>; *davon eski-*  
*mær, f. 'cistellatrix' Grímnismál, prol.*

1. eta (*át*), *speisen* 125<sup>21</sup> 177<sup>5</sup> eta eða drekka 246<sup>18</sup>; *verzehren, ver-*  
*nichten eta fé (das Vermögen)* 275<sup>27</sup>

2. eta, *f. Krippe, in: nú þykkist þú öllum fótum í etu standa mit*  
*allen beiden Füßen in der Krippe zu stehen d. h. obenauf zu sein Gisl*  
46<sup>8</sup> (*dafür*: í jötu *ebd* 131<sup>27</sup>)

1. etja (*atta*), *aufreizen zum Kampfe Jem (einum) so von Pferden: hesta-*  
*þing þat er hestum skal etja Víga-Gl* 366<sup>16</sup> II.; *in Gang bringen, an-*  
*wenden Etw (einu) häuf: etja kappi við einn gegen Jem streiten Eg*  
37<sup>9</sup> *Lxd* 64<sup>27</sup> *ohne kappi (odgl) etja við . . kámpfen gegen . . við*  
*mikinn liðsmun áttu nú at etja Fs* 122<sup>4</sup>-125<sup>24</sup> (*vgl Lxd* 50<sup>21</sup>) *etja*  
*vandræðum við einn Eg* 151<sup>28</sup>

2. etja, *f. = τὸ etja in: etju-hundr, m. u. etju-tík, f. von Jagdhun-*  
*den; Zwang in: etju-kostr, m.*

etju-kostr, *m. erzwungene Bedingung, gjöra etjukost einum Jem Etw*  
*vorschreiben, ihn zu Etw zwingen Eb* 112<sup>24</sup> *vér gjörðum þeim tvá*  
*etjukosti Isl II*, 89<sup>17</sup>

ex, *f. s: öx*

1. ey, *g. u. pl. eyjar, f. Insel ey heitir þat land sem sjór eða vatn*  
*fellr umhverfis SE II*, 366<sup>28</sup> í þeirri ey, er Ísland heitir *Spec* 36<sup>16</sup>;  
*ey-land, n. dass. Isl I*, 27<sup>8</sup>

2. ey (*d. i. ei od. æ*), *adv. immer þat er kallat ey eða æ er aldri*  
*þrýtr (was nimmer aufhört) SE II*, 366<sup>28</sup> *vgl (æy od. æi) ebd* 50<sup>19</sup>;  
*ey ok ey immer u. immer Hðv* 349<sup>23</sup>

1. -eyða, *f. (von 2. auðr) in: al-eyða*

2. eyða (*dd*), *verwüsten, vernichten, zerstören Etw (einu od. eitt) hann*

hefði eytt allan fjörðinn, bæði at mönnum ok fé *Eb* 114<sup>26</sup> hann eyddi öllum penningum sínum *er vergeudete* . . *Fs* 79<sup>17.15</sup> *Eb* 15<sup>11</sup> þeir eyddu mjök illþýði *sie vernichteten ganz gehörig d. schlechte Pack* *Fs* 135<sup>25</sup> land eyddisk (*durch Krieg*) 105<sup>21</sup> fé eyddist *Vpnf* 3<sup>7</sup>; skip eytt *seiner Mannschaft beraubt* *þsk* 90<sup>27</sup>; eyða mál (*vor Gericht*, = únýta mál) *zerstören, aufheben* *Fs* 61<sup>7</sup>-125<sup>13</sup> *Vpnf* 13<sup>15</sup> *þsk* 111<sup>9</sup> (eyða sök *ebd* 111<sup>13</sup>), *auch mit dat.*: eyða bjargkviðnum (*für ungültig erklären*) *Eb* 56<sup>5</sup>

eyði, n. = auðn, f.

eyði-bygð, f. *Wüstenei, von Island*: fara í eyðibygðir þær *Fs* 19<sup>29</sup>

eyði-fjörður, m. *öde, unbewohnte Bucht* *Fs* 24<sup>32</sup>

eyði-mörk, f. *Haidestrecke, unbebautes Land* 62<sup>31</sup> fara um fjöll ok eyðimerkr *SE* 208<sup>15</sup>

eyði-sker, n. *öde Klippe* (s: eyði-bygð), *von Island* *Fs* 18<sup>25</sup>

eyðla (*od. eðla*), f. *Natter* eyðlur ok pöddur ok ormar 81<sup>19</sup>

eyðsla, f. *Verschwendung*, in: eyðslu-maðr, m.: hann var eyðslum. ok örr ok gékk brátt upp fé hans *Krs* 9<sup>24</sup> *vgl.*: fjár-eyðslumaðr, m. *Fms III*, 83<sup>8</sup>

eyfit (?) = ekki; eyfit hef ek fé *Fbr* 49<sup>16</sup>

eygðr, adj. *oculatus* hann var eygðr vel *er hatte hübsche (?)*, *scharfe (?) Augen* 112<sup>20</sup> eygðr mjök ok vel *mit grossen u. hübschen (od. scharfsichtigen?) Augen* *Eb* 14<sup>6</sup> eygðr manna bezt *Fms XI*, 79<sup>1</sup> *vgl.*: eygðr forkunnar vel, fagreygr ok bjarteygr *Fms IV*, 38<sup>23</sup>; in: bjart-eygðr ok nokkut opineygðr *Hgv* 66<sup>8</sup> *Oh* 22<sup>14</sup> fast-eygðr *ebd* 22<sup>15</sup>

eygr, adj. = eygðr, adj., eygr manna bezt 135<sup>9</sup>; in: snar-eygr, súr-eygr, svart-eygr

eyja-maðr, m. *Inselbewohner* *Eb* 115<sup>20</sup>

eykr, eykjar, pl. -ir, m. *Lastthier, bes. Pferd* (eykhestr, m. *Eg* 63<sup>12</sup>) 80<sup>5</sup> 81<sup>21</sup> *ff.* *Gþ* 52<sup>16</sup> *Eb* 53<sup>17</sup>-62<sup>18</sup> *Eg* 190<sup>11</sup>

eykt, f. *Zeitraum von 3 Stunden; Zeit um 3 1/2 Uhr Nachmittags* (= nónn, f.) þá er eykt, er útsuðrs sætt (*d. südwestl. Himmel*) er deild í þriðjunga ok hefir sólin gengna tvá hluti, en einn ú-genginn *Krþ* 26<sup>10</sup> vættir mik, at þar komi þér nær eykð dags *ich hoffe, ihr werdet gegen 3 1/2 Uhr dorthin kommen* *Hdv* 345<sup>22</sup> þeir géngu til eyktar (*bis es eykt wurde*) *Fs* 176<sup>6</sup>

ey-land, n. *Eb* 115<sup>18</sup> s: ey, f.

eyra, n. *Ohr* 12<sup>18</sup> svört eyru (*von e. Pferde*) *Hdv* 332<sup>12</sup> marka svín á eyrum *Grág II*, 155<sup>20</sup> setja einn við eyra einum *Jem Einem 'auf die Nase' setzen* *Læd* 100<sup>21</sup> flytja einum eitt til eyrna *Jem Etwo zu Gehör bringen* 22<sup>22</sup> hneigja sín eyru til þeirra orða 254<sup>1</sup> tíðindi eru mér fyrir eyru komin *sind mir zu Gehör gekommen* 235<sup>10</sup> *Vpnf* 15<sup>2</sup> *im Sprchw.*: 'mörg eru konungs eyru' *Fms IV*, 374<sup>27</sup> *ebd XI*, 20<sup>1</sup>

eyri, f. s: eyrr, f.

eyrindi s: erindi, n.

-eyringr, m. (*von eyrir, m.*) in: tólf-eyringr *Grág I*, 193<sup>4</sup>, tví-eyringr (s: *diess*)

eyrir, eyris, pl. aurar, m. 'Öre' sowohl ein Gewicht, als auch eine Münze; Gewicht: . . gullhring, er stóð 6 aura der 6 Ören wog 148<sup>18</sup>; eyrir



vegin *Grág II*, 192<sup>9</sup>; *Münze*: bosta einn . . . eyri (*dat. sg.*) für Jem den *Busssatz* einer Öre leisten 287<sup>a</sup> gjalda konungi 5 aura fñnf Ören an den König bezahlen 100<sup>4</sup> sex álna-eyrir: '*sex ulnarum uncia (haec tantum legitima)*' *Grág AM Gloss* (*vgl. alin, f. u. vað-mál, n.*) 268<sup>20</sup> 262<sup>33</sup> skipta tíund, nema minni sé en eyris-tíund den Zehnten vertheilen, sofern dieser Zehent mindestens im Betrag einer Öre ist 269<sup>2</sup>; aurar brendar geschmolzene Ören d. h. Ören von geschmolzenem d. i. reinem Silber gjalda hálfu færi aura brenda hér, en hann (*austr*) tœki nur die Hälfte der Ören reinen Silbers, die er in Norwegen erhielt, bezahlen 266<sup>19</sup>; — aurar, *pl. häuf*: Besitz, Vermögen lönd eðr aðrir aurar *Fs* 24<sup>20</sup> bæði lönd ok lausir aurar *bewegl. Besitz* 90<sup>2</sup> *auch sg*: leggja þar til allar skyldir sínar, lönd ok lausan eyri 44<sup>1</sup> s: kaup-eyrir

eyrr (*spät. eyri*), *f. flache Küstenstrecke* *Gþ* 69<sup>14</sup> *An* 116<sup>33</sup> rak skipit á eyrar upp *Eg* 80<sup>17</sup>; Stoks-eyrr *Fs* 123<sup>4</sup> Borð-eyri *Fs* 25<sup>7</sup>; Eyrr *Eb* 141<sup>6</sup> (*od. Eyri*) u. *pl. Eyrar (Isl. u. Norw.) s: Fms XII*, 281—282 -eyskr, *adj. (von ey, f.) in: fær-eyskr, suðr-eyskr*

eystri, *adj. östlich* hafði Ó. hinn eystra hlut (*rikis*), en H. hinn syðra 74<sup>11</sup> 226<sup>16</sup> 234<sup>27</sup>; Eystra-salt, *n. Ostsee* *Fms XII*, 282

eyx, *f. Beil (= öx)* höggvápn, eyxar eða sverð *SE* 420<sup>16. 18</sup> *in: hand-eyx*

## F

fá- s: fár, *adj.*

fá (*fékk*), *erhalten; fassen, ergreifen m. acc.*: hann gat fengit vápn sín 161<sup>2</sup> hafa fé þat er féngi *Gþ* 50<sup>5.9</sup> fást við einn *sich mit Jem fassen, mit ihm ringen* 8<sup>21.11</sup>; *erreichen, erlangen* nú hefi ek fengit mitt erindi 216<sup>16</sup>; (*vom Orte*) fá keldur *auf Sümpfe stossen* *Eb* 96<sup>24</sup>; *impetrare ab aliquo, ut . . (af einum, at . .)* hann skal fá af Svartálfum, at þeir skulu gera af gulli Sifju hadd *SE* 340<sup>15</sup> fékksk þat af því, at . . es gelang 109<sup>24</sup> 119<sup>13</sup>; *häuf. (wie geta) mit dem part. pass. . erlangen, bekommen, können* hann fékk engi knút leyst er *bekam ('kriegte')* *keinen Knoten gelöst d. i: er konnte keinen Knoten lösen* 4<sup>8</sup> (*von einem Toden*): hann var svá stirðr, at menn féngu hvártki rétt hann né hafit *dass man ihn weder bewegen, noch heben konnte* *Eg* 139<sup>25</sup> *hagit (it) svá til, at þit fáit drepit annanhvárn dass ihr einen von beiden zu töden vermöget* *Eg* 98<sup>26</sup>-80<sup>16</sup> féngu þeir honum ekki náit (*d. i: náit*) *sie konnten ihn nicht einholen* *Fsk* 167<sup>16</sup> *usw; erhalten, erlangen m. gen.*: sauðrinn fær lambs ovis concipit agnum 258<sup>22</sup>, *besond. fá einnar eine Frau nehmen, heirathen* hon var XVIII vetra, er hann fékk hennar 135<sup>10</sup> 27<sup>1</sup> betr er þá séð fyrir kosti systur minnar at þú fáir hennar (*wenn du sie zur Frau nimmst*), en víkingar fáí hana at herfangi (*als wenn Seeräuber sie als Beute nehmen*) *Fs* 8<sup>7</sup>; fær mikils es macht grossen Eindruck auf Jem (*einum*) þj 343<sup>13</sup>-352<sup>21</sup>; — *geben, verschaffen Jem (einum) Etw (eitt)*: honum fékk hverr maðr



penning til 100<sup>29</sup> fékk Fróði honum her ok kapp sína 57<sup>16</sup> 134<sup>11</sup> hann fékk þeim annan mann (*als Geissel*) í móti 79<sup>5</sup> fá einum fé til varðveizlu 119<sup>22</sup> ek skal fá mann til at biðja hennar *ich will einen Freiwerber beschaffen* Fs 88<sup>1</sup>; fá einum eitt í hendr einhändigen, übergeben z. B. margar merkr silfrs 87<sup>3</sup> bú 121<sup>4</sup> goðorð 169<sup>3</sup>; *auch m. gen. at verr sé þér fengit, móður en föður dass du mit der (dir gewährten) Mutter schlimmer daran bist, als mit . .* Fs 30<sup>25</sup>; fá at einu: *beschaffen (das nothwendige Material odgl) zu Etw* hann fékk at blóti miklu er *verschaffte* -, er *veranstaltete ein grosses Opfer* Eb 5<sup>16</sup> lét hann fá at blóti ok blóta til þess 32<sup>3</sup> þá var fengit at seið ok siðit til þess 47<sup>9</sup>

faðerni, n. *Vaterschaft, das Vater-sein* ganga við faðerni eins *eingestehen dass man der Vater von Jem sei* Fs 67<sup>17</sup>-68<sup>9</sup>-69<sup>7</sup> segja faðerni á hendr einum Jem *als Vater erklären* 271<sup>3</sup>; *väterliche Abstammung* SE 56<sup>1</sup> (*opp: móðerni*) Fms VI, 223<sup>21</sup>

faðir, föður, dat. feðr, pl. feðr, m. *Vater* hann (*Christus*) með sínum helga feðr 238<sup>14</sup> heilagir feðr ss. *patres* af heilagra feðra setningum 244<sup>7</sup> sem heilagir feðr hafa sett í ritningum 244<sup>23</sup>

faðm-lag, n. *Umarmung* ek ann þér eigi faðmlagsins Helgu hinnar fögru 164<sup>16</sup> *vgl* mun hon leggja þik sér í faðm *sie wird dich umarmen* Fbr 16<sup>17</sup>

faðmr, faðms, pl. -ar, m. *amplexus* (*vgl: fang, n.*) nú tekur Gunnarr konungr sveininn Aldrian ok berr í faðmi sér út u. *trägt ihn in seinen Armen hinaus* 218<sup>12</sup> *von einem weitbauschigen Kleide* ek þóttumst . . . hafa svá mikinn faðm, at ek þóttumst mega vöndla upp alt heraðit 179<sup>7</sup> (*vgl* 179<sup>9</sup>); fallast í faðma *in einander aufgehen* lét hann þá í faðma fallast víg þorbjarnar ok gripatakit er *bestimmte weder für die Tödung des þ. noch für den Raub der Schätze eine besondere Strafe, sondern bestimmte, dass eines das andre ausgleiche* Gþ 63<sup>7</sup> var síðan sæzt á málit ok féllust vígin í faðma Fs 139<sup>4</sup>-127<sup>13</sup>

fá-dœmi, n. *seltne, wunderbare Ereignisse* (pl.) Fs 143<sup>24</sup> *vgl: ein-dœmi* fæð, f. *unfreundliches, verschlossenes Wesen, Kälte* (s: fár, adj.) leggja fæð á einn *gegen Jem ein solches annehmen* 137<sup>19</sup> er nú fæð með okkr *wir sind jetzt auf gespanntem Fusse* 169<sup>8</sup> gerum svá vel ok setjum niðr fæð þá, sem á hefir verit með okkr 169<sup>12</sup>

fægja (gð), *glänzend machen* (s: fága), *reinigen* z. B. Wunden hann fægir sár ok bindr Fbr 96<sup>5</sup> Víga-Gl 383<sup>23</sup>

fækka od. fætka od. fætta (að), *vermindern* Etw (eitt) munu vér þá fyrst drepa ok fætta svá lið þeirra Fbr 74<sup>19</sup>; fækkuðust honum skotvápnin *sie gingen ihm aus* Eb 90<sup>22</sup>; fækkaðist síðan með þeim *es war seitdem wenig Verkehr, es trat Kälte u. Misstrauen zwischen ihnen ein* (s: fárr, adj.) Fs 149<sup>24</sup>

fæla (ld), *verscheuchen* ek man fæla þá í braut Nj 104<sup>26</sup> Vsl 155<sup>10.23</sup>; fælast *scheu werden über* Etw (eitt od. við eitt) við þat fældust hestar Krs 8<sup>8</sup> hestr fældist (her-)ópit Fms VI, 385<sup>9</sup>

fær, m. (?) *Schaf* sauðrinn heitir fær 258<sup>22</sup> (*davon: Fær-eyjar Schafinseln, s: Winther, Færöernes Hist. s. 41; Færeyingar Bewohner der-*

selben; færeyskr, adj.); gewöhnlicher ist færsauðr, m. z. B. láta af naut eða færsauði Krþ 34<sup>1</sup>

færa (rð?), Gefahr bringen (fár, n.), schaden Jem (einum) þsk 67<sup>26</sup>

fætta s: fækka

fága (að), glänzend machen, putzen, pflegen 'þá verðr eik at fága, er undir skal búa' die Eiche, unter der man wohnen will, muss man pflegen Eg 169<sup>10</sup> nema þú fágir hana (den Erdboden) með verknaði Spec 117<sup>20</sup> verehren, anbeten Barl 134<sup>18</sup>

fagna (að), begrüßen Jem (einum) Áslákr gengr á móti konungi ok fagnar honum afar-vel 188<sup>11</sup> 15<sup>1</sup> 150<sup>6</sup> 138<sup>23</sup>

fagnaðr (od. fögnuðr), m. Freude gerðu eigi þann úvina fagnað, at ge- währte deinen Feinden nicht die Freude, dass . . 120<sup>21</sup> von gastlicher Aufnahme, Bewirthung þá er hann kom til veizlunnar þá var þar fagnaðr mikill 66<sup>3</sup> dveljast náttlangt í góðum fagnaði 9<sup>4</sup> hann býðr þeim með sér til fagnaðar 213<sup>33</sup> drekka með hinum bezta fagnaði 214<sup>19</sup>

fagnaðar-fundr, m. freudige Begegnung urðu þar hinir mestu fagnaðarfundir með öllum þeim feðgum 201<sup>13</sup> (s: fagna-fundr, m.)

fagnaðar-öl, n. ein fröhliches Gelag Fs 132<sup>25</sup>

fagna-fundr, m. (= fagnaðar-fundr, m.) Fs 19<sup>5</sup>

fagr, fögr, fagrt, hübsch, schön, vom Gotte Baldr: hann er ásanna fegrst talaðr 17<sup>23</sup> von Mädchen mæst ein undarliga fögr (Yrsa) 59<sup>32</sup> von der Helga Þorsteins dóttir: Helga var svá fögr at þat er sögn fróðra manna at hon hafi fegrst kona verit á Íslandi 140<sup>22</sup> ('H. hin fagra' 139<sup>9</sup> Eg 211<sup>13</sup>); vom Haar hárit . . svá fagrt sem gullband 140<sup>25</sup> vom Wetter: veðr var fagrt, skein sól í heiði 94<sup>5</sup> vom grünen Sommer 217<sup>7</sup>; von einem Gedichte fagrt kvæði 151<sup>34</sup>; hœveskliga eða með fögrum síðum feines Benehmen 255<sup>4</sup> með fögru nafni ok sömiligu 255<sup>11</sup>

fagrligr, adj. von hübschem Aussehn, erfreulich fagrligir penningar Fs 6<sup>20</sup>; fagrliga (od. fagrla 90<sup>20\*</sup>), adv. hann þakkaði þeim fagrliga mit hübschen Worten Fs 145<sup>32</sup>

fá-heyrðr, ppr. parum auditus, unerhört fáheyrð ok undarlig upplostning 176<sup>1</sup>

fá-kunnligr, adj. seltsam (vgl fáheyrðr, ppr.) atburðr fák. þj 348<sup>32</sup> þá varð blutr fák. ebd 355<sup>24</sup>

fala (að), Etw, das verkäuflich (falr, adj.) ist, sich zu erwerben suchen, feilschen um Etw (eitt) bei Jem (at einum) hann falar sverðit at þóri Gþ 54<sup>12</sup> St. falaði þræl ok bauð við verð mikit usw Eg 212<sup>9</sup> An 198<sup>24</sup> Fs 143<sup>3</sup> SE 220<sup>3</sup> Lxd 28<sup>24</sup>

fá-látr, adj. wortkarg, schweigsam 162<sup>14</sup> hann var fálátr, úmjúkr ok údæll Fs 23<sup>32</sup>

1. falda (félt), verhüllen Brandr var faldinn ok komst hann svá út Fs 109<sup>32</sup>

2. falda (að), mit einem faldr bedecken, den Kopf verhüllen konur földu sér Fs 72<sup>23</sup> mun ek kasta yfir þik kvennskikkju ok falda þik með höfuðdúki 130<sup>28</sup> hon hafði faldat sik með motrinum Lxd 210<sup>1</sup>

-faldligr, adj. in: margfaldligr

1. -faldr, adj. in: einfaldr, margfaldr
2. faldr, m. *Falte, Knoten* fald aptr-falda *plicam explicare* Strengl 9<sup>32</sup>. 13<sup>19</sup> leysa faldinn ebd 13<sup>25</sup> (*davon falda* (að): *fallen* ebd); *der den isländ. Frauen (noch jetzt) eigenthümliche Kopfputz, in Gestalt einer weissen, hohen u. steifen phrygischen Mütze* (Weinh. 177 s: *Ný Félagsrit XVII* (1857) s. 4—10) hon vildi ok hafa fald eptir húsfrúnni, en skautaði sér með hvals-görnum (*Wallfischdärmen, statt der Leinwand*) GrhM III, 488<sup>11</sup> Orkn 144<sup>16</sup>; krók-faldr, m. Lxd 126<sup>8ff</sup>.
- fall, n. *Fall* (= *τὸ falla* s: *Vsl* 144<sup>17</sup>) Gunnlaugr feldi hann mikit fall (s: *fella*) 155<sup>21</sup>; um kveldit eptir sólar fall *Sonnenuntergang* 45<sup>21</sup> *Untergang, d. Sterben* eptir fall Haralds 36<sup>9</sup> *von Thieren* Fs 141<sup>13</sup>
- falla (féll), *fallen, niedersinken* Rauðr féll fyrir þóri Gþ 61<sup>4</sup> *untergehen, umkommen* at Gamla fallinn post Gamli mortem 289<sup>19</sup> (vgl: *feldu* 289<sup>14</sup>); *vom abwärts fließenden Wasser, Fluss á fellr* Fbr 61<sup>7</sup> (vgl *vatnfall*, n.); *verfallen* doemi ek fallnar eignir ykkrar Fs 122<sup>25</sup> . . ráða, at veðrit félli ei: *dass das (Un-)wetter nicht fiele d. h. dasselbe bliebe, anhielte* Gþ 78<sup>1</sup> (vgl ebd 77<sup>20</sup>) féll veðrit ok gjörði logn Eg 133<sup>8</sup> (*doch felli-veðr, n. (von fella) turbo* Fms I, 286<sup>19\*</sup>) þá féll byrrinn er hörte auf, blies nicht mehr Eb 5<sup>25</sup>; falla niðr *aufhören* eigi mun fyrri niðr falla illmælit 182<sup>1</sup>; — féll es fállt, es ereignet sich mér féll svá gæfúsamliga, at . . ich war so glücklich, dass . . 239<sup>15</sup> féll einum eitt nærr es geht Jem Etw nahe, er wird sehr davon betroffen Hdv 70<sup>17</sup>
- fall-hætttr, adj. *der Gefahr des Fallens ausgesetzt* varð honum fall-hætt (wegen des glatten Eises) Eb 86<sup>23</sup>
- fallinn, ppr. *beschaffen, geeignet, passend* zu Etw (til eins) Eg 9<sup>16</sup> til þess er hann fallinn allra manna bezt *dazu ist er der allergeeignetste Mann* Eg 23<sup>2</sup> all-vel til höfðingja fallinn 88<sup>22</sup> *bloss f. til od. til f.* 250<sup>19</sup> sá (*dieser Sohn*) var betr til fallinn *melioris indolis* ('*ausgefallen*'?) Eg 8<sup>20</sup>; þat var betr fallit, at . . es eignete sich besser, dass . . 27<sup>9</sup> þat væri vel fallit at yrkja es ziemte sich wohl . . 86<sup>8</sup> 198<sup>4</sup> Fs 25<sup>3</sup>
- fálma (að), *die Hände nach Etw tappend ausstrecken* hon fálmaði höndunum Fms III, 125<sup>13</sup>; *hinschauen nach Etw* (til eins) hann vildi fálma til mín Lxd 98<sup>20</sup>; þá fálmaði jötunninn til agnsaxinu (SE 170<sup>16</sup> *cod. reg.*) '*gigas cultrum escarium coeca manu vibravit*' (*d. i. til-fálma einu*) 12<sup>12</sup>
1. falr, fals, pl. -ir, m. '*der am Spiess-blatt befindliche hohle Cylinder, in welchen der Schaft gesteckt und durch den querdurchgehenden Spiess-nagel (geirnagli) befestigt wird*' gullrekinn falrinn á spjóti Fs 127<sup>2</sup> Grett 109<sup>17</sup> Eg 109<sup>14ff</sup>.-216<sup>24</sup> *auch am Pfeile, s: örvarfalr*
2. falr, adj. *venalis, feil* ei eru föl hrossin Lxd 146<sup>17</sup>; vgl gjaf-falr, adj. *verschenkbar* þessi hringr er nú gjaffalr Fms VII, 124<sup>8</sup>
- fals, n. *Irrthum* fals ok hégomi Barl 144<sup>31</sup> með illu falsi ebd 197<sup>12</sup>; *Betrug, Hinterlist* in: fals-lauss, adj. *gjöra eitt falslaust* SE 112<sup>7</sup>. — fals (u. falsligr), adj. *falsch* (*d. i. unrichtig*) von den heidn. Göttern Barl gloss. — falsari, m. *Betrüger* f. ok svikari ebd
- falsa (að), *verfälschen; fälschen, entstellen* falsa frásagnir SE 226<sup>2</sup>; *täuschen, bethören* Jem (einn) 239<sup>10</sup> æsir mundi hafa falsat þá í

mannaskiptinu die *Asen* möchlen sie (*d. Vanen*) getäuscht haben bei . . 39<sup>6</sup>

fá-málugr, *adj.* der wenig von sich giebt, schweigsam hann var engi áburðarmaðr ok (?) fá-málugr um flesta hluti *Eb* 71<sup>4</sup> (*vgl.*: engi var hann skartsmaðr ok heldr fá-málugr *Fms IV*, 76<sup>10</sup>)

fá-mennr, *adj.* *paucorum hominum* þar var fáment heima da waren wenige Leute zu Hause *Fs* 71<sup>8</sup>

fang, *n.* = τὸ fá; vom *Fischfang*: hann fór út til fangs um zu fischen *Eb* 12<sup>23</sup> (*vgl.*: fang *Beute*, in: herfang) fá fang á einum Jemandes habhaft werden *Vpnf* 11<sup>23</sup> *Lxd* 54<sup>3</sup>; das womit man fängt, - auffängt (*vgl.* faðmr, *m.*) 179<sup>9</sup> þá grípr hann í fang sér líkneskju (*er ergreift das Bild, was er in seinem Busen zu bewahren pflegte*) 286<sup>22</sup> von der Brust, od. ausgestreckten Armen kom spjótit í fang honum ok þegar í gegnum hann *Gþ* 68<sup>15</sup> hljóp gyltr . . hart í fang henni *ebd* 73<sup>1</sup> vom Schooss hann kastaði af sér skikkjunni ok rak í fang henni 'in gremium' 126<sup>27</sup> hné hon apr í fang bónda sínum 166<sup>28</sup>; Kampf, Ringkampf 'þar er fangs ván af (od. at) frekum úlf' da ist ein Kampf (Seitens -,) mit einem gierigen Wolfe zu erwarten *Lxd* 66<sup>9</sup> *Eb* 90<sup>15</sup> *Fms V*, 294<sup>15</sup> (*aus Sigurðarkviða II*, str. 13); fá fang einen Ringkampf unternehmen, bestehen mit Jem (við einn) mikit undr um fangit er þú fékkst við Elli 10<sup>15</sup> taka fang við einn *dass.* 8<sup>29</sup> þá varð komit saman fangi með þeim es wurde zwischen ihnen ein Ringkampf verabredet 155<sup>17</sup>; — föng, *pl.* ea quae capiuntur, capi possunt; von Reisegepäck, Waaren: hann lætr flytja vöru . . til skips ok þá er öll föng Gunnars váru komin 120<sup>6</sup> (*s.*: viðföng) namentl. von dem, was zur Bewirthung, zur Mahlzeit udgl gehört, Vorräthe, Lebensmittel (*s.*: vista-föng) með kostnaði ok föngum *SE* 12<sup>16</sup> föng þau er herrin þyrfti at hafa *Eg* 105<sup>17</sup> veizlu hefir ek nú búna með öllum þeim föngum sem ek hefir til *Fs* 19<sup>7</sup> 218<sup>29</sup> 188<sup>17</sup> 190<sup>27</sup>; Mittel, Gelegenheit zum Angriff engi hafði föng á imóti honum 289<sup>25</sup> hann þóttist ei föng á hafa at sækja hann *Gþ* 77<sup>17</sup> hafa föng á Mittel zu Etw haben, im Stande sein *Eb* 40<sup>2</sup>

fang-a-ráð, *n.* Kampf-, Angriffsplan *Eb* 90<sup>23</sup>

fang-brögð, *n. pl.* von den künstlichen Wendungen beim Ringen takast þeir fangbrögðum sie ringen mit einander *Fs* 131<sup>23</sup>

fang-sæll, *adj.* der welcher einen glücklichen Griff, der Glück hat *Eb* 91<sup>10</sup>

far . . *s.*: far, *n.* und för, *f.*

1. far, *n.* Fahrzeug, Schiff far heitir skip, en fár nokkurskonar nauð (*s.*: fár) 259<sup>10</sup> fékk hann sér far ok sigldi til Englands 201<sup>28</sup> Englands-far, Íslands-far ein *Engl.*-, *Isl.*-Fahrer d. h. ein zur Fahrt nach E., *Isl.* bestimmtes Schiff 146<sup>9</sup> *Fs* 85<sup>2</sup>; Fahrgelegenheit, Platz im Schiffe (*s.*: fari, *n.*) biðja einn fars *Gisl* 54<sup>19</sup>; — Art, Weise skrifa (bókina) of hit sama far in derselben Weise 98<sup>21</sup> ráða landamerkjum at fornu fari nach alter Weise *Eg* 211<sup>7</sup> die Art, Eigenthümlichkeit von Etw far veðranna *Eb* 77<sup>18</sup>

2. fár, *n.* Gefahr, Noth, Drangsal fár heitir nokkurskonar nauð (*s.*: far,

- n.) 259<sup>11</sup>; Zorn fár er reiði (*ira*), far er skip *SE* 544<sup>16</sup> með miklu fári ok fjándskap *Gisl* 125<sup>14</sup>; s: fárs-maðr, fár-sótt, fár-viðri
3. fár (*od. fárr*), fá, fátt, *wenig þau áttu börn saman, ekki all-fá* 166<sup>16</sup> færi *pauciores Lrþ* 215<sup>11.14</sup> it fæsta *wenigstens Lrþ* 215<sup>18</sup>; fár við einn *unfreundlich, kalt gegen Jem (d. i. paucorum verborum, vgl Hallgerðr verðr fegin Gunnari er hon kom heim, en móðir hans lagði fátt til . . . 'mater silentio ferme transiit' 120<sup>34</sup> 118<sup>27</sup>) 183<sup>4</sup> Fs 154<sup>17</sup> 96<sup>20</sup> An 176<sup>2</sup> fátt var með þeim: es war ein gespanntes Verhältniss zwischen ihnen Gþ 58<sup>25</sup> (vgl með okkr hefi verit ekki mart Lxd 106<sup>25</sup> ähnl: hann var nokkuru fleiri: etwas zuthulicher, gesprächiger ebd 36<sup>15</sup> Bandam 20<sup>24</sup>) s: fækka und fæð, f.*
- fara (*fór*), *sich wohin begeben, zu Fuss od. zu Pferd, zu Land od. zu See, gehen, reisen, mit Ang. des Weges im gen., dat., acc. ek þóttumst fara leiðar minnar ok fara hjástig . . : mich dünkte, ich zöge meines Weges und ginge einen Nebenpfad . . 178<sup>11</sup> fara ferða sinna Eb 62<sup>4</sup> f. ferðar sinnar Eg 83<sup>13</sup> fara kaupförum ok afla sér fjár eine Handelsreise machen und . . 246<sup>33</sup> fara bygðum d. i. með b. übersiedeln Fbr 19<sup>5</sup> f. herskildi (s: herskjöldr, m.); farandi kona *circulatrix SE* 30<sup>10</sup> Háv. Ísf 21<sup>12</sup>; farinn vegr: *begangener Weg, Hauptstrasse fundust þeir á förnum vegi upp frá Mörk Fs 138<sup>31</sup>; biðja einn vel fara Jem glüchl. Reise wünschen, Lebewohl sagen 191<sup>27</sup> þá bað frú Guðelinda þá fara vel ok heila ok koma svá aptr með sœmd ok virðing 215<sup>34</sup>; dahingehen, sterben þar fór nýtr maðr, eðr hvat varð honum at bana? Fs 39<sup>24</sup>; — vor sich gehen, sich zutragen, beschaffen sein ef þau (frumhlaup) fara einsaman wenn sie allein geschehen Vsl 150<sup>19</sup> segir síðan alt sem farit hafði wie es zugegangen wäre 139<sup>3</sup> ef presti þykkir eigi áðr með fullu rétt at skírn farit . . . dass es vorher bei der Taufe nicht durchaus richtig zugegangen Krþ 7<sup>6</sup> farit at lögum gesetzmässig zugegangen Eb 63<sup>8</sup> enda ferr svá erfð ebenso verhält es sich mit der Erbschaft Vsl 169<sup>19</sup> létu þeir . . . talat um heraðsstjórn, hversu fara ætti, wie (sie) beschaffen sein müsste 179<sup>25</sup> hversu farit hafði með þeim wie es sich zwischen ihnen zugetragen 140<sup>16</sup>; ferr einum vel, - illa es ergeht einem wohl, - übel vel mun þér fara bene valeas 114<sup>18</sup> 130<sup>24</sup> illa er oss þá farit da steht es schlimm mit uns 147<sup>11</sup> illa ferr þér ok mun þín skömm lengi uppi dir ergeht es schlimm (mit deiner Handlungsweise), d. i: du handelst schlecht und . . . 124<sup>25</sup> illa sveiktu mik nú ok údrengiliga fór þér . . und du handeltest wie ein Schuft 164<sup>14</sup> eigi man þér mér þykkja fara mikilmannliga um . . . es mag dir scheinen, als wenn ich nicht edel handelte wegen . . Eb 29<sup>15</sup> fara vel háuf. von Kleidern, vom Haar usw: kleiden, passen klæði sem bezt farandi Eb 93<sup>4</sup> hárit fór vel 139<sup>27</sup> 112<sup>7</sup> Fs 86<sup>6</sup> svá var til farit, at . . ita erat comparatum, ut . . Isl II, 481<sup>2</sup>; farit er einu . . . es ist beschaffen mit Etw . . . þá var svá farit frændsemi, at . . mit unsrer Verwandtschaft verhielt es sich so, sie war diese, dass . . . Fs 155<sup>17</sup> var veðrinu svá farit, sem G. hafði fyrir mælt 79<sup>20</sup>; farinn *beschaffen*: vel orðum farinn, vel á máli farinn *beredt* 59<sup>24</sup> 187<sup>9</sup>; farast *ergehen* at honum hefði úheppiliga með féitfarizt dass er Unglück gehabt mit . . Eb 15<sup>10</sup>**

(fara) *trans. m. dat.* (= fyrirfara) *verderben Etw* (einu) *Fs* 10<sup>20</sup> heldr eta en fara önd sinni fyrir matleysi *als sein Leben aus Speisemangel gefährden* *Krþ* 33<sup>22</sup> hann hafði mörgum manni farit *multos interfecit* *Oh* 11<sup>30</sup>; fara sér *od. farast untergehen* hann mundi vilja fara sér sjálfr *Fms III*, 59<sup>9</sup> farast af sulti *vor Hunger sterben* *Fms II*, 226<sup>25</sup> fersk hann í vötnum *Krþ* 34<sup>16</sup> þá er himinn ok jörð hefir farizt *SE* 78<sup>21</sup>; — *m. acc. erleiden Etw* (eitt) menn hans höfðu farit úsigr fyrir konungi 33<sup>9</sup>; *einholen Jem* (einn) Þórir varð skjótastr, hann gat farit *IV* menn . . ok drap þá alla *Gþ* 75<sup>27</sup>-76<sup>22</sup> hann gat farit (*var: fundit*) þá *Eb* 63<sup>20</sup>

fara af: hann fór af klæðum ok gjörði sik léttbúinn *er entkleidete sich und machte sich leicht* (ok) fór í kyrtil . . und zog einen Rock an . . *Gþ* 50<sup>11</sup> fara af 'abfahren' *intertre* *Krþ* 34<sup>20</sup>; — *f. at angreifen* (*vgl atfór, f.*); *sich um Etw* (at einu) *bekümmern* *Fs* 83<sup>14</sup>; ferr þat (ránsfé) at spjöllum *es gereicht zum Verderben, bringt Schaden* 85<sup>12</sup>; — *f. fram: vor sich gehen* þetta fór fram *Fs* 135<sup>23</sup>, verlaufen aldrigi þótti þeim sœmiligri veizla fram hafa farit 190<sup>19</sup>; — *farast fyrir: perire, interire* fórst þat fyrir ávalt *immer unterblieb diess* 127<sup>14</sup>; — *f. hjá sér mit sich selber, allein verkehren* hann fór hjá sér ok talaði við sjálfan sik *Eb* 98<sup>17</sup>; — *f. í sich auf Etw einlassen ekki fer ek í mannjöfnuð ich lasse mich nicht darauf ein* (*deinen Vater mit dem meinen zu vergleichen, s: mann-jöfnuðr, m.*) 143<sup>20</sup>; — *f. með sich mit Etw befassen, bei Etw betheilt sein* hann hafði lögsögu . . ok fór með (lögsöguna) *IV* sumur ok *XX* und verwaltete d. Amt des Gesetzsprechers 24 Sommer 108<sup>10</sup> 264<sup>23</sup>; fara með sök *eine gerichtl. Sache anlegen* *Vsl* 171<sup>19</sup> - 173<sup>2</sup> með á at fara man darf sich (*da-*)mit befassen *Krþ* 8<sup>12</sup>; — *f. út: dómur fara út die Richter verlassen ihren Sitz, um ihre Entscheidung zu verkündigen* líðr nú þingit þar til er dómur fara út 118<sup>29</sup> *Eg* 216<sup>16</sup>; — *f. yfir eitt (ein Buch) überlesen* *Hgv* 59<sup>4</sup> (*dafür: lesa yfir ebd* 74<sup>11.19</sup>)

fara-efni (*od. farar-e.*), *n. pl. Mittel, Ausstattung zur Reise* 140<sup>11</sup> biðja einn faraefna 139<sup>24</sup> 142<sup>18</sup> *Eb* 15<sup>3</sup>

faraldi, *f. Fahrgelegenheit* þeir spyrja hann með hverri faraldi hann hafði þar komit *Fs* 147<sup>18</sup> (*gewöhl: farald, n. dass.: mátti þat engi maðr vita, hverju faraldi þangat mundi farit hafa þj* 338<sup>1</sup>)

farangr, *m. Reisegepäck* *Hdv* 362<sup>11</sup>

farar-greiði, *m. Beförderungsmittel (auf der Reise)* þar var öllum mönnum matr heimill ok hesta-skipti ok allr annarr farargreiði *Fs* 51<sup>12</sup> njóta eins um flutning ok farargreiða *ebd* 24<sup>20</sup>

farar-leyfi, *n. Erlaubniss zur Reise* *Eb* 121<sup>11</sup> (*opp: farbann, n. Eg* 141<sup>18</sup>)

far-dagr, *m. Reisetag d. h. Ziehtag, an dem man seinen Wohnort ändert* vár er til fardaga *SE* 510<sup>18</sup> taka sér lögheimili at fardögum *Krþ* 20<sup>17</sup> fœra bú sitt í fardögum *ebd* 24<sup>22</sup>; fardaga-þáttir (*Grág* § 78—88): 'von den Fahrtagen d. h. vom Heimathswesen und den für den Domicilwechsel gesetzl. bestimmten Ziehtagen' *Maurer, Graag* 51<sup>b</sup>

far-fýsi, *f. Reiselust* 46<sup>17</sup> (*vorher: þá gerði hann fúsan at fara til* 46<sup>15</sup>)

- far-gervi, *f. Reisemobiliar* (*s: reiði, f.*) bera inn fargjörvi í búð, en reka hesta í haga *Eg* 217<sup>2</sup>
- fari, *n. Fahrgelegenheit, zu Schiffe* hon skal fá þér fari vestr 138<sup>8</sup> hon tók þorvarði fari *sie miethete für den Th. einen Platz auf dem Schiffe* 138<sup>13</sup> *Eb* 69<sup>10</sup> *Fbr* 27<sup>26</sup> - 34<sup>23</sup> - 35<sup>3</sup>
- fari, *adj. in: al-fari*
- far-ljóss, *adj. hell genug zur Reise* nótt farljós *Fbr* 97<sup>2</sup> *Eg* 39<sup>22</sup>
- far-maðr, *m. Seemann, Schiffer* *Fs* 75<sup>16</sup> hann var farmaðr mikill ok átti skip 165<sup>33</sup> *vgl farmanna-lög: leges nauticae Catal p. 82*
- farmr, farms, *pl. -ar, m. Schiffsladung* kaupskip með farmi *Fs* 70<sup>23</sup> þröngt var á skipinu, varð hirzlum mest hlaðit ok varð hárr farmr-inn *Lxd* 56<sup>18</sup> - 33<sup>24</sup> skip með víðarfarmi *mit einer Fracht Holz ebd* 187<sup>4</sup> - 27<sup>24</sup>
- farnaðr, *m. Aufführung, gute Auff.* kunna nokkurn farnað 'nancisci aliquam educationem' *Lxd* 116<sup>9</sup>; *Glück, Heil in: ú-farnaðr*
- far-nest, *n. Reiseproviant* *Eb* 70<sup>2</sup> *SE II, 60<sup>7</sup>*
- farning, *f. (od. farningr, m. Gisl 48<sup>9</sup>) Fortschaffung (zu Land od. See)* þsk 95<sup>9</sup> fé til farningar *Hdv* 302<sup>11</sup> - 386<sup>10</sup>; farningar-maðr, *m. (vom Fährmann, den Hagen erschlägt)* 211<sup>11</sup>
- fárrammr (*d. i: fá-rammr*), *adj. geschwächt, kraftlos (von einem schwer Verwundeten)* *Fs* 7<sup>5</sup>
- far-rek, *n. Reishinderniss* þat hafði orðit til farreks *Hdv* 318<sup>18</sup>
- far-sæll, *adj. glücklich auf der Reise, von einem Schiffe* farsælla, en hvert annarra *Fs* 27<sup>31</sup>
- far-sæla (*ld*), *glücklich machen; farsælast glücklich werden* Sæmundr kvað hann hamingju-drjúgan vera mundu ok flesta farsælast af honum *und dass die Meisten durch ihn glücklich werden würden* *Fs* 34<sup>15</sup>
- fárs-maðr, *m. wer Gefahr, Verderben bringt, von Verläumdern: váru* þeir enir mestu fársmenn í orðum 175<sup>20</sup> (*vgl fárs-kona, f. ein böses Weib Gisl 52<sup>16</sup>*)
- fár-sótt, *f. gefährl. Krankheit* hann féll í fársótt *Bp I, 325<sup>6</sup> An 270<sup>13</sup>*
- far-þegi, *m. Passagier* (sá er far þiggr) *Lxd* 112<sup>24</sup>
- fár-verkr, *m. entsetzlicher Schmerz* þj 339<sup>29</sup>
- fár-viðri, *n. gefährl., entsetzl. Wetter* laust í móti þeim svó miklu fárviðri, at hvárrgi mátti upp standa *Gþ* 47<sup>21</sup> *Gisl* 106<sup>5</sup>
- fasta, *f. Fasten, Fastenzeit* um langa-föstu ok jóla-föstu ok imbrudaga alla 262<sup>12</sup> langa-fasta: *die 6 Wochen vor Ostern, jóla-f.: die 4 Wochen vor Weihnachten s: GrdgAM gloss.*
- fasta (*að*), *fasten* 285<sup>23</sup> *Eb* 99<sup>5</sup>
- fastligr, *adj. = fastr, adj. in: staðfastl.; -a, adv. fastligarr, adv. Lxd 52<sup>8</sup>*
- fastna (*að*), *verloben* fastna sér konu 140<sup>20</sup> 141<sup>6</sup> hon var föstnuð konungi (*vgl festa, dass. 140<sup>23</sup>*) ok gerði hann brúðlaup til hennar 66<sup>29</sup>
- fast-næmr, *adj. anhänglich, treu ergeben* Jem (við einn) vinholtr ok góðgjarn, fastnæmr við vini sína *Fs* 18<sup>22</sup>; *standhaft Oh 4<sup>37</sup>*
- fastr, föst, fast, *fest, unverrückbar* örin stendr föst 194<sup>17</sup>, fastr á fótum *vom þræll, der an seine Heimath gebunden ist ek em einn göngu-*



maðr, fastr á fótum *Fbr* 92<sup>10</sup> bornir at vera þrælar, fastir á fótum *Alex* 119<sup>30</sup>; fast = *adv.* spenna hjálminn fast 217<sup>24</sup> 221<sup>22</sup> sofa fast *fest schlafen* 4<sup>18</sup> þyrsta fast *heftig dursten* *Fs* 146<sup>32</sup> varð fast drukkit *Eb* 65<sup>7</sup> varpa fast öndinni tief (*laut?*) seufzen *Fs* 22<sup>20</sup> vgl stynja fast *Gisl* 47<sup>25</sup> skora fast á *dringlich fordern* 282<sup>23</sup> sækja at þeim all-fast 226<sup>3</sup> eldast f. in *hohem Grade, sehr* *Eb* 22<sup>15</sup>

fat, *n.* Decke, stragulum báru þeir fót á vápn hans sie warfen Decken über seine Waffen (um deren Gebrauch zu hindern) 186<sup>7</sup> Zeug, namentl. von Kleidung *Oh* 10<sup>35</sup> fyrir utan fót sín hvers-dags búning (*Alltagskleid*) *Tgj* 205<sup>7</sup> göngumanna fót *Krþ* 24<sup>6</sup> þingföt *ebd* 24<sup>6</sup> s: messu-fat, húð-fat

fata, *f.* Kanne, Kübel bera fötur tvær vatns frá brunni 270<sup>25</sup>

fá-talaðr, *adj.* der wenig spricht (*opp.*: langtalaðr *Fms* I, 288<sup>26</sup>) 135<sup>23</sup> stríðmæltr ok hagorðr, en mjök fátalaðr *Fms* III, 152<sup>9</sup>; von wenig *Vocallauten, von der latein. Sprache im Ggs. zur isländ. SE* II, 6<sup>4</sup> u. *Subj. Egilss., ebd*

fá-tœki, *n.* Armuth *Alex* 61<sup>27</sup> in: fátækis-lið, *n.* arme Leute þj 356<sup>8</sup>

fá-tœkr, *adj.* arm, inops 28<sup>14</sup> *Fs* 84<sup>12</sup> fátœkr at fé arm an Geld 247<sup>5</sup>

fá-tœkt, *f.* Armuth eigi er kaupfarar kostur fyrir fátœktar sakar 247<sup>5</sup>

fauskr (*od.* fauski), *m.* dūrres Holz *rovç* fauska ok fúnaða hluti *Barl* 134<sup>18</sup>-206<sup>10</sup>, in: fauska-greptr, *m.* das Graben nach dūrrem Holz *Fs* 123<sup>26</sup>

fá-víss, *adj.* unerfahren *SE* 82<sup>10</sup>

fax, *n.* Mähne (s: mön, *f.*) des Pferdes sá hestr, er Dagr á, heitir Skinfaxi ok lýsir alt lopt ok jörðina af faxi hans *SE* 56<sup>7</sup>, davon: faxi, als Pferdenamē in Faxi, Hrímf., Skin-f., Freys-f. (ein dem Gotte Freyr geweihtes Pferd s: *Fs* 55<sup>13</sup> *Hrafnk* 5<sup>9</sup>) usw, s: *Subj. Egilss.*

fé, fjár, *n.* Vieh (s: bú-fé, slátr-fé), ganganda fé lebendiges Vieh margt ganganda fé, bæði naut ok sauðir *Fs* 26<sup>20</sup>; Gut, Schatz, Geld þeir (fóstbræðr) skyldu saman eiga fengit fé ok úfengit d. h. alles (ohne Ausnahme) Gut *Gþ* 46<sup>5</sup> þeir brutu haug til fjár sér nach Schätzen *Fs* 129<sup>28</sup> *Gþ* 47<sup>11</sup> II. Geld: hánun fékk hverr maðr penning til . . ., en hann gaf fé þat síðan til hofa 100<sup>20</sup> telja ok virða alt fé sitt 108<sup>20</sup> greiða fé af höndum Geld auszahlen 142<sup>3</sup> selja einum fé at láni Jem Geld leihen 147<sup>3</sup> leggja til önnur fé andere, weitere Summen *Hdv* 317<sup>17</sup>

fé-bœttr, *ppr.* durch Geld (d. i. Wergeld) gebüsst sá er (is quem) þórir vó var fébœttr für den durch Th. Erschlagenen war Wergeld erlegt worden *Gþ* 56<sup>26</sup>

fé-bót, *f.* Geldbusse (s: fébœttr) bjóða fébœtr (für den Erschlagenen) *Fs* 53<sup>4</sup> taka fébœtr *ebd* 74<sup>7</sup>

feðgar, *m. pl.* Vater und Sohn (*Gr. Gesch.* 654) þeir feðgar H. ok E., báðir feðgar sowohl der V. als der S. 71<sup>19</sup> *Gþ* 69<sup>1</sup> annarrhvárr þeirra feðga *Eg* 8<sup>5</sup> okkr feðgum mir und meinem Sohne 144<sup>22</sup> þeim feðgum ihm u. seinem Vater 140<sup>16</sup>; Vater u. Söhne 22<sup>2</sup> *Fs* 30<sup>6</sup> allir þeir feðgar 180<sup>5</sup>; Vorfahren s: lang-feðgar



- feðgin, *n. pl.* Vater u. Mutter, Eltern (gewöhnlich: foreldrar, *m. pl.*)  
*Barl* 122<sup>21.22</sup> vgl. mœðgin, *n. pl.*
- feðrungr, *m.* Abkömmling des Vaters d. i.: Sohn in verrfeðrungr: hann strengði þess heit at vera eigi verrfeðrungr . . zu sein nicht ein schlimmerer Vaterssohn d. i. nicht schlimmer als sein Vater d. i. seines Vaters nicht unwürdig *Fs* 121<sup>10</sup>; var hann betrfeðrungr besser als sein Vater *Gþ* 77<sup>10</sup> vgl.: feðrbetrungr, *m.* dass. *Grett* 75<sup>14</sup>
- fé-fang, *n.* Plünderung ráða til féfanga Plünd. vornehmen 84<sup>15</sup> Erbeutung *Gþ* 46<sup>21</sup>-48<sup>3</sup>
- feginn, *adj.* froh, erfreut; gera einn feginn Jem erfreuen vildi hann launa Gró lækningina ok gera hana fegna u. ihr dadurch eine Freude machen 15<sup>10</sup>; häuf. verða feginn froh werden 245<sup>21</sup> üb. Etw, Jem (einu, einum) *Eb* 108<sup>15</sup> litlu verðr Vöggr feginn: V. freut sich über Weniges 28<sup>20</sup> er fegit orðit hjarta mitt tilkomu þinni mein Herz ist froh geworden ob deiner Ankunft 125<sup>14</sup>; hann fór heim til búss síns ok urðu honum fegnir frændr hans ok vinir . . . 171<sup>23</sup>
- fegin-samliga, *adv.* froh, mit Freude taka f. einum *Eg* 70<sup>13</sup>
- fegins-hönd, *f.* in: taka við einum feginshendi Jem mit Freude, freundschaftlich empfangen 117<sup>28</sup>
- fé-girni, *f.* Habsucht *Fs* 125<sup>14</sup> *Fms V*, 35<sup>12</sup>
- fé-gjald, *n.* Geldbusse (vom Wergeld, *s.*: gjald, *n.*) var kveðit á fé-gjöld ok skyldi alt greitt þegar á þingi 119<sup>15</sup> handsala fégjöld *Bandam* 33<sup>11</sup>
- fé-gjarn, *adj.* habgierig *Fs* 133<sup>1</sup> *Fms V*, 35<sup>1</sup> Attila konungr allra manna fégjarnastr 206<sup>25</sup>
- fé-gjöf, *f.* Geschenk an Geld, Geschenk übhpt, namentlich für Gäste *Fs* 21<sup>20</sup>-11<sup>20</sup> *An* 150<sup>18</sup>
- fé-glöggr, *adj.* genau mit dem Gelde, geizig *Eb* 55<sup>18</sup>
- fegra (að od. rð), schön machen, verzieren *Hgv* 60<sup>12</sup> sannkenningar fylla ok fegra mál *SE* 608<sup>1</sup>
- fegrð (od. fegurð), *pl. -ir, f.* schönes Aussehn þar eptir máttu marka hans (Baldrs) fegurð, bæði hár ok líki 17<sup>22</sup> búa höfuð sitt með hverskonar . . höfuðbúnaði, er hon fann til fegrðar var ok kvenna-prúðleiks (. . mit allerlei Kopfschmuck, wovon sie fand, dass er zu schönem Aussehn gereichte und zu . . .) 292<sup>19</sup>
- fé-hirðir, *m.* Schatzmeister ráðagjörðamaðr ok féhirðir konungs 56<sup>24</sup> 149<sup>8</sup>; üb. d. norweg. féhirðar (saec. XII) *s.*: Munch II, 991 und üb. die von ihnen verwalteten Steuerdistricte: féhirzlur ('thesaurariae'), deren fünf in Norwegen waren, *s.*: MunchNG 9
- feigð, *f.* Tod, sofern er Jem bevorsteht, bestimmt ist (*s.*: feigr, *adj.*) ætla ek þetta munu vera fyrir feigð þinni ich glaube, dass diess (bez. dieser Traum) deinen Tod bedeuten möge 91<sup>21</sup> vgl. valkyrjur kjósa feigð á menn d. h. sie wählen die Männer aus, welche sterben sollen *SE* 120<sup>6</sup>; *Nj* 103<sup>17</sup>
- feigligr, *adj.* = feigr, *adj.* þú, enn feigligr fjöldi! *Alex* 30<sup>20</sup> in: bráð-feigligr
- feigr, *adj.* für den Tod bestimmt, moriturus 'mun hverr deyja er feigr

- er' *Vem* 248<sup>15</sup> þeir verða at falla er feigir eru *Diðr* 294<sup>11</sup> forða (þú) lífi þínu, því konungr vill þik feigan 197<sup>4</sup> 'eigi má feigum forða' *Isl II*, 103<sup>1</sup> *Fms VI*, 417<sup>13</sup> - *VIII*, 117<sup>7</sup> *An* 128<sup>19.20</sup> (þá) er þeir vóru eigi feigir, þá komast þeir undan *da sie (diesmal noch) nicht sterben, sondern noch länger leben sollten, entkamen sie . .* *Fs* 84<sup>9</sup> 'hverjum bergr nakkvat er eigi er feigr' *Fbr* 100<sup>1</sup>
- feilan(?) *im Beinamen*: Óleifr feilan 102<sup>16</sup>
- feita (tt), *fett machen* feita svín *Krþ* 34<sup>3</sup>; *feitast fett werden* lát þat (*das Schwein*) *feitast* *Fs* 72<sup>19</sup>
- feitr, *adj. fett* *Eg* 59<sup>13</sup> hundrað yxna feitra 236<sup>31</sup>
- feiting, *f. Mästung* kyr var færð út til feitingar *Eb* 115<sup>17</sup>
- fela (fal), *bergen, verbergen* þá fálu þeir gullit Fáfnis-arf í Rín 26<sup>11</sup> hann fal mikit fé i jörðu *Fs* 127<sup>25</sup> 210<sup>17</sup> fela eitt í rúnum eða í skáldskap (*von beabsichtigter Dunkelheit des poet. Ausdrucks*) *SE* 214<sup>23</sup> vera vel fólgit í rúnum *ebd* 216<sup>1</sup> *vgl* yrkja fólgit (*obscure*) ok er þat kallat mjök ofljóst *ebd* 544<sup>16</sup> hefir þú fólgit nafn hennar í visu þessi? *Eg* 119<sup>24</sup>; *felast sich verbergen* *Fs* 48<sup>3</sup> hann falst í Kröfuhelli undir forsi Vatnsdalsá *Fs* 194<sup>32</sup> þangat, er . . barnit var fólgit *wo das Kind verborgen war* *Fs* 60<sup>3</sup> þormóðr var fólgin in þangi *Gþ* 72<sup>7</sup>; *felast* undir *darunter verborgen sein d. h. davon abhängig sein* *Eb* 46<sup>9</sup>; — fela eitt á hendi einum *Jem Etw übergeben, 'befehlen'* þá signdu þau sik ok fálu guði önd sína á hendi 131<sup>34</sup> *Fs* 199<sup>6</sup> (*ähn!*: undir hans (*Gottes*) vald vil ek alt mitt ráð fela 239<sup>14</sup>) fel ek Haraldi á hendr alla ábyrgð hér (*s: ábyrgð, f.*) 195<sup>14</sup> (*auch f. áb. einum á hendi* 271<sup>12</sup>) fela eitt af hendi sér *ausliefern, von sich geben* börn 281<sup>9.11</sup>; fela undir eið *Eid ablegen auf Etw* (eitt) *Lrþ* 214<sup>21</sup> *Grág II*, 196<sup>20</sup> maðr fólgin inni *Jem, dessen Ernährung einem Andern empfohlen ist* *þsk* 135<sup>1</sup>
- fé-lag, *n.* = *to leggja fé saman* (*s: félagi, m.*) *Genossenschaft* gjöra félag með sér *sich mit einander verbinden* 267<sup>15</sup> hann hafði félag Ólafs konungs er *hatte Gesellschaft, Umgang mit . .* 36<sup>20</sup>
- fé-lagi, *m.* *Genosse, Gefährde* 9<sup>3</sup> 119<sup>27</sup> 231<sup>6</sup> sá er félagi at lögum, er hinn úkerskari þeirra (*quorum is qui infirmior est*) leggr alt sitt fé til lags *Vsl* 172<sup>19</sup> *vgl Grág II*, 197<sup>17</sup> ff.
- félags-skapr, *m.* = félag, *n.* *Fs* 15<sup>20</sup>
- fé-lauss, *adj. ohne Geld* hann eyddi öllum penningum sínum svá at hann varð náliga félauss *Fs* 79<sup>18</sup> *Gþ* 46<sup>14</sup>
- feldr, feldar, *pl. -ir, m.* (*vgl Weinh.* 166. 175) *ein inwendig mit Pelz gefüttertes Ueberkleid* = lóðkápa *Grett* 51<sup>13</sup> (*vgl ebd* 51<sup>3.14</sup>) hann breiddi feld sinn á sik 105<sup>12</sup> 202<sup>2</sup> *auf der einen Seite weiss, auf der andern schwarz* *Fbr* 87<sup>22</sup> - 89<sup>4.15</sup>; *s: grá-feldr, varar-feldr*
  - feldr, *adj. passend, geeignet zu . .* (*vgl fallinn ppr.*) ertu eigi til þess feldr *Fs* 67<sup>26</sup> (*darauf: hann þótti bezt til-fallinn* 29) *in: tor-feldr*
- fé-lítill, *adj. arm* þar bjó einn maðr félítill 136<sup>3</sup> 137<sup>26</sup>
- fella (ld), *zu Falle bringen, fällen* *Jem, Etw* (einn, eitt) heyrði hann við feldan er *hörte Holz fällen* *Fs* 101<sup>31</sup> fella jörð undir einum *machen, dass sich d. Erdboden unter Jem klüfte, spalte* *Krs* 12<sup>17</sup>; *niederwerfen, niederstrecken* 8<sup>26</sup> 19<sup>24</sup> *besiegen im Kampfe* þeir sóttu á mót

- honum ok feldu (hann) i Gaulardali 289<sup>14</sup> beiseite schaffen, töden Eiríkr konungr feldi þá báða bræðr sína *Eg* 131<sup>15</sup> fella fall einn (wie: höggva högg einn) so: feldi hann mikit fall er (G.) warf ihn (Th.) nieder, so dass diess ein tüchtiger Fall, e. i. Niederwerfen war 155<sup>20</sup>; fella eitt á einn auf Jem Etwas fallen lassen, werfen *Vsl* 147<sup>11</sup> fella niðr eitt Etw, das man trägt, verlieren *Lxd* 206<sup>8</sup> fella tár Thränen vergiessen *Fs* 96<sup>22</sup> fella niðr málit den Rechtshandel, Prozess niederschlagen *Fs* 125<sup>10</sup>; Etw wenden, richten wohin fella böen at einum Bitten an Jem richten *Hdv* 305<sup>11</sup> fella þangat hugi sína *Fs* 173<sup>6</sup> hefi ek felt mikinn ástarhug til hennar *Eb* 45<sup>23</sup> fella virðing til eins Jem seine Hochachtung zuwenden *Fs* 154<sup>17</sup>
- felligr (d. i. feldligr von fald-), adj. in: skap-felligr
- felling, f. Fallenlassen, Werfen *Vsl* 150<sup>18</sup> vgl fella ebd 147<sup>11</sup>
- felli-vetr, n. Winter, in dem das Vieh fällt, stirbt *Lxd* 120<sup>15</sup>
- fellu-járn, n. halbgereinigtes Eisen (opp: blástrjárn) *Grág* II, 193<sup>7</sup>
- felmr, adj. in: verðr einum felmt Jem wird erschreckt ekki varð mér þetta svá mjök um felmt, at . . ich erschrak nicht in dem Maasse darüber, dass . . *Lxd* 272<sup>6</sup> (vgl got: usfilma, adj.)
- felms-fullr, adj. voll Angst und Schrecken, allhræddr ok felmsfullr *Fbr* 57<sup>22</sup> *Gisl* 60<sup>25</sup> mjök felmsfullr ok ótta sleginn 200<sup>13</sup> bei einem Brande: flýðu allir menn felmsfullir 286<sup>17</sup> *Fs* 198<sup>12</sup> vgl fjálms-fullr
- fé-mikill, adj. von grossem Werthe, theuer gripir eigi fémiklir *Eb* 93<sup>4</sup> knífr einn harðla fémikill *Fms* V, 257<sup>22</sup>; von grossem Besitze, praedives þar eru þar margir fémeiri viel-reichere 247<sup>7</sup>
- fé-mildr, adj. freigebig 112<sup>8</sup>
- fé-múta, f. Geschenk an Geld *Gþ* 48<sup>12</sup>
- fen, n. Sumpf *Eb* 119<sup>17</sup> *Eg* 186<sup>17</sup> sökkva eitt í fen Etw in einen Sumpf versenken 168<sup>20</sup> 186<sup>16</sup> von grossen Pfützen: augu djúp eðr fen *Fs* 45<sup>23</sup> elta á kaf einn í fen (í fen fied?) *Fs* 193<sup>31</sup>
- fénaðr, m. Vieh (opp: Mensch) *Gisl* 47<sup>1</sup> drepr björn bæði menn ok fénað *Eg* 134<sup>15</sup> fénaðr margr, naut ok sauðir *Eg* 87<sup>14</sup>
- fengi, n. Vortheil, Gewinn svá er fengit þess manns (Osiðs) at reka hans (toð Attila) erindi 205<sup>12</sup> s: full-fengi, harð-fengi, vin-fengi
- fengiligr, adj. werth zu besitzen, in: allmikil-feng(i)ligr: þessi sveinn er allm. . . . ist ein gar in hohem Grade werther Besitz (sagt Jem von seinem neugebornen Sohne) *Fs* 29<sup>26</sup>
- fengr, m. Beute verða -, halda til fengjar *Viga Gl* 361<sup>22</sup>-392<sup>27</sup>
- fengr, adj. in harð-fengr
- fé-nýta, svv. Geld-Vortheil ziehen von Jem, Etw (einn, eitt), benutzen þá skulu eigendr fénýta báðir hinn heila þræl *Vsl* 191<sup>20</sup>
- fé-rán, n. Plünderung (s: féskaði) manndráp ok férán (pl.) *Fs* 9<sup>28</sup> með mannskaða ok féránunum *Fms* VI, 263<sup>5</sup>
- féráns-dómr, m. Executionsgericht, wodurch Jem seiner Güter verlustig erklárt wird s: þsk § 48 *Eb* 110<sup>11</sup> hefja féránsdóm eptir einn *Grett* 190<sup>16</sup>
- ferð, pl. -ir, f. Weg, Reise hann var á ferð til hans er wollte ihn be-

- suchen* 235<sup>3</sup> segja frá ferðum sínum 113<sup>16</sup>; s: heim-f., heiman-f., skipa-f., suðr-f., Róma-f.; *Aufführung, Benehmen* in: at-f., með-f.
- ferði, n. in: skap-ferði, víga-ferði
- fé-rikr, adj. reich, wohlhabend (opp: fátækr) 247<sup>22</sup> (33) Gþ 48<sup>12</sup>
- ferill, m. Reise vera á ferli Nj 55<sup>23</sup>; *Weg, Richtung* síðan fara þeir ok hélzt ferillinn Eg 187<sup>19</sup> gera feril um heiðina Vpnf 26<sup>29</sup>-27<sup>12</sup>π.
1. ferja, f. Fahrzeug (zu Wasser) 182<sup>10</sup> s: róðrar-ferja, síld-ferja; *Fährstätte, Uebersahrt* þj 356<sup>211</sup>.
2. ferja (farða od. ferjaða), auf einer ferja fortbringen þeir skulu ferja menn aptr wieder nach Hause bringen (zu Kahn) Krþ 5<sup>12</sup> hann verðr ferjandi er darf aus dem Lande gebracht werden, - sich fortschaffen lassen Vsl 187<sup>22</sup> (vgl þeir skyldi vera ferjandi, en eiga ei útkvæmt usw Lxd 230<sup>9</sup>) þsk 121<sup>2</sup>
- ferju-maðr, m. 'Fährmann' (den Hagen erschlägt) 211<sup>13</sup> (Diðr.)
- ferju-skattr, m. Fährlohn 211<sup>6</sup>
- ferli, n. in: at-ferli, bú-ferli, mála-ferli, víga-ferli
- ferligr, adj. verderblich, abscheulich orð ferlig (von Verläumdungen) 179<sup>23</sup> ferliga (od. ferla), adv. þj 349<sup>11</sup> Fbr 100<sup>30</sup>
- ferma (md), ein Schiff mit farmr versehen, bepacken, belasten forma skipit Lxd 32<sup>13</sup> f. sk. með viði ok búa með öllum reiða ebd 86<sup>9</sup> f. sk. af einu mit Etw Eg 130<sup>23</sup> Lxd 112<sup>13</sup>
- fern, adj. vierfach fernar týlptirnar þsk 77<sup>15</sup> Lrþ 211<sup>7</sup>
- fer-skeytttr, adj. vierkantig dalir ferskeyttir (quadratisch) 9<sup>29</sup>
- fer-strendr, adj. dass. broddr f. Eg 109<sup>14</sup>
- fer-tögr, adj. von der Zahl 40; von Jahren hann vas fertögr 109<sup>29</sup> (vgl fertugr at aldri Hgv 67<sup>13</sup>) þá var hann nær fertugum manni beinahe ein Vierziger Fs 113<sup>21</sup>
- fé-sæla, f. Wohlstand Njörðr réði fyrir ári ok fésælu manna 43<sup>26</sup> vgl SE 96<sup>5</sup>
- fé-sæll, adj. mit Hab u. Gut gesegnet, vom Njörd: svá auðigr ok fé-sæll, at hann má gefa þeim auð landa usw SE 92<sup>13</sup>; der mit seinem Besitze (Vieh) Glück hat svá fésæll, at fé hans drapst aldri Eb 52<sup>19</sup>
- fé-sekt, f. Geldstrafe voru þá gervar miklar fésektir Eb 45<sup>13</sup>
- fé-sjóðr, m. Geldbeutel Fs 140<sup>26.30</sup>-159<sup>4</sup> Fbr 18<sup>21</sup>
- fé-skaði (od. fjár-skaði), m. (= férán, n.) Vermögensverlust verða fyrir manndrápum ok fésköðum Fs 4<sup>1</sup> gjalda 10 merkr fyr rán ok féskaða Fms IV, 327<sup>12</sup>
- fé-skyldr, adj. in verðr einum féskyldt es geräth Jem in Geldverlegenheit Eb 34<sup>24</sup> varð honum þá féskyldt mjök Grett 20<sup>2</sup>
- fé-snauðr, adj. ohne Besitz, arm þj 334<sup>8</sup>
1. festa (st), fest machen, befestigen hús festa með strengum 133<sup>29</sup> Gþ 50<sup>4</sup> festa hey das Heu binden Gþ 78<sup>12</sup> festa yndi seinen Wohnsitz gründen Ingimundr festi nú yndi í Vatnsdal Fs 27<sup>4</sup> festa auga á eitt den Blick auf Etw heften, ruhen lassen 116<sup>15</sup> festa heit ein festes Gelübde thun nú mun ek heit festa ok heita . . . 200<sup>19</sup> ähnl. festa eið einen Eid ablegen 271<sup>10</sup>; festa konu sér sich (sibi) ein Mädchen verloben Fs 52<sup>10</sup> An 140<sup>23</sup> (= fastna 30); von dem Mädchen: létu

- þeir sem fyrr at hon festi sik sjálf 114<sup>26</sup>; — *intrans*: haften, fest-sitzen, *bes. von Waffen* . . . hjálma svá sterka, at eigi mundi járn á festa 27<sup>24</sup> 29<sup>17</sup> 218<sup>2</sup> *Fs* 33<sup>12</sup>; festaz: má nú ekki við hann festaz *nichts kann vor ihm Stand halten* 227<sup>6</sup>
2. festa, *f. Bürgschaft* bjóða festu sína *sich verbürgen (für Jem)* *Eg* 89<sup>12</sup> fá einum festu *B. leisten Jem Fms IV*, 268<sup>16</sup>
- festar-garmr, *m. Kettenhund* = 'festarhundr'; *im Beinamen*: Auðunn *f. Læd* 230<sup>19.20</sup>; *derselbe Auðunn heisst*: f.-gramr 142<sup>22</sup>
- festar-hæll, *m. Pfahl, um den das Schiffstau gewunden wird* *þsk* 131<sup>9.16</sup> *Grág II*, 200<sup>4</sup> keyra niðr (*einschlagen*) festarhæla *Isl II*, 46<sup>6</sup>; — festar-steinn, *m. ein Steinblock, zu ähnl. Zwecke* *Krs* 15<sup>1</sup>
- festar-kona, *f. Verlobte* (*vgl*: heitkona en eigi festarkona 144<sup>24</sup>) *Fs* 88<sup>20</sup> *An* 205<sup>26</sup>
- fé-sterkr, *adj. vermögend, wohlhabend* *Eb* 46<sup>2</sup> af kyngöfgum ættum eða fésterkum 253<sup>26</sup>
- festi, *f. (s: fastr, adj.) in: nafn-festi, þing-festi*
- festr (*od. festi*), *g. u. pl. -ar, f. Band, Kette* *SE* 112<sup>14</sup> *Strick Gþ* 50<sup>17</sup> *namentl. von Schiffstauen u. Ankerseilen* *Fs* 157<sup>20</sup> hann leysir festar ok sez til ára *Fbr* 103<sup>10</sup> *Eg* 80<sup>10.11</sup>; *Verlobung, pacta sponsalitia* fórn þá fram festar ok (*var*) ákveðin brullaupsstefna *Eg* 17<sup>20</sup>-82<sup>17</sup> *vgl* festa-þáttir *Abschn. von den Eheverlöbnissen Grág* § 144 ff.
- feta (*fat*), *in: feta leið den Weg finden* *Vsl* 160<sup>18</sup> *f. heim den Weg nach Hauze Grett* 46<sup>13</sup> feta til die Spur von Etw finden *Isl I*, 146<sup>24</sup>
- fetaðr, *adj. Schritte (fet, n. passus) machend in: stór-fetaðr*
- fé-taka, *f. rapina, vom Kirchenraub* *Krþ* 15<sup>20</sup> (27); *Einnahme auka fé-töku prests* *Krþ* 21<sup>10</sup>
- fetill, *pl. fatlar (od. fetlar), m. Band, Binde bera höndina í fatla den (verwundeten) Arm in der Binde tragen* *Eb* 37<sup>21</sup>. *NB. Die 'Fessel', vinculum, catena heisst hlekkur, m. od. fjöturr, m.*
- fé-þurfi, *adj. arm, besitzlos* *Fs* 29<sup>21</sup> *Eb* 57<sup>22</sup>
- fé-ván, *f. Aussicht auf Reichthum* *Gþ* 48<sup>19</sup>
- fé-vana (*od. -vani*), *adj. indecl. des Geldes ermangelnd, ohne Geld* *Eb* 16<sup>16</sup>-22<sup>4</sup>
- fé-vél, *f. der auf Geld gerichtete Betrug eigi skal hann í févélum né í fjörvélum við hann vera weder seinem Geld noch Leben nachstellen* 277<sup>5</sup>
- fé-virðing, *f. Schätzung des Vermögens* 266<sup>2</sup>
- fé-víti, *n. Geldstrafe* *Grág II*, 87<sup>2</sup> sex marka víti *ebd* 37<sup>12</sup>
- fiðlari, *m. Fiedler (s: gígjari u. harpari)* 52<sup>24</sup>
- fiðr *d. i. finnr* 1. Finne 2. findet, invenit
- fiðri (*od. fiðr*), *n. Gefieder* fiðri arnarins *SE* 212<sup>19</sup> hoensna-fiðri (*als Fülle eines Küssens*) *GrhM I*, 374<sup>9</sup>
- fífil-bleikr, *adj. lichtgelb, von Pferden* *Vpnf* 19<sup>10</sup>
- fífl, *n. ein Mensch von narrenhafter oder tölpischer Aufführung gaman þykkir oss at fíflinu ok horfa á þat svo sem þat getr æriliga látit* *Gíst* 50<sup>5</sup>-49<sup>18</sup>-51<sup>3.11</sup>. afglapi ok fífl *ebd* 46<sup>29</sup> meðal-fífl (*od. meðal-fól*) *ebd* 139<sup>23.30</sup>; *in: leiði-fífl, skáld-fífl*

fífla (ld od. að), *Jem als ein fífl, als einen Thor bezeichnen* SE II, 40<sup>22</sup>; *bethören, verführen ein Weib (eina)* Fs 60<sup>22</sup>-187<sup>20</sup>-192<sup>16</sup>

fífling, *f. unerlaubtes Verhältniss zwischen Mann u. Frau at með þeim væri fíflingar* Eb 15<sup>14</sup>

fíflska, *f. thörichtes Betragen fara með fíflsku sich wie ein Thor benehmen* Eg 217<sup>22</sup>

fíll, fíls, pl. -ar, m. *Elephant* Alex 52<sup>6</sup>; fíls-bein, n. *Elfenbein* SE 22<sup>10</sup>

-filla, *f. (von fell, n.) der fleischige Theil von Etw, sammt seiner Haut in: hnakkar-filla, kinn-filla u. a.*

fimm: fünf

fimr, *adj. gewandt, behend mit Etw (við eitt): kvað hann fimastan við matreiðuna* Fs 72<sup>13</sup>; fimliga, *adv.* Fbr 42<sup>6</sup>

-fimi, *f. Gewandtheit, dexteritas in: orð-fimi*

fimt, *f. die Zahl Fünf, in:*

fimtar-dómr, m. *das Fünfgericht, das auf Njals Vorschlag im J. 1004 neben den vier bisherigen als oberster Gerichtsstuhl beim Althing errichtete* Njáll mælti: . . . þætti mér þat ráðligrá, at vér sættim einn fimtardóm ok sœktim þau mál þar í er eigi mega lyktast í fjórðungsdómi Nj 150 (*s: Maurer, Beitr. 192*) An 106<sup>23</sup> 262<sup>21</sup> þsk § 43

fin-tugandi: quinquagesimus 292<sup>5</sup>

fin-tögr, *adj. von der Zahl 50; von Jahren hann vas fimtögr* 107<sup>23</sup>

fimtungr, m. *Fünfstel Nordhymbraland er kallat fimtungr Englands* Eg 102<sup>25</sup>

fingr, fingrar, pl. fingr, m. (od. fingr, n.) *Finger* 24<sup>2.4</sup> þá tók hann at hræra fingrna þj 337<sup>6</sup> fingr hans voru af-höggvin Oh 73<sup>39</sup>-74<sup>1</sup>; *öft.: leika við fingr sér (od. sína), mit seinen Fingern spielen, als Zeichen frohen Sinnes, heiter u. vergnügt sein hann var einteiti ok svá glaðr ok kátr at hann lék við fingr sér ok fékk hvatvitna til skemtunar* Fms IV, 167<sup>6</sup>

fingr-gull, n. *goldner Fingerring* 21<sup>2</sup> Gþ 76<sup>6</sup> Fs 138<sup>11</sup> Fbr 37<sup>24</sup>

finna (fann), *finden; besuchen, aufsuchen Jem (einn) 113<sup>30</sup> 187<sup>25</sup> öft. finnast sich treffen, begegnen; wahrnehmen, entdecken hann fann, at . . . 2<sup>19</sup> 162<sup>20</sup>; finna eitt einum an Jem Etw (Tadelnswerthes) finden þat eitt finn ek honum, at mér þykkir hann úráðinn 144<sup>19</sup> auch á einum z. B. fann lítt á honum, hvárt . . man konnte nicht deutlich an ihm sehen, ob . . Eb 17<sup>15</sup>-63<sup>7</sup>; finna til eins meinen zu Etw hvat finnr þú til þess? 114<sup>10</sup>; finnst mér um eitt od. til eins od. at einu ich habe über Etw eine Meinung ekki faust Eireki til þessa verks E. machte sich nichts daraus, blieb dagegen gleichgültig Fs 149<sup>6</sup> lítit get ek yðr um finnast ich glaube, ihr werdet euch wenig daraus machen 193<sup>21</sup> hon lét sér fátt um finnast sie liess sich wenig merken, was sie darüber dachte Eb 13<sup>5</sup>-15<sup>19</sup>; entrichten, bezahlen finna fulla verðaura fyrir (þrælinu) = kaupa eitt fullu verði Vsl 192<sup>16</sup> finna fé þsk 81<sup>6.17</sup> vgl ebd 82<sup>28</sup> Nj 242<sup>5</sup> daher: finna sik fyrir sich selbst für Etw bezahlen d. h: die verdiente Strafe für Etw leiden Eb 54<sup>11</sup>*

finnr (od. fíðr 283<sup>7</sup> Oh 16<sup>15</sup>), m. u. finna, *f. Finne u. Finnin, nicht sowohl Bewohner Finnlands, als der norweg. Finn- u. Lappmarken; öfter*

als Zauberer u. Wahrsager erwähnt *Fs* 19<sup>11 ff.</sup> - 22<sup>6 ff.</sup>; finn-för, *f.* Reise zu den Finnen, um sich wahrsagen zu lassen (*s.* *Maurer, Bek. II*, 417 ff.); finn-ferð, *f.* od. finn-kaup, *n.* Handelsreise zu -, Handel mit den Finnen, finn-skattr, *m.* die von den Finnen erhobenen Steuern *s.* *Eg kapp.* 7. 8. 10. 13. 15—17

fir (od. firi od. firir) *d. i.* fyr, fyri, fyrir, *adv. u. praep.*

firn, *n. pl.* Wunderbares, Ausserordentliches kvað slík mikil firn er meinte, dgl sei sehr auffällig *Fs* 62<sup>32</sup> - 46<sup>15</sup> hann kvað firn í, at . . *Gþ* 58<sup>3</sup> koma fram svá miklum firnum *Eg* 227<sup>26</sup>; im Sprchw firnum nýtr þess er firnum fær 'male parva male dilabuntur' *Fbr* 16<sup>10</sup>

firnari, *comp. entfernter, von Verwandtschaft (opp: nánari)* *Krs* 11<sup>1</sup> at þeir sé firnari en næsta bræðra *þsk* 48<sup>20</sup> - 47<sup>4</sup>

firr, *comp. (von fjarri): weiter weg (opp: nærr)*, at hinn sé þá bana at nærr, en heilindi at firr *Vsl* 184<sup>11</sup> eigi firr en í örskotshelgi *þsk* 84<sup>22</sup> er at firr, at ek munda . . , at ek vil miklu heldr . . tantum (eo plus) abest ut . . , ut . . *Eg* 27<sup>14</sup>; doch auch posit: weit weg, miklu sitr hann firr: er wohnt sehr weit von hier 190<sup>7</sup> firr er þat mínu skapi *Eb* 72<sup>10</sup>

firra (rð), entfernen, freimachen Jem (einn) von Etw (einu) firða ek þik bana ich errettete dich vom Tode *Fs* 109<sup>29</sup> firra dóttur τῷ ámseli fern halten von *Fbr* 30<sup>30</sup> hafi þit firt mik miklum gloep iðr habt mich an einem grossen Vergehen gehindert *Fs* 178<sup>19</sup>; berauben firra menn bæði lífi ok heillum *Eb* 102<sup>9</sup> *Vpnf* 13<sup>4</sup>; firraz sich entfernen, fern halten von Etw (eitt), firrast fund frænda sinna *Hdv* 319<sup>35</sup> hann skal firrast kirkjur ok kristna menn 283<sup>11</sup> ef prestr flær (*d. i.* flýr) kirkju . . eða firriz 262<sup>17</sup> firrask fóstr sich der Pflege entziehen 276<sup>28</sup>

-firring, *f. in:* vit-firring

físa (feis), pedere hann feis við *Isl II*, 177 not. 10

físka (að), Fischefang treiben *þsk* 132<sup>3</sup> vgl fiskja

físki, fiskjar, *f.* Fischerei, das Fischefangen róa á sæ til fiskjar 11<sup>5</sup> *Gþ* 47<sup>2</sup>

físki-maðr, *m.* Fischer *Gþ* 46<sup>22</sup>

físki-róðr, *m.* Hinausrudern in die See um Fische zu fangen var hann jafnan í fiskiróðrum *Eb* 12<sup>18</sup>

físki-skáli, *m.* Fischerbude, -wohnung *þsk* 132<sup>6. 11</sup>

físki-vatn, *n.* Fischteich 294<sup>27</sup>

fiskja (kt), Fischefang treiben fiskja ok fygla *Grág II*, 186<sup>13</sup> *þsk* 132<sup>13</sup>

fiskr, fískr, *pl. -ar, m.* Fisch 233<sup>5</sup> *Fs* 35<sup>10</sup> flatr fiskr (= 'pleuronectes' engl. 'flatfish') *Fs* 129<sup>18</sup>

fisk-reki, *m.* Fischvertreiber, Name einer isländ. Wallfischart *Spec* 29<sup>34</sup>, im Beinamen: Örnólfr fiskreki *Eb* 4<sup>29</sup>

fit, *gen. u. pl.* fitjar, *f.* die zwischen den Klauen befindliche Haut von Vögeln: fogla skal marka á fitjum *Grág II*, 155<sup>21</sup> von Ochsenklauen: flá af fit af fremra fœti: die Klauenhaut des vorderen Fusses abschinden 272<sup>24</sup>; — feuchte Wiese, namentl. an einem Strande *Fbr* 43<sup>7. 16</sup> *Krs* 15<sup>11-14</sup> hann (Agni konungr) setti tjöld sín suðr á fitina 50<sup>7</sup> daher: Agnafit 50<sup>23</sup> vgl: fit ein gékk einum megin fram hjá vatninu er heitir Agnafit ok er þat nes-tangi langr usw *Oh* 12—13



fjá (hann fjár): *hassen s: Subj. Egilss.; in: fjándi, m.*

1. fjáðr, *adj. versehen mit Gut* (fé, *n. daher féaðr in: kynstórir menn ok vel féaðir Oh 79<sup>18</sup>*), *begütert, reich 258<sup>25</sup> jafn-fjáð kona Lxd 132<sup>25</sup>*

2. fjáðr . . , fjáðra . . , fjáðrar . . s: fjöðr, *f.*

fjáðr-lauss, *adj. ohne Federn* haukr úfleygr ok fjáðrlausss 27<sup>10</sup>

fjáðr-sárr, *adj. federlahm, von gefallenem Vögeln* fogla . . fjáðrsára, ef höndum má taka Krþ 32<sup>5</sup>

fjáðr-spjót (*od. fjáðra-spj.*), *n. Spiess mit breiter fjöðr (s: dless)* þat var fjáðraspjót, ok breið mjök fjöðrin Grett 102<sup>24</sup> fjáðrspjót langeskept Fs 64<sup>15</sup> Fbr 8<sup>25</sup> (*vgl. Weinh. 194*)

fjal-högg, *n. Hackeklotz* fjalhögg mikit ok þrífoett Vpnf 24<sup>10</sup> s: fjöl, *f.*

fjall, *pl. fjöll, n. Berg, Gebirge; reka fé af fjalli 172<sup>20</sup> ofan frá fjöll-unum 136<sup>21</sup> miðli fjalls ok fjöru (d. i. auf dem breiten Küstenrande) 99<sup>27</sup> Eg 45<sup>5</sup> a fjöllum eða á fjörðum (od. á firði) Vsl 153<sup>16</sup>*

fjalla-endi, *m. Fuss des Gebirges* yndi nema í fjallaendum Fs 20<sup>28</sup>

fjall-bygð, *f. bewohnte Gebirgsstrecke* eru víða fjallbygðir upp á mörkina Eg 26<sup>20</sup>

fjall-dalr, *m. Gebirgsthal* fjalldalir þröngvir, en há fjöll tveim megin 64<sup>5</sup>

fjall-ferð, *f. Bergwanderung* Fs 71<sup>22</sup> (*vorher: hann bauðst til at fara með verkmönnum á fjall 10*)

fjall-ganga, *f. = rö ganga á fjöll d. i. sel 172<sup>24</sup>*

fjall-garðr, *m. Gebirgskette, montium jugum: fjallgarðr mikill gengr af landnorðri til útsuðrs, sá skilr Svíþjóð . . ok önnur ríki 39<sup>17</sup> Italia heitir ríki þat er liggr fyrir sunnan fjallgarð þann er menn kalla Mundio (Mundia od. Mundiufjöll = 'Montes' = Alpes) Symb. geogr. 11<sup>4</sup>*

fjall-hagi, *m. Bergweide* stóðhross standa í fjallhögum Eb 21<sup>10</sup>

fjall-rapi (*od. -hrapi*), *m. Zwergbirke, betula nana* kveykja eld með þurrum fjallrapa Krs 7<sup>12</sup> Fms I, 268 *extr.*

fjalls-hlíð, *f. Bergwand, -halde* Gþ 47<sup>20</sup> ofan or fjallshlíðinni Fms I, 211<sup>10</sup>

fjall-stöng, *f. Bergstock, Hirtenstab* Eb 37<sup>5</sup>

fjalls-vegir, *m. pl. Gebirgsland* brjóta vegu (*vias*) . . um markir ok mýrar ok fjallvegu (*montana*) 63<sup>5</sup>

fjalm . . = felm . . in fjalms-fullr, *adj. angstvoll, schreckhaft* eru þér nú fjalmsfullir ok þorið nú eigi augum upp at sjá Oh 27<sup>5</sup>

fjánd . . . s: fjándi, *m.*

fjánd-flokkur, *m. Feindesschaar* fylla fjándflokk eins: *sich Jemandes Feinden zugesellen 277<sup>9</sup>*

fjándi, *pl. fjáendr, m. Feind sem frændr en eigi fjáendr 283<sup>1</sup> fjándi od. fjándinn: 'der böse Feind', der Teufel 199<sup>24</sup> Fs 93<sup>8</sup> skurguð ok fjánda vil ek frá mér skilja 237<sup>10</sup>*

fjánd-maðr, *m. Feind* 68<sup>30</sup> Fs 17<sup>4</sup>

fjánd-skapr, *m. Feindschaft 282<sup>30</sup> 114<sup>15</sup> fj. við einn gegen Jem 92<sup>5</sup>; fjándskapar-orð, n. pl. feindselige Worte 179<sup>5</sup>*



fjár . . . s: fé, n.; fjar . . . s: fjarri, adv.

1. fjara (að); fjarar es ebbet, *das Wasser fällt Lxd 56<sup>23</sup> fjarar m. acc. es legt trocken - od. d. See verlässt Etw (aliquam rem) fjarar fjörðinn allan at þurru d. i. die Bucht wird durch die Ebbe vollständig trocken gelegt Eb 84<sup>28</sup> ebenso fjaraði skip uppi Oh 13<sup>37</sup> fjarat er frá . . das Meer ist zurückgetreten von . . Lxd 76<sup>12</sup> skipit var uppi fjarat (opp: flotat): das Schiff war durch die Ebbe aufs Trockne gesetzt Gþ 69<sup>12</sup> (15)*
2. fjara, f. der zur Ebbezeit trockne Strand (vgl 10<sup>3</sup>), *vas Ísland viði vaxit á miðli fjalls ok fjöru 99<sup>27</sup>; — Ebbe (opp: Fluth) hvort er var flóð eðr fjara Gþ 57<sup>12</sup> pyttar voru fullir með vatni þóat fjaran væri trotz Ebbezeit Fs 157<sup>30</sup> vgl: út-firi, n.*

fjár-afli, m. erworbenes Gut beiða slíks af fjáraflanum ok neyta þess . . Fs 13<sup>29</sup>

fjár-drátttr, m. das Zusammenziehen, Anhäufen von Schätzen Eg 32<sup>11</sup>

fjarð . . , fjarðar . . s: fjörðr, m.

fjarðar-botn, m. der innerste Theil einer Bucht 182<sup>19</sup>. koma inn í fjarðarbotninn Eb 66<sup>25</sup>-112<sup>7</sup> s: botn, m.

fjarðar-kjaptr, m. Mündung, Ausgang einer Bucht leggja langskipum í fjarðarkjaptinu 202<sup>31</sup>

fjarðar-mynni, n. Buchtmündung koma fyrir eitt fjarðarmynni Fs 146<sup>31</sup>

fjár-eign, f. Besitz von Geld u. Gut er þér kunnig ætt hans ok fjár-eign vár 144<sup>17</sup>

fjár-far, n. Vermögensangelegenheit, Vermögen fara at fjárfari sínu eine Reise wegen seines Vermögens machen 181<sup>17</sup> gera í kunnleika einum fjárfar sitt Jem von seinem Vermögen in Kenntniss setzen Fs 21<sup>5</sup>

fjár-forráð, n. Verwaltung des Vermögens láta af höndum öll fjár-forráð (fjárforræði Fs 166<sup>28</sup>) ok svá bú Fs 37<sup>12</sup>; Vermögen, Gut taka við fjárforráðum ok öllum eignum Fs 21<sup>12</sup> setja menn yfir fjárforráð ebd 27<sup>10</sup>

fjár-hald, n. Vieh-, Hausstand Baugi kallaði illt fjárhald sitt SE 220<sup>8</sup> in: fjárhalds-maðr, m. Bevollmächtigter, Aufseher 278<sup>28</sup>

fjár-heimta, f. Einforderung von Geld taka fjárheimtu 171<sup>26</sup>

fjár-hluttr, m. Theil des Vermögens, Anthel daran, Vermögen úbhpt; 201<sup>17</sup> (vgl 200<sup>22ff.</sup>) 201<sup>33</sup> 288<sup>22</sup> með litlum fjárhlut 247<sup>34</sup> í fjárhlutum ok auðœfum Fs 12<sup>10</sup> at ríki ok (at) fjárhlutum 248<sup>2</sup> búi sínu ok öðrum (ceteris) fjárhlutum Fs 154<sup>16</sup>

fjar-komin, ppr. weit entfernt d. i. nicht verpflichtet zu Etw (til eins): fjarkominn þykkist ek til þess, at bæta . . ich brauche, dünkt mir, durchaus nicht Wergeld zu zahlen 165<sup>18</sup> vgl: fjartekinn

fjar-lægr, adj. fernliegend fara á fjarlæg lönd 41<sup>13</sup> skógar fjarlægir Eg 61<sup>10</sup>

fjár-lag, n. der gesetzlich bestimmte Geldwerth einer Sache Grág § 246

fjár-lán, n. Ausleihen von Geld 147<sup>7</sup>

fjár-reiða, f. gewöhnl. fjárreiður, pl. Geldangelegenheiten eiga fjár-reiður saman Hítð 39<sup>12</sup> Lxd 212<sup>23</sup>

fjarri, *adv. fern, weitweg* vera fjarri 160<sup>3</sup> þá var hann víðs fjarri SE 344<sup>20</sup> fjarri flugu brotin SE 108<sup>9</sup>; *übertr: þat er ekki fjarri hennar skapi sie ist damit zufrieden* 114<sup>19</sup> . . . at eigi hefir fjarri farit hans hugboði: *dass er richtig ahnete* Fs 18<sup>16</sup> ferr fjarri: *multum abest* fjarri fór þat: *minime* 133<sup>3</sup>

fjár-skaði, *m. Fs* 141<sup>8</sup> = féskaði, *m.*

fjár-skipti, *n. Theilung des Vermögens* Fs 130<sup>2.5</sup>

fjár-taka (*od. fé-taka*), *f. Besitznahme des Vermögens, der Erbschaft* 265<sup>23</sup>

fjar-tekinn, *ppr. in: fjartekit er einum til eins es steht Eines zu -, von dem Andern weit ab* er ok eigi all-fjartekit til þess vaxtar honum *diese Gestalt ist ihm (der seinigen) ziemlich gleich* SE 11, 32<sup>20</sup> *vgl fjar-kominn, ppr.*

fjár-tekja, *f.* 268<sup>17</sup> = fjártaka

fjár-tillag, *n. Unterstützung mit Geld* 178<sup>27</sup>

fjár-tjón, *n. Verlust von Hab u. Gut* Fs 100<sup>13</sup>

fjár-varðveizla, *f. Verwaltung des Vermögens* Fs 124<sup>23</sup>-130<sup>6</sup>

-fjat, *n. in: (úfjat,) úfjöt, n. pl.*

fjöðr, fjaðrar, *pl. -ir (od. -ar), f. Feder* þá tók hann hauk sinn ok plokkaði af fjaðrarnar 27<sup>14</sup> dynja hana fjaðrar *es rauschen des Hahnes Federn* 87<sup>23\*</sup>; fjöðr spjótsins (*s: fjaðrspjót, n.*) *das breite Blatt zwischen der Spitze (broddr) und der Tülle (falr) des Spiesseisens s: Eg* 109<sup>13ff.</sup> *Lanzenspitze* hann styðr niðr fjöðr spjótsins 199<sup>5</sup>

1. fjöl-, *adv. viel, nur in Zusammensetzungen*

2. fjöl, fjarlar, *pl. -ar (od. ir), f. Bret, Diele; von den Dielen des Fussbodens rýma fjarlar or gólfinu Eb* 42<sup>7</sup> *von den Schneeschuhen (skíð) binda fjarlar undir fœtr sér Spec* 20<sup>5</sup>

fjöl-bygðr, *adj. reich bevölkert, vielfach angebaut* þá gerðist fjölbygðr dalrinn Fs 28<sup>16</sup>

fjöldi, *m. Menge (von Menschen): fjöldi liðs* 53<sup>33</sup> mikill fjöldi 88<sup>19</sup> fjöldi bónda 179<sup>24</sup> þat þykkir skemtan at vera jafnan í fjölda *immer in Gesellschaft zu sein* 247<sup>16</sup> leysings börn má taka í fjölda hverjum er vill *so viel Kinder als er will* 280<sup>3</sup>

fjölga (*að*), *vermehren; fjölgast sich vermehren* fjölgadist þeirra (Adams ok Evu) kynslóð SE 2<sup>5</sup> þjóðirnar fjölguðust *ebd* 10<sup>3</sup> (*opp: smækkast*): tóku svá ríki at smækkast, sem konungar tóku fjölgast 34<sup>2</sup>

fjöl-kunnigr, *adj. (vieltundig, wie marg-k., nur:) zauberkundig* 21<sup>28</sup> seiðmenn ok allskonar fjölkunnigt fólk 52<sup>25</sup> Finna ein fjölkunnig Fs 19<sup>11</sup>

fjöl-kyngi, *f. Zauberkunde, Zauberei* SE 140<sup>9.12</sup> Fs 47<sup>12</sup>-137<sup>22</sup> vekja einn upp með fjölkyngi 31<sup>13</sup> kraptr ok fjölkyngi 32<sup>21</sup> fjölkyngi ok fordæðuskapr 244<sup>13</sup> *s: fjöl-kunnigr, adj.*

fjöll-ótttr, *adj. gebirgig* Numidia . . hálsuð eðr fjöllótt Stj 94<sup>31</sup> *in: stór-fjöllótttr*

fjöl-menna, *swv. ein Gefolge sammeln* líðr nú til þings ok fjölmenna hváirtveggju mjök *u. beide Parteien sammeln sich ein grosses Gefolge,*

- suchen sich vielen Anhang zu verschaffen 118<sup>23</sup> Fs 49<sup>9</sup>-73<sup>26</sup>; fjölmennast (s: fjölgast): þá er fjölmentist ok bygðist veröldin SE 2<sup>12</sup>
- fjöl-menni, n. zahlreiches Gefolge 159<sup>7</sup> Fs 44<sup>11</sup> viele Leute 183<sup>7</sup>
- fjöl-mennr, adj. multorum hominum, von vielen Leuten begleitet, mit zahlreichem Gefolge versehen hvárrtveggi þeirra brœðra var fjölmennr 32<sup>10</sup> þótt þér sést fjölmennari en ek Fs 33<sup>9</sup> mót fjölment zahlreiche Versammlung 178<sup>32</sup> hann átti bú mesta ok fjölmennasta für ein sehr zahlreiches Gefolge Fs 75<sup>21</sup> varð hann af því vinsæll ok fjölmennr ein Mann für viele Leute, Vielen zugänglich, von Vielen gesucht 57<sup>10</sup>; fjölment, als Subst: viele Leute var fjölment komit til Uppsala 63<sup>16</sup> 101<sup>30</sup> Fs 154<sup>18</sup> hann þurfti mikils við um slátrfé, er hann hafði fjölment da er einen zahlreichen Hausstand (magnam familiam) hatte Gþ 67<sup>5</sup>; fjölment, als Adverb: in grosser Anzahl kómu Svíar fjölment til Uppsala 47<sup>26</sup> koma menn til þings fjölment Fs 159<sup>15</sup>
- fjöl-orðr, adj. wer viele Worte macht, in: all-fjölorðr Fs 36<sup>5</sup>
- fjöl-ræddr, ppr. in: all-fjölræddr: er um þetta allfjölrætt á þingi, hversu . . und es wird auf dem Thing sehr vielfach darüber geredet, wie . . . 118<sup>23</sup>
- fjöl-skrúðigr, adj. reich mit Putz, prächtigen Kleidern (skrúð) versehen þorgunna var fjölskrúðig Eb 93<sup>6</sup>
- fjöl-skyld, f. vielfache Verpflichtung hann mátti ekki fara . . sakir fjölskylda sinna Fms I, 53<sup>26</sup>; in: lands-fjölskyldir, pl. (von Amtsverrichtungen des Bischoffs) selja af hendi landsfjölskyldir Hgv 84<sup>5</sup>
- fjöl-skyldr, adj. mit vielfachen Pflichten versehen nafn fá af fjölskyldri sýslu 248<sup>26</sup>
- fjör, dat. fjörvi, n. Leben ef þar er hætt fé hans eðr fjörvi wenn da sein Vermögen oder sein Leben gefährdet ist 266<sup>24</sup>
- fjör-baugr, m. Lebens-ring (d. i. -geld s: baugr, m.), wodurch man sein verwirktes Leben wieder einlöst; þar skal gjaldaz mörk lögaura at féránsdómi goða þeim er féránsdóminn nefndi; þat fé (diese vom Verurtheilten dem Goden zu entrichtende Mark) heitir fjörbaugr . . . ef þat fé (diese Mark) geldz eigi, þá verðr hann skógarmaðr úœll þsk 88<sup>10ff.</sup>
- fjörbaugs-garðr, m. ein den Tempel od. andre heilige Stätten umgebendes Gehege, das dem fjörbaugs-maðr zu betreten versagt war menn kómu til mannamóts í fjörbaugsgarð til Lóns Fs 128<sup>16</sup> (vgl ebd Vorrede s. XXVIII); — Strafe der Verbannung u. Friedlosigkeit, auf 3 Jahre bestimmt (und dadurch verschieden von dem skóggangr auf Lebenszeit) þat skal varða fjörbaugsgarðr (häufiger acc. -garð): das soll Verbannung kosten, mit Verbann. bestraft werden 106<sup>3</sup> Eg 215<sup>19</sup> u. ö.
- fjörbaugs-maðr, m. ein zur Verbannung Verurtheilter (vgl GrRA 736) 104<sup>19</sup> Vsl 187<sup>24</sup> þsk § 51 ff.
- fjörbaugs-sök, f. ein Vergehen, welches mit fjörbaugr zu bestrafen ist jafnt skyldu metast tvær fjörbaugs-sakir ok ein skóggangsök Eg 215<sup>22</sup>
- fjörðr, fjærðar, pl. firðir, m. Bucht leggja skipi inn í fjörðinn 202<sup>27</sup> 182<sup>19</sup> vgl Fs 22<sup>25</sup>

fjör-lausn, *f. Lebensrettung* til fjörlausnar vann hann eiða, um sein Leben zu retten 16<sup>7</sup> SE 218<sup>19</sup>

fjör-ráð, *n. Anschlag aufs Leben, Mordanschlag gegen Jem* (við einn) Fs 65<sup>18.22</sup>-159<sup>7</sup> Gþ 78<sup>18</sup>; fjörráðs-mál, *n. Eb* 45<sup>6</sup>

fjör-svafnir, *m. 'qui vitam consopit i. e. interfector', Name eines Schwertes* 134<sup>18</sup>

fjör-vél, *f. Nachstellung nach dem Leben* (s: fé-vél, *f.*) 277<sup>5</sup>

fjötra (að), *fesseln* taka einn ok fjötra Fs 90<sup>23</sup>-112<sup>21</sup> fjötra ok binda Eg 93<sup>18</sup>

fjötrar-rauf, *f. Loch, in welchem der fjöturr steckt* Eb 67<sup>20</sup>

fjöturr, fjöturs, *pl. fjótrar, m. Fessel* sitja í fjötrum Fs 90<sup>24</sup> leggja fjöturinn (Gleipni) á Fenrisúlf SE 98<sup>8</sup> hann (*J. Christus*) leysti af oss synda-fjötur 238<sup>3</sup>; = sleðmeiðr in fjótrar-rauf, *f.*

fjón, *n. Hass* s: Subj. Egilss.; Gyðingar ráku fjónum alla guðsvini Pröv 82<sup>19</sup>

fjórði, *adj. num.: der vierte*

fjórðungr, fjórðungs (od. -ar), *pl. -ar, m. Viertheil; von den Vierteln, in welche Island getheilt war, s: frá fjórðunga deild* 99<sup>9</sup> þá vas landinu (Íslandi) skipt í fjórðunga 103<sup>1</sup>; jeder fjórðungr war wieder getheilt in 3 þingsóknir: Thingbezirke (deren jedoch das Nordviertel od. 'Nordland' ausnahmsweise vier hatte), jede þingsókn wieder in drei goðorð: Häuptlingschaften; sonach im Ganzen 4 fjórðungar, 13 þingsóknir, 39 goðorð (letztere, im Gegensatz zu den später entstandenen, hiessen: forn ok full goðorð); eine weitere Eintheilung in hreppar ohne politische Bedeutung; vgl Maurer, Beitr. 160 ff. u. Graag 33<sup>2</sup>

fjórðungs-dómr, *m. eines von den 4 Gerichten, in welche das oberste Gericht des Althing getheilt war* (Maurer, Beitr. 163) 263 ff. vgl fimtar-dómr, *m.*

fjórðungs-maðr, *m. der durch seine Wohnstätte einem fjórðungr Angehörige; einander entgegengesetzt: innan-fjórðungsmaðr* Vsl 188<sup>16.23</sup> und utan-fj. ebd 188<sup>26</sup>

fjórðungs- (od. fjórðungar- od. fjórðunga-) þing, *n. das jedem fjórðungr eigenthümliche Thing, eingerichtet im J. 964 von Thord gellir* 103<sup>8</sup> Eb 12<sup>9</sup> u. 127

fjórir, fjórar, fjögur, *num. vier*

fjós, *n. Kuhstall* Krþ 28<sup>22</sup> Fbr 61<sup>10</sup> Eb 115<sup>27</sup> fjósit var brott í skóg ei allskamt frá bönum Lxd 98<sup>16ff.</sup>

fjós-dyrar, *f. pl. Eingang zum fjós* Eb 115<sup>28</sup> Lxd 98<sup>26</sup>

fjúk, *n. Schneegestöber* hafa mikinn háska af fjúki ok frosti Fs 179<sup>28</sup> þá var frostviðri, var þá ok fjúk nokkut Fbr 20<sup>1</sup>-13<sup>28</sup>

fjúka (fauk), *fegen, vor dem Winde dahin getrieben werden, vom Schnee* tók þá at fjúka Grett 77<sup>20</sup> von Asche Eb 115<sup>10.20</sup> ferr flokkir þeirra (dýra) víða ok fýkr fyrir vindi 181<sup>13</sup> von einem Kopfe, der abgehauen wird höfuðit fýkr af er flíegt herunter 231<sup>28</sup> Oh 36<sup>27</sup> kom höggit á hálsinn við herðarnar ok fýkr af höfuðit Lxd 40<sup>11</sup> von den Spähnen gebohrten Holzes, die durch ein Loch geblasen werden fuku inn spoenirnir SE 222<sup>6</sup>

- flá (fló), *die Haut abziehen, schinden* ætluðu þeir at flá hann kvikvan ok klufu svörðinn í höfðinu *sie wollten ihn bei lebend. Leibe schinden u. rissen ihm die Kopfhaut ab* Fms VII, 227<sup>1</sup> von Böcken váru þeir flegnir 2<sup>3</sup> hafrbelgr fleginn hornaflætti 186<sup>27</sup>; *abziehen* Etw (eitt) flá öldungs-húð 193<sup>10</sup> flá af (oxanum) fit 272<sup>24</sup>
- flæmingr (flæm?), *m. Flucht* hann fór undan í flæmingi Grett 44<sup>15</sup>
- flær d. i. flýr: fugit 262<sup>16</sup> (Grág)
- flærð, *f. Betrug* SE 104<sup>5</sup> Vpnf 19<sup>7</sup>, in: flærðsamligr, *adj. trugvoll, trügerisch* átrúnaðr falsligr ok flærðsamligr skurguða Barl 2<sup>20</sup>
- fláttr, *m. in: horn-fláttr*
- flag-brjósk, *n. Knorpel am Brustbein 'abdomen'* 26<sup>19</sup>
- flagð, *n. Unholdin (= tröllkona, f.)* eru ok opt flögð í fögru skinni Eb 18<sup>26</sup> vgl Fms III, 125<sup>2</sup>-133<sup>14</sup> flagð-kona, *f. dass.* Gþ 64<sup>2</sup>
- flak, *n. (od. flaki, m.) 'rates'* in: skip-flak
- flár, *adj. schlau, hinterlistig* því flárna man þórðr hyggja, sem hann talar sléttara, ok trú þú honum eigi Húð 21<sup>23</sup>
- flá-ráð, *n. pl. insidiae* sæta fláráðum við einn Lxd 348<sup>8</sup>
- flat-nefr, *m. Platt Nase, im Beinamen: Ketill flatnefr* 100<sup>16</sup> Eb 3<sup>17</sup>
- flatr, flöt, flatt, *platt* heyt þat er flatt lá Eb 93<sup>23</sup> skjaldþili flatt Eg 91<sup>15</sup> hann féll flatr er fiel platt, *der Länge nach nieder* 58<sup>2</sup> flatr fiskr (*s: fiskr*) Fs 129<sup>18</sup> An 11<sup>24</sup>
- flaug, *f. volatus* sigra fugla at flaug Spec 20<sup>6</sup> in: grjótt-flaug, málmlaug, orð-flaug
- flaum-ósa (*od. -ósi*), *adj. indecl. heftig, innerlichst aufgeregt* þeir fóru flaumósa; I. spyrr hví þeir fara svá hrapalliga . . . Fs 36<sup>6</sup> var hann allmjök flaumósi Gísl 30<sup>18</sup>
- flaumr, *m. Strömung, Fluth* stríðr straumr með frábærum flaum Bp II, 5<sup>10</sup>
- fleiginn (*d. i. fleginn, ppr. von flá*) τῷ nautsbúk fleignum Eb 78<sup>26</sup>
- fleinn, *m. Wurfspieß* þá fló ör ein, er flein er kallaðr Fms I, 45<sup>17</sup> þær (sakar) skal fé bœta, en eigi flein rjóða (*d. i: flein-rjóða?*) 283<sup>2</sup>
- fleiri, *comp. — flestr, superl. zu margr, adj. viel; fleira barna plus liberorum* Fs 75<sup>12</sup> degi einum vas fleira: *es betrug um einen Tag mehr* 101<sup>25</sup> 102<sup>10</sup> vera fleiri *gesprächiger, zuthulicher sein* (vgl fár, *adj.*) flestum manni *den meisten Leuten* SE 48<sup>23</sup> hann kunni allar (íþróttir) ok þó flestar *alle oder (?) doch mindestens die meisten* 40<sup>26</sup> vgl: flestallr, *adj.*
- flekkr, *m. macula* blóð-flekkr Eb 87<sup>14</sup> synda flekkar 284<sup>5</sup>
- flesk (*od. fleski*), *n. Speck, Schweinefleisch* SE 124<sup>19</sup> bera fyrir borð malt ok hveiti ok flesk Fms VI, 263<sup>16</sup>
- flestr, *adj. superl. s: fleiri*
- flest-allr, *adj. paene totus* fé þeirra var dautt flestalt Fs 174<sup>6</sup>
- flet, *gen. pl. fletja, n. Fussboden im Hause* hann reis or fleti Gþ 58<sup>12</sup> at þú risir upp or fletinu Svarfd 116 *extr.* liggja hér í fletinu ebd 117<sup>3</sup>
- fletta (tt), *entkleiden* (vgl flá) Jem (einn) *einer Sache* (einu *od. af einu*) flettu þeir hann af klæðum Fms VII, 227<sup>1</sup>
- flettir, *m. Plünderer, im Beinamen: Saxi flettir* 68<sup>12</sup> (*auch Haraldr flettir Fagrsk*)

fleygja (gð), *fliegen lassen, werfen Etw (einu) vgl hleypa: hlaupa = fleygja: fljúga; fleygja eldi upp at húsunum Fs 45<sup>13.14</sup> þá fleygir hann til hans saxi Oh 73<sup>27</sup> fleygja sér út á ána sich in den Fluss (zum Schwimmen) werfen Lxd 166<sup>26</sup>*

-fleygr, *adj. flügge in: ú-fleygr*

fleymingr, *m. Spott hafa eitt í fleymingi über Etw spotten Lxd 210<sup>3</sup> Grett 34<sup>25</sup>*

flim, *n. Spott, Spottverse kveða flim um einn Nj 70<sup>7</sup> yrkja flim u. e. — en þetta er í fliminu: 'Fiskr usw Hítð 42<sup>12</sup>-43<sup>13</sup>*

flimta (mt od. að), *Spott (s: flim, n.) treiben mit Jem (einn): flimtir hann Frigg, en hann geyr Gefjon 290<sup>17</sup> Fs 89<sup>12</sup> Fms VI, 194<sup>2</sup>*

flimtan (od. -un), *f. Verspotten durch Verse Eg 85<sup>13</sup> Nj 50 extr.*

fljóð, *n. Eheweib víf ok brúðr ok fljóð heita þær konur, er manni eru gefnar SE 536<sup>13</sup>*

fljóta (flaut), *fließen, schwimmen sé þú hve flotinn flýtr, er sækarlinn flýtr: siehe, wie das Floss schwimmt, das der Schiffer leitet 259<sup>27</sup> í þessum sæfargang flýtr Naglfar(-skip) SE 188<sup>11</sup> láta fljóta skipit Fbr 103<sup>7</sup>*

fljótr, *adj. schnell, eilig fljótt skip schnellsegelnd Fs 28<sup>1</sup> menn til þess verks fljótir 88<sup>27</sup>; fljótt = adv.: fékk hann fljótt fregn af Oddi 202<sup>29</sup>*

fljótligr, *adj. dass. hann var vel fljótligr 'velocitate praestans' Lxd 232<sup>10</sup>*

fljúga (flaug od. fló), *fliegen örninn flýgr hátt SE 210<sup>8</sup> von einem Skiläufer: hann flaug fram af berginu 200<sup>8</sup> von gesprochenen Worten: ef vár ræða mætti svá langt fljúga . . Spec 19<sup>23</sup>*

fló, flóar, *pl. floer, f. Lage, Schicht var haugr kastaðr, önnur fló af gulli eða silfri . . , en önnur fló af moldu ok grjóti SE 400<sup>8.9</sup>*

flóa (flóða), *fließen von Etw (af einu) hann sér vígvöllinn flóa af blóði sinna manna Alex 43<sup>15</sup> Wasser haben fjörðr sá er flóir allr af vötnum: die Bucht, die ihr Wasser durchaus, nur von den betr. Flüssen erhält Fs 26<sup>17</sup>*

flóð, *n. Fluth flóð sjóvar Eg 80<sup>8</sup> Nóa-flóð SE 2<sup>10</sup> hvort er var flóð eðr fjara: Fluth od. Ebbe Gþ 57<sup>12</sup> vgl: floð, f.*

flœð (od. flœðr), *f. Fluth, Ueberschwemmung (vgl land lágt, ok géngu þar yfir há-flœðar, en ekki . . sjór Fbr 103<sup>24</sup>); Fluth (opp: Ebbe) þá biðu þeir flœðar Eg 56<sup>8</sup> þá var flœðrin síð dags Eg 194 extr.*

flœðar-mál, *n. der Theil des Strandes, der zur Fluthzeit überfluthet, zur Ebbezeit trocken ist 196<sup>30</sup> þeir drógu upp skip sitt or flœðar-máli Eg 83<sup>23</sup> ef tré er svá mikit, at hann kemr eigi or flœðarmáli Grdg II, 123 extr.*

flœðar-pyttr, *m. Fs 158<sup>4</sup> s: pyttr, m.*

flœðar-sker, *n. eine der Fluth ausgesetzte Klippe SE 218<sup>11</sup>*

flökkun, *f. Herumstreifen in: flökkunar-maðr, m. Herumstreifer, Vagabund 175<sup>21</sup>*

flói, *m. feuchter, sumpfiger Ort; so hiess die Landschaft an der Südwestküste Islands, die von den Flüssen Ölfússá und Þjórsá begrenzt wird. In ihr hatten sich die Vorfahren des Þorgils örrabeinsstjúpr niedergelassen und hiessen davon: Flóa-menn Fs; Meeres-bucht sigla*

- inn eptir flóanum *Grett* 13<sup>26</sup> halda inn á flóann *ebd* 113<sup>29</sup> vom Flói (od. Húna-flói) an der nordwestlichen Küste Islands *Eb* 110<sup>19 ff.</sup>
- flóka-hetta, *f.* Filzhut *Eb* 86<sup>20</sup>
- flóki, *m.* Filz, von den Haarzotten eines Bockes hon greiddi (sie füzte auseinander) flóka hans *Eb* 32<sup>30</sup>; in: ský-flóki, *m.*
- flokkr, flokks, *pl.* -ar, *m.* Haufe, grosse Anzahl von Leuten mikill flokkr bóanda 80<sup>13</sup> (*s.* stór-flokkr) von Thieren 181<sup>13</sup> flokkum: haufeweise Húnar berjaz við þá flokkum 227<sup>17</sup>; vom Gefolge námu þeir þá staðar með flokkinn 122<sup>15</sup> efla flokk í móti einum *Fs* 152<sup>17</sup>; — ein kürzeres Ehrengedicht (*vgl* drápa, *f.*) 152<sup>1</sup> 149<sup>22</sup> *Fs* 93<sup>24</sup> *Fms* VI, 391<sup>13 ff.</sup>
- flot, *n.* das Fliesen, von Schiffen vera á floti *Oh* 14<sup>10</sup> in sam-flot, *n.*
- flota (að), flott machen *Etw* (einu), das Schiff ins Meer bringen ok er várar, flota þeir skipi sínu *Fbr* 18<sup>29</sup> hann hafði flotat skipinu *Gþ* 69<sup>15</sup> þá er flotat var skipunum ok ferðin albúin *Fms* II, 107<sup>19</sup>
- floti, *m.* Floss, Fahrzeug flotinn flýtr 259<sup>27</sup>; Flotte, classis þá sigldu skip í móti þeim þau er voru af Vága-flotanum *Fms* IV, 277<sup>6</sup> *s.* skipafloti
- flotnar, *m. pl. classarii* víkingar ok flotnar þat er skipaherr *SE* 528 *extr.*
- flóttá, *adj. indecl.* flüchtig in land-flóttá, for-flóttá *Eg* 108<sup>25</sup>
- flótti, *m.* Flucht leggja á flotta die Flucht ergreifen 32<sup>23</sup> koma undan á flóttá durch die Flucht entkommen 224<sup>10</sup> *Fs* 33<sup>19</sup> hann komst . . . á flóttá til skipa sinna: er erreichte fliehend seine Schiffe 67<sup>13</sup>; die Fliehenden reka flóttann verfolgen die Fliehenden 57<sup>6</sup> *Eg* 114<sup>15</sup> Frisir flýðu, en víkingar ráku flóttann *ebd* 172<sup>16</sup>
- flug, *n.* (od. flugr, *m.*), das Fliegen hann beinir flug *SE* 80<sup>20</sup> hann sá flug arnarsins *ebd* 222<sup>14</sup> mœtir hon (*d.* geworfene Stein) hamrinum á flugi in volando 14<sup>20</sup> das Fliegen (*s.* flugr, *m.*), in flug-dreki, *m.*; — jáher, abschüssiger Ort reka einn ofan fyrir flugin 199<sup>15.23</sup> 200<sup>10</sup> *s.* flug-hamarr, *m.*
- fluga, *f.* Fliege *SE* 340<sup>25 ff.</sup>; gína yfir flugu wie der Fisch nach einer Fliege schnappen, *d. h.* sich zu Etw verleiten lassen ok yfir þessa flugu gein hann 175<sup>27</sup> taka við flugu, dass. *Eb* 57<sup>23</sup>
- flugði *Eb* 116<sup>16</sup> *s.* flygja
- flug-dreki, *m.* fliegender Drache *Gþ* 48<sup>23</sup> *Alex* 37<sup>3</sup> *Spec* 19<sup>26</sup>
- flug-hamarr, *m.* jáhe Klippe flughamrar voru fyrir neðan, en hátt fjall fyrir ofan 197<sup>23</sup>
- flugr, *m.* = flug, *n.* hann flýgr ok dró arúsúg í flugnum *SE* 212<sup>12</sup> tók þá af fluginn *ebd* 212<sup>19</sup>
- flugu-maðr, *m.* Wegelagerer, Bandit, gedungen gegen Jem (til eins) hann var flugumaðr til Ingólfs *Fs* 194<sup>15</sup> *Víga Gl* 361<sup>12</sup>
- flugu-mannligr, *adj.* von der Art eines flugumaðr; lízt maðrinn flugumannligr ok illa mun hann reynast *Fs* 65<sup>1</sup>
- flutningr, *m.* = tó flytja, *d.* Befördern von Personen wie Sachen njóta eins um flutning ok farargreiða *Fs* 24<sup>29</sup>; Vermittelung einer Angelegenheit durch Worte, Fürsprache *Fs* 10<sup>20</sup>; in: flutnings-maðr, *m.* Vermittler bei Jem (við einn) *Eg* 153<sup>27</sup>



flygja (flugða), *in rascher Bewegung hin und her fahren, von einer aufgeregten alten Frau* hon flugði öll (*ganz u. gar, über u. über*) *Eb* 116<sup>18</sup> (*var: hon fleygði öll*)

flýja (flýða), *fliehen flýðu (d. i. flýðu)* allir menn felmsfullir til clerks eins 286<sup>17</sup> 174<sup>11</sup> 171<sup>5</sup> 226<sup>15</sup> flýja undan *entfliehen* 170<sup>7</sup> fólkit flýði víðs vegar undan *die Leute entflohen weit weg* 49<sup>12</sup> flýja braut *fort-, wegfliehen* 23<sup>10</sup>; *trans: fliehend verlassen Etw* (eitt): þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds konungs *Fs* 123<sup>1</sup> *Eb* 3<sup>10</sup>

flykki, *n. (von flokk, m.) Stück, Masse, in:*

flykkis-stúfr, *m. Ueberbleibsel von einem Stück (Fleisch)* *Fs* 176<sup>20</sup>

flýta (tt), *beeilen, accelerare flýta sér (od. flýta)* *sich schnell wohin bewegen* hann bað þá flýta sér at landi *Grett* 47<sup>21</sup> flýta sér or Hruta-firði *ebd* 111<sup>12</sup>

flytja (flutta), *fortbringen, -schaffen von einem Ort zum andern Etw od. Jem* (eitt, einn) flytja vöru til skips 120<sup>6</sup> 142<sup>24</sup> Úlfjótr flutti lög til Íslands út *U. brachte die Gesetze heraus nach Isl. Gþ* 71<sup>10</sup> viltu flytja okkr til lands *willst du uns beide (übers Wasser) ans Land bringen?* *Fs* 84<sup>10.11</sup> *An* 154<sup>18</sup> æsirnir tóku lík Baldrs ok fluttu til sævar *und schafften die Leiche ans Meer* 19<sup>17</sup> flytja herinn 88<sup>16</sup> 86<sup>20</sup>; — *fl. od. fl. fram eine Sache fördern, ihr zu glüchl. Gedeihen verhelfen* mál 249<sup>20</sup> 170<sup>5</sup> *Eg* 164<sup>7</sup>-216<sup>7</sup> *ebenso* flytja bónorð 153<sup>6</sup>; flytja erindi *Eg* 163<sup>22</sup>; *unter die Leute bringen (mit Worten), verkünden* flutti hann þat, at... *Eb* 19<sup>8</sup> þeir flytja þat lygiliga, at... 236<sup>25</sup> fluttist útkváma hans: *seine Rückkunft nach Island wurde bekannt* 156<sup>26</sup>; *håuf: flytja (od. fl. fram) kvæði ein Gedicht vortragen* hann flutti fram kvæðit vel ok sköruliga 146<sup>24</sup> 149<sup>22</sup> 151<sup>16.17</sup>.

fóarn, *n. Kropf des Vogels ekki var hjarta hans sem fóarn í fugli* *Fbr* 8<sup>16</sup>

fóðr, *n. Viehfutter (s: nauts-fóðr)* *Isl II*, 134<sup>2</sup>; *davon: fóðra (að), füttern eigum vér margt fé at fóðra, en hey fást lítil* *ebd* 132<sup>2</sup>

1. fœða (dd), *nähren, ernähren* skulu menn ok höggva bú eða taka aðra vist, sem menn þurfu til at fœða sik 85<sup>16</sup> þeir tóku fiska or vatninu ok báru í læk... ok fœddust þeir þar *Gþ* 45<sup>18</sup> nœra einn ok fœða með allskonar góðri gæzlu 235<sup>26</sup>; — *auferziehen, von Kindern, gewöhnl: fœða upp (vgl fóstra): þar fœddist upp Svanhildr dóttir Sigurðar sveins* 27<sup>4</sup> 135<sup>13</sup> 139<sup>12</sup> upp fœða, ef sveinn er 137<sup>24</sup> 138<sup>4.11</sup> *auch bloss fœða: Teit fœddi Hallr* 107<sup>10</sup>; — *gebären* 137<sup>6.23</sup> skal þat barn út bera, ef þú fœðir (*paris*) mey barn, en upp fœða (*educare*), ef sveinn er 137<sup>24</sup> *Fs* 26<sup>2</sup>-104<sup>9</sup> hon fœðir at sonum (*als Söhne*) marga jötna *SE* 58<sup>15</sup> ok er sveinninn var fœddr, var hann borinn at feðr sínum *Fs* 12<sup>23</sup>

2. fœða, *f. Nahrung, Speise* *Fs* 143<sup>21</sup>

fœðingi, *m. Eingeborner* ok þar var hann fœðingi *dort hatte er seine Heimath* *Lxd* 24<sup>14</sup>

fœla (ld), *für einen Narren (fól, n.) erklären Jem* (einn): fœlir hann Frey, en hrœpir Heimdall 290<sup>12</sup> hann fœlir öll goð vár ok lastar þau mjök 290<sup>19</sup>



1. fœra (rð), *bringen Jem od. Etw* (einn, eitt) skyldi hann fœra hana (*die Svanhild*) Jörmunreki 27<sup>8</sup>; skaltu fœra barn þetta . . þorgerði ok bið hana upp fœða 138<sup>8</sup> hann sótti (vatnit, *Trinkwasser*) í hjálm-inum ok fœrði honum 164<sup>11</sup> þá var fótrinn í liðinn fœrðr *engerichtet* 155<sup>27</sup>; *verändern, translocieren* kirkjan var fœrð Eb 124<sup>4</sup> (s: fœring, f.); *herunterbringen, -werfen*, ef hross fœra menn af baki Vsl 155<sup>17</sup>; fœra kvæði einum *ein Gedicht Jem vortragen* 148<sup>28</sup> 149<sup>20</sup> kvæði hefi ek at fœra yðr ok vilda ek at þér hlýddit . . til 151<sup>5</sup>; fœra fram *vorbringen, darlegen* f. fr. sóknar-gögn 118<sup>32</sup> *versorgen* hann skal börn hans fram fœra Vsl 191<sup>27</sup> hann á fram at fara skulda-hjú ebd 159<sup>18</sup>; fœrast undan *sich entziehen, ausschlagen, verweigern* . . fœrast undan at gjöra veizluna 187<sup>24</sup>

2. -fœra, f. in: úfœra

fœri, n. *Gelegenheit, passender Ort, Zeitpunkt, Umstand*; veita einum umsátir, ef fœri yrði á *sobald sich's machte* Gþ 59<sup>1</sup> gefa einum fœri á sér *sich dem Angriffe Jemandes aussetzen* Fs 140<sup>22</sup> nær bezt gæfi fœri á honum, *dass.* 121<sup>12</sup> Eb 90<sup>4</sup> koma í fœri *in die Lage kommen, in den Stand gesetzt sein* 4<sup>26</sup> Gþ 72<sup>5</sup> komaz í f. *sich eine Gelegenh. verschaffen* þeir mundu eigi komaz í betra fœri at hefna . . . 92<sup>24</sup>; *was sich passt, geziemt* hon kvað eigi hans fœri at keppa . . *sie meinte, es ziemte sich nicht für ihn, zu streiten* . . Fs 138<sup>3</sup>; — *Geräthschaften zu Etw, von d. Angelschnur* hann kastaði fœri sínu fyrir borð ok dró einn mikinn fisk Fs 129<sup>16</sup>; s: högg-fœri, tor-fœri

fœring, f. *Ortsveränderung* hann gaf fé til fœringar þeim Hítð 73<sup>1</sup>; *Gelegenheit* (= fœri, n.) in:

fœringar-rúm, n. *gelegner Platz, Gelegenheit* ef ek komumst í fœringarrúm til þess 201<sup>7</sup>

fœr-leikr, m. *Tüchtigkeit* athœfi hans ok allr fœrleikr Fs 3<sup>12</sup>

fœrr, adj. *fahrfähig, wer fahren kann* (s: ú-fœrr), *von einem Schwimmer* (= sundfœrr) Krs 18<sup>16.14</sup> ef öllum væri fœrt á . . *wenn alle gehen könnten nach* . . SE 72<sup>8</sup> *pass: was gefahren werden kann* . . skip þau er fœr væri (*vorher: höggva skipin svá at ekki var fœrt*) Eg 50<sup>16.4</sup> *von unwegsamer Gegend* er þar hvárki fœrt mönnum né hrossum Oh 56<sup>11</sup>; *fähig, geeignet zu Etw* vinna þeim slíkt föruneysi sem þeir eru til fœrir *so weit sie es im Stande sind* 249<sup>22</sup> hann var þá til engis fœrr Gþ 60<sup>4</sup> köenn við alla leika ok at allri atgerfi vel fœrr Fs 14<sup>2</sup> hann kvað þat eigi fœrt, at skera kálfinn Eb 116<sup>16</sup> s: úfœrr, vanfœrr, varfœrr

fœrsla, f. *transportatio, 'translatio'* fœrsla hins helga Nicholai biskups Hgv 72<sup>2</sup> in: lík-fœrsla, fram-fœrsla

fœttr, adj. -fússig (s: fótr, m.) vel limaðr ok lítt fœttr *mit kleinen Füßen* Oh 22<sup>15</sup>; in: út-fœttr *auswärts gehend* (?) Fbr 36<sup>23</sup>, in: ber-fœttr (s: diess) u. a.

fœzla (d. i. fœðsla), f. *Nahrung, Speise* engi fœzla nema fugla-hold Fms VIII, 31<sup>2</sup> sem vér fœðum oss ítarligri fœzlu 284<sup>7</sup>; *Erziehung* s: upp-fœzla

föðr d. i. faðir, m. in: all-föðr, *Name des Odin* SE 54<sup>12</sup>-84<sup>10</sup>

föður-arfr, m. väterliches Erbgut Eb 58<sup>25</sup>

föðr- (z. B. in: föðr-leið u. a.) d. i: föður- s: faðir, m.

föður-bani, m. f. þinn der welcher deinen Vater getödet Fs 41<sup>13</sup>

föður-bróðir, m. Vaters-bruder, Oheim 99<sup>16</sup>

föður-faðir, m. Vaters-vater, Grossvater 107<sup>14</sup>

föður-frændr, m. pl. Verwandte von Vaters Seite Fs 8<sup>9</sup>

föður-gjöld, n. pl. Wergeld für den erschlagenen Vater SE 218<sup>13</sup>

föður-hefnd, f. die für den Vater zu nehmende Rache (pl.) Fs 37<sup>20</sup>

föður-leið, f. väterliche Hinterlassenschaft hann hafði nýtekit við föðrleið sinni 153<sup>29</sup> Fs 12<sup>16</sup> An 292<sup>15</sup> namentl. vom ererbten väterl. Landbesitz settust í bú, hvárr á sína föðrleið 243<sup>7</sup> hafa atsetu . . at föðrleið sinni 145<sup>1</sup> Gþ 63<sup>5</sup>

föðurligr, adj. väterlich með föðurligu blíðlæti 235<sup>5</sup> hlíta föðurligri kenning 235<sup>23</sup>

fögnuðr, m. 285<sup>16</sup> = fagnaðr

föl-leitr, adj. von bleichem Aussehn 112<sup>26</sup> Vpnf 29<sup>22</sup>

fölna (að), bleich werden, vom Laube fellr þat alt ok fölnar SE 4<sup>17</sup> vor Angst hann fölnaði ok hræddist 12<sup>10</sup>

fölr, adj. bleich, fahl fölr ok litlauss Fbr 112<sup>5</sup>

fölska (að), zu Asche werden, erlöschen, vom Feuer: eldrinn er nú meirr fölskaðr en ek hugða (dem Erlöschen näher) Fs 6<sup>4</sup> voru þá fallin húsin ok fölskaðr mjök eldrinn Þsl II, 153<sup>17</sup> s: fölski, m.

fölski, m. 'forma rei exustae in favilla' Bj Hld gerðu þeir sér net eptir því sem þeir sá á fölska sie fertigten sich ein Netz nach dem Vorbilde, was sie an dem zu Asche verbrannten (aber noch nicht zerfallnem) Netze sahen SE 182<sup>16</sup> (13) Asche, vom Dochte der Kerze kerti V voru á kné mér . . ok fölski á hinu mesta Fs 179<sup>1</sup>

-fölva, f. von fölr (fölv.), adj. in: snæ-fölva, f.

fönn, fannar, pl. -ir, f. fest zusammengepresster Schneehaufen Fbr 21<sup>31</sup> 11.

för, g. u. pl. farar, f. iter. profectio, Reise, Fahrt þá varð för manna mikil mjök út hingat or Norvegi 100<sup>1</sup> 50<sup>11</sup> 127<sup>27</sup>; von den Wanderungen, die ein Armer od. ein Knecht des Unterhaltes wegen unternimmt nú ferr þræll frjáls manns förum XX vetr . . , ok illir engi maðr farar hans 274<sup>23</sup> vgl døma för einum Jem eine solche Bettehoandering gerichtlich zuerkennen Þsk 86<sup>29</sup>-87<sup>9</sup>

förla (að), 'deficere'; die beschädigte Kirche soll in 12 Monaten wieder hergestellt werden, ef hann (landeigandi) of förlar wenn er die Arbeit ohne Hinderniss fortsetzen kann (V. Finsen) Krþ 14<sup>6</sup>

-för-óttr, adj. in: lit-föróttr, adj.

förull, adj. viel umherstreifend hann var förull mjök ok var aldri heima Nj 131<sup>5</sup>; in: við-förull

föru-nautr, m. Reisegenosse, Begleiter Gþ 48<sup>25</sup> Hallfreðr ok förunautr (förunautar Druckf.) hans Fs 88<sup>15</sup> vgl ebd 89<sup>27</sup> (föru-nauti, m. dass. 291<sup>6</sup>)

föru-neyti, n. Reisegesellschaft, Begleitung Skr. spurði ef þórr vildi hafa föruneysi hans 3<sup>30</sup> alt lið þat er hann hafði til föruneysis við

- oss 83<sup>8</sup> vinna föruneysi einum *Jem Begleit. leisten* 249<sup>32</sup> góðir síðir í konungs föruneysi in der Gesellschaft, Umgebung des Königs 253<sup>2</sup>
- föstu-dagr, m. (Fast-tag d. i:) Freitag *þsk* 128<sup>28</sup> *Krþ* 33<sup>12</sup>
- föstu-tíð, f. Fastenzeit 291<sup>9</sup> *Krþ* 33<sup>14</sup>
- föxótttr, adj. (mähnicht) 'discolorem jubam habens' hestr f. *F's* 55<sup>13</sup>
- fól, n. (od. fóli, m.) Thor, Narr 146<sup>2</sup> *Víga Gl* 336<sup>20</sup>-338<sup>12</sup> fól ok fullkomit fífl *Barl* 39<sup>32</sup> fól ok fávittr *ebd* 62<sup>2</sup>; fóli, m. *Svarfd* 178<sup>2</sup> in: mannfóli
- fólginn ppr. von fela (fal)
- fóli, m. gestohlner Gegenstand bera fóla á hendr einum rem *furtivam* in aliquem transferre *Grág II*, 167<sup>16.28</sup> finna inni þar fóla *ebd* 167<sup>25</sup>; in: fóla-gjöld, n. pl. 'rei furtivae reparatio' dæma fólagjöld ef þjófsök er *þsk* 85<sup>26</sup>-114<sup>3</sup>
- fólk, n. (eig. Inbegriff von Kriegsschaaren unter einem gemeinsamen Anführer, fólk = exercitus 51<sup>15\*</sup>, vgl *MunchCl I*, 126 s: fylk . .) Volk, Leute (s: mannfólk); von den Hausleuten, Weibern u. Kindern 26<sup>28</sup> 130<sup>18.33</sup> vgl úþjóða-fólk (von Råubern udgl) 170<sup>7</sup>
- fólkska, f. d. Eigenschaft des fól, Thorheit *Fbr* 33<sup>25</sup>-53<sup>11</sup> fólkska eða villa *Barl* 137<sup>31</sup> in: fólsku-verk, n.
- fólskr, adj. thöricht, unvernünftig fólskra manna fortala 235<sup>21</sup> fólskr ok heimskr *Barl* 138<sup>12</sup>
- fólsku-verk, n. thörichter Streich 13<sup>20</sup>
1. for- (got: faúra ahd: fora nhd: vor) nur in Zusammensetzungen
  2. for, g. u. pl. forar, f. Furche ef fé fær skaða í forum þeim er hann grefr *Grág II*, 95<sup>11</sup>
- forað, n. was Verderben, Lebensgefahr bringt, von Orten (Morast, Sumpf): frásögn um líflát Hrafns, at honum hefði vísat verit á forað, ok týnzt þar *Vpnf* 8<sup>9</sup> vísa einum . . . á sæ úföeran eða á annat forað 278<sup>16</sup> s: *Vsl* 184<sup>15</sup> *Grág II*, 187<sup>26</sup> *þj* 334<sup>4</sup>; von Menschen: þú er hit mesta forað! 126<sup>29</sup> vgl (vom Höllenhunde Garmr): hann er it mesta forað 'immanissima pestis' *SE* 190<sup>20</sup>
- for-átta, f. Vorwand, Grund, Beschuldigung hann fann þat til foráttu, at . . *Eb* 17<sup>3</sup> *Nj* 15<sup>28</sup>; foráttu-laust, adv. ohne Grund *þsk* 133<sup>20</sup>
- for-beini, m. Gefälligkeit, Zuvorkommenheit veita einum forbeina 181<sup>24</sup>
- for-bæn, f. Verwünschung, böser Wunsch, Fluch . . at þú bæðir mér engra forbæna, en bæðir sjálfum þér hallkvæmri bæna 145<sup>32.29</sup>
- forða (að), fort -, in Sicherheit bringen, retten *Etw* (einu) forða fjörvi eins *Vsl* 146<sup>12</sup> haltu undan ok forða lífi þínu! 197<sup>4</sup> forða sér sich retten Geirröðr hljóp undir járnsúlu at forða sér 17<sup>15</sup> 191<sup>24</sup> forðast sich retten vor -, entgegen *Etw* (eitt) torsótt er at forðast forlögin *F's* 24<sup>17</sup> vildi guð at vér forðadimst þessa skömm *F's* 180<sup>21</sup> sich scheuen vor *Etw* mundi hann eigi forðast fund þinn *Eb* 32<sup>14</sup> forðast man ek lög *Grett* 108<sup>5</sup>
- for-dæða, f. Unhold kalla einn (nicht eina) tröll eða fordæðn *NgL I*, 70 (§ 196) ebenso: at gjöra mik at údáðamanni eðr fordæðu *Grett* 188<sup>26</sup>
- fordæðu-skapr (fordæs skapr *Krþ* 23<sup>2.3</sup>), m. Hexerei fjölkyngi ok fordæðuskapr 244<sup>14</sup>

- forðum, *adv. einst* hon (Tanais) var f. kölluð Tanakvísl 37<sup>22</sup> forðum daga, *dass. Fms IX*, 497<sup>19</sup>
- for-eldrar, *m. pl. Eltern, Vorfahren* 76<sup>8</sup> frændr þínir ok forellrar *Fms IV*, 163<sup>10</sup>
- for-faðir, *m. Ahn* Trójumenn, forfeðr þeirra (Rómverja) *SE* 20<sup>17</sup>
- for-flóttta, *adj. indecl. flüchtig* verða forfl. *Eg* 108<sup>25</sup> v. forfl. fyrir einum *Fms I*, 212<sup>22</sup>
- for-gangr, *m. Anführerschaft* þakka einum fyrir forgang *Háv. Ísf* 51<sup>21</sup>
- for-gipt, *f. Ersatz, Bezahlung für genossenen Unterhalt* *Fs* 29<sup>22</sup>-64<sup>19</sup>
- foringi, *m. Anführer* hverr er foringi þessa manna? *Fs* 57<sup>16</sup> for. ferðar *Vpnf* 25<sup>32</sup> for. flokks *Fbr* 15<sup>32</sup> skips-foringi *Lxd* 78<sup>20</sup>
- forkr, *pl. -ar, m. 'furca', Stange, namentl. Schiffsstange* *Lxd* 56<sup>21.22</sup> skutu þeir þá við forkum *Gþ* 70<sup>21</sup> *Eg* 88<sup>4</sup>
- for-kuðr (*od. -kunnr*), -kunnar, *f. 'curiositas', Lust, Verlangen nach Etno* (á eitt) var mönnum nú forkuðr á skemtan *Hdv* 326<sup>13</sup>; *gen. forkunnar* = *adv. in hohem Grade* forkunnar margir úberaus viele *Hdv* 322<sup>5</sup> garðar f. háfir ok grindr stórar *SE* 106<sup>6</sup> viðr f. góðr *ebd* 128<sup>19</sup> f. vel 215<sup>30</sup> *Fs* 14<sup>9</sup>; forkunnliga, *adv. dass. f. vel* 79<sup>25</sup> *Fs* 60<sup>18</sup> *Oh* 18<sup>11</sup>
- for-lög, *n. pl. τὰ πρῶτα, Schicksal, Bestimmung* (vgl. Maurer, *Bek. II*, 162 ff.) honum var annarra forlaga auðit *Fs* 6<sup>12</sup> verðr hverr eptir sínum forlögum at leita *ebd* 11<sup>24</sup>-20<sup>5</sup> eigi mun tjóa at brjótask við forlögum *Fs* 20<sup>15</sup> vgl. *ebd* 20<sup>22</sup>-24<sup>17</sup>-141<sup>34</sup>-84<sup>3</sup>
- for-maðr, *m. Anführer* formaðr þessa liðs *Fs* 14<sup>32</sup> (vorher forráðs-maðr 30) von einem Vikinger-hauptmann *Fs* 151<sup>14</sup> formaðr eptirmælis der das eptirmæli leitet *Eb* 44<sup>2</sup>; der vor andern den Vorrang hat, *ceteris superior, melior* hann er vár vitrastr ok várr formaðr at öllu und under uns durchaus der erste *Fs* 121<sup>10</sup> Fürst formenn norðrhálf-unnar (von den nordischen Königen) *SE* 12<sup>23</sup>
- for-mælandi, *ppraes. Fürsprecher, patronus causae* þú várt þeirra formælandi 179<sup>3</sup>
- for-mæli, *n. Vortrag, Rede, von einer Einsegnung* *Hgv* 82<sup>27</sup>
- for-máli, *m. Voraussagung, Bestimmung* 22<sup>23</sup> Anrede (als Trinkspruch) *Eg* 179<sup>23</sup> von der Hohnrede auf der Neidstange reisa nið með þeim formála, at . . *Fs* 54<sup>6</sup>-56<sup>4</sup> *Eg* 137<sup>22.31</sup>; Vorrede, *praefatio* (s: eptirmáli) 34
1. forn, *adj. alt, vetustus u. priscus* (*opp: neu, vgl gamall, adj.*) forn fjándskapr 114<sup>14</sup> forn siðvenja *Eg* 164<sup>15</sup>-204<sup>26</sup> þar sem nú eru kall-aðar fornu Sigtúnir 40<sup>15</sup> 234<sup>27</sup> forn landsheiti *SE* 30<sup>6</sup> forn heiti *ebd* 224<sup>5</sup>; durch Alter ehrwürdig at þjóna fornum guðum feðra várara 235<sup>14</sup> fornir menn d. *Altvordern* (vgl forn-maðr, m.) *Eb* 46<sup>29</sup> als *Auctorität 'd. Alten'* *SE* 11, 4<sup>10</sup>; vom *Heidenthum* (*opp: Christenth.*) forn átrúnaðr 141<sup>30</sup> forn siðr *Fs* 21<sup>12</sup> hin fornu lög 106<sup>2</sup> fornir menn d. i: *Heiden* 244<sup>19</sup>, daher: *hexenartig, zauberkundig* (vgl forneskja u. fyrnska, f.) hon var fróð ok forn í skapi *Hdv* 332<sup>5</sup> (vgl fornfróðr, *adj. von einer medica* *Fbr* 95<sup>18</sup>); — at fornu *ehemals, olim* *Eg* 102<sup>26</sup>-211<sup>14</sup> at fornu eða nýju einst od. *jetzt* 288<sup>16</sup>
2. fórn, fórnar, *pl. -ir, f. Opfer* (vgl blót, n.) *Opfergabe, -thier ofra*

- miklar fórnir guðum sínum til þokka *Barl* 149<sup>11</sup>. fœra fórn goðunum *Fms I*, 97<sup>10</sup>
- fórna (að), *opfern* ofrum þeim (guðum várum) ok fórnum hundrað yxna feitra 236<sup>31</sup> þau kvikendi er goðunum var fórnat *Thiere (mit) welchen den Göttern geopfert war Eb* 6<sup>22</sup>
- forneskja, *f. Alterthum, alte Zeit SE* 334<sup>21</sup> hafa margs dæmi vorðit í forneskjunni *Fms IV*, 172<sup>27</sup>; *Heidenthum, Zauberei* 244<sup>18</sup> forneskja ok illr átrúnaðr *Fs* 92<sup>31</sup>
- forn-konungr, *m. König aus der Zeit des Alterthums* 28<sup>12</sup> *Fs* 21<sup>15</sup>
- forn-kvæði, *n. Gedichte aus alter Zeit SE* 672<sup>20</sup> sem vér höfum numit af fróðum mönnum ok enn er sagt í fornkvæðum *usw Fms IV*, 3<sup>5</sup> (vgl eptir fornum kvæðum eða söguljóðum 34<sup>23</sup>) eptir því sem segja fornkvæði í þýðeskri tungu 234<sup>33</sup> (*Didr.*)
- NB. Die isländischen 'fornkvæði' sind die den dänischen Kämpeser, engl. Balladen udgl entsprechenden Erzeugnisse der Volkspoesie des 13. Jahrh. u. der folg.; eine Samml. derselben, begunn. von Svend Grundtvig und Jón Sigurðsson Kjøb* 1854 ff. *Cat p. 31 vgl GrhM I*, 301
- forn-kveðinn, *ppr. olim dictus, gewöhnlich bei der Anführung von Sprchw. satt er hit fornkvæðna, at . . wahr ist die alte Rede, Sprichwort, dass . . Fs* 140<sup>4</sup> u. ö.
- forn-maðr, *m. (s: forn, adj.); formenn, pl. die Vorfahren, z. B. im Titel: Fornmanna sögur (d. isländ. Saga's, die d. Geschichte Norwegens u. Dänemarks seit d. Ende des 9. Jhs. erzählen) s: Catal p. 35 u. 15*
- forn-öld, *f. antiquitas z. B. im Titel: Fornaldar sögur Norðrlanda (d. isländ. Saga's, die d. Sagen u. Geschichten des nord. Heidenthums erzählen) Catal p. 39 u. 15*
- forn-saga, *f. Begebenheit in alter Zeit, deren Erzählung; skjöldrinn var skrifaðr (bemalt mit) fornsögum Eg* 207<sup>19</sup> engi orrosta hefir verit frægri í fornsögum 234<sup>13</sup>; *so auch im Titel: Fornsögur (Leipz. 1860)*
- forn-yrði, *n. Archaismus, in:*
- fornyrða-lag (ob alt?) od. fornyrðis-lag, *n. SE* 712<sup>19</sup> 'metrum antiquum' (vgl kviðu-háttir u. ljóða-háttir, *m.*), *das älteste u. wohl lange Zeit einzige Metrum der nord. Poesie, doch auch neben dem späteren dróttkvætt u. a. theils in freierer, theils in strengerer Form vielfach angewendet; wesentlich sind ihm in jedem Zeilen-paar seiner meist achtzeiligen (od. vierpaarigen) Strophe vier gehobene Silben, deren 1. oder 2. oder beide (s: stuðill, m.) mit der 3. (s: höfuðstafr, m.) alliterieren*
- for-ráð, *n. Vorsteherschaft, namentl. des Hauses, des Vermögens, der Wirthschaft H. fékk honum búfé ok dóttur sína til forráða (búfjárins) Gþ* 55<sup>16</sup> taka forráð fyrir búi eins *Eb* 17<sup>12</sup> *Eg* 38<sup>4</sup>; *manna forráð hominum praesidium, vom Godenthum Hrfnk* 14<sup>18</sup>-31<sup>3</sup> (*Maurer, Beitr.* 83 u. 89<sup>1</sup>) hann fékk sér ok goðorð ok manna forráð *Fs* 28<sup>10</sup> *Hrfnk* 17<sup>2</sup> ebenso staðfesta ok manna forráð 144<sup>18</sup> (auch manna-forræði *Lxd* 330<sup>24</sup>)
- forráðs-maðr, *m. Anführer (s: for-maðr) Fs* 14<sup>20</sup>
- for-ræði, *n. Aufsicht, Verwaltung hon hefir bú á jörðum ok á þeim alt forræði Fs* 130<sup>20</sup>

- fors (od. foss), fors, *pl.* forsar, *m.* *Wasserfall* 21<sup>22</sup> ei mátti nær vera fossinum fyrir (*prae*) skjálfta ok vatnfalli ok regni *Gþ* 50<sup>22.17</sup> hann falst í helli undir forsi í Vatnsdalsá (*d. h. des Wasserfalles, den die V. an dieser Stelle bildete*) *Fs* 194<sup>32</sup>
- for-sending, *f.* gefährliche Sendung þeim er þat forsending at fara *d. h. diese Gesandtschaftsreise ist für sie eine gefährliche* *Fs* 22<sup>16</sup> *Eg* 175<sup>29</sup>
- for-sjá (od. -sjó), *f.* Fürsorge, Fürsorge vald ok forsjá (guðs) 237<sup>21</sup> 238<sup>23</sup> fara með forsjó ok athygli *Fs* 13<sup>15</sup> hafi þér vel hlítt minni forsjá *Fs* 80<sup>11</sup>; Rücksicht, (Sparsamkeit) þótti þarvist þeirra eigi með fullri forsjó *Fs* 13<sup>27</sup> *Barl* 71<sup>17</sup>
- for-sjáll, *adj.* klug, vorsichtig *Hgv* 72<sup>16</sup> *Eg* 33<sup>13</sup>
- for-skepti, *n.* manubrium, Griff, von Thors Hammer forskeptit var heldr skamt *SE* 344<sup>14</sup>
- for-sögn, *f.* gerichtl. Einsprache *d. h. Erklärung, dass man sein Recht verfolgen wolle, in:* forsagnar-vitni, *n.* ein Zeuge solcher Einsprache 273<sup>25</sup>
- for-spár, *adj.* der in die Zukunft sehen kann vitr ok forspár *Eb* 17<sup>17</sup> *An* 112<sup>15</sup> von einer Frau: framsyn ok forspá ok margkunnig um flesta hluti *Fs* 54<sup>13</sup> *Eg* 9<sup>23</sup> Óðinn forspár ok fjölkunnigr 39<sup>23</sup>
- for-stjóri, *m.* Verwalter, Aufseher *Fs* 10<sup>27</sup> forst. ok ráðamaðr *Eg* 83<sup>2</sup> forst. fyrir búi, fyrir liði ok landvörn *Eg* 24<sup>9</sup>-201<sup>15</sup> góðr forstjóri heraðsins *Fs* 128<sup>13</sup>
- for-stofa, *f.* Vorzimmer, -raum *Eb* 48<sup>11</sup> *Fms* VI, 34<sup>22</sup>
- for-streymis, *adv.* abwärts mit der Strömung þeir létu hefja skipin ofan *f. Fms* VII, 253<sup>26</sup> (*vgl.* forvindis, *adv.*) hann studdi *f.* Gríðar-völ 16<sup>16</sup>
- for-tala, *f.* Zureden, Ermahnung, um dadurch Jem zu Etw zu bewegen 130<sup>9</sup> úvitrlig kenning af fólkskra manna fortölu 235<sup>21</sup> hlýða mínum föðurligum fortölum 236<sup>6</sup> kenna fólkinu með góðum fortölum 243<sup>16</sup>
- forusta, *f.* s: forvist, *f.*
- for-verk, *n.* Arbeit, bes. Heu-Arbeit sumar þetta var litit forverk *Vpnf* 29<sup>31</sup> at reiða forverk heys den Heuorrath fortschaffen *Krþ* 29<sup>1</sup> *in:* forverks-maðr, *m.* der, welcher wohl mit dem Heu umzugehen versteht *Eb* 52<sup>18</sup>
- for-viða, *adj. indecl.* der sich in seiner Stellung nicht halten kann hann varð all-forviða 203<sup>15</sup> *Nj* 228<sup>8</sup>
- for-vindis, *adv.* in der Richtung des Windes (*opp:* í-gegn vindi) *Krs* 22<sup>3</sup>
- for-vist (od. forvista od. forysta od. forusta), *f.* Beaufsichtigung, praesidium, in der Wirthschaft þurfa mjök forvistu *Eb* 50<sup>9</sup>; forvistu-geldingr, *m.* Leithammel *Hdv* 330<sup>3</sup> *Grág* II, 193<sup>28</sup> forvistu-lauss ohne Aufsicht, Leitung, Schutz böendr mjök forystulausir 174<sup>6</sup> drepa niðr forystulausa menn *Gþ* 69<sup>15</sup> eigi eru þeir forustulausir, er þú ert fyrirmaðr *Fs* 8<sup>5</sup> hann kvað forystulaust heima, en kvaðst eigi vel trúa þrælum *Fs* 144<sup>24</sup>
- for-vitinn, *adj.* wissbegierig vitr ok forvitinn *Barl* 153<sup>13</sup> *in:* ú-for-vitinn
- for-vitna (að), zu wissen verlangen; forvitnar mik mich verlangt zu

- wissen Etw* (eins) þik forvitnar slíkra hluta 248<sup>22</sup> 246<sup>23</sup> 251<sup>14</sup>; *forvitnast sich erkundigen nach Etw* (um eitt) aldrigi hefi ek forvitnast um hann . . ok eigi veit ek 189<sup>22</sup> forvitnask menn, hví . . 286<sup>7</sup>
- for-vitni, f. Neugierde* 15<sup>26</sup> er mér forvitni at vita, hversu . . 176<sup>24</sup> *Fs* 25<sup>17</sup>
- for-vitra* (od. *forvitri*), *adj.* klug, wise *forvitri* ok gamall 36<sup>7</sup> hon var *forvitra* ok framsýn *Fs* 74<sup>1</sup> *Hgv* 67<sup>33</sup>
- forysta, f. s:* *forvist, f.*
- foss, m. s:* *fors*
- fóst- od. fóstr- s:* *fóstr, n.*
- fóst-bróðir, m.* der welcher mit Jem zusammen erzogen ist, oder auch: wer mit Jem das Gelöbniss treuester Freundschaft, namentl. gegenseitiger Blutrache eingegangen (*s:* *fóstr, Weinh. l. c.*); 63<sup>22</sup> 100<sup>27</sup> 145<sup>15</sup> 252<sup>12</sup> *Fs* 139<sup>13</sup>; *fóstbrœðra-lag, n.* die Verbindung zw. *fóstbrœðr* *Gþ* 45<sup>10</sup> *s:* *Maurer, Bek. II*, 170; — *Fóstbrœðra saga Cat* p. 86
- fóstr, n.* Erziehung (*s:* *Weinh. 285 ff.*); láta börn sín í *fóstr* seine Kinder Jem zur Erziehung geben 188<sup>29</sup> taka einn til *fóstrs* ein (Kind) zur Erziehung übernehmen 23<sup>19</sup> vera at *fóstri* með einum bei Jem aufgezogen werden 36<sup>28</sup> *Fs* 139<sup>10</sup> fá einum kenslu ok *fóstr* 261<sup>23</sup>
1. *fóstra* (að), *aufziehen, erziehen* lét ek þik upp *fóstra*, næra ok *foæða* . . 235<sup>27</sup> *Fs* 86<sup>4</sup>
2. *fóstra, f.* 1. = *fóstr-móðir* 8<sup>25</sup> *Fs* 148<sup>25</sup>; 2. = *fóstr-dóttir* 127<sup>9</sup>
- fóstr-faðir, m.* der welcher Jem aufzieht 63<sup>23</sup>
- fóstr-laun, n.* Lohn für Erziehung von Kindern 277<sup>26</sup>
- fóstr-sonr, m.* der, welcher von Jem wie sein Sohn aufgezogen wird *Fs* 39<sup>6</sup>
- fóstr-systir, f.* das mit den Kindern des Hauses aufgezogene Mädchen *Fs* 139<sup>14</sup>
- fóstri, m.* 1. = *fóstr-faðir* (*föðurfaðir minn ok fóstri*) 107<sup>14</sup> 2. = *fóstr-son* 85<sup>29</sup> 191<sup>34</sup> 3. = *fóst-bróðir* 99<sup>14</sup> 107<sup>29</sup> *Fs* 139<sup>29</sup>
- fóta-hlutr, m.* der untere Theil des menschl. Körpers *Eb* 119<sup>11</sup> (*opp: höfuð-hl.*) *Eg* 140<sup>5</sup> *Fms XI*, 277<sup>6</sup>
- fótar-verkr, m.* Schmerz im Fusse, Fussübel haun tók *fótarverk* ok *andaðiz* þar af 74<sup>12</sup>
- fót-borð, n.* Fussdiele (vom Untersatz einer Bildsäule) 79<sup>15</sup>
- fót-brotinn, ppr.* gebrochenen Fusses kýrin hin *fótbrotna* *Eb* 115<sup>29</sup>
- fót-hár, adj.* hochbeinig *Eg* 210<sup>29</sup>
- fót-högg, n.* der auf den Fuss erhaltene Schlag, Hieb *Eb* 89<sup>13</sup>
- fót-höggva, svv.* den Fuss abhauen Jem (einn) hann lét *fóthöggva* þorgrím 165<sup>28</sup>
- fót-hvatr, adj.* schnellfüssig 6<sup>23</sup> 112<sup>24</sup>
- fót-leggr, m.* Schienbein 46<sup>21</sup>
- fótr, fótar, pl. (n. u. acc.) foetr, m.* Fuss særa einn á *foeti* *Fs* 192<sup>17</sup> honum skruppu *foetrnir* 122<sup>34</sup> taka um *fót* einum Jem's Füsse (*bittend*) umfassen *Eg* 143<sup>27</sup> leggjast fyrir *foetr* einum 118<sup>5</sup>; *übertr:* standa *fótum* wohl begründet sein stóð þar á mörgum *fótum* fjárafli hans *Eg* 59<sup>18</sup> vom Geschlecht, Familie víða stendr kyn mitt *fótum* *Fbr* 49<sup>5</sup>-62<sup>22</sup>; kominn af *fótum* fram (von einem alten Manne) schwach, ent-



- kräftet Hdv 319<sup>27</sup> komnir af fótum fram fyrir aldrs sökum Fms XI, 155<sup>6</sup>; drepinn hverr á foetr öðrum der eine über den andern Eg 91<sup>1</sup> Hdv. Ísf 45<sup>30</sup>; als Maass hof mikit, C fóta langt Fs 26<sup>9</sup>*
- fót-skemill, m. Schämél 79<sup>13</sup>*
- fót-spor, n. die vom Fusse zurückgelassene Spur stíga í fótspor frændum sínum seinen Verwandten nacheifern Fs 4<sup>24</sup>*
- fót-veill, adj. mit schwächlichen Füßen þj 344<sup>5</sup>*
- frá, adv. u. praep. m. dat. von, ab u. de (vgl ífrá); m. dat. weg von ganga frá lögbergi 105<sup>6</sup> ríða frá Njáls (húsi?) Hdv 345<sup>3</sup> vgl Fms V 212<sup>20</sup>-IX, 234<sup>21</sup>; skiliðr frá því exceptus ab hoc 100<sup>4</sup>; von, über, mit segja u. a. hann sagði frá því de hoc 105<sup>21</sup> 99<sup>711</sup>; adv. vísa frá wegweisen 143<sup>22</sup> koma frá abstammen 100<sup>23</sup> nema frá ausnehmen 100<sup>11</sup>*
- fræ, n. Samen, þat er þá sáit með hinu mesta úárans fræi ok úfriðar korni Spec 75<sup>35</sup>*
- frægð, f. Ruhm af þessu fékk hann mikla frægð 148<sup>6</sup> Worte des König Magnús berfoettr: til frægðar skal konung hafa meir en til langlífis (rex habeatur ob gloriam potius quam ob longam vitam) Fms VII, 73<sup>20</sup>; frægðar-skot, n. Meisterschuss 194<sup>20</sup>; frægðar-verk, n. Heldenthat 228<sup>12</sup>*
- frægr, adj. berühmt, von vielem, von gutem Rufe 14<sup>2</sup> hann var orðinn frægr mjök 171<sup>20</sup> frægir drengir 202<sup>14</sup> all-frægr hoch-, weitberühmt för allfræg 13<sup>28</sup> 50<sup>11</sup> SE 212<sup>21</sup> s: nafn-frægr, víð-frægr*
- frænda-gipta, f. Glück, Freude für die Verwandten Fs 15<sup>20</sup>*
- frænd-bót, f.; frænd-boetr, pl. die Wergelder, die die Verwandten des Schuldigen zu entrichten haben um frændboetr 287*
- frændi, pl. frændr, m. Verwandter, Vetter, Freund; Attila sendir eptir sínum frænda Osið 204<sup>4</sup> frændr die Angehörigen, Verwandten 261<sup>24</sup>; Freunde (opp: Feinde): vér skulum deila . . alla hluti vár í milli sem frændr en eigi fjáendr 282<sup>31</sup>; frændi vom Sohne 144<sup>14</sup> vom Bruder Fs 57<sup>2</sup>*
- frænd-kona, f. Verwandte, Muhme 126<sup>3</sup> 233<sup>31</sup>*
- frænd-lið (d. i. frænda-lið), n. cognatorum cohors 84<sup>10</sup>*
- frænd-semi, f. Verwandtschaft þat var bannat með ásum at byggja svá náit at frændsemi 39<sup>16</sup> frændsemi þeirra í milli 169<sup>27</sup> 240<sup>15</sup>; die Verwandtschaft (= frændlið) vinátta mikil með frændsemi grosse Freundschaft herrschte unter den Verwandten 141<sup>23</sup> vgl: góð var frændsemi með þeim Ingimundarsonum Fs 45<sup>32</sup>*
- frá-fall, n. das Hinwegscheiden, Tod mikil aftaka ok missa ásunum . . í fráfalli Baldrs 19<sup>9</sup> 69<sup>17</sup> 166<sup>33</sup> Eg 16<sup>27</sup>*
- frá-ganga, f. das Weggehen, das sich Entfernen Vsl 146<sup>16</sup>*
- frá-gerð, f. das was ungewöhnlich, ausserordentlich ist, in: frágerðamaðr, m. (von einem Räuber, der viel Unheil stiftet) Fs 3<sup>17</sup> frág. um afl ok vöxt Fms X, 192<sup>26</sup>-III, 114<sup>11</sup>*
- frá-hverfa, stv. sich wegwenden 123<sup>19</sup>*
- frakkr, adj. in: frakki, m. vir strenuus, in: Akkeris-frakki (wie sich König Olaf nennt) 'vir strenuus in ancoris trahendis' Fs 92<sup>11. 19. 24</sup>*



- frá-leikr, *m. Behendigkeit, Raschheit* (*s: frár, adj.*) at vexti ok frá-leik *Fs* 41<sup>23</sup>
- fráligr, *adj. rasch, flink* garpar miklir ok fráligr menn *Fbr* 83<sup>7.14</sup> ungr ok fráligr *Fms VI*, 354<sup>20</sup>
- fram, *adv. vorwärts; als Zuruf* fram fram búandmenn! 93<sup>1.29.33</sup> 83<sup>17</sup>; ganga fram 89<sup>33</sup> fram á leið *vorwärts des Weges* 5<sup>15</sup> 289<sup>1</sup> *s: framr u. fremr, comp.*
- frama-ferð, *f. rühmliches Unternehmen* *Fs* 4<sup>32</sup>
- framan, *adv. vorwärts, von der Zeit: leið* framan til leiðar *es ging aufs Herbsthäng los* 172<sup>32</sup> líðr nú til þings framan *Lxd* 88<sup>26</sup>
- framan-verðr, *adj. vorwärts gerichtet, was vorn ist á* framanverðum björgunum 198<sup>13</sup> at framanverðum bjargsnösunum 199<sup>14</sup> *Gþ* 54<sup>23</sup> hann var sjálfr í framanverðri fylkinginni *vorn an der Spitze der f.* 77<sup>7</sup>; í framanvert *vorwärts; aufwärts von einer Nase: hafit upp í fr.* 112<sup>5</sup>
- framar (*od. framarr*), *adv. comp. weiter, weiter vorwärts* 6<sup>19</sup> (*weiter hinaus ins Meer:*) 196<sup>14</sup> hefi ek ekki framar sagt *non plus dixi* 189<sup>16</sup> vgl framarr en áðr er sagt *in höherm Grade od. noch ausführlicher* 240<sup>23</sup> *besser, trefflicher* þeim þótti Eirekr miklu framar 150<sup>10</sup>
- framarla (*d. i. framarlíga*), *adv. weiter vorwärts, - hinauf* leggja fram-arla skip sitt *Eg* 15<sup>14</sup>; áhorfa framarla um kvánfangit '*altiora matrimonia respicere*' *Lxd* 88<sup>15</sup> *ebenso* setla framarla til *nach Höherem streben* *ebd* 90<sup>9</sup>
- frama-verk, *n. rühmliche That, Heldenthat* girnast á nokkur frama-verk *Fs* 4<sup>8</sup> *SE* 38<sup>5</sup> *Eg* 214<sup>25</sup>
- fram-burðr, *m. (mündlicher) Vortrag* beiða réttingar ok framburðar (*váttröðsins*) *þsk* 57<sup>7</sup> *Aussprache, pronuntiatio* með snjöllum fram-burð *Barl* 76<sup>23</sup> með ferligum fram-b. *ebd* 143<sup>22</sup>
- fram-fara, *stv. þat varð at framfara es ereignete sich, es kam dazu* 109<sup>16</sup> *s: fara fram*
- fram-ferð, *f. Aufführung, Benehmen* framferðir ok siðir fólksins 244<sup>6</sup> hann segir þá allan atburð um framferð dróttningar 297<sup>13</sup>
- fram-flytja, *svv. ausführen, vollführen* ef þjónosta konungs verðr eigi hovesklíga .. framflutt 255<sup>4</sup>
- fram-færsla, *f. Auferziehung, Unterhaltung* framfærsla (*τῶν*) úmaga *þsk* 43<sup>16</sup> koma á framfærslu til eins *sich zu Jem in Kost u. Pflege geben* *Eb* 94<sup>2</sup>
- fram-fúss, *adj. sehr geneigt zu Etw* mannsins náttúra framfús til munuðlífis 245<sup>5</sup>
- fram-ganga, *f. das Vor-sich-gehen* vera í framgöngu *sich zutragen* *Fs* 140<sup>7</sup>; *Vorwärts-gehen, Angriff* ek trúi mér eigi til framgöngu *Fs* 48<sup>4</sup> *Muth* framganga ok hugr 170<sup>5</sup>
- fram-gangr, *m. Fortschritt, Erfolg, Glück* lítil ván framgangsins *Fs* 5<sup>7</sup> sœmd ok framgangr *Fms VI*, 133<sup>15</sup>
- fram-gjarn, *adj. vorwärts strebend, ehrgeizig* hann var framgjarn snemmendis 139<sup>30</sup> *kühn, herausfordernd* harðfengr ok framgjarn við sína úvini *Fs* 14<sup>3</sup>

frami, *m.* *Vortheil, Ruhm, Ehre* er þat lítill frami, at drepa hann vápnlausan 13<sup>17</sup> afla sér fjár ok frama (*vorher fjár ok virðingar*) *Fs* 4<sup>19</sup> (12) frami ok fagrligir penningar *Fs* 6<sup>20</sup> *An* 180<sup>1</sup> *Fs* 50<sup>10</sup> *vgl* gera eitt til frama 'ad gloriam' *SE* 88<sup>9</sup> engi er þat frami 'haud sane gloriosum est' *Lxd* 148<sup>23</sup>

fram-koma, *stv.* in *Erfüllung* gehen, *geschehen* 117<sup>7.11</sup>; *vom Zahlen, Leisten einer Abgabe* þat skal goldit vera ok framkomit 269<sup>11.13</sup>

fram-kvæma, *svv.* *ausführen, vollenden* þetta skal framkvæmt verða mannhættulaust *Eb* 42<sup>5</sup>

fram-kvæmd (od. -kœmd), *f.* *Ausführung* at nokkut yrði af framkvæmd um mína ráðagerð (*dass irgendwie würde (da) von eine Ausführung rücksichtl. meines Beschlusses d. h.: dass mein Plan . . sich ausführen lasse* *Fs* 39<sup>18</sup> *Förderung, Vortheil* þér til framkvæmdar, en báðum okkr til soemdar ok virðingar *Eb* 39<sup>6</sup> soemd ok framkœmd *Bart* 1<sup>27</sup>; framkvæmdar-maðr, *m.* *ein Mensch, der Etw auszuführen vermag, ein tüchtiger M.* *Fs* 84<sup>25</sup>-133<sup>18</sup>

fram-leiðis, *adv.* *fürder* fara sinn veg fr. 242<sup>30</sup> *vgl:* framvegis

frammi u. í frammi, *adv.* *vorwärts* (s: fram) hann hafði sik mest frammi haft er *hatte sich ganz vorn an die Spitze gestellt* *Lxd* 64<sup>13</sup>; hafa frammi od. í frammi *anwenden, gebrauchen* Etw (eitt) hafðu í frammi kúgan við þá 143<sup>34</sup> 254<sup>12</sup> hafa frammi mikla villu *Bart* 66<sup>1</sup>

framr, *adj.* *vorn-befindlich, vorwärts strebend, dreist, unverschämt*: mjök eru þeir menn framer (*d. i. framir*), er eigi skammast at taka mína konu frá mér 259<sup>15</sup>

fram-saga, *f.* *Vortrag (gerichtl.)* framsaga sakar 118<sup>31</sup> framsögur saka *þsk* 41<sup>9</sup>

fram-sala, *f.* *Auslieferung* beiða einn framsölu at honum Jem um die *Auslieferung von ihm angehen* *Vsl* 146<sup>17</sup>

fram-sókn, *f.* *Verfolgung einer Sache vor Gericht* nú frestaðist fram-sókn sakarinnar ok dvelst málit (*darauf: hví gengr eigi fram málit?*) *Fs* 74<sup>16</sup> (17)

fram-stafn, *n.* *Vordersteven* fr. nökkvans 19<sup>25</sup> fr. á skipinu *Fs* 17<sup>12</sup> *Gþ* 70<sup>20</sup>

fram-sýnn, *adj.* *der Zukunft kundig (von Frauen:)* *Eb* 116<sup>10</sup> fróð at mörgu ok framsýn 126<sup>34</sup> framsýn ok forspá *Fs* 54<sup>14</sup> forvitra ok framsýn *Fs* 74<sup>1</sup>

fram-vegis, *adv.* *fürder, fortan* (*vgl:* framleiðis) sem nú skal framvegis frá segja 187<sup>19</sup>

frár, *adj.* *hurtig, schnell* svá frór (*d. i. frár*) sem Asael, es hverjo dýre vas froforre (*d. i. frávarri*) *AnO* 1858 (*Eluc.*) 73<sup>19</sup> hann var bæði frár ok skygn *Gísl* 40<sup>28</sup> maðr skygn ok frár *Nj* 258<sup>5</sup>

frá-saga, *f.* *Erzählung* *SE* 266<sup>2</sup> fœra eitt í frásögu eine *Erzählung von Etw abfassen* *Hgv* 59<sup>10</sup> *Egilssaga* schliesst mit d. *WW*: ok lýkr þar þessarri frásögu *Eg* 230<sup>11</sup>

frá-skila, *adj. indecl.* *getrennt* hann var fraskila gerr er war *fortgewiesen worden* *Fs* 128<sup>20</sup>

frá-sögn, *f.* *Bericht von Etw* 182<sup>28</sup>, *bes. Erzählung* mikillar frásagnar

er þat vert 15<sup>21</sup> *SE* 132<sup>26</sup>-206<sup>2</sup> þat er mjök er fœrt í frásagnir  
*was vielfach erzählt wird* 28<sup>14</sup> hér má nú heyra frásögn þýðeskra  
 manna hversu farit hafa þessi tíðendi 234<sup>19</sup> þér skulut sitja hjá . .  
 ok vera til frásagnar um fund várn um *über unsern Kampf berichten*  
*zu können* 163<sup>17</sup>

frauð, n. *Schaum* (?), *Fett*, vom *Safte des gebratnen Fasni-Herzens*:  
 frauðit rann or hjartanu 24<sup>3</sup>

fregn, f. *Nachricht* fékk hann fljótt fregn af Oddi 202<sup>30</sup>

fregna (frá), *erkunden, erfahren* þeir frágu, at . . 76<sup>34</sup> 235<sup>2</sup> *Vsl* 154<sup>15</sup>-  
 181<sup>19</sup>

freista (að), *versuchen Etw* (eins); eigi veit ek, hversu gengr, en  
 freista má ek 196<sup>6</sup> freista, hví - 102<sup>5</sup> freista skal þá þessar íþróttar  
 6<sup>1</sup> freista véla nokkvorra *SE* 220<sup>21</sup>; *auf die Probe stellen* væri vel  
 at vér freistaðim hans nökkut 145<sup>20</sup> freista styrks ok veldis hans  
 286<sup>19</sup>

freka, f. *Strenge, Härte* halda fram málinu með mikilli freku (*var*:  
 frekn) *Eb* 45<sup>9</sup> halda lög með mikilli freku *Fms XI*, 99<sup>15</sup> *bestimmen*  
*Etw* með freku *Fms VI*, 21<sup>14</sup>

frekliga, *adv. gewaltthätig* aflaða ek mér fjár þótt heldr væri frekliga  
 at ort *obwohl es dabei zieml. gewaltthätig herging* *Fs* 7<sup>20</sup> *unverschämt*  
*(von einem Begehren)* *Fs* 43<sup>19.20</sup>

frekr, *adj. gierig, nach Speise* *Fs* 72<sup>21</sup> *kühn, wild* frekt ganga at  
*Fs* 32<sup>26</sup>

frelsa (st), *frei machen* guð muni oss frelsa eigur várar 89<sup>29</sup> *Gþ* 45<sup>16</sup>;  
 frelsask *frei werden*: nú frelsask þau þræll ok ambátt 276<sup>22</sup>

frelsi, n. *Befreiung* lausn ok frelsi 240<sup>3</sup> *Freikaufung* gullhring sendi  
 hann til frelsis henni *Fs* 70<sup>24</sup> *Freiheit* gefa frelsi einum 274<sup>16ff.</sup>;  
 frelsis-gjöf, f. *Geschenk der Freiheit* hann vill nú launa frelsisgjöf  
*er will sich jetzt dankbar dafür beweisen, dass ihm die Freiheit geschenkt*  
*worden* *Fs* 126<sup>3</sup>; — frelsis-öl, n. *das Gastmahl, das ein Freigegebener*  
*bei seiner Freiwerdung anstellt* 274<sup>17.27</sup> 275<sup>9.22</sup>

frelsingi, m. *Freigegebener* (*Munch-Cl I*, 184) hann hafði með sér  
 alla menn sína, bæði frelsingja ok þræla *Eg* 30<sup>14</sup> hann hafði með  
 sér jafnan *LX* frelsingja *Eb* 12<sup>17</sup>

fremd, f. *Förderung, Vorthail, Ruhm* afla sér fremdar ok frama *Fms*  
*VII*, 92<sup>2</sup>

fremja (framda), *vorwärts bringen, fördern, ausführen* fær hann eigi  
 framit þenna leik *er vermag dieses Spiel nicht zu Stande zu bringen*  
 8<sup>17</sup> *ebenso* fremja íþrótt 193<sup>22</sup> þessi hefir hólmganga síðast framin  
 verit á Íslandi *ist der letzte gewesen, der auf Isl. ausgeführt worden*  
 160<sup>9</sup>

fremr, *adv. comp. und fremri, adj. comp.* (wie *framar*) — fremstr,  
*adj. superl.* (wie *framastr*) von *fram*, *adv. u. framr, adj.* — hyrnan  
 in fremri 129<sup>5</sup> hit fremra = fremr, *adv. fara* hit fremra um Mœrina  
 33<sup>4</sup>; hann var fremstr der vorderste, erste 116<sup>7</sup>

frer.. s: frjósa (fraus)

fress, n.? m.? *Kater* kattbelgir af gömlum fressum *Grdg II*, 192<sup>20</sup>

**frest**, *n. Frist, abgegrenzte Zeit* koma aptr á III vetra fresti *innerhalb dreier Jahre* 46<sup>10</sup> 251<sup>2</sup> *Jem zum Zweikampf auffordern á III náttu fresti triduo elapso* 147<sup>22</sup> 159<sup>1</sup> á viku fresti *Fs* 53<sup>25</sup> *vgl því næst á IX vetra fresti, síz . . . þá . . . elapsis IX annis* 289<sup>16</sup>; *Aufschub* hann kvað sér illa líka öll frestin þau sem á yrði *Fs* 32<sup>23</sup>

**fresta** (að), *aufschieben Etw (einu) fr. atgöngu* 92<sup>30</sup> ef þér vilit dauða minn, þá þurfut þér eigi at fresta því 198<sup>14</sup> *zögern eigi þarftu þá lengr at fresta* 181<sup>34</sup> nú frestaðist framsókn ok dvelzt málit *Fs* 74<sup>16</sup> *An* 153<sup>21</sup> 286<sup>3</sup>

**fretr**, *m. peditum, im Beinamen: Eysteinn retr* 99<sup>2</sup>; *fret-karl, m. af fretkarli þínum von dir, du - kerl!* *Fs* 160<sup>3</sup> *Hdv* 319<sup>26</sup>

**frétt**, *f. das Fragen, Erforsēhen, bes. des Orakels udgl (s: Maurer, Bek. II, 132 ff.)* gékk hann þá til sönarblóts til fréttar 49<sup>9</sup> géngu menn til fréttu ok spurðu at örlögum sínum *Fs* 19<sup>14</sup> halda fréttum til eins *sich nach Jem erkundigen Fs* 27<sup>11</sup>; *Erkundigung höfum vér góða eina frétt til yðvar wir haben nur Gutes über Euch erfahren Fs* 15<sup>3</sup>; er mik þat undir frétt þeirri, at ek vil vita es liegt mir bei dieser Frage daran, dass ich wissen will - es veranlasst mich das zu dieser Frage . . . *þsk* 40<sup>20.28</sup> - 41<sup>22</sup>

**frétta** (tt), *erfahren, Kunde bekommen von Etw (eitt)* 122<sup>2</sup> 150<sup>28</sup> 154<sup>21.23</sup> *vgl jafnan frétti hann vingjarnlig orð til sín frá jarli fortwährend bekam er freundliche Worte des Jarlen gegen sich zu hören Fs* 11<sup>32</sup>; *fragen fréttir konungr hann: hvárt . . ?* 190<sup>19</sup> *frétta, hvaðan . .* 191<sup>11</sup>

**freyða** (dd), *schäumen villigeltir með freyðanda munni Alex* 168<sup>26</sup> *vom Eitern der Wunde: freyddi or upp blóð ok vágr* 145<sup>7</sup>

**freyja**, *f. Herrin svá (d. h. wie die Göttin Freyja)* heitir ok hver freyja yfir sinni eigu, en sú húsfreyja, er bú á 44<sup>20</sup> (*vgl: frú, f.*); *ín: hús-freyja*

**fría** (að?), *frei machen; friast sich befreien Fms XI, 424<sup>29</sup>*

**frían** (od. fríun), *f. Befreiung, Schonung veita nökkura fríun* 85<sup>1</sup>

1. **fríða** (að), *friedlich machen fríða landit Krs* 29<sup>15</sup> *um Frieden bitten fór hann til Róms ok fríðaði fyrir önduðum Hgv* 65<sup>17</sup>; *fríðast sich versöhnen mit Jem (við einn)* 93<sup>17</sup>

2. **fríða** (dd), *schmücken, zieren fríða ok soema Barl* 104<sup>15</sup> *vel at sér gjörr um alla hluti þá er konung fríða Fms VII, 276 extr. hluti er prýða máttu (var: fríddi) góðan höfðingja Fms IX, 535<sup>15</sup>*

**fríð-brot**, *n. Friedensbruch, von der Verletzung der Thingheiligkeit* kallaði hann þat eitt fríðbrot verit hafa (eitt: *reiner, vollständiger?*) *Eb* 11<sup>31</sup>

**fríð-heilagr**, *adj. geschützt, dem d. Frieden verbürgt ist* 199<sup>33</sup> hann fœrir fram sýknu Hrólfs svá at hann skyldi vera fríðheilagr *Fs* 150<sup>4</sup>

**fríð-land**, *n. ein Land, wo man in Frieden sein kann* hann skyldi fríðland hafa í hans ríki 150<sup>22</sup> *fríðland opp: hernaðr Eg* 95<sup>9</sup>

**fríð-leikr**, *m. Schönheit, (eines Mädchens) Fbr* 38<sup>20</sup>

**fríðligr**, *adj. = fríðr, adj. þeim þótti eigi fríðligt Eb* 96<sup>31</sup>; *fríðliga, adv. fr. láta sich friedlich (opp: feindlich) benchmen* 93<sup>22</sup>

1. friðr, friðar, *m. Frieden* nú settu þeir frið ok grið sín í milli *Fs* 15<sup>9</sup> (*vgl* farit nú í friði ok griðum *Lxd* 172<sup>20</sup>) 105<sup>23</sup> býð ek ykr útlegð mína til friðar föður mínum *damit mein Vater Frieden erhalte, geschützt sei* 193<sup>16</sup>
  2. friðr, *adj. friedlich*; eiga fritt *Frieden haben*, eiga illa fritt *Angriff u. Kampf ausgesetzt sein* áttu þar í flestum stöðum illa fritt *Fbr* 48<sup>1</sup> (*u.* 70<sup>21</sup>) *opp*: hafa góðan frið *ebd*
  3. fríðr, *adj. gefälligen Aussehens, hübsch* (*opp*: ljótr) *Eg* 229<sup>22</sup> (-230<sup>2</sup>) meybarn frítt ok fagrt 137<sup>9</sup> fríð kona *Gþ* 41<sup>10</sup> Yngvi var . . fríðr 51<sup>16</sup> fríðr sýnum 112<sup>29</sup> <sup>11</sup>; fríðir aurar 'bona animata' *vom Vieh þsk* 121<sup>20</sup>
- frið-samr, *adj. friedlich* Fróði hinn friðsami 55<sup>7</sup>
- frið-samligr, *adj. von friedl. Art* kváma þeirra mun eigi vera frið-samlig *Fs* 44<sup>31</sup>
- frið-staðr, *m. Asyl, im Thors-tempel des Thorolf mostr. war friðstaðr mikill Eb* 6<sup>14</sup> *vgl* helgi-staðr, *m. u. hofs-helgi, f.*
- frilla (*d. i: friðla*), *f. Concubine Fs* 54<sup>12</sup> frillu-son *filius illegitimus ebd* 24<sup>3</sup> Sv. vill fá systur hans til frillu ella til eiginorðs *Fs* 134<sup>5</sup> hon var tekin frillu-taki 'pro concubina abducta' *Eg* 124<sup>20</sup>
- fríun, *f. s: frían*
- frjáls, *adj. frei* frjáls maðr *freigeborner Mensch* (frjálsborinn 264<sup>13</sup> *opp*: þýborinn *Eb* 125<sup>1.9</sup>) 263<sup>12</sup> sá er frjáls fellr á jörð *d. i: der seine Freiheit erhält; frei, sicher vor Etw* skógar miklir en frjálsir af ágangi konunga ok illræðismanna *Fs* 20<sup>19</sup>
- frjálsa, *f. Freiheit, Sicherheit* sigla fram með frjálsu 208<sup>14</sup> engi náði með frjálsu at sitja *Hrafnk* 24<sup>10</sup>
- frjáls-borinn, *ppr: s: frjáls, adj.; opp: frjáls-gjafi, m. (s: diess)* *Vsl* 172<sup>3</sup>
- frjáls-gjafi, *m. der Freigegebne (= frelsingi)* þá sök á sonr hans frjálsborinn, en ellegar (*aber in anderm Falle*) frjálsgjafinn *Vsl* 172<sup>3</sup>; *der, welcher Freiheit giebt 'patronus' (= skapdróttinn)* *Grág I*, 227<sup>16</sup> <sup>11</sup>.
- frjósa (*fraus od. frera*), *vor Kälte steif machen, impers: frost var á mikit ok fraus um hann klæðin (nicht frusu klæðin) Fs* 52<sup>20</sup>; *frieren, vor Kälte steif werden* fraus at hrími *es gefror zu Reif SE* 42<sup>8</sup>; *part. pr.: erfroren* tá hans var frerin 15<sup>14</sup> hann var allfrosinn *er war ganz erfroren d. h. vor Kälte ganz steif Fs* 52<sup>26</sup>
- fró, *f. Ruhe, Erleichterung in Gefahr* kölluðu þeir (í nauðum staddir á sjá eða á landi) á nafn hans (Óðins) ok þóttust jafnan fá af því fró 38<sup>15</sup>
- fróð-leikr, *m. Kunde, Belehrung, Wissenschaft* til fróðleiks ok skemtunar *SE* 224<sup>6</sup> *von der Geschichte* 255<sup>27</sup> *von Zauberkunde* fróðleikr ok fjölkyngi 42<sup>7</sup> fyrnska ok fróðleikr *Fs* 131<sup>12</sup>
- fróðligr, *adj. nach Art eines Klugen, Verständigen*; fróðliga, *adv. eigi er nú spurt fr. SE* 60<sup>14</sup> þessa þykki mér eigi fróðligast spurt vera af þinni hendi 251<sup>21</sup>
- fróðr, *adj. kundig, wohl- u. viel-unterrichtet, namentl. von histor. Wissen (= doema-fróðr Fms IV, 89<sup>6</sup>) z. B. Ari (hinn) fróði, Sæmundr*

fr., Styrmir fr. u. a.; engi er svá fróðr, at telja kunni öll stórvirki þórs 1<sup>21</sup> 245<sup>18</sup>; *zauberkundig* hon var fróð at mörgu ok framsýn 126<sup>24</sup>

fræði, f. u. n. *Kunde, Wissenschaft, namentl. von Geschichte* Ari ritaði fræði, bæði forna ok nýja 35<sup>23</sup> hann lærði Ara prest ok marga fræði sagði hann honum þá er Ari ritaði síðan. Ari nam ok marga fræði at þurði . . . 36<sup>29</sup> ff.; pl.: *von Ari's Werke* þau hin spakligu fræði 256<sup>20</sup> hvat es missagt es í þessum fræðum *in diesen Kunden, histor. Nachrichten, Mittheilungen* 98<sup>24</sup>; *von Gedichten* í sumum fræðum (= í Grímnismálum) SE 56<sup>20</sup> fræði þat er Grettis-færsla hét *Grett* 119<sup>18</sup>; heilug fræði *von der Kenntniss des Christenthumes* kenna einum heilug fræði Fs 93<sup>15</sup>

fræði-bók, f. *Buch z. Belehrung, gelehrtes Werk* SE 11, 8<sup>9</sup>

fræði-maðr (od. fræða-m.), m. *Gelehrter, der Vorzeit kundiger Mann* gamlir fræðimenn 34<sup>26</sup> SE 12<sup>22</sup> skáld eða fræðamaðr ebd 216<sup>18</sup>

frækinn (od. frækn), adj. *muthig, tapfer* harðr maðr ok frækinn Fs 171<sup>2</sup> An 169<sup>25</sup> 129<sup>7</sup> vaskastir ok fræknastir 209<sup>20</sup> vgl Friðþjófr hinn frækni

frækn, adj. 169<sup>25</sup> jafn-frækn 25<sup>23</sup> s: frækinn

frækniligr, adj. = frækinn Fs 67<sup>17</sup>; frækniliga, adv. berjast fr. 168<sup>19</sup> verja sik vel ok fr. 124<sup>27</sup>

frækn-leikr, m. *Tapferkeit* 28<sup>12</sup> Fs 70<sup>13</sup>

frost, n. *Kälte, Frost* úbygðr af frosti ok kulda 37<sup>16</sup> voru frost mikil ok kuldar Lxd 168<sup>25</sup> frost var á (dabei) mikit Fs 52<sup>19</sup> frost eru þá mikil SE 186<sup>5</sup> hafa mikinn háska af fjúki ok frosti Fs 179<sup>28</sup>

frovor d. i. frúr s: frú, f.

frú, frúar (od. frúr od. frú) pl. frúr (od. frovor), f. *Frau* með hennar (Freyju) nafni skyldi kalla allar konur tignar svá sem nú heita frovor (s: freyja, f.) 44<sup>19</sup> af hennar (Freyju) nafni er þat tignarnafn, er ríkiskonur eru kallaðar frovor SE 96<sup>20</sup> frauva Fms X, 421<sup>5</sup> svör frúnnar: *juramenta feminae* 293<sup>17</sup>

frum — *nur in Compp. zur Bezeichn. des Ursprüngl., des Vorrangs*

frum-gagn, n.; frumgögn, pl. '*argumenta primaria*' od. *einleitende, vorbereitende (?) Untersuchungen in der Rechtssache* Grdg II, 117<sup>22</sup> nú eru öll frumgögn framkomin þau er sökinni eigu at fylgja Nj 234<sup>24</sup>

frum-hlaup, n. *Angriff (als Initiative eines Kampfes)* hlaupa frum-hlaup til eins Jem anfallan Vsl 144<sup>4</sup> ff. fyrir frumhlaup þat, at þ. hafði þar víg vakit Eb 89<sup>14</sup> búa frumhlaup til úhelgi einum *darauf antragen, dass Jem wegen des von ihm ausgehenden frumhl. mit Verbannung bestraft werde* Eb 64<sup>2</sup>

frum-kveði, m. *Urheber, von Loke*: frumkveði flærðanna SE 104<sup>5</sup>

frum-kviðr, m. *Hauptzeuge* þsk 51<sup>2</sup>

frum-sök, f. d. *eigentliche Hauptsache in einem Rechtsstreit* þsk 42<sup>3</sup>-60<sup>18.22</sup> aðili frumsakar (opp: sá er við sök ferr) Nj 235<sup>27</sup>

frum-váttr, m. *Augenzeuge* ef sá er frumváttr er við var 274<sup>7</sup> Grág II, 202<sup>13</sup>

frum-vaxta, adj. indecl. *erwachsen* menn frumvaxta 120<sup>3</sup> Eg 194<sup>19</sup>

1. frýja (frýða), *vorwerfen Jem d. Mangel von Etw, absprechen Jem (binum) Etw (eins) þér frýit mér hugar ikr haltet mich für feig SE 112<sup>5</sup> frýði engi maðr þorsteini framgöngu ok hugar 170<sup>4</sup> Lxd 170<sup>27</sup> Eg 98<sup>9</sup>*
  2. frýja, *f. Vorwurf, Anschuldigung til frýju eðr áleitni Fs 8<sup>22</sup> Lxd 236<sup>25</sup>*
- frýju-orð, *n. = frýja, f.; verja sik frýjuorði eins sich gegen Jem's Vorwürfe vertheidigen Eb 27<sup>10</sup>* •
- frýnn, *adj. in: ú-frýnn*
- frysta (st), *gefrieren, von Kälte steif werden tók þá at frysta at hon-um klæði Eb 73<sup>7</sup>*
- fugl, fugls, *pl. -ar, m. Vogel 136<sup>26ff.</sup> 192<sup>14</sup> 209<sup>3</sup>; hafa fugl af landi (od. bloss af) einen Vogel vom Lande haben d. i: sehen, in der Nähe des Landes sein sigla fyrri sunnan Ísland, at þeir hafa af fugl ok hval Ísl I, 25 not. 15*
- fúinn, *adj. verdorrt, abgefault, von einer Leiche: hann lá lengi í jörðu, svá at alt var hold fúit af beinum hans, ok svá mörg bein fúin með Spec 28<sup>25</sup>; in: al-fúinn Fms VI, 164<sup>24</sup> ú-fúinn*
- fúlga, *f. Kostgeld, Bestrettung des Unterhaltes handsala fúlgur fyrir einn Þsk 124<sup>23</sup>-134<sup>16ff.</sup> greiða fúlgu eins Svarfd 149<sup>16</sup>*
- full- s: fullr, *adj.*
1. full, *n. das Volle d. i. Trinkbecher, vom Bragafull (Weinh. 461 ff.): drekka af fullit den Becher austrinken 65<sup>11</sup> Eg 179<sup>21ff.</sup>*
  2. fúll, *adj. putridus, faul, von übelm Geruch fúl tjörn Fs 141<sup>2</sup> fúl þesja Fms VI, 164<sup>24</sup> von einem Gefängniss þar var bæði fúlt ok kalt Grett 195<sup>13</sup>*
- full-fengi, *n. ein volles, tiefes Fassen var margra manna fullfengi í gulli ok mörgum dýrgripum Gþ 51<sup>23</sup>*
- full-frægr, *adj. weitberühmt fundinum lauk svá sem mörgum er kunnigt ok fullfrægt er vorðit Fs 17<sup>19</sup>*
- full-gera, *svv. vollführen, vollenden 239<sup>14</sup> hon hefir fullgert sitt efni Fs 42<sup>15</sup>*
- full-gerr, *ppr. vollständig, hinreichend, genug orð sem þér mælit mun yðr þykkja aldri fullger 177<sup>17</sup>*
- full-hugi (od. fullugi Gísl 68<sup>15</sup>), *m. muthiger Mensch afrendr at afli, en hinn mesti fullhugi Fs 48<sup>9</sup> Eg 165<sup>2</sup> hinn mesti kappi ok fullhugi ebd 230<sup>9</sup>*
- full-kominn, *ppr. vollkommen fullkominn vin Fs 116<sup>25</sup>*
- full-komliga, *adv. völlig, durchaus hefi ek f. heitit, sönnnum guði at þjóna 239<sup>12</sup>*
- full-kosta, *adj. indecl. vollberechtigt, vollbürtig þykki þér hvergi fullkosta? (fragt G. die H.) scheint es dir, als ob ich keine ebenbürtige Parthie für dich wäre? 113<sup>26</sup> skal hon vera frilla mín, ok er henni þó fullkosta und ist diess (d. Concubinat) doch für sie eine durchaus passende Stellung (d. h. zur Concubine ist sie gut genug) Fs 31<sup>22</sup>*
- full-liða, *adj. indecl. auxilii pleni má vera at oss sé skjótt fullliða vílleiht erhalten wir bald hinreichenden Beistand Fs 152<sup>14</sup> Hdv 347<sup>11</sup>*

full-mæli, *n. vollständige, letzte Entscheidung; von einem Vertrage: var þetta . . með öllum fullmælum gört* 289<sup>4</sup>

full-mikill, *adj. hinreichend, gross genug* gera einum fullmikinn sóma *Fs* 16<sup>1</sup>

fullr, full, fult, *voll, gefüllt* þá fyldi hann otrbelginn . . ok setti upp er fullr var 22<sup>26</sup>; at fullu = *adv. vollständig* nú er þat ættleiðing at fullu 273<sup>1</sup> úlfrinn var bundinn at fullu *SE* 112<sup>13</sup>; með fullu, *dass. veita m. f. allar XII mánaða tíðir* 262<sup>9</sup> þótti sá einn með fullu heita mega sækonungr *vollständig d. i. mit vollem Rechte* 61<sup>13</sup>; til fulls, *dass. skulum vér nú reyna . . með oss til fulls ganz gehörig* *Fs* 36<sup>23</sup> trúa ekki til fulls *Fbr* 53<sup>20</sup> halda til fulls við einn *Jem die Spitze bieten* *Eg* 212<sup>21</sup> til fullra laga *durchaus gesetzmässig* sækja mál t. f. l. 126<sup>6</sup>

full-rétti, *n. s: rétti, n.*

full-reyndr, *ppr. zur Genüge erprobt, - erkennbar* er þá fullreynt, hvárr af öðrum berr *Fs* 160<sup>1</sup>

full-steiktr, *ppr. zur Genüge gebraten* 24<sup>1</sup>

full-tíða (*od. -tíði*), *adj. indecl. mündig* maðr frjáls ok fulltíða ok ættborinn 280<sup>31</sup> (*opp: í úmegð und úalinn*) 272<sup>20</sup> *s: Vsl* 169<sup>20.5ff.</sup> - 170<sup>14</sup> (*auch full-tíðr in: fulltíðra manna* *Vsl* 173<sup>27</sup>)

full-ting (*od. ful-t.*), *n. od. -tingr, m. Hilfe, Beistand* biðja sér fulltings (*od. ásjá ok f.*) 78<sup>31</sup> *Fs* 73<sup>20</sup> með guðs fulltingi 244<sup>2</sup> m. lýðsins f. 289<sup>14</sup> þitt fullting vilda ek hafa til kvánboenar 152<sup>21</sup> (*masc.: þinn fullting usw* *Fms V*, 196<sup>26</sup>) falla í fullting með einum *Jem seinen Beistand, bez. Stimme, verleihen* *Lsp* 208<sup>20</sup>; — fulltings-maðr, *m. (pl.)* 104<sup>26</sup>

full-trúi, *m. ein des vollen Vertrauens werther Freund* þórr, fulltrúi várr 290<sup>9</sup>

full-vel, *adv. ganz wohl, vollkommen* lesa f. 257<sup>18</sup> yfirvinna einn f. *Fs* 160<sup>18</sup>

full-þurr, *adj. ganz, vollständig trocken* *Eb* 94<sup>10</sup>

fúna (*að*), *verwesen* hann tók höfuðit ok smurti urtum þeim er (= at) eigi mátti fúna 39<sup>9</sup> *vgl* þótt líkaminn fúni at moldu eða brenni at ösku *SE* 38<sup>11</sup> fúnat hafa *putrefactum esse, interire* *Nj* 263<sup>10</sup>

fundr, fundar, *pl. -ir, m. das Zusammentreffen, die Begegnung* (= mannamót) þessi fundr var á Bernesi 179<sup>23</sup> hvervetna þar manna fundir verða *wo nur immer Menschen zusammen zu kommen, sich zu versammeln pflegen* 282<sup>29</sup>; *Kampf* *Eg* 223<sup>9ff.</sup>, *von d. Schlacht im Hafrsfj.* fundinum lauk svá, at Haraldr konungr fékk ágætan sigr *Fs* 17<sup>16</sup> *vgl unten* 93<sup>26</sup>; *Begegn. mit Jem* (við einn, *od. häuf. m. gen. od. adj. pron.*) gékk hann til fundar við hana *er suchte sie auf* 125<sup>1</sup> kom ek til fundar við yðr 9<sup>23</sup> koma á eins fund: *mit Jem zusammenkommen* 112<sup>18</sup> fara á eins fund *sich zu Jem begeben, ihn aufsuchen* 30<sup>28</sup> 187<sup>28</sup> 162<sup>8</sup> 242<sup>4</sup> eigi ná fundi eins *Jem nicht auffinden können* *Krþ* 17<sup>6</sup>-19<sup>11</sup> bjóða einum á sinn fund *Jem zu sich einladen* 191<sup>21</sup> 192<sup>23</sup> eigi þarftu at fýsaz til svá mjök várs fundar (*d. i. sv. mj. t. v. f.*) *du brauchst*



*dich nicht so sehr danach zu sehnen, mit uns (in der Schlacht) zusammenzutreffen, zu kämpfen* 93<sup>26</sup>

*fur d. i. fyr*

*fura, f. Föhre, Fichte* 283<sup>a</sup> *vom Schiffe fljóttandi fura þsk* 59<sup>4</sup> *Grág II*, 202<sup>15</sup>

*furða, f. Anzeichen, Vorbedeutung, von einem Traume: hann kvað þetta ei góða furðu Fs* 172<sup>23</sup> *þetta mundi (vera) furða nökkurs þess manns er hér er diess würde den baldigen Tod irgend eines der Inwohner bedeuten Eb* 94<sup>29</sup>; *Wunder, Etw was in Erstaunen setzt, Auffallen erregt nú er furða mikil um Egil, er . . Eg* 124<sup>31</sup> *hann lét líf sitt með svo mörgum ok stórum sárum, at furða þótti í vera Gísl* 71<sup>26</sup> *ok er þat furða, at honum skal hlýða at lasta svá mjök . .* 76<sup>13</sup>; *häuf. in dieser Bedeut. gen. furðu = adv. (s: furðuliga, adv.) hann á furðu góðan hest etn erstaunlich gutes Pferd* 12<sup>23</sup> *drykkir f. sterkr* 45<sup>4</sup> *hann var mikill ok sterkr, ok f. torvelligr* 147<sup>2</sup>

*furðuliga, adv. = furðu (s: furða, f.) vor Adj. 37<sup>20</sup> Fs* 77<sup>3</sup> *Eg* 87<sup>9</sup>-228<sup>15</sup>

*-fúsa, f. in: öfúsa, varfúsa*

*fúss, adj. begierig nach Etw (eins od. til eins) öxar em ek allfúss Fs* 68<sup>28</sup> *þá gerði hann (eum) fúsan at fara til Finnlands da bekam er Lust nach F. zu reisen* 46<sup>15</sup>

*fustan, n. Baumwollenzeug (Weinh. 161) fustans kyrtill Eg* 195<sup>20</sup>

*fygla (ld), Vögel fangen fiskja eða fygla Grág II*, 186<sup>14</sup>

*fyl, n. Fohlen bar hann (Loki) fyl, þat var grátt, . . . ok er sá hestr beztr með goðum ok mönnum SE* 138<sup>2</sup> *Grág II*. 89<sup>11</sup> *fyl-merr, f. weibl. Fohlen ebd II*, 194<sup>16</sup>

*fýla, f. (von fól, n. od. fóli, m.) thöricht, verächtlicher Mensch eru þetta fýlur en ekki dögandi menn Flat II*, 364<sup>21</sup> *in: mann-fýla, f.*

*fylgð, f. Begleitung, Gefolge hann var í fylgð með Ólafi konungi er gehörte zum Gefolge des K. O. 79<sup>23</sup> Gesellschaft launa einum gleði ok góða fylgð Fs* 130<sup>12</sup>; *bes. der durch d. Begl. geleistete Schutz u. Beistand, von einem Hunde hann er eigi verri til fylgðar en röskr maðr* 117<sup>21</sup> *fá einum mann til fylgðar Fs* 64<sup>1</sup> *góða fylgð hefir þú mér veitta ok drengiliga* 170<sup>11</sup> *þú hefir sýnt mikinn manndóm í fylgð þinni við mik Fs* 17<sup>23</sup>

*fylgðar-maðr, m. ein zur Gefolgschaft (des Königs, eines Höfding) gehöriger Fs* 33<sup>13</sup>-66<sup>29</sup> *Gp* 66<sup>10</sup>

*fylgi, n. Unterstützung, Beistand Nj* 183<sup>9</sup> *in: mála-fylgi*

*fylgja (gð), folgen, nachfolgen, begleiten gerðust þau þá skyldir þjónustumenn þórs ok fylgja þau honum jafnan síðan* 2<sup>22</sup> 103<sup>24</sup> *er þeim fylgt í drykkjuskála mikinn ok skipat í sæti* 188<sup>12</sup> *von Sachen (von der Mütgift:) fylgði henni heiman Karnesland Fs* 35<sup>60</sup> *An* 295<sup>20</sup> *mun hugr fylgja vexti vom Muthe, der sich mit den Jahren einstellen wird Fs* 4<sup>17</sup> *Jem den Weg weisen, ihn geleiten Þj* 348<sup>33</sup>; *verfolgen (feindl.) hann rak flóttann ok fylgði þeim lengi Eg* 114<sup>17</sup>; *folgen d. i. gehorchen, gehorsam sein nú, minn hinn kæri sunr, fylg fortölum föður þins! 236<sup>28</sup>; Beistand leisten, unterstützen allmjök fylgir þú þessum*

manni ok hefir þér vel á hann litizt *Fs* 11<sup>3</sup> von Sachen 144<sup>9</sup> vgl nú sátu þeir at málunum ok fylgði Már fyrir hönd Gríss (*dafur*: flutti Már bónorðit fyrir hönd Gríss *Fms* II, 8<sup>9</sup>) *M. unterstützte die Sache* (málinu) *des Gr. Fs* 88<sup>13</sup> . . at þórhaddr hefði vel fylgt (málum, ráðum *odgl*) *dass Th. die Interessen des Thst. wohl gewahrt habe* 173<sup>1</sup>; fylgjast *sich durch Begleitung gegenseitig unterstützen* fylgjumst vel, mágr, svá at engi skilist við annan 128<sup>22</sup> 196<sup>27</sup>; *folgen d. i. dabei sein, verbunden sein mit Etw* (einu) sú náttúra fylgir Baldri, at engi má haldast dómr hans 17<sup>24</sup> vom seiðr: . . . þá íþrótt, er mestr máttir fylgði 41<sup>27</sup> 246<sup>12</sup> 248<sup>29</sup> þeirri sök, er XII.kviðr fylgir *eine gerichtl. Sache, zu der das Zwölferzeugniss gehört* þsk 41<sup>10</sup> þat fylgir ok, at . . *accedit, quod* . . 117<sup>31</sup> neyta þess svá, at sœmd fylgi *es in wohlstandiger Weise gebrauchen* *Fs* 13<sup>30</sup>

fylgja, *f. Schutzgeist* (*s: Maurer, Bck. II, 67 ff.*) hafa þeir bræðr rammar fylgjur *Fs* 50<sup>21</sup> þínar fylgjur mega ei standast (*ferre, tolerare*) hans fylgjur *Gþ* 54<sup>12</sup>; mar er mansfylgja *Fs* 68<sup>3</sup> fuglar þeir munu verða manna fylgjur 137<sup>8</sup>; fylgja = fylgð *Hdv* 340<sup>13</sup>

fylgju-kona, *f.* = fylgja *Fs* 114<sup>16</sup>

fylgju-samr, *adj. folgsam, gehorsam* *Fs* 69<sup>21</sup> - 29<sup>16</sup>

fylki, *g. pl. fylkja* (*od. fylkna*), *n. Krieger-schaar, Haufen* riðu um brúna V fylki dauðra manna 20<sup>15</sup>; — *jeder der grössern Landbezirke, in die Norwegen seit ältest. Zeit eingetheilt war und zwar so, dass mehrere derselben durch ein ihnen gemeinsames Thing u. Gesetz zu einem grössern Ganzen vereinigt waren* (*s: MunchCl I, 126. 200 Munch, NG 5 ff.*) Sygna-fylki *Fs* 119<sup>18</sup> fór hann út á Raumaríki ok herjar þar ok fékk hann fylki þat af hernaði 70<sup>26</sup> ferr leysingi or fylki utan ráð dróttins 277<sup>27</sup> ok er hann (Har. konungr hárf.) kom í þrándheim, stefndi hann VIII fylkja þing *Eb* 4<sup>19</sup> vgl hann átti þar átta fylkna þing við þróendi *Oh* 59<sup>9</sup>; — fylkis-kirkja, *f.* = höfuð-kirkja 76<sup>11</sup>; fylkis-konungr, *m.* (*opp: einvalds-konungr*) *Fs* 3<sup>4</sup>; fylkis-maðr, *m.* *der zu einem f. gehörige, Einw. des f.* 280<sup>16</sup>

fylking, *f. Abtheilung des Heeres* þunnar fylkingar 83<sup>18</sup>; *Schlachtordnung* skipa sveitum í fylking 83<sup>21</sup> síðan var skotit á fylking ok sett upp merkin *man stellte sich darauf in Schlachtordn.* . . . 89<sup>3</sup> *SE* 190<sup>4</sup>; fylkingar-armr, *m. Flügel der Schl.* 89<sup>4</sup>

fylkir, *m. Anführer*; fyr því er fylkir kallaðr konungr, at hann skipar í fylkingar herliði sínu *SE* 512<sup>18</sup>; fylkiru. hersir ('dux') *MunchCl I, 165 ff.*

fylkja (kt), *in Schlachtordnung aufstellen* Jem (einum) þeir fylkja liðinu 31<sup>3</sup> 77<sup>6</sup>; *vertheilen, Platz anweisen* Attila konungr tekr vel við sínum mágum ok er þeim fylkt í hallirnar 217<sup>17</sup>

fylla (ld), *füllen, anfüllen* *Etw* (eitt) *mit Etw* (af einu) fylla belginn af rauðu gulli 22<sup>7</sup> trog fyllt af slátri 6<sup>4</sup> fylla skó af vatni 242<sup>14.25</sup> skjöld fullan af rauðu gulli sem mest fær þú fyllt 222<sup>22</sup> fyldist skipist undir þeim (af vatni) 182<sup>14</sup> vgl fyllir (*d. i. fyllist*) alt þetta skip 211<sup>21</sup>; *-sättigen* *Fs* 72<sup>22</sup> von einem habgierigen Menschen: seint munn þín augu fyld verða á fénu *Gþ* 48<sup>15</sup>; *erfüllen, bethätigen* fyllandi þat alt með verkum 243<sup>15</sup>; fylla lög ok lof '*leges constituere*'

*Lrþ* 213<sup>12</sup> f. lögréttu vollzählig machen *ebd* 215<sup>25</sup> f. uppsögu erfúllen, ergänzen, stützen *ebd* 216<sup>5</sup>

-fylla (*richtiger* -filla, von fell, n.) s: filla, f.

fyls-enni, n. Fohlenstirne, im Beinamen: Önundr fylsenni *Gþ* 41<sup>14</sup>

fyr (od. fur) od. fyri od. fyrir, *adv. u. praep. m. dat. u. acc. vor, für; vom Orte (wo? wohin?)* var grind fyrir borghliðinu 5<sup>18</sup> hann gekk fyrir jarlinn 145<sup>8</sup>; *von der Zeit* fyri fám vetrum 154<sup>34</sup> þeirra es váru fyri vart minni 108<sup>12.14</sup>; *vom Grunde* fyrir því *deswegen*, fyrir því at . . weil, fyrir sakir m. gen. (s: sök, f.) fyrir þat sama eben *deshalb* 212<sup>30</sup>; *anstatt, zum Ersatz* (s: bót, bæta, gjalda); *mit dat. comm. od. incomm. Jem zum Nutzen od. zum Nachtheil*, in: biðja fyrir sér u. a., in: únýta málit fyrir einum, drepa, eyða, sitja f. einum u. a.; *in Verbind. mit Adverb. - an m. acc:* fyrir austan, f. norðan, f. sunnan, f. vestan *im Osten von* . . 37<sup>11</sup> 99<sup>24.25</sup> 103<sup>5.6</sup> fyrir utan *ohne* 98<sup>21</sup>; *in Zusammensetz. mit Verben hat fyrir die Bedeutung des Vernichtens, Verderbens ('ver'-)* s: d. folg. *WW.*

fyrir-ætlun, f. Vorhaben, Plan 203<sup>5</sup> *Fs* 23<sup>3</sup>

fyrir-bjóða, *stv. verbieten Etw* (eitt) fyrirbauð hann alla hindrvitni 244<sup>18</sup> fyrirbauð hann at heyra 245<sup>8</sup>

fyrir-boðan, f. Vorzeichen fyrirboðan stærri tíðinda *Eb* 13<sup>6</sup>

fyrir-boðning, f. Verbot, d. h. das was verboten ist (*opp: leyfi*) *SE* 594<sup>2</sup>

fyrir-boðsmaðr, m. *Fs* 52<sup>20</sup> s: boðs-maðr, m.

fyrir-búnaðr, m. Vorbereitung er nú mikill fyrirbúnaðr í borg Susa 216<sup>31</sup>

fyrir-burðr, m. Vorfall, Begebenheit *Eb* 13<sup>4</sup>-78<sup>1</sup>

fyrir-farask, *stv. auf dem Wege Gefahr nehmen, verunglücken* 278<sup>16</sup>

fyrir-furða, *svv. ein Vorzeichen sein von Etw* (um eitt) þat skal fyrirfurða um burðamuni *Fs* 125<sup>24</sup> (*vgl furða (að) anzeigen Etw* (einu) þvíat illu mun furða, ef . . *Fms II*, 194<sup>14</sup>)

fyrir-gefa, *stv. verzeihen Jem* (einum) 139<sup>3</sup>

fyrir-gera, *svv. verscherzen, verlieren Etw* (einu) hafa þeir fyrirgört allri eigu sinni 85<sup>10</sup> fé sínu 277<sup>15</sup> lífi *Fbr* 18<sup>17</sup> sínu máli (*seine Sache*) við guð 237<sup>26</sup>

fyrir-heit, f. Verheissung fyrirheit kennimanna *Eb* 92<sup>18</sup>

fyrir-koma, *stv. zuvorkommen Jem* (einum) in *Etw* (á einu), *ihn übertreffen, durch Besiegung zu Schanden machen* ætla ek at fyrirkoma honum á sundi 195<sup>32</sup> 196<sup>33</sup> verderben *Jem* (einum) með slíkum villum fyrirkoma þeir mörgum úvitrum mönnum 236<sup>27</sup>; *verlieren Etw* (einu) engu fyrirkoma nema lífi eða limum (*Alles bis aufs Leben* . .) 288<sup>16</sup>

fyrir-kunna (-kunna), *verübeln Jem* (einn) *Etw* (eins), fyrirkunnit oss eigi várrar framgirni *verübelt uns nicht unsere Kühnheit Oh* 91<sup>29</sup> *zürnen* ef bónda mínum mislíkar ok (hann) fyrirkann, at ek . . . 293<sup>11</sup>

fyrir-láta, *stv. verlassen Etw* (eitt) hafna ok fyrirláta 236<sup>22</sup> at fyrirláta svá göfugligan ok góðan (*deum*) 238<sup>23</sup> *unterlassen, abstehen þú* fyrirlætr at þjóna . . . 235<sup>24</sup>

fyrir-liggja, *stv. vorliegen, vorhanden sein* guð skapaði alt af engu fyrirbyggjandi efni *d. h. aus Nichts* 237<sup>23</sup>

fyrir-líta, *stv. (vorbei-sehen) verachten* f. at tigna þá *negligere honore eos* 237<sup>4</sup> eigi er þat nafn fyrirlianda 252<sup>16</sup>

fyrir-maðr, *m. Anführer* gjöra einn at fyrimanni *Gþ* 45<sup>19</sup>-46<sup>6</sup> *angesehener, vornehmer Mann* 134<sup>4</sup>

fyrir-muna (-munda), *missgönnen Jem (einum) Etw (eins)* nógir munu þér goðorðs fyrimuna *Fs* 68<sup>5</sup>

fyrir-skyrta, *f. Schürze, Schurz* kasta einum eitt í fyrirskyrtu 178<sup>32</sup>

fyrir-sát, *f. d. Liegen im Hinterhalt* *Gþ* 61<sup>7</sup> bjóst hann við V. mann í fyrirsát við Hrolleif *Fs* 33<sup>4</sup> (*ebd* 162<sup>10</sup>)

fyrir-sögn, *f. Satzung, Bestimmung* f. lögmanna *Lrþ* 213<sup>23</sup>

fyrir-staða, *f. das vor Jem Stehen, um ihn zu vertheidigen, Vertheidigung* *Vsl* 146<sup>17.21.23</sup>

fyrir-verja, *swv. sich vorsehen* þykkir betri fyrirvarinn *videtur melior qui praeviderit* *Fs* 65<sup>3</sup>

fyrn, *n. pl. s:* firn

fyrnast (nd), *alt werden, in Vergessenheit gerathen* *Tgj* 213<sup>16</sup>

fyrnd, *f. Alterthum, alte Zeit* siðr í fyrndinni *Eb* 126<sup>7</sup>

fyrnska, *f. Zauberkunst* hon var margkunnandi á fyrnsku ok fróðleik *Fs* 131<sup>12</sup> *Fbr* 99<sup>19</sup>

fyr, *adv. comp. vorher, früher* sem fyr er ritit 64<sup>26</sup> 96<sup>5</sup> eigi sá ek þik slíkan fyr 115<sup>24</sup> *m. dat:* fyr var þat mörgum öldum *vor vielen Jahrhunderten* *SE* 40<sup>5</sup>

fyrri, *adj. comp. der frühere* hinn fyrri dag *pridie* 20<sup>15</sup> 80<sup>24</sup> í hinu fyrri sinni *das vorige Mal* 7<sup>24</sup> í fyrri (*d. i. ár*) *vorm Jahre* 190<sup>3</sup>

fyrri, *adv. comp. = fyr*; setja þá fyrri 257<sup>4</sup> 196<sup>12</sup>

fyr, *adv. einst* tíðindi þau er fyr höfðu verit *SE* 202<sup>7</sup>

fyrst, *adv. s:* fyrstr, *adj.*

fyrsta, *f. Anfang* í fyrstunni *Anfangs* *Fs* 178<sup>32</sup> *Eb* 57<sup>3</sup>

fyrstr, *adj. superl. u. num. ord. erster, vom ersten* *Hola-bischof* hann var fyrstr til stóls at Hólum 109<sup>32</sup>; fyrst, *adv. zuerst, vor Allen* hann var fyrst at mildi . . . 28<sup>12</sup> *Anfangs* Íslendingabók görða ek fyrst biskupum órum 98<sup>16</sup>; fyrst í stað *vor der Hand, fürs Erste* *Fs* 87<sup>12</sup>

fýsa (st), *Lust machen Jem (einn) zu Etw (eins)* hann kvað, þat mundu fýsa menn þangat-farar 103<sup>17</sup> *Fs* 87<sup>22</sup>; fýsir *es gelüstet Jem (einn)* fýsir þik ekki í brott hédan? 241<sup>18</sup>; fýsaz *Lust haben nach Etw (eins od. til eins) Etw wünschen (s: fundr, m.)* 93<sup>25</sup>

fýsi, *f. Neigung, Lust zu Etw* meirr af forlögum, en (af) fýsi *Fs* 23<sup>12</sup>

fýsiligr, *adj. annehmbar, verlockend* honum þótti fýsiligt 121<sup>5</sup>

fýst, *f. = fýsi*; hann kvað sér fýst á at vita, hvárt . . *Fs* 22<sup>3</sup> hans fýst sjálfs *seine eigenste Neigung* *Oh* 22<sup>35</sup>

fyst *Krs* 8<sup>20</sup> u. ö. d. i. fyrst

fyrstr *Krs* 9<sup>22</sup> u. ö. d. i. fyrstr

## G

gá (gáða), *Acht geben auf - , sich kümmern um Etw (eins)*, þess gá eðr geyma 152<sup>26</sup> hann gáði sœmdar sinnar Oh 16<sup>35</sup>

-gá (od. gó), *f. Spott, Hohn*, in: goðgá

gabb, *n. Narrheit* kasta á brott þessarri glennu ok gabbi 236<sup>29</sup> Spott, Hohn gabb ok háð 245<sup>19</sup> annathvart til háðs ok gabbs eða (aut) til sœmdar 254<sup>23</sup> gera sér eitt at gabbi ok at gamni Oh 78<sup>18</sup>

gabba (að), *zum Narren halten Jem (einn)* 77<sup>9</sup> ekki hafa menn þat mjök plagat hér til at gabba mik Fs 159<sup>31</sup>

gadd, *n. (od. gaddr, m.) Stachel, Spitze, vom Scorpion* þat hefir gadd í aptan Alex 168<sup>6</sup>; in: gadd-hjalt, *n. Schwertgriff mit Spitzen (statt der Parier-eisen)* Eb 15<sup>27</sup> Gisl 159<sup>6</sup>

gæfa, *f. Glück* ef gæfa vill til Fs 131<sup>4</sup> reyndr bæði at viti ok gæfu ebd 54<sup>16</sup> bera gæfu *glücklich sein in Etw (til eins)* Eg 8<sup>10</sup>-21<sup>14</sup>-146<sup>5</sup>; *im Sprcho* 'sitt er hvárt, gæfa eða gjöfugleikr' Glück und Geschick sind verschiedene Dinge Grett 82<sup>7</sup>

gæfi, *f. = tò gefa, f. in: gaum-gæfi*

gæfu-maðr, *m. der, dem es wohl u. glücklich ergeht* Fs 7<sup>29</sup>-115<sup>13</sup> Fbr 4<sup>9</sup>-48<sup>17</sup>

gæfu-samliga, *adv. feliciter* mér féll svá gæfusamliga, at guð með sinni miskunn hefir mik . . frjálsat *ich war so glücklich durch Gottes Gnade erlöst zu werden* 239<sup>15</sup>

gægjast (gð), *mit dem Blick nach Etw hinschielen, ihn über Etw gleiten lassen* gægðist hann upp á ársalinn Eb 99<sup>16</sup> g. inn yfir skálann Grett 84<sup>2</sup> fór hon nú yfir (*mit den Augen*) at honum ok gægðist ebd 170<sup>18</sup>

gær (od. gjár), *adv. in: í gær (í gjár) gestern* 154<sup>16</sup>; í gær-kveld *gestern Abend* Fbr 33<sup>21</sup>

gæra, *f. Schaffell mit der Wolle darauf* fé skal vera . . í ullu eða í gærum 'in lana vel pellibus vellere hispidis' 269<sup>10</sup> Tqj 208<sup>11</sup>-209<sup>12</sup>-210<sup>23</sup>; lamba-gærur, *pl. Grág II*, 192<sup>19</sup>

gæta (tt), *Acht geben, aufpassen*; hann liggr nú ok gætir, ef . . 4<sup>27</sup> mit at od. til: gæta at, hvárt rétt væri skotit 195<sup>9</sup> til gæta 92<sup>23</sup> 247<sup>27</sup> þat er líkast, at gipta fylgi ráði hans, ef til er gætt *wenn man darauf achtet* Gþ 46<sup>24</sup>; *auf Etw (eins) skaltu ganga upp ok IV menn með þér, en aðrir skulu gæta skips auf d. Schiff Acht geben, es bewachen* 191<sup>2</sup> 50<sup>13</sup> 253<sup>12</sup> ff. mun hverr annars bezt gæta *beobachten* 83<sup>13</sup> gæt þín, meðan þú ert í Húnaalandi *cave! nimm dich in Acht* 213<sup>10</sup> gættu hesta okkarra *gieb auf unsre Pferde Acht* Fs 88<sup>17</sup> þeir létu myrkrit gæta sín *sie überliessen es der Finsterniss sie zu schützen* Fs 85<sup>22</sup> áhnl. Gþ 69<sup>11</sup>-78<sup>17</sup>

-gæti, *n. in: á-gæti*

-gætr, *adj. in: á-gætr, nær-gætr, sjáld-gætr*

gæzla, *f. Beaufsichtigung (svína-gæzla Fs 71<sup>23</sup>)* 'fœða (*educare*) einn með góðri gæzlu ok virðuligri varðveizlu 235<sup>28</sup> eiga eitt undir gæzlu eðr trúnaði Þunnar SE 100<sup>1</sup> hirðmaðr þýðisk svá sem hirzlu maðr

ok gæzlu (-maðr): hirðm. bedeutet so viel als Bewacher u. Beaufsichtiger 253<sup>10</sup>

gafl, n. 'Giebel' (?), Endwand in einem Hause (= gafl-veggr, m. Nj 197<sup>7</sup>) var þar þekjan fallin af gaffinum Nj 209<sup>3</sup>; in: hús-gafl gaflað (d. i. gafl-hlað Hdv 352<sup>4</sup>), n. Breterbekleidung innerhalb der Giebelwand 133<sup>30</sup>

gafurlegr 291<sup>1</sup> d. i. göfugligr, adj.

1. gagn, n. Vorthail (opp: mein) Lxd 216<sup>22</sup> An 173<sup>4</sup> 179<sup>5</sup> mætti mér verða at þér gagn ich könnte Vorthail von dir ziehen Fs 7<sup>17</sup>; opes, divitiae: herjaði þar, tók . . klæði ok aðra gripi ok gögn búanda 71<sup>24</sup> Sieg: í hverri orrostu fékk hann gagn 38<sup>7</sup>; gögn, pl. argumenta, Beweismittel 268<sup>23</sup> 273<sup>20</sup>

2. gagn-, contra, entgegen-, nur in Zusammensetzungen z. B. gagn-kvöð, gagn-staðl., gagn-vart u. a.

gagn-dagr, m. s: gang-dagr

gagn-kvöð, f. 'evocatio contraria' Vsl 179<sup>12</sup>

gagn-leiði, n. der kürzeste Weg, compendium viae fara gagnleiði Fs 180<sup>1</sup> fara þar er mest verðr gagnleiðit í Persia Alex 92<sup>13</sup>

gagn-orðr, adj. treffend in der Rede gagnorðr ok skjótorðr 112<sup>24</sup>

gagn-samr, adj. einträglich, Vorthail bringend hann var eigi fémikill ok hafði þó bú gagnsamt Eb 18<sup>2</sup> gott bú ok gagnsamt Fbr 83<sup>13</sup>

gagn-sök, pl. -safir, f. Vertheidigungsgründe Fs 74<sup>23</sup>-125<sup>7</sup> Grett 191<sup>13</sup>

gagn-staðligr (od. -stöðligr), adj. widerstreitend, widersprechend öllum várum síðum gagnstaðligr 235<sup>26</sup> alla stund hefir þú mér verit gagn-stöðligr Fs 172<sup>7</sup> orð gagnstaðlig voces contrariae, Worte der verschiedensten Bedeutung SE 622<sup>10</sup>

gagn-vart (od. -vert), adv. gegenwärts, gegenüber m. dat. 17<sup>12</sup> 66<sup>9</sup> Fs 148<sup>23</sup> sitja g. einum Eg 63<sup>22</sup>-84<sup>23</sup> hon lætr setja sinn stól gagnvart konungi 222<sup>19</sup> lét hon gjöra rekkju gagnvert dyrum Gþ 72<sup>20</sup>

gala (gól), singen völva gól galdra sína yfir þór 15<sup>7</sup>

galdr, galdrs, pl. galdrar, m. Zauberlied (Gr Myth 987); Odin lærte með rúnum ok ljóðum þeim er galdrar heita; fyri því eru sésir kallaðir galdra-smiðir 41<sup>25</sup> gala galdra 15<sup>7</sup> galdrar ok forneskja Grett 187<sup>14</sup> galdrar ok gjörningar 244<sup>14</sup> hann var fjölkunnigr ok hinn margvísasti ok gjörði margt með göldrum Hdv. Isf 45<sup>20</sup> — vgl Maurer, isl. Volkssagen 3. 332 ff. u. Bekehr. II, 134 ff.

galdra-kinn: incantationum genae (?) im Beinamen: Þorgríma g. Eb 25<sup>21</sup>

galeið, f. eine Art Kriegsschiff (mlat: galeida vgl Diez, Wb 160) vera á galeiðum við her Hdv 394<sup>17</sup> Fms VI, 134<sup>20</sup>-168<sup>14</sup> ff.

gálgi, m. Galgen þá lét Jörmunrekr taka son sinn ok leiða til gálga 27<sup>13</sup> þeir reistu honum gálga ok ætluðu at hengja hann Fbr 3<sup>21</sup>

galinn, adj. wüthend; von einem Ochsen hann varð galinn 57<sup>27</sup> von Berserkern Eb 38<sup>25</sup> hans menn váru galnir sem hundar eðr vargar 41<sup>7</sup> þeir géngu þar hart fram svá sem óðir ok galnir væri Fms I, 44<sup>22</sup>

galli, m. Fehler, Schaden en nú er orðinn galli á gjöfinni der Werth der Gabe hat jetzt verloren GrhM II, 648<sup>4</sup>

- galti, *m. Borgschwein, majalis* *Fs* 71<sup>25</sup> - 72<sup>18</sup> galta (*d. i. gelti, vorher tödugöltr*) *Fs* 141<sup>7(4)</sup> *s:* göltr, *m. u. gyltr, f.*
- gamall, gömul, gamalt, *alt (opp: jung, vgl forn, adj.) láta vera í friði gamlan mann* *Fs* 152<sup>33</sup> - 160<sup>15</sup> hann varð all-gamall 55<sup>6</sup> VII vetra gamall 36<sup>15</sup> gamall siðr 187<sup>17</sup>; *Sprchw* 'þat er opt gott er gamlir kveða' (*aus den Hávamdl, str. 134*) *Fms III, 97<sup>7</sup>*
- gamal-menni, *n. Greis, alte Leute* um konur eða börn eða gamalmenni 84<sup>9</sup>
- gamal-ærr, *adj. 'delirus prae senectute' von einem alten, wahrsagenden Weibe (kerling)* 127<sup>1</sup> *Eb* 117<sup>29</sup>
- gamal-órar, *f. pl. d. kindische Benehmen eines Greisen virða einum eitt til gamalóra Jem Etw als kind. Rede od. Handlung eines Greisen auslegen* *Eb* 116<sup>11</sup>
- gamals-aldr, *m. Greisenalter á gamalsaldri als Greis* *Eg* 4<sup>15</sup>
- gaman, *n. Freude, Vergnügen, Unterhaltung þat var helzt gaman Helgu, at . . die grösste Freude für H. bestand darin, dass . . 166<sup>17</sup> varð mönnum mikit gaman at þessu 141<sup>8</sup> henda gaman at einu Freude an Etw finden 135<sup>24</sup> gera sér gaman af einu dass. 293<sup>18</sup> tala sér gaman sích durch Gespräch vergnügen, unterhalten 51<sup>30</sup>*
- gaman-ræða, *f. frohes, unterhaltendes Zwiegespräch (bei Tische:) gleði ok gamanræður (opp: skaup eðr atyrði)* *Fs* 72<sup>6</sup>
- gang, *n. Gang, Weg* honum voru göng kunnig *Svarfd* 116<sup>13</sup>; *in:* til-gang
1. ganga (*gék*), *gehen; gakk hingat ok sit hér 217<sup>30</sup> gengit er hjá úti es ist, wird draussen vorbeigegangen 192<sup>7</sup> hann var genginn erinda (od. nauðsynja) sinna er war gegangen wegen seiner Geschäfte (d. h. um seine Nothdurft zu verrichten) Fs 75<sup>22</sup> gehen, üblich sein, gelten lög þau er gengit höfðu fyrr með ásum 42<sup>15</sup>; — ganga á losgehen auf Etw, feindl. at þér hafit gengit á með kappi ok ágirnd sích auflehnen 288<sup>9</sup> gangast á auf einander losgehen síðan gangast á fylkingar ok varð þar brátt orrusta mikil Eg 113<sup>4</sup> ganga á lagit dem Stosse, Hiebe entgegenrennen hann lagði í gegnum Örn, en Örn gekk á lagit Gþ 62<sup>6</sup> - 56<sup>14</sup> - 78<sup>22</sup> ganga á trú eins sích Jem mit unbedingtem Vertrauen überlassen því munda ek svíkja mína mága er þeir hafa gengit á mína trú 221<sup>9</sup> ebenso ganga upp á þeirra náð Fs 11<sup>12</sup>; ganga af abgehen, deficere þá er af þeim gengr berserksgangrinn: wenn sie ihre Bers.-wuth verlässt Eb 48<sup>7</sup> stafirnir þeir er af ganga die im Alphabete fehlen 256<sup>11</sup> abgehen, als Ertrag landskyldir þær er af hafa gengit die erhoben wurden, eingingen 294<sup>16</sup>; ganga aþr umgehen (von einem Gespenst *s:* aþr-ganga, *f.*) *Fs* 131<sup>17</sup> - 144<sup>6</sup>; ganga at . . od. gangast at auf einander losgehen (von Kämpfenden) síðan gængust þeir at ok börðust fræknlíga allir 163<sup>19</sup>; gengr optir: es geht in Erfüllung 127<sup>2</sup> *Fs* 146<sup>18</sup>; ganga frá verlieren Etw (einu) sumir munu ganga frá öllu fénu blússa ihr ganzes Vermögen ein 134<sup>26</sup>; ganga fyrir *in:* láta eitt hendi fyrir ganga Etw aus der Hand lassen Lxd 202<sup>25</sup>; ganga í gelten -, Ersatz sein für gekk silfr í allar stórskuldir alles konnte in Silber bezahlt werden Grág II, 192<sup>7</sup>; ganga í gegn eingestehen Vsl 154<sup>23</sup> anerkennen þsk 41<sup>4</sup> gangast í gegn zuwiderhandeln,*



*widersprechen* at vér látim . . eigi þá ráða es mest vilja í gegn gangask 105<sup>27</sup>; *ganga með unterstützen, befürworten* ok gékk mest með þessu þormóðr u. *Thorm.* war es besonders, der diess unterstützte Eb 74<sup>16</sup> g. með barni *schwanger sein* 270<sup>20</sup> gékk þeim með mikilli mœði (*var: gjörðist mikil mœði með þeim*) sie wurden sehr müde Fs 146<sup>32</sup>; *ganga á mótt einum widersprechen, befeinden* Jem 285<sup>24</sup>; *ganga næst einum Jem unmittelbar folgen an Bedeutung, Werth udgl* sá maðr (Njáll) hefir nú á brott komizt, er næst gengr Gunnari at Hl. um alla hluti 134<sup>22</sup> hann gékk næst honum um allan vaskleik Gþ 45<sup>12</sup>; *ganga til ríkis die Regierung antreten* Fs 119<sup>17</sup> Eb 3<sup>9</sup> gengr til es geht dahin, hat seine Ursache in . . ok gengr þat til, at . . und die Ursache ist, dass . . 239<sup>22</sup> hvatki er honum gengr til þess was es auch sei was ihn dazu bewegt Vsl 148<sup>10</sup>-155<sup>5</sup>; *ganga út ausgehen, zu Ende gehen, verlaufen* gékk hon (veizlan) út með enni mestu sœmd Fs 11<sup>29</sup>; *ganga við eingestehen, zugeben* Etw (einu) Fs 115<sup>6</sup> nú skal ok við ganga, at . . Fs 40<sup>30</sup> mun ek ganga við faderni þínu ich will mich als deinen Vater bekennen Fs 69<sup>7</sup> (ebd 67<sup>16</sup>) þér lízt vel á . . hitt at ek ganga við frændsemi þinni Fs 68<sup>16</sup> við gangast concedi, an-, aufgenommen werden þessi skipan mun hér ok við gangast Fs 77<sup>19</sup> vgl ei mundi kristni við gangast á Íslandi Lxd 180<sup>4</sup> gengst einum hugr við eitt Jem lässt sich in seinem Sinne zu Etw bestimmen Eb 96<sup>17</sup> Lxd 232<sup>22</sup> þj 356<sup>9</sup>; *gengr yfir einn es ergeht über Jem, als dulden-* den hann kvað eitt skyldu yfir þá ganga . . dass Eins, ein Schicksal über sie ergehen, sie treffen sollte Gþ 50<sup>19</sup> vgl An 104<sup>3</sup>

2. *ganga, f. das Gehen, der Gang* þá brugðu konur göngu sinni 'in diversa secedentes' ok bjuggust til heimferðar 157<sup>16</sup>; vera í göngu (með einum) im Gefolge von Jem sein þeir voru VII saman í göngu Fs 85<sup>17</sup>; *taka göngu á sik sich auf die Beine machen* tók hann á sik göngu ok fór til þess er usw Fbr 101<sup>13</sup>; *in: frá-, meðal-, upp-, út-ganga* gang-dagr (od. gagn-d.), m. der 25. April Krþ 80<sup>12</sup>; *gangdagar Christi Himmelfahrts-tag nebst den drei vorausgehenden Tagen, gangdaga-vika Himmelfahrtswoche* Krþ 29<sup>6</sup>

*gangr, m. das Gehen, der Gang* ríða hesta (ok) temja bæði við gang ok við hlaup 51<sup>1</sup> var gangr himintungla újafn SE 6<sup>3</sup>; = framgangr *Auszeichnung, Ehre* þótti þeim Hallfreðr hafa ofmikinn gang af konungi Fs 95<sup>25</sup> vgl ShI II, 51<sup>\*\*</sup> (ebenso Fms II, 54<sup>11</sup>); *heftige, starke Bewegung* (s: elds-g., sjóvar-g., vatns-g.) svá mikill gangr at aptrgöngum hans Eb 61<sup>25</sup>-114<sup>19</sup>; *Abtritt* (= kamarr, m.) Grág II, 187<sup>14.15</sup> gap, n. hiatus, d. Klaffen (in: Ginunga-gap SE 42<sup>9</sup>); *das Benehmen eines thörichten Menschen* (eines gapandi) fara með hlátri ok gapi Nj 220<sup>1</sup> vgl: gapuxi, m.

*gapa* (pt), *das Maul aufsperrn* úlfrinn gapti ákafliga SE 112<sup>16</sup> með gapanda munn ebd 188<sup>13</sup> sigla eigi at landi með gapandi höfðum né gínandi trjónu svá at landvættir fældist við Ísl I, 334<sup>25</sup> Maurer, Beitr. 144, Ann. u. Graag. 17<sup>b</sup> n. 37

*gapuxi, m. wer voreilig, unbesonnen handelt, Faselhans* málugr ok úvittr ok hinn mesti gapuxi Fs 71<sup>5</sup>



garðr, garðs, pl. -ar, m. der Wall (Zaun, Mauer), womit das Gehöft umschlossen wird garðar háfir ok grindr stórar SE 106<sup>6</sup> s: garðs-hlíð, n.; der innerhalb des Walles die Häuser des Gehöftes umgebende Raum; das Gehöft; — 'Garten' in: apaldrs-garðr, gras-garðr; — Garðar = Garða-ríki d. i. Russland í Görðum austr 286<sup>14</sup> Tgj 212<sup>7</sup>

garð-seti, m. das Ende der auf dem heygarðr aufgesetzten Heuhaufen (GrhM I, 731, n. 52) Eb 67<sup>21</sup>

garðs-hlíð, n. Hofthor 223<sup>31</sup> Fs 108<sup>27</sup> Gþ 64<sup>16</sup>

garmr, m. Hund s: festar-garmr

garn, n. Garn (s: spinna) Eb 32<sup>9.19</sup>

garpligr, adj. der das Aussehn eines garpr hat Eb 120<sup>19</sup>

garpr, garps, pl. -ar, m. ein tüchtiger, tapferer Mann hann var bæði mikill ok sterkr ok garpr enn mesti 183<sup>22</sup> Fs 45<sup>7</sup>-126<sup>29</sup> vom Grettir Ásmundarson: hér höfum vér mikinn garp at velli lagt Grett 187<sup>3</sup>

gás, pl. gæss, f. Gans þá galt hann gagl fyr gás anserculum pro anseres Fms IV, 202<sup>4</sup>; heim-gás, f. zahme Gans Grett 23<sup>511</sup>.

1. gat, n. Loch stórt gat á miðjum bálkinum Fms III, 217<sup>13</sup>

2. gát, n. das was man nimmt (getr), von Speise und Trank, cibus, alimentum s: Subj. Egilss.; in: mun-gát

3. gát, pl. gætr, f. Aufmerksamkeit hafa gætr á einu Lcd 204<sup>15</sup>

1. gata, f. Weg, Strasse Fs 59<sup>15</sup> 116<sup>3</sup> hlaupa yfir gryfjur ok götur 176<sup>23</sup> engi skal barn bera á götur út . . hinaus auf die Strasse 271<sup>20</sup> höggva götu sích eine Gasse durch die Feinde hindurchhauen 231<sup>6</sup> gata himinríkis, g. helvitis Weg zum Himmel, zur Hölle 285<sup>22</sup>

2. gáta, f. Räthsel ('aenigma' = gáta SE II, 180<sup>11</sup>), z. B. König Heidrek zu Gest: þú skalt bera upp gátu þá er ek kann eigi ráða usw Fas I, 464<sup>29</sup> vgl: Getspeki Heiðreks konungs, Catal p. 88 u. 108

gatna-mót, n. Kreuzweg hann sat hjá gatnamóti Fs 138<sup>15</sup>

gátt, pl. -ir, f. Thüre, d. i: Thüröffnung; innan gátta innerhalb der Thüren d. h. des Hauses (opp: utan gátta) ræna fé öllu því er innan gátta var Eb 110<sup>27</sup>; var hnigin hurð á gátt der Thürflügel war geneigt nach d. gátt d. h. die Thüre stand halb offen Gisl 29<sup>19</sup>

gaukr, m. Kukur SE 376<sup>13</sup>; in: Gauka-þórir 94<sup>28</sup>

gaum-gæfi, f. Aufmerksamkeit með gaumgæfi til hlýða Barl 75<sup>20</sup>; in: úgaumgæfi

gaumr, m. Aufmerksamkeit, Sorge gefa gaum at einu auf Etw achten, sich um Etw kümmern ekki skulu menn gefa at slíku gaum 145<sup>25</sup> at því gaf hann engan gaum das liess er unberücksichtigt Fs 35<sup>22</sup> hverr gefi gaum at, hvert hann . . . 83<sup>21</sup> 52<sup>5</sup> auch mit um c. acc: gefa gaum at um stöður sínar 92<sup>7</sup>

gaupn, f. d. hohle Hand hon sá í gaupnir ok grét Vpnf 21<sup>1</sup> Ok 13<sup>13</sup>

geð, n. Sinn; falla (od. fallast) í geð anmuthen Hgv 60<sup>6</sup> Band 9<sup>15</sup>-26<sup>17</sup>

gefa (gaf), geben Jem (einum) Etw (eitt); weißen þenna svein gaf þórólfr þór vin sínum ok kallaði hann þorstein Eb 8<sup>29</sup>; fortgeben, verheirathen ek var ung gefin Njáli 132<sup>14</sup>; háuf: gefr þeim byr dat ús ventum sie bekommen Fahrwind ok er þeim gaf byr, létu þeir í haf 144<sup>29</sup> ohne byr: ef þeim gæfi til Svíþjóðar Fs 91<sup>31</sup> gefr þeim í

brott *sie können fortfahren* ebd 91<sup>32</sup>-92<sup>1</sup> u. ö.; — gefa sér od. gefast *sich geben d. h. sich zeigen, bewähren* nú mun oss gefa (*licere*) til at reyna oss ok þykki mér nú ráð at hverr gefist eptir efnum *Fs* 47<sup>34</sup> hversu gáfust þér þeir hinir...? *Eb* 28<sup>23</sup> *sich aufführen*, gef. vel, illa *von Menschen* *Fs* 64<sup>20.24</sup>-120<sup>20</sup> *von einer Waffe (Axt)* hon hefir opt vel gefizt *sie hat sich oft bewährt* 182<sup>4</sup> gefast illa *schlimm werden, schlimmen Ausgang haben* mun þat illa gefast við (*bei*) ofsa föður míns 172<sup>2</sup> 'gefist illa újafnaðr' *Unrecht bringi Unglück* *Grett* 146<sup>4</sup> 'illa gefast ill ráð' *dass. Fs* 6<sup>15</sup>; — gefa á zulegen (*Holz zum Feuer*) *Eb* 47<sup>11</sup>; gefa sér at (od. um) *sich kümmern um* -, *Rücksicht nehmen auf* - hann gaf sér eigi at *Fs* 44<sup>22</sup> hann gaf sér fátt um *er machte sich wenig daraus* *Fs* 4<sup>4</sup>; gefa upp vergeben, *condonare* *Fs* 97<sup>10</sup> vgl at þeim sé hér ríki alt upp gefit *freigegeben, zugestanden, bewilligt* ebd 12<sup>11</sup> *aufgeben, verzichten* hann vildi upp gefa þat er þeir höfðu fengit af fénu *Fs* 136<sup>8</sup> gefast upp *sich ergeben* (*dem Feinde*) *Eg* 36<sup>2.23</sup> gefa við *dagegen geben* *Etw* (eitt od. einu), *als Zahlung* *Fs* 85<sup>29</sup> *Eb* 16<sup>12</sup>

gegn in: í gegn, *adv. u. praep. m. dat. entgegen, zuwider*; ríða í gegn einum *Jem entgegenreiten* 205<sup>30</sup>; mæla í gegn *contradicere* 103<sup>33</sup> (*bloss gegn* 109<sup>15</sup>) mæla í gegn ok neita 103<sup>34</sup> vera í gegn einum *adversari alicui* 277<sup>6</sup> *Vsl* 148<sup>13</sup> gangask í gegn *sich bekämpfen* 105<sup>27</sup>; hafa í gegn *benutzen zu Etw* (einu) andvirki þat er hann þarf ígegn at hafa viði . . (*zum Holze d. i. zur Heimschaffung des Holzes*) *Krþ* 24<sup>25</sup> und 24<sup>22</sup>

gegn, *adj. 'cordatus' angemessen, tüchtig* hann var gegn ok örugg *Fs* 129<sup>11</sup> sannorðr ok gegn *Band* 28<sup>20</sup>; *geeignet, passend* hvat gegnast muni (vera) í þessu máli *Lxd* 80<sup>15</sup> fór hann þar á land, sem honum þótti gegnast *Grett* 188<sup>10</sup>

gegna (nd), *passen zu Etw* (einu), *convenire, respondere; berechtigt sein zu Etw* (einu) gegna börn beggja (*patris et matris*) arfi 276<sup>13</sup> *verpflichtet sein zu Etw* þeir es eigi áttu þingfararkaupi at gegna *d. h. die, welche nicht das Thinggeld zu zahlen brauchten* 109<sup>4</sup> gegna kostnaði *die Kosten entrichten* *Vsl* 160<sup>13</sup>; *entsprechen, ausmachen* *Etw* (einu) en heilum vikum gegndi í II misserum 101<sup>26</sup>; *oft in der Verbind:* hverju gegnir womit stimmt es, wie verhält es sich, was hat es zu bedeuten Högni er mjök reiðr ok vita eigi hverju gegnir 221<sup>24</sup> hann spurði hverju þat gegndi *was der Grund davon wäre* *Fs* 131<sup>15</sup>-140<sup>25</sup> *SE* 208<sup>21</sup> hann kvað þat engu gegna *er sagte, es sei unbegründet, er stellte es in Abrede* *Lxd* 42<sup>28</sup> *Gisl* 85<sup>16</sup> ek ætla at tíðindum muni gegna (*bedeuten*) *Lxd* 272<sup>2</sup>; *passen, geeignet sein, gut oder übel, zum Nutzen oder Schaden gereichen:* g. vel 256<sup>28</sup> g. betr 89<sup>27</sup> *Hgv* 83<sup>3</sup> bezt 128<sup>18</sup> *Fs* 155<sup>1</sup> g. illa: hví illa mönnum gegndi at fara í úkunn þing 102<sup>32</sup> g. verr *Fs* 134<sup>11</sup> þat er öllum oss gegnir verst *was für uns alle das Verderblichste ist* 126<sup>29</sup>

gegnt, *adv. gegenüber m. dat. gegnt útidyrum* *Eb* 32<sup>27</sup> *gegenüber* yfir gegnt þeim á bekkinum sátu meyjar 138<sup>26.28</sup> 157<sup>7</sup>; hon dró landit út á hafit ok vestr gegnt Óðinsey 40<sup>1</sup> koma gegnt einum *Jem gegen-*

- über zu stehen kommen *Fs* 96<sup>14</sup>; geradezu, von einem Lanzenwerfer hann hendir hart ok langt . . ok þó gegnt und zugleich so, dass er traf 194<sup>5</sup>
- gegnum (*d. i.*: gögnum) *od. í* gegnum, *adv. u. praep. m. acc. durch*; stóð spjótit ígegnum hann *Gþ* 56<sup>14</sup> riða ígegnum (*nāml. skálann*) hindurch reiten *Eb* 9<sup>7</sup> *vgl* gögnum er borat bjargit u. bora gögnum bjargit *SE* 222<sup>2.5</sup>
- geifla (*að*), *schmatzen, kauen*; von Jem, der bei der Taufe Salz (*vgl* 'Salz der Erde') zu essen bekommt: gömlum kennum vér nú goðanum at geifla á saltinu *Fms II*, 243<sup>22</sup> u. *Krs* 25<sup>12</sup> *not.* 1
- geiga (*að*), *von der geraden Richtung abirren* 'eigi veit, hvar óskytja-ör geigar' . . *wohin der Pfeil eines schlechten Schützen abirrt* *Fms VII*, 262<sup>24</sup>
- geigr, *m. Schaden, Verletzung* ef þeir fá geig af vápnum sínum 123<sup>17</sup> eldr stóð eigi til minna geigs en borgin öll myndi upp ganga der Brund beruhigte sich mit keinem geringeren Schaden, als bis -, als dass - 286<sup>16</sup>; von Zwietracht at þá væri búit við geig mikinn með þeim feðgum *Eg* 66<sup>6</sup>
- geig-vænigr, *adj. was Unglück erwarten lässt* *Fms XI*, 132<sup>21</sup> *in*: ú-geigv.: sár úgeigvænligt *gefährlose, leichte Wunde* *Hdv* 305<sup>6</sup>
- geigurr, *adj. 'terribilis' Subj. Egilss. in*: geigur-skot, *n. verderbliches Geschoss* skjóta geigurskot í lið vart 93<sup>14</sup>
- geil, *pl. -ar, f. längliche Kluft* *Gísl* 136<sup>30</sup>; ein auf beiden Seiten eingegelter Weg teygja rakkann í geilar nökkurar 122<sup>17</sup>
- geirr, *geirs, pl. -ar, m. Spiess* (geirr die ältere und edlere Bezeichnung für spjót, wie hjörr für sverð) lét Óðinn marka sik geirs oddi 43<sup>10</sup>
- geir-varta, *f. männliche Brustwarze* *Fs* 145<sup>4</sup> *Gþ* 68<sup>28</sup>
- geis, *n. gewaltsames, stürmisches Verfahren* illt mun mer þikkja geis þeirra Einarsfirðinga *Fbr* 99<sup>2</sup>
- geisa (*að*), 'cum impetu ferri' von einer wüthigen Frau hon geisaði mjök *Nj* 57<sup>4</sup> vom Uebermuthe guð sér hversu þeirra ofsi geisar hátt *SE* 8<sup>16</sup>
- geisan, *f. = geis, n.*; at hann mundi sitja kyrr fyrir geisan ydvarri *Band* 25<sup>20</sup>
- geisl (*d. i.* geistill), *m. Stock des Ski-läufers* hann styðr niðr skíða-geislinum 199<sup>12</sup>
- geisli, *m. Strahl* hon (sólin) tekr at vitja austrs-ættar með vörnum ok björtum geislum *Spec* 10<sup>21</sup> ff.
- geit, *geitar, pl. geitr, f. Ziege* *SE* 128<sup>19</sup> *Krþ* 34<sup>1</sup> *Grág II*, 193<sup>27</sup> ff.; geit-sauðir, *m. pl. Ziegen* *Grág II*, 194<sup>4</sup>
- geit-skór, *m. Ziegenschuh*; von einem geschickten Bergkletterer, im Beinamen: Grímr g. 100<sup>27</sup> (*Maurer, Beitr.* 146)
- gelda (*ld*), *entmannen Jem (einn)* gelda hest þj 345<sup>23</sup> von Menschen: rétt er at gelda göngumenn (!) *Grág II*, 203<sup>19</sup> *An* 184<sup>28</sup> *SE* 18<sup>6</sup> *Vsl* 148<sup>3</sup>
- geld-fé, *n. oves non lactariae* (*opp*: mál-nýta) *Krþ* 25<sup>5</sup> *Eg* 221<sup>14</sup>
- geldingr, *m. Hammel, verschnittener Schafbock* 172<sup>12</sup> *Gþ* 66<sup>4</sup>
- geld-kýr, *f. taura; davon (?)*: geldkýri im Beinamen: Ólafr geldkýri 289<sup>11</sup>

geldr, *ppr. u. adj. castratus, sterilis* öxi geldr (*opp: graðr*) *Grág II*, 193<sup>15</sup>; *von weibl. Thieren: ohne Milch* ær al- (*od. alls-*) geldar *Grág II*, 193<sup>21.30</sup> 194<sup>1.5</sup>; *kýr geld-mjólk vacca sterilis quidem, sed lactans ebd* 193<sup>14</sup>

gella *od. gjalla* (gall), *ertönen*; griðungr gall ákafliga hátt: brüllte *Eb* 117<sup>12</sup>-116<sup>27</sup> *von einem Menschen* hann stökk í lopt upp ok gall við *Fms VII*, 171<sup>4</sup> (*auch gella* (ld): var hans hljómr ok rödd, sem griðungr geldi *Isl II*, 170<sup>9</sup>)

gellini? *im Beinamen: Arnljótr gellini* 94<sup>28</sup>

gellir, *m. von gellender, gewaltiger Stimme, im Beinamen: Þórðr gellir* 102<sup>16</sup> *vgl. gjallandi*

gengi, *n. Begleitung, Gesellschaft* *Nj* 27<sup>16</sup> (*s: án, adv.*); *Beistand, Hilfe* gengi eðr liðsinni *Fms V*, 282<sup>29</sup> þú þikkist nokkut þurfa vðrs gengis *ebd* 293<sup>18</sup>

genginn, *ppr. in: hand-genginn*

gengr, *adj. gehbar d. i. was sich begehen lässt* íss gengr þj 356<sup>7</sup>; *eiga* gengt das Recht zum Gehen haben hann átti eigi kirkju-gengt er durfte nicht die Kirche besuchen *Krþ* 8<sup>23</sup>

ger- *s: auch: gerv- od. gör- od. gjör- od. gjörv-*

ger (*d. i. gerva*), *adv. genau, vollständig*; gerr, *comp. diligentius od. amplius* 98<sup>23</sup> *Fms IV*, 111<sup>27</sup> *s: gerr, ppr. u. adj.*

gera (gerða), *machen, thun*; gjör sem þú vilt 141<sup>3</sup> ger svá vel, far eigi sei so gut (und) reise nicht 209<sup>7</sup> 119<sup>26</sup> 169<sup>11</sup>; *periphr. m. inf.* hann gerr eigi kjósa er thut nicht wählen *d. h. er wåhlt nicht Vst* 178<sup>14</sup> *Grág I*, 194<sup>16</sup> þsk 49<sup>21</sup>-92<sup>16</sup>-69<sup>6</sup> *Lrþ* 214<sup>1</sup> hon gerði ekki fara sie ging nicht þj 340<sup>9</sup>; *ausführen, vollziehen* hverr réð þér þetta et illa verk at gera 186<sup>9</sup> gjöra bú eine Wohnung errichten 36<sup>26</sup> gera orð Nachricht senden þeir görðu orð þaðan til þings 104<sup>25</sup> 105<sup>14</sup>; gjöra orð á einu sich üb. Etw äußern *Eb* 10<sup>9</sup> gjöra einn at einum *od. einn Jem zu Etw machen* þeir gjörðu þóri at fyrirmanni *Gþ* 46<sup>19</sup> konungr gjörði hann hirðmann sinn zu seinem Hofmann 146<sup>30</sup> var hann þegar höfðingi görr *creatus* 39<sup>2</sup>; *schätzen, beurtheilen* at þeir gjörði lönd sín helgari en aðrar jarðir *Eb* 10<sup>12</sup> gjörði hann mikit fé sér til handa fyrir áverkann er bestimmte eine grosse Summe, die ihm für den (erlittnen) Angriff zu entrichten wäre *Eb* 16<sup>3</sup> hann gjörði tvau hundrað silfrs (fyrir víg þórarins) er bestimmte als Wergeld (für den erschlagenen Th.) die Summe von . . *Gþ* 56<sup>24</sup> *bestimmen* (wie gera um) in gera sekt Strafe bestimmen, verhängen þsk 108<sup>25</sup> ff.-109<sup>3</sup> ff.; gerir es macht gjörði myrkt sem um nátt es wurde finster wie zur Nachtzeit 94<sup>7</sup> 96<sup>6</sup>; gerast geschehen, entstehen mart mun í gerast áðr vér erum drepnir 174<sup>30</sup> en þat görðisk af því, at . . hinc illud factum est, quod . . 105<sup>3</sup> þar gjörist brátt vel með þeim bald bildete sich zwischen ihnen ein gutes Einvernehmen 151<sup>12</sup>; hann gerðist ramr at afli er war geworden . . *Fs* 131<sup>17</sup> ebenso hann gjörisk þá hinn efniligasti maðr er ist geworden . . *Háv. Ísf* 11<sup>15</sup>; — gerr, *ppr. s: diess*; — gera á in: gera engan (*sc. kost*) á keine Anstalt wozu machen *Eb* 64<sup>16</sup>; gera af einum eitt Etw Jem absprechen, Jem einer Sache verlustig erklären

gjörði Börkr af honum eyjarnar *Gþ* 58<sup>20</sup> Rafn. kvað hann mikit fé annat af sér hafa gert *R.* meinte, dass er viel andres Geld eingebüsst hätte *Fs* 30<sup>6</sup> etwas aus sich machen ef þú gerir eigi meira af þér um aðra leika 7<sup>30</sup>; gera at (*s:* oben); gera til zubereiten *Etw* (eitt) hann lét til gera dýrit *Fs* 149<sup>9</sup>-146<sup>27</sup> *Hdv* (331<sup>5</sup>) gera einn til eins *Jem als Boten zu Jem senden* gjörði hann menn til hans *Eb* 5<sup>10</sup> gerask til sich zu *Etw* bereit finden -, herbei-lassen þá, er fyrri gerðust til áverka við aðra *Eb* 11<sup>21</sup>; gjöra um entscheiden, ein Urtheil fällen über . . *Eb* 11<sup>17</sup> hann skyldi einn (allein) um gjöra *Gþ* 63<sup>7</sup> tólf menn skyldu gera um málit 119<sup>13.15</sup> *Fs* 74<sup>2</sup>; gera mikit um sik viel um sich machen d. h. sich sehr bemerklich machen (*d. i:* toben, lärmen) hans menn gerðu mikit um sik ok höfðu náttleika með háreysti *Fs* 143<sup>19</sup> (*vgl* 27); gera við dagegenhandeln, verhindern mun ek eigi við því gera 128<sup>25</sup>

1. gerð, gerðar, *pl.* -ir, *f.* Herrichtung, Ausführung þá sóttist mjök borgar-gerðin (*var:* smíðin u. smíðit) *SE* 134<sup>24</sup> in brúðhlaups-g., elds-g., mein-g., mót-g.; — Entscheidung, Beschluss hann kvaðst eigi mundu gerð upp lúka fyrr en á nokkuru lögþingi *Fs* 49<sup>7</sup> *vgl* at gera um ok lúka upp . . gjörðinni *Nj* 77<sup>5</sup> er þat nú gerð mín, at . . *Fs* 49<sup>12</sup>; — Gährung kom þó ekki gerð í mungát *þj* 339<sup>10</sup>-340<sup>17</sup>

2. gerð, *f.* (von garðr, *m.*) sepimentum in: umgerð vagina (*vgl* gerða (gerða): umschliessen þar af gerðu (faciebant) þeir sjá þann er þeir gerðu (circumsepserunt) ok festu saman jörðina *SE* 48<sup>22</sup>) *s:* megin-gj.

gerf- = gerv-

gerla, *adv.* genau vita g. 153<sup>16</sup> *Fs* 38<sup>13</sup> sjá g. 219<sup>22</sup> *Fs* 160<sup>22</sup> *s:* algerla, ú-gerla

gerningar, *f. pl.* Zauberei *Fs* 37<sup>6</sup> at sverfa af . . galdra ok gerningar 244<sup>14</sup> hann var fullr af gjörningum ok fjölkyngi *Gisl* 18<sup>19</sup>; gerninga-kyrtill, *m.* *Fs* 163<sup>1</sup> (*dafur:* g.-stakkr, *m.* *ebd* 33<sup>17</sup>); gerninga-vættir, *f.* Hexenvolk *Fs* 166<sup>17</sup>; gerninga-veðr, *n.* ein durch Zauberei erregtes Sturmwetter *Fs* 56<sup>13</sup>-78<sup>5</sup>-108<sup>22</sup>

gerningr, *m.* Handlungsweise in: til-gerningr, vel-gerningr

gerpiligr (*od.* gerpligr), *adj.* mannhaft, tapfer ráð gerpiligt 178<sup>26</sup> gerpiligr maðr *Nj* 72 *extr.*

1. gerr, ger, gert, *ppr.* (von gera) factus, fertig; hann var bezt at sér gjörr um allar íþróttir *Fms IV*, 316<sup>4</sup> þrjú skip ok öll vel gjör *Gisl* 47<sup>14</sup> er engi annarr (kostr) á gjörr keine andre Bedingung hierbei gemacht, - vorhanden *ebd* 61<sup>1</sup>; in: hálf-gerr

2. gerr, *comp.* *s:* ger, *adv.*

ger-semi (*od.* -simi), gersemar, *pl.* -ar, *f.* Kleinod, Kostbarkeit (*s:* hnoss, *f.*) von einem Pferde *Gþ* 57<sup>12</sup> von einem Kleide 157<sup>29</sup> gull ok gersimar 81<sup>21</sup>

gersimligr, *adj.* von kostbarer Art, kostbar gersimligir hlutir *SE* 24<sup>16</sup> fagrt ok gersimligt *ebd* 114<sup>18</sup>

gervi, *f.* Zurüstung, Apparat reiði heitir ok far-gervi skips *SE* 544<sup>15</sup> Anzug, d. Aeussere in stafkarls-gervi *Fs* 98<sup>4</sup>; in: gjörfi-búr, *n.*

gerviligr, *adj.* mannhaft, tüchtig þeir gerðust gerviligir menn *Fs* 84<sup>22</sup>

sveinn snemma vænn ok gerfílgir *Fs* 23<sup>23</sup> hann var hinn gjörviligasti maðr 187<sup>23</sup>

-gerving, *f. in:* ný-gerving

gesta-hús, *n. das für die Gäste bestimmte Wohnhaus (Weinh. 446)* var þeim félögum vísat fyrst í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup>

gest-gjafi, *m. der, welcher Jem bei sich bewirthe* I. var góðr gest-gjafi ok býðr Helga gisting *Gísl* 47<sup>17</sup>

gestr, gests, *pl. gestir, m. Gast* 182<sup>24</sup> *s:* nætr-g., vetr-g.; gestir *am norweg. König-hof bilden eine Klasse der hirðmenn, mit dem besondern Amt etwaige Feinde im Lande auszuspähen und bei Seite zu schaffen (s: Munch II, 992) skal þar fylgja hirð mín ok gestir* 83<sup>4</sup> *s:* 248<sup>24</sup> *n.* (= *Spec. reg. s. 59*)

gest-risni, *f. Gastfreundschaft, hospitalitas Hgv* 81<sup>24</sup>; gest-risinn, *adj. gastfrei góðgjarn ok gestrisinn Bp I, 101<sup>19</sup>. — NB. Beispiele nordischer Gastfreiheit s: Maurer, Bek. II, 184, n. 129*

get, *n. Vermuthung mér var get til Fms VI, 383<sup>8</sup>; in:* get-speki, *f.*

1. geta (*gat*), *erlangen, erreichen, impetrare ab aliquo (at einum) þeir gátu at honum, at hann vas . . 104<sup>17</sup> erlangen (mit dem Geiste), lernen, erfahren 'lengi man þat er ungr getr' (s: muna) 156<sup>8</sup> vermuthen þá get ek, at . . 191<sup>16</sup> 180<sup>8</sup> geta nær Etw mit dem Verstande nahe treffen, errathen máttu nú nær geta, hvar . . 181<sup>26</sup> Sæmundr kvað, hann mörgu nær geta Fs 18<sup>26</sup> (s: nær-gætr, *adj.*) geta til zu erreichen suchen, aufpassen 257<sup>29</sup>; erwähnen Etw (eins od. um eitt) er eigi getit um ferðir þeirra 193<sup>4</sup> kom hann út ok getr eigi um und erwähnt, spricht nicht über . . . , schweigt still Fs 145<sup>23</sup> er þess eigi getit, at . . 5<sup>13</sup>; erlangen (Kinder), zeugen, gebären þeir féngu kvenna ok gátu af þeim sunu *Barl* 158<sup>24</sup> hon gat fjóra sonu 39<sup>33</sup> skuldarmaðr getr börn 281<sup>7</sup> hann gat barn við frillu sinni Fs 59<sup>12</sup> alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>14</sup> (s: skirgetinn); *häuf. (wie fá) mit dem part. praet: erlangen, im Stande sein, können gátu þeir ekki atgert sie bekamen nichts ausgerichtet, sie konnten nichts ausrichten 123<sup>7.9.11</sup> 127<sup>26</sup> hann gat hvergi valdit (nachher þeir féngu hvergi komit) 14<sup>27</sup> (29) . . þann guð er þú getr eigi sét den Gott, den du nicht anzuschauen vermagst 78<sup>30</sup> Jón . . gat hann upp spurt ok með sér haft es gelang dem Jon, ihn (den Sæmund) aufzuspüren und mit sich fortzunehmen 240<sup>21</sup> 241<sup>4</sup>; — gezt mér ich finde Gefallen an Etw (at einu) vel gezt mér at orðum þeim, sem . . 169<sup>10</sup> eigi gezt mér at kvámum þínum deine Besuche stehen mir nicht an Fs 86<sup>31</sup> honum varð at þessu illa getið er war damit sehr übel zufrieden Lxd 232<sup>18</sup>-254<sup>1</sup>**
2. geta, *f. Vermuthung eru þar margar getur at, hvar es entstehen darüber viele Vermuthungen, wo . . Eg 228<sup>9</sup> illar getur (d. i. Befürchtungen) Fs 30<sup>27</sup> leiða getum um vermuthen . . Vermuthung über Etw aufstellen var þat sem annat þat er þorsteinn leiddi getum um, at hann varð nærgætr d. h: wie in andern Dingen, worüber Th. eine Vermuthung aufstellte, traf er, vermuthete er auch hier das Richtige Fs 52<sup>2</sup>; getu-mál, *n. Gegenstand des Vermuthens, Rathens, Zweifels* hann kvað þat eigi getumál Fs 59<sup>17</sup>*

get-speki, *f. Räthselweisheit s: gáta, f.*

geyja (gó), *bellen gó elrishundr (s: elri, n.) Fbr 14<sup>18</sup> hvelpar gó (d. i: góu), en greyhundarnir þögðu, (vorher: vér heyrðum hvelpana geyja í greyhundunum) Fms XI, 12 extr. (u. 12<sup>22</sup>); anbellan Jem (at einum) hundrinn mun ok geyja at hverjum manni . . . 117<sup>32</sup>; scheltend anfahren Jem (einn) hann geyr Gefjon adlatrat Gefnonem 290<sup>13</sup> vgl vil ek eigi goð geyja 104<sup>22\*</sup>*

geyma (md), *curare, sorgen für Etw (eins) hann muni nú þess gá eðr geyma 152<sup>26</sup> geyma þess at engi komist í braut 128<sup>31</sup> Eb 104<sup>19</sup> konur geyma hans (sveinsins) ok var honum mjólk gefin Fs 181<sup>9</sup> (vgl hann er fenginn konum til geymslu zur Abwartung ebd 147<sup>27</sup>) von gastl. Obsorge menn taka þá ok geyma vel 214<sup>5</sup>*

geymala, *f. cura, Pflege Fs 147<sup>27</sup> (s: geyma); Verwahrung, Gewahrsam taka einn ok setja í geymslu Fms IV, 71<sup>19</sup>*

1. geysa (að), *ruere s: geisa*

2. geysa (st), *in heftige Bewegung bringen; aufhetzen var þat lið allmjök geyst til fjándskapar við konung 92<sup>4</sup>; geysast in Aufregung gerathen, tumultuari geystist þá at því allr múgr Fms IV, 85<sup>9</sup>-V, 73<sup>1</sup> þá geysist hafit á löndin das Meer brandet da gegen die Länder SE 188<sup>4</sup> NB. von geysa (d. i: láta gjósa): Geysir, Name der bekannten heißen Springquelle (s: hverr, m.) im sw. Island*

geysi, *adv. in hohem, starkem Grade, mirum quantum göltr geysi-mikill ok illiligr Fms IV, 57<sup>22</sup> öft. in SE (z. B. 72<sup>24</sup> 86<sup>18</sup> 124<sup>5</sup> 128<sup>19</sup> usw)*

geysingr, *m. Wuth, von Kampfesgier Hdv 347<sup>7</sup> af geysingum öllum ok yfirgangi ab omni impetu et violentia Fms XI, 81<sup>12</sup>*

geystr, *ppr. heftig, hitzig, impetuosus hann hljóp geystr at honum Fs 184<sup>6</sup> þeir fóru mjök geystir Fms VII, 326<sup>8</sup> geyst, n. adv: hlaupa geyst at einum ebd 160<sup>6</sup> fara geyst Fms II, 109<sup>26</sup>*

-gi (od. -ki nach t, s), *part. 1. verneinend, dem Nomen angefügt (vgl -a, -at) s: eigi, aldri, hvergi, hvárrgi, engi, miklugi, stóruggi s: Konr. Gisl., frmp. s. 237 ff.; 2. verallgemeinernd: -cunque z. B. hvargi ubicunque (doch: hvárrgi neuter), hvegi quomodocunque, noch verstärkt durch folgend. er: hvargi er, hvegi er u. a.; 1. und 2. öft. in Grágás, s: Maurer, Graag. 66<sup>b</sup> (?) und 68<sup>a</sup> (?) vgl: -gis*

gígja, *f. Geige í hörpum ok í gígjum Strengl 14<sup>28</sup>-1<sup>22</sup>; als Beiname ('cognomen disertis hominis' Gl Nj) in Mörðr gígja Fs 126<sup>10</sup>*

gígjari, *m. Geigenspieler harparar ok gígjarar ok fiðlarar 52<sup>21</sup> (gígja, sw. die Geige spielen, geigen hon kunni vel harpa ok gígja Strengl 82<sup>27</sup>)*

gil, *n. Bergkluft, langgestreckte Vertiefung Fs 66<sup>13</sup> færðir upp með gili því er síðan heitir Haukagil Fs 77<sup>10</sup> gengr (es geht) gil ofan or fjalli Eg 228<sup>11</sup>*

gildi, *n. Bezahlung til skulda 'gilldris' (d. i. gildis) Grág II, 204<sup>8</sup>; Abgabe, Steuer in nef-g., baug-g.; Gelage, Schmauss at gildi ása 13<sup>13</sup> þá géngu æsir at gildi sínu SE 208<sup>9</sup>*

gildligr, *adj. = gildir; gildligr maðr 192<sup>11</sup>*

gildir, *adj. von Werth, trefflich gildir menn 161<sup>18</sup> Fs 20<sup>6</sup>; gültig in: á-gildir*

1. gildra (að), *es anlegen auf Etw (til eins) ef maðr gildirar til þess,*



at . . *Vsl* 184<sup>13</sup> gildra til nokkurra veiða ef í hendr bæri *Fms VIII*, 63<sup>12</sup>-80<sup>18</sup>

2. gildra, *f. Falle*, um Thiere damit zu fangen vera tekinn sem lamb or stökk eða melrakki or gildru *Lxd* 170<sup>20</sup>

gildri, *n. s.*: gildi

gilja (að), verlocken, verführen Jem (eina): at gilja konur ok nálgast þeirra vilja 245<sup>1</sup> vgl *Subj. Egilss.* 241<sup>2</sup>

gilli (gekürzt aus gilli-kristr, nord. Form des irlischen Namens: Giolla-chrioid d. i: Diener Christi) ursprüngl. Name, späterer Beiname des norweg. König Haraldr Magnússon, gewöhnl. Haraldr gilli († 1136); andre dieses Namens s: *Munch IV*, 2 (Regist.) 30<sup>2</sup>

gim, *n. Feuer s.*: *Subj. Egilss.*; in:

gim-steinn, *m. Edelsteinn* gull ok gimsteinar *SE* 12<sup>8</sup> gimsteinar eða glersteinar *ebd* 334<sup>20</sup> τὸν hjálm mjök gimsteinum settan *Lxd* 128<sup>2</sup>-130<sup>1</sup>

gin, *n. der aufgesperrte, klaffende Rachen eines Thieres, vom Fenriswolfe* *SE* 192<sup>9</sup> von einem Drachen: hann gapti munni er vindr blés framan í ginit *Alex* 37<sup>5</sup>

gína (gein), schnappen mit dem Munde nach Etw (yfir eitt) ormr gein yfir öxahöfuðit (am Angelhaken) 12<sup>1</sup> hann gein yfir þessa flugu (s: fluga, *f.*) 175<sup>27</sup> vgl: gapa

ginna (nt), täuschen Jem (einn) 11<sup>33</sup> vit skulum ginna þá alla sem þessa *Nj* 263<sup>19</sup> ludificari alqm: eigi er þat höfðingligt at ginna mik gamlan *Band* 16<sup>18</sup>

ginning, *f. Täuschung, Bethörung* gjalda einum svik ok ginning (*VI*) *Sögu-þþ.* 3<sup>3</sup> sitja at hégóma eins ok ginningum *Lxd* 322<sup>15</sup>; in: *Gylfa-ginning*, s: *Catal* 93

ginnungr, *m. Thor, Narr* *Fs* 87<sup>10</sup>

gipt, *pl. -ir, f. Gabe, Geschenk* svara af gipt heilags anda antworten, wie es der h. Geist eingegeben 241<sup>10</sup> jarðligar giptir irdische Güter *SE* 4<sup>5</sup>

gipta, *f. Glück* mér þykkir mikil gipta í at eiga jafnfagrt barn 139<sup>4</sup> *Fs* 27<sup>29</sup> *Gþ* 46<sup>24</sup>; skal ek til leggja mína giptu (dafür: mína gipt ok hamingju *Fms II*, 58<sup>18</sup>) *Fs* 97<sup>26</sup> vgl hann gaf syni sínum . . ok þarmoð giptu sína ok þeirra frænda *Lxd* 104<sup>1</sup> über dieses persönlich gedachte Glück, das man auch auf andre übertragen kann s: *Lxd* 105<sup>2</sup> u. *Maurer, Bekehr. II*, 67 ff.

gipta (pt), verheirathen 137<sup>14</sup> 143<sup>18</sup> hann gipti dóttur sína þeim manni er . . 166<sup>10</sup> 206<sup>2</sup> Skaði giptiz Óðni 42<sup>30</sup>

giptu-drjúgr, *adj. von dauerhaftem Glücke begleitet* *Fs* 62<sup>8</sup> hon mundi giptudrjúg verða ok langlíf *Fs* 142<sup>1</sup>

giptu-maðr, *m. der vom Glücke begünstigt ist* *Fs* 43<sup>7</sup>-80<sup>18</sup>

giptu-samligr, *adj. in:* ú-giptu-s.

giptu-vænligr, *adj. wer Glück zu erwarten hat* *Fs* 10<sup>5</sup>

girnast (nd), begierig sein, verlangen nach Etw (eins, til eins, á eitt), 255<sup>10</sup> sá er til hans (nach Gott) girniz ok fýsiz 238<sup>28</sup> þá girndust menn á nokkur framverk *Fs* 4<sup>7</sup>

girnd, *f. Begierde* eptir girndum heimsins nach den Lüsten der Welt *SE* 2<sup>6</sup> in: á-girnd, góð-girnd, jafn-girnd



girndar-ráð, *n.* erwünschte, ersehnte Heirath 114<sup>20</sup>

-girní, *f.* Gierde in: á-girní, fé-girní.

girniligr, *adj.* wünschenswerth girniligt gistingarból *Fbr* 55<sup>10</sup> : 75<sup>13</sup>

girzkr, *adj.* 1. (*d. i.* grikskr) griechisch eigi rita Grikkir latínustöfum girzkuna die griechische, näml: Sprache 256<sup>6</sup> tala á girzku (*var:* griesco) *Fms VII*, 96<sup>6</sup> biskupar girskir *Krþ* 22<sup>12</sup> 2. girzkr (*od.* gerzkr) *d. i:* ur Görðum (*od.* Garða-ríki) russisch, *s:* *Fms XII*, 292 gerskir hettir russische Hüte, *s:* *W'einh.* 179—180

-gis (*d. i.* -gi: -cumque) in hvegis: wie, einungis (*d. i.* einum-gis): nur, öllungis (*d. i.* öllum-gis): durchaus

gisl, *pl.* gislar, *m.* Geissel, obses selduz gislar 38<sup>29</sup> (gislar *od.* -ir, *f. pl.* obsides, obsidia hann tók gislar af honum ok bóndum *Eg* 191<sup>18</sup>)

gisla (*að*), als Geissel geben Jem (einn) Vanir gislðu hann (*Njörð*) goðunum *SE* 92<sup>16</sup> gisla land sich den Besitz eines Landes durch Empfang von Geisseln sichern *Oh* 60<sup>27</sup>

gisling, *f.* obsidatus fara í gisling 79<sup>6</sup> taka einn at gislingu als Geissel *SE* 92<sup>17</sup>

gista (*st*), Gast sein, als Gast einkehren, übernachten þeir gistu um nótt á Eyri hjá Steinþóri *Eb* 79<sup>14</sup> *Hdv* (343<sup>22</sup>) *An* 173<sup>25</sup> *Fs* 138<sup>6</sup> gistu þeir í Grímstungum at auðigs bónda er þar bjó 142<sup>5</sup> 'gestir' (eine Art hirðmenn *s:* gestr, *m.*) gista margra manna hífýli lassen sich in der Wohnung vieler Leute als Gäste nieder 248<sup>26</sup>

gisting, *f.* *d.* Gast-sein, namentl. des Nachts, das Uebernachten am fremden Ort hann dvaldist þar at gistingu of náttina 11<sup>3</sup> einn aptan kom þar maðr til gistingar 175<sup>20</sup> hvar vísar þú oss til gistingar í nátt 213<sup>7</sup> áðr vér skipum oss á gistingar bevor wir uns hier (auf der Haide) zur Nachtruhe einrichten 282<sup>11</sup>; ironisch (vom Tode) 199<sup>21.23.26</sup> áknlich engum þótti girniligt gistingar-ból undir exi hans eine Nachtherberge unter seiner Axt schien Niemandem gerade wünschenswerth *Fbr* 55<sup>10</sup> (dafür: eiga náttból u. e. h. *ebd* 109<sup>32</sup>)

gizki, *m.* eine Art Tuch hon veifði gizka eðr dúki þeim er hon hafði knýtt í gull mikit . . . *Fs* 59<sup>6</sup> - 78<sup>10</sup>

gjá, *g. u. pl.* gjár, *f.* Schlucht, Kluft nes í milli gjárinna ok árinnar *Fs* 28<sup>21</sup> við hann (*Kol*) es kend gjá sú es þar es kölluð síðan Kolsgjá 101<sup>6</sup>; Almanna-gjá und Hrafn-gjá, die beiden Klüfte, welche die eine im Westen, die andre im Osten, die Ebne des Althing auf Island begrenzen; in der erstern schlugen die Leute während der Thingzeit ihre Wohnzelle und -buden auf; *s:* Dufferin, Briefe. Braunsch. 1860, *s.* 65 ff.; — gjá-bakki, *m. u.* gjá-hamarr, *m.* Kluftthügel *d. i:* die höhere, vom lögberg entferntere Seite der Almanna-gjá *þsk* 45<sup>16</sup> - 51<sup>26</sup> - 53<sup>15</sup>

gjaf- *s:* gjöf, *f.*

gjaf-orð, *n.* Verheirathung, rücksichtl. der Frau hvar til ætlar þú um gjaforð dóttur þinnar, ef þú vilt eigi gipta syni Illuga? 143<sup>18</sup> efla einn með mægðum ok gjaforði dóttur sinnar *Fs* 10<sup>16</sup> þeir sögðu honum gjaforði Ingibjargar *dass I.* verheirathet sei *Gþ* 58<sup>1</sup> gjaforð allgott sehr gute Parthie *Eg* 17<sup>1</sup>

gjaf-vinr, *m.* der sich durch Geschenke Freundschaft erwirbt gjafvinr ok þingmaðr Ásgríms *Fs* 169.<sup>3</sup> vgl. 'þingmaðr þorleifs ok gjafvin' *Sturl I*, 1, 89<sup>17</sup>

gjald, *pl.* gjöld, *n.* Erstattung, Bezahlung (*Gr RA* 649—650) leiða einn til gjalds ok til gjafar 273<sup>5</sup> Abgabe, Steuer leggja gjald á Tribut auferlegen *Eb* 49<sup>12</sup> upphöf at gjaldi því es nú es kallat 'landaurar' 100<sup>7</sup>; gjöld, *pl.* Ersatz gjalda tvennum gjöldum 270<sup>4</sup> taka gjöld fyrir Ersatz, Strafe nehmen d. i. geben, bestraft werden für . . *Fs* 46<sup>17</sup> Busse für den Erschlagenen, Wergeld (*MunchCl I*, 186) taka mörk gulls í húskarls gjöld sich für den (erschlagenen) húskarl eine Mark Goldes als Busse zahlen lassen 247<sup>22</sup> 249<sup>16.22</sup>

gjalda (galt), bezahlen, entrichten guldu menn Óðni skatt 42<sup>26</sup> 58<sup>20</sup> 100<sup>4.9</sup> *Eg* 225<sup>16</sup> þá galzk stundum meira en stundum minna bald wurde mehr, bald weniger bezahlt 100<sup>7</sup> auszahlen gjalda mund móður sinnar 47<sup>7</sup> gjalda fé upp *Eb* 45<sup>13</sup> gjalda einn bezahlen Jem d. h. den Werth, den Jem hat gjalda þræl *Vsl* 190<sup>18</sup>; bestrafen Jem (einn) hann bað ei úverða gjalda ok bað hann heldr gjalda þóri er hiess ihm nicht Unschuldige zu strafen, er solle es vielmehr dem Thorir entgelten (diesen bestrafen) *Gþ* 53<sup>4</sup>; — Strafe leiden-, büssen für Etw (eins) at gjalda ösku minnar dafür zu leiden, dass ich noch so jung bin *Fs* 120<sup>20</sup> hvers gjöldum vér at wofür leiden wir *Fs* 83<sup>12</sup>

gjald-dagi, *m.* Zahlungstermin þar verðr gjalddagi á því fé inn V. dag viku er III vikur eru af sumri *Krþ* 19<sup>25</sup>-9<sup>17</sup>

gjald-gengr, *adj.* giltig als Zahlungsmittel kýr gjaldgeng *Grðg II*, 193<sup>12</sup> gjaldhagi *Grðg II*, 190<sup>10</sup>-178<sup>20</sup> d. i.: gjald-dagi

gjalla = gella, von Vögeln syngja eða gjalla eða klaka *SE II*, 46<sup>70</sup> von Seethieren blása eða gjalla ebd 46<sup>20</sup>; im Beinamen þorgils gjallandi *Fs* 194<sup>24</sup> vgl. gellir, *m.*

gjalti (d. i. gelti) *s.*: göltr, *m.*

gjarn, gjörn, gjarnt, geneigt zu Etw, begierig auf Etw 'gjörn var hönd á venju' vgl. 'jung gewohnt, alt gethan' *Grett* 174<sup>17</sup>; in: á-gjarn, fé-gjarn, fram-gjarn, nám-gjarn, óð-gjarn

gjarnligr, *adj.* in: á-gjarnligr, vin-gjarnligr

gjarn-samligr, *adj.* = gjarn; gjarnsamliga, *adv.* 207<sup>6</sup>

gjöf, gjafar, *pl.* -ir od. -ar, *f.* Gabe, Geschenk leiða einn út með góðum gjöfum Jem bei der Abreise reich beschenken 139<sup>12</sup> þiggja inar soemligstu gjafir *Eb* 57<sup>28</sup>

gjöfull, *adj.* freigebig örr ok gjöfull *Eg* 19<sup>24</sup>; in: stór-gjöfull

gjöld, *n.* *pl.* *s.*: gjald, *n.*

gjör., gjörf., gjörv. *s.*: auch: ger..

gjörfi-búr, *n.* eines der Nebengebäude zur Aufbewahrung von Kleidern, Geräthschaften u. a. *Fs* 40<sup>1</sup> (dafür: úti-búr 24)

gjör-kólfr, *m.* Hauptspiess (*s.*: kólfr, *m.*) odgl: übertr: princeps od. auctor rei þóat ek gjörumk nökkut gjörkólfr í þessu boði: wenn ich auch bei dieser Aufforderung gewissermassen die Hauptsache zu thun habe *Eb* 30<sup>26</sup> (nachher: fyrirmaðr 31<sup>1</sup>) ebenso: forkólfr, *s.*: Söbj. *Egilss.* 471<sup>a</sup>

gjör-samligr, *adj. sorgfältig, genau; gjörsamliga, adv. heyr nú gj.!* 239<sup>34</sup>  
 gjósa (gaus), *hervorbrechen, -strömen* hann sá eld mikinn gjósa upp  
*Grett* 37<sup>7</sup> von Thränen gaus upp grátr þj 337<sup>7</sup> von einem Unmässigen  
 gaus or honum spýja mikil *Eg* 86<sup>19</sup> gaus upp spýja *ebd* 180<sup>2</sup>-179<sup>31</sup>  
 gjóta (gaut) *s. Bj. Hald.:* 'at gjóta angum limis oculis intueri' Gl. gaut  
 sínum sjónum harðliga rollte wild mit d. Augen *Grett* 58<sup>3</sup>. NB. 'giessen'  
*heist: hella od. steypa*

glæðel, *n. d. i. gladiolus* þeirra skildir ok . . glæðel eru seld til varð-  
 veizlu 222<sup>14</sup> (*Diðr*) *vgl* hann hafði glæðel í hendi, sem títt var í út-  
 löndum *Lxd* 330<sup>9</sup>

glæðligr, *adj. von fröhlicher Art* góð vist ok glæðlig *Fs* 13<sup>34</sup>; glæðliga,  
*adv.* 235<sup>3</sup> *Eb* 97<sup>28</sup>

glæðr, glöð, glatt, *froh, fröhlich* kátr ok glæðr 219<sup>5</sup> *Fs* 31<sup>26</sup> verða glæðr  
 við eitt über *Etw* *Fs* 96<sup>5</sup> *angenehm, erfreulich* þótti glæðara at tala  
 við Helgu, en vera í starfi með kaupmönnum 142<sup>26</sup>

glæsa (st), *glänzend machen, verzieren (von einem Götzenbild:)* var þat  
 alt gulli glæst ok silfri 80<sup>15</sup>

glæsiligr, *adj. glänzend, leuchtend, von einem Pferdesattel söðull steindr,*  
*all-glæsiligr* *Eb* 15<sup>1</sup>

glám-sýni, *f. eine Seh-schwäche, welche die Dinge anders als in Wirk-*  
*lichkeit dem Auge erscheinen lässt* en nú gefr þér glámsýni 178<sup>20</sup> *s.:*  
*Grett* 86<sup>26</sup> *vgl* ei er þat missýni, at halda einurð sinni . . . , en hitt  
 var glámsýni í vár, er þú reitt til várþings *Ölkofra þáttr* (1756) 36<sup>37</sup>  
 ('glámr, *m. luna*' *Subj. Egilss. vgl Safn I, 474 n. 1*)

glap, *n. verführerisches Reden u. Verkehren mit e. Frau (við eina)*  
*Bj. vendi þangat kvámur sínar til glapa (var: til glaps) við hana* *Eb* 35<sup>10</sup>

-glapa, *swv. und glapi, m. in: af-glapa u. af-glapi*

glapna (að), *verderben, nutzlos werden; von einem Greise* glapnaði hon-  
 um bæði heyrn ok sýn *Eg* 225<sup>21</sup> honum glapnaði sona eignin *der*  
*Bestitz von Söhnen wurde ihm verleidet* *Fms IV, 321<sup>22</sup>*

glapp, *n. 'mala fortuna'* *Bj. Hald.*

glappa-verk, *n. unbesonnene That, dummer Streich* hann kvað þetta  
 vorðit glappaverk ok bráðræði *Fs* 184<sup>9</sup> (*ebd* 160<sup>9</sup>)

glap-víg, *n. absichtloser Todschatz* *Fs* 188<sup>28</sup> (*dafür: glæp-víg* *ebd* 193<sup>23</sup>)

glata (að), *vernichten* *Etw* (einu) hví glatar þú sárum (*vulneratis*)?  
*Alex* 42<sup>16</sup>; glatast *interire, unkommen* þar er . . hverfi fé þat (*wenn*  
*d. Vieh sich verläuft*) eða glatisk annan veg *Krþ* 20<sup>6</sup>

glaumr, *m. Lärm, Getöse* heyra mikinn glaum *Eb* 13<sup>1</sup> *Eg* 115<sup>17</sup>

gleði, *f. Freude, frohe Stimmung* láta þetta eigi á sik bíta eðr fyrir  
 gleði standa *sich dadurch nicht bekümmern und die gute Stimmung ver-*  
*derben lassen* *Fs* 20<sup>9</sup> lítil var gleði manna 157<sup>14</sup>; *Vergnügen, Unter-*  
*haltung* þeir höfðu leika ok allskyns gleði *Fs* 25<sup>16</sup> gleði ok gaman-  
 ræður (*opp: skaup eðr atyrði*) *Fs* 72<sup>6</sup> launa einum gleði ok góða  
 fylgd *Fs* 180<sup>12</sup>

gleði-maðr, *m. ein heitrrer, scherzhafter Mensch* 51<sup>19</sup> *Eb* 31<sup>6</sup> von einer  
 Frau 51<sup>25</sup>

gleðja (gladda), *erfreuen, unterhalten* konungur var jafnan glæðr ok

- margmálugr við menn sína ok gladdi þá jafnan *Fms V*, 49<sup>6</sup>; gleðjast *froh werden* 182<sup>14</sup> gleðjast af einu über *Etw Eb* 60<sup>5</sup>
- glenna, *f. dummes, närrisches Zeug* þessarri glennu ok gabbi 236<sup>29</sup>
- glens, *n. jocus, Scherz*; *sie wirft ihm ein Küssen ins Gesicht* svá sem með glensi *Hdv* 393<sup>24</sup> bregða á glímu ok á glens *luctari et jocari Lxd* 220<sup>19</sup> ebenso bregða á glens við einn *Gisl* 5<sup>21</sup>; — glens-mikill, *adj. wer viel Scherz u. Neckerei treibt* þeir voru mjök glensmiklir *Fbr* 71<sup>23</sup>
- glensa (að), *jocari* þeir glensuðu hjá kerlingu *Fbr* 71<sup>23</sup>
- glepja (glapta), *verlocken, verführen ein Weib* (eina) hann glapti konu Sáms *Fs* 157<sup>1</sup> *Eb* 45<sup>19</sup> *Eg* 190<sup>14</sup>; *vernichten, zu Schanden machen z. B.* gl. vörn *þsk* 69<sup>8</sup> gl. sakar *Vsl* 163<sup>24</sup> gl. þingför *ebd* 175<sup>23</sup>; glepjast *fehlschlagen* þerririnn mundi glepjast *Eb* 53<sup>6</sup>
- gler, *n. Glas* (*in: gler-ker, n. Glaskrug Barl* 74<sup>5</sup> gler-steinn, *m. SE* 334<sup>20</sup>), *als Waffe der Belagerten* heitt gler eða heitt blý *Spec* 90<sup>22</sup>
- glettast (tt), *aufreizen, necken Jem* (við einn) þér skolit skjóta at þeim ok glettast við þá *Fs* 50<sup>16</sup> *Eb* 75<sup>16</sup> *Fbr* 50<sup>11.15</sup>
- glettinn, *adj. aufreizend, herausfordernd* *Fs* 164<sup>3</sup> glettinn ok ágangs-samr *ebd* 30<sup>29</sup>
- gleyma (md), *vergessen Etw* (einu) þá gleymdi hann þessu sáttmáli *Spec* 162<sup>15.18</sup> at hann gleymi öllum guðs boðorðum *Fms V*, 217<sup>14</sup> (*m. gen: hann gleymdi allra guðs boðorða Oh* 86<sup>31</sup>) ekki er at gleyma ok úsanna þessar sögur *SE* 224<sup>7</sup>; þá gleymdisk öxin (*sie wurde liegen gelassen*) *þj* 346<sup>23</sup>
- gleymr, *adj. fröhlich* við þessi tífíndi varð hann all-gleymr (*var: all-glaðr*) *Eb* 15<sup>16</sup> varð hann við þessa sögu all-gleymr (*var: all-glaðr*) *Sturl II*, 1, 251<sup>26</sup>
- gleypa (pt), *verschlingen Etw* (eitt) úlfrinn gleypir sólna *SE* 186<sup>22</sup> *Fms VI*, 403<sup>21</sup>
- glík... s: lík...
1. glíma (md), *ringen* þeir glímdu á gólfi *Fbr* 50<sup>12</sup> tókust þeir á fangbrögðum ok glímdu *Grett* 27<sup>27</sup>
  2. glíma, *f. das Ringen, Balgen, der Ringkampf* ganga í glímur við einn 155<sup>16</sup> taka til glímu 155<sup>19</sup> (s: glens, n.)
- gljúfr, *n. Felsenkluft* 16<sup>24</sup> þar fellr á mikil í gljúfrunum fram af bergi *Gþ* 49<sup>21</sup> *Eg* 58<sup>10</sup> (s: ár-gljúfr, Kalfár-gljúfr *Gþ* 66)
- glóa (að), *flimmern, glänzen*: þá sá hann nakkvat glóa við á götunni *þj* 348<sup>24</sup> *glühen* eta glóanda salt ok drekka sjáinn við 177<sup>27</sup> setja einum á kvið glóandi munnlaug 186<sup>11</sup>
- glóð, *pl. glœðr, f. pruna, glühende Kohle* hann tók glóð af eldi ok gékk út með (glóðina) *Eb* 102<sup>6</sup> þeir höfðu reykelsi á glóð *Krs* 22<sup>2</sup> hann lét glóð undir fœtr sér *Fs* 176<sup>26</sup>
- glœða (glœdda), *glühen, flimmern; impers: glœddi or forsinum* (*worin feuerspeiende Drachen lagen*) *Gþ* 51<sup>12</sup>
- glœpa-maðr, *m. Verbrecher 'scelestus homo'* *Fs* 102<sup>7</sup> grimmir glœpa-menn ok neisuligir niðingar *Alex* 107<sup>23</sup>
- glœpr, glœps, *pl. -ir, m. Uebelthat, Verbrechen* *Fs* 178<sup>19</sup>-180<sup>16</sup> dauða verðir... fyrir okkarn glœp ok svik *Fms X*, 261<sup>9</sup>

glæp-yrði, *n. lasterhaftes, lügenhaftes Gerede* 177<sup>9</sup>

glöggr, *adj. genau, deutlich; von der Aussprache* 258<sup>2</sup> *vom Sehen* 178<sup>30</sup>  
*übertr: ek veit þat eigi glöggt Gisl* 87<sup>13</sup> *vom sprachl. Ausdruck in*  
*den Gesetzen Lrþ* 213<sup>24</sup>; glöggliga, *adv. sorgfältig, genau* spyrja gl.  
*Eg* 111<sup>29</sup>

glögg-þekkin, *adj. scharfsichtig* hygginn ok glöggþekkin *Hdv* 341<sup>5</sup>

glömmuðr, *m. von lauter Stimme* (glam od. glamm, *n. heller Klang*)  
*im Beinamen: Grímr glömmuðr Fs* 156<sup>31</sup>

glöp, *f. Störung, Hinderniss* glöpin kemr *Lrþ* 215<sup>21</sup> gera glöp *ebd* 215<sup>27</sup>

glófi, *m. Handschuh* þessa glófa skaltu á höndum hafa *Gþ* 48<sup>7</sup>-47<sup>29</sup>-  
 68<sup>13</sup>; *in: járn-glófi*

glott, *n. Hohnlächeln* gera od. draga glott at = glotta at 176<sup>3</sup> dr. gl.  
 at ok fá einum mög hnoefil-yrði *Fms IV*, 334<sup>9</sup>

glotta (tt), *spöttische Miene machen zu Etw* (at einu) . . . sem þá er  
 maðr glottir at nokkverju *Fbr* 94<sup>7</sup> hann brá við grönum ok glotti  
 at er verzog die Lippen zu spöttischem Lächeln 129<sup>8</sup>; glotta um tönn  
 'subridere nudatis dentibus' 5<sup>25</sup> ebenso hann glotti við tönn ok mælti  
*Fms IV*, 257<sup>19</sup>

gluggr, gluggs, *pl. -ar, m. fensterartige Oeffnung, Fenster* hann sá inn  
 of glugg (von einer Höhle) 15<sup>27</sup> von den Fenstern eines Hauses 122<sup>33</sup>

Fensterloch hljóp hann í húsit um glugg þann, er á var rofinn *Fbr* 42  
 glumra (að), *dröhnen, vom Donner* glumrandi reiðiþrumur *Spec* 52<sup>29</sup>;  
 — glumra, *m. im Beinamen* Eýsteinn glumra ('streperus') 34<sup>15</sup>

glúpna (að), *betrübt, ängstlich werden, vor dem Anblick der Waffen* *Eb*  
 23<sup>27</sup> vor dem zornigen Anblick des Vaters þá glúpnuðu sveinarnir  
*Fms IV*, 153<sup>2</sup>

glys, *n. was glänzt u. schimmert u. 'gleisst'* konu kenna við gull eða  
 glys *SE II*, 430<sup>12</sup> dragast eptir glysi þessu (*d. i: ágætum klæðum*  
*ok dýrgripum*) *Fms VI*, 263<sup>1</sup>

glys-gjarn, *adj. verlangend nach glys, Putz* udgl hon var glysgjörn  
 ok skartskona mikil *Eb* 92<sup>27</sup>

gneipr, *adj. s: gneypr*

gneisti, *m. Funken* gneistar ok síur *SE* 42<sup>13</sup>-50<sup>2</sup> s: *Spec* 47<sup>7</sup> *übertr.*  
 margir gneistar heiðninnar voru þó þá eptir *Fbr* 6<sup>3</sup>; *im Beinamen*  
 Þorleifr gneisti *Fs* 200<sup>15</sup>

gneypr (od. gneipr), *adj. geneigt, gesenkt* stóð höfuðit gneipt af boln-  
 um nakkvat svá der Kopf (wegen schlecht operierter Halswunde) stand  
 etwas schief vom Körper ab *Eb* 88<sup>11</sup> hann sat uppréttr ok var gneypr  
 mjök (?) *Eg* 115<sup>23</sup>

gnötra (að), *klappern, von einem Todkranken* beinin gnötruðu við  
 hrœringarnar *Hgv* 69<sup>22</sup>

gnóg . . s: nóg . . .

gnótt, *pl. -ir, f. Ueberfluss* þar voru gnóttir hversvetna *Fs* 65<sup>30</sup> miðla  
 við einn af gnótt síns auðar *Spec* 10<sup>34</sup>

gnúa od. núa (gnéra od. néra), *reiben Etw* (einu) *an Etw* (um eitt)  
 gnéra ek vátum (höndum) um augu mér *Fms V*, 96<sup>13</sup> (*dasúr: néra*  
 ek vætunni um augu mér *Flat II*, 367<sup>27</sup>) gnúa saman zusammen,

aneinander reiben sitja mjótt ok gnúa saman lærum mit engverschlossen-  
nen, sich aneinander reibenden Schenkeln Band 38<sup>17</sup>

gnýja (gnúða), tosen, rauschen vindar gnýja SE 58<sup>21</sup> gnýjanda gjalfr  
die tosende Meeresbrandung Spec 34<sup>19</sup>

gnýr, gnýs, m. Getöse heyra ym mikinn ok gný 3<sup>17</sup> 282<sup>1</sup> 81<sup>25</sup> SE  
188<sup>18</sup>

1. goð . . , goða . . s: 1. goð, n. 2. goði, m.

2. góð . . s: góðr, adj.

3. goð, neutr. d. heidnische Gott, im Ggs. zum christlichen (guð, masc.)  
s: Gr Myth 12 ff., doch wechseln in den Hdss Vocal wie Geschlecht (vgl  
Vorr. zu Eb p. LII); goð von den heidn. Göttern z. B. Fs 94<sup>12.27</sup> u. a.  
Wechsel mit guð 76<sup>11ff.</sup> 290<sup>7ff.</sup>; goð vom christl. Gott þeim sé goð  
gramt Vsl 192<sup>9</sup> (dafür: guð gramr Grág AM I, 357, n. 2)

goða-heill, f. die Gunst der Götter þú hafðir mannvirðing ok goða-  
heill 177<sup>22</sup>

goða-reiði, f. Zorn der Götter muntu verða fyrir goðareiði du wirst  
dir den Zorn der Götter zuziehen Fs 29<sup>31</sup> (vgl nachher: ef hann soemdi  
goðin ebd 30<sup>1</sup>)

góð-fýsi, f. Bereitwilligkeit zum Guten, Rechtschaffenheit líf hans ágætt  
ok dásamlig góðfýsi Fms V, 239<sup>17</sup>; með góðfýsi redlich 243<sup>23</sup>

goð-gá, f. Verhöhnung der Götter 104<sup>20</sup>

góð-girnd, f. Wohlwollen Fs 29<sup>5</sup>-38<sup>23</sup>

góð-gjarn, adj. wohlwollend 112<sup>16</sup> Fs 65<sup>20</sup> góðgjarn vinum opp: grimmr  
úvinum 292<sup>14</sup>

góð-gripr, m. Stück von Werth, pl: góðgripir (vorher: kníf ok belti,  
ok er hvártveggja góðr gripr) Fs 98<sup>30</sup>

goði, m. der Gode d. i. der priesterliche und weltliche Vorstand eines  
bestimmten Bezirks auf Island (s: Maurer, Beitr. 82 ff.) von Snorre d.  
Goden: hann varðveitti hof, var hann þá kallaðr Snorri goði Eb  
17<sup>19</sup> goðinn sór enn sórin 258<sup>11</sup> goðar ok hofgoðar Ísl I, 334<sup>15</sup> (auch  
guði Þsk 48<sup>26</sup>-72<sup>19</sup> neben goði); vgl: blót-goði, hof-goði

goð-orð, n. das Amt und die Würde eines Goden (s: goði, m. u. Mau-  
rer, Beitr. 83. 106) vom goðorð: veldi er þat, en eigi fé Tgj 206<sup>2</sup> fá  
í hendr einum goðorð sitt 169<sup>4</sup> vera með goðorð mit d. Goden-amt  
bekleidet sein 178<sup>26</sup> goðorð fornt ok fullt (s: fjórðungr, m.) 263<sup>3</sup> Þsk  
38<sup>3ff.</sup> Lrþ 211<sup>15</sup>; — goðorðs-maðr, m. = goði Fs 67<sup>23</sup>; — goðorðs-  
mál, n. Angelegenheit, betreff. d. G. Fs 67<sup>21</sup>

góðr, góð, gott, gut; þeim varð gott til fjár es ging ihnen gut mit der  
Beute, sie machten viel Beute Fs 120<sup>25</sup> afla gott matar bonum cibi i. e.  
bonos cibos Eb 7<sup>9</sup>; all-góðr 43<sup>25</sup> u. ö. s: al-, jafn-góðr-

góðs (od. góðz od. góts), n. s: góz

góð-verk, n. góðverk yður: 'opera vestra bona' 243<sup>20</sup>

góð-vild, f. Wohlwollen, Güte hann sýndi enn góðvild sína er bethä-  
tigte von Neuem seinen wohlwollenden Charakter Fs 87<sup>19</sup>

góð-vili, m. = góðvild von Gott: hans hinn mildi góðvili til . . hjálpar  
seine Geneigtheit zu . . 237<sup>29</sup>; at verða fyrir yðrum góðvilja euer  
Wohlwollen zu geniessen Fs 21<sup>32</sup>

góð-viljugr, *adj. freundlich gesinnt*: ágangsamir ok eigi góðviljugir *Fs* 9<sup>10</sup>

gæða (gædda), *beschenken* gæða hvern eptir sínum verðleikum 89<sup>32</sup>  
 alla gæddi hann þá at nokkurum hlutum *Fs* 18<sup>2</sup> *Fms* X, 230<sup>9</sup>; gæða  
 ferð, reið *seinen Gang*, *Ritt beschleunigen* *Eb* 76<sup>4</sup> þá gæddi hann rásina  
*Eg* 135<sup>11</sup> gæða róðrinn (*nachher*: auka enn róðrinn) *Fms* II, 180<sup>18.21</sup>  
 gæði, *n. pl. Güter, Schätze* hann fann þar stórar kistur ok mart til  
 gæða *Fs* 5<sup>14</sup>; ef nakkvat væri rekit (í fjöru) til gæða þj 342<sup>14</sup>  
*Vortheil* .. at lítil gæði stæði af .. 174<sup>17</sup> væntir ek mér þar gæða  
 af *Fs* 7<sup>21</sup>

-gæðr, *adj. in*: lang-gæðr

göfga (að), *verehren, anbeten* .. dýrka þann guð er þú göfgar 82<sup>12</sup>  
 sú kona göfgar goð 259<sup>20</sup> Jupiter var æztr ok mest göfgaðr *Isl* I, 336<sup>1</sup>  
 göfug-kvendi, *n. vornehme, ausgezeichnete Frau* *Eb* 9<sup>8</sup>  
 göfugligr, *adj. von vornehmer Art* maðr g. (gafurlegr) 291<sup>1</sup> *Gísl* 55<sup>19</sup>  
*von Gegenst.* staðir göfugligir *SE* 78<sup>3</sup> þótti göfugligt *SE* 208<sup>9</sup>  
 göfug-menni, *n. vornehmer Mann, vornehme Leute* hann var et mesta  
 göfugmenni *Eb* 7<sup>27</sup> kom mart göfugmenni frá honum (*es stammten*  
*von ihm* ..) *Fs* 20<sup>32</sup>

göfugr, *adj. vornehm, durch Geburt u. äussere Stellung hervorragend*  
*Fs* 130<sup>23-193</sup> *An* 137<sup>10</sup>; *auch von den Göttern* hin göfgr goð: *d. obere*  
*ren Götter* 290<sup>7</sup> Óðinn göfgastr af öllum 40<sup>23</sup>; *ansehnlich* göfugr boer  
*Eg* 157<sup>18</sup>

gögnun s: gegnum

göltr, galtar, *dat*: gjalti, *pl. geltir, m. verres, Barch, d. verschnittne*  
*männl. Schwein*; göltr einn mikill ok gamall fylgði svínunum *Fs* 26<sup>26</sup>  
 göltr ok gríðungr 296<sup>5</sup> *SE* 342<sup>2</sup> runar heita geltir 259<sup>27</sup>; verða at  
 gjalti zum Eber werden *d. h. von Furcht und Schrecken befallen die*  
*Flucht ergreifen* (s: *Maurer, Bek. II, 105<sup>23</sup> Gþ* 35) 32<sup>22</sup> en þér ærðist  
 allir ok yrðit at gjalti .. *Fs* 43<sup>9</sup> hann hljóp fram ok varð at gjalti  
*Eb* 23<sup>28</sup>

göngull, *adj. wer viel zu gehen hat* göngult verðr þér um þingit  
*Ljósv* 33<sup>25</sup>; *in* ná-göngull

göngu-maðr, *m. ein wandernder Bettler* *Krþ* 9<sup>24</sup> *þsk* 140<sup>4</sup> *Fbr* 92<sup>10</sup>  
*Gísl* 54<sup>22ff.</sup> (göngu-kona, *f. Bettlerin* *Vem* 256<sup>1</sup>)

gör..., görf..., görv... s. *auch*: ger...

gör-allr, *adj. vollständig* 276<sup>11</sup>

gör-hugall, *adj. bedachtsam, umsichtig* görh. um eitt *Eg* 6<sup>20</sup>

görr, *ppr. u. adj. (harð-görr u. a.) s*: gera

gör-tæki, *n. unrechtmässige Zueignung fremden Eigenthums* *Grðg* II,  
 153<sup>13-154<sup>1.11</sup></sup>

götu-skarð, *n. ein vertiefter, eingeschnittner Weg* var þá götuskarð í  
 bakka ok vígi gott *Fs* 90<sup>4</sup>

götva (að), *begraben* götva þeir hann þar í grjótinu *Gísl* 72<sup>1</sup> götvaðr  
 '=*heygðr*' *Isl* II, 481<sup>a</sup> (*Hdv*)

góí, *f. ein Wintermonat* = 20. Febr. bis 20. März (*Februar, Weinh.* 377)  
 vera .. í miðja góí (*acc.*) *Fs* 144<sup>4</sup>



gola (od. gula), *f.* Wind, in haf-gola

gólf, *n.* Fussboden im Zimmer, im Hause (*Weinh.* 220) *Fs* 68<sup>10</sup> kasta of gólf þvert quer über den Boden 15<sup>20</sup> fundu þeir hurð í gólfinu (nachher hlemmr var þar í gólfþilinu), luku þeir upp; var þar undir gróf djúp *Eg* 91<sup>19</sup>; *Gemach*, Zimmer í þeim sal eru D gólfa ok XL 1<sup>4</sup> gólf-þil, *n.* die Dielen des Fussbodens opit (var) gólfþilit 45<sup>2</sup> *Eg* 92<sup>17</sup> góma-spjót, *n.* Gaum-spiess d. i. Zunge þat eru gómaspjót yður ok orð sem þér mælit 177<sup>15</sup>

gómr, góms, *pl.* -ar, *m.* Gaumen, Kinnlade (*vgl* efri g. und neðri g. *SE* 112<sup>21</sup>) öngullinn vá í góminn orminum 12<sup>1</sup> berr eitt (*acc.*) á góma einum es kommt Etw Jem in den Mund, über die Lippen því berr þér svá margt á góma? wie kannst du nur so viel schwatzen *Grett* 170<sup>15</sup>; Fingerspitze skörð voru fallin í sverðinu ok eitt þat er leggja mátti í fingrar-góm und eine Scharte war so tief, dass man die Fingerspitze hineinlegen konnte *Fs* 62<sup>29</sup>

gor-vargr, *m.* Viehdieb 288<sup>1</sup>

góz (od. góðs), *n.* Gut, Reichthum *Grett* 201<sup>3</sup>-197<sup>19</sup> alt mitt góz er þér heimolt *Fs* 154<sup>24</sup> hann tók við gózum þorgils *Fs* 141<sup>22</sup>-142<sup>23</sup>

graðr, *adj.* unverschnitten, zeugungsfähig (*opp:* geldr) oxi geldr eða (*aut*) graðr *Grág II*, 193<sup>15</sup>; grað-hafrar, *m. pl.* *Grág II*, 194<sup>5</sup>

graðungr (od. grið.), *m.* Stier, (vom Stiere der Europa) *SE* 16<sup>4</sup>, *Lxd* 336<sup>7.10ff.</sup> *Vpnf* 3<sup>17ff.</sup> *Eg* 165<sup>3</sup> *Eb* 116<sup>27ff.</sup>

grafa (gróf), graben þá er grafit væri fyrir öndvegissúlum wenn nach den Hochsitzsäulen gegraben worden wäre *Fs* 22<sup>4</sup> grafa gróf eine Grube graben þá gróf Sigurðr gróf á veg Fáfnis ok settist þar í 23<sup>28</sup> von einem Grabe skal grafa gróf í kirkjugarði 276<sup>14</sup> *Lxd* 54<sup>8</sup>; etngraben, in die Erde verbergen þá tók hann of lausafjár ok gróf í jörð niðr 56<sup>25</sup> 42<sup>20</sup> begraben lík Hallfreðar var flutt til kirkju ok var grafit virðuliga *Fs* 115<sup>9</sup> áðr Ingólfr andaðist, bað hann sik grafa í öðru holti en þeir vóru grafnir frændr hans *Fs* 67<sup>4</sup> lík grafit, l. ú-grafit *Vsl* 152<sup>21.26</sup>; grafast eptir durch Nachforschen sich Einsicht von Etw verschaffen þá grófst hann eptir *Gp* 47<sup>8</sup>

grá-feldr, *m.* Graumantel d. h. Pelzmantel *Fms VI*, 52<sup>26</sup> in Beinamen des norweg. König Haraldr gráfeldr s: *Heimskr. Har. s. graf. kap. 7*

graf-gangr, *m.* das Gehen in's Grab, in: grafgangsmenn, *m. pl.* in Noth gekommne Freigelassne (Mann u. Frau), welche ihr Herr in ein Grab setzt und deren überlebenden Theil er dann zu ernähren hat 276<sup>14</sup>

graf-tól, *n.* Werkzeuge zur Herrichtung eines Grabes *Eb* 62<sup>18</sup> *Eg* 140<sup>3</sup>

grá-gás, *f.* graue Gans *Diðr* 347<sup>3</sup>; Name eines norweg. (verlornen) u. des nach diesem benannten isländ. Gesetzbuches *Grágás*, *Catal p.* 89; s: *Maurer, Graag. s.* 1. 94 ff.

grá-koll-ótttr, *adj.* von grauer Farbe und ohne Horn gymbrlömb grá-kollótt ok höðnukið með sama lit *Gp* 63<sup>15</sup>

1. gramr, grams, *pl.* -ir, *m.* 'princeps' König í þann tíma var sá höfðingi gramr kallaðr er herjaði, en hermennirnir gramir 49<sup>19</sup>

2. gramr, gröm, gramt, feindselig, erzürnt gegen . .; gramir d. i. guðir, dúi irati, daemonia (*Gr Myth* 942—943) gramir munu taka þik! *Fms*



*VI*, 215<sup>25</sup> taki nu allar (!) gramir við honum (gröm, *f.?*) *Fs* 147<sup>14</sup>  
(gramendr, *dass. fari þér í svá gramendr allir! Dropl* 23<sup>1</sup>) vgl gremi  
grand, *n. Schaden, Nachtheil* gera mein eða grand einum *Fms VIII*,  
112<sup>6</sup> - *XI*, 228<sup>11</sup>

granda (*að*), *schaden, Schaden bringen Jem* (einum) eigi munu vápn  
eða viðir granda Baldri 18<sup>17</sup> *SE* 202<sup>3</sup> *Fs* 9<sup>9</sup>

grannr, grönn, grant, *schmächtig, dünn s: Subj. Egilss.*

grannligr, *adj. von schwächtigem Aussehn* ungr at aldri ok grannligr  
á vöxt 28<sup>16</sup> *Eb* 17<sup>14</sup> *Eg* 159<sup>20</sup>

gran-rauðr, *adj. mit rothem Barte* (grön, *f.*), 'aenobarbus' im Beina-  
men: Haraldr hinn granrauði 73<sup>1</sup> *SE* 522<sup>11</sup>

grár, grá, grátt, *grau* hestr grár 143<sup>3</sup> fyl grátt *SE* 138<sup>2</sup> hann var í  
grám kyrtli ok í hvítum leistbrókum 145<sup>5</sup>; *unansehnlich, gering, in:*  
*elda grátt silfr von feindlicher Gesinnung sein* þeir eldu opt grátt silfr  
*sie standen sich oft feindlich gegenüber Eb* 106<sup>13</sup> þeir St. eldu löngum  
grátt silfr, en stundum voru með þeim blíðskapir *Fms III*, 207<sup>26</sup>  
*unfreundlich, gehässig gegen Jem* spottsamr ok grár við alla *Htd* 3<sup>12</sup>  
(vgl gráleikr, *m. Bosheit* illvili ok gráleikr *Barl* 117<sup>33</sup>)

gras, *n. Gras, Kraut* lifa við akarn ok grös *sich von Eichen u. Kräu-  
tern ernähren SE* 18<sup>17</sup> *vom Vieh* ganga til grass *Lxd* 96<sup>13</sup> hann var  
í andliti stundum sem blóð, en stundum fölr sem gras 126<sup>31</sup>; grös,  
*pl. Grasplatz* góðir landakostir at grösum ok skógum *Fs* 26<sup>5</sup>

gras-garðr, *m. Grasgarten* 221<sup>30</sup> (*Diðr.*)

gráta (grót), *weinen, Thränen vergiessen* 115<sup>12.31</sup> 116<sup>5</sup> *beweinen Jem*  
(einn) þú grætr góðan mann 126<sup>4</sup> 215<sup>28</sup> þat man ek aldri gráta  
156<sup>24</sup> biðja at Baldr væri grátinn or helju *dass B. durch Weinen aus  
dem Hel-reiche herauf gebracht würde* 21<sup>6</sup>

grát-feginn, *adj. hon varð grátfeigin sie vergoss Thränen der Freude*  
*Lxd* 82<sup>19</sup>

grátr, *m. das Weinen* grátrinn kom upp 19<sup>5</sup> vgl eftir þat gaus upp  
grátr þj 337<sup>7</sup>; *in: Gráts-mýrr, f. Fs* 50<sup>32</sup>

grautar-díli, *m. Grütz-fleck, von einem durch heisse Grütze eingebrann-  
ten Fleck Eb* 74<sup>22</sup> (vgl ebd 70<sup>15</sup> *ähnl: seint mun sá díli gróa er þú  
hefir þar brennt Fbr* 107<sup>29</sup>)

grautr, *g. u. pl. -ar, m. Grütze, als Gericht* hann sér matsveina .. ok  
höfðu graut í kötlum *Fs* 150<sup>29</sup> *Gisl* 72<sup>17</sup> *Eb* 15<sup>30</sup> gjöra sér graut  
*sich ein Gericht Grütze bereiten ebd* 70<sup>11</sup>.

gref, *n. Hacke, Spaten in: gref-leysingr, m. 'a ligone liber' der leys.,  
dessen Freigebung nicht durchaus gesetzlich erfolgt ist Vsl* 192<sup>22</sup>

greiða (*dd*), *Etw los, frei, leicht machen, expedire; gr. vað die Angel-  
schnure entwickeln, auswerfen* 11<sup>29</sup> hon greiddi hárit frá augum sér *sie  
strich sich das Haar von ihren Augen weg* 126<sup>2</sup> greiða ferð den Weg leicht,  
*sicher machen Fs* 92<sup>9</sup> greiddist vel ferðin *die Reise ging wohl von Statten*  
*Eg* 154<sup>22</sup> - 167<sup>17</sup> greiða mál, lögmál *in Ordnung bringen Lrp* 213<sup>27</sup> þ.  
mælti: hví gengr eigi fram málit? G. kvað brátt greiðast mundu  
(málit) *die Sache würde bald erledigt werden Fs* 74<sup>18</sup>; — gr. (af hendi)  
fé, verð *u. a. auszahlen, entrichten* greiddu þeir féit af höndum 142<sup>4</sup>

- 119<sup>23</sup> 274<sup>21</sup> nú vil ek at þú greiðir öxarverðit *dass du den Werth für die Axt bezahlest d. h. dir die Axt verdienst* Fs 68<sup>28, 29</sup> greiða skatt Steuern zahlen Eg 185<sup>13 11</sup>. mörk vegins silfrs skyldi greiðaz á hverju ári . . 75<sup>10</sup> bloss: greiða (od. reiða) 119<sup>16</sup> 268<sup>23</sup> 279<sup>17</sup> u. ö.
- greiði, m. Erleichterung, Beistand s: farar-greiði; Gastfreundschaft, Bewirthung gefa yðr mat ok gjöra yðr annan greiða þann er þér þurfit Eb 97<sup>15</sup> honum var þar vel fagnat ok boðinn greiði Fbr 95<sup>23</sup> An 191<sup>13</sup> þiggja greiða 161<sup>10</sup> gjöra greiða einum Eb 96<sup>29</sup>
- greiðligr, adj. = greiðr, adj.; greiðliga, adv. leicht, ohne Hinderniss fórst þeim vel ok greiðliga 243<sup>5</sup>
- greiðr, greið, greitt, leicht, leicht zu bewerkstelligen honum fórst greitt seine Reise ging leicht von Statten Fs 27<sup>11</sup>-64<sup>6</sup> tókst hit bezta ok greiðasta þeim um sína sýslu iðr Geschäft ging aufs beste und leichteste von Statten 80<sup>7</sup>
- greifi, m. Graf greifar í Saxlandi SE 456<sup>6</sup> s: hersir, m.; in: margreifi, m.
- grein, greinar, pl. -ir, f. Zweig kvíslask með mörgum greinum ok limum Spec 188<sup>32</sup>-93<sup>33</sup> Art, Species 258<sup>1</sup> Unterschied 258<sup>3, 6</sup> 245<sup>12</sup>; í annarri -, í þriðju grein zweitens, drittens Grett 189<sup>5</sup> Hgv 81<sup>26</sup>
- greina (nd), verzweigen, scheiden, theilen með þeirri parteran (partitio), sem síðarr greinir í þriðjungaskipti heimsins SE 8<sup>2</sup> greinast í fylki 34<sup>2</sup> 64<sup>22</sup> von Sprachen: þær er or einni ok hinni sömu tungu hafa gengit eða greinzt 256<sup>4</sup> greinisk tign ok vald með þeim wird unter sie vertheilt 246<sup>14</sup> menn greinaz at því, at . . die Leute (d. h. ihre Meinungen) scheiden sich von einander darin, dass . . 97<sup>21</sup>
- greiniligr, adj. genau, speciell; greiniliga, adv. segja gr. um alt Fs 190<sup>15</sup>
- greip, pl. -ar (od. greipr), f. Hand kom blóð . . á hönd þóri ok rann upp á greipina 97<sup>31</sup> ganga í greipr þeim mœðginum dieser Mutter u. iðrem Sohn in die Hände ('Krallen') fallen Fs 37<sup>4</sup>
- gremi, f. Zorn gremi guðs (opp: hylli guðs) 283<sup>26</sup> hann skal hafa goða gremi ok griðniðings nafn Fs 54<sup>7</sup> vgl goðagremi Eg 126<sup>32</sup>
- gremja (gramda), erzürnen, zornig machen hann gremr (goðin) at oss er erregt den Zorn der Götter gegen uns 290<sup>20</sup> gremja guð at sér ok alla góða menn Fms XI, 364<sup>26</sup>
- gren, n. Fuchshöhle melrakki í greni 128<sup>13</sup>
- grenja (að), heulen; von Berserkern: grenjandi ok emjandi 289<sup>26</sup> þeir grenjuðu sem hundar Fs 76<sup>21</sup> Eg 159<sup>28</sup>
- gren-skolli, m. Höhlen-fuchs (als Schimpfwort) Fs 48<sup>17</sup>
- greppligr, adj. barsch, von barschem Aussehen hann sýndist honum heldr greppligr Fs 142<sup>6</sup>
- greppr, grepps, pl. -ar, m. muthiger, starker Mann greppr mikill (tröll) Fms X, 174<sup>1</sup>; Dichter — Mann ühhpt skáld heita greppar ok rétt or í skáldskap at kenna svá hvern mann ef vill SE 528<sup>14</sup>
- greptr, greptrar, m. das Graben s: fauska-greptr; das Begräbniss vilda ek fara með hana til greptrar nun möchte ich sie begraben Fs 132<sup>2</sup> vgl gröptr, m.

gres-járn, *n.* Eisendraht hafðak bundit (*den Reisesack*) með gres-járni 9<sup>21</sup>

grey, *n.* Hündin, Petze 104<sup>23\*</sup> als Schimpfwort Sámr, greyit *Fs* 157<sup>11</sup>

grey þitt mundi ekki þora . . . du Hund! wagtest nicht . . . *Gísl* 68<sup>25</sup>

greyfa (*fð*), niederbeugen, - ducken Jem J. greip um hálsinn honum ok greyfði honum undir sik niðr *Fms VIII*, 332<sup>17</sup>; greyfast sich niederbeugen hann greyfðist at niðr (*über den Gefallnen*) ok beit í sundr í honum barkann *Eg* 165<sup>21</sup> ebenso *Fms III*, 127<sup>20</sup>

grey-skapr, *m.* hündisches Benehmen, von einem feigen Menschen: nú sýnir þú enn greyskapinn *Fs* 99<sup>8</sup>

gríð, *n.* (*meist pl.*) Frieden, Waffenstillstand, Versöhnung; setja gríð ok gríð sín í milli *Fs* 15<sup>9</sup> *An* 78<sup>10.15</sup> binda gríð sín á millum *dass.* 78<sup>13</sup> gríðum koma á Frieden zu Stande bringen *Gþ* 71<sup>9</sup> gefa gríð einum Jem begnadigen 146<sup>4</sup> 171<sup>6</sup> 232<sup>5</sup> bjóða gríð einum Jem Versöhn. anbieten *Gþ* 53<sup>13</sup> mæla fyrir gríðum für d. i. zur Erreichung der Versöhnung pro pace 282<sup>1511</sup>. svíkja einu í gríðum gegen Jem den Frieden brechen 68<sup>14</sup>; Erlaubniss hverr seldi Hrungi gríð at vera í Valhöll? wer gestattete . . . 13<sup>12</sup>; — Aufenthaltsrecht, bes. des Dienenden lög-gríð *þsk* 40<sup>19</sup>; Dienst fara or gríði ok hafa ekki vistar *Grág II*, 181<sup>11</sup> ebenso in hafa, fá, taka gríð *þsk* 128<sup>2411</sup>. hon taki sér gríð þar er hon vill *ebd* 129<sup>6</sup> s: gríð-kona, gríð-maðr, gríð-fang

gríða-lauss, *adj.* friedlos, ohne Bürgschaft berserkir, allir gríðalausir 29<sup>22</sup> vgl *SE* 134<sup>22</sup>-184<sup>8</sup> þá er alt var gríðalaust með mönnum *Eb* 84<sup>7</sup>

gríða-mál, *n. pl.* Versöhnungsformel (*Gr. RA* s. 38—39) 282—283 þat er upphaf gríðamála várara 282<sup>25</sup>. NB. Den gríða- (od. trygða-) mál in der *Heiðarvígusaga Isl II*, 379—382 sínd 10 mehr oder minder verschiedene aus *Grettissaga*, *Grágás* u. *Jónsbók ebd* 484—493 beigelegt.

gríða-sala, *f.* Zusicherung des Waffenstillstandes *Eb* 83<sup>15</sup>

gríða-staðr, *m.* Friedens-, Frei-stätte (*Gr RA* 886) 19<sup>4</sup> svá mikils virðu goðin vé sín ok gríðastaði at eigi vildu þau saurga þá með blóði úlfsins *SE* 114<sup>5</sup>-228<sup>16</sup>

gríð-fang, *n.* Heimath spyrja einn at gríðfangi sínu ok þingvist sinni *þsk* 41<sup>6</sup> s: heimilis-fang, *n.*

gríð-kona, *f.* Dienstmagd *Fs* 51<sup>22</sup>

gríð-maðr, *m.* Arbeiter in einem Haus ('domesticus hospitii jure et quadra hospitii fruens' *Krþ AM gloss.*) *Krþ* 26<sup>15</sup> *Vsl* 161<sup>8</sup>

gríð-níðingr, *m.* Friedensbrecher 283<sup>31</sup> *Fs* 54<sup>8</sup>

gríðungr (od. graðungr), *m.* Stier sterkir sem birnir eða gríðungar 41<sup>8</sup> gríðungr til blóts ætlaðr 57<sup>21</sup>

grikk, *m.* der Grieche 256<sup>5</sup> s: girzkr, *adj.*

gríma, *f.* Maske, Larve hann hefir grímu á höfði sér 282<sup>7</sup> hann hafði grímu fyrir andliti *Fms III*, 158<sup>12</sup>

grimm-leikr, *m.* Grausamkeit 126<sup>9</sup>

grimmligr, *adj.* von furchtbarem Aussehn, von der Hel hon er heldr gnúpleit ok grimmlig *SE* 106<sup>12</sup> furchtbar 40<sup>30</sup> með grimligri grjótfaug *Fs* 17<sup>16</sup>; — grimmliga, *adv.* at þeir (*unsre Götter*) refsir þér grimmliga í sinni reiði 236<sup>13</sup> þá varð hann grimmliga reiðr 240<sup>19</sup>

- grímmr, *adj. saevus, grimmig* hann er grímmr mótgerðarmönnum sínum (*opp: góðr við ölmusur*) 171<sup>15</sup> (*vgl grímmr úvinum, góðgjarn vinum* 292<sup>14</sup> grímmli grímmli sínum úvinum 40<sup>30</sup>) grímmastr ok verst skaplundaðr 63<sup>29</sup> með grímmum hug (*von erbitterten Gegnern*) *Fs* 47<sup>27</sup>
- grind, grindar, *pl. grindr, f. Gitter, Gitterthor* hestrinn hljóp yfir grindina 20<sup>24</sup> á görðum eða grindum 288<sup>15</sup> eru garðar hennar (*der Hel*) forkunnar háfir ok grindr stórar *SE* 106<sup>7</sup> fé byrgt í grindum, *Hürden* *Eg* 134<sup>17</sup>
- gringarðr (*d. i. grind-garðr*), *m. = túngarðr Gitter-Zaun od. Stacket* (*GrhM II, 219<sup>148</sup>*) *Fs* 183<sup>30</sup>
- grípa (*greip*), *greifen, ergreifen* hundr . . grípr nárann 122<sup>19</sup>
- grípa-tak, *n. d. Ergreifen, Wegnehmen der Kostbarkeiten* *Gþ* 63<sup>8</sup>
- grípr, *pl. -ir, m. Gegenstand von Werth, Schutz, Kostbarkeit* 1<sup>19</sup> 71<sup>24</sup> 117<sup>29</sup> 171<sup>29</sup> 215<sup>19</sup> *Fs* 43<sup>18</sup>-51<sup>28</sup> *Gþ* 52<sup>7</sup>-63<sup>1</sup> *þsk* 119<sup>1</sup> u. ö.
- gríss, gríss, *pl. -ir, m. Ferkel sýr ok IX grísir* með *Grág II, 194<sup>17</sup>* svín II, gyltr ok gríss *Gþ* 60<sup>20</sup> taka grísinn til matar *Fs* 71<sup>15</sup> *im Wortspiel: hrædist þú nú grísinn (i. e. Grís Sæmingsson)* *Fs* 111<sup>3</sup>
- grjóti, *n. Steine (lapides)* allir þeir er féllu ok öll vápn . . . urðu at grjóti 31<sup>19</sup> hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64<sup>7</sup> smíða stöpul (*den babyl. Thurm*) með tigl ok grjóti *SE* 8<sup>12</sup> *zur Belastung* þeir báru grjóti á rótina *Gþ* 50<sup>3</sup> berja grjóti 18<sup>10</sup> berjast með skotum ok grjóti *Fs* 14<sup>20</sup> (*s: grýta*)
- grjóti-flaug, *f. lapidum volatus, Steinewerfen* með grímmli grjóti-flaug *Fs* 17<sup>16</sup>
- gróa (*gréra*), *wachsen, gedeihen, heilen; svá víða sem . . jörð grœr die Erde wächst, bewachsen ist, grünt* 283<sup>6</sup> við blandit nær eða gróit við raddarstaf (*von einem Laute, der dem Vocale beigemischt u. gewissermassen angewachsen ist*) 260<sup>23</sup>; *häuf. von wieder zusammenwachsenden, heilenden Wunden sár grœr d. Wunde heilt* 31<sup>9</sup> *Fs* 153<sup>4</sup> *An* 97<sup>33</sup> *Fs* 67<sup>1</sup> *Gþ* 79<sup>8</sup> *übertr: eigi mun heilt gróa með okkr, ef . . es kommt zu keinem Frieden zwischen dir u. mir, wenn . .* *Eb* 91<sup>13</sup>
- gróðr, *g. u. pl. gróðrar, m. Gedeihen, Wachsthum, Fruchtbarkeit* blóta til gróðrar 42<sup>23</sup>
- grœða (*dd*), *heilen Jem (einn) kryptill einn er hinn helgi Ólafr konungr* grœddi 290<sup>27</sup> grœða sár (*acc.*) *die Wunden zur Heilung bringen* 218<sup>6</sup> grœðandi *heilbar: hann var grœðandi ok var í brott fluttr* *Gþ* 71<sup>3</sup> hann spyrr ef hann muni vera grœðandi 233<sup>28</sup>; *gedeihen -, wachsen lassen, erwerben (vom Vermögen)*, hann grœddi þar mikit fé *Lxd* 100<sup>19</sup> fé þat alt er lausinginn hafði grœtt *ebd* 102<sup>1</sup> grœðast *sich mehren má her af grœðast (sc: silfr)* *Fs* 131<sup>3</sup>
- grœnn, *adj. viridis, grön jörð grœn ok fögr* *SE* 200<sup>24</sup> hit grœna sumar 217<sup>7</sup> væntum enn at nokkut grœnt mun fyrir liggja *etwas grünes d. i. freundliches, ein glücklicher Aufenthalt* *Fs* 25<sup>25</sup>
- gröf, grafar, *pl. -ir, f. Grube (s: grafa)* 23<sup>28</sup> 133<sup>7</sup> *Grub* 276<sup>14</sup>
- grön, *g. u. pl. granar, f. Lippe klappaði hon um granarnar (gradungsins)* *SE* 16<sup>6</sup> *Eg* 165<sup>24</sup> hann brá við grönnum ok glotti *er verzög (spöttisch) die Lippen und . .* 129<sup>8</sup> (*vgl granstœði, n. die mit Bart be-*

wachsne Oberlippe *Eg* 115<sup>25</sup>); *Barthaar* (granahár 22<sup>30</sup>) vgl ungligr maðr svá at honum var ekki grön vaxin *Lxd* 272<sup>25</sup>

1. gröptr, graptar, *m. Begräbniss* veita sömiligan gröpt einum *Eg* 41<sup>20</sup> *Fs* 195<sup>9</sup>; *Grab* at ek segði þér til graptar míns *Fms I*, 254<sup>12</sup> yfir grepti berserkjanna kvað hann vísu *Eb* 48<sup>21</sup>

2. gröptr, graptrar, *m. Begräbniss* fara með líkit til graptrar *Fs* 153<sup>24</sup> vgl: greptr, *m.*

1. grúfa (fð), *niederkauern* hann grúfði at eldinum *Fs* 100<sup>24</sup>

2. grúfa, *f.*; á grúfu *auf der Vorderseite des Körpers* opnu-selar symja eigi á grúfu sem aðrir selar, heldr symja þeir opnir (*auf dem Rücken*) eða ölligar á hlið (*auf der Seite*) *Spec* 41<sup>9</sup> falla á grúfu *vorwärts, auf die Nase* fallen *Eg* 47<sup>5.7</sup>

grufla (að), *sich am Boden mühsam fort -, hinbewegen* gruflar hann af læknum *Hdv* 340<sup>18</sup> grufla til lands þj 355<sup>29</sup>

gruna (að), *beargwöhnen* *Etw* (eitt) síðan grunuðu þeir þat ekki 133<sup>5</sup> grunaðr var hann um þat, at . . *man hatte ihn im Verdacht, dass . .* *Fs* 28<sup>25</sup>; grunar mik *es däucht mir, ich vermuthe* 4<sup>34</sup> 221<sup>27</sup> *SE* 6<sup>4</sup> hann (*eum*) grunar Björn *er fasst Verdacht auf Bj.* *Fs* 102<sup>4</sup>-140<sup>22</sup>

grund, *f. 'planities campestris'* in:

grund-völlr, *m. Grundfläche, Grund, übertr.* 253<sup>9</sup> grundvöllr ráðagerðar *Fundament, Ausgangspunkt für unsre Berathung* 241<sup>31</sup>

grunn, *n. (od. grunnr, m.), Grund, Boden; vom Meeresgrunde* fór öngullinn til grunns 11<sup>32</sup> 12<sup>6</sup> langskipin sukku í grunn niðr 203<sup>13</sup> hann kafaði niðr til grunna *Eg* 61<sup>17</sup>

grunnr, *adj. seicht (opp: tief), was Grund hat; en þar voro vatnföll* tvau ok hvártki gryðra (*d. i. grynna*), en tók í miðja síðu hrossi (*so dass d. Wasser dem Pferde nur bis an die Hüften ging*) þj 349<sup>4</sup>-342<sup>31</sup>; vinátta okkur stendr grunnr (*'steht auf schwachen Füßen'*) *Eg* 169<sup>8</sup> vinátta grunn *Fms XI*, 108<sup>6</sup>

grunn-úðigr, *adj. von einfältiger Gesinnung* *Hdv* 339<sup>6</sup>

grunr, *m. Ahnung* grunr er mér nú á um . . . *Fs* 109<sup>34</sup> henni kvaðst grunr á, at . . *ebd* 138<sup>12</sup> ef manni verðr grunr at því, at . . . *Grág II*, 199<sup>22</sup>; renna grunum á eitt in *Zweifel* ziehen *Etw Fbr* 101<sup>10</sup>

grun-samligr, *adj. verdächtig* man þykkja ekki grunsamligt 241<sup>28</sup> þótti þeim grunsamligt *Fms VII*, 2<sup>27</sup>

gryfja, *f. Grube, Graben* hlaupa með stöng . . yfir gryfjur ok götur 176<sup>28</sup>

grynnast (nt), *seicht werden* þá tók áin at grynnast þj 335<sup>28</sup> þá er gryntist yfir at landinu *Fms VIII*, 170<sup>21</sup>

-grynna, *n. in: orgrynna*

grýta (tt), *steinigen* þá lét hann hefjast at landi þar sem grjótt var fyrir ok grýtti at þeim *Fs* 36<sup>32</sup> þeir grýta ok skjóta á hann *Fs* 37<sup>2</sup> *Eg* 188<sup>10</sup>

guð (od. goð), guðs, *masc. der christliche Gott; auch (pl. -ir od. -ar) von den heidn. Göttern vgl* 236<sup>12</sup> u. *Barl kap.* 138 (z. B. þá kalla þeir eitt guð sitt Ganimedem *ebd* 136<sup>8</sup> Vulkanum kalla þeir enn einu guð sinn *ebd* 136<sup>14</sup> usw); s: goð, *n.*

- guð-dómr, *m. Gottheit d. i. Gott* 286<sup>5</sup>  
 guð-faðir, *m. Pathe F's* 96<sup>16</sup> (*vgl guð-sifjar, m. pl.*)  
 guð-hræddr, *adj. gottesfürchtig F's* 185<sup>4</sup>  
 guð-ligr, *adj. göttlich* 243<sup>25</sup> minnast á guðliga hluti *an die 'göttlichen Dinge' F's* 175<sup>5</sup>  
 guð-níðingr, *m. Verräther seines Glaubens an Gott at hann blótar ok gerist guðníðingr F's* 173<sup>7</sup>  
 guð-sifjar, *f. pl. 'cognatio spiritualis' Pathenschaft veita einum guð-sifjar F's* 115<sup>27</sup> (*guðsifjar, masc. pl. Pathen Vsl* 158<sup>13</sup>-159<sup>4</sup>)  
 guð-spjall (*od. -spell*), *n. Evangelium* várr dróttinn talar í guðspjallinu 243<sup>17</sup> *Oh* 84<sup>31</sup>  
 guðs-skepna, *f. Schöpfung* 292<sup>3</sup> *s: skepna, f.*  
 guð-vefr, *m. ein kostbarer Kleiderstoff(?) menn skryðdir guðvef ok purpura Krs* 12<sup>41</sup> bæði í silkiklæðum ok guðvef *Oh* 10<sup>15</sup> guðvefjar-skikkja ok skarlatskyrtill *ebd* 2<sup>5</sup>  
 gula (*od. gola*), *f. in: haf-gula*  
 gull, *n. Gold, Schatz; goldner Fingerring (= gull-hringr)* nú tak hér gullit ok haf til jarteigna *F's* 8<sup>14</sup>-9<sup>32</sup>-10<sup>22</sup>  
 gull-band, *n. goldnes Band* hár hennar svá fagrt sem gullband 140<sup>25</sup>  
 gull-baogr, *m. goldner Ring* 22<sup>15</sup> gullbaogr settr steinum *Gþ* 64<sup>4</sup>  
 gull-brá, *f. Gold-braue, im Beinamen: Gizurr gullbrá* 85<sup>29</sup>  
 gull-búinn, *ppr. mit Gold geschmückt skjöldr gullbúinn* 205<sup>20</sup>  
 gull-hjálmr, *m. goldner Helm* 12<sup>23</sup>  
 gull-hlað, *n.* 192<sup>9</sup> *Fms VII, 34<sup>16</sup> Oh* 179 *s: hlað, n.*  
 gull-hringr, *m. goldner Ring . . . gullhring þann er Draupnir heitir* 20<sup>6</sup> hann tók gullhring af hendi sér 28<sup>26</sup> 113<sup>22</sup> . . . gullhring er stóð hálfa mörk 88<sup>2</sup> 148<sup>16</sup> *u. ó.*  
 gull-kárr? *im Beinamen: Þorkell gullkárr F's* 137<sup>31</sup>  
 gull-men, *n. Gold-geschmeide* 47<sup>1</sup>  
 gull-rekinn, *ppr. mit Gold geziert, beschlagen öxi gullrekin* 170<sup>12</sup> *F's* 70<sup>21</sup> gullrekit spjót *F's* 88<sup>12</sup> *Gþ* 56<sup>12</sup>  
 gull-roðinn, *adj. vergoldet hjálmr gullroðinn Eg* 216<sup>23</sup>  
 gull-saumaðr, *ppr. mit goldnem Saum í silkiskyrta gullsaumaðri F's* 7<sup>1</sup> *Oh* 33<sup>9</sup>  
 gull-skeggr, *adj. mit gold-gelbem (?) Bart, im Beinamen Haraldr gull-skeggr F's* 119<sup>5</sup>  
 gull-tönn, *f. Goldzahn, im Beinamen: Hálfðan gulltönn* 69<sup>26</sup>  
 gulligr, *adj. goldig bréf innsiglat með einum gulligum krossi* 300<sup>6</sup>  
 gullinn, *adj. golden, vergoldet, in: gullin-hjalti, m. vergold. Schwertgriff* 88<sup>11</sup>  
 gulls-litr, *m. Gold- (farbe) schein svá var hann fagr sem hann hefði gullslit F's* 146<sup>13</sup>  
 gumi, *m. Mensch, im Sprchw: 'angraðr er gumi hverr . . . (s: angra)* 194<sup>12</sup> *s: gymar, m. pl.*  
 gussa (*að*), *ausschwatzen, sich Etw merken lassen* hann fór heim ok gussaði eigi 174<sup>20</sup>

- gustr, gusts, *m.* *kalter Wind* úr ok gustr *SE* 42<sup>12</sup> . . náttúra jökuls-  
ins, at hann verpr af sér jafnan köldum gust *Spec* 49<sup>6</sup>
- gyðingr, *m.* *Jude* 291<sup>26</sup>
- gyðja, *f.* *Priesterin* (*s:* goði, *m.*) 41<sup>33</sup> þurðr gyðja *Fs* 44<sup>3</sup>; *in:* blót-  
gyðja, hofgyðja; *Göttin SE* 62<sup>13</sup> *in:* ástargyðja (*s:* ást, *f.*)
- gýgr, gýgjar, *f.* *Riesin* (*Gr Myth* 492) 15<sup>5</sup> *SE* 58<sup>12.14</sup>
- gyldr (*od.* gyltr), *adj.* *golden* hann hafði gyldan hjálm á höfði *Fs* 122<sup>3</sup>  
90<sup>22</sup> gylt var alt hit rauða (*s:* rauðr, *adj.*) *Gþ* 63<sup>21</sup>
- gyltr, *f.* *Sau* gyltr ok gríss (*s:* gríss) *Gþ* 60<sup>20.21</sup> - 73<sup>1</sup> galtanum (*viel-*  
*mehr gyltru?*) *ebd* 60<sup>21</sup>
- gymar *d. i.* *gumar homines* hann skal firrast . . guðs hús ok gyma  
283<sup>11</sup> (*dafür guma Grdg I*, 206<sup>20</sup>)
- gymbr, *f.* *Schaf* (*einjährig. u. weibl.*) gymbr sú er lamb leiðir *Grdg II*, 247<sup>19</sup>
- gymbr-lamb, *n.* *Mutterlamm* gymbrlömb *II Gþ* 63<sup>15</sup> (lamb-gymbrar,  
*f. pl. Grdg II*, 193<sup>23</sup>)
- gyrða (*rð*), *festbinden mit einem Gürtel* (*gjörð, f.*), *gürten* sté hann af  
hestinum ok gyrði hann fast 20<sup>22</sup> gyrðr sverði *mit dem Schwerte ge-*  
*gürtet* 80<sup>1</sup> 90<sup>24</sup> 115<sup>21</sup> hann gyrði at utan er band sie (*die Steine s:*  
*hella, f.*) *sich von aussen an* *Fs* 66<sup>14</sup>

## H

- há- *s:* hár, *adj.*
- há, *f.* (*von heyja, swv.*) *in:* þing-há
- há-brók, (*s:* brók, *f.*) *im Beinamen* Haukr hábrók *Eb* 4<sup>21</sup>
- háð, *n.* *Spott, Verhöhnung* gabb ok háð 245<sup>19</sup> 254<sup>22</sup> spott ok háð 254<sup>34</sup>  
162<sup>21</sup> þat væri þá háð en eigi lof 35<sup>21</sup>
- háða *s:* heyja (*háða*)
- hadda, *f.* *der am Kessel als Handhabe angebrachte Ring SE II*, 42<sup>4</sup>  
*Fms IV*, 300<sup>9</sup> hann kastaði katlinum svá at haddan skall við *Fms*  
*VI*, 364<sup>12</sup>
- hadd-blik, *n.* *Haarbleiche, d. i. der Ort, wo man die Haare bleicht,*  
*reintgt, wäscht, 'lavatio capillamentorum'* Svanhildr sat at haddblik 27<sup>19</sup>
- haddr, *pl. -ar, m.* *Haar, namentl. der Frauen* haddr Sifjar (*d. i. gull*)  
*SE* 340<sup>11</sup> Brynhildr ok Guðrún géngu til vatns at bleikja hadda  
sína 25<sup>17</sup> *vgl:* haddblik, *n.*
- haðna, *f.* *Ziege Grdg II*, 193<sup>29</sup> - 194<sup>4</sup>; *in:* höðnu-kið, *n.*
- háðung, *f.* = háð, *n.*; gera eitt til háðungar einum *Krþ* 35<sup>19</sup> *vgl*  
*maka háðung einum, dass. Oh* 45<sup>26</sup> - 9<sup>2</sup> ef löstr er í eða háðung  
*Grdg II*, 183<sup>7</sup> - 182<sup>20.22</sup>
- hæð, *f.* *Höhe* hann hljóp meir en hæð sína er sprang hōher, als er  
*selbst war* 112<sup>1</sup>; *Höhe, Felsspitze* hann hafði fylkt þar or var nökkur  
hæð 94<sup>6</sup>
- hæða (*dd*), *Spott treiben mit Jem* (*einn od. at einum*) hann hæddi þá

á mót ok gabbadi *Barl* 54<sup>18</sup> miðr hæddu konur at okkr, þá er vit várum yngri *Eg* 225<sup>27</sup>

hæðiligr, *adj. des Spotles werth ráð (Unternehmen)* hæðiligt 69<sup>27</sup> svá hæðiligr ok gamall sem þér þikkir ek vera *Fs* 159<sup>32</sup>; *Schmach bringend, entehrend* hæðiligr dauði 255<sup>21</sup> ferð hæðilig *Eg* 42<sup>14</sup>

1. hœll, hæls, *pl. -ar, m. Ferse* *Fs* 98<sup>22</sup> laukst hurðin á hœla honum *SE* 34<sup>19</sup> þú skalt hlaupa fyrr, en ek mun þegar á hœla þér (*nachher: ek mun þegar eptir*) 132<sup>21</sup> (23) á hœla þeim *sobald sie nur den Rücken gewendet þj* 349<sup>9</sup>; fara, ganga á hæl (*od. á hœli od. á hœla*) *zurückweichen* *Eg* 113<sup>19</sup> - 188<sup>12</sup> - 165<sup>10</sup> *Lxd* 222<sup>14</sup>

2. hœll, hæls, *pl. -ar, m. Pfahl mit spitzem Ende* þá tók hann hæl ok setti á augat presti *Fms V*, 151<sup>25</sup>; *in: festar-hœll, m.*

hængr, *m. Lachs, salmo* hjó ek einn hæng í miðju *Fas II*, 112<sup>1</sup>; *im Beinamen* Ketill hængr (*Hængr* *Fs* 199<sup>11</sup>)

hæra, *f. capillitium, graues Haar* hvítr fyrir hœrum *Eb* 120<sup>20</sup> gamall ok grár fyrir hœrum *Fms VI*, 95<sup>24</sup>; hœru-kollr, *m. Graukopf, im Beinamen* Ásmundr hœrukollr *Eb* 114<sup>8</sup> *vgl* (þá) er hann (þorgrímr Ön.) var hálfþrítugr (25) at aldri, þá hafði hann hærur í höfði; því var hann kallaðr hœrukollr *Grett* 16<sup>3</sup>

hærðr, *adj. capillatus, mit Haaren versehen* hann var hærðr vel, dökkur á hár 112<sup>20.31</sup>

hærum, at - 'quoad necessitudinem' *þsk* 62<sup>16</sup> s: hreyrum, at -

1. hætta, *f. Gefahr* þú lagðir líf þitt í hættu fyrir mitt líf *Fs* 21<sup>21</sup> - 41<sup>3</sup> ek þorða at leggja mik í hættu ok hörð einvígi *Fs* 4<sup>13</sup>; hættu-efni, *n. gefahrvolles Unternehmen* *Fs* 57<sup>10</sup> hættu-ferð, *f. dass. Fs* 50<sup>19</sup>

2. hætta (tt), *der Gefahr aussetzen, gefährden* *Etw* (einu) hætta sinni virðingu *Hrafnk* 12<sup>20</sup> hætta til eins, h. á eitt *es auf Etw ankommen lassen, wagen, riskieren*, hœgra væri heima (vera) en hætta á yðra miskunn (*vgl: 'sich auf Gnade u. Ungnade ergeben'*) *Fs* 9<sup>32</sup> er þat ekki margra at hætta á þat *wenige werden es (ein Ehebundniss mit mir) riskieren* 112<sup>26</sup> hætta margir á (tò) at fara til konungs 248<sup>12</sup> at ek hætta á (tò ná hellinum) *Gþ* 50<sup>8</sup> (*vorher: þótt engi væri önnur hætta ... ebd* 50<sup>6</sup>) *auch* 136<sup>17</sup> 147<sup>5</sup> 196<sup>20</sup>; hættit til, hversu ferr 'periclitamini eventum' 114<sup>20</sup>

3. hætta (tt), *beenden Etw, aufhören mit Etw* (einu) þeir hættu nú talinu 179<sup>18</sup> (h. rœðunni 90<sup>11</sup>) hann bað þau hætta fanginu *aufhören zu ringen* 8<sup>34</sup> 198<sup>9</sup>; *m. inf. munu vit nú hætta at tefla* 176<sup>20</sup> 132<sup>9</sup>

hættiligr, *adj. gefahrdrohend, beängstigend* hann dreymdi drauma stóra ok hætt(i)liga um líf sitt 18<sup>2</sup>

hættr, *adj. gefährlich, Gefahr bringend* hætt var at sitja utar 11<sup>26</sup> við engu (*neutiquam*) skal þér hætt vera 161<sup>2</sup> öðrum hættara en mér *für Andre gefährlicher als für mich d. h. was Andern leichter widerfahren möchte, als mir* 117<sup>10</sup> ef þar er hætt fé hans eða fjörvi *Gefahr sein für Geld oder Leben* 266<sup>22</sup> (*opp: úhætt f. ok fj. 267<sup>2</sup>*); ef hætt er á þingreiðina *wenn man eine Thingreise (um die betreff. Sache vor d. Thing zu bringen) riskiert* *Eb* 34<sup>28</sup> hætt er við einu *es steht*



- Gefahr auf Etw, es ist Etw zu befürchten* barn er svá sjúkt, at við bana er hætt *Krþ* 5<sup>20</sup> hætt við bana eða örkumblum *Vsl* 167<sup>10</sup>
- haf, n. Meer skip kom af hafi í Gufárós 135<sup>17</sup> úmáttuligt at þurka haft 240<sup>8</sup> vindr . . hrærir stór höf *SE* 80<sup>15</sup> liggja til hafs *auf Fahrwind warten Krs* 16<sup>19</sup>; — hafs-botn, m. Meeresbucht 31<sup>23</sup>
- hafa (hafða), haben, verb. aux. land hefi ek fundit *Fs* 46<sup>5</sup>; haben, brauchen, anwenden (zu Etw) strengir voru hafðir til at festa með hús 123<sup>29</sup> var haft til þess sker eitt *es wurde dazu eine Klippe bestimmt, angewendet Eb* 7<sup>7</sup> er þín ráð voru höfð: *als dein Rath benutzt wurde Fs* 57<sup>5</sup>; halten, behalten, sich an Etw (eitt) halten í fræðum þessum . . at hafa þat heldr, es sannara reynisk 98<sup>24</sup> geistig haben, verstehen þó ek hefða allra manna íþróttir 196<sup>1</sup> mikit mun til haft, er einmæli er um *es muss für etwas Grosses gelten od. es muss von grosser Bedeutung sein, . . .* 282<sup>17</sup>; — bringen, führen þá hafði maðr austroenn . . lög út hingat or Norvegi 100<sup>20</sup> hann hafði heim með sér Ásu, dóttur Haralds konungs 73<sup>11</sup> 278<sup>11</sup> þú hafðir svá nær haft oss mikilli úføeru: *du hattest uns grossem Verderben so nahe gebracht* 9<sup>21</sup> 82<sup>1</sup> 83<sup>8</sup> *Gþ* 57<sup>14</sup> u. ö.; — m. praep: hafa at dagegen haben, Widerstand leisten en þó má nú ekki at hafa 134<sup>3</sup> 172<sup>15</sup> eigi sýnist mér meðalatferðarleysi í, er vér höfum eigi at um kvámur hans: *wenn wir seinen Besuchen ruhig zusehen Fs* 32<sup>4</sup>; hafast at sich mit Etw (eitt) beschäftigen hvat hafast þeir (æsirnir) at? *womit besch. sich die Asen SE* 88<sup>8</sup> 18<sup>15</sup> hann hafðist annat at *Fs* 35<sup>13</sup>; hafa fyrir halten, gelten lassen für . . sér þórr þá, at þat (den Handschuh) hafði hann haft fyrir skála 3<sup>29</sup>; hafa við einn anwenden gegen Jem Etw (eitt) hefir þú illa ór haft við mik *Fs* 140<sup>34</sup>; hafa uppi ins Werk setzen Etw (eitt), hafa uppi orð sín seinen Antrag stellen *Eb* 50<sup>8</sup>; hafa við auf- od. gleichkommen gegen Jem (vom Würfelspiel) þeir tefdu ok hafði hann eigi við 176<sup>18</sup> hafast við sich aufhalten hafaz (þeir) þá við um sumarit *Fbr* 19<sup>1</sup>
- haf-gula (od. gola), f. leiser Wind der vom Meere her bläst *Eb* 5<sup>31</sup> veðr váru vindlítil, fjallvindr um nætr, en hafgola um daga *Eg* 132<sup>19</sup>
- hafi, adj. in: sæ-hafi
- haf-iss, m. Treibeis im Meere *Eb* 106<sup>20</sup> fjörðr fullr af hafísum *Ísl I*, 30<sup>6</sup> á sjánum liggja þeir hafísar *usw Bp II*, 5<sup>6</sup>
- hafna (að), von sich abweisen, ablegen, verläugnen Etw (einu); hon vildi engum kosti hafna né afláta . . drambi sínu 293<sup>1</sup> hann (der Vocal) hafnar sínu eðli ok . . má heldr þá samhljóðandi heita 260<sup>2</sup> alt fólkhafnaði fornum átrúnaði 141<sup>29</sup> *Eb* 7<sup>17</sup> vgl hafna goðum d. Götter verläugnen þú hefir þeim hörmuliga hafnat ok fyrirlátit 236<sup>22</sup> 237<sup>4</sup>
- hafnar-tollr, m. der für das Liegen des Schiffes im Hafen zu entrichtende Zoll þorgils átti land nær skipalægi ok lá þar á hafnar-tollr ok heimti sá maðr skiptollinn, er á landinu bjó *Fs* 157<sup>21</sup>
- hafn-leysa, f. Hafenmangel, ein Hafen, der nicht benutzt, nicht besucht wird hann lá í einum leynivági ok hafnleysu *Fs* 150<sup>27</sup> *Eg* 67<sup>8</sup>
- hafr, hafrs, pl. -rar, m. Bock 1<sup>11ff.</sup> at höggva yxn eðr hafra, er slátra þarf til veizlunnar *Fms VI*, 95<sup>17</sup>

hafr-belgr, *m. Bocksfell* 186<sup>27</sup>

hafr-staka, *f. Bocksfell* 2<sup>12</sup><sup>11</sup>.

hafrs-þjó, *f. Bocksarsch, im Beinamen Þórir hafrsþjó* *Fs* 190<sup>9</sup>

haf-skip, *n. Seeschiff (opp: Boot)* *Eb* 49<sup>28</sup>

hafs-megn (od. -megin), *n. die grosse, weite See (vom atlantischen Ocean)* *Eb* 120<sup>8</sup> hafsmegin var svá mikít til Íslands (*d. h. in der Richtung nach Isl. hin*), at engi var ván í, at samflot mætti hafa herr svá mikill *Fms I*, 153<sup>19</sup>

haf-villa, *f. d. Irre-sein auf dem Meere* rekr á fyrir þeim storma ok myrkr ok hafvillur 202<sup>24</sup> kom á (þeim) hafvilla *Lxd* 74<sup>19</sup>

haga (að), *einrichten, anordnen* *Etw* (einu) haga verksháttum *Eb* 52<sup>22</sup> *verfahren* er þat mikill sigr at haga svá sem Jökull vildi *Fs* 10<sup>32</sup> *SE* 136<sup>8</sup>; *Veranlassung sein zu Etw* (til eins) hefir hagat til úyndis *Hgv* 79<sup>13</sup> hagar es passt, ziemt sich hagar síðleysa eigi vel fyrir manni 255<sup>16</sup>

haga-garðr, *m. Mauer od. Zaun der den hagi umgiebt* *Eb* 47<sup>1</sup>

hagi, *m. Weideplatz, pascuum* á heiðum er hagi til hrossa hafnar 101<sup>10</sup> í haga úti *Krþ* 23<sup>27</sup>

hagl, *n. Hagel* hagl eða regn eða jel *SE* 350<sup>12</sup> um vetrarnætr lá hann úti undir hagli ok hélu (*während es hagelte und reifte*) *Barl* 198<sup>11</sup>

hag-leikr, *m. Geschicklichkeit, Kunst* Skíðblaðnir er beztr skipanna ok með mestum hagleik görr *SE* 138<sup>24</sup>-12<sup>15</sup> (*vgl gullsmiðir eða trésmiðir eða aðrir hagleiks-menn* *Barl* 167<sup>26</sup>)

1. hagr, hags, *pl. -ir, m. Lage, Stellung, Verhältnisse* honum þótti þá komit hag manna í únýtt efni 105<sup>16</sup> at sýna alt þat sem sannast var um sinn hag ok athœfi 237<sup>18</sup> hygg nú svá fyrir hag þínum 118<sup>17</sup> alt er nú á yðru valdi um minn hag *Handlungsweise* *Fs* 11<sup>9</sup> (*plur: um mína hagi* *Fs* 6<sup>15</sup>); — *Vortheil, Nutzen* lítt ræðr þú (drauminn) í hag mér 176<sup>34</sup> *Fs* 95<sup>27</sup> muntu nú eigi sparast til eins drykkjar meira, en þér mun hagr á vera 7<sup>26</sup> hlutr hefir borit í hag eins *d. Loos hat sich für Jem (zu Jem's Vortheil) entschieden* *Lsp* 208<sup>13</sup>; *Billichkeit, Gebühr* eigi skiptir þat högum til, at . . *Fs* 79<sup>31</sup> eigi hefir hér at högum verit til skipt *Fs* 99<sup>6</sup> (*dafür: eigi skiptir þá at höguðu til* *Fms II*, 61<sup>18</sup>)

2. hagr, hög, hagt, *geschickt* hann var hagr maðr á tré ok járn ok gjörðist hinn mesti smiðr *Eg* 2<sup>13</sup> *Gisl* 18<sup>22</sup>

hag-stœðr, *adj. bequem, günstig* byrr hagstœðr út at taka ein für das *Hinausfahren aufs offne Meer günstiger Fahrwind* *Eb* 121<sup>24</sup> gjörði veðr hvasst ok hagstœtt *Eg* 138<sup>2</sup>

haka, *f. Kinn, mentum*, hakan breið furðuliga ok svá alt um kjalkana *Eg* 115<sup>26</sup> sneið E. af honum skeggit við hökuna *ebd* 181<sup>29</sup> (*s: höku-skegg, n.*); *in: haklangr, adj. 'mento' mit langem Kinn, im Beinamen Þórir haklangr* *Fs* 16<sup>25</sup>

hald, *n. das Halten (s: fjárhald); Zurückhalten (s: tíundarhald)* sekr um haldit . . *weil er nicht bezahlen will* *Krþ* 9<sup>15</sup>; *Abhalten, domini* dagr . . í haldi sínu 291<sup>11.10</sup> (*vgl halda hátíð ein Fest feiern* 291<sup>12</sup>); *Halt, Schutz* af konungi nema hald ok traust 249<sup>20</sup> hald ok traust

hjá einum *Fbr* 6<sup>16</sup>; *Nutzen, Vorthcil* ef at haldi kœmi wenn es *Etw* nützte 188<sup>17</sup> *Hdv* 329<sup>1</sup> engar lækningar (*nulla medicamenta*) kvað hon sér at haldi koma *Oh* 84<sup>25</sup> ekki mætti betr . . í hald koma, sem (hann) *von nichts könnte man sich mehr Nutzen versprechen, als (von ihm) Fs* 182<sup>6</sup>

halda (hélt), *halten*; *m. dat.* takit ok haldit henni *ergreift u. haltet sie!* 131<sup>1</sup> halda einum undir primsignum eða undir vatn eða undir byskups hönd *Jem mit d. Kreuze bezeichnen od. taufen od. confirmieren* *þsk* 47<sup>21</sup> *u. ö.*; *zurück-, in Schranken halten* *Fs* 36<sup>19</sup> (*m. acc. ebd* 156<sup>32</sup>) veðr halda þeim *d. h. sie können nicht fortsegeln* *þsk* 90<sup>24</sup> vorenthalten, verweigern halda kviðnum *þsk* 67<sup>23</sup> *u. ö.*; *erhalten, schützen* halda einum við lífit (*am Leben*) 200<sup>18</sup> halda mun ek við þik mínum trúnaði *be-*  
*wahren* 118<sup>20</sup> (halda lögum *Vsl* 192<sup>7</sup>, *sonst h. lög*); *behaupten* *Etw* *d. i. den Besitz, die Herrschaft üb. Etw* hafði hestrinn eigi haldit högum *Eb* 36<sup>29</sup> mun ek halda minni sýslu fyrir blóti þínu . . *mein Geschäft fortsetzen trotz . . Fs* 36<sup>24</sup>; — *m. acc. behandeln* hann hélt vel vini sína 139<sup>19</sup> (hann var vel haldinn *wohl gehalten, behandelt* *Fs* 86<sup>5</sup>) *halten, in Ehren halten* skyldi lög segja í lögréttu ok þau öll halda 109<sup>14</sup> hann hafði eigi haldit sætt sína við Óttar *Fs* 65<sup>21</sup> *Gþ* 64<sup>6</sup> *h. eilífa hátíð* 291<sup>12</sup> (*s: hald, n.*) þeir héldu orrostu við Hákon *sie führten Krieg gegen . .* 289<sup>19</sup>; halda sik *sich aufhalten* þeir héldu sik á vetrum í Suðreyjum, en um sumrum herjuðu þeir *Eb* 3<sup>12</sup>; — *absol: segeln, steuern* at halda brott *von dannen segeln* *þsk* 90<sup>28</sup> halda á haf *hinaus ins Meer schiffen* *Eb* 4<sup>26</sup> flýði hann landit ok hélt til Danmerkr í Sælund 57<sup>14</sup> 54<sup>1</sup> hann vill halda í hernað *eine Viking-fahrt unternehmen* *Fs* 120<sup>13</sup> þá héldu þeir bræðr . . *aptr í land* 289<sup>17</sup> konungr heldr út á Torgir *segelt hinaus nach der Insel T.* 190<sup>16</sup> *auch von dem Reisen zu Lande* hann fór til Gautlands ok hélt svá til, at . . *u. richtete seine Fahrt so ein, dass . . Fs* 9<sup>13</sup> *auch m. dat. Richtung geben* Einem od. *Etw* hann hélt liði sínu til Svíþjóðar 61<sup>20</sup> hélt hann fram förinni ok bjuggust síðan til bardaga 77<sup>1</sup>; — *haldast gehalten, zurückgehalten werden* hann (Baldr) skal haldast með Helju, ef nökkurr mælir við 20<sup>32</sup>; *aufrecht erhalten, dauern* lengi síðan hélz brunaöld með Svíum 35<sup>20</sup> *in Erfüllung gehen* engi má haldast dómr Baldrs 17<sup>24</sup> *sich halten, gerettet werden* tók skipit í sundr . . , menn héldust allir ok svá fé *Fs* 143<sup>10</sup>-133<sup>30</sup>; — *m. praepp. h. á einu (an Etw halten) Etw fest in der Hand halten* hélt þar maðr á manni (*von Kampfbereiten*) *Eb* 16<sup>1</sup> þat (svērðit) bítr eigi, ef sá lýgr, sem á því heldr 202<sup>13</sup> 2<sup>14</sup> mátti engi á sínu halda (*weil überall durch Räuber unsicher*) *Fs* 65<sup>29</sup> *sich einer Sache befleißigen, eifrig mit Etw beschäftigen, z. B. á búnaði (Vorbereitung z. Reise) Lxd* 164<sup>27</sup>-188<sup>15</sup>; *h. fram mit Eifer verfolgen* *Etw* (einu), *insistere in aliquid* hélt hann fram málunum *Eb* 19<sup>29</sup>; *h. einu fyrir einum Jem Etw vorenthalten* hélt ek því fyrir honum *ich verweigerte ihm diess (die Mark Silber)* 155<sup>1</sup>; *h. til gerichtet sein nach Etw, Grund sein von Etw (til eins)* hann lét bæði til halda, vingan ok mágsemd . . *dass sowohl Freund-, als auch Verwandtschaft Grund dazu sei (näml: den Ingim. nach Isl. zu begleiten)*

*Fs* 24<sup>7</sup> vgl. heldr til þess, at . . es findet seinen Grund darin, dass *Lxd* 56<sup>14</sup>-60<sup>16</sup>-138<sup>6</sup>; h. upp in die Höhe halten *Etw* (einu), um es zu schützen, h. upp einum Jem ernähren 276<sup>24</sup> bewahren *Etw* (z. B. vor Vergessenheit) hann hélt upp visu þeirri *Eg* 63 extr. bekannt machen, proclamare (z. B. einen Fund) *Grág II*, 185<sup>18ff.</sup> h. upp hofi den Tempel in Stand halten *Eb* 6<sup>25</sup>-12<sup>2</sup> h. bótum upp (od. uppi) für d. Wergeld aufkommen, es bezahlen *Eb* 35<sup>12</sup>-57<sup>17</sup>; h. við Widerstand leisten ekki vætta hélt við honum nihil ei obstitit 289<sup>25</sup> haldast við widerstehen 296<sup>16</sup>; heldr við es ist nahe daran, parum abest hélt þó við at þeir mundi á berjast es fehlte wenig dass sie . . *Fs* 53<sup>1</sup> heldr einum við eitt Jem ist nahe an *Etw*, ist leicht *Etw* ausgesetzt honum hélt við kafnan er war nahe am Ertrinken *Krs* 18<sup>24</sup> þótti halda við váða, at . . es schien die Gefahr nahe, dass . . *þj* 340<sup>20</sup>

hald-kvæmr (od. hall-kv.), adj. bequem, nützlich, vortheilhaft (s: forboen, f.) 145<sup>32</sup> *Fs* 30<sup>27</sup>; in ú-hallkvæmr

haldin-orðr, adj. wer 'reinen Mund hält', schweigen kann nú skulu þér vera haldinorðir ok segja ekki frá tíðendum *Fbr* 17<sup>20</sup> *Eg* 23<sup>23</sup>

há-leitr, adj. hochblickend, erhaben, herrlich því hærra sem reykin lagði í loptit upp, at því háleitari væri sá í himninum, er . . . 43<sup>19</sup> hluttakari þessarrar hinnar háleitu heilsugjafar dieser herrlichen Heils-gabe 239<sup>23</sup>

hálf- (hálf, adj.) halb-, zur Hälfte (s: hálf-gerr, hálf-mætti, hálf-rétti; hálf- in Verbind. mit Zehnern der Ordinalzahl bedeutet die 'Hälfte' eines Zig (also 5), um welche die angegebene Zahl der Zehner zu mindern ist hálf-fertugr: halb-vierzigster (d. i: 30<sup>1</sup>/<sub>2</sub> = 35) 36<sup>32</sup>; hálf-níroðr: 85 Jahr alt *Fs* 160<sup>20</sup>; hálf-sextögr: 55 Jahr alt *Fs* 156<sup>9</sup> var hann vetri miðr (d. i. minnr) en hálfsextögr: 54 Jahr alt 109<sup>33</sup>; vgl: voru þeir XX, en þeir Steinólfr hálf þriði töggr aber *St.* u. seine Leute waren 25 zusammen *Gþ* 70<sup>12</sup>

hálf, f. Hälfte; Theil, von den Welttheilen veröldin var greind í III hálfur *SE* 10<sup>24</sup> heims-hálfur *ebd* 22<sup>16</sup> *Barl* 142<sup>2</sup> norðr-h., suðr-h., vestr-h. *SE* 6<sup>21ff.</sup>; Familienzweig, Geschlecht móðir frjálsborin í allar hálfur *Fms IV*, 257<sup>14</sup>-204<sup>5</sup> höfðu þeir grimmliga leikit alla þá hálfu totam familiam *Fms VIII*, 23<sup>10</sup>; Seite af guðs hálfu von Seiten Gottes d. i. von Gott *Barl* 133<sup>15</sup>

hálf-gerr, ppr. zur Hälfte geschehen, ausgerichtet ok er enn ekki betr en hálfgert *Fs* 99<sup>16</sup>

hálf-mætti, n. die halbe Kraft (opp: almætti, n.) 257<sup>4</sup>

hálf, adj. halb hann keypti skip hálf zur Hälfte 142<sup>21</sup>; kaupa hálfu hundraði silfrs für ein halbes Hund. Silb. *Krs* 22<sup>17</sup> mit Ordinalzahlen (s: hálf-): bæta hálfum öðrum eyri d. i: anderthalb Ören, gjalda hálfan fjórða eyre d. i: drei u. ein halb Ören *Grág I*, 194<sup>3.7</sup>; hálfu (d. i: τῷ h. od. τῇ h., von hálf, f.) um das Doppelte vex hánum ásmegin hálfu 1<sup>18</sup> beim Comp. hálfu meiri doppelt so gross *Alex* 112<sup>2</sup>-165<sup>15</sup> flugan kroppaði nú hálfu fastara 'duplo acrius' *SE* 342<sup>6</sup> því hálfu verr var hann staddr . . (eigentl. eo pejus und duplo pejus) 203<sup>2</sup>

hálf-rétti, n. s: rétti, n.

- hálf-tröll, *n. semigigas* (*Gr Myth* 499\* *Maurer, Bek. II, 100*) *im Beinam: Hall-björn h. Eb 3, not. 1.*
- hali, *m. Schwanz, von einem Thiere Hdv 329<sup>12</sup> ff.; Ende, in: spjóts-hali*
- háll, *adj. glatt, schlüpfrig* hált sem blóð *Fs 38<sup>18</sup>* hált mjök á ísinum *Eb 84<sup>20</sup>* svell svá hált sem gler *Nj 144<sup>4.6</sup>* honum varð hált á brústeinunum *er glitschte aus an.. Eb 42<sup>20</sup>*
- halla (að), *neigen, sinken lassen, in Schwanken bringen Etw (einn) h. skipinu Fbr 100<sup>25</sup> Eg 136<sup>28</sup>* ek skal eigi halla réttum dómi *ich werde nicht partiisch urtheilen Fs 121<sup>11</sup>*; hallast *sich neigen* hann hallaðiz ok lagði höfuð í kné Finni 91<sup>2</sup> hallast til vináttu við einn *zur Freundschaft mit Jem geneigt sein Fs 116<sup>20</sup>*
- hall-æri, *n. Missernte, schlimme Zeit, Drangsal 47<sup>28</sup>* gerðiz þar hallæri mikit ok sultr 70<sup>7</sup> (*opp: ár, n.*) kenna konungi bæði ár ok hallæri 70<sup>7</sup> *vgl 47<sup>28</sup>*
- hallar- *s: höll, f.*
- hall-kvæmr, *adj. s: hald-kvæmr*
- hall-mæla, *swv. lästern Jem (einum) wegen Etw (um eitt) Eg 180<sup>7</sup>*
- hall-mæli, *n. üble Nachrede, Tadel* eigi eru goðin hallmælis verð fyrir þessa smíð *SE 60<sup>25</sup>* vel vilim vér þetta mál virða ok leggja eigi til hallmælis *.. und nicht übel auslegen Fs 15<sup>6</sup>*
1. hallr, *pl. -ir, m. Abhang* stræti breitt ok hallir á tvær hendr *.. und rechts und links ein Abhang 225<sup>14</sup>*
  2. hallr, *höll, halt geneigt, proclivis* jakar hallir *Eb 84<sup>28</sup>* hann bar skjöldinn hallan *Eg 135<sup>14</sup>* hallr nökkut í göngu lahm *Vpnf 6<sup>1</sup>*; *in: vin-hallr, adj.*
- hálmr, *m. Stroh, Strohlager, Streu* liggja í hálm *Eb 93<sup>22</sup>* lögðust þeir þar niðr í hálm ok sváfu um nóttina *Eg 181<sup>8</sup>-84<sup>9</sup> Gisl 52<sup>28</sup>*
- hálm-visk (*od. halms-v.*), *f. Strohvisch* þér liggr hálmsvisk þar er hjartað skyldi *Krs 17<sup>14</sup>* fauk hann fyrir þeim sem hálmsvisk *Fms VI, 212<sup>3</sup>*
- háls, háls, *pl. hálsar, m. Hals SE 538<sup>8</sup>* leggja hendr yfir háls einum *Jem umhalsen, umarmen Eb 96<sup>16</sup> vom Thierhals Eg 75<sup>2</sup>*; *im Beinam: Jörundr háls Fs 186<sup>5</sup>*; — *Vordertheil des Schiffes* Ýmir réri í hálsinum fram 11<sup>22</sup> réri þm. í hálsi, en þg. í fyrirrúmi, en Gr. í skut *Grett 113<sup>28</sup> vgl Fbr 93<sup>7</sup>*; — *länglicher Berg Gþ 61<sup>2</sup>* ríða upp um háls til Hrísa *Eb 36<sup>5</sup>* hér fram undir (skógar-)hálsinum býr bóndi *Eg 177<sup>11</sup>* *s: hálsbrún, f.*; — *hálsar, pl. die Enden des Schliessbogens* hann dregr svá bogann at saman þótti bera hálsana *.. dass die Enden sich zu berühren schienen 194<sup>27</sup>*
- háls-bók, *f. ein Büchlein (relig. Inhaltes), das man wie ein Amulet am Halse trug Þsk 80<sup>13</sup> Fms IX, 219<sup>21</sup> ff. s: bók, f.*
- háls-brún, *f. obere Kante, Spitze eines Hügels Eb 62<sup>26</sup>-83<sup>18</sup>*
- háls-höggva, *stv. den Hals abschneiden Jem (einn) 39<sup>7</sup> vgl: fót-höggva*
- haltr, *hólt, halt lahm, hinkend* ei skal haltr ganga, meðan báðir foetr eru jafnlangir 145<sup>16</sup> var þá annarr (hafr) haltr epttra foeti 2<sup>18</sup> *im Beinamen: Hrómundr halti Fs 39<sup>12</sup> vgl: hann var alla æfi síðan örkumladr ok hét Hr. halti ebd 48<sup>30</sup>*

haltu 197<sup>3</sup> *d. i. halt (d. i. hald) þú*

hamarr, hamars, *pl. hamrar, m. Hammer* hamarrinn Mjöllnir 1<sup>14</sup> *Streit-hammer* hann laust með hamrinum 97<sup>9</sup> (*s: öxar-hamarr, m.*); — *schroffe Klippe, Felswand* björg eða hamrar *Krs* 23<sup>8</sup> bj. ok h. *Fms* II, 189<sup>2</sup> hann (dalr) er hömrum luktr 191<sup>8</sup> hlaupa fyrir hamra ofan *Fs* 51<sup>6</sup> *s: hamra-skarð, n.*

hamar-skapt, *n. Hammerschaft* 2<sup>25</sup>

hamar-spor, *n. die vom Hammerschlag zurückgelassene Spur* 9<sup>30</sup>

hamast (að), *von hamremi (s: ham-ramr, adj.) befallen werden, mit zauberhafter Stärke begabt wüthen* hann (þórir) hamaðist þá hit fyrsta sinn; Galti var ok hamramr ok var þeirra atgangr hinn harðasti *Gþ* 76<sup>27</sup> þá hamaðist hann ok fleiri váru þeir förnautar hans, er þá hömuðust; þeir drápu menn þá alla er fyrir þeim urðu *Eg* 53<sup>20ff.</sup> *vgl ebd* 79<sup>10</sup>

ham-farir, *f. pl. 'volatus in adscititia forma'* Bj Hld; sendi hann Finna II í hamförum til Íslands (*zwei Finnen, die durch Zauber ihre menschl. Gestalt mit einer andern vertauscht und in dieser die Reise von Norw. nach Isl. unternahmen*) *Fs* 186<sup>8</sup>-190<sup>13</sup>

ham-hleypa, *f. Zauberin, die ihre Gestalt vertauschen kann* konur tvær .. nefndist hun flögðkona, en hin hamhleypa *Gþ* 64<sup>2</sup> *Eg* 146<sup>20</sup>

hamingja, *f. Schutzgeist (Gr Myth 831 Maurer, Bek. II, 67 ff.)*; Glück at reyna hvat hamingjan vill unna þér *Fs* 4<sup>27</sup> .. vilnast, at hamingja mun fylgja *Fs* 23<sup>22</sup> langæligar nytjar munu menn hafa hans hamingju 243<sup>4</sup> at hann hafi meiri verit í hreysti en (í) hamingju *Gþ* 65<sup>25</sup>

hamingju-drjúgr, *adj. einer, dem das Glück dauernd zur Seite steht (s: farsæla, svov.)* *Fs* 34<sup>14</sup>

hamingju-maðr, *m. ein vom Glück begünstigter* *Fs* 21<sup>2</sup>

hamingju-samligr, *adj. vom Glück begünstigt* *Fs* 12<sup>29</sup> mér lízt nú eigi sem hamingjusamligast á þik *als hättest du gerade sehr viel Glück* *Eb* 18<sup>27</sup>; — a, *adv. glücklich, mit glüchl. Erfolge* þ. sagði hann h. snúit hafa sínum ráðum *Fs* 19<sup>2</sup>

1. hamla (að), *verstümmeln* Jem (einum od. einn) sá er manni hamlaði á hendi eðr á fœti *Fms* XI, 226<sup>19</sup>-298<sup>6</sup> *Eg* 6<sup>26</sup> *hindern, hemmen* hamlaði þat mjök af la hans *Eb* 19<sup>27</sup>

2. hamla, *f. od. hömlu-band, n. der Riemen, an welchem die Ruder lose befestigt sind* árar lagðar í hömlur *Fms* III, 57<sup>16</sup> lágu árar í hömluböndum *Eg* 129<sup>10</sup> *Fbr* 103<sup>20</sup>

hamr, hams, *pl. -ir, m. Hülle, äussere Gestalt* Óðinn skipti hömum .. var þá fugl eða dýr, fiskr eðr ormr ... 41<sup>11</sup> *s: vals-hamr* *SE* 212<sup>6.7</sup> arnar-hamr *SE* 80<sup>20</sup>-210<sup>20</sup>-222<sup>18</sup>

ham-ramr, *adj. übermenschl. stark (zunächst in Folge eines zauberhaften Gestalten-tausches, vgl Maurer, Bek. II, 101 ff.)* *Gþ* 76<sup>28</sup> (*vgl Vorr. 25 und oben: hamast*); hann var hamramr mjök ok þó margkunnigr *Fs* 67<sup>18</sup>-137<sup>28</sup> *Eg* 54<sup>32</sup>; ham-remi, *f. Zustand des hamramr* *Eg* 55<sup>5</sup>

hamra-skarð, *n. Klippeneinschnitt, vom Eingang zur Kluft* Almannagjá *durch deren östl. Felswand*; goði skal ganga í hamraskarð ok setja niðr þar dómanda sinn 263<sup>30</sup>

hand- s: hönd, f.

handan, adv. jenseits vindar gnýja héðan ok handan *ultro citroque* (d. i. *citro ultroque*) SE. 58<sup>21</sup> gewönl. mit fyrir od. um: sér þú hana hér fyrri handan ána siehst du sie hier, jenseits des Flusses 160<sup>14</sup> hann sá mann ríða handan um Vadla Lxd 148<sup>8</sup> skip réri handan um fjörðinn Eb 106<sup>27</sup>

hand-bogi, m. ein kleiner, handlicher (?) Schiessbogen hann skaut skot .. af handboga Fs 200<sup>17</sup> lásbogar ok handbogar Spec 86<sup>11</sup> (lás-bogi, m. Schloss-, 'Riegel'-bogen (Armbrust?) Spec 86<sup>11</sup>-88<sup>6</sup>)

hand-eyx, f. Handaxt 94<sup>26</sup>

hand-genginn, ppr. der, welcher zu Jem (einum) in einem näheren, persönl. Dienstverhältnisse steht, handgengnir menn bilden den comitatus, das Gefolge des Fürsten, sind seine comites (Munch-Cl. I, 68) allir þeir menn er handgengnir eru konungi, þá eru húskarlar 246<sup>13</sup> eigi handgenginn (konungi), en þegn hans 252<sup>1</sup> hann gjörðist handgenginn jarli Fs 70<sup>21</sup> Eb 38<sup>16</sup>

hand-höggva, stv. die Hand Jem (einn) abschlagen suma lét hann fóthöggva, en suma handhöggva Fms VIII, 167<sup>8</sup> hon var handhöggin iðr war d. H. abgehauen worden Eb 23<sup>16.21</sup>

hand-klæði, n. Handtuch 125<sup>27</sup>

hand-krækja, swv. die Hand krümmen, um damit anzufassen hann bað þá handkrækjast ok gera hring sich an den Händen fassen und einen Kreis schliessen Fs 78<sup>9</sup>

hand-laug, f. Waschwasser für die Hände (pl.) 125<sup>26</sup>

hand-leggr, m. Arm brotnuðu báðir hand-leggirnir 124<sup>12</sup> man ek bera þik á handlegg mér (nachher: á vinstra armlegg sér) Grell 150<sup>1.5</sup>

hand-rán, n. 'crimen manus expilatae' (s: rauða-rán, n.) þat er hand-rán, ef sá tekr or hendi honum eða af honum wenn man Jem aus seiner Hand od. von ihm (d. i. seinem Leibe) Etw wegnimmt Grág II, 164<sup>18</sup> ræna einn handráni Vsl 145<sup>2</sup>

hand-sal, n. Verpflichtung durch Handschlag, Handgelöbniss Gr RA 138 hann bauð handsöl fyrir son sinn er erbot sich für seinen Sohn durch Handschlag gut zu sagen Fs 87<sup>20</sup> vgl hann gékk til handsala fyrir Björn son sinn Eb 45<sup>12</sup>-52<sup>1</sup> hann tók við öllu fé Böðvars með handsöllum Fs 125<sup>8</sup> vgl taka handsöllum á öllu fénu sich die Auslieferung des ganzen Vermögens durch Handschlag versichern lassen Lxd 50<sup>25</sup> hjá vera gjöfnni ok han(d)salinn anwesend sein bei der Schenkung und der damit verbundenen Bestätigung durch Handschlag 293<sup>29</sup>; Vertrag, Abkommen durch Handschlag Eb 54<sup>23</sup> vgl: hand-tak, n.

hand-sala, swv. durch Handschlag bekräftigen Etw (eitt) þeir handsöluðu þessa sætt 119<sup>14</sup>; gewähren durch Handschl. handsala löggrið þsk 40<sup>19</sup> rétt fram höndina ok handsala mér nú landit Eb 16<sup>20</sup> tak nú í hönd mér ok handsala .. Nj 21<sup>28</sup>

hand-selja, swv. durch Handschlag übertragen hann hefir sök handselda eða vörn handselda svá at nú sé búin til þings 263<sup>14.15</sup>

hand-skot, n. Geschoss, mit der Hand geworfen (opp: boga-skot) Eb 113<sup>3</sup> s: skot-vápn, n.



- hand-sterkr, *adj. von kräftiger Hand, wer gehörig zugreifen u. halten kann* munu þeir hafa (löndin), er handsterkastir eru *Eb* 59<sup>3</sup>
- hand-tak, *n. Handschlag* hafa handtak at sich durch Handschlag zu Etw verpflichten 121<sup>10</sup>
- hand-taka, *stv. ergreifen, gefangen nehmen* hann hafði drepit margt fólk ok margt handtekit 49<sup>14</sup> verða handtekinn 77<sup>11</sup> 226<sup>29</sup> 26<sup>14</sup> handtekinn ok bundinn *Fs* 102<sup>8</sup> þeir gerðu þá handtekna ok settu í fjötur *Fbr* 54<sup>20</sup>; durch Handschlag bekräftigen hafa handtekinn frið ok vináttu yðra *Fs* 15<sup>8</sup>
- hand-vömm, *n. pl. (od. f.?) ungeschickte Behandlung* hross af handvömmum dautt *þsk* 124<sup>17</sup>
- hang, *n. kōttrinn beygði hangit: die mächtige Katze, die Thor unterhalb des Bauches fasste und zu heben suchte, beugte* hangit 'spinam dorsi' 8<sup>14</sup> (= *SE* 158<sup>22</sup>; var: kenginn; kengr, *m. 'curvatura' Bj Hld*)
- hanga (hékk od. hangða), *hangen* hann festist á einni bjarghyrnu ok þar hangir-nú hann 200<sup>12</sup> hangði hon (naðra) á lifrinni þar til er hann dó 26<sup>20</sup>
- hangi, *m. ein an den Galgen gehängter* hann (Óðinn) settiz undir hanga (*acc. pl.*): fyrir því var hann kallaðr hanga-dróttinn 41<sup>21</sup> þeir kómu til hangans zu dem am Baume hängenden *Fms V*, 212<sup>23</sup>
- hani, *m. Hahn* hrein hœnan við hananum *Fs* 156<sup>26</sup> 11. hana-fjaðrar 87<sup>23</sup>\*
- hann, *hon er, sie; hann* Hœnsna-þórir er, *näml. H.* 102<sup>30</sup> biðill hennar Ingibjargar der Freier von ihr, *näml. der I. Gþ* 57<sup>22</sup> ljós hans hins helga andlits 239<sup>18</sup> at honum Hallfreði *Fs* 101<sup>3</sup> u. ö.; nicht bloss von lebenden Wesen vgl í hann (skóginn) *Fs* 5<sup>9</sup> hann (eldrinn) *ebd* 6<sup>4</sup> hann (óttin) *ebd* 8<sup>32</sup> u. ö.; reflexiv: honum kveðst mest í hug at fara (honum = sér) *Fs* 12<sup>4</sup> R. kvað hann (= sik) .. af sér hafa gert *Fs* 30<sup>5</sup> síðan rak hann oss með hánum (= sér) *Oh* 11<sup>16</sup>-48<sup>24</sup>-91<sup>9</sup>
- hanki, *m. Handschuh* þumlungrinn hankans 3<sup>29</sup> (27.28) s: glófi, *m.*
- happ, *n. Glück, Erfolg* er yðr ok ekki happ í (τῶ) okkr brott at taka es bringt euch auch kein Glück ... *Fs* 136<sup>13</sup> sá skal hafa happ er hlotið hefir der welcher einen Vortheil erlangt, soll ihn behalten *Eb* 11<sup>27</sup>
- hapt, *n. Fessel* hafa einn í höptum heim Jem gefesselt nach Hause bringen 278<sup>11</sup>; höpt, *pl. die Götter SE* 468<sup>19</sup> ebenso bönd (*ebd* 468<sup>15</sup>), als 'die d. Welt zusammenhaltenden Bande od. Haften' s: *Gr Myth* 23
1. hár, hárs, *pl. háir, m. Ruderholz, Dolle, scalmus* (= keipr, *m.*) brýtr hann sundr báðar árarnar ok af keipana ok mælti at aldri þrífiz sá er þessa hár bjó ... 211<sup>27</sup> vgl hann féll þá svá fast á árar at af géngu báðir háirnir *Grett* 114<sup>2</sup>
  2. hár ('i. e. háfr: *squalus acanthias*'), *m. hár* er fiskr 258<sup>19</sup>
  3. hár, hárs, *n. Haar* hár vex á kvikindum, en hár er fiskr 258<sup>19</sup> hárit mikit ok fór vel ok vel litt 112<sup>6</sup> hærðr vel, dökkur á hár 112<sup>29</sup> jarpr á hár ok sveipr í hárinu 112<sup>26</sup> 139<sup>27</sup> hár hennar (Helgu hinnar fögru) var svá mikit, at þat mátti hylja hana alla ok svá fagrt sem gullband 140<sup>24</sup>
  4. hár (od. hárr), há, hátt *hoch* hátt fjall 197<sup>34</sup> ker margra álna hátt 45<sup>1</sup>; hátt *adv.* liggja hátt 112<sup>27</sup> hefja einn h. *auszeichnen, erheben*



- 248<sup>12</sup>; *oft von der Stimme: laut (opp: lágt leise 145<sup>20</sup>)* hann kvað hátt mjök, svá at heyrði um allan herinn 87<sup>20</sup> 113<sup>24</sup> hátt kveðit ér, en þó lét hærra atgeirrinn 115<sup>27</sup> hon verðr há við (*sie 'wird laut' dabei*) ok mælti við hann hrapalligt *Hdv* 350<sup>18</sup>
- harð-býll, *adj. streng, karg gegen die Hausgenossen; mat-sparr þikkir hann, vorher: hví hann væri svá harðbýll* *Fs* 179<sup>31</sup>
- harð-farligr, *adj. von strenger, rauher Art; harðfarliga, adv. tala um eitt h. Eb* 93<sup>12</sup>
- harð-fengi, *f. Tapferkeit karlmenska ok harðfengi* *Fs* 4<sup>12</sup> traustr til vápn ok harðfengi *Fs* 13<sup>22</sup> vit ok harðfengi 169<sup>7</sup>
- harð-fengr, *adj. kühn, heftig harðfengr ok framgjarn við sína úvini* *Fs* 14<sup>3</sup> hraustr ok harðfengr *Eb* 90<sup>6</sup> verða þeirra viðskipti harðfeng (*von einem heftigen Kampfe*) *Fs* 126<sup>2</sup>
- harð-görr, *adj. strenuus hann var harðgörr í öllu 112<sup>7</sup> harðgerr ok skjótráðr von entschlossenem, kräftigem Handeln* *Fs* 129<sup>11</sup>
- harð-hendiligr, *adj. mit harter d. i. eifriger Hand all-harðhendiliga, adv. 212<sup>7</sup> verja land h. Eg* 214<sup>23</sup>
- harðla (*d. i. harðliga*), *adv. sehr, in hohem Grade sjá maðr var harðla mikill* *Fs* 5<sup>26</sup> þing harðla fjölment *Hrafnk* 12<sup>16</sup>
- harðliga, *adv. barsch, unfreundlich hann svaraði heldr h. Fs* 113<sup>10</sup>
- harð-lyndr, *adj. von hartem, rauhem Sinn hann var harðlyndr mjök 139<sup>19</sup>; harð-lyndi, n. Härte grimmeikr ok harðlyndi við einn Barl* 119<sup>13</sup>
- harðna (*að*) *hart werden SE* 42<sup>5</sup> harðnat var holdit *Fs* 176<sup>14</sup>; *schlimm werden tók þá síðan at harðna í skapi pueri (d. i: sveinsins) þj* 350<sup>8</sup> *bes. vom Wetter: útivistin harðnar mjök, tekr nú at hausta* *Fs* 173<sup>3</sup> (*vgl þeir höfðu útivist harða ebd* 113<sup>23</sup>) ef veðrit tœki at harðna *Vpnf* 11<sup>5</sup>
- harðr, hörð, hart *hart* hann átti hjarta af hörðum steini 14<sup>2</sup>; *abgehärtet, von Ausdauer hinn vaskasti drengr ok hinn harðasti karlmaðr 162<sup>3</sup>; streng, rauh, schroff vom Charakter refsa einum með hörðum orðum 292<sup>24</sup> leggja á einn harða reiði 190<sup>8</sup> við alt úvægin ok harðr 139<sup>30</sup> hví skal honum svá harðan stafa (s: stafa) so streng bestrafen 188<sup>32</sup>; heftig hin harðasta orrosta 226<sup>21</sup> all-hörð orrosta 95<sup>13</sup> sviptingar all-harðar 8<sup>33</sup>; schnell, bes: hart ríða, fara u. a. 115<sup>8</sup> 116<sup>33</sup> 199<sup>9</sup> ganga hart, en renna eigi Hdv* 356<sup>3</sup>; voru í hörðum hugum ástmenn hennar *ihre Freunde waren schwer besorgt þj* 351<sup>21</sup>
- harð-ráðr, *adj. grausam, streng Eysteinn hinn harðráði 70<sup>31</sup> der norw. König Haraldr hinn harðráði (es heisst von ihm: hann var grimmr úvinum ok refsingjasamr um mótgerðir Fms VI, 429<sup>19</sup>)*
- harð-ræði, *pl. n. schwierige, gefährliche Unternehmung hann er brjóst fyrir oss um öll harðræði* *Fs* 59<sup>18</sup> *Kühnheit Nj* 258<sup>13</sup>
- harð-skeytr, *adj. wer kräftig zu werfen vermag allra manna harð-skeytastr Fms II, 320<sup>14</sup> voru þeirra vápnaskipti mjök harðskeyt sie trafen mit ihren Waffen ganz tüchtig auf einander Eb* 104<sup>24</sup>
- harð-snúinn, *ppr. ('a fune arcte contorto' Gl Nj) streitbar, hitzig mikit lið ok harðsnúit 127<sup>33</sup> Fs* 16<sup>26</sup>

- harð-steinn, *m.* (= brýni, *n.*) *Wetzstein Hdv* 348<sup>9.11</sup>
- harð-úðigr, *adj.* von rauhem, wildem Sinn 299<sup>3</sup> úmjúkr ok údæll, harðúðigr ok hraustr um alt *Fs* 23<sup>32</sup>
- harð-yrði, *n.* rauhe, barsche Worte heitan ok harðyrði *Fs* 31<sup>3</sup> heit ok harðyrði (*opp*: blíð orð) *Barl* 194<sup>12</sup>
- há-reysti, *n.* lautes Geschrei háreysti mikit 115<sup>27</sup> *Fs* 143<sup>19</sup>
- hár-fagr, *adj.* mit schönem Haar, Beinamen des norweg. Königs Haraldr hinn hárfagri 34<sup>27</sup> u. ö. vgl. *Fsk* k. 14 Anf.
- hár-hvass, *adj.* haarscharf, von einer Axt *Eg* 212<sup>22</sup>
- hark, *n.* Lärm, Geräusch hann gerir tilraun með nokkurru hark, hve fast hann svæfi *Fs* 6<sup>26</sup> hví sætir hark þetta ok hlaup er þér gerit 81<sup>29</sup> hark ok háreysti *Hdv* 344<sup>15</sup>
- harki, *m.* Abfall, Kehrlicht (?) hann bar undir (eldinn) ull ok hverskonar harka ok var fult húsit af reyk *Fs* 44<sup>32</sup>
- harma (að), betrüben, Kummer bereiten Jem (einn) þat harmar hann, hversu lengi.. 232<sup>30</sup> nú minnumk ek hversu mik harmar in stóru sár Sigurðar sveins 217<sup>9</sup>; betrauern Etw (eitt) alþýða manna harmaði ... fall Ingólfs *Fs* 67<sup>7</sup> þat er harmanða mest, at .. 214<sup>15</sup> vinir hans hörmuðu waren traurig (darüber) 175<sup>31</sup>
- harm-dauði, *adj.* der, welcher durch seinen Tod Betrübniß bereitet var hann mörgum manni harmdauði 118<sup>12</sup> 125<sup>8</sup> *Fs* 80<sup>16</sup> *Eg* 16<sup>11</sup> hann var lítt harmdauði af mönnum wenig betrauert von .. *Eg* 162<sup>17</sup>
- harmr, harms, *pl.* -ar, *m.* Betrübniß, Kummer engi .. finniz er slíkan harm ok hryggleik, sorg eða sótt hafi fengit 235<sup>14</sup> með miklum harmi *Fs* 111<sup>10</sup> 206<sup>15</sup> .. at hefna míns hins mesta harms þar er drepinn var Sigurðr sveinn 220<sup>13.25</sup>; sé þar ljótan harm, er ek kom svá síð 'pro turpis dolor!' 14<sup>32</sup> (vgl harmljótan, *f.* in den Harbarðs-ljóð str. 19); — harmar, *pl.* das was Betrübniß, Verdruss bereitet, der Schaden, der Schimpf, den man erfährt at fara í úkunn þing at sækja of víg eða harma sína 102<sup>32</sup> til hefnda minna harma 182<sup>32</sup> (vgl 92<sup>16</sup> u. heipt, *f.*) vel hafit ér rekit margra manna harma ok sneypu ok svivirðu *Fbr* 17<sup>12</sup>
- harm-saga, *f.* Trauermär segja harmsögu *Fs* 9<sup>23</sup> var engum harm-saga í es war für Niemand eine Trauermär dabei d. h. Niemand empfand über diese Sache Trauer *Eb* 33<sup>19</sup>
- harm-þrunginn, *ppr.* schmerzerfüllt, traurig hon var harmþrungin 184<sup>30</sup> *Lxd* 228<sup>26</sup>
- harpa, *f.* Harfe Gunnari var fengin harpa ok sló hann með tánum 26<sup>16</sup> hörpur ok gígjur ok önnur söngtöl *Fms* VI, 203<sup>1</sup> hörp. ok gígj. ok allskonar strengleikar *Fms* VII, 97<sup>14</sup> (vgl: gígja, *f.*); — Muschel-schale (= hörpu-skel, *n.* haussinn var allr bárótttr (wellicht) utan svá sem hörpuskel *Eg* 229<sup>11</sup>) in: 'er-a hlums (*d.* t: hlunns) vaut, kvað refr, dró hörpu at isi' *Fms* VII, 19<sup>13</sup> und *SE* II, 182<sup>3</sup> vgl *ShI* VII, 20 n. 3 u. *Munch* II, 491 n. 1.
- harpari, *m.* Harfenspieler hann hafði í hirð sinni .. harpara ok gígjara ok fíðlara 52<sup>24</sup>
- hárr, hár, hárt, grau, grauhaarig gerðust þeir (æsir) brátt hárir ok

- gamlir *SE* 210<sup>22</sup> mjök hárr (*var: hvítr af hærnum*) *Fms VII*, 321<sup>16</sup>; *capillatus, -haarig in: bleik-hárr, sel-hárr*
- há-sæti, *n. Hochsitz, der mitten in der höhern Sitzreihe (æðri bekkur) befindliche, für den Vornehmsten, zunächst den Hausherrn bestimmte, erhöhte und vorn mit den öndvegis-súlur geschmückte Sitz (s: öndvegi, n.)* 28<sup>20</sup> 235<sup>7</sup> 218<sup>20</sup>; *er war beweglich vgl: Flosi kastaði í pallinn undan sér hásetinu ...* 125<sup>17</sup>
- há-seti, *m. Ruderknecht, Matrose* hann keypti skip ok réð til (*ad-paravit*) háseta svá at þeir voru XXXV saman 298<sup>20</sup> bæði stýrimanni ok hásetum *þsk* 89<sup>22</sup> ætlaða ek, at stýrimaðr ætti at ráða skipi, en ekki hásetar *Fbr* 62<sup>27</sup>
- há-sin, *f. die ('hoch-liegende') oberhalb der Ferse befindliche Sehne* spjót stóð í gegnum fótinn, milli hásinarinnar ok fótleggsins *Eb* 87<sup>31</sup> stinga raufar á hásinum þeirra (*der Gefangnen*) *Hrafnk* 20<sup>31</sup>
- há-skeptr, *adj. mit hohem, langem Schaft (skapt, n.), von einer Axt* *Eb* 65<sup>26</sup>
- háski, *m. Gefahr* 13<sup>4</sup> 182<sup>16</sup> kveljast í vesöld ok háska *Fs* 172<sup>17</sup> fylgja einum í háskanum (*opp: hafa hóglið með einum í friðinum*) 170<sup>21</sup>; lífs-háski, *m. Lebensgefahr* *Eg* 21<sup>15</sup>
- hasla, *f. Stange von Haselholz (hasl, m.) = hesli-stöng; höslur od. hesli-stengr in die Erde gesteckt und durch Schnüre verbunden, dienten zur Abgrenzung des Thing- und des Kampfplatzes (s: Gr RA 809 ff.)* *Eg* 106<sup>7</sup> *Korm* 86<sup>19</sup>; hasla (*að*), den Platz mit höslur abgrenzen, völlr haslaðr *Eg* 105<sup>4 ff.</sup> - 123<sup>23</sup>
- hás-mæltr, *adj. von heiserer Stimme* 106<sup>22</sup>
- háss, *adj. heiser* 259<sup>12</sup> hann varð svá háss ok rámr, at engi maðr heyrði hvat hann mælti *Fms I*, 283<sup>2</sup> *s: rámr, adj.*
- hata (*að*), *hassen (opp: elska, s: dless)* 253<sup>32</sup> hatar hann Hœni in-festat (?) 290<sup>15</sup>; hatast við einn *feindl. gegen Jem gesinnt sein, odio persequi alqm* þeir hötuðuz við guð 85<sup>2</sup> *vgl* tóku menn at hatast í móti (*gegeneinander*) *Fs* 31<sup>12</sup>
- há-tíð, *f. Fest-, Feiertag* 284<sup>7</sup> VI náttum eptir hátíð þeirra Petrs ok Páls 107<sup>27</sup> 108<sup>1</sup> *im Sprchw: 'hátíðir eru til heilla beztar' festi dies sunt optimi ominis* *Fms II*, 39<sup>3</sup> *Lxd* 176<sup>3</sup>
- há-tíðligr, *adj. feiertäglich* 284<sup>8</sup>
- hátt *s: 1. hár, adj. 2. háttr, m. 3. (= háit Fs 134<sup>27</sup>) heyja, svv.*
- háttta (*að*), *einrichten, bestellen* svá er háttat, at þú ert með barni *die Sache steht so, dass ..* 137<sup>22</sup> *Fs* 6<sup>7</sup> honum (*firði*) er svá hátttað *es ist mit ihm .., er ist so beschaffen* *Eb* 84<sup>25</sup>; *verfahren* hann leitar ráðs, hversu háttta skal 207<sup>31</sup>; — *Schicht machen, sich zur Ruhe begeben* þ. hátttar snemma, ok er þau höfðu sofit svefn ... *Fs* 143<sup>25</sup> þar voru góð hífýli ok (*var*) heldr snemma háttat *ebd* 131<sup>15</sup>
- háttta-góðr, *adj. von guter Sitte, anständigem Betragen* *Eb* 93<sup>28</sup>
- háttr, háttar, *pl. hættir, acc. -u, m. Art, Weise* þat er háttr skálda at lofa þann mest, er .. 35<sup>29</sup> kenna einum allan hátt guðligrar þjónostu 244<sup>6</sup> þess háttar *ejusmodi* *Fs* 130<sup>24</sup> hvors háttar *cujusmodi* (*hv. h. maðr* hann var '*wess Geistes Kind*' *er war*) *ebd* 63<sup>13</sup> með (*od.*

- af) þessum hætti *hoc modo* 237<sup>13</sup> 238<sup>2</sup> 63<sup>2</sup> með hverjum hætti *quo modo* 245<sup>1</sup> með nokkurum hætti *quodammodo* *SE* 4<sup>23</sup> á þann hátt, sem .. *ita, ut* .. 240<sup>22</sup> á margan hátt *multifariam* *Fs* 21<sup>19</sup>; *Stellung, Bedeutung, Werth* eigi þóttu þær systir svá lítills háttar vera *Fs* 58<sup>24</sup> hvar eru þeir í Borgarfirði, er meira háttar sé en hann? 143<sup>20</sup> vgl: minst-háttar; — *Beschaffenheit, richtige u. natürliche Besch.* hendr þínar váru lengri en at hætti ok eðli 178<sup>5</sup>; — *Charakter, Eigenthümlichkeit, Gewohnheit, bes. im plur.* þótti mikils um hann vert, bæði um háttu hans ok yfirbragð *Fs* 14<sup>1</sup> fœra síðu manna ok háttu í annat efni 243<sup>12</sup> hélt hann háttum sínum *blieb bei seiner Weise, blieb sich treu* *Fs* 29<sup>14</sup>; — *Art der Dichtung, Versart, Metrum* 261<sup>2</sup> s: *SE* 594 ff. þú skalt yrkja lofkvæði um mik ok vanda sem mest bæði hátt ok orðfœri ok einna mest kenningar *Fms III*, 103<sup>15</sup> in: drottkv. hattr, þviðu-hattr, ljóða-hattr, mála-hattr
- hattr, *m.* *Hut* (sá hefir síðan hatt *Fbr* 62<sup>17</sup>) s: höttr, *m.*
- hauga-eldr, *m.* *eine blau brennende Flamme, die vergrabne Reichthümer verräth* *Gþ* 47<sup>8</sup> geta þess sumir, at Egill muni þar hafa fólgt fé sitt, þvíat þangat er opt sénn haugaeldr *Eg* 228<sup>19</sup> vgl *Maurer, isl. Volkssagen* 70—71
- haugr, haugs, *pl. -ar, m.* *Hügel* á haugum nökkurum þar sem við-sýnt var *Fms VI*, 120<sup>4</sup> *Grabhügel* var haugr honum kastaðr *SE* 400<sup>7</sup> *Fms I*, 119<sup>4</sup> haugar u. bautasteinar (s: *unter bautast.*) 35<sup>14</sup> *Fs* 4<sup>21</sup> *Gþ* 47<sup>10 ff.</sup>
- haugs-öld (od. hauga-öld), *f.* *das Zeitalter der Grabhügel d. i. des Begrabens (opp: des Verbrennens) der Leichen* þá hófz þar haugsöld í Danmörku 35<sup>19</sup> fyrst um brunaöld ok nú um haugaöld *Fms I*, 34<sup>4</sup>
- haug-staðr, *m.* *Begräbnissplatz* sagt er þar ok frá dauða livers þeirra ok haugstað 35<sup>9</sup> (*vorher: leg-staðr* 35<sup>3</sup>)
- haukr, hauks, *pl. -ar, m.* *Habicht* 27<sup>13</sup>
- hauldr (od. höldr), haulds, *pl. -ar, m.* *der einer Odelsfamilie angehörige, freie Grundbesitzer in Norwegen* (s: *Munch-Cl I*, 158. 190) at hafa haulds rétt í Noregi *Grág II*, 195<sup>10</sup> gjörðist hann ekki handgenginn konungi; því var hann kallaðr Bj. hauldr *Eg* 81<sup>8</sup> vgl: höldr, *m.*
- haus-a-kljúfr, *m.* *Schädelspalter, im Beinamen: Þorfinnr hausakljúfr* 170<sup>2</sup>
- hauss, hauss, *pl. -ar, m.* *Schädel* hann hefir lamit margan haus á feðrum þeirra 1<sup>16</sup> *vom Schädel Egil's* s: *Eg* 229<sup>8 ff.</sup>
- haust, *n.* *Herbst* (*SE* 510<sup>7</sup>) 64<sup>3</sup> 148<sup>19</sup> 171<sup>22</sup> á haustum 88<sup>29</sup> þetta haust ok vetrinn 121<sup>1</sup> (*auch: haustr, m. in: haustar-tími í augusto mánaði* *Stj* 14<sup>31</sup>
- hausta (að), *Herbst werden* tekr nú at hausta *Fs* 142<sup>23</sup> *Eg* 141<sup>31</sup> er nokkut svá var haustað *Fs* 14<sup>13</sup> hann er þar, unz haustar *Gisl* 45<sup>25</sup> (*dafür til hausts ebd* 131<sup>6</sup>)
- haust-boð, *n.* *das im Herbst, nach Vollendung der Sommerarbeit veranstaltete Gastgebot* (s: *Weinh* 456) *Fs* 194<sup>7</sup>-195<sup>5</sup> (vgl: um haustit at vetrnóttum bauð hann til sín vinum sínum *ebd* 76<sup>28</sup>)

haust-þing, *n.* *das im Herbst abgehaltene Thing auf Island (= leið, f.)*  
 .. á haustþingi eða várþingi, hvárt sem heldr vildi *Nj* 251<sup>4</sup> *s: Maurer,*  
*Beitr.* 173

há-vaði, *m.* *hoher Gang; lautes Getöse, von einem Flusse: þar sem*  
*móða mikil féll í straumum með miklum hávaða* *Fas II*, 230<sup>25</sup>; *Lärm,*  
*Tumult in: hávaða-maðr, m.* hann var hávaðamaðr mikill í öllu  
 skaplyndi 139<sup>29</sup> *háv. mik. ok újafnaðar-maðr* *Viga-Gl* 364<sup>25.7</sup>

héðan, *adv. örtl: von hier aus, zeill: von jetzt an; liggja héðan skamt*  
*í brott nicht weit von hier aus* *Fs* 85<sup>7</sup> hann fór út héðan þangat 103<sup>15</sup>  
 héðan ok handan *s: handan; þá er héðan líða nokkurar stundir*  
 234<sup>2</sup> skal ok svá vera héðan af *von jetzt an* *Fs* 70<sup>6</sup> 237<sup>20</sup> héðan í  
 frá *dass.* 115<sup>16</sup>

héðinn, *m.* *Pelzrock* hann var í geit-héðni in einem Rock von Ziegen-  
 fell *Nj* 211<sup>18</sup>, *als Zaubermantel: veifa héðni um höfuð einum den*  
*héðin Jem üb. den Kopf werfen d. h. Jem durch Zauberei den Anblick*  
*von Etw entziehen* *Eb* 32<sup>22</sup> *vgl Subj Egilss* 335<sup>b</sup>; — *adj. der mit einem*  
*héð. bekleidete, in Namen z. B. Skarp-héðinn ('dura pelle vestitus')*  
 112<sup>22</sup> *Úlf-héðinn pelle lupina vest. Fs* 77<sup>20</sup>; *úlf-héðnar, Name der Ber-*  
*serker* *Fs* 17<sup>11</sup>

héðra, *adv. hierher* hann ferr héðra at heimboðum *Lxd* 346<sup>20</sup> *Dropl* 22<sup>25</sup>  
 hefja (*hóf*), *heben, gew. h. upp: at hefja upp af jörðu kött minn* 8<sup>9</sup>  
*hófu þeir þóri upp á spjóta-oddum* *Gþ* 52<sup>20</sup> *réttnefjaðr ok (nefit)*  
*hafit upp í framanvert seine Nase war gerade, obwohl nach vorn et-*  
*was aufwärts gebogen* 112<sup>5</sup> *Lxd* 272<sup>19</sup> *impers: hóf þær (öndvegis-*  
*súlur) frá skipinu es hob sie -, sie wurden gehoben vom Schiff d. h: ins*  
*Meer hinausgeworfen* *Eb* 5<sup>20</sup>; *emporheben, erheben, auszeichnen ek hefi*  
*hafit þik til ríkis af litlum manni* 93<sup>27</sup> 'þann má (*kann man*) eigi  
 kefja, er guð vill hefja' 197<sup>6</sup> hefja einn hátt *Jem hoch heben, be-*  
*fördern* 248<sup>2.9.10</sup>; *anheben, beginnen þeir hófu ok kendu íþróttir þær*  
*er menn hafa lengi síðan með farit* 40<sup>23</sup> hefja upp smíð *den Bau*  
*beginnen* *Krþ* 14<sup>4</sup> kvaðst hann nú fyrstr hafit hafa þenna leik *Fs*  
 121<sup>7</sup> *bes. hefja (od. h. upp) orð die Rede beginnen* hann hefr uppi  
 orð sín ok biðr þórdísar *Fs* 35<sup>4</sup> Gangleri hóf svá mál sitt *SE* 36<sup>20</sup>  
*u. ö.; übhpt. unternehmen z. B. ferð* *Eb* 79<sup>9</sup> hefja tilfarar við einn ok  
 taka hann af lífi *einen Angriff auf Jem machen u. ..* *Eb* 90<sup>4</sup> (*genit.?*  
*vgl hefja handa tollere manus i. e. opus aggredi* *Lxd* 262<sup>3</sup>); *hefjast*  
*sich heben, hann var stórauðigr .. ok hafði hafizt af sjálfum sér* *Eg*  
 10<sup>23</sup> *beginnen, entstehen þá hófz þar haugsöld í Danmörku* 35<sup>19</sup> þá  
 er imbrudaga-vika hefzk upp á haust *Krþ* 36<sup>4</sup> orrosta hófz 94<sup>6</sup>  
 222<sup>17</sup> hvaðan af hefir hafizt sú íþrótt er þér kallit skáldskap *SE* 216<sup>2</sup>

hefna (*nd*), *rächen Jem, Rache für Jem (eins) übernehmen* 126<sup>3</sup> 165<sup>21</sup>  
 hefna þrælsins *den Knecht rächen d. h. für das ihm widerfahrne Unrecht*  
*Strafe erheben* *Vsl* 190<sup>24</sup> hefndu vár, en vér þín 128<sup>25</sup> *sich an Jem*  
*rächen, ihn bestrafen undarlikt þykkir mér er (d. i. at) guð vár hefna*  
*hánun eigi* 76<sup>16</sup>; *strafen Jem (einum) mit Etw (einu) hann hefndi*  
*honum engu orði* *Hdv* 329<sup>16</sup>; *bestrafen Etw (eins) durch od. mit Etw*  
*(einu) hefna dreps drepí* *Vsl* 157<sup>21</sup>-158<sup>1</sup>-184<sup>7</sup>

hefnd, pl. -ir, f. *Rache, Strafe* eggjaði hon sonu sína til hefndar eptir (fyr) Svanhildi 27<sup>22</sup> (pl. til hefndanna 182<sup>3</sup> auch Fs 30<sup>3</sup>)

hefndr, ppr. *gerächt*; im compar: mín er ekki at hefndara þótt hann sé drepinn: wenn er auch erschlagen wird, so bin ich desswegen um nichts mehr gerächt d. h. sein Tod kann doch den meinigen nicht ungeschehen machen Fs 167<sup>9</sup> vgl þó at föður várs sé eigi at hefndra ebd 40<sup>27</sup>

hefni-samr, adj. *rachgierig, zum Strafen geneigt* 80<sup>31</sup>

hegat, adv. *hierher* 136<sup>26</sup> út hegat til Íslands 164<sup>23</sup> vgl: higat

hegna (nd), *strafen, züchtigen* hverr skal hegna ósiðu, rán eða hernað Fbr 18<sup>10</sup> Oh 36<sup>35</sup>

hé-gómi, m. *Geschwätz, eitles leeres Gerede* ekki sinni ek hégóma þínum 143<sup>12</sup> þat mun ekki nema hégómi einn Eg 186<sup>29</sup> hégómi ok skrök 35<sup>30</sup> með hégóma ok skröksögum 236<sup>24</sup> hvárt þú mælir þetta af alvöru eðr (aut) af hégóma im Ernst oder im Spass Eg 217<sup>19</sup>; hégóma-tal, n. *dass. Eb 46<sup>6</sup> NB. 'hie-gómi quasi hie fyri góminn' (?) Bj Hld 358<sup>b</sup>*

hégómligr, adj. *eitel, thöricht* hégómlig áeggjan 236<sup>7</sup> í hégómligri margmælgí 243<sup>30</sup>

1. heið (od. heiði), n. *Klarheit, serenitas coeli* heið ok sólskin þj 339<sup>23</sup> (skafheið, *dass. ebd 334<sup>31</sup>*) skein sól í heiði: d. Sonne schien hell, heiter 94<sup>5</sup> í heiði bei klarem Wetter Krþ 28<sup>6</sup>

2. heið (?) *niedriger, flacher Gebirgsrücken* (opp: kjölr *hoher u. schmaler G. s: Munch, NG s. 14*) in dem Beinamen Rögnvaldr heiðum-hærri montibus altior (Munch I, 1, 399 n. 1) 74<sup>24</sup> 34<sup>23</sup> (auch heiðum-hárr 74<sup>30\*</sup>)

heiði, f. s: heiðr, f.

heiðingi, m. d. *Heide* heiðingjar blóta Krs 23<sup>7</sup> (Ól. h. helgi) harðr við hermenn ok heiðingja Oh 22<sup>22</sup>

heiðinn, adj. *heidnisch, nicht-christlich* svá víða sem kristnir menn kirkjur sækja, heiðnir menn hof blóta 283<sup>5</sup> kristnir menn .. víldu eigi vesa hér við heiðna menn 99<sup>30</sup> heiðinn ok þó engi blótmaðr Fms II, 265<sup>12</sup> hinir heiðnu menn 104<sup>32</sup> heiðinn siðr 244<sup>17</sup> heiðit land 281<sup>20</sup> heiðin guð SE 224<sup>10</sup>

heiðni, f. *Heidenthum, heidn. Brauch* vas sú heiðni (Essen von Pferde-fleisch u. a.) af-numin sem önnur 106<sup>4</sup> Zeit des Heidenthums Friðrekr biskup kom í heiðni hér (nach Island) 106<sup>14</sup>

1. heiðr, heiðrs u. heiðar, m. *Ehre* stórr heiðr er at verða ... Fs 21<sup>32</sup> skulum vér þat gera í heiðr við hann, at drekka erfi hans Fs 132<sup>24</sup>

2. heiðr (später heiði), pl. -ar, f. *Haide* heiðr slétt Eg 105<sup>25</sup> Fs 66<sup>2</sup>-64<sup>7</sup> á heiðum (er) hagi til hrossa-hafnar 101<sup>10</sup>

3. heiðr, heið, heitt hell, klar, heiter himinn var heiðr, en sól hvarf at sýn ... 96<sup>5</sup> svá at hvergi sá annat en heiðan himin Fms V, 338<sup>16</sup>

heið-ríkr, adj. *dass. í heiðríku veðri bei heiterm Wetter* 241<sup>34</sup>

heiðrligr, adj. (von heiðr, m.) *kostbar (delicat?)* með heiðrligum krásum ok hinum bezta drykk Fs 5<sup>19</sup>

heiðum-hærri s: 2. heið

heil, f. u. heil, n. s: heill, f. u. heill, n.

heilag-leikr, m. *Heiligkeit* frá hans jarteiknum ok heilagleik þj 351<sup>27</sup>

heilagr, heilug (*od.* heilög), heilagt (*schw. Form:* helgi, helgi, helga), heilig heilagt vatn (*vom Urdarbrunnen*) *SE* 76<sup>11</sup> þat helga sæti (*von Hlidskjalf*) *ebd* 120<sup>19</sup> hinum helga Stephano *St. Stephano* 200<sup>23</sup> (*seltn.* hinn heilagi Jón 240<sup>20</sup>) *s:* helgi; *straffrei* (= friðheilagr) ok er þá heilagr viðrinn *d. h. es kann ohne Strafe genommen werden Grdg II*, 186<sup>18</sup> (*vgl:* griðungr er ú-heilagr *ebd* 188<sup>15</sup>) *s:* úheilagr

heili, *m.* *Gehirn* *SE* 52<sup>1</sup> haussinn brotnaði, en heilinn lá á steininum 60<sup>24</sup> hann hjó með öxi í höfuð hundinum svá at alt kom í heilann 122<sup>20</sup> exi stóð í heila *Eg* 78<sup>6</sup>

heilindi, *n.* *Gesundheit* *Vsl* 186<sup>11</sup> hafa heilindi *gesund sein Krþ* 13<sup>9</sup> trúa á steina (*als Amulet*) til heilindis sér *ebd* 23<sup>7</sup> *s:* van-heilindi, *n.*

1. heill, *adj.* *unverletzt, vollständig* heill ok úsakaðr *Eg* 151<sup>23</sup> koma (*bringen*) einum heilum yfir ána 181<sup>27</sup> 5<sup>14</sup> sjau hundruð heil 7 *volle Hunderte* 109<sup>2</sup> heilum vikum 101<sup>26</sup> græddr at heilu *vollständig geheilt Eb* 51<sup>28</sup>; *gesund* heill ok hraustr *Grdg II*, 196<sup>12</sup> *Fs* 8<sup>25</sup> með heilu, með öllu heilu *gesund, ganz gesund Eb* 50<sup>1</sup>-97<sup>30</sup> húsfreyja eigi heil *nicht gesund d. i: schwanger* 137<sup>8</sup>; *glücklich, heilvoll, bei Begrüssung* kom heill ok sæll, frændi! 125<sup>13</sup> (*vgl Gr IV*, 298) mæl drengja heil-astr! *sei vor allen Männern gepriesen ob deiner Rede* 161<sup>8</sup> *ähnl:* gef þú allra konunga heilastr (*ob deiner Gabe*) 28<sup>27</sup> 215<sup>12</sup> njóttu heill handa! *habe glücklichen Erfolg mit dem was du gethan Fbr* 11<sup>28</sup> hon bað hann heilan njóta handa 'tum ea, macte virtute! inquit' *Lxd* 244<sup>22</sup>
2. heill (*od.* heil), *f.* *Glück, Heil* þótti stór heill til hans horfit hafa *Fs* 194<sup>7</sup> ertu nú heillum horfinn? *salutibus privatus, ist d. Glück von dir gewichen?* (*vgl:* horfin-heilla) *Fs* 48<sup>10</sup> bað hann þeim heill (*felicitatem*) duga, er .. *dass den ein glüchl. Erfolg begleite, der .. Gþ* 59<sup>4</sup>; *die Sitzpfeiler über Bord werfen —, den Spiess über d. feindl. Heer hinschleudern* til heilla sér *ob suam ipsius salutem* (*wenn nicht: der guten Vorbedeutung wegen (?) s:* heill, *n.*) *Fs* 123<sup>3</sup> (-197<sup>13</sup>) *Eb* 82<sup>7</sup>; til langlífis ok heilla *in der Erwartung langen u. glücklichen Lebens (Eb)* 126<sup>14</sup>; *bei Begrüssung* hann kvaddi konung á þessa leið: heill, heill, herra! *Fs* 16<sup>28</sup>; *s:* goða-heill, mann-heill

3. heill (*od.* heil), *n.* *Vorzeichen, namentl. gutes, glückverheissendes Vorzeichen;* fórtu illu heili heiman *unter schlimmen Auspicien* 77<sup>20</sup>; 'fall er farar heill' *hinzufallen, ehe man sich auf die Reise begiebt, bedeutet glückliche Reise Fms VI*, 414<sup>9</sup> 'hátíðir eru til heilla beztar' (*s:* hátíð, *f.*) *Lxd* 176<sup>3</sup>

-heilla, *f.* (?) *ín:* horfin-heilla

heilla-brigði, *n.* *Glückswechsel* heillabrigði er nú vorðit *Fs* 151<sup>4</sup>

heilla-vænlig, *adj.* *auf Glück hoffen lassend* þótti þat heillavænligra, at hafa tvau nöfn (*Eb*) 126, *not.* 3

heil-ráðr, *adj.* *wer heilsamen Rath ertheilen kann* 112<sup>16</sup> *Eb* 17<sup>17</sup>

heil-ræði, *n.* *heilsamer, guter Rath* 118<sup>6</sup> *Fs* 49<sup>6</sup> ráð þú mér heilræði nokkur *gieb mir einen guten Rath* 117<sup>14</sup> 5<sup>6</sup> hafa heilræði *benutzen einen guten Rath Eb* 107<sup>22</sup>

1. heilsa (*að*), *grüssen, begrüßen* Jem (*einum*) 183<sup>3</sup> *Eb* 13<sup>2</sup> skaltu heilsa Hemingi með nafni ok segja honum kveðju mína 191<sup>20</sup>



2. heilsa, *f.* Glück, Wohlergehen spilla heilsu sinni *Spec* 7<sup>1</sup>

heilsu-gjöf, *f.* 'Heilsgabe' (vom Christenthume) 239<sup>23</sup>

heilsu-ráð, *n.* heilbringender Entschluss 240<sup>7</sup>

heil-und, *f.* Gehirn-, Schädel-Wunde *Vsl* 145<sup>19</sup> he[i]lundar-sár, *n.* dass. *Nj* 217<sup>31</sup>

heim, *adv.* domum (*vgl* heima domi, heiman domo), nach Hause, heimwärts hann reið heim af þingi 114<sup>29</sup> ásum þótti örvænt hans heim die Asen hofften kaum, dass er zurückkehren werde 38<sup>21</sup>; nach Haus d. h. nach dem Haus þeir Flosi kómu nú heim (nicht zu des Flosi, sondern zu Njal's Haus) ok skipuðust umhverfis húsin ef nökkurar væri laundýrr á 128<sup>33</sup> (ebenso 128<sup>30</sup> 122<sup>30</sup> *Gþ* 64<sup>18</sup>) heim (i. e. til sælahúss) *Fs* 100<sup>27.29</sup>; heim á bœinn d. i. hauswärts nach dem Hause 122<sup>9</sup> heim til húss *Eg* 10<sup>29</sup>

1. heima, *n.* = heimili, Heimath kaupmenn-drifu frá skipi, hverr til síns heima *Fms VI*, 109<sup>7</sup> *ebd I*, 274<sup>2</sup>

2. heima, *adv.* domi, daheim hann sitr nú heima þetta haust ok vetrinn 121<sup>1</sup> (*vgl* 121<sup>24</sup>) úlíkr þeim er heima spyrja tíðindin at búum sínum 171<sup>9</sup>; doch auch (*s:* heim, *adv.*): in, an dem Hause hestir bundnir heima á hlaðinu 157<sup>24</sup>

heima-dýrr, *f. pl.* Thüre des Gehöftes hlið í milli (húss) ok heima-dyranna (*var:* bæjar-dyranna) *Fs* 42<sup>13</sup>

heima-elskr, *adj.* der gern zu Hause bleibt nú vilja ungir menn gerast heimaelskir ok sitja við bakelda *Fs* 4<sup>10</sup>

heima-maðr, *m.* Hausgenosse, zum Hausgesinde gehörig (= griðmaðr); hann var heimamaðr Illuga ok náfrændi ok hafði þar upp vaxit 141<sup>34</sup> *Fs* 149<sup>15</sup> *Eg* 68<sup>27</sup>; öft. *im Plural* búandi ok heimamenn hans 2<sup>13</sup> 125<sup>10</sup> 127<sup>22</sup>

heiman, *adv.* domo, von Hause, von der Heimath aus riðu þeir heiman 135<sup>29</sup>; von dem Hause (*s:* heim, *adv.*) hann lét gjöra brú heiman frá bœnum *Grett* 122<sup>20</sup> stefna heiman einum Jem vor Gericht fordern von seinem Hause aus d. h. die Citation Jemandes in dessen Hause vornehmen *Krþ* 4<sup>1</sup> u. ö. *vgl* heimstefna

heiman-ferð, *f.* Reise von der Heimath aus hann átti heimanferð norðr til Vápnafjarðar 181<sup>2</sup>

heiman-fylgja, *f.* Mitgift der Frau (*Munch Cl I*, 192 *Weinh* 241) *vgl:* (es wäre die Rede davon) at þær eignir fylgði henni þá heiman er hann (ihr Vater) þóttisk eiga í Noregi *Oh* 30<sup>26</sup>; mundr ok heimanfylgja *Eb* 19<sup>24</sup> skal eigi heimanfylgju hennar skerða ok eigi mundinn ef hann átti .. *þsk* 114<sup>12</sup>

heiman-gengr, *adj.* der, welcher von Hause gehen darf; eine Frau sagt: ek á lítt heimangengt ich darf nicht lange von Hause wegbleiben *Fbr* 17<sup>28</sup>

heima-seta, *f.* das Daheimsitzen (bez. das Zuhausebleiben, das Nichtkommen) *Vsl* 162<sup>3</sup>-163<sup>4</sup>

heim-boð, *n.* Einladung, Gastgebot, das Gelage selbst, zu dem man eingeladen wird Atli konungr bauð til sin Gunnari ok Högna, en þeir fóru at heimboðinu 26<sup>10</sup> 207<sup>32</sup> hann reið til heimboðs vestr í Hj.



til Ólafs 138<sup>20</sup> vgl sækja heimboð til eins der Einladung Jem's zum Gelag odgl folgen SE 376<sup>2</sup>

heim-ferð, *f.* Heimreise búast til heimferðar 157<sup>16</sup>

heim-fúss, *adj.* nach Hause verlangend hestar heimfúsir Eb 108<sup>16</sup>

heimholt 249<sup>33</sup> = heimolt = heimilt *s:* heimill, *adj.*

heimild, *f.* Berechtigung, bes. Besitzrecht heimild skal hverr maðr taka af dróttni verkasveins síns 278<sup>24</sup> hafa réttar heimildir á einu: *auf Etw gerechten Anspruch haben Eb 60<sup>4</sup>*

heimildar-tak, *n.* das Nehmen, insofern es ein berechtigtes ist heim. á skóginum Eb 63<sup>8</sup>

heimili, *n.* Wohnstätte, Wohnort þeir er fyrir sunnan þorskafjörð áttu heimili Gþ 54<sup>26</sup> Eg 174<sup>3</sup> fór hverr heim til síns heimilis Fs 54<sup>9</sup>-9<sup>14</sup>. — heimilis-búi, *m.* Nachbar at lögbergi skal stefna goðanum, ok kveðja heimilis-búa hans 263<sup>29</sup>; heimilis-fang, *n.* Heimath (*s:* griðfang) ganga við heimilisfangi eins eingestehen, dass Jem aus seiner Heimath sei þsk 40<sup>23</sup> u. ö.; heimilis-fastr, *adj.* wer eine feste Wohnstätte hat frjáler maðr ok heimilis-fastr 263<sup>13</sup>; heimilis-hús, *n.* Wohnhaus; Abtritt menn sátu í heimilishúsi (*var:* í náðahúsi) Fs 183<sup>7</sup> (-149<sup>10</sup>) vgl Fms III, 202<sup>1</sup> (vorher salerni ebd 201<sup>10</sup>)

heimill (od. -ull), *adj.* verfügbar, zur Verfügung, zu Gebote stehend; menn trúðu því, at hann (Óðinn) sætti heimilan sigr í hverri orrustu dass er Sieg (od. Niederlage) willkührl. erteilte 38<sup>8</sup> alt mitt (alles was ich habe) skal yðr jafn-heimult sem mér Fs 182<sup>5</sup>-154<sup>26</sup> hann lét honum heimila vist með sér ef hann vildi er meinte, dass er bei ihm bleiben könne, wenn .. Fs 29<sup>12</sup>-27<sup>18</sup>-51<sup>11</sup> An 193<sup>14</sup>; eiga heimilt be-rechtigt sein heimilt á byskupr at taka ... Tgj 214<sup>16</sup> heimilt er einum es steht Jem frei, in seiner Gewalt þat er heimilt þeim er fara vilja með mér Fs 23<sup>12</sup> nú er þat heimilt at þú sér hér, ef þú vilt þat es steht dir frei hierzubleiben, wenn du es willst Fbr 37<sup>12</sup> nú á ek hér nökkuru heimilla (*comp.*) at veita jetzt steht es etwas mehr in meiner Gewalt ... 85<sup>1</sup>; gebührend, verdient at honum sé heimill hæðiligr dauði fyrir 255<sup>21</sup> vgl 249<sup>33</sup> þat var skylt ok heimilt, at hann gjörði .. Eg 67<sup>30</sup> Fms IV, 344<sup>10</sup>

heim-kynni, *n.* = heimili Eb 83<sup>20</sup> Lxd 22<sup>17</sup>

heim-leiðis, *adv.* heimwärts fara h. Fs 56<sup>6</sup> Lxd 48<sup>7</sup> Fbr 17<sup>26</sup> riða h. 143<sup>9</sup>

heimolt Fs 154<sup>26</sup> heimult ebd 182<sup>5</sup> *d. i.* heimilt *s:* heimill, *adj.*

heimr, heims, *pl.* -ar, *m.* Heimath, der Ort an dem man wohnt, 'zu Hause ist' þvíat ek tek eigi heim í kveld þó at ek flýja 171<sup>6</sup> *s:* heim, *adv.*; Welt, bewohnte Erde svá víða sem .. heimr er byggðr so weit die Erde bewohnt ist 283<sup>9</sup> kringla heimsins sú er mannfólkit byggvir orbis terrarum 37<sup>6</sup> (vgl heims-bygð, *f.* die bewohnte Erde, die Welt, die Menschen 286<sup>12.13</sup>) *pl.* heimar im alten Namen von Schweden: Guðheimar u. Mannheimar 43<sup>7.6</sup>; hann mun oss eigi bæði brenna láta þessa heims ok annars, im Diesseits u. Jenseits 130<sup>5</sup> vgl: heims-hluti, *m.*: at draumr þinn viti meir til annars heims-hluta sich mehr auf das Jenseits beziehe Fs 175<sup>26</sup> þessa heims maðr Erdensohn 235<sup>12</sup>

- (= *Barl* 111<sup>6</sup> vgl *ebd* 2<sup>25</sup>) hann lá nálíga í milli heims ok heljar  
zwischen *Leben und Tod* *Grett* 85<sup>10</sup>
- heimska, *f. Dummheit, Beschränktheit* 81<sup>34</sup> þat er ekki nema skammsýni  
ok heimska 246<sup>1</sup>
- heimskligr, *adj. von thörichter Art* heimskligt gaman *Fs* 71<sup>26</sup>;  
heimskliga, *adv. láta h. sich wie ein Thor benehmen* *Fs* 150<sup>32</sup>
- heimskr, *adj. dumm, thöricht* bragð .. nokkurs heimsks manns ok  
úræðvands *Fs* 51<sup>29</sup> Án hinn heimski *Fs* 150<sup>26</sup> (vgl lét hann heimsk-  
liga *ebd* 32)
- heim-sókn, *f. Heimsuchung, Besuch* úvingjarnligar heimsóknir *Fs* 47<sup>8</sup>;  
*feindl. vom Angriff im eignen Hause* heimsókn ok fjörráð við einn  
*Gþ* 73<sup>18</sup> veita heimsókn einum Jem in seinem Hause *feindl. überfallen*  
*Fms VIII*, 332<sup>3</sup>
- heim-stefna, *svv. Jem (einum) in seinem Hause vor Gericht fordern*  
þá skal dróttni hans (þrælsins) heimstefna ok leiða heimstefnu-vitni  
við 271<sup>9.17.15</sup> vgl stefna einum heiman, s: heiman
- heim-stefna, *f. die an Jem in seinem Hause gestellte Forderung, vor*  
*Gericht zu erscheinen* leiða heimstefnu-vitni 271<sup>10.17</sup>
- heimta (mt), *fordern, einfordern* Etw (eitt) von Jem (at einum); ok  
mun heimt annat, ef annat er veitt 172<sup>5</sup> hann heimti skip-toll at  
þorsteini *Fs* 153<sup>25</sup> *Gþ* 55<sup>5</sup> *das Erbtheil* 268<sup>12</sup> h. féit 147<sup>13</sup> h. skatt  
(*Steuern*) 58<sup>16</sup> h. mund móður sinnar 47<sup>6</sup>; h. einn Jem hólenn, herbei-  
hólenn tók ek á móti sonum mínum ok heimta (*holte mit der Hand,*  
*zog*) ek þá til mín 178<sup>3</sup> þá skal hann heimta til skipverja 267<sup>8</sup>  
zurückhólenn heimta hann (*den Entlaufnen*) sem aðra mansmenn 262<sup>22</sup>;  
heimmaz saman *sich zusammenhólenn, vereinigen* vil ek at heimtíz saman  
frændr ok kunnnumenn 83<sup>12</sup> vgl heimtust allir saman yfir til munk-  
lífis *Fms* 357<sup>16</sup>
- heimting, *f. Forderung* eiga heimting *berechtigt sein, Etw (til eins)*  
*zu fordern von Jem (at einum od. við einn)* 268<sup>9</sup> *Vsl* 171<sup>17</sup> *Grág II*,  
204<sup>6</sup>
- heimull, *adj. s: heimill*
- hein, *f. Schleif-, Wetzstein* 13<sup>21</sup> 14<sup>21</sup> þá tekr hann hein af belti sér  
ok brýndi (*u. wetzte die Sensen*) *SE* 220<sup>116</sup>.
- hein-berg, *n. 'cotaria'* brotnar sundr heinin, fellr annar lutr á jörð  
ok eru þar af orðin öll heinberg 14<sup>22</sup>
- heipt, *pl. -ir, f. bitterer Hass s: Subj. Egilss.; das uns von Jem wider-*  
*fahrne Unrecht als Ursache dieses Hasses* þeir menn er harma ok  
heiptir áttu at gjalda Ólafi 92<sup>16</sup> (vgl harmr, m.)
- heiptar-blóð, *n. Blut, das durch einen erbitterten Feind vergossen wird*  
*Eb* 7<sup>1</sup>
- heiptar-fenginn, *adj. von bitterem Hass erfüllt gegen Jem (til eins)*  
*Lxd* 232<sup>6</sup>
- heipt-úðigr, *adj. rachgierig* langrækr ok heiptúðigr *Eb* 17<sup>17</sup>
- heipt-rækr, *adj. dass. Krs* 8<sup>18</sup>
- heipt-yrði, *n. zornige, wilde Rede* leiða einn út með heiptyrðum 27<sup>32</sup>
- heit, *n. Gelübde* strengja heit þess, at .. ein Gelübde dárauf ablegen,

*dass .. od.: geloben, dass ..* 24<sup>32</sup> *Fs* 121<sup>6ff.</sup> *fasta heit dass.* 200<sup>19</sup> *slá í heit (s: slá) Fs* 91<sup>31</sup>; *Drohung Barl* 194<sup>12</sup>

1. heita (hét), 1. *heissen, einen Namen führen (mit dem praes: ek heiti vocor)* 2. *verheissen, ein Gelübde thun (mit dem praes: ek heit polliceor); heissen: hvat heitir hon? Helga heitir hon, segir Þ.* 139<sup>8.9</sup> *ek heitir (d. i. heiti) Are* 111<sup>20</sup> 213<sup>8</sup> *heit hvers manns níðingr ella set sonst aller Welt Schuft genannt! 126<sup>25</sup>; anrufen, aufrufen Jem (á einn) hann stóð upp ok hét á lagsmenn sína excitavit 3<sup>20</sup> bes. von dem, der einen Gott um Etw (til eins) anruft hann hét á guð ok mælti Fs* 101<sup>5</sup> *hét hann á Þór til sigrs sér* 155<sup>18</sup> *á hann er gott at heita til árs ok friðar SE* 96<sup>5</sup>-92<sup>12</sup> *Gþ* 50<sup>29</sup>; *verheissen, geloben Jem (einum) Etw (einu, od. at m. inf.) nú mun ek heit festa ok heita allri eigu minni* 200<sup>19</sup> *hefi ek því heitit hánun, at ..* 131<sup>15.21</sup> *mantu nokkut, hverju þú hézt mér í fyrri* 190<sup>3</sup> *hann hét þeim fyrir (dafür) margfalligum fagnaði* 238<sup>7</sup> 104<sup>8</sup> *Njáll hét at fara* 115<sup>3</sup> 46<sup>9</sup> 239<sup>12</sup>

2. heita (tt), *heiss machen, sieden; vom Brauen heita öl Eg* 63<sup>2</sup> *var mungát heitt Þj* 339<sup>5</sup>

*heitast (að), drohen hann heitaz at brjóta ..* 76<sup>12</sup> 173<sup>32</sup> 153<sup>29</sup> *hann heitaðist við bónda er suchte den Bonden durch Drohungen einzuschüchtern Fs* 157<sup>2</sup>

*heitan, f. Drohung heitan ok harðyrði Fs* 31<sup>2</sup> *hót eðr heitan ebd* 31<sup>17</sup>

*heiti, n. Namen, Benennung af því tók mánaðrinn heiti: danach wurde der Monat (þorri) benannt* 32<sup>1</sup> *hann skyldi heiti gefa nökkuru heraði í landi sínu* 55<sup>31</sup> *forn lands-heiti ok staða-heiti SE* 30<sup>6</sup>; *bes. von dichterischen Benennungen (d. h. nur in poet. Sprache gebrauchten Worten od. Ausdrücken) kalla eitt með heitum ebd* 218<sup>22</sup> *heyja sér orðfjölda með fornum heitum SE* 224<sup>5</sup> *yrkja eptir þessum heitum ok kenningum ebd* 230<sup>17</sup> *úkend heiti un-umschriebene Ausdrücke d. h. Benennungen eines Gegenstandes durch ein einfaches Wort, nicht aber durch Umschreibung (kenning) z. B. Dichtkunst (skáldskapr) durch bragr, hróðr, óðr u. a.: SE* 464 *ff. s: Fs* 223 *ff. (opp: hér eru öll heiti kend í þessi vísu SE* 600<sup>15</sup>)

*heit-kona, f. Verlobte* 152<sup>23.31</sup> 158<sup>31</sup> *þá skal Helga vera heitkona Gunnlaugs, en eigi festarkona (ihm zugesagt, aber noch nicht förmlich verlobt)* 144<sup>24</sup>

*heitr, adj. heiss hinn syðri hlutr (von Afrika) er heitr ok brunninn af sólu SE* 12<sup>2</sup> *veðrit var heitt af sólu* 136<sup>7</sup> 233<sup>2</sup>

*heit-rofa, adj. indecl. eidbrüchig verðit (ér) eigi heitrofa við mik! Fs* 96<sup>15</sup>

*heit-strenging, f. Ablegung eines Gelübdes Fs* 121<sup>12</sup>-122<sup>20</sup> (*s: strengja*) *häuf. bei Trinkgelagen s: Weinh* 462

*hekla, f. Mantel mit Kapuze (Weinh* 175) *Fbr* 45<sup>2</sup> *Fms II*, 70<sup>8ff.</sup>-71<sup>9ff.</sup>-*VIII*, 106<sup>14</sup>; *nach der Schneedecke, die wie eine hekla seine Spitze überkleidet, Name des bekannten (obwohl nicht grössten, doch an Ausbrüchen reichsten und gewaltsamsten) Vulkanes Hekla od. Heklu-fjall im sw. Island; die isl. Annalen datieren seine Ausbrüche seit d.*

*J. 1104: elds uppkvoma en fyrsta í Heklufelli Ann. isl. p. 52 u. 445<sup>b</sup> Bp I, 72<sup>5</sup>-803<sup>31</sup>-945<sup>a</sup> vgl Maurer, isl. Volkss. 299*

hel, heljar, *f. Hel, die Todesgöttin (Gr. Myth. 288. 760 Maurer, Bek. II, 72 ff.) hann var í andliti .. blár sem hel 126<sup>32</sup>; das Reich der Hel, Hölle Ketill þóttist hann or helju heimtan hafa Fs 8<sup>21</sup> Eg 173<sup>13</sup>; Tød ljósta einn í hel todschlagen 14<sup>33</sup> koma einum í hel Jem in den Tod (od. in die Hölle) schaffen 233<sup>21</sup> drepa einn til heljar dass. Vsl 188<sup>23</sup>*

heldr, *comp. (helzt superl. s: helzt) lieber, mehr skeindist hann heldr en eigi mehr als nicht, so gut als nicht, kaum 159<sup>27</sup> viltu veita mönnum várum tveim jörð? 'At heldr tveim at ek mynda giarna veita yðr öllum' nicht nur zweien, als vielmehr euch allen (ich versage es Keinem von euch allen, geschweige bloss zweien) 125<sup>3</sup>; eigi heldr en ebensowenig (non magis) als .. vápn þeirra bitu eigi heldr en vendir (Stöcke) 41<sup>6</sup> 195<sup>14</sup> eigi .. ok eigi .. né enn heldr noch viel weniger 256<sup>7</sup>; eigi at heldr .. um nichts weniger einskis (d. i: eigi eins) urðu þeir vísir um hana at heldr sie erfukren um nichts weniger Etw von ihr 32<sup>6</sup> eigi at heldr .. nema heldr um nichts weniger als vielmehr þá vendi eigi guð at heldr sínum miskunnar-augum af hánum nema heldr var hans hinn mildi góðvili .. 237<sup>26</sup>; ziemlich, satis hann steig heldr stórum 4<sup>2</sup> hann var heldr við aldr ziemlich bei Jahren 135<sup>19</sup>*

heldri, *comp. (helztr, superl.) potior; í heldra lagi ganz besonders Alex 92<sup>16</sup>*

helga (að), *heilig machen, verherrlichen* Jesus Christr helgaði dominnótt með upprisu sinni 292<sup>7</sup> helga þing *das Thing als ein gefriedetes erklären* goði sá er þing-helgi á, þar hann skal þar þing helga .. þsk 97<sup>211</sup>. vgl ebd 112<sup>1</sup>; helgast geheiligt d. i: verherrlicht werden hann einn er heilagr er helgast í hvíld ok fagnaði heilagra manna .. 238<sup>13</sup>

1. helgi (od. helgr), *g. u. n. pl. -ar, f. Heiligung, Heiligsprechung* þá er helgi Ólafs kom upp fyr alþýðu 98<sup>1</sup> halda dag svá at helgi, sem .. einen Tag so heilig halten, wie .. Krþ 14<sup>15</sup> Feier halda jólahelgi Krþ 28<sup>15</sup>; Heiligkeit d. i: τὸ vera frið-heilagr (opp: úhelgi) Vsl 165<sup>6</sup> þsk 90<sup>30</sup> hundar eign eigi helgi á súr Grág II, 187<sup>5</sup> vgl ebd 188<sup>15</sup> vgl ú-helgi, *f.*

2. helgi, helga (*s: heilagr, adj.*) allir helgir *alle Heilige omnes viri sancti* 291<sup>12</sup> hinn helgi ándi 292<sup>9.10</sup> hin helga vika Charwoche þsk 98<sup>6</sup> *comp: helgari, -a: paskar eru helgari en aðrar tíðir* 291<sup>15</sup>

helgi-staðr, *m. Friedstätte, unter der Yggdrasil-esche ist helgistaðr goðanna* SE 68<sup>6</sup> (Maurer, Bek. II, 206) Eb 7<sup>5</sup>; vgl gríða-staðr

heljar-maðr, *m. vir Helae addictus, von einem schlechten Menschen* hann er heljarmaðr ok ván at ilt hljótist af Fs 36<sup>14</sup>

heljar-skegg, *n. Höllenbart, im Beinamen: Þórólfr heljar-skegg* Fs 28<sup>28</sup>

hella (lt), *giessen, ausgiessen* Etw (einu) hann (Jesus Christus) holti út sínu blóði 240<sup>4</sup> þar var niðr helt leginum (der Meth) 45<sup>3</sup> hann holti úthyrðis ór auskerinu er goss über Bord aus dem Schöpf-fass (dessen Inhalt) Fs 147<sup>11</sup>; auch von nicht-flüssigen Gegenständen: skatt öllum

- heltu þeir í hauginn 44<sup>14</sup> hann hellir þar ór (fésjóðinu) tveim hundr-  
uðum silfrs í kné stýrimanni *Fbr* 35<sup>15</sup>
2. hella, *f. flacher Stein* honum hlífðu hellur þær er hann hafði (*Ing-  
olf hatte sich flache Steine, einen auf die Brust, den andern zwischen  
die Schultern, als Panzer befestigt*) *Fs* 66<sup>23.13</sup> vgl hann tók upp einn  
hellu-steinn, mikinn ok þunnan, ok lét annan enda í brækr sínar,  
en annan fyrir brjóst *Vápnf* 4<sup>24</sup>
- hellir, hellis, *pl. -ar, m. Höhle* *Fs* 66<sup>10</sup> liggja í hellum eðr jarðholum  
*SE* 18<sup>11</sup> die alte Riesin þökk sitzt í helli nökkurum 21<sup>10</sup> hann bar  
féit (gull mikit) undir helli einn *Gþ* 48<sup>21</sup> vgl þar var hellir við ána,  
er nú heitir Kröfluhellir *Fs* 73<sup>9</sup>
- hellis-skúti, *m. eine kleine Felshöhle* *Eb* 73<sup>9</sup> var þar háfr (*d. i: hár*)  
klettr einn ok hellisskúti framan í hamrinum einum *Grett* 50<sup>9</sup>
- hellu-flagi (?) *im Beinamæn* Ketill helluflagi *Fs* 119<sup>4</sup>
- helmingr (*od. helfningr*), *pl. -ingar, m. Hälfte* skal hann hafa at  
helmingi (*zur Hälfte*) alt hlutskipti *Fs* 135<sup>24</sup> Fáfnir skyldi skipta  
gullinu í helminga með þeim 23<sup>8</sup> skipta öllu í helminga 175<sup>13</sup>; yrkja  
helming (*d. i. visu-helming*) eine halbe Strophe dichten *Grág* II,  
183<sup>15.11</sup>. (*visu-helmingr* *SE* 612<sup>8.9</sup>); 'bicolor' (= hálf-litr) *im Beinam.*  
Gunnarr helmingr *s: Fms* II, 70<sup>14.11</sup>.
- helsi, *n. Halsband, des Hundes á milli stauris ok hellsis* *Grág* II, 187<sup>12</sup>
- hel-víti, *n. Hölle ('supplicium inferni' Gr. Myth. 765 s: hel, f.)* hann  
segir þat himinríkis götu er helvítis-gata er 285<sup>22</sup> hann skal firrast  
heim hvern nema helvíti 283<sup>12</sup>
- helzt, *superl. (s: heldr) am meisten, besonders, potissimum* 7<sup>34</sup> *verstärkt  
durch allra in allra-helzt* 257<sup>32</sup>
- helzti (*d. i: helzt til, vgl mikilsti*), *adv. nimis, allzusehr* þ. kvað hann  
helzti auðgan *Eb* 53<sup>29</sup> *Læd* 188<sup>24</sup>-216<sup>27</sup>-306<sup>15</sup> *Nj* 191<sup>4</sup>
- helztr, *adj. superl. (s: heldri, comp.) summus* Viðkunnr, er einn hefir  
verit helztr lendra manna í Noregi *Eb* 123<sup>2</sup>
- hemingr, *m. 'corium e cruribus jumentorum'; im Wortspiel mit dem Na-  
men des Hemingr Ásláksson sagt zu diesem der König Harald: eigi  
vilda ek flá þá öldungs-húð sem þú ert af einum foeti hemingrinn:  
nicht wollte ich schinden die Haut des alten Stieres (d. i: Aslak's),  
von dessen einem Schenkel du (Hemingr) das Leder (hemingrinn) bist*  
193<sup>11</sup>
1. henda (*nd od. nt*), *mit der Hand (hönd, f.) ergreifen* *Etw* (eitt) hann  
kastaði heininni í lopt upp, en ... allir vildu henda (*näml. d. Stein*)  
*SE* 220<sup>6</sup> *Fms* II, 273<sup>8</sup> þeir hendu þrælana enn fleiri *Eg* 193<sup>16</sup> (*vgl:  
tvíhenda, afhenda*); hann safnar mönnum til at henda svinin einha-  
schen *Fs* 26<sup>27</sup> þeir henda ok af selum sie fangen auch (einige) von den  
Seehunden *Fs* 143<sup>14</sup>; treffen 'spakir menn henda á mörgu mið' (*vgl  
'den Nagel auf den Kopf treffen'*) *Fs* 140<sup>4</sup> henda gaman at einu *an  
Etw Vergnügen nehmen, finden* hann hendi mikit gaman at draumum  
135<sup>24</sup> 176<sup>17</sup> treffen, werfen mit dem Spiesse hann hendir svá hart ok  
langt 194<sup>4</sup> betreffen, angehen tíðindi er yör at segja þau er bæði  
okkr henda Nachrichten, die uns beide angchen *Fs* 10<sup>9</sup>; *bes: sich für*

*Jem ereignen, ihm (einn) widerfahren, passiren allra mest hendir þat skammsýna menn* 246<sup>8</sup> 245<sup>9</sup> 15<sup>24</sup> 177<sup>11</sup> *Fs* 39<sup>31</sup> *hvat ilt sem mik hendir was mir nur Schlimmes widerfährt* *Fs* 93<sup>1</sup>

2. -henda, *f. in*: hryn-henda (al-h., hlut-h., skot-h. u. a.) *s*: hendir, *adj.* -hendiligr, *adj. in* harð-hendiligr

hending, *pl. -ar, f.* = τὸ henda *Barl* 143<sup>21</sup>; *Reim, Vers* mælti hann (Óðinn) alt hendingum in Versen 41<sup>2</sup> *bes. Silbenreim innerhalb des Verses s*: *SE* 594<sup>17 ff.</sup> - *II*, 82<sup>18 ff.</sup> hendingar ok stafaskipti *Silben- u. Stabreim SE* 680<sup>4</sup>; hendingar jafnháfar sich genau entsprechende d. i. richtige Silbenreime *SE II*, 138<sup>15</sup> *vgl Fms VI*, 386<sup>6 ff.</sup> *s*: aðal-hending, skot-hending

-hendir, *adj. -händig in*: einhendir; zur Bezeichnung des Metrum in: hryn-hendir u. v. a. (*s*: henda, *f. u.* hending, *f.*)

hengja (gð), *hängen, aufhängen Etw* (eitt) hann hafði hengt skjöldinn á hlið sér *Gþ* 66<sup>16</sup> lét þá konungr reisa gálga, leiðir hann Jörund þar til ok lætr hengja hann 54<sup>28</sup> *Fbr* 3<sup>21</sup>-46<sup>16</sup> ef maðr er hengðr eða kyrktr ..., þar heitir gálga-nár *Grág I*, 202<sup>20</sup>

henta (að od. nt), *sich ziemen* hann kallar þat bezt henta *Eb* 20<sup>24</sup> *Harð* 12<sup>22</sup> (*vgl* hann kvað sér van-henta annat .. *dass ihm anders zu handeln schwer gezieme d. i. dass er nicht leicht anders handeln könne Lxd* 212<sup>2</sup>); hentr, *pr. passend, dienlich* okkr er eigi hent at eiga saman *Eb* 16<sup>8</sup>-39<sup>30</sup> *Nj* 16<sup>22</sup>-149<sup>8</sup>

heppiligr, *adj. (von happ, n.) in* ú-heppiliga, *adv.*

hepta (pt), *fest machen* hann hepti hest sinn við skóginn ok gékk síðan í hann *Fs* 5<sup>9</sup> hepta at festhalten *Jem* (einn) *Krþ* 23<sup>14</sup> taka hross hept mit Fesseln versehen *Vsl* 160<sup>17</sup> *Vpnf* 123<sup>15</sup>; hepta sik sich beherrschen, mässigen *Fs* 37<sup>17</sup> *Eb* 91<sup>12</sup>; heptast, hemmen, hindern lét hann þá heptast er liess sich hemmen, hindern (den *Eg.* zu erschlagen) *Eb* 79<sup>3</sup> heptast mun þat fyrir þeim er .. *das wird gegenüber denen ein Hinderniss finden, beanstandet werden* .. 195<sup>23</sup> almannavegr heptist fyrir meinvættum *die Hauptstrasse wird beanstandet (d. h. wird gemieden, ist ungangbar) wegen ... Fs* 4<sup>30</sup>

hepti, *n. Schaft, Griff z. B. eines Messers Eb* 90<sup>21</sup>

her- *s*: herr, *m.*

hér, *adv. hier*; hér á landi 171<sup>17</sup> *hierher* koma hér *Fs* 100<sup>30</sup> hér at var góðr rómr *hierzu d. i. darüber* *erhob sich Beifall Fs* 9<sup>3</sup>

herað, *pl. heruð (auch heröð 69<sup>24</sup>), n. Bezirk, Landschaft (etg. Hundertschaft ['huntari'] von herr, m. vgl herr er hundrað SE* 584<sup>4</sup> *s*: *MunchCl I*, 127 ff.) hann reið um heraðit at bjóða mönnum 115<sup>4</sup> heraðs-maðr, *m. etner aus dem H.* 179<sup>24</sup>; yfirmaðr heraðs *Fs* 4<sup>2</sup> = heraðs-höfðingi *Fs* 80<sup>17</sup> *Eb* 55<sup>9</sup>; konungr yfir heruðum 32<sup>24</sup> *vgl heraðskonungr 63<sup>12</sup> af heruðum ok öðrum borgum 224<sup>27</sup> í heraði auf dem Lande, opp: í konungsgarði 246<sup>31.33 ff.</sup> ebenso í heruðum, opp: í kaupförum 247<sup>2</sup>*

heraðs-bót, *f. Besserung, Hilfe für die Landschaft* þeir höfðu unnit mikla heraðsbót í (durch) drápi þórólfs *Fs* 51<sup>8</sup>

heraðs-höfðingi, -konungr, -maðr *s*: herað, *n*

- heraðs-rækr (od. herað-r.), *adj. der aus dem Her. fortgetrieben werden soll* naut heraðræk at fardögum *Grág II*, 193<sup>11</sup>
- heraðs-sekr, *adj. aus dem Her. verwiesen* Nj 156<sup>9</sup> gerr heraðssekr svá víða sem vötn féllu til Skagafjarðar *Fs* 34<sup>5</sup> hann varð heraðssekr ok (skyldi) búa eigi nærr en í Hörgárdal *Víga Gl* 390<sup>18</sup>
- heraðs-sekt, *f. Verweisung aus dem Her. at undanskildum utanferðum ok heraðssektum* *Fs* 74<sup>23</sup> Nj 189<sup>2</sup>
- heraðs-stjórn, *f. oberste Leitung, Obsorge des Her.* (vgl. Maurer, *Beitr.* 154, n. 2) 172<sup>34</sup> 179<sup>22</sup> *Fs* 44<sup>14</sup>
- heraðs-þing, *n. Heradsthing* (s: Maurer, *Beitr.* 132), rom þornesþing: þórólfr mostr. setti þar heraðsþing *Eb* 7<sup>5</sup>
- her-bergi, *n. Wohnstätte, domicilium* hús ok herbergi *SE* 12<sup>13</sup> en er þú kemr aptr til herbergis þíns *Spec* 6<sup>10</sup> vel mátti boer hans jafnast við ríkra manna herbergi 171<sup>13</sup> konungs herbergi (*vorher*: kgs hús) 251<sup>13</sup> (11) *wer Jem erschlägt* í kgs herbergi *Fs* 96<sup>1</sup> fór konungr heim til herbergis síns (*gewissermassen*: zu Palast) 79<sup>7</sup>; — Ort zum Uebernachten, Herberge var þeim vísat í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup>
- her-blástr, *m. das Blasen der Kriegshörner* er lúðrar kvæði við ok herblástr kœmi upp 92<sup>12</sup>
- her-búnaðr, *m. Waffenrüstung* 35<sup>17</sup> Nj 272<sup>3</sup> með vápnum ok herbúnaði *SE* 140<sup>3</sup>
1. herða (rð od. rt), *hart machen* herða í blóði sverðit (*das weich geworden ist, dignat*) 134<sup>16</sup> (15); *spannen* hann herði hendrnar at hamarskaptinu (*er umspannte den Hammerschaft so fest mit seinen Händen*) svá at hvítuðu knúarnir 2<sup>15</sup> *übertr*: herða hug den Muth spannen, *sich Muth nehmen* *Eg* 142<sup>21</sup> *Fms V*, 38 *extr.* at menn skyldu herða hugi sína ok ganga djarfliga fram 89<sup>20</sup>; hann herðir fjándskap við mik *Fs* 109<sup>9</sup>; hann eggjar nú fast at menn herði sik vel *das die Leute (beim Schiffsziehen) sich gehörig anstrengen* *Fs* 158<sup>4</sup>; *intrans. eindringen auf Jem (at einum)* herðum nú at þeim! *Eb* 83<sup>17</sup>
  2. herða, *f. Härte, Strenge, Grausamkeit, vom König Haraldr harðráði*: hann styrði með herðu mikilli *Fms X*, 406<sup>17</sup> - *VI*, 38<sup>11</sup>; *vom harten Stahl an einer Axt* hon rifnaði upp í gegnum herðuna *Eg* 76<sup>6</sup> (vgl. *Eg AM* p. 181\*\*) )
- herðar, *f. pl. die Schultern* há kona ok mikil um herðar 131<sup>1</sup> lá hár hans á herðum 192<sup>10</sup> þau stóru sár er hafði Sigurðr sveinn sér miðil herða 218<sup>2</sup>; — herða-blað, *n. Schulterblatt* *Gþ* 62<sup>7</sup> *Eb* 42<sup>19</sup>
- herði-mikill, *adj. von hohen Schultern* 139<sup>23</sup> (vgl. herði-breiðr, *adj. mit breiten Schultern* Hákon kgr hinn herðibreiði *Fms VII*, 291<sup>10</sup>)
- her-fang, *n. Kriegsbeute* taka herfang 73<sup>10</sup> 297<sup>19</sup> taka eitt, einn at herfangi 30<sup>19</sup>
- herfiligr, *adj. kummervoll, elend* snarpt ok hart ok herfiligt líf 236<sup>10</sup> af svá þungum þrældómi ok þeirri hinni herfiligri hertekju 239<sup>17</sup>
- her-för, *f. Vikingsfahrt* eigi skyldi yngri maðr vera í herförum en XX vetra *Fs* 120<sup>18</sup>
- her-ganga, *f. Heermarsch* at fylkingar myndi bregðaz í hergöngunni 92<sup>14</sup>



- heri (herr, m.) in: einheri (vgl d. Eigennamen Einarr), pl: einherjar herja (að), *Krieg führen, bes. durch Plünderung ein Land schädigen, einen Raubzug, Vikingsfahrt unternehmen* Fs 13<sup>7</sup> Eg 141<sup>6</sup> herjat var í ríki hans 30<sup>21</sup> herja til Englands 153<sup>29</sup> þeir herjuðu um sumar víða um Suðreyjar .. ok áttu margar orrustur 161<sup>34</sup>
- her-klæðast, *svv. sich zum Kriege rüsten, die Waffenrüstung anlegen* ok er konungr stóð upp um morgininn, þá herklæddist hann ok fór suðr .. Fms IV, 242<sup>25</sup>
- her-klæði, n. *Waffenrüstung (pl.)* 112<sup>1</sup> vápn ok herklæði SE 420<sup>7</sup>
- her-kuml, n. *Kriegszeichen auf Schild od. Helm* bera herkuml á hjálmum ok skjöldum 83<sup>15</sup> gerðu hvárirtveggju herkuml á hjálmum sínum Nj 231<sup>26</sup> s: kuml, n.
- herma (md), (wieder-)berichten, -erzählen nú munu vér herma orð yður Gþ 75<sup>30</sup> hann hermir þessi orð, er þeir Gestr höfðu við talast Gisl 93<sup>30</sup>; h. eptir *nachahmen* herma eptir því .. ok láta sem .. Gisl 49<sup>19</sup> (vgl láta eptir dass. ebd 51<sup>10</sup>) Lxd 232<sup>17</sup> vgl sem nú er eptir hermt (?) Hdv 346<sup>8</sup>
- her-maðr, m. *Krieger* 38<sup>6</sup> 49<sup>20</sup> SE 102<sup>16</sup>; hermannalög Fs 4<sup>25</sup>
- her-mannligr, adj. *kriegerisch* hann var manna hermannligstr 112<sup>29</sup>
- hermd, f. *Zorn* in: hermdar-yrði, n. pl. *zornige Reden* Nj 281<sup>8</sup>
- hermskr, adj. Krþ 22<sup>12</sup> d. i: ermskr
- hermt, adj. *neutr. zornig* Högna verðr nú hermt við: H. wird darüber *zornig* 208<sup>26</sup> vgl honum görði mjök hermt við þessu Grett 23<sup>11</sup>
- hér-na, adv. *hicce* 300<sup>7</sup>
- hernaðr, m. *Plünderung, Verwüstung* rán eða hernaðr Fbr 18<sup>10</sup> þat er hernaðr, er þeir taka menn eðr fé usw Grdg AM II, 134<sup>16ff.</sup> bes. die zu *Plünderung bestimmte Vikingsfahrt* 70<sup>29</sup> fara í hernað *auf Plünderung ausziehen* 296<sup>18</sup> fara meðr hernaði (*verheerend*) Fs 83<sup>7</sup> búast í hernað 161<sup>34</sup> vera í hernaði 51<sup>21</sup> Fs 12<sup>16</sup>
- herneskjá, f. *Waffenrüstung* (vgl 'Harnisch') Gþ 54<sup>15</sup>; *bewaffnete Schaar* með allri sinni hirð ok herneskju Barl 26<sup>23</sup> G. hefir þvílíkan örn á allri sinni herneskju, en H. hefir á sinni herneskju .. 209<sup>30</sup>
- her-numinn (von her-nema, stv.), ppr. *im Kriege erbeutet* (MunchCl I, 181) móðir ykkar væri með valdi tekin ok hernumin (*als eine Kriegsgefangene*) heim höfð Eg 18<sup>31</sup>-124<sup>19</sup>
- her-ör, f. *Kriegs-pfeil d. h. der, als Verkünder des Krieges, einer Versammlung u. a. von Ort zu Ort zugesandte Pfeil* (Gr RA 162 Munch Cl I 199) hann lét skera upp herör ok stefndi öllum Dælum .. á fund við sik 75<sup>28</sup> konungr lét skera upp herör ok fara herboð um alt sitt ríki Eg 4<sup>25</sup>
- her-óp, n. *Kriegsgeschrei* 32<sup>22</sup> 92<sup>33</sup> 226<sup>31</sup> Eg 36<sup>9</sup>
- herr, hers u. herjar (s: alls-herjar-), pl. -ir, m. *Kriegsheer* 82<sup>24</sup> u. ö. (= *Krieg* þá er herr er viss í Noregi ok allmenningr er úti wenn ein *Krieg in N. erwartet wird* .. Grdg II, 196<sup>2.8</sup>); *grosser Haufen, Menge von Menschen* útöluligr fjöldi ok herr var þar saman kominn Barl 188<sup>4</sup> herr manns 'ingens multitudo' Lxd 170<sup>6</sup> vom Volk, als *Untertanen* allr herr (var: lýðr) unni Ólafi kgi Fms VI, 441<sup>14</sup>



- herra (*sg. indecl.*), *pl. herrar, m. Herr* herra jarl! *Fs* 11<sup>9</sup> *An* 145<sup>13</sup>  
herra! (*vom König*) 149<sup>9</sup> þessir menn (húskarlarnir) eigu með réttu  
at heita herrar at nafni .... 253<sup>21</sup> herrar (*von Rittern*) *ihr Herrn!*  
293<sup>11</sup> (*üb. den norweg. Tit. 'herra' s: Munch in: AnO 1847, 173 n. 3*)  
*von Geistlichen (Bischof, Abt) Bp I, 99<sup>18</sup>-111<sup>34</sup>*
- hér-rœnn, *adj. hiesig* í mani hér-rœnu *NgL I, 88<sup>25</sup>* (*dafur: í mani*  
*hér-lendsku ebd II, 509<sup>1</sup>*)
- hersir, hersis, *pl. -ar, m. Herse, Vorsteher eines norweg. herað (eigentl.*  
*centenarius, got: hundafaps s: herað, n. u. Munch-Cl I, 130 u. ö.)*  
hersir norrœnn 100<sup>17</sup> h. or Noregi 135<sup>2</sup> ok í einu landi eru mörg  
heruð ok er þat háttir konunga at setja þar réttara yfir svá mörg  
heruð sem hann gefr vald yfir ok heita þeir hersar eða lendir  
menn í danskri tungu (*d. i: im skand. Norden*), en greifar í Sax-  
landi, en barúnar í Englandi *SE* 456<sup>5</sup>
- her-skapr, *m. Kriegsart, -führung* at ek megí nema þann herskap, er  
í móti þeim andskotum hæfir at hafa *Barl* 195<sup>31</sup>; = hernaðr, *m. in:*  
leggja sik í hættu ok herskap *Fs* 4<sup>23</sup> herskapr ok úfriðr *Fms X,*  
198<sup>11</sup>
- her-skárr, *adj. durch Krieg verwüstet* þá var Svíaríki mjök herskált  
.. af Dönum 62<sup>7</sup> landit var þá herskált; lágu víkingar úti *Eg* 94<sup>3</sup>
- her-skip, *n. Kriegsschiff* 58<sup>28</sup> *Nj* 8<sup>15</sup>
- her-skjöldr, *m. Kriegsschild* fara herskildi (*od. f. með h. Oh. 21<sup>2</sup>*)  
um land mit dem Kr., *d. h. als verheerender Feind, ein Land durch-*  
*ziehen* 50<sup>3</sup> þá mundu vér herskildi fara um allar bygðir, ræna fé  
öllu, brenna bygð alla .. 84<sup>4</sup> herja ok fara herskildi *Eg* 95<sup>12</sup>-103<sup>19</sup>
- herstast *od. hestast (st), wild, böse werden geg. Jem (á einn) Eb* 118<sup>25</sup>  
(*herstr, adj. barsch in: mæla herstr [var: harðliga] við einn ok láta*  
*úfrýnliga Fms I, 70<sup>28</sup>*)
- her-taka, *stv. im Krieg Etw (eitt) erbeuten* sumt hertók hann 58<sup>24</sup>;  
hertekinn, *ppr. Fms X, 391<sup>7.8</sup> Svarfd* 140<sup>18</sup> *vgl: hernuminn*
- her-tekja, *f. Gefangenschaft* þrældómr ok hertekja 239<sup>17</sup>
- her-togi, *m. Heerführer* hertogi heitir jarl ... fyrir því er hann leiðir  
her til orrostu *SE* 514<sup>8</sup> þú ert skipaðr hertogi ok dómari yfir fólki  
mínu *Spec* 171<sup>35</sup>; 'Herzog' 204<sup>5</sup> (*Diðr*) einn hertogi í Saxlandi hét  
Otto *Fms VI, 56<sup>17</sup>*
- herút (*d. i: hér-út*) *heraus* 132<sup>17</sup> *Fms VI, 340<sup>15</sup>*
- her-virki, *n. Kriegshandwerk* gera hervirki 58<sup>28</sup> fara spakliga ok eigi  
gera h. 85<sup>3</sup>
- hér-vist, *f. Aufenthalt an diesem Ort, Anwesenheit Fs* 96<sup>10</sup> (*opp: brottvist*  
*Abwesenheit) Fms VII, 26<sup>21.17</sup>*
- hesli-stöng, *f. s: hasla, f.*
- hespa, *f. ein Gespinn Tgj* 205<sup>9</sup> *Krþ* 25<sup>14</sup>
- hesta-fótr, *m. Pferdefuss* 27<sup>20</sup>
- hesta-skipti, *n. Pferdewechsel (d. i. frische Pferde) 'da stand zu Ge-*  
*bote' hestaskipti ok allr annarr faragreiði Fs* 51<sup>11</sup>
- hestast *Eb* 118<sup>25</sup> *d. i: herstast*
- hesta-þing, *n. eorum conventus, Pferdekampf (gewöhnl. hestavíg, n.*

- Weinh.* 309) ein bei den alten Isländern sehr beliebtes Schauspiel á leikmótum ok hestaþingum *F's* 43<sup>26</sup>-140<sup>18</sup>
- hest-bak, n. *Pferderücken* í hafi eða á hestbaki = zu *Schiff* (*Wasser*) od. zu *Pferd* (*Land*) 288<sup>19</sup>
- hest-höfði, m. der einen *Pferdekopf* hat, im Beinamen: Þórðr hesthöfði 110<sup>29</sup>
- hestr, hests, pl. -ar, m. *Pferd* d. i.: Hengst hestr grár með IV merum 143<sup>3</sup> vgl hestr opp: stóð-hross 142<sup>31.32</sup> váru þá komin hross ok hestar söðlaðir 157<sup>31</sup>; hestr, m. *Schlag* (= kinn-hestr, m.) *Nj* 75<sup>9</sup>
- hetja, f. muthiger, unerschrockener Mensch hann var hetja mikil *Lxd* 26<sup>13</sup>-132<sup>17</sup> *VígaGl* 367<sup>23</sup>
- hetta, f. *Hut* (*Weink* 169) hann hafði síða hettuna ok rak undan skyggjur *Bandm* 16<sup>12</sup>; in: flóka-hetta
- hey, n. *Heu* *Gþ* 64<sup>20</sup> festa hey upp das *H.* zu *Hausen* vereinigen ebd 78<sup>12</sup> þrælur IX slógu hey *SE* 218<sup>25</sup> slá hey ok þurka ok færa í stórsæti *Eb* 53<sup>3</sup>
- hey-annir (od. heya-a.), f. pl. *Heuernte* (s: önn, f.), *Name eines Monats* *SE* 512<sup>1</sup> þetta var um heyaannir *Hrafnk* 25<sup>24</sup>
- heygja (gð), unter einem *Hügel* (s: haugr, m.) beerdigen 35<sup>13</sup> 125<sup>3</sup> *Gþ* 76<sup>7</sup> eptir þat andaðist Atli .. ok var hann heygðr sem þá (c. 950) var siðvenja til *F's* 126<sup>20</sup>
- hey-hlass, n. *Fuder* -, *Schober* *Heu* fara heim með heyhlassit *Eb* 66<sup>28</sup>
- heyja (háða), ausführen, perficere heyja sér orðfjölda (sich verschaffen) *SE* 224<sup>4</sup>; heyja þing (h. vörþing *Lrþ* 217<sup>10</sup> h. leið *þsk* 115<sup>17</sup>) das *Thing* besuchen u. seine dort zuständigen *Pflichten* u. *Rechte* ausüben (vgl: þing-heyjandi) á vörþingi því er hann heyr (d. i. heyrir) auf seinem *Lenzthing* *Krþ* 15<sup>16</sup> senda mann til þings at heyja þing fyrir sik sich durch Jem am *Thing* vertreten lassen *þsk* 98<sup>4.16</sup>-106<sup>23.27</sup>-107<sup>1</sup> abhalten, ausführen mátti þingit eigi heyjask at lögum 102<sup>26</sup>
- heyja dóma, h. feralsdóm *Eb* 110<sup>13</sup>; heyja bardaga einen *Kampf* anregen, ins *Werk* setzen *Fms* IV, 243<sup>15</sup> skyldu þeir heyja með honum III fólksorrustur *Fms* V, 247<sup>13</sup> þá er hann hefir hátt hólmgöngur *F's* 134<sup>27</sup> *Fms* V, 230<sup>1</sup>
- heyra (rð), hören þá heyrðu þeir ym mikinn ok gný 3<sup>17</sup> heyr á endimi! (s: endimi) *F's* 87<sup>17</sup> vgl (viertal heyr) *Gisl* 15<sup>18</sup>; hefir hvárki heyrtil hans styn né hoata man hat zu ihm (d. i. in der Richtung nach ihm hin d. h. von ihm) weder *Stöhnen* noch *Husten* gehört 132<sup>14</sup> ebenso heyrðu þeir snörgl nokkurt til rekkju þóreyjar *F's* 144<sup>30</sup> þeir heyrðu blástr til drekanna *Gþ* 51<sup>2</sup> ebenso: hann heyrði þangat (nach dort zu d. i: von dort her) mikinn glaum .. *Eb* 12<sup>30</sup> oder: hann heyrði hark mikit í búrit (nicht í búrinu) *Eb* 97<sup>4</sup>; heyra eitt *Etw* (vorgelesnes) anhören fyrirbaud hann hánun at heyra þess háttar bók anhören d. i. (selbst) lesen 245<sup>3</sup>; heyrir einum til es gehört ihm zu, es gebührt, es ziemt sich für ihn hafa þá háttu, sem góðum kristnum mönnum til heyrir 243<sup>27</sup> (heyra einum (auch ohne til) sich ziemen für Jem þá luti er ek veit at yðarri sæmd má heyra *Barl* 5<sup>18</sup> mér heyrir eigi at þegja við yðr *Fms* II, 268<sup>10</sup>)

- heyrn, *f. Gehör* málit ok heyrn ok sjón *SE* 52<sup>22</sup> glapnaði honum  
 bæði heyrn ok sýn *Eg* 225<sup>22</sup>  
 hey-taka, *f. Wegnahme des Heues* *Eb* 53<sup>28</sup>  
 hey-tjúga, *f. Heugabel* 49<sup>17</sup>  
 hey-verð, *n. Werth, Betrag des Heues* *Eb* 54<sup>5</sup>  
 hey-verk, *n. Heuarbeit (pl.)* 122<sup>1</sup> *Eb* 93<sup>25</sup>  
 hey-virki, *n. dass. vera at heyvirki* *Gþ* 64<sup>9</sup>  
 hí-býli, *n. s: hý-býli*  
 higat, *adv. hierher* fór hann út h. 171<sup>20</sup> *vgl* hver eru erindi higat í  
 dalinn *was für ein Geschäft hat dich hierher ins Thal geführt?* *Fs* 57<sup>17</sup>  
*s: hingat, adv.*  
 hilmir, *m. princeps, s: Subj. Egills; von Gott .. af hilmis ráðum ok*  
 hjálpaði (guð) honum 203<sup>2</sup>  
 himinn, himins, *pl. himnar, m. Himmel* himinn var heiðr 96<sup>5</sup>  
 himin-ríki, *n. Himmelreich* 291<sup>13</sup> (*opp: Hölle*) 285<sup>22</sup>  
 himin-tungl, *n. Himmelskörper, Gestirne* *SE* 6<sup>11</sup>. *An* 242<sup>9.20</sup> hann hyggr  
 (*er beobachtet*) at himintunglum í heiðríku vetri 241<sup>34</sup>  
 hindr- (*hindri, comp. posterior* *hinztr, superl. postremus s: Subj. Egills*)  
*in: hindrvitni*  
 hindr-vitni (*u. hindr-vitti*), *f. (vgl 'Afterwitz') Aberglauben; König*  
*Olaf zu Helden: fellit niðr hindrvitni yðra ok hverfit aptr til sættar*  
*við guð várn! 80<sup>29</sup> fyrirbaud hann (der heilige Jon) alla hindrvitti*  
*þá er fornir menn höfðu tekit af tunglkomum* 244<sup>19</sup>  
 hingat (*ált: higat*), *adv. hierher* 114<sup>33</sup> 132<sup>19</sup> 214<sup>13</sup> út hingat or Nor-  
 vegi 100<sup>1.5</sup> *vgl* þagat *u. þangat*  
 hinka (að), *hinken* hinkaði hestrinn undir honum *Fs* 159<sup>3</sup>  
 hinn, hin, hit (*auch hitt*) *od. inn, in, it od. enn, en, et 1. pronom.*  
*jener (opp: dieser) 143<sup>5</sup>, der andre hinn (opp: þ.) Fs 6<sup>12</sup> hit=þat 123<sup>4</sup> bes.*  
*im Plural* hinir: *ceteri, die andern (im Ggs. zu einer bestimmten Person)*  
*þá riðu hinir at (von den Feinden Gunnars) 116<sup>2</sup> skulu konu-frændr*  
*hafa þriðjung, en hinir tvá hluti 268<sup>4</sup> u. ö. 2. Artikel, vorges.*  
*u. nachges. (s: Gr IV, 273—279, 431 ff.); beim Vocativ: hin vanda*  
*mannfýla! Fs 39<sup>27</sup>-142<sup>14</sup> minn hinn kæri sunr! 236<sup>28</sup> þú it argasta*  
*dýr! Fs 147<sup>6</sup> þú hinn mikli maðr! Fms II, 208<sup>7</sup> auch nachges: fjánd-*  
*inn! Fs 36<sup>21</sup>*  
 hinnig *od. hinnug d. i. hinn veg s: vegr, m.; vgl þanneg*  
 hira (rð), *harren, ruhig warten, morari* ef hann hirir við *þsk* 72<sup>25</sup> *Lrþ*  
 212<sup>18</sup>  
 hirð, *f. Hofgesinde, Gefolge des Königs (vgl MunchCl I, 174); Jörmun-*  
*rekr kgr reið með hirð sína 27<sup>19</sup> hirð mín (Ólafs kgs) ok gestir*  
*83<sup>4</sup> s: (úb. den norweg. Königshof zur Zeit König Sverre's † 1202)*  
*245<sup>11</sup>. plur: af öðrum löndum eða hirðum (Königshöfen) 246<sup>5</sup> vom*  
*Jarl Sigurd u. seinen Leuten Fs 69<sup>22</sup>*  
 hirða (rð) *od. hirta (rt), bewachen, hüten, aufbewahren* h. hey *Gþ* 64<sup>21</sup>  
*Eb* 52<sup>19</sup>-53<sup>14</sup> Niflunga skattr er hirðr í Sigisfröð-kjallara 234<sup>6</sup> hirða  
 eitt í hjarta 177<sup>10</sup>; *auf Etw achten, sich um Etw bekümmern* hirða um  
 eitt *Fs* 139<sup>20</sup> hirði ek eigi við hvern ek reyni skíðaserð 193<sup>22</sup> *Gþ* 48<sup>19</sup>

*An 124<sup>22</sup> hirti (d. i. hirði) hann ok eigi, þóat .. er achtete nicht darauf od. suchte nicht zu verhindern, dass .. Eb 66<sup>14</sup>-57<sup>5</sup> Oh 45<sup>18</sup> 'noli contendere' þat er: hirð eigi þú at þræta 261<sup>18</sup>*

*hirðir, m. Hirt svá sem vitr hirðir skiptir smala sínum Barl 35<sup>12</sup>*

*hirð-maðr, m. einer aus dem Gefolge des Fürsten Skúli Þorsteinsson var þá með jarli ok var hirðmaðr hans 145<sup>2</sup> oft: hirðmenn, pl. Hofleute hirðmenn Útgarða-Loka 5<sup>7</sup> 28<sup>7</sup> von dem Stande der hirðmenn s: 253<sup>11</sup>. lendir menn ok hirðmenn eða riddarar 254<sup>29</sup> (vgl SE 456<sup>19</sup> u. húskarl, m.)*

*hirð-sveit, f. Hofgesinde drótt (var kölluð) hirðsveitin 48<sup>31</sup>*

*hirð-vist, f. Aufenthalt bei Hofe hon bauð honum hirðvist með konungi Fs 130<sup>32</sup> (vgl konungs-hirð ebd 130<sup>33</sup>)*

1. hirta (rt) = hirða

2. hirta (rt), strafen, züchtigen 'hirta einn verbis castigare, admonere aliquem' Subj. Egilss.

*hirting, f. castigatio in: hirtingar-þel, f. (s: þel, f.) 244<sup>13</sup>; hirtingasamr, adj. wer gern straft, straf-eifrig var hann hirtingasamr viðr úsiðamenn 248<sup>13</sup>*

*hirzla (od. hirðzla), f. Bewachung fá til hirzlu segl ok reiða Fms V, 19<sup>22</sup>; in: hirzlu-maðr, m.: hirð-maðr þýðisk svá sem hirzlu-maðr ok gæzlu (-maðr) 253<sup>10.11</sup>*

*hiti, m. Hitze þeir koma or frosti ok í hita 21<sup>9</sup> s: sumar-hiti, sólar-hiti*

*hitta (tt), aufsuchen, besuchen, finden, treffen Jem (einn) 45<sup>18</sup> 181<sup>8</sup> Gþ 59<sup>7</sup> hitti hann Þorstein (þsteini ist Druckf.) Fs 41<sup>7</sup> skylt þótti þat öllum utanheraðsmönnum at hitta Þorstein fyrsta (ihm zuerst ihren Besuch abzustatten) Fs 51<sup>12.30</sup>; haltu svá vel fram ef þú vill hann hitta treffen 289<sup>29</sup> h. í od. á eitt treffen auf Etw þú hefir hitt í fjártjón dích hat Vermögensverlust betroffen Fs 100<sup>13</sup> vgl h. í nokkur stórræði Hdv 391<sup>12.19</sup> hittast sich treffen 5<sup>14</sup>; h. einn at máli sich mit Jem ins Gespräch einlassen Fs 29<sup>12</sup> Vsl 189<sup>9</sup> reið hann austr á fjallit ok hitti illa leiðir sand, traf nur mit Mühe den Weg Fs 101<sup>29</sup> (dafür: hann kunni illa leiðir Fms II, 84<sup>6</sup>) hitta vel leiðina Fs 144<sup>27</sup>*

*hitzi (od. hitzig od. hitzug) d. i: hinn veg, dort, illic hann vill hitzi í þingi vera Þsk 137<sup>20</sup> Krþ 9<sup>20</sup> Lrþ 213<sup>24</sup>*

*hjá, adv. u. praep. m. dat. bei, vorbei; hann settist niðr hjá Valgerði Fs 86<sup>27</sup> ríða hjá flokkinum bei der Schaar vorbei 282<sup>11</sup> fram hjá dass. Fs 108<sup>9</sup> leiða eitt hjá sér Etw bei sich vorüberführen, -gehen lassen, es nicht weiter sehr beachten leiðir hann hjá sér þessi málaferli Eb 38<sup>4</sup> í hjá (od. ihjá): staðr í hjá vatni 104<sup>25</sup> vera íhjá 294<sup>4</sup>; im Vergleich, Verhältniss zu ..., gegenüber hann er lítill hjá stórmenni því, er .. 8<sup>19</sup> 180<sup>22</sup> þikkir yðr alt lágt hjá yðr Vatnsdœlum Fs 53<sup>24</sup>; — adv. dabei, daneben sitja hjá, standa hjá ruhig dabei sitzen, stehen u. zusehen 116<sup>11</sup> 163<sup>14.16</sup> Fs 36<sup>19</sup>; vera hjá á alþingi, (þá) er þat réðst amwesend sein 155<sup>25</sup> hjá verandi ok Ástu praesente etiam Astu 293<sup>29</sup> hjá vera einu: bei Etw zugegen sein, ebd*

hjal, *n. Gespräch, Unterhaltung* 77<sup>23</sup> *Vpnf* 16<sup>26</sup>

hjala (að), *sprechen, sich unterhalten mit Jem (við einn) hann hjalar við hann* 282<sup>7</sup> 134<sup>9</sup> *auch* hjalast 282<sup>10</sup> *Hdv* 321<sup>14</sup> - 330<sup>14</sup> - 332<sup>9</sup>

hjal-drjúgr, *adj. in: verðr hjaldrjúgt þeim sie haben viel mit einander zu schwatzen* Eb 71<sup>16</sup> *Vpnf* 7<sup>29</sup>

hjalli (auch hjallr), *m. Bergterrasse* Gþ 62<sup>25</sup> *von einem schmalen Felswege: var engi hjallinn meiri en einn maðr mátti fram ríða í senn* 198<sup>1</sup>

hjálm, *n. Steuerruder (s: Egilss 343<sup>a</sup>) in: hjálm-völur, hjálm-laukr*

hjálma-band, *n. Helmriemen* 230<sup>10</sup>

hjálm-laukr, *m. Lauchstengel (?) Fs* 146<sup>11</sup> *s: laukr, m.*

hjálmr, hjálms, *pl. -ar, m. Helm* hann hafði hjálm á höfði Gþ 54<sup>13</sup> *ef ek fœra þér vatn í hjálmi mínum* 164<sup>9</sup> *Beinamen in: Þóroddr hjálmr* Fs 18<sup>32</sup>

hjálm-völur, *m. Griff des Steuerruders* 34<sup>11</sup>

hjálp, hjálpar, *pl. -ir, f. Hilfe* 237<sup>30</sup>

1. hjálpa (halp), *helfen* helpr honum þat ekki þsk 90<sup>13</sup> *eru þeir þá holpnir, ef þeir fá hann es ist ihnen geholfen* Fs 66<sup>11</sup> *vgl* hann er nú holpinn fyrir þorkeli ihm ist nun geholfen vor þ. *Vpnf* 25<sup>9</sup> *hjálpi mér svá Freyr ok Njörðr .., sem ek mun þessa sök sökja ..., sem ek veit réttast .. (etwa: so wahr mir Frey u. Njörd helfe, werde ich so (1. sem) .. wie (2. sem) ich ..)* Isl I, 335<sup>14</sup>

2. hjálpa (að), *helfen* hann hafði hjálpat þeim Fs 92<sup>27</sup> *hjálpa við barninu ok fœða upp afhjelpa* ebd 59<sup>31</sup>

hjalt, *n.; hjölt, pl. Schwertgriff (eigentl: das Pariereisen und der Knopf am meðalkaði, dcm Griffe) opp: blóðrefill, m. Schwertspitze* SE 112<sup>20</sup> *s: Oh* 48<sup>21</sup> *sverðit brast undir hjöltunum* 159<sup>25</sup> *sverð hefir hann lagt undir sik ok koma hjöltin fram und ragt der Griff hervor* 212<sup>20</sup> *hann sló með sverðs-hjöltum* Fs 193<sup>33</sup>

hjalti, *m. = hjalt, n. in: gullin-hjalti, m. im Beinamen: Ólafr hjalti* 101<sup>17</sup> *þórir Horn-hjalti* Gþ 62<sup>14</sup>

hjá-máll, *adj. wer gern widerspricht .. svá einmáll eða hjámáll, at hann mælir á mót svá mörgum mönnum skynsömum* 261<sup>5</sup>

hjarð- und hjarðar- *s: hjörð, f.*

hjarta, *n. Herz* 23<sup>33</sup> *fagna einum af öllu hjarta auf das herzlichste* 201<sup>29</sup>

hjarta-blóð, *n. Herzblut* hjartablóðit kom á tunguna 24<sup>4</sup>

hjarta-prúðr, *adj. von edelm Herzen* hj. ok hugstórr Fs 129<sup>11</sup>

hjarta-prýði, *f. Edelmuth, edler seiner Sinn (?) hj. ok hæveski* 253<sup>26</sup>

hjá-stigr, *m. Nebenweg* fara hjástig hjá götunni 178<sup>12</sup>

hjörð, hjarðar, *pl. hjarðir (od. -ar), f. Heerde* bað hann gefa sér kýr þær er hann átti með hjörðinni er þeir ráku Fms I, 152<sup>1</sup>; *in: hjarð-tík, f. Eg* 134<sup>10</sup> *od. hjarðar-hundr, m. Fms I, 152<sup>7</sup>; hjarðar-sveinn, m. Eg* 135<sup>28</sup>

hjör, *m. Schwert s: Subj. Egilss.*

hjörtr, hjartar, *pl. hirtir, m. Hirsch* SE 74<sup>10</sup> Fms X, 308<sup>11</sup> *veiða*

rauðdýri, hjört ok hrein *Krþ* 34<sup>7</sup> *im Beinamen* Sigurðr kgr hjörtr *Fs* 119<sup>9</sup>

hjón (od. hjún), *n. pl. Eheleute* 191<sup>33</sup> annattveggja hjóna 267<sup>30</sup> þau bæði hjón *Hgv* 66<sup>17</sup>; *Hausleute, familia, Sprchw:* 'hús skal hjóna fá' *aedes poscit familiam Hgv* 60<sup>17</sup> búandinn eða hans hjón 2<sup>19</sup> *Gþ* 62<sup>20</sup> hann ok hjún hans öll *Eb* 108<sup>6</sup>; *Famtlie d. i. Frau u. Kinder* mun-a mín mona (*Mutter*), kveðr barnit, við mik gjöra verst hjóna .. *mich am schlimmsten unter den Familiengliedern behandeln* 259<sup>22</sup>

hjúka (að), *sorgfältig pflegen* hon (*die Wöchnerin*) hjúkaðist litt við þessa fœðu er til var *Fs* 174<sup>19</sup> (*dafur: bjargaðist ebd* 143<sup>21</sup>) *vgl:* hjúkun, *f. sorgfältige Pflege* veita einum beina ok hjúkun *Háv Ísf* 14<sup>5</sup>

hjún, *n. pl. Eb* 108<sup>6</sup> *s:* hjón

hl- *s:* auch l-

hlað, *n. offner, gewöhl. mit Steinen gepflasterter Platz vor dem Hause* hann stóð úti ok synir hans ok skipuðust fyrir á hlaðinu 127<sup>23</sup> 140<sup>6</sup> 157<sup>32</sup>; — *ein mit (goldn.) Metallzierrathen versehenes Band, als Kopfschmuck (s: gull-hlað, n.) oder als Borde fürs Kleid feldr hálfskiptr ok hlöðum búinn Fms II, 70<sup>4</sup> s: hlað-búinn, adj.*

1. hlaða (hlóð) *beladen Etw (eitt) z. B. ein Schiff* hann var at (h)laða skútuna *Nj* 19<sup>16</sup>. *beladen mit Etw, aufladen Etw (einu) taka skeið ok hlaða dauðum mönnum ok vápnum* 54<sup>9</sup> settu þeir kistu þar niðr ok hlóðu at (kistunni) grjóti *Eg* 56<sup>15</sup> þeir sá hlaðit skíðum ... *sie sahen (dass) Scheite geladen (waren) d. i. eine Ladung -, einen Haufen von Scheiten Fs* 42<sup>12</sup>

2. hlaða, *f. Scheune (d. i: hey-hlaða) Eb* 67<sup>13</sup> (*vgl bygg-hlaða Fbr* 110<sup>9</sup> - 111<sup>11</sup> - 112<sup>3</sup> *korn-hlaða Eg* 20<sup>9</sup> - 22<sup>25</sup>), *von einem Raume für Schlachtfleisch Eb* 116<sup>22</sup>

hlað-búinn, *adj. mit einem hlað versehen kyrtill hlaðbúinn* 149<sup>14</sup> *skarlatsskikkja, hlaðbúin í skaut niðr von einem Kleide, dessen Borde bis herunter reicht* 113<sup>19</sup> 146<sup>30</sup>

hlaði, *m. Haufen in: skíða-hl., ullar-hl., vöru-hl.*

hlæja (hló), *lachen hlærðu? lachst du?* 133<sup>19</sup> hon hló kalda-hlátr ok mælti 125<sup>23</sup> hl. at einu über *Etw* þeir lógu (*d. i. hlógu*) mjök at orðum hennar 293<sup>18</sup> þeir hlógu at honum *Fs* 150<sup>31</sup>

hlær, *adj. lau, tepidus, vom Wetter veðr þykt ok hlætt Fbr* 9<sup>3</sup> (*s: hlána*) Ginnungagap var svá hlætt sem lopt vindlaust *SE* 42<sup>17</sup>

hlána (að), *lau werden, vom Wetter veðr tók at þykkna ok hlána Fbr* 31<sup>10.17</sup>

hland, *n. Harn* 129<sup>31</sup> *Fs* 147<sup>4</sup> hland sitt ok skit 270<sup>13</sup>

hlass, *n. Fuder, Fuhre Fms III, 206<sup>7</sup> z. B. von Heu, Holz udgl: hey-hlass Eb* 66<sup>28</sup> viðar-hlass *Eg* 182<sup>16</sup>.

hlátr, *g. u. n. pl. hlátrar, m. Gelächter* hefir þú gjört á mér úvinum mínum spott ok hlátr 235<sup>20</sup> hafa eitt at hlátri über *Etw* *lachen, spotten Eb* 15<sup>9</sup>; *in: kalda-hlátr*

hlaup, *n. = τὸ hlaupa; hlaup kattarins (s: dynr) SE* 110<sup>2</sup> *hastiges Laufen, Hast* hví sætir hark þetta ok hlaup er þér gerit? 81<sup>29</sup> koma af hlaupi *in grosser Elle Fs* 46<sup>21</sup>; *Sprung, saltus (über einen Graben)*

*Eg* 172<sup>24</sup> (vgl Flosa-hlaup *Name der Kluft, über welche Flosi sprang* vgl *Maurer, isl. Volkss.* 220); vgl: frum-hlaup

hlaupa (hljóp), *laufen, fortlaufen* nú hleypr þræll manns 278<sup>6</sup>; *bespringen* hann hljóp fyrir borð (ins Meer) *Grett* 91<sup>13</sup> hann hljóp meir en hæð sína er sprang hōher, als er selbst (hoch) war 111<sup>26</sup> hlaupa af baki vom (Pferde-)Rücken herabspringen *Gþ* 62<sup>5</sup>-64<sup>6</sup> hann hleypr upp á hest sinn 12<sup>28</sup>; hl. til (od. hl.) einen Angriff machen *Vsl* 151<sup>7</sup>-156<sup>21</sup>-170<sup>2</sup> hlaupast til auf einander losgehen *Vsl* 148<sup>25</sup> hl. upp aufspringen, in die Höhe springen 124<sup>10</sup> 212<sup>23</sup> *Fs* 95<sup>30</sup> hann hljóp í lopt upp 116<sup>27</sup> 199<sup>13</sup> *Nj* 145<sup>8</sup>; hl. undir vápn manna sich in den Kampf begeben *Vsl* 190<sup>25</sup> übertr: hlaupit var holdit af beinunum das Fleisch war von den Knochen abgesprungen - abgelöst *Eb* 19<sup>6</sup> hl. í fjándskap in Feindschaft gerathen .. fyrir þann fjándskap er hann hafði í hlaupit með Halli *Gþ* 63<sup>10</sup>

hlaup-ár, *n. Schaltjahr* 102<sup>9.12</sup> ef hlaupár er eða ef við sumar er lagt (.. od. wenn zum Sommer hinzugefügt worden ist) *þsk* 112<sup>4</sup> ... ok verðr þat þá á hinu fjórða hverju ári þrjú hundruð tólfroð ok sex dagar (= 366 Tage) ok heitir hlaupár *Spec* 14<sup>28 ff.</sup>

hlaupari, *m. Läufer, Renner, von einem Pferde* hann var gautskr hlaupari *Gþ* 57<sup>10</sup> vgl: hestr gauzkr (aus schwed. Gautland) *Fms VII*, 169<sup>7</sup>

hlaupingi, *m. Landstreicher, Ueberläufer* lygimaðr ok hl. 239<sup>31</sup>

hlaup-stigr, *m. ein Weg auf dem man fortläuft, sich flüchtet* 281<sup>32</sup> fluttust þeir þá á leið af þeim hlaupstigi *Fms V*, 148<sup>11</sup>

hlaut, *n. Opferblut d. h. Blut der geschlachteten Opferthiere* *Eb* 6<sup>20</sup> þar var ok drepinn allskonar smali ok svá bross en blóð þat alt er þar kom af, þá var þat kallat hlaut, ok hlautbollar þat, er blóð þat stóð í ok hlautteinar þat var svá gert sem stöklar usw *Hmskr IV*, Kap. 16 vgl *Isl I*, 336<sup>17</sup> (hlaut, hleyt, leyt, leit = liet der norweg. Finnlappen *GrhM I*, 577, n. 21)

hlaut-bolli, *m. Gefäß für das Opferblut* *Eb* 6<sup>20</sup> s: bolli u. hlaut

hlaut-teinn, *m. ein in Opferblut getauchter Zweig* (stökkull, *m. Sprengwedel*) *Eb* 6<sup>20</sup> s: hlaut

hleifr, hleifs, *pl. -ar, m. Laib* fimm hleifar brauðs .. ok þar slátr við 79<sup>16</sup> hálfr hleifr brauðs 180<sup>26 ff.</sup>; in: ost-hleifr

hlekr, *pl. -ir, m. Kette* *þj* 341<sup>22 ff.</sup>

hlemmr, hlemms, *pl. -ar, m. Fallthür* *Eb* 33<sup>26</sup>-48<sup>11</sup> hlemmr var í gólf-pilinu *Eg* 92<sup>17</sup>

1. hleypa (pt), *laufen machen, zum Lauf antreiben d. Pferd* (hesti) hann hleypr upp á hest sinn ok hleypir (hestinum) eptir honum (Sleipni) .. 12<sup>28 ff.</sup> 57<sup>32</sup> zu Pferde einhersprengen hann sér smalamann sinn hleypa at garði 115<sup>6</sup> *Fs* 79<sup>1</sup> hleyptu eptir þeim VI menn *Eb* 75<sup>13</sup>; *aufjagen, auseinander treiben* gengu þeir at dómum ok hleyptu (mönnunum) upp með höggum *Fs* 61<sup>11</sup> *Eb* 19<sup>30</sup>-23<sup>4</sup>; *stossen* hl. út þörmunum die Gedärme Jem herausreissen 171<sup>1</sup> hl. or einum auganu Jem das Auge herausreissen *Fs* 98<sup>23</sup> hleypa brúnunum ofan eða upp die Brauen bald auf-, bald niederziehen *Eg* 116<sup>2</sup> þá hleypti Gróa (eine



Zauberin) skriðu á þá menn alla *sie liess auf sie alle eine Lawine herabstürzen* *Fs* 194<sup>8</sup>

2. hleypa, *f. in: ham-hleypa*

hleypping, *f. hastiges Hin- u. Herlaufen* vóru þá hleyppingar miklar *Gþ* 78<sup>15</sup>

hleyt- *in: hleyt-bolli, hleyt-teinn s: hlaut, n.*

hleyti (*od. leyti*), *n. Theil, in: at mínu hleyti ex mea parte, at sumu (od. nokkru) hleyti usw; verwandschaftliche Beziehung (s: nauð-leyti) mit Jem (við einn) Eb* 19<sup>16</sup> bundinn leytum við eina *Spec* 165<sup>37</sup>

1. hlið, *n. Oeffnung, leerer Zwischenraum* var hvergi hlið í milli (þeirra) *Lxd* 96<sup>26</sup> *Fms VII*, 171<sup>3</sup> von der Zeit nú varð enn á hlið mjök langt nun dauerte es dabel noch sehr lange *Fms X*, 346<sup>25</sup> eptir þat varð hlið (*var: hvíld*) á orrostunni *Fms VII*, 289<sup>28</sup>; *Thor (bes. Gatterthor) hlið (neutr.)* heitir á garði ok hlið (*hliðr, masc.*) kalla menn oxa, en hlið (*fem.*) er brekka *SE* 546<sup>1</sup> þeir brjóta vegginn allsterkliga ok létta eigi áðr hlið er á garðinum und ruhen nicht eher bis eine Thor-öffnung ... 225<sup>12</sup> (*hliðit*) 225<sup>13</sup> þeir sá hús standa lítið fyrir dyrum ok hlið í milli (*hússins*) ok heimadyranna *Fs* 42<sup>13</sup> *s: borg-hl, garðs-hl.*

2. hlið, *f. Seite* á aðra hlið honum stóð .. 14<sup>8</sup> á vinstra hlið konungs 218<sup>23</sup> hann snérist á hlið (*von einem Schlafenden*) *Fs* 6<sup>29</sup> hjálmr á höfði, en skjöldr á hlið *Gþ* 64<sup>13</sup>

3. hlið, hliðar, *pl. -ir, f. waldbewachsener Abhang eines Berges, Abhang, Berghalde (= brekka s: hlið, n.)* es war ein Weg með hlið fjallsins dem Bergabhange entlang 197<sup>33</sup> *vgl: fjalls-hlið Gþ* 47<sup>20</sup> hann rennr fram með fjallshliðinni 198<sup>7</sup> ríða út með hliðum *Gþ* 68<sup>10</sup> honum varð litit upp til hliðarinnar ok bæjarins at Hliðar-enda ok mælti: fögr er hliðin .... 120<sup>18</sup>; *davon: -hliðingr, m. in: Fljóts-hliðingar, pl. die Bewohner von Fljóts-hlið* 111<sup>22</sup>

hliðr, *m. Ochse SE* 687<sup>12\*</sup> *s: hlið, n.*

hlið-veggr, *m. Seitenwand* 133<sup>15</sup> *Eb* 6<sup>12</sup>

hlíf, *pl. -ar, f. Schutzwaffe* öll vápn ok svá hlífar 31<sup>17</sup> sverðit dugði eigi, er þat kom í hlífarnar wenn es auf die Schilde traf *Eb* 82<sup>14</sup>

hlífa (*fd*), *schützen, beschützen* Jem (einum) brynja hlífir honum ekki 233<sup>3</sup> *Fs* 66<sup>23</sup> .. kyrtill góðan þann er þér man hlífa við (*vor, gegen*) eldi ok vopnum *Gþ* 48<sup>4</sup> hlífa sér með guðs-þíslarmarki *sich durch Bekreuzigung verwahren* 243<sup>32</sup> (*vorher: ganga vápnaðr með marki hins helga kross* 243<sup>30</sup>); — *schonen* ek mun þó engum hlífa 116<sup>8</sup> 177<sup>29</sup> hann bað sína menn hlífa sér *Gþ* 69<sup>4</sup> eigi þarf ek nu við at hlífast *mich davor schonen* 196<sup>7</sup> *Nj* 26<sup>14</sup>

hlífar-lauss, *adj. waffenlos berserkrinn* stóð hlífarlauss fyri (*var: vopnlauss*) 148<sup>4</sup>

hlífinn, *adj. in: ú-hlífinn*

hlít, *f. Genüge ... þann er biskupi þykki full hlít .. einen solchen, wo (od: an welchem) der Bisch. volles Genüge findet od. der ihm vollständig zu genügen scheint (von einem vicarius)* 262<sup>24</sup> *s: Subj. Egilss.*

hlíta (*tt*), *zufrieden sein mit Etw (einn)* hann kvað eigi minna mega



við hlíta *dass er mit nicht Geringerem (als mindestens einem Schiffe) zufrieden sein könne* *Fs* 13<sup>12</sup> ek man hlíta búum mínum ok fara eigi til Hófs *Vpnf* 29<sup>11</sup>; *sich verlassen auf Etw* (einu) 183<sup>28</sup> hafi þér vel hlítt minni forsjá ok verit mér hlýðnir ok eptirlátir *Fs* 80<sup>11</sup> Óttarr kvaðst hans ráðum hlíta vilja *Fs* 84<sup>29</sup> 240<sup>11</sup> þú hlíttir þeirra fortölu meir en minni föðurligri kenning 235<sup>23</sup>

hljóð, *n. Laut — Stille s: Gr II, 239; Laut, sonus* hljóð er alt þat er um kvikendis eyra má heyra *SE II, 62<sup>1</sup> 'oft fehlen in einer Sprache gewisse Buchstaben af því at eigi finst þat hljóð í tungunni sem stafirnir hafa* 256<sup>11</sup> .. hvern stafr hljóðar með löngu hljóði eða skömmu, hörðu eða linu *SE II, 4<sup>16</sup> með hljóði umbeygiligu, hvössu ok sljófu: 'sono circumflexo, acuto et gravi' ebd 8<sup>1</sup> (hljóðs-grein, f. Lautverschiedenheit* *SE 594<sup>11</sup>-II, 6<sup>3</sup>); — Stille af (od. í) hljóði im Stillen segja einum eitt af hlj. Nj 5<sup>14</sup>-103<sup>2</sup> spyrja at í hlj. um eitt* *Eg 215<sup>26</sup> Grett 95<sup>11</sup> ferra þetta af hlj. es geht still ab* *Gisl 89<sup>26</sup>; Aufmerksamkeit, das Horchen auf Etw, es fordern (biðja, krefja, kveðja) es erhalten (fá) es gewähren (gefa); þá kvaddi (od. krafði) hann sér hljóðs ok mælti ... 84<sup>24</sup> 158<sup>28</sup> Fs 23<sup>9</sup>; häuf. vom Dichter, der sein Gedicht vortragen will* *Fs 93<sup>25</sup> kvæði hefi ek ort um yðr ok vilda ek hljóð fá* 148<sup>27</sup> *Fs 99<sup>34</sup> Eg 148<sup>21</sup> jarl gaf gott hljóð til* 150<sup>1</sup>; í heyranda hljóði *beim Zuhorchen der Hörenden* ek spyr goða alla í h. hlj. at lögbergi *þsk 40<sup>18.26</sup> lýsa löglýsing í h. hlj. at l. Nj 15<sup>8</sup>*

*NB. verschieden ist: ljóð (bisweilen hljóð), n. die Strophe, das Lied* hljóða (að), *lauten .. hversu hvern stafr hljóðar* *SE II, 4<sup>16</sup> s: hljóð hljóð-biskup, m. s: ljóð-biskup*

hljóð-látr, *adj. von stillem, schweigsamen Betragen* hann bað sína menn vera hljóðláta ok síðsama *Fs 143<sup>17</sup> (nachher: hann biðr menn hljóða vera ebd 143<sup>23</sup>)*

hljóð-leiki, *m. stilles Wesen* kom hann inn með hljóðleikum miklum *ganz leise* *Eb 98<sup>15</sup>*

hljóðligr, *adj.; hljóðliga, adv. = í hljóði still, unhörbar* fara hlj. *Eb 78<sup>20</sup>*

hljóð-lyndr, *adj. schweigsam, der wenig von sich giebt* *Eb 17<sup>32</sup>*

hljóðr, *adj. still, leise* töludu þau lengi hljótt 125<sup>26</sup> láttu hljótt um þik *halte dich still! Fs 140<sup>1</sup> (vgl: lágt opp: hátt)*

hljóð-stafr, *m. Vocal* hljóðstafir fimm: a, é, i, o, u 257<sup>5</sup> (*von vocalischer Alliteration:*) ef hljóðstafr er höfuðstafrinn, þá skulu stuðlar vera ok hljóðstafir *SE 596<sup>22</sup> s: raddar-stafr, m. und sam-hljóðandi, m.*

hljóta (hlaut), *zuertheilt erhalten durch d. Loos, bekommen* *Etw* (eitt) lögðu þeir á hluti ok hlaut þrándr heimabólit: *sie loosten darüber (üb. d. Gehöft) u. þ. erhielt es zugeloost* *Fms II, 90<sup>10</sup> erhalten* hljóta þunnar fylkingar 83<sup>18</sup> 263<sup>25</sup> hlj. skömm fyr einum *Schmach* durch Jem erfaren 255<sup>8</sup>; ek hlýt at *m. inf. es wird mir zu Theil zu .. ef ek hlýt um at mæla eptir orrostu* 89<sup>31</sup> þér munut hljóta at fara .. *ihr werdet fahren müssen* 191<sup>5</sup> munut þér hljóta at ráða okkar í millum *ihr werdet zw. uns zu entscheiden haben* *Fms II, 269<sup>1</sup>; hljótast til af einum her-*

- rühren von Jem en eigi vilda ek at þat hlytist af mér til 121<sup>28</sup> ok ván (er), at ilt hljótist af (honum) Fs 36<sup>15</sup> Eb 54<sup>11</sup>*
- hlægiligr, *adj. lächerlich* mun henni hlægiligt þykkja *Eb 31<sup>9</sup> Barl 65<sup>31</sup>*
- hlægja (gð), *zum Lachen bringen* Jem (einn) þat hlægir mik *132<sup>29</sup> SE 214<sup>6</sup>*
- hlöðuðr, *m. s. löðuðr*
- hlummr (*s. harpa, f.*) *d. i. hlunnr, m.*
- hlunnindi, *n. pl. Unterstützung, Vorthail* leggja eitt til hlunninda við einn Jem *durch Etw einen Vorthail bereiten Eb 16<sup>29</sup> veita einum mikil hlunnindi Fms IX, 295<sup>15</sup>*
- hlunnr, hlunns, *pl. -ar, m. Schiffsrolle (d. h. ein langer Holzcylander, auf dem man bes. Schiffe rollt)* 19<sup>26</sup> ráða skipi til hlunns *d. Schiff aufs Land rollen 146<sup>13</sup> Nj 10<sup>26</sup> eiga skip á hlunni 266<sup>14</sup>*
- hlust, *pl. -ir, f. (Ohr-muschel) Ohr, bes. von Thieren* hann höggr á milli hlustanna í dýrinu *Fs 149<sup>5</sup> hann þrifr (björninum) í hlustirnar Fs 179<sup>25</sup> (-146<sup>26</sup>); eyranu (var: hlustinni) Nj 210<sup>3</sup> sitja á hlustinni sitzen auf dem Ohre d. h. sein Gehör verschliessen* eigi var þat, er þú sætir nú á hlustinni *du hast ganz richtig gehört Band 36<sup>20</sup>*
1. hluta (að), *durch d. Loos bestimmen* þeir hluta með sér hverr með sök skal fara *Vsl 173<sup>1.5</sup> meðan eigi eru hlutaðar framsögur saka þsk 41<sup>9</sup> hluta sæti die Sitze (bei Tisch) durchs Loos bestimmen Eg 95<sup>26</sup>; hlutast til eins sich bei Etw betheiligen, um Etw bekümmern* eigi hlutumk ek til málsverða *Eb 15<sup>20</sup> Lxd 86<sup>22</sup>-94<sup>15</sup>*
2. -hluta, *adj. indecl. in van-hluta, adj.*
- hlut-deilinn, *adj. der sich um fremde Angelegenheiten bekümmert* hann var ríkr maðr ok hlutdeilinn ok líkr í mörgu lagi frændum sínum *Fs 123<sup>28</sup> vgl ú-hlutdeilinn*
- hlut-fall, *n. Entscheidung durchs Loos* leggja eitt til hlutfalls *Etw durchs Loos entscheiden lassen Fs 67<sup>30</sup> s. um hlutföll þsk 53<sup>5ff.</sup> (§ 29)*
- hluti, *m. Theil, = hlutr; Áli kgr ok mikill hluti liðs hans 29<sup>11</sup> í þeim luta veraldar SE 12<sup>6</sup> mjök hefir á leikizt minn hluta meam partem, me, was mich betrifft 164<sup>6</sup> at ek vinna hlut-verk mín (die mtr zugefallne Arbeit) at mínum hluta meinerseits Fbr 62<sup>28</sup> ráns fé ... miklu meiri hluti multo major pars i. e. ex multo majore parte 85<sup>13</sup>*
- hlutr, hlutar, *pl. -ir, m. Ding, Sache, Theil (zunächst: Loos: þá leggja þeir hluti í skaut Fs 68<sup>25ff.</sup> bera hlut í sk. þsk 58<sup>24</sup> s. hluta (að) u. hlut-fall, n.); Theil: hinn meiri hlutr manna 109<sup>15</sup> höfða- und fóta-hlutr eines menschl. Körpers Eg 140<sup>5</sup> hlut hafa af einu 263<sup>6</sup> eiga hlut í sich bei Etw betheiligen 174<sup>2</sup> 179<sup>19.20</sup> at sínum hlut ex sua parte, seinerseits* hann jós at s. hl. ok var þó sjúkr mjök *Fs 113<sup>24</sup> bera lægra hlut 'den Kürzeren ziehen' hann mundi lægra hlut bera í þeirra viðskiptum Fs 113<sup>12</sup> opp: hafa hinn hærra hlut Fs 32<sup>6</sup> Eb 68<sup>28</sup> hafa allan hlut mála einen Process gewinnen Hgv 82<sup>14</sup>; — Gegenstand, Ding* einn er sá hlutr í lögum er þú hefir eigi kent mér *Eins ist noch .. 140<sup>29</sup> lagði hann allra hluta mestan hug á at efla kristindóm under allen Dingen, vor Allem .. 75<sup>2</sup> von einem Bild, Amulet*

- Fs* 18<sup>9</sup> er á hlutnum markaðr Freyr af silfri *ebd* 19<sup>22</sup>; *ebenso Fs* 97<sup>19</sup> (*vorher: líkneski þórs ebd* 97<sup>13</sup>); *Lage, Verhältniss, Beziehung* sitja yfir eins hlut ok virðing *Jem an äusserer Stellung überlegen sein Gþ* 55<sup>4</sup>; um flesta hluti, um alla hluti, um marga hluti in den meisten, in allen, in vielen *Beziehungen* 139<sup>6</sup> 134<sup>22</sup> 299<sup>6</sup> 243<sup>13</sup>
- hlut-ræningr, *m. 'sorte defraudatus' Bj. Hld.* er þú vill vera hl. fyrir þóri *da du dich vom Th. deines Antheils berauben lassen willst Gþ* 56<sup>4</sup> von der Kriegsbeute honum líkaði þat illa, ef hann skyldi vera hlutræningr ok hans menn *Fms V*, 135<sup>16</sup>
- hlut-sæll, *adj. glücklich im Antheil* varð hann lengrum hlutsælli (2 *compp.!*) *er wurde um längeres glücklicher im Anth., d. h. ihn traf ein bei weitem besserer, der beste Antheil Fs* 143<sup>16</sup>
- hlut-skipti, *n. Antheil (sortium partitio) Fs* 70<sup>6</sup> hlutskipti þitt skulu vera III skipshafnir *Fs* 18<sup>6</sup> *Fms VI*, 86<sup>7</sup>
- hlut-takari, *m. Theilnehmer an Etw (eins)* 239<sup>23</sup>
- hlutun, *f. das Looswerfen þsk* 53<sup>24</sup>
- hlý, *n. Wärme 'er forderte einen Pelz, þviat hann þóttist þurfa hlýss Fms VI*, 251<sup>9</sup>
- hlýða (dd), *lauschen, horchen, hören auf Etw (einu od. til eins od. á eitt)* hlýða kvæðinu dem vom Skalden vorgetragenen Gedichte zuhören 146<sup>23</sup> 149<sup>20</sup> 148<sup>20</sup> *Fs* 93<sup>25.27</sup> u. ö. hlýða mínum föðurligum fortölum 236<sup>5</sup> hlýðit til andsvara minna! 237<sup>14</sup> 118<sup>30</sup> *vgl vilda ek at þér hlýddit ok gefit hljóð til* 151<sup>6</sup> hon hlýðir á eiða manna *SE* 116<sup>7</sup> tóm til at hlýða *Lrþ* 217<sup>3</sup> ef hann vill hlýtt hafa wenn er zuhören will *ebd* 217<sup>1</sup>; — *gelingen* 76<sup>14</sup> 104<sup>10</sup> freista hví þá hlýddi wie es *gelingen, passen möchte* 102<sup>5</sup> ef hlýða skal wenn es *gelingen soll Fs* 132<sup>7</sup>-156<sup>21</sup> von *Statten gehen* eigi má svá búit hlýða *Fs* 34<sup>27</sup> (*dafür: endast ebd* 164<sup>11</sup>) *ebd* 139<sup>25</sup>-154<sup>23</sup> *Eg* 165<sup>17</sup> *Jem (einum) zum Glücke, zum Nutzen gereichen* honum eigi hlýða mundu es werde ihm kein Glück bringen *Fs* 58<sup>30</sup> *Gþ* 47<sup>17</sup> keinen Nutzen *Fs* 79<sup>22</sup>-36<sup>5</sup>-31<sup>4</sup>
- hlýðinn, *adj. gehorsam* 252<sup>13</sup> 108<sup>23</sup> þér hafit .. verit mér hlýðnir ok eptirlátir *Fs* 80<sup>12</sup>
- hlýði-samr, *adj. fügsam; verða hlýðisamt bene succedere eigi man lýðisamt verða, ef af er brugðit* 137<sup>22</sup> *Lxd* 154<sup>15</sup>
- hlýðni, *f. Gehorsam* 288<sup>6</sup> stjórna einn til hlýðni við konung sinn 252<sup>12</sup> guðs hlýðni *Gehorsam gegen Gott SE* 2<sup>14</sup>
- hnakki, *m. Nacken* 178<sup>19</sup> þeir settu (*bogen*) hnakkann á bak sér aptr, áðr þeir féngu sét yfir upp 5<sup>17</sup> (*auch: hnakkr, m. hann brauzt um á hnakki ok hæli Fms III*, 115<sup>14</sup>)
- hnakka-fylla (*d. i: -filla*), *f. Fleisch u. Haut des Nackens* hann þreif í hárit ok reif af aptr hnakkafylluna *Gþ* 73<sup>10</sup>
- hnappr (*d. i: knappr*), *m. kugelartiger Körper in: þjó-hnappar, pl.*
- hnatt- s: knatt-
- hnefa (að), *mit der Faust (hnefi, m.) stark umfassen Etw (eitt)* hann hnefaði annarri hendi knífinn *Eb* 90<sup>25</sup>
- hnefi (*auch: knefi*), *m. Faust, geballte Hand* reið upp þinn hnefa ok ljóst á hans kinn! 223<sup>13.16</sup> báðir hnepar þórs skul'n rít at borðinu

- 12<sup>3</sup> þel (*Haarflaum*) er á hnefa bundnum: *auf der geballten Faust* 258<sup>20</sup>; *König im Schachspiel in*: hnef-tafl, *n. s*: hnettafl
- hneigja (gð) *neigen, beugen* hon hneigði höfuð í kné bónda sínum 166<sup>22</sup> hneigja sín eyru til þeirra orða 254<sup>1</sup> við sár þat hneigðiz hann upp við stein 97<sup>17</sup>
- hneikja (hneikti *Gþ* 75<sup>20</sup>) *od. hneykja = hnekkja*
- hneisa (*od. hneysa od. neisa*), *f. Schande, Schimpf* 77<sup>22</sup> skömm ok hneisa *Fs* 180<sup>19</sup> *Hdv* 338<sup>5</sup> *Fms* X, 346<sup>9</sup> *Fbr* 33<sup>27</sup>
- hneisuligr, *adj. schmachvoll* neisulig orð *Hdv* 384<sup>8</sup>; neisuliga, *adv. fara n. Hdv* 367<sup>13</sup>
- hneita (?) '*vincere, superare*' síðan kallaði Ólafr sverðit Hneiti, er áðr hét Bæsingr, þvíat honum þótti þat hneita önnur sverð fyr hvassleika sakir *Fms* IV, 58<sup>11</sup>
- Hneitir, *m. Schwert des König Olaf Haraldsson* 90<sup>25</sup> *s*: hneita
- hnekkja (kt), *stossen, fortjagen* *Etw* (einu) lét hann hnekkja nautunum út á M. *Eg* 211<sup>17</sup>; *sich zurückneigen* hann hnekti þá at stofni einum 164<sup>2</sup> *vgl hneikja, dass.*
- hnet-tafl (*d. i*: hnef-tafl *Fms* VI, 29<sup>20</sup>), *n. Schachspiel s*: hnefi, *m. Egilss* 364<sup>b</sup> þær léku at hnettafli *Gþ* 63<sup>20</sup> tefla hneftafl *Fms* I. c.: hnef-tafla, *f. Schachfigur (?)*, *als Ziel eines Tell-schusses Fms* II, 271<sup>26 ff.</sup>
- hníga (hneig *od. hné*), *sich neigen, sinken, fallen*; hann var mikill höfðingi ok hnigu þar margir til hans *schlossen sich ihm an Gþ* 42<sup>13</sup> hníga einum *vor Jem sich neigen, Respect bezeugen Eb* 120<sup>20</sup> hné hvárr þeirra af húsmœninum *fel herab* 136<sup>31</sup> hann kvað annanhvárn verða at hníga fyri öðrum 161<sup>22</sup>; vötn hnigu til vestrættar af fjöllum 32<sup>20</sup>; hniginn í aldr *vorgerückten Alters* 298<sup>23</sup> hnig. á hinn efra aldr *Lxd* 68<sup>8</sup> *bloss hniginn Lxd* 24 *extr.* -56<sup>1</sup> mjök hniginn *Hdv* 384<sup>11</sup>
- hnipinn, *adj. traurig* álptin sat eptir hnipin mjök ok daprlig 136<sup>22</sup> hann var svá hnipinn ok mælti ekki við menn *SE* 122<sup>3</sup>
- hnippa (pt), *stossen*; hnippast við *sich mit einander stossen, in Streit gerathen Fs* 152<sup>9</sup>-153<sup>27</sup> (*vgl hnipping, f. in*: orða-hnippingar *jurgia*, .. sleitur ok því næst orða hnippingar ok þá stóryrði *Eg* 99<sup>21</sup>)
- hníta (hneit), *stossen an -, auf Etw* (við eitt) *von der beführenden Hand, die auf Etw stösst Hdv* 343<sup>6</sup> (*ebenso*: þar hneit viðna [*d. i*: við] *Fms* III, 73<sup>9</sup>) *von einer Waffe, deren Hieb stösst, 'sitzt' hneit þar Gisl* 22<sup>23</sup>
- hnita (að), *nieten, zusammenfügen* hann hnitar saman penninginn ... *s*: *Gisl* 14<sup>6</sup> *s*: hnjóða (hnauð)
- hnjóða (hnauð), *stossen; hämmern* þar hafði hann hnoðit við (*auf einem Ambos*) sverðshjölt sín er losnað höfðu *Fms* XI, 133<sup>4</sup> *vgl Nj* 66<sup>24</sup>
- hnjósa (hnaus), *niesen* Rögnvaldr hnaus mjök *Orkn* 386<sup>9</sup>
- hnöttr, *m. s*: knöttr
- hnoss, *pl. -ir, f. Kostbarkeit* af Hnossar nafni (*s*: Hnoss ok Gersimi 44<sup>22</sup>) eru hnossir kallaðar þat er fagrt er ok gersimiligt *SE* 114<sup>17</sup>
- hnot, hnotar, *pl. hnetr* (*od. hnötr*), *f. Nuss* 194<sup>30 ff.</sup> *SE* 212<sup>10 ff.</sup> (hnot-skógr, *m. Nj* 129<sup>23</sup>)
- hnykkja (kt), *mit Gewalt ziehen Etw* (einu) *Eg* 181<sup>15</sup>-53<sup>27</sup> *Hdv* 348<sup>16</sup>;

*abreissen Etw* (einu) nú tekr kgr við Högna ok hnykkir af honum brynjunni 233<sup>8</sup>

1. höfa (fð), *treffen Etw* (eitt) als Ziel hann höfði alt þat er hann skaut til 111<sup>20</sup> 194<sup>33</sup>; *sich geziemen* myndi þér eigi heldr höfa at hlýða mínum fortölum, en .. 236<sup>5</sup> eigi höfir annat, en geta .. 240<sup>23</sup> 183<sup>16</sup> 173<sup>20</sup>

2. höfa, f. 'fas' in: ú-höfa

höfi, n. Ziel (*beim Schiessen*) skjóta til höfis *Fms II*, 268<sup>5</sup> s: höfis-raun, f.; *das, was sich passt* eptir því sem mér þótti standa ok við mitt höfi vera *für mich passend sein Fms V*, 300<sup>3</sup> in: athöfi

höfiligr, adj. *ziemlich, passend* ok væri höfiligt at hann tœki gjöld fyrir *Fs 46<sup>17</sup> von einem Hiebe*: nú fékk þú gott mark ok þér höfiligt *Hdv 369<sup>1</sup>*

höfis-raun, f. *Treffgefahr, -probe* hann kvað sér höfisraun at halda þar einurð um er meinte *für ihn, als bestellten Aufpasser beim Ziele, bestehe die Treffprobe darin, kühn auszuhalten (und sich Hemings Pfeile mit auszusetzen)* 195<sup>10</sup>

höfni, f. = τὸ vera höfinn, *die Tüchtigkeit im Ziel-treffen* hann lofaði höfni konungs *Fms II*, 271<sup>14</sup>

höfr, adj. [*vielmehr*: höfr] *aptus, geeignet zu Etw* (til eins) *Tgj 211<sup>1</sup> Fms XI*, 94<sup>18</sup> *umgänglich, leidbar* þóttir þú hvergi höfr meðr dugandi mönnum *Fs 36<sup>2</sup> s*: mikil-höfr, ú-höfr, vand-höfr

högindi, n. *Bequemlichkeit, Annehmlichkeit* skal ek veita þér öll högindi *Fs 126<sup>12</sup>; Kissen dýnur ok högindi Eb 96<sup>18</sup>-33<sup>28</sup> högindi í pöllum Gisl 58<sup>31</sup>*

högja (gð), *moderare, mildern, beruhigen* fá högt ok lægt reiði guða 236<sup>20</sup> *fördern, heben* högist ráð (*vorher, opp*: fjárhagr úhögr) *Band 24<sup>16.7</sup>*

högr (*od. hógr*), adj. *leicht, bequem, angenehm*; hversu högt vera mundi at halda .. *Fs 36<sup>18</sup> all-h. Fs 44<sup>18</sup> comp*: hœgra 256<sup>18</sup> *Fs 9<sup>21</sup>; leicht zugänglich, freundlich geg. Jem* blíðr ok högr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup> eigi högr í skaplyndi *Fs 163<sup>25</sup> vgl*: skap-högr

högri, comp. *dexter* (*Gr. Gesch 987*) til högri handar *zur rechten Hand 3<sup>18</sup> 83<sup>6</sup> taka-, höggva* högri hendi *dextrá 30<sup>7</sup> 164<sup>12</sup> stíga* hœgra fœti 212<sup>22</sup> *hœgra megin auf der rechten Seite 272<sup>25</sup> (vinstri: links)*

hœla (ld), *loben, rühmen Etw* (einu) *Eb 57<sup>26</sup> sverði* hœlir þú þar, en eigi sigri 31<sup>9</sup> nú ef hann segir frá ok hœliz *Grág II*, 182<sup>4</sup> *Hdv 369<sup>4</sup> eigi* hœli ek bitinu hans, *Ættartanga Fs 48<sup>6</sup>; hœlast prahlen mit Etw* (einu) *Eb 32<sup>4</sup> Nj 204<sup>12</sup> (auch um eitt Nj 54<sup>15</sup>)*

hœli, n. *Schlupswinkel, Zufluchtsstätte* margir flýðu undan ok leituðu sér hœlis *Eg 60<sup>13</sup>*

hœna, f. *Henne* hrein hœnan við hananum *Fs 156<sup>26</sup>*

NB. hœna: hani = dœlir: dælir

höns (*od. hönsn od. hösn*), n. pl. *Hahn und Henne, Hühner* hafði hann (þórir) með sér höns í för .. ok seldi þau .. ok því var hann kallaðr Hönsa-þórir (*von ihm erzählt die Hönsa-þóris saga, Cat. 94*) *Isl II*, 124<sup>17</sup> at eta hösn eða rjúpur *Krþ 34<sup>12</sup>; hönsna-fiðri s*: fiðri, n.

- hæta (tt), *drohen Jem* (einum) *Etw* (eitt) hann hætti honum dauða ef hann brygði af *Fms X*, 316<sup>21</sup> vgl *Fs* 35<sup>20</sup>-165<sup>12</sup>
- hæverska od. hæverski, *f. s: d. folg.*
- hæveska, *f. feiner Anstand, höfische Sitte* hæveska eða góðir síðir í konungs húsi 251<sup>11</sup> 250<sup>20</sup>; hævesku-lauss, *adj. ohne Kenntniss der höf. Sitte* síðlauss ok h. 245<sup>10</sup>
- hæveski, *f. dass.* 253<sup>15.28</sup>
- hæve(r)skr (heyv. 292<sup>16</sup>), *adj. von feinem Anstand* 245<sup>11</sup> 254<sup>17</sup> kona h. 292<sup>16</sup>; hæveskliga, *adv.* 255<sup>3</sup>
- höðnu-kið, *n. Ziegenböckchen* þar hurfu .. höðnukið tvau *Gþ* 63<sup>16</sup>
- höfða (að), *mit einem Kopf versehen, in: skip* höfðuð (*s: gapa*) *1st I*, 334<sup>22</sup>; *beginnen, einrichten in: höfða mál od. sök eine gerichtl. Sache anlegen* höfða sök á hönd einum *þsk* 40<sup>21</sup>-83<sup>27</sup> *Nj* 234<sup>18</sup> *þsk* 126<sup>1</sup>
- höfði, *m. Landspitze, ein hohes einzeln stehendes Vorgebirg* *Fs* 197<sup>22</sup>-199<sup>28</sup> *Eb* 24<sup>18</sup>; — *capito, in: hest-höfði; höfða- in: höfða-hlutr (opp: fóta-hl., s: hlutr, m.)* *Eg* 140<sup>5</sup>; höfða-skip *d. i: höfðuð skip (s: höfða)* *Fms III*, 105<sup>17</sup> vgl *ebd* 137<sup>11</sup>
- höfðingi, *pl. höfðingjar, m. Höfding, ein durch Macht und äussere Stellung hervorragender, angesehener Mann* hann var auðigr at fé ok höfðingi mikill 135<sup>4</sup> *von Fürsten, Königen: frásagnir um höfðingja* þá er ríki hafa haft á Norðrlöndum 34<sup>17</sup> *Abalráðr kgr .. góðr höfðingi* 146<sup>15</sup> *Inhaber, Besitzer, Herrscher* Aslákr .. höfðingi yfir ey þeirri er á Torgum heitir 187<sup>22</sup> (*über Höfding als goði s: Maurer, Beitr.* 84<sup>3</sup>); *der Erste, Wichtigste bei Etw, auctor* höfðingi at sökinni *Hauptkläger* 102<sup>19</sup>
- höfðingja-bragð, *n. Art u. Benehmen eines Höfding* 139<sup>22</sup>
- höfðingja-djarfr, *adj. keck gegen Höfdinge* *Fs* 91<sup>19</sup> þér erut hugkoemir ok höfðingjadjarfir margir Íslendingar *Fms VI*, 205<sup>22</sup>
- höfðingja-lauss, *adj. ohne Höfding* en er Ingólfr var andaðr, var höfðingjalaust í Vatnsdal *Fs* 67<sup>10</sup>
- höfðingja-skipti, *n. Regentemwechsel* h. var orðit í Noregi *Fs* 91<sup>28</sup>
- höfðing-skapr, *m. Stellung, Ansehen eines Höfding* 179<sup>23</sup>
- höfga (að), *in: höfgar einum es fällt Jem in Schlaf* *þj* 354<sup>20</sup>
- höfgi, *m. Schwere máttu bryggjurnar eigi upp halda höfga svá miklum sem á (bryggj.) var* *Fms V*, 157<sup>17</sup> (vgl: höfug-leikr, *m. dass. með þunga ok höfugleik* *SE* 42<sup>11</sup>); *von der Schwere des Schlafes, Schlaf (vgl: svefn-höfugr, adj.)* hann somnaði lítt, rann á hann höfgi í móti deginum 87<sup>15</sup> sá hann í þeim höfga hinn sæla Þorlák *þj* 344<sup>20</sup>
- höfn, hafnar, *pl. -ar (od. -ir), f. Hafen* *Eg* 51<sup>17</sup> fœra skip sín milli hafna *Grdg II*, 197<sup>7</sup> þeir kómu við höfn þá ..., þar lágu fyrir mörg langskip *Fs* 92<sup>2</sup> spyrr hann margs um land eða hafnir *Fs* 98<sup>13</sup>; — 'pascua' Weideplatz hagi til hrossa hafnar 101<sup>10</sup>; — *Kleid* hann tók af sér höfnina ok sveipaði um konunginn *Fms IX*, 25<sup>10</sup> *in: hafnarfeldr und hafnar-vaðmál* *Grdg II*, 194<sup>21.20</sup>, *in: yfir-höfn; = tó hafa, in: brott-höfn, út-höfn; Ladung in: skips-höfn*
- höfuð (od. höfut), *dat. höfði, n. Kopf* hann var höfði öllu hærri en aðrir menn um einen ganzen Kopf höher *Fms X*, 381<sup>3</sup> fara huldu höfði

280<sup>20</sup> at leynast ok fara huldu höfði *Eg* 142<sup>20</sup>; *Leben* nú skaltu fœra konungi höfuð þitt (*deinen Kopf d. i. dein Leben zur Verfügung stellen*) *Eg* 143<sup>27</sup> senda einn til höfuðs einum (*d. h: um ihm das Leben zu nehmen*) *Eb* 65<sup>2</sup> *Gísl* 73<sup>25</sup>; .. at II höfut væri á hvívetna (*svíni*) *dass zwei Köpfe (d. h: zwei Leute, die einfangen sollten) auf jedes Schwein kämen* *Fs* 26<sup>20</sup>; fœra einn or höfði sêr *castigare aliquem* *Vsl* 166<sup>5</sup> (*s: Grág AM gloss. unter fœra*); 'yfir höfði Jóni' in: segja skóggangssök y. h. J. (*Nj* 223<sup>14</sup>) *s: Maurer, Grág* 43<sup>a</sup>, n. 80 höfuð-átt, *f. Hauptrichtung (N u. S, O u. W)* auka ríki í hverja höfuðátt 65<sup>18</sup>

höfuð-bani (*od. höfuðs-bani*), *m. Töchter des Kopfes d. i. Lebens, d. h. auctor od. causa mortis* þetta er þinn h. *diess kostet dir das Leben* *Fs* 138<sup>26</sup> sá baugr skyldi vera hverjum höfuðsbani, er átti (*hann, bauginn*) 22<sup>20</sup> .. en illu orð, er Sigmund dró til höfuðsbana .. *die dem S. den Tod gebracht* *Nj* 71 *extr.*

höfuð-bein, *n. pl. Hirnschale* höfuðbein mín *Fs* 160<sup>4</sup>

höfuð-bær, *m. Hauptstadt, Residenz* Holtar á Vestfold var h. hans (*Hálfðanar kgs*) 72<sup>16</sup>

höfuð-borg, *f. dass. höfuðborgina*, er var í landinu, kölluð þeir Ásgarð 57<sup>23</sup>

höfuð-búnaðr, *m. Kopf-bedeckung, -Schmuck* búa höfuð með hverskonar kvenna-höfuðbúnaði 292<sup>19</sup>

höfuð-burðr, *m. Ansehn* þótti mikill höfut-burðr at honum sakir settar hans *Fs* 123<sup>18</sup> .. hverjum eptir sínum höfuðburð ok metorði *Fms* X, 170<sup>16</sup>

höfuð-dúkr, *m. Kopftuch für Frauen* mun ek kasta yfir þik kvennskikkju ok falda þik með höfuðdúki 130<sup>25</sup> .. höfuðdúk XX álna langan *usw* *Gísl* 21<sup>21</sup>

höfuð-faldr, *m. Kopfschleier f. Frauen* 292<sup>20</sup>

höfuð-íss, *m. festes Eis am Strande des Flusses, während dessen Mitte noch offen áin var* opin um mitt, en lágu at fram höfuðísar *Fs* 52<sup>16</sup> Markarfljót féll í millum höfuðísa ok voru spengr hér ok hvar *Nj* 142<sup>16</sup> hann hleypr yfir fljótit meðal höfuðísa *ebd* 144<sup>5</sup>

höfuð-laun, *f. = fjör-l.; der Name von mehreren Gedichten, durch die ihre Dichter (vor Allen Egill Skallagrímsson) ihr bereits verwirktes Haupt wieder gewannen* *s: Catal. p. 110. 111*

höfuð-lauss, *adj. kopflos* margan mun þat gera höfuðlausan *manchem* *wird diess das Leben kosten* 134<sup>25</sup>

höfuð-sár, *n. Kopfwunde* 164<sup>19</sup>

höfuðs-bani, *m. s: höfuð-bani*

höfuð-skáld, *n. trefflicher Dichter* *Oh* 43<sup>21</sup> in *SE* häuf. von den *classischen, mustergültigen Dichtern* z. B. *SE* 224<sup>9</sup>-230<sup>16</sup> u. ö.

höfuð-smátt, *f. das Kopf- u. Halsloch am Hemde (Weinh. 162)* *Lxd* 134<sup>15</sup>-136<sup>18</sup> *Grett* 83<sup>17</sup>

höfuð-stafr, *m. litera initialis (in d. Schrift) d. i: Majuskel; die Majuskeln der Consonanten bezeichnen deren Geminatio (N = nn usw)* *SE* II, 30<sup>211</sup>; — *Hauptstab (in d. Poeste) d. h: der die Alliteration*



- bestimmende (od: der die stuðlar bedingende) Anlaut im Anfange des 2. Verses jeden Verspaares* SE 596<sup>12</sup>-668<sup>6</sup>-II, 150<sup>3</sup>
- höfuð-svörðr, *m. Kopfhaut, Scalp* (*s: svörðr*); standa yfir höfuð-svörðum eins (*über Jem's Kopfhaut, Kopf stehen, ihn zu seinen Füßen liegen sehen, Jem's Tod bewirken* 180<sup>23</sup> Gþ 70<sup>24</sup> Lxd 132<sup>13</sup> þeim varð eigi lagit þá enn at standa yfir höfuðsvörðum Hákonar jarls Fms III, 104<sup>3</sup>
- höfuð-vörðr, *m. 'custodia praetoriana'* 249<sup>9</sup> *s: vörðr, m.*
- höfugr, *adj. schwer höfugt* (*var: þungt*) skrínit, svá at eigi féngu menn borit or þeim stað Fms V, 144<sup>2</sup>-X, 203<sup>17</sup> binda sér höfga byrð Grdg I, 205<sup>11</sup>; *übertr. schwer, verletzend* mælti hann ekki höfugt orð prestinum þj 341<sup>17</sup>; *in: jafn-höfugr, svefn-höfugr*
- höfundr, *m. 'inventor, auctor'* skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreina 260<sup>26</sup>
- högg, *dat. höggvi, n. Hieb, Stoss, Schlag* í einu höggvi mit einem Hiebe 21<sup>25</sup> hann féll ei við höggit auf den Hieb Gþ 75<sup>20</sup> im Sprchw: 'eigi fellr tré við. et fyrsta högg' Nj 163<sup>4</sup>-224 *extr.* ráða einum með höggum (*s: ráða*) 280<sup>4</sup>; *Todschlag, caedes, im Sprchw: 'skamma stund verðr hönd höggvi fegin'* Nj 155<sup>17</sup>-213<sup>6</sup>; *das Niederhauen, in: strand-högg; Axt in: þela-högg*
- högg-færi, *n. Gelegenheit zum Hieb* varð þó ei höggfæri við Hall Gþ 76<sup>23</sup> standa í höggfæri við einn Nj 96<sup>7</sup>
- högg-ormr, *m. = ormr, m. hon reið vargi ok hafði höggorm at taumum* 19<sup>22</sup>
- högg-orrosta, *f. Schwert-kampf* gékk kgr sjálfr fram í höggorrostu 95<sup>14</sup>
- höggva (*hjó*), *hauen höggva báðum od. tveim höndum* 111<sup>23</sup> Fs 101<sup>4</sup> þeir tóku rokkinn ok hjoggu í sundr Eb 33<sup>12.14</sup> höggva högg einen Hieb Jem (einn) versetzen, *öft. h. bana-högg einn Jem erschlagen* Fs 102<sup>6</sup> u. ó. (*s: bana-högg*), *bloss höggva: erschlagen, tödten* Eg 145<sup>5</sup> Nj 92<sup>1</sup> *s: fót-höggva, háls-höggva*
- högg-vápn, *n. pl. Hiebwaaffe* 225<sup>6</sup> höggvápn, eyxar eða sverð .. SE 420<sup>16</sup>
- höggva-skipti, *n. Hiebwechsel, wechselnde Schläge* áttust þeir hart höggvaskipti við Fs 48<sup>25</sup> Fms V, 165<sup>25</sup>
- hökull, *m. Scapulier des Priesters* Hgv 77<sup>22</sup> skrýddr er ek mitru ok messuserk, stólu ok dalmatiku, hökli ok handlíní með biskupligum bagli Fms III, 168<sup>1</sup>-VIII, 197<sup>12</sup>
- höku-skegg, *n. Kinnbart*; bera heldr lágt hökuskeggit *d. h. den Muth sinken lassen* 80<sup>21</sup>
- höldr (*s: hauldr*), *m. höldar* .. þat eru búendr þeir er gildir eru af ættum ok réttum fullum SE 456<sup>13</sup>
- hölkn (*holkn* Lxd 290<sup>12</sup>), *n. harter, unebner Grund, aspretum* þá er undir svá hart sem hólkn Hrafnk 26<sup>21</sup>; *im Beinamen: (Herjólfur) hólkin-razi* (*razi von ras d. i: rass = ars; hólkin-razi podex tuberosus*) Eb 9<sup>25</sup>
- höll, hallar, *pl. -ir, f. Hulle, Saal* hann gékk í höllina ok bað fá sér



drykkju 13<sup>1</sup>; — hallar-dyrr, *f. pl.* 12<sup>32</sup>; hallar-gólf, *n.* 6<sup>4</sup>; hallar-veggr, *m.* 15<sup>29</sup>

hönd, handar, *pl.* hendir, *f. Hand* (*s.*: hægri u. vinstri) hann tók tveim höndum skjöldinn *Gþ* 62<sup>15</sup>; *Arm* hann hjó til B. ok kom á höndina upp við öxl (*der Hieb traf den Arm oben an der Schulter*) *Eb* 37<sup>12</sup> únýtti höndina (*vorher lamdist axlarbeinit* 59<sup>25</sup>) *Gþ* 60<sup>2</sup> hann hjó á öxlina ok frá ofan höndina *Nj* 160<sup>17</sup> hann sníðr af höndina fyrir utan geirvörtuna *Gþ* 68<sup>26</sup>; — hafa hendir á einum *die Hand an Jem legen, einen Angriff auf ihn machen* *Fs* 72<sup>30</sup> jöfnum höndum eiga eitt in gleichen Theilen *Etw in Besitz nehmen* 264<sup>16</sup> *Vsl* 186<sup>20</sup>; Seile á báðar hendir, til beggja handa *utroque* 289<sup>27</sup> *Fs* 48<sup>9</sup> handar, *gen. adv.* mun þá betr hvárratveggju handar *beiderseits d. h. für uns beide* 10<sup>19</sup>; — *m. praep.* á hönd (*od. á hendir*) einum *gegen, zu* 271<sup>9</sup> 263<sup>23</sup> 38<sup>25</sup> 52<sup>30</sup> 262<sup>28</sup> takast einn á hendir *sich Jem zum Genossen nehmen* *Eb* 40<sup>20</sup>; af hendi eins von Seiten *Jem's, von Jem* af hendi föður þíns 192<sup>16</sup> af minni, þinni, varri hendi *meiner-, deiner-, unsrerseits* 293<sup>14</sup> 251<sup>22</sup> 144<sup>17</sup>; fyrir sína hönd *für sich* 144<sup>15</sup> 180<sup>4</sup> fyrir hönd eins *Jem's wegen, für ihn, zu seinem Vortheil* *Eb* 17<sup>5</sup> vera fyrir höndum *od. (standa) til handa 'vorhanden sein'* 85<sup>6</sup> 137<sup>27</sup>; í hendir *z. B. fá (eitt) einum í hendir Jem Etw einhändigen, überliefern* 138<sup>11</sup>; til handa einum: *für Jem* 142<sup>21</sup> *Fs* 59<sup>28</sup> (*auch handa til* *Fs* 87<sup>26</sup>)

höndla (*að*), *manu tractare, greifen, ergreifen* hann höndlaði hrossin *Lxd* 148<sup>9</sup> höndla sér hross nökkut til reiðar *Hrafnk* 7<sup>1</sup>

hönk, hankar (*henkr?*), *pl.* henkr *od.* hankar, *f. Handhabe, Ring, Strick an einem Schwertgriffe* *Eg* 135<sup>9</sup> þeir reka á kistuna sterkar henkr *Fs* 132<sup>7</sup> bresta af hankarnir *Fs* 132<sup>12</sup> toga hönk við einn *mit Jem den Strick ziehen, eine im Norden übliche Kraftprobe (s. GrhM II, 208 n. 94)* þótti mér sem vit togaðim eina hönk ok misti hann *Fs* 146<sup>2</sup> *vgl reip, n.*

hörfa (*að*), *zurückweichen (h. undan)*; hann hörfar þá undan *Fbr* 41<sup>19</sup> kettirnir hörfuðu undan *Fs* 45<sup>14</sup>

hörgr, *pl. -ar, m. eine den Göttern geheiligte Stätte* *SE* 62<sup>12</sup> *Opferstätte* þar voru áðr blót ok hörgar *Krs* 20<sup>15</sup> 'hof ok hörgar' *Fms I, 283<sup>14</sup>-285<sup>20</sup>-II, 41<sup>5</sup>*

hörkl, *n. hart gefrorner Fussboden?* fjallit er sjnólaust, svellótt ok hörkl mikit 198<sup>5</sup>

hörmuligr, *adj. beklagenswerth hörmulig tíðindi* *Nj* 170<sup>29</sup>; hörmuliga, *adv.* hafna goðum *h.* 236<sup>21</sup>

hörmung, *f. miseria þola mikla hörmung ok langa nauð* *Fms VI, 94<sup>18</sup>*; *in*: hörmungar-víg, *n. beklagenswerther Todschlag* *Fs* 8<sup>10</sup>

hörr, hörs, *pl.* hörvar, *m. Flachs, lítum engi maðr hoeveskr má sik prúðan fá gört af hör eða hampi (mit Kleidern) von Flachs oder Hanf* *Spec* 66<sup>13</sup>

hörund, *n. Haut hörund manns þrútnar* *Vsl* 149<sup>11</sup> 'ziehe das Instrument so aus der Wunde, at eigi slái hörundinni saman' *Oh* 73<sup>14</sup> eigi roðnaði hann, þvíat ekki rann honum reiði í hörund *Fbr* 8<sup>13</sup>; *membrum virile* hörund hans svá mikit *Nj* 13<sup>22</sup>

hötttr (od. hattr), hattar, pl. hettir, m. *Hut* ! (*Weinh* 179) hann setr hött á höfuð sér *Fbr* 87<sup>29</sup> hötttr síðr ein ins *Gesicht herabhängender Hut Fms X*, 301<sup>27</sup> *Fbr* 80<sup>22</sup> hötttr girzkr búinn gulli ok gullknappar á *Oh* 46<sup>14</sup> (s: girzkr, adj.); in: dul-hötttr, m.

hof, n. *Tempel* (*Maurer, Bekehr. II*, 190 ff.) svá víða sem kristnir menn kirkjur sækja, heiðnir menn hof blóta (hof d. i: at hofi) 283<sup>5</sup> blóta at hofi því .. *Fs* 124<sup>4</sup> hann reisti hof mikit C fóta langt *Fs* 26<sup>9</sup> *An* 40<sup>16</sup> 100<sup>30</sup> *Gþ* 42<sup>12</sup>

hóf, n. *Maass, Maasshalten, Besonnenheit*; nú væri nær hófi *nahe dem (richtigen) Maasse d. i. genug Fs* 15<sup>16</sup> vgl sætir þó hófi, ef eigi verðr meira at ebd 34<sup>22</sup>; þá er hóf at, ok væntum enn, at .. *da ist Besonnenheit nöthig ebd* 25<sup>25</sup>

hof-goði, m. *Tempelpriester* 38<sup>3</sup>; = goði, m. *Gode Eb* 6<sup>17</sup>-12<sup>27</sup> hann var hofgoði ok átti marga þingmenn ebd 14<sup>2</sup> (s: goði, m.)

hof-gyðja, f. *Tempelpriesterin* hon var hofgyðja ok varðveitti höfuð-hofit *Vpnf* 10<sup>3</sup>

hófr, hófs, pl. -ar, m. *Huf, vom Pferde: 'es schlug so aus, at hófarnir brustu í veggjunum Grett* 25<sup>17</sup> *vom Stiere: við horns gangi ok hófs Grág II*, 188<sup>20</sup>

hóf-samr (und -samligr), adj. *maasshaltend Barl* 142<sup>19</sup>-161<sup>17.23</sup>; in: ú-hófsamligr

hofs-helgi, f. *Tempelfriede* menn váru allir vápnlausir inni (í hofi), þvíat þar var hofshelgi *Eg* 99<sup>25</sup>

hófs-maðr, m. *der, welcher besonnen handelt, vir moderatus* hann var h. um alla hluti 135<sup>5</sup> *Fs* 23<sup>23</sup> *Eg* 23<sup>7</sup>

hof-staðr, m. *Tempelstätte, Tempel Eb* 12<sup>19</sup>

hof(s)-tollr, m. *'Tempelzins, welchen die Angehörigen des Bezirks an den Tempel zu entrichten haben'* (*Maurer, Beitr.* 85<sup>3</sup>) *Gþ* 55<sup>4</sup> hann var hofsgoði ok réð fyrir hofi því er allir menn guldu hofstoll til fyrir innan Skarðsheiði *Eg* 225<sup>18</sup> hverr skyldi ok gjalda hofstoll, eigi síðr enn nú kirkjutíund *Isl I*, 334<sup>17</sup>

hóg- (von hógr, adj. s: hœgr, adj.) in:

hóg-lífi, n. *ruhiges, friedliches Leben* oss þíkkir gott at hafa hóglífi með yðr í friðinum 170<sup>22</sup>

hógligr, adj. *leicht -, bequem zu behandeln* eigi hógligt við hann *nicht leicht auszukommen mit ihm Fs* 32<sup>8</sup> ekki þykkir mer hógligt, at hafa .. *Gísl* 143<sup>16</sup>

hóg-lyndr, adj. *sanften, stillen Sinnes Eb* 93<sup>30</sup>

hóg-seta, f. = hóglífi, in: unnum vér þér sœmdar ok hógsetu héðan af *Fs* 183<sup>19</sup>

hóg-værr, adj. *umgänglich, verträglich* 112<sup>17</sup> h. ok hófsmaðr um alla hluti 135<sup>5</sup> h. hversdagliga *Eb* 14<sup>16</sup>-17<sup>15</sup>

hól, n. *das Rühmen, Prahlerei* tröll hafi þitt hól ok skrúm! *Nj* 258<sup>10</sup> in: sjálf-hól *Selbstlob* vel er at þú varist alt sjálfhól ok hræsni *Fms III*, 267 *extr.*

hol, n. *hohler Raum, von der Brust- od. der Bauchhöhle* steypiti hon

höfðinu inn í hólit 26<sup>20</sup> *Fs* 65<sup>13</sup> lagit kom á nára hestinum ok þar á hol *Gþ* 66<sup>17</sup> *vgl:* hann leggr Má með saxi, svá at þegar gékk á hol *Band* 42<sup>9</sup>

hola, *f.* *Höhle, Loch* jarð-holur *Eg* 228<sup>18</sup> jarðar-holur *Barl* 50<sup>19</sup> þeir hljópu .. sem mýs í holur *Fms VIII*, 39<sup>11</sup> *Scharte* varð hola fyrir húsanum *Gþ* 66<sup>20</sup>

hol-barki (*s:* hol, *n.* und barki, *m.*) *im Beinamen:* þorvaldr holbarki 295<sup>22</sup>

hol-blóð, *n.* *Blut aus einer holund* *Eb* 87<sup>19</sup>

hold, *n.* *Fleisch* þá em ek svá steiktr, at sumt mitt hold væri nú sett *dass man mein Fleisch zum Theil essen könnte* 233<sup>6</sup> naut þau er helz voru hold á (*besonders fleischige Rinder*) *Fbr* 17<sup>9</sup> stökkur hold undan *das Fleisch löst sich (von den Knochen) ab* *Vsl* 149<sup>11</sup> ríða hrossin eigi meirr, en þat standi eigi fyrir holdum .. *dass es ihrem Fleische, ihrer Corpulenz nicht schade* *þsk* 124<sup>15</sup>

holdgan, *f.* '*Fleischwerdung*' frá holdgan dróttins *inde a Christo nato* *Fs* 197<sup>11</sup>

holdligr, *adj.* '*fleischlich*', *sinnlich* mannsins náttúra framfús til holdligrar ástar 245<sup>5</sup>

holdr, *adj.* *fleischig, fett* sauðir allvel holdir *Fs* 46<sup>6</sup>

holdugr, *adj.* *fleischig, voll* var hon bæði digr ok há ok holdug mjök *Eb* 93<sup>27</sup>

holkn, *n. s:* hólkn

hóll (*od.* hváll *od.* hvoll), hóls, *pl. -ar, m.* *runderlicher Hügel* 241<sup>15</sup> *Fs* 27<sup>3</sup>-139<sup>1</sup> *Gþ* 75<sup>6.7</sup> dalr var í hválinum (!) 127<sup>17</sup>

holrr, *adj.* *zugeneigt, hold* *Fs* 123<sup>19</sup> menn vel vingaðir ok holrr mjök *Atla ebd* 123<sup>22</sup> taka upp holla frændsemi með góðri vináttu *ein trau-tes Verhältniss, wie es sich für Verwandte ziemt* *Eb* 40<sup>30</sup> *s:* vin-holrr, ráð-holrr

hólm-ganga, *f.* *Holmgang d. i. der in der ältesten Zeit auf einem Holme abgehaltne Zweikampf* (*Munch-Cl I*, 236 *Maurer, Beitr.* 201 ff. *Bekehr. II*, 183. 223 u. ö.) 13<sup>22</sup> 158<sup>32</sup> 160<sup>8</sup> *vgl:* hólmr u. hólmaður, *m.*

hólmr, hólms, *pl. -ar, m.* (*od.* hólmi, *m.*) *Holm d. i:* *See- od. Fluss-insel* þurt af hólmi bera (*s:* þurr, *adj.*) 189<sup>9</sup>; *sehr häufig s. v. a. Zweikampf* hólmganga, *f. od. Stätte des Zweikampfes* (hólmaður), (*vgl* gakk á hólmi við mik *gehe auf den Holm gegen mich d. i. lass dich mit mir in einen Zweikampf ein* *Fs* 134<sup>8</sup>) hánur var hólmr skoraður 13<sup>25</sup> 159<sup>7</sup> ff.; Öxarár-hólmr *die kleine Insel in der Öxará (Ochsenflusse) in der Nähe des Althing auf Island, wo vorzugsweise solche Zweikämpfe abgehalten wurden* 159<sup>1</sup> ff.; hólmi, *m.:* í Öxarár-hólma *Fs* 204<sup>19</sup> (*vgl:* í Öxarár-hólmi 159<sup>1</sup>). — Hólma-garður, *m.* (286<sup>15</sup>) *die Stadt Nowgorod im n.-ö. Russland, obwohl Hólma-garður zunächst den zw. den Seen Ladoga u. Onega liegenden Theil ('holm') bezeichnete*

hólma-ður, *m.* *Ort des Holmganges* fara þeir síðan ok koma í eyra; þar var sagr völlr skamt frá sjónum, er hólma-stefnan skyldi vera; var þar markaðr hólma-ður, lagðir steinar í hring utan um *usr* *Eg* 159<sup>23</sup>

**hólm-stefna**, *f.* die zum Zweikampfe bestimmte Zusammenkunft fara -, koma til hólmstefnunnar 14<sup>11</sup> *Fs* 54<sup>4</sup>-78<sup>4</sup>

**holpinn**, *ppr. s.* hjálpa

**holr**, *adj. hohl* (*opp: massiv*), von einem Götterbilde: þetta guð er holt innan 79<sup>13</sup><sup>ff.</sup> klappa baug holan *s.* klappa

**holt**, *n. kleine Waldstrecke* holt eðr skógar *Fg* 63<sup>16</sup> *Fs* 19<sup>31</sup> í dalnum undir fjalli einu voru holt nokkur *ebd* 22<sup>27</sup><sup>ff.</sup> *im Sprcho:* 'opt er í holti heyrandi nær' *Grett* 134<sup>5</sup>; als Begräbnissstätte hann bað sik grafa í öðru holti en þeir voru grafnir frændr hans *Fs* 67<sup>4</sup>

**hol-und**, *f. Hohlwunde* (*auch: hol-sár, n. Fms V, 93<sup>4</sup> Fbr 111<sup>12</sup> und holundar-sár, n. Nj 110<sup>4</sup>*), Wunde die in die hohlen Theile des Körpers geht holund er, ef blóð má falla á hol or sári *Vsl* 145<sup>20</sup>

**hopa** *od. opa* (*að*), zurückweichen varð hann at opa undan 158<sup>2</sup> *Gþ* 62<sup>17</sup> *Fbr* 66<sup>1</sup> hopa á hæl fyrir (einum) *Nj* 184<sup>5</sup> *Fms VIII, 134<sup>11</sup>*

**horfa** (*fb*), gerichtet sein auf Etw mit dem Blicke, hinschauen auf Etw (á eitt, til eins) 'sie schafften ein todes Pferd an die Neidstange ok létu horfa heim á Borg *Fs* 56<sup>6</sup> von einem Schlafenden: hann horfði í lopt upp *Fs* 7<sup>1</sup> hon rakti skikkjuna ok horfði þar á 166<sup>18.25</sup> *Fs* 68<sup>11</sup>; hér horfist nú til mikilla tíðinda hier öffnet sich eine Aussicht auf grosse Begebenheiten *Fs* 16<sup>12</sup> til slíks úfriðar sem nú horfir hér í Englandi: bei solchem Krieg, wie er jetzt in England bevorzustehen scheint 154<sup>4</sup> þykkir þetta nokkut frekliga horfa anzuschauen *Fs* 43<sup>20</sup>; horfa við (*feindl.*) gesinnt sein gegen .. voru þeir (berserkarnir) hinir mestu örskiptamenn, er þeim tók við at horfa (*etwa: wenn sich ihnen Etw feindlich entgegen stellte*) *Eb* 38<sup>28</sup> *vgl* unnu honum þeir menn hugástum, er heldr höfðu við honum horft í sínum huga *Hgv* 81<sup>10</sup>

**horfin-heilla** (?) Glückesschwund (= heillabrigði) horfin-heilla er mér hvat sem eptir kemr *Fs* 98<sup>19</sup> kvaðzt þeim horfin-heilla at þykkja *Fms VII, 272<sup>12</sup>*

**horn**, *n. Horn, vom Horne des Stieres ábyrgjask* sik við horns gangi ok hófs *Grág II, 188<sup>20</sup>*; Trinkhorn *Fs* 152<sup>3</sup>-76<sup>28</sup> *vgl:* þá drakk hann horn sem lé-barn 56<sup>4</sup>; Kante, Ecke: Hrungne's Herz ist af hörðum steini ok tindótt með III hornum 14<sup>3</sup> undir hvert horn settu þeir dverg *SE* 50<sup>1</sup> hann varðist or horni einu 186<sup>5</sup>; skýzt (*od. skýtr*) í tvau horn um eitt *es geht mit Etw nach zwei verschiedenen Enden, es stellt sich für Etw ein Gegensatz heraus* þá skauzt þar mjök í tv. h. um búnað þeirra *da zeigte sich im Anzuge beider ein grosser Gegensatz od. Unterschied* *Eb* 14<sup>29</sup> ok skaut mjök í tv. h. um heimtur Odds frá því, er verit hafði (*ein grosser Unterschied zwischen den jetzigen u. ehemaligen heimtur*) *Band 11<sup>17</sup>* þá skýtr í tv. h. með okkr *Fms VI, 202<sup>14</sup>*

**horna-flátttr**, *m.?* hafrbelgr fléinn (*með?*) hornaflætti samt den Hörnern? 186<sup>27</sup> (*ebenso Flat III, 400<sup>34</sup>*)

**horna-skvol**, *n. Lärm von Blashörnern* heyra mikinn glaum ok hornaskvol *Eb* 13<sup>1</sup>

**hornungr**, *m.* (*Gr RA 476*) der in der Ecke (horn) geborne, das Kind einer Freien mit einem Knechte 273<sup>9</sup> *vgl:* hrisungr

- horskr (*d. i. hörðskr od. horzkr*), *adj. aus der norweg. Landschaft Hörðaland, zöw horskra mæla hörðischen Maasses* 272<sup>23</sup>
- horva *s. horfa*
- hosa, *f. Hose (Weinh 163, vgl brók, f.), eigentl. eine Art weit heraufreichender Strümpfe; i hvítum hosum Oh 45<sup>24</sup>*
- hósti, *m. Husten hefir hvárki heyrt til hans styn né hósta* 132<sup>14</sup>; *hósta (að), husten þj 347<sup>24.32</sup>*
- hót, *n. pl. Drohungen Fs 188<sup>10</sup> ekki hryggja mik hét þín* 152<sup>11</sup>
- hóti, *adv. (dat. von hét, n. Etwas) um Etwas, beim Comp. hann var h. seinni* 183<sup>13</sup> 196<sup>16</sup> *hóti heldr atquantum potius Fs 14<sup>25</sup> Hdv 347<sup>6</sup>-355<sup>9</sup>*
- hrá-blautr *Eb 48<sup>12</sup> s. rá-blautr, adj.*
- hræ, *n. Leichnam hrafnar munu slíta hræ þitt ok vargar* 77<sup>29</sup> *Kolsgjá sem hræin fundust* 101<sup>7</sup> *þeir huldu hræ hans Gþ 59<sup>30</sup>; — Wrack s. skips-hræ*
- hræða (*dd*), *in Furcht setzen Jem (einn) muntu ekki hræða mega goðin SE 112<sup>1</sup>; öft: hræðast bange sein, fürchten Etw (eitt)* 10<sup>10</sup> 76<sup>19</sup> *ek hræðumst ekki dauða minn* 128<sup>21</sup> 148<sup>1</sup> 214<sup>30</sup>
- hræddr, *ppr. erschrocken, ängstlich* 2<sup>22</sup> (*all-hr.*) 14<sup>9</sup> 77<sup>30</sup> *Fs 77<sup>6</sup> hræddari um mitt líf en þú .. um þitt* 208<sup>14</sup> *halda (einum) hræddum Jem in Angst u. Furcht halten Eb 39<sup>22</sup>*
- hræfa (*fð*), *ertragen Etw (um eitt) má eigi um þat hræfa lengr neque ea res diutius ferri potest Fs 31<sup>6</sup>*
- hræ-fugl, *m. Aasvogel Krþ 34<sup>27</sup>*
- hrækja (*kt*), *Speichel (hráki, m.) auswerfen, spucken þj 347<sup>29</sup>*
- hræzla, *f. Furcht* 2<sup>29</sup> *ótti ok hræzla* 235<sup>18</sup>
- hraf, *n. Dach af tré var gjört hraf (var: ræfr) hallarinnar* 229<sup>30</sup> (= *Diðr 329<sup>22</sup>*)
- hrafn, hrafns, *pl. -ar, m. Rabe hrafnar ok vargar* 77<sup>28</sup>
- hráki, *m. Speichel SE 108<sup>19</sup>-216<sup>7</sup> hráki sá er flýgr af munni Spec 115<sup>24</sup>*
- hrakligr, *adj. 'rejectaneus' Bj Hld; hrakliga, adv. 'male' keyra einn í braut hr. Fs 35<sup>30</sup>*
- hrammr, *m. Pfote von einem Bären Fs 146<sup>25</sup> von der menschl. Hand, figürl. u. verächtl. skella hrömmum yfir mit seinen 'Klauen' sich einer Sache bemächtigen Lxd 52<sup>3</sup>*
- hrang, *n. Lärm gera hrang eðr háreysti Lrþ 212<sup>12</sup>*
- hrapa (*að*), *stürzen, niederfallen hröpuðu or steinvegginum steinar nökkurir Fs 70<sup>10</sup> hrapar hann í pyttinn Fs 158<sup>6</sup> An 181<sup>7</sup>; eilfertig sein (opp: dvelja) Vsl 163<sup>22</sup> at þér hrapit at engu ok sitið hér í dag Fs 41<sup>6</sup>; trans: beeilen Etw (einu) hrapa ferðinni Eg 186<sup>24</sup> hrapa grepti die Bestattung zu schnell vornehmen, übereilen Krþ 9<sup>2</sup>*
- hrapalliga (*d. i. hrapaðliga*), *adv. eilig, schnell (= af hrapaði Fms IX, 377<sup>22</sup> von hrapaðr, m.) hann spyrr hví þeir fara svá hrapalliga Fs 36<sup>7</sup> (vgl mæla við einn (h)rapalligt stürmisch, heftig Hdv 350<sup>19</sup>)*
- hraphi (*od. rapi*), *m.? in: fjall-rapi*
- hrár, hrá, hrátt, *roh, crudus oss þótti illt hrátt at eta Fbr 51<sup>21</sup> (vgl hrá-æti (edulia cruda) eru fyriboðin hér í landslögum ehd 72<sup>12ff.</sup>)*
- góð jörð ok hrá 'solum bonum et crudum' *SE 18<sup>22</sup>*

hrata (að), *senken, neigen, schwanken, kopfüber fallen* 97<sup>10</sup> 133<sup>14</sup> *Fs* 38<sup>16</sup> 52<sup>29</sup> *Eg* 135<sup>20</sup> hrataði hann ofan af þekkjunni 123<sup>1</sup>

hraun, *n. steiniger Boden, bes. u. noch heutzutage von dem mit verhärteter Lava überzogenen Boden auf Island* *Eb* 47<sup>11</sup>. hér brann hraunit er nú stöndu vér á *Krs* 22<sup>14</sup>

hraun-skeggi, *m. 'Lava-bart' (d. i: -bewohner, vgl -skeggi in eyjar-skeggi u. a.) vom Thorgils, dessen Wohnung Traðarholt in der Nähe einer Lavastrecke lag* hræddist þú hann, hraunskeggjann, þorgils? *Fs* 156<sup>1</sup>

hraust-leiki, *m. Tapferkeit* 170<sup>6</sup>

hraustligr, *adj. rüstig, tapfer; fortölur hraustligar kräftige, trostreiche Ermahnungen* 130<sup>9</sup>; hraustliga, *adv. fortiter* hr. standa ímóti villu mönnum 284<sup>3</sup>

hraust-menni, *n. rüstiger, starker Mann* hann var hraustmenni mikit *Fs* 128<sup>2</sup>

hraustr, *adj. rüstig, kräftig* hann var gamall ok þó hraustr *Fs* 156<sup>31</sup> menn miklir ok hraustir 96<sup>19</sup> hinn hraustasti ok hinn vaskasti drengr 162<sup>2</sup> 169<sup>23</sup>

hregg, *n. Unwetter, Sturm* bæði hregg ok allmikit regn *Eb* 96<sup>27</sup> *Fms VII*, 195<sup>23</sup> bæði hregg ok rota ok svá ósvást .. þj 339<sup>18</sup> eptir þat laust á hríð, með svá miklu hreggi .. *Eb* 73<sup>6</sup> hreggit tók at vaxa *Fs* 129<sup>19</sup>

hregg-nasi, *m. Sturmnase (?) im Beinamen Þorsteinn hr.* *Eb* 21<sup>7</sup>

hreifi, *m. 'pars manus' SE* 542<sup>7</sup>; von den Vorderlatzen od. -flossen des Seehundes *Eb* 99<sup>18</sup>

hreinfliga, *adv. rein, unbescholten* lifa svá hr., sem kristnir menn *Fs* 199<sup>7</sup>

1. hreinn, *adj. rein (opp: saurugr, adj. schmutzig)* borð búið með hreinum dúkum *Fs* 5<sup>19</sup> klæði eigi hrein *Fms VI*, 207<sup>2</sup>

2. hreinn, hreins, *pl. -ar, m. Rennthier* rauðdýri, hjörtr ok hreinn *Krþ* 34<sup>7</sup> af hreinum ok hjörtum ok vænum villisvínum *Fas III*, 359<sup>3</sup>; hrein-bjálfi, *m. Rennthierpelz* 96<sup>23.30</sup> *Fms V*, 236<sup>28</sup>

hreinsa (að), *rein machen* *Nj* 270<sup>26</sup>; übertr: hreinsa ríki kgs 249<sup>6</sup> kgr hefir hreinsat ríki sitt af hernaðarmönnum *Fms VII*, 18<sup>22</sup>

hrekja (hrakta), *'pellere, vexare'* þat er hann hrakti mik mest *Fs* 33<sup>23</sup> fortjagen *Fs* 129<sup>29</sup> víghestrinn hafði hrakit hrossin *Eb* 36<sup>30</sup> ausschellen hrekja einn með mörgum orðum *Fs* 173<sup>17</sup> *Jem's Sache durch Intrigue verderben* hann eyðir málit fyrir Erni ok hrekr hann sem mest af málinu *Fs* 125<sup>16</sup> hrekja mál fyrir einum *Nj* 236<sup>26</sup>

hrekkr, *m. 'dolus, fraus' Subj Egilss; in:*

hrekki-víss, *adj. ränkevoll, verslagen* *Fs* 46<sup>26</sup>

hremsa (að), *mit den Klauen, Krallen packen; von Katzen* varist þér köttuna, at þeir hremsi yðr eigi *Fs* 45<sup>12</sup>

hreppa (pt), *erhalten 'sorte adipisci'* hann hrepti áverkann *vulnerabatur* *Gþ* 51<sup>18</sup> þat afl .. er þú hefir áðr hrept *Grett* 85<sup>17</sup> hann skyldi skipit hreppa (*wieder erlangen*) ok nálgask úmeitt *þj* 338<sup>9</sup>

hreppr, hrepps, *pl. -ar, m. Gemeinde-bezirk, Land-commune (s: lög-*

hreppr), *namentl. Armendistrict* 269<sup>4ff.</sup>; hreppa-mál, *n. pl. die für die hreppar gültigen Bestimmungen*, s: Maurer, *Graag* 34<sup>a</sup>, n. 83 hreppsmaðr, *m. Einwohner eines solchen*; innan-hrepps-m. und utan-hrepps-m. *Krþ* 26<sup>1</sup> *Tgj* 212<sup>27.29</sup>

hress, *adj. frisch, rasch, munter* *Eb* 88<sup>2</sup> hress maðr ok vel fær *Eg* 38<sup>5</sup> hressa (st), *frisch machen*; hressa sik od. hressast sich erholen, *reviviscere* *Eg* 46<sup>4</sup>-202<sup>22</sup> *Fms II*, 270<sup>13</sup>

hreyfa (fð), *bewegen* engi knút fékk hann leyst ok engi álaendann hreyft 4<sup>8</sup>

hreyrum in: at hreyrum (= at hærum, s: *diess*) *Vsl* 178<sup>1</sup> vgl í hrörum *Grág AM II*, 389<sup>13</sup>

hreysti, *f. Tapferkeit* frægr um hreysti ok drengskap 218<sup>18</sup> *Fs* 55<sup>2</sup> meiri í hreysti en hamingju *Gþ* 65<sup>25</sup>; hreysti-maðr, *m. SE* 98<sup>3</sup>; allhreystimannliga, *adv.* 229<sup>4.10</sup>

hreyta (tt), *werfen, sprützen* *Etw* (einu) þeir hreyttu moldinni á þá *Eb* 100<sup>21</sup>

hríð, hríðar, *pl. -ir, f. Sturm, Wetter, Unwetter* *Fs* 55<sup>16</sup>-25<sup>23</sup> *Angriff, Schlacht* gera hríð á ok berjaz 224<sup>8</sup> 90<sup>9</sup> 123<sup>13</sup> 94<sup>28</sup>; *von Gespensterschrecken udgl* *Eb* 101<sup>20</sup>; *tempus, Weile, bes. im acc. temp.* (hríð u. hríðir) langa hríð diu 68<sup>6</sup> langar hríðir *dass.* 67<sup>19</sup> *SE* 24<sup>20</sup> nökkura hr. *aliquamdiu* 118<sup>9</sup> litla hríð non diu 3<sup>5</sup> *SE* 14<sup>14</sup> þessa hríð alla 53<sup>13</sup>; — um hríð: *eine Zeit lang, per aliquod tempus* dvaldiz hann þá enn heima um hríð 45<sup>20</sup> 175<sup>23</sup> fór svá fram um hríð: *so ging es eine Weile fort* 123<sup>10</sup> 242<sup>6</sup> 130<sup>22</sup> 91<sup>4</sup> *Fs* 8<sup>32</sup> um hríðar sakir *dass.* *Fs* 134<sup>1</sup>

hríð-viðri, *n. Sturmoetter* *Eb* 72<sup>28</sup>

1. hrífa (hreif), *nach Etw greifen* hann hrífr þá til hlustanna (bjarnarins) *Fs* 146<sup>28</sup>; *hinreichen, sich erstrecken bis wohin* veðr gerði mikit af hafi svá at eigi hrifu akkerin við *Fs* 92<sup>4</sup> vgl hrífa akkerin þegar við *ancorae statim fundum attigerunt* *Lxd* 76<sup>6</sup>

2. hrífa, *f. Harke, Rechen* *Eb* 93<sup>26</sup>-94<sup>27</sup>

hrím, *n. Reif* fraus at hrími *SE* 42<sup>8ff.</sup>

hrím-þurs, *m. Reifriese* hrímþursar ok bergrisar 1<sup>14</sup>

hrína (hrein), *schreien, jammern* kvelit mik ekki lengr, ella mun ek .. á hrína 186<sup>14</sup> *vom Huhn hrein* hœnan við hananum *Fs* 156<sup>28</sup> *äbnl. von der wiehernden Stute* (merr) hrein við (hestinum) *SE* 136<sup>12</sup>; hrína á eintreffen, *Erfolg haben* mjök þykkir þetta ákvæði á hafa hrínit *Lxd* 154<sup>7</sup> þótti þat mjök hafa hrínit á, er O. hafði spáð *ebd* 230<sup>23</sup>

hrinda (hratt), *stossen* Jem (einum) hon hratt honum frá hásetinu *Fs* 130<sup>34</sup>-69<sup>1</sup> hon hratt fram nökkvanum 19<sup>25</sup> þeir hrundu út skipum sínum 81<sup>22</sup>

hringa-brynja, *f. Ringpanzer* (*Weinh* 210) 90<sup>26</sup>

hringja (gð), *läuten* hringja klukkum *Krþ* 16<sup>8.10</sup> *þj* 344<sup>22</sup> *bloss hr. in: láta hringja til dóma-útfoerslu* *þsk* 45<sup>24</sup>

hringr (od. kringr), *hrings, pl. -ar, m. Kreis*, in: manna-hringr, í hring od. í kring rings umher; Ring (= baugr) in: gull-hr. u. a. gripir hans, skikkja, hjálmr ok hringr *Fs* 114<sup>31</sup> *dieser Ring gross und stark genug*,



- um aus ihm einen Altarkelch zu fertigen kalekr* var gerr af hringinum, en altaris-klæði af skikkjunni *ebd* 115<sup>3</sup>
- hrís, *n. Busch, Gesträuch* voru í hrisum nokkurum ok biðu svá Skapta *Fs* 155<sup>28</sup> lagðist hann þá niðr í hrís ok fal sik *Eg* 87<sup>23</sup>; hrísi, *m. im Beinamen* Sigurðr hrísi *Fs* 124<sup>17</sup> Hallvarðr hrísi *Gþ* 43<sup>1</sup>
- hrísla, *f. Busch Hdv* 356<sup>11</sup> þeir kiptu upp hríslunni ok var þar undir jarðhús mikit *GrhM II*, 714 *extr.*; *Zweig Lxd* 52<sup>14</sup> *Barl* 56<sup>12</sup>
- hrísótttr, *adj. mit Büschen bewachsen* mikil ey ok hrísótt *Eg* 87<sup>14</sup>
- hrís-runnr, *m. Busch* hann var borinn undir hrísrunn einn *Éb* 71<sup>19</sup> ganga undan-hrísrunni einum *Fms VII*, 250<sup>18</sup>
- hrista (st), *schütteln* hrista bótann (*botam*) af foeti sér *Fms VII*, 186<sup>11</sup> *zausen, raufen* hristi ek hana (*alpt*) ok var hon þaðan af miklu betr til mín *Fs* 146<sup>7</sup>
- hrísungr, *m. der im Gebüsch geborne, der uneheliche od. illegitime Sohn* 273<sup>9</sup> *vgl Grdg I*, 224<sup>6</sup> *vgl: hornungr*
- hrjóða (hrauð), *leer machen, plündern* skip Guðlaugs var hroðit, en hann hertekinn 53<sup>16</sup> 54<sup>25</sup> *Eg* 53<sup>24</sup>-191<sup>23</sup>; *ausladen* at hrjóða skip ok bera farm af *Krþ* 25<sup>9</sup>; *vgl: ryðja*
- hrjóta (hraut), *herab-, heraus-springen, fallen* (*s: rotinn, ppr.*) eldr hraut or hlunnunum 19<sup>26</sup> hraut eldr af munni þeim með miklu eitri *Gþ* 51<sup>11</sup> hrýtr blóð or munni eða nösum *Vsl* 149<sup>12</sup>-148<sup>16</sup> hraut exi or hendi honum *Fs* 101<sup>10</sup> *An* 116<sup>20</sup> hrjóta spæirnir upp í móti honum *sprangen aufwärts SE* 222<sup>3</sup> *An* 159<sup>26</sup> þeir hrjóta frá í brott *Fbr* 22<sup>9</sup>; — *schnarchen* hann svaf ok hraut sterkliga 3<sup>19</sup> hann lá ok hraut fast *Grett* 184<sup>4</sup> hon var í svefni ok hraut ógurliga hátt *Fms III*, 125<sup>3</sup>
- hróðr, hróðrs (*od. hróðrar*), *pl. -ar, m. Ruhm* *Gisl* 16<sup>14</sup> *s: Subj Egilss*
- hroepa (pt), *schmähen, verunglimpfen* Jem (einn) hann hroepir Heimdall 290<sup>14</sup>
- hroera (rð), *bewegen, 'rühren'* hroera saman alt moldina ok blóð *Gisl* 11<sup>22</sup> *mit dem Löffel die Speise* hroera í katlinum *Eb* 70<sup>9</sup> *aufregen* vindr hroerir stór höf *SE* 80<sup>15</sup> *hin- u. herbewegen, reiben* hroerðu þeir sveininn smám þeim þj 337<sup>5</sup>; *oft: hroerast sich bewegen* limarnar hroerbust *Eg* 135<sup>1</sup> fyrir þeim mátti hann eigi hroerast *Fms X*, 373<sup>17</sup> þá hroerist heinin í höfuð þórs 15<sup>20</sup> *sich fortbewegen von einem Orte* ek ætla héðan hvergi at hroerast 131<sup>27</sup> 133<sup>31</sup> vér erum makligstir at hroera (*d. i. hroerast?*) um ykkar vandræði *uns kommt es vor allem zu uns zu rühren (nicht ruhig zuzusehen) wegen ...* 174<sup>13</sup>
- hroering, *f. Bewegung* gaf annarr vit ok hroering *SE* 52<sup>21</sup> hroering hafsins *Spec* 44<sup>14</sup>
- hroesni, *f. Uebermuth* er slíkt til hroesni gert *Fs* 88<sup>32</sup> *Prahlerei* sjálfhól ok hroesni *Fms II*, 267<sup>29</sup>
- hrökkva (hrökk), *rücken, zurückweichen* rukku boendr undan 77<sup>10</sup> hrukku þeir frá 123<sup>14.12</sup> þeir hrökkva nú aptr í garðinn 225<sup>24</sup> *Fs* 160<sup>2</sup> ekki mun stoða at hrökkva í hyrningar undan *Fbr* 98<sup>9</sup>
- hrörna (að), *verfallen, gebrechlich werden* at upphalda hofi svá at eig hrörnaði *Éb* 6<sup>25</sup> staðir niðrfallnir eða hrörnaðir *Fms XI*, 311<sup>16</sup>



hróf, n. '*statio navalis*' .. setja upp skipit fyrir innan Laxá ok gera þar hróf at ok sér (*sieht man*) þar tóptina sem hann lét gera hrófit *Lxd* 34<sup>1</sup>-112<sup>27</sup> in: Stíganda-hróf *Fs* 28<sup>6</sup>

hrokkin (ppr. von hrökkva), adj. *kraus*, *runzlich* in: hrokkin-hærðr, adj. von *krausem Haar* svartr á hárs-lit ok hrokkinhærðr *Fbr* 5<sup>10</sup>-90<sup>24</sup>; hrokkin-hárr, adj. *dass. hr.* ok fagrhárr *Bp I*, 127<sup>7</sup>; hrokkin-skinna, f. *Runzel-fell od. -haut*, von einer alten Frau od. alten Membrane *Fms II*, 130<sup>18</sup> (vgl: *Fms X*, 293<sup>5</sup> und *Ól. s. Tr. Chra* 1853, 32<sup>18</sup>-96) *Catal p.* 112

hróp, n. *Schmähung* fram bera hróp — með hróp-yrðum ok háðsemi *Fms III*, 154<sup>1.4</sup>

hrópa (að), *schmähen, verspotten* Jem (einn) 152<sup>9</sup> 175<sup>28</sup> *Eg* 28<sup>12</sup>

hróps-tunga, f. '*Schandmaul*' hann var flökkunarmaðr ok hróps-tunga mikil 175<sup>21</sup>

hrós, n. *Lob, Ruhm* s: *Subj Egilss*

hrósa (að), *sich rühmen einer Sache* (einu) þá hrósaði hann veiði sinni 21<sup>24</sup> (auch: hrósa sér *Gisl* 37<sup>14</sup>)

hross, n. *Pferd*, pl. 140<sup>8</sup> 269<sup>11</sup> 101<sup>10</sup> sing: hross sitt, *þsk* 124<sup>15</sup> (*sowohl Hengst als Stute*) en er hestrinn kendi hvat hrossi þetta var (*ob H. oder St.*) *SE* 136<sup>12</sup> (vgl þessi ross: *Hengst und Stute ebd* 136<sup>15</sup>) *Stute*: hestr með hrossum *Gþ* 58<sup>11</sup>

hrossa-kjöt, n. *Pferdefleisch* hrossa-kjöts át 106<sup>2</sup>

hross-höfuð, n. *Pferdekopf* þá tók hann hrosshöfuð ok setti upp á (níð-) stöngina *Eg* 137<sup>21.11</sup>

hruðning, f. s: ruðning

hrúga, f. *Haufe* *Fs* 42<sup>8</sup> skyrtur margar lágu í hrúgu *Fms VIII*, 206<sup>21</sup> en hvárt er þar hjá þér maðr eðr kvikendi? þat er hrúga eigi lítil *Viga Gl* 327<sup>28</sup>

hrumr (od. hrummr), adj. *schwächlich, gebrechlich* gamall ok hrumr af elli *Eg* 138<sup>14</sup> *þj* 344<sup>18</sup> heill at höndum, en hrummr (*vær*: hrumr) at fótum *Fms VII*, 12<sup>1.17</sup> (fót-hrummr *ebd* 9<sup>24</sup>)

hrútr, hrúts, pl. -ar, m. *Widder* II saðir, þat voru hrútar *Fs* 25<sup>2</sup> (rútr *Grág II*, 193<sup>25.26</sup>); im *Wortspiel* mit dem Isländer *Hrútr* 88<sup>30</sup>

hryðja (hrudda) s: ryðja

hryggja od. hryggva (gð), *betrübt, ängstlich machen* Jem (einn) eigi hryggja mik hót þín 152<sup>11</sup> þat reitti mik mjök ok hrygði 239<sup>25</sup>

hrygg-leikr, m. *Kummer, Betrübniss* harmr ok hryggleikr 235<sup>14</sup> bera hryggleik eptir andlát eins *Fms X*, 163<sup>9</sup>

hrygg-lundir, f. pl. *fleischiger Theil des Rückgrates* *Eb* 109<sup>7</sup>

1. hryggr, adj. *traurig* (vgl über *Tristram's Namen*: 'þat sýndist ráð, at sakar harms ok hugsóttar, hryggleiks ok þunga, angrs ok úróa, sára ok margra sorga ok af hörmuligum atburð ... þá sé sveinninn nefndr Tristam, en í þessu máli er 'tristr' hryggr ok var því snúit nafni hans, at fegra atkvæði er Tristram en Tristam' aus der *Tristrams Saga* in *Munchs u. Ungers oldn. Læseb.* 89 extr.) — kgr var all-hryggr af reiði (!), en Áslákr hryggr af harmi 197<sup>17</sup> *Fs* 99<sup>8</sup>

2. hryggr, hryggjar, pl. hryggir, m. *Rückgrat* (vgl bak, n. Rücken)

brjóta einum hrygginn 17<sup>4</sup> Nj 155<sup>12</sup> lamdisk bæði hrygginn ok önnur beinin þj 354<sup>5</sup>

hryn-henda, f. SE 678<sup>10.20</sup> od. hryn-hendr háttr ebd 678<sup>11</sup> od. hrynjandi háttr (s: hrynja) SE 676<sup>4</sup> od. hrynjandi dróttkvæða ebd 676<sup>21</sup> 'dimetrum', eine Art des dróttkvætt, dessen 6-silbige Verszeilen in hrynh. zu 8-silbigen verlängert sind SE 676<sup>19</sup>; nach dem Gedicht Lilja, das in hrynh. gedichtet, heisst es auch liljulag. NB. verschieden von hrynhenda (od. hrun-, od. ryn-, od. run-h.) ist: run-henda

hrynja (að), 'cum strepitu, sonitu decidere' (s: Subj Egilss) grjót eðr björg eða jörð hrynir SE II, 46<sup>9</sup> björgin hrynja SE 188<sup>3</sup>; auch von geräuschlosem Herabstürzen þér hrynja tár du vergiesest Thränen Lxd 132<sup>11</sup>

húð, húðar, pl. -ir, f. Haut Sinfjötli ok Sigurðr voru svá harðnir á húðna, at þá sakaði ekki eitr SE 370<sup>12</sup> bes. von Thierhaut, Fell (s: nauta-húð) eines Ochsen 131<sup>30</sup> 193<sup>10</sup> 224<sup>1</sup> tjalda sleða með húðum Fs 55<sup>18</sup>

húð-fat, n. Ledersack, Ränzel, auch als Bett (Weinh 234) þeir hafa sett upp húðföt sín í rúmunum Fms VIII, 316<sup>11</sup> kista ok húðfat Fs 64<sup>7</sup> Lxd 116<sup>25</sup> Fbr 35<sup>28</sup>

húð-keipr, m. Kahn von Leder Fs 145<sup>7</sup> s: GrhM II, 202<sup>86</sup>

húfa, f. Mütze, Kappe (Weinh 178) húfa u. lín-h. Nj 193<sup>23.22</sup>; in: skinn-húfa, stál-húfa

1. huga (að), überlegen, bedenken (vgl hyggja) hugat hefi ek mér ráð þat er hlýða mun ich habe mir einen Plan ausgedenkt ... Gisl 15<sup>22</sup>; in: í-huga

2. -huga, adj. indecl. in: afhuga, samhuga

hugaðr (ppr. von hyggja), adj. cordatus, muthig 25<sup>20</sup>; — gesinnt vaskastir ok fræknastir ok honum balt hugaðir ihm ganz ergeben 209<sup>20</sup> margir eru þér vel hugaðir Fms X, 267<sup>12</sup> gerðist fólkit honum lítt hugat das Volk war ihm wenig gewogen Fms X, 264<sup>2</sup>; s: al-hugaðr

hugall, adj. aufmerksam huglan mann vil ek minna hugðra (var: hugðar-) erinda mínna (negotiorum quae mihi cordi sunt) 259<sup>19</sup>; in: gör-hugall

hugar-látliga, adv. freundlich tala til eins h. Fs 29<sup>26</sup>

hug-boð, n. Ahnung Fs 18<sup>16</sup>-30<sup>24</sup> varaðist hann af hugboði sínu Fs 64<sup>14</sup>

hugga (að), trösten huggaði hann τὸς hryggva Fms V, 239 extr.; huggast sich trösten við þat megum vér huggast, at .. Fs 38<sup>27</sup>

huggan, f. Trost þér til hugganar Eb 44<sup>12</sup>

hugi, m. Gedanke, Sinn (= hugr) 10<sup>1</sup> Hgv 81<sup>11</sup>; s: al-hugi, ofr-hugi

hug-kvæmr, adj. erinnerlich, leicht ins Gedächtniss zu bringen hann kvað (þat) hugkvæmra Vatnsdals-meyjum Fs 67<sup>5</sup> látið yðr nú heldr hugkvæmt vera, hversu .. erinnert euch jetzt lieber, wie: Fms VI, 263<sup>3</sup>

hug-leiða, svv. sich zu Gemüthe führen, zu Herzen nehmen Etw (eitt) hagleið eigi þetta, faðir! 238<sup>30</sup> 239<sup>24</sup> 243<sup>16</sup> hann hagleiddi þat lítt Fs 69<sup>19</sup>

hug-leiðing, f. meditatio, von Gott: eilífigan ok úmroðiligan, fyrir utan hagleiðing, úlíkamligan ... den ausser allem Begreifen, den un- erfassbaren 238<sup>18</sup>

- hugna (að), *anmuthen, behagen* honum hugnuðu landakostir *Fs* 27<sup>16</sup>  
 svá at þeim hugnaði vel *ut iis bene placeret Fs* 152<sup>22</sup> maðrinn hugnar  
 þér vel *Fs* 138<sup>4</sup> muntu láta þér vel hugna, at .. *Eg* 139<sup>8</sup>
- hug-prúðr, *adj. generosus, magnanimus* Hjalti hugprúði 29<sup>9</sup>
- hugr, hugar, *pl. -ir, m. Sinn, der innere Sinn, die innere Stimme* mér  
 segir svá hugr um, at .. *Fs* 7<sup>29</sup> *An* 81<sup>11</sup> (*s: Maurer, Bekehr. II, 67*);  
*der ernste Sinn, Absicht* ef þér er nökkurr hugr á, þá .. *wenn du*  
*wirklich diess beabsichtigst* 113<sup>30, 29</sup> hvárt þeir hefði farit með þann  
 hug til fundar, at ... *eo consilio* 119<sup>7</sup> gera eitt af heilum hug (*s:*  
 heill, *adj.*) 125<sup>21</sup>; hon lagði allan hug á þat *sie richtete ihr ganzes*  
*Sinnen darauf* 292<sup>17</sup> (*vgl: hugr hennar stóð á öðrum* 292<sup>26</sup> hvort hon-  
 um standi hugr til nokkurrar konu *Hdv* 285<sup>19</sup>) lagði Ketilbjörn hug  
 á hana (*um sie zu ehelichen*) *Gþ* 57<sup>8</sup>; — *muthiger Sinn, Muth* frýði  
 engi maðr honum framgöngu ok hugar 170<sup>5</sup> 23<sup>22</sup>
- hug-raun, *f. Muthprobe, Gefahr* meiri hugraun, ef hann þórir at  
 berjast .. 13<sup>18</sup>
- hugsa (að), *denken auf Etw, sich vornehmen Etw* (eitt) 181<sup>33</sup> 4<sup>25</sup> *über-*  
*legen, bedenken Etw* hann hugsar þetta mál ok hugðist svá *Eb* 16<sup>10</sup>  
 hann hugsaði rétt milli manna *er dachte darauf, dass Recht u. Ge-*  
*rechtigkeit unter seinen Leuten herrsche* 172<sup>18</sup> h. eitt einum *auf Etw*  
*für Jem denken, Jem Etw zudenken* hefir ek hugsat þér ráðakost (*Hei-*  
*rath, Parthie*) *Fs* 21<sup>20</sup>; *auch* h. um eitt *auf Etw, an Etw denken* hann  
 hugsar um föðurhefndir *Fs* 126<sup>28</sup> 117<sup>20</sup> þar hefi ek .. um hugsat  
 190<sup>6</sup> (*vorher: þar um hugat* 190<sup>4</sup>)
- hugsi, *adj. gedankenvoll, im Geiste beschäftigt mit Etw* (um eitt) (*be-*  
*kümmert?*) hann sitr nú hugsi um sitt mál *Hdv* 294<sup>20</sup> (*vgl* hugsjúkr  
*(var: hugsi)* u. s. m. *Fms VIII, 18*<sup>2</sup>) mjök fámálugr ok nokkut hugsi  
*Isl II, 156*<sup>13</sup>
- hug-stœðr, *adj. in der Erinnerung haftend* hugstoett má oss verða  
 þessi skömm ok hneisa *Fs* 180<sup>19</sup> þessur (*d. i: þessi*) rœða varð hon-  
 um mjök hugstoed *Barl* 13<sup>30</sup>
- hug-stórr, *adj. magnanimus* hjartaprúðr ok hugstórr *Fs* 129<sup>14</sup>
- hugsun (od. hugsan), *f. Verstand, Einsicht* hvöss ok skyggn hugsunar  
 augu *SE II, 8*<sup>16</sup>
- hug-þekkr, *adj. wohlgefällig, beliebt* hann var hugþekkr hverjum  
 góðum manni *Hgv* 72<sup>11</sup> öllum var hann hugþekkr *Fms X, 151*<sup>23</sup>
- hug-þokki, *m. Meinung, Gefallen* gera eptir hugþokka sínum *Fs* 139<sup>19</sup>  
 en eptir hugþokka mínum at sætla, þá þykkir .. *Spec* 45<sup>24</sup>
- hulda, *f. Dunkelheit* nokkur hulda lá .. yfir svá at vér náðum eigi  
*Fs* 22<sup>30</sup> þá voru þeir komnir í einn lítinn skóg ok var þat lítil  
 hulda til þess at hjálpa sér við *Fms X, 239*<sup>26</sup>
- huliðr, *ppr. (s: hylja)* hulið: *in verhüllter Weise z. B. skilja* þat er  
 hulið er kveðit *intelligere obscure dictum SE* 224<sup>6</sup> — *in: huliz-hjálmr,*  
*m. unsichtbar machende Hülle* (*vgl Tarnkappe Gr Myth* 431—432) hon  
 hafði hulizhjálmr yfir skipinu *Gþ* 72<sup>27</sup> hon hafði brugðit huliðshjálmi  
 yfir hann, svá at menn máttu ekki sjá hann *Fbr* 34<sup>5</sup> gjörði hann  
 þeim huliðshjálmr ok þoku-myrkr svá mikit, at .. *Fms II, 141*<sup>2</sup>

- hunang, *n.* Honig *SE* 216<sup>16</sup> hlóðu þeir skipit með hveiti ok hunangi  
*Eg* 31<sup>16</sup>-35<sup>20</sup>-154<sup>17</sup>-155<sup>1</sup> *Fms VIII*, 250<sup>17</sup>  
 hund- *valde, perquam* (*s: Gr II*, 959 *Myth* 496) *in: hund-víss, adj.*  
 hundr, hunds, *pl. -ar, m.* Hund 297<sup>10</sup> (*vom irischen Hunde Sámr, den Ólafr pái dem Gunnarr schenkte* 117<sup>20</sup> ff. 122<sup>8</sup> ff.) *als Schimpfname: Húnar eru illir hundar* 227<sup>14</sup> *als Beiname: Þórir hundr* 93<sup>28</sup>  
 hundrað, *pl. hundruð, n.* (*vgl Gr Gesch* 252 ff.) *das Hundert, entwed: 100 (hundrað tí-röett) oder 120 (hundrað tólf-röett, Gross-hundert);* fimm dagar hins fjórða hundraðs: 5 Tage des 4. Grosshundert (*d. h. 3 × 120 + 5*) 365 Tage 102<sup>9</sup> 101<sup>22</sup> *vgl hlaupár; VII hundruð heil sieben volle Hunderte* 109<sup>21</sup>; *häufig bei Preisbestimmungen (vgl Weinh* 121) *Fs* 154<sup>18</sup> u. ö. NB. hundrað indecl. statt hundruð in der spät. Sprache z. B. II hundrað silfrs *Gþ* 56<sup>24</sup>  
 hund-tík, *f.* Hündchen hann kól sem aðra hundtík ihn fror wie sonst nur ein Hündchen (zu frieren pflegt) *Fs* 71<sup>26</sup>  
 hund-víss, *adj. multiscius* jötnar hundvísir 13<sup>11</sup>  
 hungr, hungrs, *m.* Hunger *SE* 106<sup>8</sup> ef þeir mætti slökkva sinn sára hungr *Fms II*, 223<sup>1</sup> *vgl sultr, m. u. svengð, f.*  
 hungraðr, *adj. hungrig* þá er ek var hungraðr, þá fœddu þér mik, þá er mik þyrsti, þá gáfu þér mér at drekka .. *Barl* 35<sup>17</sup>  
 húnn, húns, *pl. -ar, m.* das Junge eines Bären fundu menn birnu eina ok með henni húna tvá *Fs* 26<sup>16</sup>  
 hurð, hurðar, *pl. -ir, f. janua, Thürflügel* (*vgl: gátt, f.*) hurð fyr dyrum 284<sup>2</sup> hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar ok hon var lukt 225<sup>25</sup> hurðir voru aptr 174<sup>34</sup> reka hurðina aptr í klofa *Gþ* 60<sup>6</sup>-62<sup>17</sup> hann gékk til dyra ok kvaddi hurðar klopste an die Thür 183<sup>2</sup>; *úbhpt Thüre d. i. Thor* hann hleypr frá hurðunni ok fram á strætitt 227<sup>5</sup>  
 hurðar-klofi, *m.* *Eb* 81<sup>16</sup> *s: klofi*  
 hurðar-oki, *m.* *Thürpfoste Eb* 64<sup>24</sup>  
 hús, *n. domus, aedes, gewöhl. im Plur., da ein grösseres Gehöft (bær) aus mehreren nahe an einander liegenden hús bestand, daher auch: Zimmer, Gemach; 'sie machten einen Angriff auf Gunnars Wohnung: þeir sóttu at húsunum (nicht húsi) 123<sup>6</sup> 128<sup>34</sup> konur skulu ræsta húsin (nicht húsit) ok tjalda 125<sup>11</sup> hlaupa upp á húsin (d. i. auf die Dächer) ok rjúfa Eb* 75<sup>26</sup>  
 húsa (að), *aedificia exstruere* Uni tók land þar sem nú heitir Unaóss ok húsaði þar 296<sup>12</sup> hann markaði tóptir til garða ok gaf bóndum .. þeim er húsa vildu *Fms IV*, 106<sup>1</sup>  
 húsa-bær, *m. villa, Gehöft* 191<sup>10</sup> Fróði átti mikinn húsabæ 44<sup>34</sup>  
 húsa-tópt, *f.* *Fs* 159<sup>1</sup> *s: tópt*  
 húsa-viðr, *m. Bauholz ... sækja sér húsavið, þvíat hann kvaðst vel vilja sitja bæ sinn Fs* 27<sup>7</sup>  
 húsa-bak (od: hús-bak), *n. Platz hinterm Hause í fjalli at húsbaki* 177<sup>4</sup> um völlinn a. h. *Gþ* 73<sup>7</sup>  
 hús-bóndi, *m. Hausherr; s: bóndi*  
 hús-bruni, *m. Hausbrand, Verbrennung der Wohnung* bæta einum húsbruna 175<sup>5</sup>

- hús-búnaðr, *m. apparatus domesticus, was zur Einrichtung u. Ausschmückung der Wohnung gehört* 188<sup>15</sup>
- hús-búningr, *m. dass.* 188<sup>8</sup> *Fms V*, 315<sup>8</sup>
- hús-fastr, *adj. wer einen bestimmten Wohnort hat* húsfastir menn 265<sup>15</sup>  
var þá blásit út á Eyrar öllum húsföstum mönnum or boenum ok sett þing *Fms VI*, 13<sup>22</sup>
- hús-freyja (*od. hús-preyja Fms X*, 265<sup>2</sup> *Fbr* 16<sup>18</sup>-71<sup>22</sup>), *f. mater familias* (*s: freyja*) 44<sup>20</sup> 131<sup>13</sup> 137<sup>8</sup>
- hús-gafl, *n. (= gafl) þeir gengu undir húsgafl* 182<sup>30</sup>
- hús-ganga, *f. Besuch fari hann með mér húsgöngur er begleite mich auf meinen Besuchen (zur Hr.) Fs* 32<sup>18</sup>
- húsi, *m. Gþ* 66<sup>20</sup> *s: skæra-húsi*
- hús-karl, *m. Knecht* 155<sup>1</sup> 167<sup>3</sup> *gewöhnl. im pl. Hausleute, Domestiken* lofa útgöngu konum ok börnum ok húskörlum 130<sup>17</sup>; húskarlar *eine Classe des königl. Gefolges* konungar ok jarlar hafa til fylgðar með sér þá menn er hirðmenn heita ok húskarlar *SE* 456<sup>17</sup> allir þeir menn er handgengnir eru konungi, þá eru húskarlar 246<sup>14</sup> II.
- húskarla-hvöt, *f. 'exhortatio stíptorum' der den Bjarkamál hin fornu von König Olafs Kriegern gegebne Name* 87<sup>33</sup>
- hús-mœnir, *m.* 136<sup>31</sup> = mœnir
- hús-preyja, *f. s: hús-freyja*
- hús-veggr, *m. Hauswand Fs* 42<sup>12</sup>
- hvaða- (*vgl hvat*) *welcherlei -, was für -* hann spyr, hvaða-menn hér sé komnir 192<sup>16</sup> hvaða-ránsmenn hafa hér komit? *Hdv Ísf* 42<sup>14</sup>
- hvaðan, *part. woher* hann spurði, hvaðan af löndum hann væri 146<sup>21</sup> 191<sup>12</sup> hvaðan æva *undique* 68<sup>20</sup> fjölmenni dreif at þeim hvaðan æfa *Fms I*, 136<sup>5</sup> Jamtr sóttu at þeim hv. æ. *Fms VIII*, 68<sup>5</sup>
- hváll, *m. (Helga-hváll Fs) s: hól*
- hvalr, hvals, *pl. -ir, m. Wallfisch Krþ* 36<sup>14</sup>; reka-hv. *ebd* 32<sup>1</sup> rosm-hv. (*rosmal ebd* 36<sup>14</sup> *rosshval* 36<sup>15</sup>) *ebd* 31<sup>25</sup>-34<sup>8</sup> *s: Spec* 29<sup>2</sup> II.-40<sup>23</sup> II.
- hval-skurðr, *m. Zerschneiden (d. i. Speck-abschneiden) des Wallfisches Eb* 106<sup>27</sup> *Bp I*, 666<sup>14</sup>
- hvammr, *m. eine thalförmige kleine Vertiefung, kleines Thal* þar var byggiligr hvammr *Fs* 22<sup>27</sup> hann kaus sér bústað í hvammi einum mjök fögrum *Fs* 26<sup>9</sup>
- hvaptr, hvapts, *pl. -ar, m. Bakke högg kemr í kinnina ok í hvaptinn Hdo* 369<sup>16</sup> hann belgir hvapta *Spec* 52<sup>18</sup>
- hvar, *adv. wo, ubi* hann sér, hvar lá maðr 3<sup>18</sup> hvar kómu feðr okkrir þess, at .. *d. i. hvar þess ad quem eum locum, ad quod istud, ut ..* 151<sup>20</sup> *vgl: hvergi þess* 152<sup>12</sup>, hvar þess er .. *wo nur immer - sobald als Vsl* 145<sup>22</sup> *überall (d. i. wo nur immer)* skyldu þingunantar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>3</sup>; hvar-gi er *ubicunque* hvargi er hann tók 267<sup>5</sup> (hvargi: *nullo modo Gþ* 47<sup>21</sup>) hvar-tveggja *nach beiden Seiten* höggva hv. til hægri handar ok vinstri handar 229<sup>14</sup>; hvar-vetna *wo nur, wohin nur ..* at hvarvetna þar sem kgsmenn komu, þá eru þeir .. 249<sup>28</sup>; *s: hvarss*
- hvarf, *n. Verschwinden* hann sér at skipit er á brautu ok sagði þeim

- hvarf skipsins *Fs* 145<sup>24</sup> (*s*: sauða-hvarf) *Tod* optir hvarf Ólafs kgs (*vorher*: þat sumar hvarf Ól. k.) *Krs* 25<sup>21.18</sup>; *Zufluchtsstätte* *Barl* 59<sup>9</sup>  
*in*: um-hvarf
- hvarfla (að), *evagari*, von einem Landstreicher hann hvarflaði um land *Fs* 152<sup>27</sup>
- hvarf-semi, *f.* (*s*: hvarf, *n.*) Óðni orlausna fullum ok hvarfsemi dem Odin, welcher der Entscheidungen voll ist und der Kenntniss des Verschwindens, - sich unsichtbar zu machen 290<sup>12</sup>
- hvar-gi, *adv.* *s*: hvar, *adv.* — hvárgi 143<sup>25</sup> *d. i.*: hvárr-gi
- hvárigr, *pron. neuter* *Fs* 9<sup>12</sup> báðir ella hvárigr (*entweder*) beide oder keiner *Fs* 120<sup>21</sup> hér er hváriga at spara sem vér erum *ebd* 54<sup>2</sup>
- hvárki (*d. i.*: hvártki) - né: *weder - noch* - 16<sup>9</sup> 144<sup>17</sup> 251<sup>5</sup> 256<sup>7</sup> hvárki - ok *dass.* *Eb* 7<sup>6</sup>
- hvarmr, hvarms, *pl.* -ar, *m.* *palpebra* á hvárumtveggja hvarminum *Oh* 80<sup>19</sup> þá settist flugan milli augna honum ok kroppaði hvarmana *SE* 342<sup>10</sup> von Jem, der seine Gesichtszüge künstlich entstellt hann lét leggja lit í augu sér ok snéri um á sér hvörmunum *Fs* 98<sup>5</sup>
- hvárr, *pron. 1. uter* (*s*: hvárt utrum, *ob*) 2. *uterque* (*s*: auch hvárr-tveggja) 3. *quisque und quis*; stundum báðir, en stundum sér hvárr þeirra 52<sup>28</sup> (*s*: sér-hvárr); hon sagði, hvárt tal þeirra hefði verið *Fs* 138<sup>9</sup> *ebenso* .. at skilja, um hvárn kveðit er konunginn *SE* 452<sup>1</sup>; at hváru = þó, *dennoch* *Grág II*, 4<sup>15</sup>
- hvárr-gi, *pron.* (= hvárigr) *neuter* 143<sup>25</sup>
- hvárr-tveggi, *gen.* hvárs-tveggja *usv* (*schwache Nebenform* von hvárr-tveggja) *uterque* berserkir II ok hét Haukr hvárrtveggi *Fs* 76<sup>19</sup>  
hvára-tveggju *utramque* 210<sup>28</sup> hvárir-tveggju *utrique* 105<sup>28</sup> 118<sup>22</sup>  
hvárum-tveggjum 38<sup>28</sup> *Fs* 50<sup>18</sup>
- hvárr-tveggja *uterque* hvárrtveggja 253<sup>3</sup> tveggja hvárt *Fs* 51<sup>27</sup> *Oh* 95<sup>25</sup>  
*häuf.* hvárrtveggja-ok (*s*: bæði-ok) *sowohl - als auch* 209<sup>5</sup> 224<sup>25</sup> 253<sup>28</sup>
- hvarss (*od.* hvarz) *d. i.* hvars *d. i.* hvar er *ubicunque* *Vsl* 145<sup>19</sup> hvarss sem hann er blótinn 290<sup>10</sup>
- hvárt, *part. utrum* (*vgl.*: hvárt sem hann vili, á sjó eða landi 190<sup>13</sup>)  
*ob*: in directer Frage *m. Indic.* hvárt er satt þat er ek sagða þér *ist es wahr* ...? 95<sup>23</sup> 3<sup>26</sup> 9<sup>12</sup> 130<sup>11</sup> 133<sup>2.17.19</sup> hvárt mun hon eigi hafa ...? *sie wird doch nicht haben* ...? *Eb* 32<sup>21</sup>; in indir. Frage *m. Conj.* hann spyrr, hvárt .. felli eða hvárt þeir hefði .. 4<sup>13.14</sup>; *dir. und indir.*: hvárt vissu þeir, hvárt .. eðr .. *compereruntne, utrum .. an* ...? *Eb* 28<sup>1</sup>
- hvár-tveggi *d. i.* hvárr-tv.; hvártveggja *d. i.* hvárt-tv. *z. B.* *Fs* 98<sup>27</sup> *u. ö.*
- hvártz (*d. i.*: hvárt es), hvártz - eða *ob* - oder *Vsl* 148<sup>22</sup> hvárz - eða *ebd* 191<sup>17</sup> *vgl.* hvárt sem - eða, *dass.* *Vsl* 187<sup>27</sup>
- hvass, hvöss, hvast *scharf, spitzig* með hvössum spjótum 209<sup>23</sup> með sitt hvassa sverð 231<sup>21</sup>; von den Winden vindir hvassir *SE* 186<sup>6</sup>; *bes. von dem Blicke, zornig* hvössum augum 80<sup>28</sup> *lebhaft, lebendig* þessi sveinn hefir hvassar sjónir *Fs* 23<sup>26</sup>
- hvat, *pron. was* mun (*memento*), hvat vit höfum við mælt! 119<sup>27</sup>; *was für - m. gen. pl.* hvat manna er þessi? 145<sup>13</sup> 150<sup>23</sup> 12<sup>22</sup> hvat íþróttar er þat? 5<sup>28</sup> 6<sup>31</sup> *vgl.* hann frétti, hvat til veiða hefði orðit? 192<sup>13</sup>;

- m. dat. hestrinn kendi, hvat hrossi þat var SE 136<sup>12</sup> er yðr nú kunnigt, hvat erendum ek hefir hingat sagt Fs 11<sup>9</sup> hann spurði, hvat mönnum þeir væri Eg 67<sup>22</sup>*
- hvata (að), vorwärts treiben Etw (einu), hvata hnefa die Faust (gegen Jem) treiben, ihn damit schlagen Vsl 147<sup>8</sup> hvata göngunni seinen Gang beeilen SE 58<sup>2</sup>; sich beeilen, eilen hann hvatar heim Hdv 387<sup>15</sup>*
- hvatki (d. i. hvat-gi) quodcunque, noch verstärkt durch er (es) in: hvatki es (was auch nur immer) missagt es í þessum fræðum 98<sup>23</sup> hvatki er maðr görir þess, at .. etwa: quidcunque quis fecerit illius, quod .. Vsl 148<sup>18</sup> (s: þess)*
- hvat-leikr, m. Raschheit, Tapferkeit hvatleikr í orrustum 248<sup>5</sup>*
- hvatliga, adv. schnell, rasch búaz hv. 208<sup>31</sup> snúa til hallarinnar hv. 229<sup>34</sup> þeir hleypa eptir hvatliga Gísl 37<sup>16</sup>*
- hvatr, hvöt, hvatt schnell, rasch (s: fót-hvatr) Hermóðr hinn hvati 19<sup>14</sup> ríða hvatt Fms V, 280<sup>23</sup> ríða hvatan (acc. adv.) Lxd 260<sup>12</sup> hann rennr sem hann má hvatast Gísl 147<sup>25</sup>*
- hvat-vetna, pron. quodcunque hann kvaðst hvatvetna. mundu til vinna er wolle alles Mögliche aufbieten Fs 59<sup>24</sup> þér látit honum hvatvetna hlýða Eg 32<sup>10</sup> í hvívetna in jeder Beziehung hann var fyrir þeim í hvívetna superabat eos ex omni parte 141<sup>15</sup>*
- hve, adv. s: hví*
- hve-gi (auch hvegis), gewöhl: hvegi er quomodocunque hvegi skyldig er hon væri 291<sup>10</sup>; hvígi er, dass. Vsl 144<sup>10-147<sup>2</sup></sup>*
- hveiti, n. Weizen Eg 31<sup>16</sup> (s: hunang, n.) malt ok hveiti Fms VI, 263<sup>16</sup>*
- hvelfa (fð), umstürzen, umkippen Etw (einu), bes: (impers.) hvelfir skipi undir einum navigium subvertitur sub aliquo 212<sup>9</sup> 211<sup>21</sup> Fs 150<sup>34</sup> Fbr 100<sup>31.27</sup> Lxd 326<sup>9</sup>*
- hvelpr, hvelps, pl. -ar, m. catulus, ein Junges, namentl. von Hunden s: unter geyja*
- hvenær (d. i. hví-nær), adv. wann K. spurði, hvenær hann fœri heiman. H. segir: í morgun .. 193<sup>2</sup> 206<sup>16</sup> Lxd 204<sup>24</sup>*
- 1. hverfa (hvarf), sich wenden, kehren 275<sup>20</sup> 11. himinn hverfr d. Himmel (-axe) dreht sich, wendet sich (?) 283<sup>9</sup> hverfa at ráði með einum sich mit Jem einer Ansicht anschliessen Eb 10<sup>15</sup> vgl hverfa með einum dass. .. kveða á þat, með hvárum hann vill hverfa Lrp 214<sup>27.16</sup> hverfa til eins sich zu Jem wenden 'amplexari' 120<sup>13</sup> hann hvarf áðr til þeirra ok bað þá heilla hittast Fms VII, 224<sup>19</sup> hv. at einu zu Etw gehören 101<sup>1</sup>; — hv. saman sich zusammenschaaren 104<sup>22</sup> konan hvarf á braut ging fort 18<sup>22</sup> hverfa aptr zurückkehren 5<sup>8</sup> hv. aptr til kristni þeirrar er þeir höfðu niðr kastat 75<sup>26</sup> frá því er nú at segja er áðr var frá horfit (vom Wiederaufnehmen der unterbrochnen Erzählung) 91<sup>42</sup> vgl hverfum nú frá .. (Worte des Erzählers) verlassen wir jetzt .. Háf Ísf 35<sup>18</sup> sól hvarf at sýn ok gjörði myrkt von einer Sonnenfinsterniss: die Sonne verschwand für das Sehen d. i. wurde unsichtbar 96<sup>6</sup>; verschwinden, abhanden kommen: Ingimundi hurbu (d. i. hurfu) svín tíu Fs 187<sup>11</sup> hurfu mönnum gripir margir ór hirzlum Fbr 45<sup>12</sup> 11. hann hverfr á brott Band 14<sup>24</sup>; horfinn, pass. privatus ertu nú heill-*



- um horfinn: *das Glück ist von dir gewichen, du bist seiner beraubt* Fs 48<sup>10</sup> vgl.: horfinheilla und þótti stór heill til hans horfit hafa Fs 149<sup>3</sup>
2. hverfa (fð), *wenden Etw (einu od. eitt) engi hlutr, er svá snýr eða hverfir ungra manna hug sem kvenna fegrð* Barl 152<sup>28</sup> þeir hverfðu hann allan til ástar við meyna ebd 160<sup>17</sup>; *m. acc.* hann hverfði at sér (sverðit) 56<sup>15\*</sup>
- hverfiligr, *adj.* 'mutabilis, inconstans' Nj gloss; *in:* sjón-hverfiligr hverfing, *f.* *Veränderung, Weggehen* (dat: hverfingunni) 169<sup>1</sup> *s:* sjón-hverfing
- hverfis, *adv.* *in:* um-hverfis
- hver-gi, *adv.* *nirgends* 10<sup>24</sup> 108<sup>29</sup> 113<sup>26</sup> *m. gen.* hvergi þess (*s:* hvar) *in keiner Weise* 118<sup>18</sup> 266<sup>1</sup>; hvergi er *ubicunque* Krþ 14<sup>3.20</sup> (*s:* -gi)
- hverigr, *pron. adj.* hverigr - er (*od. sem*) *quicunque* hverega tungu er maðr skal rita 256<sup>9</sup> á hveriga lund er *quomodocunque* Krþ 23<sup>25</sup> hveriga helgi sem .. Eb 12<sup>5</sup> við hveriga sem ek á um Nj 101<sup>20</sup>
- hverneg *od.* hvernig (*d. i.* hvern veg *s:* vegr, *m.*) *wie, quomodo* 9<sup>11</sup> 147<sup>31</sup> 84<sup>3</sup> SE 110<sup>7</sup> Eg 139<sup>2</sup>
1. hvern, hvers, *pl. -ar* (*od. -ir*), *m.* Kessel þórr bar hverinn SE II, 42<sup>4</sup>; *Bezeichn. der heissen Quellen* (= keldur *od.* ölkeldur) *auf Island, z. B.* þar voru hverar, sem jarðeldar myndi valda Gretl 141<sup>11</sup> í Eyjafjalli hjá Haukadal kómu upp hverir stórir, en sumir hurfu, þeir sem áðr voru Ann. Isl. ad ann: 1294 (p. 169, not.); *die bekanntesten unter ihnen, Geysir und Strokkur, irgendwo in der alten Literatur erwähnt?*
2. hvern, *pron. quis?* - *qui* - *quisque*; *quis* (hvern-at): hann spurði hvern enda at hon hyggr .. Eb 95<sup>6</sup>; *qui:* vil ek segja þér mína tilskipan, hverja ek vil á hafa .. Eb 95<sup>9</sup>; *quisque:* þá sættusk þeir á þat, at hvern maðr skyldi .. 100<sup>3.9</sup> lét hann þar tala um hvern þat er vildi Eb 111<sup>15</sup> dag inn VII. hvern jeden 7. Tag Krþ 23<sup>17</sup> hvern at öðrum *Jeder nach dem Andern* Fs 144<sup>1</sup> hver undr *allerlei Wunder* Fs 115<sup>6</sup>; hvern - sem (= hverr-gi) *quicunque*: .. drepa hann, hvern sem hann er Eb 58<sup>5</sup> vgl í nafni samhljóðanda hvers sem eins *im Namen jedes, gleichviel welches Consonanten* SE II, 28<sup>5</sup>
- hverr-gi, hvergi, hvertki *quicunque, quisque* hverskis kyns *cujuscunque generis* 265<sup>25</sup> af hverjungi bæ til hverrar kirkju Krþ 14<sup>19</sup> hvergi er SE II, 30<sup>2</sup> hverngi vígvöl er Vsl 147<sup>4</sup>
- hvers-dagligr, *adj.* *alltäglich* hættir hversdagligir 243<sup>26</sup>; hversdagliga, *adv.* *jeden Tag, im täglichen Leben* Gþ 64<sup>12</sup> Eb 14<sup>15-93</sup> 20.20
- hversu, *adv.* *wie, quomodo* spyrja, hversu .. 79<sup>10</sup> 114<sup>4</sup> hversu muntu ..? 113<sup>28</sup> hversu kanntu lög ...? *in wie weit, wie genau verstehst du ...?* 188<sup>23</sup>
- hvert, *adv.* *wohin* fara vilja, hvert er kgr vill hann sent hafa 204<sup>12</sup> SE 140<sup>4</sup> hversu nær honum eða hvert frá merkinu *wie nah oder wie weit von* .. 92<sup>10</sup> .. vita hvert biðja skal *nach welcher Richtung, bei - von wem* .. SE 96<sup>23</sup>
- hvertki, *adv.* *wohin nur* hvertki es hon skyldi fara þj 351<sup>19</sup>
- hver-vetna (*od. -vitna*), *adv.* = hvar-vetna *wo nur immer, überall* mjök víða ok hvervitna 293<sup>19</sup> hvervetna þar sem hann kom 141<sup>17</sup> 282<sup>26</sup>



hvessa (st), *schärfen* hv. auga den *Blick schärfen*, mit *scharfem*, *zornigem Blicke* sehen hann hvesti augun á orminn 12<sup>8</sup> *Eg* 144<sup>11</sup>-151<sup>22</sup>

hvetja (hvatta), *schärfen*, *scharf machen*, *wetzen* hann hvatti öxina *Fs* 72<sup>15</sup> *anreizen* slíkt hvatti hann (*eum*) fram *Fs* 6<sup>23</sup> hvetja ok hvessa til grimdar ok glœpa *Fms VII*, 37<sup>9</sup>

hví (od. hve), *adv. wie*, *warum* freista, hví .. 102<sup>5</sup> 24<sup>2</sup> spyrja, hví .. 114<sup>31</sup> tala tölu, hví .. *darüber*, *wie* (od. *dass*) .. 102<sup>31</sup>; hvígi s: hvegi

1. hvíla, *f. Ruhestätte*, *Bett* 297<sup>14</sup> (= sæing 297<sup>1</sup>) *der alte Njáll sagt zu seiner Frau: ganga munu við til hvílar okkarrar ok leggjast niðr* 131<sup>18</sup>; — hvílu-tjald, *n. Bettdecke* *Fs* 176<sup>19</sup>

2. hvíla (ld), *ruhen* hann hvíldi þann dag allan ok náttina eptir *er schlief* 105<sup>12</sup> *auch* hv. sik *sich ausruhen* hann nemr þar staðar ok hvílir sik 229<sup>23</sup> 133<sup>8</sup> .. hans menn, er þeir voru hvíldir *nachdem sie ausgeruht hatten* *Gþ* 70<sup>1</sup>

hvíld, *f. Ruhe* hann gaf þeim eigi lengri hvíld eða svefn *SE* 376<sup>12</sup> *das Verweilen* þeir tóku hvíld *sie liessen eine Pause eintreten* 123<sup>10</sup> taka hvíld (od. hvíldir *Fbr* 104<sup>20</sup>) *Ruhestätte einnehmen, Halt machen u. ausruhen* 191<sup>14</sup>; í hvíld ok fagnaði heilagra manna 238<sup>13</sup>

hvína (hvein), *rauschen*, *sausen von Pfeilen: örvarnar flugu hvínandi* yfir höfuð þeim *Fms VIII*, 39<sup>1</sup> s: hvinr, *m.*

hvinr, *m. der schwirrende Ton einer geschwungenen od. geworfenen Waffe* *Eb* 64<sup>26</sup> heyra hvin örvarinnar *Fms II*, 272<sup>7</sup> vgl *Fbr* 22<sup>5</sup>

hvirfill, *m. Scheitel, vertex* 242<sup>25</sup> 4<sup>20</sup> 196<sup>17</sup>

hvíta-björn, *m. Eisbär* 180<sup>12</sup> *der isl. Bisch. Ísleifr besuchte den deutschen König Heinrich III. ok gaf honum hvítabjörn er kominn var af Grœnlandi ok var þat dýr hin mesta gersemi* *Hgv* 61<sup>14</sup> s: björn, *m.*  
hvíta-dagar, *m. pl. die Pfingsttage* frá pascha-deginum fyrsta skulu vera vikur VII til dróttins-dags í hvíta-dögum *Krþ* 29<sup>18</sup>; hvít-sunnu-dagr *Pfingstsonntag* (*Krþ* 32<sup>10</sup>-37<sup>2</sup>, hvít-dróttingsdagr, *dass. Hgv* 62<sup>1</sup>) = 'dominica in albis', *qua vestem candidam deponerant paschate initiati* *Joh. Olav. synt. de bapt. p.* 98

hvíta-váðir, *f. pl. weisse Kleider, nâhl. die des Getauften andast í hvíta-váðum d. h. als Christ sterben síðan var Ólafr skírðr ok andaðist í hvítaváðum* *Fs* 77<sup>22</sup>

hvít-bein, *n. Weissbein, im Beinamen: Hálfðan kgr hvítbein* 70<sup>2</sup>

hvíti, *f. weisse, helle Farbe* hefir hon vænleik Ólafs, en hvíti ok yfirbragð vart *Mýra-manna* 138<sup>30.32</sup>

hvítr, *adj. weiss, von heller Farbe* (allra grasa hvítast) 17<sup>21</sup> með hvítum brynjum ok björtum hjálmum 209<sup>22</sup> *von bleicher Gesichtsfarbe, pallidus* *Lxd* 232<sup>16</sup> hvítr matr *Milchspeise* *Krþ* 29<sup>11</sup> *von der hellen (blonden) Farbe der Haare* vænn maðr, hvítr á hár 135<sup>8</sup> vgl hann átti þat kenningar-nafn at hann var vænn maðr ok vel hærðr, hvítr á hárs-lit *Fbr* 43<sup>8</sup> *wohl meist hiervon der öftere Beiname: hinn hvíti z. B. Gizurr h. hv. 103<sup>32</sup> Þorsteinn h. hv. u. v. a.; öft. von der weissen Farbe des Kleides der Neugetauften (s: hvíta-váðir und Joh. Olav. l. c.), daher: Hvíta-Kristr! (Anrede an Jesus Christus) 'quod eum*

*homines albi* (í hvítaváðum i. e. baptizati) colerent' (Joh. Olav. synt. p. 98) *Fs* 101<sup>6</sup>

hvo .. s: hvá ..

hvörn d. i. hvern *quemque* *Gþ* 65<sup>9</sup>

hvöt, f. *Anreizung, incitamentum* mynda ek engis jamgjarn utan yðra hvöt *Alex* 119<sup>4</sup>; in: húskarla-hvöt

hvoll s: hól, m. (á Hrisu-hvoli *Gþ* 43)

hý- (od. hí-) d. i: hjú (s: hjón od. hjún, n. pl.) in: hý-býli, hý-víg

hý-býli, n. pl. *Hauswesen, Haus u. häusl. Einrichtung* eigi til þess hý-býli hafa, at veita tignum mönnum 188<sup>1</sup> (d. i. húsbúning *ebd* 188<sup>3</sup>) hann fór til eins ríks manns ok var þar vel haldinn, þar voru góð hýbýli .. *Fs* 131<sup>14</sup> *Eg* 65<sup>9</sup> hýbýla-bót, f. *Besserung des Hausstandes* *Fs* 131<sup>30</sup> hýbýla-prúðr, adj. *der auf ein schmuckes Aussehn seines Hauses und Mobiliars hält* *Eb* 31<sup>6</sup>; *Wohnung* ek má nú eigi vera at híbílum mínum ok verð ek nú at flýja ok koma aldri á þenna stað síðan *Oh* 57<sup>26</sup> þeir gista margra manna hýbýli 248<sup>27</sup>; *Inbegriff der Hausleute, familia* nú er þar hýbýlum á leið snúit ok fara þeir til hvílu, en þau sitja við eld eptir, hjónin *das ganze Haus* (d. i. *seine Bewohner*) *entfernt sich und geht zu Bette, aber die beiden Eheleute* .. 191<sup>32</sup> þar voru híbýli heldr dauflig eptir *Eb* 100<sup>15</sup>

hýða (dd), *die Haut Jem streichen* ('das Fell gerben'), *mit dem Stocke züchtigen Jem* (einn) hýða einn, h. einn fullri hýðingu *Grág* II, 179<sup>17.18</sup> þeir tóku hinn yngri mann ok hýddu *Fms* VI, 187<sup>26</sup>

hýðing, f. *körperliche Züchtigung* s: hýða

hyggiligr, adj. *verständlich, sinnig* sjá sveinn hefir hyggiligt augnabragð *Fs* 23<sup>20</sup>

hygginn, adj. *verständlich* arfengr svá hygginn, at hann kunni fyrir ráða so weit geistig entwickelt, dass er .. 264<sup>13</sup> hygginn ok noefr um marga hluti *Oh* 88<sup>16</sup> þat vil ok, at þeir ráði sem hyggjari (*peritiores*) eru *Lxd* 74<sup>24</sup>

1. hyggja, f. *Verstand*, s: *Subj. Egills.*; in: van-hyggja

2. hyggja (hugða), *denken, aufpassen, Acht geben auf Etw* (at einu) standi hann hjá ok hyggi at, hvárt ek .. 195<sup>7</sup> *betrachten, beobachten* hann hugði at handklæðinu ok var þat raufar einar 125<sup>27</sup> hann hyggr at himintunglum í heiðríku veðri 241<sup>34</sup> 242<sup>3</sup> var þá at-hugat ok var þorkels eins saknat *man sah, zählte nach und bloss Th. fehlte* *Fs* 69<sup>31</sup> *Eb* 37<sup>6</sup>; *denken an Etw* (um eitt) ekki hefi ek þar um hugat 190<sup>4</sup> (hugsat 190<sup>6</sup>); h. fyrir einu *Etw* *bedenken* hygg nú svá fyrir hag þínum 118<sup>16</sup> hyggja fyrir eiði *einen Eid verstehen, ihn mit Bewusstsein ablegen, Grág; aussinnen, bestimmen Etw* (eitt) nú hefi ek hugat þér landakosti *Fs* 31<sup>30</sup> honum mundi slíkr kostur hugaðr (vera) 65<sup>30</sup>; — hyggjast *sich vornehmen* hann hugðist at reyna afl sitt 11<sup>14</sup> *sich Etw einbilden* hugðist hann falla mundu fyrir sjóninni einni-samt *er dachte vor dem blossen Anblick umfallen zu müssen* 2<sup>24</sup> *von einem Träumenden*: hann hugðisk at vesa at lögbergi 101<sup>30</sup> *scheinen* svá hugðist at hinum vitrustu mönnum, at .. *Hgv* 71<sup>11</sup>

hyggjandi (od. hyggendi od. hyggindi), f. *Klugheit, Verstand* *SE* 544<sup>10</sup>

(τῆ) hyggjandi borinn *klug, verständig* *Vsl* 160<sup>26</sup> vera um-fram einn at viti ok hyggindi *Fms V*, 342<sup>1</sup>

hylda (ld), *das Fleisch abschneiden s: Subj. Egilss.*; hyldest á fleischig -, fett werden, fella (svini) hold af, ef (svinit) hylzt hefir á *Krþ* 34<sup>5</sup>-33<sup>24</sup>

hylja (hulda), *verhüllen, umhüllen* 22<sup>6</sup> hár hennar .. mátti hylja hana alla 140<sup>24</sup> huldu þeir hræ hans *SE* 59<sup>30</sup> fara huldu höfði 'occulte proficisci' *Lxd* 40<sup>20</sup>

hyllast (lt), *huldigen, Huld erweisen, bes:* hyllast at Jem (einn) hylstu hana at (*huldige ihr*) ok mun þér þá vel duga *Fs* 130<sup>30</sup> s: at-hyllast hylli, *f. Huld, Zuneigung* eignast allar ástir hennar (Friggjar) ok hylli 19<sup>11</sup> guðs hylli (*opp: guðs gremi*) 283<sup>26</sup>

hylzkr, *adj. (von holt, n.) in:* staf-hylzkr

hýrast (rð), *froh werden* ok hýrðist hann skjótt í viðbragði und schnell erheiterte sich sein Gesicht *Fs* 184<sup>21</sup>

hyrna, *f. Horn d. h. die eine Hälfte der zweigehörnten Axt* hyrnan sú in fremri 129<sup>4</sup> *Gþ* 62<sup>7</sup> hann reiddi upp öxina ok laust fremri hyrnu *Fms VII*, 191<sup>5</sup> öxin hljóp í helluna ok brestr af hyrnan *Gisl* 70<sup>1</sup> im Beinamen: Þórunn hyrna *Eb* 3<sup>5</sup>

hyrndr, *adj. mit Hörnern versehen* kýr hyrnd *Grðg II*, 193<sup>11</sup> griðungr hyrndr vel *Eb* 117<sup>1</sup>

hyrning, *f. Ecke, Winkel* rá er hyrning húss 258<sup>20</sup> *Fbr* 98<sup>9</sup> *Eg* 40<sup>32</sup>

hyrningr, *m. Hornträger, vom Bischof mit seinem gehörnten Stabe* mart mælir hyrningr sjá er staf hefir í hendi ok uppi á sem veðrarhorn bjúgt 79<sup>27</sup>

hýrr, *adj. froh, munter* gékk griðungrinn eptir nautunum .. svá hoegr ok hýrr *þj* 345<sup>21</sup>

hýsa (st), 'hausen' *in:* inn-hýstr *wohnhaft* hann var innhýstr þar *þj* 350<sup>19</sup>

hýski, *n. Hausgenossen, familia* einn komst undan með sínu hýski *SE* 48<sup>3</sup> varð hýski hans fegit .. *þj* 342<sup>23</sup>

hý-víg, *n. Tödtung von Jem's Hausleuten, seinen Knechten u. Mägden* hývíg eru þessi, ef maðr veqr þræl eða ambótt fyrir manni *Vsl* 190<sup>8</sup>

# I

í, *adv. u. praep. m. dat. u. acc. in; m. dat. (wo?), m. acc. (wohin? wann?); í m. acc. der Zeit bezeichnet sehr häufig die dem Sprechenden gegenwärtige: í dag heute, í ár heuer, í sumar, í vetr diesen S., W. s: auch kveld, morgun, nátt u. a.; adv: þetta er stefit í* 146<sup>25</sup>

ið- (*ags. ed*), *part. wiederum, in:*

ið-gjöld, *n. pl. Ersatz* eigi ætluðu menn at fá mundu iðgjöld þorsteins ok bræðra hans *Fs* 61<sup>19</sup> *Hgv* 70<sup>20</sup> þóttust menn hafa iðgjöld Ketils þar sem þ. var man glaube in *Th.* einen Ersatz für K. zu haben *Fs* 13<sup>4</sup>

iðja, *f. Verrichtung, Arbeit* sú var öll iðja hans seunn, at .. ok .. mit

- alldem war er zugleich beschäftigt Hgv 83<sup>14</sup>; iðju-maðr, m. ein arbeit-samer, betriebsamer Mann Skallagrímr var iðj. mikill Eg 58<sup>16</sup>
- iðn, f. Beschäftigung, vom Fischefangen at hafa nokkura iðn fyrir hendi Fs 35<sup>12</sup> vom Ferkelschlachten Fs 72<sup>10</sup>
- iðna (að), arbeiten, als Knecht þsk 129<sup>15</sup> - 130<sup>28</sup> erarbeiten, ausrichten Etw (eitt) Eg 126<sup>23</sup>
- iðr, n. pl. Eingeweide blóðrefillinn rendi ofan í kviðinn, svá út féllu iðrin Gþ 68<sup>30</sup> var nálíga hvert bein (nautanna) brotit ok engi iðr úsökuð í þeim þj 346<sup>57</sup>
- iðra (að), gereuen; iðrar mik poenitet me .. heldr en þik iðri eptir als dass es dich gereuen sollte (nicht danach gefragt zu haben) 246<sup>2</sup> háuf: iðraz Reue empfinden über Etw (eins) þess boðs skal hann iðrast 13<sup>16</sup> iðrumst (wohl iðruðumst?) ek þegar eptir þeirra orða .. ich bereuete gleich nachher diese Worte Fs 8<sup>21</sup> Eg 73<sup>8</sup> - 218<sup>17</sup>
- iðri (d. i: innri), comp. interior róa í hin iðri sundin Eg 128<sup>28</sup> fór hann hit iðra um Eiðsjó innerhalb Eg 6<sup>7</sup> hinn iðri maðr der innere d. i. der geistige Mensch 284<sup>10</sup>
- iðrun, f. Reue fá iðrun bereuen
- iðuligr, adj. anhaltend, fortdauernd með sínum iðuligum áminningum 244<sup>5</sup>; iðuliga, adv. opt ok i. 248<sup>11</sup> 247<sup>28</sup> 292<sup>24</sup>
- if, n. Zweifel fyrir utan if sine dubio 240<sup>1</sup>; ifa-sök, f. res dubia engi skal ifasök vera þsk 78<sup>15</sup>
- ifa (að), zweifeln ef maðr ifar Vsl 161<sup>14</sup>; ifast dass. ekki ifast í, at .. SE 206<sup>5</sup>
- if-lauss (od. ef-lauss), adj. ohne Zweifel eflaust = adv. 195<sup>6</sup>
- í-frá, praep. m. dat. weg, fort von bændr líta ífrá guði sínu 81<sup>3</sup> standa út ífrá mér an meiner Seite 227<sup>32</sup> adv: til ok ífrá hin und wieder weg 287<sup>25</sup> þaðan ífrá seiddem 97<sup>32</sup>; — über, de segja ífrá einu berichten über Etw 245<sup>18</sup> 234<sup>30</sup>
- í-ganga, f. Eingehen, auf Etw, Theilnahme für Etw játa ígöngu í málit seinen Beistand für eine Angelegenheit erklären Grág II, 190<sup>2</sup> - 191<sup>24</sup> - 192<sup>4</sup>
- í-gangr, m. Anfang, Beginn upp segja langaföstu ígang þsk 112<sup>4</sup> tína föstu-íganga Lsp 209<sup>16</sup>; (ígangs-klæði, n. pl. Kleider zum Ausgehen, zum gewöhl. Gebrauch, opp: Rüstung .. vápnlausir ok höfðu ekki nema ígangsklæði ein Eg 33<sup>21</sup>)
- igða, f. ein Vogel, psitta Europaea L. ('den Fugl Egde, saa stor som en Lerke, den sjunger al Natten igjennem om Sommeren' Ped. Claussen bei Subj. Egilss.) 24<sup>5</sup>
- í-gegn u. í-gegnum s: gegn
- í-gildi, n. res aequalis, etwas von gleichem Werth þeir þykkja vera lendra manna ígildi 250<sup>10</sup>
- í-huga, swv. sich zu Herzen nehmen Etw (eitt) hann íhugar sitt mál Fs 128<sup>24</sup> hann íhugar, hvat .. ebd 111<sup>2</sup> An 206<sup>24</sup>
- íkorni, m. Eichhorn íkorni sá er heitir Ratatöskr, rennr upp ok niðr eptir askinum SE 74<sup>8</sup> þeir lifðu nú við smádyri ok íkorna Fa 177<sup>4</sup>
- il, gen. u. pl. iljar, f. Fusssohle hann steypist fyrir borð ok sér (sieht man) í iljar honum 12<sup>19</sup> vgl svá at í iljarnar var at sjá Fms III, 101<sup>6</sup>

- í-flendr, *adj.* *indigena* verða flendr *ins eigne Reich* zurückkommen kgr var flendr vorðinn 187<sup>3</sup>; *heimathsberechtigt* gjöra einn flendan (*opp: útlagan*) *Jem den Aufenthalt im Lande gestatten* Eg 125<sup>14</sup>
- í-lit, *n.* *Flecken*, *durch einen Schlag, Biss odgl hervorgebracht* svá at örkumbl verða at eða ílit Grág II, 187<sup>20</sup>
- illa, *adv.* *übel, schlimm* úhæveskir menn ok illa siðaðir 245<sup>14</sup> þykkir (honum) illa: *male ei placet* 206<sup>26</sup> vgl uni ek því illa 'ich bin damit schlecht zufrieden' 9<sup>16</sup> vera illa við einn *Jem schlecht behandeln* Fs 30<sup>20</sup> *Sprcho: 'illa gefast ill ráð' schlechter (d. h. unredlicher) Handel u. Wandel gedeiht schlecht* Fs 6<sup>15</sup>; all-illa 63<sup>24</sup>
- illa (ld), *schlimm behandeln, beeinträchtigen* Jem in Etw (eitt) illir engi maðr farar hans 274<sup>24</sup> *verdächtigen, tadeln (?)* ef engi illir gerð hans 277<sup>19</sup>
- ill-deild, *f.* *schlimmer, heftiger Streit* deila illdeildum við einn Gþ 48<sup>20</sup> *Fms VII, 144<sup>6</sup> Nj 77<sup>20</sup>*
- ill-dýri, *n.* *wildes Thier (opp: Mensch)* lifði hann því líkara sem hann væri illdýri en hann væri maðr Hdv 300<sup>27</sup>
- ill-gerð, *f.* *Uebelthat*; *in:* illgerða-maðr, *m.* víkingr mikill ok enn mesti illgerðamaðr Fs 133<sup>33</sup> Eb 109<sup>20</sup> Oh 44<sup>2</sup>
- illiligr, *adj.* *bösartig, von Katzen* Fs 44<sup>27</sup> *von einem Gespenst* hann sá draug fyrir dyrum standa mikinn ok illiligan Fs 131<sup>21</sup>; illiliga, *adv.* *von einem Vogel* hann skrækti við i. er *schrie jämmerlich* Fs 180<sup>17</sup> vgl at grenja illiliga Eg 159<sup>28</sup> u. Grett 50<sup>21</sup>
- ill-lyndi, *n.* *Bosheit* Fs 34<sup>29</sup> (*dafür: illvili, m. ebd 164<sup>13</sup>*)
- ill-mæli, *n.* *Lästerung* Vsl 149<sup>5</sup> gera illmæli um einn Jem *verlästern* Nj 183<sup>13</sup>
- ill-mannligr, *adj.* *wer wie ein böser Mensch aussieht* hann var skol-brúnn ok heldr illm. 'atrocitatem vultus praeferens' Fs 101<sup>33</sup>
- ill-menni, *n.* *Schurke* Fs 50<sup>12</sup> þitt illmenni! du *Schurke* Fs 36<sup>25</sup>
- illr, ill, ilt *übel, schlimm, böse; m. gen:* illr viðreignar *schlimm im Verkehr* 16<sup>12</sup> u. ö. menn illir tiltaks Eg 170<sup>20</sup> land ilt yfirfarar *schwer zu bereisen* Krþ 21<sup>10</sup> af henni mun standast alt it illa *alles Unglück* 114<sup>32</sup> vgl 'ilt man af illum hljóta' *vom Bösen kommt nur Böses* Grett 82<sup>3</sup>; all-i. 202<sup>34</sup> Fs 38<sup>21</sup> . 94<sup>18</sup>
- ill-ráðr, *adj.* *boshast 'malevolus'* Ingjaldr hinn illráði 68<sup>15</sup>
- ill-ræði, *n.* = ill-gerð, *f.*; *in:* illræðis-maðr, *m.* *Uebelthäter* þit erut gerfir heraðssekir sem illræðismenn Fs 58<sup>9</sup> konungar ok illræðismenn Fs 20<sup>19</sup>
- illska (od. ilska od. ilzka), *f.* *Bosheit* 290<sup>16</sup> (*von der Grímhild*) 230<sup>21</sup> ilsku-þræll Fs 36<sup>3</sup> (*dafür illr þræll ebd 165<sup>17</sup>*)
- illsligr, *adj.* *grimmig, wüthend* hér ferr nú fjándinn ok er nú illsligr Fs 45<sup>21</sup>; *abschreckend, widerlich* þú hefir illsligt bragð á þér Fs 64<sup>21</sup>
- ill-spá, *f.* *schlimme Prophezeiung* Gþ 48<sup>18</sup>
- ill-þýði, *n.* *in:* illþýðis-fólk, *n.* *gemeines, schlechtes Volk*, Bande 56<sup>31</sup>
- ill-viðri, *n.* *böses Wetter* Fs 54<sup>31</sup>
- ill-vili, *m.* *Böswilligkeit* Fs 164<sup>13</sup> s: ill-lyndi, *n.*
1. ill-virki, *n.* *Uebelthat, schlimme That* bæði munu menn þetta kalla

- stórvirki ok illvirki 134<sup>3</sup> en þat er illvirki er maðr vill spilla fé manna fyrir önnkost ok fyrir ill-girnis sakir *þsk* 117<sup>17</sup>
2. ill-virki, *m. Räuber Fs* 51<sup>2</sup> úthlaupsmenn eðr illvirkjar *ebd* 3<sup>14</sup>
- ill-yrði, *n. pl. böse Worte, Bosheit Fs* 33<sup>22</sup> kasta illyrðum á einn *þj* 341<sup>15</sup>
- ilma (*md*), *duften, Wohlgeruch von sich geben* ilmdi sem reykelsti *þj* 341<sup>1</sup>
- jörðin gefr af sér góð grös ok vel ilmandi *Spec* 46<sup>15</sup>
- ilmr (*od. hilmr*), *m. Wohlgeruch* þar kendi hann ok soetan hilm ok alls skógar fagra blóma *Fms X*, 241<sup>8</sup>; *vgl: angi, m.*
- ilzka, *f.* 230<sup>21</sup> *s: illska, f.*
- imbru-dagr (*od. ymbu-d.*), *m. Quatembertag, gew. im plur: imbru-dagar die 4 dreitägigen (jejunia quatuor temporum) Fastenzeiten im Jahre* 262<sup>13</sup>; imbru-nátt, *f. Krþ* 31<sup>7</sup>
- inávfra *d. i. in(aufra - öfra -)efra* 289<sup>13</sup> *s: efri, comp.*
1. inn, *adv. hinein* ganga inn (*d. i. í buð*) 113<sup>34</sup> (í húsin) 128<sup>2</sup> skjóta inn at ... 132<sup>8</sup> inn til Veradals 91<sup>31</sup> *vgl: innar, comp.*
2. inn, in, it *s: hinn, hin, hit*
- inna (*nt*), *ausführen, leisten Etw (eitt) ef hann skal þessa íþrótt inna* 6<sup>14</sup> inna af höndum skírsluna *Lxd* 60<sup>4</sup>; *entrichten* inna kirkjunni fé sitt *der Kirche die ihr zuständige Summe entrichten Krþ* 8<sup>26</sup> tíund inna af höndum *Krþ* 14<sup>20</sup> *þgj* 210<sup>3</sup> inna fúlgur *þsk* 134<sup>16</sup>; *berichten, auf-führen* inti hann þá, hver sannindi hann hefði .. *Eg* 124<sup>7</sup> hann inti upp allan málavöxt *Eg* 155<sup>24</sup>
- innan, *adv. u. praep. m. gen. innerhalb* innan ok utan 235<sup>11</sup> utan lands sem innan 240<sup>25</sup> þeir lágu innan fjarðar 32<sup>34</sup> innan lands *opp: annar-staðar* 255<sup>27</sup> *SE* 28<sup>17</sup>
- innan-borðs, *adv. am Bord (= inn-byrðis) Eg* 129<sup>32</sup> *Gisl* 49<sup>18</sup>
- innan-handar 'intra manum' láta eitt einum innanhandar *Jem Etw zur Verfügung stellen Fs* 24<sup>26</sup>
- innan-verðr, *adj. imwärts befindlich, innerer* or Beitistöð innanverðri 84<sup>10</sup> dyrr váru .. at setum innanverðum *Eg* 139<sup>32</sup>
- innar (*comp. von inn*), *adv. 'mehr hinein', hinein* hann gékk innar í stofuna 126<sup>17</sup> koma innarr í skálann *Fs* 144<sup>30</sup>
- inn-byrðis, *adv. am Bord (opp: útbyrðis) Fs* 143<sup>6</sup> *Gisl* 46<sup>17</sup> *Eg* 128<sup>23</sup> *s: innanborðs*
- inn-ganga, *f. Hineingehen, ins Haus Fs* 44<sup>25</sup> guðlig innganga *das 'Eingehen' zu Gott* 243<sup>25</sup>
- inni, *adv. innen, innerhalb (im Hause)* 123<sup>24</sup> 128<sup>12</sup> (*opp: úti*) *Fs* 42<sup>4</sup> brenna inni 128<sup>811</sup> *s: brenna*
- inn-íflí *s: inn-ýflí*
- inni-höfn, *f. Behausung* þá skal ek verja innihöfn ykkra *da werde ich für Eure Aufnahme sorgen* 174<sup>14</sup>
- inni-vist, *f. dass.* 174<sup>17</sup>
- inn-kváma, *f. das Hereinkommen Fs* 174<sup>30</sup>
- innri *s: iðri*
- inn-sigla, *svv. besiegeln* bréf innsiglat með einum gulligum krossi 300<sup>5</sup>
- inn-sigli, *n. Siegel an Urkunden u. Briefen* 207<sup>7</sup> 294<sup>20</sup>

- inn-stöði, *m.* (od. inn-stæða, *f.*) *Kapital innstöði ok álög Tsj 213<sup>24</sup>-214<sup>2,4</sup> heimta innstöða at enum næstum gjalddaga Grág II, 198<sup>21</sup>*
- inn-virðiliga, *adv.* *eingehend segja innv. frá einu Krs 9<sup>5</sup>*
- inn-ýfli (od. inn-ífli), *n. pl. Eingeweide Lxd 216<sup>1</sup> Fms IX, 467<sup>18</sup>*
- irskr, *adj.* *irisch, irländisch (hibernicus) irskar bœkr 99<sup>20</sup> mæla írsku (nāml. tungu) die irische Sprache, írsk redn Fs 78<sup>9</sup> Eb 120<sup>11</sup> / Lxd 72<sup>5</sup>-80<sup>18</sup> írskir menn Eb 92<sup>20</sup> þrælar írskir Eg 192<sup>16</sup>*
- i-sá (d. i: i-sáu) 'interlucebat' 258<sup>22</sup>
- ísarn, *f. Eisen (s: járn, n.) at aldregi sá jamgóða ísarn sem þessor var Diðr 80<sup>24</sup> (ísarn- in: ísarn-kol, -leikr, -meiðr s: Subj. Egilss.)*
- i-seta, *f. das Darinnen-sitzen unna einum ísetu í dómi Jem gestatten, beim Gerichte zu sitzen 264<sup>7</sup>*
- ís-lag (od. ísa-l.), *n. Eislage, das Bedecktsein des Wassers mit Eis þetta haust voru íslög mikil Fs 26<sup>14</sup> snemma vétrar gjörði (es machte) íslög mikil Eb 66<sup>6</sup> ísalögin voru mest um vetrinn Oh 12<sup>19</sup> (nachher: svá mikil íslögin um vetrinn ebd 12<sup>21</sup>)*
- Ís-land; *über die Namen der Insel (Landnám. I, 1. 2) Maurer, Beitr. 36 ff.; ältere Beschreibungen seiner phys. Beschaffenheit im Spec. reg. (1848) 198<sup>b</sup> und in Guðmundar saga bisk. k. 2 (Bp II, 5 ff.)*
- Ís-lendingr, *m. ein Isländer*
- ís-lenzkr, *adj. isländisch þeir sögðu hann mjök íslenzkan fyrir tóm-læti sitt Eb 70<sup>12</sup> íslenzkir menn 149<sup>19</sup> 150<sup>32</sup> þeir hinir íslenzku 88<sup>20</sup>*
- íss, íss, *pl. ísar, m. Eis á ísi vatns þess .. 29<sup>2</sup> ísar moles glaciales 258<sup>23</sup> á úfœra ísa 278<sup>14</sup> menn géngu á ísana Fs 26<sup>15</sup>*
- ístra, *f. Fetthülle der Eingeweide ('Inster'), in: ístru-magi, m. als Beiname: Þórðr ístrumagi: Th. Fettmagen 77<sup>32</sup>*
- it, *pron. vos ambo, s: þit*
- ítarligr, *adj. (von ítr, adj. 'splendidus' s: Subj. Egilss.) trefflich. kost-bar vér fœðum oss ítarligri fœzlu 284<sup>7</sup>; ítarliga, adv. klæðask í. 284<sup>10</sup>; an beiden Stellen metaphor.*
- í-þrótt, íþróttar, *pl. -ir, f. Geschicklichkeit, Fertigkeit, Kunst íþrótt er þat ef þú efnir ok freista skal þá þessar íþróttar 5<sup>34</sup> ff. vom Ski-laufen 193<sup>21</sup> vom Brettspiele 176<sup>19</sup> vom Versemachen (íþr. í skáldskap) Fs 97<sup>7</sup> An 148<sup>20</sup> s: stjörnu-íþrótt von der Astronomie; plur. von den ver-schiednen Künsten u. Gewerben af honum (vom Odin) námu þeir allir íþróttirnar: þvíat hann kunni fyrstr allar ok þó flestar 40<sup>25</sup> menn af allskyns íþróttum von allerlei Berufsarten, sumir bœndr, en sumir kaupmenn, ok sumir leikmenn 249<sup>25</sup>*
- íþróttamaðr, *m. 'artium peritus' ertu nokkurr íþróttamaðr? verstehest du dich auf irgend eine Kunst? 193<sup>18</sup> vgl þeir voru ríkir menn ok hermenn miklir ok íþróttamenn 55<sup>33</sup> 51<sup>18</sup>*

## J

já, *part. ja ef hann kveðr já við wenn er dazu ja sagt 271<sup>21</sup> (tò) já skapdróttins er til 276<sup>9</sup> já! já! Fs 43<sup>5</sup>*



jafn (od. jamn od. jam) — *ebenso — gleich —*, *verbund. mit Adj. u. Adv. wie mit Subst. (s: unten) u. auch mit Verbb. (s: unten), um eine Vergleichung od. ein Ebenmaass auszudrücken; der verglichne Gegenstand wird durch sem ... od. im Dativ beigefügt, z. B. dyrr jafnbreiðar skálanum 3<sup>10</sup> hann var kallaðr jafnsterkr konunginum 290<sup>3</sup>*

jafn, jöfn, jafnt (od. jamn..), *gleich jöfn dómnefna 103<sup>7</sup> hélt hann sik í öllu til jafns við sonu Ingimundar er hielt sich völlig für eben-sogut wie .. Fs 35<sup>1</sup> hann var mikill maðr ok sterkr at jöfnum aldri im Verhältnisse zu seinem Alter Eg 192<sup>24</sup>; jafnt varðar samvista við hann sem við skógarmann der Verkehr mit ihm wird ebenso bestraft (gilt dasselbe), wie der mit .. 262<sup>19</sup> jafnt er þat sem um .. es gilt (darüber) dasselbe d. i: dieselbe Bestimmung, wie über .. Vsl 191<sup>27</sup>; jafnt = adv. gerade, 'eben' jafnt at ákveðinni stundu gerade, genau um .. Þj 334<sup>28</sup> ok jafnt í því hann stakaði Fms XI, 133<sup>16</sup> jafnt ok geradezu þat var kallað jafnt ok stakkr töðu das konnte man geradezu einen Heuhaufen nennen Eg 211<sup>6</sup>*

jafna (að), *eben, gleich machen; vergleichen Etw (einu) mit Etw (við eitt od. til eins) sumir jafna henni (Svíþjóðu) við Bláland hit mikla 37<sup>15</sup> eitt gras er jafnat til Baldrs brár ist gleichgestaltet, vergleichbar mit .. 17<sup>21</sup> ausgleichen, ins Gleiche bringen var saman jafnat mannalátum Gþ 73<sup>19</sup> Eb 89<sup>5.16</sup>; jafnask orðum við einn sich durch Worte mit Jem ausgleichen, versöhnen 277<sup>8</sup>*

jafnaðr, *m. aequalitas at jafnaði gleichmässig þeir skiptu a. j. öllu því fé Gþ 53<sup>14</sup> An 268<sup>5</sup>*

jafn-aldri, *m. aequalis þau (er u. sie) váru mjök jafnaldrar 140<sup>22</sup>*

jafnan, *adv. immer, fortwährend 38<sup>14</sup> 91<sup>24</sup> 115<sup>1</sup> 123<sup>30</sup> 135<sup>20</sup> 140<sup>19</sup>*

jafn-dægri, *n. aequinoctium, s: SE 510<sup>17.11</sup>. at liðno jamdægri 291<sup>18</sup> eptir jafndægri 291<sup>23</sup>*

jafn-girnd, *f. Billigkeit 253<sup>13</sup> s: ú-jafngirð*

jafningi, *m. aequalis, der einem andern gleich kommt, es ihm gleich thut engi fanst hans jafningi man fand nicht seines Gleichen 112<sup>15.4</sup> ríkra manna siðr, konunga eða jarla, vátta jafningja: unsers Gleichen Fs 4<sup>18</sup> allir hans jafningjar eðr verri Fs 50<sup>3</sup>*

jafn-keypi, *n. ein gleich guter Kauf, Tausch Fs 25<sup>20</sup>*

jafn-komin, *ppr. von jafn-koma; jafnkomnir eru hvárlirtveggju vátir vinir, hvárt sem heldr vilja kjósa fyrir sik: wofür sie sich auch entscheiden wollen, die einen wie die andern gelten mir im gleichen Grade als unsre Freunde Fs 23<sup>13</sup> jafnkomit man (vera) á með ykkur Nj 59<sup>7</sup>*

jafn-lendi, *n. ebne, flache Landstrecke þar var jafnlendi ok sléttur miklar Eg 172<sup>7</sup>-189<sup>11</sup>*

jafn-lengð, *f. gleichmässige (Zeit-)länge; vom Jahrestag at halda kirkju-dag at jafnlengð hverri Krþ 4<sup>10</sup>; til jafnlengðar annars dægrs Vsl 147<sup>22</sup> at jafnlengð annars dags Hdlf 15<sup>18</sup>*

jafn-liða, *adj. von gleicher Stärke (d. i: Mannschaft) at þér skylit eigi finnast jafnliða Eb 50<sup>25</sup>*

jafn-maki, *m. aequalis (vgl: jafningi, m.), gleichen Ranges þeir eru*



yfir frændum sínum, þar sem þeir þóttu áðr eigi vera jafnmakar frænda sinna 248<sup>4</sup> 247<sup>19</sup>

jafn-menni, *n. der Jem (eins) gleiche Mensch* hvárgi þeirra er jafnmenni föður míns *keiner von ihnen lässt sich meinem Vater zur Seite stellen* 143<sup>28</sup>

jafn-ræði, *n. gleiche, für beide Theile passende Heirath* 114<sup>9</sup> jafnræði með ykkur Helgu *zwischen dir u. H.* 143<sup>16</sup> 144<sup>22</sup>

jafn-rétti, *n. gleiches Recht, in: jafnréttis-maðr, m.* 272<sup>14.16</sup> 276<sup>18</sup>

jafn-vætta, *svv. abwägen, das Gleichgewicht zu erhalten suchen* hann tók öxarnar ok jafnvætti í hendi sér ok var þ. þyngri 182<sup>7</sup>

jaki, *m. Eisstück, namentl. grosses voru jakarnir hallir mjök út af skerinu* Eb 84<sup>28</sup>-85<sup>23</sup> þá rak at honum jaka mikinn Grett 150<sup>8</sup>

jam- od. jamn- s: jafn-

jarða (að), *beerdigen* Eg 56<sup>27</sup> hann andaðist síðan ok var þar jarðaðr at kirkju 164<sup>28</sup> Fs 67<sup>6</sup>

jarðar-men, *n. längerer Rasenstreifen, zwar von der Erde gelöst, aber an den Enden noch mit ihr zusammenhängend* ganga undir jarðarmen (*Weinh.* 287) Fs 53<sup>13 ff.</sup> Lxd 58<sup>21 ff.</sup> Fbr 6<sup>7 ff.</sup>

jarðar-torfa, *f. Erdscholle* jarðartorfa frosin ein Stück gefrorner Erde Eb 67<sup>29</sup>

jarð-bann, *n. Erdbann, Verbot der Erde d. h. der Weide, wenn das Weideland, mit Schnee bedeckt, den Thieren das Weiden unmöglich macht* gjörði jarðbönn Eb 106<sup>16</sup>

jarð-fé, *n. unterirdische Schätze* Óðinn vissi of alt jarðfé 41<sup>33</sup>

jarð-hús, *n. unterirdische Wohnung* jarðhús mikit ok djúpt í jörðina ok heldr mjök úvistiligt Barl 74<sup>2</sup> ('specus subterranei' Tac. Germ. k. 16 cf. Hpt VII, 128 *Weinh.* 227); von einer in Irland Fs 135<sup>29</sup> (vgl GrhM II, 187<sup>33</sup>) Gisl 44<sup>8</sup> Lxd 340<sup>19</sup>

jarð-kostr, *m. der Vortheil, den das Land, als solches, im Gegensatze zu dem der See bietet* hann kvað þat vel efnat, at þeir hefði bæði jarðkost fjallanna ok þó neyti af sjónum Fs 20<sup>29</sup>

jarðligr, *adj. irdisch* hvárt .. at eins jarðligr maðr eðr himneskr erendreki Fms II, 283<sup>22</sup> jarðligar giptir, fé ok sæla 'irdische Güter' SE 4<sup>5</sup>

jarð-ríki, *n. Erdenreich (opp: helvíti und himinríki)* SE 18<sup>3.5</sup> Barl 84<sup>24</sup>

jarð-skjálfti, *m. Erdbeben* Hgv 85<sup>17</sup>

jarl, jarls, *pl. -ar, m. Jarl, dessen Würde die dem Könige zunächst stehende war* (*MunchCl I, 149 ff.*) konungar ok jarlar 64<sup>31</sup> u. ó.; jarlborinn *einer Jarl-Familie durch Geburt angehörig* Fs 125<sup>13</sup>

jarl-dómr, *m. Amt u. Würde des Jarl* Rögnvaldi gaf Ólafr kgr jarldóm Fs 17<sup>22</sup>

jarls-maðr, *m. einer aus dem Gefolge des Jarl* pl: Fs 69<sup>20</sup>

jarls-nautr, *m. s: nautr, m.*

jarmr, *m. Blöken der Schafe* hann heyrði jarm þangat er stíat var Gþ 63<sup>18</sup>

járn, *n. Eisen* (vgl *ísarn, f.*); þú ritaðir eárn þar sem ek munda  
járn rita 260<sup>10</sup> (5) plur. *Eisenstücke* 178<sup>23</sup> Waffen hann bitu ekkijárn  
Nj 274<sup>13</sup>

járn-bútr, *m. Stück-Eisen* kasta járnútum þungum 178<sup>23</sup>

járn-drep (vgl drepa járn *Eisen hämmern* Grett 122<sup>26</sup>) — in: járndrep-  
sleggja, *f. grosser Schmiedehammer* Eb 99<sup>20</sup>

járn-glófi, *m. Eisenhandschuh* 1<sup>20</sup>

járn-greip, *f. dass. Þórs megingjarðar ok járngreipr* 15<sup>23</sup> 16<sup>13</sup>

járn-hauss, *m. Eisenschädel, im Beinamen: Svartr járnhauss* Fs 133<sup>33</sup>

járn-kló, *f. Eisenklaue, -kralle (von einem Adler)* 136<sup>24</sup> vgl Nj 272<sup>17</sup>

járn-sía, *f. Eisenblech, 'lamina ferrea'* 17<sup>12</sup> s: sía, *f.*

járn-súla, *f. Eisensäule* 17<sup>15</sup>

járn-teinn, *m. Eisenstab, von der Spitze des Spieles (brynþvari):* járn-  
teinn var í falnum Eg 109<sup>16</sup>

járn-viðja, *f. Eisenband, -kette* gjörði hann járnviðjur um kistur sínar  
Gþ 52<sup>10</sup>; *Bewohnerin des Eisemoaldes, Riesin, Name der Skadi* 42<sup>24</sup>  
vgl í þeim skógi (Járnviði) byggja þær tröllkonur, er járnviðjur  
heita SE 58<sup>14</sup>

jarpr, jörp, jarpt, *dunkelbraun* hann var jarpr á hár 112<sup>26</sup> Fs 86<sup>6</sup>  
Eb 93<sup>28</sup>

jar-teikn (od. -teign od. -tegn), *f. Wahr-, Wunderzeichen* (Gr II, 481\*)  
gull er þú skalt bera til jarteigna als Wahrzeichen (Legitimation)  
Fs 7<sup>26</sup> orðsendingar ok jarteiknir Eg 69<sup>20</sup>-153<sup>26</sup>-155<sup>17</sup> u. ö. Bewets  
108<sup>23</sup> von Gottes Wundern 79<sup>24</sup> ff.

jar-teina (d. i. -teikna), *swv. bedeuten, anzeigen, bezeichnen* jarteindu  
þat þau hin nýju slátrin Hdv 342<sup>1</sup> Fms XI, 12<sup>15</sup> 'kappa' jarteinir  
XX í (grikskri) tölu SE II, 32<sup>22</sup>-30<sup>4</sup>-32<sup>18</sup>-34<sup>1</sup> u. ö.

játa (od. játta), -aða (od. játta), *Ja sagen, einwilligen in Etw (einu)*  
hann spurði, ef ..., en þórr játti því bejaken 3<sup>21</sup> hann játaði því, en  
þá er at kom, þá vildi hann eigi 121<sup>5</sup> 105<sup>32</sup> 228<sup>6</sup> doch auch *m. acc.*  
*bekennen, bezeugen* Etw (eitt) syngja fyrst 'credo in deum' ok játa  
svá trú sína í augliti guðs 243<sup>28</sup>; *zugestehen, bewilligen* Jem (einum)  
Etw (einu) hann játtir honum öllum eignum sínum Fs 135<sup>13</sup> játa  
einum Jem anerkennen, bekennen hánun (J. Christo) játa ek ok hann  
dýrka ek 238<sup>16</sup> doch auch *m. acc.* fyr engan mun játum vér hann  
guð *keineswegs erkennen wir ihn als Gott an* SE 44<sup>23</sup>; vgl 272<sup>19</sup> ff.

játari (od. játeri), *m. Bekenner* guðs játeri þj 341<sup>4</sup>

játt, *ppr. von játa in hafa játt einu z. B.* þsk 58<sup>14</sup>-60<sup>5</sup>-137<sup>4</sup>

játta s: játa

jaxl, *pl. -ar, m. dens maxillaris, Backzahn* .. jaxl, er hann hafði höggvit  
or þráni 183<sup>22</sup> af tönnum ok jöxlum SE 48<sup>19</sup> hann hjó í höfuðit ok  
klauf ofan í jaxla Eb 23<sup>30</sup>

já-yrði, *n. Jawort, Zusage* fá jáyrði af einum Eb 40<sup>4</sup>

jel, *n. s: el*

jökull, jökuls, *pl. jöklar, m. Gletscher, Eisberg* Fs 143<sup>12</sup>

jörð, jarðar, *dat. jörðu, pl. jarðir (od. -ar), f. Erde (der Erdkörper)*  
sól er meira hlut dægri fyrir ofan jörð, en undir jörðu 291<sup>22</sup>; Erde

fela mikit fé í jörðu *Fs* 127<sup>23</sup> vekja upp dauða menn or jörðu 41<sup>20</sup> veita mönnum jörð, er dauðir eru ok sé hér heygðir 125<sup>2</sup>; *Erdboden* hann (skjöldrinn) stóð fast í jörðunni 116<sup>14</sup>; — *pl.* jarðir *die Liegenschaften, Grundbesitz* selt hafði hann jarðir þeirra ok tekit fyrir lausafé *Fs* 84<sup>29</sup> - 18<sup>26</sup> - 4<sup>21</sup>; *auch im sg. von einem Stücke Landes* 294<sup>11</sup>.

jörfi, *m. lutum, Erd- od. Sandhaufen* hann gékk at jörfa nökkurum 183<sup>14</sup>

jötun-móðr, *m. Riesenorn (d. h. Zorn eines jötunn s: Maurer, Bekehr. II, 117)* Hrungnir var í svá miklum jötunmóð 12<sup>31</sup> færask í jötunmóð *SE* 136<sup>18</sup>

jötunn, jötuns, *pl. jötnar, m. Riese (Gr Myth 485 ff.)*

jól, *n. pl. das Julfest, die Vorfeier der Wintersonnenwende, das bedeutendste Fest des heidn. Nordens, an dessen Stelle seit Einführung des Christenth. das Weihnachtsfest trat vgl Fms X, 171<sup>17</sup> ff. (Weinh. 380. 455)* liðr nú á vetrinn ok dregr at jólum *Fs* 143<sup>22</sup> um jól ok páskir 249<sup>12</sup> um hálf jól *in der ersten Hälfte der Julzeit, Fs* 151<sup>31</sup> hinn efra hlut jólanna *die letzte Hälfte der J. ebd* 152<sup>11</sup> var þat við jól *Gþ* 52<sup>14</sup> um jólin 150<sup>7</sup>; — jóla-boð, *n. Julschmauss* hann hafði jólaboð mikit um vetrinn 150<sup>4</sup>; — jóla-fasti, *f. Adventzeit* 262<sup>12</sup> *Eb* 99<sup>4</sup>; — jóla-morginn, *m. Fs* 143<sup>23</sup>; — jóla-nátt, *f.* 266<sup>26</sup> — jóla-öl, *n. Eb* 100<sup>1</sup> — jóla-vist, *f. Eb* 85<sup>10</sup>

Jórsala-land, *n. Palaestina* 37<sup>9</sup> (Jórsalir [*d. i: jórs (d. i. jöfurs)* -salir *Fürstensäle*] *Jerusalem*) *s: Fms XII, 313<sup>a</sup>*

júgr (od. júr), *n. Euter* þá var júgrit undir kúnni svá mikit sem þeim kúm er bezt búast til burðar *Bp I, 194<sup>4</sup>*

jung- von jungr, *adj. s: ungr*

jung-frú, *f. Jungfrau (von der Tochter des Markgrafen Röðingeir)* 214<sup>27</sup>

jung-herra, *m. junger Herr, Junker (von König Günthers jungem Bruder Gisler)* 214<sup>26</sup>

júr 260<sup>6</sup> *s: júgr, n.*

## K

kaðall, kaðals, *pl. kaðlar, m. Strick* síðan tóku þeir kaðal ok festu við limarnar *Gþ* 50<sup>8</sup> (*nachher* 50<sup>17</sup>: lína und 50<sup>19</sup>: strengr *genannt*)

kæra (rð), *klagen, sich beklagen, Beschwerde führen üb. Etw (eitt) bei Jem (fyrir einum)* 293<sup>5.25</sup> 294<sup>26.28</sup> *Eb* 61<sup>29</sup> - 114<sup>26</sup>; *vorbringen, anführen* þat skaltu eigi kæra (*var: mæla*) *Eb* 55<sup>11</sup> .. standa upp at lög-rétu, þá er þar skal köra (*kæra Gisl Pröv* 528<sup>32</sup>) lög eða lof *Lrþ* 212<sup>8</sup>

kær-leikr, *m. Verhältniss von Zuneigung, freundlicher Gesinnung* vera í kærleikum með einum *Eb* 88<sup>20</sup> v. í mestum kærleik. við einn *Eg* 71<sup>7</sup> skilja með kærleik *sich als gute Freunde trennen Eb* 41<sup>13</sup>

kærr, *adj. lieb, werth* leikr sá var kærr mönnum 244<sup>25</sup> *Nj* 8<sup>17</sup> hann

- var mjök kær at hestum *grosser Liebhaber von Pferden* 60<sup>24</sup> ráð nýjast þat er öllum kærst 84<sup>13</sup> vinátta kær *Eg* 68<sup>23</sup>; nú minn hinn kæri sunr! 236<sup>28</sup> hinn kærsti vin 206<sup>31</sup> *Gþ* 74<sup>15</sup>
- kæti, *f. Fröhlichkeit, Munterkeit* allir þeir váru þá í mikilli kæti *Fsk* 137<sup>19.35</sup> gleði ok kæti *Barl* 134<sup>10</sup> s: kátr, *adj.*
- kaf, *n. Tiefe* griðrungrinn stakk þá hornunum fyrir brjóst honum, svá at á kafi stóð 58<sup>4</sup> lágu hestarnir .. á kafi í snjónum, svá draga varð upp *Eg* 177<sup>29</sup> *bes. Tiefe des Wassers* kgr rekr hann á kaf 197<sup>9.24</sup> *übht Wasser, Meer* elta einn á kaf *Fs* 198<sup>30</sup> hlaupa á kaf *ins Wasser springen* *Fs* 48<sup>22</sup> *Gþ* 70<sup>17</sup> (*vgl kafa und kefja: untertauchen*)
- kafa (að), *untertauchen, intr.* kafar hann undan skipinu *Fbr* 100<sup>3211</sup>. hann kastaði sér fyrir borð ok kafaði eptir strengnum *Fs* 92<sup>13</sup> kafa niðr til grunna *Eg* 61<sup>17</sup>
- kafa-fjúk, *n. dickes Schneegestöber* mikit kafafjúk með frosti *Fs* 54<sup>26</sup>
- kaf-hlaup, *n. das Laufen, Sinken in die Schnee-Tiefe neben dem gebahnten Weg* féll nýsnævi mikit, svá at úgjörla sá veguna; fórst þeim þá seint um daginn eptir, þvíat kafhlaup var þegar af fór veginum *Eg* 177<sup>7</sup> *vgl Fms VIII, 400<sup>12</sup>*
- kafli, *m. (vgl kefi) in: meðal-kafli (mið-kafli* *Gísl* 88<sup>15</sup>)
- kafna (að), *ersticken* sumir kafna í sandfoki *Alex* 50 *extr.* .. at Krásir hefði kafnat í mannviti *SE* 216<sup>19</sup>
- kafnan, *f. Ersticken, bez. Ertrinken* *Krs* 18<sup>24</sup>
- kaga (að), *nach etwas hinblicken, sich umschauen ...* hann kagaði hjá dýrum *Fs* 42<sup>23</sup>
- kala (kól), *frieren, Kälte empfinden* kelr mik: *ich friere, mich friert es* hann (*eum*) kól sem aðra hundtík *Fs* 71<sup>26</sup> ok mun þik kala 11<sup>6</sup>; *erfrieren* dýrit var kalit á fyrra fœti *Fs* 179<sup>27</sup> hann klæddi kalna, gaf fé föðurlausum *Oh* 22<sup>19</sup>
- kalda-hlátr, *n. spöttisches Gelächter* hon hló kaldahlátr 125<sup>23</sup> (*vgl kaldyrði Fms III, 100<sup>29</sup>*)
- kaldr, köld, kalt, *kalt* Svíþjóð hin kalda 37<sup>13</sup>; *bös, verderblich* köld kvennuráð 126<sup>29</sup> *ebenso Gísl* 34<sup>30</sup> *Nj* 177<sup>1</sup>
- kalekr, *m. calix, Kelch (s: kalkr, m.), vom K. beim heil. Abendmahl* *Fs* 115<sup>6</sup>
- kálf-bærr (od. kalb-b. od. kalbærr), *adj. mit einem Kalbe trächtig* kýr kálfbær ok mjólk *Grág II, 193<sup>10.14</sup>*
- kálfi, *m. 'sura' Wade* högg á kálfa mér! *schneide in meine Wade* 242<sup>25</sup> höggva fót þar er kálfi var digrastr *Eb* 24<sup>3</sup>
- kálfr, *m. vitulus, Kalb* *Eb* 116<sup>1111</sup>.
- kálfs-eldi, *n. Speisung mit Kalbfleisch* ala öðrum þræl kálfseldi 272<sup>8</sup>
- kálfs-máli, *m. der Bedarf zur Ernährung eines Kalbes* *Grág II, 193<sup>12</sup>*
- kalkr (*d. i: kalekr*), *pl. -ar, m. calix, Becher, Trinkgefäß* *Gþ* 48<sup>24</sup> hann hafði alt af drukkit kalkinum *ebd* 49<sup>7.4</sup> s: kalekr, *m.*, silfr-kalkr, *m.*
- kall, *n. Rufen, Schreien* heyra kall mikit *Fs* 179<sup>20</sup> *Fbr* 61<sup>23</sup>-79<sup>29</sup> kall mikit ok eggjan 92<sup>25</sup> með kalli ok lúðra þýt 228<sup>19</sup>

**kalla** (að), *nennen, sagen, rufen*: Þórr sá er kallaðr er Ása-þórr 1<sup>1</sup> en svá kallar hann hér *aber so nennt er (sich) hier, näml. einen Elsungs-mann* 210<sup>33</sup>; — kallaði hann ok sagði, at .. 46<sup>19</sup> þeir kölluðu ákaf-liga, háðu sér friðar .. 2<sup>27</sup> nú kalla ek, at .. *nun sage, erkläre ich, dass* .. 159<sup>30</sup> *m. acc. u. inf.* Svíþjóð hina miklu kalla sumir eigi minni (vera) en Serkland hit mikla 37<sup>14</sup> þit kallit guð ykkan margar jar-teiknir gera 79<sup>26</sup> þá kalla ek betra spurt (vera) en úviss vera 251<sup>21</sup>; at kalla (*non re, sed nomine*) 'so zu sagen' hann lá í sárum vetr þenna ok gréri yfir at kalla (*d. i: nicht völlig*) *Fs* 67<sup>2</sup> voru þeir sáttir at kalla *Gþ* 66<sup>28</sup> (*vgl* voru allir kallaðir sáttir .. *der Form nach, aber nicht in Wirklichkeit versöhnt* *Eb* 75<sup>9</sup>) þóat skírdir ok kristnir at kalla *wenn auch getauft und dem Namen nach Christen* *Eb* 100<sup>7</sup>; — *Anspruch er-heben auf Etw* (til eins od. eitt) kallar hann ... til gullsins við þóri (*er fordert das Gold vom Th.*), en hann synjar þverliga *Gþ* 56<sup>10</sup> *An* 171<sup>34</sup> 272<sup>6</sup> *Fs* 125<sup>17</sup> .. at jarl kalli sér þat, því hann er mjök fégjarn .. *dass der Jarl bei seiner Habgier diess für sich beanspruche* *Fs* 132<sup>31</sup> kalla á einn Jem *anreden, anrufen, nach Jem rufen* þá kallar hann á sína menn *Gþ* 69<sup>10</sup> *An* 81<sup>26</sup> 131<sup>7</sup> 239<sup>4</sup> k. á nafn eins *im Gebet anrufen* 38<sup>14</sup>

**kalls** (od. kals), *n. Aufforderung* *Fms II*, 268<sup>3</sup> (*dafür á-kals ebd extr.*); *Spott, Hohn* gjöra kals at einu *über Etw spotten* 203<sup>9</sup> *Grett* 72<sup>2</sup>

**kamarr**, *m. Abtritt* *Eb* 42<sup>8.15</sup> í þenna tíma voru úti-kamrar á bæjum *damals befanden sich die Abtritte ausserhalb der Wohnhäuser ebd* 42<sup>14</sup>

**kambr**, *m. Kamm* hann lét hrífa sér með kömbum *Fms III*, 97<sup>17</sup> þau lendu við nes þat, er Auðr tapaði kan.bi sínum, þat kallaði hnn *Kambsnes Isl I*, 111<sup>2</sup> *Lxd* 10<sup>12</sup>

**kampr**, *pl. -ar, m. Schnurbart* var þat síðr at göra stutt skegg ok snöggvan kamp *Spec* 66<sup>19</sup> at hann láti lengi vaxa skegg ok kampa (*acc. pl.*) 293<sup>15</sup> höggva kampa sína ok skegg *Krþ* 21<sup>19</sup> *vom Barte eines Seehundes* *Fms II*, 270<sup>5</sup> 'barbatulus' *im Beinamen Þorgrímr k.* *Fs* 124<sup>20</sup>

**kandari**, *m. d. i: kantari*

**kanna**, *f. Kenn-, Besitz-zeichen, Besitzrecht* gamall öxi .. er hans kanna væri á *Fs* 173<sup>21</sup>

**kanna** (að), *mustern, prüfen, untersuchen* æsir fóru at kanna heim allan 21<sup>19</sup> 100<sup>24</sup> vér skulum nú kanna vára menn 227<sup>30</sup> 82<sup>23</sup> *Eg* 15<sup>16</sup>; kannast við *sich gegenseitig erforschen, an Etw* (við eitt) *sich erkennen* börðuz þeir þá sjálfir ok féll mart áðr þeir kannaðiz við 94<sup>5</sup> 241<sup>17.13</sup> 169<sup>20</sup> *nach Etw* (eitt) *gegenseitig forschen* könnuðust menn hugi við *Fs* 11<sup>17</sup>

**kantari**, *m. cantor in:*

**kantara-kápa**, *f. Chor-, Bischofsmantel* þá stendr biskupr upp í kandarakápu 79<sup>22</sup>

**kápa**, *f. Ueberkleid, Mantel* í blárri kápu *Fs* 37<sup>13</sup>-127<sup>1</sup> *Gþ* 76<sup>20</sup> *Nj* 179<sup>21</sup> - 255<sup>22</sup> í svartri kápu *Eb* 15<sup>8</sup>

**kapall** (= kapal-hestur *Eg* 217<sup>26</sup>), *m. caballus, Packpferd*

**kapp**, *n. Streit, Eifer, Wetteifer, Wette*; deila kappi *sich in einen Streit einlassen mit Jem* (við einn) 143<sup>28</sup> *Fs* 57<sup>29</sup> halda til kapps við

einn *dass. Fs* 35<sup>27</sup>; ganga á meðr kappi ok ágirnd 288<sup>10</sup> af *od.* með miklu kappi *mit grossem Eifer* 226<sup>26</sup> 228<sup>24</sup> leggja mikit kapp á eitt *einen grossen Eifer, Wetteifer bei Etw bethätigen* lögðu þeir á þat hit mesta kapp, hverr betr reið .. 51<sup>2</sup> hann lagði á þat kapp mikit ok kostnað 62<sup>32</sup>; bað hann renna í köpp (*in die Wette*) við þjálf 6<sup>18</sup> kappi, *m. Stretter, Kämpfe* 289<sup>23</sup> *Fs* 23<sup>29</sup> hertogi Osid allra kappamestr 226<sup>25</sup> *König Harald zu Þorgils: þik mun ek kalla Þorgils kapp minn Fs* 130<sup>27</sup>

kapp-mæli, *n. Streit mit Worten, Zank* færa eitt í kappmæli *üb. Etw in Zank gerathen* 151<sup>24</sup> þat sló í kappmæli með þeim (*s: slá*) *Fs* 95<sup>29</sup>

kapp-samliga, *adv. mit Eifer, eifrig Eb* 54<sup>13</sup> griðungr gamall ok alinn svá k., at hann var mannýgr 57<sup>25</sup>

kapp-sund, *n. Wettschwimmen* reyna kappsund áframt langt: *in gerader Richtung, vorwärts um die Welle schwimmen* 196<sup>10.11</sup>

kápu-ermr, *f. Mantelärmel Eb* 90<sup>25</sup>

karar-maðr, *m. ein zu Bett (i kör) liegender, ein Kranker: von einer Frau Þj* 351<sup>17</sup>

karfi, *m. eine Art Schiff (mlat: carabus) Eg* 71<sup>10</sup>-72<sup>14</sup> *Fms IX*, 408<sup>9</sup>

karl, karls, *pl. -ar, m. Mann, bes. alter Mann, auch armer, geringer Mann; þeir kómu til karls ok kerlingar, von einem alten Ehepaare (vorher: karlmaðr ok kona) 191<sup>30</sup> áhnl. vinna fyrir karli ok kerlingu 276<sup>19</sup>; þá svarar Þorbrandr karl der alte Thorbrand (opp: Thorbrands Söhne) Eb* 62<sup>11</sup> u. so öfters *s: karl-maðr, m.*

karl-dyrr, *f. pl. Haupteingang des Wohnhauses* 136<sup>19</sup>

karl-maðr, *m. Mann (s: karl, m.) opp: Frau* úvíst er mér, hvórt hann er heldr karlmaðr eðr kona *Fs* 149<sup>17</sup> *An* 191<sup>11</sup> 175<sup>26</sup> 244<sup>26</sup> *vgl* 41<sup>32</sup>; *von einem Knaben: skal karlmann XII vetra gamlan eða ellra nefna í dóm 263<sup>11</sup>; von einem tüchtigen, tapferen Manne* hann reyndist hinn vaskasti drengr ok hinn hardasti karlmaðr 162<sup>3</sup>; *vgl* kvenn-maðr

karl-mannligr, *adj. mannhaft* hann var mikill ok sterkr, karlmannligr .. *Fs*, 86<sup>5</sup>; karlmannliga, *adv. láta líf sitt k. wie ein Mann sterben Oh* 77<sup>3</sup> drekka k. *tapfer trinken Fs* 151<sup>24</sup>

karl-menska, *f. Mannhaftigkeit, Tapferkeit* karlmenska ok hardfengi *Fs* 4<sup>12</sup> manndómr ok karlmenska 126<sup>24</sup>

karls-höfuð, *n. Manns-kopf, Bild eines solchen* hann skar karlshöfuð á súlu-endanum *Fs* 56<sup>3</sup>

karnaðr, *m. fleischlicher Umgang* kaupa ambátt sér til karnaðar *Vsl* 192<sup>19</sup>

karp, *n. Prahlen, Aufschneiden* 80<sup>22</sup> var minna karp þitt .. *Fms VII*, 21<sup>14</sup> -kárr *in: gull-kárr; vgl Subj. Egilss.* 457<sup>4</sup>

kasa (að), *begraben Jem (einn) ... var hann þá dauðr; kasaði hann hann (den Thorir) þar Fs* 62<sup>27</sup> *Gþ* 68<sup>24</sup> eru þeir kasaðir í mjöllinni *Fs* 143<sup>33</sup>

kasta (að), *werfen m. dat. dessen, was od. womit man wirft* þórr kastaði hamrinum eptir hánú 12<sup>14</sup> hann kastaði steini fyrir brjóst Helga *Gþ* 65<sup>16</sup> kasta beinunum á hafstökurnar 2<sup>13</sup> konur köstuðu

klæðum á vápn þeirra (*pugnantium*) *Eb* 23<sup>7</sup> hann kastar honum á völinn *er wirft ihn (den Thorbrand) zu Boden* 124<sup>9</sup> kasta orðum 'Worte fallen lassen' þótt þeir kasti þessum orðum fram með nokkurri stygð *Fs* 8<sup>25</sup> kastast orðum á *sich mit Worten bewerfen, einen Wortstreit führen* *Eb* 81<sup>1</sup> *Eg* 178<sup>6</sup> *auch ohne orðum: kasta á einn auf Jem mit Worten einfahren* *Eb* 87<sup>12</sup>; *fort-, wegwerfen* kasta þeir klæðum ok fara síðan til sunds 196<sup>9</sup> 131<sup>2</sup> kasta kristni sinni *sein Christenthum ganz ausser Acht setzen, vergessen* *Fs* 103<sup>52</sup>

kastali, *m. Festungsturm* 224<sup>11</sup> *Fs* 70<sup>10.12</sup>

kátr, *adj. fröhlich, heiter; Günther sagt zu Hagen: aldri ertu kátr nema þá er þú gerir ilt* 212<sup>1</sup> *hví grætr þú, mær! ek sé þik aldri káta* *Eg* 158<sup>30</sup> við alla menn léttr ok kátr 113<sup>4</sup> 154<sup>20</sup> 176<sup>15</sup> 190<sup>18</sup> kátt eðr glatt *Fs* 31<sup>25</sup>-180<sup>20</sup> all-kátr 214<sup>19</sup>

kaup, *n. das Kaufen, Handeln* menn kvómu til kaupa við hann .. *Fs* 148<sup>30</sup>; *Lohn, Bezahlung* afla sér fjár eða kaupa 277<sup>28</sup> vil ek víst eigi róa utan kaup 211<sup>3</sup> hon bað hann ráða sjálfan kaup *er sollte selber den ihm zu zahlenden Lohn bestimmen* *Fs* 128<sup>4</sup> *SE* 134<sup>6.12</sup>-136<sup>9</sup>-220<sup>12</sup>; *Vertrag, Vergleich* hann þóttist nú kominn til kaups við þorkel, at hann tœki við trú .. *Fs* 77<sup>11</sup> *An* 114<sup>30</sup> 267<sup>21</sup> saman-kaupa laga- (ok lýritar-) kaup *270<sup>10</sup>*

kaupa (*keypta*), *emere, kaufen* *Etw* (eitt) *von Jem* (at einum), *mit Jem* *einen Vertrag abschliessen, üb. Etw übereinkommen; kaupa við margan viel Holz kaufen* *Eg* 194<sup>24</sup> kaupa land (*bei Islands Besiedlung*) *s: Maurer, Beitr. 51, n. 2 in Handelsverkehr treten mit Jem* (við einn) *Eb* 92<sup>23</sup> *einen Handel abschliessen mit Jem* (við einn) *über Etw* (um eitt) *Eb* 103<sup>6</sup> *kaufen Etw* (eitt) *bei Jem* (at einum) hann kaupir lendur at þuríði *er kaufte der Thurid Ländereien ab* *Gþ* 43<sup>4</sup> (-42<sup>3</sup>) *Fs* 22<sup>14</sup> hann keypti skip hálf til handa honum (*für ihn*) at Auðunni (*von A.*) 142<sup>21</sup> (*keyfte*) 298<sup>19</sup> kaupa verk at einum *Arbeit bei Jem kaufen d. i: Jem zur Arbeit dīngen* nú keypir maðr verk at frjölsum manni 279<sup>6</sup> *Jem zu Etw dīngen, durch Lohn odgl zu Etw vermōgen* þórhaddr kaupir at honum, at hann skal fara ... 175<sup>23</sup> hann keypti at þorgeri, at hann skyldi .. 105<sup>9</sup> 46<sup>12</sup>; kaupa *m. dat. od. at m. dat. nach Etw kaufen* kaupa alnum *nach der Elle, k. at vættum nach dem Gewichte* 265<sup>26.27</sup>; — *einen Vertrag abschliessen: keyptu þeir svá, at brúðlaup skyldi ...* 153<sup>17</sup> þótt vér kaupum eigi, þá vildim vér .. *wenn wir auch nicht Handels einig werden ..* 114<sup>17</sup> kaupa kaup *einen Vergleich machen, übhpt: zu Werke gehen* *Eb* 64<sup>19</sup>; kaupast við *einen gegenseitigen Vertrag eingehen* *Eb* 39<sup>20</sup>; — *keyptr, ppr. gekauft, theuer erkauft in: komast at keyptu Etw theuer zu bezahlen haben* þat er líkast, at þeir komist at keyptu, ef .. *Eg* 29<sup>7</sup>

kaupa-leg, *n. 'sepulcretum emptum' übhpt Begräbnissplatz* 265<sup>21</sup>

kaup-angr, *m. Handelsplatz, eig. die Stelle* (*s: 1. angr, m.*), *wo Handelschiffe anlegten, um mit den Bewohnern der betref. Gegend zu handeln* 36<sup>14</sup> *namentl. von Nidar-ós (d. i. Drontheim) s: z. B. Oh 31<sup>35</sup> u. ö. Fms XII, 314<sup>4</sup>*

kaup-bær, *m. Handelsplatz* (*von Novgorod*) í kaupbæ þann er Hólm-garðr heitir 286<sup>15</sup>



- kaup-eyrir, *m. Kaufschilling, Geld zum Handeln* þat var góðr kaup eyrir *Fs* 131<sup>3</sup> fá einum kaupeyri *ebd* 84<sup>27</sup>
- kaup-ferð, *f. Handelsreise sigla kaupferð eine Handelsreise zur See unternehmen Eb* 49<sup>10</sup>; *iron. von dem Angriff, den manche auf d. grimmen Hagen versuchen, u. seinem Erfolge* 225<sup>29</sup> *ähnl. Fms VIII, 405<sup>5</sup>*
- kaup-för, *f. Handelsreise fara kaupförum ok afla sér fjár* 246<sup>33</sup>
- kaup-lauss, *adj. des Lohnes, der Gegengabe entbehrend eigi mun þat kauplaust, at ek taka þann sið .. (ich will nicht umsonst Christ werden) Fs* 92<sup>32</sup>
- kaup-maðr, *m. Handelsmann Fs* 24<sup>2</sup> *An* 142<sup>27</sup>
- kaup-máli, *m. Vertrag, Vergleich draga kaupmála með einum* 114<sup>24</sup>
- kaup-skapr, *m. promercalia, Wware hann hafði með sér kaupskap mikinn Eg* 19<sup>4</sup>
- kaup-skip, *n. Handelsschiff hann gaf honum kaupskip með farni Fs* 70<sup>22</sup>-85<sup>29</sup>-92<sup>5</sup>
- kaup-staðr, *m. Handelsplatz þeir kómu fram í kaupstað þeim, er í Skörum heitir (Skara in Schweden) 149<sup>30</sup> von Tönsberg (Túnsberg) in Norw. Eg* 52<sup>13</sup> *von Lund in Schweden ebd* 94<sup>7</sup>
- kaup-stefna, *f. Handelsverkehr hafa kaupstefnu við einn Eg* 19<sup>6</sup> *Ort dafür* 135<sup>21</sup> *Fs* 100<sup>8</sup>
- kausa, *f. 'weibl. Kalb' Guðbr. Vigf.; im Beinamen Þórðr kausa Snorra-son Isl II, 309<sup>6</sup> (Þórðr kausi Eb* 102<sup>6</sup> (-101<sup>29</sup>) -123<sup>21</sup>-125<sup>2</sup> *kosi: 125<sup>9</sup>)*
- kefja (kaða), *herab-, niederdrücken þá kaði hon höfuðit, svá at þar dó hann* 46<sup>22</sup> *impers: skipit (navem) kaði undir þeim ok týndust þeir allir Eg* 195<sup>4</sup>; *übertr. 'þann má eigi kefja, er guð vill hefja' 197<sup>6</sup>*
- kefli, *n. runder Stock, Stab Fs* 42<sup>17 ff.</sup>-137<sup>12 ff.</sup>; *alnar-k., rúna-k.*
- keila, *f. in: ref-keila*
- keipull, *m. (s: keipr, m.) Kahn, in:*
- keipla-brot, *n. Ueberreste, Trümmer von Kähnen* 103<sup>19</sup>
- keipr, *pl. -ar, m. Ruderklammer brýtr hann sundr árarnar ok af keipana* 211<sup>27</sup>; *Kahn, namentl. von Leder (s: húðkeipr, m.) kvómust þeir til Séleyja á keipinum Fs* 177<sup>18</sup>
- kell (*d. i. ketill, m.*) *in: Arn-kell, Hrafn-kell, Þor-kell u. a. s: Eb p. L.*
- kelda, *f. Quelle, fons kelda ein er þar ok í nær hellinum ok þvó konungrinn sér þar Oh* 57<sup>10 ff.</sup>; *Morast keldur blautar Eb* 96<sup>25</sup> *das 'fen', worein sich Glæsir stürzt, heisst nach ihm Glæsis-kelda Eb* 119<sup>13. 19</sup>
- kemba (bð), *kämmen Jem (einum) Eb* 32<sup>27</sup> *hon kembði sér Korm* 24<sup>10</sup> *at láta eigi skera hár sitt né kemba Eg* 3<sup>10</sup> *haf áðr kembt hár þitt, slétt ok strokit skegg þitt vel Spec* 66<sup>29</sup>
- kembingr, *m. in: rauð-kembingr*
- kenna (*nd*), *kennen lernen, erkennen kenni ek at þú ert Ásaþórr* 3<sup>26</sup> 242<sup>2</sup> *empfinden, gewahr werden. Etw (eins) 12<sup>2</sup> þess kennir nú at, at...: das erkennt man jetzt, jetzt stellt es sich heraus, dass .. Eb* 16<sup>17</sup> *k. sóttar sich krank fühlen Fs* 21<sup>4</sup>-26<sup>1</sup> (*s: sótt, f.*); *kennast sich erkennen svá skamt var á milli þeirra at menn máttu kennaz* 88<sup>24</sup> 93<sup>1</sup>; *hann var*



- illa kendr af mönnum *schlimm beleumundet bei den Leuten* *Fs* 49<sup>26</sup>;  
 — *kennen lehren* *Jem* (einum) *Etw* (eitt) *docere aliquem aliquid* *Mimir*  
 kendi honum ráð öll 39<sup>2</sup> hann kendi mönnum kristni 103<sup>20</sup> 140<sup>20</sup>  
 242<sup>34</sup> 286<sup>10.11</sup> eptir því sem mér hefir kent verit .. *quod edoctus sum*  
 34<sup>21</sup> 93<sup>32</sup> kenna sér einn at þingmanni *sich zur Anerkennung Jem's*  
*als Thingmannes bereit finden, Jem als Thingmann anerkennen* *þsk* 40<sup>26</sup> -  
 41<sup>20</sup> at þeir voru kennendr at þeim manni *dass sie den Mann wieder*  
*erkannten* *Vsl* 189<sup>16</sup>; *Jem* (einum) *Etw* (eitt) *zuschreiben, anrechnen*  
 kendu Svíar þat (τῷ) Frey 44<sup>3</sup> vgl Svíar eru vanir at kenna konungi  
 hæði ár ok hallæri 70<sup>6.7</sup>; *bezeichnen, benennen* *Etw* (eitt) *nach Etw*  
 (við eitt *od.* eptir einu): við hann (Kol) es kend gjá sú es þar es  
 kölluð síðan Kolsgjá 101<sup>6</sup> 48<sup>34</sup> *SE* 244<sup>13</sup> vgl -314<sup>19.20</sup>
- kenni-maðr, *m. Priester (praeceptor verbi divini)* 76<sup>32</sup> 107<sup>5</sup> 109<sup>17</sup> til  
 klerks eins ok kennimanns 286<sup>17</sup>
- kenning, *f. Lehre, Dogma* með úvitrligri kenning 235<sup>21</sup> 284<sup>4</sup> *namentl.*  
*Unterricht im Christenthum* biskupar kendu kenningar *Krs* 27<sup>5</sup> *Pre-*  
*digt* ek kem sjaldan til kirkju at heyra kenningar lærðra manna  
*Fbr* 99<sup>21</sup>; — *dichterische Umschreibung, Benennung* *SE* 280<sup>9</sup> taka ór  
 skáldskapinum fornar kenningar þær er höfuðskáld hafa sér líka  
 látið *SE* 224<sup>8</sup> vgl *Fs* 221 ff. (hálf-k. *d. i.* *unvollständige Umschreibung*  
*(vgl 'Ellipsis' in SE II, 126)* *Fs* 223<sup>5</sup>; *sann-k. und við-k.* *Fs* 223 und  
 224 *s: unten*)
- kenningar-nafn, *n. Beinamen, cognomen* hann átti þat kenningar-  
 nafn, at hann er kallaðr Helgi enn hvíti *Fbr* 43<sup>2</sup> -49<sup>9</sup> -50<sup>4</sup>
- kenningar-son, *m. der welcher Jem als Sohn zuerkannt, zugeschrieben*  
*wird, ein natürl. Sohn s: Eb* 54<sup>30</sup> *Fms* I, 181<sup>1</sup>
- kenni-speki, *f. Seherkunde* 241<sup>10</sup>
- kensla, *f. Unterricht* fá einum kenslu ok fóstr 261<sup>23</sup>
- keppa (pt), *sich in einen Wettstreit einlassen mit Jem* (við einn) *Fs* 138<sup>3</sup>  
 eigi var sá leikr er nökkurr þyrfti við hann at keppa 112<sup>3</sup> *auch*  
 keppast: engi má við hann keppast *SE* 102<sup>15</sup> *Eg* 10<sup>4</sup> *wegen einer*  
*Sache (til eins)* *Eb* 80<sup>7</sup>
- ker, *n. Trinkgefäss (Weinh. 157), grosses Gefäss, Trog* ker mikit margra  
 alna hátt 44<sup>34</sup> vgl *SE* 216<sup>7.15</sup> -222<sup>16</sup>; *von dem grossen Fasse, in dem*  
*die kerganga stattfand* skal þar berjast í ker *Fs* 137<sup>11</sup> var byrgt  
 yfir kerit *ebd* 137<sup>17</sup>
- kerald, *n. dass., vom Taufgefässe* *Krþ* 5<sup>22</sup>
- ker-ganga, *f. Zweikampf innerhalb eines Fasses (s: ker, n.)* þá bauð  
 Randviðr þrándi hólmgöngu þá er kölluð er kerganga *Fs* 137<sup>11</sup>
- kerling, *pl. -ar, f. alles Weib* 126<sup>33</sup> kalli mér hingat kerlinguna,  
 fóstru mína, Elli (*d. i.* *'senectutem'*) 8<sup>25</sup>; *Weib übhpt.* karl ok kerling  
 191<sup>30</sup> (*vorher* karl ok kona 191<sup>11</sup>); — *kerlingar-nef, n. im Beinamen:*  
*Arnórr k.* 187<sup>13</sup>
- kerra, *f. Wagen, Karre* Freyr ók í kerru með galti 20<sup>3</sup> tveir hestar  
 ok tvær kerrur *SE* 56<sup>2</sup>
- kerskr, *adj. 'fortis, laetus' Subj. Egilss.; in: ú-kerskr; kerski (od.*  
*keski), f. 'hilaritas' in: keski-fimr, adj. geschickt Andere zu erheitern*

- kátr ok keskiðmr *Hgv* 81<sup>4</sup> in kerski-mál, n. *heiteres Gespräch* tala kerskimál við einn *Oh* 71<sup>26</sup>
- kerta-stika (od. kerti-st.), f. *Leuchter* 'es wurden gefertigt kerta-stikur or hjálminum *Fs* 115<sup>9</sup> kertistikur görvar af gulli *Oh* 50<sup>3</sup>
- kerti, n. *Kerze* *Fs* 178<sup>34</sup> voru kerti borin fyrir konungi *Fms V*, 331<sup>29</sup>
- kesja, f. *Lanze* (*Weinh.* 194) 90<sup>23</sup> *Eg* 109<sup>12ff.</sup> - 135<sup>5ff.</sup>
- ketill, pl. katlar, m. *Kessel* ketill mikill ok góðr 171<sup>27</sup> þeir höfðu graut í kötlum *Fs* 150<sup>29</sup>; eir-ketill *Kessel von Kupfer* *Eg* 139<sup>18</sup>
- ketil(s)-verð, n. *Ersatz für den Kessel, Werth dess.* 172<sup>14.21</sup>
- keypi, n. (von kaupa) in: jafn-keypi
1. keyptr (d. i. kjaptr), m. *SE* 192<sup>4.9</sup>
  2. keyptr, ppr. von kaupa (keypta)
- keyra (rð), *vorwärts treiben* hann keyrði öxina í höfuð honum *Fs* 69<sup>3</sup> (sverð) *Gísl* 51<sup>30</sup> *treiben, antreiben* keyra einn í braut *Fs* 35<sup>30</sup> *bes. vom Pferde* hann keyrir hestinn sporum fram *Gþ* 68<sup>14</sup> *An* 20<sup>23</sup>; *schlagen, slossen* keyra einn fall mikit *Jem zu Boden strecken* *Eg* 77<sup>25</sup>
- ki s: -gi
- kið, gen. pl. kiðja, n. 'haedus', *Böckchen* þar lágu kið tvö bundin *Gþ* 63<sup>19</sup> geit með kiðum *Grág II*, 193<sup>27.29</sup>; in: höðnu-kið
- kimbi, m. 'subsannator, ein Spottvogel' *Bj. Hld.*, im Beinamen: þorleifr kimbi *Eb* 13<sup>26</sup> (?)
- kind, pl. -ir, f. 'infans, proles' s: *Subj. Egilss.*; mann-kind, f. *Menschengeschlecht* ólust þaðan af mannkindir *SE* 52<sup>24</sup>
- kinn, kinnar, pl. kinnr (od. kiðr *Hdv* 298<sup>29</sup>), f. *gena, Backe, Wange* roði í kinnum 97<sup>29</sup> 112<sup>6</sup> á ena vinstra kinn *Fs* 74<sup>13</sup> við hægri kinn *ebd* 74<sup>30</sup> setja hönd undir kinn *Fs* 68<sup>21</sup> ljóst á hans kinn! *gieb ihm einen Backenstreich* (kinn-hestr, m. 124<sup>21</sup>) 223<sup>13</sup> 133<sup>24</sup>; im Beinamen drikkinn, fagrinn (Ingöldr f. *Svarfd* 189<sup>10</sup>), galdrakinn
- NB. das 'Kinn' (mentum) heisst: haka, f.
- kinn-fylla (d. i. filla), f. *das volle Fleisch der Backe* hann sleit af henni eyrat ok alla kinnfylluna ofan *Gþ* 73<sup>11</sup>
- kinn-hestr, m. *Backenstreich* 124<sup>21</sup> hann sló hana kinnhest *Lxd* 134<sup>9</sup> *Nj* 75<sup>7</sup> *Fms VII*, 157<sup>1</sup> s: kinn, f. u. hestr, m.
- kinn-skærr, adj. *mit einer Blässe auf dem Backen* (= kinnskjótttr) *Pferdenamen* *Gþ* 82<sup>6</sup>
- kinn-skjótttr, adj. s: kinnskærr; hann hafði gefit þóri hest kinnskjóttan ungan *Gþ* 57<sup>10</sup>
- kinnungr, m. *die eine der beiden oberhalb des Wassers befindl. Seiten des Vordersteven* kinnungr karfans *Eg* 136<sup>27</sup>
- kippa (pt), *rücken, ziehen* *Etw* (einu) hann kipti inn (ins Haus) aptr vörusökkunum 140<sup>12</sup> kippa einu upp *Etw* in die Höhe *rücken, richten* þeir kippa upp eikinni ok finna þar jarðhús undir *Fs* 135<sup>18</sup> hann þreif til þorsteins ok kipti honum upp í rúmit hjá sér *Fs* 7<sup>3</sup> hann kippir honum upp á bjargit 200<sup>31</sup>; k. einu í braut *wegrücken* *Etw* kipp íbraut saxinu *Fs* 8<sup>14.16</sup> hann kipti sverðinu at sér hart *Eg* 135<sup>20</sup>; kippast *sich rücken, bewegen* þá kiptist hann svá hart við, at jörð öll skelfr *SE* 184<sup>21</sup>

- kiringr (*od.* kirningr *d. i.* kjarn-hafr), *m.* *Bock Grdg II*, 194<sup>1</sup>
- kirkja, *f.* *Kirche* hann gaf fé til kirkna þeirra, er Ólafr kgr hafði reisa látit 75<sup>9</sup> hann lét kirkju gera á bœ sínum *Fs* 77<sup>25</sup>
- kirkju-brjóst, *n.* *Vorderseite des Kirchengebäudes Tgj* 216<sup>9</sup>
- kirkju-garðr, *m.* *Kirchhof, Begräbnisstätte* skal grafa gróf í kirkju-garði 276<sup>14</sup>
- kirkju-sókn *od.* kirkna-sókn, *f.* *Kirchenbesuch* (*vgl* sækja kirkju 283<sup>5</sup>), *Zusammenkunft in od. bei der Kirche* at öldrhúsi eða at kirkjusókn 280<sup>20</sup> á kirknasókn ok í konungshúsi 282<sup>28</sup> segja til at kirkjusóknum eða at mannafundum *Grdg II*, 157<sup>7</sup>
- kirkju-viðr, *m.* *Bauholz zu einer Kirche* hann keypti sér kirkjuvið ok klukku 201<sup>32</sup>
- kista, *f.* *Kiste, Lade* læsa eitt í kistu 16<sup>5</sup> göra jarnviðjur um kistur *Gþ* 52<sup>10</sup> luka upp kistu 126<sup>14</sup> kista ok húðfat *Fs* 64<sup>7</sup>; *vom Sarge Fs* 114<sup>20 ff.</sup> líksöngur ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>
- kjálki, *m.* *Kinnlade* skjöldrinn gékk upp í munninn svá at rifnaði kjaptrinn, en kjálkarnir hlupu ofan á bringuna *Grett* 95<sup>31</sup>; *im Beinamen: Þorbjörn kjálki Eb* 41<sup>19</sup>
- kjallari, *m.* *Keller* þessir luklar ganga at Sigisfröð-kjallara, er í er hirðr Niflunga skattr 234<sup>6</sup>
- kjaptr *od.* kjöptr, *m.* *der aufgesperrte Rachen, Kinnlade* hinn efri (ok hinn neðri) kjöptr *SE* 188<sup>14</sup> *Fbr* 14<sup>10</sup> (*s.* elrishundr); *in:* fjarðarkjaptr
- kjarn-hafr, *m.* = grað-hafr (*s.* graðr, *adj.*) kjarnhafrar eðr grað-hafrar *Grdg II*, 193<sup>30</sup>-194<sup>5</sup> (kjarni, *m.* *nucleus*) *vgl* kiringr, *m.*
- kjölr, kjalar, *pl.* kilir, *m.* *Kiel, der Schiffskiel* brotnaði kjölrinn undan skipinu *Fs* 152<sup>21</sup> laust skipit svá at þegar horfði upp kjölrinn *Lxd* 142<sup>17</sup> *vgl* hér er 'kjölr' settr fyrir öllu skipi *SE II*, 170<sup>18</sup>; *Ge- bürgrücken (opp: heið)* .. en há fjöll liggja eptir endilangri mörkinni, ok eru þat kallaðir kilir *Eg* 26<sup>23</sup>; *vgl* kjóll, *m.*
- kjöptr, *m.* *s.* kjaptr
- kjör, *n.* *Wahl* verðr þat af kjörum, at .. *man entscheidet sich dafür, dass .. Fs* 120<sup>22</sup> þá váru þat allra manna kjör (*Einstimmigkeit der Wahl*) *Hgv* 80<sup>9</sup>
- kjörr (*od.* kjarr), *n.* *Busch* um miðjan skóginn er víða smáviði ok kjörr *Eg* 188<sup>1</sup> kleifar brattar ok skógar-kjörr *ebd* 177<sup>29</sup> þeir hurfu í brott í hríss-kjörr nokkur *Lxd* 204<sup>5</sup>
- kjöt, *dat:* kjötvi, *n.* *Fleisch*; *in:* kjöt-stykki, *n.* *Stück-Fleisch* vér skulum deila kníf ok kjötstykki 282<sup>31</sup> *Fbr* 20<sup>31</sup>
- kjötvi, *m.* (*von* kjöt, *n.*) *im Beinamen: Ásbjörn kjötvi Fs* 16<sup>26</sup> (Kjötvi *ebd* 181<sup>9</sup>)
- kjóll, kjóls, *pl.* -ar, *m.* *Schiff (poet.)*; eptir þat kom skipit upp ok svá menninir flestir lífs ok kómusk nekkverir á 'kiol' (kjól *od.* kjöl?) *þj* 355<sup>7</sup>
- kjósa (*kaus-kurum od.* kjörum), *wählen* 129<sup>13</sup> 225<sup>2</sup> hann skyldi eignast þrjá kostgripi þá er hann kaus ór Svíþjóð 29<sup>6</sup> hann kaus at fara *maluit proficisci* 169<sup>22</sup> þeir kjöru at gjalda *maluerunt persolvere Fs* 135<sup>9</sup> gaf honum kaupskip með farmi þeim sem hann kjöri *elegit Fs* 70<sup>12</sup>

- kjósa kost *eine Wahl treffen*, þann kost kýss þú nú *dafür entscheidest du dich nun* *F's* 134<sup>10</sup> kjósa einn til veganda Jem (*unter Mehreren*) als Todtschläger erklären *Vsl* 178<sup>10.14</sup>
- klá (kló), *reiben Etw* (eitt od. einu) kló ek fótinn *Fms* II, 188<sup>3</sup> eitt kvikindi .. kló jötninum með kömbum *Fas* III, 471<sup>27</sup>
- klæða (dd), *kleiden, ankleiden* hann stóð upp ok klæddi sik 2<sup>16</sup> (klæddist 11<sup>4</sup>) klæðask vel ok búask snyrtiliga 292<sup>17</sup> 293<sup>12</sup> en á morgin er þú ert klæddr *F's* 110<sup>29</sup> vgl hvern dag þá er þeir hafa klæðzt, þá her-væða þeir sik *SE* 130<sup>24</sup>
- klæði, n. *Kleid* laza klæði sín ok búa höfuð sitt 292<sup>16</sup>; *Zeug, Stoff* slæður af góðu klæði *F's* 51<sup>17</sup> *Decke* bera klæði á vápn (*um den Gebrauch der Waffen zu verhindern*) *F's* 102<sup>7</sup> *Vpnf* 28<sup>7</sup> (vgl *fat, n.*); s: hand-klæði, n.
- klæðnaðr, m. *Kleidung* at klæðaz kvenna klæðnaði sich *Weiber-kleider anziehen* *Grág* II, 204<sup>4</sup>; al-klæðnaðr *vollständiger Anzug* A. gaf Agli alklæðnað nýskorinn at jólum *Eg* 168<sup>7</sup>
- klæk .. s: klæk ..
- klaka (að), 'clangere', von einem Vogel hann klakaði við hana blíðliga 136<sup>23</sup> hefir hér setit svala ein .. ok klakat í alla nótt *Eg* 146<sup>17</sup>
- klakk-sárr, adj.; in: verðr þeim heldr klaksárt ihnen passirt eher ein Unglück *Grett* 75<sup>20</sup> (klakkr, m. ?); in: ú-klakksárr
- klám, n. 'contumeliose dictu, klám ok níð' *Subj. Egilss. in:*
- klám-hügg, n. ein schändender Schlag hüggva klámhügg um þjó þver *Vsl* 148<sup>3</sup>
- klappa (að), *schlagen* klappaði hann á durum ok bað upp láta *Eg* 143<sup>22</sup> mit der Hand klappen (von der Europa und dem Stiere:) hon klappaði um granarnar (honum) *SE* 16<sup>6</sup> klappa um kerlingar-nára *Eb* 18<sup>14</sup> vgl klappa um maga konum sínum *Fbr* 56<sup>9</sup> kl. um kviðinn á konu *Grett* 33<sup>6</sup>; im Sprchw: ek ætla at eigi þurfi hola baug um þat at klappa d. h. ich glaube, dass es kein leeres Gerede sei, dass .., dass es etwas auf sich hat, dass .. (?) 192<sup>27</sup>
- klárr, m. *Arbeitspferd* einn hestr .. þat var klárr úkostigr *F's* 128<sup>23</sup> at leita klárs eins *Nj* 55<sup>21</sup>
- klaufr, pl. -ir, f. *Klaue*, von einem Schweine klaufrinnar *F's* 27<sup>2</sup> von Rennthieren *Fms* IV, 336<sup>14</sup>
- klefi, m. *kleines Seitengemach*, zur Aufbewahrung von Speisevorräthen utar af eldaskálanum voru klefar (var: klofar) tveir, sinn á hönd hvárri .. *Eb* 98<sup>2</sup>
- kleggi, m. *Haufen, Heuhaufen* (hey-kleggi) *Háv. Ísf* 42<sup>9.11</sup> -41<sup>11</sup>
- kleif, f. (= klif, n.), *Bergrücken, kleine Anhöhe* þeir kösuðu hann þar við kleifna (var: klift) *Eb* 58<sup>17</sup> *Eg* 188<sup>7.12</sup> kleifar brattar *ebd* 177<sup>28</sup>
- klektun, f. *das Aufreizen, Beleidigen*, in: klektunar-maðr *Eb* 90<sup>15</sup>
- klerkr, m. *clericus* til klerks eins ok konnimanms 286<sup>17</sup> klerkr eða biskupr 252<sup>3</sup>; klerkligr, adj. *clericalis* klerkligar bœkr *SE* II, 4<sup>10</sup>
- klettr, kletts, pl. -ar, m. *freistehender Felsen* þar stendr skógar-klettr (ein mit Wald bewachsener F.), en uppi á klettinum svaf þrándr *Eg* 213<sup>15.11</sup>.

- kleyk(v)ir, *m.* (kleykva: 'lamentari' *Subj. Eyilss.*) *im Beinamen: Sigmundr kleykir* *Fs* 200<sup>5</sup>
- klif, *n.* *Bergrücken, Klippe* (*s: kleif, f.*) .. út við klif, er upp riðr or fjörunni *Eb* 58<sup>14</sup> *vgl ebd* 58<sup>17</sup> klif bratt *Eg* 186<sup>15</sup> - 188<sup>6</sup>
1. klifa (*að*), *schwätzen, bes. mit steter Wiederholung des bereits Gesagten, üb. Etw* (eitt od. um eitt) hon klifaði alt sumarit um arfasátuna 127<sup>13</sup> (= *Nj* 194<sup>16</sup>) klifar þú nakkvat jafnan, mannfýla þín! *Nj* 85<sup>2</sup>
2. klífa (*kleif*), *steigen, klimmen* klífa ey ok ey *Hdv* 349<sup>24</sup> hann kleif upp í einn bakka brattan *Fms VIII* 75<sup>15</sup> hann klífr upp hamrana *Fbr* 92<sup>2</sup>
- klippa (*pt*), *mit der Scheere schneiden* klippa hár alt af Sif *SE* 340<sup>12</sup> von der Schafschur klippa saudi *Krþ* 29<sup>24</sup>
- klippingr, *m.* *getrocknetes Fell, von dem die Wolle abgeschoren, pl: geldinga-klippingar* *Grág II*, 192<sup>19</sup>
- kljúfa (*klauf*), *spalten* hann klýfr hausinn (*dýrinu*) *Fs* 149<sup>5</sup> öriu klýfr heptit 194<sup>23</sup> klauf Sigurðr steðja Regins ofan í stokkinn með sverðum 23<sup>26</sup>
- kljúfr, *m.* (*s: kljúfa*) *in: hausa-kljúfr*
- kló, klóar, *pl. klær, f. Klaue* örninn lagðist at hundinum ok tók hann í klær sér *Eb* 76<sup>27</sup> hafa eitt í klóm sér *SE* 212<sup>10</sup>; kló-fugl, *m.* *Krþ* 34<sup>10</sup> kló-dýr, *n.* *Krþ* 34<sup>26</sup>; *in: hræ-kló, f. die Klaue eines Aasvogels (z. B. Geiers usw)* *Krþ* 34<sup>11</sup> járn-kló, *f.*
- klóast, *svv. sich mit Klauen gegenseitig bekämpfen, von Adlern im Sprchw: öndverðir skulu ernir klóast* 197<sup>6</sup> ebenso *Fms V*, 13<sup>22</sup> *Fas II*, 82<sup>24</sup> - 495<sup>33</sup> (*vgl Maurer, Bekehr. II*, 173)
- klœki, *n.* 'flagitium, ignavia' (von klókr, *adj: listig, verschlagen vgl: 'klug'*) er oss þat klœki, ef einn vikverskr maðr skal ganga ofgangi yfir oss ... es gereicht uns das zur Schande, wenn ... *Fms VII*, 269<sup>25</sup>
- klœkiliga, *adv. schmähhlich, schandbar* þess var ván, at þér mundi klœkiliga verða .. dass du dich wie ein Lump benehmen würdest *Fs* 41<sup>5</sup> *vgl klœkiliga sœkjum vér nú at, er ekki verðr söguligt* *Vpnf* 27<sup>31</sup>
- klœkis-efni, *n.* klœkisefni eru í höfð *hier ist Verrath im Spiele* 176<sup>6</sup>
- klœkis-skapr, *m.* *dass.* *Fbr* 39<sup>14</sup> *Nj* 39<sup>29</sup>
- klœkjast, *svv. kl. á: sich durch Verkehr mit Jem (við einn) entwürdigenden* *Hdv* 319<sup>31</sup>
- klofi, *m.* *Thür-kloben (Weinh. 219)* var hurðin hnigin á miðjan klofan *Fms III*, 74<sup>21</sup> 'janua in medium bifurcum inclinata erat' *ShI III*, 78<sup>13</sup> und *Anm. 1*; hann rak aptr hurðina í klofa *Gþ* 60<sup>6</sup> hann lauk hurðinni í klofa *ebd* 62<sup>17</sup>
- klofna (*að*), *sich klüften, spalten* klofnar himinn *SE* 188<sup>15</sup>
- klukka, *f.* (Kirchen-) Glocke 201<sup>22</sup> 203<sup>15</sup>
- klyf, klyfjar, *pl. -jar, f. die zweigetheilte, auf beide Seiten des Pferdes vertheilte Last* hann tók þá upp gullit ok batt í klyfjar ok lagði upp á bak Grana (-hests) 24<sup>17</sup>; — klyfja-hest, *m.* und klyfja-hross, *n.* *Packpferd* þeir höfðu fimm klyfjahesta ok einn at ríða *Fs* 100<sup>17</sup> *An* 181<sup>20</sup>

1. klyfja (að), *belasten* (s: klyf, f.) *ein Pferd mit Etw* (af einu) þeir tóku hesta tvá ok klyfjuðu þá af mat *Fbr* 17<sup>7</sup> *Eg* 193<sup>2</sup> *Nj* 74<sup>22</sup>
2. klyfja (fð), *spalten* (s: kljúfa, klauf) svá segja sumir menn, at þeir klyfði hann til hjarta ok vildu sjá, hvílíkt væri *Fbr* 57<sup>10</sup> (*da-für*: þeir skáru upp líkam hans ok vildu sjá hjarta hans *ebd* 77<sup>2</sup>)
- knakkr, m. *Handhabe, Henkel* gera kistu ok undan knakka *Fs* 132<sup>6</sup>
- knáligr, adj. *tüchtig, tapfer* *Fbr* 23<sup>24</sup>; knálíga, adv. sækja kn. *tüchtig zugreifen* *Fs* 52<sup>19</sup>; comp: knálígar *Fs* 71<sup>12</sup>
- knappr d. i: hnappr, m.
- knár, adj. *tüchtig, kräftig* skal ek fá til kná menn at fylgja þér 181<sup>22</sup> hann var knástr maðr *Fs* 143<sup>5</sup> knáir menn ok úlatir *Fbr* 50<sup>9</sup>
- knarrar-smiðr, m. *Schiffszimmermann, im Beinamen*: Þorsteinn knarrar-smiðr 97<sup>14</sup>
- knatt-leikr (od. hnatt-l.), m. *Ballspiel* haustboð var efnat ok knatt-leikar *Fs* 86<sup>21</sup> um vetrinn léku þeir hnattleika *Gþ* 45<sup>16</sup>
- kné, gen. pl. knjá, n. *Knie* hann setti hana í kné sér *Fs* 88<sup>23</sup> hann lagði fót á kné sér *ebd* 68<sup>22</sup> kom þat högg á fótinn .. við knéit fyr ofan 97<sup>16</sup> (fyrir neðan kné 116<sup>27</sup>); öfter leggja sverð um kné sér *über die Knie, auf den Schoß* z. B. *Eg* 115<sup>22</sup>-116<sup>4</sup> vgl hefir þú sverð mikit um kné þér *an deiner Seite, Hüfte (?) Hdv* 341<sup>4</sup>; — *Glied der Verwandtschaft* (vgl *genuculum Gr RA* 468. 470), in: kvenn-kné, *weibliche Verwandte Fms IX*, 251<sup>6</sup> vgl: kné-runnr
- kné-beðr, m. *Kniepolster* (zum Beten) leggjask á knébeð *þj* 352<sup>33</sup>
- knega (inf. ungebräucht.), knátta, können, vermögen, s: Subj. *Egilss.*; hann knátti engu bergja af .. *Eluc* 59<sup>3</sup>
- kneikja (kt), *beugen* (s: hneikja) *Egill*... kneikti hann aptr á bak *Eg* 140<sup>2</sup>-179<sup>30</sup>
- kné-runnr, m. 'nodus in caule plantarum, hinc gradus consanguinitatis, linea, familia' *Grág AM II*, gloss. *Geschlecht* veg þú aldri meir í enn sama knérunn en um sinn: *erschlage nie mehr, als Einen aus derselben Familie* 117<sup>16</sup> 118<sup>16</sup> í knérunni yðrum *in eurer Familie* 186<sup>13</sup> 265<sup>5.6</sup> 268<sup>6</sup>
- knés-bót (od. -fót *SE* 184<sup>14</sup>), f. *Kniehöhle* hann lyknar í knés(s)bótum *Fbr* 93<sup>18</sup> höggva undan einum báða foetr í knésbótum *Alex* 43<sup>9</sup>
- knífr, m. *Messer* knífrinn beit ekki *SE* 346<sup>2</sup> tak kníf or skeiðum! 242<sup>24</sup> ek vil gefa þér kníf ok belti *Fs* 98<sup>27</sup> knífs-oddr, m. *Messerspitze* mjófum knífsoddi *Fs* 144<sup>33</sup> s: talgu-kn., tygil-kn.
- kníf-skapt, n. *Messerheft* 193<sup>17.23</sup>
- knoða (að): *kneten* knoða saman mjöl ok smjör *Fs* 197<sup>17</sup>
- knörr, knarrar, m. *Handelsschiff* ek gef honum knörru tvá 149<sup>10</sup> þeir bjuggu tvá knörru mikla ok höfðu á hvárum XXX manna *Eg* 51<sup>9</sup>.
- knöttr (od. hnöttr), knattar, m. *Ball* (s: knatt-leikr, m.) fló knöttrinn upp þangat *Fs* 86<sup>23</sup> hann sótti eptir knetti sínum *Fs* 60<sup>15</sup>
- knúi, m. *Knöchel* hann herði hendrnar at hamarskaptinu svá at hvitnuðu knúarnir 2<sup>26</sup>
- knútr, m. *Knoten* engi knút fékk hann leyst 4<sup>9</sup> *vom gordischen Knoten* (pl.) .. at reyna, hvárt hann féngi leyst knútana *Alex* 19<sup>19</sup>

knýja (knúða), *stossen, schlagen* hann knúði hurðina *er schlug (an) die Thüre* *Fms VI*, 122<sup>23</sup> var ekki bein brotit né knýtt (*sic*) þj 347<sup>13</sup> *vorwärts treiben, drängen, urgere, von einer sich sehr beeilenden Reiterin* knúði hon fast reiðina *Lxd* 138<sup>24</sup>; knýjast því harðara er þórr knúðist *je heftiger sich Th. anstrenge (im Ring-kampfe)* 8<sup>30</sup> þeir knúðuz til framgöngu *sie drängten sich zum Angriff* 94<sup>19</sup>

knýta (tt), *knüpfen, binden* hon hafði knýtt í (dúkinn) gull mikit *Fs* 59<sup>6</sup> *impers: þá er sinar knýtti wenn es die Sehnen knüpfte d. i: liesse zusammenwachsen zu einem knútr, einer Geschwulst odgl Eb* 88<sup>13.15</sup> -kœmd, *f. in: til-kœmd*

kœnn, *adj. erfahren, geschickt* hann var kœnn við alla leika ok at allri atgervi vel fœrr *Fs* 14<sup>2</sup> kœnn við allan riddaraskap ok her-skaparbúnað *Fms X*, 231<sup>14</sup> menn kœnstir ok hraustastir *Fms X*, 230<sup>19</sup> hefi ek aldri fundit raustari menn eða víg-kœnni (*belli peritiores*) *ebd* 558<sup>12</sup>

kœnska, *f. Kenntniss* 260<sup>15</sup> (fá-kœnska *Unkenntniss SE II*, 42<sup>20</sup>)

kögr (= kögurr?) *im Beinamen: Vémundr kögr Eb* 14<sup>17</sup>

kögurr, *m. 'fimbria', Franze, befranztes Tuch* hann yfir-breiddi einn kögur með miklum hagleik görvan *Strengl* 45<sup>20</sup> *namentl. Leichentuch, stragula: var hann jarðaðr ok breiddr yfir kögurr Fms X*, 150<sup>1</sup>-128<sup>18</sup>-*VIII*, 237<sup>14</sup> (kögur, *n: breidt yfir kögur Fms VII*, 251<sup>6</sup>); *in:*

kögur-sveinn, *m. 'puer fimbriatus, praetextatus' (vgl: skó-sveinn, m.) Knabe, unreifer Junge* 5<sup>9</sup>

köpur-? *in:*

köpur-yrði, *n. unverschämte, hochmüthige Rede* þola þvílíkum kögur-sveinum köpuryrði 5<sup>9</sup>

kör, *f. Lager, Bett* kör heitir sæing *SE* 106<sup>10</sup> liggja í kör *liegen im Bette als Kranker* 56<sup>2</sup> þj 351<sup>30.34</sup> *Lxd* 82<sup>14</sup> leggjast í kör *Eg* 46<sup>5</sup> *s: kararmaðr, m.*

kös, kasar, *f. 'congeries' Bj. Hld. (vgl kasa (að) zudecken), Haufen* hvalr lá í kös sá er skorinn var *Eb* 107<sup>9</sup>

köstr, *m. Haufen* bera þat saman í köstu *Grág II*, 111<sup>1</sup>; *in: við-köstr*

köttr, kattar, *pl. kettir, m. Katze* 20<sup>5</sup> 81<sup>18</sup> *SE* 96<sup>17</sup> *Fs* 44<sup>12.17.24</sup> *Krþ* 34<sup>26</sup>

kogla (að), *kugeln, wie eine Kugel rollen (von einem Menschen): ok í því koglaði hann til þeirra þadan sem hann lá Fs* 48<sup>17</sup>

kol, *n. Kohle* brenna kol *Eb* 42<sup>27</sup> brenna skipit at köldum kolum *bis zu kalter Kohle verbrennen Fms III*, 92<sup>9</sup> *Grett* 86<sup>8</sup> í gegn hafa viði eða kolum *Krþ* 24<sup>26</sup>

kol-blár, *adj. kohlschwarz Eb* 61<sup>13</sup>-98<sup>28</sup> sjór kolblár *Nj* 19<sup>20</sup>

kol-brenna, *f. das Brennen von Kohlen Eb* 42<sup>24</sup> (27)

kólfr, *m. Pfeil, Wurfspiess* hann feykir inn í húsit, sem kólfi skyti (*d. i: .. so schnell, als wie man einen Pfeil abschösse*) *Fms VII*, 342<sup>25</sup>; *in: gjör-k., hjá-k. (s: AnO* 1857, 235), *in:*

kólf-skot, *n. Pfeilschuss, zur Angabe der Entfernung* þá var langt kólfskot til þjálfá 6<sup>25</sup>

kol-gerð, *f. = kol-brenna, Eb* 41<sup>24</sup>



koll-ótttr, *adj.* (*kopf-, rundförmig.*) *geschornen Hauptes* hann var þá kollótttr ok klæðlauss *Fms VI*, 302<sup>18</sup> hann leiddi fram sveina tvá kollótta (*als Zeichen der Knechtschaft*) *Fms II*, 95<sup>22</sup>; *von Thieren: hörnerlos* hon tók til á kollótta af hverjum bónda *ovem cornibus mutilam Isl I*, 148<sup>1</sup> *s: grá-kollótttr, adj.*

kollr, kolls, *pl. -ar, m. Kopf*, *in: hæru-kollr Graukopf Þorgrímr hæru-kollr (s: hæra, f.) Grettl 16<sup>3</sup> auch Lxd 162<sup>3</sup> (vgl æði-kollr: caput furiosum im Beinamen Ásgeirr æðikollr Lxd 162<sup>5</sup>), bes. von der Glatze, von kahlem Kopfe gerðir þú þér þá koll ok bar tjöru í höfuð þér Nj 181<sup>15</sup>; übhpt. Kopf hnippaði hverr kolli at öðrum d. h. Alle steckten die Köpfe zusammen Grettl 166<sup>11.23</sup>*

kólna (*að*), *erkalten* lík skal ekki grafa áðr kólnat er (*nachher: áðr kalt er*) *Krþ 8<sup>27</sup> (-9<sup>1</sup>) kólnaði veðrit ok dreif Eb 73<sup>4</sup>*

1. koma, *f.* (*in: til-koma u. a.*) *s: kváma, f.*

2. koma (*kom*) 1. *kommen, gelangen* hann kom skipi sínu í Leiruvág er kam mit seinem Schiffe .. 152<sup>16</sup> kom þú til hólmostefnunnar *kommen zu .. Fs 54<sup>4</sup> kom heill ok sæll, frændi! sei viðmáls villkommen .. 125<sup>13</sup>; þeir sögðu hvar komit var wie es gekommen, abgelaufen war Gþ 60<sup>1</sup> svá var komit undrum þeim so weit war es mit diesen Wundern gekommen Eb 101<sup>24</sup>; — koma á daran kommen, treffen ef á kemr wenn (der Stoss der Waffe) trifft Vsl 147<sup>5</sup>-148<sup>17.18</sup> k. af: kristnin var af sér komin das Christenthum war von sich abgekommen, entstellt 75<sup>4</sup>; k. fram in Erfüllung gehen nú er þat fram komit er hon spáði konungi 234<sup>16</sup> wirklich vor sich gehen, zu Stande kommen ef fram kemr Vsl 145<sup>24</sup>; k. fyrir: fyrir ekki mun þat koma: das wird nichts nützen 121<sup>23</sup> 144<sup>1</sup>; k. í gerathen in Etw (d. h. in einen Streit) þar mun minst þurfa, at í komi með ykkur Þorbrandssonum es braucht nur sehr wenig, dass es zwischen euch beiden und den Th. zum Streit komme Eb 80<sup>2</sup>; k. til: þat kemr ekki til mín das geht mich nichts an 189<sup>2</sup> þeir létu til hans koma um alla heraðsstjórn sie meinten, dass rück-sichtlich der ganzen Heradaufsicht ihm die Sorge zufalle Fs 44<sup>14</sup> Grund sein zu -, herkommen von Etw .. at meirr komi þar til lítilmenska, en þú sparir dass Kleinmuth mehr daran Schuld sei, als .. Eb 60<sup>6</sup>; k. við oft in der Verbind: koma við þessa sögu diese Erzählung an-gehen, in ihr vorkommen koma þeir allir við þessa sögu síðan alle die genannten Personen treten nachher in dieser Erzählung auf 112<sup>21</sup> 135<sup>14</sup> 139<sup>23</sup>*

2. *bringen, wohin schaffen* Etw od. Jem (*einn, einum*) hann skyldi koma þór í Geirröðargarða 16<sup>3</sup> vildi hon koma þér í hel ok mér, ef þat mætti hon sie würde dich und mich wo möglich in die Hölle schaffen 233<sup>21</sup> koma þórhaddi heilum yfir ána 181<sup>27</sup> þeir féngu hvergi komit honum sie konnten ihn (wegen seiner Schwere) nirgends-hin schaf-fen Eb 62<sup>30</sup> k. einum til falls Jem zu Falle bringen 10<sup>17</sup> k. einum í sætt við einn Jem mtt Jem versöhnen Fs 9<sup>34</sup>; k. einu dirigere aliquid hann kom þangat at þeim örunum er ríktete die Pfeile dorthin auf sie 123<sup>9</sup> kom hann skildi fyrir sik er hielt den Schild vor sich 124<sup>11</sup> hann kom fótum undir sik er brachte die Füße unter sich, er kam auf



sie zu stehen 133<sup>12</sup>; .. páva þess er kristni kom á England des Pap-  
 stes, der das Christenth. in Engl. einföhrte 110<sup>15</sup> koma máli til laga  
 eine Sache zu gesetzl. Behandlung bringen 102<sup>34</sup>; — k. á afbryngan eigi  
 fær tölu á komit es ist unzählbar 217<sup>15</sup> (vgl stefnulang [d. i. stefnu-  
 lagi?] var komit á með þeim: es war zwischen ihnen eine Zusammen-  
 kunft zu Stande gebracht 13<sup>29</sup>); gríðum varð öngum á komit es wurde  
 kein Waffenstillstand zu Stande gebracht Eb 11<sup>5. 15</sup>; koma af ab-  
 schaffen fékk hann því eigi af komit með öllu er bekam es durchaus  
 nicht abgeschafft 244<sup>30</sup> (vgl: aldriki kemr þú mér af því heilsuráði:  
 nie bringst du mich ab von diesem Heilsbeschlusse 240<sup>8</sup>) k. einu af sér  
 sich Etw vom Halse schaffen .. hann skal af sér koma þessu vand-  
 ræði Eb 40<sup>25</sup>-41<sup>8</sup> Fs 96<sup>24</sup>; k. fram erreichen, zuwegebringen hann  
 kom því fram, at ... 108<sup>24</sup> vgl: þat mun verða fram at koma, sem  
 ætlat er das Schicksal muss sich erfüllen Nj 23<sup>7</sup>; k. saman überein-  
 kommen über, verabreden Etw (einu) þá varð komit saman fangi með  
 þeim da wurde zwischen ihnen ein Ringkampf bestimmt 155<sup>17</sup>; k. til  
 anwenden Etw (einu) þótt hann komi eigi tungunni til (vorher: þótt  
 hann meg eigi mæla) Krþ 12<sup>12. 11</sup>; k. undir bewältigen Etw (einu),  
 Jem im Ringkampfe Eb 60<sup>23</sup>; k. við bei-, anbringen Etw (einu) þú  
 mant koma öðru við en (τῶ) gabba oss 77<sup>8</sup> ef vátum .. kæmi við:  
 wenn man Zeugen beibrächte 106<sup>4</sup> meðan ek kem hoganum við so lange  
 ich den Bogen anwenden d. h. schiessen kann 124<sup>20</sup>; — koma sér od.  
 komast sich bringen þeir kómu sér þar í þjónostu: sie verdingten  
 sich dort Fs 84<sup>12</sup> svá komumst ek at þeim, at .. so setzte ich mich  
 in ihren Besitz, dass .. 202<sup>5</sup> koma sér vel sich erholen, stärken hann  
 kom sér brátt vel Fs 96<sup>20</sup>; häuf: komast braut (undan, út) entkom-  
 men ef þú kemst í brott 132<sup>30. 18</sup> en þá komst hann or höndum þeim:  
 aber da befreite er sich aus ihren Händen 124<sup>30</sup> .. at hann léti þóri  
 þá ei undan komast dass er den Th. da nicht entzwischen liesse Gþ 67<sup>14</sup>  
 ek komumst vel annarsstaðar út, þótt hér gangi eigi 132<sup>21</sup>; komast  
 upp á sich hinauf schaffen 178<sup>2</sup>; — komast pass. gebracht werden,  
 prehendi, deprehendi ef hann mætti komast, þá skyldi hann dræpr  
 (vera) ... 119<sup>18</sup>

kominn, ppr: (hinn komni maðr: der Ankömmling Gþ 47<sup>32</sup>) in vel-  
 kominn: willkommen hann bað þá vera vel komna er hiess sie will-  
 kommen 217<sup>12</sup> ver .. með oss vel kominn! sei unter uns willk. 219<sup>6</sup>  
 (þú ert) vel kominn Fs 158<sup>25</sup>; gecignet, aptus þér munit vera bezt  
 til komnir at stjórna ihr werdet am besten geschickt sein (til þess at  
 stjórna) 207<sup>21</sup>; berechtiqt zu Etw eigi þóttust þeir til minna um  
 komnir fyrir ættar sakir Eb 17<sup>21</sup> kominn til aldrs an Lebensalter  
 vorgeschritten Vsl 160<sup>25</sup>; kominn á sik manna bezt mit dem es auf das  
 Beste bestellt war (von körperl. Aussehen) 139<sup>28</sup>

kona, gen. pl. kvenna, f. Weib (s: opp. karlmaðr, m.); 113<sup>11</sup> há kona  
 ok mikil um herðar 130<sup>34</sup> hann spyrr hvat kvenna hon væri 113<sup>14</sup>;  
 konur: ancillae 125<sup>11</sup>

-konar: — generis, modi in: alls-konar, hvers-k., margs-k., nokkurs-k.,  
 þess-k. (konar = kyns, s: kyn, n.)

- konu-mál, *n. Angelegenheit wegen der Frau (von der Heirath)* *Gþ* 58<sup>24</sup>  
*delictum carnis* *Fs* 62<sup>4</sup> *Eb* 64<sup>8</sup>
- konung-dómr, *m. Königthum, Regierung* 49<sup>1</sup> 253<sup>12</sup> á öðru ári konungs-  
dóms Fóku keisara 110<sup>16</sup>
- konung-maðr, *m. d. i. konungr, m. Eg* 145<sup>1</sup> *NB. verschieden: konungs-  
maðr d. i: hirðmaðr; ebenso: jarlmaðr u. jarlsmaðr*
- konungligr, *adj. königlich* 236<sup>16</sup> 250<sup>32</sup>
- konungr (*od. kongr*), *pl. -ar, m. König* Dyggvi var fyrstr konungr  
kallaðr sinna ættmanna 48<sup>29</sup> (*vgl MunchCl I, 165*); — konungs-fundr,  
*m. Besuch beim K. Fs* 27<sup>34</sup>; kgs-fylking, *f.* 94<sup>10</sup>; kgs-gæðr, *m. königl.  
Sitz, Residenz* k. í Björgvin 294<sup>26</sup>; kgs-hirð, *f.* 201<sup>25</sup>; kgs-lægi, *n. statio  
reg., portus reg.* 297<sup>4</sup>; kgs-maðr, *m. = hirðmaðr, m. (vgl konung-maðr  
= konungr)* 83<sup>17</sup> 93<sup>21</sup> 248<sup>17</sup> *Eb* 26<sup>7</sup>-86<sup>30</sup>; kgs-nafn, *n.* 70<sup>26</sup> (48<sup>26</sup>);  
kgs-ríki, *n. Regierung* 36<sup>22</sup> (*vgl: konunga-ríki, n. Königreich: hann  
vann mörg konunga-ríki SE* 16<sup>16</sup>)
- kópr, *m. 'phocula' Bj. Hld. (vgl kopa, swv. torpere, obstupescere, Subj.  
Egilss.) im Beinamen Ásbjörn kópr* 289<sup>11</sup>
- korn, *n. Korn, Getreide* svá víða sem .. karlar korni sá 283<sup>10</sup> hestr  
alinn á korni *Gþ* 57<sup>11</sup> korn var gott *Fms IV, 234<sup>3</sup>*; korn-skurð, *f.*  
*Ernte in: kornskurðar-mánuðr, n. SE* 512<sup>1</sup>
1. korona, *f. Krone* 209<sup>28</sup>
2. korona (*að*), *krōnen* Hákonar kgs hins koronaða 294<sup>22</sup>
- kórr, kórs, *pl. -ar, m. Chor, in: kórs-bróðir, m. Chorcherr, Stiftsherr* 288<sup>20</sup>
- koss, *pl. kossar, m. Kuss Fs* 88<sup>25</sup> með ástsamligum kossi *Barl* 186<sup>29</sup>  
(*kyssa (s: Subj. Egilss.), gewöhnl: minnast við, küssen*)
- kosta (*að*), *aufwenden, Eifer, Werth auf Etw legen, sich einer Sache  
(eins od. til eins) befleissigen* til rásar kostar þú nú du legst dich  
aufs Laufen *Fs* 45<sup>25</sup> kosta várna vina at því unsre Freunde dabei in  
Anspruch nehmen *Eb* 34<sup>28</sup>; *amwenden Etw (einu) zu Etw (til eins)*  
hann kostaði þar-til ærnu fé 203<sup>18</sup> *Aufwand machen, Kosten tragen*  
þat boð kostaði Unnr die Kosten des Gastgebots trug *U. Lxd* 10<sup>18</sup>  
fé til þess at kosta fyrir yðr 187<sup>20</sup> vil ek kosta til þessar ferðar  
sjálfr ok þú: ich (selber) und du wollen die Kosten dieser Reise be-  
streiten *Fs* 13<sup>9</sup> þú hefir kostað oss (nobis), bóndi! du hast für uns  
Aufwand gemacht, *od: du hast uns beköstigt (vgl kost, m. victus Nj* 6<sup>21</sup>)  
*Fs* 150<sup>12</sup> kostar einn eitt: es kostet ihm Etw (von Christus:) .. þann  
nita er svá mikit lét sik kosta mér til lausnar 240<sup>3</sup>; *absol: sich an-  
strengen* kostit ér ok grátit ekki! *þj* 356<sup>10</sup>
- kosta-boð, *n. Angebot von Bedingungen Fs* 147<sup>18</sup>
- kost-gæfa, *swv. eifrig wonach streben, Gewicht auf Etw legen* ef þú  
kostgæfir svá mjök, at .. wenn dir so sehr viel daran liegt, dass ..  
*Eb* 39<sup>31</sup> þeir kostgæfðu at eyða kristiligu siðlæti *Bp I, 42<sup>1</sup>*
- kost-gripr, *m. Kleinod* sá skal kjósa einn kostgrip af eigu várri  
*Fs* 40<sup>8</sup>-43<sup>16</sup> kgr sjálfr skyldi eignast þrjá kostgripi þá er hann  
kaus or Svíþjóð 29<sup>5</sup> Þórs III kostgripir 1<sup>18</sup>
- kostigr, *adj. trefflich* góð lönd ok kostig *Lxd* 124<sup>2</sup>; *in: ú-kostigr*
- kost-naðr, *m. Kosten, Unkosten (der Gast zu seinem Wirth:) eigi skaltu*

langan kostnað af oss hafa 189<sup>24</sup> þessi staðr var görr .. með kostnaði ok föngum: *sumptu et opibus* SE 12<sup>16</sup>; *Kostgeld* at þú takir í kostnað þann er þú hefir fyrir mér þat er þú vill *dass du das, was dir beliebt, nehmeest als Bezahlung für mich d. h. für den mir von dir gewährten Unterhalt* Eb 95<sup>25</sup>

kostligr (od. kostuligr), *adj. geeignet, passend, annehmbar* taka þann (nāml: kost) er .. þykkir kostuligastr *sumēre eam partem quae videtur commodissima* 191<sup>26</sup> þótti hinn (nāml. kost) eigi kostligr, at eiga .. (dafür: eigi kjörligri, at eiga .. *Fms IV*, 226<sup>10</sup>) *Oh* (1853) 98<sup>5</sup> .

kostr, kostar, *pl. kostir, m. Gelegenheit, Bedingung, Wahl, Lage, Umstände*; hann kvaðst mundu gera á þessu kost, ef .. *er wolle hierzu Gelegenheit geben, er wolle diess ermöglichen, wenn ..* *Fs* 62<sup>5</sup> *vgl An* 114<sup>15</sup> þeir eigu kost hvern dag at sjá .. *sie können täglich sehen ..* 251<sup>4</sup> 262<sup>27</sup> leita sér lífs, meðan kostr er *quamdiu fieri potest* 132<sup>25</sup> at vita, hvers af (nāml. kostum) er kostr um mægðirnar við yðr *unter welchen Bedingungen ich euer Schwiegersohn werden kann* *Fs* 11<sup>20</sup> eiga kosti *schalten u. walten können mit Etw (eins) gegen Jem (við einn)* hann átti alls kosti við hann *d. h. er hatte vollständige Macht über ihn* *Fs* 10<sup>29</sup> þess er kostr, at reyna .. *das steht frei* 196<sup>11</sup> nú vil ek vita, hvers af er kostr um mægðirnar ... *Fs* 11<sup>20</sup>; *Heirathsgelegenheit, Parthie* 114<sup>15</sup> engi kostr þótti þá þvílíkr sem Helga en fagra í öllum Borgarfirði 140<sup>25</sup> þú skalt biðja Kolfinnu, þar skortir eigi fé ok er hon kostr góðr *Fs* 88<sup>9</sup>; — *Bedingung* þeir gerðu honum tvá kosti, at þeir mundu drepa hann, ella skyldi hann ... 122<sup>11</sup> 85<sup>6</sup> 129<sup>16</sup> engum kosti *sub nulla conditione* 293<sup>1</sup> *Fall* at öðrum kosti: *andern Falles, sonst* 5<sup>9</sup> 175<sup>10</sup> (*vgl* í öðru orði *var*: kosti 30<sup>29</sup>); *Beschaffenheit, Lage, Verhältniss* eigi er þat rúnanna kostr, þóat .. *das liegt nicht an den Runen, wenn ..* 257<sup>23</sup> lét hann alla .. á sinn kost þann vetr: *er betiess alle in ihrer jeweiligen Lage* *Gþ* 52<sup>11</sup> þar voru allgóðir lands-kostir *von der Bodenbeschaffenheit eines Landes* 69<sup>25</sup> (*s*: lands-kostr); *bes. gute Eigenschaft, emolumentum (opp: löstr)* hann sagði kost ok löst af landinu *Ist I*, 30 *extr.* er þat ok til kostar, at .. *auch das ist ein Vortheil, dass ..* *Lxd* 70<sup>12</sup> *s*: mann-kostr

kot, *n. kleine, unansehnliche Hütte* brenna svá vendiliga byggð alla, at aldregi stœði kot eptir 84<sup>6</sup> *ebenso* *Fms IX*, 359<sup>23</sup>

kot-karl, *m. Bewohner eines kot, Häusler; von armen, niedrigen Leuten* 247<sup>29</sup> *Fms IV*, 283<sup>7</sup> als Schimpfwort hirtu eigi um læti þeirra kotkarla: *kümmere dich nicht um das Gebahren solchen Packs* *Fs* 32<sup>20</sup>; kot-bóndi, *m. und kotungr, m. (Fbr 15<sup>19</sup>) dass.*

-krafa, *adj. indecl. in sjálf-krafa*

krafa, *f. Forderung* ef maðr krefr mann fjár, þá má hann svá kröfu verja 273<sup>27</sup>

1. krafla (að), *attrectare, krabbeln; von einem Kinde: kraflaði fyrir nösun-um es suchte (das über sein Gesicht gebreitete Tuch) von der Nase wegzubringen* *Fs* 60<sup>5</sup> *diess Kind führt hiernach den Beinamen Þorkell krafla* *Fs* 60<sup>7</sup>

2. krafla, *f. im Beinamen Þorkell krafla (s: vorher)* *Fs* 60<sup>7</sup> *gen: þs*

- kröflu *ebd* 68<sup>9</sup> *dat.*: þi kröflu *ebd* 68<sup>27</sup>; *bloss* Krafla: hvat viltu til vinna, Krafla! *ebd* 68<sup>15</sup>
- kráka, *f.* *Krähe* þeir gera af tré kráku eina 59<sup>11</sup> *im Sprchw.*: 'betri ein kráka í hendi, en tvær í skógi' *Lxd* 96<sup>7</sup>
- kraki und krakr, *m.* *Stab, Stange*; kraki als Beiname des dän. König Hrólfr (*Rolvus*) 28<sup>11</sup> *vgl.*: *Saxo ed. Müll. I, p. 88 und II, p. 95 und Subj. Egilss. lex. p. 476<sup>a</sup>*; von der Fahnenstange: ber sjálfr krak þinn, jarl! 170<sup>27</sup> (*vgl.* *Nj* 274<sup>26</sup>)
- kráku-nef, *n.* *Krähenschnabel*, im Beinamen: þorvarðr krákunef 184<sup>21</sup>
- krankr, *adj.* *körperl. schwach, leidend, aegrotus* (*vgl.* *sjúkr, adj.*) hann var krankr mjök .. síðan lagðist hann í sótt ok andaðist síðan *Fms* X, 111<sup>14</sup>; krankleiki, *m.* *morbus* *Grett* 88<sup>7</sup>-179<sup>13</sup>
- krapi, *m.* *nasser Schnee* vaða krapa (*im nassen Schnee*) *SE* II, 42<sup>9</sup>
- krappr, *adj.* *eng, schmal* fá leið krappa *SE* II, 42<sup>9</sup>
- krapsa od. krafsa (*að*), *kratzen, namentl. von Thieren, die sich das Gras aus dem Schnee mit dem Fusse herausscharren* hann (*uxi*) krapsaði sem hross *Lxd* 120<sup>15</sup>
- kraptr, *gen. u. n. pl.* *kraptar, m. (od. krapti, m.) Kraft, Gewalt* 40<sup>12</sup> mikill kraptr *SE* 20<sup>18</sup>; von *körperl. Kraft* 9<sup>26</sup> nú hefir þú lítinn kraptr hlotið afis ok vaxtar *Fs* 4<sup>14</sup> öllum guðdóms krapti 286<sup>5</sup> at ek særi þik fyrir alla krapta Krists þíns .. *dass ich dich beschwöre bei aller Macht deines Herrn Christi* 126<sup>23</sup>; von *Zauberkraft* kraptr ok fjölkyngi 32<sup>21</sup> krapta-meiri *viribus major, kraftvoller* 189<sup>13</sup>
- krás, krásar, *pl. -ir, f.* *leckere Speise* borð búið með .. heiðrligum krásum ok hinum bezta drykk *Fs* 5<sup>19</sup>; krása-diskr, *m.* *Oh* 85<sup>26</sup>
- krefja (*krafða*), *fordern, angehen* Jem (einn) um Etw (*eins*) krefja búendr liðs von den Bonden Hilfe verlangen 83<sup>29</sup> sá þótti mér ungr at krefja (hann) eiðsins: der schien mir (zu) jung (um von ihm) den Eid zu fordern 18<sup>21</sup> krefja einn orða Jem zum Gespräch auffordern *SE* 120<sup>21</sup> krefja einn fjár 273<sup>26</sup>; *s.* kremja
- kreista (*st*), *zusammenpressen, -ballen* hann tók blóðit ok snjóinn í hendi sér ok kreisti *Eb* 87<sup>16</sup> erwürgen kreista í sundr orma II með sinni hendi hvárn *Alex* 2<sup>20</sup> umarmen kyssa ok kreista *ebd* 44<sup>26</sup> *metaph.*: með margföldum kvölum til kreistr at segja .. *ebd* 130<sup>2</sup>
- kremja (*kramda*), *contundere, peinigén, von Krankheit* kom þar sótt mikil á bæ .. ok krömdust margir lengi 166<sup>20</sup> *vgl.* allir féngu sjúk-leik ok margir önduðust, margir krömdust lengi þeir er lifðu *Fms* VIII, 443<sup>13</sup> *s.* kröm, *f.*
- krikta (*'hrikta: stridere, crepare'* *Bj. Hld.*), *lärmén* hann kvað þat skamsamligt at krikta um smá hluti wegen solcher Kleinigkeiten einen Lärm zu machen *Fs* 31<sup>8</sup>
- kringja (*gð*), *einen Ring bilden* þeir kómu þar ok kringðu um kirkjuna *Fms* IX, 469<sup>21</sup>-VIII, 67<sup>14</sup> at þeir kringi eigi um oss sínu liði *dass sie uns mit ihrem Heer nicht umzingeln* 83<sup>19</sup> *vgl.* þeir gerðu svá langa fylking, at þeir skyldi kringja alt um lið Haralds *Fms* VII, 178<sup>23</sup>
- kringla, *f.* *Ring, Kreis* kringla heimsins orbis terrarum 37<sup>6</sup> *Spec* 46<sup>1</sup>

kringlóttr, *adj.* *kreisförmig* jörð er kringlóttr utan *SE* 50<sup>19</sup>, *von einem Binnensee* vatn, fjörðr mjór út, kringlóttr í landit *Oh* 12<sup>8</sup>

kringr, *m.* *s.* hringr, *m.*

krismi, *m.* (*χρῖσμα*) *Salbe* fanzt hvergi krismi at smyrja hann (*den König*) með 299<sup>2011</sup>. hann var vígðr kgr ok smurðr helgum krisma *Fms* X, 372<sup>23</sup>

kristiligr, *adj.* *christlich*; kristiliga, *adv.* bjóst hann mjök kristiliga við sínum dauða *F's* 80<sup>13</sup>

kristin-dómr, *m.* *Christenthum* 75<sup>5</sup>

kristinn, *adj.* *christlich* menn kristnir 99<sup>28</sup> 129<sup>21</sup> 285<sup>21</sup> hann er hvárki kristinn né heidinn *Fms* V, 48<sup>5</sup> landit varð alt kristit ok alt fólk hafnaði fornum átrúnaði 141<sup>29</sup>

krist-maðr, *m.* *Christ*; in *König Ólafs Feldparole*: fram fram kristmenn, krossmenn, konungsmenn! 33<sup>17</sup>

kristna (*að*), *das Christenthum einführen* í þeim löndum öllum er Ól. Tr. kristnaði 75<sup>8</sup> Ól. fór síðan út á Heiðmörk ok kristnaði þar *Fms* IV, 249<sup>18</sup>

kristni, *f.* *Christenthum* 36<sup>2</sup> 75<sup>3</sup> 99<sup>10</sup>

kristni-hald, *n.* *Pflege des Christenthums, Beobachtung seiner Vorschriften* hann bað þá fremja skynsemd um kristnihald sitt *F's* 175<sup>5</sup> .. frá kristnihaldinu (*vorher*: hvernveg kristindómr væri haldinn á Íslandi) *Fms* IV, 109<sup>15</sup>

Kristr, *m.* *Jesus Christus* 126<sup>23</sup>

krjúpa (*kraup*), *kriechen*, *an der Erde hinschleichen* mátti hon eigi krjúpa þangat áðr sem nú gékk hon heil ok fegin *Oh* 79<sup>16</sup> fékk hann allnaðugliga kropit til (trésins) *Fms* V, 212<sup>25</sup> dyrr svá lágar at nær varð at krjúpa inn *Fms* V, 95<sup>23</sup>

krækja (*kt*), *krümmen, haken, einhaken, umhaken* *Etw* (*einu*) krækti hann fingrinum í angat svá at úti lá á kinninni *Eg* 182<sup>1</sup> *von einem Bären* krækir hann til hramminum ok hnykkir af honum skildinum.. *Grett* 50<sup>27</sup> þótti tungan svá löng í mér at ek þóttumst krækja henni aptr í hnakkann *meine Zunge dāuchte mir so lang, dass es mir schien, als könnte ich sie (heraus und) rückwärts um meinen Hals herunlegen* 178<sup>18</sup> hann gat krækt öxinni upp á virkit *es gelang ihm die Axt oben am Wall einzuhauen* *F's* 50<sup>24</sup> krækti hann öxi sinni upp á virkisvegginn *Gþ* 52<sup>21</sup> *Eb* 113<sup>8</sup> krækja eitt af einum *von Jem Etw weghaken* *Gþ* 59<sup>23</sup>

kröm, *pl.* -ar, *f.* *anhaltende, schwere Krankheit* (*vgl* kremja) hefir hon haft langan vanmátt — ok þat var kröm mikil *Eg* 182<sup>20</sup> hann hafði angnaverð mikinn ok þó aðrar kramar miklar *Fms* IV, 344<sup>18</sup>

kröptugr, *adj.* *kräftig, wirksam* hann þóttist eigi kröptugr til orrustu *Hrfsk* 27<sup>26</sup> dúkrinn hefir kröptugr reynzt til margra hluta *das Tuch hat sich nach vielen Seiten hin als wirksam —, hat seine Kraft (virtutem) bewährt* 203<sup>20</sup>

króka-spjót, *n.* *Hakenspiess* (*Weinh.* 194) *Fbr* 8<sup>3</sup>-65<sup>23</sup> *Eg* 216<sup>24</sup>

krókr, króks, *pl.* -ar, *m.* *Winkel, Ecke* gangit þér í krókinn hjá húsinn *F's* 42<sup>16</sup>; *im Beinamen*: þórarinn krókr *Gþ* 42<sup>20</sup>

krók-sviða, *f.* *langer Stock, Stange mit einem Haken* *Gþ* 59<sup>11</sup> vildi

hann (mit *dieser* króksviða) kroekja af honum skildinn (s: kroekja) *ebd* 59<sup>23</sup>

kronika, *f. chronica* ok segja þat kronikur 203<sup>23</sup>

kroppin- (?) in: kroppin-skeggi, *m. als Beiname von: Þórir kr. und seinem Tochttersohne Þorvaldr kr.* 101<sup>3.4</sup> (*vgl* Kolr kgr kroppin-bak *Fas II*, 386<sup>16</sup>)

kross, *pl. -ar, m. Kreuz* kross hinn helgi *Schildzeichen von König Ólaf d. Heiligen* 90<sup>22</sup> vápnaðr með marki hins helga kross 243<sup>21</sup> (*vgl*: kross-mark, *n.*) taka kross í hönd sér ok vinna eið at krossi *das Kreuz Christi in seine Hand nehmen und unter Berührung desselben einen Eid ablegen Vsl* 192<sup>5.7</sup>; *als Merkzeichen des Weges skera krossa ok láta fara á alla vega Þsk* 142<sup>18</sup> *vgl Grág I*, 186<sup>23</sup> (§. 240) *und II*, 173<sup>2</sup>; í kross: *kreuzweise* (s: blása) *Fs* 103<sup>15</sup>

kross-festr, *adj. gekreuzigt* Kristr hinn krossfesti 236<sup>22</sup>

kross-maðr, *m. ein mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes versehner* 83<sup>17</sup> s: kristmaðr, *m.*

kross-mark, *n. Kreuzeszeichen* hann gerði krossmark yfir saxinu *Krs* 16<sup>12</sup>

krúna (*d. i. corona*), *f. Tonsur* láta gera krúnu sína *sein Haupt sche- ren lassen Krþ* 21<sup>20</sup>

krýna *od. krúna* (að), = korona *krönen* hann átti at krýnaz til kgs 299<sup>19</sup> (konungr) vígðr ok krúnaðr til lands *Fms VII*, 308 *extr.*

krypill, *m. ein gebrechlicher Mensch, Krüppel* 290<sup>26</sup>

kú: *vaccam*, s: kýr, *f.*

kúfl, *m. Kappe mit Kapuze* hann var í svörtum kúfi ok lét síga kúfls-hattinn fyrir andlitit *Fms V*, 182<sup>1</sup> *vgl ebd X*, 229<sup>20</sup>; *die Zauberin Þordís sagt: far þú nú í kúfl minn enn svarta Fs* 74<sup>8</sup> (*bes. Mönchs-kutte, cucullus, daher: taka við kúfi Mönch werden hann fór inn í Töfru ok tók þar við kúfi Fms IX*, 531<sup>22</sup> *vgl* [Jón kúflungr] *ebd VIII*, 245<sup>20</sup>

kúga (að), *zwingen, unterdrücken Jem* (einn) at sá manndjöfull kúgi oss *Fs* 36<sup>10</sup> (*dafur: at sá m. gangi yfir oss ebd* 165<sup>24</sup>); kúga einn til eins *Jem zu Etw zwingen Fms II*, 261<sup>2</sup> k. eitt af einum *Jem Etw abzwingen Lxd* 146<sup>25</sup>

kúgan, *f. Zwang* hafðu .. kúgan við þá *suche jene zu unterdrücken* 143<sup>24</sup> *insultatio* þeir buðu mönnum kúgan *Krs* 5<sup>27</sup> taka fé með kúgan eða ránum *Fbr* 13<sup>8</sup> vil ek heldr dauða þola en nokkurs manns kúgan *Fms II*, 266<sup>22</sup>

kuklari, *m. Gaukler*, in: kuklara-skapr, *m. Gaukelei*, *acc: allan sjón-hverfligan kuklaraskap* 244<sup>15</sup>

kuldi, *m. Kälte* þá var hinn snarpasti kuldi ok frost *Fms II*, 228<sup>1</sup> hinn neyrðri hlutr .. úbygðr af frosti ok kulda 37<sup>16</sup> dýrit örkumlat af kulda *Fs* 179<sup>29</sup>; *Hass, Feindschaft* (s: kaldr, *adj.*) kenna kulda af ráðum eins *von Jem's Rathschlägen od. Unternehmungen seine gehässige, feindselige Gesinnung zu erfahren haben Eb* 17<sup>18</sup> *Lxd* 158<sup>18</sup> *bloss kenna kulda af einum ebd* 106<sup>7</sup>

kult, *n.* *Bettdecke*, 'Kolter' (von *Seide*: silki-kult *Eb* 93<sup>18</sup>) kult ok blæjur ok ársalr *Eb* 96<sup>19</sup>

kumall, *adj.* (?) *in*: auð-kumall

kumbl (*od.* kuml), *n.* *Erhöhung*, von *Grabhügeln* mannföll þessi er sögð eptir kumlum þeim ... (*d. i.*: nach der Zahl der Grabhügel) *Gþ* 71<sup>6</sup> þeir voru jarðaðir í .. ok sér þá enn kumlin *Krs* 15<sup>14</sup> þau liggja bæði í kumli í Laxárdal *Lxd* 158<sup>5</sup>; vom *Helmschmucke* in her-kuml, *n.*

kumpánn, *pl.* -ar, *m.* *Kamerad* *Fs* 14<sup>5</sup>-72<sup>19</sup> *Fbr* 72<sup>11</sup>.

-kundr, *adj.* *in*: tröll-kundr

kú-neyti, *n.* *pl.* *Zuchtochs*, *Bulle* *Eb* 117<sup>3</sup> (*opp*: geldneyti) gætti annarr geldneyta, en annarr kúneyta *Lxd* 98<sup>15</sup>

-kunn, *f.* *in*: mis-kunn, vár-kunn (*vgl* for-kunnr)

kunna (kunna), *können*, *posse* (*mit u. ohne at*; *mit at* *Eb* 39<sup>20</sup>-52<sup>20</sup>); *verstehen* hann kann svá algerla astronomiam 242<sup>1</sup> kunna sér *dass.* *Eb* 18<sup>10</sup> kunna menn enn kvæði þeirra: *die Leute 'können' noch ihre Gedichte* 35<sup>22</sup> Bragi ... kann mest af skáldskap 'artis poeticae peritissimus est' *SE* 98<sup>15</sup>; *namentl.* von *Zauberkunde* hon var margs kunnandi *Fs* 73<sup>19</sup> Gyða var marg-kunnandi á fyrnsku ok fróðleik *ebd* 131<sup>11</sup>; *empfinden* kunna þökk *sich zu Dank verpflichtet fühlen* *Fs* 14<sup>6</sup>-20<sup>12</sup>; *bezüglichem Jem* (einn) *Etw* (eins *od.* um eitt) eigi er hann um (þat) at kunna *man darf ihm deshalb keine Vorwürfe machen* *Fs* 38<sup>23</sup> hon kunni hana mjök of áleitni þá, er .. þj 340<sup>10</sup>; kunna vel (illa) einu wohl (übel) mit *Etw* zufrieden sein hann kunni því stor-illa 56<sup>17</sup> *SE* 218<sup>4</sup> bloss kunna einu *sich in Etw schicken*, es ertragen munda ek kunna því, at vér .. *Eg* 190<sup>2</sup>

kunnandi, *f.* *Kenntniss*, *Kunst*, *Geschicklichkeit* engi .. sá er eigi kunni nökkurskonar list eða kunnandi umfram flesta menn 5<sup>30</sup>

kunnasta, *f.* *Vermögen* af allri minni kunnastu *Fms VI*, 96 *extr.*

kunnátta, *f.* *Kenntniss*, *namentl.* *Zauberkunde* hann nam kunnáttu at Geirríði, þvíat hon var margkunnig *Eb* 18<sup>10</sup>

kunnigr, *adj.* *bekannt* er þér kunnig sett hans 144<sup>10</sup> 152<sup>20</sup> er þat kunnigt, at ... 37<sup>6</sup> var honum .. kunnigt um .. 36<sup>22</sup> 174<sup>4</sup> vér viljum yör kunnikt gera um .. *wir wollen Euch zu wissen thun hinsichtl.* ... 288<sup>21</sup>

kunningi, *m.* 'sodalis, familiaris' *Fs* 8<sup>10</sup> hann var vinr ok kunningi Ástríðar dróttningar ok nokkut skyldr henni *Fms IV*, 379<sup>11</sup> þar voru komnir vinir þeirra ok kunningar 'Freunde u. Bekannte' *Eg* 50<sup>30</sup> s: kunnmaðr, *m.*

kunn-leiki, *m.* *Bekanntschaft* k. er mér á einum *ich bin mit Jem bekannt* honum var allr kunnleiki á Brynjólfi er u. Br. kannten sich sehr wohl *Eg* 67<sup>21</sup> þar váru áðr kunnleikar miklir með þeim Sigurði *ebd* 17<sup>12</sup>; gera eitt einum í kunnleika *Jem mit Etw bekannt machen* *Fs* 21<sup>5</sup> þá vil ek gera yör í kunnleika *Fms VI*, 400<sup>1</sup>

kunnliga, *adv.* nach *Weise eines Bekannten*, *Freundes* vitja mín kunnliga besuche mich als guter Freund! *Fs* 131<sup>4</sup> látast svá k. við *sich so vertraulich benehmen* *Fs* 88<sup>20</sup> kunnliga ríða þeir þó *dennoch reiten sie so (einen Weg)*, als wären sie ganz bekannt mit ihm *Fs* 105<sup>2</sup>



kunn-maðr, *m. Bekannter, guter Freund* frændr ok kunnmenn 83<sup>13</sup>

kunnmenn (*var: kunnigir vinir*) *Fms VIII*, 15<sup>22</sup> *s: kunningi, m.*

kunnr, *adj. bekannt, notus* ek .. jókk því es mér varð síðan kunnara *ich fügte hinzu das, was ich seitdem besser kennen lernte* 98<sup>22</sup> þeim er þat fé jafn-kunt sem þeir sæi 266<sup>13</sup>; kunnr at einu *bekannt in Etw od. rücksichtl. von Etw* þú ert kunnr at drængskap *man weiss, dass du ein braver Mann bist* *Fms VI*, 21<sup>4</sup> hann verðr at því kunnr ok sannr (*s: sannr*) 281<sup>5</sup>

kurr, *m. Gemurmel, murmur* var allillr kurr í þeim 202<sup>34</sup> *Lxd* 78<sup>12.23</sup>; *Gerücht* sá kurr mun loginn (*vera*) er fyrir mik er kominn *Lxd* 34<sup>7</sup>

kurteisi, *f. (d. i: courtoisie) Hof-, Ritter-sitte, urbanitas, Höflichkeit* 151<sup>23</sup> 193<sup>20</sup> 246<sup>2</sup> (*bloss: kurt, f. in: þá kurt nam ek í Húnalandi* *Didr* 57<sup>6</sup>)

kurteiss, *adj. höflich* manna kurteisast 112<sup>7</sup> 187<sup>8</sup> hann var einn riddari kurteiss ok vaskr 292<sup>13</sup> með kurteisri kveðju 235<sup>5</sup>

kvaða, *f. 'petitio, actio debiti'*; *in: kvöðu-vitni, n.* 273<sup>24</sup>

kvæði, *n. Gedicht* sumt er ritat eptir fornum kvæðum eða söguljóðum 34<sup>23</sup> hon minniz á þau enu fornu kvæði, er hon hafði í barnæsku sinni numit *Fbr* 35<sup>26</sup> (*vgl forn-kvæði*); tel þú oss kvæði nokkut 87<sup>19</sup> kveða kvæði: *ein Gedicht vortragen* í þeim kvæðum er kveðin voru fyrir sjálfum höfðingjunum 35<sup>25</sup> leikr var sá kær mönnum, at kveða skyldi karlmaðr til konu í dans blautlig kvæði ok regilig, ok kona til karlmanns mansöngsvisur 244<sup>27</sup> (*nachher: mansöngskvæði von Liebesliedern* 244<sup>29</sup>); jarl gaf honum breiðöxi .. at kvæðis-launum *zur Belohnung für sein Gedicht* 149<sup>23</sup> *vgl: bragar-laun; s: færa (rð) - u. yrkja (orta) kvæði*

-kvæma (*md*) *in: fram-kvæma*

-kvæmd, *f. in: fram-kvæmd*

-kvæmi, *n. in: af-kvæmi*

kvæmr, *adj. zu kommen berechtigt* engum yðrum manni kvæmt (*er*) í Noreg *Fms IV*, 142<sup>6</sup> *in: hald-kv., hug-kv., ná-kv., út-kv.*

kvænast (*nt*), *sich ein Weib (kván) nehmen, sich verheirathen* *Fs* 87<sup>33</sup> er þat bæði at ek em vel kvæmr, enda em ek henni trúr 173<sup>29</sup>

kváma (*od. kvóma od. koma*), *f. das Kommen, Ankunft* kváma Vatnsdæla mun eigi vera friðsamlig *Fs* 44<sup>30</sup> hræddr um kvómu hans *Fs* 37<sup>17</sup> skaplig kváma *ebd* 84<sup>20</sup>; kvámur *Besuche* *Fs* 86<sup>30</sup> *Eb* 35<sup>10</sup> *s: skip-kv., til-kv., tungl-kv., þar-kv., út-kv.*

kván (*od. kvæn*), *f. 'mulier' Subj. Egilss.; in:*

kván-bœn, *f. Freierei* þitt fullting vilda ek hafa til kvánbœnar við þorstein, at biðja Helgu dóttur hans 152<sup>21</sup> 144<sup>3.6</sup>

kván-fang, *n. Heirath* skal hann ráða kaupum sínum ok kvánföngum 274<sup>19</sup> (*vgl ver-fang, n. 'connubium cum viro' Subj. Egilss.*)

kvánga (*að*), *verheirathen* hann var kvángaðr maðr ok hét Geirný kona hans 141<sup>11</sup> 201<sup>21</sup>; kvángast *sich verheirathen* 143<sup>15</sup> 187<sup>3</sup> hann hefir .. kvángaz ok fengit fagarar konu 211<sup>6</sup> 234<sup>18</sup>

kván-lauss, *adj. unbeweibt, unverheirathet* 204<sup>3</sup> *Fs* 21<sup>20</sup>

kvaran (*wohl keltisch?*) *im Beinamen des irischen Königs Ólafr* kvaran 148<sup>23</sup>

kveða (kvað), *sagen, sprechen*; Auðgisli (*dat. attract.*) kvaðst lítið um hann dem *Audgisl*, wie er (*d. i. A.*) *sagte, lag wenig an ihm* (*d. i. dem Önund*) *Fs* 100<sup>21</sup>; *vortragen z. B.* kveða kvæði *s:* kvæði, *n.* (*dichten* um hann var þetta kveðit: *usw Fs* 86<sup>12</sup>), *singen (?)* kveða ljóð þau er kallat er Grottasöngur *SE* 376<sup>14</sup>; kveða *od.* kveða at *aussprechen, pronuntiare, vom Buchstaben o:* hann er kveðinn minnr opnum munni 257<sup>9</sup> ff. sem at honum kveðr í hverju máli: *wie man ihn (den Buchstaben) in jeder Sprache ausspricht* 257<sup>2</sup> 260<sup>1</sup> (*s:* at-kvæði, *n.*); kveða at orði ‘*fari, verba facere*’ kveðr hann svá at orði (*etwa: das sind seine eignen Worte*) 290<sup>19</sup> sem at kveðr *wie die Bestimmung lautet* *Vsl* 150<sup>5</sup>; kveða á *bestimmen, ansetzen* svá mikit fé sem hann sjálfr vill á kveða 22<sup>5</sup> eptir þat var kveðit á fégjöld 119<sup>15</sup> hann kvað á, at .. 125<sup>6</sup> hann skal kveða á, hver .. *Vsl* 157<sup>3</sup>; *hindeuten, hinweisen auf Etw od. Jem* í þessum orðum þótti kveðit á Máfhliðinga *Eb* 22<sup>6</sup>-21<sup>29</sup>; kveða við *ertönen* hann lætr nú við kveða sín basón 227<sup>25</sup> *Fs* 17<sup>6</sup> hundrinn kvað við hátt bellte laut 122<sup>20</sup> *bloss* kveða við (*vom Brüllen eines Stieres*) *Eb* 116<sup>17</sup>

kveðandi, *f. Versmaas; von der richtigen Silbenanzahl:* þóat kveðandin (*nicht: kveðandinn SE* II, 26<sup>13</sup>) skyldi hann til at slíta eina samstöfu í sundr ... *wenn auch das Metrum ihn nöthigte eine Silbe zu spalten und zwei aus ihr zu machen* 260<sup>33</sup> ff. *vgl:* stafasetning sú er kveðandi (*consonantiam d. i. Reim*) gerir *SE* 596<sup>7</sup>

1. kveðja (kvadda), *grüssen, anreden* kvaddi hon þegar Gunnar, hann tók vel kveðju hennar 113<sup>12</sup> *u. ö.* kveðja hurðar *an die Thüre klopfen* hann gékk til dyra ok kvaddi hurðar ok kom Ingjaldr út ok heilsar honum 183<sup>2</sup> ef gestrinn kveðr dura .. 259<sup>26</sup> kveðja gistingar *um Nachtquartier bitten Eb* 96<sup>26</sup>; — *fordern, auffordern* þeir kvöddu IV búa or kviðinum .. 119<sup>5</sup> þá verðr sá-at fara er kvaddr er 252<sup>3</sup>; kveðr hann menn út at ganga til sjóar 195<sup>30.34</sup>; *auffordern Jem* (einn) *zu Etw* (eins *od.* til eins) hann kvaddi þá báða til sunds *er forderte sie beide zum Schwimmen auf* 196<sup>6</sup>; kveðja einn til *Jem auffordern zum* (*Zeugniss*) stefna heiman ok kveðja til (τοῦς) heimilisbúa *Krþ* 4<sup>1</sup> *u. ö.* kveðja einn til þings *Jem zur Thingversammlung einberufen* þeir kvöddu búa til þings 118<sup>13</sup> *od. bloss kv. þings:* lætr hann þings kveðja *Fs* 8<sup>29</sup> kvaddi jarl þings *ebd* 134<sup>13</sup> kv. goða XII.-kviðar *d. i. zur Bildung eines Zwölferzeugnisses Þsk* 41<sup>4.22</sup> kv. einn vættis *zur Ablegung des Zeugnisses Grdg* § 252 (*bloss kv. einn Jem zum Zeugniss auffordern ebd Vsl* 160<sup>19</sup>)

2. kveðja, *f. Gruss, Anrede* (*s:* kveðja) hann tók vel kveðju hans 187<sup>27</sup> skaltu segja honum kveðju mína ok bjóða honum á minn fund 191<sup>21</sup> með kurteisri kveðju 235<sup>5</sup>; *zu Anfang der Urkk:* NN sendir þeim NN kveðju guðs ok sína 288<sup>6.20</sup> 293<sup>24</sup> 294<sup>24</sup>

kveð-skapr, *m. Anfertigung von Gedichten, ποιήσεις;* í kveðskap höfuðskálda *SE* 594<sup>9</sup> *von Liebestliedern:* hann kvaðst illa una við kveðskapinn Ingólfs *Fs* 60<sup>31</sup> *von Spottliedern:* niða einn í kveðskap *Fms VII, 60<sup>2</sup>-VI, 117<sup>21</sup>*

kveiktir (191<sup>18</sup>) *d. i. kveyktir s:* kveykva

kveld, *n.* *Abend* þat kveld *an jenem Abend* 25<sup>6</sup> at kveldi: *Abends* 31<sup>12</sup> 85<sup>20</sup> um kveldit *dass.* 136<sup>15</sup> í kveld *heute Abend* 191<sup>34</sup> 199<sup>25</sup>; á kveldum *am Abend* *Fs* 143<sup>17</sup> sitja .. lengi um kveldum 51<sup>26</sup> (á kv. 51<sup>29</sup>)

kvelda (að), *Abend werden* er kveldaði 49<sup>13</sup> *Fs* 14<sup>23</sup> þá var mjök kveldat *Fbr* 103<sup>8</sup>

kveld-riða, *f.* *Abend-, Nacht-reiterin, d. i. Hexe* *Eb* 19<sup>12</sup>

kvelja (kvalda), *quälen, peinigen* Grimhildr kvelr bræðr sína 233<sup>17</sup> kvelit mik ekki lengr! *quält mich nicht länger!* 186<sup>12</sup> kveljast í vesöld ok háska *Fs* 172<sup>17</sup>

kvendi (*d. i.* kvenni), *n.* *in:* göfug-kvendi

kvenna-fólk, *n.* *Weibsvolk, die Weiber* 130<sup>4</sup> kvennafólk ok ungmenni *Fms I*, 283<sup>10</sup>

kvenna-ráð, *n.* *Rathschlüsse, die von Weibern kommen* ok eru köld kvennaráð 126<sup>29</sup>

kvenn-búnaðr, *m.* *weiblicher Anzug* *Fs* 70<sup>25</sup> vgl konu kenna (*denominare*) til alls kvennbúnaðar *SE* 334<sup>13</sup>

kvennligr, *adj.* *muliebris* frið kona sýnum ok vel at kvennligum listum búin *Fs* 134<sup>3</sup>

kvenn-maðr, *m.* *Weib* (vgl: karl-maðr *Mann*) *Lxd* 8<sup>8</sup>; *in:* kvenn-manna-bein, *n. pl.* *ossa muliebria* (von einem weibl. Gerippe) *Eb* 124<sup>11</sup>

kvenn-skikkja, *f.* *Weiberrock* 130<sup>27</sup>

kvenn-skörungr, *m.* *ein tüchtiges, treffliches Weib* Bergþóra (*Njals Gattin*), kvennskörungr mikill ok drengr góðr 112<sup>19</sup> Ingibjörg .. hinn mesti kvennskörungr *Fs* 102<sup>11</sup>

kverk, *pl.* kverkr, *f.* *Schlund* 116<sup>19</sup> hann hafði kverka-mein .. svá at hann mátti náliga ekki mæla ok öngum mat niðr koma (*so dass er beinahe weder reden noch schlucken konnte*) þj 347<sup>19.27</sup> ör stóð um þverar kverkarnar *Eb* 88<sup>7</sup>

kvern, *f.* *Mühle* (u. *Mühlstein* = kvern-steinn) *SE* 376<sup>7n.</sup>-218<sup>8</sup>

kveykva (kt), *anzünden* kv. eld *Feuer anzünden* 129<sup>24</sup> 191<sup>18</sup> 127<sup>8</sup> kv. log *Lichter* (*zur Erhellung des Innern*) 197<sup>18</sup> *ebenso:* kv. ljós *Fs* 38<sup>19</sup> kv. kerti *Krþ* 16<sup>10</sup>; þeir voru teknir með kveyktum eldi (*torrem ardentem in manibus gerentes*) *Eb* 56<sup>1</sup>

kví, *f.* *Stall, Viehgehege* reka sauðinn-, r. ærnar í kvína *Fbr* 26<sup>9n.</sup> *Eg* 90<sup>26</sup>

kvía (að), *das Vieh in den Stall treiben* þeir vildu kvía þar við, en göltriann hljóp á vatnit *Fs* 27<sup>1</sup>

kvíða (kvídda, *auch* kveið), *bekümmert od. in Angst sein wegen Etw* (einu) vil ek kvíða engu *Fs* 11<sup>11</sup> *auch* kv. við einu: kvíddu menn mjök við þeim *Fs* 76<sup>23</sup> hann kvíddi mjök við ánaud *Oh* 82<sup>6</sup>

kviða, *f.* = kvæði; í kvæði því er kölluð er Gæljungs-kviða *Fms V*, 100<sup>10</sup> margra athafna sinna gat Hallmundr í kviðunni *Grett* 145<sup>19</sup> Hákonarkviða *Fms IX*, 234<sup>22n.</sup> *in:* Hymiskviða, þrymskviða *usw*

kviðinn, *adj.* *bekümmert, timidus*; *in:* ú-kviðinn

kviðlingr (*od.* kveðl.), *m.* *Verslein, namentl. zu Jem's Spott* (= níð-vísa, *f.*) 104<sup>21</sup> *Fbr* 4<sup>17</sup> kasta kviðlingi til eins *Fms VI*, 194<sup>11</sup> *Grett* 32<sup>29n.</sup>

1. kviðr, kviðar, pl. -ir, m. *Bauch* 8<sup>14</sup> 186<sup>11</sup> *Fs* 128<sup>28</sup> kom lagit (*der Stoss*) neðan undir brynjuna ok rendi upp í kviðinn 97<sup>20</sup> *vom Mutterleib* kona sú er hefir barn kvikt í kviði *Krþ* 35<sup>9</sup>
2. kviðr, kviðar, pl. -ir, m. *Zeugniss — Zeuge* (*sowohl die Aussage, als auch die aussagende Person od. Inbegriff von mehreren solchen*) bera kvið *Zeugniss ablegen* *Eb* 19<sup>16</sup> kviðr berr þat, at .. *das Zeugniss, d. i: der Zeuge bringt - erklärt das, dass ..* *Vsl* 144<sup>7</sup>-155<sup>15</sup> bera frum-hlaup d. i: b. kvið um fr. *Vsl* 145<sup>15</sup> hvegi er um frum-hlaup bersk *wie aus dem Zeugniss über fr. lautet* *Vsl* 147<sup>15</sup> *daher: at bera, hve .. zu bezeugen, wie ..* *Vsl* 152<sup>9</sup>; XII.-kviðr s: tólfstar-kviðr  
kviðu-háttr, m. *die (wie es scheint!) dem sechszeiligen, lyrischen ljóðaháttr entsprechende achtzeilige, epische Versart im fornyrdalag* *SE* II, 98<sup>11</sup> (= *ebd* 508<sup>7</sup> und 405<sup>21</sup>, *doch für: kviðu-hætti an letzterer Stelle: í huldu hætti?*); *im Háttalykill des Rögnvaldr jarl folgt dem* (1.) ljóðsháttr *der* (2.) kviðuháttr, s: *SE* *edid. Subj. Egilss. s.* 239  
kvikendi (od. kvikindi), n. *lebendes Wesen, Thier* 258<sup>19</sup> sá er nokkru kvikindi hefði at bana vorðit *Fs* 128<sup>19</sup> (*opp: Menschen*) menninir ok kvikendin 21<sup>7</sup>
- kvik-fé, n. *Vieh, Haustierte* kvikfé hans gékk mjök í landi Hrómundar *Gþ* 71<sup>12</sup> selja einum kvikfé eðr vistir 296<sup>16</sup> þat fé (*Abgabe*) skal vera ... í kvikfé öllu nema í hrossum 269<sup>10</sup> eiga mart kvikfé, bæði sauði ok naut *Fs* 128<sup>22</sup>
- kvíga, f. *junge Kuh, Färse* *Eb* 116<sup>4</sup> *Grág II*, 193<sup>14</sup>; kvígu-kálfr, m. *weibl. Kalb* *Eb* 116<sup>22</sup>
- kvikna (að), *lebendig werden* *SE* 42<sup>19</sup> *vom Feuer* *Krs* 7<sup>13</sup> (kviknun, f. *Lebendigwerden, taka kviknun Leben gewinnen, z. B: dvergarnir höfðu tekit kviknun* *SE* 62<sup>21</sup>)
- kvikr, adj. *lebendig, frisch* allir hlutir í heiminum kvikir ok dauðir 20<sup>21</sup> ei vitum vér hvort hann tryllist dauðr eðr kvikr *Gþ* 47<sup>14</sup> nú skiljask þau kvik *wenn sie (die Eheleute), ein jedes noch am Leben, sich trennen* 275<sup>25</sup>
- kvirk- s: kyrk-
- kvirr *Krs* 18<sup>19</sup> d. i: kyrr, adj.
- kvísa (að), *wispern* heyrð hefi ek at þér hafit kvisat í milli yðvar 5<sup>4</sup>
- kvísl, f. *Zweig, 'ramus arboris, fluminis, prosapiae'* *Bj. Hld.*; *vom Flusse: mið-kv. der mittelste von mehren Flussarmen* *Nj* 236<sup>26</sup>, *vom Tanais: T. var forðum kölluð Tanakvísl eða Vanakvísl* 37<sup>23</sup>; s: kyn-kvísl, nið-kvísl
- kvíslast (að), *sich verzweigen* ok kvísluðust þar af margir laukar *Fs* 146<sup>11</sup> frá þeim munu kvíslast margar ættir *ebd* 146<sup>15</sup>
- kvista (að), *aus Zweigen bilden* kvista bál mikit *Eb* 115<sup>7</sup>
- kvistr, kvists, pl. -ir, acc. -u, m. *Zweig á einum mjóvum kvisti* 194<sup>26</sup> 'sjaldan verða kvistir betri en aðaltré' *Oh* 5<sup>12</sup>; *von dem kleinen Querstriche durch den Buchstaben o* 257<sup>14</sup>
- kvitr, m. *Gerücht, rumor* sá kvitr kom yfir, at .. *Eg* 68<sup>8</sup> *Gisl* 47<sup>14</sup>
- kvöð, f. *Zeugniss* *Vsl* 159<sup>24</sup>-161<sup>20</sup> réttir [*opp: rangr*] í kvöð (od: í kviðum *Vsl* 160<sup>5</sup>) *zulässig u. berechtigt zur Ablegung des Zeugnisses* *Vsl* 159<sup>20</sup>-160<sup>8</sup>

kvöl, *pl. -ar, f. Qual* cilífar kvalar vándra manna 285<sup>46</sup> illum mönnum  
pínslir ok kvöl fyrir utan afát *Barl* 183<sup>24</sup> til helvítis kvala *Nj* 273<sup>3</sup>

kvóma, *f. Fs* 37<sup>17</sup> *d. i:* kváma

kykr *SE* 182<sup>21</sup> *d. i:* kvíkr, *adj.*

kýla (*ld*), *voll-stopfen, füllen mit Etw* (á einu) kýla vömb sína á miði  
ok mungáti *Fs* 4<sup>11</sup>

kylfa, *f. Schlägel, Keule* (*s:* róta-kylfa) hann telgir kylfu *Gþ* 65<sup>7.11</sup>

kýll, *m. Sack, Tasche* hann bar kýl þórs 3<sup>7</sup> *im Sprchw* (*von denen, die sich von einem lieben Gegenstand nicht trennen können*): 'alt skal fara saman karl ok kýll' (*od. kýr Fms II, 138<sup>19</sup>-X, 302<sup>5</sup>*) *Nj* 274<sup>27</sup>  
*Sturl II, 2, 52<sup>15</sup>*

kyltl, *n. 'subligaculum muliebre' Gloss.* *Nj* hon var í rauðu kyltli 113<sup>18</sup>

kyn, *gen. pl. kynja, n. Geschlecht, Familie, Herkunft* hann var skoðkr  
at föður-kyni, en danskr at móður-kyni *Eg* 102<sup>22</sup> þetta es kyn bisk-  
upa .. ok ættartala 110<sup>19</sup> (sá) es fyrstr varð þess kyns einn kgr  
at öllum Norvegi 99<sup>5</sup> margra kynja (*multarum familiarum*) önnur and-  
æfi 108<sup>20</sup> þikki(r) mér þú sjálfr færa þik í Vatnsdæla-kyn *Fs* 68<sup>19</sup>  
eru þar margir fémeiri er eigi eru meiri at kyni *von vornehmcrer*  
*Herkunft* 247<sup>8</sup> hvers kyns var hann? *SE* 214<sup>14</sup>

kynda (*nd*), *anzünden* *Eg* 93<sup>16</sup> þar sem eldar váru kindir (*d. i:* kyndir)  
*Oh* 67<sup>15</sup>

kyndil-messa, *f. Lichtmesse* (2. Febr.) 294<sup>21</sup> (kyndill, *m. Lichtkerze*  
gull skal .. kalla öld ok sól ok tungl ok stjörnu ok kyndil ok kerti ...  
*SE II, 429<sup>7</sup>*)

kyndugr, *adj. in:* marg-kyndugr

kyn-ferð, *f. Herkunft* hann var hálf-bergrisi at afli ok vexti ok kyu-  
ferð *Eg* 10<sup>11</sup>

kyngi, *f. (s: kunnigr, adj.) in:* fjöl-kyngi

kyn-göfugr, *adj. von vornehmem Geschlecht* af kyngöfgum ættum ok  
fésterkum 253<sup>25</sup>

kynjaðr, *adj. abstammend* hann var kynjaðr or Fjörðum 79<sup>34</sup> hon var  
af Möst kynjuð ok föedd *Fms X, 384<sup>17</sup>* hvaðan ertu kynjaðr eðr hvar  
áttu heima? *Fbr* 49<sup>4</sup>

kynja-menn, *m. pl. sonderbare Leute* *Lxd* 36<sup>13</sup> 'álfar ok aðrir kynja-  
menn. *Sturl*'

kyn-kvísl, *f. Geschlechtsverzweigung, Abstammung* rita frásagnir um  
höfðingja .. svá ok nökkurar kynkvíslir þeirra 34<sup>20</sup> eigu þeir margar  
góðar kynkvíslir (*origines*) 247<sup>6</sup>

kynligr, *adj. wunderlich, seltsam* þykkir oss þat kynligt, at .. 80<sup>32</sup>  
*Fs* 21<sup>6</sup>-74<sup>31</sup> *Gþ* 59<sup>14</sup> hon kvað sér vera heldr kynligt *es sei ikr etwas*  
*wunderlich zu Muthe (?)* *Eb* 33<sup>28</sup> þú ert kynligr maðr *Fs* 41<sup>13</sup>; kynliga,  
*adv. wunderbar* lætr þú k. yfir því *du wunderst dich darüber* 81<sup>6</sup> *in-*  
*solito more* 260<sup>12</sup> kynliga verða um eitt *wunderlich hergehen bei Etw*  
*Fs* 131<sup>34</sup>

kynna (*nd*), *bekannt machen, kennen lehren* *Jem* (cinum) *Etw* (eitt) haun  
kyndi sér síðu annarra manna *Fms III, 213<sup>4</sup>*; kynnaz *bekannt wer-*  
*den, kennen lernen* en nú er mönnum tók at kynnast þeirra skaplyndi

- als den Leuten die Sinnesweise (des Hroll. u. seiner Mutter) bekannt zu werden begann *Fs* 31<sup>21</sup>; *s*: var-kynna
- kynni, *n.* *Herkunft* Ísfrzkr at sett ok kynni *Gþ* 63<sup>2</sup>; *Verwandschaft* (*d. i*: die *Verwandten*), ihr *Wohnsitz* en þat var engi siðr, at sitja lengr en III nætr at kynni *Eg* 207<sup>26</sup> fara á kynni *Fms III*, 227 *extr.* sækja kynnit *Fms IV*, 260<sup>3</sup>
- kyn-sæll, *adj.* glücklich in -, durch *Nachkommenschaft* hann varð ok kynsæll ok kom mart göfugmenni frá honum *Fs* 20<sup>31</sup> *Eb* 126<sup>3</sup>
- kyn-slóð, *f.* *Nachkommenschaft* *SE* 54<sup>9</sup> frá börnum þs er komin kyn-slóð mikil ok margt stórmenni *Eg* 210<sup>18</sup>
- kyns-maðr, *m.* *Geschlechtsgenosse* Elfráðr (*Alfred*) var fyrstr einvalds-kgr yfir Englandi sinna kynsmanna *Eg* 101<sup>16</sup>-174<sup>13</sup>
- kýr, kýr, *dat. u. acc.* kú, *pl.* kýr, *f.* *Kuh* þá varð af kýr sú er Auð-humla hét *SE* 46<sup>7</sup> *An* 287<sup>16</sup> *s*: bú, *n.* und kýll, *m.*
- kyrkja *d. i*: kvirkja (*kt*), *erdrosseln* ef maðr kyrkir mann *Vsl* 145<sup>3</sup> kyrktr í hel eða barðr *ebd* 156<sup>12</sup>; kyrking, *f.* *das Erdrosseln* *Vsl* 150<sup>18</sup> *vgl ebd* 145<sup>3</sup>
- kyrja, *f.* (*von* kjósa) *in*: valkyrja
- kyrr, *adj.* ruhig, ohne *Begebenheit* ok er nú kyrt 118<sup>10</sup> *Fs* 121<sup>24</sup> *Gþ* 61<sup>11</sup> *u. ö.* lát vera kyrt! *lass gut sein, beruhige dich* 145<sup>25</sup> Sigurð svein ok hans sár látum nú vera kyr ok getum eigi 218<sup>4</sup> ek nenni eigi at kyrt sé *dass die Sache auf sich beruhe* *Fs* 87<sup>15</sup> ertu ráðinn í því, at standa kyrr fyrir *bewegungslos* 195<sup>5</sup>; — kyrra, *f.* (?) *Ruhe in*: halda kyrru *sich ruhig verhalten* hann sætlaði kyrru fyrir at halda 174<sup>23</sup> ef hann heldr kyrru *Vsl* 166<sup>11</sup> *vgl*: ok gerist nú eigi alt al-kyrra *und es geht nun wahrlich nichts weniger als ruhig her* *Fms XI*, 72<sup>6</sup>
- kyrra (*rð*), ruhig machen kyrði sjóinn (*impers.*) 197<sup>12</sup> *compescere* nú er sá kominn, er ykk mun kyrra *Fms IV*, 247<sup>20</sup>
- kyrr-sæti, *n.* ruhiger Sitz, Ruhe hann var engi hermaðr ok sat hann at löndum í kyrrsæti 52<sup>22</sup> hann sat þá at löndum III vetr; en í því kyrrsæti ... 53<sup>10</sup>
- kyrr-seta, *f.* = kyrr-sæti; hann hafði þá kyrrsetu III mánuði 170<sup>9</sup> hann var nú kominn í fullan frið ok kyrrsetu *Fs* 21<sup>15</sup> *Eg* 131<sup>10</sup>
- kyrtill, *m.* Rock, mit Kapuze u. Ärmeln (*Weinh.* 165. 173) rauðr kyrtill 122<sup>33</sup> þeir lypta upp sínum kyrtlum ok þar undir eru hvítar brynjur 217<sup>21</sup>
- kyssa (*st*), küssen hon kyssir þann er henni var næstr ok hvern at öðrum 217<sup>12</sup> kyssaz þeir ok hittaz nú hínir beztu vinir 205<sup>33</sup> *s*: koss, *n.*

## L

- laða (*að*), einladen, invitare; von der gastfreien Geirrid: hon sat á stóli ok laðaði úti gesti, en borð stóð inni jafnan *Isl I*, 100<sup>8</sup>
- lægð, *f.* *in*: út-lægð
- lægi, *n.* Station, Ankerplatz þeir lágu þar í lægi ok skipuðu upp 144<sup>31</sup>

þeir réru fyrir skipinu í gott lægi *Fs* 92<sup>25</sup> róa at lægi *Fs* 151<sup>9</sup> od. leggja í lægi *ebd* 148<sup>5</sup>

lægging, *f. Erniedrigung* at hefjast hátt ok setjast með lægingu *Fs* 13<sup>17</sup>

lægja (*gd*), *niedrig machen, erniedrigen* l. sik *submittere se* *Fs* 52<sup>8</sup> lægjaz *dass.* ok lægðiz í þessu lávarðr (*von Christus*) 237<sup>32</sup> *beschoichtigen* fá högt ok lægt reiði guða várra 236<sup>30</sup> minka ok lægja reiði guða 236<sup>32</sup>; sem .. sólskin snæ lægir *den Schnee niedrig macht d. i. schmilzt* 283<sup>7</sup> *imperð*: þegar er sólina lægði (= þ. e. sól settist) *Eb* 61<sup>5</sup>. (7) illviðri (*tempestatem*) tók þá at lægja *Fbr* 14<sup>29</sup>

lægr, *adj. legbar* eiga lægt *das Recht zum Liegen haben* lík þat er at kirkju á lægt *eine Leiche, die an der Kirche begraben werden darf* *Krþ* 7<sup>28</sup>-11<sup>24.28</sup> *vgl.*: eiga eigi kirkju-lægt *nicht an der K. begraben werden dürfen* *Vsl* 165<sup>21</sup>; *in*: ná-lægr, út-lægr

lækna (*að*), *heilen* *Vpnf* 29<sup>18</sup> sáran mann höfum vér með at fara, er ek vildi at þér læknaðit *Fbr* 95<sup>24</sup> *übertr.*: lækna ráð *corrigere, berichtigen* *Hgv* 74<sup>12</sup>

lækning, *f. ärztliche Heilung* þá vildi hann launa Gró lækningina 15<sup>10</sup> *Vpnf* 29<sup>27</sup>

læknir, *m. Arzt, vom A.* þorvarðr *Vpnf* 22<sup>15 ff.</sup>-29<sup>4 ff.</sup> Hildigunnr l. Nj 89<sup>2</sup>

lær, *n. Schenkel, Lende am Menschen* 230<sup>4.5</sup> hit fyrsta jarðarmen tók í öxl, annat í bróklind, þriðja í mitt lær *das dritte reichte (nur) bis in die Mitte des Schenkels* *Fs* 53<sup>17</sup> *am Thiere* á lær galтанum *Gþ* 60<sup>21</sup> lær oxans tvau *utrumque femur bovis* *SE* 210<sup>3</sup> mæli malts ok lær af þre-  
vetrum uxa *Oh* 60<sup>35</sup>

læra (*rð*), *lehren, unterrichten* Jem (einn) hann lærði Ara prest 36<sup>29</sup> læra prestling til kirkju sinnar *im Hinblick auf -, für seine K.* 261<sup>17</sup>

læring, *f. Lehre, Unterricht* þá seldu honum margir sonu sína til læringar 107<sup>6</sup>

læri-sveinn, *m. Schüler* 242<sup>33</sup> *von Christi Jüngern* hann bauð sínum lærisveinum 243<sup>17</sup>

lær-leggr, *m. Schenkelbein* 2<sup>14</sup> *Gþ* 60<sup>22</sup> þj 343<sup>8</sup>

læsa (*st*), *einschliessen, verschliessen* þá læsti Geirröðr Loka í kistu 16<sup>4</sup> hann læsti .. gull (í kistu) *Gþ* 52<sup>10</sup> þat eitt er hús læst á boenum: *das (näml. die Vorrathskammer) ist der einzige Raum hier in der Wohnung, der verschlossen ist* *Eb* 32<sup>18</sup>; hann bar þar fram .. (bréf) fleiri dugande manna þau er hér eru með læst *er zeigte mehrerer trefflicher Männer hier mit an-, bei-geschlossene Briefe* 295<sup>3</sup> *vgl AnO* 1847, 388<sup>1</sup>

læti (*gen. pl. láta, dat. látum*), *n. Stimme* læti eða hljóð eða raddir *SE II*, 58<sup>3</sup> *vgl* læti er tvennt: l. heitir rödd, l. heitir æði (= eðli) *ebd I*, 544<sup>13</sup>; *Gebahren, Benehmen* hirtu eigi um læti þeirra kotkarla *Fs* 32<sup>20</sup> *das Sich-kund-geben* .. skilja, hvat látum verit hafði of nátt-  
ina *erkennen, welcherlei Kundgebungen (näml. von Tönen, Lärm) während der Nacht gewesen* 3<sup>20</sup> s: blíð-l., mikil-l., rang-l., stór-l., trölle-l., yfir-l.

lafa (*fð*), *hängen* þóttu lafir á stigum *wenn du dich auch an meine Tritte hängst, mir überall dich nachschleppst* *Fs* 32<sup>16</sup> *von einem Kopfe* þat hit litla ok vesalliga (höfuð), er lafir á þínum hálsi *Hild* 68<sup>20</sup>

lafdi, *f. Herrin (engl. lady)*, s: lávarðr, m.



- lag, *n.* *Ordnung, Stelle*; í fremra lagi *primo loco*: hann tók á festum í fremra lagi *er war einer der Ersten, die angriffen* .. *Fs* 157<sup>30</sup> *ebenso*: hann tók trú ok skírn í fyrsta lagi *ebd* 76<sup>28</sup> hann tók í fyrra lagi við trú *ebd* 140<sup>32</sup>; hann kom í síðasta lagi: *er langle als einer der letzten an* *Fs* 68<sup>8</sup>; hann er líkr frændum sínum í mörgu lagi: *in vieler Hinsicht* *Fs* 123<sup>28</sup> í öðru lagi *im andern Falle, andererseits* 285<sup>17</sup> 172<sup>27</sup> *Fs* 6<sup>28</sup> í helzta lagi: *im besten Falle (?)* 178<sup>21</sup>; — *Gemeinschaft, gesetzliches Bündniss, Gesetz (in letzterer Bedeutung nur im Plural, s: lög, n. pl.)* hann réðzt í Berufjörð til lags við Beru *um mit Bera in Gemeinschaft zu treten* *Gþ* 56<sup>29</sup> þá réðzt til lags með honum (Hákoni jarli) Einarr þamb. *Fms* V, 4<sup>25</sup> taka einn til lags við sik ok félagskapar *Fms* X, 202<sup>13</sup>; — *Hieb, Stich, Stoss* sækja einn með lögum ok skotum *Eg* 90<sup>22</sup> þá lagði þórir spjóti til hans; kom lagit (spjótsins) neðan undir brynjuna 97<sup>19</sup> 57<sup>34</sup> hann legggr björninn með sverði, dó dýrit af því lagi *Fs* 146<sup>28</sup> fá lagit *den Stoss erhalten* *ebd* 37<sup>20</sup> *s: spjót-lag, lag-vápn u. leggja*
- lág, *pl.* -ir, *f.* *umgehauener Baumstamm* lág heitir .. tré þat er fellr í skógi *SE* 410<sup>2</sup> váru þar fen stór ok höggnað á lágir *Eg* 186<sup>17</sup>
- lág, *n.* (*Vertiefung, von lágr, adj.? od. lag d. i. tó liggja?*) *ín: streng-lág*
- laga-: *legum i. e. legis s: lög, n. pl.*
- laga, *adv.* *ín: af-laga*
- laga (að) *ín: út-laga*
- laga-brjótr, *m.* *Verbrecher* 290<sup>19</sup>
- laga-brot, *n.* *Vergehen* *Eb* 11<sup>24</sup>
- laga-maðr, *m.* *ein Gesetzkundiger* þú er sagðr mikill lagamaðr 188<sup>25</sup> *Lxd* 332<sup>26</sup> hann (Njáll) hafði svá kent þórhalli lög, at hann mundi mestr lagamaðr vera á Íslandi *Nj* 237<sup>14</sup> svá mikill lagamaðr, at engir þóttu lögligar dómar nema hann væri í *ebd* 1<sup>6</sup> *vgl: lög-maðr*
- laga-setning, *f.* *Gesetzgebung* Ari ritaði .. um Íslands byggð ok laga-setning 36<sup>1</sup> *vgl* 99<sup>6</sup> landsréttir eða lagasetning *Fms* IV, -109<sup>27</sup>
- laga-stefna, *f.* *Forderung vors Gericht in gesetzl. Weise* gera einum lagastefnu 273<sup>30</sup>
- lagi, *m.* *ín fé-lagi, sam-lagi, út-lagi*
- lagidr, *ppr.* *s: leggja*
- lagning, *f.* *ín: þegnskapar-lagning d. i: tó leggja undir þegnskap* *þsk* 48<sup>2</sup>
- lagr, *adj.* *ín: út-lagr*
- lágr, *adj.* *niedrig* dyrrnar lágar ok þröngvar *Fbr* 41<sup>27</sup> lízt honum svá .. at nú sé lægra í horninu: *dass (das auszutrinkende Wasser) bereits niedriger im Trinkhorne stehe* 7<sup>14</sup> *im Beinamen* Steinólfr hinn lági *parvus* *Gþ* mæla lágt: *leise reden (opp: hátt)* 145<sup>29</sup> *ebenso: Eg* 158<sup>29</sup> u. 158<sup>32</sup>; *übertr: bera lægra hlut den Kürzeren ziehen* *Fs* 113<sup>12</sup> *vgl* ætla ek nú at hann beri heldr lágt hökuskeggit, *wohl sprichwörtl. von Jem, der muthlos, verzagt ist* 80<sup>21</sup>; þikkir yðr alt lágt hjá yðr Vatnsdælum *es scheint euch alles im Vergleich zu euch selber, ihr Vatnsdælir, gering, unbedeutend* *Fs* 53<sup>24</sup> lægri nöfn *geringere Namen (als der von 'Herr')* 253<sup>22</sup>
- lags-maðr, *m.* (*gewöhl: félags-m.*) *Gefährte* 2<sup>9</sup> 85<sup>31</sup> *SE* 210<sup>14</sup>

- lag-vápn, *n. Stichwaffe* SE 420<sup>19</sup> högg-vápn ok lag-vápn *Eg* 188<sup>4</sup>  
 lama (*od. lami*), *adj. lahm* þeim er lama voru eða at nökkuru van-  
 heilir *Fms II*, 225<sup>5</sup> lá þar lami ok öllu megni numinn *Oh* 80<sup>5</sup>  
 lama-barning, *f. das Lahmschlagen* berja einn lamabarningu *Vsl* 191<sup>10.20</sup>  
 lamb, *pl. lömb, n. Lamm* 258<sup>22</sup> hann gaf Hrómundi gelding (*einen Bock*)  
 hvert haust, en lamb á várum *Gþ* 71<sup>14</sup> vera tekinn sem lamb or  
 stekk (*ut agnus ex agnili*) eða melrakki or gildru *Lxd* 170<sup>20</sup>  
 lamb-gæra (*od. lamba-g.*), *f. s: gæra*  
 lamb-gymbr, *f. s: gymbr-lamb, n.*  
 lán, *n. Lehn* sel mér fé nökkut at láni *leihweise* 147<sup>3</sup> taka eitt af  
 (at?) láni *Etw leihen* 188<sup>18</sup> leita láns undir aðra menn til fjár *bei*  
*andern Leuten das Geld zu leihen suchen* *Eb* 16<sup>15</sup> spjallvirki eða lán  
 (*wohl rán?*) 288<sup>14</sup>  
 lánar-dróttinn, *m. Herr, dem man sich verpflichtet fühlt* er heit lánar-  
 dróttins-ást: *die Liebe, die man zu seinem Herrn hat, ist eine warme*  
*Fs* 111<sup>14</sup>  
 land, *pl. lönd, n. Land* at löndum *daheim in ihren Lunden* 66<sup>4</sup> hon  
 var flutt land af landi *von Land zu Land* *Eg* 124<sup>21</sup>  
 landa-brigð, *f. 'reliatio fundi'* *Grág* § 172<sup>11</sup>.  
 landa-kostr, *m. pl. Beschaffenheit des Landes* er mér sagt gott frá  
 landakostum *Fs* 20<sup>17</sup> *vgl* lands-kostr  
 landa-leitan, *f. das Suchen von Land, um sich dort niederzulassen*  
 hann fór norðr um sumarit í landaleitan *Fs* 24<sup>32</sup> *s: leitan*  
 landa-mæri, *n. Landesgrenze, confinia (s: Subj. Egilss.)* 13<sup>19</sup> en er þeir  
 kómu til landamæris, þar er mætist Danmörk ok Frísland *Eg* 100<sup>13</sup>  
*vgl Lxd* 100<sup>1711</sup>.  
 landa-merki, *n. Grenzbezeichnung s: Eg* 213<sup>311</sup>. lágu svá nær landa  
 merkin, at þeim Hr. hafði yfir skotist um þetta *Lxd* 100<sup>16</sup>  
 land-auðn, *f. Verödung, Entvölkerung des Landes* 100<sup>3</sup>  
 land-aurar, *f. pl. die Steuer, die an den norweg. König von den aus*  
*Norwegen nach Island Uebersiedelnden erlegt werden musste* 100<sup>7</sup> maðr  
 hverr er færi til Íslands skyldi gjalda landaura, þarlenzkr sem út-  
 lenzkr *Fms V*, 101<sup>22</sup>-*VI*, 98<sup>6</sup>; landaura-gjald, *n. dass. Fms VII*, 1<sup>12</sup>  
 land-eigandi, *m. Landbesitzer (opp: leigumaðr)* *Vsl* 160<sup>6</sup>  
 land-eign, *f. Landbesitzthum* þar eru nú bæir margir í hans landeign  
*Fs* 20<sup>27</sup>  
 land-ekla, *f. Mangel an Landbesitz (opp: fjöldi kvikfjár)* *Lxd* 122<sup>21</sup>  
 land-festar, *f. pl. die Taue, mit denen das Schiff am Lande festge-*  
*halten wird Grág II*, 195<sup>21</sup> *s: festr, f.*  
 land-flotta, *adj. indecl. und landflotti, m. landesflüchtig* urðu margir  
 sekir eða landflotta of víg ... 106<sup>26</sup> fyrir þat varð hann landflotti  
 til Íslands *Fs* 202<sup>22</sup> (-124<sup>18</sup>)  
 land-ganga, *f. (od. -gangr, m.) das an das Land-gehen* fær hann hvergi  
 landgöngu fyrir herinum *Oh* 54<sup>33</sup> ef landgangr verðr af fiskinum ...  
*Krþ* 32<sup>211</sup>.  
 land-herr, *m. die Kriegsmacht eines Landes* *Fs* 16<sup>6</sup>

landi, *m.* *Landsmann* vórr landi ein *L.* von uns 266<sup>25</sup> .. τὸς οἷα  
landa 104<sup>6</sup>

land-nám, *n.* *genommenes Land, Landstrich* hafði hann .. alt landnám  
milli Rauð-ár ok Ölvus-ár *Fs* 123<sup>17</sup> hann tók sér landnám svá mikit,  
at þar eru nú bæir margir í hans landeign *ebd* 20<sup>26</sup> hann taldi sér  
(*addixit sibi*) dalinn .. ok kallaði hann þat sitt landnám *Gþ* 45<sup>1</sup> þá  
mun ek þangat á leita sem mér var á vísat til landnáma (*gen. pl.*) ..  
*wo ich der empfangnen Weisung zufolge einen von den Plätzen zum An-*  
*siedeln nehmen kann* *Fs* 24<sup>23</sup>; *wohl nur von der Besiedelung Islands*  
*gebraucht* [die berichtet wird in der: Landnáma-bók (*d. i.*: bók τῶν  
landnáma) *od.* geradezu Landnáma *s.* *Catal.*] *daher*: landnáms-maðr  
(*od.* landnáma-m.), *m.* und: landnáms-kona, *f.* von den isländischen  
*Ansiedlern* 101<sup>26</sup> 110<sup>27</sup>. *Fs* 126<sup>7</sup> vgl *Maurer, Beitr.* 53

land-norðr, *n.* *Nordosten* til landnorðrs *nord-ostwärts* 37<sup>10</sup> af land-  
norðri von Nordost her *Fs* 22<sup>25</sup>

land-nyrðingr, *m.* *Nordost-wind* taka landnyrðing *Nordostwind* be-  
kommen *Eg* 39<sup>11</sup> t. l. út (*zur Abfahrt von Isl.*) *Eb* 91<sup>21</sup> hann sigldi  
fyrir vestan Írland ok fékk austanveðr ok landnyrðinga, ok rak þá  
langt vestr í haf ok í útsuðr *Eb* 120<sup>2</sup>

land-ráð, *n.* *Landesangelegenheit, -regierung* hann réð öllum landráðum  
með konungi *Fms VI*, 431<sup>21</sup> ráðit landráðum með oss: *seid mit uns*  
*auf das Beste des Landes bedacht* 207<sup>25</sup>

land-seti, *m.* *colonus, manceps* (*s.* *Maurer, Beitr.* 68) 136<sup>3</sup> 138<sup>11</sup> *Eb* 114<sup>27</sup>

lands-fólk, *n.* *die Einwohner eines Landes* landsfólkit var gnógt til  
lands bygðarinnar 63<sup>3</sup> (land-fólk, *n.* *dass.* *SE* 226<sup>3</sup>)

lands-gæzla, *f.* *Verwaltung, Obhut eines Landes* hann setti þar sonu  
sína til landsgæzlu 39<sup>29</sup> *SE* 24<sup>21</sup>

lands-höfðingi, *m.* *Landeshöfding; von der norweg. Aristokratie* hann  
(Haraldr hárf.) bardist í mót landshöfðingjum *Fs* 16<sup>8</sup>

• land-skjálfti, *m.* *Erdbeben* of miðja nátt varð landskjálfti mikill  
3<sup>11</sup> vgl þá kippist hann (Loki) svá hart við at jörð öll skelfr; þat  
kallit þér landskjálfta *SE* 184<sup>21</sup>

lands-kostr, *m.* *zum Anbau, zur Ansiedelung geeignetes Land, Länder-*  
*strecke* góðir landskostir voru austr 40<sup>10</sup> 69<sup>25</sup> 70<sup>5</sup> *Fs* 25<sup>24</sup> hann sá lands-  
kostinn ok þótti góðr ok eignaði sér *Fs* 46<sup>9</sup> *s.* *kostr, m. u. landa-*  
*kostr, m.*

land-skýld, *f.* *die Steuer, die man für den Grund- u. Boden-besitz zu*  
*entrichten hat* 294<sup>5.16</sup>

lands-leg, *n.* *Lage-, Beschaffenheit des Landes* *Fs* 22<sup>16</sup> þá var svá  
háttað landslegi, at þar voru víða vellir sléttir ok sáu þá ávalt hvárir  
aðra, Gautar ok Norðmenn *Fms VII*, 56<sup>1</sup>

lands-maðr, *m.* *Landeseinwohner* 54<sup>22</sup> 100<sup>32</sup>

lands-réttr, *m.* *das im Lande geltende Gesetz, Recht* gerðust ok margar  
sveitir bygðar, tókust þá npp lög ok landsréttr *Fs* 27<sup>5</sup> ráða öllum  
lögum ok landsrétt *Fms I*, 34<sup>9</sup> hann taldi landsrétt eða lagasetning  
*Fms IV*, 109<sup>27</sup>

- land-stjórn, *f. Landesregierung, Regierungsgewalt* (Maurer, Beitr. 154—155) 106<sup>27</sup>; landstjórnar-menn, *m. pl.* 253<sup>23</sup> Eb 69<sup>7</sup>
- land-suðr, *n. Südosten* þá er sól var í landsuðri Fbr 35<sup>30</sup>; í landsuðr *südöstlich* Fs 186<sup>21</sup> þá gekk veðrit til landsuðrs ok austrs Gþ 54<sup>18</sup>
- land-sýn, *f. Land-sicht* sem þau koma or landsýn *als sie das Land aus dem Gesicht verloren* Fs 142<sup>19</sup> koma í landsýn *das Land in Sicht* bekommen Isl I, 334<sup>25</sup>
- land-taka, *f. das An-landen, accessus ad terram* Eb 122<sup>4</sup> fá mættim vér betri landtöku Nj 267<sup>11</sup>
- land-tjald, *n. Reisezelt* 50<sup>15</sup> þeir dveljaz þar um náttina með sínum landtjöldum 210<sup>4</sup>; landtjald-stöng, *f.* 50<sup>16</sup>
- land-værr, *adj. zum Aufenthalte im Lande berechtigt; in: eiga land-vært öffentliche Sicherheit genossen* sýknir menn ok þeir menn er landvært eigu út hér 266<sup>27</sup> en Helgi vil ek at gerðr sé or landi svá at hann eigi hér aldri landvært síðan Fms V, 265<sup>17</sup>
- land-vætr, *f. Schutzgeist des Landes* (*s: Maurer, Bek. II, 63*) Isl I, 334<sup>25</sup> *s: gapa* (pt)
- land-verskr, *adj. im Beinamen* Sigurðr enn landverski 'Sig. Land-ensis'? (Landn.) Fs 204<sup>18</sup>
- land-vörn, *f. Landesvertheidigung* 58<sup>34</sup> 188<sup>34</sup> Eg 102<sup>29</sup> Surtr sitr á lands-enda til landvarnar SE 40<sup>15</sup>; landvarnar-menn, *m. pl.* Gþ 53<sup>19</sup> Eg 102<sup>8</sup>
- langa (að), *desiderare, gewöhl: langa til sich sehnen nach* (Etw) Fms VII, 28<sup>11</sup>-VIII, 220<sup>19</sup>; langar es 'verlangt' mich þess er ván, at þik muni þangat langa *dass es dich dorthin ziehen werde* Fs 104<sup>5</sup> mik langar ekki til þess Fms I, 284<sup>10</sup>
- lang-æligr, *adj. = lang-ærr; langæligar* nýtjar munu menn hafa hans hamingju 243<sup>4</sup>
- lang-ærr, *adj. lange andauernd* (*s: -ærr, adj.*) .. eigi úlíkligt, at hann yrði eigi langær(r) *wahrscheinlich, dass er nur noch kurze Zeit lebt* 179<sup>18</sup> má vera at sigrinn verði ekki langærr Fms II, 10<sup>19</sup>
- langa-fasta, *f. die lange Fastenzeit, quinquagesimale* 262<sup>12</sup> Krþ 32<sup>14</sup> II.
- lang-eldr, *m. das Feuer, welches auf dem die Mitte der Halle durchziehenden Steinpflaster brannte* (*s: arinn, m. und eldstó, f.*) gjöra lang-eld mikinn í eldaskála Eb 100<sup>27</sup>
- lang-feðgar, *m. pl. Vorfahren* 29<sup>18</sup> 111<sup>3</sup> langfeðga-kyn, *n.* 43<sup>5</sup>; lang-feðga-tal, *n. Geschlechtsregister* 34<sup>21</sup> Geschlechtsreihe Eg 174<sup>14</sup>
- lang-ferð, *f. lange Reise; in: langferðar-maðr, m. der, welcher weit her kommt* Fs 51<sup>30</sup>
- lang-för, *f. = langferð* Eb 109<sup>3</sup>
- lang-gæðr, *adj. wovon man lange Vortheil hat* þá mundi langgæðust tign vera at þeim biskupsdómi Hgv 62<sup>2</sup>
- lang-lífi, *n. langes Leben* hann blót (er opferte) til langlífis sér 55<sup>17</sup>; *der König Magnus berfoettr sagt: til frægðar skal konung hafa meir en til langlífis* Fms VII, 73 *extr.*
- lang-lífr, *adj. langelebend* .. at sjá hversu langlífr kgr verðr *wie lange der König lebt* 88<sup>4</sup>

- langr, löng, langt, *lang*; eigi þarf langt frá því at segja *darüber bedarf es nicht vieler Worte* 2<sup>21</sup>; löngum *lange*, *diu* vakti hann löngum. 87<sup>14</sup> 112<sup>25</sup> lengrum in *höherem Grade* Fs 143<sup>16</sup> langstum *diutissime* Fs 113<sup>19</sup>; hit lengsta: *am weitesten* þeir kómust hit lengsta til .. *der weiteste Punkt, bis zu dem sie vordrangen, war bis ..* Eb 103<sup>14</sup>
- lang-rækr (*nicht -rækr*), *adj.* der *Etw* (z. B. *eine Beleidigung*) *lange nachträgt* hann var djúpsær ok langrækr 171<sup>14</sup> langrækr ok heipt-úðigr Eb 17<sup>17</sup>
- lang-sær, *adj.* *klug, vorsichtig* hann var .. orðviss, langsær Fs 23<sup>23</sup>
- lang-skeptr, *adj.* *mit langem Schaft* fjaðrspjót langskept Fs 64<sup>16</sup> langskeptar skeggezar Spec 86<sup>9</sup>
- lang-skip, *n.* *Kriegsschiff* 182<sup>10</sup> 202<sup>30</sup> Fs 92<sup>3</sup>; langskipa-menn, *m. pl.* Fs 92<sup>4</sup>
- lang-vinr, *m.* *alter-Freund*, *Sprcho*: 'langvinirnir rjúfast sízt' Grett 184<sup>22</sup>
- lang-vist, *f.* *lange dauernder Aufenthalt* hann ætlar þar ekki langvistum at vera er will sich dort nicht lange aufhalten Fs 149<sup>25</sup> dveljast langvistum an einem Orte lange verweilen Fms VI, 218<sup>12</sup>
- láss, láss, *pl. -ar, m.* *Schloss, Riegel* þegar spratt upp lássinn Gþ 72<sup>30</sup> lúka lásum upp Grág II, 167<sup>7.14</sup> hefir mart horfit or lásum ok lokum Fbr 45<sup>19.15</sup>
- lást s: laz
- last- (*s: löstr, m.*) *in*: last-mæli, *n.* *Schmähung, Tadel* ok er þat flest háð eða lastmæli SE 334<sup>11</sup> vera til lastmælis: 'ad vituperium spectare' SE 536 *extr.*
- lasta (*að*), *tadeln (opp: loben)* mun sjálft lofa sik ef vel er, enda mun sjálft lasta sik ef illa er 125<sup>23</sup> ekki lasta: *sehr loben* 163<sup>10</sup>; *lästern* hann .. hrœpir Heimdall, lastar hann Loka 290<sup>14</sup> lofa goðin .. lasta þau Fs 94<sup>12</sup> lasta vár guð 76<sup>14</sup>
- lát, *n.* = *to láta* (*vgl: í-lát, n. Tasche, Sack* sekkr er flát SE II, 42<sup>3</sup> *s: auch út-lát*); *Verlust* 89<sup>30</sup> (*s: af-lát*); *Tod* Fs 11<sup>24</sup> hann frá lát sonar síns Gþ 60<sup>3</sup> *s: manna-lát*
- lata (*að*), *müde machen (?)* Jem (einum) hann sér at þorgrími latar (*vorher: Þorgrímr mœddist skjótt*) *dass es den Th. müde macht, dass Th. müde wird* Fs 138<sup>22</sup>
- láta (*lét*), *lassen*; hann lætr vaða stein til eins þeirra d. i: *er wirft einen Stein nach ...* Fs 36<sup>3</sup> at maðr megí eigi láta börn sín í fóstr þar er hann vill *dass man seine Kinder nicht auferziehen lassen könne wo man will* 188<sup>28</sup> *m. part.* lát þú hér kominn son þinn lass ihn hierher kommen 189<sup>28</sup> þeir sættust at því at líkt var látit víg R's ok áverki þ's *dass der Tod des R. und die Wunde des Th. als gleich belassen sein d. i: sich aufheben sollten* Gþ 61<sup>7</sup> þér er sjálfrátt at láta þinn hlut fyrir neinum manni *dass du, deines Theiles, Niemandem nachgiebst* Fs 155<sup>6</sup>; láta af ablassen, *aufhören mit Etw* Gunnarr hafði tekit lög-sögu þá es Gellir lét af (*als G. abtrat*) 107<sup>16</sup> *tödten, schlachten* at slátra ok láta af fé þat, er .. Krþ 28<sup>25</sup>-24<sup>1</sup>-26<sup>12</sup>; láta eptir zurüchlassen, *hinterlassen Etw (eitt)* 3<sup>1</sup> 99<sup>30</sup> 186<sup>28</sup> *nachlassen d. i. gestatten* ok var þat eptir honum látið Fs 129<sup>17</sup>; láta til nachlassen, *fügsam sein ge-*

gen Jem (við einn) *Fs* 133<sup>2</sup>; láta uppi (*nāml: vera*) zu *Wege bringen*, ins *Werk* setzen lætr hann rétt skírn uppi, at hann láti .. er *nimmt die Taufe (insofern) mit Recht vor, als .. Krþ* 4<sup>21</sup> gestatten Jem (einum) *Etw* (eitt) *Lxd* 232<sup>22</sup>; — *periphrastisch*: þá lét Hrolleifr hēfjast at landi *d. i.* þá hófst Hr. a. l. *Fs* 36<sup>31</sup> þeir létu fyrst talat um *d. i.* þeir töluðu fyrst um 179<sup>24</sup> þat læt ek um mælt *d. i.* þat mæli ek um 145<sup>27</sup>; — láta í haf in *See stechen* ok er þeim gaf byr, létu þeir í haf 144<sup>29</sup> 202<sup>23</sup> *Fs* 24<sup>12</sup>; — *sich äussern, benehmen, sich den Anschein geben* man ek nú taka í hönd þér ok láta sem ek festa mér und so thuen, als ob .. 140<sup>33</sup> ef hann lætr úbrátt við wenn er sich dabei lässig zeigt, zögert 191<sup>22</sup> margr sá er eigi gengr jafnsköruliga at sem létu (*d. i.* lét) ostentabant (*renomirten*) 129<sup>15.17</sup>; ok lætr þó sem þú skylir .. und hat es (od: hast du) doch den Anschein, als wenn .. 143<sup>15</sup> þetta mál er látit sem vestan sé at komit es sicht so aus, als wenn diese Geschichte von Westen her gekommen sei 176<sup>4</sup>; äussern, zu erkennen geben hann lézt mega æsla sér fé af bauginum 22<sup>17</sup> lætr hann skjótt þessa skulu freista 6<sup>14</sup>; láta vel yfir einu sich mit *Etw* zufrieden, einverstanden erklären 188<sup>19</sup> 192<sup>5</sup> láta blítt við einn mit Jem freundlich thun 136<sup>34</sup>; láta illa í svefni (*von Schwer-Träumenden*) unruhig sein, 'ejulare' (?) 136<sup>10.13</sup> 156<sup>17</sup> láta stórliga yfir sér superbire, látit þér eigi stórliga yfir yðr geberdet euch nicht in hochnütthiger Weise 5<sup>6</sup> meirr ok meirr lét í skreiðarhlaðanum mehr und mehr liess sich (*hören*) in .. *Eb* 101<sup>2</sup> vgl lét hátt í holsárum, sem náttúra er til sáranna (*vom hörbaren Pulsieren des Blutes in der Wunde*) *Fbr* 111<sup>12.11</sup> vgl þjóta; — lassen, verlieren, einbüssen ek vil ei láta þik fyri sakir íþróttar þinnar ich will dich nicht missen .. 148<sup>20</sup> Nifungar finna at þeir láta sína meun 224<sup>6</sup> sýndist nú öllum sem Loki hefði látit leikinn als wenn *L. das Spiel (Wette) verloren hätte* 6<sup>6</sup>; látaz umkommen, sterben 13<sup>31</sup> 134<sup>4.5</sup> 137<sup>12</sup> 198<sup>30</sup> 199<sup>21</sup> *Fs* 144<sup>2</sup> durch Jem (af einum) *Eb* 89<sup>12.14</sup> látinn mortuus 120<sup>30</sup> eigi veit ek, hvárt hann er lífs eða látinn 189<sup>23.29</sup> *Gþ* 51<sup>15</sup>

-láti, *m. in*: of-láti

latína, *f. lateinische Sprache* (= latínu-tunga, *f. Krþ* 22<sup>12</sup>) þessi hrafn kunni ok at tala latínu 300<sup>7</sup>; latínu-menn, *m. pl.*, -stafr, *m.*, -stafrof, *n.*, -rödd, *f.* 256<sup>5n</sup>.

látinn, *ppr. mortuus s*: látaz (láta)

-látliga, *adv. in*: hugar-látliga

latr, *adj. faul, träge* hann hafði hest latan ok hinkraði hestrinn undir honum *Fs* 159<sup>3</sup> (vgl: ú-latr, *adj. flink, rüstig* menn knáir ok úlatir *Fbr* 50<sup>9</sup>)

-látr, *adj. in* fá-látr, hljóð-látr, mikil-látr, rétt-látr

lauf, *n. Laub* sá þeir fallit lauf af tré *Fs* 135<sup>28</sup> tóku þau (*Ad. u. Eva*) sér breitt lauf af viði ok huldu limi sína *Spec* 107<sup>34</sup>; laufs-blað, *n. Baumblatt* 4<sup>13</sup>

lauf-segl, *n. Laub-* (ein von *Buschwerk* gebildetes?) *Segel*, *in*: fara (*od. sigla*) með laufsegli 'leichte Mittel anwenden' *Eb* 33<sup>21</sup> fara at með laufsegli (*var*: *f.* at með daufleika) *Fas* I. 7<sup>2</sup>

laug, *pl. -ar, f. Bad (Weinh. 394)* *Eg* 228<sup>1.17</sup> *Oh* 69<sup>19.20</sup> (*s*: þvá)

hann tók laugar er *nahm ein Bad* *Fs* 72<sup>16</sup>; *s*: hand-laug, munn-laug

lauga (að), *baden*, hann laugaði sik þar í ánni *Fms VI*, 162<sup>14</sup>; *ein-tauchen u. nass machen* hann laugaði öxina í blóðinu *Eb* 71<sup>22</sup>

laugar-dagr, *m. Bade-tag d. i. Sonnabend* Hallr var skírðr laugar-daginn fyrir páska *Krs* 12<sup>13</sup>-26<sup>7</sup> *s*: þváttdagr, *m.*; — laugar-aptan, *m.* 166<sup>21</sup> und laugar-kveld, *n.* 155<sup>29</sup>: *Sonnabend-Abend*

laukr, lanks, *pl. -ar, m. allium, Lauch* *s*: *Subj. Egilss.*; *in*: hjálm-laukr

1. laun, *f. Verborgenheit, Geheimniss* mér er eigi laun á *ich weiss recht wohl* 182<sup>25</sup> draga laun á eitt *verheimlichen Etw .. son þinn er þú hefir mesta laun á dregit* 190<sup>5</sup>; á laun *heimlich* 188<sup>27</sup> 201<sup>28</sup> *Fs* 18<sup>28</sup> (*opp*: *vor Zeugen*) 106<sup>3</sup> *auch með laun*: hann byrjaði ferð sína ok fór með laun *SE* 32<sup>17</sup>

2. laun, *n. pl. Lohn, Belohnung, Vergeltung* hann gaf henni at launum skemtunar sinnar eitt plógsland *SE* 30<sup>10</sup> vera má (at) þú hafir eigi launin góð *du wirst vielleicht nicht gut belohnt* 199<sup>1</sup> Gisler biðr hann hafa fyrir guðs laun alla sína sömd (*d. í: G. b. h. hafa guðs laun fyrir alla s. s. [vgl þökk, f.] G. wünscht, dass ihm Gott lohne für ...* 215<sup>17</sup> ef fóstra mínum væri eigi mótgerð í, þá mundir þú taka launin í höfði þér .. *da solltest du meine Belohnung auf deinem Kopfe fühlen* *Fs* 19<sup>24</sup>

launa (að), *lohnem, vergelten Einem (einum) Etw (eitt)* 12<sup>29</sup> 15<sup>10</sup> 173<sup>26</sup> *Sprcho*: 'þá er eigi þat at launa sem eigi er gjört' *Grett* 81<sup>26</sup>; l. eitt einu *belohnen Etw mit Etw* hverju skal launa kvæðit? 149<sup>6</sup> því launar þú mér, er .. *damit (mit dem Brande) belohnst du mir das, dass ..* 129<sup>27</sup>

laun-barn, *n. uneheliches Kind* 270<sup>17</sup> *vgl laungetinn, ppr.*

laun-dyrr, *f. pl. heimliche Thüre, geheimer Ausgang* 128<sup>24</sup> þeir fundu laundyrr á bak húsum *Gþ* 60<sup>9</sup> skal ek skjóta ykkur út um laundyrr *Fs* 84<sup>4.7</sup> *s*: leyni-dyrr, *f. pl.*

laung (*z. B. in: Haust-laung, s: Catal. p. 111*) *d. í: löng, s: langr, adj.*

laun-getinn, *ppr. unehelich geboren* 112<sup>24</sup> 264<sup>29</sup>

launísk 289<sup>28</sup> *d. í. leynisk*

laupr, laups, *pl. -ar, m. Korb Vpnf* 16<sup>9.24</sup> *für Kohlen*: kol-laupr *ebd* 16<sup>7</sup>-17<sup>10</sup>

lausa-aurar, *m. pl. bewegl. Güter* í lausaaurum (*opp*: í löndum) 108<sup>22</sup> *vgl*: bæði í löndum ok í lausum aurum 108<sup>20</sup> *s*: eyrir, *m.*

lausa-fé, *n. dass.* 56<sup>25</sup> Njörðr má gefa þeim auð landa eðr lausafjár *SE* 92<sup>14</sup> selt hafði hann jarðir þeirra ok tekit fyrir lausafé *Fs* 84<sup>29</sup>

lausa-snjór, *m. loser, leichter Schnee* lausasnjór var þá fallinn á ísinn *Eb* 84<sup>29</sup>

lausa-vísa, *f. eine einzelne Strophe (sofern sie für sich besteht und nicht Theil eines mehrstrophigen Gedichtes ist)* sumir (hættir) finnast í lausum vísum (*var*: lausa-vísum) *SE* 666<sup>18</sup> *vgl*: í einstaka vísum, *dass.* *SE* 612<sup>2</sup>

lausingi, *m. Fs* 79<sup>14</sup> *d. í. leysingi*

lausn, *pl. -ir, f. Erlösung, Befreiung* mér til lausnar ok frelsis *zu mei-*



*ner Erl. u. Befr.* 240<sup>3</sup>; *Auflösung* undingja lausn 278<sup>12</sup>; *in*: fjör-lausn, höfuð-lausn, út-lausn

**lauss**, *adj.* *frei, lose* (*opp*: bundinn) 278<sup>4</sup> *SE* 374<sup>24</sup> margir búnir at fara með Ingimundi .. bæði böendr ok lausir menn (*var*: lausa-menn) *et mariti et caelibes Fs* 23<sup>17</sup>; *verfallen, nicht mehr gültig* laus eru öll nýmæli, ef eigi .. *þsk* 37<sup>22</sup>; segja þing laust *das Thing schliessen* s: þing-lausn, *f.*; *frei von Etw* (eins) kváðu (þeir) þá þorstein lausan allra mála við Gunnlaug *von allen Verbindlichkeiten frei gegen* .. 153<sup>9</sup> 144<sup>26</sup>; *sich befreiend von Etw* (við eitt) búendr mundu margir lausir (*vera*) við samnaðinn *sich von dem Hauptheere abtrennen, es verlassen* 84<sup>17</sup> l. við flokkinn 84<sup>7</sup>; *lose, schwach* (*opp*: fest) 4<sup>9</sup> verðum vér lausir á fótum enir gömlu menninir *wir allen Leute werden schwach* (*wacklich*) *auf den Beinen Fs* 37<sup>24</sup>

**lausung**, *f.* *Unzuverlässigkeit, Leichtsin*n mun ek launa þér lausung þína ok lygi *Fbr* 39<sup>12</sup> (*dafür*: lausyrði þ. o. l. *ebd* 64<sup>13</sup>); lausungar-kona, *f.* *ein falsches, unzuverlässiges Weib ebd* 83<sup>24</sup>

**lávarðr**, *m.* *Herr, Beschützer* (*engl*: Lord); *vom König Olaf*: þess góða lávarðs 286<sup>23</sup> *von Gott*: lávarðr ok skapari allrar skepnu 237<sup>32</sup> s: *Gr RA* 230\* lávarðr und lafdi Herr u. Herrin *Spec* 107<sup>13</sup> 11.

**lax**, *pl. -ar, m.* *Lachs* veiðr mikil í Vatnsdalsá bæði laxa ok annarra fiska *Fs* 35<sup>9</sup> *An* 21<sup>22</sup> (*vgl* er fyrir þá sök laxinn aptr-mjór *SE* 184<sup>7</sup>

**laz** (*od.* lást)? *Schnürwerk, Bänder* hann hafði fustans-kyrtíl .. ok lást (*laz edit AM*) at síðu *Eg* 195<sup>20</sup>; *vgl*: laza (*að*)

**laza** (*að*), *mit Band od. Schnüren schmücken* at klæðaz vel ok laza klæði sín 292<sup>18</sup>; *lazan, f. d. i. τὸ laza*: í lazan klæða sinna ok höfuðfalda 292<sup>28</sup> (*laza von altfr*: *les laz* (*cf. lat*: *laqueus*) *Schnürbänder* s: *Strengleikar Chra* 1850, p. 125)

1. lé, *svv. s*: ljá

2. lé, *m.* *Sichel, falx* lé stældr *Grág II*, 193<sup>5</sup> s: ljár, *m.*

3. lé- (?) (*part. dimin.* Subj. *Egilss.*) *in*: lé-barn, lé-rept?

**lé-barn**, *n.* *Säugling, vom greisen König Önn*: þá drakk hann horn (*Milch-horn*), sem lébarn 56<sup>4</sup>

**leg**, *n.* *Stätte* (s: leg-staðr, *m.*), *namentl. Begräbniss-stätte* er leg hans á miðju kirkjugólfi *Fms VII*, 251<sup>5</sup>; kaupa leg undir mann *unter dem Menschen d. h. als Unterlage -, als Lager für den M. Krþ* 9<sup>6</sup>; leg-kaup, *n.* *der Preis für eine Begräbnisstätte ebd* 9<sup>8</sup>; *in*: lands-leg, kaup-leg

**lega**, *f.* = τὸ liggja; dofinn mjök af langri legu *Alex* 72<sup>1</sup>; *in*: úti-lega

-legð, *f.* *in*: út-legð

**leggja** (*lagða*), *legen* *Etw* (eitt) þá lagði þórr hafrstökurnar utar frá eldinum 2<sup>11</sup> hann lét leggja stýri í lag 54<sup>10</sup> hann var lagiðr í bátinn *Fs* 38<sup>24</sup> *vom Eise* en er (τὸν) ísa lagði ok vetra tók *als das Wasser mit Eis belegt wurde und es zu wintern begann Fbr* 63<sup>12</sup>; leggjast *sich niederlegen* hann vill leggjast niðr at sofna 4<sup>4</sup> 105<sup>11</sup> er þeir vóru niðr lagztir *als sie sich niedergelegt hatten Fs* 143<sup>27</sup> ef skuldar-kona leggst með þræli si *serva concumbit cum servo* 280<sup>11</sup>; — *niederwerfen Jem*

(einn), *besiegen þú hefir mik fyrri lagt á hinu öðru du hast mich vorher (prior) in dem andern Spiele besiegt* 196<sup>12</sup> nú leggr hann sjúkan eðr sáran (*wenn es ihn krank niederwirft, wenn er krank wird* 278<sup>26</sup> vgl nú leggst leigumaðr sjúkr eða sárr 279<sup>21</sup>; — *vom Legen des Weges, vom Schifffahrer*: er hann sigldi austan, lagði hann til Stokk-sunda 50<sup>6</sup> siglir þá suðr til Jótlands ok leggr í Limafjörð 58<sup>21</sup> þeir vildu þegar að landi leggja landen (?) Gþ 70<sup>10</sup>; *vom Schwimmen (leggja und leggjast)* síðan leggr hann undan landi 196<sup>1211</sup>. þegar leggst kgr at honum ok rekr hann á kaf 197<sup>8</sup> hann lagðist nú yfir þvert sundit ok gekk þar á sund Grett 91<sup>13</sup> Grettir hafði lagzt viku sjáfar Gr. *hatte eine Seemeile weit geschwommen ebd* 171<sup>14</sup>; — *zielen, werfen, stossen mit Etw (einnu od. með einu) nach Etw (eitt od. praep.)* þvíat bæði mátti höggva ok leggja (*hauen u. stossen*) með fleini Grett 153<sup>12</sup> hann lagði til Gunnars tveim höndum miklu spjóti *er warf mit beiden Händen einen grossen Spiess nach G.* 116<sup>11</sup> 124<sup>10</sup> 129<sup>3</sup> 94<sup>24</sup> þeir lögðu út mörgum spjótum *sie warfen viele Spiesse hinaus* 129<sup>9</sup> hann lagði Sigurð sverði ígögnum sofanda *er stiess das Schwert durch den schlafenden S.* 25<sup>24</sup> lagði H. saxinu í gegnum hann H. *durchstiess ihn mit dem Messer Fs* 101<sup>12</sup> hann lagði í gegnum skjöldinn *er durchstiess den Schild* 116<sup>13</sup> hann leggr út með atgeirinum á hann miðjan *er schiesst hinaus mit dem Speer nach der Mitte seines Körpers* 122<sup>23</sup> hann leggr björninn með sverði *er durchstösst den Bär mit dem Schwert Fs* 146<sup>26</sup> *bloss leggja*: ok í því lagði Björn í rúmit *und in dem Augenblicke stiess Bj. ins Bett Fs* 102<sup>5</sup> hann bað þorgils leggja fyrst (*im Zweikampfe*) *auszuschlagen Fs* 137<sup>17</sup>; — *legen (metaph.), bestimmen, schätzen leggja mál í gerð eine Sache zur gerichtl. Entscheidung vorbereiten Eb* 45<sup>10</sup>; þessi fundr var lagiðr at einmánaði í Forssæludal Fs 67<sup>21</sup> lögðu þeir stefnu sín í milli Eg 70<sup>14</sup> *auch: vom Schicksale bestimmt*: þér mun þat eigi lagit verða, enda ertu eigi til þess feldr Fs 67<sup>25</sup>; leggja eitt dýrt (ú-dýrt) *abschätzen Etw zu einem hohen (niedrigen) Preise Eb* 16<sup>9.10</sup>; — *leggja á*: lagði hann allra hluta mestan hug á (tò) at efla kristindóm í landinu *er setzte seinen allergrössten Eifer in ...* 75<sup>2</sup>; *sein Vertrauen in Etw setzen* aldri skylda ek leggja mín vápn á konu-trú *nie hätte ich meine Waffen einer Frau anvertrauen sollen* 221<sup>20</sup>; lagðist lítt á með þeim: *es fand zwischen ihnen wenig Verkehr statt Gþ* 54<sup>15</sup>; lagðist sá orðrómr á (*eig: es setzte sich der Ruf an vgl Eb* 52<sup>16</sup>) Eb 36<sup>18</sup> bjarndýr lagðist á fé manna *stellte nach Fs* 143<sup>29</sup>; — *leggjast at nachstellen* hann lagðist at fé manna ok gerðist hinn mesti þjófr Fs 49<sup>21</sup>; — *leggja fyrir einn vorschreiben Jem sem Áslákr lagði fyrir hann* 192<sup>28</sup> 191<sup>28</sup>; — *leggja til hinzufügen* Freyr setti (at Uppsölum) höfuðstað sinn; lagði þar til allar skyldir sínar ... *und bereicherte jenen Sitz dadurch, dass er ihm alle seine Einkünfte als ein Geschenk zuwandte* 43<sup>24</sup>; l. til orrostu die Schlacht ergreifen, beginnen 59<sup>4</sup> 54<sup>22</sup> *hinzufügen d. h. mit Worten, erwähnen, einen Rath geben* þá lögðu menn þat til, at .. Fs 108<sup>15</sup> síðan lagði til einn vitr maðr, at .. Fms X, 208<sup>11</sup>; — *leggja við: darauf-, dagegen-setzen* þeir lögðu við sekt, ef .. *sie droheten Verbannung,*

wenn ... 121<sup>10</sup> hvat hefir hann þar við lagt, ef ... was hat er (für eine Strafe) darauf gesetzt 188<sup>26</sup> vgl: en hverjum er þat gjörir legg ek við lögbrot ok goðagremi ok griðarof. *Eg* 126 *extr.* legg ek þér við niðingsskap, ef .. ich rechne es dir für eine Schurkerei an, wenn .. 13<sup>23</sup>; hann hafði lagt við hana mikla ást er hatte eine grosse Liebe gegen sie gefasst *Gþ* 57<sup>22</sup>; l. líf við líf Leben gegen Leben einsetzen ok munu þeir leggja sitt líf við þitt líf 121<sup>20</sup>

leggr, leggs (od. leggjar), pl. -ir, m. Schenkel-knochen, Schenkel leggr ok liðr *Fbr* 89<sup>10</sup> s: hand-l., lær-l., þjó-l.; kominn á legg erwachsen börn hans (voru) á legg kominn *Eg* 71<sup>8</sup> en er hann var lítt á legg kominn *Grett* 21<sup>16</sup>

leg-orð, n. stuprum 271<sup>27</sup> *Vsl* 165<sup>4</sup> koma legorði fram við eina stuprare aliquam *Grdg II*, 47<sup>15.18</sup>; leg- vgl liggja með konu *ebd* 48<sup>11</sup>

leg-staðr, m. Begräbnisstätte (vgl: leg, n.) er sagt frá dauða hvers þeira ok legstað 35<sup>3</sup> *Eb* 62<sup>7</sup>

1. leið, leiðar, pl. -ir, f. Weg ok var leið ef á foeti skyldi fara með hlíf fjallsins (und für den Fussgänger führte ein Weg an der Berg-halde hin) ok lá þar einstig eitt 197<sup>32</sup> (vgl 178<sup>14.16</sup>) hann reið hina neðri leið *Gþ* 68<sup>15</sup> ekki eigut þér nú langa leið fram til borgarinnar 5<sup>3</sup> ek man þér vísa leiðina til kirkjunnar 291<sup>6</sup> fara leið u. fara leiðar des Weges ziehen: mun þá sína leið fara hvárr okkar 132<sup>29</sup> ek þóttumst fara leiðar minnar 178<sup>11</sup> 191<sup>27</sup> fóru þeir sem leið lá 'der Strasse nach' *Fs* 100<sup>25</sup>; Richtung kunni hann (Óðinn) snúa vindum hverja leið er hann vildi quocunque 41<sup>16</sup>; Weise (vgl: vegr, m.) á þessa leið hoc modo hann hóf upp röðu sína á þessa leið 235<sup>8</sup> sögðu allir á eina leið frá uno ore 234<sup>32</sup>; koma á leið od. til leiðar zu Wege bringen, ausführen Etw (cinu) 248<sup>33</sup> allmiklu kom Loki á leið L. brachte sehr Vieles zu Stande *SE* 180<sup>23</sup> hann gat á leið komit því sem honum boðit var: er konnte seinen Auftrag ausführen *Fs* 74<sup>15</sup> því mun ek eigi til leiðar koma das werde ich nicht ausführen können *Eb* 42<sup>4</sup> (snúa til leiðar eitt, dass. *SE* 52<sup>16</sup>)

2. leið, f. Versammlung annathvart á leiðum eða þingum *Band* 10<sup>18</sup> á leiðum ok lögmótum *Fs* 43<sup>26</sup>; bes. das 3. ordentl. þing, das (neben dem alþing im Sommer und várþing im Frühjahr) im Herbste abgehalten wurde *þsk* § 61 (vgl *Maurer, Beitr.* 169 ff.) hann kom út .. fyrir leið of haustit 171<sup>22</sup> vgl 172<sup>32</sup> tveggja náttu leið *Fs* 75<sup>20</sup> s: leiðmót, n.

1. leiða (dd), führen, geleiten leiða einn í hássæti 65<sup>13</sup> þá var tekinn hestr ok leiddr fram 19<sup>15</sup> leiddu þeir hann of eik eina sie führten ihn, dessen Gedärme an einer Eiche befestigt, um diese herum 171<sup>2</sup>; leiða einn út með góðum gjöfum Jem reichbeschenkt entlassen 139<sup>11</sup> l. einn augum mit den Augen Jem verfolgen, nicht aus den Augen lassen *Fs* 85<sup>25</sup> ok þá er ek leit ok leidda ek augum *Barl* 170<sup>14</sup>; l. í lög eitt Etw unter die Gesetze aufnehmen, ihm gesetzliche Kraft verleihen vas þat í lög leitt 108<sup>20</sup> 102<sup>7</sup> l. í lög einn Jem in den gesetzl. Verband aufnehmen, z. B. einen Knecht durch Freigebung unter die Gesellschaft der Freien aufnehmen *Vsl* 192<sup>4</sup>

2. leiða (dd), *verleiden Jem* (einum) *Etw* (eitt od. at m. inf.) *Fbr* 43<sup>26</sup> *Fms IV*, 26<sup>20</sup>; leiðist einum eitt *es ist Jem Etw verdriesslich, widerwärtig nú vill sveinn eigi nema ok leiðiz hán um bók (wenn) der Junge nicht lernen will und ihm das Buch zuwider ist* 262<sup>2</sup> ásum leiddust ofryrði hans *seine Prahlerei verdross die Asen* 13<sup>8</sup> 38<sup>27</sup> hann kvazt leiðast þar vistin .. *dass ihm der Aufenthalt dort zuwider sei* *Fs* 177<sup>12</sup> vgl: hann talði sér leiðast óþ hennar .. *dass er ihr Jammern satt habe* *SE* 218<sup>9</sup> s: leiðr, adj.

leið-angr, m. *Ausrüstung eines Kriegsheeres, die vom Volke vorzunehmen ist* kgr bauð út leiðangri miklum ok dró saman skipaher .. *Eg* 14 extr.

*Kriegs-expedition fara í leiðangr* *Eg* 131<sup>22</sup> róa leiðangr ebd 132<sup>3</sup>

*Kriegsdienst ávalt, er kgs ríki skal verja, er hann í leiðangri* *Hdv* 394<sup>14</sup>

leiðar-lengð, f. *Wegslänge, zeitl: skapa einum leiðarlengð til Jem die zur Zurücklegung des Weges zum Gericht nöthige Zeit gewähren* 273<sup>20</sup> örtl: (*Entfernung*) *Vsl* 150<sup>3.15</sup>

leiðar-völlr, m. *die Ebene, auf welcher das Herbstthing (leið, f.) abgehalten wird* ef maðr andask á þingvelli eða leiðarvelli *Krþ* 10<sup>23</sup>

1. leiði, n. *Leichenhügel, Grabstätte* Svíar brendu hann ok grétu allir mjök yfir leiði hans 43<sup>30</sup> 297<sup>8</sup> mold ok leiði ens sæla þorláks þj 340<sup>22</sup> grafinn hjá leiði Kols biskups *Hgv* 64<sup>9</sup>

2. -leiði, n. (vgl leið, f. *Weg*) in: tor-leiði, n. *ein schwer zu passirender Weg* fara yfir mörg höf ok torleiði heiman frá búum sínum *Eg* 144<sup>6</sup> s: mark-leiði; -leiðis, gen. öfter in *Compp.*, z. B. af-leiðis, heim-leiðis, mark-leiðis, mið-leiðis

leiði-fífl, n. *ein schwachsinniger Mensch, der sich von Andern leiten, locken lässt* *Eb* 91<sup>10</sup>

leiðiligr, adj. *verabscheuungswerth fjándanum (diabolo) ... líkar alt þat er leiðiligt er* 238<sup>32</sup>

leiðing, f. = *tò leiða, ducere*, in: leiðinga-maðr, *Jem der sich leiten lässt* *Fms IV*, 117<sup>14</sup>; in: ætt-leiðing

leið-mót, n. *Versammlung* (s: 2. leið, f.) á leiðmóti í Vatnsdal var fjölmenni mikit .., þvíat vera skyldi tveggja-nátta-leið *Fs* 75<sup>19</sup> á leiðmóti í haust *Nj* 168<sup>15</sup>

leiðr, leið, leitt 'invisus, taediosus' opp: ljúfr in: segja bæði ljúft ok leitt *Fms VIII*. 48<sup>14</sup> leitt er mér at segja þik afhendan *es ist mir unangenehm, verdriesslich dich fortzuschicken* *Fs* 34<sup>20</sup>-150<sup>21</sup>

leiðsla (gew: leizla), f. *Führung með leiðslu Moisi(s) ok Aaron(s)* 292<sup>4</sup>

leið-saga, f. *Wegweisung, in:*

leiðsögu-maðr, m. *Wegweiser* þat vilda ek at þú riðir til vetrhúsa ok mun ek fá þér leiðsögumann *Fs* 105<sup>6</sup> *Gþ* 46<sup>17</sup>

leið-togi, m. = leiðsögumaðr; hann beiddi jarl fá sér leiðtoga inn í Lifangr 162<sup>25</sup> 149<sup>20</sup> 150<sup>24</sup>

leifa (fð), übrig-, *zurücklassen Etw* (eitt) 177<sup>5</sup> 217<sup>20</sup> *auslassen leifa orð nokkut í kviðum eða í vettum þat er máli skiptir* *þsk* 123<sup>11</sup> hafa þat alt er hitzug leifir *alles was dort ausgelassen ist* *Lrþ* 213<sup>24</sup>

leif, pl. -ar, f. *Ueberbleibsel, leifar von Speiseresten* *Fms IV*, 338<sup>13</sup>; in: af-leifar, f. pl.

leiga, *f.* Lohn, Bezahlung hann kvaðst vildu fara með þeim ef þeir gæfi honum leigu nokkura *Fs* 100<sup>20</sup> Bölverkr vann um sumarit IX-manns-verk fyrir Bauga, en at vetri beiddist hann Bauga leigu sinnar *aber Anfang Winters forderte er vom Bauge seinen Lohn (für die geleistete Sommerarbeit)* *SE* 220<sup>17</sup> mörk vegins silfrs skyldi greiðaz á hverju ári til hverjar fylkiskirkju í leigu jarða þeirra er til lágu *als Pachtgeld Seitens der zur Kirche gehörigen Ländereien* 75<sup>11</sup>; *s.* skip-leiga

leigja *od.* leiga (*gð*), miethen, dingen nú leigir maðr þræl manns 278<sup>13</sup> leig-lendingr, *m.* Miethsman *Krþ* 17<sup>3</sup> Lehnsmann skyldi allir búendr vera hans (*des Königs Harald hárf.*) leiglendingar *Eg* 6<sup>20</sup>

leigu-fall, *n.* der durch das Miethen entstehende Nachtheil, Verlust; 'wenn ein Tagelöhner nur auf 5 Tage krank wird, þá skal ekki leigu-fall á því vera 279<sup>21.20.2</sup>

leigu-maðr, *m.* gemietheter Arbeiter, Tagelöhner 279<sup>8</sup> *Vsl* 160<sup>6ff.</sup> Lehnsmann *Eg* 9<sup>20</sup> *Vsl* 160<sup>6ff.</sup>

leika (*lék*), spielen; leika sér (*od.* leikast) spielen mit Jem (við einn *od.* með einum, at einum) hann lék sér þá enn á gólfi með öðrum börnum *Fs* 68<sup>9</sup> hon lék at hafri sínum *Eb* 32<sup>29</sup> lékumst vit barn-leikum *ich und du spielten als Kinder zusammen* 189<sup>13</sup> hóll nökkurr sá er ek lék mér jafnan viðr ein Húgel, wo ich immer spielte mit (dir) 241<sup>16</sup> vér skulum út ganga ok leikast við und mlt einander spielen 193<sup>27</sup> von Ringenden *Fms* II, 269<sup>24</sup>; — behandeln, zurichten, mitnehmen Jem (einn) *vgl unser: 'mitspielen Jem'* sárt ertu leikinn du bist übel zugerichtet worden, man hat dir übel mitgespielt 122<sup>24</sup> óbróðrliga varstu leikin, hin ágæta systir! *Fas* I, 500<sup>8</sup> *impers:* mjök hefir á leikizt minn hluta es ist meinem Theile, d. h. mir (mihi quidem) sehr mitgespielt worden d. h. ich bin arg mitgenommen 164<sup>6</sup> sýndizt hann leikinn behezt, verzaubert *odgl Eb* 98<sup>16</sup> en þá leikist um lönd, sem auðit er d. h. als dass man die Länder ihrem Schicksale überlasse *Eb* 34<sup>28</sup>; — von der Flamme eldr tók at leika húsin das Feuer fing an das Haus zu bespielen, zu 'belecken', zu erfassen *Gþ* 74<sup>28</sup>; *impers:* þat leikr mér í skapi at kaupa ... ich gehe in meinen Gedanken damit um, zu kaufen ... *Fs* 85<sup>2</sup>; vom Gerücht þeirrar konu fékk Gríss S., en þó lék et sama orð á með þeim Hallfredi: (*obwohl Kolfinna den G. und nicht den H. geheirathet*) spielte, dauerte fort dasselbe Gerücht (*d. h. wurde nach wie vor gesprochen*) über den Verkehr zwischen ihnen d. i.: zwischen H. u. Kolf. *Fs* 75<sup>14</sup>; ebenso sá orðrómr lék á, at ... *Eb* 35<sup>9</sup>

leikari, *m.* Spieler d. i. Musikant hann hafði mjök í hirð sinni allskonar leikara, harpara ok gígjara ok fíðlara 52<sup>24</sup>

leik-goði, *m.* ludi pontifex? im Beinamen Þórólfr hét maðr er kallaðr var leikgoði *Fs* 78<sup>1</sup>

-leiki, *m.* in bein-l., maklig-l., við-l., vitr-l.

leik-maðr, *m.* Laie sumir bæendr, sumir kaupmenn, sumir leikmenn 249<sup>28</sup>; leikmenn, Spielleute von Grtnhild als Boten zu ihren Brüdern abgeschickt 207<sup>5</sup>

eik-mót, *n. Zusammenkunft zum Spielen á leikmótum ok hestaþingum* *Fs* 43<sup>25</sup>

leikr, leiks, *pl. -ar (od. -ir), m. Spiel, Unterhaltung* *SE* 132<sup>2</sup> *An* 6<sup>11</sup>.  
112<sup>3</sup> 244<sup>25</sup> sjá skulum vér leiki þína 193<sup>24</sup> *vom Ballspiele* *Fs* 60<sup>14</sup>  
(*s. knött-l.*) *Saitenspiel s. strengleikr; vom Kampfe* 225<sup>3</sup> 136<sup>31</sup>; á  
nýja leik *s. nýr, adj.; -leikr u. -leiki sehr häufig zur Bildung von Sub-*  
*stantiven gebraucht (namentl. z. B. in SE)*

leira, *f. schlammiger Strand rak skipit upp á leirur* 155<sup>3</sup> *Oh* 14<sup>1</sup>-15<sup>87</sup>

leir-gata, *f. lehmiger Weg* 116<sup>22</sup>

leir-jötunn, *m. Riese aus Lehm gefertigt* 14<sup>8</sup> *s. leirr, m.*

leirr, leirs, *pl. -ar, m. Schlamm, Lehm þá gerðu jötnar mann .. af*  
*leiri* 18<sup>32</sup> þar hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64<sup>7</sup>; leirar,  
*pl. schlammiger Strand leggst issinn á leirana (var: leiruna)* *Eb* 84<sup>26</sup>

leist-brœkr, *f. pl. Hose, die zugleich den Strumpf vertritt (Weinh. 163)*  
*í hvítum leistbrókum* 145<sup>6</sup> *Eb* 87<sup>23</sup>

leistr, *m. solea, crepida, s. Subj. Egíls.; in: leist-brœkr*

leit, *f. Nachforschung þeir skyldu hennar leita ok skipta svá leitinni*  
32<sup>7</sup> skulum vér fara dreift, þviat leitin er víð *Fms I*, 71<sup>29</sup> var leita  
*farit man ging aufs Suchen aus* *Eb* 61<sup>12</sup>

leita (*að*), *suchen, zu erreichen suchen Etw (eins); ek munda eigi leitat*  
*hafa víða, ef þ. væri jafnnær* 169<sup>5</sup> þat er hverjum manni boðit, at leita  
*sér lífs sich um sein Leben zu bemühen, es zu erhalten suchen* 132<sup>24</sup>  
*hann leitaði ráða við Guðleifu, hversu .. er holte sich guten Rath*  
*bei ..* 172<sup>20</sup> *dagegen hann leitaði þess ráðs at lögbergi, at .. er be-*  
*mühete sich um den Beschluss ..* 102<sup>4</sup> *hann kvað sér nú leitað mikillar*  
*skapraunar dass er von viel Kummer heimgesucht worden* *Fs* 87<sup>14</sup> *auch*  
*leita (od. leitast) um od. við sich um Etw bemühen leita um sættir*  
*Eb* 11<sup>14</sup> hétu þeir at leita við, ef þeir mætti *Gþ* 59<sup>9</sup> *An* 261<sup>15</sup> 193<sup>25</sup>  
var þó alls við leitat *es blieb nichts unversucht* *Eg* 139<sup>26</sup> *auch l. at*  
*einu: hann leitar sér at hesti ok ríðr eptir er sucht sich ein Pferd*  
*zu verschaffen ..* 115<sup>32</sup> *sich suchend nach Jem umschauuen* *Eb* 26<sup>9</sup>; *l. eptir*  
*einu dass. vér leitum eptir hrossum* *Eb* 22<sup>15</sup> því kvaðst hann eigi  
eptir jarls tign leita, at .. *er bemühe sich deshalb nicht um eine Jarls-*  
*würde, weil ..* *Fs* 12<sup>14</sup> *l. eptir föðurhefndum ebd* 38<sup>7</sup> *verðr hverr*  
*eptir sínum forlögum at leita: jeder muss sich nach seiner Bestimmung*  
*zu richten suchen* *Fs* 11<sup>25</sup> *l. á brott, undan, út fortzukommen, zu ent-*  
*weichen suchen* *Eb* 98<sup>25</sup> þeir leita á brott á einni nátt 242<sup>6</sup> *hann vill*  
*leita undan újafnaði Gunnhildar er vill der Unbill der G. aus dem*  
*Wege zu gehen suchen* *Fs* 131<sup>7</sup> þeir er út leituðu .. *voru skjótt*  
*drepnir die, welche heraus (aus dem brennenden Hause) zu kommen*  
*suchten ..* 65<sup>25</sup>

leitan, *f. das Suchen þá sendi hann Gefjon norðr yfir sundit á landa*  
*leitan* 39<sup>31</sup> *Fs* 34<sup>38</sup> *s. um-leitan*

leiti, *n. Hügel, Erhöhung* 12<sup>30</sup> *Fbr* 55<sup>1</sup> *Eg* 127<sup>2</sup>

-leitni, *f. in: ráð-leitni, við-leitni*

-leitr, *adj. in: fól-leitr, há-leitr, rétt-leitr, skarp-leitr, sundr-leitr*

leka (*lak*), *tropfen, das Wasser durchlassen leka myndi húsit* 259<sup>25</sup>

von einer mit Wasser gefüllten Mütze: hon lak ekki heldr en hit þéttasta kerald *Bp I*, 596<sup>9</sup>

lembör, *adj.* Lamm-trächtig ær lembö *Grág II*, 193<sup>21</sup>

lemd, *f.* Gebrechlichkeit ef henni verðr þat (barn) at lemd eða at bana: wenn ihr Kind eine Missgeburt wird oder stirbt 270<sup>24</sup>

lemja (lamda), *schlagen, zerschlagen*; hann heyrði lamit úti um þekjuna er hörte draussen ans Dach pochen *Fs* 131<sup>16</sup>; *zerschlagen*: hann hefir lamit margan haus á þeim 1<sup>16</sup> hann lamdi hausinn í smá mola 14<sup>24</sup> voru þeir lamdir til bana *Fs* 77<sup>9</sup> hann hjó á öxl hans svo hart at lamdist axlarbeinit *Gþ* 59<sup>25</sup> hann hjó svá at lamdist fyrir (*näml. das Schwert*), en eigi beit *Fs* 48<sup>10</sup>

lén, *n.* 'feudum censuale', *Lehn, Lehngut* Haraldr kgr gaf mörgum stór lén fyrir sína fylgð *Fs* 17<sup>23</sup> kgr gaf honum mikit lén ok land í sínu ríki *Oh* 18<sup>12</sup>-68<sup>2</sup>

léna, *f.* Pferdedecke 140<sup>7</sup> tók hann II hesta ok lagði á lénur *Nj* 74<sup>21</sup>

lend, *pl.* -ar, *f.* lambus, *Lende SE* 184<sup>14</sup> .. rekr á lendarnar svá at í sundr tók manninn í miðju *Gisl* 69<sup>9</sup>

lenda, *f.*; lendur, *pl.* Ländereien, *praedia* hann kaupir lendur í þorska-fjarðarskógum *Gþ* 43<sup>4</sup> hann kastaði sinni eign (*Besitzrecht*) á lendur ok lausafé *Fms I*, 289<sup>10</sup>

lenda (nd), *landen, mit dem Schiffe ans Land legen* hann hélt vestr skipi sínu ok lendi við Grenitrésnes *Gþ* 55<sup>13</sup>-67<sup>22.23</sup> *An* 190<sup>34</sup> 197<sup>31</sup>; *auch* lendast: sagðist hann skyldu hér í lendast *Fs* 123<sup>12</sup>

-lendi, *n.* *in*: er-lendis und út-lendis, *in*: við-lendi

lending, *f.* Landungsplatz koma at einni lendingu *Fs* 148<sup>7</sup> koma at einni höfn ok lendingu *ebd* 181<sup>25</sup>

-lendingr, *m.* *in*: út-lendingr

-lendr, *adj.* *in*: þröng-lendr, út-lendr, við-lendr; *mit Land (land) versehen, belehnt, in*:

lendr-maðr, *pl.* lendir menn, *n.* Lehnsmann, Herse (*MunchCl I*, 190) 87<sup>1</sup> 91<sup>25</sup> 250<sup>9.10</sup> 280<sup>15</sup> *Eb* 123<sup>2</sup>

lengð, *pl.* -ir, *f.* Länge, von der *L. der Midgardschlange* 10<sup>13</sup> von der Zeit í þann tíð árs, er dagr má meira en nótt at lengð 291<sup>22</sup>

lengi, *adv.* (*comp*: lengr, *superl*: lengst) lange, von der Zeit u. vom Ort; gerðu þeir þá hríð ina þriðju ok váru við lengi 123<sup>14</sup> skal þik eigi lengi biðja 124<sup>24</sup> var þetta allfrægt lengi síðan 54<sup>14</sup>; lengr eða skemr 124<sup>23</sup> lengr er länger als .. *d. i*: nachdem 262<sup>20</sup> *þsk* 57<sup>17</sup>-71<sup>1</sup> u. oft in *Grág* á lengr späterhin 262<sup>29</sup> lengr en svá sonst, en eigi l. en svá aber sonst nicht *Vsl* 190<sup>25</sup> (lengrum um längeres *d. h.* mehr, *beim comp*: varð hann lengrum hlutsælli *Fs* 143<sup>16</sup>); hinn mesti drekinn flaug lengst am weitesten *Gþ* 51<sup>16</sup>

lengja (gð), *verlängern l.* líf sitt 195<sup>4</sup> 198<sup>16</sup>; lengjaz sich verlängern *d. i.* länger dauern ef honum þykkir sótt hans lengjaz 262<sup>23</sup>

lengr und lengst s: lengi, *adv.*

-lenzkr, *adj.* *in*: ís-lenzkr, norð-lenzkr, út-lenzkr

leppr, lepps, *pl.* -ar, *m.* Haarlocke hann skar ór lepp or hári þess manns 297<sup>3</sup> fá mér leppa tvá or hári þínu 124<sup>17</sup>



- lé-rept, *n. Leinwand* (*Weinh.* 160) lérept eða váðmál *Krþ* 8<sup>7</sup> tjald af lérepti *Fs* 147<sup>16</sup> línklæði af góðu lérepti *Spec* 66<sup>10</sup> gjalda eitt í brendu silfri eða í léreptum nýjum 268<sup>21</sup> hon var at léreptum sínum *sie war mit ihrem Linnen beschäftigt* *Fs* 161<sup>3</sup>
- lesa (las), *lesen* G. hefir lesit þetta bréf 207<sup>28</sup> lesa (*d. i.: beten*) þeir nú allir 'pater noster' ok Maríu-vers 203<sup>7</sup>; *sammeln, auflesen* rétt er at lesa ber (*baccas*) ok heim at hafa *Krþ* 24<sup>30</sup> *vom Schiffe, das das Meer befährt* (*vgl legere aequor bei Ovid*) þat (skip) má rétt heita Stígandi er svá less (*d. i. lesr*) hafit *Fs* 28<sup>2</sup>; lesa sik *sich bewegen, sich durch Bewegung wohin schaffen, versetzen* las hann sik fyrstr upp er war der Erste, der sich (*aus der Höhle*) heraufarbeitete *Gþ* 51<sup>25</sup> þá krœkti hann öxi sinni upp á virkisvegginn ok las sik svá upp und arbeitete sich auf diese Weise hinauf (*auf den Wall*) ebd 52<sup>21</sup> ebenso *Fs* 50<sup>24</sup> *Fms IV*, 299<sup>15</sup>
- lesta (st), *beschädigen* þeir lestu skipit í landtöku *Eg* 66<sup>14</sup> ef kirkja lestisk svá at gera þarf aðra *Krþ* 13<sup>27</sup>-12<sup>25</sup>
- letja (latta), *hemmen, zurückhalten* Jem (einn) von Etw (eins) um várit vill Leifr í hernað, en Ingólfr latti þess *Fs* 121<sup>25</sup>-108<sup>8</sup> hann latti þá at vera með konungi er *widerrieth ihnen den Aufenthalt beim Könige* *Gþ* 46<sup>13</sup> *Lxd* 240<sup>9</sup>-238<sup>10</sup>; letjask at einu *abstehen von Etw, aufhören mit Etw* þeir letjask at herförum ok vilja heldr elska bú í heruðum ... 252<sup>19</sup>
- letr, *n. Schrift, littera* (*opp: das Sprechen*) í máls framflutning ok í letri *SE II*, 96<sup>14</sup>; letr-list, *f. orthographia* ebd 8<sup>4</sup>
- létta (tt), *in die Höhe heben* Etw (einu) þá létti kōtrinn einum fœti 8<sup>16</sup> létta einum upp af jörðu *Barl* 166<sup>5</sup>; *ablassen von Etw, aufhören mit Etw* (einu) hann létti eigi ferðinni, áðr hann kom... 88<sup>17</sup> *impers:* ok eptir þat léttr af sóttinni *es hört mit der Krankheit auf* *Fs* 175<sup>11</sup> eptir þat léttr upp storminum *darauf liess es mit dem Sturme nach* *Eb* 20<sup>11</sup>-73<sup>28</sup> létta eigi fyrr, en .. 192<sup>29</sup> 192<sup>33</sup> 77<sup>4</sup> 224<sup>9</sup> *Fs* 58<sup>5</sup>; *zu Ruhe kommen* (*von einem Todten*) hann mundi eigi fyrr létta *Eb* 114<sup>28</sup> hann léttr af at leita okkar .. 241<sup>29</sup> *Eg* 41<sup>26</sup>
- léttr-brúnn, *adj. 'hilar animo'* *Bj. Hld.* hann verðr léttrbrúnn við er *wird darüber vergnügt* *Lxd* 48<sup>21</sup>-94<sup>10</sup> *Grett* 38<sup>28</sup>; *in:* all-léttrbrúnn *Gþ* 52<sup>4</sup>
- léttr-búinn, *ppr. leicht geschürzt, leicht* hann fór af klæðum sínum ok gjörði sik léttrbúinn *Gþ* 50<sup>12</sup>
- léttr, *adj. leicht; leicht zugänglich, gefällig* hann var við alla menn léttr ok kátr 118<sup>8</sup> léttr í öllum ræðum *Eg* 25<sup>28</sup> *heiter, sorgenlos* segir mér eigi léttr hugr um ferð föður vārs *d. h. ich ohne Unglück wegen* .. *Fs* 38<sup>14</sup>; verða léttrari at barni: *um ein Kind leichter werden d. h. von einem Kinde entbunden werden* þá varð Vigdís léttrari at mey *Fs* 190<sup>31</sup> varð hon léttrari at (*með Oh* 3<sup>17</sup>) sveinbarni ebd 143<sup>20</sup> *vgl Oh* 2<sup>22</sup>
- léttr-vígr, *adj. von Jem, der sich leicht, ohne Mühe in einen Kampf einlässt* honum er nú léttrvígt *Eb* 43<sup>23</sup>
- leyfa (fð), *erlauben, gestatten* Jem (einum) Etw (eitt) hann leyfði konum

- útgöngu 175<sup>6</sup> 130<sup>13.19</sup> (lofa *dass.* 130<sup>16.20</sup>); *loben, preisen* 'þat skal leyfa sem liðit er' (vgl. 'am Abend soll man den Tag loben') 200<sup>2</sup>
- leyfi, *n. Erlaubniss, Einwilligung* skal ganga eigi .., nema leyfi hans sé til 277<sup>11</sup> leggja leyfi til, at .. *dazu gestatten, dass ..* *F's* 60<sup>34</sup>; *Privilegium, Gnade* *Lrþ* 213<sup>3</sup> u. öft. in *Grdg.* s: sáttal., syknul.; *von poet. Lizenz* (opp: fyrirboðning) *SE* 594<sup>2</sup>-596<sup>21</sup>-608, § 83
- leyfiligr, *adj. erlaubt* hinum er ok leyfiligt eptir at vera er þat vilja *F's* 23<sup>13</sup>
- leyna (nd), *verbergen* *Etw* (einu) er nú ok eigi því at leyna *F's* 22<sup>5</sup> hann kvaðst aldri leynt hafa nafni sínu 202<sup>29</sup> 237<sup>10</sup> þeir voru leyndir svikum *man hatte ihnen den Betrug verborgen* *Gþ* 58<sup>4</sup>; *leynask sich verbergen* hví launisk (*d. i.* leynisk) hann nú *warum er sich jetzt verberge* 289<sup>28</sup>
- leynanda-löstr, *m. ein verborgner Fehler* (*d. i.* löstr sá er leynir sik) nú er þat ok leynandalöstr 270<sup>22</sup> ábyrgjask við leynandalöstum öllum 270<sup>14</sup>
- leynd, *f. 'occultatio'*; með leynd: *in der Stille, heimlich* upp fæða einn með leynd 138<sup>4</sup>
- leyndr, *ppr. verborgen* hann sagði honum marga leynda hluti 39<sup>10</sup> ekki fór þetta tal leynt *es blieb nicht unbekannt* 153<sup>6</sup> leynt erendi *heimlicher Auftrag* *F's* 9<sup>19</sup>
- leyni, *n. Verborgenheit, verborgne Stelle, Schlupfwinkel* seg þú ef þú sér nokkut leyni, svá at ek mega forðask *Fms X*, 269<sup>7</sup> lá hann í einu leyni 296<sup>26</sup> leitu vér þá til leyna várra *F's* 50<sup>22</sup> en þú ver í leynum fyrst *aber du halte dich vorerst verborgen* *F's* 10<sup>7</sup> hafa einn í leynum *ebd* 77<sup>28</sup>
- leyni-dyrr, *f. pl. Geheimthüre* (= laun-dyrr) gékk þræll inn um leynidyrr 186<sup>1</sup>
- leyniliga, *adv. heimlich* 26<sup>16</sup> 292<sup>23</sup> skyldi fara fyrst l., en þó kom þar er allir vissu 114<sup>27</sup>
- leyni-vágr, *m. abseits gelegne, verborgne Bucht, recessus* þeir lögðu í einn leynivág *F's* 112<sup>13</sup> *Oh* 36<sup>16</sup> hann lá í einum leynivági ok hafnleysu *ebd* 150<sup>27</sup>
- leysa, *f. Mangel in: hafn-leysa, sið-leysa*
- leysa (st), *los-, freimachen, auflösen* hann leysti nestbagga sinn er *knüpfte seinen Schnappsack auf* 3<sup>31</sup> er váraði ok nokkut leysti snjó als .. *einigermassen der Schnee schmolz* *F's* 25<sup>16</sup> varin, er ísa leysir *Eg* 211<sup>5</sup>; *auflösen* vil ek leysa landit til mín *ich will deinen Antheil durch Abkauf zu dem meinigen machen* *Eb* 16<sup>5</sup> *sich beim Zweikampfe das Leben mit einer gewissen Summe erkaufen* þrim mörkum silfrs skyldi sá leysa sik af hólminum er sárr yrði 159<sup>22</sup> (leysa líf sitt *sein Leben wahren* 122<sup>18</sup>) ek vil leysa bónda: *ich will statt des Bonden kämpfen und ihn so von der Verbindlichkeit des Zweikampfes befreien* *F's* 153<sup>1</sup> *ebenso l. undan* *F's* 53<sup>32</sup> l. einn í brott með gjöfum *Jem beschenkt entlassen* 181<sup>5</sup>; *übertr: auflösen, erklären* hann leysti hvers manns vandræði 112<sup>17</sup> hann leysti ór öllu fróðliga er *beantwortete (explicuit)* *Alles mit Sachkenntniss* *F's* 98<sup>13</sup> *Lxd* 80<sup>2</sup>-182<sup>13</sup>; —

leysask *liberari*, *solni á dróttins nótt leystisk lýðr guðs af Egiptalande or veldi Pharaonis wurde befreit* 292<sup>3</sup> hann leystisk því undan við þá, at hann keypti .. *er entband sich seiner Verpflichtung gegen sie dadurch, dass er ..* 105<sup>8</sup> svá skal prestur leysask frá kirkju *sich frei machen von der Kirche, sich seiner Amtspflicht gegen die Kirche entheben* 262<sup>23</sup>

-leysi, n. in: drykk-l., sak-l., vit-l., þarf-l., meðalatferðar-l.

leysingr, m. und leysingi, m. *Freigelassner* (*MunchCl I*, 184. 191) sekr of þræls morð eða leysings 101<sup>2</sup> s: leysings lög 270 ff. leysingi 275<sup>8</sup> Fs 193<sup>20</sup>

leysingja, f. *Freigelassne* nú fær leysingi leysingju ok er gjört frelsis öl hennar 276<sup>4</sup>

leyti d. i: hleyti

1. lið, n. *hat 5 Bedd*: lið kalla menn þat á manni, er leggir mœtast (liða-mót, leggja-mót *articulatio* = liðr, m. *Glied*); lið heitir skip; lið heitir mannfólk; lið er ok þat kallat, er maðr heitr öðrum liði sínu (*wenn Einer einem Andern seine Hilfe verspricht*); lið heitir öl (vgl *ahd. lid, n.*) SE 544<sup>15 ff.</sup>

2. lið, n. (= mannfólk, n. s: oben) *Leute* (vgl *lýðr, m.*) 130<sup>25</sup> *namentl. von der Familie, den Dienstleuten* lið alt myndi vera niðri í eyjum at lúka heyverkum 121<sup>34</sup> 120<sup>11</sup> (vgl *MunchCl I*, 161<sup>2</sup>) ... konur margar ok var þar Helga í því liði *unter diesen Frauen* 160<sup>13</sup> lið Óttars *die Familie, Genossenschaft des O.* Fs 75<sup>10</sup>; *Gefolge* 26<sup>13</sup> 102<sup>27</sup> 127<sup>33</sup> s: lið-margr, liðs-affi, liðs-maðr, liðs-munr

3. lið, n. *Hilfe* hann kemr til liðs við þá 67<sup>3</sup> Gþ 61<sup>22</sup> koma at liði *dass.* Fs 98<sup>28</sup> Eg 126<sup>3</sup> veita einum lið 182<sup>33</sup> SE 134<sup>12.11</sup> s: lið-semd, lið-sinni, lið-veizla

1. líða (leið), *dahinschwinden, verlaufen, gehen*; hann sér hvat leið drykkinum *was, wie viel vom Getränk (im Horn) dahinschwand* 7<sup>13</sup> þegar af liðr honum þetta *sobald von ihm diess (die Aufregung) weggeht d. h. sobald er wieder ruhig wird* Fs 145<sup>20</sup> at liðnum öllum vandræðum *heims þessa wenn alle Noth dieser Welt vorüber ist* 291<sup>13</sup> látum nú fyrst líða um, en seggjum nokkut ... *lasst uns zunächst darüber hinweggehen ...* Fs 39<sup>13</sup> mart mun yfir þik líða *vieles wird über dich hingehen, du wirst vieles an dir zu erfahren haben* Fs 99<sup>29</sup> líða fram *vorwärts gehen, progredi* Eg 200<sup>22</sup>; — *bes. von der Zeit*: leið sumarit ok vetrinn ok leið at várþingi *es ging (verging) der Sommer u. der Winter und es ging zum Frühjahrthing d. h. die Zeit des Frühj. rückte immer näher heran* 173<sup>11</sup> *vergehen*: þá er héðan líða *nökkurar stundir* 234<sup>2</sup> nú líða svá VI vetr 138<sup>19</sup> at liðnum vetri *nach Verlauf des Winters* Fs 154<sup>16</sup>; leið svá fram um *nökkurar stundir so ging es eine Weile fort* 174<sup>20</sup> leið framan til leiðar *es näherte sich das Herbstthing* (s: oben leið at várþingi) 172<sup>31</sup> var þá .. liðit á nátt *es war die Nacht herangekommen* 9<sup>2</sup> nú liðr á vetrinn *nun gehts auf den Winter los* Fs 151<sup>30</sup> þeir dvöldust þar til þess er mjök leið á kveldit *bis es stark auf den Abend ging* 127<sup>18</sup>; *zu Ende gehen, von Sterbenden*

- tók at liða at honum *es begann mit ihm zu Ende zu gehen* Eb 56<sup>21</sup>  
*Eg* 85<sup>32</sup> vgl *Fær* 99<sup>8</sup>
2. liða (að), *gliedern* (?); *liðast sich theilen, von herabfallenden Haaren*  
 hár liðaðist alt á herðar niðr *Lxd* 272<sup>18</sup> hár liðaðisk vel *Oh* 22<sup>13</sup> h. l.  
 í stórum lokkum *Fms* X, 207<sup>25</sup>
- lið-góðr, *adj.* *der sich Jem nützlich durch seinen Beistand erweist* lið-  
 góðr ok oflétt *Eb* 70<sup>3</sup>
- liði, *m.* *Gefolgsmann* liðar: fylgdarmenn *SE* 530<sup>15</sup> *s:* *MunchCl* I, 161 n. 1
- lið-margr, *adj.* (*s:* 2. lið, *n.*) honum þótti þeir ærit liðmargir ihm schien  
*es, als wären es hinreichend viel Leute d. h: ihm schienen der Leute*  
*genug* *Gþ* 54<sup>17</sup>
- liðr, liðs (*od.* liðar), *pl.* -ir, *acc.* -u, *m.* *Glied* liðir ok limir *Fms* II, 201<sup>19</sup>  
 fótrinn hans stökk or liði 155<sup>21</sup> var fótrinn í liðinn færðr 155<sup>27</sup> *Gþ* 48<sup>6</sup>;  
*s:* ökla-liðr, *m.*; — 'nodus, tuber', *Warze* liðr á nefi 112<sup>27</sup>
- lið-rækr, *adj.* *als Hilfeleistender für untüchtig ausgestossen, entlassen*  
 gjöra einn liðrækjan Jem's *Hilfe verschmähen* *Fms* V, 48<sup>19</sup> *Eb* 80<sup>9</sup>
- liðs-afli, *m.* *Stärke der Mannschaft, Leute-anzahl* hann þóttist ei fäng  
 á hafa at sækja hann .. fyrir liðsafla sakir (*d. h. er hatte zu wenig*  
*Leute, um einen Angriff auf ihn zu unternehmen*) *Gþ* 77<sup>18</sup>
- lið-safnaðr, *m.* *Versammlung von bewaffneten Leuten* hann spurði lið-  
 safnaðinn .. *dass bewaffnete Leute sich versammelt* *Eb* 79<sup>20</sup>
- lið-semd, *f.* *Hilfe, Beistand* lítil liðsemd mundi at honum vera *er würde*  
*wenig helfen können* 11<sup>7</sup> skal ek launa þér liðsemdina .. *dass du mir*  
*beistandest* *Fs* 18<sup>12</sup> hann var fyrir þeim um alla liðsemd *überall wo*  
*es auf Beistand ankam* *Fs* 71<sup>17</sup>
- liðs-fjöldi, *m.* *zahlreiche Mannschaft* *Eb* 79<sup>27</sup>
- lið-sinni, *n.* *Hilfe* mun ek þurfa liðsinni yðvart 118<sup>19</sup> vilda ek hafa  
 þitt liðsinni at rétta mitt mál *Fs* 33<sup>27</sup>
- liðs-maðr, *m.* *Kriegsgenosse* alt er Tunni tók í heraðinu, gað hann  
 liðsmönnum sínum 57<sup>9</sup> 92<sup>7</sup>
- liðs-munr, *m.* *Unterschied, bez. Uebermacht der Streitkräfte* engi var  
 liðsmunr *Fs* 14<sup>21</sup>-57<sup>10</sup> við mikinn liðsmun áttu nú at etja *gegen eine*  
*grosse Uebermacht* *Fs* 122<sup>4</sup>-125<sup>24</sup> *Oh* 11<sup>1</sup>
- liðugr, *adj.* 'vacuus', *ledig, frei* hann vill með öngu móti gefa mik  
 liðugan 241<sup>23</sup>
- lið-veizla, *f.* *Hilfsgewährung, Hilfe* 126<sup>5</sup> koma til liðveizlu við einn  
 Jem *zu Hilfe kommen* 29<sup>8</sup> hann þakkaði liðveizlu öllum þeim er  
 honum höfðu lið veitt 120<sup>9</sup> 201<sup>30</sup>
- líf, *n.* *Leben* hvárki lífs né dauða *weder im Leben, noch im Tode* 88<sup>6</sup>  
 hvárt er hann lífs eða látinn 189<sup>23</sup> engi þeirra kemr aptr lífs í  
 Niflungaland *keiner von ihnen kommt lebendig zurück nach N.* 208<sup>17</sup>;  
 at vera lífi minnr *sterben* *Hdv* 315<sup>24</sup>
- lifa (fð), *übrig sein* lifa VIII vikur sumars *Krþ* 20<sup>19</sup> *Tgj* 206<sup>11</sup> mikit  
 lifði nætr multa adhuc parte noctis reliqua *Fms* I, 69<sup>4</sup> en er þriðj-  
 ungr lifði nætr *ebd* 70<sup>28</sup> sem þá lifir nafnsins eptir *id quod in no-*  
*mine residuum est* *SE* II, 28<sup>16</sup>-38<sup>18</sup>; — *leben, vivere; im Sprcho: 'skal*  
*maðr eptir mann lifa'* (*add: 'ok rækja sjálfan sik mest'*) *Eg* 119<sup>12</sup>

od: 'lifa orð lengst eptir hvern' *Fms VIII*, 116<sup>19</sup>; at sér lifanda bei seinen Lebzeiten *Krs* 30<sup>1</sup>; leben, sich ernähren von Etw (við eitt): þeir lifðu nú við reka ok smádyri *Fs* 177<sup>4</sup>

-lifaðr, ppr. (von lifa) in: ú-lifaðr

líf-dagar, m. pl. *Lebenstage*, *Leben* hans lífdagar mundu eigi langir verða 54<sup>7</sup> vér munum brátt lúka várum lífdögum 180<sup>32</sup>

lifga (að), beleben *Jes. Kr.* lifgaði sinn líkam ok reis af dauða *Fms II*, 142<sup>9</sup>

líf-gjöf, f. das geschenkte, wiedergewonnene *Leben* eigi þykkir mér þú vel launa lífgjöfina 201<sup>4</sup> ef þér þykkir nokkut veitt í lífgjöfinni þinni darin, dass ich dir das Leben schenkte *Fs* 7<sup>21</sup>

lífi, n. = líf, n. *Oh* 80<sup>21</sup> *Barl* 43<sup>21</sup> u. ö.; in: hóg-lífi, ú-lífi

líf-lát, n. *Lebensverlust*, *Tod* 18 164<sup>30</sup> *Fs* 61<sup>15</sup> þessi þrjú sár hafði Ólafr kgr til lífláts 3 Wunden zum Sterben, so dass er an ihnen starb 97<sup>23</sup>

lifligr, adj. lebendig, lebensvoll, Gott gab dem Menschen lifigan andar-drátt 237<sup>24</sup>

lifna (að), lebendig werden deyja svá at hann lifni aldri síðan *Barl* 125<sup>14</sup>

lifnaðr, m. *Leben*, *Lebensweise* enda æfi sína í helgum lifnaði 203<sup>26</sup>

lifr, lifrar, pl. -rar, f. *Leber*, *hepar* 26<sup>20</sup> pl: eta mör ok lifrar *Grett* 142<sup>4</sup>

lífr, adj. (in: hóg-l., hrein-l., þrá-l. s: Subj. *Egilss.*) in: líft, n. *Fähigkeit*, *Erlaubniss zu leben*, leb-bar: er-at vinum líft Ingimundar die Freunde Ingimunds (da er selber todt) dürfen nicht länger leben *Fs* 39<sup>9</sup>

lífs-björg, f. *Lebensschutz* 180<sup>33</sup>

liggja (lá), liegen; begraben liegen *Fs* 137<sup>29</sup> bedeckt sein mit Eis lá hann (fjörðrinn) allr *Eb* 84<sup>25</sup> lágu firðir allir ebd 111<sup>20</sup> vötnin lágu öll *Fbr* 9<sup>2</sup>; — m. praep: liggja á einum lauern auf Jem, Jem verfolgen þá er þat skyldarsýsla gesta at liggja á úvinum kgs 249<sup>5</sup> (vgl: sitja um einn) liggja í hernaði (u. leggjast í hernað) auf Seeräuberei ausliegen, sie ausüben *Fs* 120<sup>4</sup> (22); l. til angehören, öft. von Ländereien (Liegenschaften) .. á gördum eða grindum eða á því er til hefir legit at forno eða nýju 288<sup>15</sup>; til kirkju liggr í Reykjaholti heimaland með öllum landsnytjum usw *Isl I*, 387<sup>7</sup> l. til byrjar od. til hafs auf Fahrwind warten *Krs* 16<sup>18</sup> *Eg* 75<sup>23</sup>; l. undir unterliegen, erliegen z. B. l. undir höggum eins *Eb* 17<sup>4</sup>; l. úti draussen liegen (s: útilegumaðr, m.) illgjörðamaðr einn .. ok hafði legit úti á norðrströndum *Eb* 109<sup>31</sup>; l. við daran gelegen sein, darauf stehen, auf dem Spiele stehen hann hafði einn þat er við lá das, woran es gelegen d. i. die Hauptsache (sein Recht) 143<sup>30</sup> liggr þér nokkut við? ist dir daran etwas gelegen? líf mitt liggr við (s: nachher) 124<sup>19</sup> reiði mín liggr við, ef eigi er svá gert mein Zorn steht darauf, du riskierest meinen Zorn, wenn .. 183<sup>1</sup> bes: líf liggr við das Leben steht auf dem Spiele þar liggr við líf þitt, ef þú heldr eigi þá sætt .. 118<sup>17</sup> 123<sup>26</sup> 124<sup>19</sup> 182<sup>34</sup> 191<sup>23</sup> ef líf þeirra hefir við legit wenn sie in Todesgefahr waren *Fs* 147<sup>3</sup>; darauf stehen, als Strafe (wie varða) für Jem (einum) sá er þetta rýfr, þá liggi hán um slíkt við sem moldrofs-manni á við at liggja at lögum da treffe ihn solches (eine solche Strafe), wie es (die Strafe) die moldrofsmenn gesetzlich treffen soll 289<sup>5</sup>; — hann særir aðra menn svá stórum sárum at mörgum lá við

hana d. h. dass es lag vielen nahe am Tode, dass viele beinahe starben 124<sup>20</sup>

lík, n. Körper, Leib (s: líkamr, m. und líkamligr, adj.) der todte Leib, Leichnam 19<sup>17</sup> 97<sup>25</sup> 286<sup>8</sup> þeir brutu upp kistuna ok stálu féinu en söktu (versenkten) líkinu í fen mikít Fs 115<sup>1</sup> þeir búa nú um líkit Fs 132<sup>5</sup> þeir fara með líkit til graptrar Fs 153<sup>24</sup> — til kirkju ebd 153<sup>21</sup>

1. líka, adv. ebenso, in gleicher Weise 189<sup>20</sup> Fs 168<sup>20</sup>

2. líka (að), placere, behagen, gefallen .. þjóna fjándanum (diabolo), er þat líkar alt er leiðiligt er, dem alles Verabscheuungswerthe gefällt 238<sup>30</sup> líkar: videtur, donxi — placet 115<sup>16</sup> 7<sup>22</sup> 98<sup>20</sup> til þess at heppi líki at ek sjá fyrir öðru mínu fé þat er mér líkar damit sie mit der Verfügung, die ich mit meinem übrigen Besitze treffe, zufrieden sei Eb 95<sup>24</sup> líkar einum vel 259<sup>22</sup> 84<sup>14</sup> l. e. illa (vgl: mis-líka) 18<sup>18</sup> Gþ 58<sup>24</sup>

líkamligr, adj. körperlich týndu þeir eigi líkamligum giptum 'bona corporalia' SE 10<sup>21</sup> orrostur líkamligar Kämpfe gegen das Fleisch, die Sünde Fms V, 230<sup>2</sup>; in: ú-líkamligr

líkamr (od. líkami) d. i: lík-hamr, m. Körper, Leib (opp: Seele) ef þú vil heilsu taka andar ok líkama þj 336<sup>15</sup> n. úsæmt er at líkamr fœðisk, enn hinn iðri maðr (der innere Mensch) sé úprúðr 284<sup>9</sup> hefir þú næsta rænt líkam minn öllu afli sínu 235<sup>17</sup> þeir gæta lífs konungs ok hans líkams 253<sup>17</sup> dauðir líkamir skulu annat sinni upp rísa 236<sup>25</sup> vgl lík, n.

líkan (od. líkun), n. (vgl: líkandi, n. Ebenbild manns líkandi SE 42<sup>20</sup>) in: mannlíkan

lík-ferð, f. Leichen-bestattung Eb 96<sup>20</sup>

lík-fœrsla, f. = líkferð Krþ 7<sup>27</sup>

1. líki, m. par, aequalis — Gletchen þínir líkar deines Gleichen Fs 49<sup>4</sup> hann er fárra líki paucis comparandus ebd 56<sup>12</sup>

2. líki, n. Gestalt, Ansehn bæði hár ok líki 17<sup>23</sup> hann skipti litum ok líkjum á hverja lund er hann vildi 40<sup>22</sup> (vgl SE: 16<sup>7</sup> 182<sup>4</sup> 184<sup>11</sup> 212<sup>10</sup> 222<sup>7</sup>)

líkindi, n. pl. Wahrscheinlichkeit ef at líkindum ferr wenn es nach Erwarten geht Fs 62<sup>8</sup> ráða at líkindum auf Wahrscheinlichkeit hin errathen 257<sup>20.24</sup> þótti frá líkindum lag ausser der Erwartung Eg 229<sup>9</sup> (opp: líkindi þóttu á SE 110<sup>15</sup>)

líking, f. Gleichheit; í líking (od. .. í þá líking, sem .. Eb 6<sup>15</sup> SE 28<sup>5</sup>) 'ebenso, wie' gerðu þó í líking annarra manna mach es doch wie Andre 18<sup>27</sup> hann var görr í líking eptir þór (von einem der Thorgestalt nachgebildeten Götzenbilde) 79<sup>11</sup>

líkligr, adj. wahrscheinlich mörgum mundi þat þykkja líkligt, at .. 114<sup>7</sup> 117<sup>7</sup> sem líkligt var wie zu erwarten stand 138<sup>23</sup> líkligr einer, von dem Etw zu erwarten steht G. kvað hann (Svart) sik eigi líkligan hafa til gert: .. er (Svartr) habe sich (bis jetzt) nicht als einen solchen bewährt, von dem (etw. Schlimmes) zu erwarten stünde Fs 64<sup>32</sup> (vgl: ertu eigi til þess úlíkligr: du lässt dgl wohl von dir erwarten ebd 64<sup>21</sup>)

sverð all-líkligt til bits von dem sich ein scharfer Biss erwarten lässt *Fs* 6<sup>17</sup>; geeignet, angemessen sjám þá hvat líkligast sé was am gerathensten 78<sup>3</sup>; líkliga, adv. passend, angemessen jarl kvað líkliga slíkt mælt *Fs* 11<sup>25</sup>

lík-maðr, m. Leichenträger *Eb* 97<sup>8</sup>

líkn, f. Heilung, Linderung veita einum líkn þj 337<sup>17</sup> bað hon líknar sér sjúkri ok harmfullri *Fms V*, 214<sup>9</sup>

líkneski, n. Gestalt, Figur hefir hann líkneski þórs í pungi sínum af tönn gert (ein aus Wallfisch-zahn gefertigtes Bild des Thor, vgl *Gr Myth* 103) *Fs* 97<sup>18</sup> í líkneski öðru (vom Buchstaben) 259<sup>1</sup>

líkneskja, f. = líkneski; von einem Bilde des heil. Olaf 286<sup>23</sup> von Götzenbildern: dumbum líkneskjum dauðum ok daufum þjónostu .. veita 238<sup>23</sup> vgl líkneskin þau er guð eru kölluð *Fms II*, 265<sup>22.18</sup>

líkn-samr, adj. mild, clemens Baldr ásanna .. líknsamastr 17<sup>23</sup>

líkr (od. glíkr), adj. gleich 144<sup>20</sup> *Fs* 123<sup>28</sup> honum þótti þat líkt ok ekki so gut wie nichts *Gþ* 54<sup>15</sup>; wie líkligr, geeignet, passend er þat ok líkast, at .. es ist auch am natürlichsten, dass .. *Fs* 4<sup>14</sup>; at líku ítem, ebenso þykkir mér þat at glíku, sem .. *Hdv* 317<sup>16</sup>

lík-söngr, m. Grabgesang kaupaleg ok líksöngr ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>

lím, n. Bindemittel, bes. Kalk þeir höfðu tigl fyrir grjót, en bik fyrir lím *Alex* 29<sup>27</sup> haugr hlaðinn lími ok grjóti *Fms X*, 186<sup>3</sup>

1. líma (að), gliedern (von límr, m.), in: límaðr, ppr. u. adj. von einem wohlgestalteten M. hann var límaðr vel með höndum ok fótum *Lxd* 20<sup>5</sup> límaðr vel ok lítt fœttr *Bp I*, 127<sup>7</sup> *Oh* 22<sup>15</sup>

2. líma (md), zusammenfügen (von lím, n.) steinveggr .. límdr sem borgarveggr 225<sup>8</sup>

limar, f. pl. Baumzweige (-äste) upp í limar trésins 50<sup>19</sup> limarnar (des Busches) hroerðust *Eg* 134 *extr.* hjuggu upp tré mikit ok færðu limarnar fram af berginu ok báru grjót á rótina *Gþ* 50<sup>2</sup> (lími, m. 'virga' *Subj. Egilss. Lex.*)

límr, limar, pl. -ir, (acc. -u), m. Glied, Glied des menschl. Körpers halda lífi sínu eða limum 255<sup>19</sup> *Eg* 40<sup>15</sup> skal hann engu fyrir koma nema lífi eða limum er soll Leben oder Glieder einbüßen 288<sup>17</sup> hafa lífs grið ok líma weder getödtet noch verstümmelt werden *Eb* 113<sup>23.27</sup>

lín, n. Linnen þykkir mér eigi dúkrinn betri en annat lín 198<sup>31</sup>

1. lína (að), besänftigen, beruhigen hann hét á þ., at hann skyldi lína augna-verk hans þj 336<sup>2</sup> nachlassen at lína muni erfði ok vfl 259<sup>19</sup>

2. lína, f. leinene Binde hann tók línu mjófa *Gþ* 50<sup>13</sup> hann lét línuna draga sik af berginu *ebd* 50<sup>17</sup> (nachher: ferr hann þá ofan með strenginum *ebd* 50<sup>19</sup>)

lindi, m. Gürtel var hann (lindinn) lagðr um enn vanheila mann þj 337<sup>18</sup> gera linda af lérepti *ebd* 337<sup>15</sup>; in: brók-lindi

lín-dúkr, m. Leinentuch 198<sup>27.11</sup>

lín-fé, n. Morgengabe (*Weinh.* 247<sup>2</sup>) gaf hann Brynhildi at línfé gullbauginn 25<sup>10</sup> gaf hann at línfé motrinn *Fms II*, 256<sup>10</sup> und *Lxd* 200<sup>9</sup>



linna (nt), *aufhören, ruhen, vgl. lina (að)*; hann linnir eigi fyrr, en hann kemr .. *Fms III*, 94<sup>14</sup>

linr, *adj. weich, nachgiebig* hann var linr ok blöðr við sína menn *Hrfnk* 4<sup>15</sup> linr ok lítillátr *Hgv* 72<sup>13</sup>-81<sup>13</sup>; hljóð hart eða lint *SE II*, 4<sup>17</sup> samstöfur harðar eða linar *SE* 594<sup>16</sup>

lín-tjald, *n. Leimoandzelt* *Fs* 180<sup>29</sup>

list, *pl. -ir, f. Kunstfertigkeit* kunna nökkurskonar list eða kunnandi 5<sup>30</sup> (Bifröst brú) ger með list ok kunáttu meiri en aðrar smíðir *SE* 60<sup>18</sup> fríð kona sýnum ok vel at kvennligum listum búin *Fs* 134<sup>4</sup> *Kunst (von der Astrologie)* 242<sup>32</sup> *Geschicklichkeit* vinna (einvígi) með list ok drengskap 232<sup>25</sup>

listugr, *adj. kunst-, erfindungsreich, klug* *SE* 16<sup>17</sup> spakr ok listugr *Fms XI*, 97<sup>10</sup>

-lit, *n. in: á-lit, yfir-lit*

1. lita (að), *eine Farbe haben, gefärbt sein* sagði hann mjólk föður síns ekki svá lita *Fs* 147<sup>28</sup> *vgl: litaðr (ppr.), adj. = litr farbig, in: ljós-litaðr*

2. líta 240<sup>11</sup> *d. i: hlíta (tt)*

3. líta (leit), *schauen, sehen* saman er bræðra-eign bezt at líta ok at sjá *Gisl* 17<sup>10</sup> hann leit við honum (*auf ihn*) ok mælti 123<sup>3</sup> 145<sup>21</sup> honum var litit upp til hlíðarinnar *sein Blick traf aufwärts die Berg-halde* 120<sup>17</sup>; líta á eitt *in Betracht ziehen* *Etw* 179<sup>31</sup> *Nj* 75<sup>28</sup>; lízt (*od. líz*) mér *videtur mihi* lízt hán um svá sem .. 7<sup>13</sup> 114<sup>6</sup> görva nýmæli þau öll í lögum er þeim lítisk þau betri en hin fornu lög *quae (quatenus ea) viderentur meliora* .. 109<sup>13</sup>; lízt mér á eitt *od. at einu placet mihi aliquid* hversu lízt þér á stúlkur þessar *wie gefallen dir diese Mädchen?* 138<sup>27</sup> 139<sup>7</sup> þóat mér lítist eigi at því *quavis mihi hoc displiceat* 261<sup>4</sup>

litast (að), *sich umsehen, oculos circumferre* hann litast um á bekkina ok mælti: eigi sé ek ... 8<sup>22</sup> var fagrt um at litast *es bot sich den Augen ein freundlicher Anblick* *Fs* 26<sup>5</sup>

lit-förótttr, *adj. 'variū vel inconstantis coloris'* *Bj. Hld.* litförótttr hestr með ljósum hrossum *Gþ* 58<sup>10</sup>

lítillátr *Fs* 72<sup>4</sup> *u. ó. s: lítillátr, adj.*

lítill, lítill, lítt (*od. lítit*), *klein, gering*; litlu verðr Vöggr feginn *V. ist mit Wenigem zufrieden* 28<sup>29</sup> honum var lítit um þat *ihm lag wenig daran, es war ihm sehr unangenehm* *Fs* 87<sup>32</sup> til lítils mundi koma *es würde wenig helfen* 179<sup>21</sup> lítils er um þat *vert das hat wenig zu sagen, damit hat es wenig auf sich* 282<sup>16</sup>; lítt (*od. lítit*) *wenig d. h. keineswegs (per litot.)* 129<sup>6</sup> þetta mæltist lítt fyrir *diess fand eine nichts weniger als gute Beurtheilung* *Eb* 55<sup>27</sup> *vgl: nú hefir lítt til tekizt* 147<sup>8</sup>

lítill-læti, *n. Herablassung, Freundlichkeit* 28<sup>13</sup> *Demuth, Ehrerbietung gegen Jem sýna lítillæti við einn* *Fs* 53<sup>14</sup>

lítill-látr, *adj. herablassend, freundlich, gütig* 171<sup>14</sup> hann gékk mjök at vinna mönnum beinleika (*Gastfreundschaft*) .. þvíat hann var hverjum manni lítillátari *Fs* 52<sup>24</sup> (*vgl* hann gékk mjök um beina ok var lítillátr í sinni þjónostu *ebd* 72<sup>4</sup>)

lítill-mannligr, *adj. nach Art geringer, gewöhnlicher Menschen, nicht ehrenhaft, nicht anständig þótti þat lítillmannligt Eb 7<sup>17.28</sup>; lítillmannliga, adv. fylgja málinu svá l. Eb 56<sup>11</sup> kleinmüthig verðr einum l. Fs 111<sup>11</sup>*

lítill-menni, *n. geringfügige Person Fs 57<sup>32</sup> Nj 248<sup>25</sup>*

lítill-menska, *f. niedrige, bes. feige Gesinnung Eb 60<sup>6</sup>*

lítill-mótligr, *adj. unbedeutend þú ert maðr eigi lítillmótligr ok hygg ek at mér sé traust at þér mikit Fs 63<sup>17</sup>*

lítill-ræði, *n. Sache von geringer Bedeutung 8<sup>24</sup>*

lit-klæði, *n. pl. bunte Kleider 115<sup>9</sup> Fs 51<sup>16</sup>*

1. litr, litar, *pl. -ir, m. Farbe 20<sup>16</sup> 209<sup>33</sup> Gþ 63<sup>16</sup> stóðhross rauð at lit 142<sup>32</sup> skjöldr dökkblár at lit 215<sup>22</sup> SE 106<sup>11</sup> skipta litum ok líkjum 40<sup>32</sup>*

2. litr, *adj. farbig, von Farbe merki litt sem gull en í miðju hvítt 209<sup>27</sup> hárit mikit ok fór vel ok vel litt 112<sup>7</sup> Eg 58<sup>4</sup>*

littat (*d. i: litt þat Gisl 71<sup>10</sup>*), *adv. ein wenig hann lýkr upp hurðinni littat Fbr 11<sup>13</sup> æp þú eptir honum littat Fms III, 201<sup>8</sup> Gisl 55<sup>26</sup> - 71<sup>10</sup>*

lit-verpr, *adj. die Farbe wechselnd hann gerðist litverpr, fölnaði ok hræddist 12<sup>10</sup>*

ljá *od. lé (léða), leihen, verleihen Etw (eins od. eitt) kvaðst hann hafa léð honum (skóginn), en eigi gefit Eb 59<sup>16</sup> hon léði honum megingjarða ok járngreipa (var: megingjarðar ok járngreipr, acc.) 16<sup>13</sup> hann lær þeim hestana Gisl 19<sup>14</sup> Fs 30<sup>11</sup> m. gen. 271<sup>2</sup> þat má verða (at) þér ljái þess hugar at hverfa aptr .. dass es dir verleihe solchen Sinn .. 176<sup>32</sup>*

ljár (*od. lé*), *m. Sichel hvar er ljár sá, er ek skal slá með? Fms III, 206<sup>20</sup> Eb 52<sup>25</sup> þeir hjuggust með ljám Gisl 19<sup>20</sup> s: Subj. Egilss. zu SE 220<sup>1</sup>*

ljóð (*auch hljóð*), *n. strophæ, plur: strophæ, carmina, Lieder (= Lied) þá kvað þurs annat ljóð (hljóð Cd) Háls s. 7<sup>16</sup> Ódinn kunni þau ljóð, er upp laukz .. 41<sup>34</sup> kveða ljóð þau er kallat er Grottasöngr SE 376<sup>14</sup> s: sögu-ljóð; ljóð Lied vgl Strengleikar eða ljóðabók (Catal. 148)*

ljóða-hátttr (*od. ljóðs-h.*), *m. metrum strophicum, Name des in sechs-zeiliger Strophe angewandten fornyrðalag (vgl kviðu-hátttr, m.) SE 714 und SE edid. Subj. Egilss. s. 239*

ljóða-smiðr, *m. carminum faber, poeta Ódinn ok hofgoðar hans heita ljóðasmiðir 41<sup>3</sup>*

ljóð-biskup (*od. lýð-bisk.*) *d. i: hljóð-bisk., m. episcopus suffraganeus, der einem Erzbischof untergeordnete, gehorsame Bischof erkibiskupar, jarlar ok ljóðbiskupar 254<sup>25</sup> Fms IX, 278<sup>12</sup>*

ljós, *n. Licht gera ljós, kveykja ljós Licht anzünden (zur Beleuchtung) Fs 38<sup>1.10</sup> bera ljós fyr einum Jem leuchten Eb 32<sup>17</sup> Lichtglanz 81<sup>13</sup> sér hann ljós mikit yfir sik koma 200<sup>28.11</sup> 201<sup>9</sup> dagsbrún alls ljóss ok fagnaðar 238<sup>20</sup> hjálpi mér guð í þvísa ljósi ok öðru im Diesseits u. Jenseits þsk 78<sup>25</sup> - 79<sup>19</sup>; í ljósi offenbgr, vor aller Augen 270<sup>19</sup>*

ljós-jarpr, *adj. hellbraun ljósjarpr á hár 139<sup>26</sup>*

ljós-litaðr, *adj. lichtfarben, von der Hautfarbe hann var vænn at yfirlitum ok ljóslitaðr 112<sup>5</sup> réttleitr ok lj. Eb 17<sup>14</sup>*

- ljóss, *adj.* *licht, hell* um morguninn eptir er ljóst var (*vorher: um kveldit er myrkt var*) 73<sup>20</sup> (16) nú gerir ljóst um alla borgina *nun (macht es) wird es hell ..* 228<sup>17</sup>; hit ljósasta *auf das deutlichste* Eg 158<sup>2</sup>
- ljóst'a (laust), *schlagen* hann lýstr í höfuð hánum 4<sup>12</sup> at hann lysti af honum höfuðit 12<sup>15</sup>; *schlagen* Jem (einn) guð lýstr antikrist með eldingu 285<sup>20</sup> lj. einn með stönginni Eb 37<sup>10</sup> hann laust smalamanninn í úvit 142<sup>8</sup>; lj. einn eitt Jem Eðo *schlagen ..* kinnhestinn þann er þú laust mik *die Schelle, die du mir schlugst* 124<sup>22</sup> (*vgl* þá laust hon hann annat högg í svima þj 335<sup>24</sup> þá laust hann selinn í svima it fyrsta högg ebd 342<sup>23</sup>); *m. dat:* hann snérist skjótt at honum ok lýstr við atgeirinum .. *und schlägt den Speer nach ihm* 116<sup>19</sup> lj. upp herópi ein *Feldgeschrei 'aufschlagen', ertönen lassen* 93<sup>20</sup>; *bes. impers:* laust myrkri yfir alt *es schlug (verbreitete) Finsterniss (tenebras) überall* 178<sup>24</sup> laust vindi í móti þeim *es schlug den Wind (ventum) gegen sie d. h. der Wind stürmte gegen sie* Gþ 50<sup>28</sup> laust í móti þeim svo miklu fárviðri ebd 47<sup>21</sup> laust bardaga með þeim *ste geriethen in Kampf* Nj 127<sup>8</sup>
- ljótr, *adj.* *hässlich von Aussehen* Fms IV, 174<sup>13</sup> ff. Eb 17<sup>32</sup> fátt mun ljótt á Baldri *am Baldr wird wenig d. i: kaum etwas hässliches sein* SE 214<sup>3</sup> s: nef-lj., munn-lj.; *schrecklich* sé (*ecce*) þar ljótan harm: 'proh turpis dolor!' 14<sup>22</sup>
- ljúfr, *adj.* *carus, lieb, werth* Grimhildr grætr hvern dag sinn ljúfa búanda Sigurð svein 206<sup>10</sup> 218<sup>5</sup> heyr, minn ljúfi Irungr, allra drengja beztr! 230<sup>8</sup> *vgl* kærr, *adj.*
- ljúg- (s: ljúga) in:
- ljúg-vitni, *n.* *falsches Zeugnis* þsk 47<sup>9</sup> = ljúg-kviðr Nj 150<sup>12</sup>
- ljúga, *lang* (od. ló), *lügen* 'vel lýgr sá er með vitnum lýgr' (*von dem, der für falsche Zeugen seiner Aussage sorgt*) 173<sup>27</sup> eigi er þat logit af yðr *was man von euch sagt, ist nicht erlogen, ist wirklich wahr* Eb 87<sup>26</sup> hann laugsk öllum guðdóms-krafti á: *er log sich alle göttl. Kraft an* 286<sup>4</sup> ef maðr lýgz sári á Vsl 148<sup>9</sup>; *leugnen, von sich abweisen, daher:* ljúgast *fehlschlagen* ei mun yðr eptirförin ljúgast *d. h: ihr werdet gewiss verfolgt werden* Hdv 347<sup>14</sup>
- loð, *n.* *hirsuties, von Pflanzen* þar var fagrt landsleg ok gras-loðit 'multum graminis' Lxd 156<sup>17</sup>
- loð-brók, *f.* *Zottelhose, Bein. des dän. König Ragnar* 99<sup>16</sup> (Ragnarr lætr gera sér fót með undarligum hætti, þat eru loð-brækr ok loð-kápa ... Fas I, 238 *extr.*)
- loðin-höfði, *m.* *Zottelkopf, im Beinamen: Ásbjörn loðinhöfði* 295<sup>25</sup> (*so auch Grímr loðin-kinni u. a.*)
- loðinn, *adj.* *zottig, mit Wolle bekleidet* ær úrotnar, loðnar Grág II, 193<sup>21</sup> á (*ovem*) loðna ok lambaða þj 334<sup>2</sup>
- loð-kápa, *f.* *Mantel, mit Schafpelz gefüttert* Eg 185<sup>4</sup>; loð-ólpa, *f.* *dass.* ebd 185<sup>2</sup>
- lœkr, lœkjar, *pl. -ir, m.* *Bach* 133<sup>6</sup> 164<sup>10</sup> Fs 101<sup>16</sup> Gþ 66<sup>22</sup> in: Mogils-lœkr Fs, Hróars-lœkr ebd. u. a.
- löðr, *n.* *spuma, s: Svbj. Egilss.; von Seifenschaum* Hdv 333<sup>20</sup>

**lög**, *n. pl.* (*s:* lag, *n.*) *Gesetz (lex und leges)* þá hafði maðr austroenn fyrst lög út hingat or Norvegi sá es Úlfljótr hét: ein Norweger, Namens U., brachte zuerst hierher nach Island aus Norwegen Gesetze 100<sup>21</sup> at vér höfum allir ein lög ok einn sið *einerlei Gesetz und einerlei Sitte* 105<sup>20</sup> (ein lög ebenso 105<sup>17.22</sup>) þat hafði (*nicht höfðu*) verit lög hér á landi *Grett* 174<sup>14</sup>; þat er mælt í lögum várum 263<sup>1</sup> 105<sup>32</sup>; var þat í lög sett .. zum Gesetz gemacht, gesetzlich bestimmt 160<sup>5</sup> leggja lög (*vgl:* þær lög lögðu von den Nornen; in *Völuspá*) gesetzl. Bestimmung treffen über *Etvo* (á eitt) *Bp* I, 135<sup>29</sup> hann lagði lög á þat, at .. *Krs* 28<sup>15</sup>; at lögum nach dem Gesetze, *ex jure* 102<sup>26</sup> 264<sup>8</sup> sem ek veit réttast ok sannast ok helzt at lögum *et quam maxime legitimum* þsk 81<sup>2.12</sup>-85<sup>16</sup> *Nj* 232<sup>30</sup> u. ö. (*Gr RA* 22—23) til laga dass. 265<sup>3</sup> til fullra laga 264<sup>18.20</sup> með lögum dass. *Nj* 106<sup>5</sup>; við lög (*s:* varða) *Vsl* 191<sup>2</sup>; — gesetzliche Gemeinschaft vera í lögum með öðrum mönnum *Vsl* 192<sup>9</sup> sögðusk hvárir or lögum *sie trennten ihren bisherigen gesetzl. Verband* 105<sup>5</sup> hann mátti eigi vera í norroenum lögum *auf dem Gebiete norwegischen Gesetzes od: so weit norw. Gesetz gilt* *Eg* 100<sup>3</sup> leiða einn í lög *Jem in gesetzl. Gemeinschaft einführen, aufnehmen* *Vsl* 191<sup>4</sup> leiða einn í lög eða í brekku *Vsl* 192<sup>21</sup> von andern Gemeinschaften, z. B. der *Vikinger* taka einn í lög *Fs* 120<sup>18</sup> hann gékk í lög *Jómsvíkinga* *Eb* 52<sup>7</sup>; *s:* ú-lög, for-lög und ör-lög lög- in *Grág* und anderwärts mit vielen Wörtern verbunden, um die 'gesetzliche, vor dem Gesetz anerkannte' Beschaffenheit der betref. Person oder Sache zu bezeichnen; *s:* d. folg. *Compp.*

**lög-beiðing**, *f.* *Lrþ* 213<sup>29</sup> *s:* beiða (*dd*)

**lög-berg**, *n.* *Gesetzesfelsen (Isl.) d. h. jene Anhöhe, auf der sich die lögrétta befand und von welcher aus der Gesetzesprecher die Gesetze beim alþing verkündete; sie lag auf einem schmalen, durch tiefe Klüfte abgetrennten und nur von einer Seite zugänglichen Holme innerhalb der Althingebne* (*s:* þing-völlr, *m.*) 101<sup>20</sup> 104<sup>21</sup> 113<sup>10</sup> 158<sup>27</sup> *s:* þsk 45<sup>15.11</sup>. (*Grág* § 24)

**lög-bergi**, *n.* dass. til lögbergis 105<sup>15</sup>

**lög-dómr**, *m.* 'judicium legale' 264<sup>10</sup>

**lög-eiðr**, *m.* in: vinna eið at krossi (*od. at baugi*), lögeið *auf das Kreuz (christl.), auf den Ring (heidn.) einen Eid ablegen u. zwar einen gesetzlichen Eid* *Vsl* 192<sup>7</sup> *Fms* III, 106<sup>8</sup>

**lög-eyrir**, *m.* in: lögaurar, *pl.* gesetzliche Bezahlungsgegenstände, -mittel fé gjalda í vöru eða búfé eða lögaurum öllum *Krþ* 21<sup>6</sup> *Grág* I, 204<sup>8</sup> lögaurar eru kýr ok ær *ebd* II, 141<sup>3</sup>

**lög-fardagr**, *m.* der gesetzlich bestimmte Tag des Wohnungswechsels *Krþ* 10<sup>2</sup>

**lög-fastr**, *adj.* durchs Gesetz gebunden l. innan húss von dem, dessen Wohnung im Hause eine gesetzlich-bestimmte ist *Krþ* 3<sup>10</sup>

**lög-fóstr**, *n.* *Erziehung eines Knaben von seinem 8. Jahre (od. noch früher) an bis zum 16. J.* *s:* *Vsl* 161<sup>2</sup>; lög-fóstri, *m.* *educator legitimus* *Vsl* 160<sup>24</sup>

**lög-fullr**, *adj.* gesetzmässig 282<sup>19</sup> *Fs* 159<sup>14</sup>

- lög-fundr, *m.* = þing, *Gerichtsversammlung* á þingum eðr öðrum lögfundum *Lxd* 62<sup>19</sup> á lögfundum áttu þeir eina búð (*eandem tabernam*) *Fs* 60<sup>10</sup> s: lög-mót, *n.*
- lög-grið, *n. pl. gesetzl. statthafter Aufenthalt* (am Althing) handsala löggrið einum *þsk* 40<sup>19</sup>-130<sup>25</sup>
- lög-heilagr, *adj. durch Gesetz heilig* syngva messu dag hvern löghelgan (*Feiertag*) 262<sup>11</sup>
- lög-heimili, *n. 'domicilium legitimum'* 269<sup>18</sup>
- lög-hlið, *n. vom Gesetz vorgeschriebne Gitterthüre* *Krþ* 26<sup>5</sup>
- lög-hreppr, *m. 'ein Bezirk von mindestens 20 Höfen, deren Besitzer das þingfararkaup entrichten konnten'* (*Thorkelin*) *Krþ* 19<sup>11</sup> s: Grág 11. 171<sup>11</sup>. vgl hreppr
- lög-kaup, *n. gesetzl. Preis* gjalda einum meira en lögkaup *Krþ* 21<sup>9</sup>
- lög-leið, *f.* (s: 2. leið) *Krþ* 20<sup>18</sup>
- lög-leysa, *f. Unterlassung, Verachtung des Gesetzes* úfriðr ok lögleysur *Hgv* 71<sup>18</sup>
- lög-ligr, *adj. gesetzmässig* lögligar setningar *Spec* 77<sup>24</sup> in: ú-lögligr
- lög-maðr, *m. ein der Gesetze kundiger Mann* Njáll var lögmaðr svá mikill at engi fanst hans jafningi 112<sup>14</sup> lögmenn, höfundar laga 260<sup>29</sup> berúhmte alt-isl. Juristen s: Maurer, Graag 40<sup>a</sup>; *Gesetzsprecher, in Norwegen* Haukr Erlendsson lögmaðr í Osló 293<sup>24</sup> 294<sup>24</sup> Simon lögmaðr 288<sup>12</sup>, *auf Island seit 1272. Die erstere Bedeutung (legum peritus) vorzugsweise, wo von Island die Rede ist, in der Grágás (Graag I, 209<sup>20</sup>: lögsögumaðr skal eiga stefnu við fimm lögmenn: V legum-peritos) und den sögur; vgl Maurer, Graag 29<sup>b</sup> u. 59<sup>a</sup> und Munch III, 189<sup>1</sup> vgl: laga-maðr u. lögsögumaðr*
- lög-mætr, *adj. gesetzlich, durch Gesetz ge- od. ver-boten* z. B. frumhlaup lögmæt ein Angriff, wie er vom Gesetz verstanden, bez. von ihm verboten wird *Vsl* 144<sup>11</sup>. *Nj* 233<sup>211</sup>.
- lög-mál, *n.* = lög, *n. pl.* þat var fornt lögmál *Krþ* 37<sup>11</sup>; at lögmáli in *gesetzl. Weise* 261<sup>22</sup> *contractlich* *þsk* 124<sup>12</sup> at lögmáli váru d. i. at lögum várum 272<sup>5</sup>
- lög-mark, *n. gesetzmässiges Kennzeichen, das man z. B. einem Baumstamm einschneidet* *Krþ* 25<sup>28</sup>
- lög-mót, *n.* = lögfundr, *m.*; á leiðum ok lögmótum *Fs* 43<sup>26</sup>
- lögr, lagar, *m. Nass; vom Methe leginum* var niðr helt 45<sup>3</sup> *vom Meer á landi eða á legi* 283<sup>18</sup> ríða lopt ok lög 12<sup>23</sup> *SE* 118<sup>1</sup>; *vom Mälarsee in Schweden* 40<sup>4</sup>
- lög-ráðandi, *ppraes. gesetzlicher Vormund* 261<sup>20</sup>; *sui juris* hann lét móður sína lögráðandi er *erklärte sie für selbständig* *Lxd* 62<sup>19</sup>
- lög-rengð, *f. gesetzmässige Verwerfung, reprobatio (= lög-ruðning)* 264<sup>7</sup> *þsk* 39<sup>18</sup>-48<sup>22</sup>
- lög-rétta, *f. gesetzgebende (die Gesetze, das Recht richtende) alljährl. am Althing (auch várþing) zusammentretende Versammlung* (s: Maurer, Beitr. 150 und Graag 32<sup>a</sup> 11.) s: *Lrþ* § 117 í lögréttn var þat í lögsett 160<sup>5</sup> at lögbergi eða í lögréttnu 262<sup>14</sup>; — lögréttnu-maðr, *m.*

- Mitglied der lögrétta 'scabinus' (isl:) 263<sup>10</sup> Lsp 208<sup>10</sup> (norw:) 284<sup>13</sup>; lögrétta-skipun, f. Einrichtung der lögrétta 103<sup>7</sup>*
- lög-saga, f. Gesetzesvortrag, Amt des lögsögu-maðr (Maurer, Beitr. 137. 140) 101<sup>13ff.</sup> 158<sup>20</sup> u. ö.*
- lög-segjandi, m. ein vor dem Gesetz anerkannter Berichtsteller (verbunden mit: lög-sjándi) Vsl 153<sup>19.20</sup>*
- lög-sekr, adj. gesetzlich verurtheilt Vsl 166<sup>2</sup>*
- lög-sjándi, m. gerichtlicher Augenzeuge (s: lög-segjandi) Eb 22<sup>10</sup> Vsl 153<sup>19.20</sup>*
- lög-skil, n. pl. die zur Führung einer Rechtssache nothwendigen Geschäfte, Formeln udgl gera lögskil fyrir sik Lrþ 215<sup>20</sup> lögskil (= lög-mæt skil) af hendi leysa Isl I, 335<sup>10.17</sup> mæla lögskilum 158<sup>20</sup> fyrr en lögskil fara fram 173<sup>6.8</sup> 174<sup>3</sup> 282<sup>15</sup>*
- lögsögu-maðr, m. Gesetzesprecher d. h. der für je 3 Jahre gewählte Präsident des Althing auf Island, der neue Gesetze vorschlug, andererseits und insonderheit das Amt hatte, die vorhandenen Gesetze jedes Jahr beim Althing vorzulesen und zu erklären (die Processgesetze jedes Jahr, von den übrigen jedes Jahr ein Drittel), der gesetzl. Rechtsconsulent (s: Maurer, Beitr. 152 und Graag 35<sup>bff.</sup> Munch I, 1, 568) 36<sup>1</sup> 100<sup>24</sup> 141<sup>20</sup> Lsp § 116 vgl: lög-maðr. NB. s: Jón Sigurðsson's Verzeichniss der isländ. lögsögumenn 927—1271 (und isl. lögmenn 1272—1800) in: Safn II, 1—250*
- lög-sókn, f. jus agendi Vsl 155<sup>3</sup>*
- lög-speki, f. Gesetzeskenntniss hann nam lögspeki at þorsteini 140<sup>10</sup>*
- lög-spurning, f. in Vsl u. þsk s: spurning, f. und spyrja*
- lög-tekinn, ppr. gesetzlich angenommen þá er kristni var lögtekin á Íslandi Fs 77<sup>23</sup> An 36<sup>19</sup>*
- lög-tíund, f. decima legitima Krþ 14<sup>17</sup> Tgj 205<sup>4ff.</sup>*
- lög-þáttir, m. einzelner Abschnitt, Abtheilung aus den Gesetzen segja upp lögþátta alla Lsp 209<sup>11ff.</sup>*
- lög-þing, n. (= lögfundr, m. u. lögmót, n.) hann reið til allra mann-funda ok lögþinga 121<sup>31</sup> gerð upp lúka .. á nökkuru lögþingi Fs 49<sup>7</sup>; auch lög-þingi, n. leggja mál til lögþingis 294<sup>11</sup>*
- lög-villa, f. Betrugung des Gesetzes s: þsk 42<sup>6ff.</sup>, lögvillur ok rang-indi Nj 237<sup>27</sup>*
- lög-vinna, stv. gesetzl. erwerben nú hafa þeir lögvunnit eignina 288<sup>12</sup>*
- lög-vörn, f. gesetzlicher Einspruch 119<sup>9</sup> finnast þar eigi lögvarnir í móti Viga Gl 347<sup>21</sup>*
- löstr, lastar, pl. lestir, m. Fehler 270<sup>15</sup> segja kost ok löst á konunni virtutem et vitium mulieris dicere Nj 23<sup>17</sup> (s: kost, m.); bæta löstinn kirkjunni der Kirche den gegen sie begangnen Fehler (z. B. Nicht-Besuch) büssen Krþ 8<sup>24</sup> (s: leynanda-löstr); Verletzung in: laga-lestir, pl. d. i: Uebertretungen des Gesetzes Vsl 150<sup>4.13</sup>; — Tadel (opp: lof) hann roeddi hvártki um löst né lof Lxd 202<sup>19</sup> hvárki á maðr at yrkja um mann löst né lof Grdg II, 183<sup>4</sup>*
- löstun, f. Lästerung in: goð-löstun Krs 10<sup>24</sup>*
- lof, n. Erlaubniss, Zustimmung (vgl SE 116<sup>6</sup>) í lofi mínu með venid*

- Fs* 22<sup>10</sup> lof (*opp*: bann) *Eg* 125<sup>31</sup> þá fékk hann lof til þess 106<sup>30</sup> 263<sup>10</sup> fyrir alþingis lof *ohne Erlaubniss des Alth. Vst* 174<sup>6</sup> (167<sup>15</sup>?); *das, was gesetzl. gestattet ist ráða lögum ok lofum Lrþ* 211<sup>9</sup> köra lög eða lof *ebd* 212<sup>8</sup>; — *Lob* þat væri þá háð en eigi lof 35<sup>31</sup> *von einem Gedichte* hann mundi heyra vilja lofit *Fs* 103<sup>19</sup> (*vgl* lofkvæði, *n. carmen encomiasticum SE* 422<sup>1</sup>-682<sup>15</sup> *Fbr* 37<sup>22</sup>-38<sup>15</sup>)
- lofa (að), *gestatten* (*opp*: banna) *Fs* 147<sup>6</sup> ef guð lofar 'so Gott will' 261<sup>16</sup> lofa útgöngu konum ok börnum (*vorher* leyfa) 130<sup>16</sup> (13) hann lofaði honum at drekka .. *SE* 222<sup>10</sup> (*opp*: neita); þat skal alt metaz svá sem lofat sé, er engi maðr neitir *was Niemand verbietet, soll so gut wie gestattet gelten Lrþ* 212<sup>30</sup>; — *loben, preisen* 17<sup>19</sup> 155<sup>6</sup> lofa guð VII sinnum á daginn 245<sup>34</sup> þá mun sjálfst lofa sik ef vel er, enda mun sjálfst lasta sik ef illa er 125<sup>22</sup> lítt var hon lofuð at skaplyndi *Fs* 30<sup>18</sup>
- lófa-tak, *n. Handschlag* höfum nú lófatak at trygðamálum 283<sup>23</sup>
- lófi, *m. flache Hand, Hand* skinit fylgði ór lófum *Eb* 101<sup>12</sup> hann stakk í lófa sér *Eg* 85<sup>20</sup>
- log, *n. Licht, das zur Erhellung angezündete Licht* björt log 201<sup>11</sup> log váru kveykt í skálanum 197<sup>18</sup> *Fs* 6<sup>33</sup> sloknuðu þá login *Gþ* 50<sup>29</sup>; *Flamme* menn géngu yfir sem log yfir akra 32<sup>32</sup> *vgl Fbr* 24<sup>8</sup>; *s*: 1. logi
1. loga (að), *brennen* Muspell .. er logandi ok brennandi *SE* 40<sup>12</sup> tók salrinn at loga ok brunnu þar inni VI konungar 65<sup>23</sup> brandr logandi 233<sup>11</sup> var eldr borinn at stúfunni ok logaði skjótt *Eg* 40<sup>27</sup> logaði allr skálinn 130<sup>2</sup> 132<sup>21, 24</sup>
2. lóga (að), *preisgeben, abhanden kommen lassen Etw* (einu) *Krþ* 15<sup>25</sup>-16<sup>2, 3</sup> *Grág II*, 158<sup>17</sup> lóga (þú) eigi gripunum, þvíat þeir skulu með þér .. fara *Fs* 104<sup>21</sup> *Lxd* 128<sup>6</sup>
- log-brandr, *m.* = brandr (brandr logandi 233<sup>11</sup>) *Gþ* 60<sup>21</sup>
1. logi, *m. Flamme* brá yfir blám loga *es waberte darüber eine blane Flamme Gþ* 47<sup>5</sup> Surtar-logi *SE* 80<sup>3</sup> vafr-logi *Waberlohe usw*
2. -logi, *m. (von ljúga) in: þing-logi*
- logn, *n. Windstille* logn veðrs ok heiðviðri *Fms V*, 338<sup>16</sup> *Nj* 124<sup>9</sup>
- logu (*d. i*: hlógu *ridebant*) 293<sup>18</sup>
- lok, *n. Schluss, Ende* at lokum er nú komit æfi minnar *es ist zum Ende meines Lebens gekommen* 186<sup>3</sup> til loks zulezt þótti mér aldri soðit verða til loks *es dünkte mir nimmer zu Ende, fertig geglüht* 177<sup>14</sup> fella lok á eitt *Etw beenden þsp* 74<sup>8</sup>; — *Deckel* lok yfir kerinu *Eb* 69<sup>15</sup>; = loka *in*: lok-hvíla, lok-rekkja
- loka, *f. Verschluss, Riegel* skjóta loku fyrir den Riegel vorschieben *Eg* 195<sup>17</sup>-196<sup>8 ff.</sup> láta lokur frá hurðum *Gisl* 28<sup>6</sup>
- lok-hvíla, *f. Schlafkammer (durch Wände abgeschlossene Ruhestätte)* *Fs* 102<sup>3</sup> *vgl Fms II*, 84<sup>24 ff.</sup> skot voru um húsit ok lokhvílur ok or einni lokhvílu mátti hlaupa í skotit *Fs* 72<sup>31</sup> (*s*: *W'einh.* 233. 226) *s*: lok-rekkja, *f.*
- loki? *im Beinamen: Þorbjörn loki Gþ* 41<sup>11</sup>
- lokkr, *m. Haarlocke* hvítr var hann á hár ok féll þat á herðar með fögrum lokkum *Fs* 5<sup>27</sup> *Fms X*, 207<sup>25</sup> (*s*: 2. liða)



lok-rekka, *f.* = lokhvíla; gekk hann til lokrekku þeirrar er hann var vanr at sofa í; hann lagðist niðr ok skaut fyrir lóku *Eg* 195<sup>15</sup> hann hvíldi í lokrekku innar af seti 160<sup>31</sup> *Eb* 98<sup>1</sup>

lopt, *n.* *Luft*, *aër* riða lopt ok lög 12<sup>23</sup> *SE* 342<sup>3</sup>-118<sup>1</sup> *u. ö.* taka spjótit á lopti *den geworfnen Spiess in der Luft, im Fluge auffangen* 116<sup>24</sup> 132<sup>9</sup> *Fs* 108<sup>11</sup> upp í lopt *himmelwärts* 91<sup>17</sup> 242<sup>11</sup> er hann kemr á lopt *wenn er (Thors Hammer) durch die Luft saust* 1<sup>15</sup>; *übertr.* á lopt *in die Oeffentlichkeit* nafn illvirkjans vissi eigi alþýða manna af þvíat þat var litt á lopt borit .. *weil er wenig genannt worden war* *Fs* 9<sup>5</sup>; — *Obergemach im Hause, von aussen durch eine Treppe* (lopt-rið, *n.* *Hdv* 367<sup>11</sup>) *zugänglich* (*Weinh.* 225) lopt þat er þar er yfir útidyrum *Eb* 42<sup>6</sup>-45<sup>2</sup> hefi ek sét lopt í skálanum á þvertrjám 129<sup>32</sup> *als Schlafraum* hann svaf í lopti einu í skálanum 122<sup>27</sup> *Fs* 85<sup>6</sup> þeir gengu til svefns ok upp í loptit *Fs* 85<sup>16</sup>; lopt-dyrr, *f. pl.* *die zum Lopt führende Thüre* 45<sup>9</sup>; lopts-gólf, *n.* *der Fussboden des Lopt* *Eb* 42<sup>9</sup>

losna (að), *lose, locker werden* 15<sup>6</sup> þá losnaði moldin *Fs* 129<sup>23</sup> losnar íssinn *Fs* 145<sup>14</sup> viðir losna or jörðu upp *'arbores e terra evelluntur'* *SE* 188<sup>2</sup>; þat vilda ek at vit hefndim áðr feðra okkarra en vit losnaðim brott með öllu *bevor wir uns durch unsre Abreise völlig los-machten (von der Heimath)* *Fs* 85<sup>3</sup> áðr þeir losni or heraði *Lxd* 276<sup>14</sup> *vgl Eb* 102<sup>21</sup>

losti, *m.* *Lust, cupido* líkamligr losti *Barl* 195<sup>11</sup>

lostigr, *adj.* *freiwillig* (*opp.* nauðigr) ok ríki hans (*dei*) máttar verða allir hlutir, nauðgir ok lostigir, undir búa ... 238<sup>25</sup> ek geri þat lostigr at beygja hálsinn fyrir yðr kgr! *Fms IV*, 253<sup>9</sup>

lostning, *f.* *in*: upp-lostning

lotning, *f.* *Verehrung* (von lúta), *'prona adoratio'* *Bj. Hld.* veita einum þjónostu ok lotning 38<sup>5</sup>

lúðr, lúðrs, *pl.* lúðrar, *m.* *tuba, Kriegshorn* .. at ganga í fylking, er lúðrar kvæði við ok herblástr kœmi upp *sobald die Hörner ertönten und ..* 92<sup>11</sup> *Fs* 17<sup>6</sup> *An* 225<sup>19</sup> (konungs-lúðr) *Eg* 40<sup>2</sup> *vgl.* Heimdallr hefir lúðr þann er Gjallarhorn heitir ok heyrir blástr hans í alla heima *SE* 100<sup>14</sup>

lúfa, *f.* *'hirsuties, coma incomta'* *Beiname des norw. König Harald hárf.* H. er ýmist var kallaðr Dofrafóstri eðr lúfa *Fs* 16<sup>7</sup> *Eg* 3<sup>1116</sup> Haraldr er fyrst var kallaðr D., en þá Har. lúfa, en síðast Har. enn hárfagri *Fs* 119<sup>16</sup> *vgl.* Haralds hár var sítt ok flókit, fyrir þá sök var hann lúfa kallaðr *Fagrsk* 9<sup>22</sup> *s.* *Munch<sup>1</sup> I, 1, 465 ff.*

1. lúka (lauk), *schliessen, enden Etw* (einu); hann lauk máli sínu (*seine Rede*) 105<sup>31</sup> lúkum vér svá Vpf-sögu *Vpnf* 31<sup>13</sup> ok lýkr þar nú sögunni *und damit hat nun die Erzählung ihr Ende* 166<sup>34</sup> (hér lýksk sjá bók 110<sup>16</sup>) ok er lokit var drápunni 151<sup>27</sup> lúka heyverkum *die Heuarbeit vollenden* 122<sup>1</sup> syá lauk at lyktum *das war das schliessliche Ende* 164<sup>17</sup> áðr lýkr *ehe es zu Ende geht* 125<sup>25</sup> *Gp* 48<sup>17</sup> lýkr svá hans æfi 54<sup>29</sup> lokit skal nú okkarri vináttu *mit unsrer Freundschaft soll es nun zu Ende sein* 152<sup>8</sup> 22<sup>31</sup> skal nú yfir lúka með oss *zwischen uns*

(mit unsern Streitigkeiten) soll es nun ein Ende haben 130<sup>15</sup>; — lúka málum *eine Sache, Gerichtssache zur Entscheidung bringen* Fs 77<sup>29</sup> (vgl: er um þetta allfjölroett á þingi, hversu mál þessi mundi lúkast 118<sup>21</sup>) l. dómi *ein gerichtl. Urtheil abschliessen* þsk 74<sup>23</sup> ff. l. erendum eins Jem's *Geschäfte besorgen* Eb 75<sup>15</sup>; — *entrichten, bezahlen* lúka í gulli eða brendu silfri Krs 31<sup>22</sup> hann lauk skuld þeirri allri sér af hendi 273<sup>32</sup> hann skal lúka Hallvarði fjóra mánaðar-mati 295<sup>10</sup> Juku þeir jarli fé Grettl 59<sup>24</sup> *auch m. acc. hina fyrstu skuld lýk ek með þessu Grimhildi systur* 223<sup>26</sup>; — lúka upp *auf-, erschliessen, öffnen Etw* (einu od. eitt) hon lauk upp kistu sinni 126<sup>14</sup> Fbr 45<sup>28</sup> ff. (m. acc: mun ek ekki lúka upp mína kistu ebd 46<sup>2</sup>) lúka upp buri Eb 32<sup>18</sup> fjallit laukst upp *der Berg erschloss, öffnete sich* Eb 12<sup>30</sup> (vgl þeir sá firðinum upp lúka *sie sahen, wie die Bucht sich aufthat* Eg 56<sup>3</sup>); l. n. gjörð *'sententiam pronuntiare'* Fs 49<sup>7.9</sup> Eb 89<sup>3</sup>; l. við einn *verfahren, sich betragen gegen Jem* ef hann lýkr illa við þá Eb 40<sup>8</sup>

2. lúka, f. *'vola, manus'*, *die hohle Hand* Bj. Hld.; in: lúku-lindi, m. *Handbinde?* þj 337<sup>16</sup>

lund, f. *Gemüthsart* var nú skipan komin um lund hans Hrfnk 24<sup>16</sup> hann fann þat í lund sinni *in seinem Innern* Fms V, 240<sup>23</sup> (s: lundaðr, adj. u. lyndi, n.); — *Art, Weise á þessa lund hoc modo, ita* 206<sup>27</sup> (þessa lund, *dass.* 260<sup>29</sup>) á þá lund SE 216<sup>6</sup> á hverja lund *quomodo* 260<sup>16</sup> á hv. lund er *quomodocunque* 40<sup>32</sup> á marga lund *vielfach* SE 12<sup>16</sup>

-lunda, f. in: ný-lunda

-lundaðr, adj. in: rík-lund., skap-lund.

lundir, f. pl. *'pancreas'* Bj. Hld.; in: hrygg-lundir

lundr, m. *Hain* (s: Subj. Egilss.); þeir bera vígfleka (*Schutzdach*) at lundi þeim er stóð sunnan á garðinum Sturl I, 2, 54<sup>11</sup>

lurkr, lurks, pl. -ar, m. *Knüttel, Prügel* hon þreif lurk í hönd sér 127<sup>3</sup> með stóra lurka Fs 77<sup>5</sup>

lúta (laut), *sich neigen, niederbeugen* hon laut niðr eptir (*nach dem zu Boden gefallnen Löffel*) Eb 15<sup>25</sup>; in *Verehrung vor Etw* (einu) (vgl: lotning, f.) þeir lutu því skrimslu 80<sup>17</sup> hann kvað fyrr mundu hann tröll taka en hann lyti honum svá *eher sollte ihn der T... holen, als dass er sich vor ihm (dem Bergr) so beuge, demüthige* Fs 53<sup>15</sup> (vgl vorher ganga undir jarðarmen ebd 53<sup>12</sup>) hann lýtr fram yfir borðit *er neigt sich vorwärts über den Tisch* 223<sup>12</sup> lúta í hornit (*um daraus zu trinken*) 7<sup>11</sup> und lúta or horninu (*um aufzuhören*) 7<sup>12</sup>; *niedersinken* hann laut niðr 30<sup>16</sup> Húnar skulu láta marga menn áðr Niflungar lúti allir *im Kampfe niederstürzen, umkommen* 228<sup>5</sup> vgl lúta í gras *dass.* Fbr 90<sup>26</sup>

1. lutr (u. luti), m. (z. B. SE 12<sup>2.6</sup> u. ö.) d. i: hlutr (u. hluti)

2. lútr, adj. *niedergebeugt, gedemüthigt* hann fór þá lútari (en) bikkjan Fs 54<sup>3</sup> skulu þér þá lútir fara, Hofverjar! *da sollt ihr euch demüthigen, ihr Leute aus Hof* Fs 53<sup>26</sup>

lýði-samr, adj. d. i. hlýði-samr

- lýðr, lýðs, pl. -ir, m. *Volk, Leute* gakk þú út ok allr lýðr með þér, sá er lofat er 130<sup>20</sup> allr lýðr horfði á *Fs* 178<sup>24</sup> hann heyrði ákafa lýðsins (*vom Kriegsvolke, vom Heer*) 84<sup>23</sup> *Volk* s: undir-maðr, m.
- lýðska, f. 'mores populi' *Bj. Hld. Betragen, Aufführung* at þeim síð ok lýðsku sem þar sómdi konungum at hafa *Gisl frmp* 93<sup>26</sup> í allri lýzku ok í öllu sínu athœfi *Fms XI*, 78<sup>6</sup> ein var hon sér í lýðsku *sie zeigte ein eigenthümliches Benehmen* *Fs* 30<sup>19</sup> hann hefir sömu lýðsku sína ok áðr *Oh* 5<sup>19</sup>
- lygð, pl. -ir, f. *Lüge* *Eb* 60<sup>1</sup> *Fms IX*, 447<sup>25</sup> hinn mesti hégómi ok lygð *Fms X*, 342<sup>2</sup> með lygðum ok meinsœrum *Fms XI*, 445<sup>9</sup>
- lýgi, lýgar, pl. -ar, f. *Lüge* 184<sup>28</sup> *Nj* 79<sup>1</sup> *Fms IX*, 449<sup>19</sup>
- lýgiliga, adv. in *lügnerischer Weise* flytja eitt l. 236<sup>25</sup>
- lýgi-maðr, m. *Lügner* 239<sup>30</sup>
- lyginn, adj. *lügenhaft* fyrir illgjarnan ok lyginn anda *Fms X*, 342<sup>7</sup>
- lygn, adj. still, ruhig (s: logn, n.) veðr lygnt *Eg* 158<sup>22</sup> veðr gott ok lygnt *Lxd* 286<sup>22</sup>
- lýja (lúða), *stossen, zerstossen, contundere; von Schmiedearbeit* lýja járn *Eg* 61<sup>12.21</sup> *von Krankheit* lýr hann sótt(in) ok deyr hann *Fs* 175<sup>1</sup> vgl hann tók at eldast mjök ok lýjast *Eg* 71<sup>3</sup>
- lykill, lykils, pl. luklar, m. *Schlüssel* þessir luklar ganga at Sigisfröðkjallara 234<sup>6.4</sup> *Fbr* 46<sup>6.11</sup>. (konungs-lykill 'Hauptschlüssel' ek hefi at varðveita konungs-lykil þann er at öllum kistum gengr ok lásum *Fbr* 46<sup>4</sup>); auch metaphor. in: háttalýkill *clavis metrica*
- lykja (lukta), *schliessen* lykja haug *Gisl* 31<sup>11</sup> hurð hallarinnar var lukt 225<sup>26</sup> dalr hömrum luktr ein *Thal von Felsen eingeschlossen* 191<sup>6</sup> fótskemlar holir ok luktir neðan .. und von unten geschlossen 79<sup>14</sup>; síðan var alt lukt (*die Steuer*) war vollständig bezahlt (vgl lúka) *Fs* 135<sup>10</sup>
- lykkja, f. *Schleife* þeir köstuðu lykkju snœrisins upp í limar trésins 50<sup>19</sup> *von dem Riemen am Schwertgriff* hann hafði lykkju um meðalkafla 147<sup>32</sup>; gjöra (od. láta) lykkju á leiðinni *Halt machen auf der Reise* 196<sup>15</sup> hér mun ek lykkju láta á leið minni er ek hefi yðr fundit *Fms V*, 197<sup>20</sup>
- lykna (að), *sich beugen* hann lyknar í knéssbótum *Fbr* 93<sup>13</sup>
- lykt, pl. -ir, f. *Schluss, Ende* þar var lykt at mæla lögskilum 158<sup>27</sup> hann segir frá lyktum orrostu 98<sup>8</sup> gera til lykta áðr sín erendi *sein Geschäft vorher zu Ende bringen* *Fs* 149<sup>34</sup>; at lyktum zulezt 54<sup>4</sup> 163<sup>29</sup> 177<sup>21</sup> *Fs* 126<sup>26</sup> *Gþ* 47<sup>9</sup> til lykta *dass. Vpnf* 31<sup>8</sup> búa eitt til lykta *absolvere aliquid* *Fms X*, 409<sup>12</sup>
- lykta (að), *endigen* hvernig sem lyktar *was es auch für ein Ende hat* 198<sup>19</sup> erendi .. eigi lyktuð eðr yfirtekin *Fms IV*, 224<sup>19</sup> at (málin) eigi megi lyktast né framganga *Nj* 150<sup>4</sup>
- lyndi, n. *Sinnesart, Charakter* hann var alt linari í lyndi *Fms II*, 159<sup>4</sup> guð hafði snúit lyndi kgs *Fms VI*, 45<sup>13</sup>; s: il-lyndi, skap-lyndi, þrá-lyndi; lyndis-góðr, adj. *wohlwollend* hann var blíðr maðr ok lyndis-góðr *Fs* 70<sup>34</sup>

-lyndr, *adj.* = -lundaðr (*s:* oben) *in:* marg-l., mis-l., sam-l., stór-l., trú-l., þrá-l.

lypta (pt), *in die Höhe heben Etw* (einu) hann lypti upp (kettinum) 8<sup>14</sup> þeir lypta upp sínum kyrtlum ok þar undir eru ... 217<sup>21</sup> *impers:* lypti þá mjök brúnum manna *da machten die Leute grosse Augen* (*vor freudigem Erstaunen*) *Fs* 26<sup>5</sup>; mér er þat hinn mesti harmr er þessum stormi var lypt *dass dieser Krieg erhoben worden* (*var = hafði?*) 226<sup>8</sup> *vgl* má ek engum her (*nulli pugnae*) lypta *Fms VIII*, 22<sup>8</sup>

lypting, *f.* *das erhöhte Hintertheil des Schiffes* hann gékk ofan or lyptingunni í fyrirrúmit *Fms II*, 322<sup>27</sup> *An* 34<sup>11</sup> *Fs* 16<sup>27</sup> aptr við lyptingina sat maðr *ebd* 148<sup>9</sup>

lýritti, *n.* und lýrittr, *m.* (*vgl* þsk 103<sup>4ff.</sup>) *Verbot, interdictum* verja lýritti eitt *Etw verbieten, ein Verbot gegen Etw einlegen* 262<sup>15</sup> lengr er lýritti varit er *nachdem das Verbot ausgesprochen* 262<sup>20</sup> lýrittar-kaup, *n.* 270<sup>10</sup> lýrittar-eiðr, *m.* 271<sup>10</sup> — 'l. bedeutet in Grágás und in den ältern Saga's das volle Eigenthumsrecht, oder auch den Bann, der dem Grundeigenthümer zum Schutze seines Eigenthumes, dem Goden aber kraft seiner Amtsgewalt zusteht' Konr. Maurer

1. lýsa (st), *leuchten, glänzen* Baldr er svá fagr ok bjartr, svá at lýsir af honum *dass von ihm ein Glanz ausgeht* 17<sup>20</sup> sverð svá björt at þar af lýsti *SE* 208<sup>2</sup> .. ljós er lýsti af drekunum ok gulli því er þeir lágu á *Gþ* 51<sup>4-47</sup>; *hell werden lýsti veðrit* *Eb* 94<sup>24</sup> en þegar er lýsti *aber sobald es, Tag wurde* 86<sup>29</sup>; *erleuchten Etw* (eitt) ljós hans hins helga andlits hefir alt mit hjarta .. lýst 239<sup>19</sup>; — *hell machen, erklären, verkünden Etw* (einu od. yfir einu) hann lýsir utanferð sinni *Fs* 27<sup>6</sup> hann lýsir yfir því at hann mun fara til Íslands *Fs* 24<sup>6</sup> *Eb* 10<sup>13</sup> *bes. öffentl. vor Gericht verkünden* 174<sup>7</sup> hann skal lýsa mál-daga at lögbergi 262<sup>13</sup> 121<sup>7</sup> hann lýsti högginu til Húnavatnsþings *Fs* 53<sup>9</sup> lýsa vígi á hendr (od: á hönd) sér den Todtschlag, den man begangen, *selbst vor Gericht anzeigen* (*MunchCl I*, 188) engi vegandi skyldi lýsa víg á hendr öðrum manni en sér 106<sup>24</sup> 118<sup>12</sup> *Vsl* 151<sup>5.8-154</sup> l. vígsök 118<sup>25.26</sup> l. lýsing (od. lög-lýsing *Nj* 233<sup>10ff.</sup>) *Vsl* 157<sup>7.3-156</sup> l. eitt (*nicht einu*) *Vsl* 155<sup>5</sup>

2. lýsa, *f.* *das Leuchten* hann spurði, hvat lýsu þat væri (*von einer blauen Flamme*) *Gþ* 47<sup>5</sup>

lýsi, *n.* *in:* ný-lýsi

lýsi-gull, *n.* *leuchtendes Gold* Gjallarbrú er þökt lýsigulli 20<sup>13</sup> *SE* 336<sup>20</sup>

lýsing, *f.* = *to lýsa*, *vom Morgenlichte* hann andaðist þann sama morgin í lýsing *Fms II*, 195<sup>18</sup> biða lýsingar den Morgen erwarten *Fms IV*, 151<sup>1</sup>; — *Verkündigung* (*s:* lög-lýsing, víg-lýsing und lýsa) *Vsl* 156<sup>23</sup> um lýsingar þsk § 21

lýsingar-vætti, *n.* *Zeugniss für die gesetzliche Verkündigung der betreffenden Rechtssache* 119<sup>1</sup>; lýsingar-vátttr, *m.* *Zeuge für usw* *Nj* 233<sup>15</sup>

lysta (st); lystir mik *mich gelüstet* hann lysti at sjá Ísland *Fs* 104<sup>16</sup>

lýti, *n.* *Fehler, macula* þat var lýti á, at .. *SE* 344<sup>14</sup>; *Schändung, Beschimpfung* kvæði ort til lýta eða til háðungar *Grág II*, 183<sup>21</sup>

## M

maðkr, maðks, pl. -ar, m. *Made* vella möðkum von *Maden* wimmeln 286<sup>9</sup> maðkar í holdi *SE* 62<sup>23</sup>

maðr, manns, pl. menn, m. *Mensch, Mann, Jemand; Mensch, ohne Unterschied des Geschlechts* mannsins breysklig náttúra 245<sup>4</sup> *bes. im pl:* þar mun eigi fleira manna, en karlmaðr ok kona 191<sup>11</sup> guð skapadi ... síðarst menn II, er ættir eru frá komnar *SE* 2<sup>2</sup> hverir eru þessir menn? (von *Hallfred u. Kolfinna*) *Fs* 88<sup>26</sup>; menn: *Menschen, Leute* hann unni mest stjúpdóttur sinni þeirra manna, er þá váru á lífi *Eg* 209<sup>26</sup> hon var fám góðum mönnum lík *Fs* 30<sup>20</sup>; *auch im sing., vgl* hinn mesti múgr manns 91<sup>6</sup> *bes. der Genit. manna beim Superl. zur Verstärk. (ähn!:* allra 'omnium') manna best 111<sup>23.25</sup> 176<sup>22</sup> u. v. a. — *Mann* (opp: *Frau*, s: karl-maðr u. kvenn-maðr) *vgl SE* 332<sup>21</sup>: hvernig skal kenna mann? ...: konu skal kenna ... *ebd* 334<sup>13</sup>; *Ehemann:* Sigurðr sveinn minn maðr átti svá mikit gull 206<sup>18</sup> (maðr s. v. a. *Dienstmann, 'homo', 'baro'* s: *MunchCl I*, 174, n. 2); — *vgl: die Compp. mit mann-, manna- (al-manna) u. -maðr (aust-, nord-, sudr-, vest-maðr ...*

*NB.* manneskja, f. (*ahd:* mannisc) in der alten Sprache kommt vor z. B. in *Cod. AM.* 619, 4<sup>o</sup> saec. XII. ex., doch höchst selten

mægð, pl. -ir, f. *Schwiegerschaft* (s: mágr, m.), *Verwandschaft durch Heirath* mælti jarl til mægða við konung ok vildi fá Ingibjargar systur hans *Fs* 116<sup>26</sup> með mægðum ok gjaforði dóttur þinnar *Fs* 10<sup>16</sup> hann fékk sér góða mægð ok traust þeirra Vápnfirðinga 171<sup>18</sup> at frændsemi ok at mægðum við sjálfan sik *Vsl* 159<sup>4</sup>

mægjast (gð), *sich verschwägern mit Jem* (við einn) þá mægðist hann við Hákon jarl *Fs* 119<sup>17</sup> þeir voru annathvart skyldir eðr mægdir við þá G. ok I. *Grett* 190<sup>27</sup>

mækir, m. *Schwert* 52<sup>4.7</sup> *verschieden von sverð vgl Fas II*, 426<sup>10</sup> höggir Björn til Harðar með tvieggjuðum mæki-*Isl II*, 54<sup>19</sup>

1. mæla (lt), *reden, sprechen* mæla vel (opp: gera illa) 93<sup>20</sup> þat er mælt (*nāml. í lögum*): *das ist gesetzl. Bestimmung* (*Maurer, Graag* 45<sup>b</sup>) *Vsl* 144<sup>311</sup>. *häuf. bloss:* þat er z. B. *Vsl* 145<sup>12</sup>-147<sup>1</sup>-160<sup>18</sup>; *aufsagen, hersagen Etw* (einu od. eitt) m. lögskil *Dropl* 18<sup>12</sup> m. lögskilum 158<sup>28</sup> m. málum sínum *seine Sache vor Gericht vortragen Lsp* 209<sup>9</sup> *Eg* 216<sup>15</sup> (réttir mælandi máls der rechte Vormund *Vsl* 169<sup>22</sup>); *bestimmen, verabreden* mæla mót með sér *Fs* 120<sup>26</sup> mæla sér eitt *Etw für sich in Anspruch nehmen Eb* 55<sup>15</sup>; — mæla á *Vorwürfe machen, schelten Jem* (einum) s: á-mæla; m. eptir einn *wegen und für Jem (nach dessen Tode) gerichtliche Verfolgung vornehmen* (*vgl eptirmæli, n.*) *Eb* 25<sup>27</sup> þú átt eptir hraustan mann at mæla *Fms III*, 222<sup>22</sup>; m. fyrir: *worüber mæltist illa fyrir um allar sveitir* 125<sup>7</sup> *zu Gunsten von Jem mæla* þar hvárir vel fyrir öðrum *Fs* 148<sup>3</sup>-136<sup>16</sup>; fyrir mæla *sehr häufig: praedicare, verkünden* z. B. sem hann hafði fyrir mælt 138<sup>17</sup> *bestim-*

- men, eine Bestimmung treffen* hann mælti svá fyrir, at .. *Fs* 124<sup>26</sup>; — m. til eins: zu *Jem* hon mælti til hans djarfliga 113<sup>15</sup> u. ö.; *in Rücksicht auf Jem* 129<sup>15</sup> mæla til eins (*Etw*) *Fs* 15<sup>4</sup>-116<sup>26</sup>; til mæla: ansagen, bestimmen, fordern hvat er til mælt? *Fs* 92<sup>24</sup>; m. við *da-gegen* spreken, obloqui en haldast með Helgu, ef nokkurr mælir við 'si quis detrectet' 20<sup>23</sup>; — m. undan einn *entsprechen d. h. durch Worte Jem frei machen* Hemingr bað engan mann sik undan mæla 198<sup>23</sup>
2. mæla (lt), *messen* umhverfis jörð mæla menn at sé 100 þúsunda rasta *Fas III*, 665<sup>14</sup> hann mælti vöxt hans *ebd* 18<sup>21</sup>
- mælgí, *f.* (*s:* málugr, *adj.*) *das Reden, Geplauder* *Eb* 23<sup>19</sup> hann vaknaði við mælgí þeirra *Fms III*, 148<sup>21</sup>; *s:* marg-mælgí, sí-mælgí
1. mæli, *n.* *Rede*, *in:* ein-m., hall-m., last-m., ný-m., rétt-m., róg-m., tví-m.
2. mæli, *n.* *Zeit* *s:* meli
- mæling, *f.* *das Messen* þá höfðu þeir mæling at gullinu er þeir skiptu *SE* 214<sup>18</sup>
- mælir, *m.* *Maass, Maass von trocknen Waaren* fá fyrir hvert nef mæli malz *Oh* 60<sup>24</sup> *von Flüssigkeiten* öl horskra mæla 272<sup>24</sup> *vgl:* 'mælis-öl, *n:* (*Fms I*, 3 *extr.*) *vas cerevisiae plenum triens tonnae*' *Bj. Hld.*
- mæltr (*vgl:* -talaðr), *ppr. u. adj. in:* al-mæltr, ein-mæltr, hásmæltr, sann-mæltr, tví-mæltr
- mær, *gen. u. pl. meyjar, f. Mädchen* 139<sup>2</sup> *Fs* 136<sup>16</sup> *An* 138<sup>26</sup> 139<sup>7</sup> Maria, er vænst var kvenna ok mær bezt hefir verit 187<sup>2</sup> hinni helgu mey Mariu 289<sup>1</sup>
- mæra (rð), *s:* mœra
- mæri, *n. in:* landa-mæri
- mærr, *adj. s:* mœrr, *adj.*
- mærr, *f. Mähre, schlechtes Pferd (= merr)* mærr hans hvarf á brott *Fms X*, 281<sup>18</sup> *im Beinamen:* Hallkell mærr 289<sup>11</sup> (?)
1. mætr (*od. mætur*), *f. pl. Werthschätzung* hafa (*od. leggja*) mætr á einu *auf Etw Werth legen* *Fs* 18<sup>10</sup> höfðu þeir mætr miklar á hestinum *Grett* 68<sup>25</sup> *Lxd* 60<sup>18</sup>-72<sup>15</sup> *Fms III*, 132<sup>16</sup>; mæti, *n. pl. dass. Fms III*, 132<sup>9</sup>
2. mætr, *adj. 'aestimabilis, pretiosus, probus'* mætar trygðir ok megintrygðir 283<sup>15</sup> dœma sök hverja annattveggja mæta eða úmæta 'causam sive probatam sive reprobata' *þsk* 73<sup>25</sup>
- mætti, *n. Gesundheit, valetudo* ef nokkurr spurði at mætti hennar *Lxd* 14<sup>17</sup> *Macht in:* hálf-mætti
- magi, *m. Magen, Leib* klappa um maga konum sínum *Fbr* 56<sup>9</sup> brölta á maga henni (*obsc.*) *Nj* 27<sup>13</sup>; *in:* ístru-magi
- magi, *m. in:* ú-magi
- magn, *n. Kraft (= megin)* svá at dró or henni mátt ok magn alt *Fms III*, 128<sup>6</sup> mátt skal at magni (*quantum fieri potest*) *Fms IV*, 319<sup>6</sup>
- magna (að), *kräftigen, bes. durch Zauber* Óðinn tók höfuðit .. ok kvað þar yfir galdra ok magnaði svá 39<sup>9</sup>; *verzaubern* hann var svá magnaðr af yfirsöngum Grímu, at hann bitu ekki vápu *Fbr* 32<sup>2</sup> *vgl* magna tréit, *m. rótina* *Grett* 177<sup>31</sup>-181<sup>27</sup> m. steina *Krþ* 23<sup>6</sup> magnaði hann

þá (köttu) mjök *Fs* 44<sup>26</sup>; magnast *stark werden* .. rita, hversu staðrinn hefir eflzt ok magnazt í Skálaholti *Hgv* 59<sup>20</sup>

1. magr, mögr, magrt, *mager, fleischlos* kýr mögr *Eb* 115<sup>15</sup> (τοῦς) hesta, aðra feita en aðra magra *Nj* 32<sup>6</sup> *im Beinamen*: Helgr hinn magri 100<sup>18</sup>

2. mágr, mágs, pl. -ar, m. *affinis, d. durch Heirath verwandte*; *Schwager*: (þá mága) 173<sup>3</sup> 181<sup>3</sup> *Schwiegersohn*: *Fs* 12<sup>6</sup> *Schwiegervater* (mági sínum) *Fs* 61<sup>12</sup> s: námágr

mág-semð, f. *Schwagerschaft* *Fs* 24<sup>1</sup> at vit festim mágsemð með okkr ok eiga ek dóttur þína *Fs* 31<sup>27</sup>

maki, m. *aequalis* ek eða minn maki: *ich oder meines Gleichen* 257<sup>26</sup> er hann ekki ykkarr maki *Eg* 38<sup>26</sup> sækja þeir sína maka 245<sup>26</sup> hann mun verða ... eigi margra maki *Fs* 23<sup>27</sup>; s: *auch* jafnmaki

maklig-leiki, m. *Verdienst, act. u. pass., verdienstliches, gerechtes, billiges Handeln* hann virði meira vatnfiska, en manndáð ok makligleika *Fs* 165<sup>6</sup>; — *verdienter, gerechter Lohn* hafa þótti mér þú makligleika til þess, þótt þú létir hér líf þitt: *du schienest mir dein Leben mit Recht hier zu verlieren* 196<sup>26</sup>

makligr, adj. *geziemend, billig* hann kvað þat makligt, at .. 173<sup>4</sup> 291<sup>19</sup> m. eins od. til eins: *wer Etw verdient hat* öllum þóttu búendr makligir til skaða 84<sup>16</sup> (vgl at eigi væri hit makligra, at .. *Fs* 57<sup>22</sup>) frá ykkur feðgum þessa hafa makligr verit *diess von .. verdient zu haben* *Fs* 7<sup>10</sup> svá mikils góðs sem hann er makligr frá þér *Fs* 35<sup>31</sup>; — makliga, adv. *nach Recht u. Verdienst* eigi er m. með ykkur Vápnfirðingum 173<sup>12</sup>

mál, n. 1. *Sprache, nach ihrem sinnlichen wie geistigen Wesen* gaf hinn þriði ásjónu, málit ok heyrn ok sjón *SE* 52<sup>22</sup> mál nema á danska tungu: *auf dänisch (d. i. nordisch) reden lernen* 263<sup>16</sup> rita at norrœnu máli 35<sup>32</sup> þeir skildu eigi hans mál; þá mælti kvinnan á norrœnu ok sagði .. *Fs* 136<sup>7</sup> mál skáldskapar: *poetische Sprache, Ausdrucksweise* *SE* 224<sup>4</sup> *daher der darüber handelnde Abschnitt der SE*: skáldskaparmál; *Sprachlaut*: samhljóðendr (opp: *die Selbstlauter*) megu ekki mál eða atkvæði gjöra einir við sik 256<sup>31</sup> *ebenso*: 258<sup>2.15</sup>; *Satz (gramm.)* hér er mál fullt í hverju vísuorði: *ein vollständiger Satz in jeder Verszeile* *SE* 614 *extr.* vgl: málsorð: *vox, Wort* *ebd* 612<sup>1</sup>; — *Rede, das was man spricht, häuf.* nú er þar til máls at taka (z. B. 115<sup>5</sup>) *vom Wiederaufnehmen unterbrochener Erzählung*; er Flosi svá nær, at hann megir heyrna mál mitt? 130<sup>11</sup> eigi vitum vér um hvern þú roðir, en þat finn ek í máli þínu, at þú ... 78<sup>29</sup> varna einum máls 113<sup>17</sup> vgl: hánum eirir illa, ef hann hefir eigi sitt mál *wenn er nicht seinen Willen hat* 151<sup>26</sup> *Grett* 29<sup>29</sup> *ähnl.* *Lrþ* 213<sup>16</sup>; *Gespräch* kgr kom at máli við hann ok mælti 195<sup>31</sup> *Fs* 86<sup>31</sup> *bes. im Plur*: *Reden, Sprüche, Gespräche von den meist im ljóðaháttir abgefassten, monolog. oder dialog. Gedichten* z. B. Bjarkamál hin fornu 87<sup>21</sup> í Hákonarmálum *Hkr IV*, 30 í Eiríksmálum *SE* 240<sup>17</sup> í Haflíðamálum *SE II*, 116<sup>10</sup> í Hrafnsmálum *Fms X*, 120 nú eru Hávamál kveðin *Hðvamál str.* 165

2. *Vertrag, Rechtssache, Satzung, Angelegenheit, Sache überhaupt*



vil ek halda öll mál við hann þau sem mælt váru 152<sup>22</sup> lauss allra mála (*Verbindlichkeiten*) 144<sup>26</sup> áðr hann mætti því máli til laga koma 102<sup>23</sup> er um þetta allfjölroett á þingi, hversu mál þessi mundi lúkast 118<sup>23</sup> var þá talit um málit 114<sup>25</sup>; *in*: alþingis-mál, hreppa-m., samkomu-m. *s*: *Maurer, Graag* 32 *not.* 67

2. mál, *n. Zeit*, *bes. die zu Etw geeignete Zeit* at þá væri miðnätt ok enn væri mál at sofa 4<sup>25</sup> mál er upp at standa *Vpnf* 25<sup>27</sup> *An* 195<sup>28</sup> *Fs* 4<sup>26</sup>-40<sup>5</sup>-121<sup>26</sup> *Eb* 43<sup>23</sup>; *Mahlzeit* .. at hann upp æti kýr Hálf-danar at einu máli *Oh* 22<sup>7</sup> ef honum er eigi deildr matr at málum *þsk* 130<sup>17</sup> sitja á málum þessum *beim Hochzeitsmahle Gþ* 57<sup>19</sup> *s*: dög-urðar-mál, mat-mál, sumar-mál

3. mál, *n. Maass* at þeir hafi jammiklir menn verit þá er þeir géngu undir mál *Lxd* 178<sup>19</sup> hann lagði mál við öll en stöerstu tré *ebd* 316<sup>22</sup>

1. -mála, *adj. in*: sam-mála (ú-mála *stumm Lxd* 30<sup>16</sup>)

2. mala (mól), *malen, molere* sú nattúra fylgði kvernunum, at þat mólst á kverninni sem sá mælti fyrir er mól *SE* 376<sup>8</sup> at mala gull ok frið, *m. salt ebd* 376<sup>11.19</sup> *inf.* mæla (*d. i. mæla?*) *ebd* 376<sup>21</sup>

mála-efni (*od. mál-efni*), *n. Sachverhalt* við málaefni þín ill: *da es mit deiner Sache so schlecht steht Fs* 41<sup>3</sup> mundi ganga at málefnunum *es würde gehen nach dem Sachverhalte (nach Maassgabe desselben) d. h. es würde so gehen, wie es die Natur der Sache (bez. das gute Recht) mit sich brächte Fs* 138<sup>19</sup>

mála-ferli, *n. pl. Processstreitigkeiten, Rechtssachen* af málaferlum *Fs* 43<sup>28</sup>-47<sup>19</sup> eiga málaferli við einn *Eg* 200<sup>30</sup> *vgl*: sakferli

mála-fylgi, *n. Beistand in Rechtssachen* þú veittir mörgum í fjártil-lögum ok málafylgjum 178<sup>23</sup> málafylgis-maðr, *m. Hgv* 82<sup>11</sup>

mála-leitan, *f. Suchen nach -, Lust am Processieren Eb* 46<sup>7</sup>

mála-lok, *n. pl. Ende des Processes, der Verhandlung* ok urðu þau málalok, at .. *Eb* 37<sup>19</sup> *Fms V*, 318<sup>30</sup> *Nj* 102<sup>9</sup>

mála-lykt, *f. dass. þar urðu þær málalyktir Eb* 11<sup>17</sup>-16<sup>2</sup>

mála-menn, *m. pl. für Sold (máli, m.) dienende Leute* þessir menn eru þó málamenn kgs ok taka hálfan hirðmanna-mála 248<sup>28</sup> 246<sup>17</sup>

mála-mundi, *m. heimliche Uebereinkunft* vituz þeir þat við málamunda þann .. *þsk* 131<sup>12</sup>

mála-spjót, *n. ein Spiess, dessen Schaft oder Eisen mit heilvollen Sprüchen, Runen udgl versehen ist (vgl: krókaspjót haugtekið ok allgóð mál í Lxd* 78<sup>9</sup> *Gísl* 18<sup>27</sup>) *Gþ* 51<sup>18</sup> *Fms IV*, 278<sup>28</sup> *Gísl* 11<sup>18</sup>-93<sup>29</sup>; *vgl* *Weinh.* 194 und *Gisli Brynjúlfsson (AnO* 1852, 103—21), *der mál für eine unterhalb der eisernen Spitze befindliche eiserne Querstange, entsprechend dem hjalti des Schwertes, erklärt*

mála-tilbúnaðr, *m. s*: til-búnaðr

mála-vöxtr, *m. Stand der Sache, Sachverhalt* vitu þér þann málavöxt um ferð vára 182<sup>31</sup> at þessum málavöxtum, sem nú eru 169<sup>6</sup>

mál-dagi, *m. Vertrag, Abkommen* gjöra máldaga við einn 261<sup>18</sup> 266<sup>31</sup> sá máldagi á at haldast allr er þeir gera með sér 261<sup>20</sup> hann sagði máldaga þeirra Ö. ok B. *Fs* 125<sup>19</sup>; 'liber dativus', 'inventarium' (= máldaga-bók *vgl Krþ* 15<sup>13</sup>) *Verzeichniss des rechtl. Besitzstandes,*

- der Güter z. B. einer Kirche: Reykjaholts máldagi (*Cat.*) u. a. s: *Dipl. Isl.* n. 118. 119. 120 u. a.
- mál-deili, n. *Etw, was für eine Sache von Gewicht ist* *Isl II*, 482<sup>a</sup>  
þótti mér oss nú máldeili á, at .. *Fms VI*, 379<sup>10</sup>
- mál-efni, n. s: mála-efni
- mál-eldar, m. pl. *Herdfeuer zum Kochen und zum Erwärmen* þeir sátu við málelda (*var: yfir matbordí am Spisetische*) *Eb* 42<sup>14</sup> voru görvir máleldar hvert kveld í eldaskála *Eb* 98<sup>4</sup>; s: 2. mál, n.
- mál-frœði, f. *Grammatik z. B. málfrœðinnar grundvöllr: fundamentum grammatices, eine Abhandl. in SE* (II, 62—92)
- mál-fylling, f. *Vers-füllung d. h. die unbetonten Silben (Anacruse) vor dem höfuðstafr* *SE* 596<sup>24</sup>
- mál-hress, adj. *zum Sprechen befähigt, aufgelegt, von einem Verwundeten: var hann eigi málhress* *Eb* 87<sup>1</sup> *von einem Sterbenden: var hann þá enn málhress* *Fms X*, 148<sup>7</sup>
1. máli, m. *Uebereinkuft, Contract (in: veð-máli); Sold* *Eg* 101<sup>27</sup>-102<sup>8</sup> ff.  
hann gaf í mála mönnum sínum .. gullpenninga 72<sup>11</sup> beiddust þeir at taka mála sinn, III pund gulls hverr þeirra 29<sup>12</sup> ganga á mála *Soldat werden* *Hdv* 394<sup>11</sup> s: málamenn
2. -máli, m. s: for-máli, eptir-máli
- máll, adj. *in: ein-máll, hjá-máll (hlægi-máll* *Fms IX*, 241, *var. 6 merki-máll* *Lxd* 216<sup>8</sup>)
- mál-lauss, adj. *sprachlos, stumm* hon er dauf ok mállaus *Lxd* 34<sup>14</sup> *Oh* 80<sup>1</sup>
- málmr, málms, pl. -ar, m. *Erz því næst smiðuðu þeir málrm* *SE* 62<sup>16</sup>  
málmr sá mikill er járn skal af gera *Spec* 37<sup>30</sup> ff.
- mál-nýtr, adj. *milchgebend* maðr hefir málnýtan smala *þsk* 136<sup>19</sup>; mál-nýta, f. *Milchvieh at reka málnýtu sína* *Krþ* 25<sup>1</sup> (s: *Krþ AM gloss.*)
- mál-óði, adj. *von heftigen, hitzigen Worten* málóði ok illr viðr-eignar *Eb* 53<sup>22</sup> hann var málóði um hríð *Eg* 122<sup>28</sup> (*ebenso Fms IV*, 259<sup>3</sup>)
- mál-rof, n. *Redegabe, und málrofs-maðr, m. ein schwatzhafter Mensch* 261<sup>13.14</sup> (*d. i. SE II*, 28<sup>1.2</sup>), wo 'sermo' und 'verbosus' der *Caton. Verse* übersetzt werden
- mál-rúnar, f. pl. *Schriftrunen (Runenbuchstaben) ... sem málrúnar eru fyrir öðrum rúnum 'ut literae ceteris characteribus praestant'* *SE* 598<sup>24</sup> *vgl: rúna-stafr, m.*
- máls-grein, f. *Redeabwechslung, -unterschied?* 260<sup>28</sup> (s: rynni) *vgl: SE* 230<sup>8</sup> (*Redegattung*) und ebd 594<sup>13</sup> (s. v. a. *Stabreim*)
- máls-hátttr, m. *Redeweise, Sprichwort* þat er ok forn málshátttr með oss, sem opt reynist *Fms II*, 33<sup>9</sup>
- mál-skrúð, n. *Redeschmuck, 'figurae orationis'; unter dem Titel: mál-skrúð-frœði: zwei Darstellungen desselben in der isländ. Poesie in SE II*, 92—189 und 190—249 (*vgl Scema [σχημα] heitir á girzku, en skruð á norrœnu ebd* 142<sup>1</sup> und 92 *extr.*)
- mál-snild, f. *Beredtsamkeit ágætr at málsnild ok orðfimi* *SE* 98<sup>15</sup> (*mál-snilli, f. dass. Hgv* 77<sup>8</sup>; mál-snjallr, adj: *beredt m. ok mál-djarfr* *Fms IV*, 235<sup>5</sup>)

- mál-stafr, *m. Buchstabe* 259<sup>27</sup> (= *SE II*, 22<sup>13</sup>) *Consonant SE II*, 48<sup>13</sup> - 50<sup>11</sup>.  
 mál-stefna, *f. Zusammenkunft zum Sprechen, Unterhaltung á málstefnum ok öllum góðum samvistum* 253<sup>19</sup>  
 máls-verðr, *m. Mahlzeit, coena* (*s*: 1. hluta) *Eb* 15<sup>21</sup> gefa málsverð fátökum manni *Bp I*, 382<sup>27</sup>  
 malt, *n. Malz* hon keypti malt ok bjó til veizlu *Fs* 58<sup>22</sup> mjöl ok malt *Eg* 34<sup>25</sup> u. ö.  
 málugr (*od. máligr Vpnf* 3<sup>14</sup>), *adj. geschwätzig* málugr ok úyitr ok hinn mesti gapuxi *Fs* 71<sup>4</sup> málugr ok orðviss *Eg* 62<sup>23</sup>  
 man, *n. Knecht, männl. u. weibl.* (*vgl MunchCl I*, 181 *n.* 2 u. *Maurer, Graag* 68<sup>b</sup> *not.* 65) réttlauss við hann ok hans konu ok man hans alt 280<sup>7</sup> þar kom mart man falt *Fms I*, 185<sup>24</sup> á hann lausn á maninu, - í mani *Grdg II*, 143<sup>20.18</sup> *s*: mans-maðr; — *Mädchen d. i: serva* (*s*: *Subj. Egills.*) *in*: man-rúnar, man-söngr  
 mánaðr (*od. mánuðr*), mánaðar, *pl. -ir* (*od. -aðr, -uðr*), *m. Monat* 174<sup>10</sup> 117<sup>26</sup> 101<sup>23</sup> 16<sup>5</sup> *Aufzähl. der nord. Monatsnamen in SE* 510—512; — mánaðar-matr, *m.* 295<sup>10.11</sup> *eigentl: Speiseportion für einen Monat d. h. der Werth einer solchen, der in Norwegen (und zwar in den zum Gulating gehörigen Landschaften) zur Berechnung der Staatssteuern diente, s: Munch, Norge i Middelald. s. XX; s: ein-m., tví-m.*  
 mangi *od. manngi* (*d. i. maðr-gi*), *nemo* ok mælti því mangi í gegn 109<sup>18</sup> mani 176<sup>20</sup> 179<sup>1</sup> *d. i. muni*  
 máni, *m. 1. Mond, nur bei den Dichtern (statt des gewönl: tungl, n.) SE* 472<sup>4</sup> *in*: mána-dagr, *m. Montag Oh* 19<sup>26</sup>; 2. 'segmentum circuli' *Bj. Hld.* ek sá tungl II .. ok þóttumst ek taka þat (*d. i. annat*) ok eta, ok þóttumst ek leifa af lítinn mána ok hirða í pussi mínum 177<sup>5</sup>. *Als Beiname: Þorkell máni* 100<sup>24</sup>; *s: auch urðar-máni*  
 mannaðr, *adj. mit den Eigenschaften eines (braven) Mannes* hann á VII sonu ok alla vel mannaða 143<sup>25</sup> jafnvel mannaðr, sem sýnum full-drengiligr *Eg* 13<sup>15</sup>  
 manna-forráð, *n. s: for-ráð, n.*  
 manna-hringr *od. mann-hringr, m. der von den Leuten geschlossene Kreis* 18<sup>23</sup> 162<sup>16</sup> *Gþ* 75<sup>4</sup>  
 manna-lát, *n. pl. Menschenverlust* 171<sup>3</sup> *Gþ* 73<sup>19</sup> *Eb* 89<sup>5</sup>  
 manna-mót, *n. Versammlung* menn kvómu til mannamóts *Fs* 128<sup>15</sup>  
 manna-munr, *m. Unterschied zw. den Leuten* þóat við nökkurn manna-mun sé at eiga þar sem Snorri er *obwohl es ein Unterschied ist, ob man mit Sn. zu thun hat oder mit irgend Jem andern Eb* 72<sup>19</sup>  
 manna-reið, *f. reitende Männer* hann sá mannareidina *Fs* 44<sup>23</sup>  
 manna-sættir, *m. hominum conciliator, Name des Þórarinn svarti Eb* 18<sup>4</sup>  
 manna-skipti, *n. Leutewechsel (vom Austausch der Geisseln)* 39<sup>6</sup>  
 manna-virki, *n. Menschenarbeit, -werk (vom Berserkjahraun): ok er þat et mesta mannavirki Eb* 47<sup>7</sup>  
 mann-barn, *n. 'Menschenkind'* ok eigi léttu þeir áðr en þeir hafa drepit hvert mannbarn af Húnum 224<sup>9</sup>  
 mann-blót, *n. pl. Menschenopfer* hit fyrsta haust blótuðu þeir yxnum ... en annat haust hófu þeir mannblót 47<sup>25</sup>

- mann-boð, *n.* *Gastmahl* hvárki heima né í mannboðum *Fs* 39<sup>4</sup> mann-boð fjölmennt var at þrándar *Fms* VI, 119<sup>28</sup>
- mann-dáð, *f.* *das einem Manne geziemende Handeln*, *acc.*: manndáð ok makligleika *Fs* 165<sup>5</sup>
- mann-dauðr, *m.* *Menschentod*, *das Sterben eines Menschen* *Eb* 98<sup>12</sup> mun fylgja manndauðr mikill (*multorum hominum mors*) *Fms* X, 211<sup>10</sup>-212<sup>13</sup>
- mann-djöfull, *m.* *Teufelsmensch* (*von einem schlechten Kerle*) *Fs* 36<sup>10</sup>
- mann-dómr, *m.* *Mannhaftigkeit*, *virtus*: fyrir manndóm ok karlmennsku þína 126<sup>23</sup> (*so auch in*: manndóms-maðr, *m.* 84<sup>32</sup> *Eg* 18<sup>14</sup> und manndómligr, *adj.* *SE* 12<sup>21</sup>-20<sup>5</sup>) *Menschenthum*, *Menschennatur*: Christus tók fyrir várar sakir manndóm á sik 237<sup>33</sup>
- mann-dráp, *n. pl.* *das Morden*, *homicidium* sitja undir hans hendi sakir manndrápa ok férána *Fs* 9<sup>28</sup> (*vgl* bæði manndrápum ok fésköðum *ebd* 4<sup>1</sup>) þola hernað ok manndráp *Fs* 135<sup>9</sup> í manndrápum ok sífja-sliti *SE* 186<sup>10</sup>
- mann-fall, *n.* *Verlust*, *das Umkommen von Leuten*, *bes. im Kampfe* hófu þeir þegar bardaga ok var mannfall mikit 77<sup>9</sup> 224<sup>26</sup> *Gþ* 69<sup>5</sup>-70<sup>15</sup>-71<sup>6</sup>
- mann-ferð, *f.* (*vgl*: mannareid, *f.*) hann sá mannferðina er sah Leute kommen, einen Aufzug von Leuten *Eb* 22<sup>13</sup>
- mann-fjándi, *m.* (= mann-djöfull) *Fs* 34<sup>23</sup>
- mann-fjöldi, *m.* *Menschenmenge* þat var mikill mannfjöldi 70<sup>8</sup> *Fs* 44<sup>20</sup>
- mann-fóli, *m.* *von einem schwachsinnigen, nichtsnutzigen Menschen* þann mannfóla, er svá mikit ilt hefir af hlotizt *Fs* 40<sup>20</sup> *s.*: fóli, *m.* (*od.* fól, *n.*) und mann-fýla, *f.*
- mann-fólk, *n.* *das Menschenvolk*, *die Menschen* kringla heimsins sú er mannfólkit byggvir 37<sup>6</sup> *SE* 2<sup>5</sup> *vgl* Óðinn ok díar ok mikit m. annat 39<sup>26</sup> allir einherjar ok alt mannfólk *SE* 198<sup>18</sup> *Volk*, *Leute* úbhpt 224<sup>27</sup>
- mann-frœði, *f.* *Menschenkunde*, *Geschichte* (?) lög eðr sögur eðr mann-frœði *Hgv* 59<sup>18</sup>
- mann-fundr, *m.* *Versammlung*, *Zusammenkunft* til allra mannfunda ok lögbinga 121<sup>30</sup> sækja .. leika eðr mannfundi *Fs* 39<sup>5</sup> (*vgl* til leika eðr þings *ebd* 40<sup>5</sup>)
- mann-fýla, *f.* *schlechter Kerl* (*opp*: góðr drengr) *Fs* 99<sup>6</sup> sú mannfýla *Fs* 46<sup>16</sup> (= illmenni *Fs* 38<sup>21</sup>) -167<sup>38</sup> ok kvað hann vera mikla mannfýlu ok illmenni *ebd* 51<sup>1</sup> þú ert hinn versti úhappamaðr ok ... hin vanda mannfýla! *ebd* 39<sup>27</sup> *s.*: mannfóli, *m.*
- mann-hætta, *f.* *Wagniss*, *Probe der Tapferkeit* leggja sik í nokkura mannhættu *Fs* 5<sup>4</sup>-4<sup>9</sup>; mannhættu-lauss, *adj.* *ohne Gefahr* -laust, *adv.* *Eb* 42<sup>5</sup>
- mann-hefnd, *f.* *Rache für einen Erschlagenen* mannhefndir skyldu fyrir koma víg Glæðis *Fs* 73<sup>12</sup> *Nj* 57<sup>14</sup>
- mann-heill, *f.* *Beliebtheit*, *Gunst*, *die man bei den Leuten genießt* *Fbr* 48<sup>10</sup>; *in*: mannheillamaðr, *m.* hann var vinsæll ok m. mikill *Fs* 86<sup>10</sup>

mann-hringr, *m. s:* manna-hringr

mann-hundr, *m. Hund, als Schimpfwort þú ert mesti mannhundr! Fs 38<sup>4</sup> Gísl 50<sup>15</sup>*

mann-jafnaðr (*od: -jöfnuðr*), *m. Ausgleichung von (im Kampfe gefallen) Männern Hdv 384<sup>1411</sup>; — Männervergleich (Weinh. 463), eine bei Trinkgelagen übliche Unterhaltung, indem zwei von der Gesellschaft gewählte Männer (jafnaðarmenn) gegen einander abgeschätzt und von je ihrer Partei der Eine, auf Kosten des Andern erhoben wurden þeir fóru í mannjöfnuð ok töluðu um þorgils ok Eirek, sagði Kolr þorgils mörg afreksverk gert hafa Fs 149<sup>12</sup>, auch An 143<sup>20</sup> (in Hkr XII, k. 24 vergleichen sich beim Gelage die Könige Eysteinn und Sigurd mit einander; s: auch die Schilderung in Eyrb. k. 37)*

mann-kostr, *m. Tüchtigkeit, virtus velja at mannkostum d. i: die Trefflichsten wählen Krs 23<sup>8</sup> Hgv 73<sup>22</sup> hann talaði um mannkosti Ólafs kgs de virtutibus O. Fms IV, 144<sup>4</sup>*

mannligr, *adj. menschlich mannligt eðli SE 20<sup>9</sup> í mannligu eðli von Menschenart Eb 38<sup>26</sup>; männlich s: mikil-m., stór-m.*

mann-líkan, *n. Menschenabbild, von einem Götzenbilde: mannlíkan .. alt gulli glæst ok silfri 80<sup>15</sup>*

mann-margr, *adj. = fjölmennr; í húsin, er mannmart var: wo viele Leute waren Fs 183<sup>9</sup>*

mann-raun, *f. Kennzeichen, Probe der Mannhaftigkeit 174<sup>1</sup> hvatr ok röskr í öllum mannraunum Fs 120<sup>23-36</sup>*

mann-sekt, *f. Friedlosigkeit (s: sekt) vil ek eigi fé fyrir hann døma né mannsektir Fs 122<sup>24</sup> vgl: eigi mun hér þó hvarki koma fé né mannsektir Hdv 385<sup>16</sup>*

manns-fylgja, *f. Fs 68<sup>3</sup> s: fylgja*

mann-skaði, *m. Menschenverlust vér höfum fengit mikinn mannskada á mönnum várum 129<sup>11</sup>, auch 77<sup>16</sup> 130<sup>23</sup> u. ö.*

mann-skæðr, *adj. männer-verderblich bardagi mannskæðr 94<sup>27</sup>*

manns-mót, *n. Mannesart, indoles virilis, virtus eptir alla þá menn, er nökkut mannsmót var at, skyldi reisa bautasteina 42<sup>23</sup> (dagegen: manna-mót, n. (z. B. VigaGl 335<sup>7</sup>) = mann-fundr, m.)*

manns-verk, *n. Mannesarbeit (vom verkmaðr) 279<sup>18</sup>*

mann-tal, *n. von der Zahl des Kriegsheeres 82<sup>22</sup> von der Zähl. der Richter þeir skulu hafa manntal, at dómr þeirra sé fullr þsk 73<sup>12</sup>*

mann-vænligr, *adj. wer ein Mann, übhpt etwas Tüchtiges zu werden hoffen lässt Óttarr ok Ása voru börn hans, ok voru bæði mann-vænlig Gþ 45<sup>5</sup>*

mann-val, *n. Auswahl unter Männern mart er hér gott mannval; þorfinnr .. á VII sonu ok alla vel mannaða 143<sup>24</sup> vgl gott var þá mannval (d. i: góðra manna val) Fs 29<sup>3</sup> jafngott mannval 234<sup>15</sup> Eg 18<sup>3</sup> hit bezta mannval þat er kostr var die trefflichsten Leute, die nur zu bekommen waren Eg 20<sup>6</sup>*

mann-vandr, *adj. wählerisch unter den Männern, bez. Ehemännern 113<sup>27</sup> Bandam 29<sup>2</sup>*

manu-virðing, *f.* Ansehen koma út með mikilli mannvirðingu 119<sup>30</sup>

þú hafðir mannvirðing ok goðaheill 177<sup>22</sup>

mann-vit, *n.* Verstand, Klugheit af guði þiggja mannvit ok sannsýni 252<sup>31</sup>

mannvits-brekka? *im Beinamen:* Jörunn *m.* Eb 3<sup>5</sup>

mann-vitull, *adj.?* Hdv. 340<sup>10</sup> *s:* not. 14

mann-ýgr, *adj.* stössig (vom Ochsen) gríðungr .. alinn svá kappsam-  
liga, at hann var mannýgr 57<sup>26</sup> þj 345<sup>3</sup>

man-rúnar, *f. pl.* Runen, die bei einem Mädchen Liebe zu dem, der die  
Runen schneidet, erregen sollen rísta manrúnar einni Eg 190<sup>15</sup>

man-sal, *n.* Verkauf eines Knechtes selja einn mansali Jem als Knecht  
verkaufen engi maðr skal selja frjálsan mann mansali 281<sup>5</sup> 280<sup>13</sup>  
Fms I, 185<sup>25</sup>

mans-maðr, *m.* Knecht þrælar ok mansmenn Eg 40<sup>6</sup> An 262<sup>22</sup> vgl  
hann var þjáðr til vinnu sem aðrir mansals- (var: mans-) menn  
Fms I, 78<sup>12</sup> sing: mansmaðr keyptr Stjórn 115<sup>9</sup>

man-söngr, *m.* Gedicht auf ein Mädchen, Liebesgedicht henni (*d. i:*  
Freyju) líkaði vel mansöngr SE 96<sup>20</sup> auf Isl. wurde die Fertigung  
solcher Gedichte mit lebenslänglicher Verbannung bestraft: ef maðr yrkir  
mansöng um konu, ok varðar skóggang Grág II, 184<sup>10</sup> vgl F's 60<sup>29</sup> ff.  
— í þeirri bók ('in epistolis Ovidii') býr mansöngr mikill Bp I, 165<sup>30</sup>;  
[über den spätern mansöngr in den rímur, als lyr. Einleitung der ein-  
zelnen ríma *s:* Vorrede zu Sæm. Edda (Lpz. 1860) X—XI]

mansöngs-drápa, *f.* dass. F's 87<sup>12</sup>-194<sup>12</sup>

mansöngs-kvæði, *n.* dass. 244<sup>29</sup> Eg 3<sup>5</sup>

mansöngs-vísur, *f. pl.* dass. 244<sup>27</sup> F's 60<sup>29</sup> Fbr 37<sup>5</sup>

mar F's 68<sup>3</sup> *s:* marr, *m.*

már, mäs, *pl.* máfar, *m.* Möwe, *larus s:* Subj. Egills.; *in:* Máfa-hlíð  
larorum latus, (*Isl.*) Wohnort des Thorarin svarte Eb 9<sup>25</sup>

mara, *f.* Alp, quälende Traumgestalt er hagn hafði lítt sofnat, kallaði  
hann ok sagði, at mara trað hann 46<sup>19</sup>

marg-bréyting, *adj.* unbeständig, launenhaft F's 86<sup>7</sup>

marg-faldligr, *adj.* mannichfaltig 238<sup>6</sup>; — margfaldliga, *adv.* *m.* meir:  
bei weitem mehr 291<sup>15</sup>

marg-faldr, *adj.* vielfach hann hefir margfalda dýrð 292<sup>1</sup>

marg-kunnandi, *ppraes.* = *adj.* vielkundig hon var *m.* á fyrnsku ok  
fróðleik F's 131<sup>11</sup> *s:* kunna

marg-kunnigr, *adj.* vielkundig hon var framsýn ok forspá ok marg-  
kunnig um flesta hluti F's 54<sup>13</sup> bes. (wie fjölkunnigr) zauberkundig  
hann var hamramr mjök ok þó margkunnigr F's 67<sup>19</sup> ebenso F's 33<sup>2</sup>  
(vgl ebd 32<sup>9</sup>)

marg-kyndugr, *adj.* zauberkundig F's 68<sup>26</sup> *s:* marg-kunnigr

marg-lyndr, *adj.* unbeständigen (?) Sinnes Freyja var heldr marg-  
lynd 44<sup>21</sup>

marg-mælg, *f.* Geschwätzigkeit í hégómligri margmælg 243<sup>30</sup>

1. margr, mörg, mart, *mancher, viel* er nú sá margr, er .. 129<sup>14</sup> svá  
er mörg (*sc.* kona) við ver sinn vær 259<sup>16</sup> mart manna 121<sup>2</sup> u. margir

- menn 113<sup>7</sup> mörgum manni 125<sup>8</sup> margan haus 1<sup>16</sup> fuglana (!) marga 192<sup>14</sup>; frændr til margs vel fallnir (*in vieler Beziehung*) 179<sup>31</sup> fyri margs sakir bæði afis ok vænleiks 157<sup>13</sup> mart *d. i.*: margir menn *Fs* 49<sup>3</sup>
2. margr, *m. Menge, im Sprchw.*: 'ekki má við margnum (*d. i.*: marginum τῷ πλήθει)' *man vermag nichts gegen die Uebermacht Fs* 89<sup>31</sup> (*od. Fms II, 10<sup>15</sup> Fms XI, 278<sup>12</sup>*)
- mar-greifi, *m. vgl mhd: marcgräve*; í land míns herra Röðingeirs marggreifa 212<sup>29</sup> 206<sup>6</sup>
- margs-konar: (*i. e. multi generis*) vieler Art, mancherlei *m. þjóð* 20<sup>1</sup> *m. skammir Fs* 63<sup>21</sup>
- marg-spakr, *adj. sehr klug, sehr unterrichtet* hon var bæði margspök ok úljúgfróð 99<sup>17</sup>
1. mark- (*in: mark-land, mark-leið*) *s.*: mörk, *f.*
2. mark, *n. Zeichen, Kennzeichen* með marki hins helga kross 243<sup>31</sup> (*með píslarmarki 243<sup>32</sup>*) mark á hernesku (*Wappen*) 209<sup>33</sup>; *von dem Abzeichen, das dem Vieh (z. B. dem Schafe in die Ohren) eingeschnitten wird: þat fé .. gékk með mörkum þóris Gþ* 71<sup>15</sup> *vgl: þau naut voru öll einnveg mörkuð Fms I, 152<sup>12</sup> auch Eb 37<sup>6</sup>; Beweis: þat er eitt mark um lítilæti hans 28<sup>13</sup> SE 98<sup>7</sup> ok til marks at þú hefir verit ... Fs 18<sup>8</sup> Bandam 38<sup>8</sup>; das was hervorragt, Bedeutung, Gewicht lítit mark mun at þykkja 8<sup>8</sup> ekki er mark at draumum 136<sup>14</sup> enn er meira mark at of hjörtinn Eikþyrni SE 128<sup>21</sup>*
- marka (*að*), *kennzeichnen* lét Óðinn marka sik geirs oddi 43<sup>10</sup> (*vgl lét hann marka sik Óðni 43<sup>28</sup>*) leyfa muntu mér, at ek marka hann at nökkuru 201<sup>6</sup> hann markar sér völl *Fs* 128<sup>17</sup>; *abbilden: í (d. i.: auf der Fahne) markaðr örn með koronu af rauðu silki 209<sup>26</sup> er á hlutnum markaðr Freyr af silfri Fs 19<sup>32</sup> Nj 143<sup>5</sup>; erkennen, schliessen auf Etw (eitt) þar eptir máttu marka hans fegurð 17<sup>22</sup> máttu af slíku marka, at .. 250<sup>31</sup> Fs 146<sup>28-26</sup>*
- mark-land, *n. Waldland* Svíþjóð er markland mikit ok liggja þar svá eyðimerkr ... 62<sup>30</sup> ruddu konungar marklönd stór 64<sup>23</sup>
- mark-leiði, *n. Waldweg* fór hann þar vestr markleiði 69<sup>21</sup> fara markleiði út til Orkadals *Fms I, 210<sup>13</sup>*
- mar-líðandi, *ppraes. in: margir eru mar-líðendr Eb 18<sup>26</sup> wohl zu: marr = mara, f.*
- marr, mars, *pl. -ir (od. -ar), m. Pferd* hann kvað hest mar heita, en mar er mannsfylgja (*das Pferd heisse auch mar (d. i. marr), aber mar wiederum bedeute eine fylgja (s: diess), — daher wohl letzteres s. v. a. mara, f. da ohnehin von einem Traume die Rede*) *Fs* 68<sup>3</sup>
- mata, *f. Speise, Speisevorrath; in: mötu-nautr, m. mötu-neyti, n.*
- matar-afli, *m. Erwerb von Lebensunterhalt* hversu þungan matarafla þeir áttu *Fs* 146<sup>29</sup>
- matar-illi, *im Beinamen: Hálfðan hinn m.: der mit der Bewirthung geizt (hann svelti menn at mat) 72<sup>11</sup> vgl: fank-a ek mildan mann eða svá matargóðan Hávam 38 und Geirröðr kgr eigi matgóðr (opp: matnifingr) Grimnismál, Einl.*
- matar-verð, *n. Kostgeld, Bezahlung für Speise 279<sup>12</sup>*



- matast (að), *speisen* Eb 88<sup>4</sup> sem hirð konungs matask 246<sup>19</sup> hefir hann matazt ok sætlar at sofa ganga 213<sup>22</sup> 4<sup>14</sup>  
 mat-búa, *stv. Speise zubereiten* Eb 70<sup>11</sup> - 97<sup>22</sup>  
 mat-fár, *adj. bæði vað matfátt ok drykkjarfátt: es ward Mangel an Speise und Trank* Fs 142<sup>20</sup> vgl: át-fár, *adj.*  
 mat-gjöf, *f. ein in Speise bestehendes Geschenk an die Armen* Krþ 31<sup>9</sup>  
 máti, *m. Art, Weise á allan máta (al: at öllu)* Fs 15<sup>30</sup>  
 mátkr (in: al-mátkr 291<sup>12</sup>) *d. i: máttkr d. i: máttugr, adj.*  
 mat-launi, *adj. der sich durch Arbeit seine Nahrung verdient* Vsl 159<sup>24</sup> - 160<sup>15</sup> - 161<sup>10</sup>  
 mat-mál, *n. Essenszeit at matmáli* 275<sup>21</sup> fyrir matmál 127<sup>16</sup> *im Sprchw: 'lítil er líðandi stund, en löng matmáls stund' trotz der Kürze der Zeit liebt man es doch lange Zeit bei Tische zu sitzen* Fms I, 41<sup>14</sup>  
 matr, matar, *pl. -ir, m. Speise hon bar mat (Käse u. Butter) á borð* Nj 75<sup>4</sup> matr stóð um alt húsit (von den zubereiteten Gerichten) Fs 72<sup>28</sup> *das Speisen, Mahlzeit yfir borð stíga til matar eða drykkjar* 249<sup>11</sup> fór kgr til messu ok síðan til matar síns ok síðan til þings 79<sup>20</sup>  
 mat-reiða, *f. Zubereitung des Mahls* Fs 72<sup>13</sup> er þat ekki karla at annast um matreiðu Nj 75<sup>6</sup>  
 mat-seld, *f. Austheilung von Speise; von dem Geschäft der mat-selja: starfa at matseld mit den auszutheilenden, anzurichtenden Speisen beschäftigt sein* Eb 97<sup>7</sup>  
 mat-selja, *f. Wirthschafterin, welche an die Hausleute die Speise vertheilt* Eb 32<sup>17</sup> Eg 226<sup>7</sup>  
 mat-sparr, *adj. sparsam mit der Speise* Fs 146<sup>29</sup>  
 mat-sveinn, *m. Koch hann sér matsveina .. ok höfðu graut í kötlum* Fs 150<sup>29</sup> Eb 69<sup>12</sup>  
 mátt-farinn, *adj. (mát: 'mattus') ermattet, entkräftet þeir gerðust þá mjök máttfarnir af þorsta* Fs 147<sup>1</sup> Fms II, 270<sup>11</sup>  
 mátt-lauss, *adj. kraftlos, ohnmächtig* Eb 48<sup>7</sup>  
 mátt, máttar, *m. Macht* 238<sup>24</sup> með öllum mátt ok megni 244<sup>16</sup> trúa á sinn mátt ok megin (*Gr Myth 5 ff. Maurer, Bek. II, 247 ff*) Fms I, 35<sup>22</sup>  
 mátt skal at magni (od. mátt skal fylgja magni) *es soll nach Möglichkeit, so gut als möglich ausgeführt werden* ÓH 144<sup>19</sup>; s: magn, *n.*  
 máttugr (od. máttigr), *adj. mächtig, potens; von Gott* Fs 59<sup>30</sup> (al-m. 249<sup>29</sup>) guðin máttug SE 82<sup>24</sup> - 140<sup>18</sup> An 76<sup>13</sup> reiði mikla ok máttuga goða várna 236<sup>12</sup>  
 máttuligr, *adj. (mátt, m.) mächtig þat hit máttuliga orð* Barl 84<sup>12</sup> s: sam-máttuligr  
 mátuligr, *adj. (máti, m.) passend, angemessen þetta rúm var mátuligt* Fs 5<sup>18</sup>  
 með (od. meðr), *adv. u. praep. m. dat. u. acc. mit; drückt die Begleitung aus mit beiden Cass., doch wenn mlt d. acc., mit dem Begriff des Abhängigen, Unfreiwilligen, Untergeordneten z. B. Ökuþórr fór með hafra sína ok reið, ok með honum sá áss .. 2<sup>5</sup> skal skapdróttinn fara ... með vátta (nicht váttum) 278<sup>1</sup> hann sótti til með Raumðœla (acc.) ok mörgu stórmenni (dat.)* Fs 11<sup>28</sup> — *von der gleichsam beglei-*

tenden Bewegung: hann fór með ánni: dem Fluss entlang; — von den begleit. Umständen z. B. með vingjöfum góðum: wenn freundschaftl. Geschenke angewandt werden *Fs* 156<sup>7</sup>; sehr häufig með því at .. in dem Falle dass, weil .. 98<sup>20</sup> 252<sup>22</sup> 207<sup>33</sup> doch auch með þat, er: insofern als 189<sup>7</sup>; — m. dat. des Instrumentes, mit dem Etw geschieht s: leggja, ljósta u. a.; adv: ok þat með 154<sup>24</sup>

meðal od. á meðal od. í meðal, praep. m. gen: zwischen hann settist niðr á meðal þeirra 114<sup>2</sup> 258<sup>3</sup> at þar hefði missætti verit í meðal (sc: þeirra) 114<sup>3</sup> sætt gera meðal þín ok annarra 117<sup>17</sup> nam allan Króksfjörð meðal Hafrafells ok Króksfjarðarmúla *Gþ* 42<sup>21</sup> auch nachgestellt: landa meðal 250<sup>22</sup> (vgl: landa á millum 250<sup>21</sup>); — meðal- in Zusammensetzungen (s: d. folg. Compp.) giebt den Begriff des Mittelmässigen (bes. wie ú-, þer litot.), des Unzureichenden

meðal-atferð, f. mittelmässiges, nicht gerade passendes u. zweckmässiges Benehmen; in: meðalatferðar-leysi, f. Mangel eines solchen eigi sýnist mér (vera) m. í: nicht scheint mir Vernunft dabei, ich halte es für unzuweckmässig, unvernünftig *Fs* 32<sup>4</sup>

meðal-ganga, f. Dazwischentreten, Vermittlung *Gþ* 78<sup>27</sup> hann bað sér þá manna til meðalgöngu ok kómu á gríðum með þeim *Eb* 20<sup>14</sup>

meðal-kafli, m. Schwertgriff (d. i: das Mittelstück zwischen den hjólt s: hjalt, n.) ok sinni hægri hendi tekr Högni um meðalkafla síns sverðs ok dregr or slíðrum 223<sup>22</sup> 89<sup>11</sup> 147<sup>33</sup>

meðal-lag, n. Mittelmässigkeit mitt skap er ekki betra en til meðallags: meine Laune ist nicht gerade eine fröhliche 219<sup>4</sup> dat: meðallagi, auch í m., adv. mittelmässig, nicht ganz recht: en í m. er oss fallit *Fs* 163<sup>30</sup>-34<sup>13</sup> segir mér þó í m. hugr um: nicht günstig *Fs* 47<sup>22</sup> m. er þat ráðligt *Fs* 87<sup>16</sup> var hon óðmálug mjök ok meðallagi vitr *Hdv* 318<sup>25</sup>; Beschaffenheit, Art en þó var athœfi hans ... með enu betra meðallagi at því sem þá voru ungir menn *Fs* 3<sup>12</sup>

meðal-maðr, m. ein Mensch von mittlerer Statur *Grág II*, 193<sup>9</sup> Snorri goði var meðalmaðr á hæð *Eb* 17<sup>13</sup>-124<sup>7</sup>

meðal-naut, n. Stier von mittlerer Grösse *Grág II*, 193<sup>11</sup>

meðal-níðingr, m. (s: níðingr) ok eigi ertu meðalníðingr und du bist (nicht ein mittelmässiger, geringer d. h.) ein ganz gehöriger Schuft! *Eb* 82<sup>19</sup>

meðal-skömm, f. mittelmässige d. h. geringe Schande hann kvað eigi

meðalskömm í vera *Fs* 37<sup>2</sup> vgl: meðal-níðingr

meðal-snápr, m. *Eb* 88<sup>1</sup> s: snápr

meðan (auch á meðan), adv. u. conj. underdessen, während, so lange als; conj: gékk hann fyrir meðan hann mátti *Gþ* 47<sup>23</sup> *An* 171<sup>34</sup> adv: þeir Hrafn sóttust meðan ok þorkell svarti 163<sup>27</sup> en ek mun á meðan verjast or húsunum *Gþ* 61<sup>22</sup>

með-ferð, f. Aufführung, Betragen líta til þeirra síða ok meðferðar 253<sup>24</sup> pl: meðferðir 254<sup>3</sup> sœmd ok góð meðferð 253<sup>32</sup> með úþyrmiligum meðferðum *Fs* 31<sup>3</sup>; — Mitfahrt, gemeinsame Reise fékk hann Svarti til meðferðar *Fs* 63<sup>32</sup>

með-för, *f.* = með-ferð; *vom Vortrage eines Gedichtes Grág II, 183<sup>21</sup>. 184<sup>27</sup>*

mega (mátta), *vermögen, können* dagr má meira en nótt at lengð .. *dauert länger als .. 291<sup>21</sup> hvat má hann? quid pollet SE 38<sup>4</sup> eigi megu þær (ásynjur) minna SE 82<sup>22</sup> slá þú .. sem þú mátt mest 81<sup>4</sup>; má (sc: vera) in: ef svá má womöglich þsk 85<sup>23</sup> ok má, at .. leicht möglich, dass .. Fbr 74<sup>16</sup> má sc: verða in: má yðr þat er yfir margan gengr d. i: es kann euch gehen, wie es manchem geht Eb 59<sup>5</sup> im Sprchw: þat verðr sem má das wird seinen bestimmten Verlauf haben 194<sup>14</sup> Gþ 48<sup>26</sup> u. ö.*

-megð, *f.* in: ú-megð

megin, *n.* (im Bein: Þorbjörn öxna-megin *Grett 69<sup>32</sup>*) *s:* megn u. úmegin

-megin *d. i.* megu *d. i.* vegum (*vgl: 'öðrum megu sundssins' Hárbarðsljóð, Einl. und förum vér - förum mér - föru mér*) *verbund. mit Pronom., Zahl., Adj. bildet ein Adv. öder Praep. m. Gen: — Seite, Seiten* bygðin mikil var öllum megin at vatninu 76<sup>3</sup> sækja at öllum megin 94<sup>23</sup> tveim megin áriunar 16<sup>25</sup> tveimmegin víkrinnar *Fs 143<sup>12</sup>. 42<sup>12</sup> búa nú sínummegin hvárir: in suo quisque latere Fs 143<sup>13</sup> — dann auch im Sing: hinum hœgra megin — h. vinstra m. 230<sup>11</sup> hœgra megin: dextrá 272<sup>25</sup> hinum vinstra m. 97<sup>21</sup> öðrum m. auf der andern S. 178<sup>19</sup> öðrumegin at ánni 160<sup>12</sup> sátu öðrum megin bæendr, en öðrum megin lið Ólafs kgs 80<sup>18.19</sup>; s: -megum*

megin-gjörð, *f.* Kraftgürtel (*d. i.* Kraft verleihender G.) *des Thor 1<sup>17</sup>*

megin-herr, *m.* Hauptheer (*im Ggstz zu einzelnen Abtheilungen*) 92<sup>3</sup>

megin-land, *n.* Hauptland, Festland (*opp: eyjar*) 33<sup>23</sup> 190<sup>16</sup> 197<sup>29</sup>

(*von Isl. im Ggs. zu den Vestmannaeyjar*) 104<sup>17</sup>. NB. meginland *engl: Mainland, von der grössten Insel sowohl der Orkneys als der Shetlands megin* (*auch megn*), *adj. potens, in: ú-megin*

megin-trygð, *f.* kräftige, wirksame Treue mætar trygðir ok megin-trygðir 283<sup>15</sup>

mégn (*d. i:* megin), megins, *dat:* megni (*od. magni*), *n.* Kraft með öllum mátt ok megni 244<sup>16</sup> hafa tveggja manna megn so stark wie zwei Männer sein *Fbr 63<sup>4</sup> var honum þrotit alt megn 196<sup>22</sup>; in: yetrar-megn*

megnast (*að*), stark werden, zunehmen, von einer Krankheit *Eb 96<sup>3</sup> von Herrschermacht Fms VIII, 204<sup>2</sup>*

megri, *f.* Magerkeit, vom Vieh: drepast af megri *Eb 52<sup>20</sup>*

-megum (*s:* -megin) fóru nú sínum megu hvárir upp með ánni *der eine auf dieser, der andre auf jener Seite des Flusses Fms VIII, 51<sup>17</sup> tveim megu ár Grág II, 93<sup>1</sup> öllum megu Fms II, 317<sup>22</sup>*

meiða (*dd*), verletzen, beschädigen, namentl. körperlich verstümmeln; meiða hof ok hörða *Krs 10<sup>6</sup> meiða eða drepa 104<sup>5</sup> Fs 18<sup>3</sup> vom geblendeten Þorleifr: hann er meiddr Fs 99<sup>6</sup> hafði meizk þjóleggrinn þj 344<sup>6</sup> ef heyrn meiðiz af wenn dadurch, davon das Gehör beschädigt wird Vsl 149<sup>6</sup>*

meiðing, *f.* körperl. Verletzung, Schaden þeir áttu svá harða .. leika at við meiðingar stóð *dass es zu körperl. Verletzungen kam Fs 34<sup>21</sup>*

(a. v. m. hélt *ebd* 164<sup>5</sup>) reknir brot með meiðingu ok illum orðum *Fs* 36<sup>7</sup>  
 meiðr, m. *Baum, Balken, Stange; von der Schlittendeichsel (sleð-meidr)*  
*Eb* 67<sup>18 ff.</sup> - 67<sup>27</sup>

meiðsl, n. = meiðing; beinbrot eðr önnur meiðsl *Fs* 31<sup>4</sup>

mein, n. *Schade, Unglück, Beschädigung* *Fs* 85<sup>24</sup> mikit mein ok úhapp  
*SE* 124<sup>21</sup> engum verði mein at *Fs* 94<sup>2</sup> u. engum manni at meini verða  
*ebd* 131<sup>29</sup> þótti þá með stórum meinum um þvílíkan mann (*es schien  
 sehr Schade um ..*) *Fs* 50<sup>10</sup> ebenso þikki mér með stórum meinum, at ..  
 59<sup>23</sup> hon kvað þat mein, at .. *sie meinte, es sei Schade, dass ..* *Fs* 85<sup>24</sup>;  
 gera mein einum Jem Schaden zufügen (= meina [að] z. B. *Strgl* 34<sup>4</sup>)  
 226<sup>11</sup> *Fs* 11<sup>2</sup>

mein-akr? im Beinamen: þorkell m. *Eb* 12<sup>7</sup>

mein-gerð, f. *Vergehen* 80<sup>30</sup> 92<sup>13</sup> hann sagði frá meingerðum Íslend-  
 inga við sik .. *davon, wie schlimm ihn die Isländer behandelt* *Nj* 163<sup>13</sup>

mein-læti, n. *Selbstpeinigung* angrsamt meinlætis líf 236<sup>8</sup> *als Busse*  
*Hgv* 84<sup>1</sup>; meinlætis- (od. meinlát-) samr, adj. *der auf körperliche  
 Selbstpeinigung bedacht ist* *Hgv* 83<sup>16</sup>

mein-lauss, adj. *ohne Schaden; at meinlausu wenn kein Hinderniss da  
 ist* 262<sup>11</sup>

meinn, adj. *schädlich* var honum þat harðla meint ok ómjúkt *Óh* 89<sup>5</sup>  
 þj 347<sup>23</sup>

mein-semi, f. *Krankheit; taka meinsemi krank werden* þj 351<sup>16</sup> - 352<sup>12</sup>

mein-vætttr, f. *Ungethüm, Unhold* heptist almannavegrinn fyrir þeim  
 meinvættum, er menn hugðu úti liggja *Fs* 4<sup>30</sup> fyrir trölla-gangi ok  
 meinvætta *Óh* 57<sup>17</sup>

meir (od. meirr) od. meira, adv. comp: *mehr* s: mjök

meiri (od. meirri), adj. comp: *grösser* s: mikill

meiss, m. *Korb* 15<sup>12</sup> *Grett* 143<sup>5 ff.</sup>

meistari m. *so heisst Jón Ögmundarson, Lehrer (meistari) des Sæmund*  
 241<sup>19</sup> í þeirri bók talar meistari Ovidius 244<sup>24</sup> meistari Hildibrandr  
 218<sup>24</sup> s: skóla-meistari 289<sup>10</sup>

meli (od. mæli), n. *Zeit, Zeitpunkt á því meli* *Vsl* 160<sup>20</sup> - 179<sup>15</sup> *Fms VIII*,  
 27<sup>22</sup> á þessu meli *Fms X*, 397<sup>13</sup> þrim nóttum fyrr eða meira meli  
*þsk* 85<sup>3</sup> vgl: nótt fyrr eða meira meli *Vsl* 182<sup>6</sup>

melr, pl. -ir, m. *Sandhügel (= sand-melr* *Isl I*, 77<sup>15 ff.</sup> - 78<sup>1</sup> *Gísl* 23<sup>27</sup>)  
*Eg* 224<sup>1 ff.</sup> *Gísl* 19<sup>17</sup>

mel-rakki, m. '*canis glareosorum*', *der weisse Fuchs* láta svæla einn  
 sem melrakka í greni 128<sup>12</sup> at brenna inni sem melrakkar 175<sup>8</sup>  
 melrakka belgir VI = I eyrir *Grág II*, 192<sup>18</sup>

men, g. pl: menja, n. *Geschmeide, von einem Halsschmuck ... vel gæta*  
 mensins er hann hafði á hálsi 50<sup>18 ff.</sup> *Vpnf* 26<sup>21</sup> - 28<sup>15</sup>

-menni, n. (maðr, m.) in: afar-m., hraust-m., ill-m., jafn-m., litil-m.,  
 mikil-m., stór-m., ung-m.

-menniligr, adj. in: al-menniligr (menniliga, adv. = mannliga  
*Fms IV*, 269 extr.)

menning, f. *Eigenschaft des mentr (s: diess)* menning góð 152<sup>20</sup>

-menningr, m. in: al-menningr, tví-menningr (u. ein-m.)

-mennr (*comp*: mennari), *adj.* *in*: fjölmennr

mennska, *f.* 'humanitas, virtus' *Fms V*, 347<sup>15</sup>; *in*: stór-mennska

mennskr, *adj.* *menshlich* ekki var hann sem mennzki menn at afli

*Hdv* 360<sup>3</sup> at mennzkri ætlun þj 349<sup>27</sup>

mentr, *adj.* *erzogen, gebildet* (*häuf*: vel mentr) hann átti marga sonu

ok vel menta *Eb* 10<sup>6</sup> vel mentr um marga hluti *Fms XI*, 322<sup>19</sup>

mergð, *f.* *Menge* hafa mergð fjár *Eg* 22<sup>3</sup>

mergr, mergjar, *pl.* -ir, *m.* *Mark im Knochen* bein þat er mergr er í

*Vsl* 145<sup>22</sup> til mergjar bis aufs *M.* 2<sup>16</sup> *Vsl* 145<sup>21</sup>; merg-und, *f.* *Wunde,*

*die bis zum M. gedrungen Vsl* 145<sup>21</sup> *Nj* 289<sup>5</sup>

mer-hross, *n.* *Stute* (*s*: merr, *f.*) merhross vetr-gamalt *Grág II*, 194<sup>12</sup>

hann reið svörtu merhrossi góðu *Eb* 15<sup>4</sup>

merki, *n.* *Kennzeichen* sjá merki á *K. an Etw wahrnehmen* 186<sup>16</sup> *Tgj* 215<sup>26</sup>-

216<sup>2</sup>; *Merkwürdigkeit* merki munu þér at (Ölvalda) þykkja, ef ek

segi þér frá honum *SE* 214<sup>15</sup>; — *Heerzeichen, Fahne* jarl tók merkit

af stönginni 170<sup>29</sup> u. *Nj.* 274<sup>27</sup> þat merki er inn yzta hlut litt sem

gull, en í miðju hvítt, ok í markaðr örn ... 209<sup>27</sup> u. ö.

merkiligr, *adj.* *auffallend, ungewöhnlich, merkwürdig* 291<sup>17</sup> þykkir hans

sögn öll merkiligust 36<sup>7</sup> uppruni hans var merkiligr 171<sup>16</sup> Haraldr

gráfeldr er (brœðra) var merkiligastr 289<sup>16</sup> kgr hafði þetta talat ok

mart annað merkilikt 78<sup>27</sup> vitr maðr ok merkiligr í öllum háttum

*ausgezeichnet Fs* 11<sup>18</sup>; — merkiliga, *adv.* segja m. frá einu *in treff-*

*licher Weise Fs* 47<sup>16</sup>

merkis-maðr, *m.* *hervorragender Mann, M. von Bedeutung* þorgils

örr. þótti hinn mesti m. *Fs* 161<sup>4</sup> *ebenso Fs* 20<sup>30</sup> merkismenn: *Vor-*

*nehme* konungum ok jörlum ok öðrum merkismönnum 64<sup>22</sup>; *Fahnen-*

*träger* þar féllu III merkismenn Sigurðar jarls ok þá bað jarl þor-

stein bera merkit 170<sup>28</sup>

merki-stöng, *f.* *Fahnenstock* 95<sup>25</sup> 86<sup>4</sup> 170<sup>29</sup> (*s*: merki)

merkja (*kt*), *kennlich machen, bezeichnen* vér skulum merkja lið vart,

bera herkul á hjálmum várum ... 83<sup>14</sup>; 'vermerken', *aufzeichnen*

þann rétt, er hér er merktr *Grág II*, 197<sup>9.13</sup>; *unterscheiden*: merkja

ena löngu (*stafi*) með stryki frá hinum skömmum 259<sup>6</sup>; *bedeuten*

(*significare*) ok merkir þat (*d. i. dein Traum*) glæpyrði þín 177<sup>8</sup>

domini dagr merkir í haldi sínu eilífa hátíð 291<sup>11</sup> *auch* 284<sup>2</sup>; —

*wahrnehmen, bemerken*: þá merktu þeir at sólargangi, at .. 101<sup>28</sup>

merr (*spät. meri*), *g. u. n. pl.* merar, *f.* *Stute Grág II*, 194<sup>711</sup>. *An* 14<sup>1</sup>

*Fs* 56<sup>4</sup> þá hljóp merr at hestinum *SE* 136<sup>11.13</sup> hestr grár með *IV*

merum 143<sup>3</sup>; ef þú hefir heldr manns hug en merar *Fs* 54<sup>5</sup> *vgl*

*Fbr* 104<sup>12</sup>-107<sup>17</sup> *s*: *auch* mærr, *f.*

messu, *f.* 'missa' fór kgr til messu 79<sup>19</sup>; messu-dagar, *m. pl.* 'festa

*canonica* *Krþ* 30<sup>1</sup>; þat var gört í Gregoris messu-degi 289<sup>7</sup> messu-

fat, *n.* *Messgewand, pl*: fá honum (*prestlingi*) messuföt 262<sup>8</sup>

mest, *adv. superl. meist s*: mjök

mestr, *adj. superl. maximus* á mesta skipinu: *auf dem grössten Schiffe*

*Fs* 122<sup>2</sup> *s*: mikill, *adj.*

meta (*mat*), *schätzen, abschätzen, nach seinem Werthe bestimmen Etw*

(eitt) ef prestur metr dýrra tíðir sínar en, at lögum *Krþ* 21<sup>6.1</sup> sá, er átti þrælinn, mat hann fyrir III merkr silfrs *usw* *Eg* 212<sup>10</sup> hann mat svá, at sá er kaupa vildi skyldi gefa við hóf *d. h. er-taxierte zu einem mässigen Preis* *SE* 220<sup>3</sup> metz þat sem en meiri sár *es wird unter die grössern Wunden gerechnet* *Vsl* 147<sup>2.23</sup> mez til úhelgi *es wird der Friedlosigkeit werth erachtet* *Vsl* 151<sup>3</sup>; *m. gen. des Werthes* meta eitt mikils *Etw hoch anschlagen* *Lxd* 102<sup>4</sup> engis munu þín orð metin um þetta mál *was du in dieser Sache sprichst, wird keine Bedeutung haben* *Fs* 89<sup>1</sup> vgl: eigu enskis þeirra orð at metaz *Lsp* 209<sup>2</sup> háuf: vel metinn hochgeschätzt 145<sup>3</sup> 169<sup>20</sup> *Fs* 85<sup>1</sup>; meta eitt við einn *Jem die Entscheidung von Etw überlassen* þetta höfuð (*d. i. Vigfúss*) mundi eigi við aðra meta tó at mæla eptir hann *Eb* 44<sup>17</sup> dagegen: met þú við mik búnaðinn *bestimme gegen mich den Preis des b.* *Eb* 93<sup>1</sup>

*NB. messen (metari) heisst: (2.) mæla*

met-fé, *n. Grág II*, 193<sup>27</sup> *s. virðingar-fé*

metnaðr, -aðar, *m. Ehre, Auszeichnung: ágirni fjár ok metnaðar* *SE* 21<sup>13</sup> (*mann-metn. ebd* 8<sup>4</sup>); *Hochmuth, Stolz (s. ofmetnaðr, m)* um metnað hennar ok drambvísi 292<sup>24</sup> *Gepränge, Pracht* kgr veitir veizlu þessa með miklum ríkdóm ok metnaði *Fs* 21<sup>25</sup>; — metnaðar-maðr, *m. wer Pracht liebt* 150<sup>29</sup> 194<sup>19</sup>

met-orð, *n. pl. Ehre, Achtung* fá mikil metorð af konungi 247<sup>26</sup> unna einum metorða *Fs* 11<sup>24</sup>

mettr, *adj. gespeist, satt* er þeir eru mettir af náttverði 210<sup>5</sup> 126<sup>18</sup> 215<sup>31</sup> *Fs* 105<sup>9</sup> vgl *Eb* 10<sup>22</sup>

mey (ok vill hann at meyin vaxi upp með móður sinni *Fas II*, 204<sup>1</sup> *s. Subj. Egilss.*) = mærg, *f. vírgo*

mey-barn, *n. Töchterlein* *Fs* 26<sup>3</sup> ok man hon fœða meybarn fritt ok fagrt 137<sup>9</sup>

mið, *n. Mitte* sá er í miðit reið der in der Mitte ritt *Vpnf* 25<sup>3</sup> im *Sprchw: 'spakir menn henda á mörgu mið' gescheidte Leute treffen oft, od. in vielen Dingen, die Mitte d. i. das Rechte* *Fs* 140<sup>4</sup>

-miði, *m. in: hnakk-miði*

miðil, *praep. m. gen. (s. meðal) zwischen* sár miðil herða 218<sup>2</sup> fara á miðil búa *þsk* 139<sup>2</sup> auch: á miðal *m. gen. Fms X*, 415<sup>1</sup>

miðja, *f. Mitte* hann höggr hana í sundr í miðju (*od: in medio, adj.?*) 233<sup>26</sup> 26<sup>3</sup>

miðla (að), *mittheilen (communicare)* miðla gullit við bróður sinn 23<sup>9</sup> árar at miðla ok ausskotu 283<sup>20</sup> vom Vergelten hann miðlaði ilt eina í mót *Fs* 35<sup>17</sup> vermitteln miðlum svá mál á miðli þeirra 105<sup>28</sup>

mið-leiðis, *adv. mittewegs* koma m. til M. die Hälfte des Weges bis M. zurückgelegt haben *Eb* 33<sup>17</sup> sitja m. *Hdv* 347<sup>1</sup>

miðli *s. milli*

mið-mjór, *adj. in der Mitte schlank, schmal* miðmjór ok herðimikill 139<sup>28</sup>

mið-mundi, *m. Mittag, eig. halb-zwei Uhr, von einer Sonnenfinsterniss* myrkrit hélzk frá miðmunda til nóns 98<sup>7.5</sup>

mið-nátt, *f. Mitternacht* þá var miðnátt ok enn væri mál at sofa 4<sup>25</sup> vgl of miðja nátt 3<sup>11</sup>

mið-pallr, *m. Mittelbank, die mittlere von den 3 hinter einander aufgestellten Bänken in der lögrétta (s: pallr, m.) Lrþ 211<sup>10</sup>-213<sup>9</sup>-214<sup>11</sup>*

1. miðr, mið, mitt, *medius* miðjum degi 98<sup>5</sup> of miðja nótt 3<sup>11</sup>

2. miðr (*d. i. minnr*), *comp. engu miðr nihilo minus* Eg 121<sup>8</sup>

mið-sumar, *n. Mitte des Sommers* (.. til miðsumars; en frá miðju sumri ..) Þsk 129<sup>18</sup>

mið-vika, *m. (s: vika, f.), in; miðviku-dagr, Mittwoch Ólafr kgr féll miðvikudag IV kal. augusti 98<sup>4</sup> vgl: Óðins-dagr*

míga (meig), *pissen* 14<sup>10</sup> F's 147<sup>4</sup>

mikil-fengligr, *adj. ansehnlich, vom Aussehn eines Viel-unternehmen- den þú þikkir mér maðr harðligr ok mikilfenglingr 'strenuus et specie magnus' Nj 182<sup>6</sup> all-mikilfengligr sveinn F's 23<sup>28</sup>*

mikil-hæfr, *adj. stattlich, angesehen góðr búþegn ok mikilhæfr maðr F's 12<sup>21</sup>-63<sup>22</sup> s: hæfr, adj.*

mikill, mikil, mikit, *gross maðr mikill (od. mikill vexti) ok sterkr 111<sup>22</sup> 112<sup>33</sup> 139<sup>28</sup> 141<sup>15</sup> vom Haar: lang u. voll 140<sup>24</sup> 112<sup>6</sup> u. a.; — ansehnlich, bedeutend mikill fyrir sér 79<sup>1</sup> Gþ 42<sup>7</sup>; þótti mönnum þat mikit machte grossen Eindruck auf sie 120<sup>12</sup> F's 178<sup>15</sup>; — miklu und mikit, adv. viel, um vieles, sekr; miklu bes. beim Comp. miklu var hann meiri maðr multo major F's 6<sup>1</sup> hann rær svá mikit mit solcher Macht 211<sup>26</sup> ellipt. acc. mikinn, dass. in: ríða mikinn z. B. hann reið ákafa-mikinn er rítt úberaus schnell Gþ 64<sup>15</sup> vgl hann keyrði þá hest sinn ok ríðr mikinn Nj 55<sup>26</sup> ríðu þeir mikinn ofan í bygðina Grett 29<sup>6</sup> ebenso: róa mikinn ebd 125<sup>5</sup>; all-mikill 22<sup>14</sup> 73<sup>9</sup> 97<sup>9</sup>*

mikil-læti, *n. 'Grossthun', Hochfahrenheit, von einer Frau dramtvísi, mikillæti, ofprúðleik 292<sup>28</sup> þat mikla mikillæti, er hann hefði sezt í þat helga sæti SE 120<sup>18</sup>*

mikil-látr, *adj. hochmüthig, fastuosus þóat hon væri ei svá mikillát né svá úhófsöm í skarti sínu 292<sup>28</sup> Danr hinn mikilláti Dana-kgr 35<sup>15ff.</sup> (vgl: Saxo gramm. ed. Müller I, 175 n. 1 und II, 140)*

mikilligr, *adj. ansehnlich, bedeutend mun nokkut mikilligt fyrir yðr liggja Hdv 391<sup>18</sup>; mikilligt, adv. in hohem Grade, sehr 119<sup>28</sup>*

mikil-mannligr, *adj. sehr brav, tüchtig mikilmannligt ok sköruligt F's 183<sup>20</sup>; mikilmannliga, adv. fara um eitt m. sich in einer Sache als ein braver, zuverlässiger Mann benehmen Eb 29<sup>15</sup>*

mikil-menni, *n. ein Mann von Bedeutung A. var hit mesta mikil-menni F's 127<sup>19</sup>-73<sup>25</sup> mikilmenni ok gæfumaðr ebd 115<sup>12</sup>*

mikil-ræði, *n. wichtiges Unternehmen, grosse That 143<sup>31</sup>*

mikil-úðligr, *adj. 'vultuosus, magnitudinem animi prae se ferens' Bj. Hld. var þessi maðr mikilúðligr ok virðuligr Gþ 47<sup>29</sup> hon sýndiz vera reiðulig ok mikilúðlig Fbr 39<sup>20</sup>*

miklugi *d. i. miklu um vieles sjá þeir flokk eigi miklugi (var: miklungi) minna en þeir höfðu sjálfir Hdv 360<sup>17</sup> svá at engi viti einna miklugi görr dass ein Jeder es ganz gleich genau verstehe Lsp 209<sup>16</sup>*

mildi, *f. Freigebigkeit 28<sup>12</sup> vgl þá spurða ek til Hrólfs kraka, örleika hans ok mildi Fms V, 300<sup>17</sup>; Barmherzigkeit guð með sinni mildi ok miskunn 80<sup>10</sup>*



mild-leikr, *m. Gültigkeit, Freundlichkeit* guðs mildleikr 239<sup>18</sup>

mildr, *adj. freigebig* mildr af fé 51<sup>19</sup> (*opp: sínkr af fé 52<sup>23</sup>*) *vgl: hann var kallaðr Hálfðan hinn mildi — hann gaf í mála mönnum sínum jammarga gullpenninga, sem aðrir konungar silfrpenninga 72<sup>10</sup> hinn mildasti af fégjöfum við menn sína Eg 9<sup>14</sup> mildastr ok ágæztr at góðu 107<sup>11</sup>*

milli *d. i. miðli (od. millim od. millum), mit á od. í, praep. m. gen. (vor- od. nachgestellt) zwischen* fara milli landa 36<sup>20</sup> 100<sup>10</sup> 99<sup>27</sup> *od. fara landa á milli 141<sup>17</sup> á milli þeirra (der Raum zwischen ihnen und dem Heer) 88<sup>23</sup>; þess í milli in der Zwischenzeit Eb 23<sup>22</sup>; milli ok .. z. B: út frá Stafá milli ok Hraunsfjarðar von der St. an u. zwar zwischen dieser und dem Hr. Eb 7<sup>25</sup>-106<sup>23</sup> ebenso þar í miðlum ok gaflaðs-ins 133<sup>30</sup> upp með ánni milli ok skógarins hinauf am Flusse und zwar zwischen ihm und dem Walde Eg 172<sup>2</sup>-130<sup>3</sup>; adv. in: vera á milli die Mitte halten búnaðr hans var þar á milli Eb 15<sup>6</sup>; standa í milli dazwischen d. i. hindernd entgegen stehen Eg 125<sup>15</sup>; sjá á (od. í) milli unterscheiden eigi sé ek þar á milli, hvárt .. eðr .. Fs 39<sup>16</sup> engi þóttist í milli sjá, hvárr fremri væri Fas I, 399<sup>22</sup> *vgl An 104<sup>33</sup>**

millim 295<sup>8</sup> 296<sup>20</sup> *s: milli*

millum Gþ 72<sup>10</sup> An 44<sup>31</sup> 80<sup>14</sup> 282<sup>30</sup> 133<sup>30</sup> *s: milli*

minjar, *f. pl. Erinnerungszeichen, Denkmal* hann sendi (hringinn) Óðni til minja 21<sup>1</sup> minjar várna viðskipta Fs 58<sup>2</sup> minja-gripr, *m. dass.* 133<sup>22</sup>

minka *d. i. minnka (að), kleiner machen, verringern* 179<sup>33</sup> minka ríki sitt Fms IV, 217<sup>12</sup> minka ok lægja reiði (íram) 236<sup>22</sup> *vgl er veðrit tók minnka ok lægja brim Eg 44<sup>26</sup>*

minn, mín, mitt, *meus*

minna (nt), *erinnern, commonescere, Jem an Etw einn eins od. á eitt huglan* mann vil ek minna erinda minna 259<sup>20</sup> þeir mintu konung opt á þat, at .. Eg 38<sup>19</sup> hon skal víst þik á (daran) minna 208<sup>22</sup>; *impers. nú minnir mik sárliga, hversu .. es 'gemahnt' mich sehr, wie .. 220<sup>25</sup>; minnast sich erinnern, meminisse, m. gen. ef hann mintist hennar eigi 186<sup>26</sup> u. ö.*

minnast *d. i. mynnast (nt), 'osculari', küssen Jem (við einn) 235<sup>4</sup> hann mintizt við son sinn með ástsamligum kossi Barl 186<sup>29</sup> Háv Ísf 38<sup>19</sup>-24<sup>18</sup>*

1. minni, minstr, *adj. comp. u. superl. zu lítill: minor, minimus*

2. minni (od. minnr), minst, *adv. comp. u. superl. zu lítit: minus, minime*

3. minni Fs 180<sup>4</sup> *d. i: mynni, n.*

4. minni, *n. Andenken, Erinnerung* fyrir vart minni ante nostram memoriam 108<sup>12</sup> hafa eitt í minnum sich an Etw erinnern Nj 254<sup>13</sup> hans verk munu lengi vera höfð at minnum in der Erinnerung bleiben SE 102<sup>7</sup> skal orðtak vera forn minni 'ex veteribus memoriis desumendum' SE 618<sup>17</sup>; Gedächtniss taka minni (horfit) das entschundene Gedächtniss wieder erlangen Fs 74<sup>31</sup>; der zur Erinnerung, auf das Wohl Jem's ausgebrachte Trank (Gr Myth 52—53 Weinh. 461) fóru minni mörg ok skyldi horn drekka í minni hvert Eg 84<sup>25</sup> hann kom með

- horn fullt ok bað þá drekka velfarar-minni sitt *ebd* 86<sup>5</sup> *vgl Fms I, 162<sup>2</sup> II. - III, 191<sup>16</sup> II. - VI, 52<sup>3</sup> mæla fyrir minni (beim Trinken) Fs 147<sup>7</sup>*
- minnigr (*od. -ugr*), *adj. reich an Erinnerungen, memor* maðr stórvitr ok minnigr; hann mundi (*meminit*) ... 36<sup>17</sup> námgjarn ok vitr ok minn-ugr 37<sup>2</sup> minnigr ok úlyginn 107<sup>30</sup> *an Etw (eins): minnigir þeirra meingerða .. 92<sup>19</sup>; vera m. eins Jem's gedenken Fs 18<sup>14</sup>*
- minniligr, *adj. der Erinnerung werth* guð lét fylgja minniliga huggan þessum fjárskaða þj 347<sup>1</sup> hvat gerðu þeir minniligt góðra verka eptir sik? *Barl 171<sup>18</sup>*
- minning, *f. Erinnerung til minningar eptir frænda sína: auf, an ihre (verstorbenen) Verwandten 35<sup>14</sup>, m. gen: minning sigrs domini an den Sieg Christi 291<sup>19</sup>*
- minni-samligr, *adj. merkwürdig, memorabilis* fróðleik þann .. er minnisamligastr þykkir 255<sup>28</sup>
- minni-samr, *adj. erinnerlich* þann kost kýss þú nú, er .. þér mun minnisamr verða: *woran du denken sollst Fs 134<sup>11</sup>*
- minnka *SE II, 28<sup>26</sup> s: minka*
- minnr (*od. miðr*), *adv. comp. engu minnr: nihilo minus 11<sup>32</sup> minnr opnum munni 257<sup>9</sup>*
- minn-þak, *n. eine Speise, bereitet aus Mehl ('gael: minn das Mehl' Munch) und Butter, gegen den Durst þá tóku þrælarnir írsku þat ráð, at knoða saman mjöl ok smjör ok kölluðu (meinten) þat úþorstlátt; þeir nefndu þat minnþak Isl I, 34<sup>9</sup> Fs 197<sup>18</sup> Fms I, 240<sup>3</sup> davon: Minnþaks-eyrr, kl. Landzunge im südl. Isl.*
- minnugr, *adj. s: minnigr*
- minstháttar *d. i. minsts háttar minimi momenti* hann kvaðst minstháttar af þeim *dass er unter ihnen die geringste Bedeutung habe Fs 59<sup>19</sup>*
- mis (*od. miss*), *adv. in: á miss in: farast hjá á miss an einander vorbei .. Gisl 19<sup>18</sup>; mis- in Compp: 1. das Falsche, Mangel, Verneinung, 2. Wechsel, Unterschied s: mis-dauði, mis-jafn, mis-lyndr (ýmiss, adj.?)*
- mis-bjóðaða, *stv. auf eine falsche, betrügerische Weise Jem einladen 221<sup>10</sup> (sonst: zu nahe treten, beleidigen Jem (einn) z. B. Gisl 86<sup>23</sup>)*
- mis-dauði, *m. Tod des einen von beiden ef misdauði þeirra (entwed. des Özur oder des Böðvar) yrði Fs 124<sup>26</sup> vgl: hvárr þeirra skyldi taka eptir annan löndin, ef misdauði þeirra yrði, svá at sá andaðist sonlauss Fms V, 132<sup>4</sup> u. ó.*
- mis-gera, *swv. übel handeln gegen Jem (við einn) 85<sup>2</sup> 126<sup>10</sup>*
- mis-jafn, *adj. verschieden, von einander abweichend* en þat var misjafnt, hversu ... *Fs 19<sup>16</sup> mjök misjafnt skaplyndi þeirra bræðra Fms VI, 430<sup>25</sup> roeða misjafnt (adv.) um eitt Hdv 287<sup>30</sup>; all-misjafn 91<sup>34</sup>*
- mis-kunn, *f. (d. t. Nicht-anrechnen, vgl: várkunn) Barmherzigkeit, Gnade* guð með sinni mildi ok miskunn 80<sup>10</sup> þá vendi guð eigi heldr sínum miskunnar-augum af honum 237<sup>28</sup> *von der königl. Gnade 288<sup>9</sup> 248<sup>11</sup>*
- mis-kunna, *swv. begnadigen Jem (einn) Oh 40<sup>2</sup>, aus Gnade beschenken* hafa þeir slíkt, sem kgr vill þá miskunnat hafa 248<sup>1</sup>
- mis-kunnsamr, *adj. barmherzig, von Gott 130<sup>7</sup>*

- mis-kunnsemd, *f. s.*: miskunn; *pl.*: Gnadenbeweise 236<sup>33</sup> *s.*: refsing, *f.*  
 mis-líka, *swv.* missfallen ef þér mislíkar 125<sup>20</sup> mislíkaði honum. mjök,  
 at ... 292<sup>22</sup> Nj 65<sup>4</sup>
- mis-lyndr, *adj.* unbeständigen Sinnes, wankelmüthig 252<sup>29</sup> mislynd-  
 hamingja (*fortuna*) Alex 54<sup>26</sup>; mislyndi, *f.* (von der trügerischen See)  
 Spec 10<sup>8</sup>
- mis-ráða, *stv.* übel berathen misráðit mun (vera), at .., en þó ..  
 F's 141<sup>20</sup> aldregi er því misráðit: nie ist diess übel (d. i. überflüssig)  
 angewandt 282<sup>22</sup>
- mis-ræða, *f.* das, worüber nur übel zu sprechen ist (vgl: 'nefandum');  
 vom stuprum: drýgja misræðu við eina mit einer Frau Unzucht treiben  
 Vsl 164<sup>16.18</sup> und Grág (Festaþáttur) II, 47<sup>11</sup>
1. missa (st), vermissen Etw (eins) hann misti sonar síns á alþingi 173<sup>31</sup>  
*impers.*: misti þess fylkingararmsins 89<sup>4</sup>; *verlieren, einbüßen* Etw  
 (eins od. eitt) þú hefir mikils mist: du hast einen grossen Verlust er-  
 fahren 125<sup>6</sup> mista ek fyr skömmu föður míns Fms II, 267<sup>12.20</sup> m.  
 eitt fyrir einum (durch Jem): missa fé fyrir víkingum F's 151<sup>18</sup>; *ver-*  
*fehlen, mit od. ohne Angabe des Ziels* eigi misti hann þar er hann  
 kastaði til d. h: immer traf er 16<sup>26</sup> daher missa skotsins: fehlschiessen  
 194<sup>34</sup> hann misti þá fótum (vom Fehltritt) 45<sup>9</sup> hann hljóp .. upp  
 ok missir hans: und entgeht ihm 116<sup>27</sup>
2. missa, *f.* Verlust hversu mikil aftaka ok missa ásunum var í frá-  
 falli Baldrs 19<sup>6</sup> 91<sup>15</sup>
- mis-sætti, *n.* Uneinigkeit at þar væri missætti í meðal 114<sup>3</sup>
- mis-sátttr, *adj.* unversöhnt, einander feindlich 282<sup>21</sup> Eb 88<sup>28</sup>
- mis-segja, *swv.*; en hvatki es missagt es í þessum frœðum *minus*  
*recte relatum* 98<sup>23</sup>
- missera-mót, *n.*; at misseramótum: nach Verlauf eines halben Jahres  
 278<sup>19</sup>
- misseri (od. missari od. missiri), *n.* Halbjahr, Semester í tveim miss-  
 erum d. i. in einem Jahre 101<sup>21ff.</sup> fœða prest tva (*sic*) misseri  
 Krþ 16<sup>18</sup> þrjú missari Fms VI, 341<sup>10</sup> An 140<sup>16</sup> 172<sup>24</sup> 189<sup>34</sup>; *doch*  
*nicht immer in dem stricten Sinne von semestre, sondern oft als Zeit-*  
*maass, wonach gerechnet wurde, wie Jahr* hann dvaldist í ferðinni  
 mörg misseri d. i. viele Jahre 38<sup>17</sup> hann sendi góðar gjafir á hverjum  
 misserum 57<sup>21</sup> á þeim misserum (*eo tempore*) 269<sup>5</sup> vgl Nj 57<sup>5</sup>
- misseris-tal, *n.* Jahresberechnung 99<sup>6</sup>
- missir, *m.* Verlust, Schade oss er mikill missir orðinn at siðaskipti  
 þínu F's 172<sup>9</sup> engi missir skal þér í verða Grett 42<sup>26</sup>
- mis-smíði, *n.* Uebelstand, Ungehörigkeit finna (od. sjá) m. á einu Etw  
 nicht in Ordnung finden F's 142<sup>25</sup> Eb 59<sup>22</sup>
- mis-sverja, *stv.* falsch schwören hann hefir missvarit þann eið 271<sup>32.34</sup>
- mis-taka, *stv.* fehl greifen verðr mistekit einum til eins es hat Jem  
 in Etw geirrt þsk 143<sup>15</sup> ef nökkut mistækist wenn Etw misslänge  
 Grett 169<sup>17</sup>
- mis-þyrma; *swv.* misshandeln m. dat. (einum) ef þeim verðr misþyrmt  
 250<sup>15</sup>

- mis-verk, *n. Uebelthat, Sünde* 239<sup>29</sup>, *auch* misverki, *m. segja* kennimönnum til misverka síns *Fms XI*, 235<sup>23</sup>
- mitra, *f. (μίτρα) Bischofsmütze* 79<sup>20</sup>
- mjaðar-ker, *n. Methfass* 45<sup>9</sup>
- mjaltir, *f. pl. das Melken* voru þá konur at mjöltum *Eb* 115<sup>13</sup>
- mjöðm, mjaðmar, *pl. -ir, f. Hüfte* fyrir ofan mjaðmir *Eb* 82<sup>26</sup>
- mjöðr, mjaðar, *dat: miði, m. Meth s: Hpt Ztschr. VI*, 261 ff. *SE* 216<sup>17 ff.</sup>  
miði ok mungáti *Fs* 4<sup>11</sup> miði eða víni *Fms VIII*, 18<sup>3</sup> gestum líkaði illa, er hirðmenn drukku mjöð, en þeir munngát *Fms VIII*, 166<sup>14</sup> *vgl V*, 160<sup>2</sup>
- mjök (*spät. mjög*), *adv. sehr, beim Adj. wie Verb., vor- od. nachgestellt*, harðlyndr mj. 139<sup>19</sup> 112<sup>26</sup> 100<sup>1</sup> skála nokkurn mj. mikinn 3<sup>9</sup>; ærit mjök *Gþ* 48<sup>17</sup>; kvað hann mikils verðan ok mjök (vera) fyrir íslenzkum mönnum *d. i. Islandis (ceteris) potiolem esse Fs* 69<sup>17</sup>; — svá mjök: *tantopere* (þá óx svá mjök áin, at .. 16<sup>18</sup>) *doch: mjök svá: tantum non, so gut wie, beinahe* hefir þú svá (*adeo*) vanvirt elli mína ok mjök svá (*fere*) brott-tekit sýnina frá mér ok næsta rænt 235<sup>17</sup> *ebenso* 75<sup>3</sup> *Fs* 67<sup>7</sup>-159<sup>27</sup> *An* 148<sup>3</sup> (*bloss: mjök* 144<sup>22</sup> *Eg* 82<sup>25</sup>); — *comp: meir (od. meirr: meirr ok meirr mehr u. mehr Fs* 101<sup>2</sup>), *superl: mest und mesta* (114<sup>20</sup> 135<sup>20</sup>) *von* mikill; allmjök 71<sup>22</sup> 86<sup>2</sup>
- mjöl, *dat: mjölvi, n. Mehl Fs* 143<sup>14</sup> *Eb* 98<sup>3</sup> mjöl ok smjör *Fs* 197<sup>17</sup>  
mjöl ok malt *Eg* 34<sup>25</sup>-36<sup>21</sup>
- mjöll, mjallar, *f. frisch gefallner Schnee* kasaðir (*sepulti*) í mjöllinni *Fs* 143<sup>33</sup>
- mjó-eygr, *adj. von schmalen ('geschlitzten') Augen Eb* 93<sup>28</sup>
- mjólk, *f. Milch* en þat var mjólk ok þar fœddist sveinninn við *Fs* 176<sup>21</sup> - (145<sup>6</sup>) - 147<sup>28</sup> drekka mjólk, er aðrir drukku mungát *Oh* 18<sup>29</sup>
- mjólka *od. mólka* (að), *milchen, Milch geben* at mjólka kálfsmála *das zur Ernährung eines Kalbes nöthige Maass Milch geben Grág II*, 193<sup>12</sup>
- mjólkr, *adj. milchgebend* kýr mjólkr *Grág II*, 193<sup>10</sup>
- mjór, mjó, mjótt, *schmal, schlank Fs* 147<sup>20</sup> *Gþ* 50<sup>13</sup> í langan fjörð ok mjófan 33<sup>12</sup> *Fms IV*, 42<sup>1</sup> mjór um miðjan (*nāml. Leib*) ok breiðr um herðar 219<sup>32</sup> á einum mjóvum kvisti 194<sup>28</sup>; þoka til mjórra enda *moveri ad tenues fines i. e: facile expediri, eigi þ. t. mj. e. exitum habere haud bonum, imo pessimum Eb* 95<sup>13</sup>; *in den Beinamen: Ölvir mjófi Fs* Vermundr mjófi *Eb*
- mjúkr, *adj. mollis; schmiegsam, nachgiebig* þér munu mennirnir mjúkari en mér *Eg* 73<sup>7</sup> mjúkr við einn (*gegen Jem*) *Fms IV*, 252<sup>10</sup> mjúkr viðmælis *entgegenkommend, freundlich in der Unterhaltung Eb* 108<sup>22</sup>
- mjúkliga, *adv. geschmeidig, gewandt* fara (á skíðum) mj. 198<sup>9</sup>
- mó-brúnn, *adj. 'fuscus', dunkelbraun* kyrtill móbrúnn *Eb* 22<sup>11</sup> (*s: mór, m.*)
- móða, *f. breiter, grosser Fluss Eg* 171<sup>26</sup> *Fms V*, 276<sup>5</sup>-277<sup>1</sup>
- móðerni, *n. Mutterschaft, mütterl. Abstammung* þótti öllum mikils ills af væni, fyrst af móðerni ok enn verra af faðerni *SE* 104<sup>22</sup> móðerni 208<sup>27</sup> (*mit Bezug auf 208<sup>6</sup> das, was die Mutter betrifft, ihr Rath, sie selbst*)

móðir, móður, *pl. mœðr, f. Mutter* 110<sup>26</sup>

1. móðr, móðs, *m. aufgeregter, heftig bewegter Sinn, Zorn* hann verðr svá reiðr ok svá fær hann mikinn móð 232<sup>30</sup> gera við mikinn móð (*vorher: láta reiðuliga*) 222<sup>2</sup> (221<sup>33</sup>) gékk af honum móðrinn ok sefaðist hann *SE* 144<sup>7</sup>

2. móðr, *adj. 'animosus' (= móðugr)* *Fs* 43<sup>12</sup>; -müthig in: þolin-móðr

3. móðr, *adj. müde, fessus* 182<sup>21</sup> 229<sup>20</sup> *Fs* 27<sup>2</sup> hann reið ákafa mikinn ok var hestrinn mjök móðr *Gþ* 64<sup>15</sup>-77<sup>4</sup> móðr ok sárr bæði 232<sup>29</sup> svá móðr ok stirðr, at hann má varla ganga *Gísl* 52<sup>9</sup>; s: víg-móðr  
móðugr, *adj. streng, heftig móðugr* ok mjök þungurkr við þá er eigi vildu sik vel síða *Fs* 185<sup>2</sup>

móður-ætt, *f. genus maternum; von der terra mater falla í m. d. i: sterben (Gr Myth 608)* *Nj* 70<sup>19</sup>

móður-bróðir, *m. Mutter-bruder, Sprchw: 'móðurbræðrum verða menn líkastir'* *Bp I*, 134<sup>15</sup>

móður-faðir, *m. Ósv. m. Gellis d. h. der Vater von Gelli's Mutter* 101<sup>22</sup>

móður-kyn, *n. Abstammung Seitens der Mutter* ek em víkversk at móðurkyni *Fs* 136<sup>10</sup>

mœða (dd), *ermüden, kraftlos machen* hann (*eum*) tók at mœða bæði elli ok vanheilsa *Hgv* 84<sup>3</sup>; mœðast müde werden *Fs* 138<sup>21</sup> mœddr, *ppr. ermüdet, müde* váro allir .. þreyttir ok mœddir *Fms X*, 357<sup>4</sup> var sárt mart, en allir mœddir *Fs* 49<sup>2</sup>

mœðgin, *n. pl. (d. i. mœð-kyn?) Mutter und Sohn þeim mœðginum (d. i. dem Hrolleif u. seiner Mutter Ljót)* *Fs* 37<sup>4</sup> *Lxd* 234<sup>21</sup>; — mœðgur, *f. pl. Mutter u. Tochter* *Lxd* 116<sup>5</sup> *Gísl* 88<sup>25</sup> mœðgur fvaer *Hgv* 62<sup>14</sup> þj 355<sup>22</sup>?

mœði, *f. Müdigkeit, Ermattung* berjask til mœði bis zur Ermattung 90<sup>6</sup> hann féll af mœði vor Ermattung 124<sup>29</sup> *Fs* 146<sup>32</sup> (*vgl: gerðist mœði mikil á þeim ebd* 180<sup>4</sup>)

mœðiligr, *adj. 'laboriosus'; — mœðiliga, adv.* hann blés þá við m. ok mælti: *er seufzte dazu kummervoll u. sprach* *Fs* 10<sup>22</sup> *vgl: hratt hon m. öndunni* *Fbr* 96<sup>18</sup>

-mœðr und -mœðri, *adj. s: sam-mœðr und sam-mœðri*

mœna (nd), *das Haus mit einem mœnir versehen* leka mundi húsit, ef eigi mœndi smiðrinn 259<sup>25</sup>

mœnir, *m. oberste Dachkante* tveimmegin mœnis *Fs* 42<sup>12</sup> sá ek upp á húsin ok á mœninum ... 136<sup>20</sup> s: hús-mœnir

mœta (tt), *begegnen Jem (einum)* þvíat eigi veit hvar manni mœtir! *denn man weiss nicht, wo man mit Jem wieder zusammentrifft* *Fs* 106<sup>6</sup>; mœtast einander begegnen þeir mœttust í miðju troginu 6<sup>5</sup> 137<sup>3</sup>

mögr, magar, *pl. megir, m. Sohn* mögr móður kallar 283<sup>6</sup>

möl, malar, *f. Kies, grober Sand (= malar-grjót, n. Eg 61<sup>12</sup>) Háv. Ísf.* 27<sup>24</sup>-28<sup>29</sup> malar-kampr, *m. Kiesrand* *ebd* 26<sup>14</sup> II.; s: sandmöl

mön, *gen. u. n. pl. manar, f. Mähne* skera mön á hrossum *Gþ* 66<sup>12</sup>

mön-skurðr, *m. Verschneiden der Mähne* at möniskurðinum *Gþ* 66<sup>15</sup>

1. mörk, markar, *pl. merkr, f. (mlat: marca) ein halbes Pfund Silber*

at gjalda mörk 142<sup>10</sup> hálfa mörk 100<sup>9</sup> mörk vegins silfrs 75<sup>10</sup> þrjár merkr silfrs 138<sup>7</sup>

2. mörk, markar *od.* merkr, *pl.* markir *od.* -ar, *od.* merkr, *f.* *Wald mörk* stór 3<sup>5</sup> á mörkinni (*vorher* í skóginn) 191<sup>4</sup> höggva mörk *einen Wald schlagen, fällen* Fs 27<sup>16</sup> ryðja markir 62<sup>33</sup> funnuz þá víða í mörkunum skóglaus lönd und bæði um markir ok mýrar ok fjall-vegu 63<sup>1.5</sup>; — mark- *s:* markland, markleið und: -mörk *z. B.* Danmörk (40<sup>7\*</sup>) in *Brage's Versen*, in welchen dieser Name am frühesten vorkommt, häufig in Norwegen *z. B.* Vingul-m., þela-m., Finn-m., Heið-m., auch Markir u. a.; über den Begriff von mörk als Grenzland *s:* *MunchCl I*, 163

mörr, *m.* Talg, adeps skera mör Krþ 26<sup>14</sup> hálf vætt mörs var í dilk-inum Grett 141<sup>22</sup>-142<sup>4</sup>

möttull, *m.* Mantel, ärmelloses, weites Obergewand, durch Spangen zusammengehalten kgr hafði möttul rauðan yfir sér á tuglum 199<sup>4</sup> 71<sup>28</sup> von Frauen: hon svipti at mötli sínum Fs 60<sup>17</sup>

mötu-nautr, *m.* Speise-, Tisch-genosse Eb 69<sup>18</sup> .. mötunautr sá er optast á mat við hann Vsl 172<sup>21</sup> II. Grdg II, 197<sup>19</sup>-I, 228<sup>13</sup> II.

mötu-neyti, *n.* Spetse-, Tischgemeinschaft at þeir legði m. sitt: dass sie gemeinsame Mahlzeit hielten 3<sup>33</sup> vera í mötuneyti með einum Fbr 72<sup>5</sup>

mó-hella, *f.* flacher, mit Erde od. Lehm (mór) bedeckter Stein móhellur váru í götunum við vaðit 116<sup>2</sup>

moka (að), schaufeln, asciare þj 333<sup>15.20</sup> wegschaufeln Etw (einu) var þá mikilli ösku af at moka Nj 208<sup>18</sup> vom Miste (*s:* myki, *f.*) þá er rétt at moka undan fé (sínu) ok reiða á völl Krþ 28<sup>21.19</sup>

mold, moldar, *pl.* -ir, *f.* Erde, humus (*vgl:* grær gras á þeirri moldu, er efst er á jörðunni SE 4<sup>20</sup>) þá losnaði moldin das Erdreich wurde locker Fs 129<sup>23</sup> fyrir ofan mold Erdboden, Erdoberfläche Fs 135<sup>1</sup> meðan moldir ok menn lifa (eíg æl) 283<sup>16</sup> liggja í úvígðri moldu Isl I, 117<sup>2</sup>; vom Erdstaub eyss hann moldu í höfuð sér Alex 57 extr.

mold-rof in: moldrofs-maðr, *m.* (?) 289<sup>6</sup>

moldugr, *adj.* mit Erde, mit Staub bedeckt Eb 100<sup>20</sup>

moli, *m.* kleines Stück hann lamði hausinn í smá mola 14<sup>24</sup> *vgl* haussinn brotnaði í smá(a)n mola SE 136<sup>25</sup> Nj 253<sup>13</sup>

mólka Grdg II, 193<sup>12</sup> *s:* mjólka

mondi 259<sup>25</sup> *s:* mœna

móna, *f.* Mutter, 'Mamma' mon-a (*d. i.* mun-a) mín móna, kveðr barnit, við mik ... 259<sup>21</sup>

mór, mós, *pl.* móar, *m.* 'argilla, terra pinguis Bj. Hld.' Moor upp eptir móunum Grett 29<sup>24</sup> in: mó-hella, *f.*, mó-brúnn und mó-rendr, *adj.*

morð, *n.* Todtschlag sekr of þræls morð eða leysings 101<sup>1</sup>; *bes:* heimlicher Todtschlag þá er morð, ef maðr leynir eða hylr hræ eða gengr eigi í gegn Vsl 154<sup>22</sup> II.; *vgl:* morð-vagr, *m.* Meuchelmörder Vsl 178<sup>6</sup> morð-víg, *n.* Meuchelmord, náttvíg eru morðvíg Eg 145<sup>9</sup>

mó-rendr, *adj.* mit rothbraunen Streifen mórent vaðmál od. bloss mórent: braunes Wollenzeug, nach dessen Werth gerechnet wurde mórendis vaðmáls 5 álnir = 1 eyrir Grdg II, 193<sup>1</sup> en Hæringi fékk

hann LX hundraða mórent VI álna aura: er gab dem H. 60 Hundert Ellen braunes Wollenzeug, von dem 6 Ellen den Werth eines eyrir hatten Fs 141<sup>20</sup>

morginn (od. morgunn), morgins, pl. morgnar, m. *Morgen*, dat: morgni (morni 9<sup>5</sup>) od. at morgni: *frühmorgens* 234<sup>1</sup> 193<sup>6</sup> um morguninn, *dass.* 142<sup>7</sup> 192<sup>22</sup> á morgun: *morgen, cras* (vgl: í dag) 192<sup>29</sup> í morgun (s: í): *heute Morgen* 81<sup>6</sup> 134<sup>9</sup> 193<sup>8</sup> vgl: láti hann vera sólskin í morgun (*hodie*) ok finnumk á morgun (*cras*) fyrir sól 79<sup>30</sup>

1. morna d. i: morkna (að), *verfallen, hinfaulen* man þú sjá mik brátt hér þorna ok morna, þverra ok af angri deyja *Barl* 163<sup>12</sup> (morkinn, adj. 'putridus' Bj. Hld. z. B. in morkin-skinna, s: *Catal.* p. 131)

2. morna d. i: morgna (að), *Morgen werden, diluescere* þá er mornar ok menn standa upp 218<sup>34</sup> þar til er mornat var mjök 133<sup>22</sup>

mostrar-skegg (od. -skeggi) *Mosterbart, Beiname des Þórólfr, nach der Insel Mostr, südwl. von Hordaland in Norwegen* 101<sup>28</sup> Gþ Eb

1. mót, n. *Art, Weise* með því móti, at (od. sem) .. 175<sup>25</sup> Fs 57<sup>25</sup>-29<sup>6</sup> at slíku móti *tali modo Grág II*, 191<sup>8</sup> með öngu móti *nullo modo* 241<sup>23</sup> Eb 8 n. 9; in: manns-mót, mót-líkr

2. mót, n. *Zusammentreffen* (s: alda-mót, missera-mót), *Begegnung, Versammlung* (= manna-mót) á þingum ok á móti Fsk 145<sup>17</sup> koma á mót fjölment 178<sup>31</sup> blása til móts (*in der Schlacht*) zum Angriff blasen 78<sup>1</sup>; — *bes. als adv. und praep. m. dat: gegen, entgegen*, in: móti 6<sup>3</sup> 77<sup>2</sup> móti sumri *gegen den Sommer hin* 67<sup>27</sup> á móti 286<sup>23</sup> á mót 104<sup>28</sup> 285<sup>25</sup> í móti 113<sup>11</sup> 88<sup>28</sup> í mót 244<sup>15</sup> at móti 284<sup>3</sup>; *adv.*: 171<sup>30.32</sup> 188<sup>5</sup> Fs 18<sup>1</sup> u. ö.; — móts við .. in: ek skal fara móts við þá *Grett* 146<sup>31</sup> hafsbotn þann er gengr fyrri (!) móts við Gandvík 31<sup>23</sup> (*ebenso in: Ant. Russ. I*, 220 *dagegen til motz in: Flat I*, 219<sup>7</sup>; til móts við .. *auch*: 33<sup>20</sup> 91<sup>5</sup> Gþ 74<sup>6</sup>-42<sup>2</sup> Lxd 74<sup>21</sup>-106<sup>22</sup>) í móts við .. in: fara fljótt í móts við einn *Grett* 182<sup>1</sup>

mót-gangr, m. *feindl. Entgegentreten* var hann aldri í mótgangi við þóri Gþ 77<sup>11</sup> Fs 47<sup>12</sup>

mót-gerð, f. *das Entgegenhandeln, feindl.*, ek man eigi mótgerðir mínar við þik: *non memini te violare* Fs 83<sup>13</sup> var hann grimmr mótgerðarmönnum sínum *Widersacher, Feinde* 171<sup>15</sup> ef fóstra mínum væri eigi mótgerð í wenn er nichts dagegen einzuwenden hätte Fs 19<sup>24</sup>

mót-lauss, adj. *ohne Begegnung*; in: hringr mótlauss Eb 6<sup>16</sup> s: *ebd* s. 146 . (vgl: *GrhM I*, 576 nr. 19)

mót-líkr, adj. in: mótlíkt ferr annan aptan *in gleicher Weise* Fs 174<sup>32</sup>

mót-snúinn, ppr. *adversarius* Fs 18<sup>3</sup> vgl: heldr liðsinnaðr, en mót-snúinn *eher ein Helfer als ein Widersacher Gisl* 139<sup>21</sup>

mót-staða, f. *Widerstand* krapt hafa til mótstöðu við ásana 40<sup>12</sup> 57<sup>8</sup> Fs 135<sup>22</sup>; — mótstöðu-flokk, m. *adversariorum cohors, Gegenpartei* 98<sup>3</sup>

muðr s: munnr

múgi, m. = múgr, m.; in: almúgi

múgr, múgs, pl. -ar, m. *Hause, Menge* múgr ok margmenni *Grett* 1<sup>23</sup> allr múgr Svía 69<sup>16</sup> hinn mesti múgr manns (d. i: manna) 91<sup>6</sup>



múli, *m.* Landspitze fyrir múlanum *Gþ* 68<sup>10</sup> *als Ortsname: Múli und Króksfjarðar-múli Gþ*

1. muna (munda), *sich erinnern an Etw* (eitt) hann mundi vísuna; er hann vaknaði 165<sup>2</sup> 162<sup>20</sup> 15<sup>17</sup> 107<sup>20</sup> 36<sup>17</sup> man ek þat, at ek var .. 189<sup>9</sup> mun (*memento*), hvat vit höfum við mælt 119<sup>27</sup> mun þú ást hina miklu ... *Gísl* 72<sup>14</sup>; *in Sprcho: 'lengi man þat er ungr getr' lange gedenkt man dessen, was man jung erfahren* 156<sup>6</sup> *ohne Obj: Þor-kell er langt mundi fram (weit zurück)* 99<sup>16</sup>; — *in Erinnerung bringen Jem Etw* (einum eitt) skal ek nú muna þér kinnhestinn 124<sup>21</sup>

2. muna (að); munar: *es gelüstet Jem* (einn): þá merktu þeir at sólar-gangi, at sumarit munaði aptr til vársins: *dass es den Sommer ge-lüstete zurück zum Frühling, d. h. dass die Tageszeit wieder kürzer würde* 101<sup>24</sup>; *einen Unterschied (s: 1. munr, m.) bewirken, verändern Etw* (einu): ef menn vilja muna várþingi den Platz des várþ. verlegen *þsk* 107<sup>23</sup>; slíkt munar ok sýkna skógarmanns in solcher Weise ver-ändert sich, *übht: geht vor sich (?)* ... *Vsl* 187<sup>23</sup>

mund, *n.* (*pl: mundir, f.*) Zeitpunkt, Zeit í þat mund, *eo tempore, da-mals Fs* 23<sup>15</sup>-26<sup>23</sup>-88<sup>15</sup> í þetta mund *hoc eodem tempore* 189<sup>23</sup> þat var þá tíðska í þær mundir *Fms III*, 212<sup>2</sup>

1. -munda, *n. s: mið-munda, ná-munda*

2. munda (að), *sichten, zielen nach Etw* (til eins) hann mundar (*mit dem Messer*) til höfuðs á Gesti *Hdv* 305<sup>4</sup> *vgl: Gunnarr mun ekki lengi munda atgeirinum er hann er reiðr Nj* 78<sup>6</sup>

mundang, *n.*; mundang-mikit atkvæði *d. i. schwache Aussprache, 'mo-dica (lenis) prolatio' SE II*, 28<sup>18</sup>; *gen: mundangs, adv. mittelmässig*

-mundi, *m. in: mála-mundi*

mund-laug (*od. munn-l. od. mullaug*), *f. Schlüssel, Waschbecken SE* 184<sup>18</sup>

*An* 186<sup>11</sup> hann setti munnlaug fyrir sik ok þvó sik *Fs* 5<sup>29</sup>

mund-mál, *n. pl. Angelegenheiten, betreffend den mundr (s: d. folg.) Hdv* 318<sup>5</sup>

mundr, mundar, *m. (lat. mundium) die Gabe oder Summe, mit welcher Jem seine Braut non deren Vater erkaufte (vgl Weinh. Frauen, AnO* 1849, 227. 206); *sie ging in den Besitz der Frau über, daher auch Brautge-schenk mundr ok heimanfylgja Eb* 19<sup>24</sup> *ebenso Gísl* 16<sup>20</sup> Vísurr gékk at eiga dóttur Auða hins auða ok gaf henni at mundi III stórbæi ok gullmen 46<sup>24</sup> sá mundr skal henni uppi-halda (*sustentare*) er hann gaf til hennar (*für sie*) 276<sup>24</sup> móðir mundi keypt 272<sup>20</sup> 273<sup>7</sup>

mund-riði, *m. Henkel od. Handhabe des Schildes Gþ* 62<sup>16</sup> *Nj* 66<sup>24</sup> (*s: treysta*)

mun-gát (*od. munn-g.*), *n. eine geringere Sorte Bier því næst var öl inn borit ok var þat hit sterkasta munngát Eg* 179<sup>13</sup> með miði ok mungáti *Fs* 4<sup>11</sup> *vgl: síðr vil ek vín drekka, en mjöð eðr munngát Fms V*, 199<sup>26</sup>-*VII*, 12<sup>15</sup> þj 339<sup>5 ff.</sup>-340<sup>17 ff.</sup> *s: mjöðr*

munkr, *m. monachus; munk-lífi* (*od. múk-lífi Hgv* 77<sup>27</sup>), *n. Kloster Fms VIII*, 347<sup>14</sup>

munligr, *adj. angenehm, behaglich* 177<sup>11</sup>

munn-laug *s: mund-laug*

munn-ljótr, *adj. von hässlichem Munde* 112<sup>27</sup> *Fms X*, 204<sup>21</sup>

munnr (od. muðr), munns, pl. -ar, m. *Mund* kveða minnr opnum munni 257<sup>9ff.</sup> muðrinn Loka var saman rifaðr SE 346<sup>6</sup> *vom Maul eines Drachen* Gþ 51<sup>11ff.</sup>; glöpyrði þín, þau er fram fara af munni þínum 177<sup>6</sup> *im Sprchw.*: 'ferr orð er um munn líðr' *schnell und überall hin verbreitet sich, was einmal über die Lippen gegangen* 169<sup>9</sup> Vpnf 15<sup>1</sup>; *im Beinamen*: Þorfinnr munnr 85<sup>29</sup>; — *Schneide, Spitze* öxi .. nær alnar fyrir munn eine Axt .. *beinahe eine Elle breit vorn an der Schneide* Gþ 64<sup>14</sup> Eg 75<sup>5</sup> Lxd 276<sup>5</sup> hamars muðrinn sökkr djúpt í höfuðit 4<sup>21</sup>

1. munr, munar, pl. -ir, m. *Unterschied* engi var munr þeirra á vöxt ok af Fs 34<sup>24</sup> mikill munr 90<sup>4</sup> allitill munr 7<sup>14</sup>; — *Bedeutung, Werth* eigi er þat (líð mitt) við hváriga muni *nicht ohne Bedeutung* Fs 16<sup>15</sup> mikinn mun á ok at gera yðar ok þeirra, er .. *hohen Werth legen auf euch und die, welche* .. Fs 17<sup>3</sup> hann görði manna mun mikinn (*d. h. auf sein Dabeisein kam viel an*) Gþ 42<sup>17</sup>; — *Grad (beim Comp.), Bedingung, Art, Weise* stigrinn er þeim mun breiðari, er þér hafit lengr gengit 191<sup>4</sup> .. þeim mun skýrligri, sem .. Fs 121<sup>13</sup> *auch* 64<sup>28</sup> *mit Superl.*: 19<sup>7</sup>; fyrir hvern mun: *unter jeder Bedingung* Gþ 49<sup>17</sup> fyrir öngan mun: *auf keine Weise* 13<sup>24</sup> 131<sup>14</sup> s: skaps-munir, vits-munir

2. munr, m. *Geist, Leben, Wonne* (s: muna, munligr, munuð) s: Sv. Eg. munu od. mundu (munda), *mögen, sollen, werden (zur Bild. des Fut.), oft mit ausgelassnem Inf. vera od. verða*

munuð (*d. i. mun-hugð, vgl.: munugð* Oh 86<sup>24</sup>), f. *Lust* lífa alt at munuðum, fasta lítt 285<sup>23</sup> '*amorum deliciae*' framkoma munuð við konu Nj 10<sup>15</sup>; munuð-lífi, n. *Wollust* mannsins náttúra .. framfús til munuð-lífs ok holdligrar ástar 245<sup>5</sup>

mús, músar, pl. mýss (od. mýs), f. *Maus* hljópu ór mýs svá stórar sem kettir væri 81<sup>18</sup> mús hljóp á kinn mér Fs 140<sup>4</sup> sér köttrinn músina? Hdv 309<sup>7</sup> þú vart svá hræddr .. sem mús í skreppu (*Tasche*) Fms VII, 21<sup>16</sup>

mustari, n. '*monasterium*' at Jorsölum (*Jerusalem*) í einu miklu mustari Fms III, 170<sup>25</sup>; stein-mustari Fms VI, 444<sup>1</sup>-VII, 100<sup>10</sup>

múta, f. *ein zur Besteckung gegebenes Geschenk* gefa mútu til fjártökunnar 265<sup>23</sup> vgl: mútu-gjöf, f. Lxd 150<sup>9</sup> Fms IX, 329<sup>26</sup>; in: fé-múta mygla od. myggla (að), *schimmeln, murescere* minnþakin tók at mygla Fs 197<sup>19</sup> (mugga, f. *Schneestäuben* lítit muggu-veðr Ísl II, 87<sup>9</sup>)

myki (od. mykr?), f. *Mist* Krþ 28<sup>23</sup> Fms I, 213<sup>25</sup>

mykill s: mikill

mýkja (kt), *besänftigen* m. reiði goðanna Fs 30<sup>5</sup> en svá mýkþi (*i. e. mýkti*) fagrliga hjörtu þeirra sætleikr orða hans Fms X, 288<sup>10</sup> Eg 145<sup>28</sup>-226<sup>11</sup>

mynd, f. *Gestalt* Fms I, 136<sup>18</sup>; mynda (að), *formare* Gísl 115<sup>25</sup>

mynni (od. minni), n. *Mündung z. B. einer Bucht* Fs 180<sup>4</sup> Fms II, 215<sup>3</sup> s: fjarðar-mynni

myrða (rð), *morden, heimlich tödten* Jem (einn) Vsl 154<sup>21</sup> (s: morð, n.) 101<sup>6</sup> 221<sup>5</sup> 222<sup>28</sup> Fs 197<sup>31</sup> oss hefir lengi grunat um morð þau ok illvirki, er sendimeunn mínir hafa myrðir verit Fms IV, 310<sup>2</sup> Fbr 106<sup>21</sup>

mýri, *f. s:* mýrr

myrk-blár, *adj. dunkelblau, von einem Schilde Eb 15<sup>1</sup>*

1. myrkr, *n. Finsterniss* 96<sup>13</sup> þann dag allan til myrks (*d. i. myrks*) *bis es finster wurde* 3<sup>6</sup> myrkri laust yfir alt: *überallhin verbreitete sich Finsterniss* 178<sup>24</sup> á höfðingja helvítis-mykra 291<sup>20</sup> *von geistiger Finsterniss* ek hefi hafnat mykrum 237<sup>17</sup>

2. myrkr, *adj. finster* ok um kveldit er myrkt var 73<sup>16</sup> 197<sup>11</sup> til þess er myrkt var af nátt 226<sup>26</sup> (*all-m. 227<sup>16</sup>*) þá var sem myrkvast nætr (*noctis*) 200<sup>27</sup>; *übertr:* myrkt þykki mér þat mælt *SE 218<sup>21</sup> Nj 179<sup>16</sup>*

mýrr (*od. mýri*), *gen. u. n. pl. mýrar, f. Sumpf Gþ 59<sup>12.21</sup> Fs 50<sup>29</sup> fl. - 65<sup>8</sup> Eg 57<sup>4</sup>-211<sup>4</sup>* bæði um markir ok mýrar ok fjallvegu 63<sup>5</sup>; mýrlendi, *n. Sumpfland mýrlendi* mikit ok skógar víðir *Eg 56<sup>20</sup>*

## N

ná- 1. *nahe-* (*s:* nær, *adv.*) *in:* ná-borinn, ná-búi *u. a.;* 2. (*s:* nár, *m.*) *in:* ná-bjargir

-na, *part. demonstr. (vgl lat. -ce)* *in:* hérna, þarna

ná (*náða*), *nahe kommen, sich nahen Etw (einu)* 71<sup>32</sup> 107<sup>6</sup> (*auch* nást *in:* hvar sem hann næst hér í mínu ríki 200<sup>1</sup>); *erreichen, in Besitz gelangen* 288<sup>17</sup> *Fs 27<sup>20</sup>* ná goðorði 173<sup>9</sup> ná rúmi 85<sup>31</sup> ná fundi 150<sup>30</sup> ná lögum (*od. l. ok réttindum*) *sein Recht bekommen Eb 80<sup>29</sup> Eg 122<sup>11</sup> - 127<sup>7</sup>* ná einum Jem herbei-, *be-schaffen* 265<sup>15</sup> þótti þá ván, at braut mundi ná heininni: *dass man möchte den Stein erlangen fort, dass der Stein fortgebracht werden würde* 15<sup>9</sup> ná höndum til himna: *mit den Händen bis zum Himmel reichen* 240<sup>6</sup> *vgl:* ná til hans með sverðinu *Dropl 25<sup>24</sup>*; — *mit dem Inf: können, ermöglichen* lét (hann) enga menn ná at fara inn til ... *Gþ 57<sup>20</sup>* nú náir (hann) eigi ... at láta virða 266<sup>5</sup> (*vgl 265<sup>11</sup>*)

ná-bjargir, *f. pl. Leichenhilfe (Weinh. 474)* veita nábjargir einum 'Jem die Augen zudrücken' *Eb 60<sup>22</sup> Eg 140<sup>3</sup> (ed. AM 397 not. 2)* *vgl:* hví hefir þú eigi veitt honum nábjargir, er opnar eru nasirnar? *Nj 154<sup>2</sup>*

ná-borinn, *ppr. naherwandt:* nábornir frændr 253<sup>19</sup>

ná-búi, *m. Nachbar Eb 12<sup>7</sup>*

náð, náðar, *pl. -ir, f. Gnade:* veita þeim líf er ... ganga upp á þeirra náð (*d. i: 'Gnade und Ungnade'*) *Fs 11<sup>12</sup>*; — *pl. náðir: Ruhe* fara menn til náða ok sofa af um nóttina 197<sup>24</sup> sofa í náðum *sich unbesorgt dem Schläfe überlassen Eb 53<sup>12</sup>*

náða-hús, *n. Abtritt Fs 149<sup>10</sup> (dafür: heimilis-hús ebd 183<sup>7</sup> und: bað-hús GrhM II, 128<sup>16</sup>)*

naðra, *f. vipera* allir ormarnir sofnuðu, nema sú naðra ... 26<sup>18</sup>

næmdr *Fs 46<sup>19</sup> s:* upp-næmdr

næm-leikr, *adj. Fassungskraft, Verstand* bæði þarf við næmleik ok langa athygli 251<sup>8</sup>

næmr, *adj.* (*von nema*) *in:* fast-næmr, net-næmr, síð-næmr, tor-næmr  
 nær, *adv.* *nahe* 87<sup>18</sup> hon var nær stödd *sie stand nahe dabei* 125<sup>19</sup> at  
 varla of sér hon af honum nær '*ut vultum áb eo ne vix quidem aver-*  
*tat*' (*vgl: prope abesse*) 259<sup>17</sup>; *m. dat:* all-nær dyrunum *Fs* 45<sup>11</sup> göra  
 bæ nær því sem þingit hafði verit *eine Wohnung in der Nähe des*  
*ehemaligen Thingplatzes aufrichten* *Eb* 12<sup>20</sup> fara nær því sem lið kgs  
 var 88<sup>22</sup> því nær *demnächst, darauf* 101<sup>13</sup> vera nær lífi *das Leben be-*  
*halten* 198<sup>20</sup> mér svá nær í ætt *Gþ* 48<sup>13</sup>; — *nahebei, beinahe, fast:*  
 þat mun þó svá nær fara 114<sup>34</sup> klauf hann höfuðit svá at nær tók  
 af 95<sup>22</sup> váru þeir nær XXX 127<sup>23</sup>; — nær *d. i:* hvi-nær (*s:* hvenær)  
*wie nahe od. wie bald d. i: wann?* nær heyrði nökkurr maðr ráð?  
 hverr heyrði ...? nær bar ...? 239<sup>2-4</sup> nær fórtu heiman? *Lxd* 350<sup>23</sup>;  
 nær-gi, *gewöhl.* nærgi er *quandocunque* *Vsl* 191<sup>7</sup>

nær-gætr, *adj.* *der mit seinem Vermuthen ganz nahe am richtigen ist*  
 verða nærgætr eins (*od. um eitt*) *Etw richtig vermuthen* *Fs* 45<sup>19</sup> *Eb* 95<sup>15</sup>  
 var þetta sem annat, þat er þorsteinn leiddi getum um, at hann  
 varð nærgætr *Fs* 52<sup>3</sup> (*s:* geta nær)

nærr, *adv. comp.* *näher* alt er þá nærr, ef ... *alles ist leichter erreich-*  
*bar* *Fs* 77<sup>2</sup> nærr munu við gangast enn (*d. i. enn nærr*) 125<sup>24</sup> (*opp:*  
 firr): *þö* bana at nærr en *þö* heilindi at firr *Vsl* 184<sup>11</sup>

nærri, *adv.* *nahebei, m. dat.* þeir kómu at Noregi nærri Niðarósi 202<sup>25</sup>  
 nærri þessum tíma *Fs* 76<sup>17</sup> þessu nærri andaðist þ. *kurz darauf ..*  
*Fs* 160<sup>20</sup>

næsta-brœðri und næsta-brœðrar (*z. B. Grág I, 194<sup>1</sup>-239<sup>11</sup>*) *s:* -brœðri  
 næstr, *adj. superl.* *nächster* næstu II langskipin 203<sup>12</sup> tók Hrafn lög-  
 sögu, næstr Úlfjóti 101<sup>13</sup>; — næst, *adv.* hann gékk næst honum um  
 allan vaskleik *Gþ* 45<sup>12</sup> því næst: *demnächst, darauf* 199<sup>11</sup>; — næsta  
 (*od. hit n.*), *adv.* sitja einum næsta *Jem zunächst* *Eg* 157<sup>24</sup> ver hit  
 næsta mér *bleibe mir ganz nahe* *Eb* 32<sup>9</sup> *beinahe* tekit .. ok næsta  
 rænt 235<sup>17</sup> hálfri sálu ok næsta lífinu 239<sup>21</sup>; — næstum, *adv.* *jüngst,*  
*neulich* *Eg* 144<sup>13</sup> so eben skildu vér næstum 114<sup>6</sup>

nætr-gestr, *m.* *Nachtgast* hann var aldrei ... nætrgestr: *er über-*  
*nachtete nie auswärts* *Gþ* 77<sup>15</sup>

-nættr, *adj. in:* þrí-nættr, þrítög-nættr

nafarr, *pl.* nafrar, *m.* *Bohrer* nafar þann er Rati heitir *SE* 220<sup>23</sup> ef  
 nafarrinn bítr *ebd* 222<sup>11</sup>. *Fs* 176<sup>29</sup>

nafn, *pl.* nöfn, *n.* *Namen* hann gaf nafn landinu ok kallaði Grœnland  
 103<sup>16</sup> nefna einn á nafn: *namentlich aufrufen* 264<sup>3</sup> heilsa Hemingi  
 með nafni (*unter Nennung seines Namens*) 191<sup>20</sup>

nafn-bót, *f.* *Ehrentitel* þær nafnbœtr at heita 'hirðmenn' 251<sup>19</sup>

nafn-festi, *f.* *Namensverleihung* gjöf skal fylgja nafnfesti 28<sup>23</sup> gjöf  
 gefa at nafnfest i 28<sup>24</sup> Hallfreðr: 'hvat gefr þú mér at nafnfesti, ef  
 ek skal heita vandræðaskáld?' *Fs* 116<sup>4</sup> *Fbr* 37<sup>26</sup> *ff.* *s:* *Weinh.* 262

nafni, *m.* *Namensvetter* þeir nafnar 119<sup>7</sup> (*d. i.* Þorgeirr Starkaðarson  
 und Þorgeirr Otkelsson) þeir nafnar *Fs* 77<sup>7</sup> (*d. i.* Haukr *vgl* 76<sup>19</sup>:  
 ok hét Haukr hvártrveggi)

ná-frændi, *m.* *naher Verwandter* 141<sup>34</sup>

- nagl, nagls, *pl. negl, m. Nagel am Finger í nagls-rótum Grág II, 193<sup>9</sup>*  
 Naglfar skip .. þat er gert af nöglum dauðra manna *SE 188<sup>9</sup>* með  
 úskornum nöglum *ebd 188<sup>9</sup>*; kart-negl, *pl. unguis scabri Nj 52<sup>6</sup>*  
 nagli, *m. Nagel, clavus; in: regin-nagli Eb 6<sup>13</sup>*  
 ná-göngull, *adj. nahe stehend, im nahen Verkehr hirðmenn .. ná-  
 gönglir konungi 255<sup>11</sup>*  
 náinn, *adj. nahe, im Sprchw: 'náit er nef augum' (d. h: Jeder sorgt  
 zunächst für die Seinigen) Nj 21<sup>21</sup>-171<sup>26</sup> bes. von der Verwandtschaft  
 af svá nánum frænda Gþ 48<sup>11</sup> næsta-brœðri eða nánari 266<sup>26</sup> hinn  
 nánasti niðr 265<sup>1</sup>; náit, *n. adv. at byggja svá náit frændsemi 39<sup>16</sup>*  
 nakkvar ... *s: nökkur ...*  
 ná-kvæmr, *adj. wer nicht lange auf sich warten lässt, rasch zu Hand  
 u. Hilfe hon (Freyja) er nákvæmust til áheita SE 96<sup>18</sup>*  
 ná-lægr, *adj. nahelegen, nachbarlich* gott var þá mannval víða þar  
 nálægt *Fs 29<sup>4</sup>* þeirra sveita er nálægstar voru *Fs 26<sup>20</sup>*  
 nálgast (*að*), *sich nähern (eitt od. einn) þeir nálgast þingit 173<sup>14</sup>*  
 hann nálgastist bœinn *Fs 8<sup>17</sup>* konur gilja ok nálgast þeirra vilja  
 (*ihnen zu Willen sein*) 245<sup>2</sup>  
 nálíga, *adv. beinahe, fast 236<sup>24</sup> 252<sup>15</sup> 217<sup>13</sup> Fs 79<sup>18</sup>*  
 nám, *n. = τὸ nema (s: land-nám, nes-nám Eg 36<sup>27</sup>); Unterricht 262<sup>5</sup>*  
 nema nám *Unterricht nehmen* hann var þá í skóla ok nam þar svá  
 mikit nám *Bp I, 127<sup>16</sup>*  
 ná-mágr, *m. ein durch Schwiegerschaft nah-verwandter n. pl. námágar  
 274<sup>4</sup> námágar III, ef maðr á dóttur manns eða systur eða móður  
 þsk 47<sup>18</sup> s: Vsl 160<sup>23</sup>*  
 nám-gjarn, *adj. lernbegierig Eb 18<sup>9</sup> Eg 205<sup>15</sup> námgjarn ok vitr ok  
 minnugr 37<sup>2</sup>.*  
 ná-munda (*od. í námunda*), *adv. in der Nähe von ..., m. dat. SE 42<sup>15</sup>*  
*Barl 14<sup>9</sup>-149<sup>25</sup>*  
 nánd, *f. Nähe vera í nánd 59<sup>7</sup> in der Nachbarschaft wohnen Fs 35<sup>15</sup>*  
*í nánd mér: in meiner Nähe 178<sup>24</sup> í nánd af Húnum 225<sup>23</sup>*  
 nár, *m. Leiche Grág I, 202<sup>20</sup> blár sem hel eða fölr sem nár Fms V, 301<sup>12</sup>*  
 nári, *m. Vertiefung zwischen Unterleib und Oberschenkel und Weichen  
 122<sup>19</sup> Gþ 66<sup>17</sup> klappa um kerlingar-nárann (obsc.) Eb 18<sup>14</sup>*  
 nátt (*od. nótt*), náttar *od. nætr, pl. nætr, f. Nacht þá var sem myrkvast  
 nætr: des Nachts 200<sup>27</sup> í nátt: heute Nacht 213<sup>7</sup> (s: Gísl 108<sup>5,6</sup>) of  
 náttina: während der Nacht 31<sup>12</sup>. — Man zählte nach Nächten (vgl Tac.  
 Germ. 11 nec dierum numerum, ut nos, sed noctium computant) þat vas  
 á dróttinsdegi, VI náttum eptir hátíð þeirra Petrs ok Páls 107<sup>27</sup>  
 hann andaðisk XXX náttum síðar 110<sup>3</sup>. NB. nátt hin helga ist der  
 25. December od. Weihnachten, daher: en þat (barn) hafi III nætr  
 hinar helgar (von einem dreijährigen Kinde) 272<sup>13</sup> (274<sup>28</sup>) vgl von  
 einem 15jährl. 273<sup>12</sup> 'Noch jetzt zählt man auf Island das Alter nach  
 der Zahl der Weihnachten' Maurer*  
 náttu (*að*), *Nacht machen d. i. zu Bett gehen þá náttar hann snemma  
 ok ferr í rekkju Fs 174<sup>25</sup> (dafür: háttar ebd 143<sup>25</sup>) Nacht werden:  
 þegar er náttu tekr Alex 68<sup>4</sup>**

- nátt-ból, *n. Nachtquartier* 85<sup>20</sup> leituðu þeir sér til náttbóls 3<sup>10</sup> (*vorher: til náttstaðar* 3<sup>8</sup>) *vgl: gisting, f. u. náttverðr, m.*
- nátt-langt, *adv. die Nacht hindurch* dveljast n. 9<sup>4</sup> sofa n. *Fms VIII*, 91<sup>1</sup>
- nátt-leikr, *m. Spiel zur Nachtzeit (?) Fs* 143<sup>19</sup> (-174<sup>11</sup>) *wohl natt-l (d. i. hnatt-l.)?*
- nátt-mál, *n. die Zeit von halb-acht bis halb-elf am Abend þsk* 126<sup>16</sup> *Eð* 115<sup>12</sup>
- nátt-myrkr, *n. nächtliche Finsterniss* lát náttmyrkrit gæta þín *Eð* 42<sup>11</sup> *vgl Fs* 85<sup>22</sup> *s: gæta*
- nátt-staðr, *m. Nachtherberge* hann hafði tekit sér náttstað á einni nátt 56<sup>24</sup> 2<sup>6</sup> 213<sup>12</sup>
- náttúra, *f. natürl. Beschaffenheit, Eigenschaft* en sú náttúra fylgir hánun: *das ist seinem Wesen eigenthümlich* 17<sup>24</sup> vitrleikr hans .. sem aðrar náttúru-gjafir *SE* 14<sup>6</sup>; *Trefflichkeit: hann þótti mestrar náttúru í Vatnsdæla kyni Fs* 76<sup>15</sup> ok fylgði þessu náttúra mikil *Fms XI*, 128<sup>25</sup>
- nátturðr *s: náttverðr*
- nátt-verðr, *m. Abendmahlzeit (Hauptm. in Norw. u. Isl.; vgl dag-verðr)* um kveldit er þeir eru mettir at náttverði 210<sup>5</sup> setjast til náttverðar 2<sup>9</sup> *Eg* 178<sup>17</sup>; *vom Tode (vgl gisting u. náttból): fékk mörgum manni exin náttverð Fbr* 8<sup>24</sup>-28<sup>14</sup> *vgl: engan hefi ek náttverð haft ok engan mun ek fyrir en at Freyju Eg* 196<sup>4</sup>
- nauð, nauðar, *pl. -ir, f. Noth, calamitas* vera staddr í nauðum *sich in Noth befinden* 38<sup>13</sup> *Fs* 150<sup>7</sup> vetrilig nauð und stormsamlig vetrar-nauð *Spec* 12<sup>33</sup>-13<sup>3</sup>; nauð = fár (*s: fár, n. und nauðr, f.*) 259<sup>11</sup>; — *von der Knechtschaft (= ánauð, f.) her-tekinn, en síðan seldr í nauð Fms X*, 391<sup>9</sup> *in: nauðar-maðr, m.*
- nauða-handsal, *n. erzwungenes. unfrethwilliges Gelöbniss s: Grdg II*, 189<sup>18</sup>
- nauðar-maðr, *m. Unterthan, Knecht* hann kvaðst eingis manns nauðar-maðr vera skulu *Fs* 87<sup>4</sup>
- nauðga (að), *zwingen* 75<sup>26</sup>
- nauðigr (od. nauðugr), *adj. gezwungen, invitatus* 122<sup>8</sup> nauðgir ok lostigir: *nolentes et volentes* 238<sup>25</sup> *in gedrückter Lage, wer Zwang erfährt: hann var svá mjök nauðigr* 175<sup>18</sup>
- nauð-leyti (*d. i: nauð-hl.*), *n. Verwandtschaft* fyrir sakir mægða ok nauðleyta *Fms X*, 309<sup>21</sup> *in: nauðleyta-maðr, m. necessarius, der Angehörige Hdv* 324<sup>10</sup> við frændr eða aðra nauðleytamenn *Eg* 60<sup>11</sup> *Lxd* 330<sup>23</sup>
- nauðr, *f. Nothwendigkeit, necessitas* rak hann þó engi nauðr til þess 261<sup>2</sup> *ebenso Nj* 61<sup>4</sup> mun eigi nauðr (vera), at minnast *Fs* 23<sup>29</sup>
- nauð-skilja, *adj. indecl. durch Nothwendigkeit getrennt* verða n. *Hgv* 79<sup>13</sup>
- nauð-syn, *g. u. n. pl. -synjar, f. Nothwendigkeit* nauðsyn bar at friðast *es war nothwendig Frieden zu schliessen* 93<sup>16</sup> (hann) kvað sik nauðsyn til reka (*s: nauðr*) *Fs* 127<sup>12</sup> utan nauðsynja *unnöthigerweise* 235<sup>15</sup> *Bedrängniss (= nauð) Fs* 149<sup>33</sup>; — nauðsynjar *Bedürfnisse* sem konungs nauðsynjar bera til 250<sup>25</sup>; ganga nauðsynja sinna (= *g. erinda s.*) *seine Nothdurft verrichten Eð* 98<sup>22</sup> *Fms VI*, 375<sup>17</sup>
- nauðsynja-lauss, *adj. ohne Noth; at nauðsynjalausu, adv. ef hann kemr eigi a. n. wenn er ohne Noth wegbleibt Lsp* 210<sup>8</sup> synja eitt at n.

- (*d. h.*: ohne dass man zu dieser Verweigerung wirklich gezwungen wäre)  
*Krþ* 5<sup>17</sup>; ebenso nauðsynjalaust *ebd* 16<sup>20</sup>
- nauðsynja-örindi, *n.* ein nothwendiges Geschäft *þsk* 82<sup>14</sup>
- nauðsynja-vitni, *n.*? 273<sup>24</sup>
- nauðugliga (od. nauðuliga), *adv.* mit Noth und Mühe 15<sup>20</sup> 211<sup>22</sup>  
*Eb* 116<sup>5</sup>
- nauðung, *f.* Zwang þeir (berserkir) buðu mönnum nauðung til kvenna  
 eða fjár sie erpressten von den Männern die Frauen od. Geld *Fs* 76<sup>20</sup>
- nauðungar-maðr, *m.* wer zu Etw gezwungen wird *Fs* 87<sup>4</sup> (*Flat* I, 303<sup>7</sup>)  
*Fms* II, 30<sup>26</sup> (*s.*: nauðar-maðr, *m.*)
- naust, *n.* Schuppen, worin die Schiffe und Kähne aufbewahrt wurden  
 (*Weinh.* 135) *Fs* 147<sup>24</sup> *Fbr* 13<sup>32</sup>
- naut, *n.* ein Stück Vieh, namentl. Hornvieh 287<sup>22</sup> 259<sup>20</sup> hann átti mart  
 ganganda fé, bæði naut ok sauði ok annan bú-smala *Fs* 26<sup>20</sup>-128<sup>22</sup>
- nauta-húð (od. nauts-húð), *f.* Haut von naut, nautahúðir ráblantar  
 223<sup>34</sup> *Eb* 48<sup>12</sup>
- nautr, *m.* 1. Genosse in: föru-nautr, mötu-nautr, þingu-nautr; 2. Ge-  
 schenk, mit gen. des Gebers: konungs-*n.* 147<sup>23</sup> (*vgl* 147<sup>28</sup>) Aðalráðs-  
 nautr 157<sup>23</sup> (*vgl* 146<sup>28.29</sup>) Flosa-nautr 126<sup>15</sup> (*vgl* 126<sup>20</sup>) u. ö.
- nauts-búkr, *m.* Körper eines naut *Eb* 78<sup>26</sup>
- nauts-fóðr, *n.* Fütterung des Viehes var henni ætlat nautsfóðr til  
 atverknaðar *Eb* 94<sup>15</sup>
- nauts-rófa, *Eb* 101<sup>6</sup> *s.*: rófa, *f.*
- ná-vist, *f.* Aufenthalt in der Nähe Jem's (*Barl* 27<sup>32</sup>-158<sup>34</sup>) návistar-  
 maðr, *m.* pl. návista-menn konungs 254<sup>4</sup>
- né, *part.* u. *conj.*: non, ne, neque *s.*: heldr u. hvárki
- neðan, *adv.* von unten her (*opp.*: ofan); unten; fyrir neðan, *m.* acc.  
 unterhalb
- neðri, *adj.* comp. u. neðstr (neztr) superl. niederer, niederst ferr hann<sup>6</sup> it  
 neðra í jörðu: in das Unterirdische 14<sup>14</sup> (*vgl* it efra) í Tungu inni  
 neðri (im Gegens. zu einem Ober-Tunga) *Fs* 35<sup>8</sup> við neðra gómi, en  
 'efra gómi *SE* 112<sup>20</sup> neðsti hlutr der unterste Theil 209<sup>20</sup>
- nef, *n.* Nase liðr á nefi 112<sup>27</sup> of nær nefi! kvað karl (sá er) var skotinn  
 í auga *Fms* VII, 288<sup>17</sup> kveða í nef: durch die Nase sprechen 258<sup>14.16</sup>;  
 Person, in: gjalda penning fyrir hvert nef (*vgl* unser 'Kopfsteuer') 42<sup>27</sup>  
*Oh* 60<sup>34</sup> (*s.*: nef-gildi)
- nef-björg, *f.* Theil des Helms, der die Nase schützt nefbjörg á hjálm-  
 inum 95<sup>21</sup>
- nef-gildi, *n.* *Grdg* I, 196<sup>17</sup> und nef-gildingr (od. nefgildis-maðr), *m.*  
*ebd* 199<sup>27</sup>-198<sup>7</sup> *s.*: baug-gildi, *n.*
- nefja, *f.* 'femina nasutula' *Bj. Hld.*, im Beinamen: þorkell nefja Loðins-  
 son *Fs*
- nef-ljótr, *adj.* mit hässlicher Nase 139<sup>27</sup> *Fs* 86<sup>6</sup>
- nef-mikill, *adj.* mit grosser Nase *Eb* 14<sup>5</sup>
1. nefna (*nd.*), nennen sá nefndist *Skrýmir* 3<sup>24</sup> tóv nefndan ok únefndan  
 283<sup>14</sup> ernennen: nefna vátta 105<sup>4</sup> 118<sup>20</sup> nefna mann í dóm 263<sup>2</sup> (*vgl*  
 ein-nefna *Lrþ* 216<sup>20</sup>) bestimmen, verabreden: at nefndum degi 147<sup>5</sup>



þrír vetr, er til voru nefndir með yðr 152<sup>23</sup>; *rufen*: þá nefna þeir þór 13<sup>9</sup> *vgl*: guð nefni ek til vitnis um þat 195<sup>12</sup>

2. -nefna, *f. in*: alþingis-n., dóm-n., vátt-n.

nefnd, *f. Ernennung, Bestimmung, Aufgebot* Ól. kgr vill nefnd hafa or hverju fylki bæði at liði ok skipum *Fms* II, 245<sup>19</sup> *Fsk* 20<sup>6</sup>

negla (ld), *nageln*, *durch Nägel befestigen* hann negldi saman útihurð sína *Eb* 64<sup>12</sup>

nei, *part. nein*, (τò) nei hans 271<sup>24</sup> ef hann kveðr nei við 271<sup>22</sup> (já 271<sup>21</sup>) nei, kvað hann 290<sup>4</sup> 282<sup>16</sup> *Fs* 78<sup>32</sup>

neinn (ne-einn), nein, neitt: *ullus, quisquam* ekki neitt 189<sup>15</sup> eigi neitt 194<sup>10</sup> ekki er þat furða nein *Hdv* (337<sup>16.18</sup>) *Eb* 100<sup>23</sup> eigi vitu menn neinar sögur af honum *Eb* 123<sup>28</sup>; *nullus* (ohne vorausgeh. Negation): þér er sjálfrátt at láta þinn hlut fyrir neinum manni *d. i. Niemand nachzugeben* *Fs* 155<sup>8</sup>

neisa, *f. und neisuligr*, *adj. s*: hneis ..

neita (tt od. að), *verneinen* í gegn mæla ok neita 103<sup>24</sup> *verweigern* (*opp*: lofa), *ausschlagen* *Etw* (einu) at neita konungi sér til manns (*den König als ihren Ehemann*) 205<sup>11</sup> neita þessu ráði (*Heirath*) 205<sup>15</sup>

nekkverr *s*: nökkurr

1. nema (nam), *nehmen*; handklæði var numit til annars endans: *genommen, mitgenommen, ver-braucht am andern Ende* 125<sup>28</sup>; *häuf. nema* land von der Besitzergreifung noch unbewohnten Landes (*Isl.*): hann nam land milli Rauðár ok Ölfusár *Fs* 123<sup>7</sup> voru þá numin lönd öll *Fs* 85<sup>27</sup>-123<sup>6</sup> *An* 103<sup>15</sup> 141<sup>12</sup> *s*: nám, *n. und vgl Maurer, Beitr.* 53. 64 *nema* (τῆς) staðar *Platz ergreifen, Posto fassen* 122<sup>14</sup> hon nam staðar á gólfinu *Eb* 27<sup>9</sup> (*s*: staðr, *m.*) *nema* við, *dass. þar námu þeir Hrafn* við í nesinu 163<sup>6</sup> *vgl* *nema* hjóltin við neðra gómi, en (*nemr* við) efra gómi bróðrefillinn (*der Griff des Schwertes berührt den untern, seine Spitze aber den obern Theil des Rachens, der sich desshalb nicht schliessen kann*) *SE* 112<sup>21</sup> gadd-hjaltið nám við borðinu .. *stiess, traf an den Tisch* *Eb* 15<sup>27</sup> (*vgl*: höndin nam staðar við sporðinn *SE* 184<sup>6</sup>); *bloss* *nema*: *Platz nehmen, eintreten*: hánum þótti landauðn *nema* 100<sup>3</sup>; — *nema af*: *abnehmen, aufhören* vas sú heiðni af numin sem önnur 106<sup>4</sup>; *nema frá*: *ausnehmen* þeir menn es hann næmi frá 100<sup>11</sup>; — *mente capere, lernen*: nú vill sveinn eigi *nema* 262<sup>2</sup> (*vgl*: *nema* nám) *n. eitt at einum*: *Etw bei od. von Jem lernen* *nema* kunáttu at einum *Eb* 18<sup>10</sup> fræði 36<sup>30</sup> 241<sup>5</sup> íþróttir 40<sup>25</sup> lögspeki 140<sup>18</sup> *bloss* *n. at einum*: *sich bei, durch Jem unterrichten* 36<sup>11</sup> 37<sup>2</sup> *n. eitt af einum* 245<sup>26</sup>; *häuf. vom Auswendiglernen vorgesprochener Verse*: vísur þessar námu menn þegar 86<sup>25</sup> *Gisl* 33<sup>11</sup> *Nj* 275<sup>28</sup> *nema* kvæði *Fms* VI, 375<sup>9</sup> *nema* kviðu *Grett* 146<sup>6</sup>

2. *nema, conj. ausgenommen, nisi, mit vorausgeh. Negat.* Grani vildi undir öngum manni ganga, *nema* (undir) Sigurði 25<sup>5</sup> vildu engver hánum veita, *nema* þeir þ. *Dropl* 17<sup>13</sup>-29<sup>13</sup> þat mun ekki (*vera*) *nema* hégómi einn *Eg* 186<sup>29</sup> *ebenso nach der Frage* hvar kvámu feðr okkrir ... *nema* alls hvergi? 151<sup>22</sup>; *ohne vorausg. Negat.* þeir skulu fara til lögheimilis prests, *nema* þeir finni hann fyrr *Krþ* 4<sup>13</sup>

(*auch nema-eigi Lsp* 209<sup>5</sup>); — *adv. ausgenommen, nur nicht* hverr maðr skyldi gjalda, nema konur 100<sup>10</sup> (*vgl* *nema-eigi in*: lét K. þá skíra sik ok hjú hans öll, nema O. son hans vildi eigi við trú taka *nur nicht sein Sohn Krs* 5<sup>16</sup>)

nenna (nt), *sich bereit erklären, verstehen zu Etw* (einu) hann sagðist eigi því nenna *Eð* 108<sup>27</sup> eigi nenni ek því, at marka hann eigi *Fms II*, 61<sup>10</sup> eigi nenni ek, at þat se út borit 138<sup>6</sup> *Fs* 31<sup>7</sup>-46<sup>29</sup>-87<sup>15</sup> hann kveðst eigi lengr nenna, at þola háð .. 162<sup>23</sup>

nes, n. *hervorragende, höhere Landspitze* nes gékk lítit fram í vatnit 163<sup>6</sup> á nesi því er á Fram-nesi heitir 190<sup>34</sup> suðr þar um nesi 141<sup>11</sup>

nema öll nes út *Fs* 198<sup>26</sup> (*vgl* *nes-nám, n. Eg* 36<sup>27</sup>) *NB.* 'Nase' heisst: nef

nest, n. *Reisekost* 3<sup>34</sup> vistir ætlaðar til nests *Hdv* 342<sup>1</sup> s: farnest

nes-tangi, m. *äusserste Landspitze* *Fs* 51<sup>5</sup> nestangi langr *Oh* 13<sup>1</sup>

nest-baggi, m. *Schnappsack* 3<sup>31.34</sup>

net, n. *Netz* *Oh* 74<sup>33</sup> tók hann língarn ok reið á ræxna svá sem net er síðan *SE* 182<sup>7</sup> eigi skal net hafa við né öngla *Krþ* 32<sup>4</sup>

net-lög, n. pl. 'loca marina plagis disponendis apta' *Bj. Hld.* at hann skyldi rýma netlögin fyrir þeim *Fs* 35<sup>24</sup>

net-næmr, adj. *mit dem Netz zu fangen vötn*, er netnæmir fiskar ganga í þsk 130<sup>23</sup>

net-þinull, m. *Leine, an welcher das Netz ausgespannt wird* *SE* 184<sup>4</sup>-182<sup>25</sup>

neyrðri (d. i. nyrðri von norð-), adj. comp. *nördlich* hinn neyrðri hlutr Svíþjóðar 37<sup>15</sup> *SE* 12<sup>4</sup>

neyta (tt), *gebrauchen Etw* (eins) nú neyta þeir sinna vápna 230<sup>26</sup> (174<sup>29</sup>) 81<sup>32</sup> *Fs* 13<sup>30</sup> skal neyta góðs bragðs Eyvindar vinar míns (*sich E's Handlungsweise zum Muster nehmen*) *Fs* 39<sup>10</sup>; n. af einu 267<sup>17</sup> *auch mit acc.* nú skal hann neyta skuldarmann sinn sem þræl sinn 280<sup>22</sup>; *Nutzen haben von Etw* (eins) *Eg* 126<sup>29</sup>; *geniessen* .. mat þann er hann neytir 279<sup>23</sup> *vgl* hann neytir lítt matar *Gisl* 16<sup>7</sup>

1. neyti, n. (?) *Nutzen, Ertrag* hafa bæði jarðkost fjallana ok þó neyti af sjónum *Fs* 20<sup>29</sup>

2. neyti, n. *Genossenschaft* (s: nautr, m.) *societas testium* bera vætti með neyti þat *Grdg AM II*, 54<sup>13</sup> *in*: föru-neyti, mötu-neyti; *Anzahl von 19 Mann* *SE* 534<sup>1</sup>

3. -neyti, n. *Gethier* (s: naut, n.) *in*: geld-neyti (*Lxd* 96<sup>23</sup>-98<sup>15</sup>), kú-neyti, 'blót-neyti, ung-neyti'

neyzla, f. *Benutzung* þat (land) lögðu landsmenn til alþingis neyzlu 101<sup>9</sup> s: af-neyzla (*auch* *Nj* 78<sup>24</sup>)

1. nið, n. *Neumond, interlunium* *SE* 472<sup>4</sup> s: *Subj. Egilss.*; niðar, f. pl. *dass. máni stýrir göngu tungls ok ræðr nýjum ok niðum* *SE* 56<sup>21</sup> um ný hit næsta ok niðar 270<sup>11</sup>

2. nið, n. *Hohn, Beschimpfung d. h. die symbol. Handlung, durch die man Jem beschimpft, namentl. die Errichtung einer Neid-stange*: nið-stöng, f. od. tré-nið, n. (*vgl* *MunchCl I*, 239 *Weinh.* 298 *Maurer, Bekehr. II*, 64 *not.* 66) þat eru nið, ef maðr skerr manni trénið eða rístr eða reisir manni nið *Grdg II*, 183<sup>1</sup> hér set ek upp niðstöng ok sný ek þessu

níði á hönd Eiríki *Eg* 137<sup>24</sup> skal reisa níð með þeim formála, at ...  
*Fs* 54<sup>6</sup>

níða (dd), *verhöhn*en Jem (einn) d. i: göra níð einum (s: níð, n.) *Grág II*, 182<sup>24</sup> *An* 290<sup>16</sup> durch Errichtung einer Neidstange *Eg* 144<sup>32</sup> (-137<sup>24</sup>), durch ein Spottgedicht (níð-vísa) 104<sup>2</sup> *Fms VI*, 372<sup>3</sup>; níðast sich gegen Jem od. Etw (á einum od. á einu) einer schimpflichen Handlung schuldig machen hvárki skal ek á þessu níðast ok á engu öðru 120<sup>26</sup> *Nj* 60<sup>4</sup>  
 níð-gjöld, n. pl. Busse für die von einem Verwandten (níðr, m.) begangene Tödtung gjalda níðgjöldum für den Verwandten, weil er Jem erschlagen, Busse zahlen *Vsl* 166<sup>3</sup>-174<sup>18</sup>

níðingr, m. wer Schimpf u. Schande (níð) verdient heit (þú) hvers manns níðingr! 126<sup>25</sup> hann skal vera hvers manns níðingr ... hafa goða gremi ok gríðníðings nafn *Fs* 54<sup>7</sup> *Eg* 126<sup>16</sup>

níðings-skapr, m. Eigenschaft eines níðingr, Schurkereí 13<sup>28</sup>

1. níðr, m. Abkömmling hinn nánasti níðr 265<sup>1</sup>

2. níðr, adv. nieder, niederwärts níðr við ána *Fs* 73<sup>7</sup> setjast n. 113<sup>17</sup> leggjast n. 105<sup>11</sup> *Fs* 149<sup>6</sup> féll hann dauðr níðr 122<sup>22</sup>; setja einn níðr: Jem eine Niederlassung, Wohnstätte bereiten *Fs* 47<sup>6</sup>; þá trú vill anticistr níðr brjóta ok únýta 285<sup>19</sup>; mit Rücksicht auf das erreichte Ziel, örtl. und trop. spjótit stöðvaðist eigi fyrr en níðr kom 195<sup>18</sup> til þess er þeir yrði vissir, hvar Góí væri níðr kominn 32<sup>5</sup> þar kom níðr ræða Gunnars, hversu .. 114<sup>3</sup>

níðr-fall, n. Beendigung, Aufhören n. at sökum = tó fella níðr sakar (vgl 'einen Process niederschlagen') var þá handsalat n. at s. *Fs* 74<sup>29</sup> *Nj* 21<sup>28</sup> *Band* 33<sup>12</sup>

níðri, adv. unten (opp: uppi) hafði (hon) klæði á baki sér uppi, en níðri höfuðit *Gþ* 73<sup>8</sup> níðri í eyjum 121<sup>24</sup> n. í húsinu *Fs* 135<sup>30</sup> sull .. á foeti, níðri á ristinni 145<sup>6</sup> finnast undir þiljum níðri *Eg* 128<sup>24</sup> halda einum níðri *Fms II*, 270<sup>9</sup>; láttu eigi nafn mitt níðri liggja: lass ihn nicht untergehen *Fs* 7<sup>30</sup> (vgl: vera uppi in der Erinnerung bleiben, s: uppi)

níðr-lag, n. Ende upphaf ok níðrlag *SE* 686<sup>16</sup> *Barl* 22<sup>20</sup>-84<sup>13</sup>

níð-skárr, adj. der gern Spottverse (níðvísur) fertigt hann var skáld mikit ok heldr níðskárr ok kallaðr Gunnlaugr ormstunga 139<sup>31</sup> skáld var hann (Hallfreðr) gott ok heldr níðskárr ok margbreyttinn *Fs* 86<sup>7</sup>

níð-stöng, f. Neidstange (s: níð, n.) *Eg* 137<sup>23</sup>

níð-vísa, f. Spottgedicht (s: níð, n. und kviðlingr, m.) vgl: *Grág II*, 183 (§ 238)

ní-ræðr s: ní-ræðr

ní-ræðr, adj. von der Zahl 90, nonagenarius þá var Hallr at vetra tali ní-ræðr ok IV vetra d. i: 94 Jahr alt 36<sup>25</sup>; in: hálf-ní-ræðr, s: hálf-níst (od. nísti), n. Heftnadel am Kleid þj 337<sup>28</sup> ff. (nistisins ebd 337<sup>32</sup>) hann hafði yfir sér samda skikkju ok á níst löng (*fibulas longas*), sem þá var títt *Lxd* 322<sup>1</sup>

nísta (st), zusammenheften (nísta saman) wie mit einer Nadel (níst) spjótið hafði níst alt saman fótinn ok brókina *Eb* 87<sup>31</sup> sú ör nísti klæði hans við gólfitt *Bp I*, 44<sup>12</sup>

níta (tt), verläugnen (vgl: neita) eigi skal ek þann (*Jesum Christum*)

- fyrirláta eða níta 240<sup>2</sup>; *aus-*, *abschlagen* vil ek því játa, en eigi níta *Eg* 154<sup>13</sup> þvíat þú af nittir þá er þér vóru boðnar (boetr) *Fs* 57<sup>24</sup> G. nítiti ok kvaðst eigi vilja *Fs* 74<sup>6</sup> *unterlassen* *Etw* (einu) þeim sé goð gramt er því (τῷ halda lögum) nítir *Vsl* 192<sup>10</sup>
- ní-tján: *neunzehn*; nítjándi: *der neunzehnte*; nítugti od. nítugandi: *der neunzigste*
- níu: *neun*; níundi: *der neunte*
- njósn, pl. -ir, f. Kunde, Nachricht fá njósnir af einu von *Etw* Kunde *bekommen* *Fs* 122<sup>15</sup> *Gþ* 74<sup>13</sup> gjöra njósn einum: *Jem Mittheilung machen* (*Jem durch solche Mittheilung vor Etw zu schützen suchen*) *Eb* 4<sup>24</sup> *Nj* 160<sup>12</sup>; *das Ausspähen, Nachforschung* vera á njósn 88<sup>22</sup> fara-, ganga á njósn 76<sup>24</sup> 77<sup>17</sup> 212<sup>18</sup> halda njósnir *aufschauern* 248<sup>30</sup> (h. njósnum 121<sup>11</sup> *Nj* 93<sup>28</sup>) h. nj. um eitt, til eins *auf Etw* *Gþ* 67<sup>23.12</sup>; njósnar-maðr, m. Spion njósnarmenn búanda 85<sup>18</sup>
- njóсна (að), *Nachforschung halten nach Etw* (um eitt) *Eb* 80<sup>23</sup> *Eg* 19<sup>11</sup>
- njóta (naut), *Nutzen, Vortheil ziehen von Etw* (eins) njóta vatns ok víðar *Grág II*, 195<sup>22</sup> *impers*: ekki nýtr sólar *die (wärmende) Sonne hilft nichts* *SE* 186<sup>6</sup> njóta vápna við einn (*vgl* neyta) 225<sup>6</sup> njóta laga in: hveim er njóta (laga) þarf '*cuicunque jure indigenti*' *Lrþ* 213<sup>13</sup> hví vaktir þú mik ok létzt mik eigi njóta draums míns? (*geniessen*) 91<sup>9</sup> *vgl* skal hann njóta draums síns *Nj* 94 *extr.* kvað hann Ingi-mund hafa lengi aldrs notið *Fs* 39<sup>15</sup> *Freude an -*, *Vortheil od. Beistand von Jem* (eins) *haben* 214<sup>30</sup> *Eg* 123<sup>9</sup>-171<sup>7</sup> njóttú heill handa *Heil dir zu deiner Hände Werk!* (*vgl* *macte virtute esto*) *Gisl* 87<sup>3</sup> njótið heilir handa! *Nj* 71<sup>5</sup>
- nœfr, adj. klug, gescheidt nœfr kona ok kunni vel fyrir sér *þj* 339<sup>20</sup> (*dafür*: kona vitug *Bp I*, 318 *extr.*) maðr hygginn ok nœfr um marga hluti *Oh* 88<sup>16</sup>
- nœgja (gð), *hinreichen* at hafa svá mikinn við, at þér nœgði *Fs* 27<sup>26</sup> nœgjast *dass*. þótti þeim sér eigi nœgjast heimrinn *SE* 8<sup>11</sup>
- nœra (rð), *mit Nahrung Jem versehen, ernähren* *Fs* 103<sup>5</sup> ek lét þik upp fóstra, nœra ok fœða 235<sup>27</sup> engi gneisti lífsins má mik nú nœra eða lífga *Fms X*, 368<sup>8</sup>
- nöf, pl. nafar, f. *das hervorstehende Balkenende* *Eb* 41<sup>21</sup> svá at af géngu nafarnar af timbrstokkunum *Hálfs s.* 24<sup>9</sup>; *Vorsprung übht*, in: bjarg-nöf (*vgl*: nef und nöf, nes und nös)
- nökkur (od. nokkur od. nakkvar), adv. *irgendwohin* hann skyldi nokkur heiman fara *Fs* 58<sup>21</sup> at sigla brottu af Noregi nökkur til heiðinna landa *Fms II*, 16<sup>3</sup>; *irgendwo* hér nakkvar í nánd í þorpum (*var*: nokkurs-staðar) *Fms I*, 70<sup>19</sup>
- nökkurr (od. nokk .. od. nakkvarr od. nekkverr od. nökkv ..), nökkur, nökkut, pron. *irgend einer* 112<sup>3</sup> 115<sup>16</sup>; nökkut '*aliquid*' (*d. h. magnum quid*) *Fs* 7<sup>21</sup> þ. ok þeir nökkurir und einige von ihnen 171<sup>3</sup>; m. gen. hafið hann nökkut vápna *armorum quid* 134<sup>12</sup> at þeir hafi nökkut síns máls *partem aliquam sui juris* 105<sup>29</sup> nakkvarr þinn frændi eðr þinna ættmanna *einer deiner Verwandten oder Sippen* 165<sup>21</sup>; adj. (*von ir-*

*gend welcher Art*) erþu nökkurr íþróttamaðr? 193<sup>10</sup> (vgl SE 134<sup>2</sup>-36<sup>10</sup>-136<sup>11</sup>-108<sup>10</sup>)

nökkurs-konar: *von irgend welcher Art* 5<sup>30</sup> 259<sup>11</sup> SE 218<sup>17</sup>

nökkuru, *dat. adv. beim comp. in -, um Etw lið meira* n. 89<sup>23</sup> n. síðar

Gþ 66<sup>6</sup> svá nökkuru mjök, at .. *in so hohem Grade, dass ..* Nj 228<sup>15</sup>

nökkut, *adv. irgendwie, etwa, wohl*; vill þú n. taka sættum 130<sup>12</sup>

mantu nokkut, hverju .. 190<sup>3</sup> hefir þú nökkvat sét B. 20<sup>19</sup> 195<sup>20</sup> u. ó.;

nökkut svá *einigermassen, ein wenig* er nokkut svá var haustað Fs 14<sup>10</sup>-

13<sup>26</sup>; vgl segja frá nökkurum svá þjónustumönnum 250<sup>20</sup>

1. nökkvi, *dat. neutr. = nökkuru s: Subj. Egtlss.*

2. nökkvi, *m. Boot* 11<sup>20</sup>. þeir sá mann einn róa frá hafi utan á einum nökkva Fms II, 180<sup>12</sup> ff.

nökkviðr (*od. nökr*), *adj. nackt, nudus* hann sitr nökkviðr við eld

Hdv 317<sup>19</sup> hon var nökt (*var: nökvíð*) svá at hon hafði engan hlut

á sér Eb 97<sup>6</sup> nökt sverð (*pl.*) Fms V, 233<sup>23</sup>

nökr s: nökkviðr

nös, *pl. nasar (od. -ir), f. Nase* eldar brenna or augum hans ok nössum

SE 188<sup>16</sup> taka fyrir nasar einum Jem *die Nase (d. i: das Athmen durch sie) benehmen, das Leben nehmen* Fs 141<sup>7</sup>; vgl: nef, n.

nógr (*od. gnógr*), *adj. hinreichend, reichlich*; gnógt bæði lönd ok lausir

aurar 90<sup>1</sup> ef gnógt (*τὼν ὄρων*) væri inni 123<sup>24</sup> nógir *satis multi* Fs 68<sup>5</sup>

gnóg svör ok sönn 248<sup>15</sup> því meirr, sem föngin voru nægri Fs 15<sup>24</sup>

vgl vistarlaun sem nægst: *in grösster Fülle* Fs 31<sup>2</sup>; — nógu, *adv.*

*satis náttúra* n. framfús 245<sup>5</sup> nógu mart 242<sup>24</sup>; vgl: ærinn u. ærit

nokk .. s: nökk ..

nón, *n. 'hora post meridiem tertia, quae computu veterum nona erat'*

(vgl GrhM II, 201 n. 35) Ólafir kgr féll fyrir nón, en myrkrit hélzt

frá miðmunda (*halb zwei*) til nóns 98<sup>6</sup> bíða til nóns Fs 55<sup>21</sup> at nóni

dags Fs 144<sup>26</sup>

nóna, *f. Fms IV, 266<sup>8</sup> und nón-tíðir, f. pl. Fms VI, 302<sup>23</sup>: Nachmittagsmesse*

nón-heilagr, *adj. dagr* n. ein Tag, von 3 Uhr Nachmittags an, als

heilig betrachtet Krþ 26<sup>7</sup> þsk 126<sup>16</sup>

norðan, *adv. von Norden her (d. i: südwärts, opp: norðr); nördlich, im*

Norden; fyrir norðan *m. acc. od: norðan at m. dat. nordwärts von ..*

norðan-veðr, *n. Nordsturm* n. hvast Fs 153<sup>9</sup>

norðan-verðr, *adj. nördlich á norðanverðum himins-enda* SE 80<sup>18</sup>

norðarlíga (*od. norðarla*), *adv. nördlich* sú ey liggr n. fyrir Noregi

187<sup>21</sup>

norð-lendingr, *m. = maðr norðlenzkr d. i: aus den 'Norðrlönd',*

*dem 'Norðlendinga-fjórðungur' (Isl.)*

norð-lenzkr, *adj. aus nordischen Ländern; aus dem 'Norðlendinga-*

*fjórðungur' auf Isl. Gþ 72<sup>2</sup>*

norð-maðr, *m. Mann aus Norden d. i: ein Norweger, maðr norrœnn;*

*∴ um konung Dana eða Svía eða Norðmanna Grág II, 184<sup>8</sup>*

1. norðr, *n. Norden* or norðri von Norden her 37<sup>21</sup> Tyrkir ok Asía-

menn bygðu norðrit Fms XI, 412<sup>21</sup> frá vestri ok til norðrs SE 12<sup>2</sup>

2. norðr, *adv. nordwärts* hann bygði norðr í Eyjafirði 100<sup>19</sup> hverjar leiðir honum var bezt at fara norðr eða norðan *Fs* 64<sup>2</sup>

norðri, *comp. s: nyrðri*

norðr-ætt, *f. = norðr, n. fjúga í norðrætt Fs* 147<sup>13</sup> *SE* 42<sup>10</sup>-120<sup>18</sup>

norðr-hálfa, *f. der nördl. Theil der Erde (d. i: Europa)* 39<sup>24</sup> *SE* 6<sup>21</sup>

norðr-lönd, *n. pl. nördliche Länder d. i: der skandinav. Norden* Haraldr kgr hinn hárfagri mestr allra fornkonunga í norðrlöndum *Fs* 21<sup>15</sup>

Hrólfr kgr mestr maðr á norðrlöndum 28<sup>20</sup> *SE* 374<sup>21</sup>

noregr (*od. nor-vegr d. i: norð-vegr via septentrionalis*), *m. Norwegen*

nor-rœnn (*d. i: norð-rœnn, s: -rœnn*), *adj. norwegisch* menn danskir eða sænskir eða norrœnir *Vsl* 172<sup>11</sup> maðr norrœnn (= norðmaðr) 99<sup>21</sup>

*Fs* 29<sup>7</sup> norrœnn at ætt 135<sup>18</sup>; norrœna (*d. i: hin n. tunga*) *od. nor-*

*rœnt mál die norwegische Sprache* Ari prestur hinn fróði .. ritaði fyrstr

manna hér á landi (*d. i: Íslandi*) at norrœnu máli frœði, bæði forna

ok nýja 35<sup>23</sup>; *der Vf. von Hungrvaka (Cat. 114) beabsichtigt at teygja*

til þess unga menn, at kynnast vart mál at ráða þat er á norrœnu

er ritað *Hgv* 59<sup>12</sup> mæla á norrœnu *Fs* 136<sup>8</sup> Friðrekr biskup undir-

stöð ei norrœnu *Krs* 5<sup>1</sup> sepcies in die .. þat er svá at skilja á nor-

rœnu: sjau sinnum í dag .. 244<sup>3</sup> (*vgl: norrœna (að) ins Norwegische*

*übertragen Strengl* 1<sup>10</sup>); — norrœna, *f. Nordwind* þá tók af byrina

ok lagði á norrœnur ok þokur *GrhM I*, 210<sup>20</sup> *vgl: þá var veðr gott*

ok gjörði á norðrœnt *Sturl II*, 1, 263<sup>5</sup> þá var á norðrœnt *Fms IV*, 42<sup>20</sup>

noti, *m. in: hans noti (= h. maki) seines Gleichen Nj* 121<sup>25</sup>

nótt, *f. s: nátt, f.*

-nú, *adv. jetzt, nun*

nunna, *f. Nonne Hgv* 71<sup>23</sup>

1. ný, *n. Neumond s: nið, n.*

2. ný- — *neu, eben, vor Kurzem — (s: nýr, adj.) in: ný-gert Eb* 22<sup>12</sup> ný-

kefldr (*s: diess*), ný-kominn *Fs* 16<sup>31</sup>-92<sup>29</sup> ný-rekinn *Fs* 25<sup>5</sup> ný-tekinn

153<sup>28</sup> ný-vaknaðr 4<sup>24</sup>

ný-gera, *swv. hon hafði nýgert sie hatte vor Kurzem gefertigt .. Eb* 22<sup>12</sup>

ný-gerving, *f. Neuerung; vom Christenthume: landsmenn stygðust við*

nýgervingum þessum, er þeir biskupr fóru með *Fs* 76<sup>25</sup>; *von Neuer-*

*ungen in der Poesie SE* 338<sup>18</sup>; 'tropi figurati' *ebd* 440<sup>2</sup>-606<sup>11</sup> u. ö.

-nýja (*að*) *in: endr-nýja*

ný-kefldr, *ppr. erst vor Kurzem mit einem Stab (kefli, n.) versehen;*

lömb nýkefld *Lämmer, denen man, um sie vom Säugen an der Mutter-*

*brust zu entwöhnen, ein kleines Stück Holz ins Maul spannt; 'lömbunum*

*er tregast um átið fyrst er þau eru nýkefld' erklært Jem, der eine*

*Lanzenspitze im Gaumen hat und deshalb langsam isst Eb* 88<sup>6</sup>

ný-lunda, *f. Neuigkeit, vom sich-zutragen einer solchen: varð (od. bar)*

þat til nýlundu 156<sup>9</sup> *Fs* 51<sup>14</sup> *Gísl* 22<sup>3</sup> engin (tíðendi) segja kunna

ok þó nýlundu litla *Fs* 51<sup>25</sup> sátta nokkra nýlundu í húsinu *videbasne*

*novi quid domi? Fs* 42<sup>7</sup>

ný-lýsi, *n. Licht des Neumondes, Neumond um nætr, er nýlýsi voru*

*Eb* 66<sup>13</sup> um nóttina við nýlýsi *Oh* 51<sup>11</sup>

ný-mæli, *n. neue Satzung, 'neue Willkür', novella* (*s: Maurer, Graag 32<sup>b</sup>, n. 67*) göra nýmæli í lögum 109<sup>12.9</sup> *Lrþ 212<sup>26</sup>*

ný-næmi, *n. = ný-lunda, f.*; þat varð til nýnæmis *Hdv 337<sup>2</sup>*

nýr, ný, nýtt, *neu*; at nýju *od. af nýju von neuem 43<sup>14</sup> 242<sup>32</sup>* (*s: forn, adj.*); á nýja (*sic*) leið, *dass. 104<sup>9</sup> Oh 60<sup>1</sup>-71<sup>7</sup> þj 342<sup>16</sup> Fms IX, 401 Spec 53 extr.*

nýra, *n. ren*; *in: skógar-nýra*

-nyrðingr, *m. in: land-nyrðingr, út-nyrðingr*

nyrðri (*od. norðri*), *adj. comp. und nyrðrstr, adj. superl. von norðr, adv.*; í Reykjadal inum nyrðra 299<sup>2</sup> it norðra = norðr 85<sup>19</sup>

nyt, *pl. nytjar, f. Nutzen, Vorthell* færa sér eitt í nyt *Etw zu seinem Vorthell anwenden Fms X, 287<sup>20</sup>* hafa nytjar eins (*von Jem*) 161<sup>21</sup> koma nytjum á Nutzen *wovon haben Alex 112<sup>3</sup>*; *von dem Ertrage milchenden Viehes, von der Milch Dropl 14<sup>20</sup>* menn .. reka bú-fé sitt heim ok eigu konur at heimta nyt af því *Krþ 23<sup>20</sup>* at láta mjólka fé ok láta varðveita nyt fjár þess *Grág II, 153<sup>23</sup>*

nýta (*tt*), *benutzen, brauchen Etw* (eitt) 241<sup>25</sup> þeir nýttu sér þessa stund *sie machten sich diese Zeit zu Nutze Fms VIII, 200<sup>13</sup>*; *Vorthell haben von Etw* (eins *od. af einu*) þess nýtr engi 85<sup>12.13</sup> 8<sup>4</sup> nýtti hann lítt af samvistum við hana 156<sup>29</sup> hann lét ekki af (*töðugjaltiðum*) nýta *er gestattete keinen Gebrauch vom Fleisch, Fell odgl des Thieres Fs 141<sup>5</sup>*; *von Nutzen sein, passen* hann segir síðan, hvárt þá mætti svá nýta 141<sup>7</sup>; nýtast *gelingen* þetta verk má eigi nýtast 4<sup>10</sup>; *in: fé-nýta, ú-nýta*

ný-taka, *stv. hann hafði nýtekit við föðrleifð sinni er hatte eben erst übernommen .. 158<sup>22</sup>*

nytja (*að*), *benutzen; melken* nytja ær (*oves*) *Dropl 14<sup>26</sup>*

nýtr, *adj. nützlich, brauchbar* vápn nýt 31<sup>19</sup> (*s: ú-nýtr*); *trefflich, wacker* þá fór (*starb*) nýtr maðr *Fs 39<sup>24</sup>* höfðingjar nýtir 107<sup>9</sup> *vom Isleif 107<sup>5</sup>*; *milchgebend* (*s: nyt, f.*) *in: mál-nýtr*

nyt-samligr, *adj. nützlich, vorthellhaft* nýtsamlíkt ráð *Alex 27<sup>15</sup>*

nyt-semd (*od. nyt-semi*), *f. Nutzen, Förderung 241<sup>2</sup>* marga hluti gerði hann til nytsemdar guðs-kristni *Fms V, 240<sup>27</sup>*

## O

ó- *d. i: ú- (s: dtess; die Compp. mit ó- s: unter ú-)*

óast (*að*), *von Schreck ergriffen werden* þá óðusk (*d. i: óaðusk*) þeir mjök *Oh 11<sup>18</sup>* (þá óþaþesk hon = óaðist? *þj 335<sup>22</sup>*)

1. óð *s: vaða (óð)*

2. óð- (*od. óða- od. æði-, s: óðr, adj.*) *entsetzlich -*, óð-viðri, *n. (s: æði-veðr) Fms IV, 66<sup>11</sup>*, óð-virki, *adj. (s: æði-verkr, m.) Gisl 48<sup>2</sup> u. a.*

óða- *s: 2. óð-*

óðal, *pl. óðul (spät: óðöl), n. Eigenthum* taka (*nach dem Tode*) bæði arf ok óðal 273<sup>16</sup> (*s: óðlast*), *bes. (in Norw.): Landeigenthum einer*



*Familie u. zwar ihr freier, erblicher, unveräusserlicher Besitz, Stammgut* (vgl. *MunðhCl I*, 159 ff.) þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds kgs *Fs* 141<sup>5</sup> Har. eignaðist í hverju fylki óðul öll *usw* *Eg* 6<sup>28</sup> (s: *Maurer, Beitr.* 21 ff.) 'König Hakon bestimmte, at hverr maðr skyldi eignast óðul sín *usw* *Eg* 140<sup>26</sup>

óðal-borinn, ppr. der durch Geburt zum Besitz des óð. berechnigte *Fms I*, 21<sup>1</sup> übertr: einheimisch *Alex* 152 extr.

óðal-nautr (od. óðals-n.), m. Mitglied einer Familie, die ein óð. besitzt odd- s: oddr, m.

oddi, m. ungleiche Zahl skarst (od. stóðst) alt í odda með þeim G. ok þ. þat sem við bar was sich auch zutrug, überall geriethen sie, G. und þ., darüber in Streit *Fbr* 81<sup>9</sup> (u. -63<sup>5</sup>) hefir í odda staðizt með oss *Isl II*, 180<sup>9</sup> (wenn nicht besser (von oddr, m.): in *acumina*?)

oddr, odds, pl. -ar, m. Spitze geirs oddr 43<sup>10</sup> spjóts-oddr 80<sup>14</sup> *Krþ* 28<sup>6</sup> u. ö. hverfa eigi odd né egg á móti honum 277<sup>9</sup> verja land oddi ok eggju *Pröv* 85<sup>22</sup> eyða með oddi ok eggju *Fms VI*, 144<sup>15</sup>

odd-viti, m. der an der Spitze steht, Anführer oddviti liðsins eða orrostu *SE* 454<sup>23</sup> oddviti fyrir liðinu *Fms IV*, 147<sup>6</sup>

-óði, adj. (s: óðr) in: mál-óði, stein-óði (in: útsýnnings-steinóði *Eg* 195<sup>2</sup>)

óðins-dagr, m. Tag des Óðinn 'dies Mercurii', Mittwoch 244<sup>21</sup>

óðlast (að), sich Etw zu eigen machen þeir skulu eigi óðlast himinríki *Barl* 42<sup>25</sup>

óðliga, adv. nach Art eines Rasenden láta óðliga *Fs* 56<sup>33</sup>

1. óðr, óð, ótt, rasend, wüthend ólmr ok óðr *Fms IV*, 111<sup>25</sup> bardagi sem óðastr *Nj* 247<sup>17</sup> gerði hann sik óðan um er gerieth darüber in *Wuth* *Fs* 61<sup>4</sup> ganz 'versessen' auf Etw óðr at verki sínu *Nj* 58<sup>10</sup> óðr ok ærr at íshögginu *Fms VI*, 337<sup>4</sup>; geisteskrank *þsk* 134<sup>16ff.</sup>; in: öl-óðr

2. óðr, m. 'animus, mens, ratio' Subj. *Egilss.*; in: æði, n.

óðum (dat. pl.), adv. mit Heftigkeit

æða (dd), rasend machen; æðast furere æddist hann ákafliga ímót *Dario* kgi *Alex* 2<sup>30</sup> þá æddist hann ák. ok í sinni æði bauð hann .. *Barl* 105<sup>32</sup>

1. æði, f. *Wuth* hon spratt upp af æði mikilli *Nj* 119<sup>16</sup> fullr af reiði ok æði *Barl* 105<sup>4.32</sup>

2. æði- (s: 2. óð-) in: æði-veðr, n. entsetzlicher Sturm *Eg* 80<sup>7</sup> æði-verkr, m. entsetzl. Schmerz *Gþ* 51<sup>21</sup>; in: æði-kollr

3. æði, n. natürl. Beschaffenheit, Charakter hann er í æði sínu sem aðrir menn *Nj* 13<sup>24</sup>

æðri, comp. u. æztr, superl. superior und summus; sá var þeim meiri ok æðri *Óh* 21<sup>9</sup> þeir börðusk við þá ok urðu æðri *Fms X*, 412<sup>9</sup>; hinn æðri bekkir die höhere Bank, opp: h. ú-æðri b. s: diess, önd-vegi u. há-sæti; æztr höchster, vornehmster hann var æztr af Vatnsdœlum *Fs* 53<sup>19</sup> englar, æztir allrar guðsskepnu 292<sup>2</sup>; letzter af enum æzta mánaði árs 291<sup>28</sup>

-æfi (d. i: hæfi), n. in: auð-æfi, ör-æfi

æfr, adj. 'saevus, vehemens' Subj. *Egilss.* æfr ok reiðr mjök *Fms X*, 41<sup>12-78</sup>

ægiligr, *adj.* *schrecklich, terribilis* hót all-ægilig *Dropi* 18<sup>30</sup>

1. ægir, *m.* *Meer* gengr sól í ægi *Alex* 163<sup>29</sup>-67<sup>3</sup> (*s.* *Ægir* 'dens maris, mare' *Subj. Egils. lex.* 121<sup>b</sup>)

2. ægir, *m.* 'territor' *Subj. Egils.*; *in:* ægis-hjálmr, *m.* *galea terrifica* 'Fafnir setti sich Hreidmars Helm auf, er kallaðr var ægishjálmr, er öll kvikendi hræðast er sjá' 23<sup>12</sup> (*vgl Gr Myth* 217) bera ægishjálmm yfir einum *Jem Schreck einjagen Lxd* 130<sup>3</sup> vér stöndum nú yfir þeim, er lengi háru ægishjálmm yfir oss *Fms VIII*, 101<sup>2</sup> b. æg. yfir einn *Hrafnk* 19<sup>16</sup>

ægr, *adj.* *s:* fgr

-œll (*von ala, ál*), *adj.* *in:* ú-œll

œmta (*mt*), *sich kümmern um Etw* ('= ansa' *Fms XII*, 453<sup>4</sup>) jarl æmti því lítt *Fms IX*, 289<sup>3</sup> er hann sér, at engi æmti honum *Hdv. Ísf.* 5<sup>2</sup> *vgl:* kerlingin æmtir við (?) *Hdv* 342<sup>12</sup>

œpa (*pt*), *rufen, clamare* œptu bændr í senn ok mæltu 76<sup>30</sup> bóndamúgrinn œpti ok kallaði, at .. *Fms I*, 21<sup>2</sup> hann veinar mjök ok œpir *Óh* 72<sup>20</sup> œpa hér-óp 'canere bellicum' *Eg* 36<sup>3</sup> *Nj* 245<sup>10</sup>

œra (*rð*), *in Wuth bringen, 'effrenum reddere'* 258<sup>24</sup> ofmetnaðrinn œrði hann svá, at .. *machte ihn so toll Alex* 154<sup>14</sup>; *œrast in Wuth ausbrechen Fs* 143<sup>30</sup>-188<sup>21</sup> (*u.* -193<sup>16</sup>) *wild werden, von Pferden œrast nú hestarnir Nj* 82<sup>2</sup> *Gþ* 72<sup>11</sup>

œri, *comp. jünger (und œstr, superl. jüngerst OH* 17<sup>14\*</sup>) hit ellra (barn) má œra hit œra (barn) 258<sup>24</sup> (= *SE II*, 18<sup>19</sup>) *XII-vetra gamall ok œri en XVI Vsl* 168<sup>21</sup>-167<sup>19</sup>-168<sup>7</sup>; 'œri *d. i:* œngri *d. i:* yngri' *Lyngbye u. S. Bugge, s:* *Philol. Tidsskr. VI*, 102

œrinn (*od. yrinn*), *adj. hinreichend, reichlich, im Ueberfluss* hann kostaði þar til œrnu fé *eine grosse Summe Geldes* 203<sup>12</sup> œruir gestir der Gäste *gerade genug Fs* 15<sup>16</sup> hafa með sér œrna vist 21<sup>20</sup> *vgl* hafa þeir nú œrna gnótt vista *Fms XI*, 36<sup>2</sup>; *œrit, adv. sehr, in hohem Grade* menn œrit stórir 5<sup>23</sup> œrit sterkr *Fs* 34<sup>20</sup> œrit mart 114<sup>22</sup> œrit mjök *in gar sehr hohem Grade Gþ* 48<sup>17</sup>

œrr, *adj. wahnwitzig, delirius* varð hann œrr *Fs* 143<sup>20</sup> (= *maðr œrist ebd* 143<sup>10</sup>); *œriliga, adv. nach Art eines Tollen* láta œriliga (*u. œriligast*) *Gisl* 50<sup>3</sup> (-49<sup>21</sup>)

œrri (œrri), 264<sup>14</sup>. 265<sup>7</sup> *falsch! s:* œri

œrsl, *n. pl. Wahnsinn, Tollheit* 'er liebte sie svá með œrslum, at .. *Fms X*, 379<sup>17</sup> hver œrsl eggja þik, at berjast með þann mann? *Alex* 77<sup>21</sup>

œsa (*st*), *aufreizen, excitare* hann œsti ok uppvakti með ákafum ástar-eldi hug hans til lostasemdar (*zu sinnl. Begier*) *Barl* 155<sup>2</sup>; *œsast mit Heftigkeit aufbrechen, von dannen ziehen* þá tók at œsast alt líðit *Óh* 66<sup>20</sup>

œsiligr, *adj. heftig, wild* með œsiligum augum *Barl* 56<sup>10</sup>; *adv:* œsiliga reidr *Fms III*, 111<sup>10</sup>

œsing, *f.* = æsingr, *m.* Ó. sá æsingar hans *Óh* 53<sup>17</sup>

œsingr, *m.* *Heftigkeit, Wuth* hann tók æsing sinn hinn mikla er *geriet* in seine grosse *Wuth Fs* 48<sup>27</sup>

- oeska (*auch* oerska, *s:* oeri), *f. Jugend* (*opp:* elli) 235<sup>16</sup> elli hans eða oeska mín *Alex* 129<sup>23</sup> týnir þú blóma oesku þinnar *Fms X*, 232<sup>16</sup> á oesku-aldri 241<sup>6</sup> *vgl:* á oesku-manns aldri *Óh* 38<sup>31</sup> oesku-gleði ok gá-leysi (*Sorglosigkeit*) *Fms II*, 267<sup>19</sup>; *in:* barn-oeska
- oeskiligr, *adj. wünschenswerth, erwünscht* oeskiligr sonr *Fms X*, 221<sup>15</sup>-226<sup>3</sup>
- oeskja (kt), *wünschen Etw* (eitt *od.* eins) 89<sup>31</sup> þess vilda ek oeskja, at .. *Alex* 14<sup>32</sup> .. þann sigr sem ek oeska ebd 170<sup>14</sup>
- oexa (xt), *wachsen lassen, vermehren, durch Verzinsung* fé þat er hann hefir af því (fénu) oext *þsk* 94<sup>7</sup> *Grdg I*, 221<sup>7</sup>
- oexla (að), *vermehren* mun ek oexla sett mína annarsstaðar *Fs* 179<sup>13</sup> oexla sér fé af bauginum 22<sup>17</sup> *erwerben:* þau oexla hánnum tvá hluti fjár, en henni þriðjung 276<sup>23</sup>
- oextr (*d. i.* oexstr) *s:* oexri
- öðlast (að), *setzen Sinn* (öðli, *n.*) *anpassen, sich anbequemen* Jem (við einn) hann vildi eigi öðlast við frændr sína *Eb* 7<sup>21</sup>
- öðli, *n. s:* eðli
- öðru-megin *s:* megin
- öðru-vís (*od:* öðruvísi), *adv. anders* öðruvís búinn *Gþ* 64<sup>11</sup> öðruvís, en .. *Barl* 153<sup>30</sup>
- öfri, öfsti *s:* efri, efsti
- öfugr, *adj. verkehrt, retrogradus* (*mhd:* 'ebich') hon .. fór öfug ok rétti höfuðit aptr milli fótanna *Fs* 43<sup>1</sup> hon fór öfug út af virkinu *Gþ* 73<sup>2</sup>
- öfund (*d. i:* af-und), *f. 'Abgunst', Missg.* verk þat var með hinni mestu öfund *Fms IV*, 384<sup>13</sup>; hann taldi þat sízt öfundar eyri (*Anlass zum Neid?*) *Fs* 12<sup>5</sup>; *in:* öfundar-maðr, *m. Neider, Feind* 118<sup>7</sup> 213<sup>11</sup>; öfundar-mál, *n. Neidrede, Neid* *Eb* 96<sup>12</sup>
- öfunda (að), *missgünstig gestimmt sein gegen* Jem (einn) *Fs* 95<sup>25</sup>
- öfund-samr, *adj. Neid, Missgunst erregend* ríki hans var mjök öfund-samt *Eb* 17<sup>20</sup>; fékk hann af því öfundsamt er zog sich dadurch *Neid* zu *Eb* 68<sup>27</sup>
- öfusa (*od.* á-fusa *od.* au-fusa *d. i:* auð-fúsa), *f. Geneigtheit* var mönn-um mikil öfusa á því *Fs* 123<sup>12</sup> *Dank* kunnu vér nú aufusu, kgr! at .. *Eg* 48<sup>29</sup> at hann kýnni þess mikla þökk ok aufusu *Eg* 169<sup>24</sup> nú kann ek þökk ok aufusu, at .. *Fbr* 33<sup>31</sup>; *Freundlichkeit*, *in:* aufusugestr, *m. willkommner Gast* *Grett* 164<sup>7</sup>; *in:* öfusu-svipr, *m. freundliche Miene* (hann) tók við þeim forkunnar vel ok sýndi á sér öfusuvip *Fs* 14<sup>9</sup>
- ökli, *m. Knöchel am Fuss* höggva undan honum fótinn fyrir neðan ökla *Fs* 136<sup>24</sup>; ökla-liðr, *m. dass. hjó* (hann) á fótinn svo at aftók í öklaliðnum *Gþ* 75<sup>20</sup>
- öl, *dat. ölvi, n. Bier* (*Hpt, Ztschr. VI*; 261 *Weinh.* 153) öl heitir drykkur 259<sup>12</sup> 29<sup>25</sup> skal hann gera III salda öl horskra mæla 272<sup>23</sup>; *im Sprchw:* 'öl er annarr maðr' *der Mensch, wenn berauscht, ist ein ganz anderer, als wenn er nüchtern* *Grett* 43<sup>29</sup> *Fms II*, 33<sup>21</sup>-X, 112<sup>24</sup>; — *Trinkgelag:* at ölvi ok at áti 282<sup>27</sup>
- öl-bogi, *m. Ellenbogen* *Fbr* 31<sup>30</sup> *Fms XI*, 64<sup>8</sup>
- öld, aldar, *pl. -ir, f. Zeitalter* (*s:* bruna-ö., haugs-ö.) ok er sú öld

kölluð gull-aldr *SE* 62<sup>18</sup> nú er sú öld í Noregi, at .. *Fs* 84<sup>26</sup> of allar aldir in alle Ewigkeit 291<sup>14</sup> *SE* 38<sup>6</sup>; — *Menschen*, in: ú-öld, *Unmenschen*, schlechte Menschen, Räuber, in: úaldar-flokk; im plur. (nur dicht.) svá víða sem .. aldir elda kynda *Grág I*, 206<sup>15</sup>

öldr, n. = öl, n. s: *Subj. Egilss.*; das Biertrinken samværir at öldri ok at áti *Grág I*, 206<sup>9</sup> in: öldr-hús, n. *Wirthshaus* á þingi eða at öldr-húsi eða at kirkjusókn 280<sup>19</sup> deild manna at öldrhúsi 273<sup>26</sup>

öldungis, adv. s: öllungis

öldungr, m. alter Ochse göltr var svá mikill, sem hinn stærsti öldungr *Fas I*, 463<sup>8</sup> vom alten Aslak: eigi vilda ek flá þá öldungs húð, sem þá ert af einum foeti hemingrinn 193<sup>10</sup>; — *Held*: mikinn öldung höfum vér nú at velli lagt (vom Gunnarr á Hlðarenda) 124<sup>33</sup> 'de viro sene et magnae auctoritatis' *Grett* 112<sup>18</sup>

öllungis (jüng: öldungis) d. i. öllum-gis, adv. durchaus, vollständig eigi .. öldungis (*Hds*: allungiss) 239<sup>20</sup>

ölmusa, f. Almosen; Empfänger von Almosen, Bettler (= ölmusumaðr, m. sumt gefa ölmusumönnum 87<sup>6</sup>) þ. var góðr við ölmusur ok alla þá er hans (þs) þurftu 171<sup>15</sup>; Schwächling, vir imbellis menn þeir er ölmusur eru at vexti ok fráleik *Fs* 41<sup>22</sup> eigi skyldu koma á þetta skip bleyðimenn né ölmusur *Fms X*, 321<sup>15</sup>; *Taugenichts* nenni ek víst eigi, at ölmusur sparki í andlit mér *Fs* 31<sup>8</sup>

öln, f. s: alin

öl-óðr, adj. trunken, berauscht *Eg* 133<sup>22</sup> gera sik líka druknum mönnum ok ölóðum *Barl* 143<sup>6</sup> heimskir menn eða ölóðir *Fms IV*, 235<sup>4</sup>

öl-ærr, adj. betrunken und dadurch besinnungslos allir voro öläerir ok vissu ekki hvat af skyldi ráða *Gisl* 30<sup>5</sup>

ölr, adj. trunken óðr eðr ölr *Sturl II*, 1, 183<sup>24</sup> (vgl: ölóðr, adj.)

öl-teiti, f. Fröhlichkeit beim Gelag (öl), laetitia convivalis þar var mikil -, lítil ölteiti 150<sup>9</sup> 197<sup>16</sup> þat var þar haft til ölteiti, at menn kváðu vísur *Eg* 63<sup>23</sup>

öl-úð (d. i: al-úð), f. Gewogenheit, Freundlichkeit hann gékk í mót syni sínum ok bauð honum með allri ölüð *Fs* 15<sup>17</sup> taka við einum með enni mestu blíðu ok alúð *Lxd* 196<sup>8</sup> .. heldr tómliga, af engri alúð *Bj. Hítid*. 53<sup>20</sup>

öl-værliga (d. i: al-v.), adv. freundlich bjóða einum gisting ölv. *Hdv* 348<sup>9</sup>

ömbun, f. Erstattung, Belohnung þeim skal ek gjalda makliga ömbun *Fms I*, 215<sup>23</sup> nú skulu þér taka ömbun verka yðvarra *Lxd* 12<sup>8</sup>

ömbuna (að), vergelten þú hefir svá ömbunat mér, at .. 236<sup>4</sup> á ek þér mikit gott at launa ok þá fénga ek þér helzt ömbunat, ef ... *Fs* 104<sup>4</sup>

önd- (άντη-) s: and-

1. önd, andar, f. (vgl andi, m.) Seele þeir fálu guði önd sína á hendi 131<sup>34</sup> *Hauch*, *Athem* þeir risu þar upp ok vörpuðu fast öndinni (stöhnten) ok mæltu *Fs* 22<sup>20</sup> önd í brjósti (von einem noch Lebenden) *Krþ* 9<sup>5</sup> fara öndu sinni sein Leben gefährden *Krþ* 33<sup>22</sup> ala önd sína við sein Leben bewahren ebd 33<sup>24</sup>

2. önd, andar, *pl.* andir, *f.* *Ente*, *anas* fundu þeir þar andir margar ok kölluðu Andakíl *Eg* 57<sup>13</sup> andar-egg, *n.* *Entenei* *Eg* 64<sup>2</sup>

3. önd, andar, *f.* 'vestibulum' = and-lyri, *n. s:* *Subj. Egilss.*; gékk hon í öndina gegnt útídyrum *Eb* 32<sup>27</sup>

öndr, *m. s:* andri

öndugi, *n. s:* öndvegi

öndurðr, *adj. s:* öndverðr

önd-vegi (*od.* öndugi), *n.* *der in der Mitte der langen Bank befindliche, über die andern Sitze erhöhte und gegen die Sonne gekehrte Sitz, bestimmt für den vornehmsten im Hause, den König, den Hausherrn, einen Ehrengast* *udgl* konungs háseti var á miðjum langbökk þeim er vissi móti sólu, sat þar dróttning á vinstri hönd konungi, ok var þat þá kallat öndvegi *usw Fsk* 149 (*k.* 219) *vgl Fms VI*, 489 (*Maurer, Beitr.* 45, *Anm.* 5 *Weinh.* 220) sitja í öndvegi 20<sup>26</sup> 138<sup>25</sup> búa einum öndvegi 125<sup>12</sup>; *nicht bloss vom einzelnen Sitze, sondern von der ganzen Bank, sowohl der südlichen (bekkr úæðri) wie der nördlichen (b. æðri):* ok var þeim Illuga ok sonum hans skipat í öndvegi, en þeim þorsteini *Eg.* ok Hr. .. ok sveitinni brúðguma í annat öndvegi gegnt Illuga 157<sup>6</sup>

öndvegis-súlur, *pl. f.* *die vorn am öndvegi angebrachten, oft durch Schnitzwerk verzierten Pfeiler* *Fs* 22<sup>4</sup> *Fms I*, 239<sup>22</sup> *Eb* 5<sup>27</sup> *s:* *Maurer, Beitr.* 46, *Anm.* 1

önd-verðr (*od.* öndurðr), *adj.* *entgegen (ávti-) -gekehrt* 'öndverðir skulu ernir klóast' (*s:* klóast) 197<sup>5</sup>; *am Anfang (opp: ofan-verðr), örtl:* í öndverðu líðinu *in prima acie* 92<sup>27</sup> í öndurða fylking 95<sup>7</sup> *zeitl:* öndverðan vetr *bei Beginn des Winters* 151<sup>11</sup> 162<sup>8</sup> of várit öndurt 181<sup>17</sup> öndurða þessa viku *Anfangs dieser Woche* *Hdv* 344<sup>8</sup> snimma í öndverða byggð goðanna *SE* 134<sup>1</sup> fyrir öndverðu *Anfangs* 253<sup>8</sup>

öngi und öngr *s:* engi, engr

öngr, *adj.* *angustus*; halda einn í öngri gæzlu .. *in strengem Gewahrsam* *Strengl* 16<sup>9</sup>

öngull, *m.* *Angelhaken* fór öngullinn til grunns 11<sup>31.30</sup> *Barl* 123<sup>33</sup> (*s:* agn, *n.*) *Krþ* 32<sup>5</sup> (*s:* net, *n.*)

öng-vit, *n.* 'nulla sui conscientia', *Betäubung, Ohnmacht* falla í öngvit *Fbr* 20<sup>18</sup> ef maðr verðr lostinn í öngvit *Vsl* 149<sup>17</sup>

önn, annar, *pl.* annir, *f.* *Arbeit, Mühe* önn ok erfði Gísl 17<sup>14</sup> engva önn né starf skaltu hafa .., skal ek þat annast *Lxd* 86<sup>6</sup>; *im pl. bes. von der Heuarbeit (s: hey-annir, tún-annir)* um annir zur *Erntezeit* *þsk* 132<sup>8</sup>-133<sup>4.7</sup> en þetta var of annir *þj* 339<sup>32</sup>

önn-kotr, *m.* fyrir önnkost: *absichtlich* 260<sup>13</sup> *þsk* 117<sup>18</sup>

önnungr, *m.* *Arbeiter, Knecht* heitir ok þræll: önungr *SE* 532<sup>13</sup>; önnungs-verk, *n.* *strenge Arbeit* *Krþ* 35<sup>23</sup>

ör (*od.* or *od.* er) — *d. i.* ur —, *part. theils verstärkend u. mit der Bedeut. des Ursprünglichen, theils beraubend od. verneinend*

ör, örvar, *dat.* öru, *pl.* örvar, *f.* *Pfeil* bogi ok ör *Fms II*, 271<sup>8.11</sup>. leggr hann ör á streng 193<sup>33.11</sup>. þeir skutu bæði örum ok spjótum 93<sup>30</sup> skjóta τῇ öru *Vsl* 148<sup>21</sup>

ördigr (*od.* ördugr), *adj.* *heftig, rasch* selrinn reis upp ördigr *þj* 335<sup>21</sup>

- hann var ... örðigr ok allra manna bezt vígr *Fs* 129<sup>12</sup> Ása hin örðuga *Gþ* 53<sup>17</sup>; mun mér örðigt þykkja *graviter feram Eg* 123<sup>10</sup>
- ör-drag, *n.* *Pfeilschuss* lengra ábrott farnir en ördrag or þeim stað *Vsl* 148<sup>25</sup>-154<sup>9, 12</sup>
- ör-endr, *adj.* *entseelt, todt* síðan hné hon aptr .. ok var þá örend 166<sup>26</sup> voru þeir þá fallnir, en ekki erendir *Fbr* 61<sup>32</sup>-62<sup>1</sup>
- örindi, *n.* *s:* erindi
- örk, erkr, *pl.* arkir, *f.* *Kiste* *Barl* 21<sup>4</sup> *Kleiderlade Eb* 93<sup>13</sup> *Lxd* 48<sup>19</sup> *Fbr* 31<sup>4</sup>; 'Arche' þeim er í örkinni voru með Nóa *SE* 2<sup>9</sup> *Barl* 24<sup>25</sup>
- örkn, *n.* *Seehund* *þj* 335<sup>18</sup> (*vgl* örkn- od. erkn-selr, *m.* *dass. Spec* 41<sup>2</sup>)
- ör-kuml, *n.* *Narbe, Schramme, körperl. Beschädigung* fá mikla meiðing ok mörg örkuml *Gísl* 158<sup>18</sup> at ráða (*züchtigen*) hánum svá til, at hvártki verði hánum við ilt né við örkuml 262<sup>4</sup> *ähnl:* lifa við örkuml *als Krüppel leben Nj* 92<sup>1</sup>; örkumla-maðr, *m.* *Krüppel Eb* 88<sup>12</sup>
- ör-kumlaðr, *ppr.* *verstümmelt* 164<sup>4</sup> hann veitti honum svá mikil sár at hann var alla æfi síðan örkumlaðr *Fs* 48<sup>30</sup> (*vgl ebd* 49<sup>15</sup>) dýrit var örkuemat af kulda *Fs* 179<sup>29</sup>
- ör-leikr, *m.* *Freigebung* guð gefr í sínum örleik .. *Barl* 79<sup>34</sup>; *Raschheit, Lebendigkeit* gjörðu þeir hann at fyrirmanni fyrir örleiks sakir ok allrar atgjörfi *Gþ* 45<sup>19</sup>
- ör-lög, *n.* *pl.* *Schicksal* (*vgl:* forlög, *n.* *pl.* u. *Gr Myth* 381) hann fyllði þat er örlögin höfðu fyrir skipat *Alex* 19<sup>29</sup> spyrja at örlögum sínum *Fs* 19<sup>14</sup> þat er líkast, at liðin sé mín örlög *dass meine Stunden gezählt sind Fs* 84<sup>2</sup> dæma örlög manna *SE* 62<sup>6</sup>
- örn, arnar, *pl.* ernir, *m.* *Adler* 136<sup>22</sup> *197<sup>6</sup> Krþ* 34<sup>11</sup> *SE* 210<sup>5</sup>
- örna *Eb* 10<sup>11</sup>-12<sup>15</sup> *d.* *i:* örinda, *s:* erindi, *n.*
- ör-nefni, *n.* *Urnamen, ursprüngliche Ortsbenennung* Ingimundr kom í Húnavatnsós ok gaf þar öll örnefni, er síðan hafa haldizt *Fs* 28<sup>5</sup> *vgl ebd* 25<sup>6</sup> *Eg* 193<sup>17</sup> *s:* Ísl I, 43<sup>8</sup>
- ör-œfi, *n.* *pl.* 'desertum impervium' *Bj Hld fms VII*, 100<sup>14</sup>-122<sup>10</sup>
- ör-orðr, *adj.* 'libere vel imprudenter loquens' örörðr ok úgegn *Eb* 36<sup>26</sup>
1. örr, *adj.* 1. *freigebig* hann var örr ok stórgjöfull á fé 201<sup>31</sup> *Eg* 9<sup>15</sup>  
2. *rasch, lebendig* örr til fara allstaðar .. *Bp I*, 128<sup>6</sup> örr, ákafamaðr í öllu *Eg* 2<sup>9</sup>; *vgl* örleikr, *m.*
2. örr (od. eyrr), *n.* *Narbe, cicatrix; davon: örr-ótttr, adj: schrammicht, mit Narben bedeckt* (hendr voru örróttar ok heldr dökkvar af blóði ok vápnabiti *Fas II*, 471<sup>24</sup>) und ör-ra-beinn (od. erru-b.), *adj.* *im Beinamen* þorgrímr ö.: þ. hafði verit víkingr ok víða af því örrótttr ok af því var hann kallaðr örrabeinn *usw Fs* 128<sup>11</sup>
- ör-skipti, *n.* *ín:* örskipta-maðr, *m.* *ein Mensch von hitziger, unlenksamer Gemüthsart, von Berserkern Eb* 38<sup>28</sup>
- ör-skot, *n.* *Pfeilschuss; in:* örskots-helgi, *f.* *die Heiligkeit, der Friede eines in seiner Ausdehnung durch Pfeilschuss bestimmten Raumes (GrRA 892):* Örn skyldi falla óheilagr .. hvarvetna nema í Vælugerði ok í örskotshelgi við landeign sína *Fs* 200<sup>11</sup> .. eigi firr garði en í örskotshelgi við garðinn *þsk* 84<sup>22</sup>-88<sup>25</sup> *11.* heilagr í örskotshelgi *þsk* 119<sup>7</sup>
- ör-skota, *f.* *Fs* 180<sup>10</sup> *s:* aurskota

örtug, *g. u. n. pl.* örtugar, *f.* eine kleine Münze, das Drittel einer Unze 287<sup>2</sup> ff. Grág I, 194<sup>2.5</sup> vgl Gr I<sup>3</sup>, 491 Anm. 1.

ör-þrif .. (*s:* þrífa) *in:* örþrif-ráði, *adj.* der sich nicht zu helfen weiss, verlegen hon varð eigi örþrifráða Hdv 302<sup>11</sup>

örugg-leikr, *m.* Sicherheit með öruggleik 252<sup>28</sup>

ör-uggr, *adj.* (*d. i:* ugg-lauss) furchtlos, sicher, zuverlässig öruggir ok óttalausir menn 291<sup>14</sup> berjast með öruggum atgangi kräftig 163<sup>30</sup> borg trú ok örugg fyrir bergrisum SE 134<sup>4</sup> örugt vígi Gþ 52<sup>25</sup> Eb 106<sup>18</sup> hestr örugg til alls, bæði vígs ok annars Fs 55<sup>14</sup>

ör-vænn, *adj.* schwer -, kaum zu erwarten, *m. gen.* ásum þótti örvænt hans heim den Asen schien es, dass 'seiner nach Haus' *d. i.* seiner Rückkehr kaum zu erwarten wäre 38<sup>21</sup> hann lét örvænt, at .. 104<sup>4</sup> häuf. mit Negat. per líót. eigi örvænt *d. i.* leicht möglich, denkbar Fs 41<sup>15</sup> An 257<sup>25</sup> 260<sup>6</sup> vgl þótti mönnum með stórmeinum hans byggð ok einkis ills örvænt fyrir honum: und alles Schlimme von ihm zu erwarten Fs 44<sup>10</sup> aldriði var þess örvænt man konnte dessen immer gewärtig sein Óh 19<sup>8</sup>

örvar-falr, *m.* Pfeilröhre 194<sup>7</sup> *s:* 1. falr, *m.*

örvar-oddr, *m.* Pfeilspitze 194<sup>3</sup>; *im Namen:* Örvar-Oddr

ör-vasi, *adj.* abgelebt, hinfällig örvasi fyrir aldrs sakir Fs 33<sup>1</sup> (-162<sup>7</sup>) Alex 162<sup>17</sup> líf vesallar móður ok örvasa föður ebd 78<sup>19</sup>

öskr, *n.* das Brüllen; ösk(u)rliga, *adv.* mit starkem Gebrüll (von einer Kuh) láta ö. Eb 118<sup>15</sup> öpa ö. Fms III, 201<sup>10</sup> kveða við svá hátt ok ö. Fms V, 164<sup>10</sup>

ösku-haugr, *m.* Aschenhaufen Eb 33<sup>8</sup>

ö-virðskapr, *m.* *s:* au-virðskapr

ö-visli, *m.* hvern övisla þeir höfðu gjörvan honum Fms XI, 81<sup>28</sup> *s:* auvisli

öx (*od. ex od. eyx*) *od.* öxi (*od. exi*), *g. u. n. pl. -ar, f.* Axt 145<sup>24</sup> 116<sup>18</sup> 182<sup>2</sup>

öxa-höfuð, *n.* Ochsenkopf 11<sup>31</sup>

öxar-á, *f.* Axtfluss (*falsch:* Ochsenfluss, *s:* hólmr) Ísl I, 312<sup>20</sup>

öxar-hamarr, *m.* Axthammer, eine Hiebwaaffe Fs 61<sup>7</sup> Vsl 147<sup>4</sup>

öxar-skapt, *n.* Griff der Axt Gþ 62<sup>7</sup>

1. öxi (*od. exi*), *f.* 170<sup>12</sup> Fs 100<sup>27</sup> Gþ 62<sup>4</sup> Eb 212<sup>22</sup> *s:* öx

2. öxi, *m.* taurus Grág II, 193<sup>15</sup> ff. *s:* uxi, *m.*

öxl, axlar, -ir, *f.* Achsel upp til axlar 229<sup>18</sup> þj 342<sup>27</sup> á (τῆν) öxl Gþ 64<sup>14</sup> skjóta öxl við einum Jem über die Achsel ansehen, kalt behandeln Fbr 38<sup>8</sup>-63<sup>15</sup>

öxn (*od. yxn, exn*), *pl.* zu oxi, *m.* der Ochse (vgl SE 30<sup>12</sup>: öxninn!) *in:* öxna-flokkur, *m.* Ochsenhaufen 11<sup>17</sup> (= SE 208<sup>17</sup>)

1. of, *praep.* meist mit acc., wechselt mit um, dessen Bedeutung es oft hat: um, wegen, über — skrifa of hit sama far 98<sup>21</sup> ræða of eitt Hdv 287<sup>30</sup> þar voru IV of einn (vier kamen auf einen) 289<sup>21</sup>; bisweilen (wie häuf. in den Gedd.) überflüssig 104<sup>33</sup>, ebenso SE II, 30<sup>8</sup> Hdv 387<sup>17</sup> öfter in Grág, *s:* Maurer, Graag 68<sup>a</sup>, not. 51. 52

2. of, *n.* allzugrosse -, grosse Menge of fjár multum pecuniae hann hefir fengit of fjár Nj 9<sup>21</sup> fundu þeir of fjár ebd 27<sup>11</sup> hafa lið ok of lausafjár Fms I, 25<sup>6</sup> óof (?) fjár Fms V, 42<sup>8</sup> (dafür: of fjár ÓH 198<sup>18</sup>)



3. of, *adv.* zu sehr, nimis of síð (u. ofsíð): allzuspät 31<sup>5</sup> (Fs 55<sup>27</sup>) of mikít: allzuviel 149<sup>11</sup>; häufig of- od. ofr- (*opp.*: van- parum, zu wenig, vgl.: van-alnir eða of-alnir Grdg II, 178<sup>24</sup>) in Zusammens. von Subst., Adj., Adv. u. Verb. um das Uebermaass, d. nimium zu bezeichnen

of-ætla, *swv.* þíkkir mér eigi ofætlat, þótt .. nicht zu viel angesonnen, keine zu grosse Aufgabe Fs 53<sup>20</sup>

ofan, *adv.* von oben herab, niederwärts (*opp.*: neðan) ofan ok upp nieder- und aufwärts Eg 116<sup>2</sup> líkit lá opt ofan (d. h. die Leiche fiel oft von der Bahre herunter) Eb 96<sup>25</sup> ofan með fljóti 115<sup>9</sup>; oben, häuf: fyrir ofan m. acc: oberhalb; überdiess, ausserdem: þar á ofan 187<sup>32</sup>

ofan-ganga, *f.* das Herabsteigen biða um ofangönguna mit dem Herabsteigen warten (d. h. nicht eher herabzusteigen) Eb 77<sup>20</sup>

ofan-verðr, *adj.* oberer, örtl. (*opp.*: neðanverðr): hann hjó í skjöld ofanverðan 159<sup>24</sup> at ofanverðu oben Hdv 345<sup>10</sup> zeitl. (*opp.*: öndverðr): zu Ende gehend, gegen das Ende ofanverða nátt Gþ 72<sup>29</sup> at ofanverðum hans (Hákonar kgs) dögum Gisl 3<sup>2</sup>

ofar, *adv. comp.* weiter hinauf, weiter oben ofar í ánni 25<sup>21</sup>; ofarst, *superl.* SE 36<sup>11</sup>

ofarliga (od. ofarla), *adv.* oben, oberwärts of. yfir höfuð Fs 146<sup>12</sup> (179<sup>6</sup>) von der Zeit: spät, am Ende þat var of. á dögum Ólafs h. helga Eb 119<sup>30</sup> vgl.: ofan-verðr, *adj.*

of-aukit, *ppr. n. in:* ofaukit er einu es ist Ueberfluss an Etw Eg 83<sup>11</sup>

of-beldi, *n.* Gewaltsamkeit, Uebermuth 172<sup>29</sup> mikít ofbeldi ok dramb Fms VII, 20<sup>21</sup> (vgl.: ofdramb, *n.* SE 56<sup>14</sup>)

of-bráðr, *adj.* at þat sé eigi ofbrátt: nicht zu schnell (d. i: sehr langsam, sehr spät) 192<sup>19</sup>

offra s: 2. ofra (að)

of-gera, *swv.* übertreiben, das rechte Maass überschreiten Eb 55<sup>22</sup>

of-hefna, *swv.* ok má slíks eigi ofhefnt vera: und kann man solches nicht stark genug bestrafen 176<sup>6</sup>

of-láti, *m.* ein anspruchsvoller, hochmüthiger Mensch; von einem Verschwender Fs 51<sup>23</sup> Lxd 248<sup>15</sup> namentl. von Frauen: Valgerðr ofláti mikill ok væn at sjá Fs 28<sup>30</sup>, ebenso Fs 85<sup>33</sup> Eb 45<sup>17</sup>

of-léttr, *adj.* willig, sügsam liðgóðr ok ofléttr Eb 70<sup>3</sup> verit húsfreyju auðveldir ok ofléttr ef hon þarf ykkir til nokkurs Fms II, 99<sup>17</sup>

of-lítill, *adj.*; oflítit allzuwenig 142<sup>11</sup> Gþ 48<sup>11</sup>

of-margr, *adj.* allzuviel Fs 66<sup>20</sup>

of-metnaðr, *m.* Uebermuth, Hoffahrt Eb 10<sup>10</sup>

of-mikill, *adj.* allzugross eigi er ofmikít sagt (nicht zu viel gesagt) 176<sup>19</sup> hann kvað ofmikít bragð at vera d. Maass überschreitend Fs 36<sup>11</sup>

ofn, *m.* Ofen Fms VIII, 9<sup>18ff.</sup> von dem Ofen einer Badestube Eb 47<sup>11</sup>

of-prúðleikr, *m.* Putzsucht: um metnað hennar ok drambvísi, mikillæti, ofprúðleik 292<sup>25</sup>

of-prúðliga, *adv.* allzuprächtigt ofpr. búast 292<sup>22</sup>

ofr- s: 3. of-

1. ofra (að), heben, in die Höhe heben, schwingen Etw (einu) ofra vápnum

*vibrare arma* Eb 23<sup>27</sup> *Fms VIII*, 43<sup>16</sup> þegar er sólu var ofrat 'ad solis fere ortum' Lxd 216<sup>15</sup>

2. ofra od. offra (að), 'offerre', *opfern* ofrum þeim ok fórnnum C yxna feitra 236<sup>30</sup> ofra miklar fórnir guðum sínum til þokka Barl 149<sup>1</sup>

ofr-ást, *f. heftige Liebe* leggja ofrást á eina 137<sup>11</sup>

ofr-efli, *n. Uebermacht* o. liðs 226<sup>14</sup> *ungewöhnliche Anstrengung* Eb 39<sup>21</sup>

ofr-hugi, *m. ein Mensch von grösster Verwegenheit* Fs 54<sup>2</sup> Nj 220<sup>24</sup> sterkastr ok ofrhugi Hdv 365<sup>3</sup> vápnfærir ok ofrhugar ebd 366<sup>22</sup>; — *Tollkühnheit* svá miklir voru ofrhugir (*sic*) hans SE 226<sup>20</sup> fyrir ákefð ok ofrhuga Fms II, 319<sup>20</sup>

of-ríki, *n. Gewaltthätigkeit* fyrir ofríki Haralds kgs Fs 123<sup>1</sup> við ina stærri menn bar hann opt ofríki 171<sup>17</sup>; ofríkis-maðr, *m.* 277<sup>11</sup>

ofr-kapp, *n. heftiger Kampf* verja mál með ofrkappi Eb 34<sup>27</sup>; ofr-kapps-maðr, *m. streitsüchtiger Mensch* hinn mesti ofrk. Fs 52<sup>1</sup>

ofr-lið, *n. Uebermacht, häuf:* ofrliði borinn *durch Uebermacht bewältigt* 54<sup>24</sup> 225<sup>24</sup>

ofr-mæli, *n. Prahlerei* 12<sup>29</sup>

ofr-yrði, *n. übermüthiges Gerede* 13<sup>9</sup>

of-seinn, *adj. allzulangsam* Fs 188<sup>20</sup>-193<sup>15</sup>

ofsi, *m. Uebermuth* Fs 13<sup>27</sup>-152<sup>15</sup> *übermüthiger, heftiger Sinn* ok mun þat illa gefast við ofsa föður míns 172<sup>3</sup> ofsi ok újafnaðr Eb 40<sup>27</sup>

of-sið, *adv. allzuspät* Fs 55<sup>27</sup>

of-stark, *n. Uebermuth* 293<sup>8.9</sup> (= Strengl 82<sup>10.12</sup>)

of-stoppi, *m. 'animi ferocia'* Nj 222<sup>20</sup>; ofstopa-maðr, *m.* o. mikill ok fullr újafnaðar Eb 14<sup>7</sup> sækonungar ok ofstopamenn 34<sup>5</sup> 'illt er at eggja ofstopamaninn' Fms III, 206<sup>12</sup>

ofvalt þj 349<sup>23</sup> s: ávalt

of-viðri, *n. Umwetter, heftiger Sturm* 182<sup>7</sup>

ógn, ógnar, -ir, *f. Schrecken (terror)* af honum stóð mikil ógn 77<sup>25</sup> eigi óttaðist þú þá ógn ok reiði goða várara 236<sup>11</sup> bjóða ógn einum Jem Schrecken einjagen 158<sup>4</sup> Schreckbild hann sá ógnir margar Nj 279<sup>11</sup>

ógna (að), *schrecken, drohen* Jem (einum) mit Etw (einu) þú ógnar oss guði yðru 81<sup>3</sup> Fms II, 266<sup>23</sup>

ógurligr, *adj. schrecklich, terrificus* ógurligar sjónir 12<sup>7</sup> man yðr ógurlíkt þykkja 79<sup>1</sup> Miðgarðsormr all-ógurligr SE 188<sup>17</sup>

1. ok, *conj. und; und zwar (et quidem)* heyr nú á mína ráðagerð ok fyrir utan íf staðfesta 239<sup>24</sup>; — *im Nachsatze, besonders nach Conditionalsätzen:* en síðan er ..., ok hafði .. 82<sup>23</sup> ef prestr flær .., ok varðar þeim 262<sup>17</sup> (*alt u. sehr häufig in Grág u. and. Gesetzen, auch in SE z. B. An 7<sup>13</sup> u. ö.*); — *bei Bestimmung örtlicher od. zeitlicher Ausdehnung:* hann fór af þelamörk ok hingat Fs 121<sup>21</sup> frá því ok til þess 75<sup>5</sup> ganga af hlaðanum ok í einn stóran reykbera Fs 6<sup>9</sup> frá vestri ok til norðs SE 12<sup>2</sup> u. öft. (*vgl: milli*); — *auch, etiam:* þat vita þeir ok, at ... 84<sup>25</sup> vgl 107<sup>13</sup> 166<sup>21</sup> 256<sup>23</sup> 259<sup>4</sup> 262<sup>7</sup> SE 100<sup>13</sup>-214<sup>4</sup> u. öft.; *wenn auch:* ok sé hann við staddr 282<sup>31</sup>; — *bæði ... ok ... sowohl .. als auch .. s: bæði;* — *wie, sowie (= sem)* ok áðr er frá sagt 87<sup>13</sup> oft nach samr u. ähnl. hann hafði hit sama vápn ok

- hann sýndi 148<sup>5</sup> viðr víganna alt eitt ok vinnandi (*plane idem quod, prorsus item ac*) *SE* 334<sup>6</sup>
2. ok, n. *Joch*, für *Thiere Fms V*, 249<sup>14</sup> von Menschen þá er sem ok sé lagt á háls þér *Alex* 6<sup>14</sup> ganga undir oki *ebd* 119<sup>8</sup>
- oka (að), *unter das Joch* (ok, n.) *bringen, unterjochen Jem* (einn) oka einn undir einn *Bp I*, 167<sup>4</sup>; — mit hölz. Querbalken (oki, m.) *zusammenfügen* ker var okat með stórum timbrstokkum 45<sup>1</sup>
- oki, m. hölz. Querbalken *NgL II*, 122<sup>9</sup>; = hurðar-oki (*Eb* 64<sup>24</sup>) hann hljóp þá upp á okann *Hdv. Ísf.* 4<sup>4</sup>; in: jafn-oki, hall-oki *Lxd* 146<sup>26</sup>
- okkarr, okkur, okkart (od. okkat) *unser beider Fs* 20<sup>12</sup>-85<sup>3</sup>-88<sup>17</sup>
- ól 259<sup>12</sup> s: ál, f.
- olla d. i. olda d. i. volda s: valda
- ollat d. i. oldat d. i. voldt s: valda
- ólmr, *adj. wild, wüthend* ólmr hundr *Vsl* 156<sup>2</sup> sem ólmum dýrum 181<sup>12</sup>
- ólmr ok údæll Óh 22<sup>27</sup> ólmliða, *adv. láta ó. Nj* 104<sup>15</sup>
- ólpa, f. *ein Ueberwurf, Mantel (Weinh. 170)* s: loð-ólpa; ólpu-maðr, m. d. i: maðr í grœnni ólpu *Fs* 92<sup>20.21</sup>
- óp, n. *Geschrei* heyrðu þeir óp mikít *Fs* 143<sup>25</sup> (*vgl: æpa*) *Wehgeschrei, Jammer SE* 218<sup>9</sup> sló síðan ópi á barnit þj 341<sup>26</sup>-342<sup>6</sup>
- opa *Gþ* 62<sup>17</sup> d. i: hoga
- opin-berliga, *adv. offenbar* birta fyrir yðr op. 237<sup>17</sup> (*vgl: birta berliga* 237<sup>11</sup>)
- opin-berr, *adj. offenbar* nú er þér opinbert þat, sem ... 239<sup>33</sup>
- opininn, *adj. offen* kveða opnum munni 257<sup>9</sup> var hurðin opin 5<sup>22</sup> áin var opin um mitt *Fs* 52<sup>18</sup>
- opna (að), *offen werden, sich öffnen*: himinn opnaði 91<sup>18</sup>; — *öffnen at* þeir opni jörðina undir þér 236<sup>14</sup> þeir opnuðu (*aufschneiden*) merina hjá brjóstinu *Fs* 56<sup>5</sup> jörðin opnuð ok grafin *SE* 4<sup>19</sup>
- opt, *adv. oft*; optar, *comp. hætt ok mæl eigi þetta optar!* 221<sup>8</sup> öfters nú mun sem optar 128<sup>14</sup>; optast, *superl. þá er þat optast* 254<sup>22</sup>
- optliga, *adv. häufig, oft* 54<sup>16</sup> 254<sup>13</sup>
- optsamliga, *adv. dass.* 239<sup>26</sup> 292<sup>23</sup>
- or (od. ór), *adv. u. praep. m. dat: aus*; för manna út hingat or Norvegi 100<sup>1.21</sup> Ísland bygðisk fyrst or Norvegi von N. aus 99<sup>12</sup> segjask or lögum við aðra 105<sup>5</sup> or því sem var im *Vergleich zur Vergangenheit* 142<sup>20</sup> doch: or því sem vandi var til aus dem heraus d. i. über das *Maass des Gewöhnlichen hinaus Eb* 22<sup>5</sup>; *adv: freyddi or upp blóð* 145<sup>7</sup>
- órar, f. pl. *wahnwitzige Dinge* trúir þú nú á órar þær er sjá maðr ferr við 77<sup>21</sup> *vgl: óra-verk, n. That des Wahmwitzes Vsl* 167<sup>11.12</sup>; in: svefn-órar
- orð, n. *Wort* orð í tvær samstöfur deilt 261<sup>6</sup> (*vgl* 260<sup>711</sup>) *übht: Gesprochenes, von welcherlei Zweck und Inhalt, im Sprchw: 'ferr orð er um munn líðr' (s: munnr, m.)* 169<sup>9</sup> *auch Fms IV*, 279<sup>10</sup> allir höfðu at orði (*Gegenstand des Gespräches*) 194<sup>5</sup>; *Botschaft, Nachricht: senda* (od. gera 268<sup>15</sup> *Fs* 150<sup>1</sup>) orð einum: *benachrichtigen* 121<sup>33</sup> 122<sup>3</sup> 187<sup>24</sup> *Fs* 102<sup>8</sup> u. öft.; taka til orðs (od. orða) *die Rede ergreifen ..; Aufforderung: af orðum konu hans Fs* 59<sup>13.22</sup>; *Vorwurf: þat lagði hann mér til*

- orðs 117<sup>1</sup> *Lxd* 250<sup>3</sup>; *Rede, Gerücht, Ruf*: lék hit sama orð á með þeim Hallfreði (s: leika) *Fs* 75<sup>14</sup> hann aflagði sér góðs orðs *Fs* 17<sup>18</sup>
- orða (að), *Worte machen, reden* hann heyrði at menn um orðaðu ok at taldu *Strengl* 54<sup>20</sup> var þetta brátt orðat, at .. *schnell hatte sich das Gerücht gebildet Hdv. Ísf.* 4<sup>19</sup>
- orða-framkast, *n. das Hinwerfen von Worten, unüberlegter Reden* o. ok málaleitan *Eb* 46<sup>7</sup>
- orða-skil, *n. Unterscheidung der Worte* nema orðaskil die einzelnen *Worte unterscheiden und verstehen Eb* 13<sup>2</sup> *Fms VI*, 372<sup>6</sup>
- orð-flaug, *f. Gerücht, Verleumdung* gerðist nú orðflaug mikil af þorhaddi til þorsteins (über þ.) 175<sup>18</sup>
- orð-heill, *f. Vorbedeutung* hafa góða orðheill *Fs* 34<sup>11</sup> *Lxd* 96<sup>21</sup>
- orðr, *adj. in: gagn-orðr, fjöl-orðr, skjót-orðr, stór-orðr*
- orð-ræða, *f. Gerede* mikil orðræða um ... *Fs* 46<sup>2</sup> *Nj* 86<sup>13-119</sup> 20
- orð-rómr, *m. Leumund, Ruf* afla góðs orðróms *Fs* 15<sup>28</sup> *Beifall*: mikill orðrómr gjörðist á um ... *Fs* 47<sup>18</sup>
- orð-sending, *f. Botschaft* 207<sup>24</sup> svara orðsendingum 293<sup>10</sup> at hans orðsendingu nach seiner Anordnung *Fs* 9<sup>31</sup>
- orð-sjúkr, *adj. durch Worte verletzbar* ekki skulu vit vera orðsjúkir 115<sup>14</sup>
- orðs-kviðr, *m. Sprichwort* þat er ok forn orðskviðr, at .. *Fms VI*, 220<sup>21</sup> *Hrafnk* 6<sup>16</sup>; eine Sammlung der isl. Sprichwörter von Guðm. Jónsson s: *Catal.* p. 26
- orðs-tírr, *m. Ruhm* féll hann við lítinn orðstír 14<sup>28</sup> *Fs* 34<sup>17</sup> fá góðan orðstír af hverjum manni *Fs* 8<sup>28</sup> *Eg* 16<sup>12</sup>
- orð-tak, *n. Redeweise (sprichwörtliche* 16<sup>20</sup> þat er síðan haft fyrir orðtak *SE* 108<sup>10</sup> 98<sup>4</sup> 116<sup>11.14.17</sup> 214<sup>21</sup>) ilt orðtak 115<sup>14</sup> *Sprache, Rede*: þá féllust öllum ásum orðtök 19<sup>1</sup> *Losungswort, Parole*: skulu vér hafa allir eitt orðtak: fram fram *Kristmenn* 83<sup>17</sup> (vgl: 93<sup>1</sup>)
- orð-víss, *adj. beredt* *Fs* 23<sup>23</sup>
- or-grynni (od. ó-grynni), *n. ungeheure Menge* o. liðs 76<sup>1</sup> (*Óh* 23<sup>24-49</sup> 30) úgrynni fjár *Eg* 74<sup>12</sup> *Hgv* 81<sup>28</sup>
1. orka (að), *vermögen, können, zu Stande bringen Etw* (einu od. eins) ef því má orka *Vsl* 162<sup>8</sup> *Fms II*, 265<sup>19</sup> mér orkar þat margra vand-ræða diess bereitet mér viele Schwierigkeiten *Fs* 21<sup>9</sup>; *wirken* eigi orkaði eldr á þórólf es konnte ihm Nichts anhaben *Eb* 115<sup>9</sup>
2. orka, *f. Privateigenthum des Knechtes* (vgl *MunchCl I*, 182<sup>1</sup> und *Fms IV*, 70—71) en ef þræll á orku, þá .. 270<sup>18</sup> eiga saman verk ok orku 277<sup>1</sup>; orku-lauss, *adj.* 272<sup>11</sup>; *Kraft* orkan þvarr *Lxd* 54<sup>4</sup>
- or-lausn, *f. Abhilfe, sublevatio* gera orlausn einum *Fms IV*, 256<sup>10</sup>; *Entscheidung, Antwort* Óðinn orlausna fullr 290<sup>11</sup> vgl *SE* 216<sup>11</sup>
- or-lauss, *adj. frei, ohne Verpflichtung gegen Jem* (við einn) *Eg* 219<sup>1.7</sup>
- or-lof, *n. Erlaubniss* biðja sér orlofs til eins 152<sup>6</sup> 154<sup>6</sup>
- orma-turn, *m. Schlangenthurm* ormaturninn, er (wo) Gunnarr fékk bana 234<sup>24</sup>
- orm-garðr, *m. Schlangenhof* 26<sup>16</sup> 226<sup>24</sup> vgl: orma-turn
- ormr, orms, *pl. -ar, m. Schlange, serpens*: hljópu ór mýs svá stórar

sem kettir væri ok eyðlur ok pöddur ok ormar 81<sup>19</sup> *namentl. vom Miðgarðsormr: Þórr tók orminn upp á hendi sér 11<sup>34</sup> und vom Fáfnir als Goldhüter (Gr Myth 929); im Beinamen: Sigurðr ormr í auga Ragnarsson Fs (vgl Gr Gesch I, 126)*

orms-tunga, *f. Schlangenzunge d. h. so beissend u. verwundend, wie eine solche Gunnlaugr var heldr nið-skárr ok kallaðr G. ormstunga 139<sup>32</sup> vgl: naðrs-tunga 147<sup>19\*</sup> (naðr, m. = naðra, f. SE 484<sup>21</sup>)*

1. órr, *noster s: várr, vár, várt*

2. órr, *adj. jugendlich, 'juvenilis' (?) órar eru úræktir órar 258<sup>23</sup> s: æri, comp.*

or-ráð, *n. Entscheidung hætta til orráða föður míns 172<sup>6</sup>*

orrosta (*od. orrusta od. orosta*), *f. Krieg, Kampf eiga sigr í hverri orrostu 38<sup>9</sup> úfriðr ok orrostur 105<sup>22</sup> halda bardaga við einn eða orrostu 82<sup>4</sup>; orrustu-lok, n. pl. Ende des Kampfes ok verða þau orrustulok, at .. Fs 122<sup>7</sup>*

or-skurðr, *m. Entscheidung, Antwort var þat minn orskurðr 295<sup>4</sup> rjúfa lögmanns örskurð 294<sup>18</sup> þá kann ek engan annan orskurð orðsendinga hans 293<sup>18</sup>; orskurðar-maðr, m. Richter, arbiter taka einn til orskurðarmanns um eitt 150<sup>11</sup>*

ortr, *ppr. s: yrkja*

-ósa *s: flaum-ósa, adj.*

ósk, *f. (ahd: wunsch, m.) Wunsch Á. herser sendi yðr góða ósk ok ríki yðru Þróv 3<sup>4</sup> þótti honum þetta mál hafa at óskum gengit Dropl 14<sup>28</sup>*

1. oss, *pron. adj. unser; τούς ossa landa 104<sup>6</sup> á landi ossu Grág II, 162<sup>1</sup>*

2. oss: *nobis und nos s: vér*

3. óss, óss, *pl. ósar, m. Mündung eines Flusses 'at ósi skal á stemma' 16<sup>27</sup>; lækjar-ósar Eg 76<sup>8</sup>; häuf. in Ortsnamen z. B. Niðar-óss (jetzt Drontheim)*

ost-hleifr, *m. Stück Käse Fs 146<sup>20</sup> Hdv 351<sup>14</sup>*

ostr, *m. Käse Hdv 352<sup>7</sup> ostr ok smjór Nj 75<sup>4</sup> skreið ok ostar Hdv. Ísf. 40<sup>15</sup> forn ostr til gnættar (zum Knabbern?) Fbr 20<sup>27</sup> II.*

otr, otrs (*od. otrar*), *pl. otrar, m. Otter 21<sup>21</sup> II.; otr-belgr, m. Otterbalg 22<sup>6</sup>; otr-gjöld, n. pl. Busse für die Otter 22<sup>38</sup>*

ótta, *f. früheste Morgenzeit, 1½—4½ nach Mitternacht (s: Weinh. 373) í óttu fyrir dag 2<sup>16</sup> þegar í óttu Fms VII, 287<sup>26</sup>*

ótta-fullr, *adj. angstvoll, furchtsam urðu úvinir hans ... óttafullir 41<sup>5</sup> Eb 60<sup>18</sup>*

ótta-lauss, *adj. furchtlos öruggir ok óttalausir 291<sup>14</sup> ekki var þá óttalaust at sofa 4<sup>16</sup>*

óttast (*að*), *sich fürchten, bangen vor Jem (einn) úvinir hans óttuðuz hann 42<sup>4</sup> eigi óttaðist þú þá ógn ok reiði goða várara? 236<sup>11</sup>*

ótti, *m. Furcht ótti ok hræzla 235<sup>18</sup> felmsfullr ok ótta sleginn 200<sup>14</sup>*

-ótttr, *adj. (nhd: -icht) s: föx-ótttr, koll-ótttr, kinnskj-ótttr (d. i: kinnskær und -ótttr, nicht: kinn-skjóttr, wie oben s. 230), litför-ótttr, tind-ótttr, svell-ótttr*

óttu-sönggr, *m. 262<sup>12</sup> s: sönggr, m.*

oxi 272<sup>24</sup> *s: uxi, m.*

# P

- padda, *f.* *Frosch*, *Kröte* eyðlur ok pöddur ok ormar 81<sup>19</sup>
- pái, *m.* *Pfau*, *Beiname*: Ólafr pái 117<sup>26</sup> (*s.* *Laxd.* kap. 16, *Ende*)
- páll, *m.* *Spaten* at hann færi til starfs ok hefði pál ok reku 136<sup>5</sup>  
pálar ok rekur *Krþ* 13<sup>4</sup>
- pallr, palls, *pl.* -ar, *m.* *Bank im Innern des Hauses für Männer wie Frauen* sátu allir hans menn á þann pall 66<sup>11</sup> (*vgl* 214<sup>10</sup>) pallr hinn úæðri *Eg* 115<sup>8</sup> (*Weinh.* 221), *vorzugsweise für die Frauen bestimmt* kvenna-pallr *Vpnf mbr* 124<sup>26</sup> konur sátu á palli 157<sup>8</sup> und *quer vor den Lang-bänken stehend*: þver-pallr *Eg* 178<sup>25</sup>-182<sup>17</sup>; *von den Bänken, auf welchen die Mitglieder der lögrétta sassen, es waren ihrer zwölf, die je drei hinter-einandergestellt ein geschlossnes Viereck bildeten* sitja á pöllum í lögrétta *Lrþ* 216<sup>10</sup>-211<sup>5</sup>-212<sup>2.3ff.</sup> (*vgl*: mið-pallr)
- paradís, *f.* *Paradies* í paradísar sælu 237<sup>25</sup>
- partr, *m.* *Theil* fé skipta í þrjá parta 200<sup>20</sup> (*parteran, f.* *Theilung* með þeirri parteran *SE* 8<sup>1</sup>)
- páskar (od. páskir), *m.* (*auch f.*) *pl.* *Osterfest* páskar eru helgari en aðrar tíðir 291<sup>14ff.</sup>; páska-dagr, *m.* 291<sup>29</sup>
- pataldr, *m.* (*fr*: *bataille*) *Kampf* bjóða einum á pataldr *Krs* 9<sup>15</sup>
- pávi, *m.* *Papst* Leo septimus pávi 107<sup>23</sup>
- pell, *n.* *ein kostbarer Kleiderstoff* *Hgv* 77<sup>22</sup> hon sendi Ólafi kgi slæður af pelli mjök gullsauaðar ok silkiræmur *Fms IV*, 164<sup>9</sup>; pels-skikkja, *f.* *Fs* 104<sup>20</sup>
- penningr (od. peningr), pennings, *pl.* -ar, *m.* *kleinste Münze* Loki kvað hann eigi skyldu hafa einn pening eptir 22<sup>18</sup>; *Geld*: fagrlegir penningar *Fs* 6<sup>20</sup>; *eine bestimmte, kleine Münze* (*Weinh.* 118) fimmi örtugum ok þrím peningum 287<sup>3ff.</sup> *vgl* gjalda penning fyrir nef hvert 42<sup>26</sup> *auch* 100<sup>29</sup>; gull-penningar u. silfr-penningar 72<sup>12.13</sup> *vgl*: þar gékk ok eigi penningr, nema gullpenningr *SE* 14<sup>15</sup>
- piltr, *m.* *Knabe*, *Junge* piltr þessi (XII vetra) *Fs* 69<sup>6</sup>-145<sup>28</sup> *Fms III*, 114<sup>3ff.</sup>
- pína (nd), *peinigen* 196<sup>2</sup> þá lætr anticristr þá taka báða ok pína 285<sup>27</sup> *Alex* 130<sup>7</sup> varð píndr hinn heilagi Thomas *Hgv* 85<sup>16</sup> pína einn til sagna *Jem zur Aussage von Etw durch Peinigung zwingen* *Vsl* 180<sup>1ff.</sup> *Fbr* 69<sup>11</sup>
- píning, *f.* *Peinigung* á honum var framið píning Christi 291<sup>27</sup>; píningar-vátt, *m.* *Märtyrer* á degi Viti píningar-vátts *Hgv* 82<sup>27</sup>
- pínsl (od. písl), pínslar, *pl.* -ir, *f.* *Pein* með ýmsum pínslum 237<sup>5</sup> *SE* 212<sup>4</sup>; píslar-mark, *n.* 243<sup>33</sup> (*d.* i. mark hins helga kross 243<sup>31</sup>)
- plaga (að), *pflügen*, *gewohnt sein* ekki hafa menn þat mjök plagat til at gabba mik *Fs* 159<sup>31</sup>
- plógr, plógs, *m.* *Pflug* *SE* 30<sup>14</sup> *Eg* 106<sup>18</sup> 'Ochsen spannen fyrir plóginn 39<sup>34</sup>; plógs-land, *n.* *SE* 30<sup>10</sup>; plægja (gð), *pflügen* plægja ok planta víngarða *SE* 18<sup>21</sup>

plokka (að), *entreissen, rauben* *Jem Elw Lxd* 150<sup>9</sup> *rupfen* þá tók Rand-  
ver hauk sinn ok plokkaði af fjaðrarnar 27<sup>18</sup> *Fms I*, 118<sup>24</sup>

port, *n. porta*, *Thor* hann lét gera steinmúr ok kastala yfir portunum  
*Fms X*, 153<sup>18</sup> *in*:

port-kona, *f. scortum* (*vgl prostibulum*) hann kveðr Freyju portkonu  
verit hafa 290<sup>13</sup> portkvenna-hús *Bordell Spec* 92<sup>27</sup>

postuli, *m. apostolus*, *von Bischof Thorlak, dem Nationalheiligen Islands*:  
þ. biskup postuli Íslands *Hgv* 86<sup>13</sup>

prestlingr, *m. junger, angehender Priester* læra prestling til kirkju  
261<sup>17</sup> ff.

prestr, prests, *pl. -ar, m. Priester* Ari prestr 35<sup>32</sup> hann fékk alla  
þjónostu af presti 164<sup>28</sup> s: 261—262

pretttr, *pl. -ar, m. List, Schliche* í svikum ok leyniligum prettum  
*Alex* 68<sup>28</sup> með flærð ok prettum *Barl* 24<sup>1</sup> þetta var eigi utan prettr  
ok dvöl *Fs* 73<sup>6</sup> sýna ekki góðan prett *Lxd* 204<sup>18</sup>; prettvísi, *f. ränke-*  
*volles Benehmen* fara með slíka prettvísi *Hdv. Ísf.* 51<sup>4</sup>

-preyja *in*: hús-preyja, s: hús-freyja, *f.*

primsigna (nd), (*primsignun* [*od. primsigning Vsl* 158<sup>13</sup>], *f. i. e: prima*  
*signatio christianismi*) *mit dem Kreuze bezeichnen, eine Art vorläufiger*  
*Taufe* (s: *Eg* 102<sup>13</sup> u. *Maurer, Bekehr. II*, 333 ff. u. 722) ef barn  
andask primsignt ok hefir eigi verit skírt *Krþ* 7<sup>10</sup>

prófa (að), *prüfen, beweisen* viljum vér prófa *Fs* 22<sup>17</sup> prófa með skil-  
ríkum vitnum 294<sup>14</sup> þeirra mál er prófat ok dømt 295<sup>3</sup> prófuð harð-  
fengi *bewährte Tapferkeit Eb* 17<sup>22</sup>

prúð-leikr, *m. Pracht, Eleganz* til fegrðar ok kvenna prúðleiks 292<sup>20</sup>

prúðligr, *adj. von prächtiger Art* hin prúðligsta veizla *Eg* 14<sup>16</sup>-20<sup>15</sup>;  
prúðliga, *adv. (vgl prýði, f.) in*: of-prúðliga

prúðr, prúð, prútt, *adj. prächtig, ansehnlich, schön* hann fékk sér konu  
dýrliga ok prúða 292<sup>16</sup> *auch von der Feinheit des Betragens z. B. Ás-*  
*björn hinn prúði* (hann var hverjum manni kurteisari, af því var  
hann kallaðr Ásbjörn prúði *Fms III*, 212<sup>1</sup>)

prýða (dd), *zieren, schmücken* prýða önd góðum verkum 284<sup>5</sup> veizlan  
var prýdd góðum tilföngum *Fs* 11<sup>29</sup>

prýði, *f. Herrlichkeit, Glanz* öll fegrð ok prýði *SE* 12<sup>7</sup> *von Tapferkeit*:  
kgr varði lyptingina með hinni mestu prýði ok karlmensku *Fs* 17<sup>14</sup>  
(*ebenso prúðliga, adv: tapfer Erlingr varðist svá prúðliga Fms V*, 13<sup>6</sup>)

pund, *n. Pfund* þrjú pund gulls 29<sup>14</sup>

pungr, pungs, *pl. -ar, m. eine gewöhl. am Gürtel befestigte Tasche für*  
*Geld udgl (Weinh. 176)* hefir hann líkneski þórs í pungi sínum *Fs* 97<sup>13</sup>  
(*vgl or pússi = or pungi ebd* 19<sup>30</sup>) hafa í pungi *SE* 140<sup>7</sup>-344<sup>1</sup>

púss, *m. (lat: bursa?) = pungr, m. tók hann þá jaxl or pússi sínum*  
133<sup>22</sup> lítinn mána hirða í pússi 177<sup>5</sup>

pytttr, *pl. -ar, m. Vertiefung mit stehendem Wasser, Sumpf, Pfütze* pyttar  
voru um sandana víða ok voru fullir með vatni, þóat fjaran væri  
*Fs* 157<sup>29</sup>-158<sup>6</sup>; flæðar-pytttr, *m. ein von der Fluth zurückgelassner*  
*Wassertümpel Fs* 158<sup>4</sup>; saur-pytttr, *m. Hdv* 367<sup>12</sup>



## R

1. rá, pl. rár, f. *Segelstange, Schiffsrabe* rá (ro) er eitt tré or seglviðum 258<sup>19</sup> *Fbr* 82<sup>2</sup> (skip-rá ebd 81<sup>27</sup>) skip þetta vil ek gefa þér með rá ok reiði *Hdv* 387<sup>3</sup>
  2. rá (d. í: vrá), pl. rár (od. róar), f. *Winkel* rá er hyrning húss 258<sup>20</sup> í einnihverri rá eða holu þessarrar borgar *Barl* 162<sup>3</sup>
  3. rá, f. (?) *Reh* með veiðihundum at veiða rauðdýri ok (την) 'raa' *Barl* 137<sup>23</sup>
  4. rá- d. í: hrá (s: hrár, adj.) in:  
rá-blautr, adj. in: nautahúðir ráblautar *Rindshäute, die weich und schlüpfrig, weil noch frisch, eben erst abgehäutet* 223<sup>24</sup> *Eb* 48<sup>12</sup> uxahúð hráblaut *Fms III*, 18<sup>27</sup>
- ráð, n. *Rath, den man erteilt* með ráðum hans 75<sup>9</sup> (at r. h. 223<sup>23</sup>) u. öft., thätl. *Rath, Hilfe, Unterstützung* engi ráð skaltu taka af mér 140<sup>11</sup>; *Erlaubniss* utan ráð dróttins síns 277<sup>27</sup> nema (hann) hafi frænda ráð við 280<sup>2</sup> bes: nema land með ráði (auch: með leyfi) eins s: *Maurer, Beitr.* 64 ff.; *Beschluss, Ausführung desselben* J: hvat er nú til ráða? S: skjótt skal til ráða taka 242<sup>13</sup>; taka til ráðs 127<sup>21</sup> (vgl hvat þeir taka ráðs 127<sup>23</sup>) od. til ráða 131<sup>17</sup>: *Etw beschliessen, unternehmen*; varð alt at ráði þat er hann réð mönnum 112<sup>16</sup>; *Gelegenheit*: kvað þá vera ráð um daginn eptir 182<sup>1</sup>; *Anschlag, Unternehmen auf -, gegen Etw s: Vsl* 184<sup>9</sup> í ráðum ok tilför ebd 157<sup>15</sup> (áljóts-r., drep-r., sár-r. ebd 183<sup>19ff.</sup>); *Lage, ökonom. Verhältnisse, gesellschaftl. Stellung* nú má maðr bæta ráð sunar síns 272<sup>18</sup> þitt ráð spyrst mér á margan hátt sómasamligt *Fs* 21<sup>19</sup> þórr tók við fé öllu ok ráðum eptir föður sinn *Fs* 126<sup>21</sup>; *Heirath, Parthie* 153<sup>20.22</sup> 156<sup>11</sup> hon er kvenna friðust ok með miklu fé, því ráði mun ek þér í hendr koma *Fs* 21<sup>23</sup> ráð hefi ek hugat fyrir þér: þú skalt biðja Kolfinnu *Fs* 88<sup>3</sup>
- ráða (réð; auch 3. sg: réði 201<sup>20</sup>), *rathen, Rath geben* alt þat er hann réð mönnum 112<sup>16</sup> hon réð ráð til at ... *Fs* 194<sup>28</sup>; *beschliessen* þeir réðu atför við Gunnar 121<sup>9</sup> 143<sup>8</sup> s: *Gþ* 46<sup>1</sup> ef eigi réðisk boetr á 103<sup>1</sup>; r. á einn *gegen Jem Etw beschliessen, unternehmen* þorðu aldri úvinir hans á hann at ráða 121<sup>21</sup>; *sich zu Etw entschliessen* hann réz til ferðar 142<sup>24</sup> 161<sup>29</sup> ertu ei ráðinn til utanferðar 143<sup>14</sup> vgl: 195<sup>5</sup> 196<sup>17</sup> ráðast þangat til *Eb* 13<sup>15</sup> *Fs* 85<sup>2</sup> ráðast á brott *Eg* 192<sup>17</sup>; *schaffen* 146<sup>13</sup> *herbeischaffen* kaupa skip ok ráða menn til *Fs* 85<sup>5</sup> *Eg* 167<sup>11</sup> vgl: ráðast til eins *sich Etw verschaffen Lxd* 70<sup>10</sup> ráðast til bús með einum *Eb* 13<sup>21.9-17</sup> 11; *veranlassen* ef maðr særir sik sjálfr eða ræðr annan mann til *Vsl* 148<sup>9</sup>; r. einn od. eitt á hönd sér *sich zur Sorge für Jem od. Etw verpflichten Vsl* 192<sup>17</sup>; ráða af *aus dem Wege, bei Seite schaffen Etw* (einn od. eitt) af ráða illmenni þessi *Fs* 77<sup>1</sup> *Gþ* 59<sup>7</sup> hann er nú af ráðinn ok endaðr *Fs* 9<sup>1</sup>; *erklären, deuten, namentl.* ráða drauma z. B. þann draum réð Ósvifr svá 101<sup>23</sup> 136<sup>16</sup> illa er

- draumr ráðinn 137<sup>16</sup> ok vil ek svá ráða (sc. draum) *Fs* 68<sup>1</sup> *An* 176<sup>11 ff.</sup>  
 vgl ráða skáldskapinn: *interpretari SE* 452<sup>1</sup>; ráða skrá lesen *Krþ* 15<sup>17</sup>  
*Hgv* 59<sup>12</sup> (vgl ráða upp vorlesen *þj* 352<sup>23</sup>); wahrnehmen, bemerken:  
 ráða menn ekki í þat (dabei, darin) 282<sup>12.6</sup>; herrschen, regieren kgr  
 vill ráða seinen Willen durchsetzen, imperium poscere *Eb* 3<sup>18</sup> herrschen  
 über *Etw* (einu) þeir réðu þá löndum 26<sup>6</sup> 148<sup>24</sup> oft mit fyrir: hann  
 réð fyrir Jótlandi 31<sup>21</sup> 148<sup>22</sup> 144<sup>33</sup> 201<sup>20</sup> 213<sup>5</sup> í dóm nefna þann er  
 fyrir orði eða eiði kann at ráða (spruch- u. schourfähig sein) 263<sup>12</sup>  
 ráða kirkjunni (d. i: vardveita) 262<sup>26</sup>; entscheiden, verfügen über *Etw*  
 þér verðit lífi mínu at ráða 195<sup>1</sup> hann má ráða sinni ferð 209<sup>13</sup> mun  
 auðna ráða sigri 89<sup>23</sup> vgl mikils ráðandi: er hann höfðingi ok m. r.  
*Fs* 32<sup>7</sup>; gebrauchen þú ræðr deigum brandi *Eb* 85<sup>30</sup>; veranlassen, an  
*Etw* schuld sein hann spyrr, hverr því ræðr, er ... 13<sup>11</sup> 89<sup>18</sup> u. öft.:  
 'schalten und walten' Steinn bað hann ráða 176<sup>18</sup> þá bið hann ráða  
 sjálfan 191<sup>22</sup>; — ráða einum: Jem züchtigen eigi skal hann með högg-  
 um ráða hánun til verka 280<sup>4</sup> vgl 261<sup>24</sup> 262<sup>3</sup> (ráðning, f. Züchtigung  
*Alex* 7<sup>8</sup> ráðningar-svipa, f. Zuchtruthe ebd 18<sup>6</sup>)  
 ráða-breytni, f. Veränderung der ökonom. Verhältnisse, des Wohn-  
 ortes *Fs* 21<sup>28</sup>-23<sup>10</sup>-171<sup>15</sup>  
 ráða-gjörð, f. Berathung, Beschluss, Plan þá áttu höfðingjar ráða-  
 gjörð sína ok kom þat ásamt með þeim 47<sup>27</sup> grundvöllr okkarrar  
 ráðagerðar 241<sup>32</sup> hver er nú ráðagerð þín? *Fs* 55<sup>7</sup> vgl 239<sup>24</sup> 242<sup>4</sup>  
*Fs* 39<sup>18</sup> Rath: hann bað hana liðveizlu ok ráðagjörðar *Gþ* 76<sup>6</sup> von  
 dem, der Rath geben kann: hann var fyrir þeim öllum um ráðagerðir  
 ok vitsmuni *Fs* 15<sup>29</sup>; ráðagjörða-maðr, m. Rathgeber 56<sup>24</sup>  
 ráða-hagr, m. Heirath, Parthie, Ehe muntu komast at ráðahag við  
 hana *Fs* 87<sup>1</sup> vgl ebd 21<sup>24</sup>-53<sup>8</sup>-73<sup>11</sup>-88<sup>34</sup>-155<sup>10</sup> láta vinna einn þrautar  
 til ráðahags (s: *Weinh.* 242) *Eb* 46<sup>29</sup>; Hauswesen, ökonom. Lage *Fs* 24<sup>22</sup>  
 ráða-kostr, m. Heirathsparthie hefi ek hugsat þér ráðakost *Fs* 21<sup>21</sup>  
 ráða-maðr, m. Rathgeber vinir hans ok ráðamenn 46<sup>16</sup>  
 ráða-mannligr, adj. in ú-ráðamannligr  
 ráða-stofnan, f. Heirath *Fs* 71<sup>21</sup>; Vorhaben, Unternehmen *Fs* 11<sup>27</sup>  
 ráð-fár, adj. arm an Rath verðr mér eigi til þessa ráðfátt ich weiss  
 dafür einen Rath *Fs* 55<sup>10</sup>  
 raddar-stafr, m. Vocal 'um raddarstafr' 256 ff. (s: samhljóðandi, m.  
 Consonant)  
 radd-maðr, m. der eine gute, laute Stimme besitzt r. ok söngmaðr  
*Bp* I, 127<sup>21</sup>  
 ráð-hollr, adj. der guten, nützlichen Rath giebt *Hdv* 341<sup>18</sup>-347<sup>6.11</sup>  
 -ráði, adj. s: sjálf-ráði  
 ráð-lauss, adj. unvernünftig, unbesonnen hins gamla karls ráðlauss ok  
 rotins 236<sup>6</sup>; ráð-lausliga, adv. *Nj* 104<sup>15</sup>  
 ráð-leitni, f. Klugheit, Verstand sá er ráðleitni hefir til eptir at leita  
*Fs* 40<sup>7</sup>  
 ráðligr, adj. rüthlich, probandus þótti þetta öllum ráðligt 66<sup>24</sup> ekki  
 mun þat ráðligt (vera) 147<sup>4</sup>  
 ráðning, f. Deutung, in: drauma-ráðning; Züchtigung s: ráða

- ráðr, *adj.* s: sjálf-ráðr, skjót-ráðr, stór-ráðr, heil-ráðr  
 ráð-rúm, *n.* *Zeit od. Gelegenheit zur Berathung* ef eigi verðr ráðrúm  
 at öðru *Krþ* 6<sup>7</sup> *Vsl* 180<sup>15</sup>-181<sup>9</sup>  
 ráðs-maðr, *m.* *Wirthschafts-, Haus-verwalter* tíu aðrir þrælar ok ráðs-  
 maðr hans *Fs* 141<sup>25</sup>  
 ráð-stafi, *m.* *fester Wohnsitz, Aufenthaltsort* at þú tækir við honum..  
 ok fáir þeim þar ráðstafa hjá þér *Fs* 34<sup>10</sup> þeir féngu hvergi (engan  
*Ísl I*, 178 *not.* 2) ráðstafa *Fs* 187<sup>16</sup> *Eg* 192<sup>18</sup>  
 ráð-svinnr, *adj.* *wer klugen Rath ertheilen kann, im Beinamen: Rögn-*  
*valdr jarl (d. i: R. Möera-jarl) hinn ríki ok hinn ráðsvinni* 34<sup>16</sup>  
 ráðugr, *adj.* *wer zu rathen weiss, klug, weise* hann var maðr ráðugr ok  
 vitr 169<sup>24</sup> ríkr ok ráðugr (*von Gott*) 238<sup>10</sup> þeir bræðr eru bæði ráðugir  
 ok atgöngumiklir *Fs* 41<sup>4</sup>  
 ráð-vandr, *adj.* *gewissenhaft réttlátr ok ráðvandr* *Hgv* 61<sup>9</sup> *Alex* 4<sup>5</sup>  
 ríkr ok ráðvandr *Fbr* 5<sup>12</sup>  
 ráð-vendi, *f.* *Sorgfalt im Beschliessen, Urtheilen* at gæta allskyns ráð-  
 vendi umfram aðra menn 253<sup>29</sup> *Bravheit, Redlichkeit* r: ok góð með-  
 ferð *Spec* 2<sup>28</sup> (*vgl: ú-ráðvendi ok lagabrot* *Hgv* 75<sup>22</sup>)  
 ræði, *n.* *'dispensatio rei oeconomicae'* *Bj. Hld.*; *meist* == ráð *in Compp.*  
 s: jafn-ræði, mikil-ræði, ur-ræði, til-ræði, svik-ræði  
 ræðis-maðr, *m.* *Hausmeister* r. í konungs hirð (*praefectus basilicae*) 246<sup>20</sup>  
 -ræðr, *adj.* s: -ræðr  
 ræfr (*od. ráfr*), *n.* *Dach (Weinh. 217)* þá féllu ofan stórviðirnir or  
 ræfrinu 132<sup>11</sup> upp at ræfri 17<sup>1</sup> vinda af ræfrit af skálanum 123<sup>32</sup>  
*Eb* 42<sup>10</sup> ráfrit yfir útidyrum *Eb* 42<sup>12</sup> næfrum (var) þakit um ræfrit *Eg* 40<sup>28</sup>  
 rækja (kt), *vertreiben* rækja sett Ingjalds 69<sup>19</sup>  
 rækr, *adj.* *vertrieben* eru vér görvir rækir ok reknir sem skæðir vargar  
*Bp I*, 47<sup>10</sup>; *in: heipt-r., heraðs-r., lang-r., lið-r., varg-r.*  
 ræma, *f.* *Band, Schuhband* ræma um fótlegg *Hld* 19<sup>17</sup> (*dafur: reim*  
*ebd* 19<sup>11.14</sup>) *in: silki-ræma*  
 ræna (nt), *berauben* *Jem* (einn) þeir ræntu menn eða drápu 56<sup>32</sup> 294<sup>6</sup>;  
*rauben* *Etw* (einu) ræna fé öllu 84<sup>5</sup> þar skyldi engu ræna ok engu  
 spilla 125<sup>6</sup> *Fs* 65<sup>30</sup>; *berauben* *Jem* (einn) *einer Sache* (einu) hefir þú  
 rænt líkam minn öllu afli sínu 235<sup>17</sup> láta eigi ræna sik arfinum  
*Eb* 58<sup>11</sup> (eigi láta rænast *ebd* 107<sup>14</sup>)  
 -ræningr, *m.* (= ræningi, *m.* *Jem, der einer Sache beraubt wird od. ist*  
*Eg* 219<sup>20</sup>) *in: hlut-ræningr, lög-ræningr* *Eg* 171<sup>6</sup>  
 ræsa (st), *in schnellen Lauf, Bewegung (rás) setzen; impers. in: ræsir*  
 (τοῦς) drauma es bringt Träume in Erfüllung, sie werden erfüllt eigi  
 úlíkligt at brátt ræsi suma (drauma), en allir munu eiga nökkurn  
 stað 180<sup>11</sup>  
 ræsta (ræsta), *reinigen, verrere* konur skulu ræsta húsin ok tjalda  
 125<sup>11</sup> lætr jarl ræsta hallina ok eru hinir dauðu útbörnir *Fms III*, 98<sup>15</sup>  
 ræxn, *pl. ræxnar, m. Knoten, Masche* ríða ræxna á Maschen an-, ein-  
 knúpfen *SE* 182<sup>7</sup>  
 ráfr, *n.* s: ræfr  
 rag-mæli, *n.* *Vorwurf der Feigheit, des Weibischen* reka af sér rag-

- mælit *Eb* 23<sup>20</sup> (*vorher*: meirr hefir þú kvenna-skap en karla *ebd* 22<sup>20</sup>)  
 vgl: róg-mæli
- ragna-rökr, *n. deorum tenebrae*, *vom Weltuntergange* (*Gr Myth* 774 *Maurer, Bekehr. II*, 27 ff.) bíða ragnarökr 31<sup>20</sup>
- ragr, rög, ragt (*vgl argr, adj.*), *feig* bíð þú ef þú ert eigi ragr!  
*Nj* 205<sup>23</sup> betri er hraustr skjaldsveinn, en ragr riddari *Strengl* 59<sup>1</sup>  
*weibisch* ragr eða stroðinn *Grág II*, 184<sup>1</sup>
- raka (að), *bewegen, bringen, schieben* raka töðu alla í stórsæti *Eb* 118<sup>11</sup>  
 raka upp *ebd* 94<sup>19</sup>; *abschneiden, vom Haare* ráka hárit *Háv. Ísf.* 48<sup>29</sup>
- rakki, *m. Hund* (= hundrinn *Sámr* 122<sup>8</sup>) 122<sup>16</sup> *von einem Bären* hér  
 er úti rakki fagr ok mikill ... ok var þar bjarndýrit *Fs* 149<sup>1</sup>; bú-  
 rakki *Haushund Læd* 112<sup>23</sup>
- rakna (að), *los -, frei werden, solvi láta* rakna ránit ok boeta fyrir  
*Krs* 15<sup>10</sup>; leigurnar verða at rakna 'proventus expendantur' *Grág II*,  
 198<sup>16</sup>; raknar undan einum *Jem* *wird einer Sache verlustig* *Grág II*, 199<sup>1</sup>;  
 rakna við: *zur Besinnung kommen* ef hann raknar við þá heldr en  
 áðr *Fs* 153<sup>32</sup> *Fms VII*, 166<sup>9</sup>
- ramligr (*od. ramml.*), *adj. kräftig, fest* hús ramligr 128<sup>4</sup> ramligr láss  
*Fbr* 45<sup>15</sup>; ramliga, *adv. binda r.* 50<sup>14</sup> dysja einn r. *Eb* 60<sup>29</sup>
- ramr, röm (*od. rammr, römm*), ramt, *stark, kräftig* 'ramr' er sterkr,  
 en 'rámr' hinn hási 259<sup>12</sup> ramr eða sterkr *SE* 140<sup>15</sup> ríkt eða ramt  
*ebd* 140<sup>11</sup> oft ramr at afli: *von grosser Kraft, Stärke* *Fs* 3<sup>6</sup>-52<sup>1</sup> draga  
 reip við raman (*mit einem Starken*) *Fs* 75<sup>4</sup> *Fms II*, 107<sup>22</sup> rammur  
 fylgjur *Fs* 50<sup>21</sup> *vgl atkvæði ramra hluta* *Fs* 23<sup>11</sup>; *im Beinamen*: Finn-  
 bogi inn rammi; *bitter, beissend* s: remma, *f.*
- rámr, *adj. heiser* 259<sup>12</sup> (*vgl: ramr, adj.*) s: háss, *adj.*
- rán, *n. Raub, Beraubung* 172<sup>23</sup> *Fs* 66<sup>2</sup>
- rangindi, *n. pl. Unbill, Ungebührlichkeit* með rangindum 288<sup>10</sup> *Fs* 36<sup>30</sup>  
*Eg* 126<sup>7</sup>; *captio, s: lög-villa, f.*
- rang-læti, *n. pl. ungehöriges, rechtswidriges Benehmen* hann virði meira  
 vilja sinn ok ranglæti en hvat skilit var *Fs* 35<sup>22</sup> illgirni ók rang-  
 læti *Eb* 56<sup>15</sup>
- rangr, röng, rangt, *schief, krumm* at þorsteinn gengi réttan stig  
 en þú rangan í yðrum skiptum 178<sup>15</sup> *vgl auch Rang-á (Fluss im südl.*  
*Island)*; *metaph: verkehrt, thöricht, schlimm* þórr gerði rangt, er hann  
 gaf ... 15<sup>4</sup> þú hverfr frá réttu ok tekr upp rangt 176<sup>32</sup> *vgl* 285<sup>19</sup>  
 ef maðr telr rangt eða berr ljúgvitni *þsk* 47<sup>9</sup> rangr í kvüð (*od. í*  
*kviðum*) *untauglich zur Ablegung eines Zeugnisses* *Vsl* 158<sup>10.18</sup> rangar  
 vættir, rangar alnir *Grág II*, 169<sup>14</sup>; at röngu = *adv. mit Unrecht*  
*Eg* 107<sup>31</sup>
- rann, *n. Haus, s: Subj. Egils. in:*
- rann-sak, *n. Fbr* 46<sup>2</sup> = rann-sókn, *f.*
- rann-saka (að), *Haussuchung halten* *Eb* 22<sup>18</sup>-32<sup>16</sup> viljum vér rannsaka  
 herbergi þín *Fbr* 45<sup>20 ff.</sup>-98<sup>30 ff.</sup> s: rann-sókn, *f.*; *untersuchen* skal nú  
 rannsaka pung minn *Fs* 97<sup>18</sup> optliga skaltu rannsaka rítningar, ef  
 þú vilt margvittr vera *Alex* 6<sup>24</sup> (rannsak, *n: Untersuchung* leita rann-  
 saks um slíkt *Óh* 58<sup>1</sup>)

- rann-sókn, *f. Haussuchung* s: rannsóknna-þáttir *Grdg* § 227 ff. (*Maurer, Graag* 58<sup>b</sup>) *Fbr* 45<sup>20</sup>
- ráns-fé, *n. geraubtes Gut, Beute* 85<sup>7.12</sup>
- ráns-fengr (*od. rán-f.*), *m.* = ránsfé, *n.* þeir létu lausan ránsfeng sinn *Eg* 193<sup>7</sup>
- ráns-maðr, *m. Räuber* hinn mesti ránsmaðr ok víkingr 147<sup>9</sup> útilegu-menn ok ránsmenn *Fs* 65<sup>28</sup> þjófr eða ránsmaðr *SE* 376<sup>1</sup>
- raptr (*od. rafr*), *pl. -ar, m. Balken, Stamm, Stange* hann stakk Gríðar-veli upp í raptana (*'arrectaria'*) 17<sup>2</sup> hann þreif einn rapt or eld-inum ok skaut logbrandinum ... *Gþ* 60<sup>21</sup> s: *Eb* 118<sup>28</sup> u. birki-raptr, *m.*
- rár, *adj. s: hrár, adj.*
1. rás, rásar, *pl. -ir, f. Lauf* taka rás *Reisus nehmen* *Eb* 24<sup>18</sup> t. á rás *ebd* 63<sup>25</sup> *Nj* 253<sup>25</sup> taka undan með rás *Gþ* 68<sup>22</sup> hefja á rás *dass. Eb* 67<sup>9</sup> hann þreytti rásina við hann 10<sup>1</sup> til rásar kostar þú nú *Fs* 45<sup>24</sup>
  2. ras, *n. Fall, Sturz* (τὸ hrasa) þá féll maðr fyrir foetr konungi ok rasaði hann (*kgr*) um þann nær til falls ok við þat stakk *kgr* sverðinu við þóri, er þá bar saman í rasinu *Fas III*, 136<sup>15</sup>; *Hef-tigheit, hitziges Gebahren* fylgir sjaldan ráð rasi *Fms XI*, 377<sup>20</sup> *Band* 30<sup>26</sup>
- rasa *od. hrasa (að), stolpern, hinstürzen* (s: ras, *n.*); *in hastiger Eile laufen; rasen* hann rasaði við höggit *Gþ* 75<sup>10</sup> munu vér höfuðlausir . rasa fram *Alex* 23<sup>13</sup> slík ákefð ok rasandi bardaga-fýst *ebd* 24<sup>17</sup>
- raska (*að*), *in Unordnung bringen Etw (einu)* raska kosti eins *Lxd* 146<sup>8</sup> raskar engi föstutíð drótins-dags haldi: ... *kann die Sonntagsfeier beeinträchtigen, verschieben* 291<sup>9</sup> raska guðs rétti *Óh* 22<sup>24</sup>
- rass (*d. i: ars*), *m. anus* *Fms XI*, 64<sup>15</sup> *Nj* 185<sup>9</sup>; *davon -razi, in Bein.*
- rauða, *f. (?) cruor, das rothe Blut* rjóða baug í rauðu blótnauts (*oder: in rubro?*) *Isl I*, 335<sup>3</sup> (*dafür: í rjóðru ebd* 258<sup>10</sup>) *vgl rj. b. í roðru bl. Fms III*, 106<sup>2</sup> ríða einn blóði ok roðru *Gísl* 45<sup>4-67</sup> 31
- rauða-rán, *n. Haupt-Plünderung (opp: hand-rán)* *Grág II*, 164<sup>15</sup>; rauð- *od. rauða- in ähnlicher Weise verstärkend (Haupt-, Erz- odgl)* in: rauða-víkingr *od. rauðr víkingr d. i. Viking der schlimmsten Art* *Fms XI*, 121<sup>9</sup> so auch rauða-haf (*od. -salt*) *hohe See Grág I*, 205<sup>7</sup> (*Maurer*)
- rauð-bleikr, *adj. hellroth, hochblond* r. á hár *Eb* 14<sup>6</sup>
- rauð-dýri, *n. Rothwild* rauðdýri: hjörtr ok hreinn *Krþ* 34<sup>7</sup> rauðdýri ok rá *Barl* 137<sup>23</sup>
- rauði, *m. rothes Metall* *SE* 14<sup>9</sup>
- rauð-kembingr, *m. Wallfisch mit rothem Kamm (?)* *Krþ* 36<sup>16</sup>
- rauðr, rauð, rautt, *roth* gull rautt *oft.*; kyrtill rauðr 113<sup>18</sup> s: *Fms X*, 352<sup>7</sup> *von der Flamme rautt mun fyrir brenna* *Fs* 68<sup>1</sup>; *von den rothen (opp: hellen) Steinen oder Plätzen im Brettspiel (vgl Fas II*, 67<sup>27</sup> u. 68<sup>15</sup>) gylt var alt hit rauða *d. h. alles, was sonst roth, war hier golden* *Gþ* 63<sup>21</sup>; *im Beinamen: þorsteinn hinn rauði* 101<sup>29</sup>
- rauð-skeggjaðr, *adj. mit rothem Barte* *Fs* 101<sup>33</sup> (*vom þórr*) *Fs* 142<sup>5</sup> *von Snorri goði: bleikhárr ok r. Eb* 17<sup>15</sup>

rauðumsk *d. i. ráðumsk (conj. praes: me objiciam)* 290<sup>4</sup>

rauf, raufar, *f. Loch SE 184<sup>9</sup>-222<sup>7</sup>-346<sup>1</sup> höggva raufar á skipum 80<sup>5</sup> brjóta raufar á Eg 54<sup>30</sup> ok var þat (handklæði) raufar einar be-stand in durchlöcherten Lappen, lauter Loch 125<sup>20</sup>*

raufa (að), *s: reyfa*

raumr, *adj. aus dem Raumsdalr in Norw. Ketill raumr Fs 3<sup>1</sup>*

1. raun, *pl. raunir, f. Versuch, Probe, Erfahrung; sem raunir bar á síðan wie es sich dann bewährte 140<sup>21</sup> Fbr 5<sup>28</sup> at raun komast, hversu erfaren 137<sup>18</sup> raun bar vitni die Erfahrung bezeugte Hdv 335<sup>1</sup> sem nú verða margar raunir á Óh 30; Verlegenheit, Gefahr: koma í nokkura raun Fs 120<sup>19</sup> eigi væri raun at fara á skíðum 198<sup>5</sup>; Sorge: ærin er þó raun konunnar, at ... Fs 76<sup>6</sup> Nj 139<sup>17</sup>; — gen: raunar, adv. im Grunde, wirklich hon skildi þó raunar, hvat ... Fs 76<sup>1</sup> raunar mjök Fms XI, 143<sup>16</sup>; raun- mit Adj. od. Adv., verstärkend, raun-lítill perparvus mun þat ok raunlítið tjóa Eb 46<sup>4</sup> raunlítt Fms X, 172<sup>19</sup> Gísl 65<sup>6</sup> raunvel perbene Fms III, 114<sup>25</sup>*

2. raun *Krs 22<sup>14</sup> s: hraun, n.*

rausn, *f. Herrlichkeit, Pracht hafði þ. þar eigi minna fjölmenni ok eigi minni rausn Eg 30<sup>16</sup> (vgl: it mesta rausnarbú ok fjölment Eb 17<sup>18</sup>) glänzender Ruhm at Klængs bps rausn muni uppi vera .. Hgv 86<sup>3</sup>*

rausnar-bú, *n. glänzend eingerichtete Wirthschaft Eg 157<sup>22</sup> Eb 17<sup>13</sup>*

rausnar-maðr, *m. der, welcher Pracht und Glanz liebt enn mesti rausnarmaðr í búi 171<sup>12</sup> Gþ 44<sup>3</sup>-57<sup>5</sup> (rausnar-samligr, adj. Eg 201<sup>5</sup>)*

raust, *pl. raustir, f. Stimme upp kom fögr raust með sönghljóðum Fms V, 163<sup>11</sup> fagnar raustir syngjandi manna Fms II, 200<sup>11</sup> (með fagrhljóðandum söng-raustum ebd 199<sup>23</sup>); helle, laute Stimme þá kvað E. við raust: usw. Eg 180<sup>11</sup>*

rédi 201<sup>20</sup> *d. í: réð s: ráða*

refill, *m. Vorhang, um die innern Wände zu bekleiden Gísl 21<sup>21</sup>-27<sup>12</sup> in: rekkju-refill*

refr, refs, *pl. -ar, m. Fuchs vargr eða refr Grág II, 189<sup>12</sup> refr nökkurr skauzt or urðum 180<sup>15</sup> vgl: Jörundr biskup er slægr sem refr Bp I, 570<sup>35</sup>; im Beinamen: Þórólfr refr 102<sup>27</sup>; refs-belgr, m. Fuchsbalg: 'hafa skal góð ráð, þóat or refsbelg komi' Gþ 74<sup>17</sup>*

refsa (st od. að), *züchtigen Jem (einum) hann refsti henni með hörðum orðum 292<sup>23</sup> at þeir refsir þér grimmliga 236<sup>12</sup> 237<sup>5</sup> Fms II, 266<sup>15</sup> für Etw (eitt) vildi hann refsa þeim sín illvirki Fbr 47<sup>6</sup>*

refsing, *f. Strafe, Züchtigung veita refsingar einum 84<sup>27</sup> Fms II, 266<sup>19</sup> eigi síðr máttugir til miskunsemda en til refsinga 236<sup>33</sup> bæði með blíðum orðum ok hörðum refsingum Lxd 178<sup>23</sup> dómar ok refsingar SE 456<sup>2</sup> hafa refsing poenas dare Nj 137<sup>12</sup>*

ref-skegg, *n. (od. -skeggr, m.), Fuchsbart, im Beinamen: Þórir r. Fs 186<sup>15</sup>-190<sup>19</sup>*

regiligr, *adj. weichlich, unzüchtig blautlig ok regilig kvæði 244<sup>27</sup>*

regin (od. rögn), *ragna, n. pl. Götter (Gr Myth 23 ff.) regin heita goð heiðin, bönd ok rögn SE II, 430<sup>13</sup>-514<sup>1</sup>*

regin-nagli, *m. Nagel, der in die öndvegissúlur eingeschlagen war* Eb 6<sup>13</sup> vgl 'clavi sacri, clavi annales' Preller, *röm. Mythol.* 231

regn, *n. Regen* regn mikit 64<sup>6</sup> fyrir vatnfalli ok regni Gþ 50<sup>27</sup> (regn-bogi, *n. Regenbogen* SE 60<sup>17</sup>)

regn-samr, *adj. regnerisch* vika regnsöm *Woche mit Regenswetter* Eb 52<sup>26</sup>

reið, *pl. -ir, f. das Reiten* í reiðinni (*beim Reiten*) Fs 51<sup>19</sup> (*s: þing-reið* Vsl 175<sup>13</sup>, *alþingis-reið* Vsl 175<sup>11</sup> *das Reiten zum Thing*); *die Reiterschaar, der Reiterzug* hann var riðinn út .. ok var einn í reið Fs 126<sup>31</sup> var þá ok sén reið þeirra F. Fs 56<sup>29</sup> (*s: eptir-reið, manna-reið*); *Wagen* (*s: Subj. Egilss.*) hafrarnir draga reiðina 1<sup>12</sup> 2<sup>5</sup>

1. reiða (*dd*), *schwingen* þórr reiðir hamarinn ok lýstr ofan 4<sup>19</sup> reið upp þinn hnefa ok ljóst á hans kinn 223<sup>12</sup> Gþ 62<sup>4</sup> Fs 45<sup>10</sup> reiða (*d. i: r. vápnit*) Vsl 144<sup>7</sup> reiða upp sverðit Gisl 55 *extr. impers (?)*: hann reiðir mjök til á fluginu 199<sup>15</sup>; *nachschleppen* reiða saur eptir sér Fs 51<sup>20</sup>; *auf dem Pferde fortschaffen* ferja yfir vötn eða reiða Krþ 25<sup>2.7</sup> Eg 139<sup>17</sup>; *s: auch greiða*

2. reiða (*dd*), *zornig machen* Jem (einn) Barl 14<sup>15</sup>, reiðast zornig *werden über Etw (einu) od. gegen Jem (einum)* 52<sup>1</sup> 11<sup>12</sup> 292<sup>23</sup>

3. reiða, *f. Zubehör, apparatus* bæði vist ok öl ok öll reiða, *er til veizlunnar þurfti* SE 338<sup>5</sup> (*s: mat-reiða*), *vom Taufapparate* prestr .. hafi .. þá reiðu alla með sér *er hann megir barn skíra* Krþ 4<sup>25</sup>; *vera til reiðu zu Gebote stehen, vorhanden sein, in promptu esse* til reiðu *er yðr hér vetrvist* Svarfd 129<sup>7</sup> u. ö.

reið-fara (*od. -fari*), *adj. in: verða vel reiðfara eine glückliche Reise haben* Gþ 46<sup>9</sup> Eb 14<sup>23-40</sup><sup>11</sup>

1. reiði, *n. (od. m.) Geschirr, bes. Pferdegeschirr* (*s: reiði, f.*) hestr Baldrs var leiddr á bálit með öllu reiði 20<sup>9</sup> (*með öllu söðul-reiði* 35<sup>16</sup>) *vom Takelwerke des Schiffes* (fargervi skips): allr var reiði vandadr mjök með skipinu Eg 31<sup>7-20</sup><sup>21-16</sup><sup>23</sup>

2. reiði, *f. Zorn* reiði (*f.*) heitir þat, *er maðr er illum hug*, reiði (*n.*) heitir ok fargervi skips eða hross SE 544<sup>14</sup> hann sýndi sik í mikilli reiði við sun sinn 235<sup>6</sup> *im Sprchw: 'reiðin lítr ekki hit sanna'* Fbr 85<sup>19</sup>

reiði-mál, *n. zornige Rede* Fs 189<sup>31</sup> gera eitt at reiðimálum *in Worte des Zornes über Etw ausbrechen* Fs 20<sup>2</sup>

reiði- (*od. reiðar-*) þruma, *f. Donner* þá heyrisk mönnum, sem dynr komi líkr reiðiþrumu Spec 22<sup>34</sup> (*reiði- od. reiðar-duna, f. dass. Barl 25*<sup>30-172</sup><sup>21</sup>) *s: elding, f. u. duna, f.*

reiði-þykkja, *f. Zorn* 190<sup>14</sup>

reiðr, reið, reitt, *zornig* 104<sup>5</sup> all-r. 13<sup>10</sup> 231<sup>17</sup>

reið-skjóti, *m. Reit-, Last-thier* þeir féngu engan farargreiða né reiðskjóta Krs 20<sup>20</sup> Krþ 19<sup>18</sup> (*von einem gran-selr*) Fms 11, 270<sup>3</sup>

reiðuligr, *adj. von zornigem Aussehn, Gebahren* 194<sup>25</sup> 115<sup>24</sup>; *reiðuliga, adv. im Zorn* mæla r. 211<sup>24</sup>

reifa (*fð*), *darlegen, vortragen* reifa eitt fyrir einum Fms IV, 79 *extr. reifa mál die gerichtl. Angelegenheit und das bei derselben gefällte Urtheil vor dem Betheiligten recapitulieren* Þsk 71<sup>6</sup> voru þá kviðir bornir, reifð mál ok dæmd Eb 102<sup>12</sup> Nj 243<sup>5</sup> n.



reifing, *f. d. i.*: τὸ reifa *þsk* § 40 *Nj* 243<sup>9</sup> (*s.*: reifa)

reigjast (*gð*) *s.*: reygjast

1. reik, *f.* Scheitellinie, welche die Haare theilt hár hans var öðrumegin reikar bleikt, en öðrumegin rautt *Óh* 34<sup>2</sup> vgl *Fms III*, 94<sup>14</sup> (*SkI III*, 102, not. 2)

2. reik, *n.* das Schwanken, Unbeständigkeit þar var helzt reik á ráðinu *Fas II*, 335<sup>14</sup>

reika (*að*), *hin-* und *herschwoanken*, *unsicher gehen* þá reikaði hann á fótunum *Fms VII*, 12<sup>16</sup> hestr reikaði á *f. Hdv* 338<sup>22</sup>; *metaph.*: reikaði hans hugr mjök *Fms VIII*, 12<sup>9</sup>

reikna (*að*), *rechnen*, *schätzen* þú ert reiknaðr vitrari en vér *Fs* 121<sup>13</sup>

reikuðr, *m. in.*: fœra einn í reikuð *Jem in die Irre führen* (*s.*: reik, *n.*), *hin-* und *hertreiben*, 'ultro citroque raptare' *Fs* 150<sup>34</sup> *Fms VI*, 203 fœrðu þeir hann í r., svá hann náði hvergi í nánd at koma *Bárð* 43<sup>19</sup>

reim, *pl.* reimar, *f. s.*: ræma, *f.*

reim-leikr, *m.* *Gespensterunfug* (*s.*: reimr) gjörðust reimleikar miklir *Eb* 98<sup>21</sup> reimleikar ok aptrgöngur *Eb* 101<sup>20</sup>-102<sup>27</sup>

reimr (*d. i.*: hreimr vgl *ags.*: hreám, *m.* clamor), *m.* und *adj. in.*: reimt er es spukt, vom Gespensterlärm þar þótti reimt jafnan síðan er bygð Gró hafði verit *Fs* 59<sup>10</sup>

reip, *n.* (auch reipi, *n.*) Strick, Seil *Fms IV*, 335<sup>23</sup><sup>11</sup>, von den Tragriemen der Pferde festa reipin upp á hestana *Eb* 63<sup>28</sup> sleit sundr reipin *SE* 136<sup>13</sup>; reip draga við raman es mit einem bedeutenden Gegner zu thun haben *Fs* 75<sup>4</sup> *Fms II*, 107<sup>22</sup> *Nj* 10<sup>7</sup>

reisa (*st*), *aufrichten*, *aufbauen* braut þat annarr niðr, sem annarr vildi upp reisa *SE* 8<sup>24</sup> reisa kirkju 203<sup>17</sup> 75<sup>9</sup> r. hof *Gþ* 55<sup>6</sup> r. bæ *Fs* 19<sup>32</sup> (od. búnað *Fs* 25<sup>10</sup>) r. nið (*d. i.*: nið-stöng) *Fs* 54<sup>6</sup> r. bautasteina eptir einn (zum Andenken an Jem) 35<sup>12</sup>

-reist, *f. in.*: upp-reist

reita (*tt*), *reizen*, *aufbringen* *Fs* 46<sup>16</sup> reita ok hryggja 239<sup>24</sup><sup>25</sup> *Barl* 96<sup>26</sup>

reitr, *pl.* -ir, *acc.* -u, *m.* Furche rísta reitu tvá *þsk* 72<sup>22</sup>

-rek, *n. in.*: af-rek, far-rek, tor-rek, vág-rek

1. reka (*rak*), *treiben*, *forttreiben* reka fé af fjalli 172<sup>19</sup> 57<sup>6</sup> *Fs* 67<sup>1</sup> reka einn í braut *Eb* 4<sup>15</sup> eru aptr rekin nautin sem vér rekum í brott *Gþ* 64<sup>24</sup>; *drücken*, *pressen* H. þreif til hans ok rak hann undir sik *Fs* 98<sup>21</sup> reka einn á kaf 197<sup>9</sup> (auch *m. dat.* 199<sup>16</sup>); tók hann þá τὸν Ö. upp ok rak niðr mikit fall brachte ihn tüchtig zu Falle, streckte ihn nieder *Fs* 101<sup>9</sup>; *werfen* reka (atgeirinn) í gegnum einn 124<sup>9</sup> reka spjótið í kviðinn *Fs* 128<sup>23</sup> Flosi kastaði af sér skikkjunni ok rak í fang henni 126<sup>27</sup>; *oft impers.*: rak hana yfir fjörðinn (*d. h.*: sie wurde getrieben über ..) 26<sup>33</sup> rak skipit (navem) upp á leirur 155<sup>3</sup> tréit hit mikla hafði rekit á land *Gþ* 55<sup>7</sup> *Eb* 106<sup>23</sup> rak (τὸν ullarlagð) fyrir strauminum (vor -, mit der Strömung) at sverðsegginni (gegen die Schwertschneide) 23<sup>25</sup> rekr á fyrir þeim (gegen sie) storma (od. hríð) 202<sup>23</sup> (*Fs* 108<sup>21</sup>) u. ó.; reka skömm af einum Jem von Schande befreien *Gþ* 65<sup>23</sup> *Eb* 15<sup>18</sup>; *antreiben* rak hann þó engi nauðr til þess impulit, coëgit 261<sup>2</sup>; *ausrichten*, *betreiben*, *öft.* reka erindi 21<sup>10</sup> 205<sup>13</sup>

- 207<sup>3</sup> 214<sup>1</sup>; *rächen*, *Rache nehmen für Etw* (eins) r. guðs réttar 84<sup>30</sup>  
 r. harma *Hdv* 391<sup>12</sup> r. sneypu *Fbr* 47<sup>26</sup> r. svívirðingar *Oh* 37<sup>33</sup>
2. reka, *f. Rechen*, *Harke* páll ok reka 136<sup>5</sup> (s: páll, m.)
3. -reka, *adj. in*: aptr-reka
- rekald, *n.* = reki, *m. von einem Seethiere*: hann sér í vök rekald mikit *Fs* 145<sup>9</sup> (14); *von einem schlechten Menschen*: ok þótti Sæmundr hafa sent þeim illt rekald (*den Hrolleif*) *Fs* 31<sup>19</sup>
- reki, *m. 'ejectamenta marina'* von Seethieren henda þeir af rekum (af selum 143<sup>14</sup>) slíkt er þeir féngu *Fs* 174<sup>5</sup> *Eb* 106<sup>3</sup> þeir lifðu viðr reka ok smádyri ok íkorna (*also Essbares*) *Fs* 177<sup>4</sup>; *in*: reka-strönd *Krþ* 24<sup>24</sup> reka-tré *ebd* 25<sup>21.24</sup> reka-viðr *Eg* 58<sup>22</sup>; — *Rache, vindicta, od. vielmehr alles das, was ihretwillen unternommen wird* varð at þessu gjörr engi reki '*nulla quaerebatur hujus rei (caedis) vindicta*' *Lxd* 250<sup>3</sup> *Eb* 44<sup>11</sup> mikill reki um vígit *Eb* 69<sup>2</sup> *Fbr* 59<sup>17</sup>
- rekinn, *ppr. (von 1. reka) 'mit eingelegten Metallen'* (?) öxi rekin *Gþ* 64<sup>14</sup> s: gull-rekinn, silfr-rekinn
- rekja (rakta), *entfallen, entwickeln, erklären (vgl: explicare)* breiddi hon fram ok alla vega rakti út snöru ok gildru *Barl* 160<sup>5</sup> hon rakti skikkjuna fyrir sér ok horfði á 166<sup>24</sup> (*vgl* 166<sup>18</sup>) í langfeðgatali því, er konungar hafa rakt kyn sitt 34<sup>22</sup> guðin röktu (til) spádóma '*dü revolverunt vaticinia*' *SE* 104<sup>19</sup>; rekja spor die Spuren von Jem verfolgen *Fs* 66<sup>4</sup> *Lxd* 204<sup>9</sup>
1. rekkja, *f. Bett* þar sá hann rekkju eina, hon var miklu meiri en nokkur sæng *Fs* 5<sup>16</sup> fara snemma í rekkju: bald zu Bette gehen *Fs* 143<sup>23</sup> *An* 132<sup>5</sup> ebenso til rekkna: hvárt þeir hefði þá matazt ok sé búnir til rekkna (*cubitium*) 4<sup>14</sup>; rekkju-búnaðr, *m. die zum Bett gehörenden Decken, Vorhänge, Tücher* *Eb* 93<sup>21</sup>-96<sup>17</sup>; rekkju-klæði, *n. pl. Bettdecken* *Eb* 93<sup>17</sup>; rekkju-lot, *n. pl. (?) Þj* 353<sup>4</sup>; rekkju-refill, *m. Bettvorhang* r. ok ársalr *Eb* 93<sup>19</sup>; rekkju-tjald, *n. dass.* *Eb* 95<sup>27</sup>
2. rekkja (rekta), *schlafen, ruhen* ekki ætla ek þér hér at rekkja í nótt *Gisl* 99<sup>14</sup> ff. rekti hann hjá henni *Lxd* 30<sup>24</sup>
- rembast (bð), *grossthun, prahlen* þessi rembist mikit 145<sup>19</sup> (ramb, *n. 'fastidium'* = dramb)
- remma, *f. Bitterkeit, das Betzende des Rauches* hann feldi á (eldi) ullarhlaðann, ok lagði út remmuna (*und es verbreitete sich von da aus ein erstickender Rauch*) svá at þeir máttu eigi vera allnær dyr-unum *Fs* 45<sup>11</sup> (*vgl* rammr, *adj. in*: rammt var í húsunum af reykh *Fbr* 99<sup>7</sup>)
- réna (að), *abnehmen, verfallen* rénar kirkja *Krþ* 17<sup>2</sup> svá at eigi rénaði (*statt: hrörnaði*) *Eb* 6, *not.* 13
- rendr, *adj. (von rönd, f.) in*: mó-rendr, blá-rendr *Nj* 184<sup>14</sup>
- rengð, *f. (von rangr, adj.) in*: lög-rengð
- rengja (gð) = hryðja; rengja mann or dómi *þsk* 46<sup>21</sup>-48<sup>31</sup>
1. renna (rann), *rinnen, fließen* í rennanda vatn 23<sup>24</sup> þat vatn er rynni or hári Guðrúnu 25<sup>19</sup> (*vom Blute* *Fs* 38<sup>17</sup>); *laufen* var þar gott skeið at renna eptir sléttum velli 6<sup>16</sup> renna í köpp við einn 6<sup>18</sup> ff. renna á skiðum 198<sup>11.7.9</sup> ff.; rann þá sól upp 81<sup>14</sup> *vgl*: á þeim vikum

- VII fyrr en sól rennr á fjöll (*die Berge bescheint*) pascha-dag *Krþ* 32<sup>18</sup> þá rann dagr upp 87<sup>16</sup>; þá rann á hann svefn 91<sup>3</sup>; *entrinnen, fliehen* *Fs* 108<sup>13</sup> *vergehen* honum var runnin hin mesta reiði *Fs* 11<sup>8</sup>
2. renna (nd), rinnen -, laufen machen *Etw* (einu) renna atgeirinum í gegnum skjöldinn (*durchstossen*) 124<sup>11</sup> renna augum: *die Augen gleiten lassen* opt rendi hann augum til sverðsins *Fs* 29<sup>17</sup> ok þeim ástar-  
augum renni ek til barns þessa 138<sup>6</sup> 157<sup>9</sup> vgl nú rendi hann hug sínum til Ólafs (*seine Gedanken richten, wenden auf*) *Oh* 84<sup>4</sup>; *ausgiessen* hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttarker *Fs* 5<sup>20</sup>; — *intr: gleiten* = renna (rann): kom blóðrefillinn í brjóst honum ok rendi ofan í kviðinn *Gþ* 68<sup>30</sup> lagit (*der Stoss*) rendi út undir höndina *Eb* 42<sup>18</sup>; *currere* þá hleypr hann upp ... ok rennir upp í forsinn *SE* 182<sup>25</sup> rendi hann í hendi honum *ebd* 184<sup>5</sup>
- rétt, pl. -ir, f. *Gehege für das Vieh* *Gþ* 63<sup>19.20</sup> - 71<sup>16</sup> þetta haust áttu menn rétt fjölmenna (!) *Eb* 37<sup>1</sup>
1. -rétt, f. in: lög-rétt, við-rétt
2. rétta (rétt), *recht machen, richten, ausstrecken*: rétta fram (*od. upp*) höndina 8<sup>15</sup> 173<sup>19</sup> *Eb* 16<sup>19</sup> réttast upp *sich in die Höhe richten* *Fs* 101<sup>7</sup> rétta *sich emporrichten, -recken* hann rétti ekki or rekkju *Hgv* 69<sup>11</sup> eigi rétta of nær eldinum *Eg* 226<sup>24</sup> 'recken' gríðungriun rétti frá sér alla fœtr þj 345<sup>18</sup> rétta mál: *eine Sache in Ordnung bringen, ihr zu Recht verhelfen* *Fs* 33<sup>28.32</sup> r. hluta eins *Eb* 111<sup>14</sup> rétta lög 'das Recht richten' *Lrþ* 212<sup>26</sup> s: lögrétta, f. und Maurer, *Graag* 32, not. 67
- rétta-far, n. *Strafe für die Verletzung von Jem's persönl. Recht* sækja réttafars-sök *Vsl* 171<sup>10</sup> r. um dötr *Strafe für die Verführung der Töchter* *Vsl* 171<sup>9</sup>
- réttar-garðr, m. *Gþ* 63<sup>19</sup> *Eb* 37<sup>4</sup> = rétt, f.
- réttari, m. *Person, die auf Recht u. Gerechtigkeit zu sehen hat* setja réttara yfir svá mörg heruð *SE* 456<sup>4</sup> réttari góðr í sínu ríki *Fms* X, 88<sup>4</sup>
- rétt-dæmi, n. *Gerechtigkeit* *Fs* 122<sup>20</sup> (von Gott) *Barl* 49<sup>2</sup>
- réttendi (*od. -indi*), n. pl. *Recht, das Richtige* villu hefi ek fyrirlátit, en réttindum vil ek fylgja 237<sup>18</sup> ef vér náim eigi réttindum: *unser gutes Recht* *Fs* 47<sup>11</sup> hygg ek meirr eyðir þú málit fyrir fégirni þína en réttindi *Fs* 125<sup>14</sup>
- rétti, n. in full-r. und hálf-r.: volle -, halbe *Entschädigung für eine persönl. Beleidigung, für eine Rechtsverletzung, dann: eine solche Beleidigung, Rechtsverletzung selbst*; mæla við einn f., göra h.: *reden gegen Jem, was mit vollem rétti, thuen, was mit halbem rétti zu büssen ist* *Vsl* 190<sup>19</sup> þsk 135<sup>18</sup> - 136<sup>5.6</sup> vgl réttir fullr u. réttir hálfir *Vsl* 192<sup>11.11.</sup>; in: jafn-rétti, van-rétti
- rétting, f. *correctio, Entschädigung* varð þessa engi rétting af Önundi 165<sup>29</sup> vgl þsk 57<sup>7</sup> *Nj* 232<sup>21</sup>
- rétt-látr, adj. *rechtschaffen* góðir menn ok réttlátir *SE* 78<sup>22</sup>
- rétt-leitr, adj. *von regelmässigen Gesichtszügen* *Eb* 17<sup>14</sup>
- réttligr, adj. *recht, zu billigen* réttligt væri þat *Fs* 132<sup>31</sup>
- rétt-mæli, n. *Rechtsangelegenheit, Rechtssache* af konungi nema hald ok traust til réttmælis við aðra menn 249<sup>21.34</sup>

rétt-nefjaðr, *adj. von gerader Nase* 112<sup>5</sup>

rétt-orðr, *adj. wahrhaft in seiner Rede* Nj 77<sup>27</sup> þj 351<sup>33</sup>

1. réttr, rétt, rétt, *rectus, gerade*: Óttarr stóð réttr ok brá sér ekki við (*Gísl*), *s*: réttvaxinn; *richtig*: ef þau (kvæðin) eru rétt kveðin 37<sup>4</sup> taka rétta trú ok skírn Krs 3<sup>11</sup> at réttu tali 102<sup>9</sup> *recht* (*opp*: *unrecht*) at þeir megu eigi réttu ná í þeirra viðskiptum 247<sup>11</sup>; *recht d. i. gesetzmässig* váttaf réttrir Vsl 150<sup>15</sup>-152<sup>10</sup> rétt er honum od. þat er rétt, at .. Grág öft. (Vsl 151<sup>4.15</sup>) rétt, *adv. legitime* (z. B. ef rétt lýst er Vsl 153<sup>1</sup>); at réttu *richtig, recte* 37<sup>22</sup> *eigentlich* 250<sup>30</sup> (vgl rétt 253<sup>7</sup>)

2. réttr, réttar, *pl. -ir, m. Recht* guðs réttr 84<sup>29</sup> (*s*: landsréttr); *Ersatz, Bussgeld* bæta skal hverr maðr rétti fyrir þræl sinn Jeder soll für seinen Knecht das Bussgeld zahlen 271<sup>5</sup> taka rétt or fé eins Vsl 155<sup>2</sup> taka rétt hálfan, t. r. allan ok fullan Vsl 192<sup>11ff.</sup> (*s*: -rétti, *n.*); *gesetzl. Recht* z. B. kristinréttr hinn gamli od. réttarbætr Noregskonunga (*s*: Cat.); *Gericht, Speise* hinn fyrsta rétt báru inn þessir menn ..., hit fyrsta ker skenkti upp H. Fms X, 17<sup>2</sup>

3. réttr, réttar, *pl. -ir, m. hohe See, 'jactatio marina'* fékk hann réttu stóra ok valk mikit Fms IV, 177<sup>7</sup> þeir höfðu harða réttu Fs 143<sup>7</sup>-173<sup>31</sup> þeim byrjaði illa ok höfðu réttu stóra Eg 66<sup>11</sup> Fbr 59<sup>20</sup>-60<sup>1</sup>-78<sup>23</sup>

rétt-rœðr, *adj. mit der richtigen Aussprache übereinstimmend* latínustöfum öllum þeim er rétt-rœðir verða í enskunni 256<sup>13</sup>

rétt-vaxinn, *adj. von geradem Wuchs* hár á vöxt ok réttvaxinn Fs 129<sup>11</sup>

reyðr, *f. eine Art Wallfisch* hafði rekit upp reyði mikla Eb 106<sup>23</sup>

reyfa od. raufa (að), *rauben, plündern* Vindr .. lögðust á valinn ok raufuðu ok fléttu menn .. klæðum Fms XI, 380 *extr. davon*:

reyfari, *m. Räuber* af reyfurum ok ránsmönnum Fs 14<sup>14</sup> hann drap þar reyfara ok annat illþýðisfólk Fms VI, 162<sup>2</sup>

reyfi, *n. ('das Gerupfte, Geraufte') Schafwolle* = ullar-reyfi (*d. i.*: 'Schafpelz mit herabhängender Wolle') Krþ 25<sup>13</sup> Grág II, 71<sup>4</sup>-205<sup>8</sup>

reygjast (gð), *'sich zurückbeugen, um dadurch Stolz u. Verachtung auszudrücken'* Eb 117<sup>10</sup> hon reygðiz nokkut svá við honum, ok skaut öxl við honum Fbr 38<sup>7</sup>

reyk-beri, *m. Rauchfang* í einn stóran reykbera er á var skálanum Fs 6<sup>9</sup>

reykelsi, *n. Räucherwerk* þj 340<sup>31</sup>-341<sup>1</sup>

reykr, reyks u. reykjar, *pl. -ir, m. Rauch* nú gerðist brátt svæla mikil í húsum ok reykr tók at vaxa 175<sup>7</sup> hann sér heim reyk eða loga til húsa sinna 84<sup>9</sup> reykr eða bruni 131<sup>27</sup> með reyk, með reykinum fumo secundo, unter dem verbergenden Schutze des Rauches kómust þeir með reyk í brott Fs 84<sup>7</sup>-45<sup>20</sup> An 133<sup>2.7</sup>. NB. Viele Orte auf Island nach dem aus den dortigen heißen Quellen aufsteigenden Rauche benannt: Reykir, Reykja-holt, Reykjar- (jetzt Reykja-) vík u. a. s: Fms XII, 340<sup>b</sup>

reyna (nd), *versuchen, probieren, durch Versuch erfahren, erproben* munu þér nú ok reyna þat, hvárt .. 116<sup>4</sup> hann hafði eigi skip reynt jafngott Stíganda Fs 47<sup>18</sup> hefi ek þik reynt at góðum dreng Fs 104<sup>17</sup>

freista styrks ok veldis Ólafs kgs ok reyna svá til sanns sögur annarra manna 286<sup>20</sup> *öft. in Sprchw.*: 'fátt veit fyrr en reynt er' *man kennt Etw wenig, bevor es erprobt Fms VI, 155<sup>20</sup>* (vgl.: 'þá veit þat er reynt er' *Grett 95<sup>24</sup>* und 'fleira veit sá er fleira reynir' *je mehr man erprobt, je mehr weiss man ebd 23<sup>22</sup>*) 'lengi skal manninn reyna' *Grett 48<sup>17</sup>*; *sich mit Jem in Etw messen skíðiferð hirði ek eigi við hvern ek reyni 193<sup>23</sup> 197<sup>1</sup>* vgl.: hon vildi reynast hugum við hann ok skap sitt *Fs 128<sup>2</sup>*; reynast: *sich bewähren reyndist G. hinn hraustasti .. drengr G. bewährte sich als .. 162<sup>2</sup>* hafa þat heldr, er sannara reynisk *was sich als das Wahrere erweist 98<sup>25</sup>* hann hefir kröptugr reynzt til margra hluta 203<sup>20</sup> hestr .. lítt reyndr 142<sup>23</sup>

reynd, *f. in*: reyndar, *gen. sg. und reyndum, dat. pl. in der Wirklichkeit, in der Sache selbst (opp: sýnum) Fms VI, 164<sup>4</sup> SE 78<sup>7</sup>*

reynir, *m. Sperberbaum, sorbus (Gr Myth 1165)* þviat þat er orðtak haft, at 'reynir er björg þórs' 16<sup>30</sup>; reyni-runnr, *m. Sperberstrauch 16<sup>29</sup>* (reynir, *m. Versucher d. i. tentator, explorator SE 334<sup>6</sup>*)

-reysti, *n. (von raust, f.) in*: há-reysti

rið, *n. Treppe* ok var rið upp at ganga til duranna *Fms IV, 169<sup>1</sup>* lopt-rið *Hdv 367<sup>11</sup>*; ok verðr svá mikit rið at (?) *Hdv 391<sup>20</sup>*

1. ríða (reið), *reiten (auf einem Pferde: hesti) þessum (hesti) reið þórir yfir þorskafjörð Gþ 57<sup>11</sup>* Óðinn reið Sleipni í Jötunheima 12<sup>21</sup> hon reið vargi 19<sup>21</sup>; ríða húsum (*von Gespenstern, die sich auf das Haus setzen*) daher: opt var riðit skálanum *Eb 61<sup>19</sup>*; ríða mikinn s: mikill, *adj.; m. acc. des Ortes* at ríða vafrologann (*be-reiten*) 24<sup>33</sup>; er riðit var á mik: 'quum ab equite proculcabar' 117<sup>2</sup>; *zunächst: sich heftig hin und her bewegen (vgl reiða), daher: þá reið at honum brúnássinn stürzte 133<sup>13</sup>* at honum reið höggit traf, drang ein *Gþ 62<sup>15</sup>*; *sich erheben* klif ríðr upp or fjörunni *Eb 58<sup>14</sup>*; *knüpfen, ein-, anknüpfen* ríða ræxna á *SE 182<sup>7</sup>* ríða knúta á *Fms III, 97<sup>19</sup> Alex 19<sup>26</sup>* daher: vera riðinn við eitt: *in Etw verwickelt, an Etw betheiligt sein* riðinn við mál *Fbr 30<sup>14</sup>* en ilt þikki mér at þorgils er þar nokkut við riðinn *Fs 158<sup>16</sup>* við riðinn muntu verða þá er Haraldr kgr læzt du sollst bei *Hs Tode betheiligt sein 201<sup>3</sup>*

2. ríða (reið), *bestreichen, besprützen; ríða á aussprützen ríða snænum (aufgelösten Schnee) á (barninu) með höndum Krþ 6<sup>12.15</sup>* hann reið á (horninu) blóði *Eg 85<sup>21</sup>* ríða eitt blóði *bestreichen Gisl 45<sup>4</sup>*

1. -ríða, *f. in*: kveld-ríða

2. -ríða, *adj. in*: tröll-ríða

-ríði, *m. in*: mund-ríði

riðlast (að), *sich in kleine Haufen (s: riðull, m.) theilen* alt riðlast í sundr í smá flokka *Fms IV, 272<sup>12</sup> Eg 114<sup>5</sup>*

riðull, *m. kleiner Haufen, manipulus 173<sup>18</sup>* lítill riðull manna *Fms II, 306<sup>23</sup>*

rið-vaxinn, *ppr. von untersetzter Statur* maðr ekki hár ok riðvaxinn *Eg 74<sup>5</sup>* meðalmaðr á vexti, riðvaxinn ok herðimikill *Fbr 104<sup>24</sup>*

riddari, *m. Ritter* gerir Attila ferð sína til Susa ok með honum *XX riddarar 204<sup>1ff.</sup>* riddari kurteiss ok vaskr 292<sup>13</sup>; lendirmenn ok

hirðmenn eða riddarar 254<sup>29</sup> (über die norweg. Ritter s: Munch IV, 1, 602. 610 u. 590 ff.)

rif, gen. pl. rifja, n. Ribbe eptir þat skapaði hann konuna af einu rífi *Barl* 23<sup>10</sup> kom lagit í síðu á hestinum ok hljóp millum rifjanna *Gþ* 72<sup>10</sup>; metaph. af hverjum rifjum e qua causa *Lxd* 118<sup>4</sup>

1. rífa (reif), reissen, zerreissen (wie rjúfa) rífa í sundr *SE* 184<sup>11</sup>-192<sup>9</sup> þeir létu þar rífa dýr ok hrafna hræin 59<sup>10</sup> hon þreif (henni) í hárit ok reif af aptr hnakkar-fylluna *Gþ* 73<sup>9</sup> reif hann meiðinn undan sleðanum *wegreissen von* .. *Eb* 67<sup>18</sup>; *auseinanderreissen, -zerren, (etwas, was aufgehäuft ist, z. B. Stockfische)* *Eb* 99<sup>8</sup>-101<sup>3</sup>

2. rífa (að), nāhen rífa saman *consuere* *SE* 346<sup>1.4.6</sup>

rifja (að), auseinanderbreiten, z. B. Heu zum Trocknen r. heyit (opp: raka upp heyit) *Eb* 94<sup>19</sup>; *aufzählen, erklären* rifja eitt vandliga *SE* 86<sup>22</sup>

rífligr, adj. freigebig, anständig, ehrenwerth hefir þat verit rífligra, en nú *Bandam* 23<sup>26</sup> verðit skal bæði rífligt gjaldast ok skjótt *Lxd* 212<sup>3</sup> eigi sýnist mér ferð þessi ríflig *Fms* II, 58<sup>17</sup>; s: ú-rífligr (*Háv. Ísf.* 40<sup>26</sup>)

rífna (að), zerspringen, aufspringen, von Wunden: rífnuðu (sárin) aptr þá er gróin váru *Gþ* 79<sup>7</sup> rífnuðu upp aptr öll (sárin) *Fs* 67<sup>2</sup> hauss höggvinn eða rífnaðr *Vsl* 145<sup>20</sup>

ríga (að) *Eb* (1787) 314<sup>22</sup> s: ryga

rigna (nd), regnen; rignir blóði es regnet *Blut* *Eb* 94<sup>24</sup> *Nj* 272<sup>9.26</sup>

rík-dómr, m. Macht, Gewalt mikít vald ok ríkdómr *Fms* VII, 17<sup>24</sup>; *Reichthum* kgr veitir veizlu þessa með miklum ríkdóm ok metnaði *Fs* 21<sup>25</sup> með sælu ok ríkdómi 236<sup>16</sup>

ríki, gen. pl. ríkja, n. imperium, Macht, Gewalt, von Gott: hans veldi ok ríki er úmáttuligt at sigra, þvíat hann er umfram allan styrk 238<sup>11</sup> þvíat ek hefi hafit þik til ríkis af litlum manni 93<sup>27</sup>; *Regierung* ríki ok landstjórn 106<sup>27</sup> á III. ári ríkis míns herra Hákonar kgs 294<sup>21</sup>; *Reich* stýra ríkinu 38<sup>19</sup> mörg lönd ok stór ríki með útöluligum þjóðum 236<sup>17</sup> til áttjarða sinna ok ríkis *Fs* 12<sup>2</sup>

ríkis-maðr, m.; ríkismenn, pl. die Mächtigen, die Grossen höfðingjar ok ríkismenn 106<sup>26</sup> 50<sup>10</sup> *SE* 28<sup>1</sup>

ríkja (kt), herrschen, regieren .. konungs, er þar ríkti lengi 186<sup>18</sup>

rík-lundaðr, adj. herrschsüchtig Álfir kgr .. ríklundaðr ok úþýðr 51<sup>22</sup>

ríkr, adj. mächtig z. B. Knútr kgr hinn ríki, Hákon jarl h. r. u. a. ríkara mann nökkurn *valentiorum quem virum* 9<sup>12</sup> sem ríkast: *kräftigst, ernstlichst* 262<sup>4</sup>; *reich*: hann var ríkr at fé *Dropl* 13<sup>29</sup> hann átti mikít ríki, mjök ríka ok auðga föðurleifð 292<sup>15</sup> (*dives, gewöhnl: auðugr*)

ríkuligr, adj. mächtig, grossartig, reich; ríkuligar veizlur með stórum soemdum *Fs* 21<sup>17</sup> sumir hafa gott líf ok ríkuligt, en sumir hafa lítið lén eðr lof *SE* 72<sup>25</sup>

rím, n. Kalender brot af fornu rími 284; *Vers* mörg rím eða rœður *Barl* 134<sup>20</sup>

ríma, f. od. vielm. rímur, f. pl. Ueber diese erst seit dem Ende des XIV. Jahrh. auf Isl. übliche, erzählende und nach ihren Endreimen benannte Dichtungsart s: P. E. Müller vor Bj. Hld. Lex. isl. lat. p. XX

—XXI (auch in *Geo. Lange's Uebersetz. von Müller's Untersuch. üb. d. Heldensage*, s. 389 ff.) und *Edda Sæm.* (Lpz. 1860) s. X ff.

ripti, n. *Frauengewand* (eine Art serkr, Hemd, nach *SE II*, 494<sup>11</sup>)

Nanna sendi Frigg ripti 21<sup>2</sup>

rísa (reis), *sich erheben, öft. rísa upp* 78<sup>28</sup> *váru allir menn upp risnir, nema hann lá* 160<sup>30</sup> *rísa við sich feindlich erheben gegen ..* *Fs* 16<sup>31</sup>

-rísar, adj. in: blóð-rísar

-risni, f. in: gest-risni

rist, pl. ristr, f. *Spann des Fusses, Rist* sull hafði hann á fœti, niðri á ristinni 145<sup>6</sup> á knéskelina ok á ristina *Oh* 73<sup>28</sup>; ristar-liðr, m. *Fussgelenk höggva fótinn af í ristarliðnum* *Hdv* 365<sup>12</sup> *Nj* 70<sup>21</sup>

rísta (reist), *zerschneiden, zerreißen* hann reist brynjuna af henni 24<sup>22</sup> hann reist af borðdúkinum: *er riss (ein Stück) ab vom Tischtuche* 125<sup>29</sup>; *einschneiden, einritzen* rísta niðstöng (s: nið, n.) *Grág II*, 183<sup>2</sup> rísta rúnar s: rúnar, f. pl.

ristu-bragð, n. *engeritzte Figur* ristubragð þat, er Hrungnishjarta heitir 14<sup>4</sup> 'character magicus Hrugners hjarta (*Hrugneri cor*) figuram habet cordis aculeati' *Gísli Brynjúlfsson, Peric. runol.* p. 141

rísuligr, adj. *ansehnlich, in blühendem Zustande, namentl. vom Hauswesen, Haus u. Hof, bú u. boer* *Lxd* 94<sup>22</sup>-98<sup>9</sup>-96<sup>16</sup>-112<sup>3</sup>-248<sup>7</sup>-298<sup>7</sup>

rit, n. *das Schreiben* til skyndingar rits *SE II*, 38<sup>3</sup>; *Skrift, Buch* *Hgv* 59<sup>11</sup>

ríta (reit) und rita (að), *schreiben* ritar sínum stöfum hver þjóð sína tungu 256<sup>6</sup> at því es ritit es í sögu hans 99<sup>20</sup> eptir þjóðólfs sögn er fyrst ritin æfi Ynglinga 35<sup>10</sup> sumt er ritat eptir fornum kvæðum 34<sup>23</sup> sem fyrr var ritat *Gþ* 58<sup>18</sup> bók öll ritin gullstöfum *Fms VII*, 156<sup>14</sup>

ritning, pl. -ar, f. *Skrift, Buch* sem heilagir feðr hafa sett í ritningum 244<sup>23</sup> allar yðrar fornar ritningar *Barl* 158<sup>22</sup>

rjóða (rauð), *roth machen, bes. mit Blut färben* þeir drepa hann ok rjóða stalla blóði hans 47<sup>31</sup> þær (sakar) skal fé bæta, en eigi flein rjóða 283<sup>2</sup>; gulli eru roðnar örvar þínar .. *sind mit röthlichem Golde geschmückt* 194<sup>19</sup>

1. rjóðr, adj. *roth* rauðskeggjaðr ok rjóðr í andliti *Oh* 22<sup>14</sup> í rjóðru d. i: *im Blute* (s: rauða, f.) *Isl I*, 258<sup>10</sup>

2. rjóðr, rjóðrs, n. *gerodete Stelle im Walde* í rjóðri einu *Fs* 98<sup>1</sup> í skógar-rjóðri við eik eina *Fs* 69<sup>34</sup> þar var höggvit rjóðr í skóginum *Lxd* 96<sup>12</sup> hann ferr um skóginn þar til er hann kom í rjóðr nokkut *Nj* 130<sup>19</sup>

rjúfa (rauf), *zerreißen, brechen, bes. bildl. von Gesetzen, Verträgen udgl* hafi sá guðs hylli er heldr trygðir, en sá gremi guðs er rýfr réttar trygðir 283<sup>26</sup> rjúf aldri sætt! 117<sup>16</sup> (119<sup>32.34</sup>) þeim er rýfr lögmanns orskurð ok þingmanna dóm 294<sup>17</sup> en sá er þetta rýfr eða rofsmenn til fær 289<sup>5</sup>; *durchbrechen* rjúfa samnaðinn (*exercitum*) 84<sup>11</sup> *Eg* 44<sup>8</sup>

rjúka (rauk), *rauchen, dampfen, von einer Speise*: hvat rýkr á diskinum fyrir yðr? *Fms VII*, 160<sup>4</sup> þann seyði raufar þú þar at betr væri at ei ryki *Lxd* 208<sup>2</sup> (vgl *Fms VI*, 105<sup>21</sup>) svá sýndist sem dust ryki or hreinbjálfanum 96<sup>23</sup> þá kastar hann glófum sínum á skipit út ok rýkr þar ór dust mikit *Oh* 39<sup>29</sup> vgl: mjöllin var laus ok rauk [af]



honum (*vom Schneestaub*) *Fms X*, 202<sup>1</sup> ambáttin réri í burt, all-sveitt af mœði ok rauk af henni *Gisl* 51<sup>27</sup>; *dahineilen im schnellen Laufe* þá rýkr Hemingr ofan fyrir bjargit 199<sup>17</sup> *Grett* 52<sup>14</sup> sverðit rauk or hendi honum (*sprang heraus*) *Fms XI*, 153<sup>20</sup>

rjúpa, *f. Schneehuhn (tetrao lagopus)* hœsn eða rjúpur *Krþ* 34<sup>12</sup> rjúpur skulu vér veiða *Dropl* 9<sup>30</sup>; *Frauennamen, nach dem scheuen Wesen dieses Vogels, z. B. Rjúpa Arnhaldsdóttir u. a. (Isl I, 433<sup>b</sup>), dann als Beinamen für Frauen: Þórhildr rjúpa* 110<sup>29</sup>

1. ró 258<sup>19.20</sup> *s:* rá, *f.*

2. ró, róar, *pl. rœr, f. (auch rói, m. Fms X, 354<sup>5</sup> ú-rói Fbr 6<sup>24</sup> smá-rói Þj 351<sup>23</sup>) Ruhe* þvíat honum þótti sér þat helzt til róar, at heyra eigi gný ok glamm til hersins *Fms VI*, 156<sup>23</sup> þar fyrir fékk ek aldrigi ró *Alex* 73<sup>13</sup>; *'lamella clavi cuspidem tenens, ubi quiet'* *Bj. Hld.* járnum þeim sem rœr heita 178<sup>33ff.</sup>

róa (*réra od. reyra*), *rudern* róa á sæ til fiskjar 11<sup>5</sup> stígr hann á bát ok rœr frá skipinu *Fs* 150<sup>28</sup> hann réri út í Torgir 201<sup>10</sup> hann tók II árar ok reyri 11<sup>21</sup> 50<sup>21</sup> 182<sup>11</sup>

1. -roð, *n. (= roði, m.) in: sólar-roð*

2. roð, *n. Fischhaut (von kleineren Fischen)* fiskr or roði riðinn *Eb* 101<sup>12</sup>

roði, *m. Røthe* roði í kinnum 97<sup>29</sup> 112<sup>6</sup> þá laust roða á himin ok svá á sólna 94<sup>6</sup>

roðna (*að*), *roth werden, vor Zorn* hon roðnaði við mjök *Fs* 10<sup>3</sup> Leifr roðnaði á at sjá (*war roth anzusehen*) *Fs* 196<sup>3</sup>

róðr, róðrar, *m. das Rudern* 11<sup>21</sup> gékk seint róðrinn *Gþ* 69<sup>26</sup> sækja fast róðrinn *stark rudern Gisl* 51<sup>17</sup>; róðrar-ferja, *f. Gþ* 46<sup>16</sup> und róðrar-skúta, *f. ebd* 67<sup>17</sup> *von Ruderfahrzeugen*

1. rœða (*dd*), *reden, sprechen über Etw (um eitt) gegen, zu, vor Jem (við einn, til eins, fyrir einum)* 261<sup>16</sup> 78<sup>29</sup> 150<sup>8</sup> 188<sup>20</sup> 135<sup>25</sup> 144<sup>10</sup> en þá vas nafn hans rœtt (*ausgesprochen*), at hann hét Gísröðr 108<sup>7</sup>

2. rœða, *f. Rede, Gespräch, Unterhaltung* hóf hann upp sína rœðu á þessa leið 235<sup>8</sup> heyra ráð eða rœðu 239<sup>3</sup> þar kom niðr rœða hans *er kam darauf zu sprechen* 114<sup>3</sup> setjast á rœður við einn *sich auf Gespräche mit Jem einlassen Fs* 32<sup>1</sup>

1. rœði, *n. Ruder* vel líkaði Goðrœði góð rœði, þat eru góðar árar 259<sup>22</sup> tóku þeir frá skipunum öll rœðin *Flat I*, 194<sup>25</sup>

2. rœði, *m. Ruderer* hann var góðr rœði ok vel syndr *Fbr* 100<sup>22</sup>

-rœðr, *adj. -zig, für die Zahlen (70) 80—120, während -tugr für 20—70; s: átt-r., ní-r., tí-r., tólf-r., dazu sjau-ræðr Grág II, 252<sup>19</sup> Fms I, 14<sup>4</sup>*

rœgja (*gð*), *verleumden Jem (einn)* *Fs* 96<sup>3</sup> *Eg* 24<sup>26</sup>-27<sup>9</sup>-29<sup>25</sup> *Nj* 169<sup>28</sup>

-rœkinn, *adj. in: trú-rœkinn*

rækja (*kt*), *sich kümmern um Etw (eitt), sich Etw anlegen sein lassen* 257<sup>21</sup> 248<sup>7</sup> rækja eigi ættmenn sína *Fs* 31<sup>7</sup>

rækt, *pl. -ir, f. Sorge, Sorgfalt* til leggja ráð ok rækt *Strengl* 55<sup>25</sup>; *in: ú-rækt, van-rækt Grág II, 55<sup>6.9</sup>*

rækta (*að*), *in Ehren halten, pflegen* hann var vel kristinn maðr ok ræktaði vel trú sína *Fs* 80<sup>15</sup>

rœma (*md*), *gut heissen, billigen* þetta var vel rœmt af öllum ok var

þetta ráð tekit *Vpnf* 9<sup>7</sup> þeir rœma þat lítt *Lxd* 172<sup>5</sup> þetta rœmdist vel *ebd* 196<sup>25</sup>

-rœnn, *adj.* von wo her kommend, bes. zur Bezeichnung der Himmelsgegend: aust-r., nor-r., suð-r., vest-r., auch fjall-rœnn *montanus* (*Fms* I, 286<sup>20\*</sup>), hér-rœnn *hiesig*; dann überhaupt zur Bildung von *Adjj*: ald-rœnn, ein-rœnn, fá-rœnn (?)

rœta (tt), 'eradicare' rœta upp mit den Wurzeln herausziehen „heiðins siðar, er eigi var upp rœtt or guðligum akri 244<sup>17</sup>; rœtast *Wurzel fassen* þá tók þat at rœtast ok festast *Fms* X, 236<sup>28</sup> rœtast á um gleði *Munterkeit fasst Wurzel, verbreitet sich* mun þá enn skjótt á rœtast um gleði manna *Fms* VII, 119<sup>5</sup>

röð, raðar, *f.* Reihe; Rand, *Uferrand* orpinn haugr eptir á röðinni út við sjó 72<sup>1</sup>

rödd, raddar, *pl.* -ir, *f.* Stimme, Laut fugls rödd 24<sup>5</sup> y er af röddu ís ok ús gjörr at einni röddu der Laut y ist gebildet aus dem Laute des i und des u zu einem Laute 257<sup>15</sup> ... eigi fleiri raddarstafi, en raddirnar fundust í váru máli 258<sup>29</sup>

-röðr in Guð-röðr (*s*: rœði, *n.*) wie in: Geir-r., Bar-r., Þór-r., *d.* i: -fröðr, -friðr, *m.* pax (*vgl.*: Guð-fröðr und Sig-fröðr *Fms* I, 108<sup>28</sup> Ragn-fröðr *Fsk* 14<sup>18</sup> u. ö.) Hall-fröðr *Fms* X, 294 ff. Sigis-fröðr (*Sigfríð*) *Didr* 380<sup>b</sup> rökr (*od.* rökkr), *n.* Finsterniss um rökkr eða um nætr *Flat* I, 538<sup>7</sup>; *in*: ragna-rökr

rökkva (rökk), *finster werden* 'eigi verðr þat alt at regni er rökkr í lopti' *Hdv* 292<sup>28</sup> eitt kveld þá er hálf-rökkvit var orðit *Alex* 54<sup>2</sup>

rönd, randar, *pl.* -ir (*od.* rendr), *f.* Rand, Schülrand, Schild bíta í skjaldar rendr *Bp* I, 42<sup>12</sup> leggja saman randir ok berjast *Fms* XI, 95<sup>7</sup> reisa rönd við einum *d.* Schild *d.* i: Widerstand geg. Jem erheben *Eg* 190<sup>23</sup>

röskinn *od.* röskvinn *s*: roskinn, *adj.*

röskr, *adj.* muthig, von einem Hunde hann er eigi verri til fylgðar, en röskr maðr 117<sup>3f</sup> aufgelegt, tüchtig zu Etw rammr at afli ok hinn röskvasti í öllum mannraunum *Fs* 3<sup>6</sup> rasch, hurtig eigi þótti röskvari ferð farin *Fs* 51<sup>6</sup>

röst, rastar, *pl.* -ir, *f.* Weg, Wegstrecke (*MunchCl* I, 163 not. 1 über röst, heim-r., út-r.), Längenmaass (*russ*: Werst) skógr IV rasta ok XX breiðr *Gþ* 52<sup>19</sup> völrinn Vígríðr C rasta víðr á hvern veg *SE* 190<sup>5</sup> von dem Lehmriesen var hann IX rasta hár, en III breiðr undir hönd 13<sup>33</sup>

rof, *n.* Riss, Bruch 'rof kom í liðit ordines militum turbabantur *Hkr*' (*dafur*: los k. á. l. *OH* 121 extr.) *vgl.*: at eigi .. rof á gerask bundinni skjaldborg *Spec* 85<sup>30</sup> *s*: sætta-rof u. a.; Reihe (?) *in*: mál-rof, staf-rof rófa, *f.* Schwanz, u. zwar sein oberer, knochiger u. fleischiger Theil, als Verlängerung des Rückgrates *Eb* 101<sup>6ff.</sup>

-rofa, *adj.* *in*: heit-rofa (*auch*: -rofi, *s*: eið-rofi) *vgl.*: þing-logi

rofna (að), zerbrechen, frangi þakit tók at rofna *Gisl* 22<sup>10</sup> rofna tók fylking (*s*: rof, *n.*) *Eg* 114<sup>7</sup> á þeirra dómr at rofna frangatur *þsk* 83<sup>10</sup> *s*: Maurer, Graag 68<sup>b</sup>, not. 69

rofs-maðr, *m.* der, welcher ein Gesetz, einen Vertrag bricht 289<sup>5</sup> (*s*: rjúfa)

róg, *n.* *Verleumdung* *Eb* 69<sup>3</sup> *Eg* 25<sup>20</sup>-27<sup>10</sup>; *Streit, Zwist* verða at rógi *Gegenstand des Streites* werden 153<sup>11</sup> (*vgl.*: róg-beri, *m.* *Unruhistifter* *Loki*, *r.* *ásanna* *SE* 104<sup>4</sup>)

róg-mæli, *n.* *calumniae*; bera rógmæli um einn *über Jem falsche, entehrende Gerüchte verbreiten* 275<sup>24.28</sup>

róg-samr, *adj.* *verleumdungssüchtig* slysinn ok rógsamr *Eb* 18<sup>9</sup>

rokkr, *m.* *Spinnrocken* hon spann gærn af rokki *Eb* 32<sup>19.11</sup>

róma (að), *sich beifällig äussern über Etw (eitt) = rœma* 102<sup>2</sup> *Alex* 99<sup>2</sup>

rómr, *m.* *Gerücht, rumor* hafa góðan róm á einum (*de aliquo*) *Fs* 124<sup>30</sup> (*s.* orð-rómr); *Zustimmung, Beifall* gjöra mikinn róm at máli (*od.* *erindi*) hans 90<sup>12</sup> 92<sup>24</sup> 84<sup>14</sup> *Fms I*, 34<sup>23</sup> hér at var gerr góðr rómr af mönnum *Fs* 9<sup>3</sup>-23<sup>14</sup>

rór, *adj.* *ruhig, quietus* róir menn, hógssamir ok friðsamir *Fms X*, 415<sup>22</sup>

roskinn, *adj.* *adultus* 63<sup>20</sup> þeim sveini er hann verðr roskinn 234<sup>5</sup>

rosknast (að), *heranwachsen, adolescere* 141<sup>17</sup> er þ. jarl rosknaðist *Fms IV*, 217<sup>8</sup>

rosm-hvalr, *m.* *Walross* *Krþ* 31<sup>25</sup> rosmhvalr ok selr *Krþ* 34<sup>8</sup>

ross (*z.* *B.* *SE* 136<sup>15</sup>), *n.* *s.* hross

rót, rótar *pl.* rœtr, *f.* *Wurzel, eines Baumes* *Gþ* 50<sup>3</sup> þrjár rœtr trésins halda því upp *SE* 68<sup>13.11</sup>. *Verbot gegen die Wurzeln, denen man im nord. Heidenth. Zauberkraft beilegte (vgl. Hávamál str. 152 sœra einn á rótum rás víðar): engi maðr skal trúa á Finn eða fordæðuskap, blót eða rót eða þat sem til heidins dóms veit NgL I, 403, § 34 rísta rúnar á rót Gretl 177<sup>21</sup>; s.* rôtakylfa, *f.*

rota, *f.* *heftiges Regewetter* þj 334<sup>17.11</sup> - 339<sup>16</sup>

róta-kylfa, *f.* *eine (Zauber-) Keule aus Baumwurzel (s.* rôt) *Fs* 136<sup>2</sup>

rotinn, *adj.* *putridus, verfault* manna bein rotin *Barl* 21<sup>6</sup> rotinn ok at moldu orðinn *ebd* 33<sup>20</sup> *bes. von Wolle od. Haaren (vgl. ær ú-rotnar, loðnar ok lembðar Grág II, 193<sup>21</sup>), übertr. mit Verachtung von einem alten Manne: hins gamla karls ráð-lauss ok rotins 236<sup>7</sup>*

ruð, *n.* *das Ausgerodete (= rjóðr, n.; vgl. MunchCl I, 161)* at ryðja markir ok byggja ruðin 62<sup>33</sup>

ruðning (*od.* hruðning), *f.* *Verwerfung der Zeugen vor Gericht* 119<sup>2</sup> 264<sup>11</sup> *Vsl* 162<sup>10.15</sup>

rudda, *f.* *Keule* 80<sup>1</sup> .. ruddu mikla, er sumir kalla klumbu *Fms IV*, 246<sup>25</sup>

rukku *d.* *i.* brukku *s.* hrökkva

rúm, *n.* *Raum, freier Raum, Platz* gef mér rúm, maðr! *Fs* 52<sup>27.28</sup>; *Sitz, Lagerstätte, Bett* *Fs* 69<sup>20</sup>-19<sup>14</sup> *vom alten Njáll und seiner Frau þau leggjast nú niðr bæði í rúmit ok leggja sveininn í millum sín 131<sup>33</sup> Fs 5<sup>18</sup>-7<sup>4</sup>; von den Sitzen im Gericht þsk 75<sup>20.11</sup>; auf dem Schiffe der für 2 Ruderbänke bestimmte Raum, nach der Anzahl solcher rúm, pl. wird der Umfang grösserer Schiffe bestimmt knörrinn var VII rúm ok XX, sonach ein Schiff von 54 Rudern Krs 30<sup>15</sup>; liggr einum í miklu rúmi es macht Etw auf Jem grossen Eindruck Lxd 210<sup>11</sup> Fms IV, 80<sup>20</sup>*

rúm-heilagr, *adj.* *in:* dagr rúm-h. (*opp:* *d.* heilagr *od.* lög-heilagr) *Wochentag; rúmheilagt er es ist Wochentags* *Krþ* 23<sup>27</sup> 28<sup>12</sup>

rúmliga, *adv.* s: rúmr, *adj.*

rúmr, *adj.* *geräumig* 225<sup>14</sup> 'er konungsgarðr rúmr inngangs, en þröngur brottfarar' *Eg* 169<sup>5</sup> sitja rúmt in zerstreuten Haufen 91<sup>2</sup> = rúmliga, *adv.* sitja r. *Lrþ* 211<sup>6</sup>

rúm-stokkr, *m.* *Bettstelle* *Fs* 6<sup>31</sup>

rún (od. rúna), *f.* *confabulatrix* kona er ok kölluð beðja, mála, rún búanda síns .. *SE I*, 538<sup>6</sup> (rúna *ebd II*, 612<sup>6</sup>); s: rúni, *m.*

rúna-kefli, *n.* ein runder Stab, auf dem Runen eingeritzt waren, meist zu brieflicher Mittheilung, Gedichten udgl benutzt (*Fms IX*, 390<sup>19</sup>-490<sup>7</sup> *Svarfd* 142<sup>13</sup> *Eg* 196<sup>29</sup> *Grett* 154<sup>5.25</sup> *Fas III*, 634<sup>7</sup>) s: rúnar, *f. pl.*

rúna-mál, *n.* *Runenalphabet* *SE II*, 72 *extr.* -78<sup>1</sup>

rúna-meistari, *m.* 'runarum magister' Beiname des Grammatiker Þóroddr *SE II*, 4 *extr.* (= Þóroddr Gamason? s: *Bp I*, 163<sup>4</sup>-235<sup>16</sup> *Sturl I*, 1, 55<sup>22</sup> *Guðbr. Vigf.*)

rúnar (od. rúnir), *f. pl.* (*sing.* rún 'nur in: ristum rún á horni *Eg* 85<sup>23\*</sup> *Subj. Egilss.*; s: rúna-stafr, *m.*) *Runen*, s: *Gr Myth* 1174, *Weinh.* 407 ff. *Catal.* 17 ff.; *Zauber-Runen*, *characteres magici* allar þessar íþróttir kendi Óðinn með rúnum ok ljóðum þeim er galdrar heita .. *unter Anwendung von Runen u. Zauberliedern* 41<sup>25</sup> (= *Yngl k.* 7) *vgl.* hon reist rúnir á rótinni ok rauð í blóði sínu ok kvað yfir galdra *Grett* 177<sup>21</sup> *in einer confess. fid. vom J. 1336*: varist menn ok lyf, rúnar ok galdra, því at þat er ekki utan fjándans villa ok hans dárskapir *NgL III*, 286<sup>1</sup> *vgl ebd* 300<sup>10</sup>), *Runen gegen giftigen Trank auf das Trinkhorn geritzt u. mit Blut bestrichen* *Eg* 85<sup>21</sup> (*vgl Fas I*, 207<sup>2</sup>), *zur Erregung von Liebe* *Eg* 182<sup>23</sup> (*Gegen-zauber durch Runen ebd* 182<sup>32</sup>), *andre Liebesrunen* *Fas III*, 634<sup>7</sup>-635<sup>411</sup>. *von den Runen, welche Regin und welche Brynhild dem Sigurd lehren*: *Fas I*, 149<sup>9</sup> u. 166<sup>17</sup>; *das mit den Runen verbundene Wissen, Geheimlehren, mysteria* setjast þá allir (die Ásen) samt ok talast við ok minnast á rúnar sínar ok rœða of tíðendi þau, er fyrrum höfðu verit .. *SE* 202<sup>6</sup>; — *Schrift-Runen, litterae* (= mál-rúnar, rúna-stafir) *d. h.* die vor Einführung der latein. Schrift im skand. Norden üblichen Lautzeichen der altnord. Sprache runar heita geltir, en rúnar málstafir *SE II*, 22<sup>13</sup> (*An* 259<sup>27</sup>), *im Gegensatz zu den latein. Buchstaben* fjórir diptongi í latínu stafrofi, en í rúnum fimm *ebd* 78<sup>13.19</sup> (*auch von den latein. Buchstaben selbst ebd* 16<sup>5.6</sup> = *An* 257<sup>23.24</sup>); *angewendet zur Aufzeichnung von Namen, kürzeren Mittheilungen, Briefen, Neid sprüchen, Versen u. ganzen Gedichten, eingeritzt auf Holz* (kefli, spjald), *Wachs udgl.* en ef hann er eigi á þingi, þá skal hann rísta namn hans, ef hann kann rúnar; en ef hann kann eigi, þá bendi hann þeim bendigum (*da mache er ein Zeichen, ein 'Kreuz'*) er menn viti hvat sannast sé *NgL I*, 171 (§ 43) segðu, hverr skipi þessu hefir stýrt? því hér eru rúnir, þær er segja *Svarfd* 146<sup>7</sup> rúnar ristnar á kistunni, þær sögðu at Hákon jarl hafði átt fé þetta *Fms VI*, 271<sup>27</sup> *vgl Fas I*, 52<sup>26</sup> sex manna-bein .., vax, (*mit Wachs überstrichne Holztafel*) var ok þar hjá þeim ok rúnir, þær er sögðu atburð um líflát þeirra *Sturl I*, 1, 129<sup>30</sup> (*vgl GrhM II*, 656<sup>8</sup>); Orný reist rúnar á kefli, þvíat hon mátti eigi mæla, en þ. tók við

ok leit á, keflit sagði svá: *usw Fms III*, 109<sup>18</sup>-110<sup>4</sup>; rúna-kefli *als Brief*: rúnakefli þat sem einn Ribbungr sendi konunginum ok sagði svá, at .. *Fms IX*, 390<sup>19</sup> *auch* -490<sup>7</sup> *Svarfd* 142<sup>18</sup> *auch* (?) *Gísl* 45<sup>27</sup> (u. -131<sup>12</sup>) u. -67<sup>26</sup> (-154<sup>29</sup>); *Neidsprüche* hann skar karlshöfuð á súluendanum ok reist á rúnar með öllum þeim formála sem fyrr var sagðr *Fs* 56<sup>3</sup> (*vgl ebd* 54<sup>6</sup>) hann reist rúnar á (níð-) stönginni ok segja þær formála þenna allan *Eg* 137<sup>31</sup>; *Verse* .. ok með rúnakefli, því er vísur váru forkunnliga vel á ristnar (*folgen 2 Str.*) .. prestr fann keflit .. ok las rúnirnar *Grett* 154<sup>5.25</sup> einn dag fundu þeir árarstúf einn ok voru á rúnar þessar: (*folgt 1 Str.*) *Fs* 177<sup>23</sup> (*vgl GrhM II*, 207 not. 93) *Aufzeichnung der Hallmundarkviða Grett* 144<sup>1</sup> des Sonartorrek Egils, durch seine Tochter *Eg* 196<sup>29</sup> der æfidrápa des Örvar-Odd *Fs* I, 558<sup>24</sup>; wird irgendwo in der altnord. Prosa der Runeninschriften auf Stein gedacht??

rúna-stafr, m. die Rune, der Runenbuchstabe hefir sá rúnastafr (B, bjarkan) tvá dumba stafa í sér (nāml. b und p) *SE II*, 78<sup>5</sup>-80<sup>22.24</sup>

run-henda (od. hrun-h. *SE* 704<sup>10</sup>), f. *SE* 696<sup>17</sup> n. od. runhendr háttr *ebd* 702<sup>22</sup> u. ö. od. runhent *ebd* 698<sup>19</sup> od. runhending *ebd* 698<sup>8</sup> u. ö.; 'homœoteuton', ein Metrum, welchem (neben dem Stabreim) der theils einsilbige, theils und zwar vorherrschend zweisilbige Reim am Ende der Verszeile (von 3 bis auf 8 Silben) eigenthümlich ist; dieser Endreim der Viertel-, oder der halben, oder auch der ganzen Strophe gemeinsam *SE* 696—710. NB. Verschieden von runhenda (d. i: rennandi háttr) ist: hrunhenda od. hrynhenda (d. i: hrynjandi háttr) s: þessi runhenda er tekin af hrynhendum hætti *ebd* 708<sup>3</sup> s: hrynhenda, f.

1. runi, m. männl. Schwēin, verres runar heita geltir 259<sup>26</sup>

2. rúni, m. confabulator jarlar ok hersar ok hirðmenn eru svá kendir, at kallaðir eru konungs rúnar eða málalok eða sessar *SE* 458 *extr.*; (máli: mála = rúni: rúna) *vgl. rún* (od. rúna), f.

runnr, pl. runnar, m. Gebüsch (= hrísrunnr) *Eb* 71<sup>20.19</sup> hleypr hann upp ór einum runni *Gþ* 59<sup>21</sup> þá gengu fram skógarnef af mörkinni ok runnar í sumum stöðum *Eg* 134<sup>31</sup>; in: kné-runnr?

ryðja od. hryðja (rudda), roden ryðja markir ok byggja ruðin 62<sup>33</sup> r. marklönd stór 64<sup>23</sup> r. mörkina ok brenna 69<sup>23</sup> ruddist land ok síðadist *Fms X*, 192<sup>24</sup>; sternere var vegrinn ruddr (*via strata*) *Fms V*, 22<sup>3</sup> ryðja götu yfir hraunit *Eb* 46<sup>30</sup>; sich einen freien Weg machen (*vgl.* ruddi hann svá stigin fram at merki jarlsins *Eg* 110<sup>29</sup>) hann ruddi svá (im Schlachtgetümmel), at hann hjó a héndr báðar 289<sup>26</sup> *úbhpt* sich Etw erwirken hann ruddi til þess, at .. *Hgv* 73<sup>30</sup>; leer machen ryðja búrit die Wohnung räumen *Háv. Ísf.* 41<sup>25</sup>-42<sup>14</sup>-43<sup>7</sup> var alt ruðt af rifjum alles Fleisch von den Ribben abgelöst u. verzehrt *Fbr* 20<sup>29</sup>, bes. das Schiff ausladen þeir ruddu skipin *Eg* 45<sup>1</sup> r. skip, en bera af föng sín *Fs* 182<sup>10</sup> *Gþ* 55<sup>19</sup>; ryðja lögrétta 'dicasterium evacuare i. e: in ordinem digerere, ordinare' *Lrþ* 212<sup>4.26</sup>; wegrücken, vertreiben Etw (einu) hafði hann ruðt í brott öllum bóndum þeim, er þá bjoggu áðr *Fms IV*, 231<sup>12</sup> þeir ruddu víðinum á hurðina *Gþ* 60<sup>17</sup>; übertr:

verwerfen, ungültig erklären ryðja dóm 264<sup>6</sup> r. kvið þsk 61<sup>23</sup>ff. (s: ruðning, f.)

ryga od. riga (að), bewegen, fortrücken Etw (eitt), von einem schweren Leichnam: þá féngu þeir hvergi rygat hann (var: hræðan h.) Eb 115<sup>5</sup>

rýgr, f. Frau rýgr heitir sú kona er ríkust er SE 536<sup>18</sup>; in: baug-rýgr rýma (md), frei machen, räumen hann rýmdi þegar öndugit fyrir þ.

Eb 26<sup>15</sup> Fs 35<sup>24</sup> þá rýmdist íssinn d. h: der Eisschollen wurden weniger Fs 180<sup>1</sup>

rynni, f. in: skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreinar 260<sup>28</sup> (= SE 11, 26<sup>6</sup>) d. i: rýnni? (so in Edda Reykjav. 1848, 164<sup>20</sup>) d. i: rýni die Eigenschaft des rýninn (od. full-rýninn s: Subj. Egilss.) des Runenkundigen?

ryskja (kt), rupfen Jem (einn), ihm die Haare ausreißen ef maðr ryskir mann Vsl 144<sup>18</sup> hann hafði bæði slitit af sér klæði sín ok ryskt sik Alex 57<sup>9</sup>

rysking, f. = rø ryskja Vsl 150<sup>18</sup>

rýta (tt), grunzen rýta man göltrinn, ef gríssinn er drepinn Þórð.hreð. 20<sup>13</sup>

## S

1. sá, sú, þat, pron. dem. is ea id; dieser á því máli in hacce causa 117<sup>18</sup> jener gerr sagt á þessi (bók) en á þeirri .. quam in illo libro 98<sup>23</sup>; þat es, þat er mér ekki fyrir því es steht mir nichts im Wege 189<sup>29</sup>; þat m. gen: þat vilda ek fara þeirrar gistingar d. i: þá gisting id hospitium 199<sup>22</sup>; þeir, þær, þau sehr häuf. als plur. zu hann, hon; þeir Gylfi d. i: er (Odin) u. G. 40<sup>11</sup> u. ö.; — in Verbindung mit er (sá er, sú er, þat er) ersetzt es das pron. relat: qui, quae, quod; oft steht er (es) zieml. entfernt (z. B. í þann tíð .. es: eo tempore .. quo 99<sup>13.18</sup>), bisweilen wird es ausgelassen z. B. fleiri þeir (er) at brennunni váru 102<sup>30</sup> þeir (er) gjörr vissu Oh 22<sup>29</sup>

2. sá (séra od. sáða), ausstreuen Etw (einu) séri hann gullinu á völlu 60<sup>23</sup> 30<sup>8</sup> Eg 227<sup>10</sup>; säen Fs 197<sup>24</sup> sá korni 283<sup>10</sup> hann gengr á sáðland sitt ok sár (d. i: sáir) þar niðr korninu Nj 82<sup>5</sup>ff. sá frjólugu sáði spargere semen fecundum Fms V, 159<sup>16</sup>

sáð, n. (= sæði, n.) s: 2. sá

sáðr, adj. d. i: sannr

sæði, n. Saat; hafa sæði säen, ein Saatfeld herrichten hann eignaðist Flatey ok hafði þar sæði Gþ 58<sup>17</sup> þar lét hann hafa sæði ok kallaði at Ökrum Eg 59<sup>1</sup>

sæfar d. i: sævar, s: sær, m.

sæ-hafa (od. -hafi), adj. in: verða s. auf der See von der eingeschlagenen Richtung durch Wind u. Wetter weggetrieben werden hann varð sæhafi út hingat ok hann vildi til annars lands farit hafa þsk 91<sup>20</sup> Grág 11, 197<sup>4</sup> þeir urðu þangat sæhafa (sie wurden dorthin verschlagen) ok brutu þar í víkinni Grett 17<sup>25</sup>

sæing (od. sæng), *gen. und n. und acc. pl. sæingr (od. sængr), f. Bett* (vgl rekkja, f.) *SE* 106<sup>10</sup> hann sá fagran mann í sæing hjá konu sinni 297<sup>1</sup> 173<sup>25</sup>

sæ-karl, *m. Seemann, Schiffer* 259<sup>26</sup>

sæ-konungr, *m. Seekönig d. h: Vikingerhauptmann* 34<sup>4</sup>

sæla, *f. glücklicher Zustand, Glück* mala gull ok frið ok sælu *SE* 376<sup>11</sup>  
sæla ok sæmd 236<sup>3</sup> (sælu-líf, *n. opp: sorgafult líf* 236<sup>8</sup>) sæla ok ríkdómr 236<sup>16</sup> fé ok sæla *SE* 4<sup>5</sup>; í paradísar sælu 237<sup>25</sup>; *Seelenheil in: sælu-bú (od. -hús), sælu-skip, von Häusern od. Schiffen, die Jem zu seinem Seelenheil errichtet hat, als milden Stiftungen*

sæll, *adj. glücklich* vera sæll *sich glücklich befinden* 244<sup>11</sup> *über Etw (eins)* er ek þess sæll, er .. *Fs* 170<sup>25</sup> sælt líf? *s: í sælu-lífi* 236<sup>8</sup> vgl alt sællífi *Barl* 50<sup>18</sup>; sæll mágrinn! *bester Schwager* *Fs* 159<sup>18</sup> heill ok sæll, frændi! *willkommen* 125<sup>13</sup>; *in: ár-sæll, far-sæll, frið-sæll, sigr-sæll, úþokka-sæll, vin-sæll*

sælligr (*d. i: sjáligr*), *adj. ansehnlich* maðr vænn, mikill ok sælligr 191<sup>17</sup> (*ebenso Flat III, 404<sup>1</sup>*)

sælu-bú, *n. (s: Diplom. Isl. I, 169 Urk. (n. 24) v. J. 1100) oder:*

sælu-hús, *n. Gasthaus, Herberge (Weinh. 369)* hann fór .. um daginn ok kómu at sæluhúsi um kveldit *Fs* 100<sup>26</sup> þeir lintu eigi fyrr en þeir kómu at kveldi dags til eins sæluhúss ok ætla þar at vera um nóttina *Fms III, 124<sup>2</sup> s: sæla, f.*

sælu-skip, *n. Fahrzeug zur Uebersahrt, Fährboot* *Tgj* 205<sup>15</sup> *s: sæla, f.*

sæng, *f. s: sæing*

-sær (od. særr), *adj. in: auð-sær, lang-sær*

sær (od. sjár od. sjór), sjáfar (od. sjávar, sævar, sæfar) od. sjóar od. sjós, *m. See á sjó eða á landi* 190<sup>33</sup>; *Seewasser* var þá (zum Löschen) borit í vatn ok sær *Sturl I, 2, 132<sup>4</sup>* drekka sjáinn 177<sup>27</sup> þeir taka nú auskerit ok míga í ok blönduðu við sjó ok báðu hann leyfis at drekka *Fs* 147<sup>5</sup>

særa (rð), *verwunden* særa einn stórum sárum 124<sup>27.29</sup> hann var særðr til úlís *Fs* 79<sup>4</sup>

sæta (tt), *nachstellen, lauern auf Jem (einum)* hann lá þar lengi, sætti hann kaupmönnum, er sigldu til landsins *Fms II, 288<sup>3</sup>* sæta skipum *ebd VII, 341<sup>19</sup>*; *ins Werk setzen Etw (einu) gegen Jem (við einn), Dem Etw beizubringen suchen s. áverkum Eb 35<sup>19</sup>-90<sup>14</sup> Fbr 16<sup>25</sup> s. ill-yrðum Fs 33<sup>22</sup>; ausgesetzt sein, erhalten Etw (einu) von Jem (af einum)* nema hann vili sæta fjándskap af kgi ok vera rekinn or ríki hans 252<sup>5</sup> *s. refsingum gezüchtigt werden Eg 40<sup>15</sup>-60<sup>12</sup>; entsprechen, übereinstimmen mit Etw (einu), sætir þó hófi, ef eigi verðr meira at es geht doch noch an, wenn .. Fs 34<sup>22</sup> at eigi sætti ráði dass es nicht vernünftig gewesen wäre Fs 13<sup>18</sup> Alex 96<sup>29</sup> auf Etw deuten, Etw bedeuten, oft: hví sætir þat: wie hängt diess zusammen, was bedeutet diess? hví sætir hark þetta was will der Lärm? 81<sup>29</sup>*

1. sæti, *n. Sitz* *Fs* 39<sup>3</sup> *An* 193<sup>7</sup> leiða einn til sess ok til sætis 273<sup>5</sup> ok alt umhverfis þann eld er sett borð ok þar sætin með 222<sup>11</sup>

2. sæti, *n. coll. zu sáta, f. s: diess*



sætr, *adj.* sitzbar setit er nú meðan sætt (*var: vært*) er *gesessen ist jetzt, so lange gesessen werden kann d. h: ich habe hier gesessen, so lange ich konnte Eb 102<sup>14</sup> vgl: verit er nú meðan vært er ebd 102<sup>19</sup>*

sætt (*od. sátt; sætt: sátt = kvæn: kván u. a.*), *pl. sættir, f. Vertrag, Vergleich* varð þat at sætt með þeim ok bundit swardögum 22<sup>3</sup> halda sætt 118<sup>18</sup> rjúfa sætt 117<sup>16</sup> Nj 106<sup>4</sup> ganga á gervar sættir *geschlossnen Verträgen zmwider handeln 283<sup>3</sup> taka sættum (od. sættir Fs 65<sup>22</sup>) við einn: einen Vertrag eingehen mit Jem 130<sup>13</sup>; Eintracht, Frieden* hverfit aptr til sættar við guð várn 80<sup>29</sup>; *Friedenspfand* hann nam af þeim í sætt börn þeirra 2<sup>30</sup>

sætta (*tt*), *vergleichen, aussöhnen* skal ek vel fá sætt þik ok samþykkt við Krist 240<sup>11</sup> sætti hann þá (*eos*) heilum sættum Fs 80<sup>6</sup>; *sættast einen Vergleich eingehen mit Jem (við einn) sættumz ek við þá, þá er þat vel; en ef þeir halda bardaga móti oss, þá .. 85<sup>4</sup> ef sumir vilja sækja (Process führen), en sumir sættaz á 264<sup>17</sup> þá sættusk þeir á þat, at . . sie verglichen sich dahin, unter der Bedingung 100<sup>3</sup> 173<sup>3</sup> þar var sæzt á öll mál Eb 45<sup>14</sup>*

sættar-fundr, *m. eine zur Aussöhnung, zum Vergleich bestimmte Zusammenkunft* sættarfundr mani lagðr með ykkir þ. *zwischen dir und þ. 179<sup>1</sup> 180<sup>8</sup> 181<sup>31</sup> Fs 34<sup>3</sup> (sáttar-f. ebd 163<sup>20</sup>)*

sætta-rof, *n. Vertragsbruch* Fs 65<sup>23</sup> (*vgl vorher: hann hafði eigi haldit sætt sína*)

sættar-stefna, *f. = sættarfundr, m.; lögðu þeir milli sín sættar-stefnu 38<sup>28</sup>*

-sætti, *n. in: missætti*

sævar (*od. sæfar*) — *s: sær, m.*

safna u. safnaðr *s: samna u. samnaðr*

saga, *f. mündlicher Vortrag (s: lög-s., upp-s.), bes. Erzählung* þat er upphaf þessarrar sögu 18<sup>1</sup> lýkr svá þessi sögu er frá þorsteini er sögd 184<sup>23</sup> er engi saga af honum *über ihn giebt's keine Erzählung Grett 156<sup>15</sup> vgl Fbr 87<sup>15</sup> ff. - 88<sup>19</sup> ok er hann or sögu þessi und er tritt nun nicht weiter in dteser Erzählung auf z. B. Nj 121<sup>15</sup>; Aussage, Angabe, Bericht* vera má at sönn sé saga þín 241<sup>14</sup> at sögu Teits 106<sup>13</sup> segja sögu á hönd einum *eine gegen Jem gerichtete Aussage leisten (gerichtl.) 271<sup>19</sup>; Gegenstand der Erzählung, die Begebenheit* þá .. er þessi saga gerðist *als diese Begebenheit sich zutrug (vgl: 'Geschichte' obj. u. subj.) Fs 3<sup>5</sup> segja sögu einen Vorgang berichten Fs 102<sup>16</sup> vgl forn-saga*

sak-, saka-, sakar- *s: sök, f.*

saka (*að*), *verletzen, beschädigen* Jem (*einn*) sakaði hann ekki *nihil eum violavit 18<sup>11</sup> (impers: (þá) er manninn sakaði eigi 181<sup>9</sup> eigi mun mik saka, er .. es wird mir wohl nichts schaden, dass od. wenn .. Eb 18<sup>25</sup>)* var hann lítt sakaðr Fs 149<sup>7</sup>; *Schaden bringen, Schade sein* en eigi þikkir mér saka, þó nú skili með okkr (*dass wir jetzt scheiden*) 200<sup>3</sup>

saka-bót, *f. Busse für die Schuld, Wergeld* taka eitt at sakabótum Fs 34<sup>1</sup>

saka-dólgr, *m. Feind -, Gegner in Gerichtssachen* hann er sakadólgr minn ok hefir gert mér margskonar skammir *Fs* 63<sup>21</sup>

saka-maðr, *m. ein Mann, der gern Prozesse führt, ein Rechtskundiger* Þórðr Ingunnarson sakamaðr (*var: lagamaðr*) mikill *Lxd* 124<sup>7</sup>

sakar-sækjandi ok sakar-verjandi, *m. ppraes. causae actor et defensor* 264<sup>5</sup>

sak-bitinn, *ppr. von der Anklage betroffen, schuldig* *Hdv* 385<sup>22</sup>

sak-ferli (*od. sakar-f.*), *n. Process nefna dóm á þingum ok stýra sakferlum* *Isl I*, 334<sup>14</sup>

sak-gæfr, *adj. in Streitigkeiten verwickelt mit Jem (við einn)* *Eb* 106<sup>2</sup>

sak-lauss, *adj. schuldlos an Etw (af einu)* 232<sup>6</sup> saklausir menn 147<sup>12</sup>

sak-leysi, *n. Schuldlosigkeit* eigi er sakleysi við þá er í móti yðr eru: *eure Gegner sind nicht schuldlos* 92<sup>23</sup> fyrir sakleysi grundlos, ungerektfertigt er þat eigi fyrir sakleysi *diess hat seinen guten Grund* *Fs* 6<sup>6</sup> *vgl ebd* 73<sup>26</sup>

sakna (*að*), *vermissen Jem od. Etw (eins)* 242<sup>8</sup> var Þorkels eins saknat man vermisste nur *Th. Fs* 69<sup>32</sup>

sak-ráð, *n. pl. processualische Rathschläge an Jem (við einn)* er-at skyldr (til) sakráða við menn *Lrþ* 216<sup>24</sup>

sak-sókn, *f. (Verfolgung einer) Rechtssache* skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>8</sup> ekki var þessi sætt í saksóknir færð *dieser Vergleich wurde nicht gerichtlich vollzogen* *Gþ* 71<sup>9</sup>

sak-tal, *n. (od. sak-tala, f.) Verzeichniss der Bussgelder (s: Múrchl I, 188 ff.)* Hálfðan kgr gerði ok sjálfr saktal ok skipaði bótum hverjum eptir sínum burð ok metorðum *Hkr II, k. 7*

1. sal, *n. Verkauf selja sölum verkaufen Etw (eitt) an Jem (einum)* *Krþ* 15<sup>21</sup> fong .. hvarki gefin né goldin ne sölum seld *Eb* 108<sup>26</sup>; *in: hand-sal (vgl hand-sala)*

2. sál, sálar, *dat. -u, pl. -ir, f. Seele* tapa hálfri sálu .. ok næsta lífinu 239<sup>21</sup> þetta fé skal gefa fyr sál þeirra manna, er .. (*vgl Seelenmesse*) 87<sup>9</sup>; *auch sála, f. Barl* 210<sup>5</sup>-162<sup>13</sup> *in: sálu-bót, f.*

sala, *f. Darreichung, Verkauf* eiga gripi til sölu *Eb* 93<sup>1</sup> hafa hey t. s. *Isl II, 134<sup>11</sup>; in: fram-sala, gríða-sala*

sáld, *n. Maass für trockne u. flüssige Dinge (Weinh. 123)* þriggja sálða öl 272<sup>23</sup> 275<sup>9</sup>

salerni, *n. Abtritt (vgl heimilis- od. náða-hús, n. und kamarr, m.)* *Lxd* 208<sup>18</sup> *Fms III, 201<sup>10</sup>*

salt, *n. Salz* 177<sup>27</sup> *SE* 376<sup>19</sup> (*saltr, adj. salzig* hrímsteinar saltir *SE* 46<sup>10</sup>); *Meer s: Subj. Egilss., in: Eystra-salt, s: eystri, adj.*

salt-karl, *m. Salzsieder* *Eg* 6<sup>30</sup>

salt-sviða, *f. Salzbereitung durch Auskochen des Meerwassers .. til sjáfar* þar sem var saltsviða mikil 177<sup>26</sup>

sálu-bót, *f. Seelenbusse, -heil fé gefa til sálubóta* 87<sup>8</sup> gera eitt til sálubótar *þsk* 127<sup>24</sup>

sam- *d. i: saman in: sam-band u. a.*

sama (*samda*), *sich ziemen für Jem (einum)* þeir sögðu honum eigi sama annat *Fs* 34<sup>1</sup> *An* 154<sup>3</sup> illa samir þér at berjaz í móti oss *darauf: mart*

ferr nú á annan veg, en bezt myndi sama 93<sup>13.16</sup> semdi (*deceret*) þér betr at úvingast eigi .. *Fs* 106<sup>5</sup> vgl þat ráð er yðr samir bazi 80<sup>23</sup> saman, *adv.* zusammen ek sá menn ríða .. átta saman 115<sup>9</sup> við þenna atburð allan saman [*vgl* 'allsamen' *Gr Wb*] 81<sup>20</sup>; s: einn-saman, jafn-saman

samans *in*: til samans; bera ráð til samans zusammen berathen *Hgv* 68<sup>2</sup> saman-tengsla, *svv.* durch Seile, Taue zusammenfügen, verbinden hann lét öll (langskip) sem sterkligast samantengsla 202<sup>31</sup>

sam-band, *n.* Vereinigung, einträchtiger Verkehr 114<sup>8</sup> Verbindung, Verschwörung váru þeir XL manna í þessu sambandi 121<sup>12</sup> *Nj* 86<sup>23</sup>-135<sup>17</sup>

sam-dægris: selbigen (Halb-) Tages *Vsl* 153<sup>23.24</sup> *Fs* 153<sup>19</sup>

sam-dóma, *adj. indecl. in*: verða s. zu gleichem Urtheile gelangen, einig werden *þsk* 101<sup>16</sup>

sam-eign, *f.* gegenseitiger Verkehr, Umgang sameign þeirra hana ok hønu (*nachher*: viðr-eign) *Fs* 156<sup>27</sup> frá okkarri sameign (*d. i.*: dass wir mit einander verkehrt, bez. gerungen, gekämpft haben) *Fs* 7<sup>15</sup>

sam-fara, *adj. indecl. in*: verða s. zusammen, in Gesellschaft reisen *Eb* 112<sup>1</sup>

sam-fastr, *adj.* mit einander verbunden, von der Zeit hann fór sex daga samfasta *d. i.*: 6 Tage hintereinander *Barl* 103<sup>33</sup>; samfast, *adv.* þrjú sumur samfast *Lsp* 209<sup>4</sup>

sam-feðra, *adj. indecl.* und samfedri, *adj.* von gemeinsamem Vater abstammend bróðir samfedri 264<sup>15</sup> ef bræðr eru fleiri samfedra 264<sup>16</sup>

sam-feldr, *ppr.* zusammengefügt, vereinigt hann (e-stafrinn) er af þeim tveim samfeldr 257<sup>11</sup> (*vgl* vorher: saman blandinn)

sam-flot, Zusammen-, Miteinander-fahren (von Schiffen) þeir höfðu samflot þar til er þeir sá Ísland *Fs* 197<sup>11</sup> *Fms VIII*, 213<sup>6</sup>

sam-för, *f.* Verkehr, Umgang í samförum öllum in jedwedem Verkehrsverhältniss 283<sup>23</sup> gemeinsames Unternehmen er ekki til samfara mælt *Fs* 121<sup>22</sup> (*vorher*: biðja nú samlags við .. *ebd* 120<sup>16</sup>), *bes.* vom ehel. Zusammenleben (*vgl* sam-gangr) voru þeirra (der Gatten) samfarar góðar *Fs* 139<sup>15</sup>-156<sup>30</sup>-128<sup>9</sup> hon vildi ekki við hann samfarar 42<sup>30</sup> hann mælti til samfara við hana: er trug auf eine ehel. Verbindung mit ihr an *Fs* 128<sup>5</sup>

sam-fundr, *m.* Zusammenkunft, Versammlung hinna beztu manna samfundr 254<sup>26</sup>

sam-gangr, *m.* Verkehr, eheliche Verbindung til manna samgangs, kvenna ok karla *SE* 116<sup>4</sup>

sam-hljóðandi, (*ppraes.*) *m.* 'con-sonans', Consonant ef höfuðstafr er samhljóðandi, þá skulu stuðlar vera enn sami stafr *SE* 596<sup>15</sup> plur: samhljóðendr (*opp*: hljóð-stafr, *m.* und raddar-stafir, *m. pl.* Vocale) 256<sup>26</sup> *SE II*, 14<sup>5ff.</sup>

sam-huga, *adj. indecl. einstimmig*, im Einverständniss, im Frieden mit Jem (við einn) hann varð samhuga við flesta menn ok úágangsamr *Fs* 29<sup>3</sup>

sam-jafn, *adj. in*: ú-samjafn

sam-kvæði, *n.* Einigkeit, Zustimmung gjalda samkvæði á seine Ein-

*stimmung mit Etw zu erkennen geben* þsk 57<sup>18.21</sup> *Lsp* 209<sup>4</sup> gjalda samkvæðis *dass. Hdv* 361<sup>16</sup>

sam-kváma (od. sam-koma), *f. Zusammenkunft* samkváma fólksins *Spec* 171<sup>6</sup>; samkvámu-menn, *m. pl. convenae* 269<sup>7</sup>; samkvámu-mál, *n. pl. 'Versammlungsbeschlüsse'* s: *Maurer, Graag* 34<sup>a</sup>, n. 83

sam-lag, *n. Verband, Gesellschaft* skal vera hvers manns nðingr ok vera hvergi í samlagi góðra manna *Fs* 54<sup>7</sup> biðja samlags við einn (*von gemeinsamer Vikingsfahrt*) *Fs* 120<sup>16</sup>

sam-lendr, *adj. demselben Lande angehörig* 265<sup>2</sup>

-samligr, *adj. (= sam-likr? Gr III, 50)* in: hamingju-samligr, minni-samligr, opt-samligr u. a.

sam-lyndr, *adj. von gleichem Charakter, Gemüth ekki munu vit eiga skap saman, .. þvíat eigi verðum vit samlyndir* *Fs* 129<sup>7</sup>

sam-mælast, *swv. gemeinsam besprechen, verabreden, übereinkommen über Etw (á eitt)* *Fs* 128<sup>18</sup> *Nj* 86<sup>22</sup>

sam-mála, *adj. indecl. enig, versöhnt* nú eru vér sáttir ok sammála 283<sup>17</sup>

sam-máttuligr, *adj. gemeinsam -, mit einander mächtig* guð í þrímr skilningum sammáttuligum 238<sup>17</sup>

sam-mœðr, *adj. von gemeinsamer Mutter* ek em bróðir feðr þíns ok sammœðr við hann *Gþ* 48<sup>2</sup> *Nj* 2<sup>7</sup>; sammœðri, *dass. bróðir sammœðri* 264<sup>15.20</sup> systir sammœðra *Eg* 193<sup>25</sup>

samna od. safna (að), *sammeln m. dat. sömnuðu* þeir liði 47<sup>13</sup> hann safnar mönnum *Gþ* 67<sup>20</sup> s. at sér (*unter sich*) XXX manna *ebd* 56<sup>8</sup> herr samnaðist saman austr við Jaðar *Fs* 16<sup>5</sup> *An* 92<sup>4</sup>

samnaðr (od. safnaðr), *m. Versammlung, versammeltes, gesammeltes Heer, Heerhaufe* 32<sup>30</sup> búanda samnaðr 83<sup>31</sup> samnaðr mikill 58<sup>30</sup>; *Station (Standquartier)* kgr lá í samnaðinum 87<sup>13</sup>

sam-neyta, *swv. Umgang haben mit Jem (einum)* samneyta (τῆ) alþýðu heiðinna manna *Fms II*, 264<sup>14</sup> *vgl Bp I*, 41<sup>16</sup>

sam-neyti, *n. Genossenschaft, convictus* beiða einn samneytis *þsk* 75<sup>24</sup>

sam-neyzla, *f. dass. hann (Jesus Christus)* var í samneyzlu með sínum þrælum 237<sup>24</sup>

samr, söm, samt und hinn sami, hin sama, hit sama, *idem, derselbe* árferð var söm eðr verri 47<sup>25</sup>; at sömu *ebenso* 287<sup>4</sup> 272<sup>15</sup> slíkt sama (233<sup>21</sup>) od. hit sama (149<sup>25</sup>) od. slíkt hit sama (217<sup>24</sup>): *ebenso, ganz ebenso*; fyrir þat sama: *eben desshalb* 212<sup>30</sup>; samt: *zusammen* báðir samt 119<sup>26</sup> 137<sup>1</sup> III sumur í samt *Fs* 15<sup>28</sup>; — samr, söm, samt s: frið-s., hlýði-s., sið-s., starf-s. u. v. a.

sámr, *adj. 'ater, niger, fuscus' Subj. Egils. (vgl: sám-leitr, adj. von einem Götzen: eir-guð yðat sortnar brátt ok verðr sámleitt um síðir* *Barl* 166<sup>12</sup> svartr ok sámleitr *ebd* 199<sup>15</sup>); Sámr: *Name des irischen (117<sup>30</sup>) Hundes, den Njal dem Gunnar schenkte* 118<sup>2</sup>; *als Mannsname öft. in Landnáma und Sturl. (vgl: Gr. Gesch. 759)*

sam-stafa, *f. Silbe* 260<sup>33</sup> 261<sup>9</sup> samstöfur langar eða skammar *SE* 594<sup>16</sup> samstöfur seinar eða skjótar *SE* 608<sup>2</sup>

sam-stafan (od. -stöfun), *f. dass.* 260<sup>26</sup> *SE* 596<sup>13.19</sup>

- sam-sumars, *adv. in demselben Sommer* *Fs* 75<sup>16</sup>-154<sup>6</sup> *Eb* 52<sup>3</sup> *Nj* 251<sup>2</sup>  
 sam-tal, *n. Unterredung* 199<sup>2</sup>  
 sam-tíða, *adj. indecl. gleichzeitig* þessir menn voru nú allir samtíða *Fs* 124<sup>8</sup>  
 sam-tíðis, *adv. dass. þeir óxu upp s. ok Ingimundarsynir (sie und die Ing.)* *Fs* 28<sup>16</sup>; *vgl sam-tímis, adv. dass. Eg* 217<sup>17</sup>  
 sam-týnis, *adv. auf demselben tún, übhpt: in der Nachbarschaft; in: sitja s. Eb* 31<sup>2</sup> *Lxd* 246<sup>24</sup>  
 sam-þinga, *adj. indecl. demselben Thingbezirke angehörig* ef þeir eru s. *þsk* 86<sup>10</sup> *Tgj* 211<sup>12</sup>; *eiga s. ein Thng gemeinsam abhalten, zusammen-thingen Fms VIII, 173<sup>18</sup>*  
 sam-þingi (od. -þing), *n. in: samþingis- (od. samþings-) goðar: Go-*  
*den, die zu demselben Thing gehören Vsl* 172<sup>6</sup> *þsk* 43<sup>23</sup>  
 sam-þykki, *n. Einmüthigkeit* var þat allra samþykki landsmanna, at .. *Fs* 103<sup>7</sup> með einu samþykki, at rækja .. 69<sup>19</sup> *Fms X, 273<sup>1</sup> Zustim-*  
*mung, Einwilligung* vili ok samþykki eins *Eb* 40<sup>5</sup>  
 sam-þykkja, *svv. in Einklang bringen Etw (eitt) samþykkja allan*  
*minn vilja undir (Gottes-) vald* 237<sup>20</sup> skal ek fá sætt þik ok sam-  
 þykt (*versöhnen*) við Krist 240<sup>11</sup>; *Zustimmung geben zu Etw (einu) þessu*  
*ráði samþykkti jarl Fs* 12<sup>6</sup>  
 sam-þykt, *f. Uebereinstimmung, Einwilligung* með samþykt herra. *Una P.*  
*295<sup>5</sup>*  
 sam-værr, *adj. umgänglich, verträglich* sáttir vár í millum ok sam-  
 værir 282<sup>27</sup>  
 sam-vist (od. sam-vista), *f. Zusammenleben, Verkehr* at sjúkdómr muni  
 skilja várar samvistur *Fs* 80<sup>11</sup> s. við einn (*mit Jem*) 156<sup>29</sup> vera sam-  
 vistum við einn *mit Jem Verkehr pflegen* 262<sup>19</sup> *Vsl* 154<sup>24</sup>; *Versamm-*  
*lung, Zusammenkunft á málstefnum ok öllum góðum samvistum* 253<sup>19</sup>  
 sand-möl, *f. sandiger Gries, von der Küste* þeir brutu skipit .. í vík  
 nokkurri við sandmöl *Fs* 143<sup>10</sup>  
 sandr, sands, *pl. -ar, m. Sand* fela eitt í sandi *Fs* 134<sup>29</sup> (*vgl hann*  
*dró sverðit upp or sandinum ebd* 135<sup>1</sup>); sandar, *pl. Sandstrecken* eru  
 þar smáir sandar alt með sæ *Eg* 61<sup>18</sup>-44<sup>27</sup> ríða austr yfir sanda 122<sup>3</sup>  
 pyttar (*Pfützenlöcher*) voru um sandana víða *Fs* 157<sup>29</sup>  
 sand-torfa, *f. ein Stück sandigen Torfes Eb* 74<sup>30</sup> (*vgl Isl I, 101<sup>7</sup>*)  
 sanna (að), *bewahrheiten, bestätigen Etw (eitt)* þetta sannar þórr í  
 kvæði .. um G. 163<sup>22</sup> *Fs* 93<sup>15</sup> (*vgl ek sanna þat Fs* 93<sup>16\*</sup>) u. öft.  
 sanna með eiði *Nj* 235<sup>5</sup> mun saga mín sannast in *Erfüllung gehen Fs* 19<sup>33</sup>  
 sannaðr, *m. in: sannaðar-maðr, m. Eideshelfer Vsl* 189<sup>18</sup> u. ö. (*dafur:*  
*sannanar- [od. sönnunar-] maðr Grág II, 196<sup>26</sup>*) í fimtardómi skyldu  
 ok sönnunar-menn fylgja eiðum ok skyldu þeir þá eiða vinna *Nj* 241<sup>23</sup>)  
 sannendi (od. -indi od. -yndi), *n. pl. Wahrheit d. h: das Wahre af*  
 Hallfreðar kvæðum tókum vér helst vísindi ok sannindi þat er sagt  
 er frá .. *Fs* 116<sup>11</sup> þat er sagt með sannindum *als etwas Wahres* 40<sup>23</sup>  
 hafa eitt fyrir sanninda-sögn *SE* 22<sup>1</sup> vér vitum ei sannindi á því  
 ob diess wahr od. nicht wahr 34<sup>25</sup> hann kvað þat sannindi *erklärte*  
 diess für wahr und richtig *Fs* 14<sup>13</sup>; með sannindum at segja þér: um

*dir die Wahrheit zu gestehen* 139<sup>1</sup>; *Wahrhaftigkeit*: fara þessir menn með sannindum 208<sup>4</sup> 78<sup>4</sup>; *Ueberzeugung*: ek skal mínum sannindum eigi leyna fyrir yðr ok því öllu er sannast er um minn hug 237<sup>15</sup>; *Bewahrheitung, Beweismittel, Kriterien* er þat (*dieses Geschenk*) meirr til sanninda þessa fundar, en þat sé mikit fé *Fs* 18<sup>10</sup> *ähnl. Eb* 122<sup>11</sup> *Eg* 123<sup>23</sup>

sann-fróðr, *adj.* 'certo sciens', von begründetem Wissen því (*desshalb*) var eigi undarligt, at Ari prestur væri sannfróðr at fornum tíðindum ..., at (*weil*) hann var sjálf námgjarn ... 36<sup>34</sup> menn sannfróðir bæði um siðu ok tíðendi 246<sup>6</sup> *vgl* sannfróðr um, at .. *Barl* 9<sup>31</sup>

sann-kenning, *f.* das zur Beschreibung eines Nom. od. Verb. beige-fügte Adj. od. Adv. *SE* 602—604 *vgl* *ebd* 11, 168 *Beispiele in Fs* 224—225 (*in anderer Bedeut. (von Substantiven): SE* 534—536)

sann-leikr, *m.* Wahrheit, verum *SE* 10<sup>15.19</sup>

sann-ligr, *adj.* wahr (*s:* sannliga, *adv.*), billig, geziemend eigi sannligt í mót at mæla 171<sup>32</sup> *auch Fs* 13<sup>28-30</sup>; sannliga, *adv.* in Wahrheit, in der That s. máttu heita vandræðaskáld *Fs* 93<sup>29</sup> í hans (*Jesu Christi*) helga nafni em ek s. skirðr 238<sup>15</sup> s. er sagt, at .. zuverlässig 99<sup>21</sup>

sann-mæltr, *adj.* wahr geredet þat er sannmælt: das ist ein wahres Wort *Fs* 54<sup>16-38</sup>

1. sannr (*od.* saðr), sönn, sant *od.* satt, wahr, wie es sich wirklich verhält segja hit sanna 191<sup>12</sup> 9<sup>17</sup> hon sagði tǫ þór satt frá Geirröði 16<sup>12</sup> eigi er þat satt *Fs* 97<sup>17</sup> hafa þat heldr, er sannara reynisk als das richtigere 98<sup>25</sup> hann kvaðst hafa sitt satt við, hvar .. er halle an seinem (*d. i:* seiner Meinung), wo .., als der richtigen *Fs* 170<sup>18</sup> rétt trúa ok sönn (*opp:* falsch) 286<sup>11</sup> saðr ok eilífr fögnuðr góðra manna 285<sup>16</sup> sannar ok eilífar kvalar vándra manna 285<sup>18</sup> sanna ást-semnd hafa ok með sannri vináttu vilja .. aufrichtig 248<sup>9</sup>; at sönnu: in Wahrheit, gewiss nú skal ek at s. í Húna-land 208<sup>9</sup>; með sönnu: mit Wahrheit, der W. gemäss sé ek at þú munt með sönnu fara *Fs* 103<sup>3</sup> tíðendi .. með sönnu flutt in ihrer wahren Gestalt verbreitet 254<sup>21</sup>; spyrja til sanns: pro certo comperire 82<sup>20</sup> *Fms IV*, 118<sup>5</sup> - *VI*, 41<sup>17</sup> - 118<sup>17</sup> vita til sanns dass. *Fms XI*, 284<sup>8</sup> - 380<sup>10</sup>; übereinstimmend mit dem Wahren, recht, billig ok væri þat sannara, at þú værir drepinn *Gisl* 50<sup>17</sup>; sannr vera at einu: von Etw überführt sein, sich dazu bekennen, es eingestehen ertu sannr at því er þér er kent (*quod tibi crimini datur*), at þú blótir? *Fs* 97<sup>16</sup> hafa þat fyrir satt, at þú sér sannr at sökinni überzeugt sein, dass du des Vergehens überführt bist *Eb* 22<sup>24</sup> þikkir honum Ásgrímr sannr at fjörráðum við sik er hält den A. überführt, ihm nach dem Leben gestellt zu haben *Fs* 159<sup>7</sup> hann verðr at því kunnr ok sannr er ist dafür bekannt und zugleich dessen überführt 281<sup>5</sup> (ú-sannr at [einu] nicht überführt von Etw *Eg* 25<sup>21</sup>)

2. sannr, *m.* das Wahre, Rechte, das gute Recht mjök þikki mér hann bera sinn sann á þetta: sein Anspruch darauf scheint mir wohl begründet *Fs* 46<sup>12</sup>

sann-reyna, *svv.* in Wahrheit, bis auf den Grund erforschen ertu of mjök dulinn at honum ok fær hann eigi sannreyndan *Fs* 97<sup>15</sup>

sann-saga, *f.* *wahrhafter, treuer Bericht* sýna með skynsamligri sann-sögu alt þat sem sannast var um .. 237<sup>12</sup>

sann-sýnn, *adj.* *billig, rechtschaffen* sannsýnn maðr *Fs* 29<sup>34</sup>; sann-sýni, *f.* *Rechtschaffenheit* 252<sup>31</sup>

sár, *n.* [*pl. (bisweilen): sór vgl sár eitt — sór mörg* 258<sup>9.10</sup> (= *SE II*, 18<sup>3</sup>) lýsa sár sitt eða sór, ef fleiri eru *Vsl* 151<sup>14</sup>] *Wunde* 124<sup>15</sup> 54<sup>7</sup> hann lá lengi í sárum *Gþ* 79<sup>6</sup>

sárligr, *adj.* *schmerzlich*; sárliga, *adv.* gráta s. *bitterlich weinen* 215<sup>26</sup> (all-s. 217<sup>10</sup>)

sárr, *adj.* *verwundet* verða sárr 97<sup>1</sup> 159<sup>22</sup> sárr á hendi 97<sup>1</sup> hann hafði mjök sárr orðit ok gréru hans sár skjótt *Gþ* 79<sup>9</sup> sjá gerði mér sára lófa *Fs* 177<sup>29</sup>; *übertr.*: sárt ertu leikinn *schlimm bist du behandelt* 122<sup>23</sup> svá sárt sem ek hélt á þeirra fundi so *Schmerzliches ich auch erlitt bei ..* 165<sup>19</sup> 'sárt bítr soltin lús' *eine hungrige Laus beisst scharf Isl I*, 146<sup>17</sup>

sát, *pl. -ir, f.* (*τὸ ponere* koma í akkeris sát eða í landfestar zum *Ankerwerfen Grág II*, 195<sup>21</sup>); = fyrir-sát, *insidiae, hinterlistiger Angriff* en þá er sát, er menn bíða af því at þeir hyggja þar til áverka við menn eða þaðan til at fara *Vsl* 183<sup>23</sup> gera sát fyrir einum *Fms VIII*, 379<sup>20</sup> sátirnar á skóginum *Eg* 183<sup>23</sup>; s: fyrir-sát, um-sát

sáta, *f.* (*od. coll.*: sæti, *n.*), *Heubündel, Heuhaufen* XL sátna voru úfærðir *Hdv* 329<sup>21</sup> hefja hornunum upp sætið *Eb* 118<sup>17</sup> (*vorher*: at sátunum); *in*: arfa-sáta, stór-sæti

sátt, *f.* (*in*: fé-sátt 'reconciliatio per pecunias' *þsk* 121<sup>17</sup>) s: sætt, *f.*

sátta-leyfi, *n. pl.* 'veniae de causis transigendis' *Lrþ* 212<sup>28</sup>

sáttar-gerð, *f.* *Schliessung des Vergleichs, Vergleich* *Eb* 89<sup>5</sup>

sátt-gjarn, *adj.* *geneigt zur Eintracht, friedliebend* hann var sáttgjarn *Fs* 185<sup>2</sup> *Nj* 88<sup>10</sup>

sátt-mál, *n.* *Vertrag, Uebereinkunft* briggða sáttmáli Jesus Krist (*d. i.*: *Christi*) ok mínu 240<sup>2</sup>

sáttr, *adj.* *etnig, versöhnt* nú eru ver sáttir ok sammála 283<sup>17</sup> sáttr á eitt *od.* um eitt *wegen, in Etw* 79<sup>31</sup> 103<sup>4</sup> 179<sup>26</sup> 279<sup>7</sup> sáttr við einn *mit Jem* 282<sup>26</sup> sáttastir *Fs* 43<sup>21</sup>; s: mis-sáttr, jafn-sáttr

sauða-hús, *n.* *Schafstall* *Fs* 55<sup>32</sup>

sauða-hvarf, *n.* *Verschwinden der Schafe (pl.)* *Fs* 46<sup>2</sup> *vgl Dropl* 34<sup>6</sup>

sauða-maðr, *m.* *Schafhirt* 182<sup>23</sup>

sauðr, sauðar (*od.* sauðs), *pl. -ir, m.* *Schaf* 258<sup>21</sup> tveir sauðir þat voru hrútar *Fs* 25<sup>2</sup> (*vgl das Wortspiel von Hrútr u. slagasauðr* 88<sup>29</sup>) sækja á fjall sauði ok svín *Fs* 71<sup>9</sup> .. sem vargar komi at sauða flokki *Barl* 104<sup>14</sup>

sauma (*að*), *nähen* sátu þær þar ok saumuðu *Gisl* 15<sup>2</sup>; sauma um, s. í: um-nähen, ein-nähen (*von einem Leichnam*) *Eb* 96<sup>22</sup> var saumat í (flókahettu) horn um hálsinn es war in den den Hals umgebenden Theil des Hutes Horn eingenäht, was den Hieb abhalten sollte *Eb* 86<sup>20</sup>

saum-för, *f.* 'compactio clavorum in navi' 259<sup>14</sup>

saumr, saums, *m.* *Saum, Nath*; *in*: saum-för, *f.* (*vgl Fms II*, 218<sup>4</sup>)



saurga (að), *verunreinigen* s. eitt með blóði *SE* 114<sup>b</sup> s. völlinn í heiptarblóði *Eb* 7<sup>6</sup> *Oh* 71<sup>34</sup>

saurr, *m. Schmutz*, Dreck hann skyldi hlaupa í saur (*Pfützen odgl vgl: saur-pyttr Hdv* 367<sup>12</sup>) *Fs* 68<sup>22</sup>-51<sup>21</sup> var á rota mikil svá at stökk saurr af jörðu þj 334<sup>18</sup> guð gerði manninn af jarðar sauri 237<sup>24</sup>

saurugligr, *adj. von schmutzigem Aussehn, von schmutziger Art, übertr: tendra upp (inflammare) hug með saurugligum ok syndsamligum diktum* 245<sup>6</sup>

saurugr, *adj. schmutzig; von einem Kleide þat er saurugt hafði vorðit í reiðinni Fs* 51<sup>16</sup> (20) hendr mjök saurgar *Fms VI*, 207<sup>1</sup>

sax, *n. kurzes Schwert* bregða saxi 186<sup>1.3</sup> hann hafði sax eitt lítið ok brá því *Fs* 101<sup>11</sup> (dafür: hann brá litlu saxi, er hann var gurr með undir klæðunum *Fms II*, 83<sup>6</sup>); ein Theil des Schiffes, nahe am Vordersteven hleypr hann þegar á saxit á skip Vandils *Nj* 42<sup>22</sup> (*vgl Nj. gloss.*) berserkir vóru í söxum *Eg* 15<sup>11</sup> sjór féll inn um söxin *Oh* 17<sup>3</sup>

saxa (að), *mit dem Messer schneiden* lætr hann nú saxa á geirvörtuna á sér *Fs* 176<sup>22</sup> in kleine Stücke schneiden saxa ok skera mör *Krþ* 26<sup>13</sup>

sé: ecce s: sjá.

seðja (sadda), *sättigen; verða saddr* 238<sup>28</sup>

séðr 193<sup>11</sup> s: sénn

séðu: sé þú (*i. e: sér þú videsne*), hve vel þeir séðu 'compegerint' (sýja: suere) 259<sup>14</sup> s: Subj: *Egilss. Lex.* 701<sup>b</sup>: seðr, ppr.

sefa (að), *beruhigen, stillen* þá sefaði hann svá reiði sína *SE* 226<sup>23</sup>; sefast: *sich beruhigen -, besänftigen lassen* kom þá svá, at hann sefastist *Eg* 69<sup>2</sup> gékk af honum móðrinn (Zorn) ok sefastist hann 2<sup>30</sup> sefast þeir við (*durch*) umtölur mága sinna *Fs* 183<sup>20</sup>

segja (sagða), *sagen; sem fyrr segir wie man oben erzählt* 240<sup>21</sup> sem fyrr var sagt 222<sup>10</sup> segja sögu eine Nachricht mittheilen 134<sup>20</sup> segja upp lög Gesetze verkünden 105<sup>7</sup> segja til eins Mittheilung über Etw -, Anzeige von Etw machen, ansagen 108<sup>12.13</sup> *Fs* 32<sup>22</sup> segja til sín: *sich bekennen, sagen, wer man sei Fs* 57<sup>17</sup> *Eb* 112<sup>20</sup> hann segir, hvárt .. er sagt, bez. fragt, ob .. 141<sup>6</sup>; sögðusk hvárir or lögum við aðra sie sagten, jede Partei, sich von der andern los (s: lög, n. pl.) 105<sup>4</sup> *Nj* 164<sup>12</sup>; im Sprchw: 'segjanda er alt sínum vin' *Eg* 120<sup>1</sup>

segjanz d. i: segjandiz d. i: segjandi-sk, *ppraes. pass.* er yðr þá eigi segjanz saga til: *est res vobis tum non dicenda (sc. ab aliis) d. h: ihr sollt die Begebenheit nicht erst durch Hören-Sagen kennen lernen* 85<sup>26</sup>

segl, *n. Segel* draga upp segl 54<sup>10</sup> 203<sup>8</sup>

segl-búinn, *ppr. zur Abfahrt fertig Eb* 49<sup>15</sup>

segl-viðr, *m. Segelstange* rá er eitt tré or seglviðum 258<sup>20</sup>

seiða (dd), *den Seid ausüben, zaubern, s: seiðr, m.; seiða seið od. bloss seiða, at .. durch Seid bewirken, dass .. Gisl* 31<sup>26</sup> ff. *Eg* 141<sup>15</sup>

seiðr, seiðar oð. seiðs, *m. Seid, eine besondere Art der Zauberei (s: Maurer, Bek. II, 136<sup>11</sup>. Gr Myth 988)* Óðinn kunni þá íþrótt [er mestr mátt fylgði, ok framdi sjálfr] er seiðr heitir usw 41<sup>27</sup> 39<sup>13</sup> þeir efna þar seið eptir fornum sið *Fs* 19<sup>10</sup> þá var fengit at seið ok siðit til

- þess, at .. 47<sup>9</sup>; seið-maðr, *m.* seiðmenn ok allskonar fjölkunnigt fólk 52<sup>25</sup>; seiðkona, *f.* Huldr seiðkona 46<sup>11</sup>; *s:* síða (seið)
- seigr, *adj.* zähe; *beschwerlich* seigt er at segja *Fms VI*, 376<sup>6</sup> *s:* skríma seilaz (*ld*), *die Hand -, den Arm nach Etw ausstrecken, es berühren* hann seildist í mót (*nach dem Helme*) hinni vinstri hendinni 164<sup>11</sup> 3<sup>27</sup> þótti mér svá löng höndin á mér, at ek þóttumst seilast upp á bjargit ok svá komumst ek upp á 178<sup>1</sup> skal eigi seilast til nafns *man soll nicht lange erst nach einem Namen suchen Fs* 23<sup>21</sup>
- seinat *in:* um (*od. of*) seinat *zu spät*; þá mun (*vera*) of seinat *Eb* 117<sup>18</sup> at eigi verði of seinat *Fms XI*, 114 *extr. -II*, 195<sup>13</sup> - *VIII*, 162<sup>15</sup>; *von:* seina (*að*), *verzögern s:* *Subj. Egilss.*
- seinka (*að*), *zögern* þá munda ek lítt seinka 144<sup>21</sup> (*opp:* bræða (*dd*), *eilen, s:* bráðr, *adj.*) *Dropl* 25<sup>27</sup>; *aufschieben Etw* (eitt) þarf eigi þetta mál at seinka *Fms I*, 74<sup>14</sup>
- seinligr, *adj.* langsam, *zögernd*; seinliga, *adv.* þeir létu seinliga við *sie zeigten sich nicht gerade bereitwillig dazu Fs* 79<sup>26</sup> hann tók því seinliga 140<sup>2</sup> *Eb* 15<sup>9</sup>
- seinn, *adj.* träge, langsam, *spät*; en nú vartu heldr til skjótr en ek heldr til seinn *Fs* 7<sup>12</sup> at Íslendingar .. væri seinir til at muna orð sín 162<sup>20</sup> ertu seinn mjök í slíkum sögnum *du lässt es sehr an dich kommen dgl zu erzählen Fs* 69<sup>26</sup> þórir varð heldr seinn (*kam ziemlich spät*) frá heimboðinu; hann dvaldist í G. um hrið *Gþ* 68<sup>2</sup>; samstöfur seinar (*productae, opp:* skjótar) *SE* 608<sup>3</sup>; seint, *adv.* hann leit seint (*adv:* 'segniter') til þeirra .. ok mælti: seint er (*adj:* 'prolixum est') at spyrja .. 5<sup>25.26</sup> (*vgl 'seint er at telja ..' es dauerte zu lang, um aufzuzählen ..*) fara seint langsam 127<sup>20</sup> sóttist þeim seint *ihre Arbeit ging ihnen langsam von staten Fs* 71<sup>11</sup> seint verðr nú honum heimfarit í kveld *spät* 191<sup>34</sup> Hallfreði þótti þeim seint verða *dem H. schien es, als verzögerten sie sich Fs* 100<sup>34</sup> hann tók því seint (*s:* seinliga) *zögernd, ungern Fs* 155<sup>20</sup>; seinni-seinna, *compar.* hann var hótí seinni *er kam etwas später* 183<sup>13</sup> hann leggst hótí seinna 196<sup>16</sup> eigi seinna, en .. *nicht später, als ..* 188<sup>9</sup> *nicht langsamer, als ..* 9<sup>24</sup> 'kemz, þóat seinna fari' *wenn auch später, erreicht man doch sein Ziel Nj* 68<sup>23</sup>
- sekja (*kt*), *bestrafen d. i:* gjöra einn sekjan (*s:* sekr, *adj.*) *Vsl* 186<sup>6ff.</sup>; sekjast *mulctari* engi maðr sekz á því (*dafür*) *Vsl* 186<sup>15</sup>-190<sup>17</sup> þá sekiz hann við skapdróttin sinn verðaurum slíkum: *da wird er gegenüber seinem Herrn zu solcher Summe verurtheilt* 277<sup>17</sup>
- sekr, *pl. -ar, m* Sack (*vgl sekr, adj.*); *von Waarensäcken* 140<sup>9</sup> *Fs* 5<sup>15</sup>; *s:* mjöl-sekkar *Mehlsäcke Nj* 181<sup>18</sup> vöru-sekr
- sekr, *adj.* für schuldig erklärt, verða sekr 'in die Acht verfallen' öft. in *Grdg.*, verurtheilt *zu Etw* (eins) er hann sekr *XL* marka 280<sup>14</sup> *od:* er hann sekr at *XII* aurum 279<sup>11</sup> hann varð sekr .. ok drepinn síðan 102<sup>29</sup> maðr hafði sekr orðit of (*wegen*) þræls morð 101<sup>1</sup> sekja döemir hann Sif: *als eine Verbrecherin (?)* 290<sup>18</sup>; sekr er skógarmaðr, en sekr er í-lát (*receptaculum*) *SE II*, 42<sup>3</sup>
- sekt, *pl. -ir, f.* Verurtheilung lýsa sekt hans at lögbergi 121<sup>7</sup> leggja sekt við (*worauf*) 121<sup>10ff.</sup> þeir V. buðu sættir, en þeir G. vildu eigi

- utan (*bestanden auf*) sektir *Fs* 73<sup>32</sup> þat varðar III marka sekt *Strafe von 3 Mark Grág II*, 183<sup>9</sup>; s: mann-sekt
- sektar-fé, *n. durch Strafe verfallnes Gut* (vgl tel ek sekt fé hans *Vsl* 165<sup>20</sup>) *Eb* 36<sup>22</sup>-110<sup>14</sup>
- sel, *gen. pl. selja, n. Senne* (*Weinh.* 59) þar vóru fleiri sel ok stóðu selin í Laxárdal .. *Fs* 104<sup>31</sup> hon kom til sels *Fs* 65<sup>15</sup> koma til selja 142<sup>30</sup>; sel-dyrr, *pl. f. Thüre zur Senne* *Fs* 66<sup>19</sup>
- sel-belgr, *m. Seehunds-fell* *Eb* 33<sup>30</sup> vgl: tók hun þá selbelgi tvá mikla ok steypiti yfir höfuð þeim *Fms I*, 10<sup>1</sup>
- seld, *f. (von selja) in: mat-seld*
- sel-för, *f. Reise nach den Sennen, Aufenthalt daselbst* hann hafði þangat selför jafnan *Lxd* 124<sup>2</sup> *Svarfd* 139<sup>6</sup> at Mosfelli var höfð selför *Eg* 227<sup>29</sup> þar eigu allir Síðumenn selfarar *Hdv* 345<sup>20</sup> vgl þar hverfr ok til (*dazu gehört auch als Gerechtsame:*) selför í Kjör *Isl I*, 388<sup>7</sup>
- sel-hárr, *adj. mit den Haaren eines Seehundes bewachsen* rófa snögg ok selhár *Eb* 101<sup>7</sup>
1. selja (selda), *ausliefern, übergeben, gewähren* selja vápn einum til varðveizlu 221<sup>15</sup> (222<sup>14</sup>) selja goðorð af hendi 173<sup>7</sup> *Nj* 239<sup>13</sup> sel mér nökkut fé at láni 147<sup>3</sup> selja einum sjálfðœmi 155<sup>4</sup> *Nj* 77<sup>6</sup> selr hann öðrum manni sökina 263<sup>19</sup> (264<sup>20</sup>) hverr seldi honum grið (*quis concessit ei veniam*) at vera í V.? 13<sup>12</sup> væri ykkir nóg efni til seld at hefna (*genug Veranlassung, Ursache geboten*) *Fs* 84<sup>4</sup>; þá seldu honum margir sonu sína til læringar 107<sup>6</sup> þá var hon seld honum í hendr 27<sup>7</sup> (vgl selja í hönd einum *Jem Etw* (z. B. *Klage, Anzeige*) *übertragen Vsl* 151<sup>13</sup> u. ö.) ok fram mun ek þik selja, *ausliefern* *Fs* 39<sup>32</sup> seldust gíslar 38<sup>29</sup>; — *verkaufen* (*vendere, opp: kaupa emere*) selja eitt við verði (*gegen Bezahlung*) *Fs* 151<sup>22</sup> eigi skal meira kaupa í skipi, áðr virt er féit, en kostur er at selja 266<sup>16</sup> hann kvaðst eigi svá féþurfi (*des Geldes bedürftig*), at hann seldi vápn or hendi sér *Fs* 29<sup>21</sup>
  2. selja, *f. = kona seljandi, proma in: mat-selja, öl-selja* (*Eg* 85<sup>19</sup>)
  3. selja, *f. salix* *SE* 334<sup>17</sup>-408<sup>20</sup>
- selr, sels, *pl. -ar, m. Seehund, phoca* *Spec* 40-41-44 hann var syndr (*etn Schwimmer*) sem selr 112<sup>2</sup> henda (þeir) ok af selum *etwas von S., einige Seehunde* *Fs* 143<sup>14</sup>; sels-höfuð, *n. Eb* 99<sup>14</sup>
- sem, *part. rel. wie* (vgl er) hvárt er nú hér kominn Hémíngur, sem (*quem*) þú hefir lengi þrjózkast við (*contumax fuisti*) at láta mik sjá? 190<sup>20</sup>; hvat sem: -*cunque* en hvat sem at var gert, sakaði hann ekki 18<sup>11</sup>; *adv. u. conj. ebenso wie* ein var þá tunga á Englandi sem í Noregi ok í Danmörku 146<sup>16</sup> því er líkt, ef skynlauss maðr ferr til hirðar, sem úfróðr maðr fari til Jórsala 245<sup>15</sup>; *als ob* hann var hinn hraustasti maðr á skipi, sem hann væri vanr því starfi 169<sup>24</sup>; sem *in absolut. Sätzen* (vgl slíkr-sem, svá-sem): því launar þú mér, sem þú ert maðr til, er .. *wie das von einem Menschen deines Charakters wohl zu erwarten* 129<sup>27</sup>; *häuf. beim Superlat: sem mest lönd terrae quam plurimae, sem skjótast quam citissime*
- semd, *f. (samr, adj.) in: mág-s., miskunn-s., nyt-s., veg-s.*

-semi, *f.* (samr, *adj.*) *in*: hvarf-semi, skyn-semi, syn-semi

semja (samda), 'componere', ordnen, einrichten semja einn Jem in Ordnung, Disciplin halten 140<sup>3</sup> vgl 142<sup>20</sup> hann gat svá samit .. framferðir ok síðu fólksins, at .. es gelang ihm so zu ordnen, bez. umzuwandeln 244<sup>7</sup> samdist þá mikit með þeim feðgum: es wurde da ein freundliches Verhältniss zwischen ihnen hergestellt 141<sup>33</sup>

sem-sveinn, *m.*; semsveinar *Fs* 22<sup>16.20</sup> von Finnen, finnischen Zaubern (vgl finn: Suomi, wozu wohl auch das altn: Sæmingr od. Semingr und sámr, *adj.*)

senda (senda), *mittere*, übersenden 27<sup>4</sup> send þú eigi eptir syni þínum (ne arcesse ..) 190<sup>24</sup> 166<sup>23</sup>

sendi-för, *f.* Sendfahrt, Reise im Auftrag eines Andern sumir verða görvir í sendifarar landa á millum til útlenskra konunga 250<sup>20</sup> ef hann sendi menn sína til orrustu, eðr í aðrar sendifarar 38<sup>10</sup>

sendi-maðr, *m.* Bote 15<sup>23</sup> sendimenn 73<sup>2</sup> 254<sup>13</sup>

sending, *f.* Botschaft, Auftrag virða sending hans ok tilskipun *Fs* 10<sup>2</sup> (senda = senda orð *Vpnf* 24<sup>7</sup> vgl: orðsending); sendingar (= réttir), Speisen, Gerichte 'kómu inn sendingar' die Speisen wurden aufgetragen *Eg* 179<sup>11</sup> u. öft.

senn od: í senn, *adv.* zugleich, auf einmal allir boendr í senn 76<sup>21</sup> öllu fénu senn 266<sup>5</sup> mörg tíðendi í senn 170<sup>24</sup> m. t. senn 171<sup>2</sup>; auf einmal: var engi hjallinn meiri en einn maðr mátti fram ríða í senn nur einer auf einmal 198<sup>1</sup> aldri meir en einn í senn 282<sup>5</sup>

sénn (od: séðr), sén, sét[t], *ppr.* von sjá, vísus, sichtbar, deutlich sét er hvat þú vilt 126<sup>10</sup> er nú þat sét, at vér getum .. offenbar können wir .. 129<sup>13</sup> sét er nú, hversu vera vill 133<sup>14</sup> *Fs* 8<sup>6.23</sup>; eigi er hverr slíkr sem hann er séðr nicht Jeder ist das, was er scheint 193<sup>11</sup>

sér- (*sibi*, *s*: sín) bezeichnet in *Compp.* (z. B. sér-hvárr, sér-hverr) das 'für-sich-gesondert-sein'; vgl sér-skapr, *m.* Egoismus (?) *Lxd* 288<sup>7</sup> var.

sér-hvárr, *pron*: jeder von beiden für sich fóru stundum báðir samt, en stundum sér-hvárr þeirra 52<sup>23</sup>

sér-hverr, *pron*: jeder einzeln für sich fyrir öllum saman eða (aut) sérhverjum þeirra *Grág II*, 182<sup>12</sup> at raddarstafnum einum ok sérhverjum: zu jedem *Vocale* für sich allein 257<sup>1</sup> hann deildi þá stykki sérhverjum þeirra jedem von ihnen besonders *Fs* 146<sup>23</sup>

serkr, serks (od. serkjar), *pl.* -ir, *m.* Hemd (= skyrti), sowohl Mannshemd *Gísl* 29<sup>5</sup> (vorher: skyrti 28<sup>23</sup>) *SE* 344<sup>13</sup>, als auch Frauenhemd *Hdv* 343<sup>9</sup> vgl: dróttningin stóð í silki-serk *Fms IX*, 477<sup>3</sup> hana létu þeir ganga í nátt-serk einum *Fms VII*, 271<sup>26</sup>; Panzer (vgl *Sbj. Egilss.*) *in*: ber-serkr (*d. i.* pelle ursina indutus, vgl: úlf-héðinn)

sess, sess, *pl.* -ar, *m.* Sitz til sess ok til sætis 273<sup>5</sup> at vér fœrim sess várn í öndvegi föður várs *Fs* 43<sup>31</sup> *An* 277<sup>13</sup> 278<sup>5</sup>

sessi (od: sissa), *swv.* setzen Jem (einum) sessi einum í öndvegi 275<sup>11</sup> vgl: skal leysingi fara aptr í sess hinn sama 277<sup>13</sup> 278<sup>5</sup>.

NB. sissa *NgL I*, 33 (§ 62), sessa *Aasen, Ordb.*

set, *n.* Sitz; Bettbank 160<sup>31</sup> *Eg* 139<sup>32</sup> (*s*: *Gunnl. s. AM* p. 164 not. 104)

seta, *f.* Sitzung þeir höfðn setur á þórisstöðum *Gþ* 61<sup>5</sup> setur fjöl-

mennar *Eb* 11<sup>9</sup>-37<sup>25</sup>; *der Sitz* bauð hann búum í setu *er hiess* *sie niedersitzen* 119<sup>1</sup> skipa liði í setu (*zur Auflauerung des Feindes*) *Hdv* 355<sup>6</sup>

seta-skáli, *m. die mit Stützen versehene Halle* (s. tví-dyrðr) *Eb* 100<sup>8</sup>

set-berg, *n. niedriger Berg*, 'jugum pulvinatum' 9<sup>28</sup> s: *Sbj. Egilss.*

-seti, *m. in*: garð-seti, há-seti, land-seti

setja (setta), *setzen*; setja fram skip *von Stapel lassen, navem deducere* 19<sup>19</sup> hann setr eptir kennimenn *er setzt bei seinem Weggange Prediger ein* 76<sup>32</sup> hann setr hornit á munn sér *er setzt, bringt das Trinkhorn an seine Lippen* 7<sup>31</sup> setja eitt á bœkr *Etw zu Buche bringen, in Schrift, literarisch abfassen* 255<sup>26</sup>; *besetzen d. i. verzieren mit Etw* (einu) gjöra gull-kaleik ok setja gimsteinum *Hgv* 83<sup>13</sup> tón hjálm gulli varðan ok settan dýrligum steinum 215<sup>5</sup> slœður settar gullknöppum *Eg* 168<sup>5</sup>; *einrichten, herstellen*: alþingi vas sett at ráði Úlfjóts 100<sup>31</sup> (s: setning); *impers*: jarl (*ducem*) setti svá rauðan sem blóð *es liess ihn blutroth werden* 146<sup>1</sup> Guðrunu setti dreyrrauða: *G. wurde blutroth* *Lxd* 130<sup>5</sup> *Fms VII*, 145<sup>15</sup>; setja eitt niðr: *niederschlagen* gerum svá vel ok setjum niðr fæð þá, sem .. 169<sup>11</sup>; setja yfir *prae-ficere* þeir höfðu setta menn yfir *Eb* 4<sup>30</sup>; — *setjast sich setzen, niederlassen* þá settist þórr til náttverðar 2<sup>9</sup> hann (*ein grosser Adler*) fló hingat ok settist hjá álptinni 136<sup>22.27</sup> aptr munda ek setjast *zurückbleiben* *Fs* 142<sup>16</sup>; settist hon upp *sie richtete sich auf* 166<sup>24</sup>

setning, *f. Einrichtung* tala um skipan ok setning 254<sup>25</sup> frá alþingis setning 99<sup>8</sup> af heilagra feðra setningum *Satzungen* 244<sup>7</sup>

setr, *n. Sitz, Aufenthalt* hafði hann heldr öfundsamt setr *Eb* 122<sup>14</sup>; *Untergang in*: dag-setr (*auch* *Eg* 195<sup>14</sup>), sól-setr

set-stokkr, *m. Sitzpfeiler* 132<sup>31</sup> hann skaut setstokkum (*d. i. öndvegissúlum*) yfir borð *Fs* 123<sup>2</sup> *Eb* 37<sup>24</sup> (*vgl GrhM I, 209<sup>9</sup> und 258, not. 4*) *Vpnf* 28<sup>8.24</sup>

sett, *f. die Anzahl von Sechs, in*: settar-eiðr, *m. juramentum sevirale* 271<sup>28</sup>

setti, setta, *adj. num: sechster*; kominn á hinn setta tög *ein Funfziger* (*der in der 6. Decade steht*) *Eb* 93<sup>31</sup>

setu-grið, *n. Ruhe, Frieden, wobei man feiern, ruhig bleiben darf* sagt hefir þú oss þá sögu, *er oss mun eigi setugrið bjóða* 134<sup>21</sup>

setu-maðr, *m. 'seditarius'* *Grðg AM* ein Mann, *der seine Arbeit sitzend verrichtet (?)* *Krþ* 35<sup>2211</sup>.

sex, *num: sechs*

sextán, *num. sechzehn*; sextándi, *ord: sechzehnter*

sextugr, *m. ein Sechziger, von 60 Jahren* þá var hann sextugr 55<sup>16</sup> *Isl I*, 300<sup>11</sup>

sextugti (*od. sextugandi*), -a, *adj. num: sechzigster*

seyðir, *m. Kochfeuer* þeir drápu fé til matar sér, tóku eld ok gjörðu seyði ok bál mikit *Eg* 88<sup>12</sup> búa eitt til seyðis 129<sup>25</sup> taka einn uxa ok snúa til seyðis *SE* 208<sup>1811</sup>; *die Kohlen solchen Feuers, in*: raufa (*auseinanderreißen*) seyðinn *SE a. O. vgl: rjúka*

seyra, *f. unreiner Trank, Hefe; Missernte, Noth* á hans dögum gjörðiz

í Svíþjóð sultr mikill ok seyra 47<sup>22</sup> *ebenso Fms VIII, 181<sup>14</sup> - IX, 51<sup>27</sup> - X, 385<sup>27</sup>*

-seyrvi (*d. i: svörfi od. sörvi, von sverfa*), *n. tn: steina-seyrvi*  
seytján (= sjau-tján) *Fms X, 415<sup>26</sup>, num: siebzehn; seytjándi, ord: sieb-*  
*zehnter*

sí- (*ags: sin-*), *part. ununterbrochen, von Ort wie Zeit, in: sí-fella, sí-*  
*málugr*

sía, *f. Funke gneistum ok síum þeim, er flugu or Muspells heimi*  
*SE 42<sup>13</sup>; strictura: tók hann með tóng járn-síu glóandi (laminam fer-*  
*ream candentem) .. en þórr færir á lopt síuna 17<sup>14</sup> ff.*

sið, *adv. spát ek kom svá sið 14<sup>32</sup> þeim varð sið aptr farit Eb 18<sup>19</sup>*  
*m. gen: þá var sið sumars 154<sup>20</sup> sið dags Fs 84<sup>19</sup> auch mit um ..*  
*sið um haustit 170<sup>8</sup> sið um kveld Fs 85<sup>13</sup> SE 464<sup>15</sup>*

1. síða (seið), *Zauberei treiben, durch Zauber Etw wirken (s: seiðr, m.*  
*u. Gr Myth 988) hon skyldi síða (durch Zauber versetzen) Vanlanda*  
*til Finnlands 46<sup>13</sup> hon let síða (anzaubern) at honum úgæfu 47<sup>1</sup>*

2. síða (að), *bilden, instituere þá mundu allir siðask af hánun sich*  
*nach ihm (in ihrer Sitte) bilden 255<sup>6</sup>; siðaðr, ppr: moratus, vel s. (ef*  
*þú vill vera vel siðaðr 246<sup>10</sup> von einem Rechtgläubigen trúfastr ok vel*  
*siðaðr Eg 229<sup>21</sup>) opp: illa s. (úhæveskr ok illa siðaðr 245<sup>14</sup> Fs 33<sup>15</sup>)*

3. síða, *f. Seite, des menschlichen wie thierischen Körpers hann stígr*  
*sínum hœgra foeti á hans síðu 212<sup>22</sup> kom lagit í síðu á hestinum Gþ 72<sup>9</sup>*

siðan, *adv. u. conj.; adv. darauf, nachher tveim dögum siðan zwei Tage*  
*darauf 235<sup>1</sup> þeir görðu tíund af siðan 108<sup>22</sup> hversu mun nú ganga*  
*siðan? von jetzt an 117<sup>10</sup>; — conj. seittum, dass .. hefir aldriigi neitt*  
*til hans spurt, siðan hann .. 202<sup>7</sup>*

siðar (*od. siðarr*), *adv. comp. (von sið) späterhin, darauf en þar kom*  
*siðar 114<sup>24</sup> siðar fám vetrum (od. fám vetr. siðarr) einige Jahre spä-*  
*ter 106<sup>4</sup> 99<sup>23</sup>*

siðarla *od. siðarlíga, adv. spát Vsl 180<sup>2.11</sup> þsk 46<sup>2</sup> s: auch siðla*

siðarst, *adv. sup. (von siðar) am spätesten, zuletzt sá, er siðarst gékk*  
*5<sup>31</sup> hann hafði farit siðarst 92<sup>32</sup> en þat var siðarst, at SE 212<sup>2</sup> (<sup>1</sup>) sið-*  
*arst þsk 133<sup>8</sup> u. ö. it siðarsta spätestens þsk 45<sup>16</sup> - 96<sup>22</sup>*

siða-skipti, *n. Glaubens-, Religions-Aenderung Fs 172<sup>9</sup> (jetzt: Be-*  
*zeichnung der luther. Reformation auf Island, im J. 1551) vgl: siðr, m.*

sið-búinn, *adj. wer spät mit seiner Ausrüstung fertig wird urðu þeir*  
*siðbúnir mjök 161<sup>20</sup> Eb 14<sup>27</sup>*

sið-góðr, *adj. von guter Sitte, Lebensart siðgóðr ok hœveskr 245<sup>11</sup>*

siðir *tn: um (od. of) siðir endlich 163<sup>33</sup> 291<sup>3</sup> umb siðer 286<sup>7</sup>*

siðla (*d. i: siðarla*), *adv. spát siðla of aftaninn þj 337<sup>29</sup>*

sið-lauss, *adj. ohne (gute, feine) Sitte siðlauss ok hœveskulauss 245<sup>9</sup>*

sið-leysa, *f. Mangel an guter Sitte siðleysa ok úgaumgæfi 255<sup>16</sup>*

sið-næmr, *adj. empfänglich für Annahme guter Sitte 250<sup>33</sup>*

1. siðr, siðar, *pl. -ir, acc. -u, m. Sitte, Gebrauch, Herkommen; skapa sik*  
*eptir góðra manna siðum 144<sup>26</sup> sjá sið annarra manna 140<sup>1</sup> hon segir*  
*þat ekki víkinga sið 66<sup>18</sup> fœra siðu manna ok háttu í annat efni*  
*243<sup>12</sup>; von der Sitte, der guten Lebensart am Hofe des Königs 245<sup>12</sup> ff.;*

von der Religion, der heidn. wie christl. vér höfum horfit aftr til síðar þess, er várir foreldrar hafa haft 76<sup>8</sup>, bes. hinn nýi síðr vom Christenthum (opp: hinn forni síðr vom Heidenthum; heutzutage f. s. von der kathol. Zeit im Ggs. zur Reformation) þeir biskup ok þ. fóru með nýjan síð, at bjóða mönnum aðra trú en sú er hér var áðr Fs 76<sup>23</sup> var Ólafr Tr. kominn í staðinn með nýjum síð ok boðorðum Fs 91<sup>30</sup>

2. síðr, adj. herabhängend, demissus eigi má hann sjá þá svá gerla, þvíat þeir hafa síða hjálma (mit Vistr) 219<sup>22</sup> höttr síðr (s: höttr, m.) von einem Barte skegg bæði mikit ok breitt ok sítt svá at þat lá í knjám hans .. Fms IV, 158<sup>26</sup>

3. síðr, adv. comp. weniger eigi síðr en — non minus quam eigi síðr nætr en daga 241<sup>26</sup> 35<sup>14</sup> eigi at síðr nichts desto weniger, trotzdem þá skal ek fara eigi (ei) at síðr 208<sup>23</sup> Gþ 47<sup>18</sup> ok eigi er hann at síðr ... 219<sup>34</sup>; nichts weniger, durchaus nicht Fs 36<sup>23</sup>

síð-samr, adj. sittsam, von anständiger Aufführung hann bað sína menn vera hljóðláta ok síðsama Fs 143<sup>17</sup> hinir síðsömustu 253<sup>29</sup>

síðugr, adj. gesillet kgs hirð úhævesk eða eigi vel síðug 255<sup>2</sup> opp: hæveskr eða vel síðugr 255<sup>6</sup>

síð-vandi, m. Gewohnheit, Sitte þat var þá síðvandi nökkurr er land var alheiðit .. 137<sup>25</sup>

síð-venja, f. dass. eptir síðvenju ásanna 40<sup>16</sup> sem þá var síðvenja til Fs 126<sup>20</sup> hann athugði síðvenju hennar .. auf ihr Gebahren 292<sup>21</sup>

sí-fella, f. (fella, f. Zusammenfügung) in: í sífelli in ununterbrochener Reihe, fortwährend þj 349<sup>31</sup> Alex 70<sup>23</sup>

sifjar, f. pl. 'Sippe', Verwandtschaft í manndrápum eða sifja sliti SE 186<sup>10</sup> von Schwagerschaft eigi skulu ok vera sifjar skyldri með þeim ... Grag II, 31<sup>8</sup> (vgl: sif-kona, f. Schwägerin Oh 61<sup>11</sup>); in: guð-sifjar, bú-sifjar (auch Eg 224<sup>31</sup> Isl I, 147<sup>7</sup>)

síga (seig), sinken, allmählich herabgleiten hann lét síga brýnnar ofan fyrir augun 2<sup>23</sup> Eg 91<sup>23</sup> þá seig á hann svefn Fms III, 48<sup>14</sup> von den in der Schlacht auf einander losstürmenden: sígr þá saman orrosta ok var hin harðasta 67<sup>8</sup>; sígast, refl: lætr hann sígast ór trénu SE 210<sup>2</sup> þá lætr hann sígaz við steinvegginn 230<sup>18</sup> vom Zurückweichen im Kampfe hann lét undan sígast Eg 110<sup>1</sup>

1. sigla, f. Mastbaum stendr maðr á skipinu við siglu am Mastbaum Fs 122<sup>3</sup> hafði hann skip fyrir framan siglu er hatte den vor dem Mastbaum befindl. Schiffsraum inne Fs 142<sup>19</sup>

2. sigla (ld), segeln, navigare sigla ok róa Eg 39<sup>9</sup> sigla norðr með landi 30<sup>23</sup> sigla austan 50<sup>5</sup> 71<sup>29</sup>; skip annat sigldi nær þeim 71<sup>30</sup> Sprchw: 'at sigla á millum skers ok báru' segeln zwischen Klippen und Wogen, sich in der grössten Noth, Verlegenheit befinden 189<sup>7</sup>

3. sigla (að) in: inn-sigla

sigling, f. das Segeln, Schifffahrt Stígandi (-skip) í siglingu allra skipa bezt Fs 27<sup>31</sup> þenna tíma var sem mest sigling til Íslands Fs 23<sup>16</sup> III vetr eðr IV voru þeir í siglingum til Englands Fs 84<sup>31</sup>

signa (nd), weihen signa full Eg 85<sup>18</sup>, namentl. mit dem 'signum' des



*Kreuzes þá signdu þau sik ok sveininn ok fálu guði önd sína á hendi* 131<sup>33</sup> 195<sup>12</sup> 243<sup>27</sup>

sigr, sigrs, m. *Sieg eiga sigr í orrostu* 38<sup>9</sup> fá sigr *Fs* 17<sup>20</sup> *Vortheil Fs* 10<sup>31.32</sup>

sigra (að), *besiegen, übertreffen Jem* (einn) hann sigrar mik nú í stjörnu-íþrótt 243<sup>1</sup>; *sigrast sich Sieg verschaffen, den Sieg erringen über Jem* (á einum) annathvært sigraz á búöndum eða falla hér elligar 89<sup>25</sup> 127<sup>31</sup> sigruðust ýmsir 34<sup>7</sup> (vgl: höfðu ýmsir sigr 38<sup>26</sup>)

sigr-audigr, adj. *siegreich vápn sigraudig Hdv* 319<sup>3</sup>

sigr-blót, n. *Opfer, wodurch man sich den Sieg verschaffen will* 42<sup>26</sup>

sigr-för, f. *siegreicher Feldzug* hann fór enga sigrför móti Ólafi 77<sup>26</sup>

sigr-gjöf, f. *'donum pro victoria votivum'* (vgl: sigr-blót, n.) *Krs* 23<sup>11 ff.</sup>

sigr-sæll, adj. *siegreich* hann var svá sigrsæll, at í hverri orrustu fékk hann gagn 38<sup>7</sup> hermaðr all-sigrsæll 51<sup>18</sup> Eirekr kgr sigrsæli 150<sup>27</sup>

sík (od. síki), n. *Bucht* í ár eða í lækjarósa eða í sík *Eg* 76<sup>8</sup> færðu þeir eykina í síki þat .. ok lá hun þar þá vetr *Svarfd* 141 *extr.*

síld, pl. síldr (od. síldar), f. *Häring*; síld-ferja (od. sílda-f. *Oh* 51<sup>19</sup>), f. *ein zum Transport von Häringen bestimmtes Schiff Fs* 84<sup>11</sup>

silfr, n. *Silber*; *Silbergeld Eb* 16<sup>24</sup> mörk vegins silfrs 75<sup>10</sup> *Fs* 74<sup>5</sup> brent silfr *geschmolznes, gereinigtes Silber* 265<sup>25.11</sup> 'hundrad silfrs' *Krs* 22<sup>17</sup> *über d. Betrag dieser Summe s: Bj. Haldórsson in Krs AM* 164 ff. u. *Frz Dietrich in Hpt's Ztschr. X*, 223 ff. (þorkell silfri *Th. argenteus Fs*)

silfr-baogr, m. *Ring aus Silber Fs* 129<sup>25</sup> *Gp* 64<sup>5</sup>

silfr-drjúgr, adj. *mit Silber reich verschen* silfrdrjúgari hefir þú nú orðit, en vér hugðum du bist mehr, als wir dachten, mit Geld versehen *Eb* 16<sup>26</sup>

silfr-gangr, m. *Curswerth des Silbers Grdg* § 245

silfr-kalkr, m. *Trinkbecher aus Silber* 66<sup>13</sup>

silfr-rekinn, ppr. *mit Silber beschlagen; von einer Axl* 149<sup>23</sup> *Fs* 91<sup>22</sup>

silki, n. *Seide (Weinh. 161)* ok í (auf der Fahne) markaðr örn með koronu af rauðu silki 209<sup>29</sup>

silki-kult, n. *seidne Bettdecke Eb* 93<sup>18</sup>

silki-skegg, n. *Seidenbart; Beiname des irisch. König Sigtryggr* 148<sup>23</sup>

silki-skyrta, f. *Seidenhemd* hann svaf í silkiskyrту gullsaumaðri *Fs* 6<sup>34</sup> (opp: lín-lak, n. *linnenes Kleid*) *Fms IV*, 159 *extr.* - 160<sup>3 ff.</sup>

sí-málugr, adj. *schwatzhaft* símálugr í röðu *Spec* 17<sup>27</sup>; sí-mælgí, f. *Schwatzhaftigkeit ebd* 17<sup>38</sup>

sin, pl. sinar, f. *Sehne, Muskel* af sinum bjarnarins *SE* 108<sup>18</sup> ef hundr bítr í bein eða í sinar *Grdg II*, 187<sup>19</sup> von *Halsmuskeln Eb* 88<sup>13.15</sup>; in há-sin

sín, sér, sik, pron. reflex: *sui, sibi, se*

sindr, n. *Steinsplitter Eg* 61<sup>22</sup>; *Metallsplitter (Hammerschlag) SE* 42<sup>5</sup>

sindra (að), *funkeln, Funken von sich geben (von Schmiedearbeit)* 177<sup>14.16</sup>

sínkr, adj. (aus sín-gjarn, von sín sui), *eigennützig, habsüchtig, sparsam* sínkr af fé 52<sup>23</sup> (opp: mildr af fé 51<sup>19</sup>) sínkr ok fé-gjarn *Fms VII*, 239<sup>6</sup>

1. sinn, sín, sitt: *suus, sua, suum*

2. sinn, n. *Gang, -mal (s: sinni, n.)*; einhverju sinni: *aliquando* 152<sup>10</sup>

at sinni: *diessmal* 7<sup>12</sup> 158<sup>4</sup> 160<sup>4</sup> 189<sup>21</sup> 199<sup>2</sup>; — eitt sinn: *aliquando* 201<sup>22</sup> ekki sinn *niemals* *SE II*, 34<sup>23</sup> um sinn: *einmal*, *semel* 117<sup>16</sup> 198<sup>11</sup> (*opp*: at öðru zum 2. Mal) *Krþ* 6<sup>6</sup>; sitt sinn hvern jeden je *einmal* 258<sup>4</sup> hvert sinn er .. *jedesmal dass* .. 173<sup>25</sup> hit fyrra sinn *das erstemal*, *od*: *vorher* *Eb* 28<sup>12</sup> í annat sinn zum *zweitenmal* 107<sup>16</sup> 99<sup>23</sup> hit þriðja sinn zum *drittenmal* *Fs* 6<sup>31</sup>; — þeim sinnum sem .. *so oft als* .. 249<sup>6</sup> nokkurum sinnum *einigemal* *Gþ* 52<sup>2</sup> tysvar sinnum *zweimal* 118<sup>16</sup> þrimsinnum *ter* *SE* 660<sup>12</sup> sjau sinnum þ. e. *sepcies* 244<sup>3</sup> sinna (nt *od. að*), *sich kümmern um Etw* (einu) ekki sinni ek hégóma þínum 143<sup>11</sup> eigi sinna ek þínum áburði *Grett* 203<sup>22</sup> sinni, n. = sinn, *Gang, Weg; Unterstützung, Hilfe* (vera einum í sinni *Fms III*, 223<sup>11</sup> - *IV*, 290<sup>16</sup>) in: lið-sinni; -mal in: þat sinni *diessmal* 249<sup>2</sup> annat sinni zum *zweitenmal* *Barl* 124<sup>8</sup>

sínummegin s: megin

sissa s: sessa, *swv.*

sín-vegar s: vegr, m.

síra, m. (*franz*: 'sire') z. B. 289<sup>9</sup> *Ehrentitel für Geistliche*

sitja (sat), *sitzen*, *ruhig an einem Orte verharren* nú mun eigi mega sitjanda hlut í eiga *sedentis partem in hac re agere*, *ruhig zusehen* 119<sup>3</sup>; *intrans*: konur sátu á palli 157<sup>3</sup> (*vgl*: sátu allir hans menn á þann pall 66<sup>10</sup>); sitja eptir *sitzen bleiben* þá sat hann hér eptir, er vér fórum brott 189<sup>14</sup> 191<sup>23</sup>; sitja fyrir fjándskap várum *sich aussetzen* *Fs* 40<sup>28</sup>; s. um einn (um líf) *nachstellen*, *Jem auflauern* *Fs* 47<sup>21</sup> *Gþ* 66<sup>11</sup> at þú sitir um líf hans *Fs* 62<sup>7</sup>-6<sup>6</sup>; s. yfir einu *Etw gewaltsam beanspruchen* láta slíka sitja yfir váru (fé *od. dgl*) 147<sup>12</sup> hann sat nær yfir hvers manns hlut ok virðing *Gþ* 55<sup>3</sup> *vgl*: hann sat yfir virðingu allra höfðingja fyrir norðan land: '*dignitatem occupabat, obtreclavit*' *Nj* 173<sup>10</sup>; — *trans*: *ertragen, erleiden Etw* (eitt) *von Jem* (einum) sitja újöfnuð boendum *Gþ* 65<sup>1</sup> sitjum vér honum marga svívirðing *Fs* 32<sup>25</sup>-138<sup>5</sup> hann kvaðst sjaldan setit hafa svívirðingar 181<sup>15</sup> *Hdv* 338<sup>5</sup> vér höfum eigi setið um (?) skapraunir eða skammir *Fs* 87<sup>1</sup> (*ohne* um *Fms II*, 14<sup>9</sup>)

sitja m. *acc. des Ortes*, *an od. auf dem man sitzt* hann kvaðst vel vilja sitja boe sinn *Fs* 27<sup>6</sup> hann sat vel boe sinn *Lxd* 298<sup>24</sup> *vgl* 'sitja sali: *palatia habitare*' *Egilss. Lex.*

sittsz d. i: síz

síz *od. sízt* 1. *conj.* = síð (*od. síðan*) er *seitdem dass* .., *nachdem* .. á IX vetra fresti síz þeir .. höfðu 289<sup>16</sup>; 2. *adv. superl.* (síðr, *comp.*): *minime, zuletzt, am wenigsten* 116<sup>8</sup> 37<sup>3</sup> allra sízt 196<sup>3</sup> en þó sízt 117<sup>17</sup>

1. sjá = sá und sú, *pron. dem.* sjá maðr 77<sup>21</sup> *Fs* 5<sup>26</sup>-102<sup>1</sup>-143<sup>30</sup> minning sjá *Lxd* 234<sup>10</sup> sjá mun vera sönn saga *Fms II*, 87<sup>16</sup>

2. sjá (sá), *sehen* (sjá *sýn conspicere conspectum*, s: *sýn, f.*); sé: *vide, ecce* 14<sup>22</sup> 231<sup>6</sup> þeir heyrðu .. ok sá (= sáú) .. ok lögðu .. 32<sup>23</sup> *Eb* 24<sup>14</sup> u. ö. nú sá þér = sáut ér 81<sup>31</sup> var þá ok sén ferð þeirra, *erat* .. *conspecta, conspicietur* *Fs* 56<sup>29</sup>; þrjú þóttu á lopti at sjá = at sjást: *conspici* 111<sup>25</sup>; sjá fyrir *Vorsorge tragen* hon bað hann fyrir sjá *Fs* 12<sup>3</sup> *wohl bedenken* sé þú svá fyrir, at ..! *Eb* 90<sup>14</sup> sjá

einn fyrir *od.* sjá fyrir einum *Jem versorgen* ek á fár dætr fyrri at sjá 153<sup>10</sup> at ek sjái sem helzt fyrir: *dass ich vorzugsweise die Ob-sorge habe* *F's* 43<sup>22</sup> sjá með einum *dass.* .. biðja at þér sjáit á með syni mínum 121<sup>26</sup> mun ek þá enn til sjá með þér (*darauf:* hann kvaðst aldri hans umsjá hafa vilja) *F's* 142<sup>9.9</sup>; sjá til .. *in der Richtung nach Etw hin* (*vgl* heyra til ..) sá þeir eld til Úlfarsfells *Eb* 54<sup>19</sup>; sjá við: *sich hüten vor Etw* (einu) hann bað þá við sjá slíkum fádæmum *F's* 143<sup>34</sup>; sjá yfir *übersehen* hann kvaðst eigi yfir þat sjá (*var:* sjá ráðrúm til þess) *einen Ausweg erblicken* *F's* 144<sup>18</sup>

3. -sjá, *f.* in: á-sjá, um-sjá, skugg-sjá

sjáfar *od.* sjávar *s:* sær, *m.*

sjaldan, *adv.* selten; *comp:* sjaldnarr (*optarr* eða sjaldnarr *SE* 596<sup>20</sup>)

sjálf-ala, *adj. indecl.* sich selbst nährend *d. h:* ohne Hirten, vom Vieh féit gekk alt sjálfala úti *F's* 26<sup>24</sup>-20<sup>18</sup> *Eg* 58<sup>21</sup>

sjálf-bjarga (*od.* -bjargi), *adj. indecl.* der sich selbst zu retten vermag *Hdv* 481<sup>a</sup> *Fms* II, 270<sup>11</sup>

sjálf-boðinn, *ppr.* þér er jafnan sjálfboðit ok þá vel kominn: *du bist stets ohne besondere Einladung eingeladen ..* *F's* 158<sup>25</sup>

sjálf-dæmi, *n.* Erlaubniss in der eignen Sache zu richten selja einum sjálf-dæmi *Jem diese Erlaubniss gewähren, ihm selbst die Entscheidung überlassen* 155<sup>4</sup> *F's* 49<sup>5</sup> *Gþ* 56<sup>24</sup> taka sjálf-dæmi af einum *sich diese Erlaubniss von Jem übergeben lassen* *F's* 74<sup>27</sup>

sjálf-eldi, *n.* Selbsternährung, in: sjálfeldis-maðr *Jem, der sich selbstständig ernährt* *Tgj* 215<sup>1</sup>

sjálf-krafa, *adj. indecl.* und sjálf-krafi, *adj. unaufgefordert, freiwillig* sá er sótt hafi sjálfkrafi utan nauðsynja .. fengit 235<sup>15</sup> 238<sup>2</sup> þú (hefir) gjört þik sjálfkrafa lygimann 239<sup>30</sup> veita þeim líf er sjálfkrafa ganga upp á þeirra náð *F's* 11<sup>12</sup>

sjálf-r, *adj. selbst;* sitt mál sjálfs: *suam ipsius rem* 277<sup>7</sup> at vilja sínum sjálfs *SE* 6<sup>6</sup>; við sjálft *in eo ipso*, ganz in der Nähe skógrinn var við sjálft *Eg* 189<sup>16</sup> var nú við sjálft, at .. es war nahe daran, dass .. beinahe *Barl* 56<sup>15</sup> *Fms* VI, 115<sup>13</sup>

sjálf-ráði, *adj. sui juris, selbst entscheidend* über *Etw* (eins) hefir ek jafnan sjálfráði verit ferða minna *F's* 32<sup>14</sup>-87<sup>2</sup>

sjálf-ráðr, *adj. dass.* hann mundi eigi hafa .. látið sjálfráðr (*var:* lostigr), *freiwillig* *Eb* 58<sup>2</sup> þér er sjálfrátt es stehl dir frei, liegt in deiner Hand 123<sup>27</sup> 192<sup>15</sup> *F's* 155<sup>8</sup>

sjálf-vili, *m. eigener Wille* at hann gerði eigi at sjálfvilja sínum *F's* 30<sup>2</sup>

sjálf-vitni, *n. eignes-Zeugniss* 295<sup>4</sup>

sjáligr, *adj. ansehnlich, durch seine äussere Gestalt in die Augen fallend* hann var mikill maðr ok sterkr, manna sjáligastr 141<sup>16</sup> hest brúnan .. bæði mikinn ok sjáligan *Nj* 167<sup>26</sup> *s:* sælligr, *adj.*

-sjáll, *adj. (von sjá) in:* for-sjáll

sjár *d. i:* sær, *m.;* in: um-sjár, út-sjár

sjaatna (*að*), *sich vermindern, decrescere, aufhören* ok megi þá sjaatna þessi úþokki *F's* 158<sup>11</sup> mundi sjaatna úfriðrinn, - ofsi *Hdv* 386<sup>4.6</sup>

- sjau, *num. sieben*; sjaundi, -a, *adj. num. siebenter* 102<sup>4</sup>  
 sjau-ræðr, *adj. s: -ræðr*  
 sjau-tján (auch sey-tj.), *num. siebzehn*; sjautjándi, -a: *siebzehnter*  
 sjau-tugr, *m. ein Siebziger, von 70 Jahren* Fs 160<sup>7</sup> Hgv 77<sup>28</sup> vgl: sjau-ræðr  
 sjau-tugti od. -tugandi: *siebzigster*  
 sjóða (sauð), *kochen (trans. u. intrans.)* hann spurði hvárt búinn væri dagverðr. Þorkell kvað búinn þegar soðit var, *sobald es gekocht hätte* Fs 72<sup>23</sup> auch An 2<sup>8</sup> Fbr 98<sup>11</sup>; *trans:* hann sauð í katli miklum Nj 247<sup>25</sup> sjóða egg Eier 'sieden' Fs 177<sup>19</sup> vom Eber Særimnir: hann er soðinn hvern dag SE 124<sup>20</sup> vom Schmieden 177<sup>14</sup>  
 sjó-dauðr, *adj. auf der See umgekommen* Eb 100<sup>6</sup>  
 sjóðr, *m. Geldbeutel (s: fé-sjóðr)* Fs 140<sup>30</sup> Eb 16<sup>22</sup> Gisl 62<sup>28</sup>; bera einn í sjóð fyrir Jem's Tod Bussgeld nehmen, statt ihn zu rächen Grett 55<sup>14</sup>  
 sjó-fang, *n. Ertrag des Meeres* Eb 7<sup>10</sup> aftók síldfiski ok alt sjófang Fsk 29<sup>5</sup>  
 sjófar-straumur, *m. Meeresströmung .. á hamra nokkura þar sem sjófarstraumur brast í björgum* Fs 142<sup>11</sup>  
 sjó-kona, *f. sjókonur, pl. 'diu wilden merwip' (Nibel.)* 210<sup>19.20</sup>  
 sjón, -ar, *pl. -ir, f. das Sehen málit ok heyrn ok sjón* SE 52<sup>22</sup> 'sjón er sögu ríkari' *das Sehen d. i: was man mit seinen Augen sieht, ist sicherer, als der Bericht, s: Fms V, 8<sup>1</sup>* hann hefir hvassar sjónir *Blick, Augen* Fs 23<sup>26</sup> sá H. hann líða í lopt upp .. frá sjón sinni *aus seinem Gesichtskreise* 201<sup>9</sup> falla fyrir sjóninni einni samt *nieder-sinken vor (bei) dem blossen Anblick* 2<sup>25</sup>; vgl: sýn, *f.*  
 sjón-hverfiligr, *adj. das Auge, die Sinne täuschend, zauberhaft .. allan sjónhverfiligan kuklaraskap* 244<sup>14</sup>  
 sjón-hverfing, *f. Blendwerk, Gaukelei í brögðum ok sjónhverfingum* 40<sup>13</sup> 9<sup>21</sup> 286<sup>6</sup>  
 sjór, *m. s: sær*  
 sjúga (sang od. só), *saugen sveinninn saug hana (móður) dauða der Knabe sog an seiner, bereits todten Mutter* Fs 144<sup>32</sup> (só ebd 176<sup>13</sup>)  
 sjúk-dómr, *m. Krankheit ek hefir fengit sjúkdóm nokkurn ich bin etwas krank geworden* Fs 80<sup>10</sup> s: sótt, *f.*  
 sjúkr, *adj. krank* 262<sup>25</sup> nú leggr hann (eum) sjúkan eða sáran: *wird er krank oder verwundet* 278<sup>26</sup> 279<sup>21</sup>  
 skaða (að), *schädigen Jem (einn); impers: manninn skaðaði eigi hit minsta es brachte ihm nicht den geringsten Schaden* 195<sup>24.17</sup> at þik skaði þar eigi í: *dass du dabei keinen Schaden hast* Eb 95<sup>22</sup>  
 skaða-maðr, *m. der, welcher Schaden bringt at verða minn skaðamaðr ok sona minna (mir und meinen Söhnen)* 180<sup>21</sup>  
 skaði, *m. Schaden, Verlust* skaða mikinn höfum vér nú fengit um guð vart 82<sup>6</sup> 19<sup>7</sup> 164<sup>29</sup> þeir kvóðu engan skaða vera um svá tómlátan mann Fs 69<sup>23</sup> vgl mikill skaði eptir þvílíkan mann Grett 153<sup>24</sup>; *Nachtheil, Verderben .. ólmum dýrum, er smádýrum verða at skaða* 181<sup>12</sup>  
 skáðr, *adj. schief 'die Sonne läuft á skáðum veg til suðrs* Spec 50<sup>13</sup>  
 skæra-húsi, *m. Scheide, Futteral (? -husi = hýsi?) fyrir die manskæri*

- (s: skæri, n. pl.) hann laust Bljúg með skærahúsanum ... ok varð hola fyrir húsanum *Gþ* 66<sup>18.20</sup>
- skæri, n. pl. *Scheere*; skæri od. man-skæri zum *Beschneiden der Pferd-mähne* þá leysti Björn manskæri af linda sér ok váru þau nýhvött *Bj. Hild.* 65<sup>28</sup>-66<sup>12</sup>
- skærr, adj. = skírr, in: kinn-skærr
- skafa (skóf), *auskratzen, durch Schaben wegbringen* telgði hann af rúnarnar ok skóf þat í eld niðr (so dass das Abgeschabte in das Feuer fiel) *Eg* 183<sup>1</sup> hann skóf af (vegginum líkneski) *Isl I*, 247 extr.
- skaka (skók), *schwingen* skaka sverðit at einum *Hdv* 364<sup>9.11</sup> schütteln hann skók höfuðit *Eb* 99<sup>21</sup> þeir skóku klæðin (*ausstäuben*) *Eb* 100<sup>20</sup>
- skakki, m. *Schiefheit, Ungleichheit, Unterschied* síðan var saman jafnat mannalátum öðrum ok bœttr skakki *Gþ* 73<sup>20</sup> *Eb* 75<sup>9</sup>-89<sup>16</sup> s: skakkr, adj.
- skakkr, adj. *schief; von einer ungerechten, partheiischen Entscheidung: gjörð skökk* *Eg* 220<sup>15</sup> *im Beinamen: Erlingr hinn skakki, Þorbjörn skakka-skáld*
- skál, pl. -ir (od. -ar), f. *Schale, Trinkschale* þær skálir, er þórr var vanr at drekka or 13<sup>3</sup> von der *Wage* legja VI aurar í skálir 275<sup>12</sup>; *im Beinamen: Þórhaddr skál* 295<sup>23</sup>
- skála-búi, m. *Fs* 6<sup>2</sup> s: skáli, m.
- skáld, n. *Dichter* hann var skáld gott 112<sup>25</sup> skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreina 260<sup>27</sup> þá mæltu þeir skáldin (*sie, die Dichter ..*) 86<sup>7</sup>; skálda-tal, n. *Verzeichniss der Dichter* s: *Catal.*
- skálda-spillir, m. *Beiname des norweg. Dichter Eyvindr Finnsson (saec. X. s: Cat.)* 35<sup>6</sup> 290<sup>6</sup>, *entweder: poetarum perditor, der durch seine Ueberlegenheit die Bedeutung anderer Dichter zu nichte macht, oder: poetarum plagiator, weil er seine Hákonarmál den Eiríksmál und sein Háleygjatal dem Ynglingatal des Þjóðólfr entlehnte, wie auch Auðun den Beinamen illskælda führte* fyrir þat er hann tók stef or drápu þeirri er Úlfr Sebbason, frændi hans, hafði ort um Harald kng *Fms III*, 65<sup>9ff.</sup>
- skáldligr, adj. *dichterisch* ok eru þau frœði ekki skáldligri (*nicht weniger dichterisch*), en kvæðit er þat .. *Fs* 93<sup>26</sup>
- skáld-skapr, m. *Dichtkunst* 41<sup>2</sup> vgl *SE* 216<sup>3ff.</sup>; skáldskapar-mál, n. *dictio poetica* (*SE* 230<sup>6</sup>) s: *Cat.*
- skáli, m. *grosses, geräumiges Zimmer, als Trinkhalle wie als Schlafraum benutzt, gewöhnl. ein Haus für sich* (s: *Weinh.* 223) 3<sup>9</sup> 160<sup>32</sup> 122<sup>27.23</sup> ok er þeim fylgt í drykkju-skála mikinn ok skipat í sæti 188<sup>12</sup>; skála-búi, m. *Bewohner eines skáli* *Fs* 6<sup>2</sup> (vgl ebd 5<sup>14</sup>); skála-dýrr, f. pl. *Fs* 160<sup>14</sup>; skála-endi, m. 132<sup>15</sup>
- skallat s: skarlat, n.
- skalli, m. *Kahlkopf* *Eg* 50<sup>9</sup> daher: Skalla-Grímr, der Vater des Dichters Egill; in: blöðru-skalli
- skálm, pl. -ir, f. *furca?* *Eb* 118<sup>23.27</sup>; *kurzes Schwert* *Lxd* 214<sup>24</sup> *Grett* 150<sup>31</sup>
- skamma (að), *schädigen, schänden, verletzen* þeir er vini hennar höfðu drepit ok skammat *Fs* 85<sup>26</sup>; skammast *Scham empfinden, sich schämen* 259<sup>15</sup> þá skammaðist hann at verða þeim fyrir augum *Fms VI*, 302<sup>24</sup>

skamm-ærr, *adj.* von kurzer Dauer sigr skammærr *Fs* 90<sup>3</sup>

skamm-degi, *n.* Zeit der kurzen Tage hvern dag of skamdegi þj 350<sup>4</sup>

skamm-lauss, *adj.* schamlos eigi þótti karlmönnum skammlaust við at fara 41<sup>32</sup> Eb 56<sup>14</sup>

skammr, skömm, skamt, *kurz, nicht weit, nicht lang; örtl:* forskeptit (von Thors Hammer) var heldr skamt SE 344<sup>14</sup> hann hljóp (*sprang*) ..

eigi skemra aptr en fram fyrir sik 112<sup>2</sup> skamt frá: *nicht weit von (hier)* *Fs* 37<sup>6</sup> lá maðr skamt frá honum 3<sup>18</sup> sem nú er skamt frá því:

*quod paene idem est* 260<sup>9</sup> æsir áttu skamt til hans *hatten nicht weit bis zu ihm, standen ihm nahe* SE 182<sup>9</sup> Eb 23<sup>18</sup> — *zeitl:* skamma stund

hafði hann biskup verit 243<sup>11</sup> Gþ 70<sup>14</sup> hverr stafr hljóðar með löngu hljóði eða skömmu SE II, 4<sup>16</sup> höggva skamt *kurz nacheinander, in kleinen Pausen, schnell* Gretl 153<sup>25</sup> þá er skamt at bíða, áðr .. 192<sup>6</sup>

munt þú skamt eiga úlifat 117<sup>21</sup> at skamt (*breve vitæ tempus*) skyli okkar í meðal *dass ich dir bald im Tode folgen werde* 122<sup>24</sup> eigi mundu

vera all-skamt talit *ihr Gespräch würde zieml. lange dauern* 183<sup>15</sup> ein- hvern tíma skamt frá þessu paulo post *Fs* 56<sup>17</sup> man nú skamt til

ills 81<sup>12</sup> skömmu síðar *ein wenig später* 201<sup>16</sup> fyrir skömmu paulo ante *Fs* 6<sup>4</sup> þat nú fyrir skemstu *das zuletzt, so eben Geschehene* *Fs* 72<sup>9</sup>

skamm-samligr, *adj.* schimpflich, schmähhlich hann kvað þat skam(m)-samligt at krikta um smá hluti .. *Fs* 31<sup>6</sup>; skammsamliga, *adv.* betra

er at deyja virðuliga en lifa sk. *Fs* 134<sup>10</sup>

skamm-sýni, *f.* Kurzsichtigkeit, Beschränktheit skammsýni ok heimska 246<sup>1</sup>

skamm-sýniligr, *adj.* und skamm-sýnn, *adj.* kurzsichtig, thöricht, un- verständig skammsýnilig girnd 254<sup>9</sup> skammsýnir menn 246<sup>6</sup>

skap, *n.* Geistesbeschaffenheit, Sinn, Neigung í hug ok í skapi Gísl 17<sup>7</sup> er þat ekki fjarri hennar skapi (*s:* fjarri) 114<sup>19</sup> mun ek eigi hafa

skap til, at .. 132<sup>28</sup> sá maðr er mér vel at skapi *bene mihi placet* *Fs* 16<sup>14</sup> nú er mér bezt at skapi *nun ist es mir am liebsten* Eb 91<sup>6</sup>

vel má ek gera þat til skaps föður míns *nach dem Sinne meines Vaters, patre probante* 128<sup>20</sup>; hennar skap er svá stórt (*von der stolzen Grimhilde*) 205<sup>4</sup> en þó er mitt skap ekki betra en til meðallags

*meine Gemüthsstimmung* 219<sup>4</sup> hann er nú mjök reiðr ok illu skapi (*von dem wuthentbrannten Hagen*) 221<sup>23</sup>

skapa (að) (*vgl:* skepja), *schaffen, erschaffen, einrichten, ordnen;* guð skapaði ok gerði heiminn ok himininn 237<sup>21</sup> heimr skapaðr í upp-

hafi 291<sup>25</sup> engi maðr skapar sik sjálf *Grett* 97<sup>4</sup> hvernig .. skapaðist svá, at fleiri menn urðu SE 44<sup>21</sup> ef nökkut má at skapast *geschaf-*

*fen* -, *zu Wege gebracht werden* Eb 66<sup>3</sup>; segja fram sök, svá skapaða í dóm, sem hann lýsti 118<sup>33</sup> skapa sik eptir góðra manna síðum *sich bilden* 144<sup>25</sup> skapa aldr: *bestimmen die Lebensdauer* SE 72<sup>15</sup>

skapa-dœgr, *n.* der vom Schicksal (sköp) bestimmte Tag d. i: Todes- Tag hon kvað engan komast yfir skapadœgr sitt .. *Niemand könne selber sein Leben verlängern* *Fs* 39<sup>15</sup> Svarfd 122<sup>9</sup>-126<sup>22</sup> *vgl* Skirnismál str. 13<sup>4-6</sup>

skap-arfuni, *m.* 'heres legitimus' Krþ 3<sup>4.6</sup>

skapari, *m.* Schöpfer lávarðr ok skapari allrar skepnu (*von Gott*) 237<sup>32</sup>

skap-deild, *f. Nachgiebigkeit* hann hefir meiri skapdeild en þér: '*commodioris quam vos ingenti est*' *Nj. lat.* 296 *n.*; *in*: skapdeildar-maðr, *m. ein besonnener, ruhiger Mann* hann mun verða .. eigi mikill skapdeildarmaðr .. ok mun vera mikill kappi *Fs* 23<sup>27</sup> (lítill skapdeildarmaðr er war skapd. nur in geringem Grade *Grett* 23<sup>11</sup>-43<sup>30</sup>) *cf. gloss. Nj.* skap-dróttinn, *m. Patron (der Herr im Verhältniss zu dem von ihm freigegebenen Knecht)* 274<sup>19</sup> 275<sup>4.10ff.</sup> 276<sup>1ff.</sup>

skap-fárr, *adj. in*: þá varð honum skapfátt da wurde er wild, da hatte er die Geduld verloren odgl *Eb* 70<sup>12</sup>

skap-felligr, *adj. dem Sinne behagend, zusagend, gefällig* (vgl: skapfeldr, *adj. hann var mönnum ekki sk.: parum acceptus, nicht nach Sinne* *Lxd* 26<sup>2</sup> *Eg* 102<sup>17</sup>); *von der äussern Gestalt*: hann var skapfelligr í andliti 139<sup>28</sup>

skap-ferði, *n. Geistes-, Gemüthsbeschaffenheit* 144<sup>27</sup> 114<sup>22</sup>

skap-harðr, *adj. von rauhem Charakter* hon var .. nokkut skaphörð 112<sup>20</sup>

skap-hægr, *adj. nachgiebig, gefüge* *Fs* 34<sup>14</sup>

skap-höfn *s*: skaps-h.

skap-ker (*auch*: skapt-ker *z. B*: *SE* 128<sup>17</sup> *Eg* 11<sup>5</sup> *doch s*: *Munch, AnO* 1848 *s.* 236), *n. grosses Schöpf-, Trinkgefäss* 272<sup>25</sup> *OH* 30<sup>13</sup>

skapligr, *adj. passend, gelegen* þá er skaplig kváma ykkar *Fs* 84<sup>20</sup> *Gp* 74<sup>26</sup>; *von ansehnlichem, schmuckem Aeussern* 191<sup>19</sup>

skap-líkr, *adj. von gleicher Sinnesweise* hon var skaplík feðr sínum 68<sup>17</sup>

skap-lundaðr, *adj. gesinnt* allra manna grimmastr ok verst skap-lundaðr 63<sup>29</sup>

skap-lyndi, *n. Gemüthsart hávaðamaðr mikill í öllu skaplyndi* 139<sup>29</sup> 64<sup>1</sup> 120<sup>5</sup> 137<sup>31</sup> slíkt er ekki við skaplyndi hans *solches ist nicht nach seinem Sinne* 144<sup>7</sup>

-skapr, *m. -schaft* in: níðings-sk., tröll-sk., trú-sk., víkings-sk., vin-sk. u.v.a.

skap-raun, *f. Aergerniss, Verdruss* bæði skömm ok skapraun *Eb* 89<sup>24</sup> skapraunir eða skammir *Fs* 87<sup>1</sup> erfíði ok skapraunir *Eb* 44<sup>19</sup> gera skapraun einum *Jem Verdruss beretten* *Fs* 138<sup>17</sup>; skapraunar-orð, *n. pl. bittre, verletzende Worte* 115<sup>11</sup>

skaps-höfn (od. skap-h.), *f. Sinnesbeschaffenheit* halda sínum sömum skapshöfnum *seinem Charakter treu bleiben* *Eb* 31<sup>5</sup> hon var hæg í skaphöfnum sínum þj 353<sup>29</sup>

skap-skipti, *n. Sinnesänderung* tók hann skapskipti *Gp* 79<sup>10</sup>

skaps-munir, *m. pl. Sinnesart* hann var henni mjök líkr í skapsmunum *Fs* 30<sup>20</sup>

skap-stórr, *adj. hochmüthig* hon var skörungur ok skapstór 299<sup>9</sup> hon var ofláti mikill ok heldr skapstór *Eb* 45<sup>18</sup>

skap-styggr, *adj. ärgerlich, verdriesslich* *Eb* 94<sup>6</sup>

skapt, *n. Schaft, Stiel* hamars-skaptit 1<sup>21</sup> hann hjó spjótit (*die eiserne Spitze*) af skapti 129<sup>2</sup> *s*: öxar-skapt, spjót-skapt

skapt-hár, *adj. schaft-hoch* (vom Stande der über dem Horizont noch eine Schaftlänge hohen Sonne) *s*: *Krþ* 28<sup>1</sup>-26<sup>27</sup>-27<sup>12.30</sup>

skapt-ker *s*: skap-ker, *n.*



- skap-þing, *n.* im *pl.* von den 3 ordentlichen Thingen (*s.* Maurer, Beitr. s. 169) *þsk* 140<sup>10</sup>
- skap-þungr, *adj.* schwermüthig, traurigen Sinnes skapþungt er þér nú, er þú grætr 126<sup>2</sup> *Fs* 107<sup>29</sup>
- skara (*að*), *schichten, auf- od. über-einander, Etw* (einu) skara skjöldum *Alex* 47<sup>1</sup> (*sk.* með skj. *Lxd* 78<sup>5</sup>); *schieben, werfen* þeirri ösku sköruðu þeir á sjó út *Eb* 115<sup>11</sup>
- skar-bendingr, *m.* (*vielmehr: skarmendingr vgl: góðan skrúða með hökli sömiligum er skarmande var kallaðr Bp I, 830<sup>16</sup>*) *eine Art Scapulier Hgv* 77<sup>22</sup> (*skar-bend. wohl abgeleitet von skar-band, n. ein Stirnband z. B. Nj* 46<sup>19</sup>)
- skarð, *n.* Einschnitt, Scharfe; Einschnitt in einen Bergrücken þeir fóru vestr yfir skörðin *Fs* 41<sup>10</sup> (*vgl* hamra-skarð 263<sup>30</sup> Geita-skarð *Fs*); skörð voru fallin í sverðinu ok eitt þat er leggja mátti í fingrargóm (*s.* gómr, *m.*) *Fs* 62<sup>28</sup> bíta skarð or horninu *ein Stück aus dem Trinkhorne herausbeissen Eg* 196<sup>24</sup>; meiri sömd væri frændum hans, at skarð væri í sætt þeirra en þar sem hann var: *dass ein Einschnitt, Abschnitt, Ende in der Geschlechtsreihe wäre, d. h: dass sich das Geschlecht lieber gar nicht fortpflanze, als durch einen solchen Feigling, wie Þorsteinn Fs* 6<sup>24</sup> höggva skarð í sætt *einer Familie Schaden, Verluste zufügen Eg* 156<sup>20</sup>
- skarðr, *adj.* beschnitten; skarðan hlut bera: *den Kürzeren ziehen Hdv* 315<sup>27</sup> svá skarðan hlut sem margr hefir fyri mér borit *da doch so Mancher vor mir den Kürzern gezogen* 147<sup>23</sup>
- skarlat (*od.* skallat), *n.* Scharlach, scharlach gefärbtes Zeug kyrtill af nýju skarlati *Fs* 133<sup>14</sup> (-192<sup>8</sup>) klæði af *n.* sk. 149<sup>14</sup>; skarlaz-klæði, *n. pl.* 113<sup>21</sup>; skarlaz-kyrtill, *m.* 192<sup>8</sup> (*s.* *Fs* 133<sup>14</sup>); skarlaz-skikkja 113<sup>19</sup> 146<sup>29</sup>
- skarn, *n.* stercus, Mist aka skarni á hóla *Nj* 67<sup>1</sup>
- skarp-leitr, *adj.* von magerem ('spitzem?') Aussehn fölleitr ok skarp-leitr 112<sup>27</sup> (*vgl* skarpr ok bleikr *Barl* 4<sup>22</sup>-89<sup>27</sup>)
- skarpliga, *adv.* heftig berjast sk. 136<sup>29</sup>
- skarpr, skörp, skarpt, *scharf, hart, rauh*; með skörpum sverðum 209<sup>23</sup> því harðara er hann brauzt um, því skarpara var bandit 'eo durius' *SE* 112<sup>11</sup>
- skárr, *adj.* *s.* her-skárr, nið-skárr
- skart, *n.* Pracht in der Kleidung 292<sup>28</sup> búa sik við (*od.* í) skart sich prächtig kleiden *Lxd* 194<sup>13</sup> *Fms VII, 321<sup>22</sup>* halda allmjök til skarts *viel Werth auf Putz legen Lxd* 196<sup>27</sup>; skarts-maðr, *m.* hann bjóst vel .. at klæðum ok vápnum, þvíat hann var skartsmaðr enn mesti *Fs* 68<sup>7</sup> skarts-kona, *f.* *Eb* 92<sup>28</sup>
- skatta-lauss, *adj.* steuerfrei skatta laust ok skulda 274<sup>16</sup>
- skatt-gildir, *adj.* steuerpflichtig hann hafði skattgilt undir sik Skotland *Eg* 141<sup>13</sup>
- skatt-gjöf, *f.* Tribut, Steuern tók hann þá skattgjafir af þeim 43<sup>24</sup> 74<sup>7</sup>
- skatt-kaupandi (*der mit dem Steuergelde Kaufende Eb* 49<sup>28</sup>) *Beiname des Þóroddr af Meðalfells-strönd Eb* 50<sup>3</sup>

skatt-land, *n. steuerzahlende Provinz* *Fs* 103<sup>28</sup>

skattr, skatts, *pl. -ar, m. Tribut, Steuern* hann galt engan skatt Dönum 57<sup>22</sup> hann hét kgi til liðs skatti af Svíum 57<sup>16</sup> hann tók skatta af þeim 65<sup>27</sup>; *Schatz, thesaurus: Niflunga skattr* 206<sup>26</sup>

skatt-yrðast, *swv. zanken mit Jem* (við einn) *Hdv* 317<sup>25</sup>-383<sup>19</sup> skatt-yrðast (*var: skipta orðum*) við þá *Fms VI*, 153<sup>1</sup> (*vgl: skattyrdi, n. pl. Scheltworte bæði í blóti ok skattyrdum Gísl* 53<sup>2</sup> (skatt-?))

skaup, *n. Spott, Hohn* skaup eðr atyrði *Fs* 72<sup>7</sup> skaup ok skemd *Fms II*, 142<sup>12</sup>

skaut, *n. Ende, Ecke* himinn með IV skautum (*plagis*) *SE* 48<sup>26</sup> *Rand, Zipfel* skikkja hlaðbúin í skaut niðr (*od. ofan*) *bis ganz herabreichend* 113<sup>19</sup> 146<sup>20</sup> *Schooss, sinus* leggja hluti (*sortes*) í skaut *Fs* 68<sup>25</sup> hlut bera í skaut *þsk* 53<sup>11.24</sup>; kenna at skauti (?) 165<sup>21</sup>

skegg, *n. Bart* (*s: Spec* 66<sup>13-21</sup>) konan hefir ekki skegg *SE* 110<sup>2</sup> honum óx eigi skegg (*vom Njáll*) 112<sup>14</sup> láta vaxa skegg ok kampa 293<sup>15</sup> skríða einum undir skegg *Jem um den Bart gehen, ihm schmeicheln, sich vor ihm ducken* *Fs* 31<sup>14</sup> vinda við skegginu (*s: vinda*) *Eb* 57<sup>28</sup>

-skeggr und skeggi, *m. -barbatus in: gull-skeggr; Mann, Einwohner in: eyjar-skeggi* (*Grett* 47<sup>2</sup>), *hraun-sk., ref-sk., in: Mostrar-skeggi*

1. skeið, *pl. -ir, f. Jachtschiff, navis cursoria* 54<sup>8</sup> (*in: skeiðar-nef? Beinamen des Gils in Gþ; in vind-skeið?*)

2. skeið, *n. Lauf, Laufbahn, ein Stück Raum od. Zeit*; hann reið á skeið eptir túninu *in vollem Laufe* 158<sup>1</sup> hann skopar at skeið *Fs* 51<sup>2</sup>; *vom Wettlaufe: at renna skeið nökkur við einhvern* 6<sup>10</sup>; kómu þeir á völl einn sléttan, þar sem þeir skyldu skeiðit reyna *Fms VII*, 170<sup>13</sup>; *von der Zeit: þat skeið er eptir var sumarsins* *Fbr* 30<sup>21</sup> hann var á léttasta skeiði aldrs '*spatio aetatis maxime vegeto*' *Eg* 174<sup>20</sup> um vetrnátta skeið *am Anfang des Winters* *Fs* 112<sup>5</sup> þann morgin um sólarupprásar skeið *Eg* 193 um dagsetrs-skeið *ebd* 195<sup>14</sup> um nón-skeið *ebd* 195<sup>29</sup> um miðnættis-skeið *ebd* 139<sup>21</sup> um miðmunda-skeið *Fms VIII*, 210<sup>1</sup> (*vgl æsku-skeið, n. Jugend Hdv* 361<sup>22</sup>)

skeiðar, *f. pl. Schelde, vagina* (*s: slíðr, f.*) tak kníf or skeiðum 242<sup>24</sup>

skeina (*nd*), *leicht verwunden; pass: ekki sár grœr, ef þar skeinist af wenn man davon (d. i. vom Dainsleif) verwundet wird* 31<sup>8</sup> 159<sup>27</sup> hann hafði skeinzt: *vulneratus erat* *Eb* 109<sup>7</sup>; *reflex: þeir skeindust á vápnum sínum* *Krs* 8<sup>9</sup>

skeina, *f. kleine Wunde* (*opp: sár, vgl kalla ek þetta skeinu, en ekki sár Nj* 205<sup>31</sup>) *Fms IX*, 497<sup>18</sup>

skeini- (*od. skeinu-*) samr, *adj. in: hann verðr skeinisamr od. impers: verðr honum skeinisamt er ist der Gefahr verwundet zu werden ausgesetzt, er wird verwundet urðu þeir mjök skeinusamir* *Gþ* 73<sup>12</sup> *Eg* 112<sup>16</sup> varð honum þá skeinisamt *Eb* 68<sup>3</sup> verðr nú várum mönnum skeinisamt *unsre Leute sind bereits etwas -, leicht verwundet* *Fs* 48<sup>7</sup> ok varð Hrolleifi eigi skeinusamt *Fs* 37<sup>1</sup> varð þeim þat skeinisamt *Eb* 75<sup>28</sup>

skel, skeljar, *f. Schale, Hülse; in dem Beinamen: Ormr skelja-moli* (*s: moli, m.*) *Fs* 3<sup>3</sup>

skelfa (*fd*), *schütteln, schwingen* hann skelfði sverðit *Fms VIII*, 317<sup>7</sup>;

*davon: skelfir, m. quassator, turbator in dem Beinamen Ásgeirr aust-manna-skelfir Fs 127<sup>16</sup>*

skelkr, *m. Furcht; skjóta skelk í brjóstit (od. í bringu) Furcht in die Brust werfen, gew. impers: skýtr skelk í br. einum Jem geräth in Furcht, in Angst 79<sup>1</sup> Eg 22<sup>20</sup> Fms III, 203<sup>3</sup> Lxd 50<sup>20</sup>-78<sup>11</sup>-170<sup>8</sup>*

skella od. skjalla (skall), *bei heftigem Anstoss erklingen, erschallen báðir hnefar þórs skullu út at borðinu 12<sup>3</sup> láta hamarinn skjalla hánum (an ihm, auf ihm) 11<sup>13</sup>*

skelmir, *m. Schelm, Schurke skelmir þinn! (s: þinn) Fs 52<sup>33</sup>-166<sup>4</sup> (skelmi-skapr, m. s: ergi, f.)*

skemd, *pl. -ir, f. Schmach, Schande hverir hlutir hatandi eru fyrir úsæmdar sakar eða skemdar 253<sup>33</sup> verða til skemdar bæði í orðum ok í verkum 254<sup>10</sup>*

skemill, *m. (scamnum) Schemel; in: fót-skemill, m. (setja fœtrna í fótskemilinn Fms V, 301<sup>7</sup>)*

skemma, *f. (kleines, für sich stehendes Wohnhaus) Frauengemach (Weinh. 225) hann kom í þá skemmu er dróttning hans svaf í 296<sup>27</sup>*

skemta (mt), *die Zeit kürzen; vergnügen Jem (einum), bes: skemta sér sich unterhalten 15<sup>25</sup> 220<sup>2</sup> skemtu þau jafnan sér at tafli (beim Würfelspiel) 140<sup>20</sup> nú skaltu skemta oss (nobis) á skíðaferð þinni 198<sup>2</sup>*

skemtán (od. -un), *f. Zeitvertreib, Unterhaltung þar eru nú margskonar leikar ok önnur skemtán 215<sup>4</sup> 18<sup>8</sup> 88<sup>1</sup> 188<sup>19</sup>*

skenkja (kt), *einschenken, eingiessen Freyja fór þá at skenkja hönun 13<sup>7.13</sup> Eg 180<sup>21</sup> at þeirri veizlu lét Guðrún skenkja Atla kgi með þeim borðkerum mjöð 26<sup>23</sup>*

skepja (skóp), *create vgl: skapa (að); .. guð þann er skóp himin ok jörð 78<sup>23</sup> .. þann er skóp alla hluti 78<sup>26</sup>*

skepna, *f. Geschöpf, Creatur guð, skapari allrar skepnu 237<sup>33</sup> englar, æztir allrar guðs-skepnu 292<sup>3</sup> 198<sup>29</sup>*

skepta (pt), *schäften, mit einem Schaft versehen hann skepti spjót Fs 64<sup>5</sup>*

skepti, *n. (vgl skapt, n.) Schaft var skeptit langt at spjótinu Gísl 101<sup>30</sup> (for-skepti, n. vom Hammergriff SE 344<sup>14</sup>)*

skepti-flétta, *f. eine Art Wurfswaffe þeir skutu spjótum ... eða skeptifléttum 94<sup>26</sup> vgl: á skipi eru góðir langorfs-ljár ... skeptifléttur (var: flettiskeptur) ok ællskyns annat vápngrjót Spec 86<sup>10</sup> s: Subj. Egilss.*

sker, *gen. pl. skerja, n. Klippe, Köppeninsel nahe an der Küste ('Scheren') or skerinu SE 218<sup>19</sup> milli skers ok báru (s: bára, f.); in: út-skér. NB. die Schere zum Schneiden heisst: sax, n. od. skæri, n.*

skera (skar), *schneiden; zerschneiden, schlachten tók þórr hafra sína ok skar báða 2<sup>7</sup> Eb 116<sup>20</sup> Isl I, 292<sup>4</sup> skera í bú für die Wirthschaft schlachten (skorit, var: slátrat) Eb 116<sup>2</sup> vgl An 172<sup>26</sup>; abschneiden (Haar, Bart, Mähne) kemba einum ok skera hár hans Eb 32<sup>28</sup> sk. skegg ok kampa 293<sup>15</sup> sk. mön á hrossum Gþ 66<sup>12</sup>; schnitzen, von Bildwerken þórr skorinn á öndvegissúlu Eb 5<sup>28</sup> Isl I, 96<sup>15</sup>-248<sup>1</sup> Fbr 98<sup>2</sup>-99<sup>17</sup>; von den einschneidenden Meerbuchten skárust í landit*

- inn firðir stórir *Eb* 5<sup>20</sup>; *übertr.*: skerast í *sich ereignen, vorfallen* (vgl. 'hvat sem í skerst: *in omnem eventum*' *Rj. Hld.*) von *Zwistigkeiten*: ef nokkut kann í at skerast *Fs* 121<sup>2</sup> vgl. ef nokkut skerz í með okkr *Fbr* 102<sup>1</sup>; skera úr (od. um) *entscheiden, Ausschlag geben* ef eigi skera skrár ór *Lrþ* 213<sup>26</sup> þótti þá úr skorit, er Ól. mælti þetta *Lxd* 74<sup>26</sup> at þú skapir einn ok skerir um þessi mál *Eg* 218<sup>22</sup>; skerast undan *sich entziehen einer Sache* (einu) *Lxd* 218<sup>7</sup>-238<sup>8</sup>
- skerða (rð), *vermindern, verringern* *þsk* 85<sup>25</sup> *Lrþ* 211<sup>20</sup>
- skeyta (tt), *zusammenfügen, passen, befestigen* var þetta (*dieser Vertrag*) .. skeytt ok trygt af várri hendi 289<sup>3</sup>
- skíð, *n. Scheit, Holzstück* þeir báru skíðin á eldinn 29<sup>26</sup> hann klauf skíð *Nj* 130<sup>20</sup> s: skíða-hlaði, *m.*; *der Schneeschuh* (vgl. andri, *m.*) s: *Spec* 20<sup>8</sup>, á landi eða á legi, (á) skipi eða á skíði 283<sup>16</sup> fara á skíð-um 198<sup>4</sup> *SE* 94<sup>17</sup>
- skíða-ferð, *f. das Laufen auf Schneeschuhen* 198<sup>2</sup> 193<sup>22</sup>
- skíða-hlaði, *m. Haufen von Brennholz* skíðahlaði mikill *Fs* 5<sup>15</sup>-42<sup>23</sup>
- skíð-færi, *n. = skíðaferð, f.*; hann gerði skíðfæri gott 32<sup>17</sup> (skíð-færr, *adj. gewandt im Ski-laufen* *SE* 102<sup>14</sup>)
- skíð-garðr, *m. Holzstacket* *Eg* 36<sup>11</sup>-90<sup>17</sup> hlaupa yfir skíðgarð nokkurn *über eine Planke springen* *Oh* 71<sup>20</sup>
- skikka (að), *einrichten, anordnen* *Etw* (einu) skikkaði hann fylkingum sínum *Fas III*, 337<sup>26</sup> skikkar nú hvárr sinni bur-stöng (*Buhurtstange, Lanze*) til lags *Fas III*, 295<sup>1</sup>
- skikkan, *f. in: til-skikkan*
- skikkja, *f. ärmel-loses Ueberkleid* (*Weinh.* 174) 52<sup>6</sup> 117<sup>29</sup> 157<sup>28</sup>; skikkju-skaut, *n. der Zipfel einer sk.*; þá er ek skaut þér undan skikkjuskauti mínu *Fs* 109<sup>29</sup>
- skil, *n. pl. Unterscheidung* myrkr svá mikit, at menn sá .. varla handa sinna skil *Eb* 94<sup>22</sup> *Fms V*, 96<sup>7</sup> svá úskygn, at hann sá trautt fingra sinna skil *þj* 352<sup>30</sup> nema orðaskil *die einzelnen Worte unterscheiden können* *Eb* 13<sup>2</sup>; *Verständniss, Begriff* vita góð skil á einum *einen guten Begriff* von -, *Gutes über Jem erfahren haben* *Eb* 50<sup>8</sup> göra góð skil á (dúk-inum) *eine gute Erfahrung daran machen, wohl bewährt finden* 198<sup>23</sup>; *Verpflichtung* varna (τῶν) skila *Lrþ* 215<sup>16</sup> leysa af hendi þau skil öll *Lrþ* 217<sup>4</sup>; *das Rechte (= lög od. mál)* z. B. um hreppa skil *Grág* § 234
- skil-dagi, *m. Vertragsbedingung með (unter)* þvílíkum skildaga *Eg* 16<sup>21</sup> *Fms IV*, 118<sup>1</sup>
- skil-góðr, *adj. rechtschaffen, brav* skilgóðir menn *Eb* 96<sup>20</sup>
- skilja (ld), *trennen, scheiden* hann skildi sér skóginn er trennte sich davon, lieferte ihn aus *Fs* 124<sup>28</sup>, *häuf.* skiljast: *sich von einander trennen, auseinandergehen* svá skildust þeir 30<sup>17</sup> vér skildumz vinir suðr á Mœri 93<sup>12</sup> *auch bloss* skilja: síðan skildu þeir 190<sup>15</sup> u. ó. *Fs* 127<sup>7</sup> *Gþ* 64<sup>5</sup> *sich trennen von Jem (við einn)* *Eb* 35<sup>2</sup> svá at engi skilist við annan 128<sup>23</sup>; *von ehel. Scheidung*: 275<sup>25</sup> hann sagði þá skilit við dróttningu er erklárte sich geschieden von .. 297<sup>15</sup> *Gisl* 159<sup>17</sup> *Eb* 17<sup>2</sup> vgl. skilja sæing við konu sína *Krþ* 6<sup>19</sup>; *impers.*: þó nú skili með okkr *wenn wir uns auch jetzt trennen* 200<sup>3</sup> skildi með þeim *sie trennten*

- sich *Eb* 48<sup>5</sup> skilr á m. acc. pl. z. *B.* skilr skrár á es scheidet die Urkunden von einander d. h: es zeigt sich zwischen ihnen eine Verschiedenheit, sie stimmen nicht überein *Lrþ* 213<sup>16.18</sup> þat er þá skilr á das, worüber sie uneins sind *Lrþ* 214<sup>11</sup>; .. at sá r. sé frá öðrum r. skilinn, getrennt 260<sup>28</sup> .. sá es eigi væri frá því skiliðr *exceptus* 100<sup>4</sup> (frá-skildi) 263<sup>19</sup> s: skilnaðr, m.; — verstehen, erkennen þá þóttist þórr skilja, hvat .. 3<sup>20</sup> af því mátti skilja: inde intelligi poterat 99<sup>31</sup> 103<sup>20</sup> þann veg (ita) at skilja 128<sup>5</sup> 261<sup>18</sup> ek má hann (deum) eigi skilja erkennen, begreifen 78<sup>22</sup> (s: skilning, f.); skilja eitt til *Etw* zur Bedingung machen *Eb* 11<sup>18</sup> *Oh* 18<sup>7</sup> þann hlut vilda ek til skilja, at .. *Nj* 149<sup>16</sup>; sk. eitt undir anheimgen þóat vandliga væri undir skilit gerðina obwohl es der Entscheidung in einer schwierigen Weise unterstellt war d. h: obwohl die Entscheidung etne schwierige war *Eb* 11<sup>24</sup>; sk. við eitt frei machen von *Etw* at þú sér eigi við skiliðr mál þessi dass du nicht frei bist von .., dass du theilhaftig bist bei .. *Eb* 30<sup>28</sup>; skiljandi im Beinamen: þorvaldr skiljandi *Fs* 83<sup>1</sup>
- skilja, adj. in: nauð-skilja
- skilnaðr, m. Trennung, Abschied skilnaðr með okkr 132<sup>26</sup> skilnaðr okkar Helga zwischen mir und H. 130<sup>21</sup> at skilnaði beim Abschiede 9<sup>10</sup> 117<sup>28</sup> 152<sup>18</sup>; von der ehel. Trennung 276<sup>3</sup>
- skilning, f. Verständniss, Begriff, Gestalt; kunna á því góða skilning, hverir .. recht wohl verstehen, wer .. 253<sup>30</sup> 255<sup>10</sup> skildu þeir alla hluti jarðligri skilningu fassten alles im irdischen Sinne auf *SE* 10<sup>23</sup> guð í þrimr skilningum in 3 Gestalten 238<sup>16</sup> von Gott: birting ok skilning ok dagsbrún alls ljóss ok fagnaðar (Verklärung?) 238<sup>20</sup>
- skilningar-lauss, adj. der nicht zu unterscheiden versteht, beschränkt 245<sup>16</sup>
- skil-orð, n. Bestimmung var þetta gört alt með einu skilorði 289<sup>3</sup> með því skilorði, at .. *Fms* VI, 19<sup>7</sup>
- skil-ríkr, adj. rechtschaffen, brav með skilríkum vitnum 294<sup>14</sup> þá bjó hann lengi ok varð skilríkr maðr *Fs* 198<sup>20</sup>
- skin, n. Glanz, Schein fyrir skini sólar *SE* 96<sup>4</sup> skin sólarinnar *Spec* 47<sup>21</sup>
- skína (skein), scheinen, glänzen veðr var fagrt, skein sól í heiði 94<sup>5</sup> blinken skinu við spjót ok skildir *Eg* 221<sup>27</sup> übertr: heilög kristni hefir skinit með svá björtum blóma ok fagri ásjón 244<sup>10</sup>
- skinn, n. Fell, Leder, Pelz skikkja með ágætum skinnum Pelzbesatz 149<sup>14</sup> vgl skallats-skikkja skinnregin enum beztum skinnum mit dem besten Pelz verbrämt 146<sup>20</sup>; Fell, Haut bera (fé) af skinni abhåuten *Krþ* 26<sup>18</sup> Haut *Eb* 101<sup>11</sup> á barnsins hendi ungt skinn u. fagrt bæði skinn ok hold þj 342<sup>38</sup>-342<sup>9</sup> (skinn-bók, f. und -skinna, f. von Pergamenthandschriften z. B. Fagr-skinna, Morkin-skinna usw. s: *Cat* p. 166)
- skinn-húfa, f. Pelz- od. Lederkappe, im Beinamen: þorgrímr sk. *Fs*
- skinn-kyrtill, m. Pelzrock konur II í skinnkyrtlum *Fs* 177<sup>6</sup>
- skinn-ólpa, f. *Fs* 52<sup>25</sup> s: ólpa, f.
- skinn-stakkr, m. Pelz-joppe *Eb* 68<sup>17</sup>
- skip, n. Schiff Hringhorni hét skip Baldrs usw 19<sup>18</sup>, andre Schiffsnamen (u. verschiedene Schiffs-arten) s: *Fs* 238 *Fms* XII, 391—392

1. skipa (að), *navem subducere*, *das Schiff ans Land ziehen* þeir tóku land norðr á M. .. ok skipuðu þar upp 155<sup>14</sup> 144<sup>31</sup>
  2. skipa (að), *ordnen, einrichten Etw* (einu) stefndi hann þing, einhverjum málum at skipa *ad res quasdam ordinandas* 202<sup>1</sup> *von einem Astrologen: á næstu nótt skipar hann himintunglum (berechnen?)* 242<sup>20</sup>; *bes. Platz anweisen, placiren Jem* (einum) *wohin*, z. B. í sæti, í öndvegi u. a. var þeim skipat í öndvegi 157<sup>6</sup> hann skipaði þeim hjá Gunnlaugi 150<sup>7</sup> 65<sup>6ff.</sup> 188<sup>12</sup> guð skipaði honum (*setzte ihn ein*) í paradísar sælu 237<sup>25</sup> var goðunum skipat í afhúsinu (!) Eb 6<sup>22</sup>; *häuf. von Schlachtordnung* 228<sup>1</sup> 96<sup>6</sup> skipa sveitum í fylking 83<sup>21</sup> (menn skipiz í sveitir 83<sup>12</sup>) 85<sup>22</sup> skipast *sich aufstellen* 83<sup>12</sup> 127<sup>23</sup> 128<sup>28</sup>; *besetzen einen Platz* (eitt) *mit Jem* (einum) hann skipaði dalinn vinum sínum Gþ 44<sup>5</sup> skipa lögberg mönnum Lsp 209<sup>8</sup> skip skipat góðum drengjum *besetzt, bemannt mit* .. Eb 5<sup>6</sup> nú skal skipa bekkina af (!) mönnum Fs 77<sup>4</sup>; *einen Platz inne haben* þeir skipuðu annat öndvegi Eg 12<sup>20</sup>
- skipa-ferð, *f. Schiffs-fahrt* ef hann yrði varr við nokkurar skipa-ferðir d. h: ob er irgendwo Schiffe kommen sáhe Gþ 67<sup>12</sup>
- skipa-floti, *m. Flotte* leggja at skipaflota kgs Fs 16<sup>24</sup>
- skipa-kostr, *m. Vorrath von Schiffen* hinir þóttust ei skipakost til hafa at róa eptir þeim Gþ 70<sup>25</sup> höfum vér mikinn her ok skipakost góðan Fms IV, 364<sup>25</sup>
- skipan (od. -un), *f. Einrichtung, Anordnung* tala um skipan ok setning 254<sup>25</sup> heraðs vöxtr ok lands skipan Fs 22<sup>7</sup> lögrétu-skipun 103<sup>7</sup> *von der Heeresordnung* skipan á liði 83<sup>2</sup> *Schlachtreihe*: þá þyntiz skipun fyr framan merki kgs 94<sup>20</sup>; s: til-skipan, *f.*
- skipari, *m. Schiffer* Fs 91<sup>30</sup>
- skip-brot, *n. Schiffbruch* 155<sup>4</sup>
- skip-búnaðr, *m. Ausrüstung eines Schiffes (zur Abreise)* Eb 35<sup>11</sup>
- skip-flak (od. skips-fl.), *n. Schiffswrack* fann hann menn á skipflaki í hafí Krs 20<sup>7</sup> þeir lágu á skipsflaki al-brotnu Fms II, 246<sup>6</sup>
- skip-kváma, *f. Ankunft des Schiffes* Fs 24<sup>14</sup>
- skip-leiga, *f. Lohn für das gemiethete Schiff* 211<sup>5</sup>
- skip-lengð, *f. Schiffslänge* 266<sup>15</sup>
- skip-maðr, *m. Schiffer* 210<sup>34</sup>
- skip-reiða, *f. (d. i: Schiffsausrüstung), Name der Distrikte, in welche Norwegen seiner Westküste entlang durch König Hákon góði (935—961) zur Vertheidigung des Landes eingetheilt war; die Bevölkerung der 'skipsreiða' hatte im Kriegsfall für vollständige Ausrüstung und Bemannung eines Kriegsschiffes zu sorgen (s: Munch I, 1, 717. 757) Hkr IV, k. 21 Fsk 20*
- skips-drátttr, *m. das Ziehen des Schiffes vom Lande, wo es den Winter über gelegen, ins Wasser voru* menn kvaddir til skipsdráttar Fs 157<sup>28</sup>-158<sup>3</sup>
- skips-höfn, *f. Schiffsladung* hann gékk þar í með skipshöfn sína ok mikit fé annat Gþ 47<sup>11</sup> en hlutskipti þitt skulu vera III skipshafnir = *drei vollständig ausgerüstete Schiffe* Fs 18<sup>7</sup>; *Schiffsmannschaft* hann

drap skipshöfn fyrir þat er hann var úðr rænt af þeim *Fs* 127<sup>17</sup>  
*Eb* 121<sup>5</sup> gefa líf (τῆ) skipshöfn manna *Fms* II, 246<sup>16</sup>

skipsh-ræ, *n.* *Schiffs-wrack* var hann grafinn undir skipshræinu  
*Fs* 175<sup>8</sup> þeir brutu skip sitt ok gerðu or hrænum skip þat *Isl* I, 157<sup>9</sup>

skip-stjórn, *f.* *Steuerung, Führung des Schiffes* krefja böendr til skip-  
 stjórnar í her 251<sup>34</sup>

skipta (pt), *ändern, tauschen, vertauschen m. dat.* þá skiptu þeir litum  
 Sigurðr ok Gunnarr ok svá nöfnum 25<sup>3</sup> skipta .. sælulífi í sorga-  
 fult ok starfsamt líf 236<sup>7</sup> skipta máli *die Wortbedeutung verändern*  
 258<sup>15.30</sup> skipta stöfunum 261<sup>2</sup>; *theilen Etw* (einu) eigi nenni ek at  
 skipta Helgafelli sundr (*d. i: in zwei Hälften*) *Eb* 16<sup>7</sup> þeir bræðr  
 skiptu arfi með sér *Fs* 61<sup>26</sup>-123<sup>15</sup>-121<sup>16</sup> þá vas landinu skipt í fjórð-  
 unga 103<sup>1</sup> 90<sup>2</sup> 23<sup>3</sup> 33<sup>22</sup> 269<sup>1</sup> skiptust þeir höggum við *sie theilten*  
*Hiebe an einander aus, sie kämpften mit einander* 33<sup>15</sup> (*s: höggva-*  
*skipti, n.*); *streiten über Etw* (einu) ef þeir eigu nökkuru at skipta  
 247<sup>9</sup>; *entscheiden d. i: Entscheidung herbeiführen* mun nú hamingja  
 skipta, hverr .. *Eg* 145<sup>29</sup> þeim orðum er máli skipta með mönnum  
*Lrþ* 213<sup>19</sup> *sich entscheiden* skjótt mun um skipta 90<sup>4</sup>; skipta sér  
 af .. *betheiligen sich an Etw* ef þú skiptir þér mikit þar áf: *wenn*  
*du dich sehr dabei betheiligst* 201<sup>5</sup> vil ek mér engu af skipta *ich will*  
*mich in keiner Weise dabei betheiligen* *Krs* 7<sup>5</sup>; skiptir *es handelt sich*  
*um Etw* (einu), *es ist von Gewicht für Etw* (einu), *es macht aus, wie*  
*viel?* (einu) ef máli skiptir *wenn es auf die Sache ankömmt* 257<sup>32</sup>  
*þsk* 123<sup>12</sup> *Eg* 8<sup>2</sup> mun honum þat miklu skipta *es wird für ihn von*  
*grosser Bedeutung sein* *Fs* 11<sup>5</sup> þat skiptir engu *es kommt nichts darauf*  
*an* *Eb* 18<sup>16</sup> þat skipti mörgum hundruðum *es betrug viele Hunderte*  
*Eb* 120<sup>11</sup>; *es hat grosse, kleine, keine Bedeutung* (miklu, litlu, engu)  
*für Jem* (einn) engu skiptir þik þat *das geht dich nichts an* 196<sup>24</sup> hvat  
 mundi þik þat skipta? *Fs* 96<sup>7</sup>

skipti, *n.* *Veränderung* 66<sup>20</sup> *s: síða-skipti, n.; Theilung, Vertheilung*  
 var þá lagit til skiptis; hlaut Högni skipit ... *Fs* 43<sup>23</sup> þriðjunga-  
 skipti heimsins 297<sup>25</sup> þá kom ríkit fyrst í bræðra-skipti 64<sup>21</sup> *Aus-*  
*tausch* 171<sup>28</sup>; *Händel, Streit, Kampf* lauk svá þeirra skipti, at ..  
*Fs* 48<sup>26</sup> með þessu skilr skipti þeirra 166<sup>8</sup> fóru þeirra skipti eptir  
 vana 32<sup>31</sup>; *Verkehr* fóru þeirra skipti mjök líkliga fyrst: *im Anfang*  
*kamen sie ganz gut mit einander aus* *Eb* 41<sup>17</sup>; *s: um-skipti, við-skipti*  
 skipti- (*od. skiptingar-*) tíund, *f. decima dividenda* *Tgj* 214<sup>7</sup>

skip-tollr, *m.* *Schiffszoll* heimti sá maðr skiptollinn *Fs* 157<sup>21</sup> II. - 153<sup>25</sup>

skip-verjar, *m. pl.* *Schiffs-leute, -genossen* 267<sup>8</sup> *Fs* 173<sup>12</sup> (*sing: hann*  
 var skipverir Kveldúlfs *Eg* 55<sup>28</sup>)

skíra (rð), *reinigen; taufen* hann skírði þá alla es við trú tóku 103<sup>29</sup>  
 107<sup>31</sup> 36<sup>18</sup> hann lét skírask 103<sup>30</sup> *Fs* 77<sup>1</sup> í hans helga nafni em ek  
 sannliga skírðr 238<sup>15</sup>

skír-getinn, *ppr. echtgeboren, legitimus* þorgrímr gékk eigi við faðerni  
 þorkels, en hann (þorkell) var þó miklu fræknligri en skírgetnir  
 synir hans þorgríms *Fs* 67<sup>17</sup>-24<sup>1</sup>



- skírn, *f.* *Taufe* taka trú ok skírn *Fs* 76<sup>26</sup> taka skírn 105<sup>34</sup> *Fs* 93<sup>6</sup>  
 halda einum undir skírn *Fs* 93<sup>10</sup>; skírnar-nafn, *n.* *Taufnamen* 241<sup>7</sup>  
 skírr, *adj.* *glänzend, hell, deutlich*; gull skírt 300<sup>4</sup> silfr skírt 186<sup>27</sup> ljós  
 skírt ok bjart 238<sup>27</sup>; gjöra eitt skírt *Etw bekannt machen, promulgare*  
 100<sup>8</sup> hann hafði skírt far sitt 277<sup>23</sup> (*vgl.*: skýra); *rein, vom Wasser*  
*Alex* 22<sup>20</sup> *von der Stimme Barl* 53<sup>9</sup>-106<sup>6</sup> *rein, schuldlos, in:* verða skírr  
*sich als rein erweisen* þá varð sá skírr er undir jarðarmen gékk *Lxd* 58<sup>27</sup>  
*Fms IX*, 282<sup>14</sup> (*vgl.*: skírsl, *f.* *od.* skírsla, *f.* *ordalium Oh* 81<sup>2</sup> *Lxd* 58<sup>20ff.</sup>)  
 skirra (*rð*), *entfernen, abwenden Etw (einu), öft.* skirra vandræðum  
*Lxd* 220<sup>9</sup> *Krs* 21<sup>14</sup> *Eg* 220<sup>10</sup>  
 skit, *n.* hland ok skit 270<sup>14</sup>; *von skíta (skeit), cacare Fms VII*, 21<sup>7</sup>  
 skjaðak (*d. i.*: skaðak *von skaða*), *n.* *nachtheiliger Gährungsstoff im*  
*Bier* ('Schwindelhuber' Maurer, *Bek. II*, 430 *not.* 46) mungát þat er  
 skjaðak var í *Hgv* 64<sup>1</sup> þj 340<sup>20</sup> (-316<sup>2</sup>); *Unkraut Spec* 73<sup>24</sup>; *vgl.*  
 bjannak, *n.*  
 skjald- *s.*: skjöldr, *m.*  
 skjaldaðr, *ppr.* *mit Schilden versehen* þeir voru skjaldaðir *Gþ* 68<sup>12</sup>  
 skjaldar-rönd, *f.* *Schildrand* berserkir bitu í skjaldarrendr *Fs* 76<sup>22</sup>  
 skjald-borg, *f.* *Schildburg, testudo, t. clipeorum s.*: *Spec* 85<sup>20ff.</sup>; 53<sup>6</sup>  
 skipaði hann mönnum í skjaldborg, er halda skyldi fyrir honum í  
 bardaga 85<sup>22</sup> *Eg* 41<sup>11</sup>  
 skjálfa (*skalf*), *erzittern, erbeben* varð landskjálfti mikill .. ok skalf  
 húsit 3<sup>12</sup> jörð öll skelfr *SE* 184<sup>21</sup>  
 skjálfti, *m.* *Erbeben, Erschütterung* ei mátti nær vera fossinum fyrir  
 skjálfta ok vatnfalli *Gþ* 50<sup>27</sup>; jarð-skjálfti *Erdbeben Hgv* 85<sup>17</sup>, land-skj.  
 skjálgr, *adj.* *schief, obliquus, schielend, im Beinamen:* Þórólfr skjálgr  
*Fms I*, Úlfr hinn skjálgi *Gþ*  
 skjalla *d. i.*: skella  
 skjár, *m.* *Fenster (die statt des Glases eingezogene dünne, durchschei-*  
*nende Kalbshaut; der betreff. Ramen:* skjá-grind, *f.*) *Gþ* 62<sup>21</sup> taka af  
 skjána ok láta leggja út (*hinausziehen lassen*) reykin *Fbr* 99<sup>12ff.</sup>  
 skjarr, skjörr, skjart, *scheu* váru þau (*hross*) nú skjörr, er aldri váru  
 vön at ganga undan manni *Hrafnk* 7<sup>4</sup>  
 skjöldr, skjaldar, *pl.* skildir, *m.* *Schild* hann hafði hvítan skjöld ok  
 (var) lagðr á (skildi) með gulli kross hinn helgi 90<sup>22</sup> skjöld gyltan  
*Gþ* 64<sup>18</sup> binda einum upp skjöld *Jem Etw anhängen, verläumden (?)* 290<sup>22</sup>  
 skjól, *n.* *Zufluchtsort* sauða skjól þj 349<sup>24</sup> *Schutz* þeir höfðu farit til  
 skjóls í hriðinni *Fs* 56<sup>2</sup> veita einum nokkut skjól *Fs* 139<sup>28</sup> skjóta skjóli  
 yfir einn *Jem verbergen Fs* 37<sup>32</sup> *Lxd* 40<sup>16</sup>  
 skjoplast *od.* skjöpl. (*að*), *schwanken, sich unzuverlässig zeigen Eb* 44<sup>29</sup>  
 aldri skal ek skjoplast í yðarri þjónustu *Fms VIII*, 369<sup>20</sup> skjöpl. í  
 einurðinni við annan *Fms IV*, 148<sup>10</sup>  
 skjóta (*skaut*), *werfen, schießen, schieben Etw (einu)*; þeir skutu  
 vápnum sínum á gólfít *sie warfen ihre Waffen (als eine beschwerl.*  
*Bürde) auf den Boden Eb* 15<sup>22</sup> skjóta örum af boga *vom Pfeil- und*  
*Bogenschießen* 111<sup>25</sup> 123<sup>6ff.</sup> 193<sup>33ff.</sup> skjóta skot *einen Schuss thun*  
 195<sup>2</sup> (*vgl.* þá skaut því í hug henni *da 'schoss' es ihr in den Sinn*,

- da fel es ihr ein þj* 348<sup>16</sup>); *stossen*: skaut hann skipum á vatn 73<sup>4</sup> hafði hann út (*ins Meer*) skotit nökkvanum 11<sup>19</sup> hann skaut svá fast niðr skildinum, at hann stóð fastr í jörðunni 116<sup>13</sup> skjóta skildi fyrir sik: *den Schild vorhalten* 116<sup>12</sup> 225<sup>26</sup>; — skjóta á *einrichten Etw* (einu), *stellen*: var skotit á (τῇ) fylking 89<sup>3</sup> so auch skjóta á þingi ein Thing *abhalten* hann skaut á þingum hér ok hvar Oh 59<sup>7</sup>; skjóta einu til eins *Etw an Jem verweisen, diesen zum Zeugen dafür anrufen* skýt ek því til guðs ok góðra manna 126<sup>22</sup> skjóta máli sínu til guðs *seine Aussage durch Berufung auf Gott bezeugen* 294<sup>3</sup>; skjóta undan *bei Seite -*, *fortschaffen Jem* (einum) Fs 38<sup>24</sup>; skjótast undan: *entweichen* at standa kyrr fyrir ok skjótast eigi undan 195<sup>5</sup> auch *bloss* skjótast: skýzt þeim mörgum vísdómrinn er betri ván er *viele, von denen man besseres erwartete, verlässt die Weisheit Grett* 25<sup>27</sup> (skjótast einum od. skj. undan einum *Jem verlassen* margir skutust undan honum ok fara til Hákonar Fms IV, 17<sup>1</sup>); skjóta undir oft. in: skj. hesti undir einn *Jem ein Reitpferd verschaffen* Eg 195<sup>27</sup>-139<sup>26</sup> Fms II, 263<sup>11</sup>; skjótast yfir sich als Irrenden, seinen Irrthum bekennen þá skjótumst ek yfir 259<sup>31</sup>
- skjóti, m. (= skjótr, m. *Reisepferd* Fms IV, 35<sup>17</sup>) in: reið-skjóti, farar-skjóti Oh 6<sup>4</sup> (farar-skjótr Fms IV, 35<sup>16</sup>)
- skjót-leikr, m. *Schnelligkeit (beim Laufen)* 6<sup>13</sup>
- skjótligr, adj. *schnell, schnell-bereit zu Etw* skj. til meins við einn Eb 90<sup>29</sup>
- skjót-orðr, adj. *schlagfertig in der Rede* gagnorðr ok skjótorðr ‘*argutus lingua et promptus*’ 112<sup>25</sup>
- skjótr, adj. *schnell* vakr ok skjótr 92<sup>11</sup> skjótr ok örugg 112<sup>24</sup> með skjótum hestum 209<sup>24</sup> samstöfur seinar ok skjótar *syll. productae et correptae* SE 608<sup>4</sup>; skjótt: cito 3<sup>22</sup> 65<sup>25</sup> 111<sup>24</sup> 187<sup>26</sup> all-skj. 92<sup>29</sup>
- skjót-ráðr, adj. *rasch entschlossen, resolut* Fs 129<sup>11</sup>
- skjótttr, adj. *scheckig (?)* til merar, hinnar skjóttu (*vorher*: mer-hryssi, mó-skjótt at lit) Ísl II, 62<sup>14</sup>; kinn-skjótttr s: -ótttr
- skó-broddr, m. Eb 86<sup>10</sup> Fms VIII, 405<sup>19</sup> s: broddr, m.
- skœðr, adj. *schädlich* skœðir vargar Fms X, 362<sup>17</sup>; in: mann-skœðr; *verletzbar* in: auð-skœðr (auch Eg 229<sup>16</sup>)
- skökull, m. *Deichsel* leysa sköklana (τὸς *temones*) frá okinu Alex 19<sup>16</sup>; *im Beinamen*: Auðunn skökull Fs
- sköll, f. *schallendes Hohngelächter* gera mikla sköll ok hlátr at einu Eb 23<sup>26</sup>
- sköll-ótttr, adj. *mit einer Glatze (skalli) versehen* Eg 38<sup>3</sup>-49<sup>7</sup>
- skömm, skammar, pl. -ir, f. *Schande, dedecus, infamia* mun þín skömm lengi uppi (*vera*) 124<sup>25</sup> ok er þat skömm ef ek sit hjá 116<sup>11</sup> Gþ 64<sup>25</sup> An 123<sup>17</sup> ek vil eigi lifa við skömm 131<sup>12</sup>; *Spott, Verhöhnung* gera einum margskonar skammir Fs 63<sup>22</sup> sitja um (*ferre*) skapraunir eða skammir Fs 87<sup>1</sup> ráða ráðum til skamma einum Gþ 59<sup>4</sup>
- sköp, n. pl. *das vom Schicksal bestimmte, das Geschick* (s: Maurer, *Bekehr. II*, 162, n. 58) þó er fátt sköpum ríkara Fs 23<sup>16</sup> eigi má við sköpunum sporna Fs 26<sup>12</sup> (NB. sköp, n. pl. auch: *genitalia* SE 18<sup>6</sup>)

skör, *g. u. n. pl. skarar, f. Rand, vom Eisrand an der Küste* Eb 85<sup>5</sup> (tjald-skör Zeltrand Lxd 30<sup>5</sup>); *Haar skera sér skör sich das Haar beschneiden Grág II, 203<sup>21</sup>; Schämel (= fót-skör Fms II, 139<sup>2</sup>) sitja á skörinni fyrir hásetinu 65<sup>10</sup>*

sköruligr, *adj. mannhaften, tüchtigen Aussehens* mikil kona ok skörulig Fs 54<sup>12</sup> skörulig kona Fs 86<sup>1</sup> (*s: skörungr, m.*); *rasch, von einer Seereise þótti þeirra ferð all-skörulig orðit hafa Fs 85<sup>24</sup>; sköruliga, adv. mæla sk. Fs 13<sup>33</sup> häuf: vel ok sk., flytja drápu vel ok sk. Fs 91<sup>21</sup>*

skörungr, *m. ein tüchtiger, hervorragender Mensch, von Männern: Hrafnk 14<sup>21</sup>. Eb 44<sup>10</sup>-74<sup>21</sup> Eg 194<sup>7</sup>-206<sup>11</sup> Hgv 86<sup>1</sup>, namentl. aber von Frauen (= kvenn-skörungr), Mannweib, virago, ein Kernweib kvenna friðust ok skörungr mikill 51<sup>25</sup> 135<sup>13</sup> þótti hon hinn mesti skörungr 60<sup>4</sup> hon var skörungr ok skapstór 299<sup>9</sup>; in: van-skörungr*

skörung-skapr, *m. die Eigenschaft des skörungr; um ráðagerðir ok vitsmuni ok allan skörungskap Fs 15<sup>30</sup>*

skóg-gangr (*auch skógar-g.*), *m. lebenslängl. Verbannung, Friedlosigkeit 262<sup>18</sup> s: skógar-maðr, m.*

skógar-maðr, *m. eig. ein in den Wald Verbannter, zum skóggangr Verurtheilter d. h: ein auf Lebenszeit aus d. Lande Verwiesener (s: vargr) s: Vsl 185<sup>11ff.</sup> (Gr RA 733) An 262<sup>20</sup> verðr hann sekr skógarmaðr er wurde zur lebenslängl. Verbannung verurtheilt Fs 140<sup>15</sup> Nj 110<sup>5</sup>-233<sup>7,22</sup>; vgl: fjörbaugs-maðr u. urðar-maðr*

skógar-nýra, *n. (ren silvestris?) eine Art Nuss ígegnum hnot eina eða skógarnýra 194<sup>30</sup> (dafür bloss: í g. eina knot Flat III, 406<sup>19</sup>)*

skógar-rjóðr, *n. s: 2. rjóðr, n.*

skóg-lauss, *adj. waldlos skóglaus lönd 63<sup>1</sup>*

skógr, skógar u. skógs, *pl. -ar, m. Wald 50<sup>7</sup> 171<sup>4</sup> dalr skógi vaxinn mjök tveim megin 191<sup>8</sup> Fs 26<sup>5</sup> (s: Munch I, 1, 557, n. 3) vgl: viðr, m.*

skol-brúnn, *adj. mit dunkeln Augenbrauen Fs 86<sup>8</sup>-101<sup>33</sup> svarteygr ok skolbrúnn Eg 106<sup>1</sup> (skol- verwandt mit 'schulen' und 'schielen'?)*

skóli, *m. Schule, Unterrichtsanstalt koma í skóla góðan 245<sup>16</sup> von einer Dichterschule: þeir er skóla héldu at gera strengleiki 293<sup>20</sup>; skóla-meistari, m. 289<sup>10</sup>*

skolli, *m. Fuchs Lxd 278<sup>22</sup>; in: gren-skolli*

skopa (að), *rennen, laufen skopa skeið od. at skeið einen Anlauf machen Fs 51<sup>3</sup> Gisl 69<sup>7</sup> hann skopar um hit ytra Gþ 59<sup>22</sup>*

1. skor, *f. Einschnitt, von der Silberprobe at halda (od. þola) skor Grág II, 192<sup>8</sup>-141<sup>7</sup>; Felsenspalte fótafesti fékk hann í einni lítilli skor Barl 56<sup>14</sup> (in: Dufþaks-skor); Abtheilung, Haufe, 'Schaar' (gew: skari, m.) 209<sup>34</sup> (noch öft. in Didr)*

2. skór, *pl. skóar (od. skúar), m. Schuh tak skó af fœti mér 242<sup>14ff.</sup> flá af fit .. ok gera af (dævon) skó 272<sup>25ff.</sup> bjóra sníða or skóm SE 192<sup>5</sup> til skúa eða til fata Grág II, 178<sup>23</sup>*

skora (að), *einschneiden; bestimmen, fordern; sk. á einn til eins an Jem die Forderung nach Etw stellen hann skorar á hann til vistar, - til liðs, - til fulltings Gþ 72<sup>3,25</sup> Gisl 52<sup>19</sup> sk. á einn til landa Eb 9<sup>12</sup> hann skorar fast á (hann) er geht ihn dringlich an 282<sup>23</sup>; bes: skora*

- á einn til hólmgöngu od. hólms *Jem zum Zweikampfe fordern* Fs 53<sup>24</sup> (bloss: á hann var skorat 159<sup>23</sup> Fs 137<sup>16</sup>) od. skora einum á hólmi 147<sup>23</sup> auch sk. einn á h. 161<sup>20</sup> honum var hólmr skoraðr 13<sup>25</sup>; skóra her od. lið: *die Zahl des Heeres bestimmen, zählen*: hann hafði kannat lið sitt ok skorat var manntal 82<sup>22</sup> var lið skorat, hversu mikit hann hafði Fms VIII, 320<sup>22</sup> skoraðir voru LX hundraða ebd 311<sup>15</sup>
- skorða, f. *Stütze* reisa rammar skorður við kräftige Stützen, *Vorsichtsmaassregeln gegen (Etw) anwenden* Eb 95<sup>13</sup> mun rammar skorður þurfa við at reisa, ef hlýða skal Fms IV, 81<sup>7</sup> (ohne at reisa Nj 88<sup>5</sup>)
- skorta (rt); skortir es mangelt *Jem (einn) an Etw (eitt) skorti þá eigi góðan fagnað* 9<sup>7</sup> mun þik aldri konur skorta 157<sup>4</sup> en þó skortir þik einn hlut, at .. *gleichwohl Eins fehlt dir* Fs 21<sup>20</sup> þik skortir sýnt við hann *dir gebricht es offenbar ihm gegenüber d. h: offenbar musst du im Vergleich mit ihm zurückstehen* 143<sup>27</sup> vgl 'var auðsætt at hann mundi skorta við þenna mann ...' Fr.
- skortr, m. *Mangel* þola mikinn skort síns ljóss Barl 133<sup>29</sup> varð eldi-viðar skortr Fbr 72<sup>27</sup>; vista-skortr *Mangel an Lebensmitteln* Fs 177<sup>11</sup>
- skó-sveinn, m. *Knappe, der persönl. Diener Jem's* 73<sup>21</sup> Gþ 46<sup>17</sup> Skírnir, skósveinn Freys SE 120<sup>22</sup> vgl kögur-sveinn
- skot, n. *Schuss* flaug skotit ígegnum hann 18<sup>30</sup>; *Geschoss, Schusswaffe* (= skot-vápn) heldr þola spjót ok skot Húna, en sverð þeirra 225<sup>5</sup> skjóta skot Fs 200<sup>17</sup>; *Schussweite* (= skot-mál) hann skýtr um fram skot Hemings (*hinaus über H's Schuss*) öllu skoti lengra (*um eine ganze Schusslänge weiter*) 194<sup>8ff.</sup>; *verborgner Ort, Schlupfwinkel* hon leiddi hann í skot eitt Fs 140<sup>1</sup> *Bretter Verschlag* skáli ok skot umhverfis Fms I, 290 *extr.* skot voru um húsit ok lokhvílur, ok or einni lokhvílu mátti hlaupa í skotið Fs 72<sup>31</sup> Eg 139<sup>31ff.</sup>
- skota, f. in: aust-skota (ausskota 283<sup>20</sup>) s: unter ausker, n.
- skot-hending, f. 'halbe Assonanz' od. *Silbenreim innerhalb der (je ersten) Verszeile der Drottkvætt-strophe, in welchem gleichen Consonanten verschiedene Vocale vorausgehen* (vgl aðal-hending), z. B: jörð kann frelsa fyrðum SE 598<sup>10</sup>
- skot-mál, n. *Schussweite* (s: skot, n.) Eb 85<sup>26</sup> setti hann þá spán (s: skot-spánn, m.) í bakka ok ætlaði langt skotmál Fms II, 271<sup>7</sup>
- skot-peningr, m. (z. B. Alex 18<sup>9</sup>) und:
- skot-silfr, m. *Geld zum Unterhalt, bes. Reisegeld* Gþ 46<sup>13</sup> s: ÓH 55<sup>1</sup> u. 268
- skot-spánn, m. *Zielscheibe* (s: under skot-mál, n.) hafa einn at skot-spæni *Jem anderen statt seiner der Gefahr aussetzen* Fs 39<sup>25</sup> Nj 222<sup>25</sup>
- skot-vápn (od. skots-v.), n. *jaculum*, s: skot, n.; skotvápn, bæði boga-skot ok handskot Eb 113<sup>2.3-67</sup> SE 420<sup>20</sup>
- skó-þvengr, m. *Schuhriemen* (Weinh. 164) Eb 78<sup>17ff.</sup> slitnaði skó-þvengr hans Nj 74<sup>24</sup>
- skozkr, adj. *schottisch* skozkr at kyni von schott. *Herkunft* Eb 21<sup>17</sup> Eg 102<sup>22</sup>
- skrá, f. 'pellis, membrana' s: Subj. Egilss.; 'liber, tabula' verðr fátt frá sagt í þessarri skrá in *dieser Schrift* (d. i: Hungrvaka) Hgv 59<sup>6</sup> eptir því sem segir í Íslendinga skrá (d. i: Landnámu?) Fms III, 216<sup>6</sup>

setja eitt á skrá *Etw schriftl. abfassen Hgv 59<sup>13</sup> (vgl: skrá-setja, svv. aufzeichnen þegar ritaðu ok skrásettu öll þín heit Barl 99<sup>22</sup>); namentl. aber von urkundl. und gesetzl. Aufzeichnungen (lög-skrár, f. pl. Spec 6<sup>21</sup>) láta gera þann máldaga allan á skrá Krþ 15<sup>15ff</sup>. Þat er ok, at þat skulu lög vera á landi hér, sem á skrá standu Lrþ 213<sup>16</sup>; so von der Haflíða-skrá (vgl á skrá þeirri er Haflíði lét gera Lrþ 213<sup>22</sup>) d. i: von der bei Haflíði Mársson im J. 1118 gefertigten Aufzeichnung der damals auf Island gültigen Rechte und Rechtsbräuche, s: Maurer, Graag 19<sup>b</sup> 39<sup>a</sup> 69<sup>a</sup> n. 76; Hirð-skrá s: Catal. p. 108*

skrækr, m. *Geschrei, Getös* varð þá brestr mikill ok fylgði skrækr mikill 17<sup>3</sup> *Gebrüll: graðungrinn rak upp skræk mikinn Eb 119<sup>15</sup>*

skrækta (kt), *schreien* fugl skrækta við Fs 147<sup>11</sup> *von einer Krähe Fms VI, 446<sup>23</sup> skrækta hvárttveggja (Loki und die Ziege) við hátt SE 214<sup>8</sup>*

-skræmiliga, adv. (skræmi-hlaup, n. pl. *incursiones terrificae Fms VIII, 320, var. 2*); in: af-skræmiliga

skraut, n. *Pracht, Staat* skraut ok prýði Stjórn 137<sup>22</sup>

skrautligr, adj. *prächtig, glänzend* skrautlig ferð Niflunga 219<sup>16</sup> skáli sem skrautligast (*splendidissime*) innan búinn 188<sup>13</sup>

skrautr, adj. *dass. (?) im Beinamen: Oddr skrauti Gþ 43*

skreið, f. *getrockneter Fisch, Stockfisch Eb 98<sup>3</sup> Fbr 37<sup>11</sup> skreið ok mjöl als Nahrungsmittel Nj 16. 18. 21 ff.; skreið-fiski, f. das Fangen von Stockfischen afla fjár í skreiðfiski Gþ 46<sup>16</sup>*

skreiðar-farmr, m. *Schiffsladung von getrockneten Fischen fara með skreiðarfarma (acc. pl.) Eb 115<sup>21</sup>*

skreiðast (dd), *kriechen, sich mühsam fortschleppen* hann skreiðist á land 196<sup>29</sup> Nj 136<sup>29</sup> skreiðast aptr af hestinum *heruntergleiten Fs 65<sup>9</sup>*

skreppa (skrapp), *ausgleiten* honum skruppu foetrnir 122<sup>34</sup> Fms VIII, 75<sup>17</sup>

skreyja, f. *'homo vagus' Svbj. Eg., im Beinamen: Eyvindr skreyja 289<sup>23</sup>*

skreyta (tt), *schmücken, auszieren* skálinn var allr skjöldum skreytt 188<sup>13</sup>

1. skriða (skreið), *langsam dahingehen, sich fortbewegen, vom Schiffe* skip skriðr 283<sup>7</sup> Fs 30<sup>13</sup> *von der Schlange: Fáfnir skreið til vatns 23<sup>29</sup> þá brast Bölverkr í orms-líki ok skreið í nafars raufina SE 222<sup>7</sup>; Fiðr (der Finne auf seinen Schneeschuhen?) skriðr 283<sup>7</sup>*

2. skriða, f. *Bergsturz* þar hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64<sup>7</sup> hleypti hon (eine Zauberin) skriðu á þá menn alla Fs 194<sup>9</sup>; *die durch einen Bergsturz entstandene Anhöhe* hann kom á skriðu þá er Geirvör heitir Eb 77<sup>25</sup> *bardaginn var á skriðunni Eb 83<sup>12</sup>*

-skriði, m. in: sverð-skriði

skriðna (að), *schwanken, straucheln Hdv 357<sup>6</sup> skriðnaði hann öðrum fœti 28<sup>1</sup>*

skriðr, -ar, m. *Lauf, Vorwärtsschreiten, vom Schiffe* þótti Ými skriðr verða af róðri hans (þórs) 11<sup>21</sup> skriðr varð at skipi þeirra Fms IV, 304 *extr.*

skrifa (að), *schreiben, schriftl. aufzeichnen* lög skrifa á bók 109<sup>9</sup> þá vas skrifaðr vígslóði ok margt annat í lögum 109<sup>16</sup>; *als Schriftsteller*

- verfassen*: þá skrifaða ek þessa (bók) of hit sama far 98<sup>21</sup>; *malen*, *durch Malerei verziern*: á fornum skjöldum var títt at skrifa rönd, *den Rand bemalen* SE 420<sup>14</sup> skjöldrinn var skrifaðr fornsögum Eg 207<sup>19</sup> sögur skrifaðar á eldhúsinu Lxd 114<sup>21</sup> *bildlich darstellen* eru þar skrifuð margskonar forntíðendi Fms VII, 97<sup>5</sup>
- skrimsl, n. *Ungethüm, Ungeheuer* mikit skrimsl (*von einem Götzenbilde*) 80<sup>14</sup> *von Meer-ungeheuern*, s: Maurer, *isl. Volkss.* s. 30. 34
- skript (od. skrift), pl. skriptir, f. *Malerei, Gemälde* milli skriptanna váru lagðar yfir spengr af gulli Eg 207<sup>20</sup>; *Beichte* (s: Gr Wh 'Beicht') ganga til skriptar (od. skripta) zur *Beichte* gehen Krþ 12<sup>9</sup> Bp I, 336<sup>16ff.</sup>; skripta-ganga, f. *Beichtgang, Beichte* Krþ 19<sup>13</sup>
- skripta (að), *der Beichte unterwerfen* Jem (einum) hann bað prest skripta honum Fs 104<sup>9</sup> Eb 101<sup>32</sup>
- skrök, gen. pl. skrökva, n. *Lüge, Erdichtung* hégómi ok skrök 35<sup>31</sup> skrök eðr (aut) sannindi Fms II, 185<sup>10</sup>
- skrök-saga, f. *lügenhafte Erzählung* með hégóma ok skröksögum 236<sup>24</sup>
- skrök-vátt, m. *falscher Zeuge* 274<sup>11</sup>
- skrúð, n. *Schmuck, Putz* með konungs skrúði ok herbúnaði 35<sup>17</sup> vgl hann var skrýddr konungligu skrúði Fms VII, 107<sup>21</sup>; '*res mobiles cujusque generis*' skrúði því er hann vill or selinu færa Krþ 24<sup>22</sup> bera á land upp skrúð ok lérept ok góða gripi Fbr 54<sup>14</sup>
- skrúð-klæði, n. pl. *Kleider von gutem u. feinem Aussehen* Eb 76<sup>2</sup>
- skrum, n. *Geschwätz* hól ok skrum Nj 258<sup>10</sup> Fms IX, 282<sup>22</sup>
- skruma (að), *schwätzen, confabulari* seigt er svöngum at skruma; mun ek ok ekki við yðr skruma .. Fms III, 96<sup>6.7</sup>
- skúaðr, ppr. *beschuhet* hosaðr ok skúaðr Spec 66<sup>5</sup>; *mit Hufeisen versehen* hestr skúaðr Hdv 294<sup>20</sup> Fbr 60<sup>29</sup>
- skúfr, m. *Quaste, Troddel, am Schuhriemen* (= þvengjar-skúfr) Eb 78<sup>19ff.23</sup>; skúfaðr, adj. *mit einer Troddel versehen* skóþvengir skúfaðir Eb 78<sup>17</sup>
- skuggi, m. *Schatten* er þá jafnan nóttin, sem skugginn er Spec 50<sup>25</sup>; *übertr*: ganga ur skugga berliga um eitt jeden Zweifel über Etw *schwinden lassen* Lxd 170<sup>16</sup> Fms II, 30<sup>23</sup>
- skugg-sjá, f. *Spiegel* sjá í bókinni svá sem í skírri skuggsjá Spec 2<sup>35</sup>; *in Konungs-skuggsjá* od: *Speculum regale* s: Catal.
- skuld, pl. -ir, f. *Schuld, debitum* lúka skuld allri sér af hendi 274<sup>1</sup> fá af einum skuld sína 280<sup>5</sup>; halda sér til ýmsa skulda 172<sup>26</sup>; taka einn í skuld Jem als *Schuldigen (debitor)* erklären 280<sup>2</sup> Grág II, 4<sup>8</sup> s: skyld
- skulda-hjón (od. -hjú), n. pl. *Hausleute* Vsl 159<sup>15.17</sup>
- skulda-lið, n. *Familie, Hausleute*; Bj. flúchtete með skuldalið sitt ok lausafé Eb 4<sup>24</sup> skuldalið ok búferli Eb 5<sup>20</sup>
- skulda-mót, n. *Zusammenkunft, um Geld zu bezahlen* Krþ 21<sup>3</sup>
- skuldar-kona, f. *Schuldnerin*, d. i: skuldarföst kona 280<sup>11</sup>
- skuldar-maðr, m. *Schuldner*, d. i: skuldarfastr maðr; skuldarmenn: '*homines patri familias necessario alendi*' gríðmenn ok skuldarmenn eða þrælar Krþ 26<sup>19-31</sup>; vgl lög-skuldarmaðr Vsl 171<sup>18.21</sup>

- skuld-fastr, *adj.* der, welcher seine Verpflichtungen durch Arbeit einlöst *Vsl* 171<sup>23</sup> s: skuldarmaðr und skuldarkona
- skuld-lauss, *adj.* frei von Abgaben 275<sup>1</sup> vgl 274<sup>16</sup> ohne Schuld, ohne Vorwurf *Gþ* 50<sup>8</sup>
- skuld-leikr, *m.* Verwandtschaft réttir at skuldleikum *Vsl* 177<sup>24</sup>
- skulu, skal, skylda (*inf. praet.*: skyldu *F's* 70<sup>22</sup>) sollen, debere; werden, zur Umschreibung des *Fut.*
- skúr, *pl.* skúrir, *f.* pluvia, Regenschauer *Eb* 95<sup>3</sup> í skúrinni wáhrénd es regnete *ebd* 94<sup>25</sup> gerði skúr mikla ok mikít vátviðri *F'br* 88<sup>10</sup>
- skurðr, skurðar, *pl.* -ir, *m.* (von skera) in: hval-skurðr, mön-skurðr, or-skurðr
- skur-guð (*od.* skurð-g.), *n.* Götzenbild, aus Holz udgl geschnitten, gebildet (*Gr Myth* 102) þeir höfðu niðr kastat ok brotit niðr öll skurguð sín 78<sup>22</sup> Abgott, Götze: skurguð ok fjánda vil ek frá mér skilja 237<sup>19</sup> blóta skurðgoð *Fms II*, 263<sup>6</sup> af honum hófst skurðgoða villa *SE* 10<sup>11</sup>
- skurn, *f.* (*od. n.*) Schale, Muschel Girkir kalla þat hostram (ὄστρεον) sem vér köllum skurn eðr skel *Stjórn* 88<sup>13</sup>; in: egg-skurn
- skúta, *f.* leichtes, schnelles Fahrzeug, liburna 202<sup>8</sup> *F's* 135<sup>21</sup> s: róðrar-sk.
- skúti, *m.* die von einem überhängenden Felsen gebildete Höhle inn í bergit er skúti ok fellr þar ur lítill lœkr *Ol Tr.* (1853) 26<sup>32</sup>; in: hellis-skúti
- skutill, *m.* jaculum, Wurfwaffe, von einer Harpune (sel-skutill) *F'br* 86<sup>12 ff.</sup>; Tisch, Speisetisch (= borð, vgl *F'br* 20<sup>22</sup>) ei mundi verða síþan einn skutill svá vegliga skipaðr sem þá er þrír svá voldugir konungar snæddu (*cibum capiebant*) af einum diskí *F'ms I*, 259<sup>10</sup> skutil-diskr, *m.* *Eg* 92<sup>31</sup>
- skutil-sveinn, *m.* Mundschenk því næst kemr fram skutilsveinn með horninu ok fær þór í hönd 74<sup>2</sup> skutilsveinn stóð fyr honum ok hélt á borðkerum *Fms V*, 195<sup>10</sup>
- skutr, *m.* der hinterste Theil eines Schiffes *Grett* 113<sup>28</sup> liggja aptr í skut *ebd* 175<sup>31</sup> vgl: háls, *m.*
- skval (*od.* skvol), *n.* Geräusch .. hjal, skval, glaumr .. *SE* 544<sup>3</sup>; in: horna-skval *Eb* 13<sup>1</sup>
- ský, *gen. pl.* skýja, *n.* Wolken *Gþ* 73<sup>8</sup> þeir tóku heila hans (Ýmis) ok köstuðu í lopt ok gerðu af skýin *SE* 52<sup>1</sup> í loptið yfir skýin *F'ms X*, 241<sup>6</sup> *Stjórn* 16<sup>16 ff.</sup>; skýja-deild, *f.* í sá skýjadeild 'interlucabant nubes' (*dispassae*) 258<sup>22</sup>
- ský-flóki, *m.*, eine dicke, regenschwangere Wolke sk. svartr *Eb* 94<sup>16, 20</sup>
- skygn, *adj.* klar -, deutlich sehend *Fms V*, 96<sup>12</sup> Ólafr enn skygni 69<sup>32</sup>; in: við-skygn, *adj.*
- skygna (*nd*), *genau beobachten Etw* (um eitt) skygnir hverr um annars athœfi 254<sup>32</sup>; skygnast sich umsehen, spähen hann kvaðst ganga inn ok skygnast um *F's* 42<sup>5</sup> (skygna, *f.* schneller Blick (*pl.*) *Band* 16<sup>12</sup>)
- skýja-deild, *f.* zertheilte Wolken s: ský, *n. pl.*
- skýjaðr, *adj.* wolkig, nebulosus veðr skýjat 79<sup>4</sup>
- skykkkr, *m.* Erschütterung jörðin gékk skykkjum (*erbehte*) undir þeim 3<sup>12</sup>
- skýla (*ld*), schützen þat (tjald) er skýla skyldi við sólarhita 50<sup>16</sup> svá man kraptr guðanna skýla oss *Óh* 41<sup>21</sup>



- ský-lauss, *adj.* wolkenlos í vetri skýlausu *Krþ* 36<sup>8</sup>
- skyld, *pl.* -ir, *f.* Steuer heimta skyldir kgs víða af heruðum *Fms* X, 225<sup>23</sup>; skyldir (*von Einkünften*) 44<sup>1</sup> s: skuld; *in.* land-skyld
- skylda (*ld*), *verpflichten*, nöthigen *Jem* (einn) zu *Etw* (til eins) at skylda sik til konungs-þjónostu 251<sup>17</sup> lög skylda hann til um at døma 264<sup>5</sup> (sem skylda lög til wie das Gesetz vorschreibt *Lrþ* 214<sup>7</sup>) hvat skyldir þik til at segja .. *Fs* 9<sup>23</sup> þóat kveðandinn skyldi hann til at slíta .. 260<sup>33</sup>
- skylda, *f.* Pflicht, Schuldigkeit var þat þó ei minni þín skylda en hans *Gþ* 66<sup>1</sup> skylda ok fylgð *Fms* X, 405<sup>2</sup>
- skyldar-sýsla, *f.* Geschäft, zu dem man verpflichtet ist 249<sup>5</sup>
- skyldligr, *adj.* schuldig, nothwendig skylleg *d.* i: skyldlig 291<sup>10</sup>
- skyldr, *adj.* verpflichtet zu *Etw* (til eins) *od.* at *m. inf.* þeir eru skyldir at halda njósnir um alt ríki 248<sup>30</sup> 262<sup>7</sup> menn skyldir hánum til þjónostu 251<sup>29</sup> ohne til: skyldir þessarra hluta 250<sup>24</sup>; gerðust þau þá skyldir þjónustumenn þórs dienstpflchtig 2<sup>31</sup>; nothwendig: þá es skylt at hafa .. da gehört es sich 98<sup>24</sup> myndi skyldra at vaka 91<sup>10</sup>; verwandt á sá maðr at taka þat fé, er skylztr er þar inum dauða 265<sup>10 ff.</sup> hinir skyldustu frændr hennar: ihre nächsten Verwandten 293<sup>4</sup> *Fs* 69<sup>26</sup>
- skyldu, *inf. praet.* s: skulu
- skylmast (*md*), fechten mit einander váru II menn með vápnun ok skyldust 162<sup>17</sup> *Alex* 137<sup>10</sup>
- skyn, *n.* Einsicht hann fann þat af skyni sjálfs síns, at .. er entdeckte aus eigener Klugheit, dass .. *Eb* 90<sup>11</sup> kunna (*od.* vita) skyn Bescheid wissen von *Etw* (eins *od.* á einu) kunna skyn goðanna *SE* 96<sup>24</sup> *Hgv* 64<sup>14</sup> hann kunni mesta skyn er erkannte am tiefsten 19<sup>6</sup>; segja skyn á máli sínu reddere rationem suae causae *Eg* 155<sup>11</sup>
- skynda (*nd*), eilen, forteilen *Fs* 76<sup>5</sup> skyndum (vér) til, at .. beeilen wir uns, dass .. 236<sup>29</sup>
- skyndiliga, *adv.* eilig fara -, ganga -, hlaupa sk. 4<sup>24</sup> 212<sup>6</sup> 242<sup>10</sup> *Gþ* 62<sup>23</sup>
- skynja (*að*), in Ueberlegung ziehen *Etw* (eitt), sk. mál *Eb* 22<sup>19</sup>
- skyn-lauss, *adj.* unverständlich sk. maðr 245<sup>15</sup> *vgl.* dýrit er skynlaust kvikendi, en maðrinn skynsamligt *SE* II, 158<sup>17</sup>
- skyn-samligr, *adj.* verständig, einsichtig birta ok sýna með skynsamligri sannsögu 237<sup>12</sup> 'eine Schrift verfassen af skynsamligu viti 'solerti ingenio' 256<sup>21</sup>; skynsamliga, *adv.* fara sk. með einu mit *Etw* vorsichtig umgehen 2<sup>20</sup> kvæði .. skynsamliga upptekin mit gehörigem Verständniss aufgefasst 37<sup>4</sup> sk. rita *SE* II, 36<sup>5</sup>
- skyn-samr, *adj.* verständig skynsamir menn 261<sup>6</sup> 284<sup>2</sup>
- skyn-semd (*und* skyn-semi), *f.* Einsicht, Verständniss fremja skynsemd um kristnihald *Fs* 175<sup>5</sup> at guð skyldi gefa þér rétta skynsemd at skilja ... 239<sup>27</sup> (mikil skynsemi er at rifja vandliga þat 'multae intelligentiae est' *SE* 86<sup>22</sup>)
- skyr, *n.* geronnene, sauer gewordene Milch (*Weinh.* 144) *Eg* 84<sup>7</sup> skyr ok ostr *Eb* 88<sup>3</sup>; skyr-askr, *m.* Gefäss (*Asch*) mit Skyr skyraskar stórir *Eg* 84<sup>3</sup>-178<sup>20 ff.</sup>

- skýra (rð), *erklären, deutlich machen* þat skal nú skýra fyr þér 245<sup>13</sup>  
þá er þat skýranda 246<sup>12</sup>; skýra lög um eitt: *das Gesetz über Etw  
auslegen* 288<sup>13</sup> vgl 277<sup>23</sup>
- skýrligr, *adj. verständlich, deutlich* Fs 121<sup>13</sup> haun var drengiligr í  
viðbragði ok skýrligr *von verständigem Aussehen* Fs 129<sup>10</sup>
- skýrr, *adj. deutlich (von der Aussprache:)* eigi skýrt ákveðit 257<sup>29</sup>  
kvað þat skyldu skýrra verða *das würde deutlicher werden* Eb 59<sup>16</sup>
- skyrssi (*od. skyssi*), *n. pl. Ungeheuerliches* margir eru dauðir eðr ella  
hafa þeim orðit önnur skyrssi .. *oder es sind ihnen anderlei Schreck-  
nisse begegnet* Gþ 47<sup>14</sup> þeir óttuðusk þann atburð, sem skyssi (*scusse*)  
Fms X, 416 *extr.*
- skyrta, *f. Hemd (Weinh. 162, vgl serkr, m.)* skyrta ok öll línklæði  
Spec 66<sup>11</sup> silki-skyrta Fms X, 383<sup>21</sup>-404<sup>12</sup>
- slá (sló), *schlagen* slá högg með ruddunni 81<sup>4</sup>; *Heu schlagen, d. i: mähen*  
Eb 53<sup>13</sup> slá teig (*abmähen*) Hdv 344<sup>11</sup>-354<sup>11</sup>. slá undir *niedermähen*  
Eb 52<sup>23</sup> slegin tún *abgemähter Grasplatz* 120<sup>20</sup>; *m. dat:* var hon borin á  
bálit ok slegit í (bálinu) eldi 19<sup>31</sup> (*vgl: þá slógu æsirnir eldi í lokar-  
spánn* SE 212<sup>17</sup>); slá ekki slíku á þik: *nimm dir solches nicht zu Her-  
zen* 157<sup>2</sup> slá kaupi við einn *einen Vertrag mit Jem schliessen* Fs 100<sup>13</sup>  
Lxd 58<sup>8</sup> Hdv 318<sup>30</sup>; slá í heit *sich zum Geloben wenden, ein Gelübde  
verrichten* Fs 91<sup>31</sup>; slást *sich einlassen auf ein Gespräch (á tal) mit  
Jem (við einn)* Eb 45<sup>16</sup> slást aptr *sich zurückziehen, retirieren (vom  
Schlachtheere)* 92<sup>33</sup>; *impers:* slær í bardaga *es kommt zum Kampfe*  
Fs 121<sup>32</sup> Gþ 54<sup>1</sup>-68<sup>26</sup> sló í kappmæli með þeim Fs 95<sup>29</sup> (*vgl slógu  
þeir í deilu mikla sie geriethen in grossen Streit* Fs 95<sup>26</sup>) sló í verk:  
*es wurde schmerzhaft* Gþ 79<sup>7</sup>; sleginn, *ppr. in:* mörgu sleginn *viel  
gewitzigt, erfahren (von einer Zauberin)* Gþ 42<sup>17</sup>
- slag, *n. Schlag* féngu menn þá einstaka slög ok skeinur Hdv. Ísf. 31<sup>17</sup>
- slaga-sauðr, *m. ein zu schlachtender Hammel* 88<sup>29</sup>
- slátr, *n. Schlachtfleisch* tróg fyllt af slátri 6<sup>4</sup> (*s: slátr-trog, n.*) hleifar  
brauðs ok þar slátr við 79<sup>17</sup> slátr ok öl Oh 18<sup>18</sup> gefa hrút til slátrs  
88<sup>30</sup> velja hross til slátrs Eb 21<sup>20</sup>
- slátra (aða), *schlachten ein Thier (einu)* þar hafði slátrat verit uxa  
einum 131<sup>30</sup> slátra í bú sitt (*für seine Wirthschaft*) 172<sup>26</sup> (*vgl drepa  
í bú sitt* 172<sup>20</sup>)
- slátr-fé, *n. Schlachtvieh* Gþ 67<sup>5</sup> Eg 87<sup>22</sup>
- slátr-trog, *n. Gefäss mit geschlachtetem Fleisch* Fs 72<sup>17</sup>
- slátttr, *pl. sláttar, m. das Mähen vera at slætti* Hdv 346<sup>7</sup> eptir dag-  
slátta ebd 349<sup>17</sup>
- slaxa (að), *von dem 'Glucksen' des Blutes?* slaxaði í sárinu Fs 167<sup>3</sup>  
*dafur: þaut í sárinu ebd 37<sup>25</sup> onomatopoei.?*
- sleði, *m. Schlitten* hann hafði tjaldat sleða með húðum Fs 55<sup>17.19</sup>  
Isl I, 94<sup>2</sup> Eg 187<sup>25.11</sup>. Grág II, 109<sup>21</sup>
- sleð-meidr, *m.* Eb 67<sup>27</sup> s: meidr
- slefa, *f. saliva, Speichel* slefa renn or munni hans SE 112<sup>22</sup>; *im Bei-  
namen: Sigurðr slefa ist slefa wohl norw: 'sleva anguis fragilis' Aasen*
- sleggja, *f. grosser Schmiedehammer, z. B. um das Eis aufzuhacken*

þj 346<sup>711</sup>; *im Beinamen*: Þórólfr sleggja *Fs*; *s*: járndrep-sl., járn-sl. sleikja (kt), *lecken, schleckern, von der Kuh* Auðhumla: hon sleikti hrímsteina, er saltir voru *SE* 46<sup>10.11</sup> hann sleikti um þvöru *Fs* 159<sup>17</sup> (*s*: vörr, *f*.) griðungr sleikti um klæði hans *Eb* 117<sup>5</sup>

1. sleppa (slapp), *gleiten* þá slapp hon í hverinn báðum fótum þj 342<sup>28</sup>; *entweichen* ef þ. skal sleppa *Lxd* 342<sup>26</sup>; *misslingen* *Eg* 183<sup>24</sup>

2. sleppa (pt), *gleiten od. fahren lassen, verlieren* *Etw* (einu) hann hafði slept öxinni *Fs* 131<sup>23</sup>

sleppr, *adj. schlapp, lässig* tekst einum slept til er greift die Sache *sehr lässig an, auf die Gefahr hin, sie auch zu verlieren* *Eb* 57<sup>3</sup>

slétta (tt), *ebnen*; slétta eitt yfir *unschädlich machen* *Etw* hafi þit vel yfir-slétt vanhyggju mína 139<sup>6</sup> slétta yfir skjótræði eins *Fms* I, 74<sup>4</sup>

sléttr, *adj. eben vellir sléttir* 163<sup>5</sup> 6<sup>16</sup> *leicht, ohne Hinderniss* tala snjalt ok slétt 40<sup>33</sup>

slíðr, *pl. slíðrar, f. (od. slíðr, n.) Scheide des Schwertes* dró hann sverðit or slíðrum 25<sup>8</sup> 223<sup>23</sup> hann skeldi (sverðit) apr í slíðrin *Eg* 115<sup>23</sup>

slíkr, *adj. solcher, ebensolcher* váru hér slík lög sem í Noregi 106<sup>25</sup> slíkr ... sem (*s*: sem *u. svá* .. sem) *in absolut. Sätzen* slíkr újafnaðar-maðr sem hann var *in Ansehung dessen, dass ein solcher ...* *Gþ* 63<sup>5</sup> *An* 137<sup>29</sup> 181<sup>10</sup> 154<sup>3</sup> *Gisl* 35<sup>21</sup>; *auch demonstr. ohne sem*: slík dømi eru með oss *exempla talia, Beispiele dafür* *Fs* 48<sup>7</sup> *absol*: slíkt er hann mátti: *quantum potuit* 115<sup>32</sup> slíkt er ek fær atgert *soviel ich nur auszurichten vermag* *Eb* 43<sup>26</sup>

slit, *n. Trennung* í sífja sliti *SE* 186<sup>10</sup> (*auch sliti, n. in*: var sliti veizlunni ok fundi þessum *Lxd* 32<sup>3</sup>); *in*: vin-slit

slíta (sleit), *zerreißen, zerstören* hrafnar munu slíta hræ þitt 77<sup>29</sup> slíta í sundr lögin, .. friðinn 105<sup>29</sup> slíta af, slíta upp *abreißen* 11<sup>19</sup> 18<sup>22</sup>; *impers. m. dat. es hat ein Ende mit* *Etw* (einu) slítr nú þinginu þann dag 79<sup>5</sup> nú var slitið leiknum ok fóru menn heim *Fs* 86<sup>29</sup> orrosta svá mikil, at .. eigi sleit á XI dögum *dass sie in 11 Tagen noch nicht zu Ende war* 61<sup>26</sup>

slitna (að), *reißen (rumpi)* virgillinn slitnaði jamnan *Oh* 85<sup>32</sup>, *zu Ende gehen* .. at með þeim enda slitni æfi mín *Fs* 21<sup>4</sup>.

sljóligr (od. sljófligr), *adj. stumpf, kraftlos, faul* er þá vár för sljóligr *ohne Wirkung, ohne Ehre* *Fs* 66<sup>12</sup>

sljór (od. sljár od. slær), *adj. stumpf* öxi þótti sljó *Fs* 184<sup>2</sup> *übertr*: hann hvessir τὸς sljófa, en þrýnir τὸς hugrakka *Alex* 33<sup>10</sup> með hljóði sljófu *SE* II, 8<sup>1</sup>

slóð, *f. Weg, Strasse* ok lá sú slóð fram á skóginn *Eg* 187<sup>10</sup>; *in*: kyn-slóð slóði, *m. 'traha', das was hintennach geschleppt wird*; draga slóða eine (*bes*: *schlimme*) Folge nach sich ziehen *Band* 21<sup>17</sup> *Nj* 54<sup>4</sup>; *in*: Víg-slóði

slœða (dd), *über die Erde hinschleppen, bes. vom Mist, düngen* slœða um vár þsk 129<sup>21</sup>

slœður, *f. pl. ein kostbares, lang herabhängendes Gewand* slœður af góðu klæði *Fs* 51<sup>17</sup> í slœðum ok skinnólpu *Fs* 52<sup>25</sup> silki-slœður *Eg* 209<sup>3</sup>

slœður görvar af silki ok gullsauaðar mjök *ebd* 168<sup>5</sup>

slægð, *f. Schlauheit* Loki með slægð sína ok vélar 290<sup>15</sup>

1. slægr, *adj. schlau, versutus* slægr maðr 123<sup>27</sup> ormr öllum kykvendum slægri ok mjúklátari *Spec* 107<sup>9</sup> grá-lyndr ok slægr *Nj* 85<sup>20</sup>
  2. slægr, *m. Vorthail .. vita*, hverr slægr oss þykkir í vera 193<sup>24</sup> *F's* 11<sup>5</sup> *Vorthail von Etw* (til eins) *Band* 20<sup>16</sup> *Nj* 42<sup>1</sup>
- slæma (md), *hauen, schlagen (u. zwar schief, von der Seite)* hann slæmir til hennar sverðinu ok höggr af henni höndina *Oh* 42<sup>18</sup> *Nj* 155<sup>12</sup> slæmdi hann á fót Hrolleifi *F's* 33<sup>15</sup> hann fékk brugðit sverðinu ok slæmir optir honum ok í sundr í miðju (!) (*er schlug daher wohl nicht bloss von der Seite?*) *F's* 65<sup>14</sup>
- slökkva (kt), *löschen, extinguere* sl. eld 41<sup>15</sup> 129<sup>30</sup> 133<sup>6</sup>
- slöngva (gd), *werfen, schleudern* *Etw* (einu) slöngvir hann þá stokkinum út af þekjunni 132<sup>32</sup> *Eg* 53<sup>28</sup> s: slyngja
- slokna od. slökna (að), *auslöschen, extingui* slöknaðr var eldrinn *SE* 228<sup>12</sup> sloknuðu þá login *Gþ* 50<sup>29</sup>
- slunda-samliga, *adv. in treuloser, d. h: diebischer Weise* *Eb* 37<sup>7</sup> (*vgl: 'slundi, m. servus infidus' und 'slundr, n. perfidia' Bj. Hld.*)
- slyngja (slöng), *werfen, schleudern* *Etw* (einu) slyngr þurtr eldi yfir jörðina, 'effundit' *SE* 192<sup>11</sup> s: slöngva
- slyppr, *adj. waffenlos* haf þú þetta (saxit) í hendi ok ver ekki slyppr! *F'br* 31<sup>7</sup> at þú bærir vopn, en færir eigi slyppr, sem konur (*sc. fara*) *Isl II*, 407<sup>10</sup> .. at hann sé sigrlauss, er hann er slyppr 159<sup>29</sup>
- slys, *n. pl. Schaden, Verderben bringende Handlung* *F's* 42<sup>22</sup> *Eb* 23<sup>23</sup> slys ok fjárskaði þj 341<sup>23</sup>
- slys-för, *f. Unglücksreise* þj 346<sup>12</sup> *F'br* 31<sup>17</sup>
- slysinn, *adj. schädlich, Verderben bringend* *Eb* 18<sup>9</sup>
- smá-bóndi, *m. Häusler* (*vgl: kot-bóndi, m.*) smábœndr, *pl. F's* 157<sup>25</sup>
- smá-dýri, *n. Kleinvieh* 181<sup>12</sup> þeir lifðu við reka ok smádýri ok íkorna *F's* 177<sup>4</sup>
- smækkast (að), *klein werden, sich vermindern* ok tóku svá ríki at smækkast, sem konungar tóku fjölgast 34<sup>2</sup>
- smali, *m. das kleinere, zahme Vieh* (*vgl bú-smali, m.*) reka heim smala *Krþ* 35<sup>23</sup> von den Schafen hirðir skiptir smala sínum ... *Barl* 35<sup>12</sup>; smala-maðr, *m. Hirt* 115<sup>6</sup> 138<sup>1</sup> smala-hestr, *m. dessen Pferd* 115<sup>20</sup>
- smá-menni, *n. kleine, unbedeutende Leute* *Eg* 229<sup>10</sup>
- smár, smá, smátt, *klein* litlir menn ok smáir *Isl I*, 145<sup>15</sup> öllum lutum, stórum ok smám *SE* 38<sup>7</sup> lemja hausinn í smá mola 14<sup>24</sup>; smám od. smám þeim (= *adv.*) *etwas, ein wenig, allmählich* þj 337<sup>5</sup> (-318<sup>10</sup>) fara smám *sich forthaspeln* *ebd* 344<sup>9</sup> smám ok smám *nach u. nach* *Alex* 23<sup>31</sup>; ef goðorð eru smærra (*in minores partes*) deild 263<sup>5</sup>; smátt, *adv. höggva smátt nur kleine, schwache Hiebe führen* 162<sup>19</sup>
- smátt, *f. in: höfuð-smátt*
- smá-þarmar, *m. pl. die kleinen Därme d. i: (der Ort, wo sie liegen?)* *Leiste* *F's* 85<sup>20</sup> *Gisl* 159<sup>6</sup> í lærit fyrir neðan smáþarmana *Nj* 262<sup>16</sup>
- smíð, *f. (auch smíðr, m.) fabricatio, von der Arbeit des Zimmermannes* (skála-smíð *Fms I*, 290<sup>23</sup> ff. þórð. hr. 41<sup>3</sup>-42<sup>24</sup>) halda fram smíðinni (*vom babylon. Thurmbau*) *SE* 8<sup>15</sup> die Brücke Bifröst ist kunstreicher gefertigt en aðrar smíðir *SE* 60<sup>19</sup>; smíðar-kaup, *n. Baulohn* *SE* 136<sup>22</sup>

smíða (að), *fabricare*, *vom Hausbau*: smíða skála Þórð. hr. 40 *extr.* sm.

kirkju 203<sup>6</sup> *vgl* varð ekki svá smíðat, sem fyr hafði vordit SE 136<sup>17</sup>  
smíðar-tól, *n. Schmiedewerkzeug* þel er smíðartól 258<sup>21</sup> F's 177<sup>1</sup>

smíði, *n. opus fabr., Arbeit, Bau* SE 8<sup>13</sup>; *in*: mis-smíði, stein-smíði  
smíðja, *f. Schmiede, Schmiedewerkstätte* ek þóttumst vera í smíðju ok

gera spjót 177<sup>13</sup>

1. smíðr, smíðs, *pl. -ar u. -ir (acc: -a, -u), m. faber, Verfertiger künstl. Arbeit*: smíðir (eru höfundar) gripa, lögmenn laga 260<sup>28</sup> *vom Bau-meister* SE 134<sup>8</sup> smíðar þeir er hús gera Þsk 130<sup>21</sup> þessir voru höfuð-smíðir at kirkjunni í Skálaholti ... Hgv 81<sup>31</sup> (*vgl*: járn-smíðr 'Schmied' Eg 61<sup>7</sup> .. gull-smíða eða tré-smíða eða annarra hagleiksmanna Barl 167<sup>26</sup>)

2. smíðr, smíðar, *m. (= smíð, f.) in*: verk-smíðr

smjör, *n. Butter* brauð ok smjör Eg 84<sup>3</sup> ostr ok smjör Nj 75<sup>4</sup> knoða saman mjöl ok smjör F's 197<sup>17</sup> *als Handelsartikel*: smjör 'ok tin ebd 22<sup>14</sup>

smjúga (smaug), *kriechen* þá smugu þeir milli spalanna 5<sup>20</sup> spjótit ferr skjótt ok smýgr undir hnotina (*die auf dem Kopfe Björns liegende Nuss*) ok áptr af hvirflinum 195<sup>16</sup>

smýrill, *m. 'falco caesius'* Krþ 34<sup>11</sup>

smyrja (smurða), *bestreichen* hann tók höfuðit ok smurði urtum þeim er .. 39<sup>8</sup> smyrja einn með krisma salben 299<sup>19.20</sup> 300<sup>8</sup>

snæ-fölva, *f. ganz leichter Schnee* hafði fallit lítil snæfólva Lxd 204<sup>8</sup>

snær (od. snjár od. snjór), *m. Schnee* snjór var á jörðu Gisl 32<sup>29</sup> svá víða sem sólskin snæ lægir 283<sup>7</sup> hafði snjá lagt á fjöllin 64<sup>6</sup> (til þess) er snjó lagði á heiðar 32<sup>17</sup> en er váraði ok nokkut leysti snjó or hlíðum F's 25<sup>16</sup>

snápr, *m. 'fatuus'* skynlauss snápr! Stjörn 473<sup>10</sup> sem hinn heimskasti snápr ebd 520<sup>17</sup>; *empfindungsloser Mensch, von einem schwer Verwundeten, der aber den Schmerz seiner Wunde gar nicht zu empfinden scheint, wird gerühmt*: at hann væri eigi meðal-snápr, at hann hefði eigi hugsat slíkt d. h.: *dass er ein ganz gehöriger snápr sei, um so Etw gar nicht zu empfinden* Eb 88<sup>1</sup>

1. snara (að), *werfen, schleudern; winden, wickeln* snara sér (od. at sér) *sich einwickeln in Etw (eitt)* snaraði hann at sér klæði Fms III, 77<sup>27</sup> snara at sér línúkinn 198<sup>26</sup>; *wenden, daher übersetzen (aus einer Sprache in die andre)* SE II, 4<sup>13</sup>; *snarast sich wenden* Eg 119<sup>9</sup> Oh 36<sup>25</sup>

2. snara, *f. Schnur, Strick (vom Galgenstrick)* Fbr 4<sup>2</sup> *vgl*: virgill, *m.*

snar-eygr, *adj. scharfblickenden Auges, lebendigen Blickes* hann var bláeygr ok snareygr 112<sup>6</sup> s: snarr, *adj.*

snarpliga, *adv. heftig, tapfer* síðan börðust þeir sn. ok lengi F's 138<sup>20</sup>

snarpr, snörp, snarpt, *heftig, streng, scharf; bes. vom Kampfe* snarpr bardagi F's 66<sup>23</sup> snörp orrosta 224<sup>22</sup> 225<sup>17</sup> all-sn. orr. 94<sup>14</sup> hin snarp-asta orrosta 228<sup>27</sup> veita einum snarpa atgöngu Gþ 56<sup>11</sup> sterkr ok hinn snarpasti í orrostum 51<sup>19</sup> 85<sup>24</sup>; *von der Mühsal des Lebens*: snarpt ok hart ok herfiligt líf 236<sup>10</sup>; *scharf*: snarpri ok bitrligri hirt-ingar-þel 244<sup>13</sup>

snarr, snör, snart, *schnell, hurtig* hlaupa sem snarast *SE* 184<sup>4</sup>; *scharf, durchdringend* auga allsnart 219<sup>31</sup>

snauðr, *adj. arm* hinir snauðu (*opp: hinir auðgu*) *Flat I*, 224<sup>22</sup> in: fé-snauðr

sneið, *pl. sneiðir, f. Abschnitt, Stück*, in: stinga sneið (*od. sneiðir*) ein *Stück stechen für Jem* (einum) *d. h: eine stechende Anspielung auf Jem machen, in einer Sache* (um eitt) *Eb* 22<sup>2</sup>

sneiða (*dd*), *schneiden; mit Worten sticheln auf Jem* (einum) 85<sup>34</sup> slíkt er illa mælt at sneiða honum afgömlum *Nj* 190<sup>22</sup>

snemma (*od. snimma*), *adv. zellig, früh, bald* snemma um morguninn 77<sup>3</sup> 146<sup>32</sup> snemma morgins 165<sup>25</sup> snemma dags 9<sup>14</sup>

snemmendis, *adv. dass. Fbr* 5<sup>26</sup> hann var sn. bráðgjör 139<sup>26</sup> annan dag sn. 120<sup>10</sup> *Fbr* 40<sup>25</sup> snemmendis sumars 162<sup>4</sup>

snemt (*snemmr, adj.?*), *adv. frühzeitig; konungi þótti heldr snemt (noch zu früh am Tage)* at vekja herinn 87<sup>17</sup>

snerrir, Snerrir *Eb* 13<sup>24</sup> s: Snorri

snerta (*rt*), *schnell trinken?, durch schnelles Trinken leer machen?* snerti hann or hverri (*skál*) 13<sup>3</sup>

snerti-róðr, *m. in: taka snertiróðr ein kurzes Stück Weges rudern* 11<sup>25</sup> (*vgl: snerta, f. ein kurzes Stück Weges* hann var í skóginum ok snertu eina frá þeim .. und nur durch einen kurzen Zwischenraum von ihnen getrennt *Hdv* 355<sup>16</sup>)

sneypa, *f. Beschämung, dedecus, opprobrium* *Fs* 57<sup>9</sup>; fara sneypu fyrir einum sich vor Jem blamieren, von Jem gedemüthigt werden *Fs* 56<sup>16</sup>-54<sup>19</sup> fá sneypu ok vanvirðing af einu *Oh* 32<sup>31</sup> gera sneypu einum Jem eine Schmach zufügen *Fs* 60<sup>27</sup> reka (*τῆς*) sneypu sich für eine Schmach rächen *Fbr* 47<sup>26</sup>

sníða (*sneið*), *schneiden, zerschneiden* sverð sneið hjálma sem klæði 230<sup>28</sup> hann sneið af .. neðan þat, er .. *Fs* 51<sup>18</sup> hann sníðr af höndina *Gþ* 68<sup>28</sup>

snild, *f. Trefflichkeit, bes. der Rede, eloquentia* voru þessir ágæztir bæði at viti ok snild *Fms X*, 278<sup>21</sup> með snild sinna orða *ebd* 279<sup>10</sup> s: mál-snild, orð-snild

snimmma, *adv. (z. B. SE* 134<sup>1</sup>) s: snemma

snjáfa (*að*), *schneien* þar til er snjáfaði á heiðar 33<sup>1</sup>

snjallr, snjöll, snjalt, *tüchtig* drepa á dýr mikit högg ok snjalt *Fs* 174<sup>29</sup>, *namentl. in der Rede (= orðsnjallr* *Eg* 47<sup>16</sup> mál-sjnallr u. snjall-mæltr *Nj* 229<sup>23</sup>) beredt tala snjalt ok slétt 40<sup>33</sup> t. langt ok snjalt *Eg* 49<sup>3</sup>

snjár, *m. s: snær*

snjó-lauss, *adj. ohne Schnee* fjallit snjólaust 198<sup>4</sup>

snjó-minna: minus nivis ef nokkut væri snjóminna at sjá *Fs* 25<sup>18</sup>

snjór, *m. s: snær*

snæri, *n. Schnur, Strick* 50<sup>17</sup> *Gþ* 47<sup>22</sup> *Eg* 123<sup>25</sup> lykkja snærisins 50<sup>19</sup>

snæris-spjót, *n. Spiess mit Schwungriemen (Weinh. 194)* *Gþ* 50<sup>14</sup>

snöggr, *adj. mit kurzem Haar* nauts-rófa snögg ok selhár *Eg* 101<sup>7</sup> ær snöggvar *Grdg II*, 195<sup>1</sup>

snörgl, *n. Schnarchen, sonitus stertentis* heyrðu þeir snörgl nökkut til rekkju hennar *Fs* 144<sup>30</sup>

snös, *f. Vorsprung, Kante eines Felsen* hjá snösinni *Gþ* 50<sup>26</sup> s: berg-snös

Snorri, *isländ. Eigennamen* (z. B. Snorri Sturluson u. v. a., s: *Isl I*, 436<sup>b ff.</sup> u. a.), *ursprüngl. Beiname in: Þorgrímr snorri* (= Snorri goði), *früher: Þ. snerrir* (vgl 'snerra, *f. pugna*' allhörd snerra (*var: a. orrosta*) *kms IX*, 516 n. 3 und '-snerrinn, *adj. pugnax in: fjöl-snerrinn*' *Subj. Egilss.*); hann (Þorgrímr) var heldr úsvífr í æskunni ok var hann af því Snerrir kallaðr, ok eptir þat Snorri *Eb* 13<sup>24</sup> vgl: þótti hann (Þorgr.) vera þungr í skapi ok óeirinn við allt ok var þá snúit nafni hans ok kallaðr Snerrir, en því næst var hann kallaðr Snorri *Gísl* 116<sup>25-32</sup><sup>10</sup>

snotr, *adj. 'sapiens et elegans'* *SE* 116<sup>19</sup>; *in: ú-snotr*

snúa (snéra od. sneyra), *wenden, kehren, drehen; snúask und snúa sich wohin wenden, zu Jem (at einum)* 116<sup>16</sup> 124<sup>8</sup> 11<sup>16</sup> hon snéri at hánum ok mælti 125<sup>13</sup> þeir sneyru til bæjar 182<sup>30</sup> snýr hann vestr á fjallit 33<sup>6</sup> 96<sup>15</sup> örin snérist í loptinu ok kom síðan aptan 193<sup>24</sup>; *wenden, kehren Etw (einu), impers: er hífýlum á leið snúit ok fara þeir til hvílu sie machen sich auf den Weg, gehen fort und ...* 191<sup>32</sup> snúa hugum manna til ásta *SE* 116<sup>1</sup> snúa ráðum sínum hamingjusamliga *seinen Beschlüssen eine heilvolle Wendung geben, einen heilvollen Beschluss fassen* *Fs* 19<sup>2</sup>; snúa einu um *Etw um und um kehren, evertere* hon kvadst hafa ætlat at snúa þar um landslagi öllu *Fs* 43<sup>9</sup> snýr hann svá um hinu rétta öllu 285<sup>20</sup>; snúa málum til þings *die Sache beim Thing anbringen* *Eb* 23<sup>9</sup>; *drehen, winden: snúum í vindása (s: vindáss, m.)* 123<sup>32</sup> snúa saman (*zwei Haarlocken*) til bogastrengs 124<sup>16</sup>

snúðigr, *adj. leicht beweglich, schnell* ganga vel snúðigt rústigt *zuschreiten* 191<sup>6</sup> *Eb* 90<sup>24</sup> hann gékk svá snúðigt, at Þ. hrataði fyrir *Fs* 52<sup>29</sup>

snúðr, *m. Vortheil* 246<sup>31</sup> 251<sup>16</sup> til snúðar ok ávaxtar *ÓT* (1853) 36<sup>26</sup>

snyðja (snudda), *eilen* hann fór snyðjandi *Fs* 50<sup>23</sup>

snyrtiligr (*d. i. snytrl. von snotr, adj. s: Gísl frmp. 117\**) *zierlich, elegans; snyrtiliga, adv. búask sn. 292<sup>18</sup>*

'sóa: serere' (*unrichtig*) s: sá (séra)

sœfa (fö) s: svæfa

sækja (sótta), *aufsuchen, freundlich od. feindlich verfolgen (gerichtlich verfolgen, - anklagen), angreifen, überwältigen; — s. einn at Jem angehen mit einer Bitte* sóttu þeir hann at, at hann skyldi ... *Fs* 58<sup>19</sup> hann sækir at Atla Hallsteinsson ok tjár honum málit *Fs* 125<sup>5</sup>; sækja einn Jem verklagen .. leyfi til, at vér sækim hann til laga *Fs* 60<sup>34</sup> þeir váru sóttir á þingi því, es .. 102<sup>23</sup> 268<sup>30</sup>; *Jem angreifen, überwältigen* vér getum þá eigi með vopnum sótta 129<sup>14</sup> þeir munu mik aldri fá sótt 124<sup>20</sup>; sækja eitt suchen, holen sækja vatn *Fs* 100<sup>26</sup> hann sótti (vatn) í hjálminum 164<sup>10</sup> *aufsuchen, besuchen: vildu þeir eigi þangat sækja þingit* 103<sup>5</sup> at sækja með góðfýsi helgar tíðir 243<sup>23</sup> sækja kirkjur 283<sup>5</sup> en þessa brennu sótti margskonar þjóð 'concelebravit' 20<sup>1</sup> *betreiben: hann sótti ákaft róðrinn ok hans*



menn er und seine Leute begannen kräftig zu rudern *Gþ* 70<sup>1</sup>; sœkja sök, s. mál eine gerichtl. Sache, eine Klage unternehmen, anklagen á hverr at sœkja þá sök er vill 263<sup>29</sup> sœkja vígsakar á því þingi þeint. Klagen an dem Gerichte anhängig machen 102<sup>25</sup> (vgl sœkja of víg eða harma sína 102<sup>32</sup> s. um eitt til fjörbaugsgarðs *Anklage wegen Etw auf Verbannung erheben d. i: Verb. weg. Etw beantragen Vsl* 149<sup>11</sup>. sœkja mál til fullra laga 126<sup>5</sup>) sakar-sœkjandi (opp: sakar-verjandi) der Kläger 264<sup>5</sup> auch bloss sœkjendr: accusatores *Vsl* 163<sup>5</sup>; — s. ohne Cas. einen Ort zu erreichen suchen, einen Angriff machen hann sótti inn of ásgrindr 12<sup>32</sup> þeir höfðu í Noreg sótt með bardaga 289<sup>17</sup> þeir munu eigi skjótt sœkja 128<sup>5</sup> hann sœkir nú hart fram ok drepr Niflunga 230<sup>25</sup>; — s. á eitt nach Etw suchen, Etw aufsuchen því hefi ek sótt á yðvarn fund 146<sup>22</sup>; s. at einum angreifen Jem þeir sóttu at Gunnari 116<sup>6</sup> (... sœk þú eigi at (mér), segir Gunnarr 116<sup>7</sup>). 123<sup>6</sup> ff. 127<sup>28.29</sup>

sœma (md), ehren, auszeichnen þeir hafa sœmt oss með sælu ok rík-dómi 236<sup>15</sup>; sich finden in -, befreunden mit Etw (við eitt) *Fms V*, 308<sup>8</sup>-*VII*, 167<sup>2</sup> s: við-sœma

sœmd, pl. -ir, f. Ehre, Ansehn, Auszeichnung, die man gewährt od. empfängt; veita sœmd einum Jem Ehre erweisen 18<sup>28</sup> í fégjöfum ok annarri sœmd *Fs* 21<sup>20</sup> muntu fá af þessu máli ina mestu sœmd 117<sup>13</sup> mun þér verða þessi (útanferð) miklu meir til sœmdar 119<sup>29</sup> var hann með honum um vetrinn með góðri sœmd er genoss während seines Winteraufenthaltes bei ihm viel Ehre 153<sup>27</sup>; ehrenvolle Stellung, Würde erfingi allrar sælu ok sœmdar (eins Königs) 236<sup>3</sup> sœma einn .. með sœmdum ok auðœfum konungligrar tignar 236<sup>16</sup> hann hafði sœmdir miklar af búi sínu ok ferð sinni ok fé því, er .. *Gþ* 57<sup>13</sup>; sœmdarhlutr, m. Ehrengeschenk kgr fékk honum .. nokkurn sœmdarhlut *Fs* 23<sup>7</sup>; sœmdar-maðr, m. ein Mann, der Ehre, Ansehn genießt 255<sup>14</sup> *Fs* 23<sup>6</sup>; sœmdar-nafn, n. ein Name, der Ehre bringt (opp: svívirðingar-n.) 252<sup>17</sup>; sœmdar-sæti, n. Ehrensitz *Fs* 22<sup>2</sup>

sœmiligr, adj. ehrenvoll, mit Auszeichnung þaðan fá sœmd ok mikil metorð ok sœmiliga uppreist 248<sup>14</sup> mér þætti sœmiligri (kostr) es schiene mir ziemlicher 206<sup>21</sup>; sœmiliga, adv. taka einum s. 148<sup>26</sup> rœða s. ok fagrt *Hdv* 339<sup>12</sup>

sœmr, adj. ziemlich, passend, in Sprchw: 'þar eru eyru sœmst sem óxu' die Ohren passen dahin am besten, wo sie einmal wuchsen *Nj* 80<sup>28</sup>

sœnskr, adj. s: svænskr

sœri, n. pl. Schour, Eid goðinn sör enn sœrin 258<sup>11</sup> sterk vitni ok mörg sœri *SE* 134<sup>21</sup> vinna sœri Eid ablegen *Fms VI*, 94<sup>1</sup>

sœrr (od. svœrr), adj. in: dagr sœrr (ein Tag, an dem man schwören darf), dies fastus, judicialis, Wochentag en eidar þeir skulu standa X vikur svœrra daga 271<sup>26</sup> (dagr ú-sœrr: 'dies nefastus, Festtag, an welchem kein Gericht gehalten werden darf' *Bj. Hld.*)

sœt-leikr, m. Süßigkeit; (von Gott:) sannr sœtleikr allrar elsku 238<sup>27</sup> sœtleikr orða hans *Fms X*, 288<sup>11</sup>

sœtr, adj. süß epli sœt at bergja *Spec* 108<sup>33</sup> sœtr brunnr *Gisl frmp* 207<sup>79</sup>

- sætan hilm ok allz skógar fagra blóma *Fms* X, 241<sup>8</sup> minn sæti son!  
223<sup>10</sup> 'mit *H. erlosch* mir hit sætasta ljós augna minna *Nj* 187<sup>26</sup>
- söðla (að), *satteln* hann söðlar tvá hesta *Gþ* 65<sup>19</sup> *Nj* 204<sup>11</sup>. hestar  
söðlaðir 157<sup>31</sup> *Vpnf* 19<sup>5</sup>
- söðul-bogi, *m. Sattellehne* *Gþ* 76<sup>24</sup>
- söðull, *pl. söðlar, m. Sattel* *Fs* 140<sup>24</sup> hest minn skaltu taka ok leggja  
söðul á 138<sup>3</sup> í steindum söðli *Gþ* 64<sup>14</sup>; *in: trog-söðull*
- söðul-reiði, *n. Pferdegeschirr* bera .. hest hans með öllu söðulreiði  
35<sup>18</sup> beizl ok söðulreiði *Nj* 33<sup>32</sup>
- sögn, *sagnar, pl. -ir, f. Sage (verschieden von saga!), Aussage, Angabe*  
sögn fróðra manna 35<sup>10</sup> 140<sup>23</sup> *Eb* 126<sup>7</sup> þat er sögn manna 68<sup>13</sup> 156<sup>6</sup>  
úsannlig þikki mér þín sögn *Fs* 147<sup>21</sup> s: frá-sögn
- söguligr, *adj. erzählbar, des Erzählens werth* ekki varð söguligt í  
ferð þeirra 191<sup>20</sup> *Hdv* 360<sup>19</sup>
- sögu-ljóð, *n. historisches, erzählendes Gedicht* sumt er ritat eptir fornum  
kvæðum eða söguljóðum 34<sup>23</sup>
- sögu-þátt, *m. Bruchstück -, Episode einer Saga, eine kleine Saga* ok  
endar svá þenna söguþátt 203<sup>27</sup> *vgl: eptir þessum sögum hafa flest*  
*skáld ort ok tekit ýmsa þáttu .. und haben sich verschiedene Theile*  
*dieser Geschichten zur Darstellung gewählt* *SE* 370<sup>20</sup>
- sök, *sakar, pl. -ir od. -ar, f. causa, Rechtssache, namentl. Anklage* eiga  
sök (od. sakar) zur Anklage berechtigt sein á sá sök er vill wer da  
will kann als Ankläger auftreten, gegen Jem (við einn) *Krþ* 9<sup>2</sup>-15<sup>27</sup>  
sækja sök (s: sækja) 263<sup>30</sup> lýsa sök at lögbergi 118<sup>26</sup> fóru sakarnar  
til alþingis 102<sup>26</sup> höfðingi at sökinni 102<sup>20</sup> sök, vörn *actio causae, de-*  
*fensio* 263<sup>14</sup>; *Streitigkeiten, Prozesse* ef sakar gjörast höðan af á milli  
vár 283<sup>1</sup>; *Schuld, Vergehen: hvat gaftu hánun at sök wessen be-*  
*schuldigtest du ihn?* 211<sup>31</sup> at þú gæfir hanum grid ok (gæfir) upp  
sakirnar þó miklar sé: *dass du ihm Frieden gibest und sein, wenn*  
*auch grosses Vergehen verziehest* *Fs* 10<sup>14</sup> þeim er þvilíkar sakir hefir  
við oss gert .. *die sich gegen uns so vergangen* *Fs* 11<sup>1</sup>; *Sache von Ge-*  
*wicht, Bedeutung (?) in: hafa at sök ...: at nökkut mundi at sök hafa*  
*(var: tjóa) dass es Etw helfen mochte* *Eb* 53<sup>27</sup> *vgl: höfðu þeir ekki*  
*vætta at sök ste konntu nichts (gegen ihn) vorbringen, ausrichten*  
*Fms VIII, 18<sup>7</sup>. Gisl* 128<sup>21</sup>; *Grund, Ursache, Veranlassung* þó er ein  
sök sú er mik'eggjar *Fms V, 237 extr.*; af þeim sökum *desshalb* *Eb* 61<sup>22</sup>,  
*bes: fyrir-sakir (-ar) od. bloss sakir (-ar) mit dem Genit. od. dem Pronom.: wegen*  
*fyrir sakir harðfengi ok fylgðar þeirrar* *Gþ* 59<sup>5</sup> fyrir mínar  
sakir, *f. várar s. meinet-, unser-twegen* 121<sup>22</sup> 237<sup>33</sup> (*auch um-sakir*  
*Fs* 134<sup>2</sup>) þat var ei sakar hans *seinetwegen* 292<sup>26</sup> hann kallaði sik  
Njörð sakir þess, at .. *SE* 18<sup>19</sup> sakir orða kgs *Fs* 18<sup>17</sup>.
1. sökkva (sökk), *sinken* langskipin sukku í grunn niðr 203<sup>13</sup> sökkva  
í fen *Fs* 45<sup>26</sup> hann vill eigi at sökkvi dýrit (í vök) *Fs* 146<sup>27</sup> sökkr  
þá hamarrinn upp-at skaptinu 4<sup>31</sup> *Eg* 53<sup>27</sup>
  2. sökkva (kt), *versenken* *Etw* (einn) 13<sup>5</sup> *Eg* 54<sup>30</sup> þeir söktu líkinu í  
fen mikit *Fs* 115<sup>1</sup>; sökkvast *sich versenken, versinken* ormrinn söktist  
í sæinn 12<sup>14</sup>

- sök-ótttr, *adj.* *tn:* eiga sökótt in Streit liegen mit Jem (við einn) *Eb* 21<sup>10</sup> & ek sökótt við fólkit *Fms VI*, 112<sup>4</sup>
- söku-nautr, *m.* = saka-dolgr (*od.* söku-d. *Nj* 257<sup>16</sup>) 275<sup>11</sup>
- sölu-váð, *n.* *pallium promercale* (*s:* vaðmál, *n.*) *Nj* 32<sup>4</sup> *Grett* 91<sup>11</sup>
- söng-hús, *n.* *Kapelle* sönghús í kirkjum *Eb* 6<sup>15</sup> vígja sönghús eða boenahús *Krþ* 19<sup>16</sup>
- söngr, söngs, *pl.* söngvar, *m.* *Gesang* (*kirchl.*) hann heyrði fagran söng *Fms X*, 316<sup>16</sup> skynsemd um kristnihald ok söngva *Fs* 175<sup>6</sup> syngva óttu-söng ok aptan-söng: *Früh- und Abend-Messe* 262<sup>12</sup> (*vgl:* Grotta-söngr *SE* 376<sup>14</sup>); *s:* man-söngr, yfir-söngr
- sörkvir (*'d. i:* sverkir (*schwed.*) *calligator* *vgl ags:* 'sveorcan' *Munch*) *tm Beinamen:* Eyvindr sörkvir *Fs*
- sörvi (*s:* seyrvi), *n.* *in:* steina-sörvi
- sofa (*svaf*), *schlafen* hann hugðisk vaka, enn hann hugði alla menn aðra sofa, en síðan hugðisk hann sofna 101<sup>31</sup> *Sprcho:* 'sjaldan veegr sofandi maðr sigr' selten erwirbt man im Schläfe einen Sieg *Vpnf* 25<sup>23</sup> far þú ok sof! 115<sup>17</sup> spyrir hann hversu þeim hafi sofið þá nótt wie sie die Nacht geschlafen hätten 219<sup>2</sup> sofa svefn 212<sup>25.28</sup> *Fs* 143<sup>26</sup>
- sofna *od.* somna (*að*), *in Schlaf verfallen* hann lagðist niðr ok sofnaði þegar 115<sup>19</sup> 4<sup>4</sup> (*opp:* vakna) 101<sup>32</sup> menn voru sofnaðir *Fs* 128<sup>23</sup>
- sókn, *pl.* -ir, *f.* *gerichtl. Verhandlung, Klage* búa mál til sóknar *Fs* 61<sup>3</sup> *Anklage* (*opp:* vörn) 263<sup>14</sup> 267<sup>24.26</sup> eydduz sóknir ok varnir *Nj* 149<sup>22</sup>; *Heimsuchung, Besuch, Versammlung* tíða sókn *Besuch des Gottesdienstes* *Krþ* 15<sup>19</sup> kirkna sókn (*vgl:* sækja kirkjur 283<sup>5</sup>) 282<sup>26</sup> *s:* þing-sókn
- sóknar-gögn, *n. pl.* *Beweismittel in einer Rechtssache* 118<sup>31</sup> nú eru öll sóknargögn fram komin þau er sökinni eigi at fylgja at lögum *Nj* 239<sup>1</sup>
- sóknari, *m.* = sak-sækjandi *þsk* 82<sup>17.18</sup> *Grág II*, 174<sup>17</sup>
- sól, sólar, *pl.* -ar *od.* -ir, *f.* *Sonne* veðrit var heitt af sólu 136<sup>7</sup> *SE* 12<sup>2</sup> skein sól í heiði 94<sup>5</sup> þegar er sólina lægði *sobald die Sonne unterging* *Eb* 61<sup>5</sup> þegar er sól settist *dass. ebd* 61<sup>7</sup> (*vgl:* sólsetr, *n.*) sól var farin *die Sonne war aufgegangen* *Eg* 87<sup>17</sup> *s.* var upp-komin *dass.* *Nj* 170<sup>10</sup> heita á þann er sólina hefir skapat *Fs* 59<sup>29</sup>-194<sup>10</sup>; bíða til hinnar þriðju sólar *Fs* 98<sup>2</sup> (*dafur:* til hins þriðja dags *Fms II*, 58<sup>26</sup>) hefja ferð fyrir hina III. sól eptir víg þrælsins *Eb* 79<sup>10</sup> bíða til þess er þrjár sólir eru af himni *Nj* 206<sup>13</sup>
- sólar-bruni, *m.* *brennende Sonnenhitze* hinn syðri hlutr Blálands .. auðr af sólarbruna 37<sup>17</sup> í allskyns hita ok sólarbruna *Barl* 198<sup>3</sup>
- sólar-gangr, *m.* *Gang, Lauf der Sonne* þá merktu þeir at sólar-gangi, at .. 101<sup>24</sup>
- sólar-geisli, *m.* *Sonnenschein, von einem Kranken:* hann lét sik bera í sólargeisla *Fs* 199<sup>5</sup> *s:* solskin
- sólar-hiti, *m.* *Sonnenhitze* 50<sup>16</sup>
- sólar-roð, *n.* *Morgenröthe* um morguninn í sólarroð 163<sup>3</sup>
- sól-setr, *n.* *Sonnenuntergang* milli sólsetra zwischen Sonnen- (*Auf- und*) *Niedergang, den ganzen Tag über* *Eb* 66<sup>9</sup>

sól-skin, *n. Sonnenschein* 79<sup>30</sup> 283<sup>7</sup>

soltinn, *ppr. s: svelta*

sóma (*md*), *passen, sich ziemen für Jem* (einum) en ekki féngu þeir hjarta svá mikit, at honum (*für einen Riesen*) sómdi 13<sup>24</sup> með svá miklu fé sem yðr sómir at senda 204<sup>25</sup> láta sér sóma *Gefallen finden an ..* (at *m. inf.*) *SE* 216<sup>16</sup>

sóma-maðr, *m. Mann von Ansehn, hervorragender Stellung* hann þótti enn mesti sómamaðr *Fs* 12<sup>18</sup>

sóma-samligr, *adj. ansehnlich, achtungswerth ráð (äussere Stellung im Leben)* á margan hátt sómasamligt *Fs* 21<sup>19</sup>

sómi, *m. Ehre, Auszeichnung* afla fjár ok sóma *Fs* 4<sup>9</sup> (*nachher: afla fjár ok virðingar Fs* 4<sup>12</sup>); *das, was sich ziemt, anständig ist: svá mikit silfr sem hánú var sómi at* 206<sup>7</sup> .. svá sem yðar sómi er til 207<sup>27</sup>

somna 87<sup>15</sup> 290<sup>27</sup> *s: sofna*

1. son (*auch sonr*), sonar, syni, son, *pl: synir, sona, sonum, sonu* (*od. syni*), *m. Sohn; son B's Fs* 120<sup>7</sup> sonr Ólafs 99<sup>1</sup> sonr Rögnvalds 100<sup>13</sup> *doch alt und selten: Hængs-sonr* 101<sup>13</sup> Skeggja-sonr 103<sup>21</sup> *statt des gewönl. -son; gen. pl. syna (?)*: þriggja syna (*d. i: sýna d. i: svína?*) austr mun ek þér sýna 258<sup>25</sup>; *in: dóttur-sonr, systur-son*

2. són, *f. Sühne, s: Subj. Egilss.; in:*

sónar-blót, *n. Sühnopfer* gékk hann þá til sónarblóts til fréttar (*er unternahm ein Sühnopfer des Orakels wegen*) 49<sup>9</sup>

sonar-gjöld, *n. pl. Entschädigung, Bussgeld für den Sohn* hann tók þá gullit at sonargjöldum 23<sup>4</sup>

son-lauss, *adj. ohne Sohn* hann var gamall ok sonlauss 27<sup>17</sup>

sónn, *m. sonus* heyra eitt með svá sætum són ok undarligum ym *Fms V*, 163<sup>12</sup>

sópa (*að*), *fegen Etw* (einu) sópa spónum í hönd sér *Fms V*, 195<sup>16</sup> hann sópaði vatninu frá andliti (*abwischen*) þj 355<sup>25</sup> brott var sópat (*durch das Umvetter*) öllum vistum *Fs* 145<sup>1</sup>; sópast *sich versehen mit Etw* (at einu *od. um eitt*) *Fbr* 97<sup>20</sup> *Eg* 19<sup>19</sup>

sorðinn, *ppr. (von serða coire cum femina)* *Nj* 15<sup>28</sup> *s: stroðinn*

sorg, *pl. -ir, f. Kummer, Sorge* slíkan harm ok hrygleik, sorg eða sótt 235<sup>15</sup> en þó er eigi sorg öldungis or brjósti mér horfin 239<sup>20</sup>

sorga-fullr, *adj. kummervoll* líf sorgafult ok starfsamt 236<sup>9</sup>

sótigr, *adj. rusig (von söt, n. Rus)* sofa aldri undir sótkum ási 61<sup>16</sup> koma eigi undir sótkan rapt *Flat II*, 517<sup>3</sup> *d. i: niemals der häuslichen Ruhe pflegen (von Vikingern)*

sótt, sóttar, *pl. -ir, f. Krankheit* 109<sup>20</sup> 166<sup>19</sup>; taka sótt *krank werden* 44<sup>9</sup> *Fs* 12<sup>8</sup>; *Gram, Kummerniss: sorg eða sótt* 235<sup>15</sup>; kenna sér sóttar: *sich krank fühlen Fs* 21<sup>4</sup> (*schwanger*) *Fs* 26<sup>2</sup>; Ana-sótt *Altersschwäche (Gr Myth* 1106) 56<sup>9</sup>

sótt-dauðr, *adj. an einer Krankheit sterbend* 43<sup>9</sup> *Fs* 10<sup>11</sup>-79<sup>9</sup> sótt dauðir menn ok ellidauðir *SE* 106<sup>5</sup>

-sóttligr, *adj. erreichbar, in: auð-sóttligr, tor-sóttligr*

sótttr (*d. i: sóktr*), *ppr. s: sækja*

1. spá (*spáða*), *prophezeien, voraus-verkünden* hann spáði þat er síðarr

- gékk eptir *Hgv* (74<sup>8</sup>) nú er þat fram komit er Erka spáði Attila kgi 234<sup>17</sup> hon spáði hverjum eptir því sem gékk *Fs* 19<sup>15</sup> spá mún ek yðr spá *eine Prophezeiung will ich euch verkünden Fbr* 50<sup>16</sup>
2. spá, spár, *f. Prophezeiung* nú mun sannast spáin Finnanna *Fs* 25<sup>27</sup> leggja hug á spár *Fs* 19<sup>17</sup> segja spár *SE* 84<sup>2</sup> *im Sprchw*: 'spá er spaks geta' *die Vermuthung eines Weisen darf als Prophezeiung gelten Grell* 72<sup>20</sup> *Fms XI*, 154<sup>14</sup>; *vgl*: Völu-spá, Merlinus-spá u. a. *Cat*.
- spakligr, *adj. klug, gescheidt; von reichem Wissen, inhaltsreich (?) þau* hin spakligu frœði er Ari Þorgilsson hefir á bœkr sett 256<sup>20</sup>; spakliga, *adv. ruhig, friedlich* at menn fari spakliga ok geri eigi hervirki 85<sup>8</sup>
- spá-kona, *f. Wahrsagerin Fs* 73<sup>18</sup> (spá-kerling, *f. dass. Fbr* 60<sup>11</sup>)
- spakr, spök, spakt, *klug, verständig, erfahren* hon (þuríðr) var spök at viti 36<sup>31</sup> Kvásir, spakastr í vana flokki 38<sup>34</sup> 99<sup>15</sup>; *als Beiname*: Þorleifr (100<sup>25</sup>), Gunnarr (107<sup>15</sup>), Þóroddr (141<sup>19</sup>) hinn spaki, *s*: marg-sp.; *ruhig, sanft* spakt skyldi (vera) hit elzta barn 258<sup>23</sup> hross spök *Fms III*, 145<sup>21</sup> all-spakt bjarndýr *ein sehr zahmer Bär Fms VI*, 298<sup>22</sup>
- spánn (od. spónn), spáns, *pl. spænir, m. Span* (von Bohr-spänen *SE* 222<sup>3.6</sup> *Hobel-späne ebd* 212<sup>17.15</sup> *Schindel, in*: spán-þak, *n. SE* 34<sup>4</sup>), *kleines Stück Holz, in*: brjóta skipit í spón *Schiffbruch erleiden, wobei das Schiff in Stücke zerschellt wird Eb* 49<sup>18</sup> *Eg* 142<sup>11</sup> *Gisl* 13<sup>16</sup>; *Löffel* (= horn-spánn *Hgv* 59<sup>23</sup>-60<sup>11</sup>) *Eb* 15<sup>25.24</sup> *Gisl* 72<sup>19</sup>; *ein beim Orakel angewendeter Holzspan* (= blót-spánn, *vgl*: 'surculus' *Tac. Germ. k.* 10 'virgae vimineae' *Amm. Marc.* 31, 2 *s*: Maurer, *Bekehr. II*, 132) féll hánum þá svá spánn, sem hann mundi eigi lengi lifa 67<sup>27</sup>; *Zielscheibe* (= skot-spánn) *Fms II*, 271<sup>7.11.25</sup>
- spannar-breiddr, *adj. eine Spanne breit; von einem Stücke Kleid: þat* var spannarbreitt *Fs* 51<sup>19</sup> *s*: spónn, *f*.
- spán-nýr, *adj. span-neu d. i: ganz neu, 'nagelneu'* en þeir væri þá spán-nýir (von noch ganz frischen Kräften) *Eg* 189 *extr.*; *ebenso*: spán-ósa, *adj. kista spánósa (var: spáný)*, svá sem ný-skafin væri *Fms V*, 105<sup>22</sup> skip spánósa ok ný-brædd *Fms VIII*, 382<sup>8</sup>
- spara (rð), *sparen, fehlen lassen an Etw* (eitt), *gew. sp. til*: eigi til spara hvárki fé né annat 179<sup>20</sup> 144<sup>17</sup> ekki vil ek til spara at búa .. 206<sup>23</sup> 212<sup>2</sup> því spari ek minn mat at þér sparit yðvarn mat *Fs* 145<sup>19</sup>-177<sup>21</sup>; *schonen Jem* (einn) 92<sup>23</sup> en hér er hváriga at spara sem vér erum *d. h: aber hier, wo wir (ich u. þ.) sind, ist .. d. h: aber hier haben wir keinen von Euch (weder F. noch B.) zu schonen Fs* 54<sup>3</sup>; *aufsparen, aufheben zu Etw* (til eins) 175<sup>8</sup> *Fs* 18<sup>19</sup> þeir spördú hana eigi til erfðis ok skaprauna *sie schonten sie nicht rücksichtl. von .., sie erliessen ihr nichts an .. Eb* 44<sup>19</sup> .. meirr, en þú sparir, at ek .. (*hieran ist mehr deine Feigheit Schuld*), *als dass du spardest d. h: von dir fern zu halten suchtest, dass ich .. Eb* 60<sup>6</sup>; sparast til eins *sich schonen für Etw* muntu nú eigi sparast til eins drykkjar 7<sup>28</sup>
- spark, *n. Fussgetrampel* ek vil eigi spark þeirra á bœ mínum *Fs* 56<sup>31</sup>
- sparka (að), *mit dem Fusse stossen, 'conculcare'* nenni ek víst eigi, at (αf) ölmusur sparki í andlit mér *Fs* 31<sup>8</sup>

sparnaðr, *m. in: sparnaðar-maðr, m. Jem der Schonung verdient* Fs 46<sup>18</sup>  
 sparr, spör, spart, *sparsam mit Etw (s: mat-sparr, ú-sparr); sparens-, schonenswerth* at þú værir mér svá sparr undir öxi þeirra bræðra: *dass du mir verschont bliebest vor ..* Fs 38<sup>8</sup> sparr til úsæmdar *frei von Schmach* Eg 217<sup>15</sup>

speki, *f. Verstand, Weisheit* málrof er gefit mörgum, en spekin fám: *'sermo datur cunctis, animi sapientia paucis'* 261<sup>14</sup> mannfólkit tignat .. af spekinni ok afinu SE 12<sup>10</sup>

spekingr, *m. ein kluger, weiser Mann* hann var spekingr mikill ok höfðingi yfir ey þeirri 187<sup>22</sup> hann varð hinn mesti spekingr at viti Eb 12<sup>23</sup> Stern-, Traumdeuter 242<sup>15</sup> Nj 121<sup>10</sup>

spekt, *f. Weisheit* spekð (*d. i: spekt*) ok mannvit SE 68<sup>18</sup> hin andliga spektin SE 10<sup>23-46</sup>; *ruhiges, friedliches Wesen* hógværi ok spekt Spec 32<sup>5</sup>; *in: ú-spekt*

speld, *f. Holztafel, Deckel, Laden* var snúin þar fyrir (glugga) speld 122<sup>27</sup>

spell, *n. s: spjall, n.*

1. spell-virki, *m. Uebelthäter, Räuber* 57<sup>28</sup> Fs 6<sup>10</sup> hann hafði drepit spellvirkja austr á Jamtaskógi Nj 183<sup>22</sup> von einem Bären Eg 134<sup>14</sup>

2. spell-virki (*od. spjall-v.*), *n. Uebelthat, Gewaltthatigkeit* þsR § 63 höggva bú eða taka aðra vist, en gera ekki annat sp. 85<sup>17</sup> gera spjallvirki eða rán búum 288<sup>14</sup> göra skaða eðr sp. Eg 80<sup>20</sup>

speni, *m. Brustwarze, weibl. en IV mjólk-ár runnu or spenum hennar (der Kuh Audhumla)* SE 46<sup>8</sup> .. grísinn þann er drukkit hafði spenann (*s: 1. drekka*) Fs 71<sup>25-72</sup><sup>10</sup>

spenja (*spanda*), *ziehen, leiten* hann spandi út higat með sér Sæmund Sigf. 240<sup>28</sup> spenja land undir sik *sich ein Land unterwerfen* ef hann féngi þar (*landit*) undir sik spanit Fms IV, 105<sup>19</sup>

spenna (*spenta*), *spannen, festbinden* Etw (*einu*) hann spennir fast sínum hjálmi 221<sup>31.29</sup> 217<sup>24</sup> *spannen, fügen, binden an, um Etw (at einu, um eitt, á eitt)* sp. megingjörðum um sik 1<sup>18</sup> (*vgl sp. sik megingjörðum* 16<sup>15</sup>) sp. gullhringum um hjálma-band 230<sup>10</sup> sp. gullhring(i) á hvára hönd honum Eg 114<sup>24</sup> sp. gullhlaði at höfði sér Fms II, 264<sup>20</sup> M. spenti um hann stúfunum (*umspannte ihn mit ..*) Gþ 59<sup>28</sup>

spenni-töng, *f. Kneipzange; von einer (chirurg.) Pincette* Eb 88<sup>8</sup>

spilla (*lt*), *vernichten, verderben* Etw (*einu*); engu ræna ok engu spilla 125<sup>6</sup> sp. mönnum 230<sup>20</sup> sp. túni 174<sup>32</sup> sp. vinfengi 114<sup>38</sup> sp. sökinni *seine Sache verlieren, verscherzen (s: sakar-spell, n.)* Vsl 163<sup>25</sup>; *verletzen, entheiligen* völlinn kallar hann spiltan af heiptarblóði Eb 11<sup>28</sup> þótti spillast skógrinn (*Schaden leiden*) Eb 59<sup>14</sup>

spillir, *m. Verderber in: skálda-spiHir, m.*

spinna (*spann*), *spinnen* Katla sat á palli ok spann garn (af rokki) Eb 32<sup>8.19-33</sup><sup>10</sup> s: Lxd 224<sup>8</sup> Fbr 98<sup>12</sup>

spjall (*od. spell*), *n. 1. (spilla) spjöll, n. pl. Verderben, Schaden, Nachtheil* ferr þat (ránsfé) at spjöllum (spellum Fms V, 56<sup>4</sup>) miklu meiri hluti, en þat er nýtt verðr af: *gereicht seinem weit grössern Theile nach mehr zum Schaden als Nutzen* 85<sup>12</sup> *in: mann-spell Menschenverlust*

*Eg* 106<sup>16</sup>-186<sup>10</sup>; sakar-spell *das Verlieren einer Sache im Process* *Vsl* 163<sup>13</sup> verðr einum eitt at sakarsPELLI *þsk* 55<sup>9.13</sup> ff. eigi ryðja ok hafa þat til sakarsPELLS *ebd* 63<sup>10</sup>; — 2. (spjalla) *Rede, Erzählung* (*nhd: Bei-spiel*) in: guð-spjall (*engl: go-spiel*) *Evangelium*, For-spjalls-ljóð *Cat.*

spjall-virki, *n. s:* spell-virki

spjör, *f. 'vestis pannosa, detrita'* *Bj. Hld.* vaft at neðan spjörum (*unten an den Füßen mit Lumpen umwickelt*) -því var hann Vaf-spjarra-Grímr kallaðr *Gþ* 58<sup>14</sup> *vgl* kona þín er jafnan í brókum .., en vaft spjörum mjök í skúa niðr *Lxd* 136<sup>10</sup>

spjót, *n. Spies* hann lagði til hans tveim höndum miklu spjóti 116<sup>12</sup>; *die Eisenspitze des Spieses (opp: Holz-Schaft):* hann hjó spjót af skapti 129<sup>2</sup>; spjóts-oddr, *m. Spies-spitze* 30<sup>11</sup> 194<sup>7</sup> *Fs* 99<sup>17</sup>; spjóts-hali, *m. Ende des Spies-schaftes* 194<sup>1</sup>; spjót-skapt, *n. Spies-schaft* *Eb* 67<sup>24</sup>

spjóta-lag, *n. Stich m. d. Spies* í höggum ok spjótalögum *Fs* 17<sup>16</sup> *Eb* 67<sup>23</sup>

spölr, spalar, *pl. spelir, m. Gitterwerk, Spalier* þá smugu þeir milli spalanna 5<sup>21</sup> *s:* bring-spelir, *m. pl.*

spöng, spengr, *pl. spengr, f. 'lamina', Platte*, spengr af gulli *Eg* 207<sup>20</sup>-208<sup>22</sup>; *von Eisstücken, die als Brücke dienen können (s: höfuðíss, m.)* *Nj* 146<sup>16</sup>-143<sup>22</sup> ff.

spönn, spannar, *f. Spanne* tálguknífr var spannar fram á hepti .. *war eine Spanne lang vom Griffe an* *Eb* 90<sup>21</sup>; in: spannar-breiðr, *adj.*

spörr, spörs, *pl. spörvar, m. Sperling* spörrinn flaug á Reiðgotaland 49<sup>3.4</sup> ff.

spönn *s:* spánn

spor, *n. pl. vestigium, Spur* manns-sporin í snjónum *Fs* 41<sup>10</sup> heim munu liggja spor hans (*liegen in der Richtung nach seinem H.*) *ebd* 41<sup>18</sup> þótti synir hans vel stíga í spor honum ihm *ähnlich werden* *Fs* 61<sup>20</sup>

sporðr, -s, *pl. -ar, m. Schwanz* hann (*die Midgardsschlange*) bítr í sporð sér *SE* 106<sup>2</sup> sporðr ok höfuð 10<sup>13</sup>; *unterster Theil des Schildes* höggr hann sporðinn af skildi Svarts *Fs* 135<sup>2</sup> *An* 131<sup>4</sup>; standa einum á sporði *Jem an Macht übertreffen, ihn überflügeln* 119<sup>31</sup> vitr maðr erþu svá at fáir munu standa á sporði þér *Nj* 244<sup>4</sup>; in: brúar-sporðr und bryggju-sporðr

spor-ganga, *f. Begleitung, Unterstützung* veita einum fylgð ok spor-göngu *Eb* 39<sup>26</sup>; sporgöngu-maðr, *m. Begleiter* *Eb* 41<sup>1</sup>

spori, *m. Sporn* keyra hestinn sporum 20<sup>23</sup> *Gþ* 68<sup>14</sup>

sporna (að), *treten* hann spornar gálgann er schlägt mit seinen zappelnden Füßen den Galgen *Eb* 33<sup>5</sup>; sporna við *dagegen treten, sich sträuben* *Fs* 22<sup>32</sup> sporna við sköpunum *Fs* 26<sup>12</sup> *vgl: spyrna*

spott, *n. Spott, Verhöhnung* háð ok spott 162<sup>21</sup> 254<sup>24</sup> *Hdv* 344<sup>17</sup> spott ok hlátr 235<sup>20</sup>

spotta (að), *verhöhnern* *Jem* (einn) 11<sup>33</sup> 125<sup>19</sup>

sprengja (gð) = 1. hleypra od. 2. renna; sprengja hest *Isl I*, 84<sup>5</sup>

1. spretta (spratt), *springen, aufspringen* hann spratt upp ok var skjótt búinn 11<sup>5</sup> 161<sup>1</sup> 173<sup>16</sup> *Fs* 75<sup>25</sup> hann spratt þá skjótt á foetr *Eg* 162<sup>2</sup> *Nj* 129<sup>27</sup> spratt þar vatn upp *SE* 4<sup>12</sup> .. vötnum þeim er pup spretta *Grág II*, 97<sup>12</sup> (*vgl* upp-spretta, *f. Quelle* *SE* 42<sup>4</sup>)



2. *spretta* (tt), *aufsprengen*, *öffnen* hann hélt á lærlegg hafrsins ok *spretti* á (*an d. i: mit*) knífi sínum ok braut til mergjar 2<sup>14</sup> *zerreissen* hann *sprettir* gjörðunum af hesti kerlingar *Hdv* 340<sup>15</sup>
- springa* (sprakk), *rumpi*, *entzweispringen* kviðrinn sprakk af bruna 186<sup>15</sup> *springa* yr 'elidi' 258<sup>12</sup> *sprunginn* af mœði *ganz vernichtet vor Ermattung Eb* 24<sup>20</sup> (*bloss sprunginn ebd* 62<sup>20</sup>). NB. 'springen, salire' *heisst*: hlaupa, *spretta*, *stökkva*
- springr*, *m. in*: af-*springr*
- sproti*, *m. Zweig*, *Stab* ljósta einn með sprota *Nj* 16<sup>2</sup> drepa *sprotanum* á kinn einum *Fs* 74<sup>12</sup> *s*: staf-*sproti*
- spur-dagi*, *m. Frage* hafa *spurdaga* til eins *eine Frage an Jem stellen Lxd* 22<sup>3</sup> slásk á *spurdaga* við einn *dass. Spec* 69<sup>16</sup>
- spurn*, *pl. -ir*, *f. Nachricht* þær einar *spurnir* hefi ek frá honum *Gþ* 65<sup>24</sup> hafa *spurn* af, at .. *unterrichtet sein davon, dass .. Eg* 7<sup>12</sup>
- spurning* (*od. spyrning SE* 124<sup>21</sup>), *f. Frage* at *spurningu* ok at svör-  
unum *þsk* 41<sup>26</sup> *spyrja* lög-*spurning* *gesetzl. eine Frage stellen þsk* 40<sup>22</sup>-  
41<sup>23</sup>ff. *Vsl* 161<sup>19</sup>; *Nachforschung* þá var leitt at *spurningum* víða  
*þj* 348<sup>11</sup> hann leiddi at *spurningum* ok njósnum um, hvat .. *er*  
*stellte Nachforschungen darüber an, was .. Fms IV*, 179<sup>4</sup>
- spurull*, *adj. forschbegierig* (Vör) vitr ok *spurul SE* 116<sup>10</sup>
- spyja* (*spjó*), *speten* sumir *spjó* þar inni í stufunni *Eg* 84<sup>28</sup> - 180<sup>6</sup>  
(*spýja*, *f. gaus* or honum *spýja* mikil *ebd* 86<sup>19</sup> *Fms III*, 128<sup>7.13</sup>)
- spyrja* (*spurða*), *fragen*, *erkunden*, *erfahren*; *fragen Jem* (einn) *nach Etw* (at einu *od. eins od. eitt*) þórr *spurði* hann at nafni 3<sup>24</sup> 133<sup>24</sup>  
193<sup>8</sup> *spyr* slíks sem þér sýnist 246<sup>26</sup> *sp. einn ráðs* 84<sup>2</sup> *sp. einn*  
*tíðinda* 113<sup>7</sup> 145<sup>9</sup> (*sp. tíðindin* 171<sup>9</sup>) hann *spyr*, hvaða menn her sé  
komnir 192<sup>16</sup> *sp. einn* (lög-)spurning *od. spurningar s*: *spurning*;  
*erfahren*, *vernehmen*, *hören* hann *spurði* fráfall föður síns 69<sup>16</sup> þeir  
höfðu *spurt*, at .. 104<sup>27</sup> víg *spurðist* ok mæltist illa fyrir 125<sup>7</sup> *sp.*  
til eins *von -*, *über Jem od. Etw* 32<sup>16</sup> ekki *spurðiz* til hans 241<sup>3</sup> 189<sup>16</sup>  
Sviar *spurðu* til hans *sie hörten von ihm (von seiner Anwesenheit)* 69<sup>20</sup>  
*spurðiz* til Ólafs í Svíþjóð, at hann .. 69<sup>25</sup>; *sp. at um eitt dass.*  
hann *spurði* at um fall Ólafs *er hörte von .. Fs* 112<sup>5</sup> (*dagegen*:  
hann *spurði* at um sótt hennar, hvern .. *er fragte nach .. Eb* 95<sup>5</sup>)
- spyrna* (*nd*), *stossen (mit dem Fusse) an Etw* hon *spyrndi* foeti sínum  
til hans ok hratt honum frá hásetinu *Fs* 130<sup>34</sup> *An* 186<sup>14</sup> *Fms XI*, 153<sup>14</sup>  
*Vsl* 147<sup>8</sup> *vgl* - 149<sup>15</sup>; *spyrna* við: *dagegen-stämmen* hann *spyrndi* við svá  
fast, at .. 12<sup>4.5</sup> 16<sup>1</sup> *SE* 106<sup>21</sup> *Eb* 87<sup>23</sup>
1. *spýta*, *f. Holzplock*, *Riegel* gelgja ('*paxillus, obex*' *Egilss.*) heitir  
*spýta* sú sem fyrir er stungin *SE II*, 515<sup>19</sup> - 431<sup>31</sup> *Sprchw*: 'hefi ek  
mínum *spýtum* tjaldat' ok eigi af láni til tekit *ich habe das Zelt mit*  
*meinen eignen Pflöcken aufgerichtet d. h: habe die Herrichtung aus*  
*eigenen Mitteln bestritten ...* 188<sup>19</sup>
2. *spýta* (tt), *spucken* þeir *spýttu* hráka sína í (kerit) *SE* 216<sup>7</sup> *auch*  
*m. dat.* *spýtti* hann upp miðinum í kerin *SE* 222<sup>17</sup>
- staða*, *f. Stellung*, *Standort* skal sveitum skipa í fylking ok viti þá  
hverr sína stöðu 83<sup>21</sup>; *in*: fyrir-*staða*, mót-*staða*, við-*staða*

staddr, stödd, statt, ppr. (steðja) in: vera staddr ... einen Ort, eine Stelle einnehmen, placirt sein, stehen v. st. hér 200<sup>10</sup> á þingum 39<sup>3</sup> nær 125<sup>20</sup> hjá od. við: dabei stehen 141<sup>4.9</sup> 283<sup>22</sup> í naðum: sich in Noth befinden Fs 150<sup>8</sup> vera illa staddr sich in einer schlimmen Lage befinden þeir eru illa staddir á skipinu ok mun þeim eigi duga Fs 92<sup>5</sup> stað-fastlig v, adv. (s: das folg.) þat skal ek staðfastliga halda um mína daga 239<sup>12</sup>

stað-fastr, adj. fest, unverrückbar þú ert staðfastari en flestir menn aðrir (von einem, der nie seinen Platz verlässt) Fs 69<sup>22</sup> ráðagerð staðföst unveränderlicher Beschluss 240<sup>1</sup>

1. stað-festa, svv. befestigen st. heit (vorher bloss: festa heit 200<sup>10</sup>) ein Gelübde ablegen 200<sup>20</sup>; staðfestast sich niederlassen Eb 7<sup>22</sup> þeir staðfestust í Dalsfirði á Fjöllum Fs 120<sup>7</sup> staðfestist þat í skapi hans es sette sich ihm fest in den Sinn Eb 39<sup>10</sup>

2. stað-festa, f. fester Wohnsitz, domicilium hann skyldi fá þeim staðfestu nokkura Fs 58<sup>19</sup> náðu þeir eigi (weil noch Knaben) staðfestum sínum af honum Fs 75<sup>8</sup> skal hvárki til-spara staðfestu né manna-forráð (Grundbesitz, um darauf wohnen zu können) 144<sup>17</sup>; 'Gott ist: hvers hlutar staðfesta fester Ruhepunkt 238<sup>26</sup>

staðligr (od. stœðligr), adj. in: gagn-staðligr

staðr, staðar, pl. -ir, m. Stelle, Stätte, Ort í þeim stað es síðan es kallat þingnes 102<sup>24</sup> staðinum til upphalds í Höfuðey: ad locum in H. (i. e. ad monasterium Hofudense) sustentandum 289<sup>2</sup> margir staðir eru þar göfugligir SE 78<sup>3</sup>; Abtritt gekk hann út í svalir at leita sér staðar 45<sup>6</sup>; fara af stað aufbrechen 193<sup>4</sup> hann kemsk aldrigi or stað er bewegt sich nie von der Stelle 81<sup>10</sup> (vgl. kvæðin þykkja mér sít or stað færð: von der Stelle d. i: der rechten, geeigneten Stelle, daher: die Gedd. scheinen mir ganz besonders am Platze, ganz besonders hier tauglich (?) oder: am mindesten entstellt d. h: am meisten authentisch (?) 37<sup>4</sup>) vil ek vita, hvern stað eiga skal málit wie es (damit) gehalten werden soll 144<sup>16</sup> Eb 46<sup>23</sup> skipta hvers manns tíund í fjóra staði nach vier Seiten, vierfach 269<sup>2</sup>; ganga í tvá staði (von Parteien, die als solche auseinander treten) Eb 37<sup>13</sup>; nema staðar Platz nehmen, Posto fassen hér skal staðar nema Fs 53<sup>23</sup>-68<sup>11</sup> An 122<sup>15</sup> (auch m. acc: Flosi nam stað ok mælti 127<sup>24</sup> þeir námu stað við skóginn 171<sup>4</sup>) auch gefa staðar SE 42<sup>7</sup>-50<sup>5</sup>; annars-staðar: anderwärts, an einer andern Stelle í öllum Borgarfirði ok víðara annarsstaðar 140<sup>27</sup> 266<sup>9</sup> Fs 37<sup>1</sup>; nokkurs-staðar irgendwo Fs 175<sup>31</sup> einstaðar loco quodam Fs 176<sup>14</sup> í alla staði in jeder Beziehung at vér sém vel scemdir af í alla staði 126<sup>7</sup>; in: haug-st., legg-st., nátt-st. u. a.

stað-þrottinn, ppr. ermattet, in Folge dessen störrig hestrinn .. var staðþrottinn Gþ 64<sup>16</sup> (von staðr, adj. 'staðr hestr equus refractarius, contumax' Bj. Hld.)

stæla (lt), stählen, versehen Etw mit Stahl d. i: mit einer Stahlschneide, z. B. von einer Sichel stæltr lé Grdg II, 193<sup>4</sup>; in der Poesie: eine (Halb-)Strophe mit 'stál' (s: diess) versehen, daher: 'stælt' eine bes. Strophenform SE I, 616<sup>13</sup> - II, 178<sup>1</sup>-220<sup>12</sup>-222<sup>11</sup>; übhpt: dichten im

*Hinblick auf ein bestimmtes Vorbild (materiell od. formell) .. í erfídrápu þeirri er hann orti um Ól. kg ok stælti eptir uppreistar-sögu (var: -drápu) 90<sup>16</sup> (= ÓH 210<sup>11</sup> = Fms V, 64<sup>25</sup> vgl Fs, Vorr. s. XIII) vgl: Sighvatr orti erfídrápu um Ól. kg ok ætlaði at stæla eptir sögu Sigurðar Fofnisbana Fms V, 210<sup>10.20ff.</sup> vgl Flat II, 394<sup>7ff.</sup>*

1. -stafa, *f. in: sam-stafa*
2. stafa (að), *buchstabieren* þá er hann (raddar-stafr) er stafaðr við annan raddarstaf 260<sup>4.21</sup> saman-stafa stafi 260<sup>16</sup>; *vorschreiben, anordnen* hvi skal honum svá harðan (nāml. Strafe odgl) stafa? 188<sup>33</sup>  
stafa-setning, *f. positio literarum d. i. Orthographie, in: stafasetningar-regla SE II, 4<sup>21</sup>; = stafa-skipti, n. SE 596<sup>7</sup>*  
stafa-skipti, *n. Stellung der (Reim-) Stäbe d. i: Alliteration SE 600<sup>16ff.</sup>*  
hendingar ok stafaskipti SE 680<sup>4</sup>  
staf-hylzkr, *adj. aus Stafaholt (im südwestl. Island) Fs 67<sup>9</sup>*  
-stafi, *m. in: ráð-stafi*  
staf-karl, *m. ein alter Mann, der des Stockes zum Gehen bedarf, ein Bettler in: stafkarls-gervi, f. Anzug, äusserer Habitus eines Bettlers* hann tók þá stafkarls-gervi er verkleidete sich als Bettler Fs 98<sup>4</sup> vgl Fms V, 287<sup>16</sup>  
stafn, stafns, *pl. -ar, m. Steven, sowohl: prora (fram-stafn), als auch: puppis (aptr-stafn); sat einn í stafni Fs 92<sup>7.8</sup>*  
stafn-búi, *m. Vordersteuermann, proreta* hann var stafnbúi á skipi jarls 169<sup>23</sup>  
stafr, stafs, *pl. -ir, m. Stab, vom Bischofsstabe: 79<sup>27</sup>; vom Buchstaben: 256<sup>4ff.</sup> ritar sínum stöfum hver þjóð sína tungu 256<sup>8</sup> stafr langr eða skammr 258<sup>34</sup> (neben stafr auch bók-stafr; Vocal: hljóð-stafr od. raddar-stafr, Consonant: samhljóðandi-stafr, Anlaut: upphafs-stafr SE 598<sup>8.14</sup>; s: rún-stafr*  
staf-rof, *n. Alphabet 256<sup>22</sup> stafrof á ebresku Alex 48<sup>20</sup> zwei Abhandlungen der SE: 'um stafrofit' Cat. p. 75*  
staf-sproti, *m. ein als Stab verwendeter Zweig, Stab vgl 'spá-gandr' Egilss., (s: sproti, m.) Fs 74<sup>9</sup>*
1. staka, *f. Fell, in: bjarn-staka (SE 22<sup>13</sup>), hafr-staka*
2. staka, *f. einzelne (meist nur halbe) Strophe Fs 92<sup>15</sup> (1/2) Eb 77<sup>27</sup> (1/2) Grett 107<sup>19</sup> (1/2) Sturl I, 2, 98<sup>21</sup> (1/2) u. 215<sup>5</sup> (1/2) Bandam 23<sup>7</sup> (1 u. 1) -35<sup>5</sup> (1); vgl: ein-staka, adj.*
3. staka od. stjaka (að), *stossen Jem (einum) mit der Stange (staki od. stjaki, m.) þeir stökuðu húskörlum ok ráku þá frá skipinu Fs 199<sup>20</sup>; staka od. staka við weichen, rückwärts od. zur Seite stakaði hann mjök-svá af baki er fíel belnahe vom Pferde herab Fs 159<sup>27</sup> Þórálfr skaut við honum skildinum svá at hann stakaði við Fms I, 44<sup>28</sup>*  
stakkr, *m. Oberkleid, das bis zu den Knien reicht, Joppe* hann var í stakki gullfágudum Fas II, 370<sup>2</sup> í blám stakki Nj 143<sup>3</sup> Fbr 31<sup>8</sup>  
s: gerninga-st., skinn-st., varg-st., vararváðar-st.; *Hausen* stakkr töðu Eg 211<sup>6</sup> Heuschober (= hey-stakkr) in: stakk-garðr, *m. das für ihn bestimmte Gehege Fs 53<sup>25</sup> Eb 23<sup>10-67<sup>5</sup>-68<sup>30</sup></sup>*
- stál, *n. chalybs, Stahl, in: stál-húfa, f. Helm von Stahl Krs 31<sup>15</sup>; namentlich: der zwischen weicherem Metall eingeschmiedete Stahl, daher*

1: sverfa til stáls *bis zum Stahl hindurch feilen*, in: 'láta sv. til st.' ('omnia experiri, ad extrema confugere' Bj. Hld.) *es zu einem entscheidenden Kampfe kommen lassen* látum nú sverfa til stáls með oss Gþ 69<sup>19</sup> Fms IV, 103<sup>21</sup>; — 2: *der einer Halbstrophe eingefügte parenthetische Satz 'embolion'* vgl SE 618<sup>1</sup> und stælt (s: stæla)

stalla-hringr, m. *der auf dem Altare liegende, zur Ablegung von Eiden bestimmte Ring* (Maurer, Beitr. 86) Isl I, 335<sup>1</sup> Eb 6<sup>16 ff.</sup> - 19<sup>19</sup> - 83<sup>1</sup> - 145 NS

stallari, m. ('stabularius') *hoher königl. Beamter* (Norw.), *der auf dem Thing im Namen des Königs zu sprechen hat* Björn stallari 97<sup>7</sup> vgl über ihn Fms IV, 128<sup>29 ff.</sup> - 131<sup>3</sup>

stalli, m. s: stallr, m.

stallr, stalls, pl. -ar, m. (od. stalli, m.) *Erhöhung, Postament, worauf die Götterbilder standen, zugleich als Altar benutzt* þessi goð stóðu á stalli eða háfum bekk Isl I, 336<sup>10</sup>; stóð þar stalli á miðju gólfinu sem altari Eb 6<sup>13</sup> .. stallanum, þar er þórr hafði á setit Eb 5<sup>23</sup> s: Isl I, 335<sup>1</sup>; stallr með miklum hagleik gjörr ok þiljaðr ofan með járnsl Isl II, 402<sup>10</sup> u. ö. s: vóstallr, m.; drepa hann ok rjóða stalla blóði hans 47<sup>31</sup> hann drap konunginn í hofinu fyrir stalla þórs SE 228<sup>16</sup>; Stall, für Pferde hann leiddi áðr hest sinn til stalls Fs 5<sup>29</sup> hestarnir hljópu til stalla sinna Fms III, 75<sup>1</sup>

stamr, adj. *stotternd* .. þorviðr stami, hann fékk eigi mælt tveim orðum lengra samfast, svá var hann stamr Fms IV, 204<sup>21</sup> *nachher: þá mælti þ. st.: ek ek mun eptir vera, en en Jacob fari, þess þess þarf ebd 207<sup>10 ff.</sup>*

standa (stóð), *stehen*; hann stóð upp af bekk er *erhob sich* 151<sup>1</sup> statt þú upp! Eg 226<sup>11</sup> Nj 121<sup>7</sup> hann stökk af baki ok kom standandi niðr *se pedibus excepit d. h: ohne dass er zu Boden fällt* 116<sup>34</sup> Vsl 155<sup>12</sup>; *in einem Zustande verharren, dauern* stendr nú svá til þings so *bleibt es, unverändert, bis* .. Fs 125<sup>8</sup> hann kvað þar standa skyldu sein *Bewenden haben* Fs 99<sup>21</sup> meðan veizlan stóð so *lange als* .. *dauerte* Gþ 57<sup>24</sup>; *bestehen, gelten* þau (lög) standa síðan um Upplönd 75<sup>12</sup> minn orskurðr .. skal allr standa eptir því sem hann er dæmdr 295<sup>9</sup> (*auch standast: í öðru skulu þín ráð standast en eigi hér um* Fs 67<sup>27</sup>); standa fyrir *entgegenstehen, hinderlich sein, obstare* Fs 130<sup>9</sup> Krþ 25<sup>19</sup> þsk 124<sup>14</sup>; standa saman *versammelt -, an einem Orte aufgehäuft sein* fé þat alt er þar stóð saman Eb 61<sup>1</sup> u. ö.; standa við eitt (*wie halda við eitt*) *nahe stehen an Etw: þeir áttu svá harða ... leika at við meiðingar stóð dass es nahe stand an .., kam bis zu* .. Fs 34<sup>21</sup> (*hélt ebd 164<sup>3</sup>*) *doch* standa við einu: *Widerstand leisten gegen Etw* Lsp 208<sup>11</sup>; standa (*und standask z. B. Lrþ 216<sup>1.11</sup>*) *Geltung haben, werth sein, wiegen mit acc. des Maasses* .. gullhring er stóð hálfá mörk 88<sup>2</sup> 148<sup>18</sup> 149<sup>15</sup>; standast *ausstehen, ertragen* Etw (eitt) standast elding (s: elding, f.) Grdg II, 193<sup>2</sup> hann stóðst vel margar mannraunir er hann hlaut at bera Fs 129<sup>14</sup> þeir stóðust illa ebd 164<sup>4</sup> (*dafür: þeir höldu þat illa ebd 34<sup>20</sup>*) þínar fylgjur mega ei standast hans fylgjur Gþ 54<sup>12</sup> hefir hann (þó illa beiddr) eigi vel staðizt sich *mässigen* Fs 69<sup>6</sup>; standast á .. *gleichkommen, exaequari* stóðst þat á

endum ok þat er Gunnarr átti at gjalda fyrir sik 119<sup>28</sup> mætti svá á standast, at .. 174<sup>16</sup> (s: ástandast); standa und standast af .. herkommen, ausgehen von .. af henni mun standast alt hit illa 114<sup>32</sup> hallærit mundi standa af D. kgi *König D. möchte an der Missernte Schuld sein* 47<sup>25</sup>; *sich verhalten mit Etw* (um eitt) hversu af stóðst um ferð þessa *Lxd* 208<sup>13</sup> *Fbr* 101<sup>22</sup> (vgl: 'þat stendr svá af sér ita se res habet' *Bj. Hld.*)

stanga (að), *stechen, stossen* gríðungrinn vildi stanga hana þj 345<sup>9</sup> *Vpnf* 3<sup>18</sup>-21<sup>9.11</sup> undir fótum (*des Pferdes*) stangaðr eða drepinn *Vsl* 155<sup>25</sup> hann stangaði mik spjótsoddinum *Fs* 99<sup>17</sup> *Fbr* 104<sup>6</sup>

stara (rð), *mit den Augen unverwandt hinsehen, stieren auf Etw* (á eitt) hon starði á Gunnlaug lengi eptir 160<sup>22</sup> þórr hvesti augun á orminn en ormrinn starði neðan í mót 12<sup>6</sup> s: styrra

starf, n. *Arbeit* með starfi ok verknaði 246<sup>30</sup> þar var fá-ment heima, en starf mikit fyrir höndum, bæði at sækja á fjall sauði ok svín ok mart annat at gjöra *Fs* 71<sup>6</sup> vera fyrir starfi (*die Mühe und Arbeit übernehmen*) ok til ætlanar *Fs* 72<sup>1</sup> vera í starfi með kaupmönnum (*bei der Ausrüstung des Schiffes*) 142<sup>27</sup> vom Zeltbau: at hann færi til starfs ok hefði pál ok reku 136<sup>4</sup> übhpt: *Mühe, Anstrengung* *Fs* 40<sup>12</sup> með starfi ok sorgsamligri önn *Spec* 117<sup>7</sup>

starfa (að), *arbeiten, sich abmühen* 144<sup>6</sup> starfa (þú) ekki at þarflausu um mitt athöfi: *gieb dir keine vergebne Mühe um ..* 240<sup>6</sup> starfa í mörgu bei vielen Dingen seine Hände im Spiel haben *Eb* 43<sup>6</sup>; *sich zu schaffen machen mit Etw* (at einu) hon starfaði at matseld *Eb* 97<sup>7</sup>

starfi 270<sup>12</sup> (*Druckf.*) s: stjarfi, m.

starf-samr, adj. *mühevoll sorgafult* ok starfsamt ok angrsamt mein-lætis-líf 236<sup>6</sup>

-stark, n. in: of-stark

stauli, m. 'servulus' *Bj. Hld.* in: svein-stauli, m.

staupla (að), *übergießen, überschwemmen* (? s: steypa) báran kastaði inn aptr sveininum lifanda; hann mælti þá: stórum stauplar nú yfir *es giesst, strömt nun ganz gehörig über (uns od. das Schiff)* *Fs* 153<sup>17</sup>

staurr, staur, pl. -ar, m. *der feste Pfahl, an dem z. B. ein Hund angebunden ist* á meðal staur ok hellsis *Grdg II*, 187<sup>12</sup>; *Eg* 172<sup>10</sup> garð-staurr *ebd* 36<sup>13</sup>; *von dem über einem Begrabnen errichteten staurr* s: *GrhM I*, 400<sup>8ff.</sup> u. davon: staura (að), *einen staurr einrammen* *NgL I*, 14<sup>25</sup>

steði, steðja, m. *Amboss* 23<sup>26</sup> gerðu þeir hamar ok töng ok steðja *SE* 62<sup>15</sup>

steðja (stadda), *stellen* nú staddi kgr lið sitt *Fgrsk* 137<sup>37</sup>

stef, gl. pl. stefja, n. *Kehrreim, strophä intercalaris* s: *Subj. Egilss.*; 148<sup>30</sup> 148<sup>25</sup> *Fs* 112<sup>6</sup> *Eg* 117<sup>27</sup>; = 1. stefna, in: viku-stef *Eg* 105<sup>7</sup>-138<sup>25</sup>

1. stefna, f. *Zusammenkunft* á þingum eðr stefnum 39<sup>3</sup> legja stefnu *eine Zusammenkunft bestimmen* mit Jem (með einum od. við einn) lögðu konungar stefnu með sér ok hittuz 67<sup>21</sup> (vgl *SE* 216<sup>6</sup>), 254<sup>27</sup> (s: stefnum-lag, n.); *Termin der Zusammenkunft, bestimmte Zeit derselben* er eigi liðin sú stefna nú sem mælt var með þeim? 152<sup>24</sup>; *Vorladung vor Gericht, Citation* s: stefnum-dagr u. d. folg. *Compp.*

2. stefna (nd), *tendere, seine Richtung wohin nehmen, sich wohin wenden*

ef þér vilit fram fara, þá stefnit þér í austr, en ek á nú norðr leið til .. 5<sup>10</sup> st. upp eptir dalnum 33<sup>2</sup> st. móti Fenrisúlfi SE 190<sup>14</sup> hann höggr með sverði til Gunnars ok stefnir á fótinn fyrir neðan kné zielt 116<sup>28</sup> übertr: streben, zusteuern nach Etw (til giptu) Fs 10<sup>30</sup> ef ek geri eptir verðleik ok (eptir því, sem) þú hefir til stefnt Fs 7<sup>15</sup>; trans. m. dat. Jem die Richtung geben, anweisen, ihn wohin dirigieren 121<sup>8</sup> hann stefndi mönnum til naustanna Gþ 70<sup>7</sup> An 91<sup>29</sup> 227<sup>25</sup> hann stefnir þeim á sinn fund er entbietet sie zu sich Fs 92<sup>29</sup> bes: Jem vor Gericht fordern, ihn citieren hann fór stefnuför til Hofs ok stefndi Ingólfi til H.-þings Fs 61<sup>3</sup>-125<sup>4</sup> citieren Jem (einum) wegen Etw (einu) þsk 41<sup>15</sup> sök þeirri skal stefna ... 269<sup>18</sup> stefna heiman (s: heiman) Krþ 4<sup>1</sup> u. ó. at stefna heiman vígsök svá at vegendr heyrði die Citation wegen einer vígs. im (od. am) Hause des Todtschlägers vornehmen Eb 35<sup>16</sup>; m. acc. zusammenberufen, bestimmen stefna þing eine Versammlung berufen eitt sinn stefndi kgr þing at vanda sínum 201<sup>34</sup> þeir stefndu orrostu milli sín á ísi vatns þess er Vænir heitir sie bestimmten sich als Wahlplatz die Eisfläche des Væner-sces 29<sup>1</sup>

stefnu-dagr, m. dies citationis þetta várit um stefnudaga in diesem Frühjahr, zur Zeit, wo die Citationen vor sich gehen Eb 19<sup>11</sup>

stefnu-för, f. Weg, Reise, um Jem vor Gericht zu fordern fara stefnuför til .. ok stefna Fs 61<sup>3</sup>-159<sup>3</sup>

stefnu-lag, n. Bestimmung der Zusammenkunft stefnulag var komit á með þeim þór zwischen ihm und Th. war eine (nach Ort und Zeit bestimmte) Zusammenkunft verabredet worden 13<sup>28</sup> en þó fékk hann komit á (er bekam zu Stande) griðum með þeim ok stefnulagi Eb 11<sup>17</sup> hann gjörði brátt stefnulag við Finna ... Eg 19<sup>5</sup>

stefnu-staðr, m. der Ort der Vorladung .. þá er næstir búa stefnu-stöðum 269<sup>19</sup>

steik, pl. -ar, f. Braten hann hafði steik við eld af einum villigelti miklum ok feitum Strgl 45<sup>14ff.</sup>

steikari, m. Koch Andhrímnir heitir steikarinn, en Eldhrímnir ketillinn SE 124<sup>23</sup> Oh 36<sup>21</sup>; steikara-hús, n. Küche nær var eitt steikara-hús ok þá fá þeir sér eld 228<sup>15</sup>

steikja (kt), braten taka hjarta Fáfnis ok steikja við eld 23<sup>33</sup> 233<sup>6</sup>

steina (nd), färben, bemalen (bes: Schiffe) lét kgr steina skipit með allskyns litum Fms X, 320<sup>29</sup> skip víða steint fyrir ofan sjóinn (d. h: an den über Wasser befindl. Theilen) Eg 31<sup>6</sup>-71<sup>12</sup> Fms V, 304<sup>18</sup>; von Sätteln hann reið í steindum söðli Gþ 64<sup>13</sup> Eb 14<sup>31</sup> Grett 60<sup>28</sup>

steina-sörvi (od. -seyrvi), n. Halsschmuck von Steinen SE 334<sup>22</sup> Hdv 343<sup>9</sup>

steinn, steins, pl. -ar (od. -ir), m. Stein Fs 70<sup>11</sup> hafa hvárki ljós né steina (Wärmsteine?) Eb 100<sup>22</sup>; Edelstein: gullbaugr settir steinum Gþ 64<sup>4</sup>; Höhle árnaðr í steininum Krs 5<sup>19.10ff.</sup>; stetnernes Haus, Kloster segja þat kronikur, at hann .. hafi farit til Róms ok gengit þar í helgan stein ok ent þar æfi sína í helgum lifnaði 203<sup>26</sup> hann valdi sér til bygðar einn steinn ok var þar lengi Fms X, 373<sup>27</sup>

- Farbe* þar var birt alt hlýrit (skipsins) bæði hvítum steini ok rauðum *Fms IV*, 277<sup>13</sup> s: bóka-steinn
- stein-smíði, *n. Geräthschaften aus Stein* þeir fundu þar keiplabrot ok steinsmíði 103<sup>19</sup>
- stein-veggr, *m. Stein-wand, -mauer* *Fs* 70<sup>10</sup> steinveggr var gerr um þenna garð límdr sem borgarveggr 225<sup>11</sup>.
- stela (stal), *stehlen, diebisch entwenden* *Etw* (einu) hafa tekit frá mér ok stolit ok rænt hér öllu *Hdv. Ísf.* 42<sup>21</sup> hann hafði stolit í brott hesti 138<sup>17</sup> þeir brutu upp kistuna ok stálu féinu *Fs* 115<sup>1</sup>; s: þjóf-stela
- stemma (md), *stämmen, stopfen* 'at ósi skal á stemma' *an der Mündung* (!) *soll man den Fluss stopfen* ('*amnis ad ostium obturandus est*' *Subj. Egilss.*) 16<sup>27</sup> *eben so noch jetzt*, s: Guðm. Jónsson (*Cat.* 26) s. 22
- sterkliga, *adv.* (s: sterkr, *adj.*) hrjóta st. 3<sup>20</sup> berjaz lengi ok st. 232<sup>16</sup> 225<sup>12</sup> skip samantengsla sterkligast 202<sup>31</sup>
- sterkr, *adj. stark, kräftig* hann var þá ákafa mikill ok sterkr *Gþ* 61<sup>15</sup> hann var allra manna sterkastr ok fór illa með afi sínu *Fs* 30<sup>28</sup>
- sterk-leikr, *m. Stärke* afl ok sterkleikr *SE* 54<sup>16</sup>
- stéttar-ker, *n. Trinkbecher, nach seinem Fusse benannt* (stétt, *f.* 'basis poculi' *Bj. Hld.*) hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttar-ker *Fs* 5<sup>31</sup>
- steypa (pt), *giessen* hann tók ketilinn, en steypiti niðr grantinum .. *aber goss das Grütze-gericht nieder auf die Erde* *Eb* 70<sup>13</sup> *vom Metallguss*: taflit steypit af silfri *Gþ* 63<sup>21</sup> steypit af kopar ok málmi *Fms VII*, 97<sup>7</sup>; *schütten* hann steypir nú fénu í kné henni *Gisl* 62<sup>5</sup> stülpen sokkunum var ofan steypit at skónum *þj* 342<sup>32</sup>; *werfen, schleudern, stürzen* *Etw* (einu) st. fram af sér skikkjunni 199<sup>17</sup> naðra steypiti (*bohrte*) höfðinu inn í holit 26<sup>19</sup> steypa sér *od.* steypast *sich stürzen, proruere* hann steypir sér út af þekjunni 133<sup>1</sup> hann steypist fyrir borð (*ins Meer*) 12<sup>16</sup> steypuz þeir ofan á lið búanda ok veittu hart athlaupit 94<sup>8</sup> iðrin steypust or honum (*pass.*) *Grett* 153<sup>18</sup>
- stí, *n. Stall* hon leyndi honum ok þrælinum í svín-stí sínu *Fms X*, 388<sup>30</sup>
1. stía, *f.* (= stí, *n.*) hundr bundinn fyrir stíu til varðar *Grdg II*, 187<sup>8</sup>
  2. stía (að), *das Kleinvieh in einem Stalle* (stí, *n.*) *absperren* hann heyrði jarm þangat er stíat var *Gþ* 63<sup>18</sup>
- stig, *n. Treppenstufe* (s: stigi, *m. Treppe*) hit öfsta stig 91<sup>19</sup>; *Steg, Pfad* in: ein-stig
- stiga (steig *od.* sté), *steigen* hann þóttiz sjá stíga hávan (stiga) ok ganga þar eptir í lopt upp ... 91<sup>18</sup> þá sté hann af hestinum 20<sup>22</sup>; st. yfir einn *die Oberhand über Jem gewinnen* *Fs* 101<sup>7</sup>
- stiga-maðr, *m. Buschklepper, Wegelagerer, Räuber* *Fs* 8<sup>32</sup> *Gþ* 53<sup>9</sup>
1. stigi, *m. Treppe* hann þóttiz sjá at himinn opnaði ok þangat var stiginn til; var ek þá kominn í hit öfsta stig 91<sup>18</sup>
  2. stigi, *n. Steg, Pfad* in: ein-stigi, *n.*
- stigr, stigs, *pl. -ar, acc. -a od. -u, m. Steg, Pfad* stigrinn breiðari 191<sup>4</sup> af hverjum stig (*undique*) dreif liðit 88<sup>20</sup> at ganga jafnan þessa stigu *Fs* 32<sup>12</sup> ferr sú (sólin) þá stigu móður sinnar *SE* 204<sup>6</sup> sá er stigana hafði bannat *Fs* 5<sup>12</sup>; in: af-stigr, hjá-stigr



stika, *f. in:* kerta-stika

stikill, *m. äusserste Spitze eines Hornes, von einem Trinkhorne:* stikillinn hornsins 7<sup>21</sup>

stikla (*að*), *springen, springend gehen* hann stiklar í söðulinn (*setzt sich schnell aufs Pferd*) 120<sup>15</sup> hann stiklar með reykinum (*s: reykr, m.*) 133<sup>1</sup>

stilla (*lt*), *stillen, mässigen, zur Ruhe bringen, mit dat. od. acc.* hann var svá óðr, at varla féngu þeir stilt hann *Fs* 38<sup>31</sup> illa gerir þú er þú stillir eigi skap þitt *Fs* 34<sup>26</sup> *s: stiltr, ppr.; anstellen, bes:* stilla til *eine Einrichtung treffen, veranstalten* stilti hann svá til, at .. *Fs* 29<sup>25</sup> - 40<sup>25</sup> - 11<sup>7</sup> *Eg* 134<sup>2</sup> hann stillir svá til um róðrinn, at .. *er richtet es mit dem Rudern so ein, dass .. Gþ* 70<sup>8</sup>

-stilli, *n. in:* til-stilli, um-stilli

stilling, *f. Mässigung, Besonnenheit* þér treysti ek bezt til um alla stilling überall, *wo es Besonnenheit gilt, habe ich zu dir das beste Zutrauen* *Fs* 36<sup>17</sup> gæta til með stillingu *ebd* 36<sup>11</sup>

stiltr (*ppr.*), *adj. gemässigt, ruhig, moderatus* ákafr maðr ertu ok eigi mjök stiltr 173<sup>32</sup> *häuf: vel stiltr od. stiltr vel von einem ruhigen und besonnenen Menschen* 112<sup>8.25</sup> 118<sup>27</sup> *Fs* 23<sup>23</sup>

stinga (*stakk*), *stechen, stossen womit (einu);* hann stingr niðr atgeirinum 115<sup>25</sup> 120<sup>14</sup> *ebenso:* hann stakk niðr hendinni *Fs* 38<sup>16</sup> gríðungri stakk hornunum á síðu hestinum *stieß mit den Hörnern, - die Hörner dem Pferd in die Seite* 58<sup>1</sup> 233<sup>11</sup> hann stingr knífi í eik *eina er steckt ein Messer in eine Eiche* 194<sup>16</sup> hann stakk (*den Schneeball*) í munn sér *Eb* 87<sup>16</sup>; *ausstossen Etw (eitt)* hann stakk or honum augat *Fs* 99<sup>7.20</sup>

stingi, *m. 'dolor acutus'* við stjarfa ok við stinga ok við fársóttum öllum 270<sup>12</sup> hann kennir sér sóttar ok stinga undir höndina *Band* 41<sup>8</sup>

stirðna (*að*), *steif, hart werden* hann var orðinn alstirðnaðr (*vom langen Aufenthalt eines Schwimmers im Wasser*) 196<sup>29</sup> hann hafði stirðnat mjök *er war ganz steif geworden* *Eb* 78<sup>16</sup>

stirðr (*d. i: striðr*), *adj. rauh, hart, steif* 'stirðr em ek nú', *sagt der greise Ingimund* *Fs* 37<sup>24</sup> móðr ok stirðr *Gísl* 52<sup>9</sup> hann var stirðr af böndum *steif geworden, weil gefesselt* *Fs* 103<sup>4</sup> *von einem Todten* *Eg* 139<sup>25</sup>; *von rauher Gemüthsart* hon gjörðist stirð við hann 156<sup>27</sup> stirðr við .. ok úsvífr við .. *Fms V*, 240<sup>8</sup> hann svarar stirt dóttur sinni 30<sup>31</sup> at þeir (*berserkirnir*) verði þér stirðir ok skapstórir *Eb* 39<sup>20</sup> *von einem Gedichte* kvæði nokkut stirð-kveðit, sem Gunnlaugr er sjálfr í skaplyndi 151<sup>30</sup>

stjaka *s: 3. staka*

stjarfi, *m. Starrkrampf, 'tetanus'* *Konr. Gisluson* 270<sup>12</sup> *s: stingi*

stjarna, *f. Stern* 15<sup>15</sup> stjörnurnar hverfa af himninum *SE* 188<sup>1</sup>; *von einem Astrologen:* hann kennir hvers manns stjörnu 242<sup>2</sup>

stjörnu-íþrótt, *f. Sternkunde* 'astronomia þat er stjörnuíþrótt' 242<sup>1</sup>

stjóri, *m. Anführer, Leiter; in:* verk-stjóri

stjórn, *f. Steuerung, Regierung, Leitung* undir stjórn ok stýring 242<sup>12</sup>

heita kotkarl ok vera re undir annars stjórn 252<sup>14</sup> s: Stjórn *Cat.*, heraðs-stj., lands-stj.; *Steuerruder* s: stjórn-fastr, *adj.*, stjórn-við, *f.* stjórna (að), *lenken, regieren Etw* (einu) hann stjórnar öllu ríki sínu ok ræðr öllum hlutum *SE* 38<sup>6</sup> stjórna til hlýðni við einn *hinlenken zum Gehorsam gegen Jem* 252<sup>12</sup> hann lézt eiga ok því at stjórna .. *er könne auch darüber verfügen, diess zu Wege bringen Fs* 30<sup>5</sup>

stjórnar-maðr, *m. Befehlshaber, Oberer* 250<sup>8</sup>

stjórn-fastr, *adj. mit Steuerruder versehen* hann ferr stjórnföstu skipi 33<sup>24</sup>

stjórn-samr, *adj. zum Regieren geneigt* hann (jarlinn) var hraustr höfðingi ok stjórnsamr *Fs* 116<sup>19</sup>

stjórn-við, *f. ein aus Weiden geflochtner Strick, um das Steuerruder festzuhalten* bréstr í sundr stjórnviðin ok gengr frá stýrit 212<sup>4n</sup>.

stjúp-, *Stief-* s: stjúp-, *m.*

stjúpr, *m. privignus* (Vali stjúp- Friggjar *SE* 266<sup>15</sup> Ullr stjúp Þórs *ebd* 266<sup>21</sup>) *in:* örrabeins-stjúpr *Fs* 128<sup>13</sup>; stjúp-dóttir, *f.* 295<sup>20</sup> stjúp-faðir, *m.* *Fs* 130<sup>2</sup>-148<sup>11</sup> stjúp-móðir, *f.* 47<sup>4</sup> *Vpnf mbr* 123<sup>9</sup> stjúp-son, *m.* 24<sup>26</sup> 296<sup>25</sup> *Vsl* 160<sup>23</sup>

-stó, *f. in:* eld-stó

1. stóð, *pl. stoðir (od. steðr), f. Stütze, Säule* eru veggir ok steðr ok stólpar af rauðu gulli *SE* 78<sup>11</sup> *übertr:* margar stoðir runnu undir, bæði frændr ok vinir *Lxd* 18<sup>5</sup> *Unterstützung* gera kirkju með sínum kostnaði ok góðra manna stoðum *Fms V*, 138<sup>10</sup>

2. stóð, *n. eine Anzahl -, mehrere Pferde, equitium (NB. Stute, equa heisst: merr od. meri, f. od. hryssa, f.)* hann (das Pferd) gékk til stóðs síns *Hrafnk* 8<sup>13</sup>; *in:* stóð-hross, *pl. n. die zu einem stóð gehörigen Pferde* váru þar stóðhross .. IV saman 142<sup>31</sup> riðu þeir til annarra stóðhrossa; var þar hestr grár með IV merum 143<sup>2</sup> gaf hann honum stóðhross hálf við Grím son sinn; þat (*sc. stóð*) var litförótttr hestr með ljósum hrossum *Gþ* 58<sup>10</sup>

stoða (að), *von Nutzen sein* eigi mundu stoða við at sporna *Fs* 22<sup>32</sup> *Fbr* 98<sup>9</sup>; *unterstützen Etw* (eitt) eigi stoða ek mál þín *Vpnf* 14<sup>7</sup> *vermögen, vertreten Etw SE* II, 28<sup>10n</sup>.-40<sup>5</sup>

-stœðiligr *od. stœðligr, adj. in* gagn-stœðiligr

-stœðr, *adj. in* hag-stœðr, hug-stœðr

stöð, stöðvar, *pl. stöðvar, f. statio, mansio* koma í stöðvar kgs *Fms XI*, 15<sup>31</sup>-70<sup>12</sup>

stöðugr, *adj. haltbar, dauerhaft* varð hánun þat eigi stöðugt (*vom Stuten-herz im Lehm-riesen*) 14<sup>1</sup>; hann var stórlyndr ok þó stöðugr *beständig in seiner Gesinnung Fs* 129<sup>14</sup>

stöðull, *m. Stall, Melkeplatz* konur váru þar á stöðli 116<sup>1</sup> *Vpnf* 3<sup>16</sup> *Krþ* 23<sup>23</sup>

stöðva (að), *hemmen, zum Stehen bringen, aufhalten Jem od. Etw* (einn *od. eitt*) konungr nam staðar ok stöðvaði her sinn 88<sup>33</sup> renna á skíðum ofan fyrir ok gæta at því, at þú stöðvir þik ... *dich, deinen Lauf hemmest* 198<sup>12</sup> *Nj* 144<sup>5</sup> hann fékk eigi stöðvat (*näml. das Pferd*) áðr hann féll af baki 60<sup>29</sup> st. rœðu *die Rede eines Andern durch*

*Zwischenfragen aufhalten* 246<sup>23</sup> höggva strengina (*die Segeltaue*) ok stöðva brottferð *Fs* 113<sup>13</sup>; spjótit fór miklu lengra ok stöðvaðist eigi fyrr en niðr kom 195<sup>18</sup> stöðvaðar voru kvámur Sörla *seinen Besuch* war ein Ende gemacht *Fs* 139<sup>24</sup>

stöfun, *f. in*: sam-stöfun

stökkull, *m. Spreng-wedel* (*vom hlautteinn*), zum Aussprengen des Opferblutes *Eb* 6<sup>19</sup>

1. stökkva (stökk), springen stökk hann af baki er sprang vom Pferde 116<sup>33</sup> 120<sup>17</sup> fótrinn stökk or liði ... þá var vafiðr fótrinn ok í liðinn foerðr 155<sup>21.27</sup> stökkur hold undan *das Fleisch springt* -, löst sich ab *Vsl* 149<sup>11</sup> var steinveggrinn helzt stokkinn 225<sup>11</sup>; sprengen, sprützen at spilla gripum sínum (*näml: von einem kostbaren Rocke ein Stück ohne Weiteres abzuschneiden*), þótt stykki á: *obwohl es daran gesprützt hätte d. i: schmutzig (saurugt) geworden* *Fs* 51<sup>28</sup> (*vgl vorher* 51<sup>18ff.</sup>); *die Flucht ergreifen* hann stökk norðan fyrir víga sakir *Gþ* 72<sup>2</sup> stökk hann þá suðr til Danmerkr *Hgv* 76<sup>18</sup> stökkva af landi á-brott *Eg* 9<sup>19</sup>
2. stökkva (kt), vertreiben, in die Flucht schlagen *Jem* (einum) ek stökta í brott Steinari 143<sup>30</sup> hann hafði stökt tveim búendum or búi sínu *Dropl* 35<sup>26</sup>; aussprengen *Etw* (einu) stökkva blóði (*d. i: hlauti*) með stökli (*hlaut-teini*) or hlaut-bollanum *Eb* 6<sup>20</sup> st. vígðu vatni um öll hús *Eb* 97<sup>20</sup>

stöng, stengr, *pl: stengr, f. Stange* (*staungin Simul SE* 56<sup>24</sup>) *von der Fahnenstange* (= merki-stöng) 95<sup>26</sup> 170<sup>29</sup> bera féit til stangar (*od. stanga*) *die Kriegsbeute zur Fahne hintragen, wo sie vertheilt werden soll* (*GrRA* 247) *Fms XI*, 76<sup>4</sup> var féit til stanga borit ok skipti H. jarl ok hans lið fénu með sér *ebd* 147<sup>7</sup> *Barl* 188<sup>14</sup>; Springstange, Bergstock hlaupa með stöng upp á fjallinu 176<sup>27</sup>

stofa, *f. (nhd: Stube) Zimmer, Wohnraum* (*kleiner als höll und skáli*) 115<sup>27</sup> 125<sup>16</sup> 156<sup>32</sup> *Fs* 112<sup>18</sup>; stofu-dyrr, *f. pl. Gþ* 62<sup>20</sup>; stofu-hurð, *f. ebd* 62<sup>23</sup>

stofn, *m. Klotz, Baumstumpf* 164<sup>2</sup> var þá eytt skóginum ok stóðu stofnarnir eptir *Svarfd* 169<sup>9</sup>

stofna (að), einrichten, bestimmen eptir því sem stofnat var *Fs* 21<sup>28</sup> verr en stofnat var *ebd* 31<sup>5</sup> á einu haustþingi kómu margir menn saman ok var leikr stofnaðr *arrangiert, veranstaltet* *Fs* 60<sup>14</sup>

-stofnan, *f. s: ráða-stofnan, dauða-stofnan*

stokkr, stokks, *pl. -ar, m. Stock, Balken, Stück Holz* þar höfðu verit stokkar stórir fluttir heim ok svá eldar gjörvir sem þar er siðvenja til at eldinn skal leggja í stokks-endann ok brennr svá stokkrinn *Eg* 93<sup>1</sup> *von einem Götzenbilde aus Holz*: bera gull á stokka eða á steina 82<sup>2</sup> *vgl: trúa á stokka eðr steina Fms II*, 265<sup>17</sup>; *Pfeiler Gþ* 62<sup>21.26</sup> *Stirnbrett (?) eines Ochsen* var stokkrinn af hornum hans er á hafði feldr verit *Eb* 118<sup>13</sup>; vera fyrir innan stokk (*intra limen*) *der Hauswirthschaft vorstehen* *Fs* 71<sup>19</sup> *Eb* 17<sup>11</sup> *vgl: hon hafði búsförð fyrir innan stokk Hgv* 68<sup>13</sup>; *Beiname in: Þorbjörn stokkr Gþ*

stól-brúðr (*od. stóls-br.*), *f. Stuhl-lehne, -rücken Grett* 37 *extr. Þórr* skorinn á stólsbrúðnum *Fbr* 99<sup>17-98</sup>

- óstll, stóls, pl. -ar, m. *Stuhl* var þar einn stóll til sætis 16<sup>32</sup> hun sat á stóli *Isl I*, 81<sup>8</sup> stóll biskups *Bischofssitz* 108<sup>27</sup> (biskups-stólar, pl. 108<sup>33</sup>)
- stollz, adj. *superbus* Eb 10<sup>12</sup> vgl ebd *Vorr. p. XVIII*; auch in *Didr* 112<sup>22</sup>
- stopi, m. in: ofstopi
- stór-ættaðr, adj. *von vornehmer Abkunft* stórættaðir menn 34<sup>22</sup> hann var stórættaðr út hér er gall hier haussen (d. í: auf Island) als ein Mann von vornehmer Abkunft Eb 38<sup>21</sup>
- stór-beinótttr, adj. *stark-knochicht* st. í andliti von starken, hervortretenden Backenknochen (?) Eb 14<sup>5</sup>
- stór-bær, m. *grosses Landgut* hann gaf henni at mundi (als Heiratsgut) III stórbæi ok gullmen 47<sup>1</sup>
- stór-bokkr (od. -bokki?), m. *grosser, angesehner Mann* (vgl: 'grosses Thier') meðan þeir lifðu stórbokkarnir Eb 122<sup>14</sup> .. er meiri stórbokkar ok ríkari hafa verit en þér *Fms XI*, 260<sup>12</sup>
- stór-eign, f. *grosses Vermögen, bedeutende Besizung*, in: stóreignamaðr, m. 139<sup>19</sup>
- stór-fé, n. *Reichthum, Vermögen* eiga stórfé *Fs* 24<sup>11</sup>-84<sup>32</sup>
- stór-fetaðr, ppr. *grosse Schritte machend* (compar: tóv miklu stórfetaðra hest 12<sup>27</sup>)
- stór-fjöllótttr, adj. *mit hohen Bergen versehen* mjök stórfjöllótt hvárumtveggja megin auf beiden Seiten d. í: Küsten (des Breidefjord) sind hohe Berge Eb 6<sup>2</sup>
- stór-flokkur, m. *grosser Haufe* (von Menschen) 88<sup>20</sup>
- stór-gjöfull, adj. *in hohem Grade freigebig* hann var örr ok stórgjöfull at fé 201<sup>31</sup>
- stór-herað, n. *grosses Land-gebiet* í Svíþjóð eru stórherað mörg 37<sup>17</sup> 63<sup>2</sup>
- stór-illa, adv. *sehr übel* þykkir st. 224<sup>14</sup> líkar st. *Fs* 75<sup>18</sup> taka einu st. *Es* sehr übel aufnehmen, sehr verübeln *Fs* 35<sup>17</sup>
- stór-læti, n. *Freigebigkeit, munificentia* góðgirnd hans, stórlæti ok vitsmunir *Fs* 29<sup>5</sup> vgl: stór-látr, adj.
- stór-langr (od. stórum-l.), adj. *sehr gross* stórlangt var í millum þeirra þykkja es war ein weiter Abstand zwischen ihrer Gesinnung, sie waren einander sehr entfremdet Eb 11<sup>15</sup>
- stór-látr, adj. *freigebig* hann var stórlátr af búi sínu við heraðsmenn *Fs* 51<sup>10</sup> svá er hon stórlát, at hon gefr á tvær hendr hverjum er hafa þarf *Alex* 70<sup>22</sup>
- stórliga, adv. in: láta st. *grossthun, prahlen* máttu af þér st. láta *Fs* 72<sup>8</sup>
- stór-lyndr, adj. *heftig* hann var stórlyndr ok þó stöðugr *Fs* 129<sup>14</sup>
- stór-mál, n. pl. *bedeutende (Rechts-)sachen, grosse Processe* stórmálum skipta við menn *Fs* 29<sup>2</sup> (auch: stór-mæli, n. *Nj* 224<sup>18</sup>)
- stór-mannligr, adj. *grossherzig, grossmüthig* ok er þat eigi stórmannligt at stríða þeim er á vald manns gengr *Fs* 11<sup>15</sup>; adv. compar: stórmannligar *Fs* 30<sup>7</sup>; stórmannliga, adv. *veita* einum st. *Jem prächtig, mit Aufwand bewirthen* *Fs* 15<sup>18</sup>
- stór-mein, n. *grosser Schade* þótti mönnum með stórmeinum hans

- bygð (*d. i: með stórum meinum s: mein*) *sein Wohnen, Aufenthalt schien den Leuten zu grossem Schaden, Unglück zu sein* *Fs* 44<sup>10</sup>
- stór-menni, *n. grosse, mächtige Leute* þórr er lágr ok lítill hjá stórmenni því sem hér er með oss *im Verhältnisse zu unsern Riesen* 8<sup>19</sup>
- von angesehenen, vornehmen Leuten* 234<sup>14</sup> mikil auðn í Húnalandi stórmennis 234<sup>14</sup> með Raumdæla ok mörgu stórmenni (!) *Fs* 11<sup>28</sup>
- stór-menska, *f. Freigebigkeit* um fégjafir ok aðra stórmensku *Fs* 15<sup>23</sup>
- stór-mikill, *adj. sehr gross* fá stórmikit herfang 50<sup>4</sup>
- stormr, storms, *pl. -ar, m. Sturm, Unwetter* rekr á fyrir þeim storma ok myrkr ok hafvillur 202<sup>24</sup> *Fbr* 81<sup>27</sup> þar sem sjóvar stormr brast í björgum *Fs* 172<sup>15</sup> stormr sjóvar *SE* 6<sup>13</sup> *vom Krieg* 226<sup>8</sup> 231<sup>31</sup> setið niðr þenna storm ok víkist til sætta *Fms XI*, 260<sup>14</sup>
- stór-nær, *adv. ganz nahe* hann hafði stórner (*d. i: stórnær*), at .. er var ganz nahe daran, dass .. *Krs* 21<sup>13</sup>
- stór-orðr, *adj. grandiloquus* stórtort kvæði ok úfagrt, bombastisch, schwülstig 151<sup>29</sup> hann var all-stórorðr *Eg* 123<sup>23</sup> *Lxd* 112<sup>24</sup>
- stórr, *adj. gross; vornehm, angesehen* svá stórra manna sem hann var á Íslandi *da er von so vornehmen Leuten auf Island abstamme* 149<sup>21</sup> *von anspruchsvollem Wesen* stórr ok úmjúkr við einn *Eb* 40<sup>19</sup>; stórum, *adv. sehr* stórum illa: sehr übel 161<sup>18</sup> *Gþ* 58<sup>24</sup> hann steig heldr stórum mit grossen Schritten 4<sup>2</sup> hann tekr at drekka ok svelgr all-stórum in mächtigen Zügen 7<sup>11</sup> stórum stauplar nú yfir in starken Wogen odgl (*s: staupla*) *Fs* 153<sup>17</sup>
- stór-ráðr, *adj. 'fucinosus' Beinamen der Königin: Sigríðr* hin stórráða 150<sup>27</sup> (Sigríðr .. svarri mikill .., hennar bað Haraldr grœnski, en hon brendi hann inni ok enn fleiri konunga er hennar höfðu beðit, því var hon kölluð *S. h. st. Fms I*, 61<sup>1</sup>)
- stór-sæti, *n. grosser Heuschober* þurka heyit ok fœra í stórsæti *Eb* 58<sup>4</sup>
- stór-tíðendi, *n. pl. grosse, hervorragende Begebenheiten* stórtíðendi er gjörz höfðu hér á landi 36<sup>5</sup> 234<sup>24</sup> 170<sup>16</sup> *SE* 88<sup>6</sup>
- stór-þungr, *adj. sehr schwer* leggja stórþungt til sich worüber sehr empfindlich äussern *Eb* 104<sup>8</sup>
- stóru-gi, *adv. in hohem Grade, bei weitem* leitað stórugi meiri harma *Hdv* 384<sup>4</sup>
- stór-vel, *adv. sehr gut* stórvel er mælt 283<sup>30</sup>
- stór-viðr, *m. Hauptbalken* þá féllu ofan stórviðirnir or ræfrinu 132<sup>12</sup>
- stór-virki, *n. Grossthat* þér hafit mikit stórvirki unnit 134<sup>1</sup>; *häuf. im plur.* 1<sup>21</sup> 6<sup>33</sup> *SE* 18<sup>7</sup> *Fs* 72<sup>8</sup> þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds kgs ok unnu áðr stórvirki nokkur (*von den Thaten der Rache, welche die vor Harald flüchtigen Norweger vor ihrer Abreise nach Island dem Könige irgendwie zfügten*) *Fs* 123<sup>1</sup>
- stór-vitr, *adj. von grosser Einsicht* stórvitr ok minnigr 36<sup>16</sup>
- stoti (?) *im Beinamen: Auðunn* stoti *Eb* 14<sup>11</sup>
- strá, *n. Stroh; Aehren-spitze, in: 'öll strá vildu oss stanga' (selbst aus dem Geringsten sollte uns Gefahr erstehen?) Fms XI*, 155<sup>4</sup>; *Strohalm: Þórólfr* kvað, (*auf Island*) drjúpa smjör af hverju strá *Isl I*, 31<sup>2</sup>
- stræti, *n. Strasse, Hauptweg* 146<sup>33</sup> *Fs* 115<sup>21</sup> stræti breitt 225<sup>14</sup>

- strandar- (od. strand-) högg, *n.* das von den *Vikingern* an der *Küste* (strönd, *f.*) geübte *Rauben* und *Schlachten* von *Vieh* víkingar höfðu haft mikit herfang ofan ok strandhögg *Eg* 173<sup>2</sup> höggva strandhögg 71<sup>25</sup> sumir reka ofan hjörð til strandarhöggs 59<sup>29</sup>
- strangr, ströng, strangt, *heftig* (vom *Schmerz*:) augnaverkr mikill ok strangr *Fbr* 39<sup>13</sup> orrosta ströngust *Eg* 15<sup>14</sup> von einem reissenden *Flusse* á ströng *Hdv* 352<sup>5</sup>
- straumr, straums, *pl. -ar, m.* *Strom, Strömung* svífr skipinu bæði fyrir straumi ok veðri 212<sup>5</sup> *Lxd* 56<sup>1211</sup>. *Grág II*, 131<sup>21</sup>
- strax, *adv. sogleich* strax um morguninn 197<sup>26</sup>
- strengja (gð), 'stringere, constringere', *fest anziehen* hosan var strengð fast at beini *Eg* 195<sup>19</sup>; strengja heit ein *Gelübde* ablegen, verheissen hon hafði þess heit strengt, at eiga þann einn mann ... sie hatte gelobt, nur den zu ehelichen 24<sup>22</sup> s: *Fs* 121<sup>611</sup>.
- streng-lág, *f.* *Vertiefung* für die *Sehne d. h:* der am *Ende des Pfeiles* befindl. *Einschnitt*, mit dem er auf der *Sehne* aufliegt 194<sup>3</sup> (dafür: streng-flaug, *f.* *Fms II*, 271<sup>19</sup>)
- streng-leikr, *m.* *Saitenspiel, d. i. franz: lais* [s: Strengleikar, *Christiania* 1858 (*Cat. p.* 148) *Vorrede s. XII*] 293<sup>20.21</sup>
- strengr, strengs (od. strengjar), *pl. -ir, m.* *Strang, Seil* strengir .. váru hafðir til at festa með hús jafnan .. um mit ihnen die *Theile des Hauses* gegen die *Gewalt des Sturmes* immer zusammen zu halten 123<sup>29</sup>; vom *Ankerseil* (= akkeris-strengr *Fs* 92<sup>1211</sup>), um das *Schiff* am *Lande* fest zu halten hann hjó strengina ok rak skipit upp á leirur 155<sup>3</sup>; *Bogensehne*: síðan leggr hann ör á streng 193<sup>33</sup>; *Saite* (*musik.*) s: streng-leikr, *m.*
- stríð, *n.* *Streit, Krieg* þeir héldu langa tíma sín ímilli stríð ok stóra hardaga *Fms II*, 241<sup>5</sup> þá varð stríð mikit í *Englandi* *Fms X*, 158<sup>23</sup>; *Sorge, Schmerz* at hon hafi sprungit af stríði *Lxd* 230<sup>2</sup>
- stríða (dd), *anfeinden Jem* (einum), *ihn feindlich behandeln* er þat ok eigi stórmannligt at stríða þeim er á vald manns gengr *Fs* 11<sup>15</sup> *Widerstand leisten Jem* (við einn) *Eb* 41<sup>1</sup>
- stríðr, *adj. von rauhem, hartem Charakter* hann var stríðr ok stirðlyndr við Jökulsdalsmenn *Hrafuk* 4<sup>16</sup> hvárt er þér talit til mín blíðt eðr (aut) stríðt *Fms II*, 48<sup>15</sup> (s: stirðr, *adj.*)
- strjúka (strauk), *streichen, mit der Hand hinfahren über Etw* (um eitt) hann strauk of vangann 4<sup>32</sup> h. str. um ennitt ok glotti við *Nj* 190<sup>6</sup> h. str. um fótinn þj 343<sup>16</sup>; *streichen, bestreichen Etw* (eitt od. einu) str. skegg *Spec* 66<sup>29</sup> str. höfuðbeinin *Gisl* 47<sup>23</sup> ef þú strýkr þeim (líði þínum) með (glófunum) *Gþ* 48<sup>6</sup>-51<sup>26</sup>; *streichen* (vgl 'Landstricher'), *schnell gehen, sich fortmachen* strýkr (var: rennr) hann vestr í garðinn 226<sup>18</sup> entgleiten strauk rófan ór höndum þeim *Eb* 101<sup>11</sup>
- stroðinn, *ppr. (von streða, obsol.) muliebria passus* ragr eða stroðinn *Grág II*, 184<sup>2</sup> ef maðr kallar mann ragan eðr stroðinn eðr sorðinn *Grág AM II*, 147<sup>13</sup> s: sorðinn
- strönd, strandar, *pl. strendr, f.* *Strand, Küste* 71<sup>26</sup> þeir námu staðar á ströndunni *Gþ* 70<sup>11</sup>

strútr, m. 'tutulus', eine spitzzulaufende, goldne Hutverzierung, im Namen: Strút-Haraldr 153<sup>33</sup> vgl: Haraldr .. átti hött einn þann er strútr var á mikill, hann var af brendu gulli gjörr .. ok þaðan af fékk hann þat nafn, at hann var kallaðr Strút-Haraldr ('Haraldus Tutulatus') Fms XI, 77<sup>21</sup>

stryk, n. Strich, Linie merkja ena löngu (raddar-stafi) með stryki frá hinum skömmum *die langen (Vocale) von den kurzen durch einen (übergesetzten) Strich unterscheiden* 259<sup>5</sup>

strykr, m. 'streichender' Wind ok var á norðan strykr sá ok heldr kaldr Isl II, 135<sup>9</sup>

stuðill, m. Stütze þú skyldir í minni elli styrkr ok stuðill mér ok mínu ríki 236<sup>2</sup>; stuðlar, pl. 'Stollen', Nebenstäbe in der Alliteration (s: höfuð-stafr) SE 596<sup>14</sup>-II, 150<sup>3</sup>

stúfr (od. stubbr), m. Stumpf .. þann litla stubbinn er eptir var tungunnar Oh 79<sup>4.35</sup> von einem fusslosen Beine hann studdi þar á (stofninum) stúfinum 164<sup>3</sup> von händelosen Armen hann spenti um hann stúfunum Gþ 59<sup>28</sup> s: árar-stúfr

stuldr, pl. -ir, m. Diebstahl stefna einum um stuld F's 125<sup>4</sup> Eb 21<sup>21</sup> F'br 45<sup>1211</sup>.

stúlka, f. junges, unverheirathetes Mädchen stúlkur (vorher: meyjar) 138<sup>29.28</sup>

stund, pl. -ir, f. Weile, Zeit, Stunde; im Sprchw: 'sinnar stundar biðr hvat' jedes Ding will Weile haben Gretl 168<sup>26</sup> Nj 79<sup>13</sup> nýta hverja stund 241<sup>25</sup> stundir liðu fram 166<sup>10</sup> dvaldist stundin *die Zeit verstrich* F's 74<sup>18</sup>; á stundu einni: *auf einmal* 76<sup>1</sup> af stundu von Stund an, alsbald 105<sup>25</sup> F's 122<sup>1</sup> um stund, um nökkurar stundir *aliquamdiu* 206<sup>9</sup> 166<sup>25</sup> 174<sup>21</sup>; acc. (-stund): skamma stund *non diu* 148<sup>24</sup> 243<sup>11</sup> (langa stund SE 266<sup>2</sup>) þá stund, at .. *so lange, dass* .. F's 42<sup>3</sup>; dat. sg. u. pl. (stundu und stundum): eigi mikilli stundu síðar: *um nicht viel später* 207<sup>1</sup> þar vera þeim stundum, sem ... *so lange dortbleiben, als* .. 140<sup>17</sup> stundum: *bisweilen* 41<sup>19</sup> 247<sup>31</sup> stundum .. stundum bald .. bald þar galzk stundum meira, en stundum minna 100<sup>7</sup>; Stunde, hora sól stígr upp 180 daga ok hálfan þriðja dag ok þrjár stundir Spec 14<sup>2411</sup>; Eifer, Sorgfalt leggja stund á Sorgfalt *worauf verwenden* hann leggr á alla stund at gleðja föður sinn F's 176<sup>17</sup>; Theilnahme, Neigung zuwenden Jem (við einn) Nj 31<sup>23</sup>; stundar (gen.), vor Adj. u. Adv: *sehr, in hohem Grade* st. heilráðr Eb 21<sup>5</sup> st. mikill Gretl 176<sup>15</sup> st. hátt, adv. Eg 143<sup>5</sup> st. fast Gretl 184<sup>28</sup>

stutt-leikar, m. pl. kurzes Wesen (s: stuttr, adj.) skiljast í stutt-leikum *sich trennen mit kurzen, feindlichen Worten* Eb 19<sup>9</sup> s: styttlingr, m. stuttr, adj. kurz stutt skyrta Spec 66<sup>11</sup> stutt skegg ebd 66<sup>19</sup>; 'kurz angebunden' (von barschem, unfreundlichem Wesen = stutt-mæltr 'von kurzen Worten' var hon stuttmælt [var: reið] við hann Fms IX, 242 n. 2) in: stuttleikar, m. pl.

styðja (studda), stämmen, stützen styðja sik 196<sup>28</sup> st. sik með hendinni 28<sup>1</sup> (styðjast við hönd 27<sup>31</sup>) stämmend entgegenhalten Etw (eitt) hann studdi for-streymis Griðar-völ 16<sup>16</sup>; als Stütze gebrauchen Etw (einu)



styðja niðr spjóts-fjöðrinni od. skiðageislinum 199<sup>5, 12</sup> hann styðr höndum um hann miðjan *ihn in der Mitte mit seinen Händen umfassend stützt er ihn* 199<sup>6</sup> hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar *er stämmt sich mit seinem Rücken gegen ..* 225<sup>23</sup>

stygð, *f. gehässige, bittre Stimmung* kasta orðum fram með nokkurri stygð *Fs* 8<sup>26</sup> hann mælti fátt, en af stygð þat er var: *er sprach wenig, aber das, was er sprach, in wilder, aufgeregter Weise* Eb 98<sup>15</sup>

styggr, *adj. zornig, aufgereizt, wild*; féit var stygt (von Vieh, das sich von seinen gewöhl. Weideplätzen verirrt und seitdem wild geworden) *Fs* 71<sup>11</sup> ebenso: svin vóru stygg vorðin *Fs* 26<sup>26</sup>

stygga od. styggva (gð), *erregen, aufreizen, erzürnen* þat sama sem fyrr gladdi oss, kann nú verða at styggi oss *Fms VI*, 13<sup>25</sup>; styggjast, *pass*: hon stygðist þá við (því) *sie wurde da darüber aufgebracht* *Fs* 106<sup>16</sup> landsmenn stygdust við nýgervingum þessum *Fs* 76<sup>25</sup>

stykki, *gen. pl. stykkja, n. Stück ..* rifnar ok skornar í sundr í stykki *Isl II*, 115<sup>11</sup>; von Stücken Fleisches 230<sup>5</sup> *Hdv* 337<sup>9</sup> (*pl.*) *Fs* 72<sup>21</sup>

stynja (stunda), *stöhnen* þú stynr ok kveinar *du stöhnst u. jammerst* *Fbr* 112<sup>1</sup> hann kvað við hátt ok stundi *ebd* 111<sup>27 ff.</sup>

stynr, *m. Gestöhn* með miklum styn ok andvörpum *Fms V*, 218<sup>20</sup> hefir hvárki heyrt til hans styn né hósta *man hat ihn weder stöhnen noch husten hören* 132<sup>14</sup>

stýra (rð), *steuern, regieren* *Etw* (einu) vom Schiffe 212<sup>4</sup> 182<sup>15</sup>; *übertr.*: þeir stýrðu ríkinu 38<sup>19</sup> (*vgl.*: stýrandi himins ok jarðar *SE* 46<sup>18</sup>) hvárt sem hann stýrir meira viti eða minna *mag er mehr oder weniger bei Verstand sein* 189<sup>27</sup>; stýra til *auf Etw hingerichtet sein*, *in*: var til stýrt *es war beabsichtigt* *Vsl* 164<sup>20</sup>-184<sup>16</sup>; *im Besitz sein von Etw* (cinu) þat mun mestri giptu stýra *das wird sich des grössten Glückes erfreuen* *Fs* 27<sup>29</sup> *vgl Lxd* 302<sup>21</sup>

-stýra, *f. s*: bú-stýra

styrfinn, *adj. (s: starf, n.) 'laboriosus'*, *im Beinamen*: Barðr styrfinn *Fs* stýri, *n. Steuerruder* 212<sup>5 ff.</sup> sitja við (*am*) stýri 71<sup>30</sup> *Eg* 136<sup>20</sup> leggja stýri í lag *das St. in die gehörige Lage bringen* 54<sup>10</sup>; stýri-maðr, *m. Steuermann* st. fyrir skipinu (*des Schiffes*) 135<sup>18</sup> *Grág II*, 71<sup>13 ff.</sup>

stýring, *f. Regierung* vera undir stjórn ok stýring eins 244<sup>12</sup>

styrjöld (*d. i*: styrjöld, *s*: styrr, *m.*), *f. Tumult, Kampf* þeir fórn með mikilli styrjöld ok gný *Fms X*, 265<sup>12</sup> óp ok sturjöld *Bp I*, 47<sup>11</sup>

styrjöld ok úfriðr *Alex* 17<sup>11</sup> bardagar ok mikil styrjöld *Fms XI*, 13<sup>9</sup>; styrjaldar-maðr, *m. 'bellicosus, inquietus'* *Hdv* 361<sup>22</sup>

styrkja (kt), *stark machen, kräftig unterstützen* hann kvað hamingjuna hafa styrkt .. sitt mál *Fs* 8<sup>24</sup>

styrkligr, *adj. von kräftigem Aussehn* bæði þótti hann mikill ok styrkligr *Fms II*, 28<sup>15</sup>-81<sup>8</sup>; styrkliga, *adv. kräftig, nachdrücklich* bjóða einum eitt st. 243<sup>22</sup> fyrirbjóða st. 244<sup>19</sup> banna st. 244<sup>28</sup>

styrkr, *m. Stärke, Kraft* engan styrk hafa til at berjaz við einn 68<sup>28</sup> styrkr ok stuðill mér í elli 236<sup>1</sup> (*vgl* styðja ok styrkja *Bp I*, 132<sup>4</sup>) freista .. styrks ok veldis hins helga Ólafs 286<sup>20</sup>; *Heeresmacht* *SE* 20<sup>7</sup>

styrkt, *f. Kräftigung, Unterstützung* þér til styrktar ok fylgðar *Eb* 40<sup>21</sup>  
 biðja styrktar bæði at liði ok ráðum *Fms IV*, 84<sup>2</sup>

styrr, styrs (*od. styrjar*), *m. 'turba' s: Subj. Egilss; in: styrjöld*  
 styrra *d. i: stirra (rð)*, mit dem Blicke hinstarren auf Etw (á eitt)  
*Fs* 68<sup>13</sup> *s: stara*

stytta (*tt*), kürzen; die Rede kürzen (*aus Unfreundlichkeit, vgl stuttleikar u. styttingr*) 192<sup>32</sup> þá tók hann at stytta ok mælti *Vpnf* 26<sup>1</sup>  
 styttingr, *m. = stuttleikar, m. pl. (vgl fæð, f.)*; skilja með enum mesta styttingi *Eb* 37<sup>17</sup> *Vpnf* 26<sup>4</sup>

1. suðr, *n. Süden* frá suðri *SE* 10<sup>26</sup> ríða í suðr, .. í norðr *Nj* 279<sup>7</sup>  
*s: út-suðr*

2. suðr, *adv. südwärts* byggja *s. í Reykjarvík* 99<sup>23</sup> 100<sup>15</sup> 'ganga suðr'  
*nach Rom wallfahrten* 200<sup>24.34</sup> *s: suðr-ferð, f.*

suðr-ætt, *f. südliche Himmelsgegend* fljúga af suðrætt 136<sup>26</sup>

suðr-eyskr, *adj. (Suðr-eyjar, f. die Hebriden Fs* 194<sup>10</sup>) hann var  
 suðreyskr at ætterni er stammte von den Hebriden *Fs* 63<sup>11</sup>

suðr-ferð, *f. Wallfahrt nach Rom* annan part skal ek gefa til suðr-ferða, Rómferða (*Glosse?*) 200<sup>22</sup> (*s: Maurer, Bekehr. II, 424, n. 18*)

suðr-maðr, *m. ein Südländer d. i: ein Deutscher .. suðrmaðr einn, ættaðr af Brimum or Saxlandi GhM I, 254<sup>17</sup> vgl ebd 216<sup>9</sup>-267, n. 31 und Fms XII, 356<sup>4</sup>)*

Suðr-vegr (*sing.?*), *m. via australis, das südl. Europa (Deutschland, Frankreich) = Suðrlönd, n. pl. Krs* 3<sup>9</sup> *vgl Fms XII, 356<sup>4</sup> Jón biskup var í Suðrvegum 240<sup>20</sup> bæði í Suðrvegum ok Vestrlöndum Fms X, 375<sup>7</sup> (vgl: Noregr)*

súð-þaktr, *ppr. mit Bretern bedeckt* skáli súðþaktr 122<sup>26</sup> (*súð, f. 'compages tabularum' Subj. Egilss.*)

sufl, *n. Zukost, obsonium* var hverjum várum deildir hálfir leifr brauðs, en öllum saman suflit 180<sup>26</sup>; *s: brauð-sufl*

súla, *f. Säule* 17<sup>16</sup> þótt hun (höllin) standi á súlum einum *Fms VI, 4<sup>7</sup> von einer Neidstange Fs* 56<sup>111</sup>; *s: öndvegis-súlur*

sullr, *m. Geschwulst, am Fusse* 145<sup>6.16</sup> *Vpnf* 17<sup>24</sup>

sultr, sults *od. -ar, m. Hunger* *SE* 106<sup>6</sup> sultr mikill ok seyra 47<sup>22</sup>  
 hællæri mikit ok sultr 70<sup>7</sup> deyja af sulti *Nj* 265<sup>16</sup>

sumar, *pl. sumur, n. Sommer* 121<sup>7</sup> alt sumarit den ganzen Sommer hindurch 127<sup>13</sup>

sumar-auki, *m. aestatis augmentum d. i: die jedes 7. Jahr (zur Regulierung der Jahreslänge) eingeschaltete Woche (s: unter 1. auka und Munch I, 2, 157 ff.) Isl I, 131<sup>11</sup> Lxd* 12<sup>13</sup>

sumar-hiti, *m. Sommerhitze* en um várit er sumarhita tók *Fs* 67<sup>2</sup>

sumar-hold, *n. das Fleisch, um das ein Thier während des Sommers zunimmt (pl.) Eb* 117<sup>19</sup>

sumar-langt, *adv. während des Sommers* 153<sup>2</sup>

sumar-mál, *n. pl. Sommers Anfang (19—25. Apr.) Fs* 145<sup>16</sup> *Krþ* 35<sup>3</sup>

sumr, *adj. quidam, nonnullus*; hann kvað þat fyrir sumt úráðligra zum Theil, einigermassen *Fs* 66<sup>9</sup> gékk þat sumt eptir einiges davon traf

- ein 127<sup>2</sup> sumir .. sumir *die einen .. die andern* 37<sup>12</sup> þeir sumir .. sumir *pars eorum .. pars* 85<sup>9</sup> sumir menn .. sumir 37<sup>14</sup>
- sund (*d. i: sumd, von svima*), *n. das Schwimmen* 195<sup>33</sup> *Gp* 70<sup>17</sup>; *Meerenge, Sund z. B. in: Eyrar-sund Öresund Fms XII, 282<sup>a</sup>*
- sund-færr, *adj. schwimmtüchtig* *Krs* 18<sup>14</sup>
- sundr, *adv. getrennt, entzwei* hann rífr sundr gin hans *SE* 192<sup>9</sup>; *häuf: i sundr, in: taka i s. (impers.) trennen tók skipit (navem) i sundr: navis rumpebatur Fs 143<sup>10</sup> An 23<sup>25</sup> ganga i s. entzweigen Fs 92<sup>2</sup> var brotit alt i s. 81<sup>17</sup> lüggva eitt i s. 124<sup>7</sup> i sundr segi ek öllu við þik ich erkläre mich völlig von dir geschieden, wir sind geschiedene Leute Fs 114<sup>16</sup> Fms V, 311<sup>19</sup>*
- sundr-gerð, *f. besondere, auffallende Kleidertracht* *Fms VI, 440<sup>21</sup>*; *sundrgerðar-maðr, m. Jem der darauf hält Eb 87<sup>26</sup> metaph. Hdv 367<sup>21</sup>*
- sundr-þykki, *n. Zwietracht, Uneinigkeit* verðr þeim at sundrþykki *es bildet sich für sie, zwischen ihnen Uneinigkeit Fs 60<sup>26</sup> Eb 88<sup>24</sup> Fms IV, 270<sup>12</sup> (auch: sundrþykkja, f. Fms X, 161<sup>18</sup>)*
- sunnan, *adv. von Süden her (d. i: nordwärts)* sunnan af Frakklandi hingat til lands 107<sup>21</sup>
- sunnan-veðr, *n. ein Sturm aus Süden s. hvast Fs 153<sup>10</sup>*
- sunnan-verðr, *adj. südlich á sunnanverðum himinsenda SE 78<sup>18</sup>*
- sunnar, *adv. comp. weiter südwärts á Saxlandi eða sunnar 266<sup>32</sup>*
- súpa (saup), *schlürfen, trinken* þeir vóru þyrstir mjök ok supu skyrit *Eg 84<sup>6</sup>*
- súr-eygr, *adj. triefäugig* hann var heldr úskygn ok súreygr *Fs 88<sup>27</sup>*
- súrna (að), *acescere; wehe thun, schmerzen* súrnar i augunum (*wegen des Rauchs*) 133<sup>19</sup>
- Súrna-dalr, *m. 'Surendal' in Norðmærafylki in Norwegen 289<sup>13</sup>*
- súrr, *adj. acidus* súr epli *Stjórn 73<sup>9</sup>*; *lippus (s: súreygr, adj.)* súr eru augu sýr 'lippi sunt oculi porcae' 258<sup>11</sup> *im Beinamen: Þorbjörn s. Eb 124<sup>10</sup>*
- surtr (*d. i. svartr*), *adj. im Beinamen: Þorsteinn surtr 101<sup>27</sup>*
- sútari, *m. d. i: 'sutor' Vsl 176<sup>16</sup>*
- svá (*od. svo*), *adv. so, ebenso, item 85<sup>12</sup> (= svá ok SE 334<sup>15</sup>); svá-at so dass, ita (tum, adeo) ut; auch ohne at: var þeirra atgangr grimmligr svá (at) upp gékk jörðin Fs 131<sup>24</sup> svo (at) út féllu iðrin Gp 68<sup>30</sup> svá (at) mér er ván Eg 127<sup>8</sup>; nach mjök, nökkurr æ. u.: beinahe, ungefähr s: mjök, adv. u. nökkurr, pron.; svá m. gen: svá aldrs kominnu soviel des Alters -, soweit im Alter vorgeschritten Fs 4<sup>26</sup>-13<sup>8</sup> hann er svá manna .. ein derartiger Mensch Fs 98<sup>18</sup> Eb 94<sup>4</sup> (vgl hvat manna); svá .. sem (wie slíkr ... sem) häuf. in absoluten Sätzen: svá slægr maðr sem þú ert kallaðr: da du als ein so schlauer Mann giltst 123<sup>27</sup> 127<sup>5</sup> 137<sup>30</sup> 218<sup>18</sup> (svá er hann ríkr kgr 205<sup>12</sup> man erwartet: svá ríkr kgr sem hann er) vgl 149<sup>21</sup> 165<sup>19</sup> 147<sup>23</sup>; svá-na hocce modo Fms V, 318<sup>11</sup> Band 18<sup>16</sup>*
- svæfa *od. söfa (fð)*, *einschläfern, zur Ruhe bringen* hann vakti upp svæfða reiði *excitavit consopitam iram Alex 127<sup>1</sup>*; *tödten, schlachten (von Thieren) Krp 34<sup>19</sup> söfð voru kvikendi Eb 6<sup>21</sup>*; *söfast á spjótinu einschlafen d. i: sterben am Spiesse d. i: an der durch den Spiess empfangnen Wunde jarlinn söfðist á spjótinu Eg 111<sup>4</sup>*

-svæfr, *adj. tn*: kveld-svæfr *am Abend zum Schlafe geneigt* .. maðr kveldsvæfr, þótti honum illar náttsetur *Fms VII*, 126<sup>8</sup> *Eg* 2<sup>2</sup>

1. svæla, *f. Rauch*, 'fumus vehemens et acer' *Bj. Hld.* nú gerðist brátt svæla mikil í húsum ok reykr tók at vaxa 175<sup>7</sup>

2. svæla (*ld*), *durch Rauch ersticken* *Jem* (einn) at láta svæla mik inni sem melrakka í græni 128<sup>12</sup>

svæhskr (*od. svensk od. sønskr*), *adj. schwedisch* (*vgl dansk, adj.*) *Eb* 38<sup>21</sup> *Eg* 162<sup>18</sup> *im Beinamen*: Ólafr Eiríksson (*J. 994—1024*) sønski

svala, *f. Schwalbe* *Eg* 146<sup>16</sup>

svalar (*od. svalir*), *f. pl. 'refrigerationes', der Schwalgang, ein an der Seite des Hauses befindl. luftiger, theils offener, theils mit Schindeldach bedeckter Ausbau u. Gang* 45<sup>6</sup> 219<sup>15</sup> .. eptir svölunum ok til annarra loptdura 45<sup>8</sup> hann stóð í lopt-svölum nokkurum *Fms VI*, 270<sup>7</sup>

svalr, svöl, svalt, *kühl* vindr mikill ok svalr *Fms VI*, 421<sup>29</sup> *Spec* 53<sup>36</sup>

svangr, svöng, svangt *hungrig* *Fms III*, 96<sup>6</sup> *s*: skruma

svanr, svans, *pl. -ir, m. Schwan* fuglar II fœðast í Urðar-brunni, þeir heita Svanir, ok af þeim fuglum hefir komit þat fuglanafn, er svá heitir *SE* 76<sup>25</sup> 'Jupiter erscheint der Leda í líkneskju fugls þess er svanr heitir *Barl* 135<sup>24</sup> *vgl*: álpt, *f*.

svar, *n.*; svör, *pl. Antwort, Erwiderung* skýra eitt með góðum ok gnógum svörum 252<sup>27</sup> 293<sup>17. 18</sup> *SE* 122<sup>2</sup> *s*: and-svar, *n. (ann-svarit (!))* *Fms VI*, 354<sup>4</sup>)

svara (*að*), *antworten, erwidern* *Etw* (einu) flestir svöruðu því, at .. 83<sup>33</sup> hversu muntu svara, ef ek bið þín? 113<sup>28</sup> spyrja .. svara 84<sup>8</sup> svá svöruðu þá margir til, *zustimmen* 180<sup>5</sup> *s*: and-svara

svara-bróðir, *m. (= eiðsvari od. fóstbróðir)* *Fbr* 58<sup>21</sup> *Gisl* 21<sup>24</sup>

svar-dagi, *m. Eid, Eidschour* hon tók swardaga til þess, at .. *sie nahm darüber Eide ab, liess sich das eidlich beschwören, dass ..* 18<sup>5</sup> veita swardaga *Eid leisten* *Jem* (einum) *SE* 210<sup>12</sup> varð þat at sætt með þeim ok bundit swardögum *durch Eidschwüre befestigt* 22<sup>6</sup> *Eb* 110<sup>10</sup> fé virt með swardögum *eidlich abgeschätzt* 108<sup>24</sup>

svart-bakr (*vgl grá-bakr, m. Subj. Egilss.*), *m. 'Schwarzrücken', eine Mövenart (larus marinus)* svartbaks-egg, *n. Fs* 145<sup>17</sup>

svart-brúnn, *adj. mit dunkeln Augenbrauen* hon var svartbrún ok mjóeyg *Eb* 93<sup>28</sup>

svart-eygr, *adj. schwarzäugig* hann var sv. 139<sup>27</sup> *von einem Adler* 136<sup>24</sup>

svartr, svört, svart, *schwarz* þeir váru allir svartir sem hrafn á hárs lit 27<sup>2</sup>; *in Beinamen*: (Hálfðan 99<sup>4</sup> Illugi 139<sup>19</sup>) svarti u. ö. Svartahaf 'das schwarze Meer', *Pontus Euxinus* 37<sup>10</sup>

sváss, *adj. 'suavis, dulcis' Subj. Egilss.* (*davon*: svásligr, *adj. 'nach Svásuðr, dem Vater des Sommers, er þat kallat svásligt er blítt er* *SE* 82<sup>15</sup>); veðr ú-svást *von schlimmem, kaltem Wetter* *Lrþ* 216<sup>7</sup> *þj* 339<sup>16</sup>

sveðja (svadda), *ableiten* sverðit sveðr af stálhörðum hjálmi *Alex* 40<sup>14</sup> sverðit beit ekki .. ok svaddi ofan *Dropl* 24 *extr.* svöddu lögin (*die Stiche od. Hiebe*) af honum *Fs* 66<sup>23</sup> (*vgl*: svöðu-sár, *n. eine von der ausgleitenden Waffe erhaltne Wunde* *Eg* 41<sup>26</sup> *Gisl* 159<sup>9</sup>)

svefn, svefns, *pl. -ar, m. Schlaf* sofnaði hann ok lét illa í svefni 136<sup>10</sup>

sofa svefn 212<sup>24.28</sup> *Fs* 143<sup>26</sup> svefns er þér (*dafür: sefr þú Fms III, 22<sup>3</sup>*)  
*Fs* 110<sup>24</sup> *ebenso Fbr* 39<sup>4</sup>-64<sup>6</sup> (*vgl: honum er draums = hann dreymir*  
*Oh* 81<sup>24</sup>); *oft von Träumen z. B. honum þótti G. at sér koma í*  
*svefninum* 165<sup>1</sup>

svefn-búr, *n. Schlafgemach* 45<sup>25</sup>

svefn-höfugr, *adj. vom Schlafe schwer, schläfrig* þá gjörðiz honum  
svefnhöfugt ok lagðiz hann til svefns 46<sup>16</sup> mér gerir svefnhöfugt  
*ich werde schläfrig Nj* 264<sup>2</sup> (svefn-höfgi, *m. Schlummer féll á hana*  
svefnhöfgi þj 351<sup>10</sup> rennr á hann sv, *Gisl* 67<sup>29</sup> kom at þeim sv.  
[*var: svefn-þungi*] *Nj* 104<sup>10</sup>)

svefni, *n. concubitus* brjóta konu til svefnis *eine Frau nothzüchtigen*  
*Vsl* 164<sup>12</sup> biðja konu svefnis *Grdg II, 47<sup>8</sup>*

svefn-ærr, *adj. schlaftrunken, vom Schlafe übermannt* var hann svefn-  
ærr ok dauðadrukinn 45<sup>7</sup>

svefn-órar, *f. pl. wirre Traumbilder* ef þat er nökkut annat en svefn-  
órar einar, er fyrir þik bar (*was dir erschien*) 91<sup>22</sup>

sveigja (gð), *drehen, beugen* sveigðu þeir tréit *Fms V, 286<sup>20</sup>* hann sveigir  
hana (Kolfinnu) at sér ok verða þá einstaka kossar *er drückt sie an*  
*sich .. Fs* 88<sup>24</sup>

sveigr, *adj. in: tor-sveigr schwer zu beugen, metaph: menn stríðastir*  
ok torsveigstir *Hdv* 346<sup>23</sup>

sveina-leikr, *m. Knabenspiel* þá var hann V vetra .. ok vildi vera  
at sveinaleik *Fs* 128<sup>17</sup>

svein-barn, *n. Knäbchen* hon fœddi (*peperit*) þá sveinbarn *Fs* 136<sup>26</sup>  
sveinn, sveins, *pl. -ar, m. Knabe, Junge; skal þat barn út bera, ef*  
þú fœðir meybarn, en upp-fœða ef sveinn er 137<sup>21</sup> *von einem jüngern*  
*Knaben (dem Enkel Njds)* 131<sup>20.11</sup>. (hon bar þá sveininn til hvílnar  
131<sup>24</sup>) *doch vorzugsweise von älteren z. B. Hirtenjungen* 115<sup>10</sup> *Knappen*  
riddarar ok sveinar 205<sup>23</sup> Hermóðr sveinn Óðins 19<sup>14</sup> Sigurðr sveinn  
‘*Jung-Siegfried*’ 204<sup>2.11</sup>. (*Gr Myth* 345<sup>\*\*</sup>); *vgl .. gjöra máldaga við*  
sveininn sjálfan, ef hann er XVI vetra 261<sup>19</sup>

svein-stauli, *m. kleiner Bursche, pusio, spöttisch von Thor: ek hygg*  
at þessi sveinstauli sé Öku-þórr 5<sup>27</sup>

sveipa (að od. pt), *wickeln* hundr sveipaðr í dúki 297<sup>10</sup> líkit var  
sveipat lindúkum *Eb* 96<sup>21</sup> sveipa klæði um höfuð *Eb* 60<sup>23</sup>

sveipr, *m. Haarlocke, gekräusseltes Haar* sveipr í hárinu 112<sup>26</sup> (*vgl:*  
þat eitt er lýtið á, at hárit er sveipt í enninu *nur das ist ein Fehler,*  
*dass sein Haar vorn auf der Stirn gekräusselt ist Korm* 18<sup>6</sup>)

sveit, *pl. -ir, f. Haufe, Truppe, Schaar; sveit manna* 88<sup>21</sup> sveit heitir  
ef VI eru *SE* 532<sup>15</sup> *Heeresabtheilung, Compagnie* skipiz (*ordinentur*)  
menn nú í sveitir, en síðan skal sveitum skipa í fylking 83<sup>20.12</sup> *Ge-*  
*folge des Königs* 45<sup>5</sup> *des Bräutigams* 157<sup>7</sup> *von wilden Katzen: þetta er*  
ill sveit, *eine böse Gesellschaft Fs* 45<sup>4</sup>; vera í sveit með einum *sich*  
*Jem anschliessen Eb* 69<sup>11</sup>; *Bezirk, Landschaft* hann gerðist brátt yfir-  
maðr Vatnsdœla ok þeirra sveita, er nálægstar voru *Fs* 26<sup>20</sup> mæltist  
illa fyrir um allar sveitir *in der ganzen Gegend, überall* 125<sup>8</sup> 172<sup>18</sup>

- sveitar-dráttir, *m. Parteiung* var at því sveitardráttir mikill darüber spaltete man sich in viele Parteien *Krs* 16<sup>24</sup>
- sveitar-drykkja, *f. das Trinken, wobei man den Becher in der Reihe herumgehen lässt* drekka sveitardrykkju (*opp: dr. tvímenning*) 66<sup>9</sup>
- sveitar-höfðingi, *m. Hauptmann, praefectus cohortis* 83<sup>27</sup>
- sveiti, *m. Schweiss* þá er hann svaf, fékk hann sveita *schwitzte er* *SE* 46<sup>1</sup> hestrinn var vátr allr af sveita svá at draup or hverju hári *Hrafnk* 7<sup>22</sup> spratt honum sveiti í enni *Nj* 68<sup>20</sup>
- sveittr, *adj. mit Schweiss bedeckt* hestr sveittr mjök 142<sup>6</sup> hon var al-sveitt af mœði ok rauk af henni *Gísl* 51<sup>27</sup>
- sveitungr, *m. Kamerad, Genosse* 89<sup>12</sup> *Fs* 183<sup>9</sup>
- svelgja *od. svelga (svalg), verschlingen* *Etw* (eitt) hann hafði kverka-mein ok var honum bæði meint niðr at svelga ok svá at drekka, en meist at hosta þj 347<sup>23</sup> at þeir .. opni jörðina undir þér at svelgja þik 236<sup>14</sup> jörðin svalg hestinn með öllum reiðingi *Nj* 158<sup>17</sup>; *vom Trinken, bez. Saufen* hann tekr at drekka ok svelgr allstórum (*s: stórr, adj.*) 7<sup>10</sup> *Eg* 196<sup>23</sup>
- svelgr, *m. Mahlstrom, vorago* svelgr í hafinu *SE* 378<sup>1</sup> *Fms* X, 145<sup>3</sup>
- svell, *n. Eis, Glatteis* *Gísl* 32<sup>25</sup> 'congelatio' *Nj* 144<sup>21</sup>. *in: svell-ótttr, adj.*
- svella (*svall*), *schwellen, aufschwellen* sárit var sollit *Fms* V, 93<sup>10</sup>
- svell-ótttr, *adj. mit Glatteis überzogen* fjallit er snjólaust, svellótt ok hörkl mikit 198<sup>4</sup>
1. svelta (*svalt*), *hungern, verhungern* fyrri munu þér ok svelta í hel, en þér sitið oss mat: *eher sollt ihr zu Tode hungern, als dass ihr uns (die Speise absitzt d. i: uns) durch eure Belagerung aushungert* *Fms* VI, 152<sup>25</sup>; *soltinn, ppr. ausgehungert* 9<sup>33</sup>
  2. svelta (*lt*), *hungern lassen* *Jem* (einn) Hálfðan hinn matarilli .. sveltí menn at mat 72<sup>13</sup> 16<sup>15</sup> *Fms* VIII, 387<sup>4</sup> þá var hann sveltr (*ausgehungert*) *Isl* I, 205<sup>7</sup>
- svengð, *f. Hunger* (*s: svangr, adj.*) svengð ok þorsti *Fms* III, 96<sup>8</sup>  
*s: hungr, m.*
- sverð, *n. Schwert* (*Weinh.* 196) *Fs* 96<sup>26</sup> ff.
- sverðs-egg, *f. Schwertschneide* 23<sup>26</sup>
- sverð-skriði, *m. Schwertfeger* *Vsl* 176<sup>16</sup> *Nj* 247<sup>22</sup>
- sverfa (*svarf*), *feilen, abfeilen* *Etw* (eitt) svarf hann af (með) snarpri .. þel alla úháttu 244<sup>12</sup>; láta sverfa til stáls (*s: stál, n.*); *in Verlegenheit -, in die Klemme kommen, impers: þegar at sverfr s: svörfr, m.*
- sverja (*sór od. svarða s: Grdg* II, 197<sup>11</sup>), *schwören* goðinn sór enn sœrin 258<sup>11</sup> sverja eið (*od. eiða*) einen Eid *schwören* 271<sup>29</sup> *SE* 136<sup>7</sup> at einu (*bei Etw*) sv. eiða at stalla-hringi *Eb* 6<sup>17</sup> þeir sóru, at .. *sie beschworen, dass ..* 108<sup>21</sup>; sverja einn fyrir eitt *Jem* *bei Etw* *beschwören* at ek sœri þik fyrir alla krapta Krists þíns 126<sup>23</sup>; sverjast *sich eidlich zu Etw verbinden* þeir sórust í brœðralag við hann 24<sup>28</sup> svörðust allir í fóstbrœðralag *Gp* 46<sup>4</sup>
1. sviða, *f. das Kochen, Sieden, in: salt-sviða; eine Art Spiess* spjót ok sviður ok bryntröll *Grdg* II, 216<sup>10</sup> *Nj* 96<sup>7</sup> *in: bjarn-sviða, krók-sviða*

2. **svíða** (sveið), *brennen - , ankohlen lassen* hann fær sér í skógi klumbu (*eine Keule*) .. ok sviðr klumbuna utan *Fms XI*, 129<sup>20</sup> rófa sviðin *cauda adusta Eb* 101<sup>6</sup>; *intr: brennen, übertr. (vor Schmerz)* ekki sviða sár mín *Oh* 73<sup>22</sup> þykkir minnu hugr bæði sviða innan ok utan 235<sup>11</sup> (*vgl: sviðna (að) sengen, ustulari þá sviðnar þat at eins ok vill eigi brenna Spec* 33 *extr.*)
- sviði**, *m. (brennender) Schmerz* þj 351<sup>11</sup>. þola sár ok sviða til banans *SE* 128<sup>12</sup> eigi við sár né sviða *Barl* 53<sup>20</sup> tók þegar allan sviða ok þrota ór sárinu *Lxd* 252<sup>15</sup> *im Beinamen: Þorgrímr sviði (?) Eb* 123<sup>6</sup>
- sviðr** (*d. i: svinnr*), *adj. 'sapiens, prudens' s: Subj. Egilss.; in: ráð-svinnr*
- svidda**, *adj. indecl. in: verða svidda umkommen (von Thieren) z. B. durch Umwelter odgl (opp: geschlachtet werden) Krþ* 34<sup>15</sup>
- svífa** (sveif), *ferri, labi; gehen, sich hinwenden* sveif hann þá til stofunnar ok kom aptr hurðinni *Gþ* 62<sup>17</sup>; *svífast nachgeben, weichen in Etw (eins) fás mundir þú svífast ok mart láta þér sóma Fs* 93<sup>2</sup>; *svífr, impers: es treibt fort Etw (einu) svífr skipinu bæði fyrir straumi ok veðri navis pellitur .. 212<sup>5</sup> setstokkum sveif á land wurden ans Land getrieben Fs* 123<sup>3</sup> *Eb* 5<sup>30</sup> þótt þér svífi af þessum ættjörðum *wenn es dich auch forttreibt aus dieser Heimath, wenn du sie auch verlässt Fs* 21<sup>6</sup> *svífr nú ýmsu á mik vielerlet dringt auf mich ein Fs* 178<sup>20</sup>
- svífr**, *adj. 'clemens, placidus' Subj. Egilss. in: ú-svífr*
- svik**, *n. pl. Betrug, Verrath* 65<sup>28</sup> gjalda þeim dróttins-svikin *den Verrath an ihrem Herrn* 84<sup>7.30</sup> *Fs* 18<sup>15</sup> vera í svikum um einn *Verrath gegen Jem im Sinne haben* 208<sup>2</sup>
- svíkja** (sveik), *betriegen, verrathen, hintergehen* Jem (einn) 164<sup>7</sup> illa sveiktu mik nú 164<sup>13</sup> hafit þér illa svikit mik 156<sup>25</sup> u. ö.
- svik-ræði**, *n. pl. = svik Fs* 63<sup>8</sup>
- svima** *od. svimma auch symja (svam od. svamm), schwimmen* svima hestar yfir stórar ár *SE* 60<sup>21</sup> þeir gengu á kaf ok svámu frá landi *Eg* 193<sup>12</sup>; göltrinn hljóp á vatnit ok svamm yfir *Fs* 27<sup>2</sup>
- svimi**, *m. Schwindel lostinn í svima Vsl* 149<sup>19</sup> liggja í svima *Fs* 36<sup>4</sup>
- svín**, *n. Schwein Fs* 26<sup>24</sup> *Grág II*, 121 (§ 207)
- svína-gæzla**, *f. Schweinehut, Aufsicht über die Schweine Fs* 71<sup>23</sup>
- svín-beygja**, *swv. Jem wie ein Schwein beugen, ihn demüthigen (ihn 'kuschen' lassen?) svínbeygt hefi ek nú þann er ríkastr er með Svíum* 30<sup>16</sup> *svínbeygða ek nú þann, sem æztr var af Vatnsdœlum Fs* 53<sup>18</sup>
- svipa** (að); *svipast um sich schnell nach Etw umwenden Hdv* 353<sup>16</sup>
- svipan** (*od. svipun*), *f. schnelle, augenblickliche Bewegung* þessi atburð varð með svá skjótri svipan, at .. *Nj* 144<sup>10</sup> *Augenblick (vgl: svipstund, f.) í þessarri svipan hoc ipso momento Gþ* 51<sup>9</sup> *An* 95<sup>25</sup> *Eg* 41<sup>10</sup>
- svipr**, *m. schnelle Bewegung, auf das Sehen (subj. u. obj.) bezogen, das Gesicht, Miene (s: öfusu-svipr, úþokka-svipr); schnell vorübergehende Erscheinung* þóttust þeir sjá svip manns niðr við ána *Fs* 73<sup>7</sup>-135<sup>19</sup> *An* 182<sup>6</sup> *Fbr* 39<sup>21</sup>; *Sehnsucht, Empfindung eines Verlustes, Verlust, Schade* öllum þótti mikill svipr, er hann fór .. 161<sup>19</sup> mér þikkir næsta svipr at brautför ykkarri, en þó konunum meiri *Fms II*, 102<sup>15</sup> kann vera at þeim þykki heldr svipr í at missa mín *Fms VI*, 222<sup>26</sup>



svip-stund, *f. Augenblick* (*s: svipan, f. u. svipr, m.*) Óðinn fór á einni svipstund á fjarlæg lönd 41<sup>13</sup>

1. svipta, *f. Sehnsucht* (*vgl svipr, m.*) hann kvaðst sér víst sviptu at þeirri skilnaði *Fs* 20<sup>23</sup>

2. svipta (*pt*), *hastig bewegen, raffen Etw* (*einu*) þá svipti dvergrinn undir hönd sér einum litlum gullbaug 22<sup>11</sup> hon svipti at (*knetti*) mötli sínum *sie schlug ihren Mantel auf .., über den Ball Fs* 60<sup>16</sup> bjarndýrit svipti sveininum undir sik *warf Fs* 149<sup>3</sup>

svipti-kista, *f. Reisekoffer (?)* örð mikil ok sviptikista *Eb* 93<sup>14</sup>

svipting, *f. Schwingen, vom Ringkampfe* váru þær sviptingar allharðar 8<sup>32</sup>

sví- (*d. i: svik- s: svíkja*) in:

1. sví-virða, *swv. betriegen, übervorthellen Jem* (*einn*) kvað hann eigi hœfa at boendr væri ræntir, en höfðingjar svívirðir 173<sup>21</sup> at gera honum sneypu eða svívirða dóttur hans *verführen Fs* 60<sup>27</sup>

2. sví-virða, *f. Schande* þetta mun þér at engri svívirðu verða 179<sup>32</sup>

sví-virðing, *f. Betrug, Ehrenkränkung, Schändung* gera einum svívirðing 173<sup>24</sup> fá hina mestu svívirðing í viðskiptum þeirra 203<sup>16</sup> hefna svívirðingar 221<sup>3</sup> 222<sup>24</sup>; svívirðingar-nafn, *n.* 252<sup>16</sup> (*opp: sœmdar-nafn* 252<sup>17</sup>); svívirðingar-orð, *n.* 177<sup>23</sup>

svo *s: svá, adv.*

svœrr, *adj. s: sœrr*

svöðu-sár, *n. (s: sveðja) s: Sturl I, 1, 13<sup>13</sup> u. 70<sup>10</sup> u. 140<sup>24</sup> u. 159<sup>10</sup>*

svörðr, svarðar, *acc. pl. svörðu, m. Kopfhaut* þeir ætluðu at flá hann kvikan ok klufu svörðinn í höfðinu *Fms VII, 227<sup>2</sup>* hauss sá mundi eigi auðskœðr fyrir höggum smámennis, meðan svörðr ok hold fylgði .. *so lange er von Fleisch und Haut bedeckt war Eg* 229<sup>17</sup> *s: höfuð-svörðr od. höfuð-sverðr, m.* 180<sup>23</sup>

svörfr, *m. Verlegenheit, Enge, im Sprchw: 'sitt ráð tekr hverr er í svörfinn ferr' jeder sucht sich zu helfen, wenn er in die Klemme kommt (= þegar at sverfr) Fms IV, 147<sup>7</sup>*

svörðust *Gþ* 46<sup>4</sup> *wohl: svörðust? s: sverja*

syðr-eyskr, *adj. Gþ* 42<sup>22</sup> = suðr-eyskr

syðri, *adj. comp. südlich* við syðra land *Fs* 143<sup>11</sup> hinn syðri hlutr (*Svíþjóðar*) 37<sup>16</sup> 74<sup>11</sup> *SE* 12<sup>1</sup>

syfja (*að*) in: syfjar mik *es schläfert mich* syfjar mik ok verð ek at sofa *GhM II, 714<sup>23</sup> Hdv* 46<sup>4</sup> *Gisl* 60<sup>15</sup>; syfjaðr, *adj. schläfrig Gisl* 57<sup>20</sup>-61<sup>14</sup>

sygnskr, *adj. aus der norwegischen Landschaft Sogn Fs* 15<sup>1</sup>

sýja, *verb. obsol. suere, pangere (s: Subj. Egilss. 701<sup>b</sup>: seðr (?) sutus) in: sœðu (?) SE II, 20 und súð- in: súð-þaktr, ppr.; vgl 'sy, v. a. 2. panele' Jvar Aasen*

sýkn, *adj. schuldlos, straffrei* sýknir menn 266<sup>27</sup> at verða sýkn *Fms II, 208<sup>15</sup>* dœma einn sýknan in - od. von *Etw* (*eins*) *Vsl* 183<sup>2</sup>

sýkna, *f. Sicherheit, immunitas Vsl* 187<sup>18</sup> *Fs* 150<sup>3</sup> var þá þegar fœrð fram sýkna hans *Fms VI, 119<sup>11</sup>*; sýknu-leyfi, *n. pl. Gnaden, Privilegien (Maurer, Graag 36<sup>b</sup>) Lsp* 209<sup>12</sup>-212<sup>27</sup>

sylgja, *f. Schnalle, Spange (Weinh. 188)*; gull-s- þj 348<sup>6</sup> *Nj* 167<sup>18</sup> silfr-s. þj 355<sup>32</sup>

symja *Spec* 41<sup>8.9</sup> *d. i:* svima

1. syn, synjar, *pl.* -ar, *f.* *Verweigerung, Verneinung, Name der Asin*  
Syn .. því er þat orðtak at syn sé fyrir sett, þá er hann (*var:* maðr)  
neitar *SE* 116<sup>12</sup> setja syn fyrir leugnen, *ire inflias Fms IX*, 5<sup>4</sup>

2. sýn, *f.* *Fähigkeit zum Sehen* bort-taka sýnina fra einum 235<sup>17</sup>; *An-*  
*blick in:* sjá sýn einen *Anblick* haben þessa sýn hafði hann svá sét,  
at .. *der Anblick, den er gehabt, war ein solcher, dass .. Fs* 144<sup>34</sup>  
fríðr sýnum *hübsch von Aussehn* 112<sup>29ff.</sup> *Gþ* 43<sup>7</sup>; *vgl:* sjón, *f.*

sýna (*nd*), *weisen, zeigen Einem Etw* (einum eitt) 21<sup>29</sup> 98<sup>19</sup> 193<sup>20</sup> hann  
sýndi sik í mikilli reiði við sun sinn 235<sup>6</sup>; sýnast *videri, placere* nú  
má oss sýnast, sem ... *Hgv* (86<sup>1</sup>) mér hefir hon (hlíðin) aldri jafn-  
fögr sýnzt 120<sup>19</sup> man þér eigi sýnast þetta at láta gjöra 137<sup>30</sup>

synd, *pl.* -ir, *f.* *Sünde* synda-flekkar 284<sup>5</sup>; syndgast *od.* syngast (*að*),  
*sündigen* nefna guðs nafn með ú-hreinum vörum, er opt hafa syngast  
synda-kossum *Barl* 92<sup>13</sup>

1. syndr, *adj.* *wer zu schwimmen versteht* hann var syndr sem selr  
112<sup>2.23</sup>

2. sýndr, *adj.* *fähig zu sehen* hann gjörðist gamall ok sýndr lítt  
*Eg* 210<sup>26</sup> (*von Arnviðr blindi:*) hann var sýndr svá lítt, at .. *Fms IV*,  
204<sup>18</sup>; *sichtbar* maðr er svá lítt var sýndr *Nj* 34<sup>9</sup>

synd-samligr, *adj.* *sündhaft* með saurugligum ok syndsamligum  
diktum 245<sup>6</sup>

syngja *od.* syngva (*söng*), *singen* syngja lof eins *Fms XI*, 328<sup>10</sup> *vom*  
*kirchl. Gesang:* syngva messu ok óttu-söng ok aptan-söng 262<sup>11</sup>

syngja 'credo in deum' 243<sup>28</sup> er þeir (*die noch heidnischen Isländer,*  
*die von Thangbrand bekehrt werden sollten*) heyrðu klukku-hljóð ok  
heyrðu fagarar raustir syngjandi manna, er þeir höfðu hvárki furri  
heyr, þá fannst þeim mikit um, ok þó enn meira þá er messa var  
sungin *Fms II*, 200<sup>10ff.</sup>; *vom 'Singen' der Waffen:* söng í (atgeirinum)  
hátt ok heyrði móðir hans 115<sup>22</sup> *Nj* 119<sup>15</sup> Ekkisax syngir í hjálmum  
*Niflunga* 231<sup>16</sup> 230<sup>23</sup> 231<sup>8</sup> *vgl:* þjóta

-sýni, *f.* (*s:* sjón *od.* sýn, *f.*) *in:* sann-sýni, skamm-sýni

sýniligr, *adj.* *sichtbar* skapari allra hluta sýniligra ok úsýniligra 238<sup>21</sup>;  
-sichtig *in:* skamm-sýniligr

synja (*að*), *versagen, verweigern Jem* (einum) *Etw* (eins) 73<sup>2</sup> *Gþ* 56<sup>11</sup>  
þetta mun okkr verða at vinslitum ef þú synjar okkr feðgum jafn-  
ræðis 144<sup>22</sup> 143<sup>33</sup>

synjan (*od.* synjun), *f.* *Weigerung þsk* 90<sup>4</sup>

sýnn, *adj.* *sichtbar, deutlich* þat hónum þótti ok sá sýnn kost, at ..  
68<sup>29</sup> er þat sýnt, at ... 283<sup>31</sup> sýnt, *adv.* *offenbar* 143<sup>27</sup>; *passend, ge-*  
*eignet:* hann kvað ok eigi annat sýnna *nihil aliud, quod magis pla-*  
*ceret* (*s:* sýnast) *Fs* 29<sup>18</sup> *Lxd* 238<sup>16</sup>; *sehend in:* sann-sýnn

-synningr, *m.* (*sun-*, *suðr-*) *in:* út-synningr

syn-semi, *f.* *Ungefälligkeit* synsemi mun þér í þikkja ok eigi stór-  
mannligt ef ek synja *Fs* 34<sup>12</sup>

sýr, sýr, *f.* *Saue súr* er augu sýr *lippt sunt oculi porcae* 258<sup>12</sup> sýr ok grísir  
með *Grág II*, 194<sup>17</sup>; *im Beinamen:* Sigurðr sýr 186<sup>21</sup> *s:* *Munch II*, 496, n. 1

sýra, *f.* das sauergewordne Milchwasser, das mit Wasser vermischt noch jetzt den gewöhl. Trank auf Island bildet 129<sup>30</sup> Gisl 8<sup>17</sup>; sýru-ker, *n.* ein Gefäss für s. Eg 208<sup>21</sup> þj 336<sup>25</sup>

1. sýsla (að), verrichten, sich bemühen um Etw (um eitt) þá er vel ef hann sýslar sjálfr um 280<sup>34</sup> s. um skuld 280<sup>27</sup>

2. sýsla, *f.* Geschäft, Arbeit Lxd 202<sup>21</sup> Eg 1<sup>19</sup> in: um-sýsla

sýslu-maðr, *m.* Beamter konungs sýslumenn 249<sup>28</sup> Fs 124<sup>10</sup>

systir, systur, *pl.* systr, *f.* Schwester; systur-dóttir, *f.* Schwestertochter 102<sup>21</sup> systur-son, *m.* Schwestersohn 106<sup>21</sup>

systkin (od. -kyn), *n.* eines von Geschwistern þessi III systkin SE 104<sup>14</sup> systkina-synir Fs 116<sup>17</sup>

systlingr, *m.* '== systrungr' (*materterae filius*) 287<sup>9</sup>

## T

tá, tár, *pl.* tær, *f.* Zehe 15<sup>13</sup> 26<sup>17</sup> fyrir tám eða hæl SE 192<sup>7</sup> þar eru 5 tær ferligar á þeim (fóti) Fms IV, 175<sup>23</sup> alt á tær niðr Hdv 343<sup>2</sup>; s: þumal-tá

tað, *n.* Mist reiða tað á akrland þj 348<sup>23</sup> hylja nokkut með taði Fms X, 269<sup>19</sup> ff.

taða, *f.* Mistacker Grdg II, 89<sup>11</sup>. slá í töðu máhen auf dem Mistacker Eb 53<sup>13</sup> vinna at þurru heyi í töðunum Eb 93<sup>26</sup>; Heu taða öll var slegin Eb 94<sup>9</sup> stakkr töðu Eg 211<sup>7</sup>; Heuarbeit meðan töður (var: töðu-annir) manna eru undir Nj 192<sup>14</sup>; in: töðu-göltr, *m.*

tæpiliga, *adv.* (von tæpr, *adj.* 'angustus, arctus' Bj. Hld.); in: á-tæpiliga

tafl, *n.* Spielbrett, Brettspiel þær léku at hnet-tafl (-Spiel) ok var taflit (Brett) alt steyppt af silfri, en gylt alt hit rauða Gþ 63<sup>21</sup> skemta sér at tafl 140<sup>30</sup> vera at tafl Fs 40<sup>16</sup>; Puppe im Spiel Fms VI, 29<sup>25</sup> s: tafla u. tafl-pungr; Zug im Brettspiel, in: verða tafl seinni um einen Zug zu spät kommen, sich überholen lassen þeir höfðu orðit tafl seinni en A. (d. i: A. ist ihnen zuvorgekommen) Eb 58<sup>29</sup> s: hnet-tafl

tafla, *f.* == tafl, *n.* Spielpuppe Grett 161<sup>15</sup>

tæfl-pungr, *m.* Beutel für die Spiel-Würfel oder -Puppen Gþ 64<sup>4</sup>

tagl, *n.* Pferdeschwanz Grett 69<sup>9</sup> Grdg II, 65<sup>11</sup> ff.

tak, *n.* Griff hann hélt þeim tökum er hann tók í fyrstunni (d. h: er hielt nach wie vor das Messer zum Angriff fest in der einen Hand, den Mantel in der andern) Eb 91<sup>2</sup>; in: gripa-tak, orð-tak

1. taka (tók), nehmen; *m. acc:* fassen, ergreifen 146<sup>2</sup> taka einn höndum ok binda 22<sup>2</sup> aufgreifen, deprehendere t. einn innan fylkis 278<sup>16</sup>; fassen einen Ort d. h: ihn erreichen þeir tóku þrándheim Gþ 46<sup>10</sup> ek tek eigi heim í kveld 171<sup>5</sup> Nj 275<sup>1</sup>; nehmen, erhalten hann tók sótt: er wurde krank 44<sup>9</sup> Fs 12<sup>7</sup> hann tók fótar-verk 74<sup>12</sup>; taka ferð die Flucht ergreifen, Reissaus nehmen Eb 85<sup>15</sup>; — *m. dat:* annehmen taka sættum 130<sup>12</sup> aufnehmen s: unten taka við einum; auffassen han tók því seinliga, .. vel 140<sup>1</sup> u. ö.; — ohne Obj: sich erstrecken, reichen

hárit tók ofan á bringu henni (*herab bis auf ihre Brust*) 113<sup>19</sup> jarðarmen tók í öxl *bis an die Achsel* *Fs* 53<sup>17</sup>; *beginnen, anfangen mit at u. inf.* tók nú vindrinn at vaxa 203<sup>11</sup> taka öll húsin at loga 130<sup>10</sup> er þeim tók (*impers.*) við at horfa *wenn ihnen Etw in den Weg kam* *Eb* 38<sup>25</sup> *unternehmen* þú tekr þann guð at elska .. 235<sup>25</sup>; skyldu þau ráð takast um vetrinn (*vorgenommen werden*) 156<sup>12</sup> *öft: takast seinen Anfang nehmen, beginnen* (*opp: taka od. takast af od. or afhörend*) tókst þar bardagi 32<sup>21</sup> *Gþ* 73<sup>5</sup> *von Statten gehen, gedeihen* *Fs* 7<sup>17</sup> tókst hit bezta (*quam optime*) þeim um sína sýslu 80<sup>7</sup> því mér þykkir þeim lítt tekizt hafa *denn sie scheinen mir wenig Erfolg, Glück gehabt zu haben* 197<sup>1</sup> *vgl* nú hefir lítt til tekizt 147<sup>8</sup>; takast orðum *mit einander sprechen* *Fs* 5<sup>22</sup>; — *m. Präp: taka á einu rühren an -, berühren Etw* hann tók á augum hans *Fs* 58<sup>30</sup> *Werth legen auf -, achten Etw* hann tók ekki mjök á þessum tíðindum *Gþ* 65<sup>22</sup>; taka hús -, bæ á einum *Jem in seinem Hause überfallen* *Gþ* 74<sup>8.22</sup> hann tók hús á þorkeli 'Thorkeli tectu diruit' *Lxd* 234<sup>7</sup>; taka á rás (*s: rás, f.*) *die Flucht ergreifen* tóku þeir á rás ok hljópu heim *Eb* 63<sup>25</sup> (*dogegen: taka einn á rás Jem im Laufe einholen z. B. engi hestr tók hann á rás* *Fms IV*, 167<sup>22</sup>) taka á sik *die Verantwortung auf sich nehmen* *Fs* 98<sup>30</sup> taka á annehmen, meinen hann tók svá á, at .. *Eb* 15<sup>10</sup> var þá svá á tekit, at .. *Hgv* 73<sup>1</sup>; taka af wegnehmen *Etw* (eitt) svá at þegar tók af höfuðit (*κεφαλήν*) 131<sup>5</sup> 116<sup>17</sup> taka einn af lífi *occidere aliquem* *Eb* 103<sup>23</sup> *abschaffen* af skyldi taka hólmgöngur 160<sup>5</sup> *hindern, hemmen* tók þá af fluginn *volatus tum inhibebatur* *SE* 212<sup>19</sup> taka (*od takast*) af afhörend *Gþ* 70<sup>17</sup> *Fs* 142<sup>19</sup>; t. eitt fyrir eitt *Etw für Etw nehmen, gelten lassen* tókum vér þat alt fyrir satt 35<sup>26</sup>; taka í hönd einum *in Jem's Hand greifen, seine Hand ergreifen* 140<sup>39</sup> 200<sup>30</sup> hann tók sinni hægri hönd í hönd Gunnari *er ergriff mit seiner rechten die Hand G's* 222<sup>8</sup> hon tók í eyra þurði báðum höndum *Gþ* 73<sup>10</sup> (*ähnl: tak þú hendi á bak mér lege deine Hand auf meinen Rücken* 196<sup>27</sup>); taka í lög eitt *Etw gesetzl. Geltung, Annahme verschaffen* kristni var í lög tekin 107<sup>32</sup>; taka niðr *in: láta taka niðr hesta sína seine Pferde nieder (zur Erde) nehmen d. i: grasen lassen* *Hdv* 308<sup>1</sup>; taka til eins *greifen nach Etw* at hundr taki eigi til manna *Grág II*, 187<sup>6</sup> *mit den Gedanken d. i: denken an -, sorgen um Etw* *Eb* 40<sup>10</sup>; wáhlen er gott til góðra drengja at taka *Fs* 178<sup>19</sup> helst vill hann þat taka til 6<sup>24</sup> hann er til þess tekinn, at .. *ist dafür genommen d. h: er gilt dafür* *Eb* 14<sup>16</sup>-52<sup>15</sup> *Grett* 70<sup>4</sup> *bestimmt, auserwählt zu Etw hreppsmenn* þeir er eru til teknir 'delegati' 269<sup>1</sup> *Bezug haben auf -, betreffen Etw* hann lét þetta eigi til sín taka *er that so, als ginge ihn diess nichts an* *Eb* 65<sup>2</sup> *häuſ: taka til máls nach der (abgebrochnen) Rede, Erzählung greifen, sie wieder aufnehmen* nú er þar til máls at taka, at .. *nun ist darauf zurückzukommen, dass ..* 115<sup>5</sup> *bloss* nú er þar til at taka *Gþ* 56<sup>2</sup>-61<sup>13</sup> *vgl: tölum þetta ei lengr, til man verða tekit .. wir werden darauf zurückkommen* 152<sup>4</sup>; taka til orðs (*máls*) *das Wort, die Rede ergreifen* 174<sup>16</sup> 282<sup>24</sup>; taka undan *entlaufen* hann tók undan með rás *Gþ* 68<sup>22</sup>-66<sup>23</sup>; taka eitt undir sik *sich Etw unterwerfen,*

*sich in den Besitz einer Sache setzen* t. eignir undir sik *Eb* 4<sup>5.15</sup> *sich einer Sache unterziehen* t. mál u. s. 118<sup>26</sup> at vit takim mál þetta undir okkr ok setim niðr *Eg* 217<sup>24</sup> *eingehen auf Etw., erwidern, behaupten* undir þann kviðling tók R. (er 'nahm es auf') *Krs* 17<sup>3</sup> margir tóku undir, at .. þj 351<sup>31</sup> *Lxd* 170<sup>27</sup> tóku margir undir ok sögðu *ebd* 174<sup>14</sup>-192<sup>11</sup>-306<sup>9</sup>; *taka upp aufheben d. i: zu nichte machen* ef kirkja er upp tekin (*niedergerissen*) eða lestisk hon *Krþ* 12<sup>26</sup> *auf-richten* (*opp: leggja niðr fæðina*) *taka upp frændsemi Eb* 59<sup>23</sup> *takast upp* (*opp: takast af*) *Anfang nehmen, beginnen Gisl* 26<sup>3</sup>-27<sup>1</sup>; *taka við einu Etw in Empfang nehmen, annehmen* t. við goðorði 173<sup>5</sup> t. með (*d. i: við*) kristni 82<sup>3</sup> *od. taka við trú den christl. Glauben annehmen* 103<sup>30</sup> 104<sup>9</sup> u. ö. .. at hann tæki því betra við *dass er um so Besseres dagegen erhielt* 192<sup>6</sup>; *häuð: t. við einum Jem gastl. aufnehmen* 189<sup>25</sup> (*auch ohne við: A. tók honum vel ok virðuliga* 190<sup>1</sup>

2. *taka, f. das Nehmen, Wegnehmen* at þeir væri líkastir til hrossa-töku *Eb* 22<sup>4</sup> *in: af-taka, viðr-taka*

*tak-mark, n. Grenze, Bezirk* .. eigi vera í þessu takmarki, er Finn-boga er bannat *Fs* 58<sup>1</sup> *Grenzlinie Grág II*, 72<sup>15.11</sup>.

*tákn (vgl teikn), n. Zeichen, von den Himmelszeichen Barl* 132<sup>3</sup>, *bes: christl. Wunderzeichen frá píning dróttins várs ok táknunum krossins Krs* 9<sup>15</sup> *krossar ok öll heilug tákn Nj* 167<sup>2</sup>

*tákna (að), anzeigen, verkünden, bedeuten* hvað er tákna mundi eðr fyrir-benda þessi in miklu undr *Fms XI*, 12<sup>8.16</sup>

1. *tál, pl. -ar, f. List, Betrug* sá úhreini andi gat önga vél eðr tál framsett *Fms V*, 172<sup>27</sup> *Lug u. Trug mæla tál ok hégoma Nj* 258<sup>11</sup>

2. *tal, n. Gespräch, Unterhaltung mit Jem* (við einn) eiga tal við einn 81<sup>26</sup> 138<sup>25</sup> *kalla einn til tals við sik* 190<sup>30</sup> *ganga til tals v. e.* 157<sup>17</sup> *vera á tali* 181<sup>5</sup> *sitja á tali v. e.* 138<sup>24</sup> *Fs* 139<sup>21</sup> *taka tal með sér mit einander sprechen* 151<sup>9</sup> *skilja tal das Gespräch endigen, abrechnen* 113<sup>31</sup> *héldu þeir mikit tal af honum sie machten viel 'Gerede', unterhielten sich viel von ihm Fs* 103<sup>9</sup>; *s: um-tal, við-tal, sam-tal; — Zahl, Zählung, Berechnung: hann var at vetra tali nírcæðr* 36<sup>25</sup> *at réttu tali richtig gezählt* 102<sup>8</sup> *at óru tali wie wir zählen* 102<sup>10.11</sup> *at al-manna tali* 110<sup>17</sup> *at ebreisko tali* 291<sup>25</sup> *enir spökustu menn á Íslandi hugðu tal í tveim misserum CCC (à 120) daga ok IIIIa (erdachten die Berechnung, zählten, berechneten)* 284<sup>11</sup>; *Herzählung, Verzeichniss, Register in: ættar-tal, hátta-tal, konunga-tal, skálda-tal u. v. a.*

1. *tala, f. Angabe, Bericht, Rede, Erzählung* at ætlun ok tölu þeirra .. 99<sup>14</sup> 101<sup>16</sup> *af ástsæld hans ok af tölum (Zusprache) þeirra ..* 108<sup>13</sup> *Eb* 20<sup>1</sup> *þá taldi hann tölu umb .. habuit orationem de ..* 102<sup>31</sup>; *Zahl* 55<sup>32</sup> *mörg hundruð manna ok svá hesta svá at eigi fær tölu á komit so dass man sie nicht zählen kann* 217<sup>15</sup>; *tölur, pl. Berechnung, von Geld Grág II*, 45<sup>26.11</sup>; *Verzeichniss, wie tal, in: ættar-tala*

2. *tala (að), reden, sprechen* talaði kgr fyrir liðinu ok mælti svá: .. 82<sup>24</sup> *tala snjalt ok slétt* 40<sup>23</sup> t. við einn *mit Jem nú talar hann við sína menn* 127<sup>15</sup> 142<sup>26</sup>; *talast við: mit einander sprechen þá talast*

- þeir við kgr ok Áslákr 188<sup>22</sup>; *besprechen Etw* (eitt) ekki tjár nú þetta at tala lengr 153<sup>5</sup> *über Etw* (um eitt) 179<sup>21.22</sup>
- talaðr, *adj.* zu reden geneigt od. fähig fá-málugr optast, ekki talaðr á þingum *Fms VI*, 438<sup>23</sup>; *in:* fá-talaðr
- tálga, *f.* = τὸ telgja, *in:* tálgu-kníf, *m.* *Schntzmesser* (*norw:* Tolkniv) *Band* 42<sup>19</sup> t. mikill *Eb* 90<sup>20</sup>; tálgu-öx, *f.* *Zimmeraxt Eb* 64<sup>24</sup>
- taliðr, *ppr. s:* telja
- tálkn, *n.* *Fischkiemen, branchiae Eg* 182<sup>31 ff.</sup> bein eða tálkn *Grág II*, 130<sup>11</sup>; tálkn-skíð, *n.* *Stück eines t.* (berja einn með tálknskíði *Fbr* 32<sup>19</sup>)
- tálma (að), *hindern, verhindern* annarr myrkvi tálmar hinn litla geisla *Barl* 180<sup>36</sup> *Gísl* 121<sup>28</sup> tefja ok tálma *Fms II*, 242 *extr. - VI*, 146<sup>27</sup> - 301<sup>4</sup>
- tálmi, *m.* *Hinderniss in:* farar- (od. far-) tálmi, *m.* *Reisehinderniss* þeim varð mikill f. at hestunum *Eg* 178<sup>1</sup>
- tamr, *adj.* *suetus, adsuetus; in:* beizl-tamr, *adj.* hross b. *Grág II*, 64<sup>8</sup> -tán od. -tján, *zehn, in:* þret-tán, fjór-tán ... (13 bis 19) *s:* tein-
- tangi, *m.* *oberstes Stück der Schwert- od. Messerklinge, das in den Schaft od. Griff zurückgeht u. von ihm umschlossen wird örvaroddrinn stóð í tanganum* (von einem abgeschossenen Pfeile, der die oberste Spitze eines in der Erde aufrechtstehenden Schwertes trifft) 194<sup>24</sup> sverðit brast í tanganum *Valla-Ljóts s.* 213<sup>15</sup>; *Schwert (?) in:* Ættar-tangi, dem Schwerte der Vatnsdœlir *Fs* 30<sup>9</sup> (238<sup>2</sup>); Landspitze, Halbinsel á tanganum nessins *Eb* 7<sup>4</sup>; *s:* nes-tangi, auch *in:* þormóðs-tangi, Hest-tangi (*Gþ* 72) u. a. — NB. die Zange heisst: töng, *f.*
- tann- *s:* tönn, *f.*
- tann-fé, *n.* 'Zahngeld', das dem Kinde beim ersten Zahn gebrachte Geschenk (*Weinh.* 284) gefa einum eitt at tannfé *Lxd* 72<sup>2</sup> *Fms IV*, 32<sup>24</sup> (vgl: ok þegar R. finnr sveini tönn, þá gaf hann honum beltit .. *Oh* 4<sup>1</sup>) þessi þræll hafði Hákon verit gefinn at tannfé *Fms I*, 210<sup>26</sup>
- tann-garðr, *m.* *ἔρκος ὀδόντων, von Njal's Gesicht:* lá hátt tann-garðrinn, munnljótr mjök 112<sup>27</sup>
- tapa (að), *verlieren Etw* (einu) tapaði hon kambí sínum *Lxd* 10<sup>12</sup> hafa tapat hálfri sálu minni ok næsta lífinu 239<sup>21</sup>; umbringen *Jem* (einum) biðr þorleifr Kol tapa piltinum *Fs* 145<sup>27.25</sup>
- tapar-öxi, *f.* eine Art kleinerer Axt, *Handaxt Fs* 69<sup>3</sup> - 68<sup>12</sup> *Nj* 179<sup>21</sup>
- tár, *n.* Thräne fella tár *Fs* 96<sup>22</sup> *Oh* 61<sup>24</sup> Freyja grætr eptir, en tár hennar er gull rautt *SE* 114<sup>19</sup> tárur (táorum) 284<sup>5</sup>
- taska, *f.* Tasche, Sack töskur tvær ok var varningr í *Gísl* 21<sup>19</sup>
- taufr, *n. pl.* Zauberei (*s:* töfr) *Hauksb.* 30<sup>3</sup> - 31<sup>27</sup>
- taug, *pl. -ir, f.* starker, dicker Strick *Eg* 187<sup>30</sup>; lausa-taug, loser d. i: zu jeweiligem Gebrauch dienender Strick *ebd* 187<sup>27</sup>
- taumr, *pl. -ar, m.* Zaum, Zügel taumar hestsins *Fbr* 8<sup>3</sup> hann hafði klyfjahest í taumi er fúhrte es am Zügel *ebd* 65<sup>15</sup> hon reið vargi ok hafði höggorm at taumum 19<sup>22</sup>; Seil *s:* ak-taumr
- tefja (tafða), *verhindern (s: tálma), inquietare (?) in:* bolver hann Baldri, tefr hann Tý, níðir hann Njörð 290<sup>16</sup>
- tefla (ld), *das Brettspiel spielen* 176<sup>12 ff.</sup> *Grág II*, 169<sup>22</sup> t. hnettafl *Grett* 161<sup>12</sup> -teign (od. tegn) od. -teikn (= tákn), *n. in:* jar-teikn

- teigr, teigs, *pl.* teigir, *acc.* -u, *m.* *Erd-, Wiesen-streif* *Gþ* 58<sup>6</sup> *Hdv* 354<sup>7ff.</sup>  
 'Gull-teigr' *ebd*; *in:* engi-teigr *Eg* 223<sup>13</sup> beiti- *od.* beitu-teigr (*als Weideplatz*) *Grág II*, 95<sup>20</sup> - 104<sup>16ff.</sup>
- tein- (*vgl* -tán *od.* -tján), *zehn*, *in:*  
 tein-æringr, *m.* *Schiff mit 10 Rudern* ('*quinque jugis*') *Gþ* 69<sup>21</sup> *Grett* 113<sup>16</sup>  
 teinæringr við skipit (*gehörig zu einem grössern Schiff*) *Eb* 84<sup>11ff.</sup>
- teinn, teins, *m.* *ramus* (= *teinungr, m.*) *in:* hlaut-teinn; *von metallnen Stäben* (*s:* egg-t., járn-t.) *Spiess, Bratspiess* taka hjarta or vargi ok steikja á teini 63<sup>27</sup>
- teinungr, *m.* *Zweig* (*.. þenna teinung, er plantaðr er ..* *Barl* 100<sup>1</sup>);  
*in:* víðar-teinungr
- teitr, *adj.* 'laetus, hilaris' *Subj. Egilss.*; *davon:* einteiti, *adj.* *überaus munter* gjörðist E. þá enn einteiti *Eg* 171<sup>10</sup> *Fms IV*, 167<sup>5</sup> (*s:* fingr, *m.*)
- tekja, *f.* *Beute* þeir féngu miklar tekjur fjár af reyfurum *Fs* 14<sup>14</sup>  
 -tekt, *f.* *in:* til-tekt, upp-tekt *u. a.*
1. telgja (*gd*), *schnitzen, mit dem Messer bearbeiten* hann telgði vönd einn með knífi *Oh* 80<sup>21</sup> t. kylfu *Gþ* 65<sup>7</sup> t. rá *Fbr* 82<sup>7</sup> at höggva við ok telgja *Grág II*, 186<sup>17</sup> *Hgv* 82<sup>1</sup> telgja eitt af *durch Schnitzen Etw* wegbringen *Eg* 182 *extr.*
2. telgja, *f.* *Axt (?) in- tré-telgja*
- telja (*talda*), *sagen, sprechen* (= *tala*) 2<sup>19</sup> at því es sá taldi, er .. *nach Angabe dessen* 103<sup>22</sup> tel þú oss kvæði nokkut *trage uns vor ..* 87<sup>19</sup> telja fyrir einum vor -, *zu Jem sprechen* 79<sup>23</sup> 105<sup>18</sup> 241<sup>12</sup> telja trú *das Christenthum predigen* 79<sup>23</sup>; telja einn útlagan ok or goðorði sínu *Jem für straffähig und seiner Godenwürde verlustig erklären* *Lrþ* 214<sup>4</sup>; t. sik til *od.* frá sich *zu- od. ab-sprechen Etw* (einu) 270<sup>10ff.</sup> nú tel ek mér ekki til íþróttar, þó at .. *Fms II*, 268<sup>18</sup> - 267<sup>26</sup> *auch* telja sér eitt *Etw für sich beanspruchen* taldi H. sér veiðina, en þ. taldi sér ok sínu landi *Gþ* 45<sup>14ff.</sup> - 44<sup>9</sup>; teljast undan sich *von Etw los-sprechen, entschuldigen, Ausflüchte machen* hann taldist undan fyrst, en þó gerði hann þetta 130<sup>28</sup> 188<sup>4ff.</sup>; *zählen, aufzählen* hundrúðum at telja *hundertweis* *zu zählen* *Barl* 151<sup>2</sup> allir menn töldu ok virðu fé sitt 108<sup>20</sup> telja silfr *Gisl* 121<sup>19</sup> *von Volkszählungen:* telja búendr á landi hér 109<sup>1</sup> *aufzählen* t. öll stórvirki hans 1<sup>21</sup>; *zu Etw zählen, Jem als Etw betrachten* þótt ek telja Harald mest verðan *F's* 16<sup>13</sup> t. með einu *unter Etw mit befassen* A. telr hana eigi með hans börnum A. *rechnet sie nicht zu seinen (Th's) Kindern* *Eb* 8<sup>28</sup> sá er enn taldr með ásum *SE* 104<sup>4</sup>; t. til *zählen, rechnen* *zu Etw* teljum vér þann hlut einkanliga þar til *dazu rechnen wir besonders ..* 240<sup>25</sup> kona sú er eigi til föstu talið .. *gezählt d. i: verpflichtet* (= *skyld*) *zu ..* *Krþ* 35<sup>9</sup>
- temja (*tanda*), *zahn machen; gewöhnen Jem* (einn) *an Etw* (við eitt) þeir völdu menn .. ok tömdu (þá) við skaplyndi sitt *Eg* 38<sup>10</sup> hann hafði tamit (tvá hrafna) við mál d. i: *er hatte sie sprechen ge-lehrt* 41<sup>22</sup>
- tendra (*að*), *anzünden* þeir tendruðu ljós í hellinum *Gþ* 50<sup>27</sup> *entzünden* (*metaph.*): tendra hug upp með syndsamligum diktum 245<sup>6</sup>
- tengðir, *f. pl.* *verwandschaftl. Verbindung* *Eg* 70<sup>18</sup> réttir að tengðum



(auch r. at frændsemmum od. mægðum) *Vsl* 152<sup>11</sup>-158<sup>6</sup> von Schwägerschaft *Eb* 65<sup>16</sup> binda tengðir við einn mit Jem sich verschwägern *Eb* 4<sup>1</sup>-49<sup>5</sup>; tengðamenn, m. pl. *necessarii*, *affines* frændr ok t. *Hdv* 325<sup>6</sup> *Eb* 26<sup>10</sup>-89<sup>1</sup> *Eg* 14<sup>12</sup>

tengja (gð), verbinden, öft. tengja skip saman (von der Aufstellung der Schiffe zur Seeschlacht) z. B. *Fms* IV, 96<sup>13</sup>; tengjast sich verbinden, in Verbindung treten þótti þá virðingarvænligt at tengjast við Vatnsdæla *Fs* 44<sup>4</sup>

tengsl, n. pl. Seile od. Taue, mit denen die Schiffe mit einander verbunden sind *Fms* VI, 320<sup>16</sup>

tengsla (að), tn: saman-tengsla

teygja (gð), ziehen, vom Saugen lætr hann teygja barnit *Fs* 176<sup>23</sup>; locken, verlocken Jem (einn) 122<sup>16</sup> *Fs* 153<sup>24</sup> teygir Loki Íðunni út um Ásgarð í skóg nokkurn *SE* 210<sup>16</sup> teygja unga menn til þess, at kynnast .. *Hgv* 59<sup>11</sup>

tíð, pl. -ir, f. Zeit langa tíð: per longum tempus, dñu 105<sup>23</sup> (doch öft. masc. í þann tíð zu dieser Zeit 99<sup>14</sup>.<sup>26</sup> 291<sup>21</sup>); tíðir, pl. 'horae', Gottesdienst at sækja .. helgar tíðir hvern tíma er heilagt var 243<sup>23</sup> um morguninn eptir tíðir 188<sup>21</sup> 193<sup>6</sup> u. m. fara til tíða 80<sup>11</sup> flytja tíðir Gottesdienst abhalten *Hgv* 71<sup>2</sup> þiggja tíðir at einum stich von Jem den Gottesdienst halten lassen 262<sup>16</sup> XII mánaða tíðir Gottesdienst im ganzen Jahr 262<sup>9</sup>; auch vom heidnischen Opferdienste *Fms* X, 323<sup>10</sup>

1. -tíða, adj. indecl. tn: full-tíða, sam-tíða

2. tíða (dd), gelüsten; tíðast beliebt werden, gebräuchlich, vorhanden sein sem nú tíðist ok á þessu landi 256<sup>19</sup>

tíða-bók, f. *breviarium* *Hgv* 83<sup>14</sup> *Fms* V, 172<sup>19</sup>

tíðendi (od. tíðindi), n. pl. Begebenheit, Nachricht davon, Neuigkeit (vgl: Zeitung); at sjá þau tíðindi er hér geraz ansehen das, was sich hier ereignet 85<sup>26</sup> 86<sup>9</sup> vita eigi engra tíðinda hindeuten auf eine (und zwar sehr gewichtige) Begebenheit 115<sup>29</sup>; segja tíðindi or sveitum ok þat er til nýlundu varð *Fs* 51<sup>13</sup> vgl var þetta nú at tíðindasögn um sveitir *ebd* 54<sup>9</sup>; þat var tíðenda (od. til tíð.), at .. es geschah einmal, dass .. 32<sup>1</sup> *Fs* 3<sup>11</sup>-67<sup>16</sup>-45<sup>32</sup> eigi (= ekki) v. t. t. nichts passierte *Eb* 65<sup>3</sup> ill tíðindi! schlimme Zeichen! 242<sup>16</sup>

tíð-hjala, swv. tn: gera sér tíðhjalat við einn sich viel unterhalten, schwatzen mit Jem 175<sup>22</sup>

tíðinda-lauss, adj. ruhig, ohne Begebenheit var alt kyrt ok tíðinda-laust um vetrinn 158<sup>19</sup>

tíðindi s: tíðendi

tíði, n. (.. hann vissi, hvat tíðis var *Stjórn* 113<sup>1</sup>) tn: sam-tíðis, adv.

tíðkast (að), häufig geschehen, zur Sitte werden sem nú tekr mjök at tíðkast *Fs* 22<sup>10</sup> þau tíðkast hinu breiðu spjótin *Grett* 103<sup>11</sup>

tíðr, tíð, títt, üblich, häufig; en þat er títt at gjöf skal fylgja *moris est* 28<sup>23</sup> *Eb* 109<sup>6</sup> *SE* 404<sup>1</sup>-420<sup>14</sup> gew. m. dat. d. Pers. sem vönum var títt 39<sup>13</sup> er þér tíðast at ganga du pflegst sehr zu gehen *Fs* 32<sup>12</sup>-101<sup>2</sup> *An* 219<sup>17</sup>; át hvárrtveggi sem tíðast *citissime* 6<sup>5</sup> títt und tíðum, adv. *saepenumero*, *iterum iterumque* höggva hart ok tíðum *Eb* 86<sup>25</sup>

*Fbr* 56<sup>2</sup>-41<sup>20</sup> *Dropl* 4<sup>19</sup> *An* 4<sup>19</sup> *Gþ* 59<sup>23</sup>; títt er um einn *es geht mit Jem* ..., *er befindet sich* .. hvat er títt um þik? *quid agis?* 4<sup>23</sup> *auch* 84<sup>9</sup> er þér opinbert þat sem títt er um minn hag *wie es mit mir bestellt ist* 239<sup>33</sup> hon gekk út ok sá, hvat er títt var *was vorging* *Eb* 22<sup>29</sup>; *A*: hver eru tíðindi í Susa? *B*: þat er nú í Susa tíðast, at .. *was ist in Susa passiert?* .. *das Neueste ist, dass* .. 216<sup>13</sup>

tíðungr, *m.* 'bos *SE*; forte vitulus tempestive genitus, opp: síðungr serotinus' *Subj. Egilss.*; in: þrí-tíðungr

tiginn, *adj. vornehm, von hohem Rang* gjöra engan manna mun hvárt er tiginn eða útiginn *Eg* 126<sup>21.31</sup> var búit um hann virðuliga sem þá var síðr um tigna menn *F's* 39<sup>1</sup> 'nach der Göttin Freyja sollte man nennen allar konur tignar, svá sem nú heita frovor 44<sup>19</sup> (vgl *SE* 96<sup>19</sup>) Priami synir voru tignastir af öllum her hans *SE* 226<sup>6</sup>

tigl, *n. Ziegel* þeir gerðu stöpulinn Babel (*den babylon. Thurm*), höfðu tigl fyrir grjót en bik fyrir lím *Alex* 29<sup>17</sup>

tigla (að), *erstatten Jem* (einum) *Etw* (eitt). *Grág I* (*þsk*), 135<sup>6</sup>-II, 63<sup>12</sup>

tign, *f. Würde, Rang, dignitas* tign ok vald 246<sup>14</sup> með sæmdum ok auðœfum konungligrar tignar 236<sup>17</sup>; *von den Vocalen*: þeir bera svá tign af samhljóðendum, sem almætti af hálfmætti *sie überragen die Consonanten in demselben Verhältnisse an Rang, wie* .. 257<sup>3</sup>

tigna (að), *ehren Jem* (einn) 237<sup>4</sup> hann var svá mjök tignaðr 40<sup>27</sup> *SE* 12<sup>10</sup>

tignar-nafn, *n. Ehrenname* Yngva nafn var síðan haft í hans sett fyrir tignarnafn 44<sup>6</sup>

tigr (od. tigr, togr, tögr, tegr), tigar, *pl. -ir, acc. -u, m. Decade, Zehend* sex greinir hins IV. tigar *d. i:* (3 *Decaden und*) 6 *von der 4. (Decade)* = 36 *Unterschiede* 258<sup>1</sup> hann hafði tvá vetr hins IV. tigar: *er war 32 Jahr alt* 186<sup>23</sup> vikur tvær hins VI. tigar: 52 *Wochen* 101<sup>22</sup> (þeir) vóru hálf þriðji tigr manna: *ihrer waren 25 Mann* (2 *Decaden und 5 von der dritten, vgl: hálf-*) *F's* 47<sup>23</sup> *ebenso Gþ* 70<sup>13</sup> hálf fjórði togr manna (35) 298<sup>20</sup>

-tík, *pl. tíkr, f. hjarð-tík (Hirtenhund)* *Eg* 134<sup>10</sup> in: hund-tík

til, *adv. u. praep. m. gen. zu, bis, im Hinblick, Rücksicht auf*; alt til hafsins *bis an das Meer hin* 3<sup>2</sup> *in der Richtung nach Etw hin s:* heyra til .., sjá til ..; *von der Zeit til dóms, til alþingis .. die Zeit bis zu .. (Vsl 147<sup>16</sup>) z. B. öll (od. ú-öll) til dóms, oft.*; til þess unz .. *so lange bis* 100<sup>1</sup> (*auch als conj. þá hafi hann ok hirði til (d. i: til þess unz) sá heimtí er hafa skal* 275<sup>22</sup>); til þess at .. *damit, dass* .. oft.; til úhelgi, til sýknu .. *so dass úh., sýkna die Folge ist Vsl* 190<sup>23</sup>-187<sup>18</sup>; til DCC manna *bis zu* 76<sup>24</sup>; til vista var eigi gott: *rücksichtl. der Nahrungsmittel, mit ihnen war es nicht gut bestellt* 3<sup>7</sup> sér illa líka til þóris um .. *unzufrieden sein rücksichtl. des Th., mit d. Th. wegen* .. *Gþ* 58<sup>24</sup> gera eitt til fjár *im Hinblick auf Geld, wegen des Geldes F's* 153<sup>6</sup> vápn lítt til fegrðar búin *Eb* 15<sup>5</sup> veita honum til allra mála (*in* ..) *Eb* 12<sup>4</sup>; *adv. zu, da; oft: vera til vorhanden sein* 100<sup>25</sup> 151<sup>7</sup>; *zu d. h: nimis, gesteigert durch heldr: en nú vartu heldr til skjótr en ek heldr til seinn F's* 7<sup>12</sup>

- til-ætla, *swv. bestimmen* má vera (at) svá sé tilætlat, at .. 122<sup>24</sup>
- til-ætlan, *f. Absicht, Plan* tilætlan þín um mál þetta *Fs* 109<sup>14</sup>
- til-búinn, *ppr. zubereitet* veizla, sem hánú (für ihn) var tilbúin 200<sup>5</sup> zu *Etw geeignet, angethan* maðr gamall ok lítt tilbúinn at hefna .. 131<sup>11</sup>
- til-búnaðr, *m. Vorbereitung, Zurichtung*, in: mála-tilbúnaðr *Fs* 159<sup>16</sup>
- til-búningr, *m. (= til-búnaðr)* *Vsl* 180<sup>13</sup>
- til-fallinn, *ppr. geeignet, passend* hann þótti bezt tilfallinn (*náml:* til fundar) *Fs* 67<sup>29.30</sup> vgl enda ertu eigi til þess feldr *ebd* 67<sup>28</sup>
- til-fenginn, *ppr. (fá, fékk)* in: menn tilfengnir búsin *Fs* 34<sup>3</sup> *dafur:* menn fengnir (*beschäft*) til at varðveita bú hans *ebd* 163<sup>19</sup>
- til-föng, *n. pl. die zu Etw erforderlichen Hilfsmittel, Ausstattung, Unkosten* veizlan var prýdd góðum tilföngum *Fs* 11<sup>29</sup> veita oss vistina með várum tilföngum *Fs* 13<sup>31</sup> gleðjumst (vér) eptir tilföngum *quantum fieri potest* *Fs* 25<sup>14</sup>
- til-för, *f. Zufahrt d. h: Hilfsleistung (?)* *Gþ* 56<sup>25</sup> *Angriff* hefja tilfarar við einn *Eb* 90<sup>4</sup> (vgl *ebd* 90<sup>7</sup>) *Nj* 101<sup>25</sup>
- til-förr, *adj. fähig, geeignet* zu *Etw* þeir vóru eigi tilförrir sakir aldrs at *m. inf.* *Fs* 67<sup>10</sup>
- til-fyndiligr, *adj. zweckmässig* svá sem tilfyndiligt þykkir *SE II*, 38<sup>8</sup>
- til-gang, *n. Zugang, Veranlassung, Grund* þar eru mörg tilgöng, at .. 247<sup>1</sup>
- til-gerningr, *m. Handlungsweise* *Fs* 7<sup>22</sup>
- til-hlýðiligr, *adj. passend, angemessen* tilhlýðiligar gjafir 187<sup>32</sup>
- tili, *m. in:* aldr-tili, ú-tili
- til-kall, *n. Anspruch, Forderung* veita (od. hefja upp) tilkall um eitt *Anspruch erheben auf Etw* *Eb* 56<sup>26</sup>-59<sup>21</sup> *Eg* 170<sup>13</sup>
- til-kæmd (d. i: til-kvæmd), *f. Ansehen, Bedeutung*, in: tilkvæmdar-maðr, *m.* (hann var enn mesti t. 'illius permagna erat in consilio auctoritas' *Lxd* 10<sup>20</sup>) margir .. er þar þykki mönnum lítil tilkæmd at vera (*var:* þykkja lítils verðir) 247<sup>25</sup> .. menn, er nokkur tilkvæmd þótti til vera *Fms X*, 212<sup>5</sup>
- til-koma (od. til-kváma), *f. Ankunft* frestaðist tilkváma Gunnlaugs 153<sup>21</sup> 125<sup>14</sup> *SE* 62<sup>19</sup> *von der Geburt:* jafnglaðr í síns sunar tilkomu sem ek varð í þinni burðartíð 235<sup>13.19</sup>
- til-lag, *n. Unterstützung, durch That od. Rath;* illa launa fjár-tillagit 172<sup>16</sup> þeir beiddu hann tillaga *Gþ* 46<sup>12</sup> tillög mín ok ráðagerðir *Fs* 41<sup>25</sup> þat er gott tillag damit ist schon viel geholfen *Fs* 13<sup>13</sup>
- til-legja, *swv. gestalten, bewilligen* *Etw* (eitt) *Jem* (við einn) þat var tillagt við hann *SE* 134<sup>16</sup>
- til-ræði, *n. Angriff, bes. feindl. veita einum tilræði* *Jem* *feindl. angreifen* *Fs* 62<sup>20</sup> *Oh* 77<sup>38</sup>; *Kühnheit, Muth* eljan ok tilræði *Fs* 4<sup>15</sup> tilræði ok hraustleikr *Fms II*, 217<sup>22</sup>
- til-raun, *f. Probe, Versuch* hann gerir tilraun .., hve fast hann svæfi *Fs* 6<sup>28</sup>
- til-skikkan, *f. Bestimmung, 'Schickung'* eptir guðs tilskikkan 299<sup>20</sup>

til-skipan (od. til-skipun), *f. Anordnung, Bestimmung* virða sending hans ok tilskipun *Fs* 10<sup>2</sup> *Eb* 95<sup>9</sup>

til-stilli, *n. Veranstaltung, Anordnung* af þínu tilstilli þar sem er Hr. (s: þar) *Fs* 32<sup>25</sup> með mínu tilstilli *nach meiner Anordnung Fs* 63<sup>23</sup>

til-tak, *n. Unternehmen, in: góðr tiltaks (d. i: til taks?) willig Etw zu thun, illr tiltaks unwillig dazu Oh* 44<sup>6</sup> *Eg* 171<sup>20</sup>

til-taka, *stv. anfangen .. segja, hversu at tiltækist wie es angefangen werden, wie man die Sache angreifen sollte Gþ* 66<sup>7</sup>

til-tekja, *f. Zugreifen* at langar (hendr) muni verða fyrir þínar tiltekjur 178<sup>6</sup> *Unternehmung, Beginnen* þótti úvarlig hans tiltekja *Fs* 64<sup>29</sup>; *Aufführung, Gebahren* af láta tiltekju ok úhófsamligu drambi sínu 293<sup>2</sup> fyrir sínar tiltekjur ok dróttinsvik við sik *Fs* 18<sup>14</sup>

til-tekt, *f. Benehmen* fyrir sakir hans tiltektar ok vándrar athafnar *Fs* 9<sup>22</sup> manndóm sýnast í slíkum tiltektum *Fs* 17<sup>6</sup>-73<sup>26</sup>

til-tœki, *n. Handlungsweise* þat var hans tiltœki, at hann hljóp .. *er verfuhr so, dass ..* 182<sup>10</sup> at leyna sinni atferð ok heilugum tiltœkum, *Bestrebungen, Absichten* 237<sup>11</sup> hann fékk virðing mikla með öllu sínu tiltœki *Fs* 9<sup>4</sup>

til-tœkiligr, *adj. ausführbar* spyrja ráðs, hvat sýndiz tiltœkligast 84<sup>2</sup>

til-tœkr, *adj. wer aufgegriffen werden darf* gjöra einn dræpan ok tiltœkjan, hvar sem hann væri fundinn *Eb* 4<sup>20</sup>; *leicht-greifbar, zur Hand* svá at þegar væri sverðit til-tœkt, ef hann vildi *Eg* 164<sup>32</sup>

til-trúa, *swv. anvertrauen* niðast á engu því er mér er tiltrúat 120<sup>27</sup>

til-verknaðr, *m. Betheiligung an einer Handlung, übhpt. Handlung* meira virða sending hans ok tilskipun, en tilverknað minn *Fs* 10<sup>2</sup>

til-vinna, *stv. verdienen* þeir sögðu hann ærit tilvinna, ef hann næði (fjárins) *Gþ* 50<sup>10</sup>-46<sup>6</sup>

til-vísun, *f. Anweisung* Höðr .. skaut at Baldri at tilvísun Loka 18<sup>30</sup>

1. tíma (md), *'impetrare a se'* hann tímdi eigi at halda vinnumenn *Háv. Ísf.* 40<sup>10</sup> Neri jarl var svá sínkr, at hann tímdi öngvu at launa *Fas III*, 40<sup>10</sup>

2. tíma (md), *sich ereignen für Jem (einn)* þat sem margan tímir *Fms III*, 89<sup>7</sup>; *timast von Statten gehen Alex* 122<sup>11</sup>-126<sup>21</sup>

timbr, *n. Bauholz (= bú-timbr)* hjoggu þeir timbr mart ok hlóðu saman *Eb* 63<sup>11</sup> (*auch 40 Stück Pelzwerk Fms XI*, 325)

timbr-stokkr, *m. Balken* okat með stórum timbrstokkum 45<sup>1</sup>

tími, *m. Zeit* en er sá tími kom *Eb* 35<sup>14</sup> þann tíma *damals* 201<sup>20</sup> *auch* í þann tíma *Gþ* 68<sup>25</sup> *Eb* 3<sup>8</sup>-21<sup>22</sup> í þ. t., er .. 55<sup>4</sup> í þenna tíma 139<sup>15</sup> einn tíma (244<sup>31</sup>) *und* nokkurn tíma (*Fs* 8<sup>23</sup>): *einmal, irgend einmal* (tvá tíma: *zweimal* hann var hertekinn tvá tíma af Vindum *Flat I*, 18<sup>5</sup>); *sœkja* helgar tíðir hveru tíma er (*quandocunque*) heilagt var 243<sup>23</sup> á skömmum tíma *brevi tempore, mox* 244<sup>6</sup>; *Glück* hann skyldi vera vel kominn ok með tíma *Lxd* 98<sup>1</sup> sá tími fylgði ferð þeirra, at .. þá var þar ár ok friðr góðr *SE* 26<sup>23</sup> s: tírr, *m.*; *in: tíma-dagr, m. dies faustus Oh* 15<sup>34</sup>, ú-tími

tin, *n. Zinn* smjör ok tin (*als Waare*) *Fs* 22<sup>14</sup>

tína (nd), *aufzählen* tína ok telja *Barl* 138<sup>6</sup> tína upp gullit *Grett* 203<sup>18</sup>

hvat vilþu fleira til tína? *Fms* II, 268<sup>2</sup> tína gögn *þsk* 72<sup>12.9</sup>; *verkünden, promulgare* sem áðr var tínt 266<sup>7</sup> tínt ok upp-sagt *Krþ* 36<sup>26</sup> tindr, *m. Spitze, namentl. Felsspitze* (vgl: í hámm fjall-tindum *SE* 4<sup>12</sup>) in: tind-ótttr, *adj. spitzig, kantig* (Hrungnis hjarta) af hörðum steini ok tindótt með þrim hornum 14<sup>3</sup>

-ting, *n. u. tingr, m. (von tjá)* in: full-ting u. full-tingr

tí-rœðr, *adj. denarum decadum* má hann (C-stafr) í tölu várri jarþeina tvau hundruð tírœð, sem cé tvau í latínu: *der Buchstabe (gross-) C kann in unsrer Sprache zwei Hunderte von je zehn Zigen ausdrücken, wie zwei c in der lateinischen SE* II, 34<sup>2</sup> þat eru IIII þúsundir ok VIII hundruð tírœð, LX ok VIII vetr (4868) *Alex* 117<sup>19</sup> s: tólf-rœðr tírr, tírs, *m. Ruhm, Ehre* gangi þér alt til tírs ok tíma, heiðrs ok hamingju *Fms* X, 175<sup>9</sup> in: orðs-tírr

tíu, *num. zehn*; tíundi, *ord. decimus* hinn tíundi hlutr eyris *Vsl* 192<sup>14</sup>

tíund, *pl. -ir, f. 'decimae', 'der Zehnte'* (s: hofs-tollr, *m. Isl* I, 334<sup>17</sup> *Maurer, Bek. II*, 461<sup>11</sup>.) allir menn töldu ok virðu alt fé sitt .. ok görðu tíund af síðan *erlegten seitdem den Zehnten davon* 108<sup>22</sup> (tíundir 108<sup>25</sup>) 269<sup>111</sup>; tíundar-gjald, *n. Erstattung des Zehnten Grág* II, § 255 ff.; tíundar-hald, *n. decimarum retentio* 269<sup>13</sup>; tíundar-mál, *n. pl. Zehend-angelegenheiten þsk* 39<sup>25</sup>-40<sup>4</sup> *Grág* II, § 260

tíunda (að), *den Zehend entrichten von Etw* (eitt) Íslenzkir menn allir skulu tíunda fé sitt *Tgj* 211<sup>20</sup>-205<sup>411</sup>. menn tíundu fé sitt *Hgv* 68<sup>3</sup>

tjá od. tjóa od. tœja od. týja (tjáða), *zeigen*; tjá eitt einum od. fyrir einum *Jem Etw weisen, vortragen, erklären* hann telr (*das Geld*) ok tjár fyrir henni *Gisl* 62<sup>7</sup> (-148<sup>26</sup>) tjá mál *Fs* 125<sup>6</sup>-103<sup>12</sup> hann tjáði þá fyrir þeim frœknleik hans *er machte sie aufmerksam auf .., er rühmte gegen sie .. Fs* 70<sup>13</sup> í Bjarkamálum .. eru töð (*d. i: tœð*) mörg gullsheiti '*recensetur*' *SE* 400<sup>15</sup>; *Nutzen, Hilfe bringen, unterstützen Etw* (einu) eigi tœr bóandanum sá bjargkviðr *Grág* II, 154<sup>12</sup> hamingjan tjóar hónum mikít í fyrstu framgöngu *Alex* 78<sup>31</sup>-139<sup>30</sup> *Hdv* 305<sup>15</sup> hvárki tjóði boen manna né fé-boð þar fyrir (*dagegen*) *Fms* V, 26<sup>23</sup>; *håuf*: tjár (od. tjóar od. týr) *es hilft, juvat* 153<sup>4</sup> *Gisl* 43<sup>14</sup> *Fms* VIII, 234<sup>10</sup> *Nj* 271<sup>7</sup> *Alex* 5<sup>7</sup> *Fs* 60<sup>33</sup> eggjat væri nú ef tjóaði *angereizt wäre nun (genug), wenn diess Etw hülfe Fs* 4<sup>28</sup> (*inf:*) *Gþ* 64<sup>23</sup> *Eg* 40<sup>12</sup>-68<sup>25</sup>-72<sup>32</sup> - *Fs* 20<sup>15</sup> *Oh* 41<sup>30</sup>

tjald, *n. tabernaculum, Zelt, Zelthaus* tjald af lérepti *Fs* 147<sup>16</sup> (*dafür: líntjald ebd* 180<sup>29</sup>) þar áttu verkmen .. tjald á sumrum *Fs* 51<sup>15</sup> setja tjöld .. á fitina 50<sup>6</sup> *auch Gþ* 50<sup>26</sup> *von Lager-zelten Eg* 105<sup>2911</sup>; *Teppich, Vorhang* tjald um þvera búð *þsk* 44<sup>3</sup> s: tjalda

tjalda (að), *mit Decken, Teppichen* (tjöldum) *behängen, ausschmücken* rekkjan var vel tjölduð *Fs* 5<sup>16</sup> konur skulu ræsta húsin ok tjalda 125<sup>11</sup> tjölduðu menn búðir *Fs* 75<sup>19</sup> *Eg* 216<sup>6</sup> tjalda sleða með húðum *Fs* 55<sup>17</sup> veggþili öll váru þar tjöldut með fögrum skjöldum *mit Schilden, wie mit Teppichen, behangen, tapeziert SE* 208<sup>9</sup>; *ein Zelt aufschlagen* (s: spýta, *f.*) 188<sup>18</sup> *Decken ausbreiten* þar var tjaldat yfir líki Bergþórs *Eb* 88<sup>20</sup>

tjald-skör, *f. äusserster Rand des Zeltes Lxd* 30<sup>5</sup> *Fbr* 34<sup>20</sup>-52<sup>10</sup>

tjara, *f.* *Theer* *Nj* 181<sup>15</sup> gjalda í vaxi eða víði eða tjöru *Krþ* 14<sup>27</sup>

*Tgj* 211<sup>1</sup> svá svart, sem tjara *Bandam* 42<sup>28</sup>

tjóa (tjóaða od. tjóða), *s:* tjá

tjörn, *f.* *ein kleiner Binnensee* *Gísl* 26<sup>6</sup> kasta silfri í fúla tjörn *Fs* 141<sup>2</sup>

tjón, *n.* *Schaden, Nachtheil, Verlust* mikít tjón *Hdv* 367<sup>16</sup> verka-tjón 279<sup>23</sup> fjár-tjón *Fs* 100<sup>13</sup> mann-tjón *Oh* 50<sup>13</sup>

tjúga, *f.* *Gabel (im Beinamen des dän. Königs Sveinn tjúgu-skegg 'furcata barba' Scr. rer. dan. II, 156 'Gabelbart')* *s:* hey-tjúga

tó, *f.* *'cespes graminosus' (= gras-tó)* *Fbr* 93<sup>16 ff.</sup> - 91<sup>20 ff.</sup>

tœja od. tœgja *Hdv* 482<sup>2</sup> (tœða), *s:* tjá

-tœki, *n.* *in:* fá-tœki, gör-tœki, orð-tœki, til-tœki

tœkr, *adj.* *in:* fá-tœkr, til-tœkr; -tœkt, *f.* *in:* fá-tœkt

tœla (ld), *sich mit Jem zu thun machen, Jem dulden, ertragen* þeir báðu hann, þenna mann af taka, er svá var illr í bygðarlagi, at menn máttu eigi um tœla eðr við búa *Fs* 50<sup>7</sup> *vgl:* þykki þér ráðit, frændi, at þú munt hér þykkja hægr viðskiptis, ef menn megu heima trautt eða eigi um tœla? .. *wenn man (mit dir) daheim kaum oder gar nicht fertig werden kann?* *Fms* XI, 92<sup>1</sup>

tœma (md), *'evacuare'*; tœmast leer, frei werden hánum tœmdist arfr *eine Erbschaft wurde für ihn frei, war für ihn zu erheben* 142<sup>1</sup> 267<sup>19</sup> *Grdg* I, 221<sup>10</sup> *Eg* 14<sup>21</sup> *Oh* 60<sup>38</sup> *úbhpt:* tœmist eitt einum *defertur alicui alicui* *Grdg* II, 79<sup>2 ff.</sup> u. ö.

tœnaðr, -ar, *m.* *Hilfe* (*s:* tœja) biðja einn tœnaðar þj 355<sup>8</sup> með hans tœnaði héldust þeir allir *Fms* X, 238<sup>21</sup>

töðu-göltr, *m.* *Mastschwein* *Fs* 141<sup>4</sup>

töfr od. taufr (*s:* diess), *n. pl.* *Zauberei* (*vgl Gr Myth* 985 *Maurer, Bek. II, 134 ff.*) *Fs* 166<sup>4</sup> *von Zaubergehätschaften:* varðveitti hon þar í (skjóðu-pungi) töfr sín (*var:* töfra sína) *GrhM* I, 374<sup>19</sup>

-töluligr, *adj.* *in:* ú-töluligr

töng, tengr, *pl.* tengr, *f.* *Zange* þá tók Geirröðr með töng járnsíu glóandi 17<sup>12</sup> þar til gjörðu þeir hamar ok töng ok steðja *SE* 62<sup>15</sup>; *von einer chirurgischen Zange* *Oh* 79<sup>35</sup>

tönn, tannar, *pl.* tenn od. tennr od. tennar (*SE* 540<sup>2</sup>), *f.* *Zahn* glamrar (*es klappert*) í honum hver tönn *Háv. Ísf.* 42<sup>13</sup> beit hann .. alt þat er tennr tóku *Eg* 196<sup>25</sup> tennr hans (toð Gullitanna) vóru af gulli *SE* 100<sup>3</sup>

tog, *n.* *'tractus'* (*s:* tog-fiski); hafa hest í togi (= í taumi) *ein Pferd am Zügel hinter sich drein führen* *Krþ* 24<sup>28</sup> *Grdg* II, 92<sup>3</sup> *Fbr* 40<sup>31</sup>

toga (að), *ziehen, reißen* t. af öllu afli *Eb* 87<sup>29</sup> toga ok rífa eitt einum or tönnum *Barl* 107<sup>32</sup> *wegziehen* toga (eitt) af einum *Lxd* 36<sup>15</sup> toga hönk (*s:* hönk, *f.*) *Fs* 146<sup>1</sup>; *togast sich winden* hun togast or höndum honum (*aus seinen Armen*) *Fbr* 84<sup>1</sup>

tog-fiski, *f.* *Zug- d. i: Angel- (opp: Netz-) fischerei* at róa á sæ at togfiski *Hdv* 303<sup>20</sup>

tól, *n.* *Werkzeuge. Schmiede-Werkzeuge* (*s:* graf-tól, smíðar-tól) gerðu þeir hamar ok töng ok steðja ok þaðan af öll tól önnur *SE* 62<sup>16</sup>; tóla-kista, *f.* *ein Kasten zur Aufbewahrung von tól* *Fs* 176<sup>20</sup>

tólf, num. zwölf

tólf-æringr, m. Zwölfruderer tólfæringr mikill *Eb* 106<sup>28</sup>

tólf-ræðr, adj. *denarum duodecadum* hundrað tólfroett = 120 (s: hundrað, n. und tí-ræðr) þat var meir en CC vetra tólfroed länger als (200 à 120 =) 240 Jahre *Fms IV*, 4<sup>16</sup>

tólft, f. s: tólpt; tólfti s: tólpti

tollr, -ar, m. Zoll, Tribut gjalda toll *Fs* 157<sup>22</sup> gjalda tolla til hofsins (s: hof-tollr) *Eb* 6<sup>23</sup> heimta toll *Gþ* 55<sup>5</sup> leggja tolla *ebd* 55<sup>8</sup>; s: hafnar-t., skips-t.

tólpt (od. tólft, auch tylpt od. tylft), f. *duodecas*; tólptar-kviðr das Zeugnis von 12 Zeugen 265<sup>18</sup> 268<sup>19</sup> *þsk* 109<sup>5</sup>; vgl: tylpt, f.

tólpti (od. tólfti), num. ord. *duodecimus*, z. B. *þsk* 109<sup>5</sup>

tóm, n. 'vacuum', freie Zeit, Musse ekki er nú tóm til .. at sitja 151<sup>7</sup> gefa einum tóm til, at .. *Eg* 106<sup>30</sup> af tómi und í tómi bei Gelegenheit, gelegentlich *Fs* 24<sup>23</sup>-105<sup>4</sup> *Gþ* 61<sup>10</sup> *Eb* 93<sup>7</sup> *Nj* 18<sup>7</sup> *Fms II*, 261<sup>21</sup>

tóm-læti, n. Trägheit, Theilnahmlosigkeit sögðu þeir þorleif mjök islénzkan fyrir tómlæti sitt *Eb* 70<sup>12</sup>

tóm-látr, adj. der wenig von sich giebt, träge, faul þeir kvóðu engan skaða vera um svá tómlátan mann *Fs* 69<sup>38</sup>

tómr, adj. leer láta liggja tómt öndvegi hans 275<sup>16</sup>; tómliga, adv. langsam fara t. *Hdv* 345<sup>3</sup>-360<sup>5</sup>

toppr, m. oberste Spitze (z. B. Gebirgsspitze); Haarbüschel (*Spec* 66<sup>18</sup>) an der Stirne eines Thieres *Eb* 32<sup>29</sup>

tópt (od. tóft d. i: tómt), pl. tóptir, f. freier Platz, bes. Baustelle gaf hann mönnum þar tóptir til at gera sér þar hús *Hkr VI*, k. 77 hann markaði tóptir til garða *Fms IV*, 105<sup>26</sup>; Inbegriff der Wände eines dachlosen Hauses, von Ruinen húsa-tóptir *Fs* 159<sup>1</sup>-141<sup>5</sup> *Nj* 166<sup>13</sup> ok sér þar (enn) túptina, sem hann lét gera hrófit *Lxd* 34<sup>1</sup> hús váru þar ofan tekin (d. h: entdacht), þá var síðan kallat Hrafn-tóptir *Eg* 45<sup>10</sup> Ölvis-tóptir *Fs* 123<sup>16</sup>; Wand (Langwand) hann lét gera skála tvá, ok er önnur tóptin XVIII faðma, en önnur XIX *Fs* 197<sup>23</sup>

tor- (od. toru-), part. schwer- (opp: auð- leicht-) s: tor-fellr u. folgg.

torf, n. Torf hann lét gera kastala af grjóti ok torfi *Fms VII*, 159<sup>12</sup> grafa torf *Fbr* 58<sup>1</sup> (vgl: torf-skurðr, m. Torfstechen *Krs* 14<sup>4</sup>); torf-leikr, m. d. Werfen mit Torfstücken (torfur), ein Spiel *Eb* 74<sup>28</sup> s: *Fbr* 6<sup>8</sup>

torfa, f. Torfscholle *Hdv* 357<sup>6</sup> *Lxd* 58<sup>22</sup> II. rista þrjár torfur or jörðu, langar *Fbr* 6<sup>8</sup>; s: jarðar-torfa *Eb* 67<sup>29</sup> sand-torfa *ebd* 74<sup>30</sup>

tor-fellr (d. i. feldr, auch -veldr), adj. schwierig varð honum torfelt at sækja þá *Fs* 79<sup>13</sup> s: torveldr, adj.

tor-færi, n. Schwierigkeit þikki mér sem ekki torfæri sé á leið minni als habe es mit meinem Wege keine Schwierigkeit *Fs* 32<sup>15</sup>

torg, n. 'forum' renna um garð ok torg ok stræti *Spec* 138<sup>23</sup>

tor-gætr (od. toru-g.), adj. schwer zu erlangen, kostbar gripir torugætir *Eb* 92<sup>25</sup> *Fms IV*, 124<sup>21</sup>

tor-leiði, n. schwieriger Weg fyrr en hann hafði farit alt torleiðit 15<sup>32</sup>

tor-næmr, adj. schwer zu erfassen, zu erlernen nökkurir síðir eru svá tornæmir í kgs hirð 251<sup>8</sup>



- tor-rek, *n.* 'jactura, damnum' *s:* *Subj. Egilss.; Name von Egil's Ged. auf den Tod seines Sohnes: Sonar-torrek (Catal p. 147)*
- tor-sóttligr, *adj.* *schwer zu erreichen, auszuführen þat þótti tor-sóttligast at eiga við svínin (vorher sóttist þeim seint) Fs 71<sup>12</sup>; schwer angreifbar virki torsóttligt Eb 110<sup>6</sup>*
- tor-sótttr, *adj.* *schwierig torsótt er at forðast forlögin Fs 24<sup>17</sup> .. var leitað um sættir ok var þat mjök torsótt við Ingólf und war damit (mit Verträgen) schwer anzukommen bei Ing. Fs 65<sup>19</sup>*
- tor-tíma, *svv.* *vernichten, tóðten Jem (einum) engu skyldi tortíma í fjallinu, hvárki fé né mönnum Eb 7<sup>1</sup> (dafür: granda Isl I, 97<sup>15</sup> und tor-týna ebd 254<sup>7</sup>); hánum mátti hvárki tortíma gálgi né virgill Oh 81<sup>21</sup> vill hann eigi tortíma (var: bana) hindinni Didr 165<sup>29</sup> vgl: 'Jem die Tage kürzen' (?)*
- tor-trygðr, *adj.* *schwer zu glauben, verdächtig verðr hann tortrygðr um eiðinn es ist Zweifel darüber, ob er den Eid abgelegt þsk 66<sup>10</sup> tortrygt þykkir um eið-unning hans ebd 66<sup>23</sup> (vgl: tor-tryggva, svv. misstrauen Jem (einn) Grág II, 130<sup>16</sup> bezweifeln Etw (eitt) ebd 104<sup>4</sup> Oh 78<sup>15</sup>)*
- tor-týna, *svv.* *vernichten Isl I, 254<sup>7</sup> s: unter tortíma*
- toru- *s:* tor-
- tor-veldi, *n.* *Schwierigkeit Fs 50<sup>15</sup> starf ok torveldi (labor) Fms VII, 221<sup>15</sup>*
- tor-veldr, *adj.* *schwierig en torvelt varð oss eptir at leita Fs 22<sup>22</sup> s: torfellr, adj.*
- tor-velligr (*d. i: -veldligr*), *adj.* *schwer nahbar, abschreckend hann var mikill ok sterkr, ok furðu torvelligr 147<sup>2</sup>*
- trauðla (*d. i: trauðliga*), *adv.* *kaum, mit Mühe 225<sup>31</sup> (traulla) Fms VII, 239<sup>10</sup>*
- trauðr, trauð, trauðtr, *invitus* trauðr mun ek (vera?) af hendi at láta sveit þessa Eg 29<sup>27</sup>; trauðtr, *adv.* *kaum, mit Mühe 140<sup>3</sup> Fs 67<sup>34</sup> Gþ 51<sup>21</sup> Eg 129<sup>10</sup>*
- traust, *n.* *Zuversicht, Muth bera traust til at mit inf: sich getrauen, wagen b. tr. til at halda sik fyrir ríki Haralds kgs Fs 18<sup>21</sup> Gþ 50<sup>6</sup>; Hilfe, Schutz, Sicherheit þar þóttuz þeir eiga alt traust, er hann var bei ihm meinten sie vollste Sicherheit zu finden 38<sup>15</sup> leita til várs trausts ok fulltings Schutz und Hilfe bei uns suchen Fs 172<sup>9</sup> auch 203<sup>4</sup> 247<sup>14</sup> Fs 11<sup>2</sup> traust ok hald Ljósv 6<sup>17</sup> hann fékk sér góða mægð ok traust þeirra subsidium ab iis 171<sup>15</sup> var henni hit mesta traust at honum er war für sie der zuverlässigste Schutz (nicht: sie setzte das grösste Vertrauen in ihn) Fs 128<sup>3</sup> An 66<sup>17</sup> betra at vinna í trausti með konungi, en traust-lausr í heraði 247<sup>12</sup>. NB. Trost, solatium heisst: huggan, f.*
- traust-lauss, *adj.* *schutzlos (opp: í trausti) 247<sup>12</sup> s: traust, n.*
- traustr, *adj.* *zuverlässig, sicher traustr til vápnis ok harðfengi fidus quod arma et fortitudinem (nicht: fiduciam ponens in armis) Fs 13<sup>21</sup> vgl silkibandit .. vera nökkuru traustara en líkindi þótti á fyrir digrleiks sakir esse aliquanto firmitus SE 110<sup>15</sup>*
- tré, *n.* *Baum sá þeir fallit lauf af tré Fs 135<sup>25</sup> hjuggu þeir upp tré mikit ok færðu limarnar fram af berginu Gþ 50<sup>2</sup> Heiðrún bítr barr af limum trés þess .. SE 128<sup>15</sup> tvau tré (Askr ok Embla) SE 52<sup>20</sup>*

askrinn allra tree (trjá) mestr ok beztr *SE* 68<sup>11</sup>; *Balken, Stange* rá (*antenna*), eitt tré af seglviðum 258<sup>10</sup> (*vgl* tré-níð, *n.* = níð-stöng, *f. in:* skera trénið einum eða rísta eða reisa níðstöng *Grág II*, 183<sup>1</sup>)  
tré-fótr, *m. Holzfuss d. i: Stelzfuss* ganga við tréfót *Eb* 25<sup>20</sup>

tregða, *f. Verzögerung, Hinderniss, Bedenken* hafa nokkura tregðu um eitt *Hgv* 73<sup>9</sup> (tregi, *m. dass.* at vér hafim öngva trega [*var:* tregðu] í málum þessum *Nj* 188 *extr.*)

tregr, *adj. unwillig, unlustig* *Fs* 75<sup>3</sup> hann kvaðst tregr til vandræða við frændr sína *Fs* 47<sup>10</sup> lömbunum er tregast um átið *die Lämmer wollen durchaus nicht fressen* *Eb* 88<sup>5</sup>

treskjöldr 291<sup>6</sup> *s:* þreskjöldr, *m.*

tré-telgja, *f. Baumast (?)*, *Beiname des schwed. König Olaf* en er spurðiz til Ólafs í Svíþjóð at hann rýðr markir, kölluðu þeir hann trételgju 69<sup>26</sup> 99<sup>2</sup>

treysta (*st*), *Vertrauen fassen* treysti nú lið sitt *Fms VIII*, 79<sup>3</sup> zu *Jem* (einum) þér treysti ek bezt til um alla stilling *Fs* 36<sup>17</sup> *confidere aliqua re* (eitt *od.* á eitt) tr. á hamingju eins *Fs* 5<sup>3</sup> þú treystir trollskap móður þinnar *du 'pochst' auf ..* *Fs* 36<sup>25</sup>-166<sup>4</sup>; treystast (*auch* treystast sér *SE* 62<sup>2</sup>), *dass.* þeir treystust hánun ok trúðu á krapt hans 42<sup>5</sup> treystast því, at .. 89<sup>27</sup> *Fms V*, 63<sup>27</sup>; *wagen, den Muth haben* ek treystumst eigi at halda ykkir hér með mér *Fs* 84<sup>26</sup> *An* 267<sup>7</sup> 189<sup>5</sup>; *fest machen* *Etw* (eitt) hann treysti mundriða í skildi *Nj* 66<sup>24</sup> hann treysti (*confirmet*) sálu þína *Barl* 94<sup>3</sup>; *versuchen, sich anstrengen* hann treysti með handa afli ok .. slitnaði silkibandit eigi *SE* 110<sup>16</sup> *vgl* *Eg* 91<sup>8</sup>

trjóna, *f. Schnabel; von den vörn am Schiffe zum Schmucke angebrachten Thierköpfen* *Isl I*, 334<sup>25</sup> *s:* gapa

troða (*trað*), *calcare, treten* tr. einn undir fótum 27<sup>20</sup> *Nj* 82<sup>13</sup> *auch metaph:* 178<sup>9</sup> *Lxd* 224<sup>12</sup> tr. með fótum *Fbr* 71<sup>27</sup>; mæra trað hann (*vom Alpdruck*) 46<sup>20</sup>; at vegrinn væri troðinn *betreten* *Eg* 187<sup>3</sup> svínin tráðu niðr taðit *Fms X*, 269<sup>19</sup> eigi troða skó til at ganga .. *nicht 'einen Fuss rühren', um zu gehen* *Eb* 10<sup>13</sup>; troðast *ungestüm vorwärts drängen* menn troðast svá mjök at lögréttu *Lrþ* 212<sup>11</sup> *vgl* *Grág II*, 98<sup>5</sup>

tröð, *pl. traðir, f. eingehogter Weg* traðir váru fyrir ofan garðinn 122<sup>14</sup>

tröll, *n. Unhold (s: Maurer, Bek. II, 727 u. 84)* þórr var farinn í austrvega at berja tröll 12<sup>20</sup> J. kvað fyr mundu hann tröll taka, en .. *eher solle ihn - salvâ nenið - 'der Teufel holen'* *Fs* 53<sup>14</sup> (*öft. als Wunsch:* tröll hafi þik!); þeim sýndist .. tröll fyrir dyrum *Fbr* 3<sup>19</sup>-30<sup>15</sup>; *Hammer, Axt (?) s:* bryntröll

tröll-dómr, *m. Zauberwesen, Ausübung desselben:* síðan dó hon í móð sínum ok trölldómi *Fs* 43<sup>12</sup>

tröll-kona, *f. Hexe* tröllkonur *Fs* 145<sup>10</sup> *vgl* þær tröllkonur, er Járn-vidjur heita *SE* 58<sup>14</sup>

tröll-riða (*od. -riði*), *adj. behext* yxn urðu tröllriða *Eb* 61<sup>8</sup>

tröll-skapr, *m. Zauberkunst, Hexenwesen* *Fs* 36<sup>25</sup> hann verr hauginn með tröllskap *Gþ* 47<sup>12</sup>

trölís-læti, *n. pl. unhold-artiges Gebahren* *Eb* 116<sup>14</sup>

tröllsligr, *adj.* von der Art eines tr. *Eb* 115<sup>3</sup>; -a, *adv.* skjóta augum tröllsliga *Fs* 43<sup>2</sup>

trog, *n.* Trog, Gefäss trog fyllt af slátri 6<sup>3</sup>; *s:* slátr-trog

trog-söðull, *m.* Sattel von trog- od. wannenartiger Gestalt (*Weinh.* 310) *Eb* 15<sup>4</sup>; tryju (*d. i:* trygju)-söðull, *dass.* *Grág* I, 222<sup>16</sup>

tros, *n.* Abfall, 'quisquillae' .. at tros nökkut af kvistunum félli í höfuð mér 4<sup>34</sup>

trú, trúar, *f.* (*vgl:* trúa, *f.* und trúnaðr, *m.*) Treue, Glaube, namentl. der religiöse, der christliche Glaube ganga af trú sinni (*Christenth.*) ok taka upp blót (*Heidenth.*) 84<sup>28</sup> (*doch nachher:* halda trú við einn Treue 84<sup>31</sup>) blandinn mjök í trú, hann trúði á Krist, en hét á þórr .. *Isl* I, 206<sup>3</sup> hann kendi mönnum kristni ok skírði þá alla er við trú tóku *die den christl. Glauben annahmen* 103<sup>30</sup> halda rétta trú (*vorher:* halda kristindóm) ein gläubiger Christ sein 75<sup>18</sup> 284<sup>1</sup> 203<sup>22</sup>

1. trúa, *gen. dat. acc:* trú, *f.* Glaube þat var trúa þeirra, at .. sie meinten, glaubten, dass .. 43<sup>18</sup> njóta trú minnar *SE* 130<sup>21</sup>; *häufig als Betheuerungsformel* þat veit trúa mín: meiner Treu! wahrhaftig! *SE* 86<sup>19</sup>-110<sup>3</sup>-124<sup>6</sup>-128<sup>10</sup> u. ö.

2. trúa (trúða), glauben, vertrauen; þat undr er ek munda eigi trúa at vera mætti 10<sup>4</sup> hans menn trúðu því, at .. sie glaubten das (daran), dass .. 38<sup>8</sup> 130<sup>6</sup>; illa sveiktu mik, þar sem ek trúða þér 164<sup>14</sup>

trúaðr, *adj.* gläubig hann var rétt-trúaðr maðr (*vorher:* hann var vel kristinn maðr ok ræktaði vel trú sína) *Fs* 80<sup>20</sup> *vgl:* voru sumir góðir ok rétt-trúaðir, en miklu fleiri snérist þá eptir girndum heimsins ok úræktu guðs boðorð *SE* 2<sup>6</sup>

trú-leikr, *m.* Treue þjóna einum með trúleik *Eg* 23<sup>7</sup>

trúligr, *adj.* glaublich, *in:* ú-trúligr, *adj.*; *fides*, verlässig, treu þótti þeir allir ekki trúligir *Eg* 175<sup>12</sup> þar ímót leggja vináttu ok trúliga fylgð *Eb* 45<sup>28</sup> veðr trúligt *Eb* 53<sup>8</sup>

trú-lyndr, *adj.* von treuer, ergebenen Gesinnung ek vilda vera þér trú-lyndr 115<sup>8</sup> vertrauensvoll, zuversichtlich *Fs* 10<sup>18</sup>

trúnaðr, *m.* Treue halda mun ek við þik mínum trúnaði til dauðadags 118<sup>21</sup> (*opp:* bregða trúnaði við einn *Nj* 141<sup>5</sup>) hvárt þeirra (*von 2 Liebenden*) sör öðru sinn trúnað 187<sup>1</sup>; Vertrauen festa trúnað á eitt Vertrauen einer Sache schenken *Eg* 23<sup>27</sup>; heita einum með trúnaði, at .. ernstlichst, aufrichtigst Jem versprechen *Fs* 9<sup>28</sup> þér at segja í trúnaði ut aperte dicam *ebd* 9<sup>28</sup> af trúnaði zuverlässig, sicher *SE* 60<sup>23</sup> af tr. im guten Glauben, bona fide *Grág* II, 146<sup>18</sup> u. ö.

trúr, trú, trútt, treu, zuverlässig ek em vel kvænt, enda em ek henni trúr 173<sup>29</sup> hverr mun mér þá trúr, ef faðirinn bregðst? *Fs* 90<sup>17</sup> von einem Hunde 118<sup>2</sup> von einer Burg (borg) trú ok örugg fyrir bergrisum *SE* 134<sup>4</sup>

trú-rækinn, *ppr.* dem (christl.) Glauben zugethan hann var tryggur ok trúrækinn *Fs* 185<sup>4</sup> (*vgl* rækta trú sína *Fs* 80<sup>15</sup>)

trú-skapr, *m.* Treue sýnir þú í þessu sem í öðru trúskap þinn ok vingan *Fs* 18<sup>23</sup>

trygð, *pl. -ir, f.* fides, Vertrag, Sicherheit var þat bundit eiðum ok

trygðum 67<sup>25</sup> svíkja einn í trygðum 'contra fidem datam' 165<sup>17</sup>; im Sinne von 'treuga', unverletzbarer Friedensvertrag (*MunchCl I*, 188): tekr hverr várr trygðir við annan, fyrir sik ok sinn erfingja ... 283<sup>12ff.</sup> veita trygðir einum *Nj* 88<sup>16</sup>; *Formeln solcher Verträge* (gríðamál oder) trygða-mál: höfum nú lófatak at trygðamálum 283<sup>23ff.</sup>

trygðr, adj. in: tor-trygðr

tryggja od. tryggva (gð), *treu, verlässlich machen* þá frændr mundi seint (vera) at tryggja *Eg* 89<sup>15</sup> *Fms IV*, 103<sup>26</sup>; *beglaubigen* tryggðu þeir sættir með sér *Eg* 70<sup>15</sup> var þetta .. skeytt ok trygt af vári hendi 289<sup>3</sup>; in: tor-tryggva

tryggr, adj. *treu, zuverlässig* tryggr vinum ok frændum *Fs* 23<sup>26</sup>; þótti ekki trygt *nicht sicher, nicht geheuer* *SE* 134<sup>21</sup>; *schw. Form*: tryggvi, als *Eigenname* Sig-tryggr er sumir menn kalla Tryggva *Fms I*, 5<sup>1</sup> Ólafr kgr Tryggva son

trygill, m. (s: trog, n.) *eine kleine Schüssel* húsfreyja setti fyrir þá trygil á borðit *Hdv* 350<sup>15ff.</sup> in: blót-tr., grautar-tr. (*Eb* 15<sup>23</sup>)

tryldr, ppr. von *Zauber besessen* þeir (*Thorolf's Katzen*) voru ákafliga stórir ok allir svartir ok mjök tryldir *Fs* 44<sup>13</sup>

trylla (ld), *zaubern, Zauberei treiben* *Hdv* 366<sup>2</sup>; tryllast *verzaubert werden, sein* ei vitum vér hvárt hann tryllist dauðr eðr kvíkr ob er *verzaubert worden (erst) im Tode oder (schon) bei Lebzeiten (?)* *Gþ* 47<sup>14</sup> tryllast *pro daemone haberi* *Fms X*, 211<sup>27ff.</sup>

tuglar, m. pl. s: tygill

tugr, m. s: tigr

túlka (að), *erklären, ausdeuten* t. mál eins sich der Sache Jem's annehmen 179<sup>34</sup> *Eg* 143<sup>28</sup>

túlkr, m. *interprete, von Waaren-mäklern* *Lxd* 76<sup>25</sup> *Fms V*, 183<sup>4</sup> (vgl: brakunar, m. pl., *dass. Oh* 42<sup>5</sup>) .

tún, n. *eingehegter Grasplatz vor dem Hause* í túninu fyrir karldurum á kirkjubœnum (*Kirchhof?*) *Krþ* 14<sup>21</sup> u. ö. bæði tún ok eng *Gþ* 64<sup>8</sup> hóll nökkurr í túninu 241<sup>15</sup> slegin tún 'attonsa prata' 120<sup>20</sup>; in: túngarðr, m. *Gitter um das tún* *Gþ* 61<sup>3</sup>-77<sup>5</sup> *þsk* 129<sup>21</sup>; tún-göltr, m. *ein Schwein, das im tún zu sein pflegt* *Eb* 33<sup>15</sup>; tún-annir, f. pl. *Bergung des geschlagenen Heues auf dem tún* *Eb* 90<sup>1</sup>; tún-völlr, m. *Tunplatz* *Eb* 90<sup>18</sup>. NB. tún = *engl. town, Stadt* s: *MunchCl I*, 155 vgl: eru nökkurar þær borgir eða heruð eða tún, er undan hafa horfit yðru ríki *Fms X*, 237<sup>3</sup>. NB. In *Städtenamen* -túnir, pl. fem. z. B. Sig-túnir, Túnir

tunga, f. *Zunge* 178<sup>18</sup> s: tungu-roetr, f. pl., vgl: naðrs-t., orms-t.; *Sprache* *Spec* 96<sup>29.30</sup> ein var þá tunga á Englandi sem í Noregi ok í Danmörku, en þá skiptust tungur í Englandi, er .. 146<sup>16.17</sup> (vgl *tungna-skipti*, n. *Sprachenscheidung (babylon.)* *SE* 10<sup>6</sup>) fornkvæði í þýðeskri tungu 234<sup>33</sup> *jedes Volk verfasst Bücher á sína tungu* 256<sup>2</sup>; *ins Meer ragende Landspitze, auch Landspitze zwischen 2 zusammenlaufenden Flüssen* *Eg* 76<sup>20</sup>, Tunga í Vatnsdal, þórorms-tunga, Gríms-tungur *Fs* u. a.

tungl, n. *Mond* úlfrinn gleypir sólina .. þá tekr annarr úlfrinn tunglit ... stjörnunar hverfa af himninum *SE* 186<sup>23</sup> um vöxt (*Zu-*

- nefmen) sólar eða tungls *Spec* 13<sup>28ff.</sup> tungls ljós mikit 210<sup>14</sup> ek sá tungl tvau 177<sup>3</sup>; *Gestirn* s: himin-tungl
- tungl-koma, f. *Ankunft des Mondes, Neumond* .. alla hindrvitti þá er fornir menn höfðu tekit af tunglkomum eðr dögum 244<sup>20</sup>
- tungu-rætr, f. pl. 'basis vel radix linguae' *Bj. Hld.* ör stóð um þverar kverkrnar ok í tungurætrnar *Eb* 88<sup>9</sup> skera tungu af í tungurótunum *Fms V*, 150<sup>3</sup>; öft. metaph. (vgl: hinar fornar sögur lifa undir tungurótum mæðra ok fóstrmæðra sie 'leben auf den Lippen' .. *Ný Félagsrit XX*, 191<sup>10</sup>) ekki þarf ek at eiga þetta undir tungurótum Odds diess darf ich nicht in O's Munde wissen *Eg* 218<sup>10</sup> ræða sjá muni vera komin undan tungurótum þeirra manna, er .. mag aus dem Munde der Leute stammen *Fms IV*, 310<sup>12</sup> ætla ek mitt ráð eigi komit undir þínum tungurótum ich meine, dass du über mein Schicksal nichts zu reden vermagst *Fs* 19<sup>22</sup>
- túpt *Lxd* 34<sup>1</sup> s: tópt, f.
- turn, m. *Thurm* 217<sup>3ff.</sup> (*Didr.*) NB. das nord. Wort für 'Thurm' ist stöpull, m. z. B. vom babylon. *Thurm SE* 8<sup>11ff.</sup> u. ö.
- tuttugandi od. tuttugasti od. tuttugti, auch tvítjandi, adj. num. der zwanzigste
- tuttugu (d. i: tví-tugu), tottogo *Isl I*, 387<sup>8</sup> auch tvítján, num. zwanzig
- tvæ-vetr, adj. zwei Jahre alt *Fs* 104<sup>7</sup>-127<sup>29</sup> *Eb* 117<sup>2</sup>
- tveim-megin auf beiden Seiten, s: -megin
- tveir, tvær, tvau (auch tvá d. i: tva z. B. *Krþ* 16<sup>18</sup>, und tvö *SE* 52<sup>20</sup> u. ö.), gen: tveggja, dat: tveim (od. tveimr 125<sup>8</sup>) acc: tvá, tvær, tvau, zwei
- tvennr, adj. zweifach, binus *SE* 230<sup>3</sup> gjalda fjórðunginn tvennom gjöldum *Tgj* 209<sup>11</sup> stefna einn til gjalda tveðra *Grdg II*, 188<sup>4</sup> með tvennu móti von zweierlei Art *SE* 666<sup>10</sup> segja menn nökkut tvent til, hversu .. *Eg* 29<sup>1</sup>; tvennum-brúni, m. mit zwei Brauen (?), im Beinamen: Ólafr tvennumbrúni *Fs* (*Isl I*)
- tví- (d. i: tvei- in: tveir vgl tví-vegis u. tvei-vegis *Grdg I*, 241<sup>24</sup> níkvæða u. nei-kvæða u. a.) in:
- tví-býli, n. eine für Zwei bestimmte Wohnung okkr er eigi hent at eiga saman tvíbýli *Eb* 16<sup>18</sup>
- tví-dyrðr, adj. mit zwei Thüren versehen sel tvidyrt *Fs* 66<sup>18</sup> setaskáli tvidyrðr *Eb* 100<sup>9</sup>
- tví-eln, adj. zweifellig lérept tvielnt *Grdg II*, 194<sup>19</sup>
- tví-eyringr, m. Ring, der zwei Ören (aurar) wiegt od. gilt *Eb* 6<sup>18</sup> (auch *Isl I*, 334 extr. und *Fms III*, 105<sup>21</sup>) vgl ebd s. 145
- tví-henda, svv. mit zwei Händen fassen hann bregðr sverðinu ok tvíhendir *Oh* 5<sup>35</sup> hann tvíhendi heinina 14<sup>18</sup> vgl: hann lagði til Gunnars tveim höndum miklu spjóti 116<sup>11</sup>
- tví-mæli, n. zwelfache, verschiedene Rede tvímæli um eitt *Oh* 42<sup>28</sup> leikr þat sízt á tvímæli das unterliegt in keiner Weise einem Zweifel *SE* 12<sup>21</sup>
- tví-mæltr, adj. in: eta (od. hafa) tvímælt beide Tagesmahlzeiten halten *Krþ* 29<sup>14</sup>-30<sup>14</sup>-32<sup>19</sup> fasta tvímælt beide T. aussetzen ebd; vgl: ein-mæltr
- tví-mánaðr, m. Doppelmond (*Gr Gesch* 93 ff. *Weinh.* 378) d. i: 26. Aug.

— 24. Sept. at tvímánaði *þsk* 132<sup>20</sup> *Lxd* 134<sup>2</sup> *auch*: at tvímánaði sumars *Grett* 174<sup>20</sup> *Hdv* 306<sup>25</sup> (*vorher*: '6 Wochen vor Beginn des Winters')

tví-menningr, *m. in*: drekka tvímenning: *paarweise trinken* (*Weinh.* 460) var þat siðvenja konunga .. er þeir létu göra, at drekka skyldi á kveldum tvímenning, hvárr sér karlmaðr ok kona svá sem ynniz 66<sup>6</sup> *vgl* *Eg* 95<sup>27</sup>; *vgl*: drekka ein-menning *so trinken, dass Jeder allein das Trinkhorn ausleert* var þá brátt drukinn einmenningr *Eg* 179<sup>14</sup>

tví-tján, *num. (f. d. gewöhl. tuttugu)* zwanzig hann átti suno tví-tján *Fms* X, 378<sup>11</sup>; tvítjándi (*s*: tuttugti) *vicesimus*

tví-tögr *od.* tví-tugr, *adj. vicenarius* mæR tvítög *Mädchen von 20 Jahren* *Vsl* 170<sup>1</sup> þá var hann tvítugr 171<sup>21</sup> *Fs* 141<sup>18</sup> drápa tvítug (*yrkja drápu tvítuga*) *Drapa von 20 Strophen* *Eg* 146<sup>1.4</sup>; *als subst. in*: á tvítugs aldri *im Alter von 20 Jahren* 74<sup>6</sup> þá var hann nærr XX manni (*d. i*: tvítugs-manni) *er war beinahe ein Mann von 20 Jahren* *Fs* 87<sup>31</sup> (*dafür*: hann var nærr tvítögr *Fms* II, 7<sup>14</sup>)

tví-vegis, *adv. zweifachen Weges, hin und zurück, häuf. von der Reise zwischen Island und Norwegen* 268<sup>24</sup> *Hdv* 227<sup>1</sup> *Gþ* 46<sup>2</sup>

tyggja (tögg), *kauen* tyggr þú nokkut? *Eg* 169<sup>14ff.</sup> hundr tögg jarðir með tönnum *Fbr* 14<sup>10</sup> tak pipar ok tygg ok haf í munni þér lengi *Pröv* 475<sup>13</sup>

tygil-kníf, *m. 'culter e balteo pendens' (s*: tygill, *m.) Bj. Hld. Fs* 101<sup>5</sup> *vorher*: hann hafði kastat belti sínu á hals sér ok var þar kníf mikill er mönnum var þá títt at hafa *ebd* 101<sup>1</sup> (*dafür*: tygilkníf *Fms* II, 82<sup>16</sup>) *Hdv* 343<sup>11</sup> *Eb* 109<sup>6</sup>; *vgl*: tálgu-kníf

tygill, *m. Band, von einer Halskette*: hann hjó í sundr tygilinn aptan á hálsinum *Fms* IV, 300<sup>17</sup> *häuf. im plur.* tuglar (*od.* tyglar) *von den zwei Schlingen an der Vorderseite des Mantels, durch die man ein Band oder einen Dorn (dálkr) zog, um ihn festzuhalten* hann hafði möttul rauðan yfir sér á tuglum *er hatte über sich einen rothen Schlingemantel* (tygla-mötull *od.* mötull á tyglum *z. B.* hann hafði .. möttul á tyglum at yfirhöfn *Hkr* XIII, k. 14); *von den Schnüren eines Beutels*: á tuglunum taflungsins var gullbaugr *Gþ* 64<sup>4</sup>

týja (týða) *s*: tjá

tylpt (*od.* tylft), *pl. -ir, f. duodecas* fernar tylptir (48 Mann) *þsk* 77<sup>16</sup> *Lrþ* 211<sup>7</sup> *Nj* 150<sup>19</sup> þrennar tylftir manna *Eg* 123<sup>28</sup>; zwölf Seemeilen þá mun siglt vera tylft fyrir sunnan Ísland (*Isl* I, 25<sup>12</sup> =) *Fms* I, 234<sup>16</sup>; *vgl*: tólpt, *f*.

týna (*nd*), *verlieren* *Etw* (einu) týna lífinu *Nj* 7<sup>5</sup> t. venju sinni (*d. i*: in seiner Gewohnheit sich ändern) *Eb* 118<sup>14</sup> t. fræði *was man weiss, vergessen* 241<sup>6</sup> *Fs* 93<sup>26</sup>; umbringen, tóðten *Jem* (einum) *Fs* 178<sup>13ff.</sup> hon hljóp á sæinn ok vildi týna sér 26<sup>32</sup>; týnast umkommen, sterben hann féll í mjaðarkerit ok týndiz þar 45<sup>10</sup> *Gþ* 49<sup>16</sup> mun aldri týnast okkat vinfengi *nunquam interibit amicitia nostra* *Fs* 20<sup>12</sup>; *s*: tor-týna

tyrrinn, *adj. petulans, händelsüchtig* því em ek eigi ágangsmáðr eðr tyrrinn *Fs* 20<sup>1</sup> *vgl* var hann máðr ú-tyrrinn 'qui ab aliis lacesseendis se abstinet' *Fms* VI, 304<sup>2</sup>

tyrr, *m. picea, Pechföhre* (vgl: telgja lokarspánn af tyrvi-tré *Fms VI*, 153<sup>19</sup>); *in*:

tyr-viðr, *m. Kienholz* leggja eld í tyrvið ok göra bál 54<sup>11</sup>

tysvar (*od. tví-svar*), *zweimal* *Nj* 102 *extr. Barl* 50<sup>29</sup> tysvar sinnum 118<sup>16</sup> (tysvor) *Oh* 82<sup>6</sup>

## Þ

1. þá 1. *adv. da, damals* 149<sup>18</sup> dann fyrst .., þá .. 39<sup>27</sup> eptir þat .., þá .., þá .. þá 118<sup>38</sup> *fl.*; *im Nachsatze* (með því at ..,) þá .. 98<sup>20</sup>;  
2. *conj.* (= þá er) 192<sup>34</sup> *Hdv* 75<sup>10</sup>

2. þá = þag s: þiggja

þaðan (*auch þanan ags: þonan 'dannen' Hauksb* 6<sup>2</sup>-12<sup>4</sup>-14<sup>14</sup>), *adv. von dort, örtl. u. zeill.* 99<sup>21</sup> 100<sup>5.14</sup> *fl.* þ. af 146<sup>18</sup> þ. í frá 160<sup>6</sup>; þaðra (*Fms XI*, 99<sup>16</sup>) *u. þagat, adv. dorthin*

þægiligr, *adj. annehmbar, annehmenswerth* gjöf þægilig 28<sup>25</sup>

þaför d. í: þæför (?) *von þæfa, swv. 'stipare, depere'* (s: *Nj Gloss* 829<sup>6</sup>) hann hafði þá enn eigi þafðan (*var: gerðan*) sinn graut *Eb* 70<sup>9</sup> vgl þæfa, *swv.*

þagaðr, *ppr. s: þeggja*

þagat und þangat *od. þingat, adv. dorthin* hann reið þagat *Fs* 101<sup>31</sup> hann hleypr þagat til *bis dorthin* *Fs* 177<sup>7</sup> þingat fara 271<sup>16</sup> 275<sup>16</sup>; *von der Zeit* kgr þiggr veizlur .. þangat til at mánuðr er af vetri *bis zum 1. Wintermonate, incl.* 190<sup>16</sup> en þangat til *aber bisher* 104<sup>16</sup>; *von der Richtung übhpt, gleichviel welchen Zieles* dyrka þann guð er þú göfgar ok veita þangat allan átrunað dorthin d. h: *diesem Gotte* 82<sup>12</sup>; *auch verb. mit Subst. z. B. þangat-kvóma, f. gerir hann þangatkvómur* sinar jafnan: *richtet er seine Besuche fortwährend dorthin d. h: zur Valgerð* *Fs* 60<sup>19</sup>); þangat-för, *f.* (þat mundu fýsa þangatfarar: *das würde Lust machen dorthin zu reisen* 103<sup>17</sup>); vgl higat u. hingat

þagga (að), *zum Schweigen bringen* þetra er hverjum fyrr þagað, en annarr hafi þaggað *besser dass Jeder (von selbst) geschwiegen, bevor ihn ein anderer zum Schweigen gebracht* *SE II*, 42<sup>5</sup>

þagna (að), *still werden* 25<sup>31</sup> þagnaði barnit ok somnaði brátt *þj* 342<sup>4</sup> s: þegja

þak, *n. Dach* þak hennar var lagt gyltum skjöldum, svá sem spántak *SE* 34<sup>4</sup> vinda alt þakit af skálanum 123<sup>34</sup>; s: baug-þak

þakka (að), *danken* *Jem* (einum) 142<sup>23</sup> *für Etw* (eitt) kgr þakkaði hánum kvæðit 149<sup>7</sup>

þakksamliga, *adv. dankbar* 237<sup>2</sup>

-þaktr (*od. þakiðr*), *ppr.* (s: þekja) *in*: suð-þaktr

þang, *n. alga, Seetang* hann var fólginnt í þangi *Gþ* 72<sup>7</sup>

þangat, *adv. s: þagat*

þanneg (*od. þannig, auch þinnig, od. þannug*) d. í. þann veg: *hanc viam, dahin, so*; þeir fundu afhús ... ok géngu þanneg, *dorthin* 3<sup>14</sup> sóttu þannug margir konungar reisten *dorthin* 63<sup>14</sup> nú er langar



hríðir hafði þannug fram farit *als lange Zeit in dieser Weise* (im Unfrieden) verlaufen 67<sup>20</sup> eigi ferr þannveg frændsemi vár, sem skyldi .. so, wie sie sollte Fs 47<sup>5</sup> s: veigr, m.

þar, adv. da, dort, dar-; þar er -, conj. wenn, sobald, häuf. in Grág; mit þar er: da wo' u. þar sem: da wie' werden oft Neben- und Zwischensätze gebildet, um nomina, die sonst in einem cas. obl. stehen würden, als Subjecte dieser Sätze mehr hervorzuheben þar þóttuz þeir eiga alt traust, er hann var: sie glaubten in ihm vollen Schutz zu besitzen 38<sup>15</sup> þóttust menn hafa iðgjöld Ketils þar sem þorsteinn var: man glaubte einen Ersatz für K. in þ. zu finden Fs 13<sup>4</sup> ill sending hefir komit til vár af þínu tilstilli þar sem er Hrolleifr frændi þinn .. durch deine Anordnung rücksichtl. deines Velters Hr. (du hast uns mit diesem eine schlimme Sendung gemacht) Fs 32<sup>25</sup> ähnl. Gþ 57<sup>21</sup> Fs 6<sup>24</sup>; þar namentl. vor Präposit., unmittelbar oder durch einige Worte getrennt, entspricht unserm dar- mit der Präp. þar á daran 125<sup>30</sup> þar á ofan darüber, ausserdem noch 187<sup>32</sup> þar fyrir dafür þar fyrir .. gaf hann Gþ 71<sup>13</sup> þar með zugleich damit 171<sup>25</sup> Fs 18<sup>7</sup> þar hefi ek aldri um hugsat daran habe ich nte gedacht 190<sup>6</sup>; þar til bis dahin, von der Zeit 124<sup>29</sup> vom Orte 191<sup>10</sup>

þarfa-gangr, m. Nothdurft (d. i. Ausleerung), vom Urin Fs 147<sup>10</sup>

þarf-lauss, adj. nutzlos, vergebens at þarflausu: frustra 240<sup>6</sup>

þarf-leysi, n. Nutzlosigkeit þarfleysi ætla ek þat vera ich halte dless für unnütz 140<sup>34</sup>

-þarfligr, adj. (s: þarfr, adj.) in: al-þarfligr, all-þarfligr

þarfna (að), bedürfen, in: þarfnar mik (od. mér) ich bedarf honum þótti sér þarfna Fms III, 91<sup>10</sup> .. at gefa kost honum sem hann þarfnaði ebd 96<sup>14</sup>; þarfnast (od. þarnast) bedürfen Etw (eins od. eitt) þeirra stafa má þarnast í voru máli SE II, 34<sup>17</sup> þeir er þarnast sína jartei[k]n ebd 38<sup>25</sup>

þarfr, þörf, þarft, nützlich er hann mér þó ekki þarfr Fs 134<sup>26</sup> eigi mega þarfara (non posse utilis quidquam) vinna, en .. Fs 32<sup>19</sup>

þari, m. 'fucus marinus', Seegras Fbr 103<sup>27</sup> (2. 26) Grág II, 131<sup>13</sup>

þar-kváma, f. Ankunft .. mikla þökk kunna hans þarkvámu .. dafür, dass er dorthin gekommen Fs 24<sup>16</sup>-150<sup>6</sup>

þarmr, m.; þarmar, pl. Gedärme hann hleypti út þörmunum 171<sup>1</sup> þá tóku æsir þarma hans ok bundu Loka með (þörmunum) yfir þá III steina SE 184<sup>13</sup> s: smá-þarmar

þarna, adv. dorthin menn fara þarna Hdv 356<sup>1</sup>

þarnast d. i: þarfnast, s: þarfna

þars (d. i. þar es = þar er) z. B. SE II, 30<sup>2</sup> þarstu d. i: þar es þú Hdv 319<sup>27</sup> vgl Eb p. XLII

þar-vist, f. Aufenthalt an dortigem Ort Fs 13<sup>27</sup> Nj 26<sup>4</sup>; vgl: hér-vist þat (s: sá, sú, þat); þat er .. = þat er mælt Vsl 160<sup>16</sup> u. ö., s: Maurer, Graag 45<sup>b</sup>; þat þeirra derjenige Theil der Eheleute Grág, II 40<sup>7</sup> u. ö.

þáttir, þáttar, pl. þættir, acc. -u, m. (Dacht, Lichtfaden Gr Myth 380 u. Wb II, 668) 'filum, funiculus' Subj. Egilss.; Abschnitt, Theil, namentl. von den Abschnitten der Rechtsbücher (s: lög-þáttir) z. B. kristinna

лага þáttir *Abschnitt vom Christenrechte* Krþ 36<sup>17.25</sup> — und bes. von jenen kleineren, meist in die grösseren Saga-werke (sögur) eingeschobnen Erzählungen, Episoden udgl (s: sögu-þáttir)

þefja, f. Geruch fúl þefja Fms VI, 164<sup>24</sup>; þefjaðr, adj. duftend epli soett ok vel þefjat Spec 113<sup>26</sup>

þegar; 1. adv. sogleich 102<sup>7</sup> u. ö. þegar it fyrsta 'primo statim tempore' SE 210<sup>3</sup>; 2. conj. þegar = þegar er *sobald als, da, als en at morni*, þegar dagadi 9<sup>5</sup> 122<sup>2</sup> 286<sup>21</sup> auch þegar er 75<sup>1</sup> (sofern, wenn) 82<sup>9</sup> Eb 39<sup>20</sup> þegars (d. i: þegar es) Grág II, 17<sup>22</sup>

-þegi, m. in: far-þegi

þegja (þagða), *schweigen* 16<sup>4</sup> 126<sup>18</sup> .. at allir menn myndi þegja, meðan hann mælti at lögbergi, en síðan es hann þagnaði, at þá myndi allir þat róma 101<sup>34</sup>; þegjandi: *taciturnus*, als Beiname: Þórir þ. Fs 21<sup>22</sup>

þegn, þegns, m. *freier Unterthan* (vgl Schmidt, die Gesetze der Ags. (1858) s. 664 ff. MunchCl I, 178 ff.), *freier Mann* (opp: þræll) 264<sup>3</sup> sömnuðu þeir þá saman þar allri alþýðu, þegn ok þræl den Freien wie den Knecht 91<sup>31</sup>. NB. þegn (nhd: *degen* = *Schwert* Gr Wb II, 895) vgl: Ólafr kgr gaf þóri sverð þat er þeir frændr höfðu langan tíma átt .. þat hét þegn Fas II, 326<sup>17n</sup>.

þegn-gildi, n. *die an den König für die Tödtung eines Unterthanen zu entrichtende Buss-summe* þá tegr kgr 40 marka í þegn-gildi fyrir þá sem fyrir aðra þegna sína 247<sup>21</sup> vgl 249<sup>15.22</sup>

þegn-skapr, m. *die Eigenschaft eines þ., 'probitas, fides', männliche Ehre* leggja eitt undir þegnskap Etw auf sein Ehrenwort hin versichern, für Etw eintreten Vsl 158<sup>23</sup>-189<sup>16</sup> Nj 150<sup>16</sup>-242<sup>2</sup>

þeima (á þeima bæ 76<sup>17</sup>) d. i: þeim

1. þekja, f. *Dach* (= þak, n. vgl Gisl 22<sup>8.10</sup>) 123<sup>23</sup> Fs 131<sup>19</sup> hrata ofan af þekjunni 123<sup>1</sup>

2. þekja (þakta), *bedecken* þann (Valaskjálf) gerðu guðin ok þöktu (mit) skíru silfri SE 78<sup>16</sup> (vorher: Glitnis-þak af silfri) von der Gjallar-brú: hon er þökt lýsigulli 20<sup>18</sup> strætinn eru þakið með blómum Alex 85<sup>17</sup>; *vermehren* (d. i: mit einem [baug-] þak versehen) Grág I, 200<sup>22</sup>

þekkja (þekta), *erkennen*; þekkja sik *sich zurechtfinden*, þeir þektu sik eigi, fyrr en þeir kómu at Noregi 202<sup>24</sup>; þekkjast *anerkennen* (?), *annehmen* Etw (eitt), *namentl. Anerbietungen, Einladungen*: Eirekr bauð Þorgilsi til sín ok þat þektist hann Fs 148<sup>22</sup> kgr þektist boð þeirra Eg 21<sup>2</sup> An 66<sup>1</sup> 191<sup>18</sup> 162<sup>10</sup>; *aufnehmen, interpretant* örn klakaði við álpt blíðliga ok hon þótti mér þat (tò klaka) vel þekkjast 136<sup>24</sup>

-þekkinn, adj. in: glögg-þekkinn

þekkr, adj. 'gratus, acceptus' Subj. Egilss.; in: ú-þekkr

þekt (d. i. þekkt), f. *Angenehmes, Willkommnes* eingi þekt mun mér á þeim vera Fs 88<sup>19</sup>

1. þel, n. *lanugo, das wollige Haar* þel er á hnefa bundnum eða hlutr feldar (od. der [innere] Theil des Mantels), en þel er smíðartól 258<sup>20.21</sup>

2. þel (od. þjöl, þjalar), f. *Feile, lima* (s: þel, n.) 258<sup>21</sup> 244<sup>13</sup> s: sverfa; (in: þjalar-Jón z. B. sagan af þjalar-Jóni)

þeli, *m. Frost in der Erde Eb 61<sup>5</sup>* var þá (í páskaviku) allr þeli or jörðu *Fms IX, 511<sup>17</sup> gefrone Erde höggva þelann þj 346<sup>22</sup>* (þela- högg, *n. Axt um den þ. aufzuhacken þj 346<sup>21</sup>*)

1. þér: *tibi s: þú*

2. þér (*od. ér s: Eb LXIII*), *gen. yðar (od. yðvar), dat. u. acc: yðr, pron. pers: vos; munu þér (d. i: munut ér od. munut þér) mögt ihr 93<sup>24</sup> ebenso þurfu þér 190<sup>12</sup> af yðar mönnum: a vestrum (= vestris) viris 191<sup>15</sup> yðar veg: vestrum (= vestram) viam 192<sup>31</sup> yðr: vobis 288<sup>21</sup>*

*NB. Die Anrede mit þér: vos, statt mit þú: tu, schon seit der Mitte des 12. Jahrh. in Norw. (vgl: Spec reg. kap. 33 u. 34; .. at þykki betr vera mælt til ríkismanna með margföldu atkvæði heldr en einföldu Spec 71<sup>7</sup>) z. B. An 235—240 (Barl. saga) spricht der Sohn zu seinem königl. Herrn Vater stets: ihr!*

þermlast *d. i: þerflast (að), missen þá er þat bú má eigi þermlast Vsl 159<sup>17</sup> Etw (eins) maðr þermlast síns gripar Grág II, 164<sup>1</sup>*

þermsligr, *adj. notwendig þat væri þermsligt Hdv 387<sup>21</sup>*

þerra (*rd*), *trocknen gott til þerra Eb 52<sup>27</sup> þerra hey Grág II, 107<sup>18.23</sup>; abtrocknen, abwischen hann þvó sik ok þerði á hvítum dúk .. u. trocknete (sich) an einem reinen Tuche ab Fs 5<sup>30</sup> hann reist af borðdúkinum ok þerði sér þar á 125<sup>30</sup> hann þerði blóð af andlitinu 97<sup>27</sup>*

þerri-dagr, *m. ein Tag von trockner Witterung Eb 90<sup>13</sup>*

þerrir, *m. das Trocknen bera á land upp lérept ok breiða til þerris Fbr 54<sup>7.15</sup>; trocken Wetter Eb 53<sup>6</sup> um kveldit gerði þerri góðan ebd 94<sup>25</sup> þerrar góðir gute, weil trocken Witterung ebd 94<sup>8</sup>-93<sup>25</sup>*

þerri-samr, *adj. zum Trocknen geeignet, für Tr. günstig, vom Sommer Eb 52<sup>23</sup> vgl: sumar var heldr ú-þerrisamt ziemlich feucht ebd 94<sup>8</sup>*

þess: *ejus; in der Verbind. .. þess, at (od. er) .. nach hvar .. und hver .. (zur specielleren Bestimmung des Allgemeinen): in der Art, dass .. s: Vsl 157<sup>17</sup> þsk 41<sup>24</sup> Vsl 155<sup>11</sup>-156<sup>14</sup> þsk 56<sup>27</sup>-63<sup>20</sup>-143<sup>15</sup> u. ö. hvers strengðir þú heit þess, er .. welcherlei derartiges Gelübde legtest du ab, dass .. Fms XI, 153<sup>2</sup> s: hvar*

þess-háttar: *hujusmodi Fs 130<sup>24</sup> SE 14<sup>10</sup> s: háttar, m.*

þessi, þessi, þetta, *dieser; í þessi (d. i. þessarri) sætt Gþ 73<sup>20</sup> í þessu (in diesem Augenblick, gewönl. í því) Gþ 69<sup>2</sup> þvísa d. i: þessu z. B. á þvísa landi 107<sup>5</sup> af þvísa bornu: hoc (testimonio) lato 294<sup>12</sup> í þvísa ljósi ok í öðru (s: ljós, n.) Nj 242<sup>2</sup>*

þess-konar: *hujus generis 256<sup>14</sup> 103<sup>20</sup>*

þétttr, *adj. dicht í skinnbrókum miklum ok þéttum þj 355<sup>2</sup>*

þeygi (*d. i: þó eigi*), *doch nicht, nicht er þá eigi örvænt, at þeygi lesa ek vel: leicht möglich, dass ich gleichwohl falsch lese (vorher: þóat þú lesir vel) 257<sup>25.23</sup>*

þeyr, þeyjar, *m. Thauwind um morgininn eptir var á brautu allr grimmeikr frostsins, en kominn í staðinn hlær sunnanvindr ok hinn bezti þeyr Fms II, 228<sup>9</sup> vötn mun skjótt leysa, ef þeyrrinn hélz Fbr 12<sup>7</sup> þeyr hafði á verit ok sá manns sporin í snjónum Fs 41<sup>10</sup>; bráða-þeyr schnell eintretendes Thauwetter í bráðaþeyjum Eg 228<sup>12</sup>*

þeysa (st), *vorwärts treiben* þá þeysti hann lið sitt á þeim fram *Fms VIII*, 376<sup>19</sup> *de Egilo poeta vomente*: síðan þeysti hann upp or sér spýju mikla ok gaus .. *Eg* 179<sup>31</sup>; þeystist eptir (*es stürzte nach*) allr múgrinn *Fms VIII*, 201 *extr.*

þíða (þídda), *schmelzen (Schnee od. Eis), frost-frei machen, trocknen* (vgl: þíðr u. þíðinn, adj.) þíða á sér snjó *Fs* 55<sup>1</sup> síðan voru eldir gervir ok þídd klæði .. *und getrocknet (die von Eis starrenden) Kleider* *Fs* 52<sup>22</sup> *Fbr* 14<sup>16</sup> hann var alfrosinn .. ok fœrðist at eldinum ok vildi þíða sik *Fs* 52<sup>27</sup> (vgl: þíða allra manna hjörtu til ástar *SE* 18<sup>12</sup>)

þíðr, adj. *frost-, eis-frei* meðan á er þíð *Grág II*, 93<sup>19</sup>; *auch*: þíðinn, adj. var þíðit um skipin *Ok* 12<sup>22</sup>

þiggja (þá), *nehmen, in Empfang -, entgegennehmen von Jem* (af od. at einum) eiða hafi ek þegit af öllum 18<sup>16</sup> hann þá af kgi virðuligar gjafir *Hgv* 76<sup>26</sup> *Fbr* 70<sup>12</sup> þiggja land at föður sínum *Eb* 7<sup>26</sup>; hann bað hringinn þiggja at gjöf (*als Geschenk*) 30<sup>13</sup> gullbaugr er þú þátt at línfé (*als Morgengabe*) 25<sup>29</sup>; *bes. eine Einladung, ein Anerbieten annehmen* hann bað honum til sín ok þat þá hann *Fs* 70<sup>28</sup> *Eb* 20<sup>27</sup> *ebenso*: 296<sup>21</sup> 140<sup>13</sup> 143<sup>6</sup> *Fs* 27<sup>14</sup>-91<sup>23</sup> u. ö.; þiggja einn undan: *Jem entnehmen d. i: befreien* G. ok Hj. þágu þá undan við konunginn (*beim König*) 104<sup>7</sup>

þikkja s: þykkja

þil (od. þili), n. *Bretterwand (Scheidewand)* gera þeir sér nú skála allir saman ok í (skálanum) þver-þili, búa nú sínumegin hvárir þilsins *Fs* 174<sup>4</sup> (vgl *Fbr* 44<sup>4</sup>) *Gísl* 47<sup>26</sup> ff. gólf-þilit 45<sup>2</sup> hann lá í milli þilis ok hans *Fs* 7<sup>6</sup>

þilja, f. *Ruderbank* miðla þóptu ok þilju 283<sup>21</sup> þá tekr hann or skipinu þiljur ok þóptur, árar, ok alt þat sem laust var inn-byrðis *Gísl* 46<sup>16</sup> sitja á (skips-) þiljunum 211<sup>29</sup> árar eða þiljur *Grág II*, 67<sup>9</sup> u. ö.

þing, n. (*ahd: dinc Gr Wb II*, 1165 u. *RA* 600. 747) *Zusammenkunft, namentl. gerichtliche Versammlung, ihr Ort, ihre Zeit* (*häuf. vom isl. Althing, s: al-þingi*); á þingum eðr stefnum 39<sup>3</sup> síðan lætr hann þings kveðja ok kvómu þar allir bygðarmenn or þeim heruðum; á þessu þingi stóð hann upp .. *Fs* 8<sup>29.30</sup>; *Thingstätte* áðr vas þing á Kjalarnesi 100<sup>22</sup> þau eru full goðorð ok forn er þing váru III í fjórðungi hverjum, en goðar III í þingi hverju 263<sup>4</sup>; *Bezirk, Sprengel* prestr er farinn or þingum sínum — lík er fœrt or þingum prests — prestr sá er þing hefir 'pastor parochialis' *Krþ* 10<sup>14.7</sup>-20<sup>20</sup>; *Thingzeit*: líðr nú til þings 118<sup>22</sup>; s: al-þing, haust-þing, vár-þing

*NB.* þing, n. pl. *Dinge, Sachen, res* *Krþ* 24<sup>8</sup> hann tók upp þing hans, sem G. hafði niðr kastat, ok fœrði heim til sín ok fékk G. ekki af þeim síðan *Grett* 137<sup>5</sup> *ebenso ebd* 123<sup>24</sup>-135<sup>4</sup> u. ö.

1. -þinga, adj. in: sam-þinga

2. þinga (að), ein *Thing abhalten* þinga (var: dæma) um mál manna *Eg* 123<sup>21</sup> *übhtpt verhandeln über Etw* *Gísl* 142<sup>24</sup> (-56<sup>12</sup>)

þingat s: þagat

þinga-deild, f. s: þing-deild

þing-brekkka, *f.* Thinghügel, von welchem der Redner zur Versammlung spricht í þingbrekku stóð hann upp ok mælti 174<sup>3</sup> *Eg* 216<sup>15</sup>-217<sup>4</sup> vgl í þingbrekku eða í þeim stað er menn eru vanir at hafa upp-sögu *ebd* 176<sup>3</sup> lýsa sök í þingbrekku eða at lögbergi (*d. i:* auf dem Frühlings- oder auf dem Al-thing) *Vsl* 189<sup>11</sup>

þing-deild (*od.* þinga-d.), *f.* Streit beim Thing þingadeild mikil varð á miðli þeirra 102<sup>15</sup> *Fs* 29<sup>1</sup>

þing-festi, *f.* fester Wohnsitz in einem bestimmten Bezirke und demzufolge Angehörigkeit zu dessen Thing (*d. i:* várþing); spyrja at þing-festi eins fragen, zu welchem Thinge Jem gehört *þsk* 40<sup>13</sup> vgl: þing-vist, *f.*

þing-fœrr, *adj.* zur Thingreise tüchtig *od.* fähig, *s:* *Vsl* 160<sup>16</sup> eiga þingfœrt *ebd* 175<sup>16</sup> vgl: þing-reiðr, *adj.*

þing-för, *f.* Reise zum Thing *Vsl* 151<sup>13</sup> vgl: þing-reið, *f.*; þingfararkaup, *n.* 'Abgabe der zum Besuch des Thinges verpflichteten, aber nicht erscheinenden Bauern' (Maurer, Beitr. 102, anm. 4) .. þeir es eigi áttu þingfararkaupi at gegna 109<sup>4</sup> .. þeim mönnum, er svá lítit fé eigu, at eigi gjalda þingfararkaup *Krþ* 25<sup>15</sup> vgl *Vsl* 159<sup>14</sup> u. *þsk* 119<sup>17</sup>

þing-há (*od.* þingá), *f.* Thingbezirk, Bezirk hin vestri þingá *Fms V*, 42<sup>10</sup> norðr á Hálogalandi í nyrðstu þinghá *Fms VIII*, 183<sup>6</sup> auf Island (Bezirk des Goden): *Hrafnk* 11<sup>20</sup>-24<sup>13</sup>; þinghá-maðr, *m. d. i:* þing-heyjandi, *m.* *þsk* 63<sup>17.20</sup>

þing-heimr, *m.* die ganze, beim Thing anwesende Versammlung *þj* 352<sup>21</sup> *Krs* 22<sup>2</sup> þat sumar var skírðr allr þingheimr *ebd* 25<sup>12</sup>

þing-helgi, *f.* Thingfrieden goði sá er þinghelgi á (*d. h:* über ihn zu wachen hat) *þsk* 97<sup>2</sup>-112<sup>7</sup>

þing-heyjandi, *ppraes.* ein zum Besuch des Thing und zur Theilnahme an seinen Geschäften Berechtigter *þsk* 45<sup>3</sup> *Krþ* 27<sup>23.28</sup> *Vsl* 160<sup>26</sup>

þingi, *n. s:* al-þingi, lög-þingi, sam-þingi

þing-lausn, *f.*; þinglausnir, *pl.* Beendigung des (Al-)Thing áðr þinglausnir váru 121<sup>8</sup> at þinglausnum beim Schlusse des Althing 174<sup>3</sup> *Lsp* 209<sup>17</sup> (þinglausna-dagr, *m.* *Lrþ* 212<sup>24</sup>); vgl segja þing laust das Thing für aufgehoben erklären *þsk* 107<sup>23</sup>

þing-logi (*od.* -loga), *m.* 'qui comitia frustratur' (vgl *ags:* værloga foedifragus) verða eigi þ. das Thing besuchen *Fms XI*, 22<sup>26</sup>-48<sup>29</sup>

þing-lok, *n.* Ende, Ausgang des Thing *Eg* 127<sup>6</sup>

þing-maðr, *m.* der einem bestimmten Thingbezirk Angehörige þeim er rýfr lögmans orskurð ok þingmanna-dóm 294<sup>19</sup> (*Norw. Urk.*); auf Island sind die þingmenn die einem goðorð angehörigen Leute *s:* Maurer, Beitr. 84; þingmanna-sveit (= þinghá) *ebd*; þingmanna-lið (*od.* þing-lið), *n.* die von den angl. u. dän. Königen in England c. 1000—1050 zur Vertheid. des Landes gehaltenen Miethstruppen (*s:* Munch I, 2, 109. 473 IV, 2, 84<sup>b</sup>) *Fms XI*, 158<sup>25</sup>

þing-mark, *n.* das abgegränzte Thing-gebiet (vom Althing) *þsk* 44<sup>29</sup>, (vom Lenzthing) *þsk* 108<sup>5</sup>; þing-mörk, *pl.* formulae comitiales helga alþingi með þessum orðum ok þingmörkum *Isl I*, 335<sup>21</sup>

þing-reið, *f.* das Reiten zum Thing, Thingreise (þingför) *Eb* 34<sup>26</sup>; þing-reiðr, *adj.* (vgl: þingfœrr) in: eiga þingreitt *Vsl* 149<sup>23</sup>-150<sup>12</sup>-174<sup>24</sup> ff.

þing-skap, *n.*; þingsköp, *pl.* Thingordnung *Eg* 216<sup>18</sup> segja upp þingsköp ok aðra þáttu alla *Lrþ* 208<sup>6</sup>-209<sup>11</sup>-216<sup>25</sup> þingskapa-þáttir *der von der Thingordnung handelnde Abschnitt in Grág § 20 ff.*

þing-sókn, *f.* Thingbezirk *s:* fjórðungr, *m.*

þing-staðr, *m.* Versammlungs, Thing-stätte *Fs* 110<sup>29</sup>

þing-stefna, *f.* Zusammenberufung eines Thing .. þessi minni þingstefnu *diesem von mir zusammenberufenen Thing Fs* 9<sup>1</sup> þingstefnu-vitni, *n.* Zeuge einer solchen Berufung 273<sup>24</sup>

þing-stöð, *f.* (= þing-staðr, *m.*) *þsk* 111<sup>21</sup>-117<sup>23</sup> þar var þá þingstöð þeirra Borgfirðinga 135<sup>27</sup>

þingu-nautr, *m.* *der zu demselben Thing Gehörige, Thinggenosse* skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>2</sup>

þing-værr, *adj.* *in:* eiga þingvært *beim Thing anwesend sein dürfen Vsl* 181<sup>12</sup>

þing-völlr, *m.* Ebne, auf welcher ein Thing abgehalten wird 80<sup>18</sup>; *bes. die im südwestl. Island gelegne (jetzt: þingvellir, pl. m.) für das Althing* 104<sup>28</sup> unz sól kemr á þingvöll 264<sup>11</sup>

þing-vist, *f.* Aufenthalt in -, Zugehörigkeit zu einem Thingbezirk *þsk* 41<sup>16</sup> *vgl:* þingfesti, *f.*

þinn, þín, þitt, *tuus*; *in scheltender Anrede mit dem Schimpfnamen verbunden, wobei d. Verb. gewöhnl. in der 3. pers:* þitt illmenni treystir .. (*nebulo tuus confidit*) *du Schurke verlässest dich .. Fs* 36<sup>25</sup> (*dafür:* þinn skelmir *usw ebd* 166<sup>4</sup>) *hvat vill skelmir þinn? was willst du, du Schelm Fs* 52<sup>23</sup> (þjófr þinn) *Eb* 37<sup>9</sup> mun lítill frami í at bera af fretkarli þínum *von einem solchen ..., wie du bist Fs* 160<sup>3</sup> af hundinum þínum! *Fms VI, 323<sup>19</sup> auch: Lxd 220<sup>8</sup> Fms VII, 127<sup>10</sup> Isl II, 176<sup>4</sup> Nj 85<sup>3</sup>*

þinnig *d. i:* þannig *s:* þanneg

þínsliga (*von þinn tuus*), *adv.* *in:* ú-þínsliga

þinull, *m.* *SE* 182<sup>25</sup> *s:* net-þinull

þit (*od. it vgl þér od. ér*), *gen:* ykkar, *dat. u. acc:* ykkir, *pron. dual:* iðr *beide, Fs* 84<sup>15ff.</sup> *An* 179<sup>1</sup> ykkir báðum *Nj* 258<sup>11</sup>

þjá (þjáða), *zum Knechte machen Eb* 120<sup>15</sup> *Eg* 91<sup>29</sup> (á-þjá, *dass. þrælka ok áþjá Eg* 140<sup>27</sup>-4<sup>6</sup>; áþján, *f.* Knechtschaft *Eg* 6<sup>32</sup>-21<sup>27</sup>); *s:* mansmaðr, *m.*

þjó, *n. pl. lumbi, Arsch (vgl rass, m.) höggva á þjó Fs* 193<sup>27</sup> h. um þjó þver *Vsl* 148<sup>3</sup> um þjóin (*falsch þjóinn*) *Fms III, 97<sup>15ff.</sup> Fbr* 94<sup>5</sup>; *s:* þjó-hnappar, *m. pl.*

1. þjóð, þjóðar, *pl. -ir, f.* (*got: þiuda*) Volk, Nation (*s:* *MunchCl I, 135*); *lög sín setja menn á bœkr, hver þjóð á sína tungu .. jedes Volk in seiner Sprache* 256<sup>1</sup> þeir sjá úkunnar þjóðir eða önnur lönd 246<sup>7</sup> *von den Skrælingjar (d. i: Eskimo's) þesskonar þjóð es Vínland hefir bygt* 103<sup>20</sup>; Volk, Leute *s:* ú-þjóðir, *f. pl.*; *das von einem Volk bewohnte Land, in:* Svíþjóð (*d. i: Svíaríki* 40<sup>5</sup> *od. Svíaveldi* 61<sup>13</sup>, *das eigentl. Schweden*) und Svíþjóð hin mikla (*d. i: Scythia*) 37 *ff.*

2. þjóð- (*got: þiup, n. bonum*), *in:* þjóð-margr, þjóð-ráð, þjóð-skáld, þjóð-sýnligr, þjóð-vel

þjóð-braut, *f.* (= þjóðvegr) *Eb* 9<sup>6</sup> *Isl I, 81<sup>6</sup> Grág II, 91<sup>6.10</sup>*

- þjóð-gata, *f.* (= þjóð-vegr) hann fann afstíg einn er lá af (*abseits von*) þjóðgötunni *Fs* 5<sup>10</sup> (*auch: þjóð-leið, f. Fms II, 301<sup>19</sup>*)
- þjóð-land, *n.* bevölkert, grosses Land *SE* 12<sup>18</sup>
- þjóð-margr, *adj.* *s:* þjóð-vel, *adv.*
- þjóð-ráð, *n.* trefflicher Rath *Eg* 227<sup>23</sup> *Fms XI, 263<sup>13</sup>*
- þjóð-skáld, *n.* 'poeta inclutus' (*nicht: Volksdichter*) *Fms III, 103<sup>1</sup>-VI, 386<sup>5</sup>*
- þjóð-stefna, *f.* Volksversammlung á þingi ok á þjóðstefnu 282<sup>27</sup>
- þjóð-sýnlig, *adj.* þjóðsýnligt ákall '=*geysiligt ák.*' *Alex* 12<sup>23</sup>-222<sup>b</sup>; þjóðsýnliga, *adv.* 'repente' reið maðr at þeim þj. (*var: auðsýnliga*) *Lxd* 276<sup>23</sup>
- þjóð-vegr, *m.* Heerstrasse fara þjóðvegin 85<sup>20</sup>
- þjóð-vel, *adv.* trefflich, sehr gut hann segir Sæmundi þjóðvel gefit (*var: þjóðmargt þó vel gefit, Ausg. von 1812*) *Fs* 17<sup>7</sup>
- þjöl, þjalar, *f.* *s:* þel
- þjófnaðr, *m.* Diebstahl hengðr fyrir þjófnað *Fbr* 69<sup>31</sup> (*s:* um þjófnað *Grdg AM II, 136*)
- þjófr, þjófs, *pl. -ar, m.* Dieb *Fbr* 45<sup>28</sup> *u.* þjófr eða ránsmaðr *SE* 376<sup>1</sup> þjófarnir höfðu rænt til XV hundraða *Fs* 66<sup>2</sup>
- þjófs-sök, *f.* actio furti *Vsl* 187<sup>20</sup>
- þjóf-stela, *stv.* diebisch stehlen ef fé verðr þat þjófstolit er byskup átti *Krþ* 20<sup>8</sup> *Grdg II, 14<sup>26</sup>*
- þjokkr, *adj.* *s:* þykk; garðr V. feta þjokkr *Grág II, 90<sup>5</sup>*
- þjó-leggr, *m.* Schenkelknochen *þj* 344<sup>6</sup>
- þjóna (að), *dienen, Dienst verrichten* hafi þit vel þjónat *Fs* 84<sup>17</sup> *Jem* (einum) *Eg* 49<sup>11.18</sup> þj. fornum goðum 235<sup>24</sup> þj. góðum höfðingja *Fs* 14<sup>23</sup>; *kirchl. Dienst verrichten* hann þjónaði þar kirkju 286<sup>18</sup>
- þjó-nappar (*d. i: -hnappar od. -kn.*), *m. pl. nates* þjónapparnir báðir allt við bakhlut *Fs* 48<sup>21</sup>-85<sup>21</sup> hann hjó til Bjarnar ok beit af honum þjóhnappana *Bj. Hítid. 67<sup>2</sup>*
- þjónn, *m.* Diener, vom heil. Thorlak: þjónn guðs *þj* 340<sup>21</sup> *u. ö.*
- þjónosta (*od. þjónusta*), *f.* Dienst, servitium, munera veita einum þjónustu ok lotning 38<sup>5</sup> *von kirchl. 'Dienst' kenna undirmönnum allan hátt guðligrar þjónostu* 244<sup>6</sup> (*vgl taka þjónostu das heil. Abendmahl nehmen Krs 30<sup>16</sup>*); *vom Hofdienst (í kgs hirð)* 245<sup>12</sup>; þjónustumaðr, *m.* (= þjónn) 237<sup>3</sup> skyldir þjónustumenn þórs *SE* 2<sup>31</sup>; þjónustu-kona, *f. (pl.)* *SE* 16<sup>3</sup>
- þjórr, þjórs, *pl. -ar, m.* taurus *Vpnf* 21<sup>12</sup> *Hdv* 287<sup>29</sup> hann hafði þjórs-höfuð á stafni (*vgl höfða-skip, n.*) *Isl I, 300<sup>6</sup>*
- þjóta (þaut), *ertönen, ein starkes Geräusch von sich geben (vgl: 'tosen')* öxin þaut die Axt schwirrte *Fs* 62<sup>21</sup> exar tvær þutu hátt á exa-tré *usw Sturl I, 1, 158<sup>10</sup>* þá þaut í sárinu *Fs* 37<sup>25</sup> *vgl: lét hátt í holsárum, sem náttura er til sáranna Fbr 111<sup>12</sup> ú-æpandi sár ebd 111<sup>19</sup>, s: slaxa u. syngja*
- þó und þóat (*od. þótt*), *conj: obgleich þóat (obgleich) ek rita ... þá er þó (doch) gott ..* 258<sup>29</sup>; 2. þó, *adv: doch; öft: zuleich z. B. váru*



- þeir vórir frændr göfgari ok þó vitrari en vér 76<sup>10</sup> vgl: bæði var hann þjófr ok þó um annat stórilla fallinn *Fs* 44<sup>9</sup>
- þæfa (fð), 'depsere', walken; þæfast við sich gegenseitig drängen, den Platz streitig machen *Vpnf* 16<sup>4.20</sup> (þæfð, *f.* = τὸ þæfast *ebd* 16<sup>32</sup>); þæfast til eins sich um *Etw* abmühen *Gisl* 16<sup>16</sup>; *s.*: þóf, *n.*
- þögull, *adj.* schweigsam 51<sup>22</sup> Viðarr hinn þögli 16<sup>11</sup> *SE* 102<sup>8</sup>
- þökk, þakkar, *pl.* -ir, *f.* Dank haf þakk fyrri habe Dank dafür 283<sup>30</sup> 214<sup>1</sup> 231<sup>7</sup> vgl: haf fyrir mikla guðs þökk þína gjöf (*d. i.*: haf m. g. þ. fyrir þína gjöf) 213<sup>2</sup> ebenso: hafa fyrir guðs laun alla sína söemd 215<sup>17</sup> kunna einum þökk fyrir eitt: sich Jem zu Dank für *Etw* verpflichtet fühlen *Fs* 20<sup>11</sup> auch m. gen: hann kvaðst mikla þökk kunna hans þarkvómu .. für seine Ankunft *Fs* 24<sup>16</sup>; fyrir utan alla þökk þína ohne alle Anerkennung von dir, ohne mich um deinen Beifall zu kümmern 240<sup>16</sup>; til guðs þakka 'um Gottes Lohn' *Tgj* 205<sup>13</sup>
- þörf, þarfar, *pl.* -ar, *f.* Bedarf, Nothwendigkeit engi þörf er þess: dessen bedarf es nicht 172<sup>4</sup> 86<sup>3</sup> 138<sup>1</sup>
- þóf, *n.* Gedränge leiðist mér þóf þetta (vorher: ok varð þröng mikil) *Nj* 92<sup>4</sup> auch *Sturl I*, 1, 101<sup>14</sup>
- þófi, *m.* lana depsta, Filtz; Satteldecke aus Filtz þj 337<sup>3</sup> *Hrafnk* 6<sup>23</sup>-7<sup>8</sup>; þófa-höttr, *m.* Filtzhut *Nj* 179<sup>21</sup> *Fms IX*, 445<sup>6</sup>
- þoka, *f.* Nebel gerði þá þoku mikla es trat ein starker Nebel ein *Fs* 25<sup>4</sup> væta mikil ok þoka *Eg* 56<sup>5</sup> *Nj* 267<sup>5</sup>
  - þoka (að), bewegen, mutare, fortrücken *Etw* (einu) hann þokaði bústað sínum *Lxd* 66<sup>22</sup> nema þokat sé síðan wenn es nicht seitdem geändert worden (von gesetzl. Bestimmungen) *Lrþ* 213<sup>22</sup>; sich fortbewegen þú skalt þoka fyrir konu þessi *Nj* 52<sup>21</sup>. þokum at skóginum *Eg* 110<sup>20</sup> þokaði hvergi eldrinn umfram þat er var þá kominn (nicht weiter, als es bereits gekommen) 286<sup>24</sup> þoka til enda ein Ende nehmen *Eb* 95<sup>13</sup> þ. áleiðis Fortschritte machen *Vpnf* 30<sup>6</sup>
- þokki, *m.* Wohlwollen eigi hirða um hans þokka eðr hót .. favorem aut minas *Fs* 138<sup>10</sup> var vistin með minna þokka veitt *Fs* 148<sup>27</sup> honum fellr í þokka es behagt ihm, ist ihm angenehm 239<sup>28</sup> leggja góðan þokka til eins Zuneigung Jem zuwenden 140<sup>21</sup> *s.*: ástar-þokki, hug-þokki, ú-þokki (mis-þokki, *m.* Missfallen *Fbr* 24<sup>28</sup>)
- þóknast (að), behagen .. spurði, hversu þeim þóknaðist athœfi *Krs* 12<sup>12</sup> honum þóknast þat vel *Oh* 43 *extr.*
- þola (ld), dulden, ausstehen tók þá kvennafólkit illa at þola .. übel zu leiden 130<sup>4</sup>; *Etw* (eitt) þola dauða mortem pati 75<sup>18</sup> þola járn sich dem Schwert, dem Kampf aussetzen 175<sup>9</sup> vgl: þótt heldr þoli þeir spjót ok skot Húna, en sverð þeirra 225<sup>4</sup> þola háð ok spott 162<sup>23</sup> þ. atgang 183<sup>29</sup>; *Etw* (eitt) von Jem (einum): þola þvílíkum kögur-sveinum köpuryrði 5<sup>7</sup> þola honum újafnað ok skemmilig orð *Háv. Ísf.* 18<sup>31</sup> þola lög einum sich von Jem Anwendung gesetzlichen Verfahrens gefallen lassen *Eb* 35<sup>20</sup>
- þolin-móðr, *adj.* geduldig 171<sup>14</sup>; þolinmóðliga, *adv.* bera (pati) eitt þ. 80<sup>30</sup> *Pröv* 444<sup>10</sup>
- þópta, *f.* Ruderbank *s.*: þilja, *f.*

þora (rð) *wagen* ek þorða at leggja mik í hættu ok hörð einvigi *Fs* 4<sup>13</sup>  
hann þorir at berjast 13<sup>19</sup> *Gþ* 50<sup>21</sup> engi mundi þat þora, at segja ...  
35<sup>29</sup> (þoran, *f. Wagniss þorunar raun Lxd* 92<sup>23</sup>)

þorn, þorns, *pl. -ar, m. Dorn; von einem Zweiglein* þá óx hann (þorn)  
svá, at hann varð teinn einn mikill *Hkr II, k. 6; vom Buchstaben*  
þorn *SE II, 38*<sup>16 ff.</sup>

þorna (að), *trocken werden, vom Wetter þj* 339<sup>19 ff.</sup> *vom Blute Eb* 94<sup>25 ff.</sup>  
*vgl Hdv* 364<sup>9</sup> *vom Bauholze Eb* 63<sup>12</sup> tréit hrörnar ok þornar *Spec* 33<sup>26</sup>

þorp, *n. kleineres Gehöft (s: MunchCl I, 155 Gr Wb II, 1277) in:*  
Hunds-þorp (hann stefndi öllum Dælum til bæjar þess er H. heitir  
á fund við sik 75<sup>29</sup>) *vgl: beiða þorpa ok borga er lágu við ríki hans*  
(*des König Jarizleifr in Russland*) *Fms V, 294*<sup>8</sup>; *Dorf (bei den Frie-*  
*sen:)* þá varð .. fyrir þeim þorp eitt ok bygðu þar margir boendr *Eg* 172<sup>3</sup>

þorpari, *m. ein ärmerer, niedriger Bauer, Häusler (MunchCl I, 161)*  
búandkarl eðr þorpari í þrándheimi *Fms II, 48*<sup>24</sup> (þorp-karl, *m. dass.*  
*Fms X, 372*<sup>29 ff.</sup>) þorparar ok verkmenn 92<sup>2</sup> *ein ungebildeter, bäueri-*  
*scher Mensch (opp: maðr hœveskr) 254*<sup>11</sup> (*daher: þorpara-skapr, m.*  
*die Art eines solchen þorparaskapr ok úhœveska 254*<sup>7</sup>

þórs-dagr (*d. i: þórs-d.*), *m. Donnerstag Grág II, 176*<sup>17</sup> *s: Maurer,*  
*Graag* 69<sup>a</sup>, *not. 75*

þorskr, *m. Dorsch SE* 579<sup>16</sup> *Grág II, 125*<sup>7</sup>; þorskabitr *ἰχθυοφάγος*  
*im Beinamen: Þorsteinn þ. Eb* 9<sup>3</sup>

þorsti (*od. þosti*), *m. Durst* dregr at mér af elli, svengð ok þosta  
*Fms III, 96*<sup>9</sup> þeir gerðust þá mjök máttfarnir af þorsta, en var  
hvergi nær vatn *Fs* 147<sup>2</sup>

þorst-látr, *adj. 'siticulosus' Bj.Hld. (þostlátr) Pröv* 471<sup>15</sup>; *in: ú-þorstlátr*  
þótt *d. i: þóat s: þó (þóttú d. i: þóat þú z. B. SE* 108<sup>19</sup>)

1. þrá, *n. Störrigkeit, Trotz* hann harðnaði í þrái sínu við biskup  
*Bp I, 761*<sup>16</sup> þrá sitt leggja við *DI I, 222*<sup>30</sup>; *in: þrá-fýsi, þrá-lyndi*

2. þrá, *f. 'desiderium .. dolor' Subj. Egilss.; þótti þat mjök gjört í*  
þrá sér .. *zu seinem Verdruss ÓH* 94<sup>3</sup> (*dafür: þ. þat mótgerð við*  
*sik Fms IV, 218*<sup>16</sup>) görði þá hverr í þrá öðrum *Sturl I, 2, 12*<sup>12</sup>

3. þrá *od. þreyja (þráða), sich sehnen nach Etw (eptir einu) þr. eptir*  
konu einni 157<sup>2</sup> þrá til eins *dass. Gisl* 99<sup>24</sup>

þráðr, *pl. þræðr, m. Faden, Zwirn Fms VI, 296*<sup>28 ff.</sup> *Spec* 8<sup>22</sup>

þræl-dómr, *m. Knechtschaft* 239<sup>17</sup> *vgl: á-nauð, á-þján, þrælkan*

þrælka (að), *zum Knecht machen Eg* 4<sup>6</sup> *s: þjá*

þrælkan, *f. Knechtschaft frelsa sik frá þeirri ánauð ok þrælkan* 92<sup>20</sup>

þræll, þræls, *pl. -ar, m. Knecht, der Unfreie (MunchCl I, 149 s: A. Gjessing,*  
*om Trældom i Norge, in: AnO* 1862, 28—322) 101<sup>1</sup> 184<sup>27</sup> *Fs* 24<sup>8</sup>

þræls-gjöld, *n. pl. Bussgeld für einen erschlagenen Knecht Eb* 79<sup>9 ff.</sup>—  
81<sup>10 ff.</sup> *Nj* 56<sup>12</sup>—57<sup>12</sup>

1. þræta, *f. Streit, mit Jem (við einn) Fs* 95<sup>28</sup> leggja eitt í þrætur  
við einn *sich mit Jem wegen Etw in Streit einlassen Eb* 57<sup>2</sup>

2. þræta (tt), *streiten, zanken mit Jem (við einn) 261*<sup>13</sup> *über Etw (um*  
*eitt) 150*<sup>10</sup> *vgl þrætti hann eigi, at .. er bestritt nicht, dass .. Háv.*  
*Ísf. 39*<sup>24</sup> hann þrætir, at .. 'negitat', *quod .. Nj* 134<sup>4</sup>

- þrá-fýsi, *f. beharrliches Begehren, Versessensein auf Etw* (um eitt) 190<sup>22</sup>
- þrá-lyndi, *n. und f. Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit* þrályndi þitt 239<sup>24</sup> lát af þrályndi þinni *Fs* 36<sup>27</sup> sýna þrályndi mikla við einn *ebd* 49<sup>3</sup>
- þrá-lyndr, *adj. trotzig* *Fs* 166<sup>7</sup>
- þrár, *adj. pertinax* þeir eru svá þráir ok kappsamir *Hdv* 368<sup>3</sup>
- þrá-samliga, *adv. hartnäckig* sækja eptir þr. *Hdv* 363<sup>19</sup>
- þraut, þrautar, *pl. -ir, f. Mühsal, Beschwerde* af honum hafa goðin mikit traust í allar þrautir '*in omnibus rebus arduis*' *SE* 102<sup>10</sup> vinna þrautir mühevollen Werke ausführen *Eb* 46<sup>29</sup> í þraut mit Mühe, kaum *Eb* 117<sup>11</sup>
- þrautar-lauss, *adj. ohne Beschwerde* varð þat eigi þrautarlaust es kostete viel Mühe *Eb* 68<sup>28</sup>
- þraut-góðr, *adj. wer Beschwerden wohl zu ertragen, in ihnen auszuharren vermag* hann var .. þrautgóðr *Fs* 161<sup>4</sup> þrautgóðr ok þróttigr *Fs* 184<sup>33</sup>
- þref, *n. (vgl: þrefi, m. 'sermo, disceptatio' Subj. Egilss.) in: kemr á þref um eitt es wird Etw Gegenstand der Verhandlung od. Besprechung* *Gisl* 44<sup>20</sup>
- þreifa (að), *mit der Hand greifen nach Etw G. þreifaði .. í hönd honum G. erfasste die Hand des andern mit der seinigen* 141<sup>1</sup> hann þreifaði um fótinn er befasste, befühlte den Fuss von verschiedenen Seiten *Eb* 87<sup>30</sup> - 88<sup>6</sup> hon þreifar um hann öllumegin alt á tær niðr *Hdv* 343<sup>211</sup>.
- þrek, *n. (auch þrekr, m.) Kraft, Stärke* ekki hafir þú þrek við jarlbornum mönnum *d. h: du kannst dich mit ihnen nicht messen* *Fs* 125<sup>30</sup> *Fbr* 111<sup>30</sup> (vgl þrek-virki, *n. That der Kraft* allmikit þr. vann þórr í þessi ferð *SE* 172<sup>3</sup> - 134<sup>19</sup>)
- þrekaðr, *adj. überwältigt, geschwächt, erschöpft* sem áðr erum vér þrekaðir *Fs* 179<sup>33</sup> þrekaðr mjök af kulda þj 355<sup>11</sup> þrek. af matleysi *Fms VI*, 325<sup>24</sup>
- þrekk, *m. Dreck, Schmutz; in: þrekkótt, adj. schmutzig* urðu öll klæði vát ok þrekkótt *Fs* 158<sup>7</sup>
- þrem (auch þremr) *d. i. prim: tribus, s: þrír*
- þrennr, *adj. dreifach, dreierlei* þrenn eru lög í Noregi: Frostupings usw. 75<sup>13</sup> *Fs* 100<sup>27</sup> þrennar þylftir eigu at døma málit *Nj* 244<sup>2</sup>
- þrepi, *m. Unterlage von Erde, auf welcher ein Zaun (garðr) errichtet ist* *Grág II*, 90<sup>6</sup> (þrep, *n. ebd [AM] II*, 262<sup>7</sup>)
- þreskja od. þriskja (kt), *dreschen* annan veg er (*aliud est*), at berjast við Erling jarl en þriskja korn *Fms VIII*, 96<sup>21</sup> davon:
- þresköldr (od. þreskjöldr, *jetzt: þröskuldr, unrichtig: tréskjöldr*), *m. Thüschwelle (weil vor ihr gedroschen wird s: Gr II*, 332 *III*, 431) tréskjöldrinn var hár fyrir durunum 291<sup>6</sup> stíga yfir þresköldinn *Eb* 78<sup>22</sup> *Fms V*, 140<sup>26</sup> auch *Fs* 62<sup>19</sup> *Fbr* 9<sup>2311</sup> - 98<sup>18</sup> þresköldr Heljar *SE* 106<sup>9</sup>; von einem Fehler im Versbau ('cacemphaton') *SE II*, 122<sup>6</sup>
- þrettán: dreizehn; þréttandi: der dreizehnte

p̄re-vetr, *adj.* s: p̄rívetr

p̄reyja s: p̄rá

p̄reyta (tt), *fatigare und fatigari; müde machen*: þú skalt p̄reyta Heming á sundi (*im Wettschwimmen*) 196<sup>4</sup>; *sich abmühen*: þeir p̄reyttu at komast í borgina 5<sup>20</sup> hann p̄reytir .. á drykkinn 7<sup>33</sup> (á drykkjuna 7<sup>20</sup>) heim p̄reyta *sich abmühen, um nach Hause zu kommen* Krþ 26<sup>26</sup>; *streiten*: lengr skulum við (*mit einander*) p̄reyta 194<sup>25</sup> dirf þik eigi at p̄reyta við oss Fs 36<sup>22</sup> *streiten um Etw (eitt)* þeir p̄reyttu þetta með kappi svá, at .. Fs 119<sup>20</sup> p̄reyta sundit við einn *mit Jem wett-schwimmen* Krs 18<sup>25.28</sup> at p̄reyta hamingju við einn *Jem das Glück kämpfend abgewinnen* Fs 54<sup>14</sup>; nú skulu vér p̄reyta hólmgöngur várar (*d. i: streiten unsern Holmstreit*) Fs 57<sup>24</sup>

p̄rí-deili, *n. Drittel* 287<sup>23</sup>

p̄riði, p̄riðja: *der dritte á hinum þriðja degi í viku (Dienstag)* 110<sup>4</sup> vgl 244<sup>24</sup>

p̄riðja-brœðra und p̄riðja-brœðri (*pl: -brœðrar*) s: -brœðra und brœðri; þat ero p̄riðja-brœðrar Vsl 173<sup>20</sup> *acc: við p̄riðja-brœðra* Þsk 136<sup>16</sup>

p̄riðjungr, *m. Drittel* heims p̄riðjungar (As., Eur., Svíþjóð hin mikla) 37<sup>11</sup> þá skulu konu-frændr hafa p̄riðjung, en hinir tvá hluti 268<sup>4</sup> 276<sup>23</sup> Eg 102<sup>24</sup>-172<sup>1</sup>; p̄riðjungs-maðr, *m. ein Mann aus einem der 39 God-orde (Isl.)* skal goði hverr nefna sinn p̄riðjungsmann í dóm 263<sup>9</sup>

p̄rífa (p̄reif), *ergreifen, erfassen Etw (eitt)* hann p̄reif sverðit báðum höndum Gþ 59<sup>24</sup> þr. einn höndum Fs 99<sup>7</sup>-42<sup>27</sup>-95<sup>31</sup> Gþ 51<sup>9</sup> hon p̄reif lurk í hönd sér 127<sup>3</sup> hann p̄rífr til sverðsins 212<sup>23</sup> Gþ 51<sup>6</sup> Nj 253<sup>8</sup> hann p̄rífr í skikkju kgs er greift nach, in - 199<sup>16</sup> p̄rífa í hendr einum optir einu *Jem Etw zu entreissen suchen* Eb 58<sup>29</sup> p̄rífa eitt upp erheben, aufheben 116<sup>23</sup> Fs 66<sup>13</sup>; p̄rífast 'incrementa capere', *gedeihen, stark werden, als Fluch*: hjó hann þá af honum höfuðit ok bað hann aldri p̄rífast (*auferstehen*) Fs 43<sup>5</sup> von einer Pflanze 127<sup>5</sup>

p̄rí-nætt, *adj. drei Nächte alt* 14<sup>31</sup>

p̄rír, p̄rjár, p̄rjú: *drei (dat: þrim SE 134<sup>3</sup> þrimr 7<sup>3</sup> Vsl 164<sup>6</sup> Lsp 209<sup>11</sup> þrem Fs 128<sup>7</sup>)*

p̄rí-tíðungr, *m. (adj.) dreijährig* oxi p̄ritíðungr 272<sup>24</sup> s: tíðungr

p̄rí-tögr s: p̄ritugr, *adj.*

p̄ritög-nátti, *m. (?) in: mánuðr XII p̄ritögnáttar d. i: 12 Monate von je 30 Nächten (d. i: Tagen)* 101<sup>23</sup>

p̄rí-tugr (od. p̄ritögr), *adj. die Zahl dreissig enthaltend od. bildend, dreissigjährig* 36<sup>26</sup> (*dafür: p̄ritögr* 107<sup>33</sup>); *auch vom Raume: dreissig-ellig odgl* hann hafði gjöra látit kirkju p̄rituga at lengd 'triginta ulnarum' Hgv 67<sup>25</sup>

p̄rí-vetr (od. p̄revetr), *adj. drei Winter (Jahre) alt* prestr skírði hann p̄revetran 36<sup>18</sup> 107<sup>32</sup> sonr hans p̄revetr 26<sup>3</sup> 60<sup>11</sup> Fs 61<sup>17</sup>

p̄rjóta (p̄raut), *deficere; þrýtr es mangelt Jem (einn) Etw (eitt)* hann p̄raut vistir í hafí Nj 128<sup>21</sup> hann p̄raut eyrindit 'spiritus eum defecit' 7<sup>12</sup> es geht zu Ende mit Etw, es hört auf nú þrýtr veizluna Fs 121<sup>21</sup> til þess er fjörðinn p̄raut bis zum Ende der Bucht Eg 58<sup>2</sup>-56<sup>7</sup> es ist im Wege, es hindert hvatki er at þrýtr Vsl 180<sup>16</sup> Þsk 92<sup>10</sup>; s: þrotinn, p̄pr.

þrjót-lyndr, *adj. eigensinnig, hartnäckig húskarl. þungr ok þrjótlyndr þj 341<sup>5</sup>*

þrjókast *d. i. þrjótskast (að), sich hartnäckig zeigen -, sich 'sperren' gegen Etw (við eitt) þú hefir lengi þrjókast við (τò) at láta mik sjá .. 190<sup>21</sup>*

þróast (að), *wachsen, gedeihen þótti sá staðr hafa vel at auðœfum þróaz videbantur copiae loci hujus bene crevisse 108<sup>32</sup>*

þrömr, *m. äusserster Rand, von einem Fasse Grág II, 193<sup>e</sup> liggja á heljar þremi am Rande des Todes Oh 71<sup>20</sup> l. hjá gils-þreminum Lxd 218<sup>14</sup>*

þröng, þröngvar, *f. Gedränge svá mikil þröng er þar um, at þeir er drepnir eru megu traðla falla til jarðar 225<sup>30</sup> (auch þröngð, f. Vpnf 17<sup>2.8</sup>-16<sup>21</sup>); turba, Tumult var þröng mikil at dómum Krs 31<sup>12</sup>*

þröng-lendr, *adj.;* er honum þótti þrönglent fyrir sunnan fjörðinn: *als ihm das Land im Süden der Bucht zu eng zu werden schien Gþ 44<sup>4</sup>*

þröngr, *adj. angustus, enge fjalldalir þröngvir, en há fjöll tveimmegin 64<sup>5</sup> von zu engen Kleidern Eb 87<sup>27</sup> Nj 214<sup>22</sup>; þröngt, adv. stöndum eigi svá þröngt 85<sup>30</sup> ganga þröngt 'confertim' 127<sup>20</sup>*

þröngva (gð), *drängen Jem (einum) hann þröngði undir sik þeim til þingmanna er drängte sie unter sich, er unterwarf sie sich (so dass sie seine Thingleute werden mussten) Hrafnk 4<sup>14</sup>; hon þröngðist at þeim: sie drängte sich an sie heran Fs 76<sup>5</sup> vgl: ef oss er allmjök til þröngt wenn wir zu sehr bedrängt werden 174<sup>17</sup>*

þroskaðr, *adj. erstarkt, gereift bráð-þroskaðr ok mikill fyrir sér fröh erwachsen, gereift Fs 126<sup>21</sup> var hann vel þroskaðr bæði at viti ok afli reif an Geist und Körperkraft Fs 130<sup>1</sup>.*

þroskast (að), *reif werden, sich entwickeln hann þroskaðist heima Gþ 61<sup>16</sup> Gisl 73<sup>21</sup>*

þroski, *m. männliche Kraft, Reife sveinninn var snemma með miklum þroska Fs 12<sup>26</sup> þinn þroski vex: du wirst immer männlicher, reifer Fs 15<sup>20</sup>-73<sup>16</sup> Gedeihen, Glück: meiri þroski mundi fyrir honum liggja, ef hann héldi lífi Gþ 46<sup>23</sup> hann gerðist þroska-mikill maðr Fs 18<sup>31</sup>*

þrot, *n. Mangel, Armuth verða od. koma at þrotum gerathen in Armuth 276<sup>13</sup> (ebenso: vera þrotinn od. verða þrot-ráða (od. -ráði) 'redigi ad incitas' Grág II, 10<sup>3</sup>-6<sup>1</sup>-27<sup>3</sup>; vgl: seljast til þrots ebd 18<sup>4</sup> s. til þrota ebd (AM) I, 204 extr.) Bedrängniss Fs 142<sup>30</sup> en ef þrot sækir þau: wenn sie Armuth heimsucht 277<sup>23</sup>*

þrota (að), *mangeln; þrotar es mangelt Jem (einn) Etw (eitt) en ef þik þrotar föng 190<sup>26</sup>*

þroti, *m. Geschwulst (= sullr, m.) þj 353<sup>24.18</sup>-342<sup>17</sup> Oh 89<sup>4.14</sup>*

þrotinn, *ppr. (s: þrjóta), erschöpft var honum þá þrotit alt megn 196<sup>22</sup> übertr: get ek, at þrotin sé þín in mesta gæfa Nj 182<sup>6</sup> ok er þrotin ván þótti þess als die Hoffnung darauf als eine vergebne erschien Eg 214<sup>12</sup>; in: stað-þrotinn*

þrotna (að); *þrotnar es geht zu Ende at þú farir .. ok þrotnir þar .. und (es) damit ein Ende habe 179<sup>17</sup>*

þróttigr (od. -ugr), *adj. kräftig, ausdauernd þrautgóðr ok þróttigr Fs 184<sup>34</sup> s: ú-þróttugr*

- þróttr, þröttar, *m.* *Kraft, Stärke* þróttr ok djarfleikr *Fs* 6<sup>19</sup> kvað hann vera .. illmenni, engan þröttinn í (honum) *Fs* 51<sup>1</sup>
- þruma, *f.* *Donner* sá hann eldingar ok heyrði þrumur stórar 14<sup>17</sup>; *s:* 2. duna, *f.*
- þrútna (að), *aufschwellen* fótrinn þrútnaði mjök 155<sup>27</sup> von einer Wunde *Vsl* 149<sup>11</sup>
- þrysvar (od. þrisvar), *adv.* *dreimal* *Fs* 6<sup>12</sup>-78<sup>9</sup> *Nj* 193<sup>19</sup> þrysvar sinnum *dass.* *Fs* 74<sup>12</sup>
- þú, þín, þér, þik, *pron.* 2. *pers. sg:* *tu, tui, tibi, te*
- þúfa, *f.* *Erhöhung, Hügel* drepa fótum í þúfu ok falla 179<sup>11</sup> *Fbr* 57<sup>27</sup> 11. *im Sprchw:* opt veltir (*bringt zu Falle*) lítil þúfa miklu blassi *Alex* 132<sup>15</sup>
- þukla (að), *'palpare, contrectare'* *Bj. Hld.* var svá til þuklat es wurde so eingerichtet, vermittelt *Fs* 76<sup>11</sup>
- þula, *f.* *registerartige Aufzählung*, z. B. lögsögumanna þula *Ist I*, 339 (z. J. 1272), *bes. in metrischer Form* z. B. *Aufzählung* von hesta-heiti und öxna-heiti in der Þorgríms-þula *SE* 480<sup>7</sup>-484<sup>14</sup>; *übht Gedicht in loserer Form und willkürlicher Fortsetzung fähig*
- þumall, *m.* *pollex*; *in:* þumal-alin, *f.* *Daumenelle d. i:* eine Elle vom Ellenbogen bis zur Spitze des Daumens gemessen *Grág II*, 192<sup>16</sup>; þumal-fingr, *m.* *Däumling der Hand* *Krþ* 5 *extr.*; þumal-tá, *f.* die grosse Zehe *Nj* 245<sup>17</sup>
- þumlungr, þumlungs, *m.* *Daumen* *Grág II*, 193<sup>5</sup>; *Däumling des Handschuhs* en afhúsit þat var þumlungrinn hanzkans 3<sup>29</sup>
- þunga (að), *beschweren mit Sorge, Angst* hon var mjök þunguð *Fs* 143<sup>15</sup>
- þung-býll, *adj.* *in:* verðr einum þungbýlt (*von dem Ungemach u. der Beschwerde, die Jem durch seinen Wohnsitz erleidet*) z. B. þeim mundi þ. verða í nánd honum *Lxd* 26<sup>3</sup>-154<sup>6</sup>
- þung-færð, *adj.* *schwer im Stande* Etw zu thun hann (Attila kgr) er nú gamall ok þungfærr at stýra sínu ríki 207<sup>19</sup> í elli gjörðist hann þungfærr *Eg* 225<sup>21</sup>
- þungi, *m.* *Gewicht, Last* kistuna færa niðr í jörð ok bera á ofan sem mestan þunga *Fs* 132<sup>10</sup> (*vgl* Ginungagap fylltist með þunga ok höfugleik íss ok hríms *SE* 42<sup>11</sup>) *von schwerer Waare* (malt, hveiti, hunang) *Eg* 35<sup>27</sup>-154<sup>17</sup>; *übertr:* das, was das Gemüth belastet, Aergerniss, Verdruß þviat þungi fylgir sverðinu *Fs* 136<sup>11</sup>
- þung-leikr, *m.* *Schwere in den Gliedern, 'infirmitas'* (*vgl* þungfærr, *adj.*) elska bú í heruðum fyrir nökkurs þungleiks sakir 252<sup>20</sup>
- þungliga, *adv.* *mit schwerem, gedrücktlem Sinn* hann tók þessu (*diese Mittheilungen*) þ. 114<sup>31</sup> von einer Kranken kona svá þ. haldin 'tam graviter afflicta' *Eg* 182<sup>18</sup>
- þungr, *adj.* *schwer, von Gewicht:* haf þá öxi í hendi .., er þyngri er í hendi 182<sup>3</sup> *übertr:* schwer, lästig, mühsam með jafn-þungu starfi eða þyngra 248<sup>13</sup> langskipit þyngst undir árum *sehr schwer durch Rudern fortzubewegen* *Eg* 127<sup>22</sup> hit mun oss þungt falla *hoc molestiam nobis afferet* 90<sup>5</sup> *Gþ* 54<sup>11</sup> líkaði honum all-þungt *Fs* 96<sup>19</sup> *ebenso þungt ganga:* mit Mühe 132<sup>10</sup> *feindlich, erzürnt* at þú hefir þungan hug á mér 180<sup>19</sup> *Eb* 91<sup>6</sup> hann tók heldr þungt hans máli *er nahm seine*

*Rede sehr übel auf Eg 123<sup>7</sup> hon er alþung til þín sie hegt tiefen Groll gegen dich Eg 120<sup>21</sup> vgl þeir er oss vilja þyngst Fs 172<sup>10</sup>; schwer zu beschaffen má af slíku marka hversu þungan matarafla þeir áttu wie schwer sie sich Nahrungsmittel verschafften Fs 146<sup>20</sup>; schwer wiegend, bedeutungsvoll, wichtig hann þóttist þungar fréttir hafa um fjörðinn Gþ 77<sup>13</sup> hann kvað sér þó þungt segja hug um, at .. er meinte, sein Innres sage ihm Schweres (d. i: Furcht, Zweifel), dass .. Eb 53<sup>26</sup>*

þungurkr (d. i: þung-virkr), adj. molestus, schwer strafend, streng hann var mjök þungurkr við þá er eigi vildu sik vel síða Fs 185<sup>3</sup>

þunnr, adj. dünn skinn (Haut) ungt ok þunt Þj (351<sup>12</sup>) þú hefir haus þunnan Eb 107<sup>21</sup>, rarus þunnar fylkingar 83<sup>13</sup> þunt mundi vera um merkisstöngina: nur wenige möchten bei der Fahne stehen 86<sup>3</sup> (vgl: þeir höfðu þunn-skipat Eg 130<sup>1</sup>); von der Luft: góðr þerridagr ok veðr kyrt ok þunnt, svá hvergi sá ský á himni Eb 94<sup>11</sup> veðr þunt ok ú-vindligt Fbr 14<sup>32</sup>

þunn-vangi, m. oberer Theil der Backe, zugl. mit der Schläfe hann lýstr á þunnvangann 4<sup>30</sup> á þunnvangann fyrir ofan eyra Sturl I, 1, 192<sup>24</sup>

þurfa (þurfta), nöthig haben, bedürfen Etw (eitt od. eins) þarftu eigi goðorð í vetr 173<sup>8</sup> 118<sup>19</sup> þurfti hann rúm mikit Fs 52<sup>26</sup> (m. gen:) góðr við alla þá er hans þurftu 171<sup>16</sup> 143<sup>1</sup> Gþ 68<sup>9</sup>; mit at u. inf: þarftu þat at varask du musst dich davor hüten 245<sup>9</sup> þurfu þér .. at tala braucht ihr .. zu reden 190<sup>12</sup> hann þarf at vinna eið er braucht zu leisten .. Vsl 192<sup>10</sup> menn þurfu (vist) til at fœða sik 85<sup>16</sup>; nöthig sein þurfti um þat sár engi umbönd 97<sup>32</sup> þú lætr, eigi þurfa .. þessa níu stafi non opus esse his litteris 257<sup>33</sup> vgl þeim öðrum stöfum, er mér þótti í (váru máli) þurfa at vera vorhanden sein müssen 256<sup>25</sup> þess þyrfti, at .. dessen bedürfte es, es wäre gut, wenn .. 154<sup>31</sup> þurfti alls við es war dabei alles (etwa: alle Mittel) nöthig Fs 132<sup>13</sup> vgl .. eigi annarra við þurft (vera) at hefna 181<sup>16</sup>

þurfa-maðr, m.; þurfa-menn, pl. die Armen, Bedürftigen 200<sup>22</sup> 269<sup>4</sup>

-þurfr, adj. in: ú-þurfr; þurfi, adj. in: fé-þurfi

þurft, f. Bedarf, bez. Befriedigung desselben, Unterstützung fé til þurptar þeim úmögum Þsk 86<sup>18</sup>-115<sup>26</sup> fé leggja til kirkju-þurfta für das, was die Kirche bedarf Krþ 17<sup>19</sup>

þurka (að), trocken machen, vom Heu Eb 53<sup>4</sup> vom Trocknen nasser Kleider am Feuer 217<sup>21</sup> Eg 83<sup>28</sup> austrocknen svá úmáttuligt sem þér er at þurka hafit 240<sup>8</sup>

þurr, adj. dünne, trocken viðr þurr Eb 63<sup>15</sup> þökk mun gráta þurrum tárur d. h: 'trocknen Auges' bleiben 21<sup>13</sup> þurr matr (d. i: Kräuter, Früchte) Krþ 36<sup>12</sup> konungi (nach dem Wettschwimmen) vóru þá fengin þurr klæði 197<sup>14</sup> þurt (trocknen Fusses) ganga í hólminn Þsk 39<sup>20</sup>; im Sprchw: 'má ek eigi þurt af hólmi bera': ich kann es vom Holm aufs Land nicht trocken bringen, ohne es 'nass zu machen' (hier: ich kann nicht leugnen) 189<sup>9</sup>

þurs (od. þuss) od. þursi, m. Riese (Gr Myth 487) líkari eru þeir þursum at vexti ok at sýn, en mennskum mönnum Eg 48<sup>19.3</sup> von den dum-



*men Riesen* (vgl *dän*: Tosse) *Nj* 263<sup>19</sup> (s: ginna), *im Sprchw* (?): segja (þegja?) skal þursi, ef hann sitr nökkviðr við eld *Hdv* 317<sup>18</sup>

þusta s: þysja

þusund, *fem. u. neutr. u. þusundir, pl. fem: tausend* í þessi orrustu hafa fallit þusund Niflunga ok fjórar þusundir af Húnum 234<sup>10.11</sup> sex þusundir vetra ok LXXIII vetr (6073 Jahre) *Fs* 197<sup>10</sup> (VII þús-hundrað manna 7000 *Oh* 66<sup>25</sup> *Fms* X, 400<sup>30</sup>)

þusundasti millesimus

þvá (þvó *od. þó, od. þvóða*), *waschen sich* (sér und sik) þeir géngu til Öxarár at þvá sér 160<sup>11</sup> hann setti munnlaug fyrir sik ok þvó sik *Fs* 5<sup>20</sup> er (hann) í vatni skyldi þvóst (*d. i: þvást d. i: þvá sik*) *Fs* 77<sup>17</sup>; *auswaschen Etw* (eitt) þvá sár manna *Fbr* 110<sup>10</sup> *Oh* 69<sup>19.11</sup>.

þvara, *f. Quirl* *Fs* 159<sup>17</sup> s: vörr, *f.*

þvari, *m. 'tigillum' Subj. Egilss.; in: bryn-þvari, m. eine Art Lanze* (*Weinh.* 194) s: *Eg* 109<sup>17</sup>

þvat *d. i: þvó-at lavabat non* 258<sup>25</sup>

þváttdagr, *m. Washtag d. i: Sonnabend* (vgl laugardagr) dómar skulu út fara þváttdag .. unz sól kemr á þingvöll dróttinsdag 264<sup>10</sup>; *in der Grág: der zweite Tag des (mit dem Freitag beginnenden) Althing, z. B. Þsk* 39<sup>19</sup> vgl: dagr, *m.*; þváttnótt, *f. Nacht des Sonnabend* *Krþ* 32<sup>24</sup>

þvengr, þvengs (*od. þvengjar*), *pl. -ir, m. Riemen, lorum* þá tók dvergrinn (skó-)þveng ok kníf *SE* 344<sup>21</sup> s: skó-þvengr

þverliga, *adv. hartnäckig* synja þv. *Eb* 22<sup>22</sup> *Gþ* 56<sup>11</sup> *SE* 220<sup>20</sup>

þverr, *adj. quer* riða um þvera götuna *quer durch die Strasse* 179<sup>14</sup> um herðarnar þverar 96<sup>22</sup> of gólf þvert 15<sup>20</sup> um þvert andlit 95<sup>21</sup>; *adversus, hinderlich* þeir höfðu storm mikinn ok veðr þvert *Eg* 142<sup>4</sup>; *widersprechend* þótti þat af þveru frá glíkindum vera *es schien durchaus unwahrscheinlich* *Þj* 347<sup>13</sup>; *widerwillig* vera þverr í einu *Etw* abschlagen *Nj* 259<sup>10</sup> taka þvert einu *Etw* rund abschlagen, *praecidere rem aliquam* *Eg* 170<sup>22</sup> (vgl: þver-taka, *stv. verweigern, verhindern* þótt áðr sé bannat eðr þvertakit *SE* 116<sup>5</sup>); þvers, *adv. quer-über, der Quere* hann snýr þvers á braut í skóginn frá þeim 5<sup>12</sup> fara þvers upp á fjallit 198<sup>11</sup> þvers fyrir .. *Eg* 58<sup>12</sup> þvers til .. *Eg* 87<sup>28</sup>

þverra (þvarr), *aufhören, schwinden* hann má hvárki vaxa né þverra *SE* II, 34<sup>15</sup> *Tgj* 207<sup>9.11</sup>.-212<sup>8</sup> skógr þverr eigi fyrr en fram or dalnum kemr 191<sup>9</sup> þverr karlmenska ok harðfengi .. *schwindet immer mehr* *Fs* 4<sup>11</sup> orkan þvarr *Lxd* 54<sup>4</sup> lízt honum nú svá sem minna hafi þorrit (nicht þorrat) als wenn (aus dem Trinkhorne) noch weniger (Flüssigkeit) als vorher geschwunden wäre 7<sup>23</sup>

þver-tré, *n. Querbalken* 132<sup>15</sup> á þvertrjám 129<sup>33</sup>

þver-þili, *n. Quer-(scheide)wand* *Fs* 143<sup>13</sup>

þver-úð, *f. trotziger, zorniger Sinn, von Berserkern: fór þá alt í þverúð* með þeim über alles geriethen sie in wilden, heftigen Zorn *Eb* 40<sup>18</sup>

því, *dat. neutr. sg. von þat; því næst demnächst* *SE* 106<sup>22</sup>; *beim Comp: um so því framarr* 6<sup>19</sup> *zweifach: því hardara — því fastara je — desto, quo — eo* 8<sup>30</sup> 43<sup>18.19</sup> *u. öft.*; því *d. i: af því od. með því mit od. ohne*

at (þvíat) *desshalb, denn því mér er sagt* 176<sup>16</sup> 188<sup>24</sup> 197<sup>1</sup> þvíat 292<sup>20</sup> þvíat eins *nur unter der Bedingung* 266<sup>18</sup> *Vsl* 187<sup>16</sup> (þvíat einu *dass. ebd* 185<sup>22</sup>) *s: eins; því und þvíat: warum, wesshalb (= því)* því megi svá orðit hafa? 200<sup>15</sup> *Gþ* 47<sup>7</sup> þeir ræddu um, því hann væri *Fs* 179<sup>30</sup> hann spurði, þvíat þær legðist .. *Gþ* 63<sup>23</sup>-64<sup>22</sup>

þvíat (*d. i: því at*) *desshalb dass, denn (auch: wesshalb, warum)* *s: því* þvígit (*d. i: því eigi at*) *desshalb nicht* sýnist honum þvígit venni sinn *kostr, ef .. Fbr* 103<sup>21</sup> *vgl GhM II, 388<sup>3</sup>*

því-líkr, *adj. solcher, solcherlei* 8<sup>6</sup> *vgl: þá mælti Þórhallr þvílíkum orðum d. i: Worten, die denen des Ketilbjörn glichen, mit ähnlichen, denselben Worten d. i: in gleichem Sinne, wie Ket. Gþ* 52<sup>4</sup> *vgl hann ferr heim þvílíkr, er hann kom þar Vpnf* 14<sup>9</sup>

þvísu *d. i: þessu s: þessi*

þý-borinn, *ppr. von einer Magd (þýr) geboren* er þat barn hans þýborit 271<sup>22</sup> *Fs* 190<sup>10</sup> *Eb* 125<sup>9</sup> (*opp: frjálsborinn*)

1. þýða (*dd*), *deuten, erklären* nú hefi ek þýddan draum þinn 137<sup>15</sup> *vgl björg ok steina þýddu þeir móti tönnum ok beinum kvíkunda mit Etw vergleichend erklären, auslegen SE* 4<sup>21</sup> *luceat lux .. þat þýðist svá: lýsi ljós .. 243<sup>19</sup>; þýðast fyrir sich gewinnen Jem (einn), ihn sich zum Freunde machen menn vildu mik þýðast Fs* 173<sup>11.1</sup> *An* 136<sup>27</sup> *Eg* 8<sup>6</sup>-9<sup>16</sup>

2. þýða, *f. s: al-þýða (adde: Theodoricus Veronensis, er alþýða kallar þýðrek af Bern Bp I, 765 extr.)*

3. þýða, *f. Freundlichkeit* fyrir þýðu þá mikla ok blíðu *Oh* 79<sup>26</sup> draga þýðu eða samræði til eins *Spec* 80<sup>33</sup>

þýðeskr (*d. i: þýðerskr d. i: þýð-verskr*), *adj. deutsch* sem segja fornkvæði í þýðeskri tungu 234<sup>33</sup> 231<sup>14</sup> þýðeskir menn 234<sup>12.19</sup> (*nord. Bezeichnungen von 'deutsch' und 'Deutschland' s: Fms XII, 377<sup>a</sup> und ShI XII, 188*) *s: þýrskr (auch þýðskr od. þýzkr)*

-þýði (*s: þjóð*), *n. in: ill-þýði (Fms V, 70<sup>14</sup>) s: illþýðis-fólk, n.*

þýðing, *pl. -ar, f. Auslegung* ef önnur er betri þýðing þinnar ræðu *Barl* 29<sup>25</sup> *helgar þýðingar Auslegungen der heil. Schrift, übhpt wohl: scripta sacra* 256<sup>20</sup>

þýðr, þýð, þýtt, *'mollis, mitis'* (*vgl: þýðast*) *in: ú-þýðr*

þýfð, *f. furtum fœra (soekja) einn til þýfðar Grág II, 94<sup>21</sup>-146<sup>20</sup>*

þýfi, *n. in: átu-þýfi Diebstahl von Speise-waare Grág II, 165<sup>6</sup>*

þykk-farinn, *ppr.; gera þykkfarit oft nach einander thun Eb* 33<sup>11</sup>

-þykki, *n. s: sam-þykki, sundr-þykki*

1. þykkja *od. þikkja, auch þykja u. þikja (þótta), videri, scheinen; eben so häuf. mit Subj., als auch unpersönl. 3. pers. þykkir (u. þykki) m. dat: es scheint, es gefällt (auch mit Subj. im Plur. z. B. þykkir (statt þykkja) vera illa haldnir Hdv* 321<sup>1</sup>); þykkjast: *videri sibi vgl* 140<sup>3</sup> *Ketill .. þóttist hann or helju heimtan hafa dem K. schien es als wenn er ihn (den þ.) geholt habe Fs* 8<sup>20</sup> *ebenso þóttust þeir hafa hann or h. heimtan Eg* 173<sup>13</sup>; *häuſ. von Träumen z. B. 91<sup>16</sup>; þykkir mér illa, stórilla: ich bin übel-zufrieden damit 206<sup>25</sup> 224<sup>14</sup>; mér þykkir fyrir: mihi displicet, molestum est 117<sup>4</sup> Þorgils kvaðst nú fyrir þikkja at fara: Thorgils sagte, dass es ihm, (dem Thorgils, daher Þorgils)*

missfalle zu reisen *Fs* 142<sup>3</sup> þykkir mér at því: ich finde etwas daran (zu tadeln), dagegen z. B: ok læt ek mér eigi at því þikkja und ich habe nichts dagegen *Fs* 21<sup>7</sup>; ebenso: einn hlutr þikki mér at við þik: in einer Beziehung bin ich nicht recht zufrieden mit dir *Fs* 154<sup>10</sup>; þykkir einum mikít um eitt *Etw* macht grossen Eindruck auf Jem (von einem betrüb. Ereignisse) *Fs* 112<sup>11</sup> vgl þótti mönnum mikít um síðleysu þá er kgr gjörði (es verdross sie ..) *Fms IV*, 199<sup>16</sup> (vgl 2. þykkir, m.)

2. þykkja, f. Meinung, Gesinnung *Eb* 11<sup>16</sup> (s: stórlangr, adj.); in: reiði-þykkja, ú-þykkja, sundr-þykkja

þykk-leikr, m. Dicke forvitnast um þykkleik haussins *Eg* 229<sup>11</sup>

þykkna (að), dick werden, vom Wetter (wenn sich der Himmel mit Wolken umzieht, die Luft dick wird) þykknar veðrit *Gisl* 28<sup>14</sup> *Fbr* 13<sup>21</sup> - 31<sup>10</sup> - 88<sup>2</sup>

1. þykkir (od. þjokkr), adj. dick maðr mikill, herðibreiðr ok þykkir *Fbr* 62<sup>18</sup> steinn víðr ok þykkir (þjokkr *SE* 274<sup>7</sup> - 102<sup>9</sup>) 14<sup>5</sup>; dicht, eng neben einander skulu vér skipast sem þykkvast fyrir dyrrin 128<sup>30</sup> fylgjast vel ok standa þykt *Eg* 110<sup>20</sup>; von wolkigem, trübem Wetter (vgl þykkna) veðr þykt 242<sup>7</sup> *Eb* 73<sup>3</sup> lopt alþjokt *þj* 334<sup>21</sup>

2. þykkir, m. 'indignatio, offensio' Subj. *Egilss.*; Schlag, Hieb gildir þykkir ok ei banvænligr *Hdv* 321<sup>4</sup> gerði hann meyjunni þann þykk, at hun grét þegar *Svarfd* 141<sup>7</sup>

1. þykt, f. (von þykkir, adj.) Dicke, Dichtigkeit *Eg* 106<sup>5</sup>.

2. þykt, f. (von 1. þykkja) in: sam-þykt

þyngð, f. Schwere; von Krankheit: hon tók þá ok þyngð ok lá þó eigi sie wurde krank, ohne sich doch legen zu müssen 166<sup>21</sup> *Hgv* 69<sup>11</sup>

þyngsl, f. Ungemach þyngslir ok þröngslir *Barl* 44<sup>3</sup> - 168<sup>31</sup> hljóta þyngsl af einu *Eb* 95<sup>21</sup>

þynna (nt), dünn machen; þynnast dünn werden at þá mýni þynnaz fylki þeirra 84<sup>12</sup> þá þyntiz skipun fyrframan merki kgs 94<sup>30</sup> s: þunnr

þýr (od. þý), g. u. nom. pl. þýjar, f. Magd, serva (*MunchCl I*, 181) 'svá konur, sem kalla, þýjar ok þræla *Grett*' (?) Subj. *Egilss. lex* 930<sup>b</sup> frjálsar konu sun sem þýjar (sun) *NgL I*, 209<sup>9</sup>; in: þý-borinn

þyrma (md), schonen *Etw* (einu) þvíat eigi þyrmði hann gríðastöð-unum *SE* 228<sup>15</sup> þá varð eigi þyrmt eiðunum man liess es nicht an Eiden fehlen ebd 186<sup>20</sup>; þyrmask við einn Jem Ehrerbietung erweisen 277<sup>15</sup> s: þyrmsl, f.

þyrmiligr, adj. in: ú-þyrmiligr

þyrmsl, pl. -ir, f. Ehrerbietung vera í þyrmslum við skapdróttin sinn 274<sup>19</sup> Verpflichtung hafa þyrmslir v. sk. s. 277<sup>4</sup> u. so öft.

þýrskr (d. i: þýðeskr), adj. deutsch tala á þýrsku *GrhM I*, 220<sup>25</sup> 11.

þyrsta (st), dürsten (s: þorsti, m.) tekr nú þá at þyrsta fast *Fs* 146<sup>32</sup> þyrstr, adj. durstig 7<sup>10</sup>

þysja (þusta), in heftiger Bewegung vordringen, vorstürzen þeir þustu fram .. við brugðnum sverðum *Fms VIII*, 404<sup>5</sup> (þyss, m. Lärm þyss eða kliðr *Gisl* 56<sup>9</sup> Tumult landherr hafði gjört at honum þys á Uppsala-þingi *Fms IV*, 180<sup>11</sup>)

þýtr, m. sonus, stridor, von den Blashörnern: ganga um borgina með kalli ok lúðra þýt 228<sup>19</sup>

## U

- ú- od. ó-, beides gleich oft in den ältest. Hdss. (got. un- Gr II, 775): un-, verneinend: ó eðr ú, þat skiptir um orðum svá sem er: satt eða ú-satt SE II, 50<sup>17</sup>; doch drückt es keineswegs immer die blosse Verneinung des mit ihm verbundnen Wortes aus, als vielmehr sehr häufig — per litoten — dessen Gegensatz, z. B: ú-friðr, nicht: Mangel, Nichtvorhandensein des Friedens, sondern: Zwietracht und zwar recht starke Zwietracht
- ú-æti, n. Speisen, die man nicht essen darf eta kjöt á föstutíðum eða úæti (Fleisch oder andres, was man nicht essen darf) Krþ 35<sup>15</sup>
- ú-ágangsamr, adj. friedliebend hann varð samhuga við flesta menn ok úág. Fs 29<sup>3</sup>
- ú-ágjarn, adj. mild, nachsichtig hann var úágj. við sér minni menn, en harðfengr ok framgjarn við sína úvini Fs 14<sup>3</sup>
- ú-aldar- (in: úaldar-flokk, m.) s: ú-öld, f.
- ú-áleitinn, adj. nicht geneigt Andre zu verletzen, friedfertig Fs 184<sup>34</sup>
- ú-alinn, ppr. noch nicht geboren 272<sup>22</sup> s: úborinn
- ú-annara, comp. neutr. (s: annr, adj.) eigi mun yðr úannara heim en heiman: die Rückkehr wird euch nicht müheloser (d. i: eben so schwer) werden, als die Hinfahrt Fs 56<sup>23</sup> .. at eigi sé þér úannara aptr til mín en þér er í brott Fs 99<sup>23</sup> (dafür ... at eigi munir þú ófúsari aptr koma til mín, en nú ferr þú í brott Fms II, 79<sup>24</sup>)
- ú-áran, n. Misswachs SE 14<sup>17</sup> úáran (und árgalli) Spec 73<sup>19 ff.</sup> (opp: 1. ár, n.) ár eða úáran Alex 41<sup>33</sup> úáran mikít ok hallæri Fms X, 212<sup>13</sup>
- ú-argr, adj. muthig, kühn hann var svá öruggr í öllum mannraunum sem it óarga dýr (d. i: der Löwe) Fbr 12<sup>23</sup>-41<sup>24</sup> Fms VII, 99, not. 1.
- ú-barinn, ppr. von berja; þó hon væri úbarin wenn sie auch keine Schläge zu erdulden gehabt Eb 15<sup>30</sup>
- ú-bilgjarn, adj. 'petulans, procax' Bj. Hld. 'ilt er at eggja úbilgjarnan' Grett 24<sup>4</sup>
- ú-borinn, ppr. nicht geboren alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>13</sup> vgl Uni hinn danski eða hinn úborni (posthumus) 296<sup>9</sup> s: rímur frá Völsungi hinum óborna (Edda Sæm. Lpz. 1860 p. XIV und 240 ff.); non latus, in: fé úborit (näml. undir mark) pecus sub signum nondum latum, noch nicht gezeichnet ef maðr á fé óborit ok lætr úmerkt ganga Krþ 23<sup>9</sup>; 'non susceptus' hun varðveitti barn dróttningar úborit (var: ú-skírt) Isl I, 110<sup>3</sup>
- ú-bótamaðr, m. Jem, dessen Vergehen nicht durch Geldbusse gesühnt wird, z. B. 'wer die Hausthiere eines andern tödtet, þá eru þeir allir úbótamenn, er hjoggu 287<sup>17</sup> úbótaverk, n. die That eines solchen 287<sup>19 ff.</sup>
- ú-bráðr, adj. zögernd ef hann lætr úbrátt við wenn er dabei zögert 191<sup>22</sup>

- ú-brugðinn, *ppr. unverändert staddina enn úbrugðna þá sömna* 234<sup>22</sup>  
 ú-bygð, *f. Einöde (von Grönland) F's 144*<sup>17</sup>  
 ú-bygðr, *ppr. unbewohnt, unangebaut hinn neyrðri hlutr Svíþjóðar liggr úbygðr af frosti ok kulda* 37<sup>16</sup> þú munt byggja land er Ísland heitir, þat er enn víða úbygt *F's 19*<sup>24</sup>  
 -úð, *f. 'indoles, ingenium' Subj. Egilss. in: öl-úð, þver-úð, úlf-úð, var-úð*  
 ú-dáð, *f. nefas; údáða-verk, n. vinna úd. á konu (stuprare)* 271<sup>20</sup>  
 ú-dæld, *f. Eigenschaft des údæll; in: údældar-maðr, m. Eb 36*<sup>25</sup> *Band 10*<sup>6</sup>  
 ú-dæll, *adj. Jem, mit dem sich schwer umgehen lässt, unfreundlich fálátr. úmjúkr ok údæll F's 23*<sup>32</sup> honum mundi þykkja údælla við sik at eiga es mochte ihm scheinen, dass man mit ihm noch viel weniger fertig werden würde *Eb 39*<sup>15</sup> streitsüchtig, wild hann þótti enn mesti garpr ok heldr údæll *F's 128*<sup>10</sup> ólmr ok údæll *Oh 22*<sup>29</sup>  
 ú-dauðligr, *adj. unsterblich (guð) úskapaðan ok údauðligan* 238<sup>17</sup>  
 ú-daunan, *f. Gestank, von einer Leiche: líkit veldr möðkum .. ok údaunan af* 286<sup>9</sup>  
 -úðigr und -úðligr, *adj. (von úð, f.) in: harð-úðigr, heipt-úðigr und mikil-úðligr*  
 ú-dæmi, *n. auffallende, besondere ('beispiellose') Begebenheit þat þótti þeim með údæmum miklum vera díess erschien ihnen als etwas ganz Aussergewöhnliches* 122<sup>21</sup> þat var með údæmum *Gísl 22*<sup>9</sup>  
 ú-drengiliga, *adv. von gemeiner, niedriger Gesinnung svíkja einn údrengiliga* 164<sup>14</sup>  
 ú-dýrr, *adj. billig, oft. in Grág, z. B. II, 176*<sup>23</sup>  
 ú-efni, *n. schlimme Lage, Gefahr í úefni var komit F's 37*<sup>9</sup> þetta horfir til úefna *das 'schaut' schlimm aus Hdv 339*<sup>7</sup>  
 ú-eirð, *f. in: úeirðar-maðr, m. Unruhstifter F's 157*<sup>1</sup> úeirðarmenn (*var: úreiðumenn*) *F's 33*<sup>28</sup>-163<sup>13</sup> *ebenso Nj 152*<sup>18</sup>  
 ú-eirinn, *adj. = úeirðarmaðr, m. víkingr mikill ok úeirinn mjök Gþ 41*<sup>12</sup> *Fms XI, 90*<sup>6</sup>  
 ú-endiligr, *adj. unendlich, (von Gott) úlikamligan ok úendiligan* 238<sup>19</sup> í úendiligum fagnaði 240<sup>14</sup>  
 ú-fagnaðr, *m. Verdruss, Aerger, Unglück skaltu fá úfagnað (dafür: skal þér þat .. at illu verða Fms II, 14*<sup>16</sup>) *F's 87*<sup>18</sup> fyrr hafa úfagnað af honum en .. penninga 294<sup>8</sup>  
 ú-fagr, *adj. hässlich, wild; von Gudrun, die dem Atli die Ermordung seiner Kinder erzählt með mörgum úfögum orðum* 26<sup>27</sup> *von dem Leben eines Räubers: æfi úfögr F's 8*<sup>13</sup> kvæði stórt ok úfagrt 'duriusculum' 151<sup>20</sup>  
 ú-fagrligr, *adj. abscheulich, Abscheu erregend úfagrligt var hennar augnabragð hversu hon gat þeim (sc. augum) tröllsliga skotið F's 43*<sup>1</sup>  
 ú-farnaðr, *m. Unheil hljóta úfarnað af einum Eg 9*<sup>24</sup>  
 ú-feginn, *adj. ärgerlich, verdriesslich verða úfeginn einu (über Etw)* 190<sup>10</sup>  
 ú-feigr, *adj. der, welcher leben bleiben soll þar skildi nú feigan ok úfeigan: jetzt entschied sich, wer untergehen und wer leben bleiben*

*solle* 199<sup>19</sup> *im Sprchw.*: 'eigi má úfeigum bella' (s: bella); *öft. als Name z. B.* Úfeigr Skíðason *Fms VI*

ú-ferjandi, *ppraes. der, dem Reisebeförderung verweigert wird, non-transportandus* úcell ok úferjandi *Krþ* 12<sup>8</sup> skógarmenn úcelir ok úferjandi *þsk* 96<sup>8</sup> þá verður hann sekr, skógarmaðr úferjandi *ebd* 88<sup>6</sup>

ú-fjat, n.; úfjöt, pl. *Missgriff, Fehler* ef lögsögumaðr görir þau úfjöt nokkur *Lrþ* 217<sup>7</sup>

ú-fleygr, *adj. der nicht fliegen kann* haukrinn úfleygr ok fjaðrlauss 27<sup>16</sup>

ú-fœra, f. *hohe Gefahr, sehr schwierige Lage, discrimen* þú hafðir svá nær haft oss mikilli úfœru 9<sup>21</sup> nær lagði þat úfœru einusinni *SE* 100<sup>2</sup> (*auch* úfœri, n. *dass. SE* 226<sup>17</sup>) s: úfœrr

ú-fœrr, *adj. wer nicht gehen (fara) kann* hann var þá úfœrr fyrri fót-arins sakir 155<sup>38</sup> (*ebenso: þ. kvað* honum úfœrt einum-saman ok skal ek fá til kná menn at fylgja þér 181<sup>21</sup>) *untüchtig zur Thingreise* *Vsl* 160<sup>21</sup> ríki úfœrt ein Reich, mit dem es nicht mehr fort will 27<sup>17</sup>; *ungangbar u. deshalb gefährlich* vísa einum eigi á ár (amnes) úfœrar eða á ísa úfœra í björg úfœr eða á sæ úfœran 278<sup>14</sup> *Nj* 144<sup>8</sup>; *unzugänglich* Muspells heimr er úfœrr þeim er þar eru útlendir *SE* 40<sup>13</sup>; *unerträglich* úfœrt þótti várum mönnum at sitja undir hans hendi *Fs* 9<sup>27</sup> er slíkt úfœrt nema boetr komi fram *ebd* 29<sup>32</sup>

ú-för, f. *Unfall, Missgeschick* 90<sup>10</sup> *Eg* 189<sup>24</sup> hefir nú yfir tekit um ykkarr úfarar *hat es nun ein Uebermaass erreicht mit eurer schlimmen Lage* *Fs* 58<sup>9</sup>; *fara* úfarar *Niederlage erleiden* *Fs* 56<sup>21</sup>

ú-forvitinn, *adj. ohne Wissbegierde* 298<sup>14</sup>

ú-freginn, *ppr. (von fregna); segja* úfregit *ungefragt* 114<sup>22</sup> *Fs* 19<sup>23</sup>

ú-frelsi, n. *Zwang, Despotismus* úfr. eins *Zwang, den Jem ausübt* öngir urðu til at byggja löndin fyrir úfrelsi þeirra *Eb* 66<sup>11</sup> (*vgl:* úfrelsa (að) *unterjochen* úfrelsa landit *Oh* 34<sup>18</sup>); úfrelsi ok úáran *Fms X*, 400<sup>15</sup>

ú-friðligr, *adj. bedrohlich, krieglerisch* held ek skjótt undan, ef úfriðligt er *Fs* 121<sup>29</sup>

ú-friðr, m. *Zwietracht, Feindschaft, Krieg*; þú mættir mik í frið kaupa við bygðarmenn, því ek em í úfriði við þá *Fs* 148<sup>3</sup> bjóða einum úfrið 175<sup>1</sup> þeir höfðu haft úfrið ok orrustur á miðli sín langa tíð 105<sup>22</sup> 29<sup>7</sup> 234<sup>16</sup> til slíks úfriðar (*bei solcher krieglerischen Unruhe*), sem nú horfir hér í Englandi 154<sup>3</sup> *vom Unwesen eines Räubers* *Fs* 3<sup>18</sup>; úfriðar-staðr, m. *ein feindlicher u. dadurch gefährlicher Ort* *Fs* 10<sup>19</sup>

ú-fróðr, *adj. unwissend, dumm* úfróðr maðr. . eða skilningarlauss 245<sup>15</sup>

ú-frœði, f. *Thorheit* 246<sup>9</sup>

ú-frýnn, *adj. (frínn [d. i: frýnn] 'blandus, venustus' Bj. Hld.) finstern, zornigen Gesichtsausdruckes* hann varð all-úfrýnn við þessa sögu *Eg* 170<sup>29</sup>-227<sup>29</sup> *Fms IV*, 319<sup>11</sup> hann var all-fámáligr ok heldr úfrýnn *ebd* 866<sup>5</sup>

ú-fúinn, *adj. unverwest, von einer Leiche* var hann þá enn ófúinn *Eb* 115<sup>3</sup>-62<sup>21</sup>

ú-fundinn, *ppr. nondum inventus, von Island: land* úfundit vestr í haf *Fs* 185<sup>28</sup>-189<sup>31</sup>

ú-fúss, *adj. ohne Verlangen* ek em ok þess úfúss, at láta .. *ich habe auch keine Lust ..* 128<sup>12</sup>

- ú-gæfa, *f.* Unglück síða at einum úgæfu 47<sup>4</sup>
- ú-gagn, *n.* Nachtheil, Schaden heldr skylda ek veita þeim gagn, en úgagn 220<sup>22</sup> grosses Unheil 234<sup>18</sup> SE 188<sup>1</sup>
- ú-gaumgæfi, *f.* Unachtsamkeit 255<sup>18</sup>
- ú-gefinn, *ppr.* noch nicht vergeben, unverheirathet 113<sup>25</sup>
- ú-gegn, *adj.* unfreundlich, barsch örörðr maðr ok úgegn Eb 36<sup>26</sup>
- ú-gerla (od. úgjörla), *adv.* ungenau segja úgj., vita úgj. udgl 84<sup>8</sup> 134<sup>7</sup> 154<sup>23</sup> 176<sup>24</sup>
- ú-getinn, *ppr.* ungeboren 283<sup>14</sup> Barl 40<sup>31</sup>-84<sup>6</sup> s: úborinn
- ugga (gð), *bange sein, sich fürchten vor Etw* (eitt) eigi má hann þann ugga, er .. 189<sup>1</sup> ef maðr uggir eigi andvitni í móti (*testes contrarios*) 273<sup>22</sup>; *impers.* mik uggir, at .. mtr bangt, dass .. 192<sup>17</sup>
- uggligr, *adj.* ängstlich, zweifelhaft er þat uggligt, hvárt — eða Fs 22<sup>9</sup>; *vgl:* þykkir mér uggligt od. ugg-vænt (od. ugg-víst Fær 116<sup>5</sup>)
1. -uggr, *adj.* ängstlich, s: ör-uggr
2. uggr, *m.* Angst horfinn er allr uggr ok ótti Fms II, 201<sup>20</sup>
- ú-gildir, *adj.* für den keine Busse bezahlt wird Fs 63<sup>3</sup> Nj 56<sup>16</sup>-88<sup>15</sup>
- ú-gipta, *f.* Unglück Krs 11<sup>6</sup> blöndum eigi giptu við úgiptu Fs 99<sup>5</sup>
- ú-giptusamligr, *adj.* unglücklich; dóttir mín er eigi úgiptusamlig kona (*meine Tochter sieht nicht so aus, als wenn sie sich unglücklich verheirathen sollte*) Fs 31<sup>30</sup>
- ú-gjör, *ppr.* nondum factus ef nokkurr lutr væri úgjör á borginni SE 134<sup>11</sup> ungeschehen skyldi (vera) alt úgjört Gþ 56<sup>27</sup>
- ú-glaðr, *adj.* verdriesslich, betrübt 235<sup>7</sup> er heldr úglatt um boðit es herrschte ziemliche Misstimmung beim Mahle Fs 158<sup>32</sup>
- ú-gleði, *f.* Betrübniss úgleði ok hugsótt Barl 102<sup>32</sup> fær hann af þessu mikla úgleði ok kveðst þar mist hafa góðs manns Fs 132<sup>22</sup> Eg 168<sup>23</sup>
- ú-góðr, *adj.* untauglich, unzweckmässig þeim þótti .. úgott at mæla í móti Fs 31<sup>19</sup> úgott ráð ebd 110<sup>25</sup>
- ú-goldinn, *ppr.* 270<sup>5</sup> s: goldinn
- ú-greiðr, *adj.* unbequem, beschwerlich ok fórst þeim .. heldr úgreitt sie hatten eine ziemlich beschwerliche Reise Fs 52<sup>16</sup>
- ú-grynni, *n.* (Grundlosigkeit) = or-grynni; úgrynni fjár Eg 19<sup>15</sup>-27<sup>1</sup>
- ú-hæfa, *f.* von dem, was sich nicht gehört, Unzuträglichkeit (*obj.*) í móti koma slíkum úhæfum (= manndrápum ok fésköðum) Fs 4<sup>3</sup>; Verlegenheit (*subj.*) skyldastr at leysa úhæfu (= vandræði) frænda síns Fs 33<sup>31</sup> Schande miklu heldr falla á hólmi en þola úhæfu þessa Gisl 79<sup>14</sup>
- ú-hæfr, *adj.* unnütz, nichtsnutzig hann kallar öll (vár guð) úhæf með öllu 290<sup>23</sup>; s: hæfr
- ú-hætt, *adj.* gefahrlos für Etw (einu) 267<sup>2</sup> úhætt fjörvi sínu Vsl 153<sup>26</sup> svá at þeim var óhætt so dass sie ausser Gefahr waren Eb 103<sup>20</sup>
- ú-haldkvæmr, *adj.* unbequem, lästig vistarlaun öðrum úhaldkvæm Fs 31<sup>2</sup>
- ú-haltr, *adj.* nicht lahm ok varð hann aldri úhaltr: und blieb er stets etwas lahm Fs 153<sup>5</sup>
- ú-hamingja, *f.* Unheil göra mönnum bana eðr úhamingju eðr vanheilindi 41<sup>29</sup>



- ú-happ, *n.* *Unglück, von Baldrs Tod*: hefir þat mest úhapp verit unnit 18<sup>32</sup> mikit úhapp 209<sup>5</sup> mikit mein ok óhapp *SE* 104<sup>21</sup>; úhappa-  
maðr, *m.* *Unglücksmensch* þú ert hinn versti úhappamaðr ok far á  
brottu hin vanda mannfýla! *Fs* 39<sup>28</sup>; úhappa-lauss, *adj.* .. at hann  
láti úhappalaust *dass er es zu keinem Unglücke kommen lasse* *Fs* 156<sup>7</sup>
- ú-hátttr, *m.* *schlimme Sitte, Unziemlichkeit* svarf hann af ... alla úháttu,  
fjölkyngi ... 244<sup>13</sup>
- ú-hefndr, *ppr.* *ungerächt* meðan hans er úhefnt: *so lange er noch nicht*  
*gerächt ist* *Fs* 39<sup>4</sup>
- ú-heilagr, *adj.* *nicht heilig* eigi eru ásynjurnar úhelgari *sie sind nicht*  
*weniger heilig* *SE* 82<sup>22</sup>; *ungeschützt, friedlos, noxae expositus* (*s*: heilagr)  
verða þeir úhelgir við áverkum (*für die Wunden, die sie erhalten, kann*  
*keine Strafe erhoben werden*) *Vsl* 145<sup>24</sup> lok verða úheilug við broti *die*  
*Schlösser werden ungestraft erbrochen* *Grág II*, 167<sup>8</sup> *bes. in der Verbind.*  
falla úheilagr fyrir einum (*jure caedi ab aliquo*) *Fs* 63<sup>4</sup> *Isl I*, 287<sup>21</sup> u. ö.  
*vgl*: úgildr
- ú-helga, *swv.* *jure caesum aliquem promulgare* *Nj* 87<sup>19</sup>-99<sup>211</sup>.
- ú-helgi, *f.* *Fried-, Schutz-losigkeit, straflose Tödtung* (*s*: úheilagr, *adj.*)  
sá er veginn var, hafði mælt sér til úhelgi *hatte sich durch seine*  
*Rede das Leben verwirkt* *Fs* 74<sup>24</sup> *ebenso gera* (*od. vinna od. verka*)  
til úhelgi sér *sich durch eine Handlung das Leben verwirken* *Fs* 122<sup>23</sup>  
*Vsl* 182<sup>11</sup>-190<sup>23</sup> veginn til úhelginnar *straflos erschlagen* *Vsl* 182<sup>20</sup>
- ú-heppiliga, *adv.* *unglücklich* *Eb* 15<sup>10</sup>
- ú-hlífinn, *adj.* *wer sich nicht schont* hann var úhl. ok bauðst jafnan  
til þess, er öðrum þótti verr at gera *Fs* 71<sup>13</sup> *Fms VI*, 60<sup>16</sup>
- ú-hljóð, *n.* *Lärm* þá varð óp mikit ok úhljóð *Nj* 15<sup>20</sup>-164<sup>13</sup>
- ú-hlutdeilinn, *adj.* (*s*: hlut-d.) *nachgiebig, demüthig* (?) svá var hann  
maðr úhlutdeilinn, at úvinir hans mæltu, at hann hefði eigi síðr  
kvenna skap né karla *Eb* 18<sup>3</sup>
- ú-hneistr, *adj.* *ohne Schimpf und Schande* at hon væri úhneist at  
boðum *dass sie bei Gastmählern anständig (-gekleidet) erschiene* *Eb* 93<sup>2</sup>
- ú-hœgr, *adj.* *schwierig* 172<sup>29</sup> úhœgt at gera við atkveðum *Fs* 23<sup>4</sup>-20<sup>22</sup>
- ú-hœviskr, *adj.* *ohne Kenntniss seiner Sitte, unhöflich* svá kann til at  
bera, at hœviskr höfðingi hljóti mikla skömm fyrir úhœvisks  
manns sakar ok úsiðugs 255<sup>8.2</sup> 245<sup>14</sup>
- ú-hófsamligr, *adj.* *von der Art des úhófsamr*; úhófsamligu drambi  
293<sup>2</sup>; -a, *adv.* 292<sup>20</sup>
- ú-hófsamr, *adj.* *unmässig, alles Maass überschreitend* kona mikillát ok  
úhófsöm í skarti sínu 292<sup>28</sup>
- ú-hreinn, *adj.* *unrein* í þeim stað (*wo Baldr wohnt*) má ekki vera  
úhreint (*nihil impuri*) 17<sup>26</sup> fjánda ok úhreinan anda 290<sup>12</sup> *nicht rein* -,  
*frei von Gefahr* vegrinn var úhreinn ok hurfu margir aptr *Fs* 100<sup>16</sup>  
*vgl*: er hér úhreint fyrir ok skulu vér greiða ferð yðra *Fs* 92<sup>9</sup>
- uín 260<sup>6</sup> d. i: vín, *n.*
- ú-jafn, *adj.* *ungleich* þer eigit újöfnum til at verja *ihr habt euch eines*  
*Menschen zu erwehren, der euch ungleich d. i: euch überlegen ist* *Fs* 36<sup>14</sup>
- ú-jafnaðr, *m.* *Unbilligkeit* *Fs* 87<sup>27</sup> *Feindseligkeit* leita undan újafnaði

- Gunnhildar *ebd* 131<sup>7</sup>; újafnaðar-maðr, *m.* (*bes. von Leuten, die andere bedrücken, von Uebermüthigen*) új. mikill ok úvinsæll *Fs* 28<sup>21</sup> - 127<sup>12</sup> *Gþ* 63<sup>6</sup>
- ú-jafngjarn, *adj.* *übeuollend* fjöldinn mislyndr ok újafngjarn hverr við annan 252<sup>29</sup>
- ú-jöfnuðr, *m.* *Gþ* 65<sup>1</sup> *d. i:* újafnaðr
- ú-karlmannligr, *adj.* *nicht tapfer, nicht brav, von einer stumpfen Axt:* er vápn þitt úkarlmannligt *Fs* 184<sup>4</sup>
- ú-kátr, *adj.* *verdriesslich* 182<sup>13</sup> voru þeir mjök úkátir *Fs* 40<sup>9</sup> all-úkátir 11<sup>28</sup> *traurig* mærin var úkát ok grét *Eg* 158<sup>14</sup> (*vgl:* úkæti, *f.* *Bedrübniß* með miklu angri ok úkæti *Barl* 102<sup>32</sup>)
- ú-kendr, *adj.* úkend heiti *Fs* 223 *s:* heiti, *n.*
- ú-kerskr, *adj.* *nicht stark, schwach* *Vsl* 172<sup>19</sup> (*s:* félagi, *m.*)
- ú-keypis, *adv.* *ungekauft, umsonst fá* (*od. nema*) eitt úkeypis *Eb* 107<sup>9</sup> *Eg* 50<sup>32</sup>
- ú-klakksárr, *adj.* þvát liði þínum mun óklakksárt verða: *denn dein Arm odgl wird keinen Schmerz empfinden, empfindungslos sein* *Gþ* 48<sup>6</sup>
- ú-kominn, *ppr.* *is qui nondum venit* (*i. e: venturus*) .. ván, at úmagar sé úkomnir til *þsk* 125<sup>21</sup>
- ú-kostigr, *adj.* *werthlos; von einem schlechten Pferde klárr* úkostigr *Fs* 128<sup>23</sup>; ú-kostr, *m.* *vitium* *Grág II*, 35<sup>13</sup> - 28<sup>19</sup>
- ú-kunnigr, *adj.* *unbekannt* guð er oss er sannliga öllum úkunnigr 235<sup>23</sup> 248<sup>21</sup> *nemandi þar úkunniga frœði wenigen bekannte, 'rare' Gelehrsamkeit* 241<sup>5</sup>
- ú-kunnr (*od. ú-kuðr*), *adj.* *unbekannt* menn úkunnir *Leute, die man nicht kennt* 147<sup>4</sup> (*comp:* menn úkunnari minus noti 134<sup>7</sup>) er þú kemr fyrir úkunna menn zu *Leuten, die dich nicht kennen* 200<sup>34</sup> fara í úkunn þing *d. i:* zu einer unbekannten, fremden und desshalb ungewohnten Thing-stätte 102<sup>32</sup>
- ú-kvángaðr, *ppr.* *unbeweibt* allir voru þeir úkvángaðir 112<sup>33</sup>
- ú-kvíðinn, *adj.* *ohne Angst und Besorgniß* hann skyldi vera kátr ok úkvíðinn *Eb* 31<sup>8</sup>
- ú-kynligr, *adj.* *nicht wunderbar* mér þykkir úkynligt, at .. 248<sup>16</sup>
- ú-kyrr, *adj.* *unruhig* sjórinna gjörðist úkyrr 197<sup>10</sup> vindar ókyrir *SE* 58<sup>21</sup>
- ú-lærðr, *ppr.* *laicus* úlærðr maðr (*opp:* prestr, *m.*) 107<sup>12</sup> *Krþ* 12<sup>10</sup>
- ú-leiðr, *adj.* (*s:* leiðr), *willkommen, angenehm* er mér verkit óleitt *d. h:* ich arbeite gern *Eb* 93<sup>10</sup>
- ú-léttr, *adj.* *in:* kona úléttr *schwanger* (*s:* léttr) *Grág II*, 36<sup>12</sup> - 58<sup>13</sup> *ff.*
- úlf-héðnar, *m. pl.* (*s:* héðinn) *die in Wolfspelz gekleideten, Name der Berserker des Königs* Haraldr hárfagr: þeir berserkir er Úlfhéðnar voru kallaðir *Fs* 17<sup>11</sup> *s:* Maurer, *Bek. II*, 109, *n.* 32
- úlf-liðr, *m.* *Handgelenk* (*eig:* *Wolfs-glied*, *vgl:* en þá er æsirnir vildu eigi leysa hann (*nāml. den Fenrisúlfr*), þá beit hann (*F.*) höndina (*des Gottes Týr*) af, þar er nú heitir úlfliðr *SE* 98<sup>12</sup>); kom sverðit á hönd honum fyrir ofan úlflið, svá at aftók 116<sup>16</sup> .. tók af báðar hendr í úlfliðum *Gþ* 59<sup>27</sup>
- úlfr, úlfs, *pl. -ar, m.* *Wolf, vom Fenris-úlfr* *SE* 98<sup>8</sup> *ff.* von den úlfar Sköll ok Hati *ebd* 58<sup>7</sup> *ff.* von Odins úlfar Freki ok Geri *ebd* 126<sup>9</sup> *ff.*;

- þér hafit lengi úlfs-munni af etizt (*d. i: ihr habt lange wie zwei gierige Wölfe an einem Stücke gefressen*) *Isl M*, 165<sup>8</sup> *Sprcho*: 'úlfar eta (*od. reka*) annars erendi' *Lxd* 92<sup>10</sup> 'þaðan er mér úlfs ván, sem ek eyrun sé' (*vgl: 'ex ungue leonem'*) *Finnb.* (1812) 244<sup>17</sup> fangs ván af frekum úlf, *s*: fang, *n.*; *häuf. in Namen*: Úlfr, Úlfarr, Úlfkell u. a. þór-úlfr (*s*: *Eb* p. 21); *vgl*: vargr, *m.*
- úlf-úð, *f. animus (lupinus i. e.) ferox*, von einem Berserker sló hann á sik úlfúð *Eb* 40<sup>18</sup> (*ebd* p. XLV) hann (skalli þinn) er fullr upp úlf-úðar *Eg* 50<sup>10</sup> reisa úlfúð í móti *opponere infensum animum Fms V*, 102<sup>4</sup>
- ú-lifaðr, *ppr.*; noch ungelebt skamt eiga úlifat (*sc. líf*) nur noch wenig zu leben haben 117<sup>21</sup> 180<sup>34</sup>
- ú-lífi, *n. Leblösigkeit, Tod*; von einem tödtlich Verwundeten: hann var særðr (*od. sárr*) til úlífis *Fs* 79<sup>4</sup>-126<sup>6</sup> *Eb* 24<sup>5</sup>; úlífis-maðr, *m. ein Mensch, der den Tod verdient hat* *Lxd* 142<sup>22</sup> *Fbr* 4<sup>11</sup>
- ú-líkamligr, *adj. körperlos (von Gott)* 238<sup>18</sup>
- ú-líkligr, *adj. unwahrscheinlich .. eigi úlíkligt, at ..* 180<sup>11</sup> 128<sup>11</sup> tðbindi úlíkligr *Fs* 9<sup>22</sup> eigi er hon úlíkligr til þess (*s*: líkligr, *adj.*) man darf sie dessen wohl fähig halten *Eb* 32<sup>28</sup>; úlíkliga, *adv.* hann lét úl. við sættini: er konnte sich zu keinem Vergleich verstehen *Fs* 79<sup>9</sup>
- ú-líkr, *adj. ungleich, verschieden von Etw (einn) úlíkr ertu orðinn mér* *Gþ* 56<sup>3</sup> tungurnar (*die Sprachen*) eru úlíkar hver annarri 256<sup>2</sup>; úl. einum der sich Jem nicht leicht *od. gern fügt* R. var honum eigi fylgju-samr, en mjök úlíkr *Fs* 29<sup>16</sup>
- ú-ljúgfróðr, *adj. gewissenhaft, wahrhaft im Erzählen, Mittheilen þuríðr .:* bæði margspök ok úljúgfróð 99<sup>18</sup> *vgl*: úlýginn
- ull, ullar, *f. Wolle* gras vex á jörðu eða ull á sauðum *SE* 100<sup>14</sup> í vararfeldum eða í ullu 269<sup>10</sup> *im Sprcho*: 'margr ferr í geitarhús ullar at biðja' (*d. i: lanam inter capras quaerere*) *Grett* 174<sup>23</sup> *Fms V*, 314<sup>13</sup> als Feuermaterial: hann lét ketil yfir eld ok bar undir ull ok hverskonar harka *Fs* 44<sup>31</sup>; ullar-hlaði, *m. Woll-haufen* *Fs* 45<sup>10</sup>; ullar-lagðr, *m. Woll-flocken*, 'das Schwert Gramr tók í sundr ullarlagð 23<sup>28</sup>; ullar-reyfi, *n. s*: reyfi
- ú-lög, *n. pl. tn*: at úlögum (*opp*: at lögum) *þsk* 114<sup>24</sup> til úlaga (*opp*: tillaga) *þsk* 79<sup>28</sup> með úlögum (*opp*: með lögum) *Nj* 106<sup>5</sup> *s*: *GrRA* 30—31
- ú-lögliga, *adv. gegen das Gesetz* taka eitt úl. 294<sup>27</sup>
- ú-lof, *n. Verbot* at úlofi hans gegen seine Erlaubniss *Lrþ* 216<sup>17</sup>
- ú-lofaðr, *adj.*; úlofat ohne Erlaubniss *Lsþ* 209<sup>28</sup> *Eb* 102<sup>9</sup>
- úlpa, *f. s*: ólpa
- ú-lýginn, *adj. wahrhaft* Hallr, bæði minnigr ok úlýginn 107<sup>30</sup>
- um (*od. umb*), *adv. u. praep. m. acc. (auch m. dat. Eb* 3<sup>12</sup>) um, herum, ringsum; von der Zeit, wann? wie lange?; rücksichtlich von -, über
- ú-mæltr, *ppr. ungesprochen* þetta skal vera sem úmælt 141<sup>4</sup>
- ú-mætr, *adj. (s*: mætr, *probatus*) doema úmæta sökina die Sache für schuld-, straf-frei erklären *þsk* 75<sup>8</sup> úmæt (*nachher ú-nytt*) orð þeirra *þsk* 82<sup>9.16</sup> *vgl* úmæt (eru) úmaga orð *Gisl* 5<sup>12</sup>
- ú-magi (*od. úmaga*), *adj. u. m. (d. i: in-validus)* der Unterstützung bedürftig Svá er mælt at sína ómaga á hverr maðr fram at fœra á

- landi hér ... *beginnt der Ómaga-bálkr in Grág II, 3 ff. verða at úmaga*  
*unsähig zur Erwerbung des Lebensunterhaltes, 'zu einem Invaliden' wer-*  
*den Vsl 191<sup>13</sup> úmaga-björg, f. Unterstützung eines úmagi 269<sup>5</sup>; úmaga-*  
*bú, n. d. i: bú τῶν úmaga Fs 171<sup>25</sup>*
- ú-makligr, *adj. schuldlos, unverdient þú brennr úmakligr inni 181<sup>10</sup>;*  
 úmakliga, *adv. úm. sýnist mér til þín gert þu scheinst mir ungerecht*  
*behandelt Fs 63<sup>15</sup>-35<sup>20</sup>*
- ú-mála od. úmáli, *adj. 'in-fans', wer nicht reden kann, stumm maðr*  
*úmáli (nachher: hinn má eigi mæla) Vsl 151<sup>22.24</sup> kona þessi er úmála*  
*Lxd 30<sup>16</sup> verða úmála þsk 60<sup>11</sup>*
- ú-mannligr, *adj. eines braven Mannes unwürdig, 'er habe gestohlen ok*  
*gjört þó mart úmannligt annat Fs 44<sup>16</sup>*
- ú-máttugr, *adj. machilos hann kallar þau (guð vár) úmáttug 76<sup>11</sup>*
- ú-máttuligr, *adj. ausser der Macht gelegen, unmöglich (obj.) guðs veldi*  
*ok ríki er úmáttuligt at sigra 238<sup>12</sup> svá úmáttuligt sem þér er at ná*  
*höndum til himins 240<sup>7</sup>*
- umb- *d. i: um-*
- um-band, *n. Verband, Bandage þurfti um þat sár engi umbönd 97<sup>32</sup>*  
*vgl þar muni umbanda þurfa Fbr 11<sup>24</sup>*
- um-bót, *f. Verbesserung þar er mestra umbóta var .. ávænt um*  
*kristnina 75<sup>19</sup>; umbóta-menn, m. pl. vér þurfum meirr umbótamenn*  
*en þá at ... wir brauchen eher Leute, die den gegenwärtigen Zustand*  
*besser machen, als solche, dass .. Gþ 65<sup>26</sup>*
- um-búð, *f. Vorrichtung þeir veittu þessa umbúð alla d. i: alles diess*  
*richteten sie her 123<sup>33</sup> veita umboð (sic) með klókligum þrögðum*  
*Fms X, 172<sup>4</sup> honum var sú umbúð veitt, at .. man traf mit ihm die*  
*Einrichtung, man behandelte ihn so .. Gíal 46<sup>29</sup>*
- um-búnaðr, *m. Verfahren þeir höfðu þann umbúnat (d. i: umbúnað),*  
*er A. hafði kennt þeim: sie verfahren in der von A. angegebenen Weise*  
*Gþ 50<sup>1</sup>; Ausrüstung, Einrichtung, bes. gastliche Pflege þeir eru nú ..*  
*með góðum umbúnaði 218<sup>33</sup> látit snemma veita yðr umbúnað (von*  
*euren Wirthen) 191<sup>14</sup> allir hans menn eru í starfi ok umbúnaði (um*  
*die Gäste zu empfangen) 213<sup>30</sup>; öft. vom Begräbniss (vgl: þúa um lík)*  
*var honum þá veittr sœmiligr umbúnaðr eptir fornum sið Fs 21<sup>11</sup>-*  
*97<sup>26</sup> Eb 48<sup>16</sup>*
- um-dœmi, *n. Urtheil, Meinung með tillögu góðra manna ok véru um-*  
*dœmi Fms XI, 84<sup>12</sup>-83<sup>12</sup> Barl 64<sup>20</sup>; Amtsdistrikt þeirra (goða) tign*  
*ok umdœmi var kallað goðorð Isl I, 334<sup>16</sup>*
- ú-megð, *f. Inbegriff der úmagar; stóð úmegð mjök (vqr: mörg) til handa*  
*eine grosse Anzahl von Unmündigen (d. i: Kindern, börn) 137<sup>26</sup> hann*  
*lét eptir úmegð aðra: er liess zurück die Kinder und andre schwache*  
*Leute Fs 140<sup>11</sup> þeir skiptu ok úmegð, þat voru börn tvau Gisl 17<sup>25</sup>*  
*meðan erfingjar voru í úmegð: noch unmündig Fs 67<sup>12</sup> játa fyrir alla*  
*þá er í úmegð eru 272<sup>21</sup>; úmegðar-maðr, m. ein hilfloser, armer Mann*  
*um. ok mjök féþurfi Eb 57<sup>22</sup>*
- ú-megin, *n. Kraftlosigkeit, Ohnmacht af þeim leið úmegin þat er á þá*  
*hafði komit Fbr 79<sup>32</sup>-61<sup>26</sup>; úmeginn, adj. Fms I, 264<sup>24</sup>*

ú-merkiligr, *adj.* ohne Bedeutung, gleichgültig draumr úmerkiligr 137<sup>2</sup>  
 um-fram, *adv. u. praep. m. acc.* ausser, vor, über u. þetta alt *praeter*  
*haec omnia* 236<sup>16</sup> 249<sup>27</sup> hann er u. allan styrk: *erhaben über* .. 238<sup>12</sup>  
 allar íþróttir hafði hann u. sína jafnaldra: *in allen Fertigkeiten über-*  
*traf er seine Altersgenossen* Gþ 45<sup>11</sup>; *örtl.*: ganga umfram skóginn *bei*  
*dem Walde vorüber, über ihn hinaus* 191<sup>6</sup>; *adv.* ausserdem, *überdiess*  
 29<sup>14</sup> 101<sup>23</sup>

um-gangr, *m.* Vermittlung, Fürsprache mál í gerð lagin með umgangi ..  
 góðgjarnra manna Eb 45<sup>10</sup>

um-gerð (*auch* umgjörð), *f.* das, was eine Sache umschliesst, von aussen  
 umgiebt (*s.* 2. gerð) Barl 21<sup>5</sup>, von der Scheide des Schwertes, *vagina*  
 kgr gaf honum sverð ok fylgði engi umgerð Fs 116<sup>6.9</sup>-94<sup>1</sup>-96<sup>27</sup>-97<sup>6</sup>)

um-hvarf, *n.* Freiheit (Gebiet innerhalb dessen Jem verkehren darf) skal  
 hann eiga umhvarf ... innan fylkis at sýsla um skuld .. 280<sup>28</sup>

um-hverfis od. -hverfum (*häuf.* umb-hv.), *adv. u. praep. m. acc.* um,  
 ringsum skipast umhverfis húsin 128<sup>33</sup> alt umhverfis þann eld er sett  
 borð 222<sup>11</sup> fara umhverfum eyna Gisl 136<sup>26</sup>; *adv.*: fjöldi var í tjöldum  
 umhverfis Fms X, 17<sup>1</sup>

ú-mjúkr, *adj.* hart, steif lær harðla meint ok úmjúkt Oh 89<sup>5</sup> von Men-  
 schen, schwer zugänglich hann var fálátr, úmjúkr ok údæll Fs 23<sup>32</sup>  
 wild, heftig gegen Jem (við einn) Eb 40<sup>19</sup> lagðist mjök úmjúkt á með  
 þeim ein sehr feindseliges Verhältniss Eb 52<sup>16</sup>

um-leitan, *f.* Vermittlung, Verwendung Fs 9<sup>34</sup>

um-liðinn, *ppr. praeteritus*, vergangen eptir þetta umliðit als diess vor-  
 bei war 160<sup>28</sup>

um-mæli, *n.* Erwähnung, Bestimmung, Entscheidung; önnur hefi ek  
 heyrt ummæli hans: *seine Bestimmungen, die ich gehört, lauten anders*  
 188<sup>30</sup> unna við hans ummæli Fs 80<sup>7</sup> skjót eru hér mín ummæli  
 Fs 87<sup>24</sup>

um-ráð, *n.* Rath, consilium með umráði hans 108<sup>19</sup> at sögu ok umráði  
 þeirra 109<sup>10</sup>

1. um-ræða, *f.* Besprechung setja eitt í umræðu Etw besprechen, darüber  
 abhandeln 257<sup>5</sup> lýk er hér nú umræðu raddarstafanna: *dissertationem*  
*de vocalibus* 261<sup>15</sup>; Gerede var nú mikil umræða um ... 298<sup>17</sup> Nj 112<sup>4</sup>

2. um-ræða, *swv.* besprechen, über Etw verhandeln þá var umrætt,  
 hverjum ... 169<sup>3</sup>

um-sát, *f.* Nachstellung, insidiae veita umsátir einum Gþ 59<sup>1</sup>

um-síðir: endlich, *s.* síðir

um-sjá, *f.* Fürsorge, Schutz þ. kvaðst aldri hans umsjá vilja Fs 142<sup>9</sup>  
 til umsjár við (fyr) þorfinn ebd 151<sup>33</sup>

um-sjár, *m.* umfliessende See, Weltmeer: Midgarðsormr liggr í um-  
 sjá 12<sup>17</sup>

um-skipti, *n.* Verkehr, Geschäft mlt Jem munu ekki skjót umskipti-  
 verða með okkr Gþ 61<sup>23</sup> feindliches Aneinandergerathen ebd 70<sup>4</sup>

um-stilli, *n.* Veranstaltung (var: tilstilli) Fms VIII, 430<sup>18</sup> Vermittlung  
 sættast nú við umstilli þórodde Fs 156<sup>23</sup>

- m-sýsla, *f.* Fürsorge, Bemühung þeir hétu honum umsýslu sinni til .. 104<sup>8</sup>; umsýslu-maðr, *m.* Hausverwalter *Fs* 71<sup>18</sup>
- um-tal, *n.* Vermittlung, Fürsprache heita vil ek þér mínu umtali *Fs* 87<sup>8</sup>
- um-tala, *f.* (= umtal, *n.*) ok við umtölur þorsteins sættust þeir *Fs* 153<sup>33</sup> *vgl.*: umstilli, *n.*
- una (unda), *zufrieden sein mit Etw* (einu od. við eitt) ei uni ek því, at .. *Gþ* 56<sup>8</sup> u. vel (od. illa) einu 9<sup>16</sup> 29<sup>20</sup> 150<sup>17</sup> *Fs* 12<sup>11</sup>; uni ek því bezt við æfi mína *Fs* 21<sup>2</sup>-147<sup>15</sup> kvað hann megð vel við (damit) una 171<sup>31</sup> uni þú nú vel við! *Eb* 117<sup>16</sup>; hann undi lítt eptir Gunnlaug er fühlte sich sehr unglücklich nach d. i: in Erinnerung an G., magno ejus desiderio tenebatur 165<sup>80</sup> *vgl.*: hann undi sér engu eptir fall Ólafs er gab sich in keiner Weise zufrieden nach ... *Fs* 113<sup>19</sup>-112<sup>11</sup>
- ú-nærr, *adv.* nicht nahe ekki sætla ek at ganga únærr fyrir skaplyndi þeirra: nicht will ich zurückbleiben, mich zurückziehen wegen ... *Gþ* 65<sup>4</sup>
1. -und (d. i: unnd, von unna), *f.* in: öf-und
  2. und, *praep. s:* undir
  3. und, *pl. -ir, f.* Wunde blóð hljóp ór undinni *Eg* 86<sup>18</sup> (*vgl.*: ben, *f.* und sár, *n.*); in: heil-und, hol-und, merg-und
- undan, *adv. u. praep. m. dat. fort -, weg von* hann gengr grátandi undan þeim 115<sup>31</sup> þeir stýrðu undan háskanum aus der Gefahr 182<sup>16</sup> bregða sjóðnum undan kápu (unter dem Mantel hervor) *Eb* 16<sup>23</sup> in Verbind. mit Verbis entspricht es unserm: ent- undan hlaupa ent-laufen 193<sup>17</sup> (taka undan dass. *Gþ* 66<sup>23</sup>-68<sup>22</sup>) skal nú eigi lengr undan-færast: sich entziehen 198<sup>18</sup> (187<sup>24</sup>) hann lét ekki undan dregit þeim til sömdar: er entzog ihnen keine Ehrenbezeugung, that ihnen alle Ehre an *Fs* 24<sup>25</sup>
- undan-bragð, *n.* Schlupfwinkel, wo man Etw verstecken kann leitaði hann sér (für seine Person) undanbragðs, at hann væri eigi fyrir augum .. *Fs* 5<sup>21</sup> skal nú rannsaka pung minn, hefi ek hér ekki undan-bragð (für das Thorsbild) mátt hafa *Fs* 97<sup>18</sup>; Ausflucht (Band 30<sup>23</sup>), öft.
- undan-drátttr, *m.* = tó dragast undan, Entschuldigung, Ausweg hafa undandrátt um eitt sich einer Sache zu entziehen -, Auswege suchen *Eb* 40<sup>17</sup>
- undan-kváma, *f.* das Entkommen *Eg* 142<sup>19</sup>
- undan-rás, *f.* das Entlaufen honum gafst eigi undanrásin es gelang ihm nicht zu entlaufen *Fs* 42<sup>28</sup>
- undan-skildr, *ppr.* ausgenommen at undanskildum utanferðum: exceptis itineribus *Fs* 74<sup>28</sup>
- undarligr, *adj.* wunderbar, auffallend fáheyrð ok undarlig upplostning 176<sup>2</sup> þat var eigi undarligt, at .. 36<sup>34</sup> 1<sup>15</sup>; undarliga, *adv. u.* þikkja 8<sup>5</sup> mæra undarliga fögr 59<sup>31</sup>
- undingr (d. i. vindingr), *m.* Fessel, Strick undingja lausn 278<sup>11</sup>
- undir (od. und), *adv. u. praep. m. dat. u. acc. unter* hross undir manni ein Pferd auf dem Jem reitet, hross undir klyfjum ein bepacktes Pferd *Vsl* 155<sup>9. 14. 18</sup> J. kvað nú vera hans líf undir sér .. stehe unter ihm, sei in seiner Gewalt *Fs* 8<sup>2</sup> vera undir einu Zweck, Absicht einer Sache sein er þat ok mest undir þessi minni þingstefnu, at .. diese meine Thingberufung hat vorzugsweise den Zweck, dass .. *Fs* 9<sup>1</sup>; vera mikit

undir einu *viel an Etw liegen* honum þótti mikit (vera) undir (því) at halda sinni sömd 255<sup>14.9</sup> vgl þeir kváðu þar allmikit undir þykkja, at .. *Fs* 73<sup>21</sup> mikit eiga undir einu *viel Werth legen auf* .. *SE* 100<sup>1</sup> undir-fólk, n. *die Untergebenen* (= undirmenn) læra sitt undirfólk 243<sup>24</sup>

undir-maðr, m. *Untergebner* (vgl: Ólafr kgr elskaði sinn undir-gefinn lýð í Noregi *Flat II*, 91<sup>20</sup>) herra Jón biskup bauð .. sínum undirmönnum öllum 243<sup>22</sup>; undirmenn = þingmenn s: *Maurer, Beitr.* 84, not. 6

undir-mál, n. pl. *keiml. Abrede þsk* 130<sup>3</sup> *Hintergedanken* ok þessu skulu engi undirmál fylgja 141<sup>5</sup>

undir-skemma, f. *Unterstube, vielm: der untere Theil einer zweistöckigen skemma* (opp: skemmu-lopt od. lopt der obere Theil), þat stóð í undirskemmu, en lopt var yfir uppi 45<sup>1</sup>

undir-standa, stv. *verstehen, intellegere* hann undirstóð hvat hann las 245<sup>2</sup> *SE* 10<sup>8</sup>

undr, n. *Wunder* þá varð þat undr, er ek munda eigi trúa at vera mætti 10<sup>4</sup> 177<sup>7</sup>

undrast (að), *sich wundern* undrumk ek, hversu .. 213<sup>9</sup> *über Etw* (eitt) hann undraðist þetta mjök 140<sup>7</sup> *bewundern Jem* (einn) 113<sup>5</sup>

undurn, m. *Vormittag* hann var nú kominn um morgininn at undurni *Oh* 65<sup>22</sup> vgl *Subj. Egilss.*

ú-nefndr, ppr. *ungenannt nefndan* ok únefndan 283<sup>14</sup>

ú-neytr, ppr. *matar-verð þat er úneytt er (unverbraucht)* 279<sup>12</sup> vgl: mat þann er hann neytir 279<sup>23</sup>

ungi, m. *das Junge eines Thieres, pullus* (s: alka, f.) *Fs* 180<sup>17</sup>

ungligr, adj. *jugendlich* hinn mikli maðr ok enn ungligi *Fs* 130<sup>22</sup>

ung-menni, n. *junger Mensch* hann var lítill ok u. eitt 11<sup>8</sup> kgs sunr, hit blessaða u. 237<sup>9</sup> (coll.) *Fms VI*, 385<sup>3ff.</sup>

ungr, adj. (comp: yngri, superl: yngstr) *jung* (lðunnar epli) er goðin skulu á bíta þá er þau eldast ok verða þá allir ungir *SE* 98<sup>21</sup>

unna (ann-unna), *lieben Jem* (einum) ef ann kona manni 157<sup>10</sup> 27<sup>34</sup>

unna því (meybarni) mikit 187<sup>9</sup> ef meistari ann þér mikit 241<sup>26</sup>

unnast *sich gegenseitig lieben Eg* 208<sup>29</sup> *Gísl* 44<sup>19</sup> (unnusta, f. *amata Fbr* 38<sup>14</sup> und unnandi, m. *amatus Barl* 187<sup>33</sup>); *gönnen* (ahd: giunna)

*Jem* (einum) *Etw* (eins) Hr. unni þeim enskis penings af gullinu 23<sup>6</sup>

164<sup>16</sup> 206<sup>20</sup> *Fs* 125<sup>1</sup> ann ek hánun ísetu í dómi 264<sup>6</sup> *auch unna einum eitt Oh* 18<sup>31</sup>

unning (d. i: vinning), f. in: eið-unning

unnr (od. uðr), pl. unnir, f. 'unda' s: *Subj. Egilss.*; (unnum 'affluenter, abundanter' *Bj. Hld*); in:

unn-vörp (od. und-v.), n. pl. *das von den Wellen Herausgeworfene, ejectamenta maris* svá lágu þykt manna-búkar, sem undvörp væri *Fms VI*, 68<sup>14</sup> - *VIII*, 405<sup>15</sup>

ú-numinn, ppr. *noch nicht in Besitz genommen* var þá enn víða únumit landit *Fs* 18<sup>29</sup>

ú-nýta, *suov. unnütz machen SE* 342<sup>14</sup> lagðist hann í rekkju ok únýtti



höndina (*impers: und sein Arm war unbrauchbar?*) *Gþ* 60<sup>2</sup>; vernichten, zerstören *Fs* 143<sup>4</sup> niðr brjóta ok únýta 285<sup>10</sup>; únýta mál, dóm, stefnu usw (*term. techn. jur.*) die Ungültigkeit des betreff. Rechtsactes darthun und diesem dadurch seine rechtliche Kraft entziehen, Etw vor dem Gesetze als ungültig erweisen, entkräften únýta mál fyrir einum (gegenüber Jem) *Fs* 125<sup>11</sup> *Eb* 103<sup>21</sup> únýttist málit fyrir þeim sie verloren den Process *Eb* 19<sup>21</sup> s: *Nj. gloss.*

ú-nýtr, *adj.* unnütz, inutilis *SE* 342<sup>9</sup>; schädlich honum þótti þá komit hag manna í únýtt efni (*d. i: in grosse Gefahr*) 105<sup>17</sup>; ungültig (s: únýta) únýtt mál 263<sup>21</sup> *Fs* 74<sup>19</sup> þat (mál) kvað hann únýtt standa svá búit 173<sup>2</sup>

unz (*d. i: und es*), *conj.* bis, bis dass .. til þess unz kgr bannaði 100<sup>2</sup> liðit flýði, unz þeir féngu enga viðtöku *Eg* 90<sup>3</sup>

ú-œðri, *comp.* niedriger, in: hinn úœðri bekr (*opp: h. œðri b.*) die geringere, gewöhl. für die Fremden bestimmte Bank (*Weinh.* 220) 151<sup>1</sup> *Fs* 40<sup>2</sup> setjast utarlíga á úœðra bekk *Fbr* 101<sup>17</sup> þeir sátu í öndvegi enum úœðra megin auf der niedrigen Seite *d. h: auf der des ú. b.* *Fs* 72<sup>3</sup>

ú-œll, *adj.* der, welcher nicht beköstigt werden darf (úœll = úalandi *Hdv* 481<sup>1</sup>) .. skógarmanns þess er úœll er ok úferjandi *Krþ* 12<sup>3</sup> sá maðr er úœll til dóms er vegr mann wer Jem tödlet, darf bis zur Abhaltung des Gerichtes nicht beköstigt werden *Vsl* 145<sup>17</sup>

ú-öld, *f.* schlimme Zeit, in: úaldar-flokk, *m.* Häufen von Unglücks-menschen (von Vikingern) *Eb* 114<sup>11</sup> vgl: ú-þjóð, *f.*

ú-orð, *n. pl.* Schmähung (= nið) *Krs* 7<sup>34</sup> (vgl: ú-orðan, *n.* falsches Gerücht *Oh* 79<sup>24</sup>)

ú-orðinn, *ppr.* noch nicht entstanden mátti Óðinn vita orlög manna ok úorðna hluti 41<sup>20</sup> vgl: hann vissi fyrri úorðna hluti *SE* 14<sup>9</sup>

upp, *adv.* aufwärts, in die Höhe renna upp ok niðr *SE* 74<sup>8</sup> hann tók hamarinn ok brá upp 2<sup>17</sup>; oben, superne kyrtil upp lítinn *Eg* 195<sup>20</sup> oft mit Präpos. upp á (*SE* 72<sup>7</sup>), upp í (*Fs* 86<sup>24</sup>), upp úr

upp-ðraga, *stv.* heraufziehen, z. B. einen Ochsen aus dem Sumpfe *Gþ* 59<sup>13</sup> upp-fœða, *svv.* auferziehen, educare hann var þar uppfœddr 68<sup>12</sup> *SE* 92<sup>15</sup> vgl 1. fœða)

upp-fóstra, *svv.* auferziehen hann var þar uppfóstraðr *Fs* 61<sup>18</sup> vgl: ef menn fóstra upp börn sín á laun 188<sup>27</sup> (vgl: 1. fóstra)

upp-ganga, *f.* das Hinaufgehen *d. i: an's Land* (= landganga) hann eggjar sína menn til uppgöngu *Gþ* 70<sup>12</sup>

upp-gangr, *m.* das Emporkommen, incrementa var þá uppgangr Hof-Halls sem mestr *Gþ* 55<sup>3</sup>

upp-haf, *n.* das Anheben, Anfang hvat var upphaf, eða hversu hófst *SE* 38<sup>18</sup> þat váru upphöf til þess, at ... *ebd* 216<sup>4</sup> þau hafa upphöf verit at gjaldi .. 100<sup>6</sup> u. vígaferla 117<sup>14</sup>; bes. Anfang der Rede, gesprochen od. geschrieben, in Prosa od. von Versen 'þat er upphaf laga várra' s: *Maurer, Graag* 17, not. 37 þat er u. gríðamála várra 282<sup>25</sup> 2<sup>4</sup> 87<sup>22</sup> sem hér finnst í upphafi bókar *SE* 224<sup>11</sup>

upphafs-maðr, *m.* *Anstifter, auctor rei*, zu *od.* von *Etw* (at einu) ert þú upphafsmaðr at, en synir fylgja því 177<sup>17</sup>

upp-hald, *n.* *Erhaltung, sustentatio* staðinum til upphalds 289<sup>2</sup> veita upphald musterinu (*monasterio*) *Fms VIII*, 279<sup>2</sup>

upp-halda, *stv.* in *Stand halten, erhalten* *Etw* (einu) hann lét upphalda virkinu *Gþ* 72<sup>19</sup> (*vgl.*: halda uppi)

uppi, *adv.* oben uppi á lopti 13<sup>10</sup> lopt var yfir uppi 45<sup>2</sup> á húsum uppi 122<sup>16</sup>; halda uppi einum: *Jem erhalten, sustinere* (upp-halda) 276<sup>24</sup> hefja uppi (*oder upp*) orð: *seine Rede anheben* *Fs* 35<sup>4</sup> standa uppi (*vom Schiffe*): *subductum esse* 142<sup>22</sup> vera uppi *vorhanden sein* ok, er varar, er mjök uppi vistin *Fs* 177<sup>11</sup> váru allir uppi á einn tíma *sie waren alle Zeitgenossen* 141<sup>27</sup> *bes.*: *berühmt sein, in der Erinnerung oben bleiben* (*d. h.*: *nicht untergehen, nicht vergessen werden*) mun hans vörn uppi (*vera*), meðan landit er bygt 124<sup>34</sup> 124<sup>28</sup> man þessur þín ferð þér lengi uppi vera 77<sup>21</sup>; láta uppi *gewähren, in.*: *l. u. grið, rannsókn u. a.* *Grág II*, 166<sup>19 ff.</sup> (*opp.*: varna *ebd* 167<sup>4</sup>) *l. u. fé* *Geld auszahlen* *Grág II*, 142<sup>9</sup>-144<sup>19</sup> *u. ö.*

uppi-vaðsla *s.*: upp-vaðsla, *f.*

upp-koma, *f.* = *τὸ koma upp*, *vom vulk.* *Ausbruch* elds uppkoma í Heklu *Hgv* 72<sup>5</sup> *vgl.* *ebd* 85<sup>16</sup>

upp-lenzkr, *adj.* *Fs* 95<sup>23</sup> *aus den Upplönd, d. h.*: *den 5 östl. Landschaften des norweg. Binnenlandes; auch upplendingr z. B. Hálfðan hvítbeinn Upplendinga konung* 99<sup>1</sup>

upp-lostning, *f.* *Verläumdung* 176<sup>2</sup> (upp-lost, *n.* *falsche Nachrede, Lüge* upplóst ok lýgi *Fms VI*, 240<sup>3</sup> uppl. ok hégómi *ebd VII*, 310<sup>8</sup>-IX, 449, *not.* 7)

upp-nám, *n.* *das Aufnehmen, bez. von Büssgeldern, Inbegriff der dazu Berechtigten* allir eigu þeir jammikla bót er í uppnámi eru saman 287<sup>6 ff.</sup>

upp-næmr (*od.* -næmdr), *adj.* *aufgreifbar, fassbar, überwindlich* ekki eru vér uppnæmir, þótt nökkurr sé liðsmunr *Eg* 187<sup>7</sup> eigi veit ek hvárt hann er svá þegar uppnæmdr *ob man ihn gleich so fassen kann* *Fs* 46<sup>18</sup>

upp-rás, *f.* *Aufgang* í sólar upprás *Hdv* 350<sup>13</sup> *Eg* 193<sup>3</sup> *vgl.*: upprás ok æfi merkismanna *Hgv* 59<sup>4</sup>; *feindlicher Ueberfall und Plünderung der Küstenländer* (*meist von Vikingern gesagt*): hann gerði þar upprásir ok herjaði 58<sup>23</sup> veita upprás 73<sup>6</sup> gjöra upprás í Skotlandi *Fs* 69<sup>30</sup>

upp-reist, *f.* *Erhebung* fá uppreist *Ansehn erlangen* *Fms IV*, 2<sup>10</sup> *es zu Etw bringen* *Fs* 84<sup>5</sup> hljóta skaða af kgi, en enga uppreist *Eg* 50<sup>23</sup>; uppreistar-drápa, *ein Gedicht des Hallfreðr vandr.* *Fs* 104<sup>14</sup> *s.*: *ebd. Vorr. p. XIII u. vgl.*: *Munch I*, 2, 369 *not.* 2; (uppreistar-saga, *von Sighvats Gedicht* 90<sup>16</sup>)

1. upp-rísa, *stv.* *auferstehen* (von *Jesus Christus*) hann muni upprísa á hinum III. degi eptir dauðann 286<sup>2</sup>

2. upp-rísa, *f.* *Auferstehung, resurrectio* 286<sup>4</sup> 291<sup>20</sup>

upp-runi, *m.* *Aufwachsen* uppruni hans var merkiligr 171<sup>17</sup> *Fms XI*, 8<sup>23</sup>

upp-saga, *f.* *der vom lögsögumaðr (isl.) zu haltende Rechtsvortrag* (*s.*: *Maurer, Graag* 53<sup>a</sup>, *not.* 66 und 53<sup>b</sup>, *not.* 72) hafa uppsögu *Vsl* 176<sup>8</sup> sem at kveðr í uppsögu *ebd* 150<sup>8</sup> (*vgl.*: upp-seggja nýmæli *Vsl* 177<sup>26</sup>)

- upp-sát, *f.* das Bergen der Schiffe var þá höfð uppsát kaupskipum í ár *naves subducebantur in amnes* Eg 76<sup>a</sup>; uppsát, *n.* (= naust) skip stóð í því uppsáti Fms IX, 368<sup>21</sup>
- upp-setjast, *svv.* sich in die Höhe richten (von einem Todten) Eb 103<sup>3</sup>
- upp-standa, *stv.* aufrecht stehen .. svá miklu fárviðri, at hvorgi mátti uppstanda Gþ 47<sup>22</sup>
- upp-stigning, *f.* in: uppstigningar-dagr, *m.* Himmelfahrtstag Krþ 29<sup>16</sup>
- upp-taka, *stv.* aufnehmen kvæði .. skynsamliga upptekin mit Einsicht und Verstand aufgefasst 37<sup>5</sup>
- upp-tekt, *f.* Auf- d. i: Weg-nahme fjár upptekt Gþ 61<sup>9</sup> (-60<sup>26</sup>)
- upp-telja, *svv.* aufzählen þjónostumenn þeir er nú eru upptaldir 250<sup>28</sup>
- upp-vaðsla (od. uppi-v.), *f.* in: uppvöðslu-maðr, *m.* ein frecher, übermüthiger Mensch Eb 44<sup>5</sup> uppv. mikill ok ákafamaðr Eg 210<sup>29</sup>
- ú-prúðr, *adj.* schmucklos (opp: ítarligr) 284<sup>10</sup>
- ups, *f.* Dachbart (Weinh. 218) Eg 93<sup>6</sup>
1. ur (*gew:* or [vgl ör-], auch úr, ór; *got:* us), *adv. u. praep. m. dat:* aus
2. úr, *n.* Feuchtigkeit, feiner Regen er þá létt af allri sunnan-þokúnni ok úrinu Hrafnk 6<sup>27</sup> þá var þoka yfir heraðinu ok vindr af hafi ok úr við Hdv 308<sup>1</sup> úr ok gustr SE 42<sup>11</sup>
- ú-ráð, *n.* schlimmer Rath (im Ggs. zu ráð, als gutem Rath) þú skiptir .. mínu ráði í brott í þeirra úráð 235<sup>22</sup> Missgeschick 178<sup>7</sup> schlechter Lebenswandel Fs 7<sup>13</sup> Greuelthat þat var úráð þeirra bræðra at þeir drápu föður sinn til gullsins 23<sup>6</sup>
- ú-ráðamannliga, *adv.* nicht nach der Art eines ráða-maðr 174<sup>16</sup>
- ú-ráðinn, *ppr.* unentschlossen, schwankend (opp: ráðin) 143<sup>16.14</sup> 144<sup>4.11</sup>
- ú-ráðligr, *adj.* unräthlich hví þótti þetta svá úráðligt? 114<sup>31</sup> þótti mér eigi úráðligt Fs 18<sup>20</sup> hann kváð þat fyrir sumt úráðliga (opp: þeir kvóðu þat ráðligast Fs 66<sup>9</sup> (6))
- ú-ráðvandr, *adj.* nicht bei Verstand, unsinnig heimskr ok úr. Fs 51<sup>29</sup>
- ú-ramligr, *adj.* schwach ei var öngullinn minni eða úramligri 11<sup>30</sup>
- urð, *pl.* urðir, *f.* felsiger, steiniger Ort Fms V, 20<sup>7.11</sup> grjótt ok urðir SE 48<sup>16</sup>-210<sup>9</sup> refr nökkurr skauzt or urðum 180<sup>15</sup>
- urðar-maðr, *m.* 'aspreticola' d. i: exul (vgl skógarmaðr u. GrRA 733 u. GDS 1033) gera einn at urðarmanni Eg 217<sup>11</sup> (edit. AM 728<sup>3</sup>) vgl: þeir er sekir voru, voru færðir í urð ok lágu þeir tvá manni Sturl I, 2, 12<sup>4</sup>
- urðar-máni, *m.* Mond der Norne Urðr (s: Gr Myth 376 ff.), von der Erscheinung eines Tod verkündenden Halbmondes Eb 98<sup>11</sup> s: Maurer, Bekehr. II, 86. 123
- ú-reiðumaðr, *m.* ein Mann, der seine Schuld nicht entrichtet (greiðir?), úreiðumenn 'homines importunissimi' (Nj) Fs 163<sup>13</sup> vgl ú-eiðr, *f.*
- ú-rífligr, *adj.* unanständig, nicht ehrenwerth Hdv. Ísf. 40<sup>26</sup> hann kvað ferðina úrífliga Fs 97<sup>27</sup> úrífligar sendiferðir Eg 176<sup>8</sup> s: rífligr
- ú-rækt, *f.* Nachlässigkeit, incuria órar eru úræktir órar 258<sup>23</sup> kunna eigi fyrir úræktar sakar Krþ 7<sup>21</sup> Grdg II, 55<sup>6.11</sup>
- ú-röskr, *adj.* (s: röskr) hann væri eigi úröskvari nicht weniger tüchtig, tapfer 154<sup>25</sup>

úr-ræði, *n.* *Beschluss* hin drengiligu úrræði sonar okkars *Fs* 10<sup>31</sup> *Ausweg* eigi gott til órræða *difficile expeditu* *Eb* 114<sup>31</sup>

urt (od. jurt), *pl.* urtir, *f.* 'herba' krydd ok jurtir *Stjórn* 194<sup>6</sup>

*NB.* 'Wurzel' heisst rót, *f.*

ú-sætt, *f.* und ú-sætti, *n.* *Feindschaft*, *Streit* hann hafði úsætt við þann konung 28<sup>32</sup> *SE* 216<sup>5</sup>; þat mundi at því úsætti verða 105<sup>19</sup>

ú-samjafn, *adj.* *nicht zusammenpassend*, mit *Jem* (einum) *Fs* 88<sup>23</sup>

ú-sannligr, *adj.* *unwahrscheinlich* úsannlig þikki mér þín sögn *Fs* 147<sup>21</sup>

ú-sárr, *adj.* *ohne Wunden* engi maðr komst úsárr af þeim fundi *Gþ* 79<sup>5</sup>

ú-sátt, *f.* *Nichtübereinstimmung* at úsátt eins *gegen Jem's Willen* *þsk* 126<sup>21</sup>

ú-sekr, *adj.* *nicht-friedlos* hann fór sem úsekr maðr 121<sup>32</sup> at úsekju: *ungestraft, impune* 278<sup>24</sup>

ú-siðamaðr, *m.* (= vándr maðr) hann var hirtingasamr viðr úsiðamenn, en blíðr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup>; *s:* úsiðr, *m.*

ú-siðligr, *adj.* *nicht hergebracht, ungebräuchlich* þat er úsiðligt, at .. *Fs* 14<sup>30</sup>

ú-siðr, *m.* *Unsitte; Unsittlichkeit* *Barl* 148<sup>2</sup> *s:* úsiða-maðr, *m.*

ú-siðugr, *adj.* *ohne (feine) Sitte* maðr úhæviskr ok úsiðugr 255<sup>8</sup>

ú-sigr, *m.* *Niederlage, clades* 62<sup>16</sup> menn hans höfðu farit úsigr fyrri konungi (*Niederlage erleiden von ..*) 33<sup>9</sup>

ú-skapaðr, *ppr.* *unerschaffen* (guð) úskapaðan ok údaudligan 238<sup>17</sup>

ú-skapligr, *adj.* *unnatürlich, ungehörig* þat er úskapligt, at .. *Eb* 59<sup>23</sup>

ú-skaplíkr, *adj.* *von verschiedner Sinnes-art* þeir voru menn úskaplíkir 120<sup>4</sup> *Fs* 126<sup>23</sup>

ú-skil, *n.* *Unrecht, Unbill* gjöra úskil einum *Jem Unrecht zufügen* *Fms* VI, 62<sup>11</sup> *Grág* II, 171<sup>13</sup> gj. einum skaða eða úskil *Oh* 63<sup>20</sup> bjóða úskil einum *Lsp* 216<sup>13</sup>

ú-skiptr, *ppr.* *noch unvertheilt* af úskiptri minni eigu *Eb* 95<sup>22</sup> af úskiptu 'ab ercto' *Lxd* 70<sup>24</sup>

ú-skírðr, *ppr.* *noch ungetauft* .. skírn taka, þeir es áðr váru úskírðir .106<sup>1</sup> 82<sup>13</sup>

ú-skoraðr, *ppr.* *ohne Einschnitt, ohne Grenze d. h: ohne Ausnahme* göra um mál, alt úskorat *Eg* 218<sup>27</sup> kómu mál öll óskoruð undir Ólaf 'omnium causarum ad Ol. integrum arbitrium delatum' *Lxd* 228<sup>20</sup>

ú-skorinn, *ppr.* *unbeschnitten* með úskornum nöglum *SE* 188<sup>9</sup> hvalr úskorinn (*nondum divisus*) *Eb* 107<sup>15</sup>

ú-skundi, *m.* *Hemmung, Hinderniss, Verdruss* hann gerði margan óskunda ok úspekt í heraðinu *Fs* 28<sup>23</sup>

ú-skygn, *adj.* *kurzsichtig* heldr úskygn ok súreygr *Fs* 88<sup>27</sup>

ú-skyldr, *adj.* *nicht verpflichtet* kallar hann sik eigi úskyldara at fara .. *er meint, dass er nicht weniger verpflichtet sei ..* *Eb* 111<sup>18</sup> virðir þat meira, er þér er úskyldara: *je weniger es dich angeht* 129<sup>29</sup>

ú-skýrr, *adj.* *undeutlich* þar sem rúnar vísa úskýrt 257<sup>24</sup>

usli, *m.* 'ignis' fara með eld ok usla *Fms* I, 202<sup>4</sup> *Barl* 3<sup>14-35</sup><sup>23</sup>

ú-slitinn, *ppr.* *ungetheilt* þá voru þing úslitin 263<sup>5</sup>

ú-smár, *adj.* (*s:* smár) *bedeutend, gewichtig* var Snorri goði úsmár í öllum sáttmálum *Eb* 105<sup>1</sup>

- ú-snotr, *adj.* ungebildet, ohne feine Sitte úsnotrir menn 245<sup>24</sup>
- ú-sœma, *svv.* schōde, ungebührlīch behandeln Jem (einn) úsœmir hann .. hin göfgu goð vár 290<sup>7</sup>
- ú-sœmd, *f.* Unehre, Schande úsœmd ok úvirðing 290<sup>11</sup> úsœmd ok skemd 253<sup>23</sup> verða einum at úsœmd 255<sup>13</sup> fara mikla úsœmd í einu vtele Schande erfahren bei Etw 9<sup>14</sup> vinna úsœmd einum Jem Schande zufügen Fs 32<sup>8</sup>
- ú-sœmiliga, *adv.* ehrlos, schändlich Hauki þótti úsœmiliga til sín gört 172<sup>14</sup>
- ú-sœmr, *adj.* ungehörig, unpassend þvíat úsœmt er, at ... 284<sup>9</sup>
- ú-sómi, *m.* Schande, Beschimpfung bæta fyrir úsóma Fs 108<sup>18</sup> Band 34<sup>4.5</sup>
- ú-sparr, *adj.* (s: sparr), in: láta eitt úspart við einn freigebig mit Etw gegen Jem sein Eb 113<sup>1</sup>
- ú-spekt, *f.* Unruhe, Störung des Friedens hann gerði margan úskunda ok úspekt í heraðinu Fs 28<sup>22</sup>; úspektar-maðr, *m.* gerðist hinn mesti úsp. Fs 44<sup>8</sup>; úspektar-bragð, *n.* þú gerðir mér ok lítið úspektar-bragð: auch an mir hast du eine kleine Probe deines handelsüchtigen Wesens abgelegt Fs 57<sup>21</sup>
- ú-sterkligr, *adj.* (s: sterkligr) ústerkligri, en þórr 8<sup>27</sup>
- ú-sterkr, *adj.* (s: sterkr) ústerkari ok úþróttkari í leikinum 63<sup>20.24</sup>
- ú-svífr, *adj.* unbeugsam, streng, hart heldr úsvífr í æskunni Eb 13<sup>23</sup> úsvífr við sér minni menn (contra se minores) Eb 17<sup>20</sup> Oh 22<sup>23</sup> úsvífr menn ok illorðir Fms III, 143<sup>12</sup>
- ú-svinnr, *adj.* unverständlich (comp:) úsvinni lízt mér þín fjárvarð veizla en mín d. h: du scheinst mir die Verwaltung weniger zu verstehen als ich Fs 130<sup>6</sup>
- ú-sýniligr, *adj.* unsichtbar SE 14<sup>19</sup> 238<sup>21</sup>; unscheinbar engi maðr vissi afl hans, hann var mjök úsýniligr Gþ 58<sup>15</sup>
- ú-synju, *adv.* (vgl 1. syn und synja) vergebens, nutzlos, leider Fs 36<sup>12</sup> vér viltumz úsynju frá eilífum fagnaði 238<sup>5</sup> var þat mjök at úsynju, er .. Fms IV, 142<sup>7</sup>
- ú-sýnn, *adj.* unsichtbar, undeutlich hann kvað enn úsýnt, hverr .. es sei noch nicht abzusehen, wer .. Fs 33<sup>8</sup>-178<sup>18</sup> (vgl: eigi sýnt 178<sup>15</sup>); unsicher úsýnt er um þinn frið, þegar vér erum brottu Fs 150<sup>14</sup>
- út, *adv.* hinaus þá gékk þórr út 3<sup>18</sup> 115<sup>25</sup> hann var út leiddr 139<sup>11</sup> skjóta út 123<sup>8</sup> ok svá út und so bis ans Ende 244<sup>24</sup> fœra út vegginn (eine niedergefallne Wand [135<sup>28</sup>] wieder aufrichten) 136<sup>711</sup>; mit Präpos. út or m. dat. (vgl inn í) 113<sup>5</sup> út frá m. dat. Gþ 41<sup>8</sup> út frá pöllum (ausserhalb der Bänke) á alþýða at sitja Lrþ 212<sup>8</sup>

NB. út, úti, utan in besondrer Beziehung auf Island (meist) zu Norwegen, als dem Ausgangspunkte; hiernach: at koma út d. i: koma til Íslands frá Noregi; vera úti d. i: vera á Íslandi; fara utan d. i: fara frá Íslandi til Noregs; hann fór út til Íslands 200<sup>6</sup> þá varð för manna .. út hingat or Norvegi 100<sup>1.21</sup> bloss: út higat 240<sup>26</sup> út hér: hier haussen auf Island 266<sup>27</sup> koma út: zurück nach Island 119<sup>20</sup> út þangat: in diesem Theile Islands 141<sup>26</sup> láta út ganga féit 267<sup>4</sup> u. ö.; fara utan von Island weg 119<sup>16</sup> koma utan héðan 104<sup>7</sup> setla utan 169<sup>2</sup>

- brott af Íslandi ok utan 161<sup>6</sup> utan vera von *Island entfernt sein* 171<sup>19</sup> (*als exul Eb 45<sup>13</sup> vgl: hann var sekr gjörr utan ebd 52<sup>2</sup>*)
- ú-tæpiliga, *adv.* (*s: tæpr u. tæpiligr, adj.*) *reichlich, in gehöriger Menge víða (Holz herbeischaffen) út. til húss Fs 100<sup>20</sup> ganz gehörig kenna út. Fær (1832) 126<sup>2</sup>*
- ú-tal, *n.* *Unzahl* margir ættir ok útal manna *Fs 179<sup>11</sup>*
- ú-taldr, *ppr.* *ungezählt* útaldir voru þeir, er .. 109<sup>4</sup>
- utan, *adv.* *von aussen her (von Island her, s: út)* at róa utan von der See zurück nach dem Lande 11<sup>11</sup>; utan od. öft. fyrir utan, *praep. m. acc.* 'ohne' utan mitt ráð ok utan minn vilja 220<sup>20ff.</sup> (*mit gen: utan leyfis 277<sup>27</sup>*) fyrir utan 98<sup>21</sup> fram utan, *m. gen.* (*von einem Speer*) rendi fram utan lærs vorüber *Eb 109<sup>13</sup>; conj. ausser, nisi* þetta var eigi utan prettr ok dvöl *Fs 73<sup>6</sup> þeir vildu eigi utan sektir ebd 73<sup>32</sup>* var lið þeirra alt drepit utan þeir buðu formanni þeirra grið: .. *ausgenommen der Anführer von ihnen, für den man um Pardon bat Fs 151<sup>14</sup>* *m. conj.* líkar mér ekki utan þú fylgir .. 144<sup>6</sup> 294<sup>14</sup>
- utan-borðs, *adv.* *über Bord* kasta einu u. *Fs 143<sup>2</sup>-153<sup>15</sup>; s: útbyrðis*
- utan-ferð, *f.* *Wegreise von Island (utan)* 119<sup>28</sup> 143<sup>14</sup> *Fs 27<sup>7</sup>*
- utan-för, *f.* *dass. Gþ 45<sup>7</sup>*
- utan-herað, *n.* *in: utanheraðs-maðr, m. Jem aus einem andern, fremden* herað *Fs 51<sup>12</sup>-62<sup>15</sup> .. útlendir menn, eðr (aut) utanheraðsmenn, eðr (aut) nábjúar Eb 21<sup>26</sup>*
- utan-hreppr, *m.* *in: utanhrepps-maðr, m. Jem, der nicht zum hreppr gehört 269<sup>8</sup>*
- utan-lands, *adv.* *ausser Lands, in der Fremde* jafnvel utanlands sem innan 240<sup>25</sup>
- utar (*d. i: út, comp.*), *adv.* *weiter hinaus, hinauswärts* utar á *m. acc.* 6<sup>1</sup> utar frá (*opp: innar frá*) háuf. *in: skipa einum (í öndv.) utar frá Eb 15<sup>22</sup>*
- utarliga, *adv.* *haussen, ausserhalb* sitja utarliga (*d. i: auf dem Meere*) 11<sup>9</sup> setjast utarliga (*vor dem Hause*) *Fs 84<sup>10</sup>*
- út-beit, *f.* *Weideplatz* ek þarf bæði hey ok útbeit *Fms VI, 103<sup>14</sup>*
- út-burðr, *m.* *das Aussetzen der Kinder (vgl: nú vill Guðbrandr láta bera út barnit ok kvez eigi vilja fœða Haraldi barn Oh 3<sup>18</sup>) en of barna útburð skyldu standa hin fornu lög 106<sup>1</sup> s: Maurer, Bekehr. II, 181 ff.*
- út-byrðis, *adv.* *über Bord* kasta uxanum útbyrðis (*vorher: utanborðs*) *Fs 143<sup>5</sup>-147<sup>11</sup> ausserhalb des Bordes: ganga útbyrðis á árunum fram með endilöngu skipi Fms II, 273<sup>15</sup>*
- út-ey, *f.* *eine weit von der Küste entfernte Insel* engi sá afdalr eða útey í hans veldi 75<sup>20</sup> (*opp: meginland, Festland*) *Krþ 5<sup>5</sup>*
- út-fall, *n.* *recessus maris, Ebbe* útfall sjávarins *Eg 130<sup>3</sup> Lxd 56<sup>15</sup> út-falls-straumr Eg 195<sup>3</sup> (út-firi, n. die durch die Ebbe trocken gelegte Küstenstrecke Eg 171<sup>27</sup>)*
- út-ferð, *f.* *Reise ins Ausland Fms VII, 100<sup>7</sup>-160<sup>33</sup> (Rückreise) nach Island til útferðar (var: til at fara til Íslands) 120<sup>30</sup>*
- út-foerr, *adj.* (*s: foerr*) *in: eiga útfoert das Recht zur Fahrt, bez. Rückkehr nach Island (s: út) haben 265<sup>10</sup>*

- út-ganga, *f.* das Hinausgehen; leyfa útgöngu einum, beiða útgöngu einn od. einum von der Erlaubniss oder Aufforderung das zum Verbrennen bestimmte Haus zu verlassen 130<sup>13</sup> 175<sup>6</sup> *Fs* 45<sup>1</sup>-83<sup>20</sup>; Auszahlung, Entrichtung stefna einn til gjalda ok útgöngu um féit 'ad bona expendenda reddendaque' 270<sup>6</sup> lýsa til gj. ok útg. *Vsl* 189<sup>15</sup>
- út-hlaup, *n.* excursio, Plünderung *Eg* 44<sup>5</sup>; úthlaups-maðr, *m.* latro úthlaupsmenn ok illvirkjar *Fs* 3<sup>14</sup>
- út-höfn, *f.* die Ueberführung einer Sache von anderswoher nach Island (vgl: hafa fé út 267<sup>31.14</sup>) þeir skulu taka dánar-fé til úthafnar 266<sup>26</sup> *Grág II*, 196<sup>25</sup>
- út-hýsa, *svv.* auslogieren Jem (einum) vildum vér eigi úthýsa þér *Eb* 25<sup>25</sup> *Fms II*, 225<sup>23</sup>
- út-hýsi, *n.* abseits liegende Wohnung *Krþ* 9<sup>11</sup>
- úti, *adv.* ausserhalb, aussen vor dem. Hause 125<sup>9.10</sup> úti fyrir búðinni 113<sup>33</sup> í dýrum úti *Gþ* 60<sup>7</sup> (úti d. i: draussen od. haussen auf Island s: út); verða úti *perire*, s: verða
- úti-búr, *n.* Aussenhaus, ein Gebäude zur Aufbewahrung von Vorräthen (*Weinh.* 228) 140<sup>5</sup> *Fs* 40<sup>24</sup>
- úti-dyrr, *f. pl.* die hinauswärts führende, offene Thüre gékk hon í öndina gegnt útidyrum *Eb* 32<sup>27</sup> vgl *ebd* 42<sup>16</sup>, *n.* 5
- ú-tiginn, *adj.* nicht von vornehmer Herkunft kvaðst hann eigi eptir jarls-tign leita at (weil) frændr hans voru útignir *Fs* 12<sup>14</sup>
- úti-hurð, *f.* Aussenthüre hann braut upp útihurðina ok hljóp svá til stofudyranna *Gþ* 62<sup>19</sup>
- úti-kamarr, *m.* der ausserhalb der Wohnung liegende Abtritt (s: kamarr) *Eb* 42<sup>14</sup>
- úti-lega, *f.* das 'Draussen-liegen' zur Plünderung udgl hann var þar í útilegu ok í hernaði *Fms X*, 335<sup>1</sup>-394<sup>10</sup>; útilegu-maðr, *m.* Wegelagerer, Räuber útilegumenn ok ránsmenn *Fs* 65<sup>26</sup> mein mikit var at útilegumönnum *ebd* 149<sup>26</sup> vgl (von einem illgerðamaðr): hann hafði legit úti *Eb* 109<sup>31</sup>; über die isländ. útilegumenn s: Maurer, *Isl. Volks-sagen* 349<sup>b</sup>
- ú-tili, *m.* Schade, Verdruss þóttu þeir líkligstir til at valda slíkum útila ('otila') *ÓH* 174<sup>24</sup> (und 287) ebenso *Fms V*, 330<sup>15</sup> dafur: at v. slíkum úkynnum *Fms IV*, 380<sup>12</sup> at þeim hefði útili mikill staðit af Kveldúlf *Eg* 72<sup>24</sup>
- ú-tími, *m.* Unglück, Unheil; (vom berserksgangr, als einer Krankheit) .. at sjá útími hverfi frá þér *Fs* 59<sup>30</sup>
- úti-vist, *f.* Draussensein auf dem Meere, Seereise þeir áttu góða úti-vist *Fs* 24<sup>13</sup> útivist harða *ebd* 113<sup>23</sup>
- út-kvæmr, *adj.* in: eiga útkvæmt zur Rückkehr nach Island berechtigt sein *þsk* 122<sup>19</sup> vera utan (weg von Island) III vetr ok eiga útkvæmt hit III. sumar *Hdv* 386<sup>9</sup>-385<sup>18</sup>
- út-kváma, *f.* Ankunft, Rückkehr (nach Island) *Fs* 28<sup>7</sup>
- út-lægð, *f.* Zustand eines út-lægr, d. h: Verbannung, exilium at frjálsa oss af hinni fyrstu útlægð (näml. Verbannung aus dem Paradiese) 238<sup>4</sup>
- út-lægr, *adj.* verbannt (= útlagr od. útlagi) gjöra einn útlægan (út-



- laga *Eg* 132<sup>3</sup> *Eb* 4<sup>10</sup>) fyrir endilaugan Noreg (od. af Noregi) 199<sup>34</sup>  
hann varð útlægr ok gjörr í burt or Svarfadal *Fms III*, 90<sup>19</sup>
- út-lagi, *m. u. adj.* = útlagr; *verbannt* mikill mannfjöldi, er útlagi  
fór or Svíþjóð 70<sup>3</sup> *verlustig einer Sache* (eins) útl. lands ok lífs 188<sup>32</sup>
- út-lagr (od. út-lagi od. út-lægr), *adj. ausgeschlossen von der durch ge-*  
*meinsames Gesetz beschützten Gemeinde, exlex, verbannt, friedlos* (*MunchCl*  
*I*, 188); *straffällig, verurtheilt zu Etw* (einu) verðr hann útlagr um  
þat III mörkum 263<sup>20</sup> s: út-legð, *f.* (vgl: út-lagast od. út-leggjast, *nov.*  
*mulctari* útlagask hverr er synjar þess *Grág I*, 213<sup>8</sup> - 216<sup>17</sup> - *II*, 9<sup>3</sup>  
(*AM I*, 248<sup>3</sup>) - 156<sup>1</sup>
- út-land, *n.* *Ausland* í útlöndum 140<sup>2</sup> 241<sup>3</sup>
- út-lát, *n.* *Hinausfahren ins Meer* þar var Englands-far (*Fahrgelegen-*  
*heit, Schiff nach England*), albúit til úfláts 146<sup>8</sup>
- út-laun, *f.* *Auslösung* bjóða Helju útlaun (Baldrs) 19<sup>12</sup>
- út-legð, *f.* (od. útlægð), *Verbannung* 193<sup>15</sup>; *Geldstrafe* (vgl: út-lagr, *adj.*)  
útlegð III marka (im *Betrag von 3 M.*) *Lrþ* 216<sup>4</sup> um útlegðir þek § 65
- út-lendingr, *m.* *Ausländer* 242<sup>28</sup>
- út-lendis, *adv.* *im Ausland* *Vem* 285<sup>8</sup> vgl: erlendis
- út-lendr, *adj.* *vom Ausland, peregrinus* þeim er þar eru útlendir ok  
eigi eigu þar óðul *SE* 40<sup>13</sup> .. biskupa þeirra es verit hafa á Íslandi  
útlendir 106<sup>13</sup>
- út-lenzkr, *adj.* *dass. Jón hinn útlenzki* (von dem *Isl. Jón, als er im*  
*Auslande war*) 242<sup>17</sup>
- út-nes, *n.* *eine weit hinaus ragende Landspitze* byggja útnes þetta  
(vorher: nema .. öll nes út) *Fs* 198<sup>27</sup>
- út-norðr, *n.* *Nordwest* heyrðu óp mikit í útnorðr *Fs* 143<sup>25</sup>
- út-nyrðingr, *m.* *Nordwestwind* *Spec* 10<sup>31</sup> u. ó.
- ú-töluligr, *adj.* *unzählich* stór ríki með útöluligum þjóðum 236<sup>18</sup>
- út-róðr, *m.* *das Hinausrudern ins Meer, um zu fischen, Fischfang in der*  
*See* útróðrar ok öll veiðr fiska *Tgj* 218<sup>16</sup> hann hafði útiróðra með  
þrælum Jósteins *Fs* 174<sup>20</sup> vgl: hann hafði útróðrar-menn með þrælum  
Jósteins *ebd* 143<sup>21</sup>
- ú-trúligr, *adj.* *unglaublich* útrúligt man þykkja 4<sup>7</sup> *SE* 140<sup>21</sup> þótti  
hann útrúligr at halda sættir: *es schien unglaublich, dass er ...* *Fs* 90<sup>20</sup>
- ú-trúr, *adj.* *treulos* herr útrúr 67<sup>17</sup> fólk útrútt ok ilt viðreignar  
*Eb* 121<sup>13</sup> Grimhildr útrú kona ok vitr 208<sup>1</sup>
- út-sjár, *m.* *Aussensee d. h: das grosse, die Erdscheibe umfliessende Welt-*  
*meer* ganga höf stór ur útsjánum inn í jörðina 37<sup>7</sup>
- út-sker, *n.* *Küstenklippe, Klippentinsel* þeir tóku þar útsker eitt *Eb* 70<sup>4</sup>  
leita um útsker ok eyjar 32<sup>9</sup>
- út-suðr, *n.* *Südwest* til útsuðrs *Fs* 197<sup>33</sup> af landnorðri til útsuðrs  
*NO-SW* 39<sup>17</sup>
- út-sunnan, *adv.* *von Südwest her* taka útsunnan veðr *Südwest-wind*  
*bekommen* *Eb* 49<sup>15</sup>
- út-synningr, *m.* *Südwestwind (sehr stürmisch)* hljóp á útsynningr með  
stormi *Gþ* 77<sup>20</sup> þá hljóp á útsynnings-steinóði *Eg* 195<sup>2</sup> gjörði á æði-  
veðr, útsynning *Eg* 80<sup>8</sup> *Spec* 10<sup>35</sup> u. ó.

út-vegr, *m.* *Ausweg* engi útvegr or bænum, nema út um borgina *Fms VIII*, 376<sup>1</sup> *SE* 58<sup>5</sup>; *Erwerbung, Besitz* um eign þá ok útveg, er Ingi kgr gaf .. 288<sup>7</sup> (*Norw. Urk.*)

ú-þarfr und úþarfi, *adj.* *unnützlich* má þó vera at ek sé eigi úþarfari, en .. *Fs* 48<sup>3</sup>; *schädlich, verderblich* at vera úþarfr þeim búöndum 89<sup>12</sup> mannfýla mjök úþarfi *Fs* 46<sup>16</sup>

ú-þekkr, *adj.* *lästig, widerlich* mér er hon (mús) harðla úþekkr *Fs* 140<sup>5</sup>

ú-þerrisamr, *adj.* *Eb* 94<sup>8</sup> s: þerri-samr

ú-þingfœrr, *adj.* *unfähig zur Thingreise* hann var ú. of sótt 109<sup>20</sup>

ú-þínsliga, *adv.* *in einer deiner nicht würdigen Weise* þetta er úþ. mælt 137<sup>29</sup>

ú-þjóð, *f. in:* úþjóða-fólk *Räuber-gesindel* jarl drap mart úþj. (*in Schottland*) 170<sup>6</sup> *vgl:* úaldar-flokk, s: ú-öld

ú-þökk, *f.* *Undank, schlechter Dank:* hafðu alla úþökk fyrir *Fs* 41<sup>5</sup> kunna mikla úþökk, at .. *sehr unzufrieden sein, dass* .. *Hdv* 383<sup>19</sup>

ú-þokki, *m.* *feindselige Stimmung, Verbitterung* óx ávalt úþokki með þeim 181<sup>1</sup> *Vpnf* 13<sup>17</sup> verðr nú ú. mikill manna á milli *Fs* 140<sup>16</sup>-158<sup>11</sup>; úþokka-sæll, *adj.* *unbeliebt, invidiosus* *Fs* 28<sup>26</sup> eigi vinsæll ok ú. af flestum mönnum *ebd* 67<sup>19</sup> *Eb* 105<sup>28</sup>; úþokka-svipr, *m.* *finstere Miene* *Fs* 31<sup>17</sup>

ú-þorstlátr, *adj.* *durststillend* *Fs* 197<sup>17</sup> s: minnþak

ú-þróttugr, *adj.* (s: þróttugr) ústerkari ok úþróttkari í leikinum 63<sup>25</sup>

ú-þurfr, *adj.* *unnütz* hann kvað þat úþurft *Fs* 38<sup>32</sup>

ú-þýðr, *adj.* *hart, streng* ríklundaðr ok úþýðr 51<sup>22</sup>

ú-þykkja, *f.* *Feindschaft* deilur þeirra ok úþykkja *Fms IV*, 159<sup>12</sup>

ú-þyrmiligr, *adj.* *schonungslos, hart* með úþyrmiligum meðferðum *Fs* 31<sup>3</sup>

ú-umræðiligr, *adj.* *unbeschreiblich, von Gott:* eilífígan ok úumræðilígan 238<sup>18</sup>

ú-umskiptiligr, *adj.* *unveränderlich, von Gott:* úendilígan ok úumskiptilígan fyrir utan allan enda 238<sup>19</sup>

ú-vægin, *adj.* *cedere nescius, eigensinnig* við alt úvægin ok harðr 139<sup>30</sup> kappsamr ok úvægin *Oh* 35<sup>22</sup>

ú-væni, *n.* *Entstellung, dehonestatio, in:* úvænis-högg (= klám-högg), *n. pl.* *Vsl* 191<sup>9</sup>

ú-vænligr, *adj.* *nicht zu erwarten, unwahrscheinlich* ok er úvænligt um, at .. *Fs* 133<sup>1</sup>; úvænliga, *adv.* *sækja* giptu svá úvænliga sem hann stefndi .. *so wenig er auch bei seinem Unternehmen dgl (Glück) erwarten durfte* *Fs* 10<sup>20</sup> horfa úv. *Schlimmstes erwarten lassen* *Nj* 187<sup>1</sup>

ú-vænn, *adj.* *dass. nú er komit í all-úvænt efni:* 'jam in maximum *discrimen adducta res est*' 147<sup>26</sup>

ú-vættir, *f.* *böses Wesen, Unhold* *SE* 16<sup>21</sup> tröll eðr úvættir hafa tekit hann *Fs* 132<sup>23</sup>

ú-varligr, *adj.* *unvorsichtig* þótti úvarlig hans tiltekja *Fs* 64<sup>29</sup>; úvarliga, *adv.* þú stendr úvarliga 14<sup>12</sup> úvarligar, *comp.* *Grág II*, 187<sup>17</sup>

ú-varr, *adj.* *wer sich einer Sache nicht versieht* hann hljóp á þá úvara (*d. h: ohne dass sie es erwartet*) 57<sup>1</sup> *ebenso* hljóp þórðr á honum úvörum *Fs* 127<sup>6</sup>; á úvart: *unversehens, unerwartet, mit dat. koma*

á úvart einum 59<sup>1</sup> 122<sup>6</sup> 179<sup>16</sup> *Fs* 20<sup>21</sup>-57<sup>7</sup> *Gþ* 72<sup>20</sup> *auch ohne dat.* 70<sup>24</sup> 47<sup>18</sup>

ú-vaskr, *adj.* (*s:* vaskr) úvaskari maðr en aðrir menn 117<sup>4</sup>

ú-vegslauss, *adj.* *ohne Schande* at þat sé sveininum úvegslaust ok frændum 261<sup>24</sup>

ú-verðr, *adj.* *schuldlos, der keine Strafe verdient hat* hann bað ei úverða gjalda *Gþ* 58<sup>4</sup>

ú-verðugr, *adj.* *unwürdig, verdienstlos* hann (*Christus*) þoldi fyrir úverðugum 238<sup>1</sup> úverðugr til eins *indignus aliqua re* 299<sup>23</sup>

ú-vígr, *adj.* *kampfunfähig* nú ertu úvígr ok vil ek eigi lengr berjast við þik, örkumlaðan mann 164<sup>3</sup> 90<sup>7</sup>; *unüberwindlich* herr úvígr 87<sup>1</sup>

ú-vili, *m. in:* at úvilja eins *gegen den Willen Jem's* fór því fram at úvilja frænda hennar *Fs* 32<sup>2</sup>

ú-vin, *m. Feind* (*vgl: inimicus, opp: vin*) 117<sup>23</sup> *im Sprchw:* 'hverr á sér vin með úvinum' *selbst unter Feinden hat Jeder einen ihm freundlich gesinnten* *Fs* 96<sup>11</sup> (= *Fms II*, 55<sup>18</sup>), *auch Fms IV*, 149<sup>20</sup> grimr úvinum, góðgjarn vinum 292<sup>14</sup> úvin ok andskoti 236<sup>4</sup>; *von einer Frau* var hon úvin hans *Gþ* 44<sup>9</sup>

ú-vinátta, *f. Feindschaft* 220<sup>30</sup>

ú-vingast, *unfreundschaftlich handeln gegen Jem* (við einn) *Fs* 106<sup>6</sup>

ú-vingjarn-ligr, *adj. unfreundschaftlich* úvingjarnligar heimsóknir . *Fs* 47<sup>7</sup>-63<sup>6</sup>; úvingjarnliga, *adv.* illa ok úv. 137<sup>16</sup>

ú-vinsæll, *adj. unbeliebt, missliebig* þeir urðu úvinsælir af (*bei*) mönnum *Fs* 76<sup>20</sup> újafnaðarmaðr mikill ok úvinsæll *ebd* 28<sup>22</sup>

ú-vinveittr, *adj.* *Fs* 34<sup>29</sup> *s:* vinveittr

ú-virðr, *ppr.* 265<sup>12</sup> *s:* virða

ú-virðing, *f. Missachtung, invidia* leggja úvirðing á einn *Jem Missachtung zuwenden* 175<sup>30</sup> *Oh* 10<sup>7</sup> *Beleidigung, Schmähung* veita einum úsemd ok úvirðing 290<sup>11</sup>

ú-virðuliga, *adv. schmachvoll* úvirðuliga hafi þér við hann búit *Fs* 90<sup>8</sup>

ú-vísa, *f. 'malus mos'* *Bj. Hld. Ungehörigkeit, Aergerniss* ef ek ber á mönnum eða gerik aðra úvísu *Fms VI*, 201<sup>10</sup>

ú-viss, *adj. ungewiss* ok er úvist, til hvers .. *Fs* 6<sup>14</sup> *unsicher, zweifelnd* über *Etw* (eins) úviss þess, er þik forvitnar 246<sup>28</sup>

ú-vissa, *f. Ungewissheit; zweifelhaftes, zweideutiges Benehmen* þú hefir mjök dregist til úvissu við oss *du hast dich gegen uns sehr verdächtig benommen* *Fs* 57<sup>30</sup>

ú-vit, *n. Bewusstlosigkeit* ljósta einn í úvit 142<sup>9</sup> *Fs* 101<sup>10</sup> at honum hélt við óvit *dass er beinahe ohnmächtig wurde* *Eb* 64<sup>29</sup>

ú-vita, *stv. nescire; at* úvitanda Birni *ohne Wissen des Bj.* *Fs* 132<sup>4</sup>

ú-viti, *adj. schwachsinnig, mente captus* úmáli eða úviti *Lrþ* 215<sup>1</sup>

ú-vitrigr, *adj. thöricht, unverständig* með miklu bernsku-ráði ok úvitrligri kenning 235<sup>21</sup>; úvitrliga, *adv.* *Fs* 54<sup>14</sup>

uxi (*od. oxi od. öxi*), *pl. uxar (od. yxn), m. Ochse, taurus* 11<sup>18</sup> *Gþ* 59<sup>12</sup> *Fs* 141<sup>9</sup> *s:* oxi, öxi, yxn

ú-yndi, *n. Trauer, Betrübniß* *Hgv* 79<sup>13</sup>

## V

1. vá .. *wechs. mit spät. vo .. (váð und voð u. v. a.)*
2. vá, *s: vega (vá)*
3. vá, *f. 'res mira', das, was Verwunderung, was Schreck erregt brá mjök (τῆ) vá fyrir grön (od. br. mönnum v. f. gr.) sie wurden vor Erstauen ganz stumm Grett 165<sup>32</sup> Fms VIII, 350, n. 14; Unglück, Gefahr, Elend í vá ok vesöld Barl 36<sup>4</sup> u. ö., im Sprcho: 'þá er öðrum vá fyrir dyrum, er öðrum er inn um komit' das Unglück trifft den Einen ebenso leicht wie den Andern Grett 82<sup>8</sup> .. mest ván, at sofi yðr þó eigi öll vá heraðsmönnum .. dass (für od. gegen) euch die Gefahr nimmer schlummere Eb 56<sup>17</sup>*

vá-beyða, *f. res noxam praebens, Ungethüm, von einem wilden Kalbe skerit vábeyðu þessa (var: tröll þetta) Eb 116<sup>15</sup>*

1. vað, *n. Furt, Untiefe, vadum 115<sup>34</sup> 116<sup>3</sup> 282<sup>8</sup>*
2. váð, *pl. 'ir, f. Kleid hlaupit (Angriff) kemr á vápn eða á völl eða á váðir Vsl 144<sup>15</sup>; in: váð-mál u. sölu-váð, varar- (od. vöru-) váð*  
*vaða (óð), sich vorwärts bewegen, vadere, gehen hann lætr vaða stein .. (s: láta) Fs 36<sup>4</sup> ebresk orð vaða opt í latínunni 'intermixta sunt' SE II, 36<sup>16</sup> hann óð aptr til lyptingar Eg 53<sup>20</sup> hann hafði vaðit yfir Elivága 15<sup>11</sup> durchschreiten, durchwatan Etw (eitt) vaða til kirkju krapa (tabidam nivem) SE II, 42<sup>8</sup> berserkir óðu eld brennanda berum fótum Fs 76<sup>22</sup>-77<sup>7</sup>*

1. -vaði, *m. (von vaða) in: há-vaði*
2. váði, *m. Gefahr váði er, at feigð býr í Oh 53<sup>20</sup> þótti halda við váða es schien fast gefährlich þj 340<sup>20</sup> Fms V, 323<sup>18</sup>-IX, 310<sup>4</sup>; von dem, was Gefahr bringt (= váða-verk Vsl 166<sup>10</sup>) Vsl 184<sup>15</sup>*

vað-mál (*d. i: váð-m.*), *n. grobes Wollenzeug, das in jedem Hause selbst gewoben wurde und namentl. den Aermeren zur Kleidung, doch auch zu andern Zwecken diente (Weinh. 159. 121) skerum til klæða þér vað-mál dugandi u. góð vaðmáls klæði Fms VI, 208<sup>27</sup> II. hann tjaldaði með gráu vaðmáli Grett 132<sup>15</sup> rekkju-vaðmál Bettzeug von vaðmál Dropl 20<sup>15</sup> vaðm. zur Ausbesserung der Segel (til segl-bóta) Spec 8<sup>20</sup>; schon frühzeitig ein sehr gangbarer Handelsartikel (vgl sölu-váð u. vöru-váð) innerhalb Islands und nach auswärts (þessir menn höfðu mikinn varning íslenzkan í vaðmálum ok í ullu Fms X, 294<sup>12</sup>), diente es auch nach einer bestimmten Schätzung als Tausch- und Zahlungsmittel þat fé skal vera í vaðmálum eða í vararfeldum eða í ullu 269<sup>9</sup> sex alnir vaðmáls gilds, nýtt ok ú-notit, skulu vera í eyri 6 Ellen tüchtiges vaðmál, neu und noch ungebraucht, sollen 1 Öre gelten Grág II, 192<sup>14</sup>. 11<sup>11</sup>. (während auf Island später (13. Jahrh.) nur 3 Ellen auf 1 Öre, so in Norwegen 9, auch 12 Ellen; vgl hierüber Jón Sigurðsson im Diplom. Isl I, s. 306—308)*

vaðr, *m. Angelschnure greiddi hann til vað heldr sterkjan 11<sup>29</sup> vaðr ok*

veiðarfæri *Angelschnure u. Fischgeräthschaften Band 4*<sup>12</sup> skip, öngull, vaðr *Fbr 107*<sup>14</sup>

vaðsla od. vazla, *f.* (von vaða, óð) in: uppi-vazla

váð-verk, *n.* *Weberarbeit vinna váðverk am Webstuhl arbeiten Eb 93*<sup>24</sup> -væða (dd), in: her-væða *sich ein Kleid (váð) zum Kriege -, Kriegs-rüstung anlegen SE 132*<sup>1</sup>-190<sup>11</sup>

vægð, *f.* *Schonung miskunnsamlig vægð Spec 116*<sup>7</sup> eiga af einum öngrar vægðar ván 30<sup>30</sup> með engri vægð *schonungslos 174*<sup>11</sup>

vægiliga, *adv.* *schonend, mild mæla v. 173*<sup>34</sup> ú-vægiliga *schonungslos Eg 211*<sup>27</sup>

væginn, *adj.* *nachgiebig Oh 22*<sup>10</sup> *Fms VI, 377*<sup>13</sup>

vægja (gð), *schonen Jem (einum) 80*<sup>32</sup> hafit (*das rothe Meer*) vægði þeim ok gaf veg í gegnum sik at ganga *Barl 26*<sup>21</sup>; *nachgeben, im Sprchw: 'jafnan vægir hinn vitrari' Fms VI, 220*<sup>21</sup> *Jem (við einn) Fs 31*<sup>12</sup>-47<sup>6</sup>-49<sup>15</sup> *auch vægjast við Eg 225*<sup>13</sup> v. fyrir einum *Lxd 234*<sup>13</sup> vægja fyrir (*opp: keppast við einn*) *Eg 10*<sup>5</sup>

1. væl (*þsk 83*<sup>5</sup>) *d. i: vel, adv.*

2. væl, *f.* (*SE 104*<sup>11</sup> u. ö.; væl-ræði, *n.* *SE 104*<sup>12</sup>) *d. i: vél, f.*

væla, *svv. d. i: véla*

væna (nd), *Hoffnung, Erwartung (ván) Jem (einum) auf Etw (eins) er-regen Ó. vændi honum miskunnar ok eilífrar dýrðar Fms V, 218*<sup>26</sup>; *koffen, erwarten ek væni od. mik vænir, at .. Fms VI, 312*<sup>6</sup>-VII, 31<sup>33</sup> vænir mik nú, at þeir hafi .. *Fms VIII, 398*<sup>10</sup>; *beschuldigen Jem (einn) ciner Sache (einu) ek treystumst eigi til, at væna konung lýgi 189*<sup>6</sup> *Nj 134*<sup>22</sup>; *vænask prahlen mit Etw (einu) ef hann vænisk því, at .. Vsl 149*<sup>3</sup> v. *konum sich des vertrauten Umganges mit Frauen rühmen 259*<sup>16</sup> *vgl: 'nú ef maðr vænisk því, at hann hafi legit með konu Gpl 213' (?) Subj. Egilss.*

vænd, *pl. -ir, f. Erwartung, Aussicht, in: ef (er) í þær vændir komit, at .. wenn zu erwarten steht, dass .. Grág II, 52*<sup>1.13</sup>-53<sup>11</sup>

vændi, *n.* in: vændis-maðr (= vándr maðr), *m. 180*<sup>22</sup> *auch: vændis-kona, f. (Weinh. 259) Fms VI, 241*<sup>13</sup>

vængr, *pl. -ir, m. Schwinge, Flügel eines Vogels standi honum (dem Habicht) beinn byrr undir báða vængi 283*<sup>9</sup> þá standa vindar undan vængjum (vöngum *cd. reg.*) honum *SE 80*<sup>21</sup>

væni, *n.* (= ván, *f.*) þótti öllum mikils ills af væni *SE 104*<sup>22</sup> (þeim er ills ván af honum *ebd 114*<sup>3</sup>) þótti honum væni á, at .. *Fms IX, 475*<sup>5</sup>

vænkast (að), *eine erwünschte Wendung nehmen vænkast nú mjök Fs 25*<sup>29</sup>

væn-leikr, *m. Anmuth, von menschl. Angesicht u. Gestalt 138*<sup>30ff.</sup> 155<sup>6</sup>

vænligr, *adj. von der Art des vænn (s: diess) þótti mér hann mjök vænligr 189*<sup>19</sup> *Fs 13*<sup>1</sup>; hann kvað þat vænligt til bóta *dass diess Besserung erhoffen lasse; von schmuckem Aussehn hestr all-v. 142*<sup>33</sup> 157<sup>31</sup>

vænn, væn, vænt, *wer von sich hoffen lässt, - zu Erwartungen berech-tigt sjá sveinn var snemma vænn ok gerfiligr Fs 23*<sup>23</sup> V. segir hann vænan til góðs (*der Gutes verspreche*) *ebd 27*<sup>9</sup>; var honum eigi vænt, at þreyta .. (*er erwartete nicht*) 10<sup>2</sup> hann kvað þat vænst, at .. (*ganz natürlich*) *Fs 49*<sup>20</sup> vænst til sonar-bóta, at .. (*das Natürlichste*

- im *Hinblick auf* ..., dass ..) ebd 11<sup>13</sup>; *angemessen, ziemlich* *Fs* 36<sup>11</sup>; *angenehm, hübsch, venustus* vænn at yfirlitum od. at álitu od. sjónum 112<sup>4</sup> 112<sup>13</sup> *Hgv* 80<sup>13</sup> *Fs* 3<sup>10</sup> dóttir hans væn at sjá *Fs* 28<sup>20</sup> maðr vænn 191<sup>17</sup> 38<sup>32</sup> allra kvenna vænst ok kurteisust *Fs* 121<sup>4</sup> álpt eina væna ok fagra 136<sup>20</sup> væn kirkja 203<sup>17</sup> auch von einem köstlichen Tranke (vænan drykk) *Fs* 5<sup>31</sup>
- vænta od. venta (nt), *erwarten, hoffen* vænti ek, at .. *Fs* 84<sup>25</sup>-7<sup>27</sup>-74<sup>13</sup> auf *Etho* (eins) væntu þeir bygðar til vestrættar sie hofften im *W. bewohntes Land zu finden* *Fs* 174<sup>3</sup> þess vænti ek, at .. 88<sup>9</sup> 295<sup>11</sup> 248<sup>13</sup> .. þá hluti, er hann vænti trausts at solche Dinge, von denen er sich Hilfe versprach *Fs* 44<sup>12</sup>; oft *impers*: væntir mik, at .. ich erwarte 179<sup>1</sup> 208<sup>9</sup> 215<sup>23</sup> þess væntir mik, at .. *Fs* 70<sup>20</sup> auch m. acc: þat væntir mik at þar man vera .. 219<sup>24</sup>; s: vætta
- væpni, n. (von vápn) in: al-væpni
- væra, f. (= værð, f.) s: vera, f.; in: væru-gjarn, adj.
- værrð, f. (von værr, adj.) in: öl-værrð (d. i: al-v.), f. *grosse Freundlichkeit* taka við einum með allri ölværrð *Fms* XI, 52<sup>4</sup> gera eitt með fullri ölværrð ebd 27<sup>18</sup>
- væringi, pl. væringjar, m. *Wäringer* od. russ: *Wareger*, d. i: *Normänner im Dienste des byzant. Kaisers* s: *Fms* XII, 372<sup>b</sup> u. *ShI* XII, 686, *MunchCl* II, 100 *Anm.* 2 u. *AnO* 1857, 236 (*eigentl. Eidsverbundne*, von: vár (ags: wær), pl. várar, f. *foedus, pactum* *SE* 116<sup>8</sup> vgl: Waringi (*nicht: Wæringi*) bei *Gaufredus Malaterra*, s: *Sybel's hist. Ztschr.* IV, 339, *Anm.* 3)
- vær-leiki, m. *ruhiges, friedliches Treiben* (?) .. hvártki at sjá til vær-leika né til verknaðar þj 341<sup>9</sup>
- værliga, adv. (zu værr, adj.; s: auch værrð, f.) in: öl-værliga
- værr, vær, vært (von vera: esse), sei-bar d. i: zu sein -, sich aufzuhalten *berechtigt* verit er nú, meðan vært er (var: setið u. sætt) .. so lange man bleiben darf *Eb* 102<sup>19</sup> .. vist sú er honum væri vært við ein *Aufenthalt, an dem er bleiben durfte* *Krþ* 10<sup>3</sup> eigi er ykk saman vært iðr dýrft nicht zusammen bleiben *Fs* 97<sup>22</sup> at trautt þótti úti vært dass man sich draussen kaum aufhalten konnte þj 339<sup>18</sup> (vgl ú-vært er mér ich kann nicht bleiben *Fbr* 100<sup>28</sup> eiga ú-vært nicht bleiben dürfen *Gisl* 13<sup>5</sup>; eiga heraðs-vært od. þing-vært im *Herad* od. *Thing* bleiben dürfen *Vpnf mbr* 123<sup>5</sup> *Vsl* 181<sup>12</sup> s: auch landværr); *erträglich* (ú-værr *unerträglich* *Grág* II, 174<sup>1</sup>) honum gerðist ekki mjök vært 'ei vix ulla quies concessa' *Lxd* 152<sup>9</sup>; *freundlich, angenehm* mörg kona er vær við sinn ver 259<sup>16</sup> þar var blauðum manni eigi vært, er saman kómu í víg þ. ok N. da war es nicht behaglich für .. 231<sup>15</sup>
- væru-gjarn, adj. *ruhe-liebend* 131<sup>19</sup>
- væstr, ppr. 'udore maritimo, humida tempestate afflictus' *Subj. Egilss.* tóku þeir nauðuliga land .. allir mjök væstir *Grett* 90<sup>17</sup> allmjök væstir ok þrekaðir *GrhM* I, 390 *extr.*; s: vás, n.
- væta, f. *Nässe, Feuchtigkeit* 78<sup>19</sup> væta mikil ok þoka *Eg* 56<sup>5</sup>
- vætr s: vættr
- vætt, vættar, pl. -ir, f. *Gewicht* hann skal vega láta gull ok þat fé

alt, er at vættum skal kaupa 265<sup>26</sup> reiða (= vega) rangar vættir eða mæla rangar alnar *Grág II*, 169<sup>14</sup>; *Gewicht von 80 Pfund* járnketill nýr vegi hálfa vætt *Grág II*, 193<sup>4</sup> sex vættir matar *Gisl* 46<sup>5</sup>

1. -vætta (tt), *wägen*, in: jafn-vætta; *auch* in: hand-vætta *Fms II*, 129<sup>5</sup>

2. vætta (= vænta), *sw. erwarten, hoffen* 259<sup>18</sup> *impers*: vættir mik, at .. *SE* 140<sup>12</sup> vetti d. i: vænti *Vsl* 166<sup>17</sup>

3. vætta (od. vetta), *gen. plur. s*: vættr, *f*.

vætti, *n. Zeugnis, testimonium u. testis*, nefna einn í vætti *Jem zum Zeugen aufrufen*, od. bloss nefna í þat vætti 264<sup>2</sup> *auch* nefna váttu í þat vætti, at .. *Zeugen zum Zeugnis dafür ernennen, dass .. Vsl* 192<sup>6</sup>

vætt-ki (od. vettki); *gen*: vættugis, *dat*: vættugi, *nichts* eptir glysi þessu, er vettugis er vert *Fms VI*, 263<sup>1</sup> þat er vettugi var nýtt *Fms III*, 210<sup>5</sup> þeir, sem áðr váru ríkir, verða stundum at vettugi *Barl* 70<sup>6</sup> hafa eitt at vettugi *Etw für ungültig betrachten* 272<sup>29</sup>

vættr (od. vettr), *pl. vættir, f. 'Wicht'* (*Gr Myth* 410 *Maurer, Bek. II*, 728) *von einer Seejungfer* (mar-gýgr) sú hin illa vettr *Oh* 12<sup>1</sup> *böse Geister* 81<sup>31</sup> at fást við en ólmustu dýr eða berjast við aðrar vettir *Alex* 132<sup>7</sup> blóta (τὰς) heiðnar vættir *Krþ* 22<sup>22</sup> *n. s*: land-vættir (*auch Eg* 137<sup>26</sup>); *Wesen, Ding, im gen. pl*: vætta (od. vetta) *mit ekki (nom. u. acc.) u. engu (dat.) verbunden* ekki vætta myndi við honum rönd reisa *Alex* 7<sup>5</sup> svá at ekki vetta hélt við honum *ut nihil ei ob-sistere posset* 289<sup>25</sup> höfðu þeir ekki vætta at sök *Fms VIII*, 18<sup>7</sup>-215<sup>8</sup>-*XI*, 293<sup>1</sup>-*II*, 157<sup>23</sup> svá at öngu-vætta (οὐδενι) vildi hann eira *Fms XI*, 90<sup>13</sup> (bloss vætta: ok skorti vætta um vetrinn *Fms V*, 314 *extr. vgl*: hefir vætr meir til úyndis hagat *nichts erregte grössere Trauer Hgv* 79<sup>13</sup>); ekki vætta: *non, nullo modo* þorðu þeir þá e. v. annan veg at gera *Fms VIII*, 44<sup>13</sup> engu vætta, *dass. svá at engu vetta var út komanda dass man schlechterdings nicht ausgehen konnte* *Fs* 54<sup>27</sup>

vaflun (od. vöflun), *f. das Umherschweifen*, in: vaflunar-för, *f. þsk* 139<sup>26</sup>

vafra (að), *sich hin u. her bewegen, umhertreiben, von Seeungeheuern: skrimsl* þau er þar vafra (*var*: hvarfla) í höfum umhverfis *Spec* 18<sup>24</sup>

vafr-logi, *m. 'Waberlohe'* var um sal hennar (*der Brynhild*) vafrlogi 24<sup>34</sup>

1. vág- *s*: 1. und 2. vágr, *m*.

2. vág, *pl. -ir* (od. vægr), *f. Wage, libra Lxd* 30<sup>13</sup>

vaga (*s*: *auch* vög), *f. eine Art Schlitten* hann smíðaði vögur *Eb* 90<sup>19</sup> tóku þeir hest ok lögðu vögur á þj 335<sup>12</sup>; vaga-borur, *f. pl. (s*: bora, *f.*) .. tálguknífr mikill er hann hafði or (*von, her von*) vaga-borunum .. *ein Messer, dessen er sich bei dem Bohren von Löchern an* vagar (*s*: vög, *f.*) *bediente Eb* 90<sup>20</sup>

vagn, vagns, *pl. -ar, m. Wagen* hann bjó sér vagn ok beitti hest fyrir *Fms X*, 373<sup>1</sup> 'gott er heilum vagni heim at taka' (*unversehrt zurückzukehren*) *Eg* 75<sup>11</sup> *Fms VIII*, 186<sup>21</sup> *von Streitwagen im Kriege* vagnar járn-varðir (*mit Eisen beschlagen*), hjól-vagnar *Fms VI*, 145<sup>7.28</sup>

1. vágr, *m. Eiter* freyddi ór upp (*aus der Wunde*) blóð ok vágr 145<sup>7</sup> (*vgl*: vægja (gð), *ettern* hann hafði sáran fót ok vægði tá hans *Fms VII*, 219<sup>18</sup>); in: vág-fall, *n. Ausfliessen von Eiter* (*pl.*) þj 345<sup>26</sup> *Nj* 244<sup>27</sup> *auch (?) in*: vág-lati, *m. gefährl. Schaden Grág II*, 154<sup>24</sup>



2. vágur, vágs, pl. -ar, m. *kleine, enge Bucht* flytja skipit suður til fjardarins ok inn í vág þann *Eg* 57<sup>7</sup> hann lagði skipit á vág þann, er þeir kölluðu Hofsvág síðan *Eb* 6<sup>4</sup> ríða upp með vágum (*Arme einer Bucht*) *ebd* 23<sup>10</sup>; 'mare, unda' s: *Subj. Egilss., in:*

vág-rek, n. *das vom Meer Herausgeworfne* (vgl. 'Wrack') *Lxd* 76<sup>12</sup>

.. at þeirra víking myndi þá verða at vágreki *Oh* 13<sup>39</sup> vgl þat fé heitir vágrek, er með líkum kastar á land *Grág II* (§ 218), 133<sup>23ff</sup>

vág-skorinn, ppr. *von Buchten durchschnitten* kringla heimsins er mjök vágskorin 37<sup>7</sup> eyjar stórar ok mjök vágsbornar *Eg* 51<sup>16</sup>

1. vaka, f. *custodia* halda (τῆ) vöku *Wache halten, des Schlafes sich* (fyrir sér) *enthalten* 191<sup>15</sup> *Lxd* 152<sup>5</sup> um nóttina trúði hann sér ei til vöku .. *dass er wach bleiben werde* *Fs* 176<sup>26</sup>; *Erweckerin, in:* Hungr-vaka s: *Cat. s.* 114, *ebenso in:* brunn-vaka, f. *Eisbrecher, um Wasser zu schaffen* *Lxd* 120<sup>14</sup>

2. vaka (vakta), *wach sein* H. vakir, en Hr. svaf 156<sup>17</sup> 101<sup>31</sup> 28<sup>5</sup> 91<sup>10</sup> 212<sup>23</sup> vaki þú, H.! fullsofit er *wach auf* .. *Dropl* 30<sup>7</sup> *An* 184<sup>28</sup> ek hefir nú vakat III daga ok III nætr 212<sup>29</sup> hann vakti þá nótt 79<sup>16</sup> vakti hann löngum 87<sup>14</sup>

vakna (að), *wach werden* um morguninn er hann vaknaði 243<sup>28</sup> 91<sup>6</sup> 122<sup>23</sup> 156<sup>16</sup> opp: vaka — sofa, vakna — sofna 101<sup>31—32</sup>; *aufmerksam werden auf Etw* (við eitt) 102<sup>6</sup> vaknaði jarl við ok svarar *Fs* 69<sup>25</sup> *Lxd* 72<sup>14</sup>

vakr, vökr, vakrt, *wach* alla þá nótt vakr á boena-haldi *Barl* 156<sup>5</sup> *frisch, lebendig* báðu þeir menn vera þá vakra ok skjóta at ganga í fylking 92<sup>11</sup>

val, n. *Wahl, Auswahl* hann spurði hverjar sögur í vali væri *welche Erzählungen es wären, unter denen man wählen könnte* *Sturl II*, 1, 281<sup>20</sup>; eiga vól á öllum *unter allen wählen können* *Band* 27<sup>19</sup> góð vól váru á því *ebd* 28<sup>17</sup>; s: mann-val, viðar-val

vala, f. s: vólva

válað, n. *Elend, Bedrängniss* höfðu þau hann tekit lítit barn af válaði ok fœtt upp *Hdv* 326<sup>2</sup> (vgl vála (að), *jammern* grátandi ok válandi (var: syrgjandi) *Barl* 20<sup>26</sup>; válaðr, adj. *miser v.* ok *vesall* *Pröv* 438<sup>10ff</sup>.

vald, n. *Macht, Gewalt* dróttinn allra valda (von Gott) 238<sup>11</sup> eiga vald á einu (über Etw) *Fs* 83<sup>15</sup> eiga vald á honum ok lífi hans 202<sup>17</sup> fá vald á einum 10<sup>21</sup> leggja eitt undir eins vald (*unterwerfen*) 236<sup>17</sup> ganga undir eins vald *sich Jem auf Gnade und Ungnade ergeben, öft.*; með valdi þíð, *per vim* svá djarfir at (þeir) tóku virkit með valdi *Gþ* 53<sup>3</sup>; *Gewahrsam* nú fanst engi sá hlutr í hans valdi, er .. *Fs* 97<sup>20</sup>; *Kraft, Ursache* þat er ekki af manna völdum: *das ist nicht von Menschenhänden hervorgebracht* *Gþ* 47<sup>6</sup> fá bana af völdum eins *durch Jem getödtet werden* *Vsl* 156<sup>15</sup>

valda (vald od. olla, valdit od. ollat), *bewirken, verursachen* Etw, *Schuld od. Grund sein an, von Etw* (einu) nú valda slíkir hlutir því, at .. 248<sup>10</sup> hon olli því, er (d. i: at) .. 68<sup>17</sup> 15<sup>23</sup> hann hefir því valdit *Nj* 168<sup>15</sup> ek veld því at hestrinn er dauðr: *ich bin am Tode des Pferdes Schuld* *Fs* 129<sup>4</sup> ok þat olli (náml. því, at sumarit munaði

- aptr ..): und dass diess der Grund (davon) war 101<sup>26</sup>; *ppraes. subst. m. gen.* (vgl: alls-valdandi) þóat þú sér .. alls þess sjálfr valdandi: obwohl du an alle dem selber Schuld bist 239<sup>31</sup> im Sprchw: 'eigi veldr sá er varar annan' den Warnenden trifft keine Schuld Hrafnk 6<sup>16</sup> 'sjaldan veldr einn, ef tveir deila' (d. i: Keiner will der Schuldige sein) Fms IX, 508<sup>4</sup>
- valdi, *m. auctor rei* at segja, hverr valdi er verks þessa ÓH 139<sup>26</sup>; Herrscher, in: ein-valdi
- valdr, *m. Herrscher, Gebieter*, in: al-valdr, *m. von 2 Königen*: heilir alvaldar báðir! Fms VI, 195<sup>19</sup> allvalds bogi Fms II, 321<sup>7</sup>
- valdugr, *adj. gewaltig (von Gott)* vitugr ok valdugr und valdugr ok vitr 238<sup>10.31</sup> vgl: guð, sem alls er völdugr SE 8<sup>18</sup>
- val-höll, *f. Walhall* SE 34<sup>511</sup>. (Gr Myth 133. 778 Maurer, Bek. II, 728)
- váligr, *adj. der Andern Gefahr (vá) bringt, für Andre gefährlich ist*, im Sprchw: 'spyrja er bezt til váligra þegna' Fbr 15<sup>17</sup>
- valin- (*s: velja*) in:
- valin-kunnr, *adj. erprobt, bewährt* valinkunnir menn 272<sup>10</sup>
- válk, *n. jactatio, das Hin- und Hergeworfen werden, namentl. auf der See* í slíkum stormi skaltu vera ok þó lengi í válki vera Fs 172<sup>16</sup> réttir stórir ok válk mikit Fms IV, 177<sup>7</sup> Bedrängniss mörg válk ok vandræði Alex 105<sup>17</sup>
- válka (*að*), *hin und her bewegen Etw (eitt)* þú válkar slíkt fyrir þér agitas hoc tecum Fms III, 48<sup>22</sup> válka eitt í hugum animo versare aliquid Fms V, 37<sup>28</sup> von Vögeln: þeir höfðu volkatz í roðru ok blóði .. sich 'herumgesielt' Gisl 67<sup>31</sup> (vgl ebd 155<sup>5</sup>)
- val-kyrja, *f. Valkyre (s: Gr Myth 389 Maurer, Bek. II, 728—729)* 20<sup>2</sup> (von Freyja: hálfan val hon kýss .. en hálfan Óðinn á Grimnis-mál str. 14) þessar heita valkyrjur, þær sendir Óðinn til hverrar orrostu, þær kjósa feigð á menn ok ráða sigri ... (ríða jafnan at kjósa val ok ráða vígum) SE 120<sup>6</sup> (")
- valla *d. i: varla d. i: varliga*
1. valr, vals, (*ohne Plur.*) *m. = valdir menn d. h: die in der Schlacht zum Tod Erwählten, die vom Schlachten-tod Betroffenen* búa um val þann er þá hafði fallit Eg 42<sup>16</sup> þá könnuðu þeir valinn þann er á skipinu lá Eg 54<sup>6</sup> (*s: daunn, m.*) Fms VIII, 230 *extr.*; der Kampfplatz, Walstatt Óðinn heitir ok Val-föðr, þvíat hans óskasynir (*allí adoptivi*) eru allir þeir, er í val falla SE 84<sup>12</sup> Hildir gékk of náttina til valsins ok vakti upp alla þá 31<sup>13</sup> lá nú valrinn (*es war die Walstatt bedeckt mit ..*) mörgum hundruðum í garðinum 224<sup>5</sup>
  2. valr *d. i: valdr, ausgewählt* til hallar sinnar setti hann (*Gott*) tölu valra riddara [*electorum equitum*] Elucid (AnO 1858) 57 *extr. dafür: valdra r. ebd* 103<sup>9</sup>
  3. valr, vals, *pl. -ir, m. Habicht* 136<sup>31</sup> 137<sup>13</sup> SE 212<sup>16</sup> valr flýgr várlangan dag 283<sup>9</sup> (*s: Hpt, Ztschr. I, 572, not. 2*); vals-hamr, *m. Habichts-, Federkleid* skemta sér með valsham Friggjar 15<sup>25</sup> vgl SE 212<sup>617</sup>.
- valskr, völsk, valskt, *gallicus, von der Sprache* nem-ðu mállýzku latínu ok völsku Spec 6<sup>29</sup> hann lét norrœna or völsku máli (*übersetzen in die*

norweg. aus der französ.) Strengl 1<sup>22</sup>; völskur, f. pl. glíres (= mýss valskar Fms XI, 279<sup>1</sup>)

vamm .. s: vömm, f.

1. van- (s: vanr, adj.) im Compp., um den Mangel, das Zuwenig (opp: 3. of) oder das Schwierige zu bezeichnen

2. ván, pl. -ir, f. Erwartung, Hoffnung sem ván var 2<sup>27</sup> 132<sup>5</sup> es vísa ván (d. i: vísa-ván?) vas, at .. 105<sup>20</sup> þat stendr til vánar, at .. es steht zu erwarten, dass .. Eg 71<sup>31</sup>; m. gen. tungan er málinu vön, en at tönnunum er bitsins ván 259<sup>18</sup> þeim var illt ván at þór: sie fürchteten Schlimmes von Thor 13<sup>30</sup> góðs þótti mér at þér ván von dir erwartete ich nur Gutes Fs 148<sup>19</sup> eigi annars ván, en .. 104<sup>10</sup> ef nökkurar vánir væri sætta 179<sup>20</sup>; vita ván eins scire aliquam rem (personam), quae expectari possit veit ek eigi þeirra manna ván, at .. von Niemand, so viel ich weiss, ist zu erwarten, dass .. Eb 40<sup>32</sup> hann vissi enga ván í Fms VI, 95<sup>9</sup> slíks var at (τῇ) ván: solches war zu erwarten Fs 122<sup>27</sup> ok er þat at vánum ebd 125<sup>30</sup> (auch eptir vánum Band 13<sup>5</sup>; vánu bráðara: wider Erwarten schnell Fs 42<sup>23</sup> eigi vónu seinna nicht langsamer (d. i: so schnell) als man erwartete Eb 5<sup>31</sup>

1. vana (að), verringern (s: 1. vanr, adj.); vanast minni bjartleikr hennar (der Sonne) minnar ok vanast Burl 133<sup>30</sup>

2. -vana, adj. (s: 1. vanr, adj.) in: fé-vana

ván-biðill, m. Freier, der zu warten hat ek vil eigi vera vánbiðill þessa ráðs ich will kein Freier sein, der auf diese Parthie lange zu warten hat Eb 46<sup>13</sup>

van-breytt (d. i: vand-br.), adj. schwierig, bedenklich hon kvað vanbreytt um sie erhob dagegen Bedenken Fs 141<sup>19</sup>

vanda (að), Sorgfalt -, Mühe auf Etw (eitt) verwenden þann bæ lét hann mjök vanda Eb 12<sup>21</sup> hon gerði honum klæði öll þau er mest skyldi vanda .. lauter Kleider, auf die (d. i: deren Fertigung) die grösste Sorgfalt anzuwenden d. i: lauter Staatskleider Fs 61<sup>32</sup>, s: vandadr; vanda einn Sorgfalt bei der Wahl Jem's anwenden Vsl 150<sup>3</sup>-152<sup>10</sup>; 'Schwierigkeiten', Einwürfe, Tadel gegen Etw (um eitt) erheben Eb 50<sup>15</sup> hann vandar mjök um þat alt, at ... 76<sup>7</sup> hann vandaði um Fs 137<sup>23</sup> Gþ 56<sup>30</sup> Eg 211<sup>9</sup> þ. vandar um við rétt (wegen des Geheges) ok varð þeim at orðum Gþ 71<sup>16</sup>

vandaðr, ppr. u. adj. mit Sorgfalt verfertigt klæði mjök vönduð Eb 93<sup>16</sup> hann gaf umgerð mjök vandaða Fs 97<sup>8</sup> krásir mjök vandaðar Fms IV, 160<sup>10</sup>; hon kallar (þat) honum vandast um .. für ihn sei diess vorzugsweise Gegenstand der Sorgfalt, ihm liege es am nächsten Eb 43<sup>23</sup> sem pascar eru helgari en aðrar tíðir, svá er margfalliga meir vönduð tíð til pasca-halds, en til annars hátíða-halds .. ebenso ist die Zeit für die Osterfeier mit bei weltem grösserer Sorgfalt, Rücksicht angesetzt, als .. 291<sup>16</sup> menn vandaðir til at varðveita .. sorgfältig darauf bedacht Isl I, 334<sup>12</sup>

vanda-maðr, m. Angehöriger, durch Verwandtschaft od. andre Beziehungen Eb 55<sup>24</sup>

vanda-mál, n. causa difficilis, ein zur Entscheidung schwieriger Fall (pl.) 39<sup>4</sup> Eb 46<sup>17</sup> þetta er mikit vandamál ok mikil hættu, hversu færr Nj 31<sup>24</sup>

vand-gætr, *adj.* schwer zu bewahren, bewachen vandgætt mun vera þér til þess (*d. i:* sverðsins) *Fs* 93<sup>32</sup> (*dafur:* vandi mikill mun þér á (*sverðinu*) þikkja *Fms* II, 51<sup>22</sup>)

vand-hæfr (*s:* hæfr), *adj.* schwer zu behandeln, schwierig (*od. gefährlich*) umzugehen mit Jem jafn-vandhæfr ok fjörbaugsmaðr *þsk* 89<sup>9</sup> svá v. sem fj. *ebd* 122<sup>18</sup>

1. vandi, *m.* Schwierigkeit, Verlegenheit (*s:* vandr, *adj.*) mikill vandi er oss at hendi kominn *Fs* 33<sup>30</sup> mik. v. í at døma .. *ebd* 122<sup>21</sup> þótti nökkurr vandi á svörum (*Verlegenheit m. der Antw.*) *Eb* 46<sup>6</sup>; *Beschwerde, beschwerl. Geschäft* hann játaði at ganga undir þann vanda (*vorher: báðu* hann utanferðar) *Hgv* 67<sup>5</sup>-69<sup>16</sup> *vom Amt* kjósa einn til hins mesta vanda *Hgv* 72<sup>19</sup>

2. vandi, *m.* Gewohnheit = sið-vandi (*von:* venja) er þetta vandi þeirra *pflagen sie diess so zu thun?* *Fs* 88<sup>29</sup> ekki áttu vanda til at gefa .. *nicht pflegst du ..* *Hdv* 337<sup>13</sup> at vanda *wie gewöhnlich* *Eb* 100<sup>17</sup> at vanda sínum *nach seiner Gewohnheit* 201<sup>34</sup>; *Verwandtschaft, Beziehung*, þóat mér sé vandi á við menn *auch wenn ich mit ihnen verwandt bin* *Fs* 121<sup>11</sup> ek ætla mér engan vanda við G. *Fs* 74<sup>7</sup> (*vgl:* vanda-maðr)

vand-kvæði, *n.* ärgerliche, schlimme Geschichten *Eb* 34<sup>11</sup> þeir kærðu nú þetta vandkvæði mjök *diese Noth* *Eb* 61<sup>26</sup> *Fbr* 95<sup>29</sup> *Lxd* 4<sup>2</sup>-278<sup>1</sup>

vandliga (*auch* vendiliga 84<sup>5</sup>), *adv.* sorgfältig, genau hyggja at v. 22<sup>20</sup> 254<sup>29</sup>; *vollständig, durchaus* brenna .. vendiliga byggð alla 84<sup>5</sup> hafði hann v. fyrir gert sínu máli við guð 237<sup>26</sup> svá v. týndu þeir sannleiknum, at .. *adeo veritatem penitus perdiderunt, ut ..* *SE* 10<sup>16</sup>

1. vandr, vönd, vant (*d. i:* vandt), schwierig vant er .. *difficile est* 88<sup>4</sup> 'vant er við vándum at sjá' *es ist schoer, sich vor bösen Menschen zu hüten* *Hrafnk* 23<sup>6</sup>; *in:* mann-vandr, vina-vandr

2. vándr, vánd, vánt, böse, schlecht vándir menn fara til Heljar (*opp:* menn rétt-siðadir) *SE* 38<sup>14</sup> (<sup>12</sup>) þrællinn mælti: vándr hefi ek verit, en aldri hefi ek þjófr verit *Nj* 74<sup>17</sup> vándir menn 285<sup>16</sup> 259<sup>16</sup> 115<sup>14</sup> *Fs* 35<sup>29</sup>; vánd klæði *Fs* 150<sup>29</sup> vánd athöfn *Fs* 9<sup>22</sup>; *s:* vændi, *n.*

vand-ræði, *n.* Schwierigkeit, Verlegenheit 102<sup>34</sup> vandr. um eitt (*in einer Sache*) *Fs* 33<sup>27</sup> leysa vandræði eins Jem aus der Verlegenheit helfen 112<sup>16</sup> 80<sup>9</sup> koma (τῶ) vandræði af sér *sich aus der Verlegenheit helfen* *Eb* 40<sup>25</sup>-41<sup>6</sup> en ef vandræði eru (*d. h:* wenn kein Geld vorhanden) 276<sup>10</sup> at liðnum öllum vandræðum heims þessa *wenn alles Elend dieser Welt vorbei* 291<sup>13</sup>; at honum leitzzt vandræða líkligt: *dass er Schwierigkeiten ohne* *Fs* 90<sup>21</sup> (*dafur:* vera vandræða vant (ván?) *Fms* II, 11<sup>27</sup>

vandræða-skáld, *n.* difficultatum poeta, Beiname des Dichters Hallfredr Óttarsson, *vom König Olaf Tryggv. ihm wegen des Widerstandes beigelegt, den er bei seiner Bekehrung zum Christen zeigte* *Fs* 93<sup>29</sup> *vgl ebd* 96<sup>26</sup>; *s:* *ebd* p. XII ff.; *auch Hallfred's Sohn führte diesen Beinamen* *Fs* 115<sup>12</sup>

vandræða-tak, *n.* schwieriges Unternehmen, schwierige Aufgabe *Eb* 41<sup>4</sup>

van-drengr, *m.* (= vanmenni) *Fs* 166<sup>5</sup> *vgl:* údrengiliga, *adv.*

van-föerr, *adj.* schwer im Stande Etw zu verrichten v. em ek til þess at m. *inf.* 187<sup>29</sup>

van-gæzla, *f.* Unachtsamkeit 237<sup>27.32</sup>

- vangi, *m. Backe* 4<sup>22</sup> fullr at vöngum baus-bäckig *Lxd* 272<sup>20</sup>
- vangr, *m. 'campus' Subj. Egilss. in: ái-vangr, vett-vangr*
- van-hagr, *m. Nachtheil* kviðrinn berr vanhag (od. í vanhag) *das Zeug-*  
*niss fällt zum Nachtheil, - ungünstig aus Vsl* 163<sup>4.7</sup>-162<sup>24</sup> gjalda van-  
hag den Jem zugefügten Schaden, bez. das Bussgeld dafür, bezahlen  
*Vsl* 191<sup>13</sup>
- van-heilindi, *n. Krankheit* göra mönnum bana eðr úhamingju eðr  
vanheilindi 41<sup>29</sup> (vanheilsa, *f. dass. sótti at honum vanheilsa mikil*  
*Hgv* 83<sup>20</sup> þj 337<sup>23</sup> auch: vanheila, *f. ebd* 353<sup>3</sup>)
- van-heill, *adj. krank* þj 337<sup>19</sup> sárr eða vanheill fyrir elli þsk 127<sup>23</sup>
- van-hluta, *adj. beeinträchtigt, benachtheiligt* verða vanhluta *durch Jem*  
(fyrir einum) 159<sup>5</sup>
- van-hyggja, *f. Unklugheit, thörichtes Beginnen* 139<sup>7</sup>
- vani, *m. Gewohnheit* eptir vana *wie es zu gehen pflegt, pro more solito*  
32<sup>31</sup> eiga vana (od. vanda) til gewohnt sein *GrhM* I, 404<sup>6.9</sup>-368<sup>10</sup>
- vanir, *m. pl. (sing: vanr nokkurr sá hana SE* II, 275<sup>9</sup>) *die Vanen,*  
*s: 38<sup>25</sup> ff. (Yngl. kap. 4 Gr Myth* 198 *u. Gesch.* 654), *vorzugsweise*  
*Njörðr u. seine Kinder Freyr u. Freyja*
- van-lykt, *f. unvollkommner Schluss* var at vanlyktum nokkut, er hon  
þó höfuð hans *sie war mit dem Waschen seines Kopfes nur erst halb*  
*fertig Hdv* 333<sup>18</sup> (vgl van-lúka, *stv. unvollständig bezahlen* skuldir, ef  
vanloknar voro þsk 92<sup>1</sup>); *Rechtsverletzung* verða sekr um vanlyktir  
þsk 110<sup>16</sup>
- van-mátt, *m. Kraftlosigkeit, Krankheit* vanmátt hennar görðist mikill  
ok hættuligr *Vpnf* 17<sup>16</sup> vanmátt langr *Hgv* 84<sup>26</sup> *Eg* 182<sup>20</sup>
- van-menni (auch var-m.), *n. erbärmlicher, schlechter Kerl* Gisl 149<sup>20</sup>  
*Vpnf* 15<sup>13</sup>
1. vanr, vön, vant, *mangelnd, woran* (eins) þá verðr sumra stafa vant  
*da mangeln ein Paar Buchstaben* 256<sup>10</sup> honum varð vant LX geldinga  
*Fs* 124<sup>29</sup> *Nj* 26<sup>20</sup>
2. vanr, vön, vant, *gewöhnt, woran* (einu) vanr því starfi 169<sup>24</sup> tungan  
er málinu vön 259<sup>13</sup>; *m. at u. inf. svá hefnisamr sem hann er vanr*  
*at vera* 80<sup>31</sup> hann var vanr .. at koma *Fs* 29<sup>10</sup>
- van-rétti, *n. Unrecht, Beleidigung* hefna margra vanréttis *eine Vielen*  
*widerfahrne Beleidigung rächen* *Fs* 6<sup>26</sup> vanrétti (τῶν) bónda *Fms* V,  
220<sup>7.24</sup>; (van-réttr od. van-rekstr, *m. dass. Fms* XI, 253<sup>14</sup>)
- van-ræða, *svv. ungenügend besprechen* með því at enn er nökkut van-  
rætt um ... 252<sup>22</sup>
- van-rækja, *svv. s: ansa*
- vansi, *m. Schaden, Beeinträchtigung* fá vansa af einum *Fs* 53<sup>22</sup> gera  
vansa einum *Fbr* 44<sup>21</sup> beiða bóta fyrir vansa *Eb* 37<sup>15</sup>
- van-skörung, *m. 'homo timidus', ein nichts weniger als tapfrer Mann*  
*Fs* 4<sup>2</sup> *Eg* 217<sup>31</sup>
- van-spyrja, *svv. ungenügend fragen, erkunden* úviss .. fyrir því, at  
vanspurt sé 246<sup>26</sup> nökkurs van-spurt eða van-svarat 252<sup>22</sup>
- van-stiltr, *adj. schwierig zu behandeln* en þó er nokkut vanstilt til  
við þ. *etwas schwierig mit Th. auszukommen, - mit Th. zu verkehren* *Fs* 169<sup>11</sup>

- van-svara, *svv.* ungenügend beantworten 252<sup>22</sup> s: van-spyrja
- van-taka, *stv.*; vantekit mun á vera es wird wohl falsch, verkehrt angegriffen worden sein Eb 87<sup>28</sup>
- van-vinna, *stv.*; at þau verk sé vanunnin *male perfecta* þsk 135<sup>29</sup>
1. van-virða, *f.* Unehre, Schande fífla konu með vanvirðu zur Schande Fs 60<sup>23</sup> gera eitt til vanvirðu við einn Eb 45<sup>21</sup>
2. van-virða, *svv.* an der Ehre schänden Jem (einn) 152<sup>10</sup>; gering achten hefir þú svá vanvirt elli mína 235<sup>16</sup>
- vápn, *n.* Waffe (*Weinh.* 190 Fms XII, 385—386); faðir hans sagði hann eigi betra til vápn (quod armorum usum), en dóttur eðr aðra konu Fs 6<sup>23</sup> illa bíta nú vopnin (s: vápn-bitinn) Fs 162<sup>10</sup>; von einem Helm allra vápna beztr 205<sup>21</sup> högg-vápn, lag-v., skot-v. SE 420<sup>16</sup> ff.
- vápn (að), bewaffnen Jem (einn) 224<sup>17</sup> vápn sik ok búast 208<sup>31</sup> þeir skuldu vápnast ok lið þeirra (sich und ihr Heer) 65<sup>21</sup>; vápnaðr, alvápnaðr gerústet, bewaffnet Gþ 68<sup>10</sup> herr al-v. 30<sup>6</sup> vápnaðr með marki hins helga kross versehen, geziert mit .. 243<sup>30</sup>
- vápn-burðr, *m.* das Tragen von Waffen vápnaburðr lagðist mjök niðr .. kam sehr in Abnahme Krs 29<sup>16</sup>-31<sup>15</sup>
- vápn-skipti, *n. pl.* Waffengebrauch 132<sup>10</sup>
- vápn-tak, *n.* Erhebung der Waffen in der Volksversammlung, um seine Zustimmung zu bezeugen (*GrRA* 770) eiga vápnatak at armis sumtis suffragari áttu þeir at handfesti ok vápnatak at þessu heiti er kgr mælti fyrir Fms VIII, 55<sup>b</sup> dæma eitt með vápnataki ebd 41 extr. var þat þá gjört lögtekit ok átt vápnatak at, at .. Fms XI, 213<sup>26</sup>; Aufbruch nach Schluss der Thingversammlung, da die Leute die Waffen wieder aufnehmen, die sie während des Thinges hatten niederlegen müssen þat heitir vápnatak, er alþýða riðr af alþingi Hrafnk 19<sup>12</sup> þsk 83<sup>22</sup>-84<sup>19</sup> vgl Grág II, 196<sup>30</sup>; s: Maurer, Graag 47<sup>b</sup>, Anm. 17
- vápn-bitinn, *ppr.* durch Waffen verwundet Óðinn eignaði sér alla vápnbitna menn 43<sup>11</sup>
- vápn-djarfr, *adj.* kampfmüthig riddari kurteiss ok vaskr ok vápn-djarfr 292<sup>14</sup> menn vápndjarfastir ok beztr búnir 95<sup>2</sup>
- vápn-fimr, *adj.* behend im Gebrauche der Waffen vápnfimastr manna Eb 14<sup>14</sup>; vápn-fimi, *f.* Eigenschaft des v.: ágætr at hug ok vápnfimi ok í öllum vöskleik Vpnf 47<sup>20</sup>
- vápn-færr, *adj.* kampffähig, waffentüchtig 231<sup>34</sup>
- vápn-lauss, *adj.* unbewaffnet lítill frami at drepa hann vápnlausan 13<sup>16</sup>
1. var- 1. (*d. i:* van-) in: var-fúsa, var-kunn, var-leita; 2. (*s:* var, *adj.*) in: var-færr, var-hygð, var-úð
2. vár, *n.* Frühling 101<sup>24</sup> 291<sup>17</sup> þá er vár kom ok snæ leysti ok ísa Eg 35<sup>3</sup>-211<sup>5.6</sup> um várit ím Frühling 135<sup>25</sup> á várum dass. Gþ 71<sup>15</sup>
1. vara (rð), ahnen; *impers:* varir (varði) es ahnt Jem (einn) Etw (eins) sem mik varði wie ich erwartete 8<sup>16</sup> hann (eum) varði góðs eins af þeim er versah sich nur Gutes von ihnen Oh 79<sup>29</sup> alls fjándskapar varði mik af þórhaddi 176<sup>7</sup>; Ó. kvaðst eigi vara, at .. Ó. meinte, er (se) erwarte nicht, dass .. Fs 87<sup>27</sup>; er minnst varir da (man) es am wenigsten erwartet Band 10<sup>27</sup>-14<sup>12</sup>; im Sprchw: 'verðr þat er varir ok svá

hitt er eigi varir' *es geschieht das Erwartete (was man erwartet), wie das Unerwartete Grett* 26<sup>4</sup>

2. vara (að), warnen Jem (einn) 219<sup>9</sup> *im Sprchw: 'eigi veldr sá er varar annan' Hrafnk* 6<sup>16</sup> *vgl 'veldr-at sá er varar' abest qui praemonet a culpa Nj* 61<sup>24</sup> vara ek yðr því við (því), at .. *ich warne Euch desshalb (da)vor, weil ..* 182<sup>34</sup>; vara sik od. varast sich in Acht nehmen, - hüten vor Jem, Etw (einn, eitt) varask þú, at .. *cave, ne* 246<sup>9</sup> vara (þú) þik hér í Húnalandi 219<sup>6</sup> varastu hundinn! *hüte dich vor dem Schurken F's* 65<sup>12</sup> varaðist l. hann (vor ihm) *F's* 64<sup>13</sup> varizt hütet euch *ebd* 13<sup>16</sup>

3. vara, *f. Waare, Handelsartikel F's* 68<sup>29</sup> en hverskyns vara sú er er menn kaupa álum Grág I, 238<sup>7</sup> íslensk vara *ebd* 241<sup>22</sup> flytja vöru til skips 120<sup>6</sup>; *s:* varnaðr, varningr

4. -vara, *f. in:* al-vara (*vgl Gr Wb:* alber)

5. vára (að), Frühling werden er várar wenn es Frühling wird *F's* 136<sup>27</sup> nú várar snemma um várit *Nj* 169<sup>24</sup> ok er váraði 169<sup>20</sup> (er váraðist *Nj* 9<sup>25</sup>) þá er vára tæki wenn es Frühling zu werden begönne *Fbr* 19<sup>13</sup> várar, *f. pl. Gelübde SE* 116<sup>8</sup> *s:* væringi, m.

varar-feldr, *m. 'pallium promercale, nauticum' (s: vör, f. u. vgl hafnarfeldr under höfn, f.) Krþ AM* (1776) p. 64, n. 46; *als Tausch- u. Zahlungsmittel (wie vaðmál) fé skal vera í vaðmálum eða í vararfeldum* 269<sup>9</sup> íslenskir menn höfðu at selja bæði vaðmál ok vararfeldi *Fms* X, 294<sup>12</sup> Grág II, 192<sup>15</sup> *ff. Eb* 70<sup>2</sup>

varar-váð (od. vöru-váð *Isl* II, 80<sup>19</sup> *vgl: sölu-váð*), *f. = varar-feldr, m.; in:* vararváðar-stakkr ein Rock von grobem Wollenzeug var hann í hvítum vararvoðarstakki *Gþ* 58<sup>13</sup>

1. varða (að), abgrenzen, schützen nú heldr jörð gríðum upp, en himinn varðar fyrir ofan .. *'coelum superne tegit' Grág I, 205<sup>7</sup> abhalten Jem (einum) von Etw (eitt), ihm Etw verbieten mundi veslingr þessi varða mér bátinn Fms VII, 32<sup>6</sup>; von Gewicht sein für Jem (einn od. einum), ihn betreffen gjöra þá hluti er þeim þœtti sik varða das zu thun, was sie als für sich wichtig, nothwendig erachteten Eb* 39<sup>28</sup> þat alt er vára sœmd varðar *Barl* 180<sup>18</sup> um þau málin öll er honum vörðuðu *'quae sua maxime intererant' Fms VIII, 18<sup>7</sup> varðar miklu es íst von grossem Gewicht, es kommt viel darauf an Nj* 97<sup>1</sup> varðar þat miklu, hvers .. *Spec* 80<sup>11</sup> v. þ. m., at .. *ebd* 85<sup>23</sup> hann kvað sér meira varða, at .. ihm liege mehr daran, dass .. *F's* 66<sup>1</sup> þat er meira myndi varða *Nj* 104<sup>16</sup> vgl hvat man varða? *cui bono, wozu? Eg* 196<sup>16</sup> hvat varðar, þótt vér reynim? *was hilft's Fms VI, 95<sup>16</sup>; straffällig sein, einer Strafe unterliegen fyrirstaða varðar od. bjargir varða Vsl* 146<sup>21.22</sup> varðar þeim þá eigi við lög innivistin der Aufenthalt wird dann für sie nach dem Gesetz nicht strafbar *Vsl* 187<sup>7</sup> ohne Subj. eigi varðar, at .. (eigi varðar mönnum við lög þsk 127<sup>28</sup> *Vsl* 191<sup>2</sup>) es steht keine Strafe darauf, wenn .. *Krþ* 24<sup>28</sup>; mit Angabe der Strafe im acc. varðar skóggang od. fjörbaugsgarð od. útleigð es kostet (wird bestraft mit) Verbannung samvista við hann varðar jafnt (acc.), sem við skógarmann (*s:* jafnt) 262<sup>19</sup> hverjum manni skal varða fjörbaugsgarð *Fms* II, 242<sup>14</sup> (auch



- dat:* skyldi varða fjörbaugsgarði *Krs* 25<sup>7</sup>) *sehr häuf. in Grag.*; *doch auch:* gelten, als Strafe eintreten für Jem (einum) varðar þeim manni skógar-  
gangr die Verbannung trifft denjenigen 262<sup>15</sup> skyldi varða fjörbaugs-  
garðr es sollte eintreten (bestraft werden mit) die 3jährige Verbannung 106<sup>3</sup>
2. varða, *f. ein aus Steinen gebildeter Haufen, als Merkzeichen* ('*meta, scopus*') at bláða hér vörðu á hólí þessum *Gisl* 60<sup>12 ff.</sup> (*auch:* varði, *m.*  
var varði stórr fyrir ofan tjaldit *Dropl* 33<sup>19</sup> þeir hlóðu þar varða  
(*var:* vörðu), er blótít hafði verit, ok kölluðu Flóka-varða *Isl I*, 28, n. 7)
- varð-hald, *n. das Wache-halten* 210<sup>9</sup> (*vorher:* hverr skal halda vörð?)  
hafa varðhöld örugg bæði nótt ok dag *Eg* 21<sup>20</sup> hann skyldi gæta  
hesta þeirra ok vera á varðhaldi *Nj* 264<sup>2</sup>; varðhalds-maðr, *m.* =  
varð-maðr 210<sup>10</sup> *s:* vörðr, *m.*
- varð-lokkur(?), *f. pl. eine Art Zauberlied* .. konur þær er kunnu  
frœði þat sem til seiðsins þarf ok varðlokkur hétu *GrhM I*, 378<sup>2</sup>  
*s:* *ebd* 465, n. 57
- varð-maðr, *m. Wächter* varðmenn allir sváfu 297<sup>1</sup> *Eg* 39<sup>27</sup>-53<sup>12</sup>
- varðr *d. i:* variðr *s:* verja
- varð-veita, *swv. bewachen* báru þeir hann í hauginn ok varðveittu  
hann þar III vetr 44<sup>13</sup> v. ríki 66<sup>32</sup> *aufbewahren* 126<sup>16</sup> v. lukla 234<sup>5</sup>  
v. fé 87<sup>4</sup> 142<sup>4</sup>; v. einn Jem im Dienst behalten 262<sup>26</sup>; v. kirkju =  
ráða k. Patron der Kirche sein 262<sup>27</sup> v. hof des Tempels pflegen (*s:*  
*Maurer, Beitr.* 85, n. 2) *Fs* 124<sup>4</sup> (-201<sup>5</sup>) *Eb* 5<sup>2</sup>-17<sup>19</sup>
- varð-veizla, *f. Aufbewahrung* fá od. selja einum eitt til varðveizlu  
119<sup>22</sup> 221<sup>15</sup> *Fs* 129<sup>26</sup> *Beaufsichtigung, Abwartung* fœða einn með góðri  
gæzlu ok virðuligri varðveizlu 235<sup>29</sup>
- var-fœrr, *adj. vorsichtig* (von varr, *adj.*) *Fs* 65<sup>32</sup>
- var-fúsa, *f. Widerwille* (*opp:* au-fúsa) .. nema þá komir þú þar niðr,  
er mér er öll varfúsa á dass du an einen Ort kommst, wo ich durchaus  
nicht mag, dass du hinkommst *Eg* 65<sup>23</sup> (*var:* ó-aufúsa *edit AM* 157 q)
- varg-dropi, *m. 'gutta lupi'* das Kind eines skógarmaðr und dessen  
(schuldloser) Frau *Grág I*, 224<sup>16</sup> (*vgl:* besingr [*d. i:* bæs.] *ebd* 224<sup>13</sup>)
- vargr, vargs, *pl. -ar, m. Wolf* vargr eða refr (*var:* úlfr e. r.) *Grág II*,  
189<sup>11</sup> (*ed. AM II*, 122<sup>6</sup>) *SE* 58<sup>15</sup>-184<sup>11</sup> ýla sem vargar *Spec* 27<sup>6 ff.</sup>  
vargar ok mikill fjöldi hreindýra *ebd* 42 *extr.*; *homo sacer, der, wie*  
*der Wolf in den Wald, verbannte Uebelthäter, von einem Vertrag-*  
*brüchigen:* þá skal hann svá víðs varg-rækr ok rekinn (*vera*), sem  
menn víðast varga reka 283<sup>4</sup> (*vom Grettir:*) sögðu þeir mönnum,  
hverr vargr kominn var í eyrna *Grett* 162<sup>30</sup> Eyvindr hafði vegit í  
véum ok var hann vargr orðinn ok varð hann þegar brott at fara  
*Eg* 99<sup>28</sup> *daher:* vargr í véum, *Wolf im Heiligthume, von dem, der die*  
*Tempelheiligkeit verletzt hatte* (*s:* *Gr RA* 396. 733 *Maurer, Bekehr. II*,  
207) *vgl vom Hákon jarl:* hann skyldi heita vargr í véum ... *Fms*  
*XI*, 40<sup>23</sup>; *s:* morð-vargr, gor-vargr (*Viehtödter, s: Wülda, Strafrecht*  
568 ff. 930 ff.)
- varg-rækr, *adj. der wie ein Wolf vertrieben wird* (*s:* vargr, *m.*) 283<sup>4</sup>
- varg-stakkr, *m. Rock aus Wolfspelz* (*vgl:* vargskinns-ólpa, *f. Fms X*,  
201<sup>10</sup>), von den Úlf-héðnar: þeir höfðu vargstakka fyrir brynjur *Fs* 17<sup>12</sup>

varg-úlfr, m. (*für: ver-úlfr?*) *Werwolf*, s: *Gr Myth* 1048 Bisclaret hét hann í brezku máli, en Norðmandingar kölluðu hann vargúlfr *Strengl* 30<sup>27</sup> und *Anm. auf* s. 102

var-kunn (auch vár-k.), f. *Entschuldigung* (vgl: mis-kunn) varkunn er þat, er þú mælir þat *deine Rede ist zu entschuldigen* 125<sup>4</sup> *Nachsicht, die man gegen Jem* (við einn) *übt* 183<sup>27</sup> hann kvað varkunn á (vera), en kvaðst þó hvárki banna né lofa er *wolle es nachsehen, ohne es weder ausdrücklich zu verbieten, noch zu erlauben* *Fs* 147<sup>6</sup>

var-kynna (auch vár-k.), *swv. entschuldigen, verzeihen Jem* (einum) *Fs* 154<sup>1</sup> máttu varkynna mér, at .. *Gþ* 48<sup>16</sup> *Nachsicht haben mit Etw* (einu) *Barl* 44<sup>1</sup>

varla (od. valla d. i: varliga), *adv. kaum* lœkr svá saurugr, at varla er drekkanda or .. *dass kaum daraus zu trinken ist* *Dropl* 34<sup>8</sup> *An* 247<sup>8</sup> (varliga) -10<sup>13</sup> bitu varla járn *kaum, dass eiserne Waffen sie verletzten* 289<sup>24</sup> (auch vart: er hon með honum vart hálfan mánað .. *kaum einen halben Monat* *Alex* 122<sup>16</sup>)

vár-langr, *adj. vârlangan dag am langen Frühlingstag* 283<sup>9</sup>

var-leita (od. van-l.), *swv. vergebens suchen nach Etw* (eins) *Eb* 33<sup>19</sup>

varliga (vgl: varla), *adv. vorsichtig* (s: varr, *adj.*) fara v. *Gþ* 67<sup>10</sup>; varligr, *adj. in: ú-varligr*

varmr, vörm, varmt, *warm, von der Sonne* með vörmum ok björtum geislum *Spec* 10<sup>21</sup> *übertr: með varmri blíðu* *Fbr* 38<sup>30</sup>

varna (að), *verweigern Jem* (einum) *Etw* (eins) *Fs* 125<sup>23</sup> - 131<sup>1</sup> *Lrþ* 215<sup>16</sup> ekki varna einum máls *Jem die gewünschte Auskunft geben, - zu Rede stehen* 113<sup>17</sup> hann varnaði allra gripanna er vorenthielt (ihnen) *alle Schätze* 29<sup>18</sup> ef varnar hey-skiptisins *wenn man verweigert die Heuvertheilung* *Grág II*, 107<sup>10</sup> ef þá er varnat *wenn verweigert wird* *Lrþ* 212<sup>20</sup>; *schützen Jem vor Etw* (eins), *im Sprchw: 'vinr er sá annars, er ills varnar' der ist eines Andern Freund, der ihn hindert, Schlechtes zu thun* *Grett* 23<sup>21</sup>; *sich enthalten einer Sache* (við einu), *vom Fasten: varna við kjötví* *Krþ* 32<sup>25</sup> - 35<sup>12</sup>

1. varnaðr, m. *Warnung láta sér annars víti at varnaði verða 'alieno damno sapere', sich eines Andern Schaden zur Warnung dienen lassen* *Fs* 175<sup>4</sup> *Nj* 23<sup>3</sup> - 55<sup>26</sup> en varnað býð ek þér á einum hlut *aber vor Einem warne ich dich* *Hrnfk* 6<sup>9</sup> hann setti varnað á, at .. er fýgte *die Warnung bet, dass ..* *Eb* 38<sup>29</sup>; *Schutz at hann sé eigi hér tekinn á þínum varnaði .. so lange er unter deinem Schutze sich befindet* *Fs* 40<sup>25</sup>; varnaðar-maðr, m. *Schutzherr, Patron* *Eb* 54<sup>23</sup> vgl *AnO* 1849, 306, n. 5

2. varnaðr, m. *Waarenvorrath* var fluttr varnaðr þeirra til skips 142<sup>25</sup> varnan, f. s: vörnun

varningr, m. = vara, f. *merx vara í sekkum ok allskyns varningr* *Fs* 5<sup>16</sup> hér var auðigt at fé ok varningi *Fs* 101<sup>19</sup> u. ö. *Grág II*, 76<sup>16</sup> - 73<sup>12</sup>

varpa (að), *werfen Etw* (einu) varpa af sér kápunni *Gisl* 37<sup>4</sup> *schleudern, stossen* hann varpaði honum til helvítis *Barl* 135<sup>14</sup> *namentl. varpa [τῆ] önd* (s: and-varpa) *Seufzer austossen, stöhnen* *Fs* 22<sup>20</sup>

1. varr, vör, vart, *aufmerksam, vorsichtig; verða varr gewahr werden* *Etw* (eins od. við eitt) þá varð hann þess varr, at .. 16<sup>33</sup> ef hann

- yrði varr við nokkurar skipaferðir *oh er etwa Schiffe kommen sähe* Gþ 67<sup>12</sup> urðu þeir við varir ferð þeirra Eb 4<sup>23</sup> (*bloss: nu verða við varir þeir nun werden sie aufmerksam darauf Eb 10<sup>29</sup>*) *impers: varð* eigi vart við skips-kvámuna *die Ankunft des Schiffes wurde nicht bemerkt Fs 160<sup>10</sup>* varð ok aldri vart við hann síðan *nie wurde man auch seitdem seiner gewahr Fs 131<sup>29</sup>*; *vorsichtig vera varr um sik* 118<sup>6.15</sup> gera einn varan *gegen Etw (við eitt) 121<sup>15</sup> Fs 66<sup>18</sup>*
2. várr, vár, vart (*od. órr*), *noster* órar eru úræktir órar (*d. i: várar*) 258<sup>23</sup> biskupum órum (*d. i: várum*) 98<sup>18</sup> lög ór (*d. i: lög vár nostrae leges*) 109<sup>9</sup>; sá várr, er .. *der von uns, welcher ..* 283<sup>2</sup> sá dómr várr allra von uns allen þsk 75<sup>11</sup> yfirbragð vart Mýrimanna von uns M. 138<sup>20.32</sup> hverjum várum einum *Jeden von uns* 180<sup>25</sup> τῷ goða várum Vatnsdœla pontifici nostro (*d. i: ἡμῶν*) Vatnsdoelensium Fs 52<sup>33</sup>
- varta, *f. Warze, im Recept: bórkr af selju við súrt vín stappaðr (gestossne Weidenrinde mit sauerem Wein) - þat tekr af vörtur Pröv 473<sup>18</sup>*; *ín: geir-varta*
- vár-þing, *n. Lenz-thing, das im Frühjahr zusammentretende und abgehaltne Gericht des Thingbezirks (vgl: 2. leið, f. Herbst-thing u. Maurer, Beitr. 162)* 173<sup>2</sup> um vart á várþingi þsk 137<sup>30</sup> s: þsk § 56
- var-úð, *f. Vorsicht* gjalda varúð *Vorsicht anwenden geg. Etw (við einu) 65<sup>30</sup>* (*vgl galt hann mikinn var-huga við svikum hans Fms IV, 172<sup>6</sup>*) til varúðar *der Vorsicht halber Fbr 53<sup>12</sup> (dafür: t. varygðar 73<sup>26</sup>) Eg 132<sup>26</sup>-190<sup>20</sup>*
- varygð (*d. i: var-hygð*), *f. = varúð*; varðveit fyrir þik sjálfan með mikilli varygð *richte auf dich selber viel Vorsicht Barl 192<sup>1</sup>*
1. vas *d. i: var erat* 99<sup>211</sup>. vask *d. i: var ek* 107<sup>15</sup>
2. vás (*öft. vos*), *n. Feuchtigkeit, Nässe (s: væstr, adj.)*, *das damit verbundene Ungemach, zunächst schlimmen Wetters* í þeirri ferð féngu þeir vás mikit af illviðri, frosti ok snjávum Fms IX, 233<sup>10</sup> vera í vási *Wetternoth haben þj 339<sup>25</sup>* móðir af vási Eg 84<sup>1</sup> .. minna mega við vosi öllu en var *die Reisebeschwerde weniger aushalten können, als bisher 298<sup>23</sup>* vás ok erfði Fms IX, 234<sup>16</sup> - VIII, 18<sup>15</sup> vás ok vesöld GrhM I, 372<sup>10</sup>; *übht: Elend, Ungemach* vás ok vilsinni Barl 63<sup>7</sup>
- vás-búð, *f. Aufenthalt im Nassen, 'uvula statio' = vás (s: diess), vom Wetter: var þar hörd vásbúð Fms IX, 234<sup>5</sup>* þola margar vásbúðir í þessarri ferð Barl 19<sup>6</sup> þola mikinn háska ok marga vásbúð ebd 60<sup>2</sup>
- vasi, *adj. (von vesa d. i: vera?) in: ör-vasi (vgl τοῖς orvössum Dipl Isl I, 222<sup>10</sup>)*
- vaska (að), *waschen* Jem (einum) hann biðr konu lúka verki sínu ok vaska honum betr (*vorher: hon þó höfuð hans*) Hdv 334<sup>2</sup>; s: þvá (þvó)
- vask-leikr, *m. Raschheit, Muth* Fs 133<sup>4</sup> Gþ 45<sup>12</sup>
- vaskligr, *adj. von Aussehn u. Art des vaskr* 136<sup>25</sup> 151<sup>2</sup>; all-vaskliga, *adv.* 226<sup>20</sup>
- vaskr, vösk, vaskt, *rasch, muthig, tapfer* 114<sup>12</sup> 151<sup>3</sup> sá hverr (er) vaskr, er sik verr við hvern sem hann á Nj 136<sup>6</sup> .
- vastir, *f. pl. s: vöst, f.*
- vás-verk, *n. mühevoller, anstrengende Arbeit* vil ek engi vásverk vinna Eb 93<sup>10</sup>

vatn, pl. vötn, n. *Wasser* vatn at drekka *SE* 128<sup>9</sup> fylla eitt af vatni (mit *W.*) 242<sup>14</sup> von Thränen máttu nær engir vatni halda *kaum* *konnte* Einer der Thränen sich enthalten *Fms VIII*, 232<sup>22</sup>; vötn = 'aquae' (von Quellen, Flüssen, Seen) 163<sup>4</sup> fjörðr sá er flóir allr af vötnum, hann skal heita Vatna-fjörðr *Fs* 26<sup>17</sup>

vatna-gangr (od. vatns-g.), m. *Ueberschwemmung* fyrir skriðum eða vatnagangi *Krþ* 12<sup>21</sup>

vatn-fall (od. vatns-f.), n. *rinnendes, strömendes Wasser, Wassersturz* vatnfall ok regn (s: fors, m.) *Gþ* 50<sup>27</sup> *Fms XI*, 35<sup>21</sup>; vatn-föll *Flüsse, Ströme* svá vítt sem vatn-föll deildu til sjófar so weit, als die Flüsse, bis nach der See hin die Grenze bildeten *Fs* 187<sup>24</sup> (-192<sup>20</sup>) ebenso: ok alt þat land, er vatnföll deila til sjóvar *Eg* 57<sup>5</sup>

vatn-fár, adj.; fékk hann vatnfátt er bekam (hatte auszustehen) *Wassermangel* *Fs* 197<sup>16</sup> vgl: drykkfár

vatn-fiskr, m. *Fisch aus Süßwasser, von Lachsen* *Fs* 164<sup>25</sup>-165<sup>5</sup>.

vátr, adj. *feucht, nass* (opp: þurr) *Eb* 97<sup>19</sup> þj 349<sup>19</sup> veðr vátt 78<sup>33</sup> 216<sup>6</sup> hvi er vátt? *woher diese Nässe* *Fs* 38<sup>16</sup>; *durchnässt* klæði all-vátt 212<sup>10</sup> seg at vér erum heldr vátir 213<sup>16</sup> als die Wogen in's Schiff schlugen þeir féngu mjök innan-vátt *Hdv. Ísf.* 42<sup>8</sup> (framan-v. ebd 26<sup>6</sup>)

vátta (að), *bezeugen* *Etw* (eitt) váttaði þ. sjálfr þenna atburð 97<sup>33</sup>

vátta-saga, f. *Aussage, Bericht der Zeugen* *Fs* 58<sup>22</sup>

vátt-nefna, f. *das Ernennen von Zeugen* *Eb* 81<sup>12</sup> *Nj* 14<sup>11</sup>

vátt-orð, n. *Zeugniss (testimonium u. testes)* eigi þarf þar váttorð til, nema vili (nur auf ausdrückl. Verlangen werden Zeugen genommen) *Krþ* 20<sup>12</sup> *sækja váttorð við eitt Zeugen für Etw beschaffen* *Vsl* 175<sup>20</sup>

vátttr, vátt, pl. váttar (od. vættir), m. ('custos'), Zeuge nefna sér vátta sich Zeugen ernennen 141<sup>6</sup> u. ö. nefna sér vátta .. í þat vætti 264<sup>2</sup> með váttum in Gegenwart von Zeugen 270<sup>16</sup> en þessir váru vættir við (dabei) 289<sup>8</sup> ef váttum of kœmi við wenn man Zeugen dafür beschaffen könnte 106<sup>3</sup> váttar at einu (für Etw) nefna vátta at svörum þsk 40<sup>22</sup>-41<sup>1</sup> doch: þar nefndi annarr maðr at öðrum vátta es ernannte Einer gegenüber dem Andern Zeugen 105<sup>4</sup>

vá-veifliga, adv. *plötzlich* *SE* 228<sup>2</sup> *Fms IV*, 228<sup>1</sup> (von: vá-veifi, f.)

vax, n. *Wachs* .. aldri svá harðr steinn, at hann bræði (*liquefiat*) eigi sem vax ok brenni síðan sem feitt oleum *Spec* 33<sup>36</sup> svá sem líkneski er gjört or vaxi á innsigli *Elucid.* (*AnO* 1858) 61<sup>9</sup>-106<sup>28</sup>; als Zahlungsmittel fé skal gjalda ... í vaxi 268<sup>21</sup> (= *Grág I*, 241<sup>22</sup>); vaxljós, n. *Wachslight* (zu kirchl. Gebrauch) *Oh* 84<sup>34</sup>

vaxa (vóx od. óx), *crescere, zunehmen, gross werden* þessir hinir ungir menn óxu upp *Gþ* 45<sup>8</sup> hann hafði þar upp vaxit 142<sup>1</sup> vit hans vóx 200<sup>14</sup> vom Haare: honum óx eigi skegg 112<sup>14</sup> vom Gelde *Grág II*, 38<sup>19</sup> zunehmen an Bedeutung, Ansehn vaxit muntu þikkjast hafa af þessu verki *Fs* 138<sup>25</sup>-127<sup>10</sup>; vaxa í augu in die Augen wachsen d. h: eine grosse, Schreck erregende Gestalt annehmen, daher: vex mér í augu ich hange vor Etw þá vex mér ekki í augu, at leita .. *Eg* 122<sup>12</sup> lát þér þat ekki í augu vaxa lass dich dadurch nicht erschrecken *Nj* 13<sup>3</sup>-

20<sup>6</sup>; vaxinn, *ppr. erwachsen* ungr at aldri ok þó vaxinn maðr *Eg* 131<sup>26</sup> sex vaxnir menn, en sjaundi X vetra gamall *ebd* 223<sup>12</sup> *gewachsen* kona fríð .. ok vel vaxin 292<sup>16</sup> *gestaltet, comparatus rófa*, vaxin sem .. *Eb* 101<sup>6</sup> von einem Buchstaben *SE II*, 38<sup>7</sup>; *bewachsen* (mit Pflanzen *udgl*, *vgl*: víðr vex í engi *Grág II*, 96<sup>21</sup>) í þann tíð vas Ísland víði (mit *Wald*) vaxit 99<sup>27</sup> dal mikinn ok vaxinn allan víði *Isl I*, 126<sup>5</sup> garðrinn mjök hár utan, en vaxinn mjök upp innan die umgebende Mauer von aussen sehr hoch, von innen aber vielfach bewachsen, ausgefüllt, *oppletus Eb* 67<sup>19</sup>; *beschaffen* at svá vöxnu máli *re ita comparata s*: málavöxtr vaxta-lauss, *adj. ohne Zinsen (s: vöxtr, m.)* boetr vaxtalausar *Vsl* 174<sup>3</sup> vaz d. i: vatns z. B. *Vazdœlasaga u. a.*

1. ve-, *part. neg. in*: ve-fang, ve-sall, (*auch veill*)

2. vé, *n. geweihte Stätte* (*Gr Myth* 58) vé ok gríðastaðir *SE* 114<sup>4</sup> vega víg í véum einen Todtschlag auf geweihter Stätte begehen *Fs* 124<sup>16</sup> *Eg* 99<sup>29</sup> *Isl I*, 80<sup>16</sup>; vargr í véum *s*: vargr

vé-bönd, *n. pl. heil. Bänder od. Schnuren (suceri), welche an Stangen (hesli-stengr) befestigt, den Gerichtsplatz umgrenzten Eg* 123<sup>26</sup>-126<sup>9</sup> (*Gr RA* 810 *Maurer, Bek. II*, 220)

veð, *gen. pl. veðja, n. Pfand* hann lét eptir fé mikit at veði .. zum Pfunde 186<sup>26</sup> (*vgl* veð-fé, *n. das zum Pfand eingesetzte Geld eiga veð-féit* diess Geld (als Sieger in der Wette) gewinnen *SE* 344<sup>17</sup> *Fms IV*, 175<sup>22</sup>

veðill (*vielmehr: vaðill*), *pl. vaðlar, m. Furt (s: vað, n.) Gþ* 72<sup>6</sup>

1. veðja (að), zum Pfand einsetzen *Etw* (einu) 12<sup>24</sup> þá veðjaði Loki höfði sínu *SE* 340<sup>19</sup>

2. veðja, *f. Pfand leysa veðjuna* das Pfand einlösen *SE* 342<sup>17</sup>

veð-mæla, *surv. in Pfand nehmen Etw* (eitt) v. fé *þsk* 114<sup>18</sup> *II*. (*veð-máli, m. Pfandcontract, dessen Recht þsk* 85<sup>24</sup>-114<sup>9</sup>)

1. veðr, *n. Wetter, Witterung* veðrit var heitt af sólu 136<sup>7</sup> í heiðríku veðri 241<sup>34</sup> var veðr þykt 242<sup>6</sup> sigla gott veðr .. mit od. bei gutem Wetter *Fhr* 36<sup>13</sup> *Eg* 66<sup>14</sup>; *Unwetter, Sturm* (*vgl: tempestas*) svífr skipinu fyrir straumi ok veðri 212<sup>6</sup> veðr gerði mikit um nóttina *es trat ein heftiges Unwetter ein .. Fs* 92<sup>3</sup> veðrit stóð á húsin *ebd* 45<sup>15</sup> þat man vera fyrir veðrum das bedeutet Stürme 137<sup>3</sup>; *freie Luft* bera út í veðr .. ins Freie *Eb* 96<sup>6</sup> *übertr. in*: láta eitt komask við veðri *Etw ans Freie kommen -, d. i: offenbar werden lassen Fms VII*, 165<sup>6</sup> *Hdr* 482<sup>b</sup> láta koma veðr Witterung kommen lassen an Jem (á einn) *über Etw* (um eitt) *d. h: Jem Etw wittern lassen, Jem von Etw in Kenntniss setzen Fms IV*, 144<sup>9</sup>

2. veðr, veðrar, *pl. -ar, m. Widder* (*vgl hrútr, m.*) Abraham sá þá einn horn-óttan veðr at baki sér *Stjórn* 132<sup>33</sup>

veðrar-horn, *n. Widderhorn, am Bischofs-stab, uppi á, sem veðrar-horn, bjúgt* 79<sup>28</sup>

veðr-átta, *f. Wetter, Witterung* veðrátta var eigi allgóð *Fs* 52<sup>15</sup> batnadi þá veðrátta *GrhM I*, 416<sup>9</sup>

veðr-dagr, *m.; einn veðrdag* góðan eines schönen Tages *Fs* 144<sup>19</sup> *Gþ* 64<sup>9</sup>

veðr-fastr, *adj. durch Unwetter am Weiterreisen verhindert verða od, sitja v. Grág II*, 173<sup>16</sup> *Eg* 158<sup>21</sup>

vedr-hardr, *adj.* von rauher Witterung haustit var heldr vedrhart  
Eb 21<sup>22</sup>

veð-setja, *swv.* verpfänden þ. seldi jarðir sínar, en sumar veðsetti hann Eg 34<sup>29</sup>; aufs Spiel setzen, gefährden Etw (eitt) v. virðing sína Eb 56<sup>15</sup> v. bæði sik ok fé sitt Lxd 42<sup>3</sup>

vefa (óf), *weben, texere* (s: vefr, m.) Fbr 31<sup>2</sup> .. frásögn, at VIII aurum gulls væri ofit í motrinn dass für 8 Ören Gold eingewebt (d. h: durch Weben verwendet) var in dieses Gewand Lxd 200<sup>11</sup> (s: vefr) Fbr 31<sup>2</sup> salr ofinn allr ormahryggjum .. ganz geflochten aus .. SE 200<sup>2</sup>

vefang, *n.* (d. i: ve-fang Nicht-Erwerb, näml. der Einstimmigkeit, daher:) Spaltung im Gericht durch Abstimmung (s: Maurer, Beitr. 186, n. 2 196, n. 1 und Graag 32<sup>b</sup>; Munch II, 1012) vinna vefangs eið Lrp 214<sup>21</sup>; davon: vefengja, *swv.* (opp: verða samdóma) gegen-stimmen, ein Veto einlegen Þsk 101<sup>12</sup>-75<sup>19</sup>-76<sup>20</sup>

vefja (vafða), *wickeln, einwickeln, zusammenwickeln* Etw (eitt od. einu) vefja (skip) saman sem dúk 41<sup>17</sup> vápnin vafði hann í yfirhöfn sinni Eg 87<sup>11</sup> hon vafði höfuð-dúki at höfði Helga sie wickelte das Tuch um H's Kopf 130<sup>29</sup> hann tók rekkju-vaðmál sitt ok vafði at sér Dropl 20<sup>16</sup>; übertr: þér vefst tunga um höfuð deine Zunge wird zu einer Schlinge für deinen Kopf, dein 'böses Maul' wird dir das Leben kosten 178<sup>21</sup> vgl Nj 160<sup>5</sup> at nú settist illska þín ok vefist þér um föetr dass nun deine Bosheit gesetzt (gelegt, unterdrückt) werde und sich dir um die eignen Füße schlinge d. h: dir zum Verderben gereiche Fs 33<sup>7</sup> (dafür: vef. þér um höfuð 162<sup>11</sup>); *verwickeln, verwirren* þú lætr hann vefja öll mál fyrir þér Eg 126<sup>1</sup> Nj 150<sup>4</sup> vefjask in Unordnung gerathen, schlimm werden láta alt þá alt vefjast svábúið sem þá var komit die Dinge, wie sie bereits sind, sich immer noch mehr verwickeln lassen (?) Fs 166<sup>5</sup>; vafðr (od. vaför), *ppr.* beschlagen, in: skapt járne vafit Fs 64<sup>16</sup> (vgl: skapt alt járn-vafit Eg 109<sup>17</sup>) meðalkaflí gulli vafðr 90<sup>25</sup>

vefr, vefjar, *m. tela, Gewebe* fœra upp vef ein Gewebe aufziehen Nj 275<sup>26</sup> ek vil senda þik inn á bæi með vept, er hafa skal í vef þann er þar er ofinn .. mit dem Einschlag, den man für das Gewebe haben soll, was da gewebt wird Fbr 31<sup>2</sup> vefjar-stofa, *f.* Weberstube, *textrina* Nj 209<sup>19</sup>; veptr (od. vestr), *m. subtemen, Einschlag*; vipta, *f.* (vipta ok garn Nj 275<sup>27</sup>), *dass.*; über den Webstuhl s: Weinh. 320

vega (vá), *schwingen* Etw (eitt) G. vegr hann (atgeirinn) upp ok kastar honum .. 116<sup>22</sup> wägen, abwägen vega láta gull ok brent silfr 265<sup>25</sup> vá Hallr sér III merkr svá at engi penningr var umfram Fms VI. 372<sup>27</sup> wiegen, Gewicht haben (vgl: standa) gullhring þann er vá hálfa mörk .. der eine halbe Mark wog Fs 100<sup>3</sup> þótt þat vegi meira en hálfa vætt Krþ 24<sup>21</sup> bedeuten Fms IV, 130<sup>26</sup>-VII, 141<sup>7</sup>; schlagen vega á veittar trygðir schlagen gegen sie, sie vernichten 283<sup>3</sup> vega sigr einen Sieg erfechten 291<sup>20</sup> im Sprchw: 'sjaldan vegr sofandi maðr sigr' (s: sofa) Vpnf 25<sup>28</sup> tóðten Jem (einn) 104<sup>1</sup> 116<sup>20</sup> 117<sup>5</sup> Fs 95<sup>32</sup> u. ö. auch at einum: ef þeir vega at skógarmanni Vsl 185<sup>19.14</sup> sá er vegr at dróttni sínum eða at dróttningu eða börn þeirra (sic) Vsl 178<sup>7</sup>; bloss vega einen Todt-

*schlag ausführen* veg þú aldri meirr í enn sama knérunn 117<sup>15</sup> vega víg í véum (s: vé, n.) *Fs* 124<sup>16.19</sup> v. mörg víg *viele Todtschläge be- gehen* *Eb* 21<sup>10</sup> vega til arfs *Erbschaft durch Tödtung Jem's gewinnen* .. lög, at menn vógu til arfs þess er féll á hólmi (*dass der victor Erbe des victus wurde*) *Fs* 135<sup>4</sup>; sakar vegnar *res occisae* i. e: *res ad caedem pertinentes* þar er vegnar sakar eru 'ubi de caede agitur' *Vsl* 158<sup>16</sup>; *im Sprcho (?)*: þeir lífa langan aldr er með orðum eru vegnir *die leben lange, die man todt gesagt hat* *Nj* 252<sup>16</sup>

vegandi (*ppraes.*), m. homicida, der, welcher Jem erschlagen hat vegandi skyldi lýsa víg (s: lýsa) 106<sup>23</sup> vegandinn er handtekinn der homic. ist gefangen worden *Oh* 92<sup>11</sup> kjósa einn mann þeirra til veganda er at váru þann er hann vill unter den Anwesenden einen Beliebigen als den homicida herauswählen, ihn als solchen erklären *Vsl* 190<sup>12</sup> vgl *Nj* 100<sup>9</sup>

vegr, veggs od. veggjar, pl. -ir, m. Wand, paries 'des Palastes Glitnir' veggir, steðr, stólpur, þak *SE* 78<sup>10</sup> *Eg* 40<sup>27.11</sup>. fœra út veggi (d. i: búðar-veggi) *die niedergefallnen Wände einer Bude aufrichten* 136<sup>7.11</sup>.; *vom Dach (?)* ör liggr úti á veggnum (var: þekjunni) 123<sup>15</sup> (*nach- her á þekj. var: á veggnum* 123<sup>23</sup>) hann rennr upp vegginn 'per parietem curriculo enititur' 133<sup>13</sup>; borgar-v., stein-v.

vegg-þili (od. -þil), n. Bretterwand, Wandgetäfel, Wand veggþili hússins *Eb* 98<sup>7</sup> veggþili öll voru tjöldut með fögrum skjöldum *SE* 208<sup>9</sup>

-vegi, n. (von vegr, m.) in: önd-vegi, tví-vegi

vegligr, adj. ehrenvoll, prächtig, herrlich kgr setr þessa alla í vegligt sæti á hægri hlið sér 222<sup>9</sup> bœir vegligir 85<sup>11</sup> búa veizlu sem veglig- ast 206<sup>24</sup> all-vegl. 43<sup>18</sup> 205<sup>27</sup>; vegliga, adv. v. búinn *Flat. I*, 144<sup>34</sup>

1. vegna (að), von *Statten gehen, glücken* at þér vegni eigi annat betr 155<sup>23</sup> vegnar vel od. illa es ergeht Jem (einum) wohl oder übel *Fs* 113<sup>18</sup> - 163<sup>5</sup> - 33<sup>20</sup>

2. vegna (d. i: viarum), praep. m. gen. wegen (*Gr III*, 135) hryggur af harmi vegna sonar síns 197<sup>16</sup>; tveggja vegna *utrinque* *Eg* 110<sup>29</sup> minna vegna *meinetwegen*

1. vegr, vegs, m. *Ehre* 214<sup>23</sup> (s: virðuligr, adj.) 205<sup>1</sup> er yðr þat vegr mikill, er .. für euch eine grosse *Ehre* *Eg* 143<sup>32</sup> - 147<sup>12</sup>

2. vegr, vegar, pl. -ir od. -ar (acc. -u od. -a), m. *Weg* á förnum vegi *auf der Heerstrasse* (s: fara) *Fs* 138<sup>31</sup> leggja vegu yfir eyðimerkr 62<sup>34</sup> snýr þá síns vegar hverr þeirra *seines Weges* *Gþ* 72<sup>14</sup> eins vegar *desselben Weges, undá við ebd* 60<sup>20</sup> dreifðist lið víðs vegar *weiten We- ges, weitumher* *Eg* 172<sup>17</sup> *übertr: verða í vegi (hindernd) 'im Wege' stehen* 202<sup>32</sup> koma einu til vegar (s: 1. leið) *Etw 'zu Wege' bringen, ausführen* *Lxd* 320<sup>2</sup>; *Richtung, Seite* (vgl leið und -megin) setja einn á hœgra veg sér Jem *zu seiner Rechten setzen* (opp: á vinstra hlið) 218<sup>21.23</sup> gerði sín-vegar (d. i: síns vegar) hvárr þeirra (*dafür: g. sínum megin hv. þ.*) skálann *Jeder auf seiner Seite* *Fbr* 67<sup>23</sup> und 44<sup>4</sup> annars vegar *anderwärts, an andern Stellen* *Fs* 5<sup>15</sup> (vgl: tveggja vegna in: vegna); *Art, Weise* in adv. Ausdr., acc. sing. od. pl. (-veg und -vegu od. -vega) mit *Pronom: annan veg anders* 5<sup>27</sup> 100<sup>26</sup> 128<sup>9</sup> einn veg (s: einnig) *Fs* 40<sup>5</sup>; engan veg (engan veginu heldr en .. nichts



*weniger als* 189<sup>11</sup>) *nullo modo*; hvern veg (*s*: hverneg) 192<sup>4</sup> *Fs* 11<sup>6</sup>-84<sup>28</sup>; þann veg (*s*: þanneg) 128<sup>5</sup>; á marga vegu *varie, multifariam* 105<sup>18</sup> á fleiri vega *auf mehr als eine Weise* *SE* 84<sup>15</sup>

*NB.* -vegr *Gegend, Land in*: austr-v., noregr, suðr-v., vestr-v.

veg-semd, *f. Ehre, Auszeichnung* búa veizlu í móti kgi með mikilli vegsemd *Fs* 130<sup>21</sup> *Eg* 20<sup>29</sup> *Ansehn* hann hélt vegsemd sinni, svá at allir virðu hann mikils *Hgv* 83<sup>29</sup>

vei, *interj. wehe!* *SE* 11, 92<sup>7</sup> vei verði mér *wehe über mich* .. 212<sup>24.27</sup>

veiða (*dd*), *jagen, erbeuten* *Etw* (*eitt*), *Fische* 21<sup>24</sup> *Fs* 36<sup>21</sup>-129<sup>10</sup> veiða í ánni *fischen* *Grdg* 11, 123<sup>1</sup> *Vögel* 192<sup>15</sup>; *von Menschen* þótti þeim lítit fyrir, at veiða Gunnar 'opprimere *G.*' 121<sup>13</sup> *Fms* VIII, 338<sup>17</sup> *s*: veiðr *Nj* 155<sup>1</sup>

veiði, *f. Jagd* *s*: veiðr, *f.*

veiði-fang, *n. Jagdheute* þeim varð betri hluti af veiðifangi *Fs* 143<sup>10</sup> róa at veiðifangi zum *Jagd-, Fischfang* *ebd* 144<sup>22</sup>

veiði-konungr, *m. Jagdkönig, Beiname des norweg. Königs* Guðröðr Hálfðanarson ('*Gunthrodus rex Venator*' *Hist. Norv. s*: *Munch* I, 1, 389, n. 1) 72<sup>26</sup> 99<sup>3</sup>

veiði-maðr, *m. 'Waidmann', Jäger* 57<sup>29</sup> *Eg* 6<sup>31</sup>

veiðr (*od. veiði*), *pl. veiðar, f. Jagd* jarl var farinn á veiðar at ríkra manna sið *Fs* 9<sup>15</sup> dýra-veiðr á landinu, en eggver í eygni, en fiski or sjónum *GrhM* I, 416<sup>11</sup> á Njörð skal heita til sæfara ok til veiða *SE* 92<sup>13</sup> *vom Vogel- und Fischfang* veiðr fiska ok fogla *Grdg* 11, 218<sup>18</sup>-137<sup>22</sup> til veiða ok fiskjar *Isl* I, 271 *extr.* veiðr mikil bæði laxa ok annarra fiska *Fs* 35<sup>9.10</sup> *Gþ* 45<sup>14.16</sup>. (hval-rekr mikill ok lax-veiðar *Lxd* 4<sup>17</sup>-96<sup>10</sup> *Eg* 59<sup>5</sup> *von Seehunden*: sel-veiðar *Eg* 56<sup>21</sup>-58<sup>24</sup> *Lxd* 96<sup>10</sup>); *Beute, Fang* skip .., er veiðr mundi í vera *Eg* 53<sup>5</sup> *übertr.*: í honum er þó veiðrin meiri (*ihn zu fangen*) *ist doch grösserer Gewinn* *Nj* 155<sup>1</sup>

veifa (*fð*), *schwingen* *Etw* (*einu*) 71<sup>28</sup> hon veifði dúki *Fs* 59<sup>6</sup> veifa héðni um höfuð einum (*s*: héðinn, *m.*) *Eb* 32<sup>22</sup> *auch vom Schwerte v.* sverði at einum *Dropl* 36<sup>12</sup>

veikr (*od. veykr*), *adj. imbecillus, weich* er Sighvatr (*skáld*) heyrði lát Ólafs kgs, komz hann við ok feldi tár .. þá mæltu menn, hann mundi þrek-lítill vera, er hann varð svá veikr við slíka tíðenda sögn *Flat* 11, 372<sup>1</sup> veikligr, *adj. schwächlich, vom Christenth.*: mér lízt siðr þeirra veykligr mjök *Lxd* 170<sup>14</sup>; (*opp: hart*) *Fms* 11, 321<sup>7</sup> v. ok úmáttugr *Fms* I, 304<sup>26</sup>

veill, *adj. infirmus, krank, in*: fót-veill, *adj. schwach auf den Füßen* þj 344<sup>5</sup>; veilindi (*s*: velindi), *f. Schwächlichkeit, Krankheit* eigi þing-færr fyrir veilindi sökum þsk 56<sup>9</sup>-61<sup>3</sup> (veill *d. i*: ve-heill = van-h.)

veina (*að*), '*lamentari*' hon segir grátandi ok veinandi 220<sup>11</sup> þeir veinuðu mjök ok hörmuðu mjök *Fms* V, 148<sup>2</sup> hann veinar mjök ok æpir *Oh* 72<sup>28</sup> (veinan, *f. lamentatio* óp ok veinan *Oh* 72<sup>22</sup> grátr ok v. *Fms* V, 323<sup>4</sup>)

veisa, *f. 'palus putrida'* *Bj. Hld. Fms* VIII, 191<sup>7</sup>-IX, 517 n. 4

veita (*veitta*), *gewähren, darbieten, gestatten* *Jem Etw* (*einum eitt*) bað hann orlofs til brottferðar, kgr veitti honum þat 152<sup>6</sup> *vgl* 13<sup>26</sup> 141<sup>2</sup> 92<sup>19</sup> *impers.* svá víða .. sem veitir vatn (*praebet aquam d. i*: *praebet aqua*) til sjóvar 283<sup>10</sup>; *in den Verbindd.* veita lið, v. veizlu, v.

heina, v. atgöngu u. ähnl. — wird dieses Object häufig ausgelassen und aus dem Zusammenhange ergänzt, z. B. veita lið: 182<sup>33</sup> 231<sup>4</sup> bloss veita (d. i. helfen, Unterstützung gewähren): veitti nú höndin foetinum 28<sup>2</sup> 126<sup>6</sup> 163<sup>17</sup> 178<sup>27</sup> 226<sup>5</sup> u. ö.; veita forbeina 181<sup>23</sup> v. beina 191<sup>31</sup> bloss veita (freundlich behandeln, gastlich aufnehmen) 135<sup>24</sup>; veita veizlu *Fs* 21<sup>25</sup> bloss veita (d. i. bewirthen) 188<sup>1</sup> (vgl 187<sup>24</sup>) *Fs* 24<sup>25</sup>-131<sup>10</sup>; veita atgöngu *Gþ* 56<sup>11</sup> bloss veita (d. i. angreifen) *ebd* 56<sup>18</sup>-70<sup>14</sup>; andre *Verbindd*: veita bana, v. banasár tóðten, tödtlich verwunden 183<sup>26</sup> 97<sup>13</sup> veita trygðir í mót *Treue dagegen leisten* 283<sup>14</sup> v. erfitt (*laboriosum*) ok hefir oss erfitt veitt: und hat uns (das) Mühe bereitet, gekostet 124<sup>31</sup>; veita tíðir die Horen, den Gottesdienst abhalten 262<sup>9.17</sup>; sich ereignen, von Statten gehen sjaldan veitir þat, at .. *Barl* 82<sup>23</sup> u. ö. at þér veitti betr en mér málin við hann dass dir der Verkehr mit ihm besser bekäme, als mir 154<sup>31</sup> veitti ýmsum léttara bald behielt Jener, bald Dieser die Oberhand *Eb* 106<sup>13</sup>

veizla, f. = τὸ veita; *Unterstützung, Beistand* *Vsl* 146<sup>8</sup>; *Bewirthung, Gastmahl, Mahlzeit* 26<sup>23</sup> 138<sup>24</sup> þiggr kgr veizlur norðr í landi 187<sup>18</sup>; das vom Könige an seine Hofleute vertheilte Kostgeld 250<sup>4</sup> (= *Spec* 60<sup>29</sup>) með því at hann hafði ekki miklar veizlur (*parvos reditus*), þá varð honum féfátt *Fms VIII*, 272<sup>6</sup>; s: varð-veizla, lið-veizla

veizlu-gerð, f. *Gastmahl* um heimboð ok veizlugerðir *Fs* 13<sup>3</sup>

vekja (vakta), erwecken Jem; aus dem Schläfe hví vaktir þú mik? 91<sup>6</sup> 87<sup>17</sup> 123<sup>18</sup> vgl vekja víg den Kampf eröffnen, anheben *Eb* 89<sup>15</sup>; übertr.: anregen, vorbringen *Etw* (eitt) gegen Jem (við einn) hann vegr við jarl sitt mál um jarðirnar *Fs* 133<sup>16</sup> hann kveðst hafa vakit bónorð við þik fyrir sína hönd 144<sup>14</sup> *Nj* 99<sup>25</sup> auch v. til eins *Etw* in Anregung bringen *Eb* 40<sup>13</sup>

1. vel, adv. bene, wohl hann tók hánum vel ok virðuliga 190<sup>1</sup> vera vel at sér: vortrefflich sein þú ert maðr vaskr ok vel at þér 114<sup>12</sup> 120<sup>5</sup> 128<sup>7</sup> konur voru friðar ok vel at sér *Fs* 134<sup>1</sup> vera vel til eins wohl-gesinnt sein gegen Jem 118<sup>1</sup> 172<sup>17</sup> *Eb* 38<sup>20</sup>; svara vel zur Zufriedenheit, nach Wunsche 114<sup>5</sup>; häuf: all-vel 63<sup>33</sup> 138<sup>29</sup> 153<sup>26</sup> 242<sup>5</sup>

2. vél (od. væl, öft. in SE), pl. -ar, f. *Betrug, List, Ränke* Loki með slægð sína ok vélar 290<sup>15</sup>; in: fé-vél, fjör-vél

1. véla (lt), betrügen eigi myndi Erlingr .. véla mik *Oh* 54<sup>24</sup> véltr af vinunum *Alex* 126<sup>3</sup> nú eru vit vélt nun sind wir beide getäuscht *Eg* 196<sup>24</sup>

2. véla (lt), sich befassen mit *Etw* (um eitt) véla heima um sína kosti daheim seinem Berufe obliegen, seine Geschäfte besorgen 251<sup>19</sup> *Eg* 29<sup>31</sup> .. segja, um hvat væla var was zu thun, od: wie die Sachen standen *Gisl* 57<sup>22</sup> öft. in Strengl

véla-kaup, n. ein betrügerischer Vertrag vélakaup skal at vettugi hafa (s: vættki) 272<sup>29</sup>

veldi, n. *Gewalt, Macht, Herrschaft* styrk ok veldi kgs 286<sup>20</sup> leystisk lýðr guðs or veldi Faraonis 292<sup>4</sup> dominium, Reich engi sá afdalr eða útey í Ólafs kgs veldi 75<sup>20</sup> vgl Uppsala-veldi 69<sup>14</sup>

vel-farandi, *ppraes. geziemend* athöfn vitrlig ok velfarandi 239<sup>6</sup>

vel-gerningr, *m.* (auch -gerningar, *f. pl.* *Oh* 31<sup>1</sup>) *Wohlthat, Gunstbe-  
zeigung þakka einum gjafir ok velgerning* 215<sup>30</sup> þ. e. v. sinn *Nj* 123<sup>16</sup>  
velindi, *n.* (= veilindi, *f.?*) *Krankheit* ef hann hefir þat velindi er  
eigi þikkir þess bata at ván *Vsl* 160<sup>19</sup> (vgl vorher: þótt maðr sé  
sárr eða sjúkr .. *Grág AM II*, 44—45)

velja (valda), *wählen, auswählen* hann valdi þar til menn er sterkastir  
voru 85<sup>23</sup> hann hafði valit (þessa sveit) til at vera .. 95<sup>1</sup> valiðr til  
svína-gæzlu *Fs* 71<sup>23</sup>

velkja (kt), *hin- und her-treiben od. werfen, von Seefahrern, impers:*  
þorgeir ok hans féлага velkti úti í haf *Fbr* 28<sup>10</sup> skip (*navem*) velkir  
úti lengi ebd 51<sup>26</sup>; velkjast *umhergetrieben werden* síðan létu þeir í  
haf ok velktust úti lengi *Fs* 152<sup>23</sup>-142<sup>19</sup>; *s:* válk, *n.* und válka  
vel-kominn, *ppr. s:* kominn (auch *Nj* 140<sup>16 ff.</sup>)

1. vella (vall), *wallen, kochen (intr.)* vellr brunnr af hita *Alex* 51<sup>15</sup>;  
*hervorsprudeln, wimmeln von .. líkit vellr möðkum af (wimmelt von Ma-  
den)* 286<sup>8</sup> Herodes vall möðkum í hel (*ita ut periret*) *Pröv* 90<sup>30</sup>

2. vella (ld), *kochen (trans.)* skorti ekki eldivið til þess at vella mat  
þeirra *Fbr* 51<sup>25</sup> hon hafði velt þat (lauk ok önnur grös) saman ..  
*zusammen-gekocht Fms V*, 93<sup>2</sup>

3. vella, *f. das Kochen* vella var komin á ketil þeirra *Fbr* 51<sup>9</sup> *Nj* 247<sup>26</sup>  
vellan[d]-katla *d. i.* vellandi katla (*von ketill*), *Name einer heissen  
Quelle im südwl. Island* 104<sup>25</sup> *Fms X*, 298<sup>28</sup> *Nj* 163<sup>24</sup>

vell-auðigr, *adj. sehr reich* vellauðigr at fé *Fs* 67<sup>19</sup>-195<sup>22</sup> *Eg* 81<sup>8</sup> u. ö.  
(vell- *d. i:* vell, *n.* 'aurum' *Subj. Egilss.*, auch *in:* Vell-ekla, *Name  
der drápa des Einarr skálaglamm auf Hákon jarl Eg* 206<sup>29</sup> *s:* Catal.  
*p.* 158 und 180) wohl richtiger: vell- = vel-

vél-lauss, *adj.*; véllaust u. at véllausu, *adv, ohne Trug Þsk* 41<sup>14</sup>-78<sup>6</sup>

1. velta (valt), *wälzen, sich wälzen; von zwei mit einander Ringenden:*  
ultu báðir ofan ok lágu ýmsir undir *Fs* 42<sup>29</sup>-98<sup>21</sup> hon (*die Nuss*) valt  
aptr af höfðinu rollte 195<sup>23</sup> (*im Sprchw.:*) veltr þangat sem vera vill  
um flesta hluti 'res pleraeque irrefragabili fatorum lege volvuntur' 139<sup>5</sup>

2. velta (velta), *wälzen Etw (einu) þeir veltu honum (den Leichnam)  
á fjöru ofan Eb* 115<sup>7</sup>; veltast *sich wälzen* varð at veltast inn yfir  
*man musste hinein (in die Kirche) über (die Schwelle) auf den Knien  
rutschen (?)* 291<sup>7</sup>; 'veltast or konungdómi od. v. or jarlsdómi der  
*Königs- od. Jarlswürde entsagen und eine geringere annehmen, vom  
König Hrollaug: en Hr. kgr veltist or konungdómi ok tók upp jarls-  
rétt Eg* 3<sup>22</sup> (vgl *Fms X*, 186<sup>9 ff.</sup> wo der symbol. Hergang bei dieser Ent-  
sagung beschrieben wird) vom König Hersir: *Fms X*, 390<sup>2</sup> vom Jarlen  
Hallad: veltist hann þá or jarlsdóminum ok tók haults-rétt *Hkr III*,  
*k.* 27 (= *Fms I*, 195<sup>16</sup>-II, 190<sup>2</sup> *Isl I*, 260<sup>4</sup>) vgl auch *Hkr III*, *k.* 35  
(= *Fms I*, 7<sup>12 ff.</sup>-IV, 9<sup>10 ff.</sup>)' *Bened. Grönd.*

venda (venda), *wenden Etw (einu od. eitt) v. augum af einum* 237<sup>28</sup>  
vendiliga *s:* vandliga

vendil-kráka, *f. Wendelkrähe, im Beinamen: Óttarr v., (nach der  
Landschaft Vendill im nördl. Jütland* 59<sup>13</sup> u. 58<sup>32</sup>) auch: Egill v. 111<sup>9</sup>

vendr *d. i:* vandr, *adj. verwandt* nema maðr sé vendr konu þeirri,

er .. á, þá .. *ausgenommen, dass der Mann verwandt sei mit der Frau .., in diesem Falle ..* 271<sup>28</sup> (s: 2. vandi und venzl)

1. venja (vanda), *gewöhnen Etw (eitt) vandi hann þangat göngur (od. kvámur) sínar er gewöhnte sich dorthin zu gehen* Fs 31<sup>32</sup> Eb 35<sup>10</sup> þá var hann af brjósti vaninn 'entwöhnt' Fs 148<sup>26</sup>; venja sik *od. venjaz sich gewöhnen an Etw (einu od. við einu)* 241<sup>28</sup> 259<sup>17</sup> *Gewohnheit werden, zu geschehen pflegen* þat vandist á, at þar hurfu lömb II hvert vár jedes Frühjahr pflegten 2 Lämmer zu verschwinden Gþ 63<sup>15</sup>

2. venja, f. *Gewohnheit* optir venju sinni 235<sup>4</sup> at venju more solito 177<sup>3</sup> hann hafði venju sína Fs 35<sup>14</sup> hönd gjörn á venju (s: gjarn) Gret 174<sup>17</sup>

venjuligr, adj. *gewöhnlich, häufig* F. lét hitt þó venjuligra at hitta .. F. meinte, das wäre doch das Gewöhnlichere, zu treffen .. Fs 52<sup>7</sup>

venzl (d. i: vendsl, s: vandi, m.), n. pl. *Verwandschaft* Nj 79<sup>28</sup>; in: venzla-maðr, m. *Verwandter* Gþ 64<sup>26</sup> vinir ok venzla-menn Krs 21<sup>7</sup>

veptr, m. Fbr 31<sup>2</sup>-33<sup>20</sup> d. i: veftr, s: vefr, m.

1. ver, n. *Aufenthaltort, namentl. Klippen am Meer, bestimmt zum Fischfang*, in: út-ver 'locus piscatorius' Eg 132<sup>6</sup> í útverjum Lxd 38<sup>9</sup>, fiski-ver Band 4<sup>19</sup> zum Fangen von Häringen und Seehunden: síld-ver und sel-ver Eg 19<sup>20</sup> zum Sammeln von Vogeleiern: egg-ver (s: diéss) Grdg II, 97<sup>5ff.</sup> vgl: Álpta-ver (auf Island)

2. vér, vár, oss, oss: nos, nostrum, nobis, nos; vár vitrastr ἡμῶν σοφώτατος Fs 121<sup>9</sup> meðal vár zwischen uns Fbr 11<sup>31</sup>

1. vera (var), m. praes. ind. em (od. er), ert, er usw u. conj. sjá (od. sé), sér, sé usw; *alles s für r in: vesa, es, vas und vask* 98—111 u. ö.; *sein, esse d. i: 1. vorhanden sein (v. til, v. at), stattfinden, sich aufhalten; 2. sein (verb. copul.); — ver með mér bleibe bei mir* Fs 27<sup>19</sup> veri esto 199<sup>13</sup> verum lasst uns sein 78<sup>25</sup> A. segir hans vera es sei seine Sache, seine Pflicht Eb 43<sup>5</sup> v. fyrir an der Spitze stehen, die Andern überragen 141<sup>15</sup> Eb 13<sup>12</sup> bedeuten Etw 91<sup>21</sup> 137<sup>3</sup> er mér fyrir því es liegt mir daran 189<sup>29</sup> (vgl 190<sup>13</sup>)

2. vera, f. = τὸ vera, *Aufenthalt* seg mér, í hverjum stöðum þín vera er .. *wo du dich aufhältst* Barl 79<sup>4.8</sup>; þeir höfðu enga þá hluti, at þeir hefði neina veru af eldinum .. *dass sie Seitens des Feuers einen Aufenthalt d. h: irgend welche Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, Nutzen von ihm hätten haben können* Eb 100<sup>23</sup> vgl væra, f. und væru-gjarn, adj. (in den Hávamál, str. 26: ef hann á sér í vá veru. NB. über vá = vrá s: Eb Vorr. p. L.)

veraldligr, adj. (s: veröld, f.) *weltlich, irdisch* metnaðr veraldligr SE 10<sup>10</sup>

verð, n. *Preis, Kaufsumme* kaupa eitt með fullu verði 202<sup>6</sup> selja við (od. með) verði (s: selja) Fs 151<sup>28</sup> reiða (od. greiða) verð die Summe erlegen 274<sup>20</sup>; in: matar-verð

verða (varð), werden d. i: 1. entstehen, fieri, 2. werden (verb. cop. u. zur Bild. des Pass.); verða dauðr sterben (s: sótt dauðr) 43<sup>9</sup> verða vel od. illa gut od. schlimm ablaufen má þetta verða vel, þótt hitt yrði illa Nj 23<sup>26</sup> úvitrliga hefir ykkur vorðit iðr beide habt unnerständig gehandelt Fs 54<sup>14</sup>; verða á brottu sich fortbewegen, von dannen gehen

146<sup>5</sup> *Nj* 68<sup>8</sup> (wie übht. verða öft. in der Bedeut. von 'gehen, kommen, gelangen' z. B. hann varð seinn er kam spát *Gp* 68<sup>2</sup>); verða á in: verðt mjök á fyrir mér es wird für mich von Bedeutung, bez. Nachtheil kölluðu þeir þat mjök hafa vorðit á fyrir föður sínum, at .. *Fs* 35<sup>18</sup> (ohne á u. fyrir *ebd* 164<sup>34</sup>); v. af einu werden, entstehen aus Etw hvat er orðit af þeim manni? was ist aus ihm geworden 189<sup>17</sup> *Fms* 11, 269 extr. eigi varð af (því) es wurde nichts daraus, es unterblieb *Eb* 19<sup>3</sup> ekki verðr af oss nichts wird aus uns d. h: wir richten nichts aus 123<sup>13</sup>; v. at werden zu Etw v. at bana, at sætt udgl varð oss þat at mikilli úgæfu *Nj* 23<sup>24</sup> verðr þat at morði gilt als Mord *Krþ* 9<sup>4</sup> munu guð hans at engu verða zu Nichts werden, sich als ein Nichts erweisen 76<sup>19</sup> má verða at því, at .. es kann dazu kommen, der Fall eintreten, dass .. 257<sup>18</sup> verða at sich ereignen *Fs* 122<sup>11.21</sup>; v. fyrir Gegenstand od. Ziel -, betroffen werden von Etw þeir urðu minst fyrir þessum úfriði .. am wenigsten von dieser Landplage betroffen *Fs* 3<sup>18</sup>-134<sup>14</sup>-149<sup>28</sup> verða fyrir goða-reiði den Zorn der Götter auf sich ziehen *Fs* 29<sup>31</sup> hann varð fyrir vandræði miklu er gerieth in grosse Verlegenheit *þj* 341<sup>4</sup>; 'im Wege stehen, hinderlich sein mér verðr ekki fyrir, at láta .. mich hndert nichts 190<sup>12</sup> 102<sup>33</sup>; schützen ef eigi þat (Panzer od. Helm) yrði fyrir *Vsl* 147<sup>7</sup>; v. til kommen zu Etw, in den Fall od. die Lage kommen engir urðu til at svara .. *Fs* 134<sup>17</sup> til þess hefir engi orðit dazu, so weit ist noch niemand gelangt 147<sup>23</sup> 148<sup>28</sup>; v. úti umkommen sumir urðu úti *Hgv* 71<sup>5</sup>; v. við sich aufführen, benehmen, gew. in Verbind. mit Adv. hann varð við skjótt ok fór .. war schnell bei der Hand, machte sich schnell auf 187<sup>25</sup> varð hann údrengiliga við sitt lífiát er benahm sich .. *Lxd* 234<sup>8</sup> öft. v. við vel: þeir urðu vel við ok vörðu land sitt sie waren durchaus nicht ängstlich darüber .. 38<sup>25</sup>; verða mit at u. inf: in den Fall kommen - od. genöthigt sein zu Etw, häuf. müssen verðr heim at fara man muss nach Hause *Gisl* 43<sup>11</sup> verðr nú hvern at vera þar sem staddr er jeder hat auf seinem Platze zu bleiben 93<sup>17</sup> munu vér nú verða at gera annat ráð wir werden nun einen andern Beschluss fassen müssen 129<sup>17</sup> þér verðit lífi mínu at ráða ihr habt nun über mein Leben zu verfügen 195<sup>1</sup> fyr því at deyja verða (d. i: verða at deyja) aller or heimum desshalb, dass alle aus der Welt hinwegsterben müssen 285<sup>28</sup>

verð-eyrir, m.; verðaurar, pl. Kaufsumme finna fulla verðaura fyrir die volle Summe für Etw entrichten *Vsl* 192<sup>16</sup> vom Lösegeld nú reiðir þræll verðaura sína 275<sup>2</sup> vgl leysask verðaurum 277<sup>14</sup>

verð-leikr, m. Verdienst, meritum gæða hvern eptir sínum verðleikum 89<sup>33</sup> með engum verðleikum immerlto 236<sup>34</sup> hafa verðleik (od. -leika) til þess, at .. verdienen Etw (Strafe odgl) 84<sup>24</sup> *Eg* 181<sup>19</sup> gjöra til þín verðleikum betr .. besser als du es verdienst *Gp* 48<sup>1</sup> *Grett* 68<sup>11</sup>

1. verðr, adj. würdig einer Sache (eins) þótti þér hann eigi drápunnar verðr? 152<sup>3</sup> mikils verðr magni aestimatus *Fs* 67<sup>20</sup>-69<sup>16</sup>
2. -verðr (bez. -urðr), adj. -wärts, in: önd-verðr, ofan-verðr, framan-verðr, undan-verðr, norðan-verðr u. u.
3. verðr (od. vörðr), verðar, pl. -ir, m. Mahlzeit ef hann er vísvitandi

at verði eðr at virði við þann, er .. *wenn er mit Wissen speist oder verkehrt mit dem .. Vsl AM II, 92<sup>1</sup> (vgl Krþ AM 26, n. 16); in: dag-v., nátt-v., máls-v., in: búðar-vörðr (?)*

verðugr, *adj. würdig at verðngu nach Verdienst er nú goldit at v. F's 8<sup>13</sup>-63<sup>7</sup> s: ú-verðugr*

-veri, *m. s: verjar, m. pl.*

1. verja (varða), *wehren, schützen, vertheidigen ver þik! Nj 60<sup>3</sup> (verja sik und verjast sich vertheidigen 3<sup>16</sup> 116<sup>3</sup> hann varðist vel 123<sup>7</sup> 183<sup>21</sup>) verja einu (með) oddi ok eggju Vsl 146<sup>13</sup> bes: verja mál causam defendere 277<sup>7</sup> Eb 19<sup>14</sup> (sakar-verjandi causae defensor 264<sup>6</sup>); verwehren, streitig machen Jem (einum) Etw (eitt) verja þeim vígi völliun 104<sup>23</sup> Eb 10<sup>17</sup> F's 36<sup>25</sup> hon varði jörðina (nåml. Andern) 294<sup>1</sup>; anwenden Etw (einu) zu Etw (til eins) 200<sup>23</sup> hann verr fénu til utanferðar er verwendet das Geld zu .. Lxd 158<sup>26</sup> hann hafði þar til vart öllum sínum fjárefnum Eb 15<sup>8</sup> (auch: v. eitt í eitt Oh 42<sup>6</sup>); varíðr (od. varinn), ppr. versehen, bekleidet mit Etw (einu) tøv hjálm gulli varðan mit Gold geschmückt 215<sup>5</sup>; beschaffen mit Etw (einu) hér er svá mönnum varit hier ist es so mit den Leuten bestellt Gþ 65<sup>26</sup>*

2. verja, *f. Oberkleid (Weinh. 168) Fbr 92<sup>6.21</sup>*

-verjar, *m. pl. (sing: -veri, in: skip-veri) 'defensores', Einwohner. Leute, in: skip-verjar, Hof-verjar F's 165<sup>9</sup> (dafür: Hofsmenn ebd 35<sup>27</sup>), häuf. in Volksnamen: Flót-verjar, Gaul-verjar, Man-verjar (od. Manarmenn) Odda-verjar, Róm-verjar (Romani), Vík-verjar u. a.; s: -verskr, *adj. verk, n. Werk, Geschäft, Arbeit at gera ilt verk 186<sup>9</sup> fœra einn til annarra verka zu andern Beschäftigungen 262<sup>3</sup> hann reið heim eptir verk þessi nach diesen Kampfthaten 116<sup>32</sup> liggja af (frá AM) verkum durch Krankheit an der Arbeit verhindert sein Þsk 134<sup>5ff.</sup>**

verka (að), *ausrichten, vollführen; durch eine Handlung sich zuziehen Etw. (til eins) Oh 81<sup>7</sup> nema hinn hefði til úhelgi sér verkat Vsl 145<sup>7</sup>-182<sup>12</sup>*

verka-kaup, *n. s: verk-kaup*

verka-sveinn, *m. Arbeitsknecht 278<sup>25</sup>*

verk-fœri, *n. Arbeitsgeräthschaften, Werkzeug laust hann örninn með verkfœrinu, er hann hafði í hendi Þj 350<sup>33</sup>*

verk-fœrr, *adj. zur Arbeit tüchtig 281<sup>18</sup> Eb 93<sup>10</sup>*

verki, *m. (vgl verk, n. und yrki, n.) Arbeit, opus, bes. des Dichters i fornskálda verka SE 672<sup>17</sup>-470<sup>19</sup> lát mik heyra, hvernin verki sá er at mér er kendr (lass mich die mir zugeschriebnen Verse hören) F's 105<sup>18</sup> þ. bað hann hætta verkanum .. aufzuhören mit Versemachen F's 111<sup>29</sup> slíkt varðar meðför sem verkinn .. 'pronuntiatio atque compositio carminis' Grág II, 183<sup>21</sup>; in: á-verki, mis-verki (auch Grág II, 46<sup>6</sup>)*

verkja (kt), *Schmerz empfinden ekki er sá heill, er í augun (sic) verkir Fbr 64<sup>23</sup> ebenso Flat II, 155<sup>2</sup>*

verk-kaup od. verka-k. (auch verkaup), *n. Arbeitslohn hafa III merkr silfrs at verkkaupi 138<sup>8</sup> greiða verkakaup Þsk 130<sup>9</sup>*

verk-lauss, *adj. ohne Schmerz hann deyr verklauss af elli 56<sup>10</sup>*

verk-madr, *m. Arbeitsmann, verkmenn operae Eb 53<sup>1ff.</sup> þorparar ok verkmenn 92<sup>3</sup> þau (nicht þeir) von den verkmenn F's 51<sup>15ff.</sup>; verk-*

manndyrr, *f. pl.* eine nur für die verkmenn bestimmte od. von ihnen benutzte Thür *Fs* 72<sup>24</sup>

verknaðr, *m.* Arbeit. Dienst lifa með starfi ok verknaði í kgs garði 246<sup>30.21</sup>; *in:* at-verknaðr

verkr, verkjar, *pl. -ir, m.* Schmerz taka or sárinu allan verkinn *Gþ* 51<sup>27</sup>-48<sup>8</sup> þá tók ór allan verkinn *da* hörte aller Schmerz *auf* *Oh* 89<sup>14</sup> sló í verk *es wurde schmerzhaft* *Gþ* 79<sup>7</sup> augna-verkr Schmerz in den Augen *þj* 335<sup>36 ff.</sup>; *in:* æði-verkr (*vgl:* verk-óða, *adj.* vor Schmerz wüthend *þj* 340<sup>12</sup>)

verks-hátttr, *m.* Verfahren bei der Arbeit, z. B. beim Heumachen *Eb* 52<sup>22</sup>

verk-smíðr, *m.* Bau, Bauarbeit hann hafði verksmíð mikinn sumar þat ok fóru vel verk *Hdv* 321<sup>9</sup>; verksmíðar-maðr (*var:* verksmíðr), *Band* 3<sup>15</sup>

verk-stjóri, *m.* Werksführer, Aufseher über die Hausleute hann kallar verkstjóra sinn 190<sup>30</sup>; verk-stjórn, *f.* Aufsicht usw hann hafði verkstjórn ok fjárforráð með (*bei*) Skallagrími *Eg* 79<sup>20</sup>

verk-þræll, *m.* Arbeitsknecht 49<sup>16</sup> verk-þræll u. verk-maðr *Fbr* 83<sup>15 ff.</sup> verma (*md*), warm machen, wärmen verma vatn í katli *Fbr* 110<sup>10</sup> sól skal lýsa allan heim ok verma *Spec* 10<sup>15 ff.</sup> hann fór til elds, at verma sik *Eg* 226<sup>6.22</sup>

vermskr, *adj.* aus Vermaland in Schweden *Eg* 188<sup>19</sup>

ver-öld (*ahd:* weralt), *f.* Wel! engi kgr í veröldu var jafn-audigr 206<sup>19</sup> 25<sup>23</sup> 205<sup>6</sup> *vom* Jenseits .. aðra veröld eptir þessa 236<sup>21</sup>

verpa (*varp*), werfen hann verpr sér (*er schwingt sich*) í söðulinn ok riðr brot 115<sup>25</sup> *vom* (*Grab-*)Hügel aufwerfen var orpinn haugr eptir 72<sup>1</sup> *vgl* verpa þeir nú hauginn at fornum sið *Gisl* 115<sup>18</sup> *vom* Eierlegen der Vögel verpa egg *þj* 350<sup>25</sup> v. önd (*wie varpa ö.*) *Nj* 272<sup>20</sup>

-verpi, *n.* *in:* dal-verpi

verpill, *m.* Würfel, zum Spiel kasta verplum *Grág* II, 169<sup>21</sup>; grösseres Gefäss zur Aufbewahrung von Getränken (*Weinh.* 158) hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttarker *Fs* 5<sup>30</sup> *Eb* 69<sup>16</sup> *von* Fässern tunnur tómar ok verplar *Fms* VI, 263<sup>22</sup>-XI, 34<sup>21 ff.</sup>-233<sup>21</sup>

verr, verjar (*od.* vers), *m.* Mann, Ehemann svá er mörg (kona) við ver sinn vær 259<sup>16</sup> til þess er hon kemr í vers hvílu *Grág* I, 201<sup>7</sup>

verr-feðrungr, *m.* *Fs* 121<sup>9</sup> s: feðrungr

verri, *comp.* pejor und verstr, *superl.* pessimus zu illr, *adj.*; (hundr) eigi verri til fylgðar, en röskr maðr .. nicht weniger gut 117<sup>31</sup> eigi þykki mér verra at berjast, en þér skal þykkja (*d. h:* ich bin ebenso muthig als du) 208<sup>15</sup>; verr und verst (*od.* vest), *adv. comp. u. sup.* þeir létu sér verst (*minime*) eira (s: eira) 129<sup>17</sup> *Fs* 53<sup>2</sup> þeir þoldu þat illa ok einna-vest Jökull (*sie alle waren damit schlecht zufrieden, aber am aller-schlechtesten J.*) *Fs* 34<sup>20</sup>

vers, *n.* 'versus' metr: syngja credo ok pater noster ok Maríu-vers 243<sup>34</sup> .. versa-bók, er heitir: 'Ovidius de arte' 244<sup>33</sup> (*die nord. Verszeile, als Achtel einer Strophe, ist: orð od. vísu-orð*); Abschnitt vër skiptum bækr í capitula, en capitula í klansur eða vers *SE* 66<sup>15</sup>



höfuðstafr (*Initialen*) í vers-upphafi *SE* 32<sup>17</sup>-38<sup>26</sup> .. eigi höfuðstafr nema í upphafi orðs ok vers *ebd* 40<sup>15</sup>-36<sup>2</sup>

-verskr, *adj.* zu -verjar, *m. pl.*; *in:* land-v., vík-v., róm-v. u. v. a.

versna (*að*), *sich verschlimmern* hlutr U-s versnaði .. *kam in eine schlimmere Stellung Eb* 53<sup>30</sup>; *leid sein, schwer werden (?)*: vera kann, at ekkjunni þykki versna at kyssa þik *Hdv* 369<sup>18</sup>

verzlun (*d. i:* verðslun), *f.* Tauschhandel, Handel 201<sup>17</sup>

vesa 99<sup>29ff.</sup> *s:* vera (*var*); *vgl Maurer, Graag* 66<sup>a</sup> und *Eb XLVI*

ve-sæll, *adj. in-felix (opp: sæll)* vesæll maðr má þannug helst gera sik sælan *Alex* 95<sup>5</sup> elend þú vesæll maðr! *GrhM I*, 250<sup>20</sup>; *s:* vesall

vesall, vesöl, vesalt (*vesall d. i:* ve-sall *d. i:* ve-sæll), *arm, elend* bjóða hverjum sælum ok veslum '*divitem pariter ac inopem*' *Lxd* 106<sup>8</sup> *erbärmlich, nichtsnutzig (von einem Heuhaufen)* 127<sup>5</sup> J. kvað hann æ því vesalla verða skyldu, sem .. *dass er sich als ein immer um so erbärmlicherer Wicht herausstellen würde, als .. Fs* 53<sup>6</sup>; *s:* veslingr, *m.* und vesöld, *f.*

vesl, *n. schützendes Oberkleid (Weinh.* 168) vesl hafði hann yfir sér *Fs* 51<sup>17</sup> vesl yfir sér tvískipt, svart ok hvítt *VigaGl* 361<sup>15</sup> h. h. vesl blátt y. s. *Fms VII*, 20<sup>12</sup> dýrligt klæði þat er vér köllum vesl eða slagning á vára tungu *Fms X*, 225<sup>9</sup> (-I, 78<sup>4</sup>)

veslingr, *m. elender, armer Kerl* þat er þér engi frami at drepa hann, veslinginn *Grett* 156<sup>31</sup> (*auch vesalingr Háv. Ísf.* 38<sup>9</sup>-40<sup>6</sup> vesalligr, *adj.* (*manna minstr ok vesalligstr*) *ebd* 40<sup>4</sup> vesalmanngigr, *adj.* *ebd* 41<sup>6</sup>)

vesöld, vesaldar, *pl. -ir, f.* (*s:* vesall, *adj.*) *Elend, Noth* vera í vesöld ok ánauð *Fs* 149<sup>16</sup> kveljast í vesöld ok háska *ebd* 172<sup>17</sup>

vest *d. i:* verst *s:* verr, *adv. comp.*

vé-stallr, *m. heiliger Altar* 52<sup>12\*</sup>

vestan, *adv. von Westen her, die Besiedlung Islands 'vestan' d. i:* über die brittischen Inseln (*s:* vestr); *im Westen, westlich* fyrir vestan mit *acc. westlich von .. 99<sup>26</sup>*; vestan-maðr, *m. Mann aus dem Westen Gþ* 45<sup>20</sup> vestan-verðr, *adj. westlich* 225<sup>10</sup> 175<sup>24</sup>

vest-menn, *m. pl. Leute aus Westen 'kynjaðir vestan um haf' in:* vestmanna-eyjar (104<sup>12</sup>) die an der Südküste von Island gelegne Inselgruppe, benannt nach den irischen Knechten des Hjörleif, die nach dessen Ermordung dorthin geflüchtet und hier von Ingolf getödtet wurden *Isl I*, 36<sup>14</sup>

1. vestr, *n. Westen* or vestri 136<sup>33</sup> frá vestri ok til norðrs *SE* 12<sup>2</sup>

2. vestr, *adv. westwärts* hann byggði vestr í Breiðafirði 100<sup>17</sup> róa vestr yfir fjörð *Gþ* 74<sup>5</sup>

*NB.* vestr- sehr häufig zur Bezeichnung der vom skand. Norden aus westlich liegenden Inseln und Länder (*vestr-lönd Fs* 133<sup>34</sup> *Fms XII*, 369<sup>a</sup> *ShI XII*, 442 ff.), namentl. der brittischen Inseln (*d. i:* Grossbritannien, die Orkney's, Shetlande usw) und Frankreich; vestr um haf (*od. vestan fyrir [od. um] haf*) westwärts übers Meer *d. h:* nach den britt. Inseln *Eb* 3<sup>11ff. 22ff.</sup> á Englandi eða í eyjum vestr usw *Grág I*, 239<sup>20ff.</sup>

vestr-ætt, *f.* = vestr, *n.* vötn hnigu til vestrættar 32<sup>26</sup> vænta bygðar til vestrættar *Fs* 174<sup>3</sup>

vestri, *adj.* westlich hit vestra hliðit 234<sup>28</sup>

vest-rœnn, *adj.* westlich; vestræna, *f.* (vgl: norrœna) *Westwind* *Bp* 11, 48<sup>34</sup>

vestr-vegr, *m.* Land- und See-gebiet des Westens herja í vestrveg *Fs* 190<sup>3</sup> s: 2. vestr

vestr-víking, *f.* Vikingszug nach den Küsten und Inseln des Westens fara í hernað í vestrvíking eine Vikingsfahrt nach dem Westen unternehmen *Fs* 196<sup>28</sup> *Fms* I, 24<sup>411</sup>.-28<sup>27</sup>

-vetna (*od.* vitna), wie es scheint ein *gen. pl.*: -cunque, *in.*: hvar-vetna, hvat-vetna (vetna [*d. i.* vettna *od.* vættna]: vætt = vegna: vegr)

1. vetr, vetrar, *pl.* vetr (*n. u. acc.*) *m.* Winter; vetr ok sumar *Winters* und *Sommers* *Gþ* 57<sup>11</sup> í vetr diesen Winter 173<sup>9</sup>; sehr häuf: Jahr (vgl nátt, *f.* und *Weinh.* 375) Jófriðr var XVIII vetra (18 Jahr alt), er þorsteinn fékk hennar 135<sup>10</sup> Haraldr kgr var XX vetr yfir Noregi 186<sup>22</sup> eru nú eigi liðnir III vetr? sind nun nicht 3 Jahre vorüber 152<sup>23</sup>

2. -vetr, *adj.* *in.*: tvæ-vetr, þrí-vetr (auch *Grág* II, 89<sup>811</sup>.)

vetrar-hús (*od.* vetr-h.), *n.* Winterhaus milli sels ok vetrarhúsa *Fs* 194<sup>20</sup>. 105<sup>6.11</sup> vgl: sel, *n.* (für den Sommer)

vetrar-längt, *adv.* einen Winter lang 199<sup>32</sup>

vetrar-megn, *n.* Mitt-winter, der eigentliche strenge Winter *Eb* 4<sup>28</sup>

vetrar-ríki, *n.* Gewalt des Winters, Winterwetter *Eb* 106<sup>5</sup>-111<sup>20</sup> *Fbr* 22<sup>21</sup>

vetr-gamall, *adj.* einen Winter alt (einjährig) naut vetr gömul *Eb* 116<sup>31</sup>

vetr-gata, *f.* 'semila hiberna' (?) *Eg* 221<sup>27</sup>

vetr-grið, *n.* Winteraufenthalt, bez. die Erlaubniss *od.* das Recht zu einem solchen *Eg* 97<sup>1211</sup>. (vetr-gestr, *m.* Gast während des Winters *Eg* 69<sup>12</sup>)

vetr-nætt, *f. pl.* Winternächte *d. h.*: Beginn des Winters (*Octob.*) at vetrnátum 153<sup>18</sup> *Fs* 71<sup>1</sup>-52<sup>13</sup> u. ö. um haustit litlu fyrir vetrnætr *Gþ* 74<sup>2</sup>

vetrnátta-skeið, *n.* die Zeit beim Beginne des Winters *Eb* 76<sup>30</sup>-110<sup>17</sup>

vetr-seta, *f.* Aufenthalt für den Winter *Fs* 25<sup>10</sup>

vetr-vist, *f.* = vetrseta; 46<sup>7</sup> 201<sup>24</sup> *Fs* 63<sup>29</sup>

vett.. s: vætt..

vett-fang, *n.* = vett-vangr; þar, er vetfangit hafði verit *Hrafnk* 28<sup>1</sup> því vetfangi *Nj* lat. 229, c -479, q -504, p

vett-rim, *f.* 'striae in laminis gladii' (*Subj. Egilss.*) *Korm* 88<sup>12</sup>

vett-vangr, *m.* 'caedis campus', Ort der That, namentl. Ort, an dem ein Kampf stattgefunden, bez. ein Todtschlag begangen worden vígsakar skyldi sökja á því þingi es næst vas vettvangi 102<sup>25</sup> (*Isl* I, 8<sup>16</sup> vgl *Isl* II, 173<sup>8</sup> not. i) *Nj* 110<sup>13</sup>-218<sup>6.14</sup>-230<sup>11</sup>; räuml. Bestimmung des vettv.: þat er vetvangr, er maðr má skjóta öru á alla vega or þeim stað, er hit fyrsta frumhlaup varð usw *Grág* (*Vsl*) I, 148<sup>20</sup> (= *AM* II, 19 k. 14 vgl *Grág* *AM* II, 91)

NB. vett- *od.* vet- (von vega, caedere) *od.* vætt- *od.* væt- (von vátt, *m.* testis); -vangr *od.* -fangr, *m.* (*od.* -fang, *n.*) vgl: ái-vangr und ái-fangr

vettvangs-búar, m. pl. die Anwohner des vett-v., als Zeugen der That Nj 238<sup>3.11</sup>

1. við (od. viðr), adv. u. praep. m. acc. u. dat: bei, gegen, wider, mit (oft für með); við (od. með) m. acc. der Ordinalzahl entspricht unserm selb- in: selb-ander (Gr II, 950) z. B. G. ferr við sjaunda mann d. h: G. der selb-siebente od. G. mit sechs Leuten 162<sup>29</sup> 144<sup>9</sup> u. ö.

2. við d. i: vit nos ambo 115<sup>14</sup> 125<sup>24</sup> u. ö.

3. við, g. u. n. pl. viðjar, f. 'funis' svín þat er hringr eða knappr eða við sé í rana (ein Schwein, in dessen Rüssel ein Ring ..) Grág II, 121<sup>24</sup> in: stjórnar-við

1. víða (að), Holz füllen at víða í skógum 101<sup>9</sup> víða heim Holz füllen und es nach Hause bringen Fs 100<sup>27</sup> vgl víða heim öllum sumar-víði Hrafnk 6<sup>5</sup>

2. víða (dd), weit machen, erweitern hann víddi vökina þj 346<sup>7</sup>

3. víða, adv. weit, weitemher 100<sup>20</sup> vas þá enn víða únumit land Fs 18<sup>29</sup> víða um heiminn 39<sup>20</sup> var hann víða blár .. am ganzen Leibe Fs 141<sup>11</sup>; comp: víðara annarsstaðar 140<sup>27</sup> sup: víðast um veröldina SE 4<sup>3</sup>

viðar-bulungr, m. Holzhaufen Eb 118<sup>21</sup> viðarbolungr stóð á hlaðinu Isl II, 417<sup>15</sup>

viðar-hest, m. Pferd, auf dem Holz fortgeschafft wird Eb 63<sup>27</sup>

viðar-teinungr, m. Holzzweiglein (vom Mistilteinn) 18<sup>20</sup>

viðar-val, n. ausgesuchtes Holz því viðarvali er hezt fékk Fs 27<sup>24</sup>

1. víð-átta, f. amplitudo mælda ek víðáttu sléttra hafa með fetum Spec 138<sup>1</sup> weite Strecke Landes á sléttri víðáttu Spec 108<sup>15</sup>

2. við(r)-átta, f. = tó eiga við einn (feindl.), in: víðáttu-skáldskapr, m. (von Schmähgedichten) s: Grág II, 185<sup>11</sup>

við-björn, m. = skógar-björn (s: björn), m. Grág II, 189<sup>5.8</sup>

við-bragð, n. Berührung í fyrsta viðbragði gleich beim ersten Stosse 19<sup>25</sup> von körperlichem Aussehn drengiligr í viðbragði Fs 129<sup>10</sup>

við-búinn, ppr. gerüstet, eingerichtet, bereit zu Etw eða hvat íþrótta er þat er þér .. þykkist vera viðbúinir? auf welche Kunst meint ihr am besten eingerichtet zu sein? 5<sup>29</sup> .. svá at þeir verði eigi viðbúinir nicht eingerichtet, nicht vorbereitet, sondern überrascht Fs 56<sup>33</sup> menn minst viðbúinir am wenigsten mit Sack und Pack beladen Eb 108<sup>18</sup>

við-búningr, m. Rüstung, Veranstaltungen, die Jem trifft Eb 111<sup>10</sup>

við-faðmi, m. der Weit-, der Vielumfasser, multum amplexens, Beiname des schwed. Königs Ívarr nach dem grossen, von ihm eroberten Ländergebiete 68<sup>23.11</sup>. (Fngl. k. 44 u. 45)

við-fang, n. Verkehr, Umgang gjörðist hann þá mjök illr viðfangs Gþ 79<sup>10</sup>; pl. viðföng Hilfsmittel, instrumenta, von Waffen: myndi eigi út leitat viðfanga, ef gnógt væri inni 123<sup>24</sup>

við-förull, adj. weitgereist Óðinn var .. mjök víðförull 38<sup>6</sup> vgl þor-valdr enn víðförli Fs 76<sup>18</sup> Eiríkr enn víðförli Cat.

við-frægr, adj. weitberühmt Fs 64<sup>17</sup> Gþ 53<sup>19</sup>

við-gera, sw. dagegen thun, resistere þú mátt nú ekki viðgera 114<sup>17</sup> verðr eigi viðgert wird nichts dagegen ausgerichtet Fs 24<sup>15</sup>

við-geta, *stv.* bemerken, wahrnehmen Etw (eins) var þessa viðgetit: war diess bemerkt worden, aufgefallen Gþ 64<sup>11</sup>

-viði, *n. in:* smá-viði kleines, niedriges Gehölz (smáviði ok kjörr Eg 188<sup>1</sup>)

víðir, víðis, *pl. -ar, m.* Weidenbaum dalr er mjök víði vaxinn, köllum hann Víðidal F's 25<sup>9</sup> (Víði-skógr Isl I, 304<sup>11</sup>)

viðja, *f.* = 3. við, *f.*; *in:* járnviðja

við-kenning, *f. poet.* Bezeichnung einer Person (und zwar eines bestimmten Individuums oder einer besondern Gattung, eines bestimmten Volkes) nach natürlichen (nicht mytholog.) Beziehungen, z. B. nach einem Besitze, nach Geburt und Verwandtschaft, nach Freund- oder Feindschaft zu Jem udgl vgl SE 534—536 (von Frauen 538<sup>6</sup>) Beispiele s: F's 223<sup>b</sup>

við-köstr, *m.* Holzhaufen Eb 54<sup>17</sup> Gþ 60<sup>16</sup>

við-koma, *stv.* anbringen, anwenden Etw (einu) þá mun eigi fébótum viðkoma da soll die Sache nicht mit (blosser) Geldbusse abgemacht werden F's 63<sup>7</sup>; viðkomandi, *ppraes.* der zukünftige, im Anf. von Urkk: öllum lifundum (od. verandum) ok viðkomundum 288<sup>18</sup>

við-látinn, *ppr.* geeignet, geschickt zu Etw .. lítt viðlátinn at vera með konungshirð F's 130<sup>22</sup>

við-leggr, *m.* ('Holz- od. auch Bei-bein') im Beinamen (von Jem, der einen Stelzfuss gebraucht): Þórir viðleggr Eb 25<sup>21</sup>

við-leiki, *m.* Weite, Ausdehnung ek sé land at viðleika með vexti ein Land, das seiner Beschaffenheit, Gestalt nach sehr geräumig ist F's 25<sup>30</sup>

við-leitni, *f.* Versuch, conatus SE II, 42<sup>20</sup> Fms II, 271<sup>4</sup>

víð-lendi, *n.* weiter, grosser Raum stóð kgs fylking á víðlendit til árinna Eg 112<sup>26</sup>

við-mæla, *swv.* verabreden; við mælast mit einander verabreden 119<sup>26</sup>; viðmælt, *n.* Anrede, an Jem in zweiter Person (opp: hlið-mælt Rede über Jem in dritter Person) SE II, 118<sup>14</sup>

1. viðr (und viðr-) *d. i:* við, *adv. u. praep.*

2. viðr, viðar, *pl. -ir, acc. -u, m.* Holz, Baum, Wald; skáli Gunnars var gerr af víði einum ex solo ligno 122<sup>25</sup> eira skyldu Baldri .. steinar, jörðin, viðirnir 18<sup>6</sup> viðir (von Tempelbalken) Eb 5<sup>22</sup> hljóp hann á skóg .. ok var lengi á viðum 57<sup>27</sup> í þann tíð vas Ísland víði vaxit mit Wald bewachsen 99<sup>27</sup> (vgl: skógr, *m.*) 'jeder darf besitzen vöxt viðar (jungen Wald-anwuchs) í skógar-marki sínu, meðan hann á fornan við þar Grág II, 111<sup>26</sup> ff.

3. víðr, víð, vítt, *weit, geräumig, gross* 14<sup>5</sup>; viðar und víðara, *adv. comp.* Eb 20<sup>20.21</sup>

viðra (að), *wettern, von stürmischem Wetter* viðraði þat löngum um sumarit Eb 91<sup>25</sup>

viðr-eign, *f.* = *to eiga við einn* Verkehr, Umgang hann var illr viðr-eignar 16<sup>12</sup> F's 83<sup>7</sup> sér þú sameign þeirra hana ok hønu (zwischen H. u. H.)? svá má vera annarra viðreign F's 156<sup>29</sup>

við-rétta, *f. reparatio* engir féngu nokkura viðréttu Niemand konnte sich wieder aufrichten, .. in seine frühere Stellung und Macht zurückkehren F's 18<sup>1</sup>

- viðri, *n.* (*s.* 1. veðr, *n.*) *Witterung in:* heið-viðri (= heiðríkt veðr) ok sólskin *Nj* 143<sup>14</sup> land-viðri (*Wind vom Lande her*) betri, en haf-viðri *Isl I*, 225<sup>15</sup> vát-riðri (= veðr vátt) *s.* skúr, *f.*; in fár-viðri, of-viðri við-riðinn 201<sup>3</sup> *s.* 1. riða
- viðr-kenning, *f.* *confessio*, *Bekennntuiss*; *Demuth* viðrkenning ok lítil-læti *Hgv* 70<sup>7</sup>; *vgl.*: við-kenning
- viðr-lög, *n. pl.* *Strafe*, *mulcta* eru slík viðrlög, ef frá er brugðit *Tgj* 218<sup>13</sup> *Krþ* 20<sup>2</sup>
- við-sjá, *f.* *Vorsicht*, *Misstrauen* voru þar miklar dylgjur ok viðsjár með þeim *Eb* 76<sup>12</sup>
- við-skipti (*od.* viðr-sk.), *n. pl.* *Verkehr*, *Umgang* eiga viðskipti við karlmenn 175<sup>26</sup> í þeirra viðrskiptum *im Verkehr mit ihnen, wenn man mit ihnen zu thun hat* 247<sup>11</sup> í okkrum viðrskiptum *wenn ich und du zusammentreffen* 95<sup>24</sup> *Händel*, *Streit* v. þeirra Hrafnz *zwischen Gunnl. und Hr.* 162<sup>10</sup> minjar váttra viðskipta *Fs* 58<sup>2</sup> *vom Ringkampfe zweier* 197<sup>10.23</sup>
- við-skygn, *adj.* *weit-*, *scharfblickend* .. svá varan ok viðskygnan (*von Gott*) 238<sup>31</sup>
- við-sœma, *svv.* *dulden*, *geschehen lassen* at þú gerir þá hluti er ek vil fyrir engan mun viðsœma *Fs* 116<sup>1</sup> *vgl.*: veita viðsœming *dass.* *Bp I*, 39<sup>6</sup>
- við-staða, *f.* *Widerstand* *Eg* 6<sup>1</sup>-15<sup>29</sup>
- við-staddr, *adj.* *in:* vera viðstaddr *dabei stehen*, .. *anwesend sein* var þar viðstödd Guðný *Eb* 124<sup>5</sup>
- við-taka (*od.* viðr-t.), *f.* *Aufnahme* biðja einn viðtöku *Fs* 62<sup>4</sup> heimstefna einum til kröfu ok viðrtöku úmaga 271<sup>15</sup>; *Empfang* hann beiðir sér kgs (*d. i:* *königlich*) nafn ok viðrtöku 61<sup>24</sup> *von feindl. Empfang:* snériz hann til viðtöku ok setti upp merki sitt 57<sup>3</sup>; *Widerstand* unz þeir féngu enga viðtöku *Eg* 90<sup>4</sup> hin harðasta viðrtaka *Oh* 53<sup>28</sup>
- við-tal, *n.* *Unterredung* okkat viðtal (*zwischen mir und dir*) *Fs* 8<sup>15</sup> viðtal okkar Geirmundar *zwischen mir und Geirm.* *ebd* 41<sup>12</sup> viðtal þeirra *Fs* 95<sup>27</sup>
- víf, *n.* '*femina nupta viro*' *Subj.* *Egilss.* *SE* 536<sup>13</sup> *s.* fljóð, *n.*
- víg, *n.* 1. *Kampf*, *Streit*, 2. *Todtschlag* (*vgl.*: dráp u. morð) *s.* *die folg. Abl. u. Compp.*; verja þeim þingvöllinn vígi (*mit od. durch Kampf*) 104<sup>26</sup> hann á víg móti Tý ok verðr hvárr öðrum at bana er kámpfle *gegen T.* .. *SE* 190<sup>21</sup> *Hdv* 369<sup>11</sup>; *die Kampfschaar:* nú standa í þessi höll þessir fjórir: Þ. ok H. með sitt víg, H. ok G. í öðrum stað 232<sup>1</sup>; *Todtschlag* *s.* vega víg, sækja of víg, lýsa vígi
- víga-ferði, *n.* 247<sup>13</sup> *s.* víga-ferli
- víga-ferli, *n. pl.* '*homicidia et lites inde profectae*' *Gl. Nj.* upphaf vígaferla þinna 117<sup>14</sup> vígaferði (*var:* vígaferli) eða önnur vandræði 247<sup>13</sup> ekki er sagt frá hólmgöngum hans eða vígaferlum *Eg* 200<sup>31</sup> (*vgl.*: víga-far, *n.* *Kampf* gjörðist þar úfriðr með þeim ok víga-far *Isl I*, 270 *extr.*)
- vigandi, *ppraes.* *homicida*, *der, welcher einen erschlagen hat* (*vgl.*: vegandi) vigandi u. dauðr (*occidens u. occisus*) 287<sup>1 ff.</sup>
- víg-hestr, *m.* *ein zum hesta-víg bestimmtes Pferd* *Eb* 21<sup>13</sup> *s.* hesta-þing, *n.*

vígí, n. ein zum Kampf, zur Vertheidigung geeigneter Platz var þar götuskarð í bakka ok vígí gott *Fs* 90<sup>4</sup> virkit var örugt vígí *Gþ* 52<sup>25</sup>  
vígja (gð), weihen, 'Thor mit seinem Hammer vígði hafrstökurnar 2<sup>17</sup>  
hann vas vígðr til biskups 107<sup>1</sup> hann lét .. vígjask til prests 107<sup>22</sup>  
vígja einn til biskup-stóls 110<sup>1</sup> vera vígðr til kirkju einnar einer Kirche durch Weihe angehören 262<sup>10</sup>

vígligr, adj. von streitbarem Aussehn menn mjök vígligrir *Gþ* 53<sup>1</sup>

víg-lýsing, f. die Veröffentlichung begangner Todtschläge (víg), sofern diese von dem Thäter selbst vorgenommen wird (s: 1. lýsa u. lýsing) Maurer, Graag 18<sup>b</sup> und MunchCl I, 188

víg-móðr, adj. vom Kampf ermüdet þeir voru bæði sárir ok vígmóðir *Gþ* 69<sup>26</sup>

vígr, víg, vígt, kampf-tüchtig, streitbar 83<sup>31</sup> 85<sup>14</sup> hann var .. manna bezt vígr ein ganz vortrefflicher Kämpfe 111<sup>23</sup> ebenso .. sterkr, vel vígr od. sterkr maðr ok vígr vel 112<sup>23.32</sup>; eiga vígt das Recht zum Tödten haben, zur Tödtung Jem's berechtigt sein *Vsl* 164<sup>5ff.</sup> e. v. um einn wegen Jem's (um Jem zu rächen) þræll á vígt um konu sína þótt hon se ambátt *Vsl* 191<sup>22ff.</sup> (vgl vega um einn dass. *Vsl* 164<sup>16</sup>)

vígs-gengi, n. Beistand im Kampfe veita vísgengi einum *Eb* 34<sup>3</sup>

víg-skörð, n. pl. (s: skarð, n.) Einschnitte und Löcher in der Mauer, aus denen man schoss standa uppi í vígskörðum 225<sup>24</sup> 228<sup>21</sup>

vígsla, f. Weihe, priesterl. hann hefir vígslu tekit ok er prestr 262<sup>6</sup>

víg-slóði, m. 'trahu caedis, homicidii sequelae', 'Todtschlag-psad' Maurer a. O., Name der gesetzl. Bestimmungen in Sachen des Kampfes und Todtschlags (vgl Maurer, Graag 20<sup>a</sup>) þá vas skrifadr vígslóði ok margt annat í lögum 109<sup>16</sup>

víg-sök, f. 'causa homicidii, actio caedis' sökja vígsakar á þingi 102<sup>25</sup> lýsa vígsök 118<sup>25</sup> aðili vígsakar 264<sup>12</sup>; þeir fóru af þelamörk fyrir vígsakir *Fs* 120<sup>7</sup>

víg-völlr, m. Wahlplatz gengu þeir á vígvöllinn ok börðust 31<sup>14</sup> vápn .. lágu á vígvelli 31<sup>17</sup>

víg-völr, m. Stab, der als Waffe dient *Vsl* 147<sup>4.9</sup>

vík, víkr, pl. víkr, f. Bucht (recessus maris, von vikja) skarst inn vík ein, eigi mikil *Eg* 57<sup>12</sup> .. á víkr ok fjörðu *Fbr* 14<sup>29</sup> tveimmegin víkrinnar auf beiden Seiten der Bucht *Fs* 143<sup>12</sup> þeir róa fyrir framan margar víkr ebd 146<sup>31</sup>. — NB. Vík (od. Vík-in) im südl. Norwegen, sowohl der grosse Meerbusen (Christiania-bucht), als auch die ihn umliegenden Landschaften (namentl. Álfheimr, Vingulmörk, Vestfold) *Fs* 100<sup>8ff.</sup>

vika, f. Woche 101<sup>22</sup> es tíu vikur váru af sumri als 10 Wochen seit Sommers Anfang verflossen 104<sup>12</sup>; in: mið-vika; vika od. v. sjávar Seemeile þat er löng hálf vika diese Entfernung ist eine halbe Seemeile weit *Isl* I, 107<sup>17</sup>

víking, f. Vikingsfahrt, eine mit Plünderung der Küsten (eig. der Bucht, vík, f.) verbundne Seefahrt fara í víking ok fá sér fjár 53<sup>11</sup> koma or víkingu 51<sup>27</sup> *Fs* 12<sup>27</sup> u. ö. (s: vestr-víking) Jón Eiríksson: de ro-

*cibus víkingr et víking* (1775) in: *Gunnl. s. AM* p. 298—306 u. *Weinh.* 103 *Maurer, Bek. II*, 729

víkingr, pl. -ar, m. *Seekämpfer, pirata víkingar ok flotnar*, þat er skipaherr *SE* 528 *extr.* (s: víking, f.); *Räuber, gewaltthätiger Mensch* þessi er hinn mesti ránsmaðr ok víkingr 147<sup>9</sup> víkingar (*vorher*: ill-menni ok kappi mikill) *Fs* 137<sup>24.9</sup> *ähn.* berserkr und vík. *Gþ* 54<sup>2</sup>-53<sup>24</sup> Moldi, víkingr eðr hálf-berserkr *Svarfd* 129<sup>20</sup>

víking-skapr, m. *Vikingsthum* síðan réðust þeir í hernað .. ok fóru vel með víkingskap sínum und *hatten guten Erfolg mit ihren Seekämpfen und Küstenplünderungen* *Fs* 13<sup>18</sup>

víkja (veik), *wenden, drehen, bewegen* *Etw* (einu) svá at sveinninn mætti hvergi víkja höfðinu *Fms II*, 272<sup>7</sup> hann veik því (eptirmáli) af sér er *wies es von sich ab* *Eb* 43<sup>3</sup> hann veik af sér (τῇ) umsjá um ráðahag hennar *Lxd* 68<sup>17</sup> hann veik honum af höndum er *wies ihn von der Hand d. i: von sich weg, nahm ihn nicht bei sich auf* *Eb* 64<sup>9</sup> þessu veik hann til Snorra *diess richtete er nach S., damit spielte er an auf S.* *Eb* 30<sup>1</sup> *Fms VI*, 169<sup>21</sup>-38<sup>21</sup>; tók hann því seinliga ok veik (sc. því) nökkut til ráða bræðra sinna .. und *verwies es einigermaßen an ..* *Eb* 74<sup>18</sup>; *sich wenden, bez. weichen, zurückgehen* hann veik þá upp á hálsinn *Gþ* 61<sup>2</sup> *öft.* víkja sér od. víkjast: veik hann sér hjá dyrunum *Fs* 62<sup>21</sup> at víkjast aptr hingat *ebd* 37<sup>2</sup> *sich nach Etw richten, fügen: eigi viltu víkjast eptir atferðum .. frænda þinna* *Fs* 4<sup>16</sup> flestir menn vikust lítt undir (*liessen sich nur wenig bestimmen*) af orðum þeirra *Krs* 5<sup>2</sup>

vikótttr (d. i: vík-ótttr?), *adj.* 'sinuosus' vom *Haare* *Eb* 14<sup>6</sup> *Lxd* 272<sup>13</sup>

viku-dagr, m. *Wochentag* svá sem at kalla Týrsdag, Óðinsdag eðr þórsdag ok svá um alla vikudaga 244<sup>22</sup> (s: Nokkur blöð or Hauksbók (1865) 17<sup>2ff.</sup>) s: mið-vikudagr

viku-frest, n. *wochenlange Frist* skora til hólmgöngu á vikufresti ('über 8 Tage') *Fs* 53<sup>25</sup>

vík-verskr, *adj.* aus der *norweg. Landschaft Vík* *Fs* 136<sup>10</sup>

1. vil, f. (?) *Zuneigung, Wunsch* .. at draumarnir sé í vil ráðnir (*so wie ich es wünschte*) *Lxd* 126<sup>5</sup> *Begier* dul vættir ok vil, at lina muni erfði ok vil 259<sup>19</sup>

2. víl, n. *Elend, Noth* erfði ok vil 259<sup>19</sup> vil ok vesöld *Fms III*, 95<sup>21</sup>

vild, f. *Willen* þegar prestrinn heyrði þeirra vild ok bænarorð 286<sup>22</sup> í fyrstu gékk honum með vildum .. *nach Wunsche* *Fms X*, 414<sup>27</sup>; in: góð-vild

vildr, vild, vilt, *angenehm, gefällig* ræða þar allir um, at eigi hefði þeir vildari veizlu þegit, *symposium jucundius* 188<sup>20</sup> honum var ekki vildara af ván um .. *Eg* 130<sup>17</sup> þeim mönnum er vildastir voru *die (ihm) am liebsten waren* 293<sup>4</sup>

vili, vilja, m. *Wille* *Fs* 84<sup>5</sup> at vilja Krists ok at vitni allra manna 283<sup>24</sup>

vilja (vilda), *wollen* hann spurði hvat kgr vildi hán um .. *von ihm verlangte* 87<sup>19</sup> hon kvaðst því vilja at (!) fylgja sem hann vill *Fs* 12<sup>3</sup> *ebenso*: þeir spurðu, hvern hlut Arnkell vill at eiga *Eb* 56<sup>29</sup>



**viljaðr**, *adj.* *gewillt, willig, bereit* engi skal vera viljaðr betr en ek, at vera ... 89<sup>11</sup>

**viljugr**, *adj.* *willig*; *in:* góð-viljugr

1. villa, *f.* *Irrthum, irrig, falsche Meinung* villa ein (*opp:* rétt trúa ok sönn) 286<sup>10.11</sup> villa ok vantrú *Barl* 208<sup>13</sup> villu hefi ek .. fyrir-látit, en réttindum vil ek fylgja 237<sup>18</sup> af honum hófst skurðgoða villa (*vom Götzenglauben*) *SE* 10<sup>12</sup> .. vitleysi ok fjánda villu, er alla yðr hefir falsat (*Teufels-Blendwerk*) 239<sup>9</sup>; með slíkum villum *Thorheiten* 236<sup>26</sup>

2. villa (*lt.*) *irre führen, verleiten* marga .. er anticristr hefir áðr viltu 285<sup>26</sup>; villast *sich verirren* *Grág II*, 99<sup>3</sup>-156<sup>4</sup> þeir viltust um, þvíat sporin lágu þá á tvá vega *Fs* 66<sup>4</sup> vér sjálfir frá viltumz .. eilífum fagnaði 238<sup>5</sup> mannfólkit viltist frá réttri trú *SE* 224<sup>12</sup>

**villi-eldr**, *m.* *'wildes Feuer'* *d. i:* *Blitz* (*Gr Myth* 163) 9<sup>34</sup> (= *SE* 162<sup>26</sup>)

**villr**, *vill*, *vilt*, *irrend, wild* fór hann þá svá villr, at hann vissi eigi hvert hann horfði *Eb* 73<sup>8</sup> .. svá at allar (landvættir) fari þær villar (*τῶν*) vega .. so dass sie alle irre ihres Weges gehen *Eg* 137<sup>27</sup> (*vgl:* fóru þeir þá hund-villir *Nj* 267<sup>3</sup>); *im Sprchw:* 'opt verðr villr or geta skal' oft irrt man in seiner *Vermuthung* *Fbr* 99<sup>32</sup>

**villu-dýr**, *n.* *wildes Thier, fera* á vegum úti með villudýrum *Fs* 43<sup>10</sup>

**villu-maðr**, *m.* *Ketzer* standa at móti villumönnum 284<sup>3</sup>

**vilnast** (*að*), *hoffen* *Etw* (eins) mun ek þess vilnast, at hamingja mun fylgja *Fs* 23<sup>22</sup> vilnaðist hann guðs miskunnar *Oh* 79<sup>38</sup>

1. vin, vinjar, *f.* (*gth:* vinja, *ags:* vynn, *ahd:* wunna) *Gras-, Weideplatz* (*MunchCl I*, 160 *Gr Wb I*, 1175) *in:* Björg-vin od. Björgyn od. Björgin, *norweg. Stadt Bergen; als Appellativ wohl nur in:* vinjar-toddi, *m.* *Abgabe für die Benutzung eines Grasplatzes* *Oh* 60<sup>35</sup> (*s:* *ebd* 142—143) *sonst:* vinar- (od. vina-) *t.* *OH* 227<sup>7</sup> *Flat II*, 370<sup>6</sup> *Fms X*, 398<sup>28</sup>

2. vin (od. vinr), vinar, *pl.* -ir, *m.* *Freund* (*opp:* úvin, *s:* diess) *Fs* 96<sup>11</sup> öllum .. guðs vinum ok sínum (*im Anf. von Urkk.*) 288<sup>15</sup> haf þökk fyrir, vinr! 283<sup>30</sup> vinr ek em vinar míns (*ich bewähre mich als Freund meinem Freunde*) *Nj* 128<sup>18</sup>; vinr = úvinr ('*per antiphrasin*') *in:* missa vinar í stað den Gegner verfehlen *Grett* 146<sup>27</sup> *Sturl I*, 1, 61<sup>13</sup> *s:* *Nj lat.* 448<sup>8</sup>; vina, *f.* *Freundin* hamingjan vill engum trygg vina vera *Alex* 92<sup>17</sup>

3. vín, *n.* *Wein* (*s:* mjöðr u. mun-gát) *Eg* 31<sup>16</sup>; über die Weintrauben und Weinstöcke (skal lesa vín-ber eðr höggva vín-við), die man in dem hiernach benannten, von Bjarni Herjúlfs-son im J. 986 entdeckten Vínland (*Nord-America*) fand *s:* *GrhM III*, 950

**vina-boð**, *n.* *Gastmahl für Freunde* þeir þ. ok I. áttu vinaboð saman á hverju hausti *Fs* 12<sup>26</sup> *vgl* hann hafði vinaboð .. þvíat svá gerði hann hvert haust *ebd* 54<sup>10</sup>

**vin-átta**, *f.* *Freundschaft* skildu þeir með mikilli vináttu als gute Freunde 162<sup>7</sup>

**vina-vandr**, *adj.* *sorgsam, vorsichtig in der Wahl der Freunde* vinfatr ok vinavandr 112<sup>8</sup>

**vinar-auga**, *n.* *freundschaftlicher, freundlicher Blick* hann sér ekki vinaraugum til þórs 13<sup>14</sup>

- vinda (vatt), *winden Etw (eitt od. einn) vinda segl upp Fbr 36<sup>3</sup> vindum af ræfrit af skálanum lasst uns durch Winden das Dach wegbringen 123<sup>32</sup> vinda sik seine nassen Kleider auswinden Eb 100<sup>19</sup> vgl hann vatt fyrst klæði sín Fbr 101<sup>12</sup>; hann vatt við skegginu er strich sich (wohlgefällig, weil geschmeichelt) dabei den Bart Eb 57<sup>26</sup>; vindask sich wenden vatt hann við hart er wand, wendete sich schnell dagegen Fs 42<sup>25</sup>*
- vindandi, *f. die Vorsetzung (od. Belassung?) eines vend (d. h: eines als v ausgesprochenen u) im Anlaut eines Wortes SE II, 134<sup>12</sup> Eb XLIX*
- vind-áss, *m. Hebebaum zum Winden, die Winde snúum (nāml. die Stricke) í vindása ok vindum af... 123<sup>32</sup> vinda með vindásu Oh 17<sup>2</sup>*
- vind-lauss, *adj. windlos, still, ruhig lopt vindlaust SE 42<sup>17</sup>*
- vindr, vindar, *pl. -ar, m. Wind vindr vex 283<sup>10</sup> vindr er sterkr svá at hann hrærir stór höf SE 80<sup>15</sup>; über die Winde und deren Benennung (land-nyrðingr: NO, út-nyrðingr: NW, land-synningr: SO, út-synningr: SW) s: Spec 10—13 u. 51—53 u. MunchCl I, 116*
- vind-skeið, *f. Querbrett am Dach-ende (Weinh. 218) hann hjó í ásin er fram tók or vindskeiðunum Fs 62<sup>22</sup> Eg 224<sup>21</sup> III aura fyrri vinn-skeið hvára NgL I, 101 (§ 307)*
- vin-fastr, *adj. treu gegen Freunde 112<sup>8</sup> Fs 23<sup>23</sup>*
- vin-fengi, *n. Freundschaft, freundschaftlicher Verkehr þeirra í millum var vinfengi mikit ok heimboð 44<sup>31</sup> aldri skal hon spilla okkru vinfengi 114<sup>33</sup> u. ö.*
- vingan, *f. s: vingun*
- vingast (að), *sich befreunden mit Jem (við einn) 58<sup>17</sup> Eg 72<sup>32</sup> þau ving-uðust lítt við menn Fs 31<sup>16</sup>; vingaðr befreundet Jem menn vel vingaðir ok hollir mjök Atla Fs 123<sup>22</sup>*
- vin-gjarnligr, *adj. wohlwollend, freundlich vingjarnlig orð til sín frá jarli Fs 11<sup>32-45</sup>*
- vin-gjöf, *f. Freundschaftsgabe gefa einum eitt at vingjöf 230<sup>31</sup> þiggja eitt í vingjafir (= at vingjöf) Eb 41<sup>10</sup> ok væri sá maðr heldr dauða verðr en eigi vingjafa Fs 10<sup>25</sup>*
- vin-góðr, *adj. von freundlicher Gesinnung gegen Jem (við einn) vin-góðr við alla góða menn Fs 30<sup>13</sup> þat var vingott með þeim freunð-liches Vernehmen zwischen ihnen Fs 12<sup>20</sup>*
- vingun (od. vingan), *f. Freundschaft fyrir þín orð ok okkra vingan 144<sup>23</sup> mæla til vinganar við einn d. h: in freundschaftlicher Weise Fs 15<sup>4</sup>*
- vin-hallr, *adj. von freundlicher Gesinnung, Zuneigung hann var vin-hallr ok glaðr .. 171<sup>13</sup>; parteiisch für Jem (til eins) Fms VIII, 342<sup>20</sup>*
- vin-hollr, *adj. gütig, freundlich vinhollr ok góðgjarn Fs 13<sup>22</sup> dreng-lyndr ok vinhollr Fs 116<sup>19</sup>*
- vin-kona, *f. Freundin, Geliebte sér þú Helgu vinkonu þína? 160<sup>13</sup>*
1. vinna (vann), *ausrichten, vollführen Etw (eitt) vinna stórvirki 134<sup>2</sup> vinna þat eitt er þér líkar 115<sup>15</sup> vinna eið Eid ablegen 16<sup>7</sup> 118<sup>32</sup> þeir munu alt til vinna, at .. alles daransetzen, dass .. 128<sup>10</sup> vinna lög til gesetzlich handeln 268<sup>9</sup> (vgl lög-vinna eitt Etw gesetzlich er-*

weiben 288<sup>12</sup>); *bearbeiten, bestellen* vinna skóg *Eb* 59<sup>13</sup>-63<sup>11</sup>; *arbeiten, Arbeit verrichten* þá (am Sonntag) skal ekki vinna *Krþ* 23<sup>16</sup> skulu börn þeirra vinna fyrir þeim 277<sup>24</sup>; vinna á *zufügen* *Jem* (einum) *Etw* (eitt), *bes. Schaden, Wunden udgl v. údádaverk á* (konu) 271<sup>29</sup> *bloss: vinna á mönnum* *Vsl* 145<sup>23</sup>-147<sup>20</sup> u. ö. ef fé viðr (*d. i: vinnr*) á fé *wenn ein Vieh das andre beschädigt* *Vsl* 192<sup>23</sup> sá er á verðr unnit *der, welchem Schaden zugefügt wird* *Vsl* 147<sup>16</sup> (*vgl: þar er á unnin verða verk með mönnum* *Vsl* 145<sup>12</sup>-146<sup>1</sup>) v. á einum *Jem nieder-machen, umbringen* 119<sup>8</sup> *Nj* 170<sup>16</sup>; v. at *beschäftigt sein mit Etw* vann hon at þurru heyi *Eb* 93<sup>25</sup>; v. til sich *Etw* zuziehen þú veizt til hvers þú hefir unnit .. *was du verdient hast* 158<sup>5</sup> at vinna sér til úhelgi *Nj* 101<sup>5</sup>; vinnast: *geschehen, gereichen* ok vanst honum þat til bana *Fs* 160<sup>7</sup> vinnast til: *ausreichen* vanst honum varliga lengðin til 10<sup>13</sup> 256<sup>13</sup>; — vinna *überwinden* *Jem* (einn) (= yfir-vinna) þeim muni illa sækjast at vinna oss 128<sup>1</sup> eldrinn vinnr þá 132<sup>11</sup> skal engi um (skíðaferð) mik vinna *übertreffen* 193<sup>23</sup> Vilhjálmr vann Eng-land *eroberte* 146<sup>18</sup> *ebenso* vinna hellinn *Vals Gþ* 49<sup>10</sup>

2. vinna, *f. 'labor, opus'* vera at vinnu *Fms VI*, 187<sup>25</sup>

vinnu-góðr, *adj. arbeitsam, rüstig* frið kona ok vinnugóð *Fs* 31<sup>24</sup>

vin-sæld, *f. Eigenschaft des vinsæll* *Eb* 14<sup>1</sup>

vin-sæll, *adj. reich an Freunden, beliebt* vinsæll ok ársæll sem faðir hans 43<sup>33</sup> var hann vinsæll af (*bei*) allri alþýðu 135<sup>7</sup> 201<sup>25</sup> hann var þeirra vinsælli *von ihnen beiden der beliebtere* 139<sup>32</sup> *Fs* 56<sup>8</sup>

vin-samligr, *adj. freundschaftlich, von einem heftigen Kampfe: fundr lítt vinsamligr* *Eb* 87<sup>7</sup>

vin-skapr, *m. Freundschaft (s: vinátta, f.)* þeir skildu með góðum vinskáp *Fs* 160<sup>26</sup>

vin-slit, *n. Bruch der Freundschaft* þetta man okkr verða at vinslitum *d. h: diess wird die Freundschaft zwischen dir und mir aufheben* 144<sup>22</sup>

vinstri, *comp. links (vgl: hægri, comp. rechts)* í mót hinni vinstri hendi 164<sup>11</sup> á fótinn vinstra 97<sup>16</sup> á vinstri hlið 225<sup>32</sup> 218<sup>23</sup> hinum vinstra megin 97<sup>21</sup>

vin-veittr, *adj. Freundschaft spendend* vinfastr ok vinveittr *Fs* 184<sup>33</sup> hann kvað sér þat ok eigi ú-vinveittra (ú-vinveittara), en .. *diess sei auch nicht viel freundlicher, ebenso unfreundlich gegen ihn, als ..* *Fs* 34<sup>28</sup> (-164<sup>12</sup>) hver liðveizla þeim þœtti vinveittust við sik *Eb* 34<sup>22</sup>

vípur, *f. pl. in: barna vípur Kinderspiel, Kleinigkeit im Verhältniss zu Etw* (há einu) þykkir honum alt sem ungmennis leikr eða barna vípur .. hjá því *Clarus saga* (*Ungers oldn. Læseb.* 81<sup>3</sup>) u. *Mirmants saga* (*ebd* 68<sup>11</sup>) *Lxd* 122<sup>16</sup> *Fms II*, 21<sup>3</sup>

1. virða (rð), *aestimare, abschätzen, z. B. v. fé sitt sein Vermögen* allir menn töldu ok virðu alt fé sitt ok sóru at rétt virt væri 108<sup>20</sup> v. fé til bren(d)s silfrs .. *nach reinem Silber* 265<sup>11</sup> v. einn vel *Jem hoch-schätzen, auszeichnen* 161<sup>33</sup> (hann virðist vel 141<sup>17</sup> 164<sup>32</sup>) v. einn engis *Jem missachten* 128<sup>15</sup> virða eitt *Etw berücksichtigen, respectieren* v. orð eins *Fs* 10<sup>26</sup> v. eitt mikils *auf Etw grosses Gewicht legen* *Fs* 74<sup>23</sup>; *schätzen, betrachten* svá virði ek, sem .. *so betrachte ich es, als wenn ..*

*Fs* 84<sup>24</sup> *Eb* 22<sup>2</sup> at þér virðit í fornan fjándskap *dass ihr Rücksicht nehmet auf ... denket noch an ..* 114<sup>14</sup>; *anrechnen Etw* (eitt) *Jem* (einum) *für Etw* (til eins) at eigi virðit ér þetta mér til bráðskeytis 246<sup>22</sup> er þat illa virðanda fyrir þér *hoc tibi vitio vertendum Fs* 94<sup>26</sup>; virðast *videri, placere* þá virðisk mér sem .. *da scheint es mir, als ob* 82<sup>8</sup> virðist öllum mönnum vel til hans *er gefel allen Leuten* 140<sup>19</sup> *ohne* vel: mér virðist eigi skapferði hans 144<sup>27</sup>

2. virða, *f. in:* sví-virða, van-virða

virði (?) *in:* at verði ok at virði, *s:* 3. verðr, *m.*

virðiligr, *adj. s:* virðuligr

virðing, *f. Schätzung* (= *τὸ virða fé* til silfrs) 265<sup>18</sup> 266<sup>17</sup> (virðingarfé, *n. eine nach besonderer Schätzung bestimmte Geldsumme Grág II*, 192<sup>16</sup> *vgl:* met-fé) *Hochschätzung, die man Jem erweist:* leggja virðing á einn *Fs* 70<sup>18</sup> *die man genießt:* vera með virðingu *angesehen sein* 138<sup>22</sup> fœðast upp með mikilli virðing ok ást af föður 139<sup>13</sup> afla fjár ok virðingar (od. sóma) *Fs* 4<sup>12</sup> (9) þér til framkvæmdar, en báðum okkr til sœmdar ok virðingar *Eb* 39<sup>6</sup> (*vgl virðingar-nafn, n. Ehrennamen SE* 20<sup>12</sup>); *angesehne, ehrenvolle Stellung* sitja yfir hvers manns hlut ok virðing *Gþ* 55<sup>4</sup> þótti þá virðingar-vænligt, at tengjast við V. *es schien mit Rücksicht auf die äussere Stellung wünschenswerth sich zu verbinden mit V. Fs* 44<sup>4</sup>; snúa til virðingar *einen ehrenvollen Ausgang haben Fs* 68<sup>1</sup> brúðkaup var veitt með hinni mestu virðingu *auf das Anständigste, Prächtigste Fs* 21<sup>29</sup> (virðulig veizla 235<sup>29</sup>)

virðinga-maðr, *m. Mann von Stellung, Ansehn* hann varð höfðingi ok virðingamaðr mikill *Fs* 156<sup>24</sup>-18<sup>21</sup> *Gþ* 42<sup>6</sup>

virðuligr (od. virðiligr), *adj. schätzenswerth, ehrenvoll* þat er þeim sé virðiligt við at taka ok mér sé vegr at gefa 214<sup>23</sup>; *vornehm, angesehen* virðuligir bónda-synir 76<sup>27</sup>; *ansehnlich, prächtig, vom Tempel Thor's* hús virðuligt 76<sup>17</sup>; virðuliga, *adv. mit Hochachtung, Respect* kveðja einn (*z. B. einen König*) virðuliga 187<sup>26</sup> 193<sup>8</sup> kv. vel ok v. 187<sup>26</sup> 193<sup>8</sup> búask v. *sich prächtig kleiden* 293<sup>12</sup>

virgill od. virgull (*d. i:* vurgill), *m. Strick zum Erwürgen* því næst var virgill dreginn (*var:* hit sterkasta reip dregit) á háls honum *Fms VII*, 13<sup>21</sup>-V, 198<sup>15</sup> hvárki gálgi né virgill *Oh* 81<sup>21</sup>.<sup>17</sup>

1. virki, *n. Handlung, Werk* .. til þess helga virkis *Oh* 78<sup>5</sup> *in:* ill-v., spell-v., stór-v., þrek-v. u. a.; *Schanze, Wall* hann gerði sér virki suðr við Friðmundar-á *Fs* 28<sup>23</sup>-49<sup>31</sup> virki hátt *Gþ* 52<sup>20</sup> virkis-veggr, *m. Gþ* 52<sup>21</sup>

2. virki, *m. Thäter, in:* ill-virki, spell-virki, ein-virki (*Grág II*, 70<sup>5</sup>) virkni, *f. in:* spell-virkni (= spellvirki, *n.*) *Fbr* 99<sup>2</sup>

1. -virkr (od. -yrkr) *in:* stór-virkr, *adj. 'qui magna molitur'* *Nj* 55<sup>5</sup> harð-virkr ok mikil-virkr *Band* 7<sup>20</sup>; *s:* -yrkr

2. virkr, *adj. freundlich gesinnt gegen .., bedacht auf Etw* (at einu) hann var virkr at hestinum *er liebte, schätzte das Pferd sehr hoch Fs* 55<sup>13</sup> *vgl* hvalr virkr at henni (tönninni) ok kær *Spec* 31<sup>8</sup> *geliebt von Jem* (einum) kær var hann ok virkr konunginum *Oh* 76<sup>22</sup> þeir menn voru þeim guðum virkastir, er mestar údádír gerðu *Hauksb* 23<sup>12</sup>

virkt, *f. freundliche Gesinnung gegen Jem* (einum) síðan bað hann (*der sterbende þ.*) τῶν virkta öllum sínum frændum ok virkta-vinum *Fs* 80<sup>12</sup> *Nj* 14<sup>13</sup> vgl hann beiddi af þeim virkta vinum sínum ok frændum *Fms I*, 47<sup>1</sup> (biðja einum v. við einn *Fms XI*, 68<sup>11</sup>-99<sup>1</sup>) í kærleikum ok virðingu (*var*: virktum) *Fms VII*, 16<sup>17</sup> *Werthschätzung, die man legt auf Etw* (á einu) .. gripi þá er honum væri mest virkt á *Fms VI*, 178<sup>3</sup>; virkta-vinir *Herzensfreunde* = virktamenn, *in*: frændr ok v. *Fms V*, 323<sup>9</sup>-*XI*, 366<sup>20</sup>

-vís od. -vísi, *in*: öðru-vísi (vgl *ags*: öðre vísan) vgl: *Rydqu. III*, 296  
1. vísa, *f. Strophe* (vgl *erindi, n.*), bestehend aus 8 Versen (vísu-orð, *s*: unten) od. 2 Hälften (vísu-helmingar, *s*: helmingr) od. 4 Vierteln (vísu-fjórðungar), sei es als Theil eines grössern Gedichtes (*s*: vísur), oder als einzelne, selbständige Strophe (*s*: lausa-vísa und staka); die letzteren meist improvisiert und angeführt mit den Worten: þá kvað hann vísu: da sprach er die Visa (seltner: þá orti h. v., z. B. *Eg* 61<sup>26</sup>-168<sup>12</sup> þá varð honum vísa á munni, z. B. *Nj* 216<sup>7</sup> *Band* 24<sup>23</sup> u. ähnl.); vísur (vgl τὸ ljóð und τὰ ljóð, ríma und rímur): ein aus mehreren Strophen bestehendes Gedicht (í þessum ferðum orti Haraldr kgr gaman-vísur ok voru XVI saman, ok eitt niðrlag at öllum *Fms VI*, 169<sup>10</sup>), bes. flokk (d. i: vísna-flokk [ebenso: rímna-flokk], vgl: *Sturla* orti um Birgi jarl tólf-vísna-flokk *Sturl II*, 1, 306<sup>27</sup>) z. B. *Sighvatr* orti flokk þann er kallaðr var Vestrfarar-vísur *OH k.* 136 (ebenso von den Austrfarar-vísur *Fsk* 78<sup>8</sup> Bersöglis-vísur *Fms V*, 128<sup>13</sup> Elfar-vísur *Fms VII*, 267<sup>6</sup> u. a.; vísu-orð, *n.* (auch bloss orð *SE* 611<sup>11</sup>-*II*, 40<sup>15</sup> *Grág II*, 183<sup>6</sup> kváðu þeir vísu þessa ok kvað sitt orð hvárr *Sturl I*, 2, 9<sup>20</sup>) der 8. Theil einer Strophe (vísa), eine Verszeile (at hafa VIII vísu-orð í örindi *SE* 612<sup>24</sup>) -596<sup>9</sup> muntu kunna at nefna 'sverð' í hverju vísuorði *Fs* 96<sup>29</sup>

*NB.* vísa *ahd*: wisa, *Art und Weise*, *in*: ú-vísa, vgl -vís

2. vísa (að), weisen, hinzeigen Jem (einum) auf Etw (til eins od. í eitt od. á eitt od. at einu) var þeim félagum vísat í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup> þá mundi þér ei frá-vísat da würde man dich nicht abweisen 143<sup>22</sup> vísa einum á ár úfoerar Jem gehen heissen nach .. 278<sup>14</sup> vísa einum at einum Jem auf Jem hetzen 248<sup>33</sup> vgl ef maðr ólmum hundi eða alibirni vísar at manni *Vsl* 156<sup>2.6</sup>

vísan, *f. Hin- od. An-weisung* skulut þér fara eptir minni vísan *Fms I*, 71<sup>7</sup>; *in*: leiðar-vísan *Wegweisung*, Name eines geistl. Gedichtes, *s*: Cat.

vís-bending, *f. Wink* (*s*: bending, *f.*) gera einum vísbending Jem einen Wink, ein geheimes Zeichen geben *Fs* 85<sup>17</sup> *Fms XI*, 332 *extr.*

-vísi, *f.* (*s*: vís, *adj.*) *in*: bragð-vísi, vátt-vísi (*Fms II*, 270<sup>26</sup>) ætt-vísi: *Genealogie* (*Fms VII*, 102<sup>2</sup>)

vísindi, *n. pl. Wissen, Wissenschaft, Belehrung* af Hallfreðar kvæðum tókum vér helzt vísindi ok sannindi .. *Fs* 116<sup>11</sup> Mímis-brunnr er fullr af vísindum *SE* 68<sup>20</sup>; das, woraus man Wissen schöpft, alle Lieder, Sagen udgl svá er sagt í fornum vísindum *SE* 50<sup>8</sup> Óðinn hafði spádóm .. ok af þeim vísindum fann hann þat, at .. *SE* 24<sup>11</sup>; *in*: vísinda-kona, *f.* (= spákona od. völva) *GrhM I*, 378<sup>111</sup>.

- visk, *f.* 'Wisch', Bündel aus Etw, z. B. aus Schilf (sef, *n.* Gísl 29<sup>1011</sup>):  
sef-visk um das Feuer zu löschen Gísl 29<sup>13</sup>; *in:* hálm-visk
- víss, vís, víst, *sapiens*, weise (*vgl:* spakr und vitr) und viss, vis, vist  
*certus*, gewiss — häuf. nicht geschieden, jenes in Prosa seltner *s:* Subj.  
Egilss.; sicher, gewiss eigi veit ek þat vist non *certus sum* 129<sup>7</sup> (*vgl*  
vis-vitandi mit sicherem, vollem Wissen, bewusst Krþ 15<sup>22</sup> Vsl 186<sup>13</sup>)  
verða viss eins einer Sache gewiss werden, Etw erfahren .. vita, hvers  
viss yrði erforschen, was er erfahren könnte 122<sup>31</sup> einskis urðu þeir  
vísir um hana sie konnten nichts über sie erfahren 32<sup>6</sup> vísa ván (*d. i:*  
vís v. od. vísa-ván) vas, at .. es war bestimmt zu erwarten, dass ..  
105<sup>20</sup> þetta varð ekki vist es blieb verborgen 138<sup>20</sup>; víst od. at vísu,  
auch fyrir vísu, *adv. certo*, gewiss, bestimmt 89<sup>9</sup> 233<sup>13</sup> 283<sup>31</sup> Fs 11<sup>4</sup>
- vist, *pl. -ir, f.* Aufenthalt er þar góð vist ok glaðlig Fs 25<sup>12</sup> mun eigi  
vera (hér) vistin jafn-glöð sem í Noregi Fs 25<sup>12</sup> vera á vist (*od.*  
v. vistum) sich aufhalten var hann þá á vist með honum 175<sup>33</sup> 176<sup>10</sup>  
þú skalt fara brott ok vera eigi vistum milli J. ok Hr. Fs 57<sup>28</sup>;  
Aufenthalts-, Wohn-ort þeir fundu þar manna-vistir, bæði austr ok  
vestr á landi 103<sup>18</sup> SE 106<sup>4</sup>-198<sup>20</sup>; Nahrungsmittel, Speise vist ok  
drykkir Eg 146<sup>10</sup> bæði vist ok öl SE 338<sup>4</sup> höggva bú (*Vieh*) eða taka  
aðra vist, sem menn þurfu til at fœða sik 85<sup>16</sup> Fs 145<sup>14</sup> Eg 179<sup>11</sup>;  
*bes:* Reisekost til vista var eigi gott mit der Reisekost war es nicht  
gut bestellt 3<sup>7</sup> fá einum fari ok vist um haf 138<sup>9</sup> Fs 13<sup>31</sup>; Kost u.  
Wohnung, für Dienende fara or griði ok hafa ekki vistar Grág II,  
181<sup>12</sup> (*vgl* vist-fastr) vísa leigumanni or vist 279<sup>9</sup> krefja (τῆς) vistar  
279<sup>9</sup>; *in:* brott-v., her-v., hirð-v., þar-v.
- vista-far, *n.* dauernder Aufenthalt Fs 64<sup>26</sup> *vgl* bústaðr u. v. Eg 220<sup>10</sup>
- vista-fárr, *adj.* (*vgl* át-f., drykk-f., mat-f.) *in:* henni var vista-fátt  
es fehlte ihr an Lebensmitteln Fs 143<sup>3</sup>
- vista-föng, *n. pl.* Lebensmittel (*s:* föng unter fang, *n.*) Fs 177<sup>3</sup> (*s:*  
brýnlig, *adj.*)
- vistar-laun, *n. pl.* Lohn, Entschädigung für erhaltne Kost und Woh-  
nung hann leggur fram vistarlaun (*vorher:* launa vistina) Fs 31<sup>1</sup>
- vista-skortr, *m.* Mangel an Lebensmitteln Fs 177<sup>11</sup>
- vistast (að), *seine Stätte, Wohnung aufschlagen, sich unterbringen* þeir  
vistuðust þar í nánd Fs 152<sup>26</sup> austmenn vistuðust .. suchten sich  
(irgendwo) ein Unterkommen 135<sup>21</sup>
- vist-fastr, *adj.* der einen bestimmten Aufenthalt, bez. Dienst hat Tgj 215<sup>7</sup>
1. vit, okkar, okkr, okkr: *nos ambo etc.*; vit Faxbrandr ich und F.  
Fs 55<sup>20</sup> eigu(m) vit O. und Av. Fs 84<sup>14</sup> vit höfum viðmælt Nj. und  
G. 119<sup>27</sup> vinátta okkar föður þins zwischen mir und deinem Vater  
Fs 12<sup>30</sup> fóstra okkar dem Pflegling von uns beiden 191<sup>34</sup> báðum okkr  
uns beiden Eb 39<sup>6</sup> viltu flytja okkr nos, mich und Av. Fs 84<sup>10</sup>
  2. vit, *n. pl.* 'veneficia' Subj. Egilss.; engi maðr skal hafa í húsi sínu  
staf eða stalla, vit eða blót NgL I, 383<sup>1</sup>
  3. vit, *n. in:* fara á vit eins = vitja einn Jem aufsuchen, besuchen  
fara út til Íslands á vit festarmeyjar sinnar 154<sup>18</sup> halda um haf á  
vit frænda Bjarnar Eb 5<sup>7</sup>

4. vit, n. *Verstand*, von einem Hunde: hann hefir manns vit *Verstand* wie ein Mensch 117<sup>32</sup> stýra viti s: stýra (opp: taka vitfíring) 189<sup>27</sup>; *Bewusstsein* sem vit hans vóx als er wieder zu sich kam (vorher: þá er hann vitkaðist) 200<sup>14</sup> hann gékk nálíga af vitinu er verlor bei- nahe das *Bewusstsein* (vor Angst) Eb 67<sup>10</sup> mæla af viti mit *Bewusst- sein* Fsl 151<sup>25</sup>; setja fræði á bœkr af skynsamlígu viti 'sollerti in- genio' 256<sup>21</sup>

5. -vit, n. und víta (tt) s: ávit, ávíta, vítr

vita (veit), wissen kom þar er allir vissu (s: leynilíga) 114<sup>28</sup> ef ek hefða vitat þat: hoc si scivissem Fs 41<sup>14</sup> en er þetta var gert ok vitat (gewusst d. i: bekannt war) 18<sup>8</sup>; bemerken, wahrnehmen, erfahren þá mælti hann við K. svá at bœndr vissu ekki til 81<sup>2</sup> þat hefi ek vitat menn hafa gjört, at ... hoc comperi homines fecisse, quod .. Fs 147<sup>3</sup> vgl: þess hefi ek vitat dœmi, at .. es sind mir Beispiele bekannt da- von, dass .. ebd 180<sup>9</sup>; erforschen hvárt er G. heima? þ. sagði: vitit þér þat explore hoc 123<sup>4</sup> 140<sup>32</sup> hann skyldi vita, ef (ob) hann reiddist Fs 68<sup>23</sup> vita hvé til tækist durch Erfahrung kennen lernen, wie .. ebd 69<sup>10</sup>-84<sup>28</sup>; bedeuten, anzeigen Etw (eins od. eitt od. til eins) þat mun eigi engra tíðinda vita hoc portendet aliquid 115<sup>29</sup> veit ek eigi hvat þat veit nescio quid portendat hoc Fs 6<sup>5</sup> ebenso Fs 13<sup>26</sup> góðr er draumr þinn ok þó eigi úlíkast at viti til annars heims dass er auf eine andre Welt hindeute Fs 144<sup>15</sup> hvat mun þjófr þinn vita til þess: was willst du Dieb! damit sagen? (s: þinn) Eb 37<sup>9</sup>; gerichtet sein, schauen hann lýstr á þunnvangann þann er upp vissi (opp: die Wange, auf der er lag und schlief) 4<sup>31</sup> vgl öll ormahöfuð vitu inn í húsit SE 200<sup>3</sup> svá var þat er vissi námunda Muspelli, heitt ok ljóst SE 42<sup>15</sup>

vit-fíring, f. Geistesstörung taka (od. fá) vitfíring geisteskrank wer- den 189<sup>20</sup> Fms VI, 161<sup>24</sup>

1. viti, m. Anzeichen, Vorbedeutung þat þótti honum eigi góðs viti boni praesagium Fs 20<sup>7</sup>

2. víti, n. Strafe skapa víti á einum fyrir eitt Jem für Etw eine Strafe bestimmen Lxd 136<sup>17</sup>-140<sup>14</sup> at þik hendi þat víti at þú komir eigi undir borð .. dass dich für dein Ausbleiben bei Tische die Strafe treffe Fs 97<sup>9</sup> vgl vítr (straffällig) er þú nú, at þú usw Fms VII, 355<sup>13</sup> in fé-víti; Schaden (s: varnaðr) Fs 175<sup>4</sup>

vítis-horn, n. Strafbecher 7<sup>3</sup> über das drekka víti (Weinh. 461) s: Fms VI, 242<sup>8ff.</sup>

vítis-lauss, adj. straflos þat er vítislaust þsk 129<sup>23</sup> Lrþ 212<sup>17</sup>

vitja (að), aufsuchen, besuchen Jem (eins od. til eins) 186<sup>26</sup> vitja sonar síns ok fjár síns Fs 113<sup>20</sup> (vgl v. fjár þess, landa ok lausra aura Eg 163<sup>13</sup>) vitjaði kgr til sunar síns 235<sup>1</sup> þangat vitja dorthin zu Besuch gehen Fs 103<sup>29</sup> vitja (þú) þá hingat er .. komme hierher zum Besuch od. zu mir, sobald als .. Fs 39<sup>17</sup> ef hann kœmi til ok vitjaði ráðsins (Heirath d. i: seine Braut) 153<sup>20</sup> vgl Eg. ætlaði at vitja heita þeirra, er Að. hafði heitit honum Eg. wollte sich erfüllen lassen, was A. ihm versprochen Eg 141<sup>29</sup>



vitjan, *f.* *Besuch* af vitjan þess hins helga manns (*bei dem heil. Manne*) 239<sup>10</sup>

vitkast (að), *zur Besinnung kommen* vitkast (*opp: vera í úviti*) *Fs* 101<sup>11.10</sup> *Oh* 81<sup>25</sup> eptir þat vitkuðust þeir ok vakna *Gp* 49<sup>12</sup> *An* 200<sup>13</sup>

vit-leysi, *n.* *Unverstand, Thorheit* hversu mikit vitleysi er þat at þjóna slíkum (*fjándanum dem Teufel*) 239<sup>1</sup> vitleysi ok fjánda villa 239<sup>9</sup> -vitna *s: -vetna*

vitni, *n.* (*Gr RA* 857) *Zeugniss* at vitni allra manna 283<sup>21</sup> sterk vitni ok mörg særi *SE* 134<sup>20</sup> bera vitni fyrir einum vor Jem bezeugen 293<sup>29</sup> bera vitni eða vætti eða kviðu *Isl I*, 335<sup>16</sup> *vgl* 'um vitnisburð' 273<sup>19</sup>; Zeuge guð nefni ek til vitnis um þat zum Zeugen dafür 195<sup>13</sup> með vitni (*od. með vitnum*) *teste adhibito* 266<sup>17</sup> 173<sup>27</sup> vitni nefna at einu Zeugen für Etw ernennen 266<sup>2</sup> 267<sup>10</sup>

vitnis-burðr, *m.* *Zeugniss* 273<sup>19.11</sup> *Bezeugung* til sanns vitnisburðar gaf ek fyrir þetta bréf mitt insigli 294<sup>19</sup> 295<sup>13</sup>

vitnis-maðr, *m.* Zeuge hann kvað þar marga vitnismenn til vera (*nämlich: um zu bezeugen*) hvat skilit var um *Fs* 136<sup>19</sup> *Grdg I*, 245<sup>12</sup>

vittr, vittr, vitrt, *klug, verständig, gescheidt* vittr ok forspár 112<sup>15</sup> þeir er vitrari voru *sapientiores* 70<sup>20</sup> at ráði allra vitrustu manna 160<sup>7</sup> Baldr .. vitrastr ásanna 17<sup>23</sup> vitrir menn heiðnir von den heidn. Göttern (*s: eigna*) 244<sup>20</sup>

vitran, *f.* *Offenbarung, Traumgesicht* *Rp I*, 133<sup>23</sup> þj 352<sup>5.11</sup> *Fms V*, 210<sup>23</sup>

vitrast (að), *sich zeigen, erscheinen (als Geist udgl)* opt þótti Svium hann vitraz sér, þáðr stórar orrustur yrði 43<sup>15</sup> *Nj* 119<sup>4</sup>

vittr-leikr (*od. -leiki*), *m.* *Klugheit* sýna drengskap ok vitrleik 221<sup>26</sup> með vitrleika sínum ok góðum vilja *Fs* 80<sup>5</sup>

vitrligr, *adj. verständig, klug* vitrligt ráð 241<sup>31</sup> vitrlig athöfn eða velfarandi 239<sup>5</sup>; vitrliga, *adv.* eptir-leita v. *Fs* 40<sup>22</sup>

vits-munir, *m. pl.* *Klugheit, Verstand* *Fs* 15<sup>29</sup> -59<sup>17</sup> -29<sup>5</sup> -39<sup>19</sup>

vitrtr, *adj. der Strafe (viti) unterworfen, straffällig* *Fms VI*, 242<sup>12.21</sup>

vitugr, *adj. weise (von Gott:)* hann er mikill ok máttugr, vitugr ok valdugr 238<sup>10</sup> (*nachher: valdugr ok vittr* 238<sup>31</sup>)

vitull, *adj. in: mann-vitull (var: van-v.) Schwachkopf (?)* *Hdv* 340<sup>10</sup>

vitund, *f.* *Kenntniss, Wissen* hann hefir enga vitund af 189<sup>1</sup>

vixl, *n.* *Wechsel, in: gjafa-vixl Austausch von Geschenken* eiga gjafa-vixl við einn *Hgv* 82<sup>19</sup> *Gisl* 96<sup>10</sup>; á vixl: *kreuzweis* hann lét leiða II yxn .. á vixl (*so dass der Hals des einen über dem des andern Ochsen lag*) *Eg* 75<sup>1</sup> *doch auch: an einander vorbei* þeir riðust á móti H. ok þ., ok er þeir riðust á vixl und als sie an einander vorbei rit-ten *Fs* 159<sup>27</sup> *ebenso: bryggjur svá breiðar, at aka mátti. vögnum á vixl* *Fms IV*, 49<sup>6</sup> (*s: OH* 256—257); vixl *ahd: wehsal u. vixl von víkja!*

vizka, *f.* *Klugheit, sapientia* rækja vizku ok ástsemd við einn 248<sup>7</sup>

vo... d. i: vá..

vöðvi, *m.* *Muskel, in: afl-vöðvi Armmuskel (= mús, f.) afl-v. ofan alhoga* *Lxd* 220<sup>26</sup> (*vgl í músina fyrir neðan öxl* *Fms I*, 45<sup>18</sup>); *in: vöðva-sár, n. Muskel-Wunde* *Vsl* 148<sup>4</sup>

- vöflu- (in Vöflu-Gunnarr *Gþ* 68<sup>14</sup>); vöflur, *f. pl.* 'dubium, dubitatio' *Bj. Hld.*; *s:* auch vaflun
- vög, *pl.* vagar *od. -ir*, *f. eine Art Wagen od. Schlitten* fara með sleða eða klyfbera eða viðbönd eða vagn eða vagar *Grág II*, 109<sup>22</sup> lögðu þeir hann (*den Bischof*) í vágir (*sic*) ok óku með hann í Ás *Bþ I*, 508<sup>11</sup> (*dafür: vagar Sturl I*, 2, 49<sup>20</sup>); *vgl:* vaga
- vök, *pl.* vakir, *f. Eisloch þj* 346<sup>411</sup>. þeir Hákon höfðu höggvit vakir á ísinum *Fms VII*, 272<sup>14</sup> - *XI*, 358<sup>19</sup> hann sér í vök rekald mikit *Fs* 145<sup>9</sup> - 146<sup>24</sup> skip lá yzt í vökinni *Fms VI*, 337<sup>1</sup>; *eisfreie Stelle im Wasser* drógu þeir skipit stundum milli vakanna *Fs* 180<sup>3</sup>
- völlr, vallar, *pl.* vellir, *m. Ebne, flache Strecke* ámeðal vatnanna váru vellir sléttir 163<sup>4</sup> *SE* 204<sup>19</sup> *vom Thingplatze* á völlum var mannhringr 162<sup>16</sup> á völlum ok til dómanna *Band* 17<sup>20</sup> *Erdboden* spjótir fló ... niðr í völlinn 116<sup>25</sup> 122<sup>31</sup> leggja einn at velli *Jem zu Boden strecken* 124<sup>33</sup>; *s:* þing-völlr, leiðar-völlr
- völr, *pl.* velir, *m. Stab* Gríðr léði honum staf sinn, er heitir Gríðar-völr 16<sup>14</sup>; *in:* rið-völr (*Maschenstock Dropl* 29<sup>24</sup>), víg-völr
- völundar-hús, *n. Labyrinth (s: Gr Myth* 350 *u. Subj. Egilss.)* 'Minocentaurus birgt sich i laborintho, hvert er sumir menn kalla völundar-hús *Stjorn* 85<sup>10</sup>
- völva (*od. völfa, nicht: vala*), völu, *pl.* völur, *f. Wahrsagerin* hon var spákona ok var kölluð lítil völva (*von der Þorbjörg, deren Kostüm und Auftreten hier ausführlich beschrieben wird*) *Grh Mind. I*, 372<sup>20</sup> *u.* 459, *n.* 41 (*Maurer, Bek. I*, 445 ff.); völva sú, er Gróa hét 15<sup>6</sup> Heimlaug völva *Gþ* 76<sup>5</sup> *Fs* 19<sup>18</sup> 'völur heita þær sem vil spá, mornir þær sem nauð skapa *Edda*' (*wo?*) *J. Olav. synt., gloss.* 78
- vömb, vambar, *pl. -ir*, *f. Bauch* kýla sína vömb *Fs* 4<sup>11</sup>
- vömm, vammr, *pl. -ir*, *f. 'dedecus'* *Bj. Hld.*; *in:* hand-vömm (*auch Grág II*, 136<sup>24</sup>)
- vöndla (*að*), *einwindeln, einwickeln* .. svá mikinn faðm, at ek þóttumst mega vöndla upp alt heraðit 179<sup>8</sup>
- vöndr, vandar, *pl.* vendir, *m. Zweig, von einem Oelzweig* .. fágvan vönd af tré því er olíva heitir *Alex* 59<sup>13</sup> (*in:* vanda-hús, *n. domus craticia* *SE* 200<sup>3</sup> *OH* 20<sup>14</sup>); *Stab, Stock* sverðit beit eigi heldr, en vendi berði um (*als wenn man mit einem Stocke schlüge*) *Oh* 70<sup>9</sup> *vom Scepter* tók hann koronuna ok gull-vöndinn *Fms VIII*, 193<sup>11</sup> (*in:* vandarveif, *n. das Schwingen eines Stockes, vera á vandarveifi unsicher, schwankend sein* *Isl II*, 317<sup>17</sup>); *bunter Streif als Schmuck im Segel* *Fms IV*, 277<sup>14</sup> - 372<sup>21</sup> segl stafat með vendi blám ok rauðum *Eg* 31<sup>7</sup>
1. vör; *nach der klugen Asin Vör, vor der man nichts verbergen kann, das Sprchw:* 'at kona verði vör þess er hon verðr vís' - *SE* 116<sup>11</sup>
  2. vör, varar, *f. littus, Landungsplatz* hann er staddr í vörum, þá er þeir koma at landi *Lxd* 40<sup>8</sup> í steini þeim es næstr var vörum (*od. várum?*) es þau kómu at landi *þj* 337<sup>36</sup> leiða til vara *Grh M I*, 396<sup>8</sup>; *in:* varar-feldr, varar-váð
  3. vör, *f. Lippe* *s:* vörr
  4. vör, *cauta* *s:* varr, *adj.*

1. vörðr, varðar, pl. verðir, acc. -u, m. *Wartung, Bewachung, Wacht*; veita vörð barni *Abwartung, Pflege* 270<sup>17</sup> hverr skal halda vörð þessa nátt af várum mönnum? 210<sup>7</sup> *Gþ* 52<sup>25</sup> halda vörðu yfir einum 249<sup>8</sup> varðmenn váru eigi gengnir á vörðinn *Eg* 39<sup>28</sup> h. vörð til *Acht geben auf Etw þsk* 49<sup>13</sup>; *Wächter, custos* Heimdallr er vörðr goða *SE* 100<sup>10</sup> in: dyr-vörðr, m. janitor dyrverðir létu þegar upp hurðina *Eg* 143<sup>24</sup> *Fms V*, 189<sup>12 ff.</sup>

2. vörðr, m. s: verðr

vörn, varnar, pl. varnir, f. *Vertheidigung* til trausts ok varnar *Fs* 150<sup>10</sup> mun hans vörn uppi vera (*seine Vertheidigung, d. h: der Nachruhm seiner Vertheidigung*) 124<sup>34</sup> in: land-vörn (*auch Eg* 141<sup>11</sup>); *bes. Vertheidigung vor Gericht* (opp: sókn, s: aðili) *gesetzlicher Einspruch* (s: lög-vörn) 119<sup>10</sup> *Grág II*, 179<sup>13 ff.</sup>

vörnun (od. varnan), f. *Warnung* er þat boðit til varnanar '*praecepto cautum est*' 15<sup>19</sup> er þat varnanar (*τοῦ cavere*) vert *SE* 188<sup>8</sup>

vörpuligr, adj. von kühnem, keckem *Aussehn* 183<sup>17</sup> vörpuligr ok mikil-úðligr *Fms XI*, 78<sup>25</sup> *Lxd* 312<sup>19</sup>

1. vörr (od. vör), varrar, pl. -ar, f. *Lippe* *SE* 346<sup>1 ff.</sup> hann var hljóðr ok beit á vörrinni er war still und biss sich in die Lippe *Nj* 68<sup>21</sup> sverðit kom á tanngarðinn ok (beit) af vörrina neðri *Dropl* 25<sup>3</sup> von Unter- und Oberlippe: önnur vörrin tók niðr á bringuna, en önnur breiddist upp á nefit *Fms X*, 204 *extr.*; hann lætr í vörrunum er bringt (*die Worte*) über die Lippen *Band* 41<sup>13</sup> 'var-at af vöru (*d. i: vörru labio*), sleikti um þvöru' 'es war nicht von der Lippe weg (*es klöbte noch an ihr*), das was er leckte am Quirl' von einem ungezogenen, tölpischen Menschen (*hier vom Þorgils, dessen málatilbúnaðr vom Skapti getadelt werden soll*) *Fs* 159<sup>17</sup>

2. vörr, varrar, pl. verrir, acc. -u, m. *Ruderschlag* hann rœr svá mikit, at í einum verri brýtr hann sundr báðar árarar 211<sup>26</sup> er þeir höfðu fá vörru róit frá landi (*ein paar Ruderschläge weit*) *Fms VIII*, 217<sup>24</sup>

vöru-hlaði, m. *Waarenhaufen* *Fs* 5<sup>24</sup>

vöru-sekr, m. *Waarensack* 140<sup>6.13</sup> vgl *Fs* 5<sup>24</sup>

vöru-váð, f. s: varar-váð

vöst, vastar, pl. vastir, f. *Stelle auf dem Wasser, wo man fischt* s: 11<sup>23</sup> (= *SE* 168<sup>17</sup>) hann er róinn á vastir *Gisl* 48<sup>14</sup>

vöttr, vattar, pl. vettir, m. (od. vetlingr, m.) *Handschuh* *Fms III*, 176<sup>19. 13 ff.</sup>

vöxtr, vaxtar, pl. vextir, acc. -u, m. *Wuchs, Statur, Gestalt* maðr lítill od. mikill vexti 5<sup>5</sup> 111<sup>22</sup> engi ágætismaðr á vöxt eðr að *Fs* 3<sup>10</sup> grannligr á vöxt 28<sup>16</sup> e(-stafr) er ritinn með öllum vexti es .. ganz in der Form des (einfachen Buchstaben) e 257<sup>11</sup> land at víðleika með vexti ein *seiner Beschaffenheit nach weit ausgedehntes Land* *Fs* 25<sup>30</sup>; *übht Beschaffenheit* ef svá er mál með vexti: wenn sich die Sache so verhält, *re ita comparata* 251<sup>7</sup> svá er með vexti, at .. *Fs* 34<sup>7</sup> (dafür: svá er til farit *ebd* 163<sup>24</sup>); *Zuwachs des Geldes (Capitals), Interessen* hafa (od. eiga) vöxtu á fénu 266<sup>18</sup> 267<sup>11</sup> 266<sup>11</sup> *Tgj* 211<sup>18</sup> hve miklir vextir sé á því fé 268<sup>34</sup>

## Y

yðarr (od. yðvarr), yður, yðart (od. yðat od. yðvart), vester hverjum yðrum wem von euch? *Lxd* 172<sup>6</sup>

ydda (dd), mit der Spitze durchdringen, impers: svá yddi um bakit so dass die Spitze (oddr) durch den Rücken drang *Eg* 135<sup>25</sup>

ýfa (fð), aufreizen, zornig machen (von: úfr, adj. 'saevus, crudelis, iratus' Subj. *Egilss.*); ýfast vor Zorn entbrennen ýfast mjök 136<sup>29</sup> gegen Jem (við einn od. við einum) 296<sup>15</sup> *Isl I*, 242<sup>12</sup> *Gþ* 45<sup>20</sup>; vgl: ýfinn, adj. zornig, borstig óðr ok ýfinn *Fms XI*, 292 extr.

yfir, adv. u. praep. m. dat. u. acc. über (opp: undir)

yfir-bót, f. Verbesserung, emendatio ekki batnar um ok kveð vísu til yfirbóta zur Busse, um es wieder gut zu machen *Fs* 95<sup>3</sup> vgl bjóða sætt ok yfirbætr 'reconciliationem et satisfactionem' *SE* 212<sup>24</sup> gera eitt til yfirbóta við einn zur Versöhnung, Genugthuung *SE* 214<sup>11</sup>

yfir-bragð, n. Angesicht, Gesichtszüge hon hefir hvíti ok yfirbragð várt Myramanna 138<sup>30.32</sup> Þórr með illu yfirbragði mit bösem, finstern Blick *Fs* 140<sup>33</sup>; übhpt das Aeussere, Aussehn, habitus öllum þótti mikils um Ing. vert, bæði um háttu hans ok yfirbragð *Fs* 14<sup>2</sup>; kvæði fagrt, þó yfirbragðs-lítit zwar hübsch, doch unbedeutend, von einfachem, inhaltslosem Charakter 152<sup>1</sup>

yfir-för, f. Ueberfahrt, über das Wasser 32<sup>20</sup>; Umfahrt, Bereisung hafa yfirför um fjórðung (dafür: fara yfir hvern fjórðung) *Krþ* 19<sup>5ff.</sup> land illt yfirfarar eða tilfarar *Krþ* 21<sup>10</sup> (= yfir-ferð, f. τὸ obire dioecisin *Hgv* 84<sup>10</sup>)

yfir-hlaup, n. Ueberschreiten der richtigen Wege, Abweichen davon yfirhlaup í ráði þínu um réttar götur 176<sup>30</sup>

yfir-höfn, f. Ueberwurf, Mantel féll fésjóðr undan yfirhöfn hans *Fs* 140<sup>27</sup> afklæðast ok taka upp yfirhafnir *Eg* 11<sup>5</sup>

yfir-læti, n. Benehmen, Behandlung, die man erzeigt und die man erfährt voru þeir með jarli um vetrinn í góðu yfirlæti *Fs* 135<sup>14</sup>-84<sup>21</sup> hafa gott yfirlæti af einum bei Jem gute Aufnahme finden *Fbr* 7<sup>5</sup> sœmiligt nafn, gott yfirlæti ok fagra þjónustu (gute Behandlung) 255<sup>18</sup> vgl 254<sup>4</sup>

yfir-lit, n. Aussehn hann var vænn at yfirlitum 112<sup>5</sup> hann gerði mikla breytni á yfirlitum sínum er machte sich ganz unkenntlich *Fs* 98<sup>5</sup>

yfir-maðr, m. Obmann, Vorsteher y. heraðs *Fs* 4<sup>2</sup> yfirmaðr Vatnsdœla ok þeirra sveita er nálægstar voru *Fs* 26<sup>19</sup>-67<sup>25</sup> (s: Maurer, Beitr. 84, Anm. 2); yfirmaðr fóstbrœðra *kgs* 252<sup>12</sup>

yfir-söngr, m. Gesang über Jem d. i: über Jem's Leiche þar munu kennimenn (clerici) veita mér yfirsöngva *Eb* 95<sup>20</sup> setja (τοὺς) menn niðr í úvígða mold við litla yfirsöngva *Grh M I*, 398<sup>21</sup>-410<sup>14</sup>

yfir-sókn, f. Regierung hann hafði yfirsókn á Hörðalandi .. *Eg* 37<sup>15</sup>; Visitation (kirchl.) .. þeim biskopi, er þar á yfirsókn 262<sup>25</sup>

yfir-vinna, stv. überwinden Jem (einn) því fullvel megum vit þik

- yfirvinna, ef vīt viljum *F's* 160<sup>19</sup> *SE* 8<sup>10</sup> (vgl: en þó mun ek yfir þik vinna *Fms* III, 156<sup>25</sup>)
- ýfli in: inn-ýfi, van-ýfi (vanyfla-sótt Sauls, von *S's Melancholie* *Spec* 154<sup>20</sup>); wohl richtiger -ifi zu afl, n.? dauð-ifi *Aus Stj* 317<sup>13</sup>
- yfrinn, adj. hinlänglich, reichlich yfrit fé ok kyn 251<sup>17</sup> yfrin gnótt *Fms* VIII, 18<sup>4</sup>; yfrit satis eigi y. fróðr vera 251<sup>22</sup> þessa máls er nálíga yfrit spurt beinahe zur Genüge 252<sup>25</sup>
- ýgja d. i: ægja; ýgjast wüthen, von einem Stiere tók hann at ýgjast (var: ægjast) *Eb* 118<sup>14</sup>
- yggja d. i: ugga; fürchten *Etw* (eitt) hann ygðe sér (für sich) áljót eða fjár-rán *Grág* II, 189<sup>20</sup>
- ýgla (ld), in: ýgla augu die Augen verdrehen hann ýglir augu *Spec* 52<sup>13</sup> h. ýglir heldr hvasslíga brýnn ebd 52<sup>26</sup>; ýglast ein zorniges Gesicht machen þá ýgldist hann ok leit reiðulíga til þeirra *Fms* IV, 153<sup>1</sup>
- ýgr, ýg, ýgt (d. i: ægr) terribilis hann var ýgr ok æfr ok illr viðskiptis *Fms* XI, 8<sup>26</sup> in: mann-ýgr
- ýki, f. Uebertreibung, erdichtete Beschuldigung mæla háðung við einu eða gjöra ýki um *Grág* II, 182<sup>23</sup> (vgl þat er ýki, ef maðr usw *Grág* AM II, 147<sup>111</sup>.) *NgL* I, 57 (§ 138) *Wilda*, *Stafr.* 785 u. 787
- ykkarr, ykkar (od. ykkur), ykkart (od. ykkat), euer beider hvártveggja ykkat *Nj* 71<sup>15</sup> þit félagar kallit guð ykkan (d. i: ykkarn) gera .. du und deine Gefährten meinet, dass euer (dein und deiner Gefährten) Gott .. 79<sup>20</sup> ykkar kváma (der Besuch von dir O. und dir Av.) *F's* 84<sup>20</sup>
- ýla (ld), heulen, ein Geschrei erheben ýla at einum (gegen Jem) sem vargar *Spec* 27<sup>5</sup> von den Eskimo's: ýla upp allir mjök hátt *GrhM* I, 426<sup>2</sup> æpa þeir ok ýla ákaflíga *Fms* V, 161<sup>12</sup>
- ylr, yljar, m. Wärme, Lauheit, tepor sunnanvindr með yljar auðœfum *Spec* 10<sup>32</sup>-48<sup>21</sup> varmr verða af klæða-yl *Spec* 165<sup>23</sup>; in: bjarn-ylr die natürliche Wärme, bei Menschen *Háv. Ísf.* 3<sup>9</sup>
- ymbru-dagr s: imbru-d.
- ýmiss, ýmis, ýmist, wechselnd, verschieden höfðu ýmsir sigr bald die einen, bald die andern 38<sup>26</sup> von zwei Ringenden lágu ýmsir undir *F's* 42<sup>29</sup> fœrðu ýmsir aðra niðr *Fms* II, 269<sup>4</sup> verschieden, mannichfach flaug hann á ýmsi (d. i: ýmis) lönd 49<sup>4</sup> til ýmsa skulda 172<sup>27</sup> hann kvað ýmissa vandræði mundu verða (ýmissa, comp.? eine mannichfaltigere Schwierigkeit?) 102<sup>34</sup>; in Sprchw: 'ýmsar verðr, er margar ferr' verschieden (Dinge odgl) trifft, wer viele Reisen (ferðir) macht 'varia itinera, varii eventus' *Eg* 75<sup>13</sup> vgl: 'verðr at mœta misjöfnu, er víða ferr' *Fas* II, 74<sup>20</sup>; ýmist, adv. ýmist .. eða bald .. bald 141<sup>31</sup> *F's* 16<sup>7</sup> renn ým. upp eða niðr 198<sup>7</sup> *F'br* 88<sup>2</sup> ým. út eðr niðr *Nj* 104<sup>13</sup>
- ymr, m. Lärm þá heyrðu þau ym mikinn ok gný 3<sup>17</sup>
- yndi, n. Annehmlichkeit .. móður sína mundu hafa lítit yndi, ef hann kœmi ei aptr sie würde wenig Freude haben .. *Lxd* 84<sup>9</sup> *Gísl* 148<sup>20</sup> Behaglichkeit, behaglicher Wohnsitz festa (od. nema) yndi seinen Wohnsitz aufschlagen *F's* 27<sup>4</sup>-20<sup>28</sup>-21<sup>13</sup> nam hann þar eigi yndi ok enga

- staðfestu vildi hann þar taka *Eb* 7<sup>10</sup> (öft. mit *Negat. Nj* 121<sup>12</sup> *Lxd* 18<sup>7</sup>-160<sup>2</sup>); s: ú-yndi
- yndiligr, *adj.* *lustig, vergnügt* með miklum fagnaði ok yndiligu lífi *Strengl* 20<sup>19</sup> u. ö. s: ynniligr
- yngri, *comp. und yngstr, sup. s:* ungr, *adj.*
- ynna s: vinna
- ynniligr, *adj.* *angenehm, lieblich; von einer Nachtigall* (í völsku russinol, en í ensku nictigal): hon gellr um nætr svá fagrt ok mjórri röddu, at yndilíkt ok ynnilíkt er til at hlýða *Strengl* 36<sup>5</sup>
- yppa (pt), *richten aufwärts (upp), erheben Etw* (einu) yppa lofi eins *Jem preisend erheben, ihn preisen Fms X*, 372<sup>17</sup> ek sá ilskufullan mann mjök yptan ok háleitliga sœmdan *Barl* 170<sup>13</sup>
- yr (od. ýr), *adv. und praep. mit dat. = or (od. ór) sýr augu duga betr,* en springi yr .. *als wenn sie herausgestossen sind* 258<sup>12</sup>
- yrða s: verða
- yrðast (rt), (von orð, n.) in: skatt-yrðast
- yrði, n. (von orð, n.) in: at-yrði, forn-yrði, harð-yrði, heipt-yrði, ill-yrði, já-yrði, köpur-yrði, ofr-yrði
- ýrinn, *adj. s:* ærinn
- yrkja (orta), *wirken, Wirkung haben* hvártki eldr né járn orti á þá *konnte ihnen Etw anhaben* 41<sup>9</sup> yrkja á mörk (od. y. mörk) ein Stück Land urbar machen *Eg* 6<sup>30</sup> (= *AM* 14<sup>14</sup> *ebenso: ef hann yrkir .. engit (od. landit) Grág II*, 95<sup>2</sup>-136<sup>13</sup>) *bloss yrkja á einen (feindl.) Angriff machen* ortu boendr á þegar ok börðust við O. *Oh* 28<sup>21</sup> þeir ortusk á ok börðusk *ebd* 77<sup>24</sup> (auch y. á um bardaga *Fms IV*, 250<sup>6</sup> od. y. á at berjast *Fms IV*, 69<sup>11</sup>); yrkja (τῶν) orða við einn *Worte gegen Jem machen, eine Rede an ihn halten* 77<sup>7</sup> hann orti orða á boendr ok bauð þeim at taka við kristni *Fms IV*, 243<sup>2</sup>-366<sup>5</sup>-*VII*, 227<sup>15</sup>; *namentl. yrkja kvæði, vísu udgl od. bloss yrkja Gedicht machen, dichten auf Jem* (um einn) hann tók at yrkja *Eg* 205<sup>14</sup> hann orti um kg Ól. *F's* 93<sup>16</sup> y. kvæði 34<sup>27</sup> 146<sup>23</sup> 149<sup>33</sup> ér skulut frá segja ok yrkja um síðan .. *und dann ein Gedicht darüber machen* 85<sup>27</sup> (yrkja eptir þessum heitum (unter Anwendung dieser heiti) *SE* 230<sup>17</sup> skáld hafa ort eptir (auf Grund von) dæmum *ebd* 338<sup>14</sup>) var þat flokkur ok vel ortr gut gedichtet 149<sup>22</sup> hvárki á maðr at yrkja um mann löst né lof wedar ein *Schmäh-, noch ein Lobgedicht auf Jem machen Grág II*, 183<sup>4</sup>
- yrkr (od. -virkr) in: lítil-yrkr, *adj.* 'ignavus' *Nj* 19<sup>6</sup> s: virkr
- yrmi, n. *Gewürm*, in: ill-yrmi *Fms X*, 380<sup>2</sup>
- yrmlingr, m. *kleine Schlange Fms X*, 325<sup>7</sup>
- yss, m. *Lärm, Toben* þá gjörðist yss mikill á þinginu *Eg* 126<sup>10</sup> þá var y. m. í skálanum *Háv. Ísf.* 31<sup>14</sup>
- ýta (tt), *hinaus (út) -stossen, bes. ins Meer, vom Schiffe:* þeir skulu róa at veiðifangi, en hann skal ýta .. *soll das Boot ins Wasser ziehen F's* 144<sup>22</sup> (dafür ýta þeim: *sie auf einem Boote in die See hinaus fahren ebd* 176<sup>1</sup>) hvaðan ýttu þér? hvar tóku þér land? *wo, von wo stiesst ihr ab, von woher kommt ihr? wo habt ihr gelandet? Fms VI*, 360<sup>19</sup> vér ýttum af Noregi *Lxd* 80<sup>7</sup>

ytri, ytra, *comp.* (von utar) *exterior* (s: yztr, *superl.*) land alt hit ytra 33<sup>22</sup>; hit ytra *ausserhalb, an der äussern Seite* hann skopar um hit ytra Gþ 59<sup>22</sup> *bes. seewärts, an der Küste hin* (opp: hit efra auf dem Landweg Gisl 102<sup>21</sup> od. hit iðra Eg 6<sup>7</sup>) hann lét menn ríða hit efra, svá sem konungar fóru (Hkr: sigldu) hit ytra Fms IV, 365<sup>21</sup>

yxn (od. öxn), *m. pl.* Ochsen yxn urðu tröllriða Eb 61<sup>7</sup> reka af fjalli yxn V ok XXX geldinga 172<sup>11</sup> blóta yxnum 47<sup>24</sup> gékk hann til með exina ok hjó yxnina báða senn, svá at höfuðit aftók af hvarumtveggja Eg 75<sup>3</sup> (τοῦς) þrjá yxn Eg 218<sup>20</sup>; yxnalíki, *n.* Ochsegestalt hon brá þeim í yxnalíki *verwandelte sie zu Ochsen* 39<sup>24</sup>

yxna, *adj.* kýr yxna eine 'stierende' Kuh, vacca vitulans Grág AM I, 426 *extr.*

yxni, *n.* Ochse Isl II, 71<sup>6ff.</sup> yxni V vetra gamalt Hdv 330<sup>7</sup> hann fær yxnit ok drepr af ebd 331<sup>10</sup>; yxnis-bógr, *m.* Bug eines Ochsen, yxnis-bogrinn brytjaðr í III ebd 337<sup>10</sup>

yztr, *adj. sup.* (s: ytri, *comp.*), *extremus, äusserster* hinn yzta hlut *extremam partem* þat merki er h. y. hl. litt sem gull am Rande 209<sup>27</sup> skipa einum á inn yzta pall auf die äusserste Bank Lrþ 214<sup>9</sup> yztir þeirra er þar ero komnir die letzt angekommen Lrþ 212<sup>9</sup>



## Berichtigungen

aflaga, *adv.* nicht: *adj.*

allr; *lies:* vera allr *d. i.* dauðr

álþýðligr; *lies:* skáldskapr

2. armr; mæl þú usw *d. i:* unglücklichster ob deiner Worte! ebenso *Sturl I*, 1, 120<sup>7</sup> (*vgl ebd* 215<sup>13</sup> und heill, *adj.*) högg þú allra manna armatr: Fluch dir ob deines Hiebes! *Fms V*, 14<sup>6</sup> skilstu manna armatr við mál: Fluch über deine Sachführung! *Band* 39<sup>21</sup>

at-sókn, *f.* nicht: át-s.

auð-sénn, *ppr.* nicht: auð-séinn

á-vít, *n.* nicht: á-vit

baka (að), backen (nicht: braten); *lies:* baka (nicht: brata)

bella (ball); auch: bella (ld), *trans. in Eg* 145<sup>1</sup>

blá-maðr; *del:* von *d. Aethiop.*

boga-skot; *del:* τὸ skj. af b.; *s:* hand-skot u. *vgl:* *Fms II*, 169<sup>13</sup>.

bolungr; *del:* grosser Knüttel

-brœðra, *add:* gebraucht als *n. pl.*; die richtige Erklär. *s:* bei Maurer, *Bek. I*, 378 und Jón Sigurðsson im *Dipl. Isl I*, 384—386, sowie V. Finsen in *AnO* 1849, 281—284

-brœðra, *f. in:* næstu-br. *Grág II*, 59<sup>24 ff.</sup> *Hild* 50<sup>23</sup>

bú, *n.*; *del:* Wohnort

búðu-nautr; nicht: búða, *vgl:* föru-n., lögu-n., mötu-n., ráðu-n., þingu-n.

bút; búit (nicht: buit)

byskup; *del:* byskupr, nie -r! *NB. s:* Jón Sigurðssons Verzeichn. der isländ. Bischöfe (seit 1056) in: *Safn I*, 1—14

dagr; Týrs-d. (nicht: þýrs-d.)

dróttinn; *lies:* *Fms II*, 269<sup>3</sup> - *IV*, 175<sup>28</sup>

dyngja; *lies:* í dýi *Fs* 194<sup>19</sup>; dý, *n.* Sumpf

2. dyrr; *neutr.* 128<sup>28 ff.</sup>

efni; fyrirbyggjanda (nicht: -ndi)

einn; t. einn (nicht: ein) uxann

ekla, *f.*; *add:* τῆν eklu (*var:* ekki) sólargangs *Spec* 50<sup>15</sup>

eptir-reið, *f.* (nicht: -reiði)

fara; fara sér (90<sup>4</sup>): sich selbst den Tod geben

fjón, *fem.* (nicht: *neutr.*)

fjósdýrr, *f. pl.* (nicht: -dýrar)

1. fœra; *lies* (109<sup>10</sup>): at fœra (nicht: fara)

frœknl.. nicht: frœknil..

fyrirverja, *suv.*; vielm: fyrirvari, *m.* Vorsicht

gæfa; *lies*: gjörfugleikr (*nicht*: gjöf.)

1. ganga; *lies* (132<sup>7</sup>): Kári (*nicht*: Njáll)

geld-kýr; *lies*: geld-kyri, *m.* Beamter in den norweg. Handelsplätzen  
s: Munch II, 990

hafa; hefir þú illa usw (157<sup>20</sup>): du hast mich schlecht behandelt

halda: h. ein. u. primis. vielm: bei dieser Handl. Jem Pathenschaft leisten  
handbogi; nicht: handlicher, sond: mit der Hand zu spannender B.  
(*opp*: lásbogi)

hjálm; *del*: hjálm-laukr

hjalti; Hornhj. Name eines Schwertes (*nicht*: Beiname des Þórir)

hólmr; Öxará s: öxará

hóti von hót d. i: hvat

hrútr; .. *m.* d. Norw. (*nicht*: Isl.)

í-gildi d. i: ið-g. vgl: ið-gjöld

kaupa-leg, *n.* vielm: kaupa leg *emere sepulcretum*

kjóll; kiol d. i: kjöl (*nicht*: kjól)

kostr; *del*: (239<sup>19</sup> ff.): nú vil .. *Fs* 11<sup>20</sup>

kýll; *Sturl I* (*nicht*: II)

líksöngr; *lies*: kaupa leg usw

loð; vielm: loðit (von loðinn, *adj.*) in: grasloðit

mæla (ld), nicht: (lt) *Spec* 138<sup>1</sup>

mannfrœði; vielm: Genealogie = áttvísi 256<sup>19</sup> (= *SE* II, 12<sup>16</sup>-42<sup>13</sup>)  
vgl: *m.* ok ættvísi *Fms VII*, 102<sup>1</sup>

mót; 'blása til móts z. Versamml. (*nicht*: Angriff) vgl: Generalmarsch  
od. Vergatterung schlagen' *KM.*

1. nema; nema af abschaffen (*nicht*: abnehmen), auch *Eb* 100<sup>7</sup>; ebenso  
aftaka s: Maurer, Graag 45, n. 90

ost-hleifr; Laib (*nicht*: Stück) *K.*

1. rekkja; *del*: rekkju-lot, *n. pt.*, vielm: lotum *dat. pl. adv.* (von lota,  
f. 'nisus, impetus' *Bj. Hld.*) ruck, stellen-, zeitweise, vgl: stundum-  
stundum-lotum *Fas I*, 285 *extr.*

rjúfa; 'rj. samnaðinn d. i: das Heer auflösen, zum Auseinanderlaufen  
bringen (*nicht*: durchbrechen) vgl: *OH* 79<sup>24</sup> wo vom Entlassen (rj.) mit  
Urlaub (heimleyfi) die Rede' *KM.*

sík; Tümpel, Sumpf (*nicht*: Bucht) s: *Fas* II, 284<sup>3</sup>

skatt-kaupandi; vielm: der das Steuergeld der jarlsmenn (durch  
Ueberlassung seines Bootes an sie) sich erhandelnde

stórlangr; *lies*: þykkju (*nicht*: þykkja).

tilför; Angriff (= atför od. frumhlaup) auch *Gp* 56<sup>25</sup>

úklakksárr; nicht: liði þínum, sond: liði þínu *cohorti tuae* vgl sár  
manna *ebd* 48<sup>8</sup> und fót Hyrnings 51<sup>26</sup>

utan; (zu *Fs* 151<sup>14</sup>;) dem man Pardon anbot, nicht: für den man Pardon bat

